Signatur: H.

Titel: Herzogenburg
Datierung: 1112 bis 2018

Umfang: 1750 Urkundennummern, ca. 1900 Kartons, ca. 2200 Bücher, ca. 600 Pläne

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Das Augustiner-Chorherrenstift Herzogenburg wurde im Jahr 1112 von Bischof Ulrich von Passau in St. Georgen gegründet und übersiedelte 1244 in die inkorporierte Stiftspfarre Herzogenburg. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erfolgte der barocke Neubau Stiftes und der Stiftskirche. Stiftspatron ist der hl. Georg, Pfarrpatron der hl. Stefan.

Bestandsgeschichte:

Die Reihe "Urkunden und wichtige Einzelakten" wurde im 19. Jahrhundert vom Herzogenburger Stiftsarchivar und Dürnsteiner Pfarrer Wilhelm Bielsky zusammengestellt.

Die Erschließung des Buch- und Aktenbestandes bis zum Ende des 18. Jahrhunderts erfolgte in den Jahren 1932/33 durch Hanns Krupicka. Dabei wurden folgende Sachgruppen gebildet:

- 1. Gerichtsakten Faszikel 1 bis 135
- 2. Wirtschaftsakten (Rechnungswesen, Quittungen, Obligationen etc.) Faszikel 136 bis 184
- 3. Wirtschaftsakten (Küchenamt) Faszikel 185 bis 189
- 4. Wirtschaftsakten (Waldamt) Faszikel 190 bis 192
- 5. Wirtschaftsakten (Weinwirtschaft) Faszikel 193 bis 205
- 6. Verwaltungsakten (Untertanensachen: Testamente, Inventare, Verzichtbriefe, Verträge, Offerte, Entlassungen, Aufsandungen, Reverse, Abschiede, Gerhabschaften, etc.) Faszikel 206 bis 242
- 7. Verwaltungsakten (Grundherrschaftliche Agenden: Wassergerechtsame, Verzichtquittungen, Kontrakte, Waisenamt, Protokolle, Inventare von Untertanen etc.) Faszikel 243 bis 260
- 8. Verwaltungsakten (einzelne Ämter) Faszikel 261 bis 275
- 9. Verwaltungsakten (Grundbuch) Faszikel 276 bis 283
- 10. Verwaltungsakten (Lehensachen und Kammeramt) Faszikel 284 bis 287
- 11. Zehentsachen Faszikel 288 bis 325
- 12. Sammelfaszikel (Wirtschaft, Steuern etc.) Faszikel 326
- 13. Haus- und Kücheninventare Faszikel 327 bis 328
- 14. Herzogenburger Hof in Wien Faszikel 329 bis 336
- 15. Haus- und Kapitularangelegenheiten Faszikel 337 bis 348
- 16. Geistliche und Hausangelegenheiten (Korrespondenz und Quittungen des Passauischen Konsistoriums, Instruktionen für die Hausämter, Dispensen, fremde Orden etc.) Faszikel 349 bis 358
- 17. Korrespondenzen der Pröpste Faszikel 359 bis 367
- 18. Korrespondenzen mit anderen Herrschaften Faszikel 368 bis 377
- 19. Ständische Akten (Schriftwechsel) Faszikel 378 bis 388
- 20. Ständische Akten (Kaiserliche Propositionen und Ausschuß-Protokolle) Faszikel 389 bis 396
- 21. Ständische Akten (Religionssachen, Schlachtberichte, Kriegssachen, Landtagseinberufungen, Bauernaufstand, wichtige Einzelakten, Universität) Faszikel 397 bis 400
- 22. Ständische Akten (Verordnungen) Faszikel 401 bis 415
- 23. Kaiserliche Patente und Verordnungen Faszikel 416 bis 427
- 24. Militär-Angelegenheiten Faszikel 428 bis 435
- 25. Steuerquittungen Faszikel 436 bis 454
- 26. Steuerakten Faszikel 455 bis 458
- 27. Angelegenheiten des Oberen Marktes Faszikel 459 bis 465
- 28. Formbacher (Markt) Angelegenheiten Faszikel 466 bis 467
- 29. Straßen- und Brückenbau⊡Faszikel 468
- 30. Gut Primmersdorf (Verwaltungsakten) Faszikel 469 bis 490
- 31. Pfarre Brunn Faszikel 491 bis 496
- 32. Pfarre Grafenwörth Faszikel 497
- 33. Pfarre Hain Faszikel 498 bis 501
- 34. Pfarre Haitzendorf Faszikel 502 bis 532
 35. Pfarre Hain (Nachtrag) Faszikel 533 bis 535
- 36. Pfarre Inzersdorf Faszikel 536 bis 540
- 37. Pfarre Nußdorf Faszikel 541 bis 550
- 38. Pfarre Ponsee Faszikel 551 bis 554
- 39. Pfarre Reidling Faszikel 555 bis 562
- 40. Pfarre Rottersdorf Faszikel 563 bis 568
- 41. Pfarre Sallapulka (u. Gut Primmersdorf) Faszikel 569 bis 582
- 42. Pfarre Statzendorf Faszikel 583
- 43. Pfarre Stollhofen Faszikel 584 bis 599
- 44. Pfarre Theiß Amt Stratzdorf Faszikel 600 bis 602
- 45. Pfarre Herzogenburg und Haussachen Faszikel 603 bis 606
- 46. Diversa (Schiffahrtsrechnungen, Schulsachen, bes. wichtige Einzelakten) Faszikel 607 bis 610
- 47. Archivalische Behelfe Faszikel 611 bis 612
- 48. Literarisch-wissenschaftliche Nachlässe Faszikel 613 a bis e
- 49. Bauakten Faszikel 614 bis 647

Seite 1 von 867 03.10.2019

In den 1990er Jahren wurden von Christine Oppitz Erschließungsarbeiten nach einer neuen Beständegliederung vorgenommen, die die ältere Archivordnung sowie Provenienzen weitgehend unberücksichtigt ließen. Aus Anlass der Einführung der Archivdatenbank 1999 wurde von Helga Penz in Zusammenarbeit dem den Stiftsarchivaren Wolfgang Payrich CanReg. und Ulrich Mauterer CanReg. eine endgültige Beständetektonik entwickelt, die einerseits auf den bisherigen Ordnungsund Erschließungsarbeiten aufbaut, andererseits jüngere Überlieferungen und die Ämter- und Aufgabenstruktur des Stiftes in Hinblick auf Zuwächse berücksichtigt:

1. Urkunden und wichtige Einzelakten (diese Reihe wurde bereits im 19. Jahrhundert vom Stiftsarchivar Wilhelm Bielsky zusammengestellt)

2. Bücher, ältere Reihe (die im Katalog von 1933 erfassten buchförmigen Archivalien, hauptsächlich nicht serienbildende Grundbücher)

3. Haus und Konvent

4. Bauamt, Inventare, Sammlungen und Kultur

5. Stiftspfarren, Kirchen und Schulen

6. Wirtschaft und Kammeramt

7. Ständische Akten, Zentralkanzlei und Militaria

8. Grundherrschaft

9. Varia und fremde Provenienzen

P. Pläne

Die Erschließung des historischen Bestandes (Unterlagen die älter als 50 Jahre sind) wurde 2019

von Helga Penz abgeschlossen.

Archivgut, das älter als 50 Jahre ist, kann eingesehen werden, jüngere Unterlagen können nicht Zugangsbestimmungen:

benützt werden (siehe Benützungsordnung).

Reproduktionsbestimmungen: Siehe Reproansuchen.

Kopien bzw. Reproduktionen: Die mittelalterlichen Urkunden sind digitalisiert und online unter www.monasterium.net.

Veröffentlichungen: Wolfgang Payrich, Herzogenburg, in: Floridus Röhrig (Hg.), Die bestehenden Stifte der Augustiner-

Chorherren in Österreich, Südtirol und Polen (Klosterneuburg-Wien 1997), 29-98. Günter Katzler/Victoria Zimmerl-Panagl (Hg.), 900 Jahre Stift Herzogenburg. Aufbrüche – Umbrüche – Kontinuität. Tagungsband zum wissenschaftlichen Symposium vom 22.-24.

September 2011 (Innsbruck 2013).

H.1. Signatur:

Titel: Urkunden und wichtige Einzelakten

Datierung: 1112-1852

1750 Urkundennummern Umfang:

Bestandsgeschichte: Die Reihe "Urkunden und wichtige Einzelakten" wurde im 19. Jahrhundert von Stiftsarchivar

Wilhelm Bielsky zusammengestellt.

Inhalt: Dieser Bestand enthält die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Diplome aus Pergament sowie

Einzelakten der Prälatur, besonders aus der Regierungszeit des Propstes Michael Teufel (1781-

1809).

Neuzugänge: Der Bestand ist abgeschlossen.

Ordnung und Klassifikation: Die Reihung und Nummerierung ist chronologisch.

Die mittelalterlichen und einige ausgewählte frühneuzeitliche Urkunden wurden 2004 digitalisiert. Kopien bzw. Reproduktionen: Die Digitalisate sind online auf www.monasterium.net.

Veröffentlichungen: Wilhelm Bielsky, Die ältesten Urkunden des Kanonikerstiftes Sanct Georgen in Unterösterreich (von 1112-1244), in: Archiv für Österreichische Geschichte 9 (1853) 235-304; Michael Faigl, Die

Urkunden des regulierten Chorherrenstiftes Herzogenburg von seiner Übertragung von St. Georgen 1244 bis 1450 (Wien 1886); Günter Katzler, Die Urkunden des Augustiner-Chorherrenstifts St. Georgen a.d. Traisern. Von seinen Anfängen bis 1201. Edition und

Kommentar (Dip.Arb., Univ. Wien 2009).

H.1.-n.1 Signatur:

Titel: Gründungsurkunde Datierung: 1112 August 18, Passau

Bischof Ulrich von Passau überträgt sein Kloster St. Georgen mit allem Zubehör und allen Rechten Inhalt:

der Kirche zu Passau, gibt dazu den genannten Eigenbesitz sowie durch seinen Vogt Udalrich bischöfliche, aber nicht zur mensa episcopalis zählende, sondern aus anderem Besitz erworbene Güter, ferner die Pfarren Herzogenburg und Traisenburg sowie Zehente zur gemeinsamen

Nutzung durch den Konvent und verbietet jegliche Beeinträchtigung.

Orig.Perg., Aufgedr. Siegel abgefallen, liegt bei, Siegler: Bischof Ulrich von Passau

Seite 2 von 867 03.10.2019 Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 1; Literatur: RBP I, 146 n.487

Signatur: H.1.-n.1a

Titel: Stiftungsbrief mit Traditionen

Datierung: [1112 - 1121 August 7]

Inhalt: Sitftungsbrief (wie H.n.1) sowie Traditionen, nämlich: Bischof Ulrich von Passau gibt zusammen

mit seinem Vogt Adalbert, dem Sohn des Markgrafen Leopold III. von Österreich, zwei Eigengüter zu Ardagger und Grie sowie ein Weingut mit Zehenten zu Matzleinsdorf an Bischof Heinrich von Freising und dessen Vogt, den Markgraf Otakar II. von Steier, und erhält dafür den Ort Seebarn, den er dem Stift St. Georgen ebenso wie vier Weingüter zu Stein überträgt. Der Edle Meginhard überträgt sein Eigengut in Preuwitz Bischof Ulrich von Passau für Stift St. Georgen. Propst Raffoldus von St. Georgen überträgt dem Stift 11 namentlich genannte Hörige. Bischof Ulrich von Passau überträgt Stift St. Georgen 4 namentlich genannte Hörige. Der Archipresbiter und Pfarrer Adloldus übergibt sein Gut und seine Beneficia in Königstetten, die er von Bischof Ulrich von Passau erhalten hatte, in dessen Gegenwart an Stift St. Georgen. Bischof Ulrich von Passau überträgt Abt Engelschalk von Melk mit Handen des Passauer Vogtes Adalbert und des Melker Vogtes Markgraf Leopold III. den dritten Teil des Weinzehents der Pfarren Traiskirchen und Mödling sowie den dritten Teil des Zehents zu Weikendorf im Tausch gegen Besitz zu Inprugg und

Ulrichsmauer sowie sechs genannte Weingärten. Orig.Perg.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 4; Literatur: BUB IV, n. 620 und n. 629; RBP I, 506, 510, 511, 512, 513

Signatur: H.1.-n.2

Titel: Abschriften der Gründungsurkunde

Datierung: 1112 August 18, Passau

Umfang: 7 Bl. (5 Perg., 2 Pap)

Inhalt: Bischof Ulrich von Passau überträgt sein Kloster St. Georgen mit allem Zubehör und allen Rechten

der Kirche zu Passau, gibt dazu den genannten Eigenbesitz sowie durch seinen Vogt Udalrich bischöfliche, aber nicht zur mensa episcopalis zählende, sondern aus anderem Besitz erworbene Güter, ferner die Pfarren Herzogenburg und Traisenburg sowie Zehente zur gemeinsamen

Nutzung durch den Konvent und verbietet jegliche Beeinträchtigung.

Abs.Perg. u. Pap.

Allgemeine Anmerkungen: Die älteste Abschrift aus dem Ende des 13. Jhdt.

Signatur: H.1.-n.3

Titel: Weihenotizen Traiskirchen und Weikendorf

Datierung: **1120 Jänner 6 und Februar 10**

Inhalt: Bischof Ulrich von Passau weiht die Kirche von Traiskirchen und bestimmt die Grenzen der Pfarre,

deren Zehent zu zwei Dritteln der Kirche, zu einem Drittel dem Bischof zustehen außer dem Weinzehent von Traiskirchen und Mödling, den das Stift St. Georgen vom Bischof erhält und mit Handen seines Vogtes Adalbert durch Abt Engelschalk von Melk und dessen Vogt Markgraf Leopold III. sowie dessen (Unter-)Vogt Rudolf gegen das Gut Ulrichsmauer und sechs genannte Weingärten tauscht. Ders. weiht die Kirche von Weikendorf und bestimmt die Grenzen der Pfarre. Stift St. Georgen tauscht den dritten Teil des Zehents, der dem Bischof zusteht, von diesem ein mit Handen seines Vogtes Adalbert durch Abt Engelschalk von Melk und dessen Vogt Markgraf

Leopold III. gegen Güter zu Kreuzstetten und Innprugg.

Orig.Perg.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 4; Literatur: vgl. RBP I n. 507, 508; BUB IV, 616

Signatur: H.1.-n.3a

Titel: Erhebung der Kirche in Ratoldesdorf zur Pfarre
Datierung: [1092 Mai 16 - 1121 August 7], Ratoldesdorf

Inhalt: Bischof Ulrich von Passau erhebt die von dem Adeligen Rudolf (von Perg) und dessen Gemahlin

Richiza erbaute, dem hl. Silvester geweihte und der Passauer Kirche übertragene Kirche in Ratoldesdorf (Rottersdorf?) zur Pfarrei, die neben dem Tauf- und Begräbnisrecht alle Rechte einer

Pfarrkirche haben soll, und überträgt Rudolf und seinen Söhnen die Vogteirechte.

Orig.Perg., Siegel aufgedrückt, Siegler: Bischof Ulrich von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 4; Literatur: RBP I n. 522

Seite 3 von 867 03.10.2019

Titel: Besitztausch von Bischof Reginbert von Passau

Datierung: [1143 Januar - 1147 ca. Ende Mai]

Inhalt: Bischof Reginbert von Passau überträgt durch die Hand des Vogtes, des Herzogs Heinrich (XI.

Jasomirgott von Bayern), Markward (von Schönbühel), dem Ministerialen der Passauer Kirche, die bisher von diesem innegehabten Lehen zu Issanstorf (Eisdorf) und Werde (Wördern) zu Eigen im Tausch gegen Güter zu Frauenhofen und Chorherrn unter der Bedingung, daß die betreffenden Güter nach dem Tod des Markward und seiner Gemahlin zu deren Seelenheil an ein beliebiges

Kloster der Passauer Diözese übergehen.

Einzelblatt-Aufzeichnung, Perg.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 5; Literatur: RBP I n. 662; BUB IV n. 746

Signatur: H.1.-n.5

Titel: Besitztausch von Bischof Otto von Freising

Datierung: "1151" [1158] April 17, Stiersdorf

Inhalt: Bischof Otto von Freising tauscht mit Beteiligung seiner Brüder, des Bischofs Konrad von Passau

und des Herzogs Heinrich von Österreich, sowie des Markgrafen Ottokar III. von Steier und der Vögte mit dem Kloster St. Georgen genannte Güter und Rechte gegen Überlassung der Nutzung

eines Wasserlaufes von Chagrana (abgekommen) aus und sechs Hufen zu Seebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 8; Literatur: BUB IV n. 811

Signatur: H.1.-n.6

Titel: Schenkung der Kirche Marchwartsurfar

Datierung: **1160 November 15**

Inhalt: Bischof Konrad von Passau überträgt dem Stift St. Georgen gemäß den Bitten seines verstorbenen

Propstes Hartwig die Kirche Marchwartsurfar und den Schweighof (quoddam curtile quod dicitur swaichhof) bei Zeiselmauer im Hagental mit Zubehör, um der materiellen Not des Stiftes

abzuhelfen.

Orig.Perg., 1 Siegel aufgedrückt, Siegler: Bischof Konrad von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 9; Literatur: RBP I n. 773

Signatur: H.1.-n.7

Titel: Papsturkunde über die Vogtei von St. Andrä

Datierung: [1177] Februar 4, Monte Gargano

Inhalt: Papst Alexander III. fordert Bischof Diepold von Passau auf, Otto von Rechberg, der sich die

Vogtei über die von Bischof Konrad mit Bestätigung Papst Eugens III. an St. Georgen übertragene Kirche St. Andrä nach Erbrecht angemaßt hat, unter Androhung der Exkommunikation von der Ausübung der Gerichtsrechte in St. Andrä, die dem Propst und dem Konvent von St. Georgen

zustehen, abzuhalten.

Orig. Littera cum serico, Perg., Bleibulle an Seidenschnüren anh., Siegler: Papst Alexander III.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 10; Literatur: RBP I n. 859; JL n. 12775; GP I, 238 n. 2 und 240 n. 2

Allgemeine Anmerkungen: Abs. Kopialbuch H.2-B.97

Dipl. von Papst Eugen III. (Bielsky n. 7) = A.n.3

Signatur: **H.1.-n.8**

Titel: Papsturkunde über den Zehentstreit von Traismauer

Datierung: [1181/82]

Inhalt: Papst Lucius III. teilt dem Propst und Konvent von St. Georgen mit, daß er den Abt von

Heiligenkreuz und den Erzdiakon P. von Neunkirchen bestimmt hat, als delegierte Schiedsrichter über die Klage des Pfarrers Rüdiger von Traismauer wegen Eingriffe des Stiftes in seine Zehent-

und andere Pfarrechte zu entscheiden.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Lucius III.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 12; Literatur: JL n. 15175; GP I, 240 n. 4

Seite 4 von 867 03.10.2019

Titel: Papsturkunde über den Zehentstreit von Traismauer

Datierung: [1185] Oktober 11, Verona

Inhalt: Papst Lucius III. bestimmt nach fruchtlosen Einigungsversuchen den Abt von Windberg und die

Pröpste von Regensburg und Spalato als delegierte Schiedsrichter im Streit zwischen dem Passauer Kanoniker Rüdiger und dem Stift St. Georgen um Zehent- und andere Pfarrechte in

Traismauer.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Lucius III.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 13; Literatur: JL n. 15464; GP I, 241 n. 6

Signatur: H.1.-n.10

Titel: Papsturkunde über den Zehentstreit von Traismauer

Datierung: [1186] März 21, Verona

Inhalt: Papst Urban III. befiehlt den Kanonikern von St. Georgen in Sachen ihres Streites mit der Pfarre

Traismauer sich der Entscheidung der von seinem Vorgänger delegierten Schiedsrichter zu fügen

und widerrechtlich eingezogenen Zehent zu restituieren.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Siegel fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 14; Literatur: JL n. 15567; GP I, 241 n. 7

Signatur: H.1.-n.11

Titel: Schenkung von Herzog Leopold V.

Datierung: [1177-1181]
Umfang: Format: 21x14 cm

Inhalt: Herzog Leopold V. schenkt dem Stift St. Georgen zwei Eigenleute samt ihren Frauen und Kindern.

Orig.Perg., 1 Siegel an Perg.Pressel anh. fehlt; jetzt Siegel des Herzogs an rot-gelben Seidenschnüren an Pressel geknüpft., Siegler: Herzog Leopold V. (Typus 33, Reitersiegel)

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 11; BUB I n. 47 Allgemeine Anmerkungen: Rückvermerk: vacat (15. Jh.)

Signatur: H.1.-n.12

Titel: Papsturkunde über den Zehentstreit von Traismauer

Datierung: **1190 Februar 15, Lateran**

Inhalt: Papst Clemens III. weist Abt Rüdiger von Zwettl und Propst Haimo von St. Pölten an, Suspension

und Exkommunikation, die Erzbischof Adalbert von Salzburg im Streit zwischen dem Stift St. Georgen und dem Passauer Kanoniker Rüdiger um Pfarrrechte (der Pfarre Traismauer) über das Stift verhängt hat, solange auszusetzen, bis Bischof (Diepold) von Passau vom Kreuzzug

zurückkehrt.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Clemens III.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 15; Literatur: vgl. RBP I n. 961; JL n. 16472; GP I, 242 n. 10

Allgemeine Anmerkungen: vgl. die nahezu gleichlautende Ausfertigung H.n.13

Signatur: H.1.-n.13

Titel: Papsturkunde über den Zehentstreit von Traismauer

Datierung: 1191 Februar 17, Lateran

Inhalt: Papst Clemens III. weist Abt Rüdiger von Zwettl und Propst Haimo von St. Pölten an, Suspension

und Exkommunikation, die Erzbischof Adalbert von Salzburg im Streit zwischen dem Stift St. Georgen und dem Passauer Kanoniker Rüdiger um Pfarrrechte (der Pfarre Traismauer) über das Stift verhängt hat, solange auszusetzen, bis Bischof (Diepold) von Passau vom Kreuzzug

zurückkehrt.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Clemens III.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 15; Literatur: JL n. 16670; GP I, 242 n. 11

Allgemeine Anmerkungen: vgl. die nahezu gleichlautende Ausfertigung H.n.12 (nach PR I n.963 starb Bischof Diepold von

Passau bereits 1190 Nov. 3 vor Akkon, sein Nachfolger Wolfger wurde 1191 März 10/11 gewählt).

Seite 5 von 867 03.10.2019

Titel: Bischofsurkunde über den Zehentstreit von Traismauer

Datierung: [1191 nach Juni 12 - 1192 Januar 1]

Inhalt: Bischof Wolfger von Passau legt dem Papst Coelestin III., da der Passauer Kanoniker Rüdiger

seine in dem Streit mit St. Georgen um Zehente und Pfarrrechte in Traismauer getroffene Entscheidung nicht akzeptiert hat, durch Boten Abschriften der ihm auf dem Gerichtstag vorgelegten Urkunden vor und bittet um eine seinem Urteil entsprechende Entscheidung.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Wolfger von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 16; Literatur: RBP I n. 971

Signatur: H.1.-n.15

Titel: Papsturkunde über den Zehentstreit von Traismauer

Datierung: 1192 Jänner 11, Rom, St. Peter

Inhalt: Papst Coelestin III. beauftragt Bischof Wolfger von Passau mit der Beilegung des Konfliktes

zwischen dem Stift St. Georgen und dem Passauer Kanoniker Rüdiger (wegen Pfarrechte in Traismauer) mit der Maßgabe, daß, wenn eine der beiden Parteien auch jetzt noch Widerstand leisten sollte, die Angelegenheit endgültig kraft apostolischer Autorität sowie durch beauftragte Richter, nämlich durch Abt Rüdiger von Zwettl und Abt Sigehard von St. Pölten sowie Poppo de

Rusbach, entschieden werde.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Coelestin III.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 17; Literatur: RBP I n. 972; JL n. 16799; GP I, 242 n. 13

Signatur: H.1.-n.16

Titel: Papsturkunde über den Zehentstreit von Traismauer

Datierung: 1192 Jänner 12, Rom, St. Peter

Inhalt: Papst Coelestin III. beauftragt Abt Rüdiger von Zwettl, Propst Sigehard von St. Pölten und Poppo

de Ruspach nach dem Spruch seines delegierten Richters Bischof Wolfger von Passau mit der Beilegung des Streits zwischen dem Stift St. Georgen und dem Passauer Kanoniker Rüdiger um

Pfarrechte in Traismauer.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Coelestin III.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 18; Literatur: JL n. 16800; GP I, 243 n. 14

Signatur: H.1.-n.17

Titel: Gerichtsurkunde über den Zehentstreit von Traismauer

Datierung: **[1198-1200]**

Inhalt: Das Stift St. Georgen und das Domkapitel von Salzburg vergleichen sich wegen des von Magister

Rüdiger, Kanoniker von Passau, begonnenen Streits um die Zehente der Pfarre Traismauer, indem der Propst an das Domkapitel einen Weingarten und eine Hofstatt in der Nähe ihres Hauses in Krems und ein Gut zu Schlickendorf samt zugehörigem Zehent abtritt, wofür das Stift St. Georgen den Zehent in Traismauer erhalten soll. Die strittigen Neubruchzehente werden entlang der Straße genannt Viehtrift geteilt. Um weiteren Streitigkeiten vorzubeugen empfängt der Propst von St. Georgen die Pfarre Traismauer gegen eine jährliche Leistung von 10 Pfund, einem Hansen und 2

Metzen Hafer Kremser Maß an das Domkapitel Salzburg. Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Domkapitel von Salzburg

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 19; SUB 2, 704 n. 519

Signatur: H.1.-n.18

Titel: Seelgerät für Reidling

Datierung: [1192-1202]

Inhalt: Propst Wisinto von St. Georgen gibt seine Zustimmung zur Seelgerätstiftung der edlen Frau

Mechthild (Mehthildis) von Reidling und ihres Sohnes Meinhard, mit der diese einen täglichen Gottesdienst in der Kirche des Stiftes in Reidling verfügen, und gewährt die Entsendung eines Priesters, der vom Stift investiert und mit eingeschränkten Pfarrechten ausgestattet wird.

Orig.Perg.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 20

Allgemeine Anmerkungen: Datierung nach urk. Nachweis von Propst Wisinto (vgl. Bielsky, Anm. zu n. 20).

Seite 6 von 867 03.10.2019

Titel: Seelgerät für Chorherrn und -frauen

Datierung: 1201 April 26

Inhalt: Frau Petrissa de Gnannendorf (Nonnersdorf?) stiftet dem Stift St. Georgen als Seelgerät für ihren

verstorbenen Gatten Irenfrid 10 Pfund für einen Jahrtag am Tag des hl. Bartholomäus, an welchem genannte Pitanzen sowohl den Brüdern als auch den Schwestern (Kanonissen) zu reichen sind. Zur Sicherung der Stiftung übergibt Propst Wisinto an Petrissa drei Hufen in

Steinbach (GB Mistelbach).

Unter den Zeugen: Dechant Heinrich

Orig.Perg., Siegel anh., Siegler: Konvent von St. Georgen (Konventsiegel Nr. 1)

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 21

Signatur: H.1.-n.20

Titel: Schenkung an die Chorfrauen

Datierung: [ca. 1230]

Inhalt: Tuta von Zöbing gibt mit Zustimmung von Karl von Gutrat und seiner Frau Margarete für ihre

beiden Schwestern Kunigunde und Erentrudis, Nonnen (Kanonissen) in St. Georgen, zwei Lehen in Nodendorf, die jährlich 10 Schilling dienen, und in Kollersdorf ein Mut Weizen, was nach deren

Tod beim Stift St. Georgen verbleiben soll.

Orig.Perg., 1 Siegel (dreieckiges Wappenschild-Siegel) an Perg.Pressel anh., Siegler: Karl von

Gutrat

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 33

Signatur: H.1.-n.21

Titel: Papsturkunde über die Gerechtsame von St. Andrä

Datierung: 1213 April 9, Lateran

Inhalt: Papst Innozenz III. bestimmt den Bischof von Passau und die Äbte von Heiligenkreuz und

Göttweig als Schiedsrichter, nachdem der Propst und Kanoniker von St. Georgen an ihn appelliert hatten wegen unrechter Anmaßung von Zehent und anderen Dingen durch den Propst von St.

Andrä und den Ritter Otto von Anzenberg.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Innozenz III.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 22

Signatur: H.1.-n.22

Titel: Papsturkunde über den Zehentstreit von Traismauer

Datierung: **1216 Februar 3, Lateran**

Inhalt: Papst Innocenz III. bestimmt den Abt von Göttweig und die Pröpste von St. Pölten und St. Andrä

als Schiedsrichter zur Beilegung der Klage des Propstes von St. Georgen gegen Heinrich, Priester von Traismauer wegen von diesem verübte Eingriffe in die pfarrlichen Rechte des Stiftes.

Oriq. Littera cum filo canapis, Perq., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Innozenz III.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 24

Allgemeine Anmerkungen: Dorsual: "Henricus de norpresdorf", "Innocentius super ecclesia Mawer"

Signatur: **H.1.-n.23**

Titel: Gerichtsurkunde über Diendorf am Kamp

Datierung: **1219 November 3**Umfang: Format: 19x10 cm

Inhalt: Herzog Leopold VI. entscheidet einen Streit zwischen dem Stift St. Georgen und dapifer Kadold

von Feldsberg um das Gut Diendorf (am Kamp). Orig.Perg., 1 Siegel an Perg.Pressel anh. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 25, BUB II n. 217

Allgemeine Anmerkungen: Dorsual: "Super villa Tyemdorf" (13./14. Jh.)

Seite 7 von 867 03.10.2019

Titel: Gerichtsurkunde über Marchwartsurfar

Datierung: [1215-1221]

Inhalt: Genannte Schiedsrichter entscheiden einen Streit zwischen Dekan Konrad von Krems und Propst

Heinrich von St. Georgen über die Grenzen der Kirche von Marchwartsurfar in der Weise, daß St. Georgen für den ungestörten Besitz dieser Kirche der St. Veitskirche in Krems das der Kirche benachtbarte Haus, in welchem der Priester Richard wohnt, übergibt und daß der Propst, solange Richard lebt und dort bleibt, dem Kremser Dekan jährlich zu St. Michael ein Pfund entrichtet. Sobald er letzteres unterläßt, kann der Dekan vom Stiftshof in Krems, der neben dem Salzburger Hof liegt, Gegenstände im Wert eines Pfunds an sich nehmen. Nach dem Tode Richards endet die

jährliche Zahlung und geht das Haus in den Besitz der Kremser St. Veitskirche über.

Orig.Perg., 8 Siegel anh., 2. stark u. 4. leicht beschädigt, 6. und 7. fehlen, Siegler: Dek.Konrad v.Krems, Erzpr.Heinrich v.Passau, Bf.Ulrich v.Passau, Dek.H.(?) v.Passau, Mag. Dietmar in Harros

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 23; Literatur: Fuchs, UB Göttweig (FRA II/51) 102 n. 88

Allgemeine Anmerkungen: Dipl. Bischof Konrads von Passau siehe H.n.6

2. nahezu gleichlautende Ausfertigung im Pfarrarchiv Krems.

Signatur: H.1.-n.25

Titel: Gerichtsurkunde über einen Streit mit Kierling

Datierung: [1222]

Umfang: Format: 29x12x cm

Inhalt: Herzog Leopold VI. entscheidet den Streit des Stiftes St. Georgen mit den Brüdern Ulrich, Heinrich

und Rudolf von Kierling über die Vogtei des Gutes Wilrats (abgekommen), die er selbst übernimmt. Orig.Perg., 1 Siegel (Reitersiegel, Typus 33) an Perg.Pressel anh., Siegler: Herzog Leopold VI.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 31, BUB II n. 239

Allgemeine Anmerkungen: Dorsual: "Super redempcione advocacie in Wilratz", "pro VIII libris denariorum" (13./14. Jh.)

vgl. Faigl n. 31

Signatur: H.1.-n.26

Titel: Papsturkunde über den Zehentstreit von Traismauer

Datierung: 1220 Mai 19, Viterbo

Inhalt: Papst Honorius III. bestimmt den Abt von Göttweig und die Pröpste von St. Pölten und St. Andrä

zu Schiedsrichtern, nachdem der Propst von St. Georgen an ihn rekurriert hatte wegen Beeinträchtigung der pfarrlichen Rechte des Stiftes in Traismauer durch den dortigen Pfarrer. Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Honorius III.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 26

Signatur: **H.1.-n.27**Titel: **Gütertausch**

Datierung: 1221

Umfang: Format: 9x19 cm

Inhalt: Propst Heinrich von St. Georgen tauscht zwei Mansen in Dobermannsdorf gegen einen Hof in

Weltendorf (abgek., westlich von Würnitz und Mollmannsdorf, Gerichtsbezirk Korneuburg) mit

Rupert von Pürstendorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh. abgefallen, 1. (Siegel v. Herzog Leopold VI.) fehlt, 2. (rundes Konventsiegel) besch., liegt bei, Siegler: Konvent von St. Georgen (Konventsiegel Nr. 1)

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 28, BUB II n. 234

Allgemeine Anmerkungen: Dorsual: "Privilegium super curia in Welchindorff firmata sigillo domini ducis Austrie" (13./14. Jh.)

Seite 8 von 867 03.10.2019

Titel: Gerichtsurkunde über Reidling

Datierung: [ca. 1222]

Inhalt: Abt Marguard von Zwettl, Propst Walter von Klosterneuburg und Dechant Ulrich von St. Agatha

beauftragen als päpstlich delegierte Richter den Propst Marquard von St. Pölten mit der Exkommunikation des Ministerialen Meinhard von Inzersdorf und seiner Tochter, welche als Kontumazurteil im Streit mit dem Stift St. Georgen über die Kapelle zu Reidling verhängt worden war, sowie mit der Wiedereinsetzung des Propstes von St. Georgen in die ihm vorenhaltenen

Güter der Kapelle zu Reidling.

Orig.Perg., 3 Siegel an Perg.Pressel anh., 1. nur mehr kl. Rest, 2. besch., 3. fehlt.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 30

Signatur: H.1.-n.29

Titel: Papsturkunde über Reidling
Datierung: 1222 Jänner 3, Lateran

Inhalt: Papst Honorius III. bestimmt den Abt von Zwettl, den Propst von Klosterneuburg und den

Dechant von St. Agatha als Schiedsrichter, nachdem ihm Propst und Konvent von St. Georgen angezeigt haben, daß ihnen der Laie Meinhard (von Inzersdorf) und seine Tochter die Kapelle zu

Reidling entzogen haben.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Honorius III.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 29

Signatur: H.1.-n.30

Titel: Bischofsurkunde, Traismauer betreffend

Datierung: **1227, Traismauer**

Inhalt: Erzbischof Eberhard von Salzburg erlaubt seinen Untertanen zu Traismauer, ihre Lehen, die sie zu

Burgrecht haben, mit Übergang sämtlicher Verpflichtungen dem Stift St. Georgen zu frommen

Zwecken zu vermachen. Orig.Perg., Siegel fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 32

Signatur: H.1.-n.31

Titel: Papsturkunde über die Kapelle von Hausleiten

Datierung: 1230 März 28, Lateran

Inhalt: Papst Gregor IX. bestimmt den Abt von Göttweig, den Propst von St. Florian und den Dechant von

Herzogenburg als Schiedsrichter, nachdem ihm Propst und Kapitel von St. Georgen angezeigt haben, daß Erchinger von Landsere, Heinrich von Chyu und seine Frau Wilbirg sich widerrechtlich

in den Besitz der zum Stift gehörigen Kapelle zu Hausleiten gesetzt haben.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Gregor IX.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 34

Signatur: H.1.-n.32

Titel: Schenkung des Grafen von Plain

Datierung: 1231 Juli 14, Hardegg

Inhalt: Graf Leutold von Plain und seine Schwester Heilwirg bestätigen, daß mit ihrem Einverständnis und

mit Handen ihres Onkels, des Bischofs Gebhard von Passau, Wernhard mit Beinamen Zwech und seine Frau Berta dem Stift St. Georgen ein Gut in Kamp unter Vorbehalt der lebenslänglichen

Nutzung übertragen haben.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., stark besch., Siegler: Bischof Gebhard von Passau, Graf Leutold von Plain

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 35

Seite 9 von 867 03.10.2019

Signatur: H.1.-n.33

Titel: Gütertausch

Datierung: 1233 Februar 2

Inhalt: Propst Heinrich und Dechant Herbord von St. Georgen tauschen mit Dietmar von Gutenbrunn ein

Gut in Eggendorf gegen dessen Gut in Ortwinstorf (Ortweinsdorf) und seine 3 Joch in Reidling.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 36

Signatur: H.1.-n.34

Titel: Abt des Schottenklosters überträgt einen Hof

Datierung: 1233, [Wien]

Inhalt: Abt Dirmicius vom Schottenkloster in Wien überträgt dem Propst von St. Georgen auf Bitten von

dessen Kellermeister Engelschalk eine Hofstatt neben der halben Hofstatt, die jüngst der scriba Martin von ihm erhalten hatte, nach ius emphyteoticum zu 6 Talenten und jährlich 12 Schilling zu St. Michael unter der Bedingung, daß zuerst eine Mauer zwischen der Hofstatt und dem

Weingarten errichtet werde, die sich bis zur Hofstatt des Zeleubus erstreckt, und daß ohne seine

Erlaubnis die Hofstatt weder verkauft noch verpfändet werden darf.

Orig.Perg. und Abs (2. H.18.Jh., mit Notizen von Bielsky), 2 Siegel anh., Siegler: Abt Dirmicius

vom Schottenkloster in Wien; Konvent des Schottenklosters in Wien

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 37; Literatur: Zur Lage dieses Hauses: QGStW 3/1, Nr. 1610, 1383, Nov. 23 - als

Grundnachbar einer Liegenschaft "in Camphlukchen" (Kumpfgasse) in Wien wird der Propst von Herzogenburg genannt – u. Nr. 1697 von 1384, Nov. 17, (vgl. Schedl, Klosterleben 2009, S.

264f.)

Signatur: H.1.-n.35

Titel: Wilbirgis von Inzersdorf überträgt das Patronat von Hausleiten an das Stift

Datierung: **1240**

Inhalt: Die edle Frau Wilbirgis, Tochter des Herrn Meinhard von Inzersdorf und Frau des Herrn Konrad

von Hausleiten überträgt als Seelgerät für ihren Mann und sich zur Zeit des Propstes Herbord von St. Georgen nach langem Streit dem Stift das Patronatsrecht über die Kirche in Hausleiten. 2 Siegel anh., 1. abgefallen, Überrest liegt bei, Siegler: Propst Herbord von St. Georgen

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 38

Signatur: H.1.-n.36

Titel: Begehren des Propstes wegen der Kirche in Hollenburg

Datierung: [ca. 1242]

Inhalt: Der Propst von St. Georgen verlangt, daß der Priester Heinrich, der die Grenzen der Pfarre

Hollenburg, die bis nach Klebdorf (abgekommen) und bis zu den Pfarrgrenzen von Mautern reichen, 2 Jahre lang überschritten und die Pfarrechte des Stiftes verletzt hatte, der daraufhin exkommuniziert und nach seinem Tod widerrechtlich auf dem Friedhof begraben worden war, exhumiert und außerhalb des Friedhofs beigesetzt wird sowie daß sein Nachfolger, der die Schuld

teilt, der kirchlichen Gerichtsbarkeit verfällt.

Orig.Perg.

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 27

Signatur: H.1.-n.37

Titel: Der Bischof von Passau erläßt dem Stift die Abgaben für Königstetten

Datierung: 1243 November 17, Klosterneuburg

Inhalt: Bischof Rüdiger von Passau erläßt dem Propst Engelschalk von St. Georgen und dem Konvent die

ihm jährlich aus dem Bergrecht zustehenden Abgaben von den Weingärten des Stiftes in

Königstetten.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. besch., Siegler: Bischof Rüdiger von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 39

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.396 (Faigl n.322): Bestätigung durch Insert v. Bischof Georg v. Passau, 1422 Mai 24.

Seite 10 von 867 03.10.2019

Titel: Übertragung des Stifts nach Herzogenburg

Datierung: 1244 März 19, Passau

Inhalt: Bischof Rudiger von Passau inkorporiert dem Stift St. Georgen an der Donau die Pfarre

Herzogenburg zum Zweck der Übertragung des Stiftes an den genannten Pfarrort.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1. abgefallen, liegt bei; 2. fehlt, Siegler: Bischof Rudiger von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 1; Bielsky n. 40

Signatur: H.1.-n.39

Titel: Propst Engelschalk überträgt einem Mitbruder ein Gut in Kamp

Datierung: 1244 Mai 31

Inhalt: Propst Engelschalk von St. Georgen überträgt ein Allod im Dorf Kamp, das vordem sein Getreuer

Ulrich von Hardegg inngehabt hatte, sowie einen Garten im Dorf Grafenwörth, den vordem der Pfarrer Chalochus innegehabt hatte, seinem Mitbruder, dem Priester Rugerus zu lebenslänglicher

Nutzung.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Propst Engelschalk von St. Georgen

Veröffentlichungen: Druck: Bielsky n. 41

Signatur: H.1.-n.40

Titel: Papst Innocenz IV. nimmt das Stift in seinen Schutz

Datierung: 1249 April 24, Lyon

Inhalt: Papst Innocenz IV. nimmt die von St. Georgen nach Herzogenburg übersiedelten Chorherren in

päpstlichen Schutz und bestätigt ihre Besitzungen. Orig.Perg., Bleibulle anh., Siegler: Papst Innocenz IV.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 2; Bielsky n. 42

Signatur: **H.1.-n.41**

Titel: Heinrich von Seefeld erläßt dem Stift das Bergrecht von Pötzleinsdorf

Datierung: 1252 Oktober 13, Herzogenburg

Inhalt: Heinrich von Seefeld erläßt dem Stift Herzogenburg die Entrichtung von jährlich 10 Eimern Wein

Bergrechts von dessen Weingärten zu Pötzleinsdorf, wogegen Propst Engelschalk und sein Kapitel versprechen, daß für den Spender dieser Wohltat jährlich eine hl. Messe in der Stiftskirche gelesen

werden solle.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Heinrich von Seefeld

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 3

Signatur: H.1.-n.42

Titel: Propst Engelschalk überträgt dem Pfleger Ulrich zu Traismauer Güter

Datierung: ca. 1252

Inhalt: Propst Engelschalk von Herzogenburg überläßt gegen 6 Pfund Pfennige und einem jährlichen

Dienst von 24 und von 2 Pfennigen dem Pfleger Ulrich zu Traismauer, seiner Gattin Ita und ihren

ersten Leibeserben zwei Wiesen auf Lebenszeit.

Orig.Perg., 3 Siegel an Perg.Pressel anh., 1. besch. u. 3. nur mehr kl. Rest, Siegler: Propst Engelschalk von Herzogenburg, Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 3), Vogt Konrad

von Zagging

Beschaffenheit / Zustand: Feuchtigkeitsschäden Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 4

Signatur: **H.1.-n.43**

Titel: Propst Engelschalk verpachtet einen Zehent an Gozzo von Krems

Datierung: 1258 Juli 4, Krems

Inhalt: Propst Engelschalk überläßt mit Zustimmung seines Kapitels dem Gozzo, Bürger und Richter zu

Krems, einen Zehent zu Diendorf am Kamp gegen Entrichtung eines jährlichen Zinses von 30

Pfennigen.

Orig.Perg., 3 Siegel an farbigen Schnüren anh., 1. fehlt, 3. abgefallen, liegt bei, Siegler: Propst

Engelschalk von Herzogenburg, Gozzo von Krems

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 5

Seite 11 von 867 03.10.2019

Titel: Propst Engelschlk überträgt einen Hof zu Adletzberg

Datierung: **1260**

Inhalt: Propst Engelschalk übergibt einem gewissen Wolfhard einen Hof zu Adletzberg gegen einen

jährlichen Natural- und Geldzins.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Konrad von Zagging, Ulrich von Gutenbrunn

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 6

Signatur: H.1.-n.45

Titel: Meingotus von Radlberg testiert zugunsten des Stiftes

Datierung: 1261 März 28, Herzogenburg

Inhalt: Meingotus von Radlberg erneuert ein schon früher für den Fall seines Ablebens der Kirche von

Herzogenburg gewidmetes Vermächtnis eines Gutes in Thürntal. Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Meingotus von Radlberg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 7

Signatur: H.1.-n.46

Titel: Ablass für die Stiftskirche
Datierung: 1262 August 7, Herzogenburg

Inhalt: Anselm, Bischof von Ermeland (Ostpreußen) und päpstlicher Legat, verleiht für die Stiftskirche zu

Herzogenburg einen Ablaß.

Orig.Perg., 1 Siegel an rot-gelben Schnüren anh., Siegler: Bischof Anselm von Ermeland

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 8

Signatur: H.1.-n.47

Titel: Quittung für die päpstliche Steuer

Datierung: **1273 September 13, Wien**

Inhalt: Aliron de Riccardis, Kanoniker von St. Markus zu Venedig, bestätigt den Empfang von 29 Pfund

Pfennigen, die Propst Ortolf von Herzogenburg als päpstliche Steuer für das heilige Land ihm

übergeben hat.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Aliron de Riccardis, Kanoniker von St. Markus zu Venedig

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 9

Signatur: H.1.-n.48

Titel: Propst Ortolf bewilligt eine Zehentverpfändung zugunsten von Otto von Traisma

Datierung: 1282 Oktober 13, Herzogenburg

Inhalt: Propst Ortolf gibt seine Einwilligung, daß Wolfker (Wolflo) von Wielandstal den ihm vom Stift

Herzogenburg gnadenweise überlassenen Zehent von Au dem Ritter Otto von Traisma für 6 Pfund

Pfennige verpfändet.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 10

Signatur: **H.1.-n.49**

Titel: Seelgerät von Friedrich von Nürnberg

Datierung: 1283 März 29 (nach Sonntag Laetare), Wien

Inhalt: Friedrich, Burggraf von Nürnberg, schenkt der Kirche von Herzogenburg vier Joch Weingarten zu

Währing (zu Wien) gegen die jährliche Bergrechtsabgabe von fünf Eimern Wein.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Friedrich, Burggraf von Nürnberg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 11

Seite 12 von 867 03.10.2019

Titel: Propst Ortolf überträgt einen Hof bei Krems

Datierung: 1283 August 10, Herzogenburg

Inhalt: Propst Ortolf von Herzogenburg verleiht einem gewissen Otto und seiner Frau Gertrud einen Hof

zwischen Krems und Stein auf Lebenszeit.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., fehlen

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: H.1.-n.51

Titel: Ablässe für das Stift und Kapellen
Datierung: 1284 September 12, St. Pölten

Inhalt: Erzbischof Johannes von Kappadozien verleiht für die Stiftskirche zu Herzogenburg und einige

dem Stifte inkorporierten Kapellen Ablässe.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Erzbischof Johannes von Kappadozien

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 12

Signatur: H.1.-n.52

Titel: Ablaßbrief des Bischofs Emicho von Freising

Datierung: 1284 November 20, Wien

Inhalt: Ablaßbrief des Bischofs Emicho von Freising für die Stiftskirche zu Herzogenburg und

insbesondere für diejenigen, die zu den Baukosten Beiträge leisten. Orig.Perg., 1 Siegel anh. besch., Siegler: Bischof Emicho von Freising

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 13

Signatur: H.1.-n.53

Titel: Ablaßbrief des Bischofs Leopold von Seckau

Datierung: 1284 November 20, Wien

Inhalt: Ablaßbrief des Bischofs Leopold I. von Seckau für die Stiftskirche zu Herzogenburg und

insbesondere für diejenigen, die zu den Baukosten Beiträge leisten. Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Leopold I. von Seckau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 14

Allgemeine Anmerkungen: gleicher Wortlaut wie H.n.52 (Faigl n. 13)

Signatur: H.1.-n.54

Titel: Gerichtsurkunde über einen Zehentstreit

Datierung: ca. 1285

Inhalt: Bischof Bernhard von Passau ruft Ulrich von Oberndorf nach der Stadt Retz wegen verschiedener

dem Propst Ekhard angetaner Abbrüche am Zehent.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.55**

Titel: Ablaßbrief des Bischofs von Olmütz

Datierung: 1286 März 17, Brünn

Inhalt: Ablaßbrief des Bischofs Dietrich von Olmütz für die Stiftskirche zu Herzogenburg.

Abs. 18. Jh., Pap.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 15

Signatur: H.1.-n.56

Titel: Ablaßbrief des Bischofs von Passau

Datierung: **1286 Juni 1, Passau**

Inhalt: Bischof Wernhard von Passau dehnt für die Stiftskirche zu Herzogenburg auf das Fest ihrer Weihe

verliehenen Ablässe auf die Oktave dieses Festes aus.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Wernhard von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 16

Seite 13 von 867 03.10.2019

Titel: Rimvert von Radlberg verzichtet auf Zehentrechte

Datierung: 1286 Juli 20, Herzogenburg

Inhalt: Rimbertus von Radlberg entsagt zu Gunsten des Stiftes Herzogenburg seinem vermeintlichen

Recht auf gewisse Zehente.

Orig.Perg., Siegel fehlen

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 17

Signatur: **H.1.-n.58**Titel: **Güterkauf**

Datierung: 1287 April 21, Wasserburg

Inhalt: Infrid von Puechberg auf Wasserburg und Berta, seine Hausfrau, verkaufen der Kirche zu

Herzogenburg ihre Güter zu Mitterndorf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Infrid von Puchberg auf Wasserburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 18

Signatur: H.1.-n.59

Titel: Lehensurkunde der Brüder von Hohenberg mit einem Gut zu Oberndorf

Datierung: 1288 Februar 22, Herzogenburg

Inhalt: Die Brüder Kalhoch, Stephan und Ditmar von Hohenberg belehnen mit einem ihnen dienstbaren

Gut zu Oberndorf (bei Herzogenburg) den Pittrolf, genannt von Radlberg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Brüder Kalhoch, Stephan und Ditmar von Hohenberg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 19
Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.63 (Faigl n.23)

Signatur: H.1.-n.60

Titel: Lehensurkunde über den Stiftshof zu Adletzberg

Datierung: 1291 April 24, Herzogenburg

Inhalt: Propst Wolfker von Herzogenburg belehnt auf die Bitte Wolfhards, Leheninhaber eines Stiftshofes

zu Adletzberg, dessen Schwiegersohn Pilgrim mit demselben Hof.

Orig.Perg., 6 Siegel anh., 1. und 6. fehlen

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 20 Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.44 (Faigl n.6)

Signatur: H.1.-n.61

Titel: Seelgerät von Otto von Stein

Datierung: 1292 Februar 24

Inhalt: Otto von Stein und seine Frau Margret schenken der Kirche von Herzogenburg einen

Burgrechtsdienst.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Otto von Stein

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 21

Allgemeine Anmerkungen: älteste deutsche Urkunde im Archiv Herzogenburg

Signatur: H.1.-n.62

Titel: Zehentübertragung an Irnfried von Krems

Datierung: 1293 August 10, Krems

Inhalt: Irnfrid von Krems, Sohn des Gozzo, erklärt, auf den einst seinem Vater gegen einen jährlichen

Zins von 30 Pfennigen vom Stift Herzogenburg verliehenen Zehent von Diendorf am Kamp kein Recht zu haben, woraufhin ihm und seinen Söhnen dieser Zehent vom Stift auf Lebenszeit

überlassen wird.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Stadt Krems, Irnfrid von Krems

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 22

Seite 14 von 867 03.10.2019

Titel: Seelgerät der Brüder von Hohenberg über ein Gut in Oberndorf

Datierung: 1293 Oktober 12, Herzogenburg

Inhalt: Die Brüder Kalhoch, Stephan und Ditmar von Hohenberg schenken mit Einwilligung ihrer übrigen

Geschwister dem Stift Herzogenburg das Obereigentum über ein Gut in Oberndorf (bei Herzogenburg), welches Gut das Stift von Pittrolf (genannt von Radlberg), der es von den

genannten Brüdern zu Lehen hatte, gekauft.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., Siegler: Brüder Kalhoch, Stephan und Ditmar von Hohenberg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 23 Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.59 (Faigl n.19)

Signatur: H.1.-n.64

Titel: Tausch von Gelddiensten zu Grafenegg

Datierung: **1294 Dezember 6, Herzogenburg**

Inhalt: Wolfhart von Dürnbach vertauscht an das Stift Herzogenburg einen Gelddienst zu Espersdorf

(=Grafenegg) gegen einen solchen zu Dürnbach (GB Ravelsbach).

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Stephan von Maissau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 24

Signatur: **H.1.-n.65**

Titel: Zehentrechte von Tyrna

Datierung: 1294 Dezember 21, Herzogenburg

Inhalt: Liebhart von Langau entsagt zu Gunsten des Stiftes Herzogenburg gegen 10 Pfund Pfennige

seinem Recht auf den Zehent von Tyrna und einigen anderen Dörfern.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Stephan von Maissau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 25

Signatur: **H.1.-n.66**

Titel: Kaufbrief über Güter zu Adletzberg
Datierung: 1296 Dezember 6, Herzogenburg

Inhalt: Ulrich von Thernberg kauft mit Bewilligung des Propstes Wolfker von Herzogenburg zwei diesem

Stift dienstbare Äcker zu Adletzberg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Ulrich von St. Andrä, Ulrich von Thernberg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 26

Signatur: H.1.-n.67

Titel: Güterschenkung von Heinrich von Atzenbrugg

Datierung: 1300 März 25, Herzogenburg

Inhalt: Heinrich von Atzenbrugg überantwortet dem Stift Herzogenburg ein Gut, welches sein Vetter

Ortlieb dem Stift vermacht hat.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Heinrich von Atzenbrugg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 27

Signatur: H.1.-n.68

Titel: Gerichtsurkunde über zwei Donauinseln bei Marchwartsurfar

Datierung: 1300 Mai 20, Wien

Inhalt: Hermann von Landenberg, Landmarschall in Österreich, spricht dem Stift Herzogenburg zwei

Donauinseln bei Marchwartsurfar, die demselben von der Falkenbergerin unrechtmäßig entzogen

worden waren, gerichtlich wieder zu.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Herann von Landenberg, Landmarschall in Österreich

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 28

Seite 15 von 867 03.10.2019

Titel: Gerichtsurkunde über zwei Donauinseln bei Marchwartsurfar

Datierung: 1300 Juni 3

Inhalt: Gottfried, Richter zu Krems, setzt auf Befehl des Marschalls von Landenberg das Stift

Herzogenburg wieder in den Besitz von zwei Donauinseln bei Marchwartsurfar ein, die vormals der

Falkenberg innegehabt und Irnfrid, Gozzos Sohn, als Leibgeding gehabt hatte.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Richter von Gottfried von Krems

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 29 Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.68 (Faigl n.28)

Signatur: H.1.-n.70

Titel: Ablaßbrief mehrerer Bischöfe

Datierung: 1300 November, Rom

Inhalt: Ablaßbrief mehrerer Erzbischöfe und Bischöfe für die Stiftskirche von Herzogenburg.

Orig.Perg., 9 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 30

Signatur: H.1.-n.71

Titel: Herzog Rudolf überträgt Vogteirechte

Datierung: [ca. 1300]

Inhalt: Herzog Rudolf von Österreich entsagt zu Gunsten des Stiftes Herzogenburg seinen Ansprüchen

auf das Vogtrecht von einigen Gütern in Wilrats (abgekommen).

Orig.Perg., 1 Siegel rückseitig aufgedrückt fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 31

Signatur: H.1.-n.72

Titel: Schenkung eines Gutes in Kuffern
Datierung: 1303 Jänner 6, Herzogenburg

Inhalt: Weigant Eisenpeutel von Chogel schenkt mit Einwilligung seiner Frau Tuta das Obereigentum und

den Dienst von einem von ihm verkauften Gut in Kuffern zum St. Nikolaus-Altar in der Stiftskirche

zu Herzogenburg.

Orig.Perg., 4 Siegel anh., Siegler: Weigant Eisenpeutel von Chogel, Konrad Eisenpeutel von

Chogel, Philipp von Entzensdorf, Ulrich von Gutenbrunn

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 32

Signatur: H.1.-n.73

Titel: Kaufbrief über einen Hof zu Adletzberg

Datierung: 1303 Jänner 26, Wien

Inhalt: Hartneid von Sachsengang und seine Frau Margret verkaufen ihren Hof zu Adletzberg an Ulrich

von Thernberg um 73 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., 3. fehlt, Siegler: Ludwig von Zelking, Leupold von Sachsengang

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 33

Signatur: H.1.-n.74

Titel: Kaufbrief über ein Gut zu Nölling

Datierung: 1304 Dezember 20

Inhalt: Otto von Zelking beurkundet den Kauf eines dem Stift Herzogenburg burgrechtpflichtigen Gutes

zu Nölling durch Friedrich Schweinwart.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Otto von Zelking

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 34

Seite 16 von 867 03.10.2019

Titel: Verpachtung von Zehenten im Waldviertel an Heidenreich von Thaya

Datierung: 1306 Juli 4

Inhalt: Heidenreich von Thaya erklärt, auf den Zehent zu Bruck, Edlitz u.s.w. kein Recht zu haben, und

nimmt denselben von dessen Eigentümer, dem Stift Herzogenburg, in Pacht. Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Heidenreich von Thaya, Paldwein der Swarzinger

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 35

Signatur: H.1.-n.76

Titel: Revers für eine Stiftung zugunsten der Chorfrauen

Datierung: 1307 Mai 25, Herzogenburg

Inhalt: Propst Wolfker von Herzogenburg und sein Kapitel versprechen für sich und ihre Nachfolger, eine

von Friedrich dem Fisslinger für seine zwei Töchter und die übrigen Kanonissen zu Herzogenburg

gemachte Stiftung getreu erfüllen zu wollen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Wolfker von Herzogenburg, Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 4)

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 36

Signatur: H.1.-n.77

Titel: Kaufbrief über Weingärten zu Diendorf am Kamp

Datierung: 1307 Juli 25

Inhalt: Hartung von Gföhl verkauft sein Bergrecht von vier Weingärten zu Diendorf am Kamp um 9 Pfund

Pfennige an das Stift Herzogenburg.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Hartung von Gföhl

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 37

Signatur: H.1.-n.78

Titel: Revers über Dienste von einem Weingarten in Diendorf am Kamp

Datierung: [ca. 1307]

Inhalt: Die Brüder Eberhard und Wolfker von Dachsberg reversieren ihre Verpflichtung, von einem ihnen

versetzten, dem Stift Herzogenburg dienstbaren Weingarten zu Diendorf am Kamp den jährlichen

Dienst von 15 Eimern zu entrichten.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Eberhard von Dachsberg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 38

Signatur: H.1.-n.79

Titel: Übertragung eines Lehens in Unterwinden

Datierung: 1308 März 25

Inhalt: Weigant Eisenpeutel von Kogel schenkt dem Stift Herzogenburg das Obereigentum von einem

Lehen in Unterwinden, das er Friedrich dem Fisslinger verkauft hat.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 39

Signatur: H.1.-n.80

Titel: Die Brüder Payger zu Rußbach schenken dem Stift Kirche und Gut Ponsee

Datierung: 1308 November 11

Inhalt: Die Brüder Gundaker und Wernher Payger zu Rußbach schenken dem Stift Herzogenburg die

Kirche und das Gut Ponsee.

Orig.Perg. und Abs.Pap., 16. Jh., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 40

Seite 17 von 867 03.10.2019

Titel: Revers des Abtes von Zwettl an Chunrat von Liechteneck

Datierung: 1309 Mai 8

Inhalt: Abt Otto von Zwettl reversiert für 2 Lehen von Chunrat von Liechteneck diesem verschiedene

Dienste.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Abt Otto von Zwettl

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: H.1.-n.82

Titel: Lehensbrief von Ulrich von Thernberg über Güter in Eggendorf und Reidling

Datierung: 1310

Inhalt: Ulrich von Thernberg belehnt die Eheleute Konrad und Euphemia Holzer auf die Bitte der

Letzteren gemeinschaftlich mit Gütern in Eggendorf, Reidling und Pottschall, welche Euphemia

bisher allein besessen und nun ihrem Lehensherrn aufgesandt hat.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Ulrich von Thernberg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 41

Signatur: **H.1.-n.83**

Titel: Kaufbrief über Güter in Radlberg
Datierung: 1311 Februar 2, Herzogenburg

Inhalt: Seifried der Schenk von Wolfsberg verkauft an Elisabeth, die Witwe Heidenreichs von Burgstall,

Gülten von einigen Äckern zwischen Radlberg und Pfaffing (abgekommen).

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 42

Signatur: H.1.-n.84

Titel: Revers über Dienste von einem Gut in Jettsdorf

Datierung: 1311 März 12, Herzogenburg

Inhalt: Wernhart der Truchseß von Jetsdorf reversiert über ein Gut, das ihm Propst Trosto von

Herzogenburg gegen eine jährlichen Dienst auf Lebenszeit verliehen hat. Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Wernhart, Truchseß von Jetsdorf

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 43

Signatur: H.1.-n.85

Titel: Revers über einen Dienst von einem Hof zu Grafenwörth

Datierung: 1311 März 15, Herzogenburg

Inhalt: Walter, Pfarrer zu Anzbach, erklärt, den schuldigen, bisher nicht geleisteten Dienst von einem Hof

zu Grafenwörth dem Stift Herzogenburg fortan getreu entrichten zu wollen.

Orig.Perg., 7 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 44

Signatur: H.1.-n.86

Titel: Die Dominikanerinnen von Tulln lösen dem Stift einen Dienst ab

Datierung: 1311 Mai 28, Tulln

Inhalt: Gertrud von Waldeck, Priorin der Dominikanerinnen zu Tulln, löst dem Stift Herzogenburg den

Dienst des Grundes, worauf ihr Klostergebäude steht, ab.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Priorin Gertrud von Waldeck, Konvent der Dominikanerinnen zu

Tulln

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 45

Seite 18 von 867 03.10.2019

Titel: Revers der Dominikanerinnen über Dienste in und bei Tulln

Datierung: 1311 Juni 6, Tulln

Inhalt: Gertrud von Waldeck, Priorin der Dominikanerinnen zu Tulln, mit ihrem Konvent erklärt, den

Dienst für andere, in und außerhalb von Tulln gelegene Güter ihres Klosters dem Stift

Herzogenburg getreu entrichten zu wollen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Priorin Gertrud von Waldeck, Konvent der Dominikanerinnen zu

Tulln

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 46

Signatur: H.1.-n.88

Titel: Revers des salzburgischen Pflegers zu Traismauer über Dienste in Oberndorf

Datierung: **1311**

Inhalt: Revers Ottos, (salzburgischen) Pflegers zu Traismauer, und seiner Frau Mechtild Dienstrevers

bezüglich des Stiftszehents zu Oberndorf, der ihnen auf Lebenszeit verliehen ist. Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Leutold von Kuenring, Konrad von Arnstein

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 88

Signatur: H.1.-n.89

Titel: Kaufbrief über einen Hof zu Oberndorf

Datierung: 1312 Februar 2, Herzogenburg

Inhalt: Seifried der Schenk von Wolfsberg verkauft eine Hofstatt in Oberndorf an einen gewissen Konrad,

und dieser schenkt das Obereigentum und den Dienst davon von jährlich 30 Pfennigen zum

Siechenhaus des Stiftes Herzogenburg.

1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 48

Signatur: H.1.-n.90

Titel: Verzichtsbrief für Zehente in Eggendorf

Datierung: 1312 April 24, Herzogenburg

Inhalt: Herwort von Eggendorf erklärt für sich und seine Erben, kein Recht auf den dem Stift

Herzogenburg zugehörigen Zehent von Eggendorf zu haben.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 49

Signatur: H.1.-n.91

Titel: Revers über einen Dienst in Wördern

Datierung: **1312 Juli 12, Herzogenburg**

Inhalt: Johann von Muckerau reversiert dem Stift Herzogenburg die Entrichtung des Dienstes von einem

Hof zu Wördern.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 50

Signatur: H.1.-n.92

Titel: Schenkung eines Guts zu Ludmerfeld zugunsten der Chorfrauen

Datierung: 1313 April 24, Herzogenburg

Inhalt: Hartwich der Lochler und seine Frau Gertrud schenken zur Kirche von Herzogenburg, und zwar

zum Besten des Frauenkonventes (Kanonissen) daselbst, ein Gut zu Ludmerfeld.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 51

Seite 19 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.93**Titel: **Gütertausch**

Datierung: 1314 März 12, Herzogenburg

Inhalt: Stephan Eisgrueber vertauscht an Propst Trosto von Herzogenburg zwei Lehen zu Ungerndorf

gegen ein Gut zu Hörersdorf.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 52

Signatur: H.1.-n.94

Titel: Tausch von Gelddiensten

Datierung: 1314 Mai 16, Herzogenburg

Inhalt: Propst Trosto von Herzogenburg und sein Konvent vertauschen Pfenniggülten von Gütern in

Poysdorf, Hippersdorf, Bullendorf und Prottes an Konrad den Gneuss zu Loosdorf gegen Pfennig-

und Naturaldienst vom Lehen in der Kilber und Hürmer Pfarre.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Trosto von Herzogenburg, Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 4)

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 53

Signatur: H.1.-n.95

Titel: Seelgerät von Herwort von Eggendorf

Datierung: 1314 Mai 16, Herzogenburg

Inhalt: Herwort von Eggendorf schenkt mit Bewilligung seines Landesherrn, des Grafen Berthold von

Hardegg, um seines und der Seinigen Seelenheils willen zur Kirche von Herzogenburg 14 Schilling

weniger 10 Pfennige Gütle auf Äckern zu Egelsee (bei Würmla).

Oriq.Perg., 4 Siegel anh., Siegler: Graf Berthold von Hardegg, Herwort von Eggendorf, Wernhart

der Truchseß, Dietreich von Eggendorf

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 54

Signatur: H.1.-n.96

Titel: Schenkung an die Kirche von Ardagger

Datierung: 1315 Jänner 21, Ardagger

Inhalt: Ulrich von Lixing vermacht der Kirche von Ardagger verschiedene Lehen zu Pfosenpurch und

Hannoltstein für die Ausbildung eines Scholaren.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., 2 fehlen

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: H.1.-n.97

Titel: Schenkung von Dietrach Puechberger von Wasserburg

Datierung: 1315 März 25, Herzogenburg

Inhalt: Dietrich Puechberger von Wasserburg schenkt mit Einwilligung seiner Frau Gertrud und seiner

Erben dem Stift Herzogenburg den Geld- und Naturaldienst von einem halben Lehen bei

Herzogenburg. 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 55

Signatur: H.1.-n.98

Titel: Anstellung eines Priesters in Radlbrunn

Datierung: 1315 Dezember 20, Melk

Inhalt: Marquard, ein Sohn Heinrichs von Zinzensdorf, Pfarrer zu Ravelsbach, stellt den Priester

Meinhard, im Stift Herzogenburg erzogen, an seiner Filialkirche in Radlbrunn als ständigen Vikar

an.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 56

Seite 20 von 867 03.10.2019

Titel: Schenkung an die Kirche Maria im Gebrig in Sallapulka

Datierung: 1316 März 12

Inhalt: Eisenreich von Heinrichsdorf schenkt zur Kirche "Maria im Gebirge" in der dem Stift Herzogenburg

inkorporierten Pfarre Sallapulka 6 Schilling Pfennige Gülte, gelegen auf zwei Lehen zu

Heinrichsdorf.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 57

Signatur: **H.1.-n.100**

Titel: Stiftung des Wernhard von Nußdorf für die dortige Kapelle

Datierung: 1316 April 24, Herzogenburg

Inhalt: Wernhard von Nußdorf ob der Traisen stiftet für 30 Pfund Pfennige, die er dem Stift Herzogenburg

bar gegeben und für 1 Pfund Pfennige Gülte auf einem Gut in Kuffern, das er hinzufügt, mehrere hl. Messen in der St. Johanneskapelle zu Nußdorf, ferner einen feierlichen Jahrtag für sich sowohl in derselben Kapelle als in der Stiftskirche zu Herzogenburg, und bedingt sich für sich und die Seinigen ein Grab in den genannten Kirchen zu Herzogenburg oder Nußdorf nach seiner noch zu treffenden Wahl, sowie die Einsegnung seiner Leiche durch den Propst von Herzogenburg aus.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 58

Signatur: **H.1.-n.101**

Titel: Seelgerät von Dietrich Puechberger von Wasserburg

Datierung: 1316 Mai 1, Herzogenburg

Inhalt: Dietrich Puechberger von Wasserburg schenkt um seines und der Seinigen Seelenheils willen das

Obereigentum und den Dienst von einem Weingarten in Reidling dem Stift Herzogenburg.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Dietrich Puechberger von Wasserburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 59

Signatur: **H.1.-n.102**

Titel: Rueger von Adletzberg testiert zugunsten des Stifts

Datierung: **1316 Juni 15**

Inhalt: Rueger von Adletzberg vermacht für den Fall seines Ablebens seinen Hof daselbst dem Stift

Herzogenburg zur Stiftung von hl. Messen und eines feierlichen Jahrtags.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 60

Signatur: **H.1.-n.103**

Titel: Verzichtserklärung von Hadmar von Ottenstein betreffend einen Hof zu Alberndorf

Datierung: 1317 Mai 25, Herzogenburg

Inhalt: Hadmar von Ottenstein begibt sich zu Gunsten des Stiftes Herzogenburg seiner vermeintlichen

Rechtsansprüche auf einen Hof und die Vogtei von Alberndorf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Hadmar von Ottenstein

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 61

Signatur: **H.1.-n.104**

Titel: Schenkung von Dietrich Puechberger von Wasserburg

Datierung: 1317 Juni 15, Herzogenburg

Inhalt: Dietrich Puechberger von Wasserburg schenkt mit Einwilligung seiner Frau Gertrud zur Kirche von

Herzogenburg das Obereigentum und den Dienst von zehn und einem halben Joch Äckern bei

Ossarn

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 62

Seite 21 von 867 03.10.2019

Titel: Gerichtsbrief in einem nicht näher bezeichneten Streitfall

Datierung: 1317 November 12

Inhalt: Weichart von Starhemberg, Archidiakon von Lorch und Kanoniker von Passau, der vom Passauer

Domkapitel delegierte Schiedsrichter für eine das Stift Herzogenburg betreffende Streitsache, beauftragt den Pfarrer Laurenz von Münzbach, die Zeugen in dieser Sache zu vernehmen und ihm

darüber zu berichten.

Orig.Perg., Siegel rückseitig aufgedrückt, fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 63

Signatur: **H.1.-n.106**

Titel: Seelgerät über Güter in Rassing

Datierung: 1317, Herzogenburg

Inhalt: Konrad von Hagenau schenkt um seines Seelenheils willen dem Stift Herzogenburg das

Obereigentum und den Dienst von Grundstücken in Rassing. Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt, Siegler: Konrad von Hagenau

Beschaffenheit / Zustand: besch. mit Textverlust Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 64

Signatur: **H.1.-n.107**

Titel: Schenkung von Dietrich Puechberger von Wasserburg

Datierung: 1318 Jänner 8, Herzogenburg

Inhalt: Dietrich Puechberger von Wasserburg und seine zwei Söhne Wulfing und Alber schenken dem

Stift Herzogenburg das Obereigentum und den Dienst von 36 Joch Äckern zu Pottenbrunn.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 65

Signatur: **H.1.-n.108**

Titel: Schenkung von Gütern zu Atzenbrugg

Datierung: 1318 April 24

Inhalt: Heinrich von Atzenbrugg mit seiner Frau Mechthild und mit seinem Sohn Ulrich schenkt dem Stift

Herzogenburg das Obereigentum und den Dienst von Äckern und einer Wiese zu Atzenbrugg.

3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 66

Signatur: H.1.-n.109

Titel: Schenkung eiens Hofes zu Afing
Datierung: 1318 Mai 12, Herzogenburg

Inhalt: Friedrich der Chriech von Freischling schenkt zum Gotteshaus Herzogenburg Geld- und

Naturaldienste von einem Lehen und einem Hof zu Afing.

3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 67

Signatur: H.1.-n.109a

Titel: Kaufbrief über eine Mühle in Einöd

Datierung: **1318 Juni 4, Herzogenburg**

Name der Provenienzstelle: Ankauf

Inhalt: Wolker der Pernreuter und seine Frau Osann verkaufen Meinhart von Würmla und seiner Frau

Kunigunde eine Mühle in Einöd bei der Traisen um 40 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen

Seite 22 von 867 03.10.2019

Titel: Revers über einen Dienst zu Gumperding

Datierung: 1318 Juni 11, Herzogenburg

Inhalt: Revers Heinrichs des Panprucker von Murstetten bezüglich des zu entrichtenden Dienstes von

zwei Dritteln eines Hofes zu Gumperding, den er erkauft und der dem Stift Herzogenburg

burgrechtpflichtig ist.

Orig.Perg., 5 Siegel anh., 2. und 5. fehlen

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 68

Signatur: H.1.-n.111

Titel: Passauer Bewilligung über den Friedhof von Pfarrkirchen

Datierung: 1318 Juli 27, Passau

Inhalt: Meingottus, Propst und das Domkapitel von Passau gestatten, daß die Verstorbenen der zum Stift

Herzogenburg gehörigen Pfarre Pfarrkirchen (=Stollhofen) wegen Überschwemmungsgefahr des

eigenen Friedhofs teils zu Nußdorf, teils zu Reidling beerdigt werden dürfen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Domkapitel von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 69

Signatur: **H.1.-n.112**

Titel: Insert der Schenkungen Leutolds von Kuenring an die Abtei Mallerstorf in Bayern

Datierung: 1318 November 27

Inhalt: Abt Ruger von Mallerstorf (in Bayern) und sein Konvent inserieren die Handfeste, welche Leutold

von Kuenring, oberster Schenk in Österreich, dem genannten Stift für dessen Güter in Österreich

gegeben und die sie im Original im Stift bewahren.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Abt Ruger von Mallerstorf

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 70

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.325, 342 und 343 (Faigl n. 262, 276 a und b)

Signatur: H.1.-n.113

Titel: Revers über einen Dienst zu Wielandstal

Datierung: 1319 Februar 2, Herzogenburg

Inhalt: Wolfker von Wielandstal mit seiner Schwester Kunigunde reversiert die Entrichtung des

Körnerdienstes von seinen zwei Dritteln eines dem Stift Herzogenburg burgrechtpflichtigen Hofes zu Wielandstal, mit Ausnahme der nächsten zehn Jahre, für welche ihm persönlich dieser Dienst erlassen ist, und mit dem Recht, durch Überweisung eines anderen Dienstes von gleichem Betrag

an das Stift, den genannten Hof freizumachen.

Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 71

Signatur: H.1.-n.114

Titel: Kaufbrief über ein Gut zu Inzersdorf

Datierung: 1319 Februar 25

Inhalt: Heinrich von Summerau gibt seine Zustimmung zum Verkauf seines Gutes zu Inzersdorf an

Wernhart von Nußdorf. Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.115**

Titel: Seelgerät von Konrad von Arnstein über eine Mühle zu Pottenbrunn

Datierung: 1319 Mai 25, Herzogenburg

Inhalt: Konrad von Arnstein schenkt um seines und der Seinigen Seelenheils willen dem Stift

Herzogenburg 10 Schilling Gülte von einer Mühle zu Pottenbrunn.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 72

Seite 23 von 867 03.10.2019

Titel: Rückgabe eines Lehens in Oberwinden an die Kirche in Reidling

Datierung: 1319 Juni 15, Herzogenburg

Inhalt: Konrad von Dürnstein gibt zur Kirche in Reidling ein Lehen in Oberwinden zurück, das er

derselben früher widerrechtlich entzogen zu haben bekennt.

1 Siegel anh., Siegler: Konrad von Dürnstein

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 73

Signatur: **H.1.-n.117**

Titel: Gütertausch mit Weichart von Toppel über ein Gut zu Etzersdorf

Datierung: 1320 April 7, Herzogenburg

Inhalt: Weichart von Toppel vertauscht an das Stift Herzogenburg ein Lehen zu Etzersdorf gegen ein

solches zu Friesing.

3 Siegel anh., Siegler: Weichart von Toppel, Ulrich von Toppel, Weichart von Toppel jun.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 74

Signatur: **H.1.-n.118**

Titel: Gütertausch mit Weichart von Toppel

Datierung: 1320 Mai 16

Inhalt: Weichart von Toppel vertauscht Gülten auf Gütern in Martinsbrunn, Perschling und Etzersdorf

gegen solche des Stiftes Herzogenburg auf Lehengütern zu Karlstetten und Steinhausen. 3 Siegel anh., Siegler: Weichart von Toppel, Ulrich von Toppel, Weichart von Toppel jun.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 75

Signatur: **H.1.-n.119**

Titel: Revers des Abtes von Engelhartszell über einen Dienst eines Hofs zu Diendorf am

Kamp

Datierung: **1320 Dezember 13, Krems**

Inhalt: Abt Friedrich von Engelhartszell mit seinem Konvent erklärt, von ihrem Hof zu Diendorf (am

Kamp), um den diesfälligen Forderungen und Klagen des Propstes und Konventes von Herzogenburg ein Ende zu machen, diesem Stift von nun an 60 Pfennige jährlichen Dienst so lange reichen zu wollen, bis er in die Lage komme, dafür einen gleichen Dienst von einem andern

Gut anzuweisen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Abt Friedrich von Engelhartszell

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 76

Signatur: **H.1.-n.120**

Titel: Schenkung eines Lehens zu Rassing

Datierung: 1321 Mai 28

Inhalt: Konrad von Eggendorf schenkt zum Stift Herzogenburg ein Lehen zu Rassing mit Pfennig und

Naturaldiensten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Dieth von Eggendorf, Konrad von Eggendorf

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 77

Signatur: **H.1.-n.121**

Titel: Zehentstreit über Grafenwörth

Datierung: 1321 Juli 22, Grafenwörth

Inhalt: Leutolds von Schaunberg, Propstes von Mattsee und Pfarrers von Grafenwörth, Enderklärung zur

Beilegung eines Streites, der zwischen ihm und Propst Trosto von Herzogenburg über einen

Zehent zu Grafenwörth bestanden hatte.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Leutold von Schaunberg, Propst von Mattsee; Graf Konrad von

Schaunberg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 78

Seite 24 von 867 03.10.2019

Titel: Stiftung des Wernhart von Nußdorf an die dortige Kirche

Datierung: 1323 März 12, Herzogenburg

Inhalt: Wernhart von Nußdorf kauft von Heinrich von Atzenbrugg und dessen Frau Mechthild ein Lehen

und eine Hofstatt zu Perschling mit Pfennig- und Naturaldiensten um 42 Pfund Pfennige und

schenkt sie zur Kirche in Nußdorf.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., Siegler: Wernhart von Nußdorf; Ulrich von Nußdorf; Heinrich von

Nußdorf

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 79

Signatur: **H.1.-n.123**

Titel: Schirmbrief über ein Gut zu Perschling, daß Wernhart von Nußdorf der dortigen

Kirche gestiftet hat

Datierung: 1323 März 12, Wien

Inhalt: Heinrich von Atzenbrugg und dessen Sohn Ulrich stellen dem Wernhart von Nußdorf und dem Stift

Herzogenburg als Patron der Kirche zu Nußdorf einen besonderen Schirm- und Gewährbrief aus über das Gut zu Perschling, das Wernhart von Heinrich von Atzenbrugg gekauft und der Kirche in

Nußdorf geschenkt hat.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Heinrich von Atzenbrugg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 80

Signatur: **H.1.-n.124**

Titel: Stiftung von Wernhart von Nußdorf an die dortige Kirche

Datierung: 1323 März 20

Inhalt: Wernhart von Nußdorf und seine Erben schenken zur Kirche in Nußdorf das Obereigentum und

den Dienst von einem Hof in Wolfersdorf.

Orig.Perg., 7 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 81

Signatur: **H.1.-n.125**

Titel: Konrad von Arnstein testiert zugunsten des Stiftes

Datierung: 1323 März 20, Zagging

Inhalt: Konrad von Arnstein vermacht für den Fall seines Ablebens dem Stift Herzogenburg, damit man

dort seiner Seele im Gebet gedenke, ein Lehen in Greiling; auch weist er eine Gülte von 2 Pfund Pfennigen auf Lehen zu Schönstrass bei Ravensburg (abgekommen), welche seine verstorbene Frau Kunigunde geborene Polheim dem genannten Stift vermacht hat, deren Genuß ihm aber so

lange er lebt zustände, jetzt schon demselben zu.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 82

Signatur: **H.1.-n.126**

Titel: Stiftung von Wernhart von Nußdorf an die dortige Kirche

Datierung: 1323 April 24

Inhalt: Wernhart von Nußdorf kauft von Meinhart dem Lemperger zwei Güter in Kilb um 12 Pfund

Pfennige und widmet sie zur Kirche in Nußdorf.

3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 83

Signatur: **H.1.-n.127**

Titel: Gütertausch betreffend Gülten in Oberwinden und Kilb

Datierung: **1323 Mai 5, Herzogenburg**

Inhalt: Konrad der Perger von Reichersdorf und seine Frau Elspet vertauschen an das Stift Herzogenburg

3 Schilling und 10 Pfennige Gülte auf Äckern bei Oberwinden gegen 80 Pfennige auf einem Hof in

Kilb und einen Barertrag von 7 Schilling Pfennige.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 84

Seite 25 von 867 03.10.2019

Titel: Kaufbrief über einen Dienst zu Cholhasdorf

Datierung: 1323 Mai 5, Wien

Inhalt: Ortneid von Schweinbart verkauft dem Albert von Vaeltz einen Gelddienst zu Cholhasdorf

(Kollersdorf?).

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.129**

Titel: Kaufbrief über einen Zehent zu Reicharts

Datierung: 1323 Mai 6

Inhalt: Das Stift Herzogenburg verkauft dem Hierz dem Swer von Drosendorf den Zehent zu Reicharts

(abgekommen) und Ulrichschlag.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.130**

Titel: Stiftung des Wernhart von Nußdorf für die dortige Kirche

Datierung: 1323 Mai 12

Inhalt: Wernhart von Nußdorf erkauft für die Kirche zu Nußdorf von Dietrich Sirninger von Inning ein

Lehen zu Nußdorf samt einem dazu gehörigen Weingarten um 40 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 85

Signatur: **H.1.-n.131**

Titel: Stiftung des Wernhart von Nußdorf für die dortige Kirche

Datierung: 1323 September 29, Herzogenburg

Inhalt: Weinhart von Nußdorf kauft für die Kirche zu Nußdorf von Ulrich Lauher 12 1/2 Schilling Gülten

von einem Lehen und Überländäckern in Rust.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 86

Signatur: **H.1.-n.132**

Titel: Heinrich der Utendorfer schenkt dem Stift Herzogenburg Dienste.

Datierung: **1323 Dezember 26, Herzogenburg**

Inhalt: Heinrich der Utendorfer schenkt dem Stift Herzogenburg Pfennig- und Naturaldienste von einem

Hof.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 87

Signatur: **H.1.-n.133**

Titel: Marquard von Grunddorf verkauft sein Eigen zu Ludmerfeld.

Datierung: 1323 Dezember 28

Inhalt: Marquard von Grunddorf verkauft sein Eigen zu Ludmerfeld.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: H.1.-n.134

Titel: Wernhart von Nußdorf kauft für die Kirche zu Nußdorf ein Lehen.

Datierung: **1324 Jänner 6, Wien**

Inhalt: Wernhart von Nußdorf kauft für die Kirche zu Nußdorf von Heinrich von Kierling ein Lehen zu

Getzersdorf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 88

Seite 26 von 867 03.10.2019

Titel: Konsens von Bischof Albert von Passau zur Stiftung der Pfarre Nußdorf.

Datierung: 1324 Jänner 21, St. Pölten

Inhalt: Konsens von Bischof Albert von Passau zur Stiftung der Pfarre Nußdorf durch Wernhart von

Nußdorf.

Kop. gleichzeitig, Perg.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 89

Signatur: **H.1.-n.136**

Titel: Wernhart von Nußdorf stiftet die Pfarre daselbst

Datierung: 1324 Februar 2, Herzogenburg

Inhalt: Wernhart von Nußdorf stiftet die Pfarre daselbst, in der er einen von ihm neugebauten Pfarrhof

und 20 Pfund Pfennige jährlicher Einkünfte für einen aus dem Chorherrenstift zu Herzogenburg zu

bestellenden Pfarrer anweist.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Wernhart von Nußdorf

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 90

Signatur: H.1.-n.137

Titel: Eberhart von Katzenberg und seine Frau Elsbeth schenken zur Kirche von

Herzogenburg Gülten

Datierung: 1324 April 24, Herzogenburg

Inhalt: Eberhart von Katzenberg und seine Frau Elsbeth schenken zur Kirche von Herzogenburg Gülten

auf Gütern zu Hord bei Altlengbach und zu Aschberg, Pfarre Ollersbach.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 91

Signatur: **H.1.-n.138**

Titel: Gundaker von Rußbach schenkt zur Kirche von Herzogenburg.

Datierung: 1324 April 24, Herzogenburg

Inhalt: Gundaker von Rußbach, seine Frau Agnes und seine Brüder Werner und Ulrich schenken zur

Kirche von Herzogenburg ein Lehen zu Rußbach und einen Hof zu Hadersdorf.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 92

Signatur: **H.1.-n.139**

Titel: Tauschvertrage zwischen Stift St. Pölten und Herzogenburg.

Datierung: 1324 Mai 18, St. Pölten

Inhalt: Propst Heinrich von St. Pölten mit seinem Dechant und Konvent beurkundet einen

Tauschvertrage, vermöge welchem sie dem Stift Herzogenburg gegen zwei Höfe in Etzersdorf ein

Haus in St. Pölten und einen Hof in Anzenberg übergeben.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Heinrich von St. Pölten, Konvent von St. Pölten

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 93

Signatur: **H.1.-n.140**

Titel: Graf Konrad von Schaunberg übernimmt die Vogtei über den Zehenthof des Stiftes

Herzogenburg zu Grafenwörth

Datierung: 1324 Mai 24, Wien

Inhalt: Graf Konrad von Schaunberg übernimmt die Vogtei über den Zehenthof des Stiftes Herzogenburg

zu Grafenwörth, wofür ihm das Stift jährllich ein Vogthuhn dienen soll.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Graf Konrad von Schaunberg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 94

Seite 27 von 867 03.10.2019

Titel: Heinrich der Taler schenkt zur Kirche von Herzogenburg ein halbes Lehen

Datierung: 1324 Juni 5, Herzogenburg

Inhalt: Heinrich der Taler schenkt zur Kirche von Herzogenburg ein halbes Lehen mit Körner- und

Pfennigdiensten zu Hain. Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 95

Signatur: **H.1.-n.142**

Titel: Eberhart von Katzenberg schenkt zur Kirche von Herzogenburg

Datierung: 1324 August 10, Herzogenburg

Inhalt: Eberhart von Katzenberg schenkt zur Kirche von Herzogenburg ein Lehen zu Unterwinden.

2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 96

Signatur: **H.1.-n.143**

Titel: Pfennigdienst Fahndorf
Datierung: 1324 September 27, Wien

Inhalt: Andreas von Sonnberg vertauscht an das Stift Herzogenburg eine Pfenniggülte von einem Hof zu

Fahndorf gegen eine solche auf einem Lehen ebendaselbst.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 97

Signatur: **H.1.-n.144**

Titel: Schenkung zu Stetten

Datierung: 1325 März 27, Herzogenburg

Inhalt: Gertrud von Ollern schenkt dem Stift Herzogenburg ein halbes Lehen zu Stetten (abgekommen).

2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 98

Signatur: **H.1.-n.145**

Titel: Schenkung zu Wetzmannstal
Datierung: 1325 Juni 24, Herzogenburg

Inhalt: Euphemia Geuschl von Rubendorf mit ihren Söhnen Heinrichund Ulrich schenkt zur Kirche von

Herzogenburg ihr Weinzierrecht zu Wetzmannstal.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 99

Signatur: **H.1.-n.146**

Titel: Schenkung an Nußdorf

Datierung: 1326 April 24, Herzogenburg

Inhalt: Wernhart von Nußdorf erkauft von Otto von Plankenstein einen Hof zu Zwischenbrunn mit

Natural- und Pfenniggülte, und widmet ihn zur Kirche in Nußdorf.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 100

Signatur: **H.1.-n.147**

Titel: Schenkung zu Oberndorf

Datierung: 1327 Mai 3, Herzogenburg; 1325 November 11

Inhalt: 1.) 1327 Mai 3: Otto von Grafenwörth und seine Frau Adelheid schenken dem Stift Herzogenburg

6 Schilling Pfennige Gülte auf einem Lehen zu Oberndorf.; er und Ulrich Span von Gaaden

schirmen die Übertragung.

2.) 1325 November 1: Ulrich Esel von Gaaden und seine Frau Beysel geben Otto von Grafenwörth 6 Schilling Pfen. auf ein Gut zu Oberndorf gegen 6 Sch. zu Traiskirchen und "Wintschdorf".

2 Orig.Perg., 3 Siegel anh. (1), 1 Siegel anh. (2)

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 101

Seite 28 von 867 03.10.2019

Titel: Seelgerät an die Stiftskirche

Datierung: 1328 April 24, Radlberg

Inhalt: Gundakar von Radlberg und seine Hausfrau schenken zur Kirche von Herzogenburg eine Hube an

der Traisen zur Stiftung einer Samstagsmesse an Unserer lieben Frauen-Altar in der Stiftskirche.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Gundakar von Radlberg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 102

Signatur: **H.1.-n.149**

Titel: Kaufbrief Wernharts von Nußdorf

Datierung: 1328 Mai 12, Herzogenburg

Inhalt: Diepolt der Cherspech verkauft dem Wernhart von Nußdorf zwei Lehen zu Antzespach (Anzenbach

bei Wald, GB St. Pölten?), ein Lehen datz Reihpetenpach und ein Lehen datz Mutzasperg

Orig.Perg., 2 Siegel an Perg.Pressel anh., 1 fehlt

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.150**

Titel: Schenkung an Maria Ponsee
Datierung: 1329 Dezember 13, Wien

Inhalt: Seifried von Neudau mit seinen drei Söhnen Ulrich, Niklas und Hadmar schenkt zur Pfarrkirche in

Ponsee 4 Pfennige Gülte von einem Halblehen zu Krottendorf.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 103

Signatur: **H.1.-n.151**

Titel: Schenkung an Maria im Gebirge zu Sallapulka

Datierung: 1331 März 31

Inhalt: Gottfried der Suppan von Heinrichsdorf schenkt zur Pfarr- und Wahlfahrtskirche Maria im Gebirge

zu Sallapulka 92 Pfennige Gülte von einem Lehen in Heinrichsdorf.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 104

Signatur: **H.1.-n.152**

Titel: Verzicht über Gülten zu Ponsee
Datierung: 1331 April 7, Herzogenburg

Inhalt: Nikolaus des Wildenhager Erklärung womit er zu Gunsten des Stiftes Herzogenburg all seinen

Ansprüchen auf die Güter zu Ponsee, welche seine beiden Onkel, die Brüder Payger von Rußbach,

dem Stift geschenkt haben, entsagt. Orig.Perg., 5 Siegel anh., 4. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 105

Signatur: **H.1.-n.153**

Titel: Kaufbrief über Hof zu Adletzberg
Datierung: 1331 April 24, Herzogenburg

Inhalt: Rueger der Olachter und seine Frau Adelheid verkaufen dem Stift Herzogenburg ihren dem

genannten Stift dienstbaren Hof zu Adletzberg um 150 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 106

Seite 29 von 867 03.10.2019

Titel: Kaufbrief über einen Hof bei Oberndorf

Datierung: 1331 April 24, Herzogenburg

Inhalt: Leopold Schmitsberger und seine Frau Katharina verkaufen dem Propst und Konvent von

Herzogenburg einen Hof, Heugart genannt, zwischen Oberndorf und Pfaffing gelegen, um 38

Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., 3. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 107

Signatur: **H.1.-n.155**

Titel: Tausch zu Mannersdorf und Wielandstal

Datierung: 1331 Mai 9, Herzogenburg

Inhalt: Wolfker von Wielandstal vertauscht an das Stift Herzogenburg seinen Hof zu Mannersdorf gegen

einen Stiftshof zu Wielandstal.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 108

Signatur: H.1.-n.156

Titel: Vergleich über einen Hof zu Adletzberg

Datierung: 1331 Mai 30, Herzogenburg

Inhalt: Heinrich des Olachters Vergleich mit dem Propst und Konvent von Herzogenburg des Hofes in

Adletzberg wegen, welchen Rueger der Olachter dem Stift verkauft hatte.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 109

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.153 (Faigl n.106)

Signatur: **H.1.-n.157**

Titel: Schenkung an Herzogenburg

Datierung: 1331 Juli 4, Wien

Inhalt: Heinrich von Atzenbrugg und seine Frau Mechthild schenken zur Kirche von Herzogenburg das

Obereigentum von fünf Höfen zu Trasdorf.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 110

Signatur: **H.1.-n.158**

Titel: Verpfändung einer Gülte zu Altlengbach

Datierung: 1331 Juli 13, Herzogenburg

Inhalt: Wolfker der Stalberger von Judenau und seine Frau Offmey verpfänden dem Propst und Konvent

von Herzogenburg 11 Schilling und 5 Pfennige Gülte auf Gütern zu Altlengbach für 20 Pfund

Pfennige, die sie dem Stift schulden.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 111

Signatur: **H.1.-n.159**

Titel: Kaufbrief über ein Gut in Ragelsdorf

Datierung: 1331 August 15

Inhalt: Rüger von Summerau verkauft an Heinrich von Summerau ein Gut zu Rekileinstorf (Ragelsdorf,

GB Haugsdorf?).

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Seite 30 von 867 03.10.2019

Titel: Gütertausch mit den Stift

Datierung: 1332 Februar 2, Herzogenburg

Inhalt: Gerhard der Gneuss von Ernstbrunn und seine Frau Agnes vertauschen an Propst Herlieb und den

Konvent von Herzogenburg ein Lehen zu Pönning gegen ein solches zu Steinbach.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 112

Signatur: **H.1.-n.161**

Titel: Gütertausch mit dem Stift
Datierung: 1332 Mai 31, Herzogenburg

Inhalt: Koloman von Ramsenbach und seine Frau Katharina vertauschen an das Stift Herzogenburg das

Obereigentum von einem Lehen in der Pfarre Bischofstetten "auf dem Mothokchen" und einigen Grundstücken in der Au an der Traisen gegen das volle Eigenrecht von dem Drittel eines Hofes, einer Hofstatt und einem Weingarten zu Wielandstal, womit sie bisher dem Stift burgrechtpflichtig

waren.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 113

Signatur: **H.1.-n.162**

Titel: Schenkung an Herzogenburg
Datierung: 1332 Mai 31, Herzogenburg

Inhalt: Heinrich der Schweinpek schenkt zur Kirche von Herzogenburg 60 Pfennige Gülte auf einem Hof

zu Unterwinden.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 114

Signatur: **H.1.-n.163**

Titel: Testament des Wernhart von Nußdorf

Datierung: 1332 September 29

Inhalt: Orig.Perg., 4 Siegel an Perg.Pressel anh.

Beschaffenheit / Zustand: besch. mit Textverlust (Feuchtigkeitsschäden, Löcher, Einrisse)

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.164**

Titel: Kaufbrief von Wernhart von Nußdorf

Datierung: 1332 Oktober 18

Inhalt: Heinrich von Wagram verkauft dem Wernhart von Nußdorf ein Lehen zu Gothardsberg und eines

zu Murstetten.

Orig.Perg., 3 Siegel an Perg.Pressel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.165**

Titel: Streitsache mit Weichart von Radlberg

Datierung: 1332 Dezember 21

Inhalt: Konrads von Sierndorf, Hofmeisters Herzogs Otto von Österreich und Steier, vorläufiger Bericht an

den Herzog über Aufstellung von Schiedsrichtern zur Entscheidung eines Streites zwischen den Stiften Formbach, Herzogenburg und St. Andrä einer- und Weichart von Radlberg andererseits in

Betreff einer Besitzgrenze an der Traisen.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 115

Seite 31 von 867 03.10.2019

Titel: Streitsache mit Weichart von Radlberg

Datierung: 1333 Jänner 23, Herzogenburg

Inhalt: Schiedsspruch der erwählten genannten Richter zur Entscheidung einer Streitsache zwischen den

Stiften Formbach, Herzogenburg und St. Andrä einererseits und Weichart von Radlberg

andererseits in Betreff einer Besitzgrenze an der Traisen.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 116
Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.165 (Faigl n.115)

Signatur: **H.1.-n.167**

Titel: Schenkung an Herzogenburg
Datierung: 1333 Februar 2, Herzogenburg

Inhalt: Kalhoch von Pernau und seine Frau Elspet schenken zur Kirche von Herzogenburg 5 Schilling

Pfennige Gülte von einem Halblehen zu Hautzenfeld (abgekommen).

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 117

Signatur: **H.1.-n.168**

Titel: Streitsache mit Weichart von Radlberg

Datierung: 1333 April 24

Inhalt: Weichart von Radlberg und Gottschalk von Flacheneck erklären ihre Zustimmung zu der durch die

fünf erwählten Schiedsrichter getroffenen Entscheidung ihrer Streitsache mit den Stiften Formbach, Herzogenburg und St. Andrä eine Besitzgrenze an der Traisen betreffend.

Orig.Perg. und Abs.Pap., 16. Jh., 8 Siegel anh., 2. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 118

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.165 u.166 (Faigl n. 115 u. 116)

Signatur: **H.1.-n.169**

Titel: Schenkung an Herzogenburg
Datierung: 1333 Mai 13, Herzogenburg

Inhalt: Alber von Fels und seine Frau Diemut schenken zur Kirche von Herzogenburg 4 Pfund und 36

Pfennige Gülten von verschiedenen Gütern in Kollersdorf.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 199

Signatur: **H.1.-n.170**

Titel: Kaufbrief von Wernhart von Nußdorf

Datierung: 1333 November 25

Inhalt: Heinrich von Wagrain verkauft dem Wernhart von Nußdorf einen Gelddienst zu Moos.

Orig.Perg., 4 Siegel anh., 2 fehlen

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.171**

Titel: Bischofsurkunde über Herzogenburger Zehent
Datierung: 1334 Jänner 21, Zeiselmauer; 1334 Jänner 17

Inhalt: 1.) 1334 Jänner 21: Bischof Albert II. von Passau verleiht auf die Bitte Rudolfs von Liechtenstein,

Kämmerers in Steiermark, den ihm von diesem aufgesandten halben Zehent von Herzogenburg dem Stift Herzogenburg als freies Eigen, wofür derselbe Liechtenstein einen Hof in Anzenberg, der

bisher sein freies Eigen gewesen, dem Bistum übergibt und von diesem zu Lehen nimmt. 2.) 1334 Jänner 17: Rudolf von Liechtenstein, Kämmerer in Steiermark, gibt Bischof Albert II. von Passau seinen Zehentanteil zu Herzogenburg und nimmt von einem Hof in Anzenberg ein Lehen. Orig.Perg. (1) und Abs.Pap., 16.Jh (2), 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Albert II. von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 120

Seite 32 von 867 03.10.2019

H.1.-n.172 Signatur:

Titel: Streitsache mit Pfarre Grafenwörth über Zehent

Datierung: 1334 Februar 2

Inhalt: Hartung, Pfarrer von Grafenwörth, beurkundet einen Vergleich, vermöge welchem ein gewisser,

> bisher zwischen dem Bischof von Passau, dem Stift Herzogenburg und dem Pfarrer von Grafenwörth strittiger Zehent bei der genannten Pfarre von erwählten Schiedsrichtern zu einem

> Drittel dem Stift Herzogenburg und zu zwei Dritteln dem Pfarrer von Grafenwörth zugesprochen

wird.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faial n. 121

H.1.-n.173 Signatur: Titel: **Kaufbrief**

1334 Februar 13 Datierung:

Inhalt: Hainreich der Smitzperger und andere verkaufen den Acker bei "der verprunnen Mül" dem

> Albrecht von Elitz. Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Beschaffenheit / Zustand: Brandschäden (großes Loch) mit Textverlust

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: H.1.-n.174 Titel: **Kaufbrief**

Datierung: 1334 Dezember 18, St. Pölten

Niclas von Totzenbach verkauft dem Meinhard von Würmla mehrere Gelddienste. Inhalt:

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: H.1.-n.175

Titel: Verkauf- und Tauschvertrag über Herzogenburger Zehent

Datierung: 1334 Dezember 21, Herzogenburg

Inhalt: Verkauf- und Tauschvertrag, vermöge welchem Propst Herlieb und der Konvent von

> Herzogenburg den dem Stift untertänigen Markt St. Georgen an der Donau, sowie das Markt- und Überfuhrrecht daselbst (mit Vorbehalt jedoch eines behausten Untertans, der Fischerei, der "Werde" und freier Überfuhr für alle dem Stift Angehörige) dem Rudolf von Liechtenstein, Kämmerer in Steiermark, übergeben und dafür von diesem 100 Pfund Pfennige in bar und zwölf Pfund Pfennige jährlicher Einkünfte auf dem Zehent von Herzogenburg und auf Gütern in

Walpersdorf und Wetzmannstal zugewiesen erhalten.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 122

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.171 (Faigl n.120)

Signatur: H.1.-n.176

Titel: Schenkung an Pfarre Nußdorf Datierung: 1335 März 5, Herzogenburg

Wernhard von Nußdorf widmet zur Pfarre daselbst abermals 10 Pfund und 10 Pfennige jährliche Inhalt:

Einkünfte, sowie ein "Weinzierlgericht" und den dazugehörigen Weingarten mit der Bestimmung, daß davon außer den zwei schon angestellten Chorherren aus dem Stift noch ein Weltpriester gehalten, wöchentlich eine gewisse Zahl hl. Messen in der Pfarrkirche und in der St.

Katharinakapelle daselbst gelesen, an den höchsten Festen die Tagzeiten gesungen und an des

Stifters Jahrtage Wein, Brot und Fleisch an die Armen verteilt werde.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faial n. 123

> Seite 33 von 867 03.10.2019

Titel: Tauschvertrag über Dienstbarkeiten

Datierung: 1335 April 24

Inhalt: Leo von Schmida und Heinrich von Grafenwörth mit ihren Frauen Elspet und Margareth lösen

ihren Hof zu Kamp, einen Weingarten und ein Joch Acker, die dem Stift Herzogenburg dienstbar sind, von dieser Dienstbarkeit, indem sie dem Stift dafür 14 Schilling weniger 2 Pfennig Gülte auf

behausten Holden zu Seebarn und Grafenwörth übergeben.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 124

Signatur: **H.1.-n.178**

Titel: Schenkung an Herzogenburg
Datierung: 1335 Mai 1, Herzogenburg

Inhalt: Konrad der Goggendorfer und seine Frau Elspet schenken zur Kirche von Herzogenburg 2

Pfennige Gülte von einer Wiese "auf der Sirnich" bei St. Margarethen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 178

Signatur: **H.1.-n.179**

Titel: Tauschvertrag mit Stift Göttweig

Datierung: 1335 August 16, Göttweig

Inhalt: Abt Wulfing von Göttweig und sein Konvent vertauschen an das Stift Herzogenburg ein Lehen im

Markt Herzogenburg gegen Gelddienste auf verschiedenen Gütern in Diendorf am Kamp. Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Abt Wulfing von Göttweig, Konvent von Göttweig

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 126

Signatur: **H.1.-n.180**

Titel: Kaufbrief von Wernhart von Nußdorf

Datierung: 1335 Dezember 6

Inhalt: Nikolaus von Totzenbach verkauft das Lehen "Fuching" an Wernhart von Nußdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel an Perg.Pressel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: H.1.-n.181
Titel: Kaufbrief

Datierung: 1336 Februar 2

Inhalt: Leo von Franzhausen verkauft seiner Schwester Agnes von Nußdorf Güter zu Wienings,

Zellerndorf und Prinzelndorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Leo von Franzhausen; Konrad von Franzhausen

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 127

Signatur: **H.1.-n.182**

Datierung: 1336 Februar 17

Inhalt: Leo von Franzhausen und seine Frau Euphemia verkaufen an Wernhart von Nußdorf und dessen

Frau Agnes zwei Lehen zu Loibersdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Leo von Franzhausen; Konrad von Franzhausen

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 128

 Signatur:
 H.1.-n.183

 Datierung:
 1336 März 25

Inhalt: Konrad der Perger von Reichersdorf, Diethmar der Rath, sein Schwiegersohn und dessen Frau

Kunigund verkaufen einen dem Stift Herzogenburg dienstbaren Acker zu Winden.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., 3. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 129

Seite 34 von 867 03.10.2019

Datierung: 1336 November 25, Herzogenburg

Inhalt: Heinrich von Wagram schenkt zur Kirche von Herzogenburg 40 Pfennige Gülte von einem Hof zu

Aschberg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 130

 Signatur:
 H.1.-n.185

 Datierung:
 1337 März 12

Inhalt: Die Brüder Bernhard und Alber von Trasdorf schenken dem Stift Herzogenburg den

Burgrechtsdienst von 6 Joch Äckern, die sie dem Friedrich Rott von Trasdorf um 19 1/2 Pfund

Pfennige verkauft haben. Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 131

Signatur: **H.1.-n.186**

Datierung: 1337 April 4, St. Pölten

Inhalt: Propst Dietmar und der Konvent des Chorherrenstiftes St. Pölten nehmen das Stift Herzogenburg

in ihre Verbrüderung auf bezüglich geistlicher Gütergemeinschaft und gegenseitiger Fürbitten für

die Verstorbenen beider Stifte.

Orig.Perg., 2 rote Wachssiegel anh., Siegler: Propst Dietmar von St. Pölten, Konvent von St. Pölten

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 132

Signatur: **H.1.-n.187**

Datierung: 1337 (suntags wen man singt)

Inhalt: Pittrolf, Pfarrer von Altlengbach, vertauscht an das Stift Herzogenburg 60 Pfennige Gülte auf

einem Lehen und einer Mühle gegen eine von gleichem Betrag auf anderen Gütern.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 187

Signatur: **H.1.-n.188**

Datierung: 1337 Dezember 6

Inhalt: Katharina die Gerungin von Lebarn, Nikolaus von Ramsau, ihr Bruder, usw. verkaufen dem Stift

Herzogenburg 5 Schilling Gülte auf Gütern in Reidling um 8 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 134

Signatur: **H.1.-n.189**

Datierung: 1338 Jänner 12, Wien

Inhalt: Revers Peters, Pfarrers zu Heidenreichstein, daß er auf einen gewissen Zehent in seiner Pfarre,

über den er mit dem Stift bisher in Streit gewesen war, fortan keinen Anspruch mehr machen

wolle.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 135

Signatur: **H.1.-n.190**

Datierung: 1339 März 12, Herzogenburg

Inhalt: Konrad Zugschwert, Chorherr von Herzogenburg, erkauft um 8 Pfund Pfennige von seinem

Ersparten eine Gülte von 5 Schilling und 5 Pfennigen und widmet sie zur Stiftung eines ewigen

Lichtes vor dem Frauenaltar in der Stiftskirche.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 136

Seite 35 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.191

 Datierung:
 1339 März 21

Inhalt: Konrad von Franzhausen und seine Frau Gertrud übergeben dem Stift Herzogenburg Pfennig- und

Naturalgülten auf zwei Lehen in der Pfarre Kilb, als Erbteil ihres Sohnes Martin, Chorherrn im Stift.

Orig.Perg., 4 Siegel an Perg.Pressel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 137

Signatur: **H.1.-n.192**

Datierung: 1340 Jänner 6, Herzogenburg

Inhalt: Propst Herlieb von Herzogenburg macht von dem Gut, das er vor seiner Wahl zur Prälatur erspart,

verschiedene Stiftungen zum Besten seiner Nachfolger in der Propstei und seiner Chorherren, sowie zur Förderung des Gottesdienstes in der Stiftskirche und für die Seelenruhe seiner

verstorbenen Eltern und Schwester.

Orig.Perg., 4 Siegel anh., 1. fehlt, Siegler: Konvent von Herzogenburg; Propst Dietmar von St.

Pölten; Propst Johannes von St. Andrä

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 138

Signatur: H.1.-n.193
Datierung: 1340 Jänner 6

Inhalt: Meinhart von Würmla und seine Frau Kunigund übergeben dem Stift Herzogenburg Gülten zu

Merking, Altlengbach und Gutmanstorf als Erbteil ihres Sohnes Nikolaus, Chorherrn im Stift.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 139

Signatur: **H.1.-n.194**

Datierung: 1340 Jänner 6, Grafenwörth

Inhalt: Wolfker der Wirth, Richter zu Grafenwörth, und seine Frau Elspet vertauschen an das Stift

Herzogenburg Gülten auf verschiedenen Gütern in Seebarn gegen Gülten in Espersdorf

(=Grafenegg) und eine Summe Geldes in bar.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 140

Signatur: **H.1.-n.195**

Datierung: 1340 März 19, Wien

Inhalt: Vertrag über ein Burgrecht eines Wiener Hauses zwischen einem Spitalmeister und Wernhart

Falamer dem Schenken.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., 2. und 3. stark besch.

Beschaffenheit / Zustand: schwere Feuchtigkeitsschäden mit Textverlust

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.196**

Datierung: 1340 April 8, St. Pölten

Inhalt: Bischof Albert von Passau erteilt einen vierzigtägigen Ablaß für diejenigen, welche zum Bau der

neuen Pfarrkirche in Haitzendorf, nachdem die frühere in Marchwartsurfar (abgekommen) durch

die Donau zerstört worden war, Beiträge zu leisten.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Albert von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 141

Signatur: **H.1.-n.197**

Datierung: 1340 April 24, Herzogenburg

Inhalt: Andreas von Grafenwörth und seine Frau Agnes kaufen einen Hof zu Grafenwörth, der dem Stift

Herzogenburg dienstbar ist.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Andreas von Grafenwörth

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 142

Seite 36 von 867 03.10.2019

Signatur: H.1.-n.197a

Datierung: 1340 April 24, Wien

Inhalt: Heinrich der Riemer verkauft sein Haus in der Singerstraße in Wien an Peter von Purpach.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Beschaffenheit / Zustand: Feuchtigkeitsschäden mit Textverlust

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.198**

Datierung: 1340 November 1

Inhalt: Der Rat von Eggenburg verkauft dem Propst Dietmann von St. Pölten den "Münichhof".

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.199**

Datierung: 1341 August 10

Inhalt: Leo von Franzhausen, Leo und Wernhart Truchseß von Reichersdorf und ihre Frauen stiften für

Heinrich Reicholtsperger von Reichersdorf und dessen Frau Jutta zwei Jahrtage in der Stiftskirche zu Herzogenburg und übergeben dazu dem Konvent 27 Pfennige Gülte auf einer Fleischbank zu Herzogenburg und 42 Pfund weniger 60 Pfennige in bar mit der Bestimmung, daß für diese Summe ebenfalls eine Gülte gekauft werde - bis dies geschehen ist, erhalten sie von dem Stift 4

Pfund Gülten auf Gütern in Kollersdorf als Pfand.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 143

Signatur: **H.1.-n.200**

Datierung: 1341 Dezember 6

Inhalt: Christian der Stainer und seine Frau Anna verkaufen dem Stift Herzogenburg das Obereigentum

und den Dienst von einem halben Lehen zu Herzogenburg auf der Widem.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 144

Signatur: **H.1.-n.201**Datierung: **1342 Juni 24**

Inhalt: Heinrich der Kutner, Bürger zu Retz, und seine Frau Agnes beurkunden, daß ihnen das Stift

Herzogenburg auf ihre Bitte den Dienst, den sie von einem Lehen zu Zellerndorf zu reichen haben,

vermindert habe.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 145

Signatur: **H.1.-n.202**

Datierung: 1343 März 23, St. Pölten

Inhalt: Wolfker der Harnlanter und seine Frau Agnes verkaufen an Heinrich den Lilienfelder 10 Schilling

Gülten von verschiedenen Gütern in und um Kuffern um 9 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., 2. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 146

Signatur: H.1.-n.203
Datierung: 1343 April 2

Inhalt: Wolfker von Wielandstal und seine Frau Gertrud verkaufen an Propst Siegfried von Herzogenburg

ihr Haus zu Herzogenburg auf der Widem um 6 1/2 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 147

Seite 37 von 867 03.10.2019

Datierung: 1343 Mai 1, St. Pölten

Inhalt: Stephan der Fleischhacker stiftet einen Jahrtag in der Stiftskirche zu Herzogenburg für Heinrich

von Summerau durch 6 Schilling Gülte zu Ragelsdorf. Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Jas, Richter von St. Pölten

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 148

Signatur: **H.1.-n.205**

Titel: Schenkung zur Erbauung einer Kirche in Stollhofen

Datierung: 1343 Oktober 13, Wien

Inhalt: Graf Konrad von Schaunberg schenkt einen Grund zu Stollhofen zur Erbauung einer neuen Kirche

statt der von der Donau zerstörten zu Pfarrkirchen, befreit ihn von allen Lasten und bedingt sich

dafür die Feier eines Jahrtages in Stollhofen für sich und seine Familie aus.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 149

Signatur: **H.1.-n.206**

Datierung: 1343 November 19

Inhalt: Weichart von Radlberg widmet zur Kirche von Herzogenburg 2 Pfund Pfennige Gülten auf

Grundstücken in und um Radlberg mit der Bestimmung, daß davon ein halbes Pfund den Kanonissen gereicht, das übrige unter die Chorherren verteilt werde und diese dafür einen

feierlichen Jahrtag für ihn und seine Familie begehen sollen.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 150

Signatur: **H.1.-n.207**

Datierung: 1343 November 19

Inhalt: Propst Siegfried von Herzogenburg und sein Konvent reversieren für sich und ihre Nachfolger die

getreue Erfüllung der Stiftung Weicharts von Radlberg vom gleichen Tag.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Siegfried von Herzogenburg, Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 4)

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 151

Signatur: **H.1.-n.208**

Datierung: 1344 Februar 24

Inhalt: Johann und Wernhart von Nußdorf, die Söhne sowie die übrigen Erben der verstorbenen Agnes

von Nußdorf beurkunden eine Stiftung der letzteren zur Kirche daselbst, wodurch dem jeweiligen Pfarrer verschiedene Einkünfte zugewiesen werden gegen die Verpflichtung, für die Familie der Stifterin einen feierlichen Jahrtag zu begehen, verbunden mit sechs anderen hl. Messen und einer Spende von Brot und Wein an die Armen, und außerdem wöchentlich zwei Messen an bestimmten

Altären zu lesen oder lesen zu lassen.

Orig.Perg., 7 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 152

Signatur: **H.1.-n.209**Datierung: **1344 April 24**

Inhalt: Wernhart von Nußdorf, der Jüngere, stiftet einen Jahrtag in der Pfarrkirche zu Nußdorf,

verbunden mit einer Spende von Wein, Brot und Fleisch an die Armen sowie ein ewiges Licht in

der St. Katharinakapelle daselbst.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 153

Signatur: **H.1.-n.210**Datierung: **1344 April 27**

Inhalt: Leo von Franzhausen stiftet sich einen ewigen Jahrtag zu Herzogenburg und widmet dazu 6

Schilling Pfennige Gülten auf Gütern zu Rassing und Mauterheim.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 154

Seite 38 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.211**Datierung: **1344 Juli 25**

Inhalt: Konrad der Fritzesdorfer von Schwarzenau und seine Frau Elspet verkaufen an Propst Siegfried

von Herzogenburg ein halbes Lehen zu Herzogenburg auf der Widem.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 155

Signatur: H.1.-n.212

Datierung: 1345 April 24, Mainburg

Inhalt: Albert von Mainburg und seine Frau Margret verkaufen ihren Anteil an einem Hof in Adletzberg an

Heinrich von Hülls um 10 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 156

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.73, 255 und 256 (Faigl n.33, 197 und 198)

 Signatur:
 H.1.-n.213

 Datierung:
 1345 Mai 5

Inhalt: Johann von Waidhofen an der Thaya vermacht dem Stift Herzogenburg für den Fall seines

Ablebens seinen dem genannten Stift dienstbaren Hof zu Pleßberg mit den dazu gehörigen Zehenten in Anerkennung dessen, daß ihm das Stift diese Zehente um einen geringen Dienst gelassen, und mit der Bestimmung, daß dafür in der Stiftskirche ein feierlicher Jahrtag für ihn und

seine Familie begangen werde.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 157

Signatur: H.1.-n.214

Datierung: 1345 Oktober 13

Inhalt: Revers Chadolts von Sittendorf und des Feldrichters Stephan und ihrer Frauen über den Dienst,

den sie von ihrer Mühle zu Sittendorf an den Amtmann des Stiftes Mallersdorf (in Bayern) in

Stratzdorf jährlich zu reichen haben.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 158

Signatur: **H.1.-n.215**

Datierung: 1345 November 11

Inhalt: Heinrich der Summerauer von Hohenberg und seine Frau Margreth verkaufen dem Stift

Herzogenburg ein halbes Lehen zu Ober-Merking und außerdem 14 Pfennige Gülte auf

Überländgründen daselbst. Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 159

Signatur: H.1.-n.216
Datierung: 1346 Februar 2

Inhalt: Dietmar der Rath und seine Frau Kunigund verpfänden ihr Lehen zu Hauersdorf in der Kilber

Pfarre im Wert von 36 Pfund Pfennig an Gertrud die Czichinn für 22 Pfund Pfennige auf drei Jahre.

Orig.Perg., 5 Siegel anh., 3. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 160

Signatur: H.1.-n.217
Datierung: 1346 April 9

Inhalt: Wernhart von Nußdorf, der Jüngere, und seine Frau Elspet verkaufen mit Zustimmung des

Propstes Siegfried von Herzogenburg an Georg, Pfarrer zu Nußdorf, für die Kirche daselbst Gülten

mit Vorbehalt des Rückkaufrechtes innerhalb zweier Jahre.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 161

Seite 39 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.218

 Datierung:
 1346 Juni 4

Inhalt: Revers des Propstes Siegfried und des Konventes von Herzogenburg für sich und ihre Nachfolger,

dafür zu sorgen, daß eine von Johann von Nußdorf gestiftete samstägige hl. Messe in der Kirche

zu Nußdorf gelesen werde.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Siegfried von Herzogenburg, Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 4)

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 162

Signatur: H.1.-n.219
Datierung: 1346 August 5

Inhalt: Revers, vermöge welchem Jordan und Martin, Otto des Zehentners Söhne, zu Raabs in ihrem und

ihres Bruders Konrad, Pfarrers in Eibenstein, Namen auf alle ihre vermeintlichen Rechte und Ansprüche auf den Zehenthof zu Raabs und den dazugehörigen Zehent zu Gunsten des Stiftes

Herzogenburg verzichten. Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 163

Signatur: **H.1.-n.220**

Datierung: 1346 Dezember 24

Inhalt: Gervas, Haydleins Sohn von Laa, widmet ein Pfund Pfennige Gülte von einem Weingarten zu

Klosterneuburg zur Besserung der Pfründe seines Bruders Stephan, eines Chorherrn zu

Herzogenburg, mit der weiteren Bestimmung, daß diese Gülte nach seines Bruders Tod der Oblai des Stiftes zufallen und die Chorherren einen feierlichen Jahrtag für beide Brüder und ihre

Familien begehen sollen. Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 164

Signatur: H.1.-n.221

Datierung: **1347 November 6, Tulin**

Inhalt: Simon der Wechsler, Bürger zu Tulln, und seine Frau Wentel schenken dem Stift Herzogenburg

ein halbes Pfund Pfennige Burgrechtsdienst von ihren drei Häusern in Tulln, wobei ein Dienst von einem halben Pfund Pfennigen vorher auf einem Haus lag, das nun Nachim der Jude zu Tulln

innehatt.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 165

Signatur: H.1.-n.222

Datierung: 1347 November 25, Wien

Inhalt: Quittung über eine Summe auf ein Haus in der Singerstraße zu Wien.

Orig.Perg., 2 Siegel an Perg.Pressel anh. fehlen

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: H.1.-n.223
Datierung: 1348 April 27

Inhalt: Stephan von Nußdorf schenkt zur Pfarrkirche daselbst das Obereigentum und den Dienst von

einem Hof, das Steinhaus genannt.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Stephan von Nußdorf

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 166

Signatur: H.1.-n.223a
Datierung: 1348 Juni 11

Inhalt: Revers der Gebrüder Zehentner über den Zehenthof zu Raabs.

Orig.Perg., 5 Siegel anh., 1 abgefallen, liegt bei

Veröffentlichungen: Druck: -

Seite 40 von 867 03.10.2019

Datierung: 1349 Jänner 21

Inhalt: Wernhart von Nußdorf verkauft dem Pfarrer Georg daselbst 7 Schilling und 10 Pfennige Gülte auf

Grundstücken zu Nußdorf um 11 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 167

Signatur: **H.1.-n.225**

Datierung: 1349 Jänner 21

Inhalt: Wernhart von Nußdorf nimmt die Gülten von 17 Schilling Pfennige zu Wienings, die seine Mutter

zur Pfarrkirche in Nußdorf gestiftet hat, zurück und gibt dafür andere vom gleichen Betrag auf

Güter zu Nußdorf.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 168

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.208 (Faigl n. 152)

Signatur: **H.1.-n.226**

Datierung: 1349 Februar 5

Inhalt: Dietrich der Sybenhirter entsagt zu Gunsten des Stiftes Herzogenburg seinem vermeintlichen

Recht auf einen Hof in Adletzberg.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 169

Signatur: **H.1.-n.227**

Datierung: 1349 Juni 3, Wien

Inhalt: Weichart von Toppel, Hofrichter in Österreich, entscheidet, daß Wernhart der Truchseß einen dem

Stift Herzogenburg gebührenden Dienst von Gütern in Kuffern, den er zu geben sich weigerte,

fortan zu reichen habe. Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 170

Signatur: H.1.-n.228

Datierung: 1350 (sand Stephans tag zce phingsten)

Inhalt: Koloman von Ramsenbach und seine Frau Katharina vertauschen an Georg von Getzersdorf ein

Lehen in Oberndorf gegen Güter zu Ramsenbach.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 171

Signatur: **H.1.-n.229**Datierung: **1350 Juli 13**

Inhalt: Wernhart von Nußdorf und die übrigen Erben der Margarethe von Brunn, ihrer Muhme, verkaufen

eine von dieser ererbten Gülte von 10 Schilling auf einem Lehen zu Kuffern an das Stift zu

Herzogenburg um 16 Pfund 3 Schilling Pfennige.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 172

Signatur: **H.1.-n.230**

Datierung: 1351 Februar 18

Inhalt: Leutold von Thaya verkauft dem Propst Siegfried von Herzogenburg die Hälfte eines Zehenthofes

zu Thaya mit den dazu gehörigen Zehenten um 50 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 173

Seite 41 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.231

 Datierung:
 1351 März 19

Inhalt: Pergner von Drosendorf entsagt zu Gunsten des Stiftes Herzogenburg seinen vermeintlichen

Rechten und Ansprüchen auf den Zehenthof zu Hart und den dazu gehörigen Zehent.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 174

Signatur: H.1.-n.232

Datierung: 1351 Juni 11, Wien

Inhalt: Gottfried Seebeck und seine Frau Kunigund vertauschen an Stift Herzogenburg 9 Schilling Gülten

auf behausten Gütern zu Wilfersdorf und Doppel gegen eine von gleichem Betrage zu Ziersdorf.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 175

Signatur: H.1.-n.233
Datierung: 1351 Juli 4

Inhalt: Weygel von Thaya verkauft dem Stift Herzogenburg die zweite Hälfte des Zehenthofes zu Thaya

mit dazu gehörigem Zehent um 40 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 176

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.230 (Faigl n.173)

Signatur: H.1.-n.234

Datierung: 1351 September 1

Inhalt: Georg von Getzersdorf und seine Frau Margaret verkaufen an Wildung von Wildungsmauer das

Obereigentum von einem halben Lehen zu Herzogenburg auf der Widem und einem ganzen Lehen

zu Oberndorf um 40 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 177

 Signatur:
 H.1.-n.235

 Datierung:
 1352 April 24

Inhalt: Wernhart von Starein und seine Frau Anna verkaufen an Konrad Löchler, Pfarrer von Sallapulka, 5

Schilling Gülte auf einem Hof zu Nonnersdorf um 16 Pfund Pfennige zu einem ewigen Licht in der

Pfarrkirche daselbst zu Maria im Gebirge.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 178

Signatur: **H.1.-n.236**Datierung: **1352 Mai 29**

Inhalt: Revers des Propstes Otto und des Konventes von St. Andrä an der Traisen, eine Wasserlauf

betreffend, den ihrer Mühlen wegen über ein Herzogenburger Stiftsgut zu führen, ihnen Propst

und Konvent von Herzogenburg unter gewissen Bedingungen erlaubt hatte.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 179

Signatur: **H.1.-n.237**

Datierung: 1352 Juli 29, Stift Geras

Inhalt: Kompromittierte Entscheidung eines Streites zwischen Propst Siegfried von Herzogenburg und

Pergner von Drosendorf in Betreff des Zehenthofes zu Hart.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 180

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.231 (Faigl n. 174)

Seite 42 von 867 03.10.2019

Datierung: 1352 Dezember 21

Inhalt: Wildung von Wildungsmauer, ein Bruder des Propstes Siegfried von Herzogenburg, kauft von

Christian dem Stainer Gülten im Betrag von 10 Pfund auf Gütern zu Schwarzenbach (an der

Gölsen) für 150 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 181

Signatur: **H.1.-n.239**Datierung: **1353 Jänner 6**

Inhalt: Wildung von Wildungsmauer schenkt die von Christian dem Stainer erkauften 10 Pfund Pfennige

Gülten auf Gütern in Schwarzenbach (an der Gölsen) dem Stift Herzogenburg, damit daselbst für ihn und seine Familie ein beliebiges ewiges Jahresgedächtnis begangen werde, dessen Stiftung und nähere Bestimmung er seinem Bruder, dem Propst Siegfried von Herzogenburg, überläßt.

Verfügt er nichts gegenteiliges, ist der Betrag zum Nutzen der Brüder und Schwestern (Kanonissen) bestimmt.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 182

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.238 (Faigl n.181)

 Signatur:
 H.1.-n.240

 Datierung:
 1353 März 12

Inhalt: Propst Siegfried von Herzogenburg kauft von den Brüdern Andreas, Friedrich, Johann und Rudolf

von Liechtenstein den Markt St. Georgen an der Donau mit der Überfuhr- und den übrigen

herrschaftlichen Rechten um 287 Pfund Pfennige wieder zurück.

Orig.Perg., 7 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 183

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n. 175 (Faigl n.122)

Signatur: **H.1.-n.241**

Datierung: 1353 November 11

Inhalt: Konrad der Rat und seine Frau Euphemia verpfänden ein halbes Lehen zu Graben in der Kilber

Pfarre für 8 Pfund Pfennige dem Jakob Chrepflein von Kilb.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 184

 Signatur:
 H.1.-n.242

 Datierung:
 1354 April 6

Inhalt: Georg von Getzersdorf und seine Frau Margareth verkaufen dem Stift Herzogenburg 6 Schilling

Gülte auf einem Lehen zu Martinsbrunn (abgekommen) um 6 1/2 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 185

Signatur: **H.1.-n.243**

Datierung: 1354 Mai 5, (Alt-) Lengbach

Inhalt: Otto der Haisib von Grub verkauft dem Heinrich Nickel von Saladorf um 4 Pfund weniger 50

Pfennige elf Joch Äcker zu Teufental (abgekommen), die nach Herzogenburg dienstbar sind.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 186

 Signatur:
 H.1.-n.244

 Datierung:
 1354 Juni 4

Inhalt: Alram von Pöting und seine Frau Dorothea verkaufen an das Stift Herzogenburg ein

Weinzierlgericht samt Zubehör in Getzersdorf um 30 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 187

Seite 43 von 867 03.10.2019

Signatur: H.1.-n.245
Datierung: 1354 August 7

Inhalt: Konrad von Dürnstein und seine Frau Katharina verkaufen an Propst Siegfried von Herzogenburg

das Drittel eines Hofes zu Wielandstal um 104 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 6 Siegel anh., 1., 3. und 6. fehlen

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 188

Signatur: H.1.-n.246
Datierung: 1354 August 7

Inhalt: Katharina von Dürnstein erklärt ihre Zustimmung zum Verkauf eines Drittels des Hofes zu

Wielandstal durch ihren Mann Konrad von Dürnstein an Propst Siegfried von Herzogenburg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 189
Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.245 (Faigl n.188)

Signatur: **H.1.-n.247**

Titel: Schenkung an Stollhofen

Datierung: 1354 August 28, Stollhofen

Inhalt: Georg Grueber schenkt zur Kirche und zum Pfarrhof von Stollhofen einen Grund her.

Orig.Perg., 1 Siegel an Perg.Pressel anh. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: -

 Signatur:
 H.1.-n.248

 Datierung:
 1355 Juni 9

Inhalt: Otto der Grilnberger von Brunn (im Felde) stiftet 30 Pfennige Dienst von einem Acker zur

Unterhaltung eines ewigen Lichtes in der Kirche St. Jakobi daselbst.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 190

 Signatur:
 H.1.-n.249

 Datierung:
 1355 Juli 4

Inhalt: Revers Ulrichs und Gottfrieds der Fleischhacker, Bürger zu Drosendorf, einen nach Herzogenburg

dienstbaren Hof zu Zissersdorf (bei Drosendorf) betreffend, den sie mit Bewilligung des Propstes

und Konventes von Herzogenburg gekauft haben.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 191

Signatur: **H.1.-n.250**

Titel: Schenkung an Stollhofen

Datierung: 1355 Oktober 13

Inhalt: Wernhart der Grafenwörther und seine Frau Agnes schenken zur Pfarrkirche in Stollhofen ein

Gärtlein mit 1 Pfennig Gülte, daß man, wenn der Jahrtag für ihre Lehensherrschaft von Schaunberg daselbst begangen wird, auch ihrer und der Ihrigen Seelen gedenke.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Wernhart der Grafenwörther

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 192 Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.205 (Faigl n.149)

Signatur: **H.1.-n.251**

Datierung: 1355 November 11

Inhalt: Schiedsrichterliche Entscheidung eines Streites zwischen den drei Enkeln Ruger Hürneins, Bürgers

zu Korneuburg, beziehungsweise ihren Vertretern und ihrer Muhme, bezüglich der von Nikolaus,

dem Sohne Rugers, hinterlassenen Erbschaft.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 193

Seite 44 von 867 03.10.2019

Datierung: 1356 Februar 27, Wien

Inhalt: Herzog Albrecht II. von Österreich beauftragt Reinprecht von Wallsee, landesfürstlichen Pfleger in

Krems, Stift Herzogenburg in seinen Rechten und Besitzungen zu schirmen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Herzog Albrecht II.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 194

 Signatur:
 H.1.-n.253

 Datierung:
 1356 Mai 1

Inhalt: Christian der Stainer verkauft 10 Schillinge Gülten auf einem Lehen zu Hautzenfeld

(abgekommen) um 17 Pfund Pfennige an Johann von Wildungsmauer.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 195

Signatur: H.1.-n.254
Datierung: 1357 April 24

Inhalt: Einige Holden des Stiftes Herzogenburg zu Nieder-Kreuzstetten lösen demselben den Dienst von

zwei Lehen daselbst bis auf 60 Pfennige ab.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 196

Signatur: **H.1.-n.255**

Datierung: 1357 Mai 8, Wien

Inhalt: Heinrich von Hülls und seine Frau Agnes verkaufen an Propst Seifried und den Konvent des Stiftes

Herzogenburg ihre zwei Drittel eines Hofes zu Adletzberg samt Zubehör mit Ausnahme des dazu

gehörigen Zehents um 150 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 197

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.73 u. 212 (Faigl n.33 u. 156)

Signatur: **H.1.-n.256**

Datierung: 1357 Mai 8, Wien

Inhalt: Ludwig von Zelking und seine Frau Agnes verkaufen an Propst und Konvent von Herzogenburg

ihren Anteil an dem Hof in Adletzberg um 40 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 198

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.255 (Faigl n. 197)

 Signatur:
 H.1.-n.257

 Datierung:
 1357 Juni 24

Inhalt: Katharina, Geniks von Elsarn Frau und Ulrichs von Elsarn Tochter, schenkt zur Kirche zu

Sallapulka 5 Pfennige Dienst von einem Acker.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 199

Signatur: H.1.-n.258
Datierung: 1357 Juli 4

Inhalt: Genik von Elsarn und seine Frau Katharina schenken 40 Pfennige Dienst von einer Hofstatt und

einem Weingarten zu Waitzendorf zur Kirche "Maria im Gebirge" zu Sallapulka.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 200

Seite 45 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.259**Datierung: **1357 Juli 17**

Inhalt: Konrad und Leo von Franzhausen mit ihren Frauen Cäcilia und Katharina verkaufen 4 Pfund

Pfennige Gülten auf Gütern zu Graben und Hauersdorf in der Kilber Pfarre an Johann von

Wildungsmauer auf Schönleiten um 64 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 6 Siegel an Perg.Pressel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 202

 Signatur:
 H.1.-n.260

 Datierung:
 1357 Juli 17

Inhalt: Leo von Franzhausen und seine Katharina verkaufen an Johann von Wildungsmauer Pfennig- und

Naturaldienste auf Gütern zu Teufelsdorf und Grub (Pfarre Kilb) um 97 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 7 Siegel an Perg.Pressel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 201

Signatur: **H.1.-n.261**

Datierung: 1357 Oktober 16

Inhalt: Johann von Wildungsmauer, ein Bruder des Propstes Siegfried, widmet der Kirche von

Herzogenburg 10 Pfund und 20 Pfennige Gülten auf Gütern zu Teufelsdorf, Hauersdorf, Graben und Grub (sämtlich bei Kilb), damit dafür ein jährliches Seelengedächtnis für ihn und seine Familie in der Stiftskirche gestiftet und begangen werde. Verfügt sein Bruder nichts gegenteiliges, soll der

Betrag zum Nutzen der Chorherren und Chorfrauen (Kanonissen) verwendet werden.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 203

Signatur: **H.1.-n.262**

Datierung: 1358 November 11

Inhalt: Wernhart, der Truchseß von Reichersdorf, und seine Frau Agnes, widmen zur Kirche von

Herzogenburg verschiedene Gülten und versetzen außerdem demselben einen Hof und zwei Hofstätten zu Ossarn, womit sie dem Stift Göttweig burgrechtspflichtig sind (und welche sie um 60 Pfund auszulösen sich vorbehalten), alles im Gesamtjahresertrag von 11 Pfund Pfennige, mit der Bestimmung, daß dafür in der St. Katharinakapelle zu Reichersdorf wöchentlich fünf hl.

Messen gelesen werden sollen.

Orig.Perg., 7 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 204

Signatur: **H.1.-n.263**

Datierung: 1359 Februar 24

Inhalt: Stephan von Missingdorf und seine Frau Johanna verkaufen an Konrad den Löchler, Chorherrn

von Herzogenburg und Pfarrer zu Sallapulka, für die Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria im Gebirge

daselbst 15 Schilling Gülten auf sieben Lehen in Nonnersdorf um 40 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 205

 Signatur:
 H.1.-n.264

 Datierung:
 1359 April 4

Inhalt: Georg von Getzersdorf, seine Frau Margareth und ihr Sohn Herdegen verkaufen ein ganzes und

zwei halbe Lehen mit Körner- und Pfennigdiensten zu Hauersdorf und Graben in der Kilber Pfarre

um 78 Pfund, 6 Schillinge und 20 Pfennige an Johann von Wildungsmauer.

Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 206

Signatur: **H.1.-n.265**

Datierung: 1359 Oktober 21

Inhalt: Ulrich der Hackinger und seine Frau Elspet verkaufen an Konrad den Löchler, Chorherrn von

Herzogenburg und Pfarrer zu Sallapulka, Gülten im Betrag von 2 1/2 Pfund weniger 6 Pfennige

auf vier behausten Lehen zu Obermixnitz um 38 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 207

Seite 46 von 867 03.10.2019

Datierung: 1359 Oktober 28

Inhalt: Konrad und Leo von Franzhausen und ihre Frauen Cäcilia und Katharina verkaufen 5 Schilling

weniger 1 Pfennig Gülte von 12 Joch Äckern in Schildbach um 10 Pfund Pfennige an Johann von

Wildungsmauer.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 208

Signatur: **H.1.-n.267**

Datierung: 1360 August 13

Inhalt: Alram von Pötting und seine Frau Dorothea verkaufen dem Stift Herzogenburg 4 Pfund 17

Pfennige Gülten auf 13 bestifteten Gütern in der Pfarre St. Gotthard um 61 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 209

Signatur: **H.1.-n.268**

Datierung: 1360 Oktober 13

Inhalt: Wernhart, Truchseß von Reichersdorf, ergänzt das Kapital seiner Stiftung von 1358 November 11

von fünf wöchentlichen Messen in der Kapelle daselbst durch Hinzufügung von Gülten in Edlitz

(Pfarre Weinburg) und Reichersdorf. Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1. besch.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 210

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.262 (Faigl n.204)

Signatur: **H.1.-n.269**Datierung: **1362 Mai 25**

Inhalt: Jans der Newnhofer verkauft der Gemeinde Krotendorf (abgekommen) eine Weide daselbst.

Orig.Perg., 4 Siegel an Perg.Pressel anh., 1., 3. und 4. fehlen

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.270**Datierung: **1362 Juni 22**

Inhalt: Auf die Bitte Konrads und Leos von Franzhausen sowie Wolfker Reichersbergers setzt Propst

Nikolaus von Herzogenburg einen Weltpriester Nikolaus als Benefiziaten zur Kapelle St. Katharina in Nußdorf ein, und dieser vermacht zugleich zu dieser Kapelle für den Fall seines Todes ein Joch

Weingarten, damit von dem Ertrag ein Jahrtag für ihn in derselben begangen werde.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 211

Signatur: **H.1.-n.271**

Datierung: **1363 Oktober 4, Passau**

Inhalt: Gundakar, Dechant und Generalvikar von Passau, setzt auf die Präsentation des Propstes Nikolaus

von Herzogenburg den Chorherrn daselbst Nikolaus Kling zum Pfarrer in Haitzendorf ein und

beauftragt den Pfarrer von Gettsdorf, denselben als solchen zu installieren.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Gundakar, Dechant und Generalvikar von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 212

Signatur: **H.1.-n.272**

Datierung: 1364 Oktober 24

Inhalt: Die Brüder Friedrich, Ruger und Alolt die Olachter verkaufen ihren dem Stift Herzogenburg

burgrechtpflichtigen Hof zu Adletzberg und ein Lehen daselbst an Veit den Sirnicher.

Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 214

Seite 47 von 867 03.10.2019

Datierung: 1366 Juli 22, Herzogenburg

Inhalt: Hartnid von Kilb verkauft dem Stift Herzogenburg seinen Hof zu Maierhofen (bei Einöd,

abgekommen) "in der Pfarre Herzogenburg gelegen" um 295 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 214

Signatur: **H.1.-n.274**

Datierung: 1366 Dezember 13

Inhalt: Marquard von Dürnstein und seine Frau Agnes verkaufen Zehente zu Gutenbrunn, Neuhofen (bei

Gutenbrunn, abgekommen) und Eggendorf um 13 1/2 Pfennige Gülte auf einem Lehen zu Reidling

um 29 Pfund Pfennige an das Stift Herzogenburg.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 215

Signatur: **H.1.-n.275**

Datierung: 1367 März 17, Wien

Inhalt: Herzog Albrecht III. von Österreich befiehlt Konrad von Inbruck und Konrad Fritzesdorfer,

Burggraf von (Alt-)Lengbach, zwischen den Stiften Formbach, Herzogenburg und St. Andrä eine

Teilung eines strittigen Fischwassers vorzunehmen.

Orig.Pap., 1 Siegel aufgedrückt, Siegler: Herzog Albrecht III.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 216

Signatur: **H.1.-n.276**

Datierung: 1367 Juni 12, Wien

Inhalt: Mahnschreiben Friedrichs von Wallsee, Landmarschalls in Österreich, an den Propst von

Herzogenburg, die Entscheidung in Betreff eines mit St. Andrä strittigen Fischwassers

anzunehmen.

Orig.Pap., 1 Siegel aufgedrückt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 217

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.275 (Faigl n.216)

Signatur: **H.1.-n.277**

Datierung: 1367 November 27, Zeiselmauer

Inhalt: Bischof Albert von Passau läßt auf die Klage der Pröpste von Herzogenburg und St. Andrä durch

Nikolaus, Pfarrer von Traismauer, den Abt von Formbach auffordern, zur Untersuchung eines

Streites mit den genannten Pröpsten vor ihm zu erscheinen.

Orig.Perg., 1 Siegel aufgedrückt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 218

Signatur: **H.1.-n.278**

Datierung: 1367 Dezember 1, Wien

Inhalt: Herzog Albrecht III. lädt den Propst von St. Andrä in Angelegenheit der Streitsache der Stifte St.

Andrä und Herzogenburg gegen das Kloster Formbach um Weide und Wasser vor sich nach Wien.

Orig.Pap., 1 Siegel aufgedrückt

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.279**

Datierung: **1367 Dezember 7, Herzogenburg**

Inhalt: Abt Otto von Formbach erklärt seine Zustimmung zu einem friedlichen Ausgleich seines Streites

mit den Pröpsten von Herzogenburg und St. Andrä.

Orig.Pap., 1 Siegel aufgedrückt fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 219

Seite 48 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.280**Datierung: **1368 April 17**

Inhalt: Nikolaus der Driheppel, Bürger von Wien, und seine Frau Anna reversieren die Bedingungen,

unter welchen ihnen der Propst und Konvent von Herzogenburg ein Joch Weingarten zu Währing

(in Wien) als freies Burgrechtsgut überlassen hat.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 220

 Signatur:
 H.1.-n.281

 Datierung:
 1368 April 17

Inhalt: Hierzz der Gläsel und seine Frau Bertha reversieren dem Propst und Konvent von Herzogenburg

die Überlassung von einem halben Joch Weingarten zu Währing (in Wien) und vier Eimer

jährlichen Burgrechtsdienstes an das Stift Herzogenburg.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 221

Signatur: H.1.-n.282
Datierung: 1368 August 7

Inhalt: Propst Nikolaus von Herzogenburg kauft für die von ihm erbaute St. Katharinakapelle in der

Stiftskirche um 300 Pfund "sein aygenhafts verspartes varund guet" von Rudolf von Losenstein, dessen Frau Margareth und deren Sohn Peter folgende Güter zu Oberndorf (bei Herzogenburg): einen Hof samt Zubehör, ein Lehen, 5 Pfund 21 Pfennige Gülten von verschiedenen Realitäten

und das Fischereirecht in der Traisen.

Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 222

Signatur: H.1.-n.283

Datierung: 1368 November 8, Wien

Inhalt: Herzog Albrecht III. von Österreich verleiht das Fischereirecht in Oberndorf, das ihm Rudolf von

Losenstein, der es von ihm zu Lehen und aufgesandt hatte, dem Stift Herzogenburg als freies Gut, wofür Rudolf von Losenstein einige Gülten zu Angern und Fugging, die bisher sein freies Eigen

gewesen waren, dem Herzog übergibt, um sie von ihm zu Lehen zu nehmen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Herzog Albrecht III.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 223
Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.282 (Faigl n.222)

Signatur: H.1.-n.284

Datierung: 1369 Jänner 25

Inhalt: Weichart von Toppel zu Karlstetten stiftet mit Bewilligung des Propstes und Konventes von

Herzogenburg einen Priester (doch ohne pfarrliche Rechte) zur Kapelle St. Jabobi in Schaubing

(Pfarre Karlstetten), das damals zur Pfarre Herzogenburg gehörte.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 224

Signatur: **H.1.-n.285**

Datierung: 1369 Februar 6

Inhalt: Martin der Hädweiger von Getzersdorf und seine Frau Elspet widmen 10 Schilling 8 Pfennige

jährliche Einkünfte auf verschiedenen Grundstücken zur Errichtung einer Wachsstiftung für die

Stiftskirche zu Herzogenburg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 225

Signatur: **H.1.-n.286**Datierung: **1370 Juni 15**

Inhalt: Georg Sternberger verkauft einen Gelddienst zu Teras an Peter Taubhan.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Seite 49 von 867 03.10.2019

Titel: Notariatsinstrument über Vergleich zum Streit zwischen Stift und Pfarrer von

Stollhofen

Datierung: **1371 Dezember 8, Göttweig**

Inhalt: Haymo, öffentlicher kaiserlicher Notar, beurkundet einen Vergleich zwischen Propst Nikolaus und

dem Weltpriester und Pfarrer von Stollhofen, Ulrich Teufel, zur endlichen Beilegung eines Streites zwischen ihnen über diese Pfarre, vermöge welchen Vergleiches der Propst jenem Priester die

genannte Pfarre unter gewissen Bedingungen auf Lebenszeit überläßt.

Notariatsinstrument, Perg., Notariatssignet, 4 Siegel an Perg. Pressel anh., Siegler: Notar Haymo;

Propst Nikolaus von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 226

Signatur: H.1.-n.287a
Datierung: 1372 März 9

Inhalt: Fragment eines Testaments.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Beschaffenheit / Zustand: stark besch., obere Hälfte unleserlich

 Signatur:
 H.1.-n.288

 Datierung:
 1372 Mai 14

Inhalt: Georg der Utz (von Klosterneuburg) teilt die von seiner verstorbenen Frau Gertrud (geborene

Hürnein) hinterlassenen Güter zwischen sich und seinem Sohn Nikolaus.

Orig.Perg., 7 Siegel anh., 2. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 227

Signatur: H.1.-n.289

Datierung: 1372 November 19

Inhalt: Wernhart der Truchseß von Reichersdorf stiftet durch Güter in Raipoltenbach (Pfarre

Neulengbach) zwei wöchentliche Messen in der Corporis Christi-Kapelle in der Stiftskirche zu

Herzogenburg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 228

Signatur: **H.1.-n.290**Datierung: **1373 Mai 28**

Inhalt: Propst Nikolaus und der Konvent von Herzogenburg verkaufen dem Martin Seltensro und dessen

Frau Kunigunde den Hof zu Wördern um 12 Pfund Pfennige in bar sowie gegen 12 Schilling

jährlichen Dienst und Eintritt der Käufer ins Untertanenverhältnis zum Stift.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., besch., Siegler: Propst Nikolaus von Herzogenburg, Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 229
Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.91 Faigl n.50)

Signatur: **H.1.-n.291**Datierung: **1373 Mai 28**

Inhalt: Schuldbrief über den Kaufschilling von 12 Pfund Pfennige für den Hof zu Wördern und Revers der

Käufer Martin und Kunigunde Seltensro bezüglich des übernommenen Dienstes und

Untertanenverhältnisses gegenüber dem Stift Herzogenburg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 230

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.290 (Faigl n.229)

Seite 50 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.292

 Datierung:
 1373 Juni 24

Inhalt: Ulrich von Neidegg verkauft mit Bewilligung des Propstes Nikolaus sein Haus in Imbach, das dem

Stift Herzogenburg burgrechtspflichtig ist, an Andre Aman und seine Hausfrau Katharina um 14

Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Ulrich von Neidegg, Propst Nikolaus von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 231

 Signatur:
 H.1.-n.293

 Datierung:
 1373 Juni 26

Inhalt: Ortolf der Chramer von Herzogenburg widmet 200 Pfund Pfennige zur Stiftung einer täglichen

Messe an dem St. Nikolaialtar "im Kapitel" des Stiftes daselbst, und Propst Nikolaus mit seinem

Konvent reversiert die genaue Erfüllung der Stiftung.

Abs. 16. Jh., Perg.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 232

Allgemeine Anmerkungen: Dorsual: Copia litere super Missa ad Sanctum Nycolaum. Veram literam et sigillatam habent

Domini ad Sanctum Andream. In der St. Andräer Urkundenreihe ist das Orig. bereits zur Zeit

Faigls nicht mehr.

zu Ortolf der Kramer (gest. 1377) vgl. UB Schottenstift in Wien, FRA 18, n. 316 u. 325.

Signatur: **H.1.-n.294**

Datierung: 1373 August 28

Inhalt: Die Herren Nikolaus und sein Vetter Gottschalk von Wildungsmauer entsagen auf den Ausspruch

des zum Schiedsrichter erwählten Weichart von Toppel zu Hausenbach zugunsten des Stiftes Herzogenburg ihren Ansprüchen auf 2 1/2 Pfund Pfennige Gülten von Gütern zu Hautzenfeld

(abgekommen), Oberndorf und Herzogenburg.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 233

 Signatur:
 H.1.-n.295

 Datierung:
 1374 April 24

Inhalt: Martin der Hutstock von Hundsheim (bei Mautern) und seine Frau Anna reversieren für einen

Stiftshof daselbst, den ihnen Propst und Konvent von Herzogenburg zeitweilig zur Bewirtschaftung

überlassen hat.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Ursalch, Richter zu Mautern

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 234

Signatur: **H.1.-n.296**

Datierung: 1375 Jänner 31, Wien

Inhalt: Herzog Albrecht III. von Österreich nimmt in Anbetracht der schwierigen finanziellen Lage des

Stiftes Herzogenburg dessen Gülten in und um Tulln gegen das Gesetz seines verstorbenen Bruders Rudolfs IV. in Schutz beziehungsweise davon aus, welches die Ablösung aller Grund- und

Burgrechtsdienste in den Städten anordnete.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Herzog Albrecht III.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 235

 Signatur:
 H.1.-n.297

 Datierung:
 1375 März 25

Inhalt: Die Gemeinde Diendorf kauft von Propst und Konvent von Herzogenburg einen Hof zu Teufental

(abgekommen) um 29 Pfund Pfennige in bar und 1 Pfund jährlich zu reichenden Dienst.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 236

Seite 51 von 867 03.10.2019

Datierung: 1375 August 13

Inhalt: Elspeth, des Häuslers Witwe zu Rassing, verkauft an Kolomanns des Hyerzzen Kinder 18 Schilling

Gülten auf Gütern zu Kapelln und in der Umgebung um 28 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 237

Signatur: **H.1.-n.299**

Datierung: 1375 Dezember 20

Inhalt: Friedrich der Haider, Richter zu Traismauer, verkauft einen Weingarten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: H.1.-n.300
Datierung: 1376 Februar 2

Inhalt: Propst Johannes I. und der Konvent von Herzogenburg verpachten an fünf namentlich angeführte

Parteien je ein Joch Weingarten zu Hundsheim (bei Mautern) auf Lebenszeit um einen Dritteleimer

des Ertrages, und die Pächter reversieren die genaue Erfüllung des Pachtbedingungen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 238

 Signatur:
 H.1.-n.301

 Datierung:
 1376 April 18

Inhalt: Propst Johannes I. von Herzogenburg und sein Konvent, aus welchem Stephan von

Klosterneuburg, Stiftsdechant, Johann von Tulln, "Speiser", Johann von Langenlois, Pfarrer, namentlich angeführt werden, stellen einen Revers darüber aus, daß der "Ritter" Wernhart der

Truchseß von Reichersdorf einen Salzburger Lehenbrief bei ihnen deponiert habe. Orig.Perg., 1 Siegel anh. stark besch., Siegler: Propst Johannes I. von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 239

Signatur: H.1.-n.302

Datierung: 1377 Juni 18, Wien

Inhalt: Herzog Leopold III. von Österreich nimmt in gleicher Weise wie sein Bruder Albrecht III. die Gült-

und Burgrechtseinkünfte des Stiftes Herzogenburg in der Stadt Tulln gegen das Ablösungsgesetz

Rudolfs IV. in Schutz.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. besch.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 240

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.296 (Faigl n.235)

Signatur: **H.1.-n.303**

Datierung: 1377 August 30

Inhalt: Propst Johannes II. von Herzogenburg und sein Konvent verkaufen mit Handen von Dechant

Heinrich von Tulln, Amtmann des Bistums Passau in Österreich, an Gerung von Königstetten und seine Frau Agnes ein halbes Joch Weingarten daselbst gegen einen jährlich zu reichenden Dienst

von 20 Pfennigen.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., 1. besch., 2. stark besch., Siegler: Propst Johannes II. von

Herzogenburg, Konvent von Herzogenburg, Dechant Heinrich von Tulln

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 241

Seite 52 von 867 03.10.2019

Datierung: 1377 September 22, Wien

Inhalt: Beatrix von Nürnberg, Gemahlin von Herzog Albrecht III. von Österreich, empfiehlt dem Propst

und Konvent von Herzogenburg aus Anlaß der wenige Tage vorher (19. September) erfolgten Geburt ihres erstgeborenen Prinzen (Albrecht IV.) einen Sohn des verstorbenen Weichart von

Toppel zur Aufnahme in das Stift.

Orig.Perg., 1 Siegel an Perg. Pressel anh., Siegler: Herzogin Beatrix von Nürnberg, Gemahlin von

Hg. Albrecht III. von Österreich

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 242 (mit Beschr. des Siegels)
Allgemeine Anmerkungen: ausgestellt in der Bibliothek 1964 bis 2005

Signatur: **H.1.-n.305**

Datierung: 1377 November 2, Seckau

Inhalt: Propst, Dechant und Konvent der regulierten Chorherren zu Seckau nehmen das Stift

Herzogenburg in ihre Verbrüderung auf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Petrus von Seckau, Kapitel von Seckau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 243

Signatur: **H.1.-n.306**

Datierung: 1378 Februar 27, Herzogenburg

Inhalt: Wahlkapitulation mit Artikeln, welche die Chorherren des Stiftes Herzogenburg nach dem Abgang

des Propstes Johannes II. und vor der Wahl seines Nachfolgers in feierlicher Kapitelversammlung aufstellten als solche, welche der aus der Wahl hervorgehende neue Propst (Jakob I.) dem

Konvent gegenüber zu beobachten gehalten sein solle.

Notariatsinstrument, Perg., Notariatssignet, Siegler: Notar Reichkerus dictus Monacher,

Regensburger Kleriker

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 244; Literatur: Bielsky, Notizen, 159f.

Allgemeine Anmerkungen: 1851 als Umschlag eines Urbars (H.2.B.106) abgelöst (Faigl S. 505 Anm. 73)

Signatur: **H.1.-n.307**Datierung: **1379 Mai 18**

Inhalt: Peter von Kuffern und seine Schwester Osanna beurkunden, daß ihr Vetter, Otto von Kuffern,

zwei Drittel eines Weinzierlgerichts daselbst dem Stift Herzogenburg zur Stiftung eines ewigen Jahrtages für sich und seine Familie "geschafft" habe, und daß sie nun selbst das noch übrige

Drittel dieses Gerichtes demselben Stift um 6 1/2 Pfund Pfennige verkaufen.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., 1. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 246

 Signatur:
 H.1.-n.308

 Datierung:
 1379 Mai 18

Inhalt: Ruprecht der Sebek und seine Frau Dorothea verkaufen dem Stift Herzogenburg ihren dem Stift

burgrechtspflichtigen Hof zu Gumperding um 49 1/2 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 246

Signatur: H.1.-n.309
Datierung: 1379 August 3

Inhalt: Kolomann der Hierzze mit seinen Erben verkauft dem Stift Herzogenburg 10 Schilling jährliche

Einkünfte auf verschiedenen Gütern in Kapelln und Umgebung um 18 Pfund Pfennige und widmet

 $1 \ {\it Pfund \ G\"ulte \ zur \ Stiftung \ eines \ Jahrtages \ in \ der \ Stiftskirche \ f\"ur \ sich \ und \ seine \ Familie.}$

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 247
Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.298 (Faigl n.237)

Seite 53 von 867 03.10.2019

Datierung: 1379 November 23

Inhalt: Stephan der Poch von Kuffern und seine Frau Margareth vermachen dem Stift Herzogenburg für

den Fall ihres Ablebens Gülten von Gütern in und um Kuffern, damit davon für sie und ihre

Familien ein feierlicher Jahrtag in der Stiftskirche begangen werde.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 248

 Signatur:
 H.1.-n.311

 Datierung:
 1380 April 21

Inhalt: Die Brüder Andreas und Johann von Liechtenstein verkaufen dem Stift Herzogenburg zwei

Wiesen, gelegen in der Au an der Traisen, gegenüber von St. Andrä, um 124 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 5 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 249

 Signatur:
 H.1.-n.312

 Datierung:
 1380 April 21

Inhalt: Andreas von Liechtenstein verkauft die Hälfte eines Weingartens in Inzersdorf (ob der Traisen),

der "breit Acker" genannt wird", die bei der Teilung mit seinem Bruder Johann auf ihn gekommen ist, um 31 Pfund Pfennige an Johann von Tulln, Chorherrn und Kastner zu Herzogenburg, mit der Bestimmung, daß dieser Weingarten nach dem Tod des Käufers dem Stift verbleiben soll.

Oriq.Perq., 3 Siegel anh., Siegler: Andreas von Liechtenstein, Bernhard von Liechtenstein, Johann

von Liechtenstein

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 250

 Signatur:
 H.1.-n.313

 Datierung:
 1380 April 21

Inhalt: Johann von Liechtenstein verkauft die ihm nach einer Teilung mit seinem Bruder zugefallenen

Hälfte eines Weingartens zu Inzersdorf, genannt der "breit Acker" an Mathias von Hadersdorf um

31 Pfund Pfennige. Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 251

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.312 (Faigl n.250)

Signatur: **H.1.-n.314**Datierung: **1380 August 24**

Inhalt: Reinhart von Wehing tritt auf die Bitte Heinrichs von Schmida dem Stift Herzogenburg sein

Obereigentumsrecht über eine Hofstatt zu Adletzberg ab. Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Reinhart von Wehing

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 252

Signatur: H.1.-n.315
Datierung: 1381 Jänner 5

Inhalt: Georg Neidel von Reichersdorf beurkundet für sich und seine Erben ihre Verpflichtung, so lange

sie Inhaber eines Weingartens daselbst, "der Siechmaister" genannt, sind, jährlich ein Pfund Pfennige in die Oblai des Stiftes Herzogenburg zu reichen, zur Feier eines Jahrtages für Ruger und

Gisela Münchhofer von Reichersdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 253

Signatur: H.1.-n.316
Datierung: 1381 Jänner 6

Inhalt: Propst Jakob I. und der Konvent von Herzogenburg vertauschen an Konrad von Schmida einen

Hof zu Eggendorf gegen einen solchen zu Adletzberg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 254

Seite 54 von 867 03.10.2019

Datierung: 1381 Oktober 21, Rom

Inhalt: Papst Urban VI. beauftragt den Abt des Schottenstiftes in Wien, dafür zu sorgen, daß die Güter,

welcher Art immer, welche von dem Stift Herzogenburg an Fremde, Kleriker oder Laien, sei es auf Lebensdauer oder sonst auf längere Zeit, unter was immer für Titeln und Formen, hintangegeben

worden sind, an dasselbe sogleich wieder zurückgestellt werden.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Urban VI.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 255

Signatur: H.1.-n.318

Datierung: 1381 Oktober 31, Passau

Inhalt: Johann (von Scharfenberg), Bischof von Passau, erteilt dem Chorherrn Johann von Herzogenburg,

auf die Präsentation seines Propstes Jakob I., die Jurisdiktion für die Pfarre Haitzendorf.

Orig.Perg., 1 Siegel aufgedrückt, Siegler: Bischof Johann von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 256

Signatur: **H.1.-n.319**Datierung: **1382 März 12**

Inhalt: Adelheid, eine Tochter Eberharts von Katzenberg, schenkt ihrer Muhme, Anna der Grabnerin,

Nonne zu Imbach, einen Weingarten zu Reichersdorf, genannt "der Wehdorn", mit der

Bestimmung, daß derselbe, nach Annas Tod, dem Kloster verbleiben solle.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 257

Signatur: **H.1.-n.320**

Datierung: 1383 Februar 25

Inhalt: Johann der Payr von Trautmannsdorf und seine Frau Elspet erkaufen um 5 1/2 Pfund Pfennige ein

Lehen in der Pfarre Weitersfeld und schenken den Dienst davon im Betrag von 60 Pfennigen zur

Pfarrkirche "Maria im Gebirge" zu Sallapulka.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 258

Signatur: H.1.-n.321

Datierung: 1384 Jänner 18, Neapel

Inhalt: Kardinal Landulph verleiht für die beiden Kirchen zur hl. Margaretha in Grillenberg und zum hl.

Georg in Herzogenburg Ablässe für verschiedene Feste des Jahres.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 259; Herwig Weigl, "quibus ... presentes nostre littere sunt annexe". Zwei in

partibus erhaltene Urkundenpaare aus der päpstlichen Pönitentiarie, in: Römische historische

Mitteilungen 56 (2014) 207-246.

Signatur: **H.1.-n.322**

Datierung: 1384 Jänner 25

Inhalt: Johann von Theiß verkauft an Propst Jakob I. von Herzogenburg 9 Schilling Gülten auf Hofstätten

und Grundstücken zu Donaudorf in der Pfarre Haitzendorf um 17 1/2 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh., 4. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 260

Signatur: **H.1.-n.323**

Datierung: 1384 Februar 20

Inhalt: Niklas in dem See verkauft seinem Stiefvater Oltlein dem Parsenprunner (Parschenbrunn, GB

Hollabrunn?) und dessen Frau Anna um 52 Pfund Pfennige sein Erbteil.

Orig.Perg., 3 Siegel an Perg.Pressel anh., Siegler: Propst Jakob I. von Herzogenburg, Hanns

Wolfgern, Ottlein Engelschalich

Veröffentlichungen: Druck: -

Seite 55 von 867 03.10.2019

Datierung: 1384 September 29

Inhalt: Die Brüder Johann und Georg die Taffler von Nußdorf verkaufen fünf Tagwerk Wiesen bei

Traismauer an Konrad von Petems, Kaplan der St. Katharinakapelle zu Nußdorf, für dieselbe um

26 Pfund Pfennige. Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 261

Signatur: **H.1.-n.325**

Titel: Kaufbrief über Stratzdorf

Datierung: 1384 November 7

Inhalt: Heinrich, Abt des Benediktinerstiftes Mallersdorf in Niederbayern, und sein Konvent verkaufen ihr

Gut Stratzdorf an Heinrich von Spitz, Stadtrichter zu Krems und Stein, um 280 Pfund Pfennige. Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Abt Heinrich IV. von Mallersdorf; Konvent von Mallersdorf

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 262

Signatur: **H.1.-n.326**

Datierung: 1384 Dezember 13, Regensburg

Inhalt: Konsens von Bischof Johann von Regensburg als Ordinarius zu dem Verkauf des Gutes Stratzdorf

durch den Abt und Konvent von Mallersdorf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Johann von Regensburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 263
Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.325 (Faigl n.262)

 Signatur:
 H.1.-n.327

 Datierung:
 1385 März 5

Inhalt: Jungfrau Klara von Wien vermacht für den Fall ihres Ablebens den Kanonissen zu Herzogenburg

eine ihr dienstbare Fleischbank daselbst.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 264

Signatur: **H.1.-n.328**

Datierung: 1385 März 14, Herzogenburg

Inhalt: Johann von Röhrenbach und seine Frau Elspet verkaufen dem Stift Herzogenburg das

Obereigentum und den Dienst von 30 Joch Äckern und von einer Hofstatt um 60 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 265

Signatur: **H.1.-n.329**

Datierung: 1385 März 17, Klosterneuburg

Inhalt: Georg Utz, Bürger von Klosterneuburg, seine Frau Agnes usw. verkaufen an Propst Jakob I. von

Herzogenburg um 108 Pfund Pfennige sechsthalb "Rachen" Weingarten, gelegen im "Weingraben" bei Klosterneuburg, und übergeben dem Käufer zugleich fünf ältere, auf denselben Weingarten

sich beziehende Urkunden. Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 266

Allgemeine Anmerkungen: Von den 5 genannten Urk. sind noch 2 im Stiftsarchiv, nämlich H.n.251 u. n.288 (Faigl n.193 u.

n.227, vgl.Faigl Anm.84).

 Signatur:
 H.1.-n.330

 Datierung:
 1385 Juli 16

Inhalt: Paul Stampech verkauft dem Heinrich Waschengiel und seiner Frau Elspeth 6 Joch Acker,

dienstbar nach Formbach, gelegen "an dem waldweg".

Orig.Perg., 3 Siegel an Perg.Pressel anh.

Veröffentlichungen: Druck: -

Seite 56 von 867 03.10.2019

Datierung: 1385 November 30

Inhalt: Verzichtbrief Jans des Dachpech und seiner Frau Ursula auf die Mühle in Herzogenburg "an dem

aussern mulgang genant der judenhof" zugunsten von Heinrich Waschengiel und seiner Frau

Elspeth.

Orig.Perg., 2 Siegel in Metallkapseln an Perg.Pressel anh.

Veröffentlichungen: Eveline Brugger, Hetschel und wer noch? Anmerkungen zur Geschichte der Juden in

Herzogenburg im Mittelalter, in: 900 Jahre Stift Herzogenburg. Aufbrüche - Umbrüche - Kontinuität. Tagungsband zum wissenschaftlichen Symposium vom 22.-24. September 2011, hg.

von Günter Katzler und Victoria Zimmerl-Panagl (Innsbruck u.a. 2011), S. 119-137.

Signatur: **H.1.-n.332**

Datierung: 1385 Dezember 21

Inhalt: Wernhart von Ruscheit zu Nußdorf gibt seinem Sohn Christian einen Weingarten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen

Beschaffenheit / Zustand: Feuchtigkeitsschäden

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.333**

Datierung: 1387 Mai 23, Wien

Inhalt: Georg von Zuntgraben, Pfarrer zu St. Veit bei Wien, verkauft 20 Pfennige Gülte von einer Hofstatt

zu Reidling an Johann, Chorherr von Herzogenburg und Pfarrer zu Reidling, um 14 Schilling

Pfennige.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 267

 Signatur:
 H.1.-n.334

 Datierung:
 1387 Juni 8

Inhalt: Peter Gerung von Rassingdorf, seine Frau Margareth usw. stiften einen feierlichen Jahrtag für sich

und ihre Familie in der Pfarrkirche "Maria im Gebirge" zu Sallapulka und widmen dazu 60 Pfennige

jährlich, zu reichen von einem Lehen zu Rassingdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 268

Signatur: **H.1.-n.335**

Datierung: 1387 September 21

Inhalt: Revers von Propst Jakob I. und dem Konvent von Herzogenburg betreffend den feierlichen

Jahrtag, den Stephan Pock von Kuffern und seine Frau Margareth in der Stiftskirche gestiftet

haben.

Orig.Perg., 2 Siegel anh. besch., Siegler: Propst Jakob I. von Herzogenburg, Konvent von

Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 269

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.320 (Faigl n.258)

Signatur: **H.1.-n.336**

Datierung: 1387 Dezember 21

Inhalt: Schwester Anna die Grabnerin und die übrigen Nonnen zu Imbach (bei Krems) verkaufen an

Konrad, den Kaplan an der St. Katharinakapelle zu Nußdorf ein halbes Joch Weingarten zu

Reichersdorf um 10 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n.270

Seite 57 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.337

 Datierung:
 1389 März 14

Inhalt: Georg von Haunoldstein und dessen Bruder Stephan, Pfarrer zu Kirnberg (an der Mank), stiften

ein ewiges Licht zum St. Nikolausaltar in der Pfarrkirche zu Reidling, sowie einen Jahrtag daselbst für sich und ihre Familie, und widmen dazu drei Tagwerk Wiesen "im Moos" bei Trasdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 271

Signatur: H.1.-n.338
Datierung: 1389 März 24

Inhalt: Mathias von Hadersdorf und seine Frau Katharina verkaufen an Propst Jakob I. und den Konvent

von Herzogenburg einen Weingarten zu Inzersdorf (ob der Traisen), der "breit Acker" genannt,

um 39 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 5 Siegel an Perg.Pressel anh., 1. besch.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 272

Allgemeine Anmerkungen: Faigl, UB Herzogenburg (1886) S. 325: Orig. verloren (Druck nach Kopialbuch "Monumenta

Ducumburgensia", 18.Jh.).

vgl. H.n.312 u. n.313 (Faigl n.250 u. n.251)

Signatur: H.1.-n.339

Datierung: 1389 August 25, Wien

Inhalt: Lehenbrief Herzogs Albrecht III. von Österreich, womit dieser die ihm von Johann von Ranna

aufgesandten Lehen: "das Haus" zu Ranna, das Haus zu Zagging, das Kirchenlehen zu Hain und den "Weingelt in dem Müllbach" an Johann den Schenk von Ried und Johann von Neidegg, dessen

Eidam, verleiht. Abs. 17. Jh., Pap.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 273

Signatur: **H.1.-n.340**

Datierung: 1390 Jänner 25

Inhalt: Katharina, die Witwe Georgs des Truchseß von Grub (auf Sitzenberg) stiftet zu Reidling einen

Jahrtag für sich und ihre Familie und widmet dazu zwei Tagwerk Wiesen bei Adletzberg. Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Katharina, Witwe Georgs des Truchseß von Grub; Hans der

Truchseß von Grub

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 274

Signatur: H.1.-n.341

Datierung: 1390 Jänner 30

Inhalt: Heinrich der Wulzendorfer und seine Frau Agnes beurkunden, daß der letzteren Vater, Wolfker der

Reichersperger zu Franzhausen, 3 Pfund und 1 Schilling Pfennige Gülten auf Gütern zu Langenlois letztwillig gewidmet habe zur Stiftung des ewigen Jahresgedächtnisses für ihn und seine Familie in der Pfarrkirche zu Nußdorf, bestehen in Seelen- und Lobamt, zehn anderen Messen und einer

Spende von Speise und Geld an zehn Arme.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 275

 Signatur:
 H.1.-n.342

 Datierung:
 1390 März 22

Inhalt: Johann der Hülber, Bürger und Stadtrat zu Krems, seine Frau Kunigunde und beider Sohn Jakob

der Hülber, ebenfalls Bürger und Schlüssler daselbst, verkaufen im Namen der hinterlassenen Kinder und Erben Heinrichs von Spitz (Bruders der Kunigunde) deren ererbten Hof und die Gutsherrschaft zu Stratzdorf an den Propst Jakob I. und den Konvent von Herzogenburg um 280

Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh., 2 abgefallen, liegen bei

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 276a

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n. 112, 214, 325, 326, 327 (Faigl n.70, 158, 262, 263, 264)

Seite 58 von 867 03.10.2019

Signatur: H.1.-n.343
Datierung: Ende 14. Jh.

Umfang: 6 fol.

Inhalt: Banntaiding von Stratzdorf.

Orig. Libell, Perg.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 276b

Signatur: H.1.-n.343a
Datierung: 1391 März 14

Inhalt: Otto Paur von Willendorf verkauft einen Weingarten zu Chrolspach dem Eberhard von Ybbs.

Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen

Signatur: **H.1.-n.344**Datierung: **1391 April 27**

Inhalt: Propst Koloman von Klosterneuburg und sein Konvent nehmen das Stift Herzogenburg in ihre

geistliche Verbrüderung auf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Koloman von Klosterneuburg, Konvent von

Klosterneuburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 277

Signatur: H.1.-n.345

Datierung: 1392 Februar 22

Inhalt: Peter, der Sohn Ottos "an dem Furt", Kaplan des St. Peteraltars in der Frauenkirche zu Krems,

verkauft an Konrad, den Kaplan an der St. Katharinakapelle zu Nußdorf ein halbes Joch

Weingarten zu Geyersberg um 16 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 278

 Signatur:
 H.1.-n.346

 Datierung:
 1392 März 24

Inhalt: Heinrich der Muerr von Herzogenburg entsagt für immer seinen Ansprüchen auf ein gewisses

Haus daselbst "auf der Widem" zugunsten des Stiftes, das ihm sein Recht um 5 Pfund Pfennige

abgelöst hat.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 279

Signatur: **H.1.-n.347**

Datierung: 1392 August 28

Inhalt: Gottfried von Reichersdorf und seine Frau Kunigunde stiften einen feierlichen Jahrtag zu Nußdorf

für sich und ihre Familie und widmen dazu einen Weingarten zu Reichersdorf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 280

Signatur: **H.1.-n.348**

Datierung: 1392

Inhalt: Propst Martin I. von Herzogenburg entlehnt von seinem Konvent 300 Pfund Pfennige, die sein

Vorgänger Jakob I. für die Infirmarie des Stiftes vermacht hatte, und verpfändet dafür bis zur

Rückzahlung den zur Prälatur gehörigen Zehent zu Goggitsch.

Oriq.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Martin von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 281

Signatur: **H.1.-n.349**Datierung: **1394 April 11**

Inhalt: Die Brüder Hans und Bernhard von Neunhofen verkaufen dem Stift Herzogenburg den halben

Weinzehent zu Baumgarten bei Reidling um 12 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 282

Seite 59 von 867 03.10.2019

Datierung: 1396 März 20, Wien

Inhalt: Die Herzoge Wilhelm und Albrecht IV. von Österreich erklären, daß sie das Stift Herzogenburg als

dessen Vögte in ihren besonderen Schutz und Schirm nehmen wollen.

Orig.Perg., Siegel fehlen

Beschaffenheit / Zustand: Feuchtigkeitsschäden Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 283

 Signatur:
 H.1.-n.351

 Datierung:
 1396 April 10

Inhalt: Die Brüder Hans und Daniel die Tanbrucker zu Murstetten verkaufen dem Stift Herzogenburg ein

Weinzierlgericht zu Nußdorf samt Zubehör um 59 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 284

Signatur: H.1.-n.352
Datierung: 1396 Juni 2

Inhalt: Propst Martin I. von Herzogenburg übergibt seinem Konvent als Zahlung für 57 Pfund Pfennige,

die er von demselben entlehnt, einen zur Prälatur gehörigen Weingarten zu Lindabrunn (Pfarre

Enzesfeld).

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Propst Martin I. von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 285

Signatur: **H.1.-n.353**

Datierung: 1397 August 1, Stift Au (Tirol)

Inhalt: Der Propst und der Konvent des Augustiner-Chorherrenstiftes Au in der Trienter Diözese (Gries bei

Bozen) nehmen das Stift Herzogenburg in die geistliche Verbrüderung mit ihnen auf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 353

Signatur: **H.1.-n.354**

Datierung: 1397 Dezember 4

Inhalt: Weide- und Getreidefreiheiten von Bierbaum.

Vidimus, Perg., 1702 Nov. 27

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.355**

Datierung: 1399 Juni 2, Rom

Inhalt: Papst Bonifacius IX. verleiht für die Stifts- und Pfarrkirche zu Herzogenburg verschiedene Ablässe.

Orig. Littera cum serico, Perg., Bleibulle anh., Siegler: Papst Bonifacius IX.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 287; Herwig Weigl, Wann braucht man einen Papst? Die österreichischen

Chorherren und die Kurie im Spätmittelalter, in: Eveline Brugger, Hetschel und wer noch? Anmerkungen zur Geschichte der Juden in Herzogenburg im Mittelalter, in: 900 Jahre Stift Herzogenburg. Aufbrüche - Umbrüche - Kontinuität. Tagungsband zum wissenschaftlichen Symposium vom 22.-24. September 2011, hq. von Günter Katzler und Victoria Zimmerl-Panagl

(Innsbruck u.a. 2011), S. 81-117.

Signatur: **H.1.-n.356**Datierung: **1400 April 21**

Inhalt: Peter der Hirschel von Klein-Rast verkauft dem Stift Herzogenburg den halben Zehent auf 24 Joch

Äcker im Herzogenburger Feld, den er vom Passauer Bistum zu Lehen hatte.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 288

Seite 60 von 867 03.10.2019

H.1.-n.357 Signatur:

Datierung: 1400 Juni 29, Herzogenburg

Bischof Georg von Passau tritt dem Stift Herzogenburg sein Obereigentumsrecht ab auf den von Inhalt:

Peter dem Hirschel erkauften halben Zehent von 24 Joch Äcker im Herzogenburger Feld.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Georg von Passau

Druck: Faigl n. 357 Veröffentlichungen:

Signatur: H.1.-n.358

1400 Juli 16, Wien Datierung:

Herzog Wilhelm befiehlt dem Albrecht von Puchheim seinen rückständigen Zehentpachtzins an Inhalt:

das Stift zu zahlen.

Orig.Pap., 1 Siegel rückseitig aufgedrückt, fehlt

Veröffentlichungen: Druck: -

H.1.-n.359 Signatur:

Datierung: 1403 April 9, Formbach

Abt Konrad von Formbach und sein Konvent nehmen das Stift Herzogenburg in die geistliche Inhalt:

Verbrüderung mit ihnen auf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 290

H.1.-n.360 Signatur:

Datierung: 1403 September 27, Wien

Inhalt: Friedrich von Wallsee, Landmarschall in Österreich, entscheidet einen Streit zwischen Dechant

> Ulrich und dem Konvent von Herzogenburg einerseits und Niklas dem Püchler, Pfleger zu Zeiselmauer, andererseits über einen Hof in Potschall, den die Chorherren von genannten

Nikolaus gekauft hatten.

(Klage von Niklas dem Püchler in der gl. Streitsache vor dem landmarschallischen Gericht; Wien,

1403 Sept. 20)

2 Orig.Pap., 1 Siegel rückseitig aufgedrückt, Siegler: Friedrich von Wallsee, Landmarschall in

Österreich

Veröffentlichungen: Druck: -

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.361 (Faigl n.291)

Signatur: H.1.-n.361

1403 September 30 Datierung:

Inhalt: Niklas der Püchler, Pfleger zu Zeiselmauer, seine Frau Katharina usw. verkaufen dem Stift

Herzogenburg einen Hof zu Pottschall samt Zubehör an Gülte, Zehent usw. um 155 Pfund

Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Druck: Faigl n. 291 Veröffentlichungen:

H.1.-n.362 Signatur:

Datierung: 1404 Februar 16

Inhalt: Propst Johannes III. von Herzogenburg entscheidet einen Streit zwischen der Witwe Ulrich

Spitzers und seinem Erben.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes III. von Herzogenburg

Druck: -Veröffentlichungen:

Signatur: H.1.-n.363 Datierung: 1404 März 12

Inhalt: Revers des Propstes Johannes III. von Herzogenburg für eine Jahrtagstiftung des Hanns Peysser

zu Unter-Wölbling in der Kirche zu Statzendorf.

Abs.Pap., 15.Jh.

Veröffentlichungen: Druck: -

> Seite 61 von 867 03.10.2019

Datierung: 1404 Juni 18, Wien

Inhalt: Die Herzöge Wilhelm und Albrecht IV. von Österreich verleihen dem Stift Herzogenburg bis auf

Widerruf das Privilegium, in seinem Schenkhaus, dem "Mühlhofkeller", jährlich zwölf Fass Wein

ohne Ungeld auszuschenken.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., stark besch.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 292

Signatur: **H.1.-n.365**

Datierung: 1404 November 16, Wien

Inhalt: Friedrich von Wallsee, Landmarschall in Österreich, entscheidet einen Streit zwischen den Stiften

Herzogenburg und Säusenstein über einen Weinzehent zu Nußdorf bei Hollenburg.

Orig.Pap., 1 Siegel aufgedrückt, Siegler: Friedrich von Wallsee, Landmarschall in Österreich

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 293

 Signatur:
 H.1.-n.366

 Datierung:
 1405 Mai 2

Inhalt: Propst Johannes III. von Herzogenburg verleiht einem Stiftsuntertan zu Dürnbach mehrere Güter

daselbst zu Burgrecht gegen einen jährlichen Dienst.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., besch., Siegler: Propst Johannes III. von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 294

Signatur: **H.1.-n.367**

Datierung: 1406 August 10

Inhalt: Stephan der Gewer stiftet für sich und seine Familie einen feierlichen Jahrtag in der Pfarrkirche zu

Sallapulka und widmet dazu eine Wiese daselbst, gelegen oberhalb "der Müll unter dem Holz".

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 295

Signatur: **H.1.-n.368**

Datierung: 1407 Jänner 21, Wien

Inhalt: Herzog Leopold IV. erklärt den Judenmeister Abraham und seine Frau Ryffka unschuldig am Brand

seines Hauses in Wien am 10. September 1406 und verfügt, daß bezüglich der verbrannten Pfänder von Christen oder Juden das gleiche Recht zu gelten habe wie sonst auch bei

verbranntem Pfandgut. Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: -

Allgemeine Anmerkungen: Dorsual: "Ain freibrieff ainem verprunnen Juden" (15. Jh.)

 Signatur:
 H.1.-n.369

 Datierung:
 1407 März 23

Inhalt: Gerichtsspurch des Kuenringschen Amtmannes zu Pötzleinsdorf zugunsten des Stiftes

Herzogenburg gegen den Juden Schefftel, einen Weingarten zu Währing betreffend.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 296; Eveline Brugger, Hetschel und wer noch? Anmerkungen zur Geschichte der

Juden in Herzogenburg im Mittelalter, in: 900 Jahre Stift Herzogenburg. Aufbrüche - Umbrüche - Kontinuität. Tagungsband zum wissenschaftlichen Symposium vom 22.-24. September 2011, hg.

von Günter Katzler und Victoria Zimmerl-Panagl (Innsbruck u.a. 2011), S. 119-137.

Signatur: **H.1.-n.370**

Datierung: 1407 April 6, Wien

Inhalt: Herzog Leopold IV. von Österreich erledigt eine Klage des Stiftes Herzogenburg gegen Zacharias

den Haderer wegen widerrechtlich entzogenen Zehents von einigen Dörfern um Drosendorf, nachdem der Beklagte auf viermalige Vorladung vor Gericht nicht erschienen ist, zugunsten des

Stiftes.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Herzog Leopold IV.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 297

Seite 62 von 867 03.10.2019

Datierung: 1407 April 6, Wien

Inhalt: Herzog Leopold IV. von Österreich erledigt eine Klage des Stiftes Herzogenburg gegen die Brüder

Leupolt und Konrad die Kreygger wegen widerrechtlich entzogenen Zehents von einigen Dörfern um Drosendorf, nachdem die Beklagten auf viermalige Vorladung vor Gericht nicht erschienen

sind, zugunsten des Stiftes.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Herzog Leopold IV.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 298

Allgemeine Anmerkungen: gleichlautend wie H.n.370 (Faigl n.297)

Signatur: **H.1.-n.372**Datierung: **1407 Juli 20**

Inhalt: Aram der Jude von Gran verkauft dem Stift Herzogenburg ein Lehen zu Oberndorf (bei

Herzogenburg).

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Andrä von Chunter, Judenrichter zu Herzogenburg; Ulrich der

Lyst, Bürger von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 299; Eveline Brugger, Hetschel und wer noch? Anmerkungen zur Geschichte der

Juden in Herzogenburg im Mittelalter, in: 900 Jahre Stift Herzogenburg. Aufbrüche - Umbrüche - Kontinuität. Tagungsband zum wissenschaftlichen Symposium vom 22.-24. September 2011, hg.

von Günter Katzler und Victoria Zimmerl-Panagl (Innsbruck u.a. 2011), S. 119-137.

Signatur: **H.1.-n.373**

Datierung: 1408 Mai 30, Krems

Inhalt: Johann, Burggraf von Maidburg und Graf von Hardegg, erteilt dem Johann Frel seinen

lehensherrlichen Konsens zur Stiftung eines ewigen Jahrtages in der Pfarrkirche zu Reidling mit

Gütern, die ihm lehenbar waren, und gibt diese Güter der genannten Kirche zu Eigen. Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Graf Johann von Hardegg, Burggraf von Maidburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 300

Signatur: H.1.-n.374

Datierung: 1411 Jänner 30, Bologna

Inhalt: Papst Johannes XXIII. nimmt auf die Bitte des Propstes Johannes III. das Stift Herzogenburg in

seinen besonderen Schutz und bestätigt alle seine Privilegien, Rechte und Freiheiten.

Orig.Perg., Bleibulle anh., Siegler: Papst Johannes XXIII.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 301

Allgemeine Anmerkungen: ausgestellt in der Bibliothek 1964 bis 2005

Signatur: **H.1.-n.375**

Datierung: 1413 April 18, Rom

Inhalt: Vier Kardinäle verleihen für die Stiftskirche zu Herzogenburg verschiedene Ablässe.

Bischof Georg von Passau bestätigt diese Ablässe auf derselben Urkunde. Mautern, 27. Mai 1422.

Orig.Perg., Siegel fehlen

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 302

Signatur: **H.1.-n.376**Datierung: **1413 Juni 23**

Inhalt: Niklas der Dristel mit seinen Erben entsagt zugunsten des Stiftes Herzogenburg allen seinen

Rechten und Ansprüchen auf einen Hof zu Pottschall in der Reidlinger Pfarre.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 303

 Signatur:
 H.1.-n.377

 Datierung:
 1414 Jänner 8

Inhalt: Leo Götzestorfer, Burggraf auf der Feste zu Nußdorf, und seine Frau Agnes verkaufen um 8 Pfund

Pfennige an Stephan Pair und seine Frau Elspet ein Haus und einen Garten, zu Nußdorf, wovon

das erstere der Pfarrkirche, der Garten dem Burgherrn daselbst dienstbar ist.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 304

Seite 63 von 867 03.10.2019

Datierung: 1414 Dezember 13

Inhalt: Propst Johannes III. von Herzogenburg und sein Konvent vergeben vier Joch Weingarten zu

Inzersdorf ob der Traisen an ebensoviel Parteien und einen Dritteleimer des Ertrages auf

Leibgeding.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 305

 Signatur:
 H.1.-n.379

 Datierung:
 1416 März 30

Inhalt: Michael der Oberhaimer und seine Frau Katharina, geb. Sinzendorf, stiften für sich und ihre

Familien einen ewigen Jahrtag in der Stiftskirche zu Herzogenburg und widmen dazu ein Pfund Pfennige, jährlich zu reichen von ihrem Hof, gelegen in der Au zwischen Herzogenburg und St.

Andrä.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 306

Signatur: **H.1.-n.380**

Datierung: 1416 Oktober 26

Inhalt: Alold Parsenbrunner verkauft dem Stift Herzogenburg sein Gut, "der See" genannt, gelegen am

Kampfluß (bei Langenlois) mit allem Zubehör um 75 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 307

Signatur: **H.1.-n.381**

Datierung: 1416 November 11

Inhalt: Leutel, Ottos von Maissau Richter zu Reicharts (abgekommen), und Anna, Weigleins des

Amtmannes zu Öd Tochter, beurkunden, daß ihnen Propst Johannes III. von Herzogenburg den Zehent von Reicharts für ihre Lebenszeit verliehen habe gegen die jährliche Gabe von vier Metzen

Korn und vier Metzen Hafer in den Getreidekasten des Stiftes zu Sallapulka.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Beschaffenheit / Zustand: restauriert (geglättet, Siegel poliert)

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 308

Signatur: **H.1.-n.382**

Datierung: 1416 Dezember 3

Inhalt: Johann der Rausch von Reichersdorf und seine Frau Margareth verkaufen dem Stift Herzogenburg

ihren Weingarten zu Reichersdorf, genannt "der Lindgraben".

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 309

Signatur: H.1.-n.383
Datierung: 1417 Jänner 8

Inhalt: Marchart Fleischhacker von Reichersdorf und seine Frau Wendel verkaufen dem Stift

Herzogenburg ihren Weingarten zu Reichersdorf "im Lindgraben".

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 310

Signatur: **H.1.-n.384**

Datierung: 1417 Februar 13, Wien

Inhalt: Niklas der Seebeck verkauft an Propst Johannes III. von Herzogenburg sein Haus in Wien, in der

St. Johannesgasse gelegen, um 300 Pfund Pfennige.

Abs. 16. Jh., Pap.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 311

Allgemeine Anmerkungen: vgl. Faigl S. 509, Anm. 99: "Das nach dieser Urk. erkaufte Haus des Stiftes, damals zubenannt

"zur goldenen Rose", jetzt Nr. 3 der Johannesgasse, wurde 1541 mit Bewilligung K. Ferdinands I. "wegen zu geringen Ertrages und um Schulden des Stiftes zu zahlen" wieder verkauft. Siehe Ber.

des Wr. Alterthums-Vereines 8, S. 110 sowie Stiftsarchiv Nr. 505 1/2.

Seite 64 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.385

 Datierung:
 1417 März 3

Inhalt: Andreas von Etzersdorf verkauft um eine ungenannte Summe Geldes dem Veit Fräll ein dem Stift

Herzogenburg dienstbares "Holz", der Hohenberg genannt.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes III. von Herzogenburg; Andrä der Chunter,

Judenrichter zu Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 312

Signatur: **H.1.-n.386**

Datierung: 1417 Juni 13, Wien

Inhalt: Die Karmeliterprovinz von Oberdeutschland nimmt die Chorherren von Herzogenburg in die

geistliche Verbrüderung auf.

Oriq.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Prior Heinrich Grefenberger, Provinzial der Karmeliter für

Oberdeutschland

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 313

Signatur: **H.1.-n.387**

Datierung: 1417 Juni 24, Wien

Inhalt: Erhart Köstel, Neutpergscher Amtmann zu Pötzleinsdorf, entscheidet eine Klage des Stiftes

Herzogenburg gegen Margareth Wirsing, einen Weingarten zu Währing betreffend, zugunstes des

Stiftes

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Erhart Köstel, Neutpergscher Amtmann zu Pötzleinsdorf

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 387

 Signatur:
 H.1.-n.388

 Datierung:
 1418 März 12

Inhalt: Die Brüder Ulrich und Erhart Fröschl mit ihrem Stiefbruder Michael verkaufen ihre Erbansprüche

an das Haus ihres verstorbenen Vaters zu Herzogenburg auf der Widem, das dem Stift dienstbar

ist, an ihre Stiefmutter Elisabeth um vierthalb Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes III. von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 315

Signatur: H.1.-n.389
Datierung: 1419 Jänner 9

Umfang: 8 fol.

Inhalt: Abschrift der reformierten Ordensregeln, hergestellt durch den Dechant Johannes Paur.

Orig.Pap.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.390**

Datierung: 1419 Dezember 14, Herzogenburg

Inhalt: Herzog Albrecht V. von Österreich beauftragt seinen Landmarschall Pilgrim von Puchheim das Stift

Herzogenburg im Besitz von Wildbann und Weide zu Maierhofen (bei Einöd, abgekommen) zu

schirmen. Orig.Perg.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 390

Signatur: **H.1.-n.391**

Datierung: 1420 Februar 13, Florenz

Inhalt: Papst Martin V. nimmt das Stift Herzogenburg mit den ihn inkorporierten Pfarrkirchen und

Kapellen in seinen und des apostolischen Stuhles Schutz und bestätigt es im Besitz aller seiner

Güter, Rechte und Freiheiten.

Orig. Littera cum serico, Perg., Bleibulle anh., Siegler: Papst Martin V.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 317

Seite 65 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.392**Datierung: **1421 Mai 14**

Inhalt: Engelschalk Staleker, ein Vetter des damaligen Pfarrers Virgilius zu Sallapulka, vermacht für den

Fall seines Todes der Pfarrkirche daselbst, "Maria im Gebirge", eine Weingarten zu Waitzendorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 318

Signatur: **H.1.-n.393**

Datierung: 1421 Mai 26, Neustift

Inhalt: Propst Heinrich, Dechant Leonhard und der Konvent des Chorherrenstiftes Neustift in Tirol

nehmen das Stift Herzogenburg in ihre Verbrüderung auf in Bezug auf Gemeinschaft der geistlichen Güter, auf Fürbitten für die Verstorbenen und den beiderseitigen Stiftsmitgliedern zu

erweisende Gastfreundschaft.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Heinrich von Neustift/Brixen; Konvent von Neustift/Brixen

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 319

Signatur: **H.1.-n.394**

Datierung: 1421 November 3

Inhalt: Johann von Neidegg vergleicht sich friedlich mit Johanna, Ulrichs von Sittendorf Frau, wegen

erlittenen Schadens an seinem Fischwasser, Weiden und Wildbann bei Einöd.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 394
Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.390 (Faigl n.316)

Signatur: **H.1.-n.395**

Datierung: 1422 Februar 14, Rom

Inhalt: Johann Mair, Subdiakon und Profess des Stiftes Herzogenburg, wird dispensiert von Irregularität

wegen an dem Zeigefinger der linken Hand erlittener Beschädigung.

Orig.Perg., Siegel fehlen

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 321

Signatur: **H.1.-n.396**

Datierung: 1422 Mai 24, Herzogenburg

Inhalt: Bischof Georg von Passau bestätigt eine inserierte Urkunde seines Vorgängers Bischofs Rudiger

vom 17. November 1243, wodurch dem Stift Herzogenburg die Entrichtung des Bergrechtes von

seinen Weingärten zu Königstetten erlassen wird.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Georg von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 322

Signatur: **H.1.-n.397**

Datierung: 1422 Mai 26, Mautern

Inhalt: Bischof Georg von Passau verleiht für den Allerheiligenaltar in der Stiftskirche zu Herzogenburg für

mehrere Feste des Jahres einen vierzigtägigen Ablaß.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Georg von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 323

 Signatur:
 H.1.-n.398

 Datierung:
 1422 Juli 29

Inhalt: Johann Zink, Domherr von Wien und Pfarrer zu Hofstetten, schenkt dem Stift Herzogenburg ein

von einem Verwandten ererbtes Haus zu Reichersdorf, mit der Bestimmung, daß dafür ein Jahrtag

für ihn und seine Familie in der Stiftskirche begangen werde.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., 1. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 324

Seite 66 von 867 03.10.2019

Datierung: 1422 Dezember 13

Inhalt: Der Müller Peter und seine Frau Elspet verkaufen mit Bewilligung des Propstes Johannes III. ihre

dem Stift Herzogenburg dienstbare halbe Mühle und "Baumschacht" an der Traisen bei

Herzogenburg an Friedrich in der Hueb von Ederding.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes III. von Herzogenburg; Eckhart der Pellanter,

Bürger von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 325

Signatur: H.1.-n.400
Datierung: 1424 Jänner 2

Inhalt: Christoph Seebeck und seine Frau Beatrix verkaufen dem Stift Herzogenburg 7 Pfennig

"schwarzer" Pfenniggülte auf zwei behausten Gütern zu "Ernberg".

3 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes III. von Herzogenburg; Wencla Inprukcher; Wolfgang der

Schauchinger

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 326

Signatur: **H.1.-n.401**

Datierung: 1424 April 16, Wien

Inhalt: Herzog Albrecht V. von Österreich verkauft dem Gilig im Hof seinen Lehenhof zu Zistersdorf bei

Drosendorf um 55 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 1 Siegel an Perg.Pressel anh., Siegler: Herzog Albrecht V.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.402**

Datierung: 1425 März 8, Rom

Inhalt: Papst Martin V. bevollmächtigt den Abt von Melk, den Chorherrn von Herzogenburg und Pfarrer zu

Sallapulka, Virgilius von Salzburg, wegen Irregularität zu dispensieren und von kirchlichen Zensuren loszusprechen, in die er verfallen ist, weil er durch einige seiner Dienstleute zur

Gefangennahme eines Mörders, der dann hingerichtet wurde, hatte mitwirken lassen, und darauf, ohne vorhergehende Dispens, die heilige Messe gelesen und andere gottesdienstliche Handlungen

verrichtet hatte.

Orig. Littera cum filo canapis, Perg., Bleibulle an Hanfschnüren anh., Siegler: Papst Martin V.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 327

Signatur: **H.1.-n.403**

Datierung: 1425 August 21, Neumarkt

Inhalt: Erzbischof Theobald von Besancon verleiht einen vierzigtägigen Ablaß für den vom Stiftsdechant

Virgilius neu errichteten Allerheiligenaltar in der Stiftskirche von Herzogenburg.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Erzbischof Theobald von Besancon

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 328

Signatur: **H.1.-n.404**Datierung: **1427 April 19**

Inhalt: Agnes Heunerin, Simons des Guster Witwe, vermacht um ihres und ihrer Angehörigen Seelenheils

willen und nach letztwilliger Bitte ihres verstorbenen Sohnes "Herrn Philippen", ihr sämtliches Vermögen dem Stift Herzogenburg für die Gusterei, mit der Bestimmung, daß für sie und die

Ihrigen ein jährliches Seelengedächtnis in der Stiftskirche gehalten werde.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 329

 Signatur:
 H.1.-n.404a

 Datierung:
 1427 Juni 18

Inhalt: Wenzeslaus, Generalvikar von Passau, verleiht dem Leonhard Glasl das Benefizium der Kapelle in

Matzen in der Diözese Passau. Orig.Perg., 1 Siegel anh. besch.

Seite 67 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.405

 Datierung:
 1428 Juli 1

Inhalt: Jörg von Starhemberg verkauft seine Gülten zu Langen-Schönbichl (Nieder-Schönpühel) im

Tullnerfeld an Rüdiger und Gundakar von Starhemberg.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.406**Datierung: **1429 Jänner 31**

Inhalt: Johann Zink, Pfarrer zu Hofstetten und dessen Verwandte Elspet, Thomas Neydleins Witwe,

verkaufen dem Stift Herzogenburg einen Weingarten und ein Obstgärtlein zu Reichersdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 330
Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.410 (Faigl n.334)

Signatur: **H.1.-n.407**

Datierung: 1430 Mai 31, Wien

Inhalt: Visum von Seite des Passauer Offizials Johann Gwärleich in Wien, und notarielles Transumpt einer

Ablaßbulle von Papst Martin V. vom 26. Mai 1429, erlassen an die ganze Christenheit, für diejenigen, die das heilige Fronleichnamsfest mit besonderer Andacht begehen und das heilige

Sakrament zu den Kranken begleiten.

Notariatsinstrument, Perg., Notariatssignet; 1 Siegel an roten Schnüren anh., Siegler: Notar Johannes Aichelperger von Neumarkt, Kleriker aus Eichstätt; Johann Gwärleich, Passauer Offizial

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 331

Signatur: **H.1.-n.408**

Datierung: 1430 Juni 19, St. Pölten

Inhalt: Bischof Leonhard von Passau entscheidet einen Streit zwischen dem Stift Herzogenburg und

Lorenz, dem Kaplan der Kapelle zu Hain, die Ausübung der pfarrlichen Rechte daselbst betreffend.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 332

Signatur: **H.1.-n.409**

Datierung: 1430 Juni 19, St. Pölten

Inhalt: Bischof Leonhard von Passau bestätigt die vollständig inserierte Urkunde seines Vorgängers

Georg, betreffend die Befreiung des Stiftes Herzogenburg von Entrichtung des Bergrechtes von

dessen Weingärten zu Königstetten.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., besch., Siegler: Bischof Leonhard von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 333

Signatur: **H.1.-n.410**

Datierung: 1430 August 15

Inhalt: Ulrich Missingdorfer und seine Frau Cäcilia schenken um ihres und der Ihrigen Seelenheils willen

und als Erbteil ihres Sohnes Wolfgang, Chorherrn zu Herzogenburg, dem genannten Stift

verschiedene Güter zu Marchwartsurfar (abgekommen).

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 334

Signatur: **H.1.-n.411**

Datierung: 1430 November 25

Inhalt: Otto von Maissau, oberster Schenk in Österreich, verkauft dem Weypot[...] zu Stein einen

Weingarten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Beschaffenheit / Zustand: schwer besch. (Brandschäden mit Textverlust)

Veröffentlichungen: Druck: -

Seite 68 von 867 03.10.2019

Datierung: 1431 März 16, Wien

Inhalt: Herzog Albrecht V. von Österreich schlichtet einen Streit zwischen Hanns dem Poppenberger, Abt

zu Formbach, und dem Markt zu Herzogenburg wegen einer Steuer.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.413**

Datierung: 1431 April 24, Zagging

Inhalt: Brigida, Bernhards von Pöbring Witwe zu Zagging, mit ihren Kindern schenkt in Ausführung einer

letztwilligen Anordnung ihres verstorbenen Gatten Güter und Gülten zur Kapelle in Hain, zur

Stiftung einer täglichen Messe und anderer Andachten in derselben.

Abs. 16. Jh., Pap.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 335

Signatur: **H.1.-n.414**Datierung: **1431 April 24**

Inhalt: Lorenz von Waidhofen, "Pfarrer" (Benefiziat) an der Frauenkapelle zu Hain, reversiert für sich und

seine Nachfolger die getreue Erfüllung der Stiftung der Brigida, Bernhards von Pöbring Witwe zu

Zagging. Abs. 16 Jh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 336

Allgemeine Anmerkungen: Abs. 16. Jh. von gleicher Hand wie H.n.413.

vgl. H.n.413 (Faigl n.335)

Signatur: **H.1.-n.415**

Datierung: **1432 Februar 20, Dürnstein**

Inhalt: Der Propst und der Konvent des Chorherrenstiftes Dürnstein nehmen das Stift Herzogenburg in

die geistliche Verbrüderung auf.

2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes von Dürnstein; Konvent von Dürnstein

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 337

Signatur: **H.1.-n.416**

Datierung: 1432 Juli 8, Wien

Inhalt: Herzog Albrecht V. von Österreich beauftragt seinen Pfleger zu Neulengbach, Philipp von Doss,

das Stift Herzogenburg im Besitz des Traisen-Fischwassers usw. gegen die Ansprüche der

Marktgemeinde daselbst zu schirmen.

Abs. 15. Jh., Pap.

Beschaffenheit / Zustand: am Falz in 2 Teile gerissen

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 338

Signatur: **H.1.-n.417**

Datierung: 1433 August 28

Inhalt: Schiedsrichterliche Entscheidung eines Streites des Propstes Johannes III. und des Konventes von

Herzogenburg mit Heidenreich von Plankenstein und Bernhard von Ror des Jahrtages wegen, den

Weichart von Radlberg einst (1343) gestiftet hatte.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n.339

Allgemeine Anmerkungen: Zur Stiftung Weichtarts vgl. H.n.206 (Faigl n.150)

Signatur: **H.1.-n.418**

Datierung: 1434 Jänner 12, Wien

Inhalt: Herzog Albrecht V. von Österreich setzt einen neuen Tag für eine Streitsache zwischen Stift

Herzogenburg und Jörg von Toppel.

Orig.Pap., 1 Siegel aufgedrückt, Siegler: Herzog Albrecht V.

Veröffentlichungen: Druck: -

Seite 69 von 867 03.10.2019

Datierung: 1434 Oktober 16

Inhalt: Michael Wiczmann von Eggenburg und seine Frau Katharina verkaufen dem Chorherrn von

Herzogenburg (und Pfarrer von Sallapulka) Virgilius um eine ungenannte Summe Geldes ihr Haus

zu Eggenburg, der "Münichhof" genannt.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 340; Literatur: GB III, 15

Signatur: **H.1.-n.420**

Datierung: 1435 Jänner 6, Herzogenburg

Inhalt: Propst Johannes IV. (von Linz) von Herzogenburg übergibt ein dem Stift dienstbares Haus zu

Klein-Rust dem Peter Ofner, "Amtmann" daselbst, und seiner Frau Agnes, zu Burgrechtsbesitz gegen Entrichtung von 60 Pfennigen jährlichen Dienstes und das vorbehaltene Recht, die stiftlichen Körnerdienste aus der Umgebung, wie bisher, daselbst einzuführen und aufzubewahren.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes IV. von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 341

Signatur: **H.1.-n.421**

Datierung: 1435 Jänner 26

Inhalt: Hans der Oechsel, Bürger zu Tulln, und seine Frau Dorothea verkaufen mit Bewilligung des

Propstes von Herzogenburg dem Thomas Päuerlein und seiner Frau Barbara ein dem Stift

dienstbares Haus zu Teufelsdorf (in der Pfarre Kilb).

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes IV. von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 342

Signatur: **H.1.-n.422**Datierung: **1435 Mai 12**

Inhalt: Propst Johannes IV. und der Konvent von Herzogenburg "verkaufen" den halben Zehenthof des

Stiftes zu Raabs samt Zubehör an Grundstücken und Zehenten an Hans Hydler und seine Frau Anna, auf beider Lebenszeit, um 40 Pfund Pfennige in bar und gegen den jährlichen Zins von zwei

Mut Korn und zwei Mut Hafer.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes IV. von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 343

Signatur: **H.1.-n.423**

Datierung: 1435 Oktober 28

Inhalt: Propst Johannes IV. von Herzogenburg bekurkundet, daß er eine dem Stift dienstbare Mühle bei

Herzogenburg, der Sydlhof genannt, nachdem er deren zwei Hälften von ihren verschiedenen Besitzern erkauft, nun beide Hälften wieder vereinigt, zugleich mit mehreren Gehölzen, dem

Müller Peter wieder verkauft habe.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes IV. von Herzogenburg; Ekchart der Paelanter,

Bürger zu Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 344

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.399 (Faigl n.325)

Signatur: **H.1.-n.424**

Datierung: 1435 November 27, St. Florian

Inhalt: Der Propst und Konvent des Chorherrenstiftes St. Florian nehmen das Stift Herzogenburg in die

geistliche Verbrüderung auf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Kaspar von St. Florian; Konvent von St. Florian

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 345

 Signatur:
 H.1.-n.425

 Datierung:
 [ca. 1435]

Inhalt: Notariatsinstrument

Notariatsinstrument, Perg.

Veröffentlichungen: Druck: -

Seite 70 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.426**Datierung: **1436 Mai 30**

Inhalt: Konsens des Bürgermeisters und Stadtrates von Eggenburg zum Verkauf des "Münichhofes"

daselbst an Virgilius, Pfarrer von Sallapulka, für das Stift Herzogenburg, mit dem Beisatz, daß die

Käufer die auf den Hof fallenden Gemeinde- und andere Lasten zu tragen haben.

Orig.Perg., 1 Siegel anh-, Siegler: Stadt Eggenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 346
Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.419 (Faigl n.340)

 Signatur:
 H.1.-n.427

 Datierung:
 1436 Juni 10

Inhalt: Jakob des Kayser zu Pottschall Revers, daß er auf einen Hof daselbst, den ihm das Stift

Herzogenburg früher als Leibgeding verliehen, nun, nachdem ihm der Propst seine Rechte mit

einer gewissen Geldsumme abgelöst, keine weiteren Ansprüche mehr machen wolle.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 347

Signatur: **H.1.-n.428**

Datierung: 1437 Februar 19

Inhalt: Johann Weykchart der Lederer, Bürger zu Klosterneuburg, und seine Schwester Anna verkaufen

dem Stift Herzogenburg ein Joch Weingarten, gelegen "in den lachsendorffer", um 180 Pfund

Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 348

Signatur: **H.1.-n.429**

Datierung: 1437 Februar 19

Inhalt: Johann Weykart der Lederer, Bürger zu Klosterneuburg, verkauft dem Stift Herzogenburg ein

Drittel Joch Weingarten am Kahlenberg "in der Ris", genannt das "Hörtmütl", um 100 Pfund

Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 349

Allgemeine Anmerkungen: gleicher Wortlaut wie H.n.428 (Faigl n.348)

Signatur: **H.1.-n.430**

Datierung: 1437 September 17, Wien

Inhalt: Bischof Leonhard von Passau verleiht der Susanna Wigeleisen von Volkensdorf den Zehent zu

Preyslitz (Preuwitz?) und St. Georgen.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.431**

Datierung: 1437 Dezember 11, Wien

Inhalt: Graf Johann von Schaunberg, Landmarschall in Österreich, beruft den Propst von Herzogenburg

auf einen bestimmten Tag vor sich nach Wien, zur Entscheidung eines Streites zwischen ihm und

den Stiftsvorstehern von St. Andrä und Formbach.

Orig.Pap., 1 Siegel aufgedrückt, besch., Siegler: Graf Johann von Schaunberg, Landmarschall in

Österreich

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 350

Signatur: **H.1.-n.432**

Datierung: 1438 April 5, Wien

Inhalt: Bischof Leonhard von Passau erteilt dem Stift Herzogenburg die Ordinariatsgenehmigung zum

Verkauf verschiedener Grundstücke und zum Kauf eines Weingartens auf dem Kahlenberg.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Leonhard von Passau

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n . 351

Seite 71 von 867 03.10.2019

Datierung: 1438 Dezember 29

Inhalt: Propst Johannes IV. von Herzogenburg und sein Konvent verkaufen Erhart dem Zeckinger ein

dem Stift zugehöriges Haus zu Nußdorf an der Traisen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes IV. von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 352

Signatur: H.1.-n.434

Datierung: 1439 Jänner 21

Inhalt: Konrad Wurm, Prior des Dominkanerklosters zu Krems, und sein Konvent verkaufen mit

Bewilligung des Propstes von Herzogenburg ihren diesem Stift dienstbaren Hof zu Stratzdorf dem

Johann Auer und seiner Frau Anna.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 353

Signatur: **H.1.-n.435**

Datierung: 1439 August 17

Inhalt: Margareth, die Witwe Michaels des Flemming von Getzersdorf, stiftet an der Pfarrkirche zu

Nußdorf einen besonderen Kaplan, fünf wöchentliche Messen und einen feierlichen Jahrtag für sich und ihre Familie, und übergibt zu diesem Zwecke dem Propst von Herzogenburg 640 Pfund

Pfennige in bar.

Orig.Perg., 5 Siegel anh., 1. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 354

Signatur: **H.1.-n.436**

Datierung: 1439 September 2

Inhalt: Vier verschiedene genannte Parteien zu Inzersdorf ob der Traisen bekennen sich zu den

Bedingungen, unter welchen ihnen Propst und Konvent von Herzogenburg zwei Joch Weingarten

daselbst, "der breit Acker" genannt, um einen Dritteleimer zu Leibgeding verleihen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 355

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.312, 313, 338 (Faigl n.250, 251 und 272)

Signatur: H.1.-n.436a

Datierung: 1449 September 30, St. Pölten

Inhalt: Larenz Swertperger von Schwertberg und seine Frau Anna, Tochter des verstorbenen Niklas

Zehentner von Pimmerhöfen, testieren zu gegenseitigen Gunsten.

Orig.Perg., an Perg.Pressel 2 Siegel anh., Siegler: Ulrich Perschlein zu Herzogenburg und Lienhart

Schilher, Bürger ebenda.

Beschaffenheit / Zustand: restauriert (Lücken ergänzt, geglättet, Siegel poliert)

Signatur: **H.1.-n.437**

Datierung: 1439 Oktober 16

Inhalt: Johann Winkler, Bürger von Klosterneuburg, verkauft an das Stift Herzogenburg ein Haus zu

Klosterneuburg in der Kirlingergasse um 100 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 356

Signatur: **H.1.-n.438**

Datierung: 1440 März 6, Wien

Inhalt: Herzog Friedrich V. von Österreich bestätigt den Vergleich vom 23. Jänner 1333 zwischen

Weichart von Radlberg und Gottschalk von Flacheneck einer- und den Stiftsvorstehern von Herzogenburg, St. Andrä und Formbach andererseits über die Grenzen ihrer Güter an der Traisen. Orig.Perg. und 2. Ausfertigungen von gl. Hand, besiegelt, 1 Siegel, Siegler: Herzog Friedrich V.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 357

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.165 und 166 (Faigl n.115 und 116)

Seite 72 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.439**Datierung: **1440 April 21**

Inhalt: Anna, Frau von Michael Meunseer, Bürger zu Klosterneuburg, verkauft dem Stift Herzogenburg

ein Drittel Joch Weingarten am Kahlenberg "in der Ris" um 140 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 358

Signatur: **H.1.-n.440**

Datierung: 1440 Mai 29, Haitzendorf

Inhalt: Wulfing des Feyrtager Vergleich mit dem Propst und Konvent des Stiftes Herzogenburg, in Betreff

einer wöchentlichen Messe, sowie eines feierlichen Gottesdienstes am Patroziniums- und

Kirchweihfest in der Kapelle seines Hofes zu Haitzendorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Wulfing der Feyrtager; Jörg der Rauber zu Sittendorf

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 359

Signatur: H.1.-n.440a

Datierung: 1440 August 7, Pettau

Inhalt: Der Notar Laurenz Gregor, Kleriker der Diözese Zagreb, fertigt ein Notariatsinstrument für Mag.

Johannes von Tysthin, Prokurator von Herrn Gessel, Augustiner-Chorherr der Diözese Passau, in

Betreff einer Gerichtsverhandlung über die Kirche St. Oswald vor den Mauern von Pettau.

Notariatsinstrument, Perg.

Allgemeine Anmerkungen: Abgelöst als Umschlag von H.2.-B.10

 Signatur:
 H.1.-n.441

 Datierung:
 1441 Jänner 6

Inhalt: Der Müller Jakob von Imbach und seine Frau Margareth verkaufen ihre dem Stift dienstbare Mühle

zu St. Georgen an den Müller Peter auf der "Sydlmühle".

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes IV. von Herzogenburg; Hanns der

Melkchaimer, Richter zu Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 360

Signatur: **H.1.-n.442**Datierung: **1441 März 10**

Inhalt: Barbara, Johanns des Floyt Witwe, verkauft dem Stift Herzogenburg ein halbes Joch Weingarten

bei Klosterneuburg "im Wolfsgraben". Orig.Perg., 3 Siegel anh., 1. besch.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 361

Signatur: **H.1.-n.443**

Datierung: 1401 September 29, Stainz

Inhalt: Der Propst und das Kapitel des regulierten Chorherrenstiftes Stainz (in der Steiermark) nehmen

das Stift Herzogenburg in die geistliche Verbrüderung auf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Gebhard von Stainz; Konvent von Stainz

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 362

Allgemeine Anmerkungen: Bei Faigl n. 362 irrtümlich auf 1441 datiert.

Signatur: **H.1.-n.444**

Datierung: 1442 Jänner 25

Inhalt: Propst Johannes IV. von Herzogenburg verkauft dem Thaman "under dem pawn" ein halbes Haus

zu Reichersdorf. Abs. 15. Jh. Pap.

Veröffentlichungen: Druck: -

Seite 73 von 867 03.10.2019

Datierung: 1442 Dezember 8, Göttweig

Inhalt: Der Abt und Konvent von Göttweig nehmen das Stift Herzogenburg in die geistliche Verbrüderung

auf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Abt Thomas von Göttweig; Konvent von Göttweig

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 363

 Signatur:
 H.1.-n.446

 Datierung:
 1443 Juni 30

Inhalt: Dem Peter Isperer, Bürger von Stein, seiner Frau Dorothea und ihrer beider Sohn Urban werden

auf ihre Lebenszeit vom Stift Herzogenburg elf Vierteljoch Weingarten zwischen Krems und Stein, anstoßend an das dem Stift gehörige Haus daselbst, und zwar für die ersten drei Jahre um den

Vierteleimer und dann um den Dritteleimer des Ertrages überlassen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 364

Signatur: **H.1.-n.447**

Datierung: 1443 August 19

Inhalt: Peter im Lehen zu Einöd und seine Frau Anna vermachen für den Fall ihres Ablebens dem Stift

Herzogenburg anderthalb Tagwerk Wiese an der Bruckmühle, mit der Bestimmung, daß dafür ein

feierlicher Jahrtag für sie und die ihrigen in der Stiftskirche begangen werde.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 365

Signatur: **H.1.-n.448**

Datierung: 1443 August 25

Inhalt: Andreas Prant verkauft dem Stift Herzogenburg einen Weingarten zu Königstetten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 366

Signatur: **H.1.-n.449**

Datierung: 1444 Juni 3, Dijon

Inhalt: Der Dominikaner-General Bartholomäus Texier nimmt das Stift Herzogenburg in die geistliche

Gütergemeinschaft seines Ordens auf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 367

Signatur: H.1.-n.450
Datierung: 1445 Februar 2

Inhalt: Kaufbrief des Johann von Bemmingen.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Beschaffenheit / Zustand: beschnitten mit Textverlust

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.451**

Datierung: 1445 Februar 21

Inhalt: Propst Johannes IV. von Herzogenburg und sein Konvent überlassen an zwei Parteien von

Seebarn Weingärten um einen Dritteleimer als Leibgeding.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 368

Seite 74 von 867 03.10.2019

Titel: Schenkung an Stollhofen

Datierung: 1445 März 14

Inhalt: Stephan Paur von Thallern und seine Frau Margareth verkaufen an den Chorherrn von

Herzogenburg und Pfarrer von Reidling Stephan für diese Pfarre eine dem Thomas von Wehing

lehenbare Wiese bei Frauendorf (Pfarre Stollhofen).

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 369

Signatur: **H.1.-n.453**

Datierung: 1445 April 26, Baden

Inhalt: Der Orden der PP. Augustiner-Eremiten nimmt das Stift Herzogenburg in die geistliche

Verbrüderung auf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Frater Georius de Valle, Provinzial der Augustiner-Eremiten

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 370

 Signatur:
 H.1.-n.454

 Datierung:
 1445 Juli 25

Inhalt: Leopold von Neudegg nimmt vom Stift Herzogenburg den Zehent von Zagging auf zwölf Jahre in

Pacht.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Leopold von Neudegg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 371

Signatur: H.1.-n.455
Datierung: 1446 April 10

Inhalt: Peter Kyeneisen, Kaplan am St. Nikolausaltar zu Hadersdorf, mit seinen zwei Geschwistern

verkauft mit Handen des Propstes von Herzogenburg als Lehensherr ein ihnen gehöriges Lehen zu

Diendorf (am Kamp) dem Johann Schmidberger und seiner Frau Katharina. Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes IV. von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 372

Signatur: **H.1.-n.456**

Datierung: 1446 Oktober 21, Mattighofen

Inhalt: Das Kollegiatstift weltlicher Chorherren zu Mattighofen nimmt das Stift Herzogenburg in die

geistliche Verbrüderung auf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johann von Mattighofen; Kapitel von Mattighofen

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 373

Signatur: H.1.-n.456a
Datierung: 1446 August 10

Inhalt: Georg von Wolkersdorf (Valkesstorf) belehnt Ursula und Elspet, Töchter des verstorbenen Konrad

des Öder von Kirechpawm und Jorgen den Juden mit einem Zehentanteil, den vordem ihr Bruder

Erasm Öder zu Lehen hatte (Österreich ob der Enns).

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.457**

Datierung: 1447 Juli 8, Spitz

Inhalt: Georg Grabner zu Schlickendorf, Besitzer des halben Zehents im Donaudorfer Feld, über den er

sich mit Thomas Feyrtager verglichen hat, erklärt, daß das Stift Herzogenburg in Folge dieses Vergleiches keinen Eintrag an der ihm zukommenden zweiten Hälfte jenes Zehents erleiden solle.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 374

Seite 75 von 867 03.10.2019

Datierung: 1447 November 5, Wien

Inhalt: Johannes, Kardinaldiakon tit. s. Angeli und apostolischer Legat in Deutschland, verleiht Ablässe für

die Stiftskirche zu Herzogenburg und insbesondere für die Michaelskapelle darin.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Kardinaldiakon Johannes tit. s. Angeli, apostolischer Legat in

Deutschland

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 375

Signatur: **H.1.-n.459**

Titel: Vergleich über einen Acker zu Stollhofen

Datierung: 1448 Jänner 17, Wien

Inhalt: Kompromittierter Vergleich zwischen dem Stift Herzogenburg und Johann Winkler, Bürger von

Klosterneuburg, in Betreff eines Ackers zu Stollhofen, und Revers des letzteren darüber.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 376

Signatur: **H.1.-n.460**

Datierung: 1448 April 24, Wien

Inhalt: Der Kaplan Simon Tegel bei St. Stephan verläßt dem Thomas Nuekel zu Ottochrim einen

Weingarten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.461**

Datierung: 1448 November 11

Inhalt: Das Chorherrenstift Dürnstein nimmt vom Stift Herzogenburg den diesem zugehörigen

Drittelzehent von Grafenwörth auf zwölf Jahre um den jährlichen Zins von 38 Pfund Pfennigen in

Pacht.

Orig.Perg., 2 Siegel anh. besch., Siegler: Propst Johannes von Dürnstein; Konvent von Dürnstein

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 377

Signatur: **H.1.-n.462**

Datierung: 1449 September 8, Trier

Inhalt: Petrus Wellen, Dominikaner-Provinzial deutscher Provinz, nimmt das Stift Herzogenburg in die

geistliche Verbrüderung mit seiner Ordensprovinz auf. Orig.Perg., 1 Siegel an Schnüren anh., nur mehr kl. Rest

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 378

 Signatur:
 H.1.-n.463

 Datierung:
 1450 Juni 16

Inhalt: Konföderationsbrief des Konvents der Kanonissen Ord. S. Augustini zu St. Jakob (auf der Hülben)

in Wien für das Stift Herzogenburg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., stark besch., Siegler: Schwester Petronella Poekchlin, Meisterin der

Kanonissen zu St. Jakob; Konvent der Kanonissen zu St. Jakob

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 379

Seite 76 von 867 03.10.2019

Datierung: 1450 Oktober 13 und 16, Rom

Inhalt: Kardinalpresbyter Markus de Capitaneis, tit. s. crucis in Ieruselem, päpstlicher Pönitentiar, spricht

Johann Rathofer, Chorherr von Herzogenburg, von Irregularität los, nachdem er mit seinem Pferd

eine alte Frau umgeritten hatte und diese danach gestorben war.

2 Orig.Perg. zusammenhängend, 2 Siegel anh., Siegler: Kardinalpresbyter Markus de Capitaneius,

päpstlicher Pönitentiar

Veröffentlichungen: Druck: Faigl n. 380; Herwig Weigl, "quibus ... presentes nostre littere sunt annexe". Zwei in

partibus erhaltene Urkundenpaare aus der päpstlichen Pönitentiarie, in: Römische historische

Mitteilungen 56 (2014) 207-246; Herwig Weigl, Wann braucht man einen Papst? Die

österreichischen Chorherren und die Kurie im Spätmittelalter, in: Eveline Brugger, Hetschel und wer noch? Anmerkungen zur Geschichte der Juden in Herzogenburg im Mittelalter, in: 900 Jahre Stift Herzogenburg. Aufbrüche - Umbrüche - Kontinuität. Tagungsband zum wissenschaftlichen Symposium vom 22.-24. September 2011, hg. von Günter Katzler und Victoria Zimmerl-Panagl

(Innsbruck u.a. 2011), S. 81-117.

Signatur: **H.1.-n.465**Datierung: **1451 April 4**

Inhalt: Peter Hagdam verkauft dem Stift einen Weingarten zu Königstetten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.466**Datierung: **1451 April 25**

Inhalt: Stephan der Bader von Krems verkauft dem Jörg seine Badestube in Herzogenburg auf der Widem.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.467**

Datierung: 1451 Juli 12, Wien

Bestandsgeschichte: Diese Urkunde des Hl. Johannes Capistran sowie ein weitere (H.n.468) lag der mittelalterlichen

Handschrift Ms. 95 (Moralia in Job) bei, die im 18. Jahrhundert von Propst Frigdian Knecht für das Stift angekauft worden war (siehe J. Heider-J. V. Haeufler, Archäologische Notizen, geammelt auf einem Ausflug nach Herzogenburg, Göttweih, Melk und Seitenstätten im September 1849, in:

Archiv für Kunde österreichischer Geschichts-Quellen 2 (1850) 139-178, hier 149.

Inhalt: Johannes Capistranus nimmt den Nikolaus Friedberger in den Franziskanerorden auf.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Beschaffenheit / Zustand: ausgeschnittes Loch (vermutlich eh. Unterfertigung des Ausstellers entfernt)

Verwandte Unterlagen: H.n.468

Signatur: **H.1.-n.468**

Datierung: 1451 Juli 22, Wien

Bestandsgeschichte: Siehe H.n.467

Inhalt: Johannes Capistranus nimmt zwei Frauen in den Franziskanerorden auf.

Orig.Perg., Siegel fehlt, eh. Unterfertigung, Siegler: Johannes Capistran

Verwandte Unterlagen: H.n.467

Signatur: **H.1.-n.469**

Datierung: 1451 Oktober 18, Indersdorf

Inhalt: Konföderation zwischen Stift Herzogenburg und Kloster Indersdorf (Bayern).

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.470
Datierung: 1452 Jänner 4

Inhalt: Peter Hagdam verkauft dem Stift einen Weingarten zu Königstetten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Seite 77 von 867 03.10.2019

Datierung: 1452 März 9, Herzogenburg

Inhalt: Weihe des Kreuzaltares in der Kirche des Stiftes und Verleihung von Indulgenzen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.472**

Datierung: 1452 März 15, Rohr

Inhalt: Konföderation zwischen Stift Herzogenburg und Kloster Rohr (Bayern).

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.473**

Datierung: 1453 Februar 2

Inhalt: Propst Johannes IV. von Herzogenburg verstiftet ein Haus zu Reichersdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes IV. von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

 Signatur:
 H.1.-n.474

 Datierung:
 1453 März 21

Inhalt: Konföderation zwischen dem Stift Herzogenburg und den Prämonstratenserinnen zur

Himmelspforten in Wien. Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.475**Datierung: **1453 Mai 18**

Inhalt: Kaufbrief des Paul Walther zu Hollenburg um eine Wiese in der Urfar-Au.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Beschaffenheit / Zustand: Feuchtigkeitsschäden am Falz (Löcher)

Signatur: **H.1.-n.476**

Datierung: **1453 November 13, Wien**

Inhalt: Niklar Hobzers Teilungsbrief über das geerbte Grundstück zu Baumgarten.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: **H.1.-n.476a**

Datierung: 1454 Februar 19

Inhalt: Revers des Simon Pruelmayr wegen erlittener Strafe.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.477**Datierung: **1454 Juni 29**

Inhalt: Propst Johann von Dürnstein vidimiert einen Zehentbestandbrief des Leopold von Neidegg für das

Stift Herzogenburg.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes von Dürnstein

Signatur: **H.1.-n.478**

Datierung: 1454 September 9, Wien

Inhalt: Die Augustiner-Eremiten auf der Landstraße zu Wien dienen dem Stift Herzogenburg aufgrund

einer Verfügung der Frau Margarethe Rappolt jährlich 8 Pfennige.

Beilagen: 1661 August 26: Frater Johannes Bonus, Prokurator der Augustiner-Eremiten, an die kaiserl.-königl. Kanzlei, Herzogenburger Zehentrechte auf dem Wienerberg betreffend.

1661 Dezember 28: Der Prior der Augustiner-Eremiten an den Propst von Herzogenburg, die

Herzogenburger Zehentrechte auf dem Wienerberg betreffend, beil. ein Auszug aus dem

Grundbuch.

Orig.Perg., beil. 2 Pap., 1 Siegel anh.

Seite 78 von 867 03.10.2019

Datierung: 1455 Jänner 29, Wien

Inhalt: Vollmacht für den Schiedsrichter in dem Streit des Stiftes mit Stift St. Andrä an der Traisen um

das Fischwasser in der Traisen. Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.480**

Datierung: 1455 Jänner 29, Wien

Inhalt: Vollmacht von Propst Konrad von St. Andrä für den Schiedsrichter im Streit des Stiftes

Herzogenburg mit Stift St. Andrä um das Fischwasser in der Traisen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.479

Signatur: H.1.-n.481

Datierung: 1455 März 8, Wien

Inhalt: Die Schiedsrichter, die über das zwischen Stift Herzogenburg und Stift St. Andrä strittige

Fischwasser in der Traisen zu befinden haben, übertragen die Entscheidung Herrn Rüdiger von

Starhemberg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

 Signatur:
 H.1.-n.482

 Datierung:
 1455 April 2

Inhalt: Sigmund Merkel vermacht dem Stift sein Haus zu Herzogenburg auf der Widem.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.483**

Datierung: 1455 April 18, Wien

Inhalt: Gerichtsspruch des Rüdiger von Starhemberg über den Streit zwischen St. Andrä und

Herzogenburg wegen des Fischereirechtes auf der Traisen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.484**

Datierung: 1455 Mai 29, Wien

Inhalt: König Ladislaus bestimmt eine Tagsatzung für den Nachweis des Rechts von St. Andrä auf

Fischereirechte in der Traisen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. besch., Siegler: König Ladislaus

Allgemeine Anmerkungen: vgl. A.n.184 bis 186

Signatur: **H.1.-n.484a**Datierung: **1455 Juni 7**

Inhalt: Propst Nikolaus von St. Dorothea bestätigt Propst Johannes von Herzogenburg den Erhalt von 110

ungarischen Gulden.

Orig.Pap., Siegel rückseitig aufgedrückt

Signatur: **H.1.-n.485**

Datierung: 1455 Juni 16, Wien

Inhalt: König Ladislaus entscheidet den Streit zwischen den Stiften Herzogenburg und St. Andrä um das

Fischwasser in der Traisen.

Orig.Perg., 1 Siegel an Perg.Pressel anh., Siegler: König Ladislaus

Signatur: **H.1.-n.486**

Datierung: 1456 Juni 7, Ofen

Inhalt: Indulgenzbrief

Orig.Perg., Siegel fehlt

Seite 79 von 867 03.10.2019

Datierung: 1456 September 13, Herzogenburg

Inhalt: Konföderation mit dem Nonnenkloster (Klarissen) zu Dürnstein.

2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes IV. von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: **H.1.-n.488**

Datierung: 1456 Oktober 1, Wien

Inhalt: Bischof Udalrich von Passau bestätigt die Abgabenfreiheit der Stiftsweingärten zu Königstetten.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.489**

Datierung: 1456 November 28

Inhalt: Propst Johannes III. von Herzogenburg verkauft den Zehenthof zu Zistersdorf.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: **H.1.-n.490**Datierung: **1457 Juni 7**

Inhalt: Revers des Wolfgang Obdacher wegen des Zehenthofes zu Autendorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.491**Datierung: **1457 Juni 21**

Inhalt: Propst Johannes IV. bestätigt den Verkauf des Zehenthofes zu Zistersdorf.

2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes IV. von Herzogenburg; Hofrichter von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.492**

Datierung: 1457 September 21, Passau

Inhalt: Indulgenzbrief für die Michaelskapelle zu Herzogenburg

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Signatur: **H.1.-n.493**

Datierung: 1460 Mai 13, Wien

Inhalt: Ausdehnung der Martini-Marktprivilegien für die Bürger von Herzogenburg auch auf die

Stiftsuntertanen durch Kaiser Friedrich III.

Abs. 17. Jh. Pap.

Signatur: **H.1.-n.494**

Datierung: 1460 Mai 22, Wittingau

Inhalt: Konföderation zwischen dem Stift Herzogenburg und dem Stift St. Egidii zu Wittingau (Böhmen).

Beiliegend: 1723 März 3, Schreiben von Propst Adalbert von Wittingau mit beil. Abschriften der

Verbrüderungsbriefe. Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.495**

Datierung: 1460 August 27, Rom

Inhalt: Papst Pius II. verleiht dem Priester Georg Balchircher das Recht, sich einen Beichtvater zu wählen

etc.

Orig.Perg., Bleibulle anh., Siegler: Papst Pius II.

Signatur: **H.1.-n.496**

Datierung: 1460 Dezember 21, Mantua

Inhalt: Erlaubnis zur Wahl eines Beichtvaters für den Kanoniker Konrad.

Orig.Perg., Siegel anh. fehlt

Seite 80 von 867 03.10.2019

Datierung: 1461 August 31, Herzogenburg

Inhalt: Anna Strobl verkauft dem Stift ihr Haus auf der Widem.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.498**Datierung: **1462 Juni 1**

Inhalt: Anna Merher vermacht dem Stift ihr ganzes Vermögen für einen ewigen Jahrtag.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.499

Datierung: 1462 September 22

Inhalt: Margarethe Trumauer vermacht dem Stift ihr ganzes Vermögen für ein ewiges Gedächtnis.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.500

Datierung: 1463 Dezember 1, Wien

Inhalt: Herzog Albrecht VI. verleiht dem Stift 60 Fuder Salz jährlich.

Orig.Perg., Siegel fehlt

 Signatur:
 H.1.-n.501

 Datierung:
 1464 März 4

Inhalt: Hanns Glölelmair verkauft dem Propst Ludwig den Glöckelhof zu Wielandstal.

Signatur: **H.1.-n.502**

Datierung: **1465 Februar 22, Schwertberg**

Inhalt: Hanns Czeller von Ryedaw zu Schwertberg stiftet für den Priester Jörg Nussl eine Pfründe.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.503**Datierung: **1466 Mai 25**

Inhalt: Hanns Glozel pachtet den Zehenthof und Zehent zu Raabs.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.504**

Datierung: 1466 Juni 20, Wr. Neustadt

Inhalt: Kaiser Friedrich III. interveniert bei Papst Paulus II. zur Erlangung von Indulgenzen für

diejenigen, die der durch Brand verwüsteteten Kanonie Hilfe brächten.

Orig.Perg., Siegel aufgedrückt fehlt

Signatur: **H.1.-n.505**

Datierung: **1468 Jänner 5, Herzogenburg**

Inhalt: Hanns Pawngartner, Bürger von Herzogenburg, seine Frau Dorothea und ihre Tochter Margret

verkaufen den Mühlhof, gelegen zu Herzogenburg, genannt die Klostermühle, sowie den dazugehörigen Hof, worauf sich jetzt eine Badstube und ein "gemaurtes stökchl" befinden, beides dienstbar dem Stift Herzogenburg, an Propst Wolfgang und den Konvent von Herzogenburg um

100 Pfund Pfennige.

Orig.Perg., 3 Siegel an Perg.Pressel anh.

Signatur: **H.1.-n.506**

Datierung: 1469 Dezember 4, Mautern

Inhalt: Erhart Kögler verkauft mit Konsens von Propst Thomas seinen Hof und Gärten zu Hundsheim.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Seite 81 von 867 03.10.2019

Datierung: 1469 Dezember 25

Inhalt: Paul Hidler von Raabs und sein Bruder erklären alle ihre Ansprüche auf das väterliche Erbe für

befriedigt.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.508**Datierung: **1470 Juni 30**

Inhalt: Hanns Lämppel schenkt dem Stift einen Garten zu Nußdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.509**Datierung: **1470 Juli 22**

Inhalt: Leonhart Weber stiftet mit einem Haus zu Oberndorf und einem Krautgarten einen ewigen Jahrtag.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.510**Datierung: **1471 Jänner 20**

Inhalt: Hanns Nydenaus nimmt einen Weingarten zu Hundsheim zu Leibgeding.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt

 Signatur:
 H.1.-n.511

 Datierung:
 1471

Inhalt: Banntaiding von St. Georgen, farbige Zeichnung.

Orig.Perg.

Signatur: **H.1.-n.512**

Titel: Beschaubrief über das Stiftshaus zu Wien in der Johannesgasse.

Datierung: 1473 August 7, Wien

Inhalt: Beschaubrief über das Stiftshaus zu Wien in der Johannesgasse.

Abs. glztg. Pap.

Signatur: **H.1.-n.513**

Datierung: 1475 Februar 5, Suben

Inhalt: Konföderation mit dem Stift St. Lambrecht in Suben (Oberösterreich).

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.514**

Datierung: **1475 Oktober 9, Vorau**

Inhalt: Konföderation mit dem Augustiner-Chorherrenstift Vorau (Steiermark).

Signatur: **H.1.-n.515**

Datierung: 1476 Mai 30, Wien

Inhalt: Revers der Plätlschen Erben betreffend einen Hof zu Sittendorf.

Orig.Perg., 2 Siegel aufgedrückt

 Signatur:
 H.1.-n.516

 Datierung:
 1476 Juni 9

Inhalt: Wolfgang Volkra schenkt dem Stift eine Brandstatt auf der Widem.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.517

Datierung: **1476 August 6, Passau**

Inhalt: Indulgenz für die Kirche von Haitzendorf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Seite 82 von 867 03.10.2019

Datierung: 1479 September 1

Inhalt: Propst Thomas verpachtet einen Weingarten zu Hundsheim.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Thomas I. Kasbauch von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: **H.1.-n.519**

Datierung: 1479 November 25

Inhalt: Propst Thomas verkauft eine Fleischbank zu Krems.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Thomas I. Kasbauch von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: **H.1.-n.520**

Datierung: 1480 März 16, Wien

Inhalt: Graf Michael von Hardegg, Landmarschall in Österreich, entscheidet in dem Streit zwischen dem

Stift und Georg Kelberskarder wegen der Einforderung des Lands-Anlagen von den

Stiftsuntertanen zu Grafenwörth und Nieder-Seebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

 Signatur:
 H.1.-n.521

 Datierung:
 1481 April 4

Inhalt: Indulgenzbrief für Margarethe Justitricis von Herzogenburg.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.522**

Datierung: 1481 Juni 21, Wels

Inhalt: Sigmund von Polheim verleiht einem Priester einen Tischtitel.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Beschaffenheit / Zustand: Brandschäden

Signatur: **H.1.-n.523**

Datierung: 1481 August 20, Wien

Inhalt: Bischof Georg II. mahnt den Propst Thomas zur Veröffentlichung der in den Kirchenbann

Verfallenen. Orig.Pap.

Signatur: H.1.-n.524

Datierung: 1482 September 4, Wien

Inhalt: Kaiser Friedrich III. befiehlt dem Propst Georg, den Dominkanern zu Krems die Gewähr auf den

Hof zu Stratzdorf zu verleihen. Orig.Pap., Siegel aufgedrückt fehlt

Signatur: **H.1.-n.525**

Datierung: 1484 Jänner 26, Sallapulka

Inhalt: Indulgenzbrief

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

 Signatur:
 H.1.-n.526

 Datierung:
 1484 April 21

Inhalt: Bestätigung des Propstes Georg I. Eisner durch den päpstlichen Nuntius.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Beschaffenheit / Zustand: Feuchtigkeitsschäden, um 1800 mit Karton hinterklebt

Signatur: **H.1.-n.527**

Datierung: 1484 Juni 9, Graz

Inhalt: Kaiser Friedrich III. bestätigt die Wahl des Propstes Georg I. Eisner.

Orig.Pap., Siegel aufgedrückt, Siegler: Kaiser Friedrich III.

Seite 83 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.528**Datierung: **1484 August 1**

Inhalt: Propst Georg I. Eisner verkauft an Wilhelm Perkhofer ein Haus auf der Widem.

Orig.Pap., Siegel aufgedrückt

Signatur: **H.1.-n.529**

Datierung: 1486 Februar 26, [Passau]

Inhalt: Das Ordinariat gibt die Erlaubnis zur Ordinierung von 6 Herzogenburger Kanonikern außerhalb der

Diözese.

Orig.Perg., Siegel aufgedrückt fehlt

Signatur: **H.1.-n.530**

Datierung: 1486 September 1

Inhalt: Stiftung des Thomas Wisinger zu Wielandstal.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.531**

Datierung: 1487 Jänner 10, Wien

Inhalt: König Matthias Corvinus befreit die Stiftsuntertanen von der allgemeinen Robot.

Orig.Pap., Siegel aufgedrückt, Siegler: König Matthias Corvinus

Signatur: **H.1.-n.532**

Datierung: 1487 Jänner 17

Inhalt: Wolfgang Frodnacher zu Getzersdorf stiftet mit einer Wiese einen ewigen Jahrtag.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.533

Datierung: 1489 April 12, Rom

Inhalt: Propst Georg erhält für fünf Jahre die Befugnis zur Jurisdiktion über sonst dem Papst vorbehaltene

Fälle für seine Kanoniker und Parrochianen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.534**

Datierung: 1489 Mai 15, Wien

Inhalt: Christoph von Liechenstein, Landmarschall in Österreich, entscheidet in einem Streit des Stiftes

gegen Bernhard von Toppel um das Fischwasser in der Traisen zugunsten des ersteren.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.535**

Datierung: 1490 Oktober 1, Wien

Inhalt: König Maximilian I. bestätigt die Privilegien des Stiftes.

Orig. Perg., 1 Siegel anh., Siegler: König Maximilian I.

Signatur: **H.1.-n.535a**

Datierung: 1490 November 25

Inhalt: Propst Georg I. Eisner und der Konvent des Stiftes Herzogenburg verlassen ihren Weingarten zu

Hundsheim jochweise genannten Personen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen

Allgemeine Anmerkungen: als Umschlag abgelöst von H.2./B.2

Signatur: **H.1.-n.535a**

Datierung: 1490 November 25

Inhalt: Propst Georg I. Eisner und der Konvent von Herzogenburg verlassen ihren Weingarten zu

Hundsheim jochweise genannten Personen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen

Allgemeine Anmerkungen: als Umschlag abgelöst von H.2.-B.2

Seite 84 von 867 03.10.2019

Datierung: 1490 Dezember 11, Wien

Inhalt: Investitur des Pfarrers Martin Strimpf zu Ponsee.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. stark besch.

Signatur: **H.1.-n.537**

Datierung: 1491 Februar 28, Passau

Inhalt: Bischof Christophorus von Passau bestätigt die Indulgenzen für die Kapellen der hl. Barbara und

des hl. Sebastian. Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: **H.1.-n.538**

Datierung: 1491 Juni 25, Herzogenburg

Inhalt: Konföderation mit dem Basileuskloster St. Katharina am Sinai.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Allgemeine Anmerkungen: ausgestellt in der Bibliothek 1964 bis 2005

Signatur: **H.1.-n.539**

Datierung: 1491 Dezember 29, Wien

Inhalt: König Maximilian I. bestätigt die dem Stift von König Ladislaus verliehenen Freiheiten.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: König Maximilian I.

Signatur: **H.1.-n.540**

Datierung: 1492 April 29, Linz

Inhalt: Kaiser Friedrich III. befiehlt seinem obersten Feldhauptmann, dem Propst Leonhart von Formbach

(irrtümlich als Propst von Herzogenburg gehalten) die nötige Assistenz zur Hereinbringung des

Kornzehents zu verschaffen.

Orig.Pap., Siegel aufgedrückt, Siegler: Kaiser Friedrich III.

Beschaffenheit / Zustand: mit Leinen hinterklebt

Signatur: **H.1.-n.541**

Datierung: 1492 August 13, Wien

Inhalt: Installation des Pfarrers zu Ponsee.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., besch.

Signatur: H.1.-n.542
Datierung: 1493 Februar 3

Inhalt: Propst Georg I. Eisner verpachtet einen Weingarten zu Getzersdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1. abgefallen, liegt bei, 2. fehlt, Siegler: Propst Georg I. Eisner von

Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.543**

Datierung: 1493 November 3, Herzogenburg

Inhalt: Revers des Stiftes an das Kartäuserkloster Mauerbach wegen des Glöckelhofes.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., 3. stark besch., Siegler: Propst Georg I. Eisner von Herzogenburg;

Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: **H.1.-n.544**

Datierung: 1494 Jänner 15

Inhalt: Kaufbrief über die Mühle zu Sittendorf.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., Siegler: Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 5)

Signatur: **H.1.-n.545**

Datierung: 1494 März 14, Salzburg

Inhalt: Erzbischof Friedrich von Salzburg verleiht dem Christoph Grabner die Lehen zu Ober-Seebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Erzbischof Friedrich von Salzburg

Seite 85 von 867 03.10.2019

Datierung: 1494 Juli 20, Herzogenburg

Inhalt: 1) Fischerei-Ordnung auf der Traisen.

2) 1558 Oktober 10, St. Pölten: Die Pröpste von Herzogenburg und St. Andrä werden zu

Fischmeistern erwählt.

Orig.Perg. (1) und Orig.Pap. (2), 11 Siegel anh., 1 fehlt, Siegler: Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 5?)

Signatur: **H.1.-n.547**

Datierung: 1494 September 5, Wien

Inhalt: Entscheidung des Landmarschalls Christoph von Liechtenstein in dem Streit zwischen dem Stift

und Hanns Kelbersharder über die Vogtei über die Stiftsuntertanen zu Grafenwört und Nieder-

Seebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.548**

Datierung: 1494 September 10, Wien

Inhalt: Bischof Christophorus von Passau bestätigt die Abgabenfreiheit der Stiftsweingärten zu

Königstetten.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Bischof Christophorus von Passau

Signatur: H.1.-n.548a

Datierung: 1459 Juni 5, Wien

Inhalt: Johannes, Kardinaldiakon und päpstlicher Legat, verleiht der Kapelle St. Peter und Paul im Stift

Herzogenburg Ablässe von 100 Tagen an genannten Festtagen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Signatur: **H.1.-n.549**

Datierung: **1495 Juli 10, Herzogenburg**Inhalt: Indulgenzbrief für die Stiftskirche.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.550

Datierung: 1495 September 28, Herzogenburg

Inhalt: Wilhelm Kastner stiftet durch einen Weingarten zu Wielandstal und ein Feldlehen zu Oberndorf

einen ewigen Jahrtag. Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.551**

Datierung: 1495 Dezember 18, Rom

Inhalt: Papst Alexander VI. ernennt geistliche Kommissäre, die die verschiedentlich dem Stift zugefügten

Schädigungen ausgleichen sollen.

Orig.Perg., Bleibulle anh., Siegler: Papst Alexander VI.

Signatur: **H.1.-n.552**

Datierung: **1496 August 1, Herzogenburg**

Inhalt: Vertrag zwischen Propst Georg und Herrn Kaspar von Volkhensdorf über 5 Wochenmessen zu

Reichersdorf.

Orig.Pap., 2 Siegel aufgedrückt

Signatur: **H.1.-n.553**

Datierung: 1498 Jänner 13

Inhalt: Vollmacht des Propstes Georg und des Propstes von St. Andrä gegen den Herrn von Toppel.

Orig.Perg.

Seite 86 von 867 03.10.2019

Datierung: 1499 Februar 16, Rom

Inhalt: Papst Alexander VI. gestattet dem Propst Georg I. Eisner und seinen Nachfolgern das Tragen der

Pontifikalien.

Nota (beil.): "Substituimus hanc copiam bullae, eo quod originale ad requisitionem excelsi regiminis pro obtinendo placito regio immitti debuit. Michael Praep." (=Michael Teufel, 1781-

1809) und (von anderer Hand): "Vide Archiv.Nr.787 (=H.n.963) Georg"

Abs.Pap., u, 1800

Allgemeine Anmerkungen: Vgl. H.n.963 (Bestätigung der Privilegien der Infulation).

Signatur: H.1.-n.555
Datierung: 1498 Juni 4

Inhalt: Barthlme Lasperger verkauft dem Erhart Kogler den Riedhof zu Pyhra.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.556**Datierung: **1498 Juni 29**

Inhalt: Grabnerischer Stiftbrief zum St. Anna-Altar in der Kirche zu Hain.

Abs.Pap., 19. Jh.

Signatur: **H.1.-n.557**

Datierung: 1499 April 9, Rom

Inhalt: Bischof Johann von Ostia erlaubt dem Eligius Rineisen und seiner Frau die Wahl eines

Beichtvaters, der sie auch von dem Papst vorbehaltenen Fällen lossprechen könne.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.558**

Datierung: 1500 April 10, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für den St. Michaelsaltar der Stiftskirche.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: H.1.-n.558a

Datierung: 1500 August 21, Wien

Inhalt: Ulrich Schrot verkauft mit Handen des Bürgers Thomas Meyngo, Münzmeister in Österreich und

Rat der Stadt Wien, eine Wechselbank neben der des Hanns Panhaimer, die ehemals seinem

Vater Martin Schrot gehörte, an Hanns Kopp, Rat der Stadt Wien.

Orig.Perg., 2 Siegel anh. fehlen

Signatur: **H.1.-n.559**

Datierung: 1500 November 15, Wien

Inhalt: Hanns Kienberger zu Mergersdorf tauscht mit dem Stift einige Untertanen zu Pyrrha.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.560**

Datierung: **1501 Februar 4, Wien**

Inhalt: Installation des Matthias Villzer als Pfarrer zu Ponsee

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.560a**

Datierung: 1501 September 22

Inhalt: Das Passauer Offizialat erlaubt Propst Georg Eisner von Herzogenburg das Feiern der Messe mit

einem tragbaren Altar.

Orig.Pap., Siegel rückseitig aufgedrückt

Signatur: **H.1.-n.561**

Datierung: **1502 Juni 15, Göttweig**Inhalt: Toten-Rotel von Göttweig.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt

Seite 87 von 867 03.10.2019

Datierung: 1502 August 11, Herzogenburg

Inhalt: Propst Georg und Vigileus Vellaprunner tauschen einen Untertanen in der Ramsau.

Orig.Pap.

Signatur: **H.1.-n.563**

Datierung: 1502 Oktober 20, Krems

Inhalt: Bischof Vigileus von Passau bestätigt die Indulgenzen für Haitzendorf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.564**

Datierung: **1502 November 2, Haitzendorf**Inhalt: Indulgenz-Brief für Haitzendorf

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.565**

Datierung: 1502 November 9, Haitzendorf

Inhalt: Indulgenz-Brief für die Krypta in Haitzendorf

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.566**

Datierung: **1502 Dezember 10**

Inhalt: Indulgenz-Brief (gedrucktes Formular)

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.566a

Datierung: 1503 Juli 19, [Steyr]

Inhalt: Heiratsbrief, Rechtshandlung wegen zu starker Beschädigung verloren gegangen.

Orig. Fragment, 2 Siegel an Perg. Pressel anh., Siegler: Caspar von Roggendorf, Burggraf zu

Steyr; Jörg Scheferlj, Rentmeister zu Steyr.

Beschaffenheit / Zustand: oberer Rand durch Nässe stark besch., Textverlust

Allgemeine Anmerkungen: Rückvermerk 16. Jh.

Signatur: **H.1.-n.567**

Datierung: 1503 August 21, Wien

Inhalt: Vertrag zwischen Stift Herzogenburg und den Nonnen zu Tulln wegen ausständiger Dienste.

Orig.Pap., 1 Siegel aufgedrückt

Signatur: **H.1.-n.568**

Datierung: 1504 Oktober 11, Herzogenburg

Inhalt: Martin Lemberger stiftet einen ewigen Jahrtag.

Orig.Pap., 1 Siegel aufgedrückt fehlt

Signatur: H.1.-n.568a
Datierung: 1505 Oktober 23

Inhalt: Propst Georg Eisner lädt als kaiserlich bestellter Schiedsrichter zu einer Tagsatzung in einer

Streitsache der Maminger zu Nußdorf.

Orig.Pap.

Signatur: H.1.-n.569
Datierung: 1506 Mai 5

Inhalt: Konsekration des Altars der 14 Nothelfer in Haitzendorf

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Seite 88 von 867 03.10.2019

Signatur: H.1.-n.569a
Datierung: 1506 August 24

Inhalt: Erzbischof Leonhard von Salzburg überträgt das Lehen des verstorbenen Nikolaus Fueger,

nämlichen den Teil "an dem gut genannt Siwargern in Chruenbach in Ottrer gericht und Brichsner

pfarr", an dessen Enkelkinder. Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Signatur: **H.1.-n.570**

Datierung: **1506 November 11, Beyharting**Inhalt: Konföderation mit dem Stift Beyharting

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.571**

Datierung: 1506 November 29 (?), Wien

Inhalt: Installation des Pfarrers Tiburtius Austrunkl in Ponsee

Orig.Perg., 1 Siegel anh. stark besch.

Signatur: **H.1.-n.572**

Datierung: 1507 April 23, Herzogenburg

Inhalt: 1) Georg Parschenbrunner, Hofrichter von Herzogenburg, stiftet durch Wiesen, Weingärten und

einen Baumgarten eine Wochenmesse und einen Jahrtag.

2) Revers des Propstes

2 Orig.Perg., 4 Siegel anh. (1) und 2 Siegel anh. fehlen (2)

Signatur: **H.1.-n.573**

Datierung: 1509 Februar 13

Inhalt: Stephan Brunner, Bürger zu Krems, und seine Hausfrau stiften eine Wochenmesse und 2 Jahrtage

für die Kapelle zu Brunn. Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.574**

Datierung: 1509 April 1, Formbach

Inhalt: Erneuerung der Konföderation mit dem Kloster Formbach

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.575**

Datierung: 1509 Juni 15, Herzogenburg

Inhalt: Propst Georg verpachtet dem Hanns Streikwitz den Hof zu Raabs und einigen Zehent in der

Waldmark.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Georg I. Eisner von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: **H.1.-n.576**

Datierung: **1509 Oktober 28, Königstetten**

Inhalt: Wolfgang Rustl verkauft dem Stift ein Haus zu Königstetten.

Orig.Pap., Signet aufgedrückt

Signatur: **H.1.-n.577**

Datierung: **1509 Dezember 10, Oberndorf**

Inhalt: Konföderation mit der Kanonie Oberndorf in Kärnten.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.578**

Datierung: 1510 November 29

Inhalt: Egidius Chieneisen wird lebenslänglich in die Kost des Stifts genommen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt, Siegler: Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Seite 89 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.579

 Datierung:
 1511 Jänner 5

Inhalt: Revers des Stiftes Herzogenburg an die Pfarrgemeinde zu Haitzendorf wegen Haltung eines

dritten Priesters.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Georg I. Eisner von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: **H.1.-n.580**

Datierung: 1511 September 7

Inhalt: Hans von Wehing verkauft das Kirchenlehen zu St. Veit in Inzersdorf an Herrn Christoph Grabner

zu Rosenberg.

Abs.Pap. von 1630, Siegel aufgedrückt

Signatur: **H.1.-n.581**

Datierung: 1512 Februar 15, Herzogenburg; 1510 Mai 12

Inhalt: 1.) 1512 Februar 15: Vergleich zwischen dem Stift und Herrn von Mämming wegen der

Flemmingschen Stiftungen zu Nußdorf.

2.) 1510 Mai 12: Entscheidung vor dem Offizialatsgericht bezüglich eines Streites zwischen dem

Propst von Herzogenburg und der Zeche der Pfarrkirche Nußdorf über eine Stiftung einer

Frühmesse.

2 Orig.Pap., Siegel aufgedrückt

Signatur: **H.1.-n.582**

Datierung: 1512 März 27, Haitzendorf

Inhalt: Testament des Hanns Fraiß, Kaplan zu Haitzendorf.

Abs.Pap.

 Signatur:
 H.1.-n.583

 Datierung:
 1513 Jänner 3

Inhalt: Spruch über den Streit zwischen dem Stift und dem Herrn von Mämming wegen der Dienste des

Nußdorfschen Hofes zu Schlickendorf. Orig.Perg. und 1 Abs. glztg., Siegel fehlt

Signatur: H.1.-n.584

Datierung: 1513 August 14, Göttweig

Inhalt: Abt Sebastian von Göttweig vidimiert die Privilegienbestätigung Kg. Maximilians I. für

Herzogenburg von 1490. Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.585**

Datierung: 1513

Inhalt: Walhlakt des Propstes Caspar Grinzinger

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: **H.1.-n.586**

Datierung: 1515 August 17, Ossiach

Inhalt: Konföderation mit dem Benediktinerkloster Ossiach.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

 Signatur:
 H.1.-n.587

 Datierung:
 1516 Jänner 7

Inhalt: Das Spital zu Horn verkauft dem Stift den halben Zehent zu Grunddorf bei Haitzendorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.588

Datierung: **1516 Mai 12, Herzogenburg**

Inhalt: Propst Kaspar verpachtet einen Weingarten zu Inzersdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt

Seite 90 von 867 03.10.2019

Datierung: 1517 November 19, Passau

Inhalt: Bestätigung der Wahl des Propstes Johannes V. Bernhard

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

 Signatur:
 H.1.-n.590

 Datierung:
 1518 März 1

Inhalt: Erasmus Ziegler, Bürger zu Krems, verkauft der Kirche zu Haitzendorf den vierten Teil der Mühle

zu Sittendorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 5)

Signatur: **H.1.-n.591**

Datierung: 1518 Juni 29, Herzogenburg

Inhalt: Propst Johannes verpachtet einen Weingarten zu Hundsheim.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes V. Bernhard von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: **H.1.-n.592**

Datierung: 1518 Dezember 17, Wien

Inhalt: Christoph Stainer verkauft dem Stift einen Hof zu Pöting.

Orig.Pap., Signet aufgedrückt

 Signatur:
 H.1.-n.593

 Datierung:
 1519 Mai 9

Inhalt: Zeugnis über die Strätzdorfer Viehweide.

Orig.Pap.

Signatur: H.1.-n.594

Datierung: 1520 August 29, Wien

Inhalt: Wolfgang Kirchhofer, Verweser des Bürgermeisteramtes zu Wien, verkauft dem Niklas Morr etc.

einen Weingarten zu Königstetten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.595**

Datierung: **1520**

Inhalt: Grundbuchs-Extrakt des Vogtdienstes zu St. Catharinen-Kapelle zu Reichersdorf.

Pap.

Signatur: H.1.-n.596
Datierung: [ca. 1520]

Inhalt: Bericht über den Verkauf des Stiftszehents zu Drosendorf

Signatur: **H.1.-n.597**Datierung: **1521 Juni 4**

Inhalt: Barbara Fueßpeck verkauft dem Stift einen Weingarten in der Laimgstetten bei Herzogenburg.

Orig.Pap.

 Signatur:
 H.1.-n.598

 Datierung:
 1522 April 30

Inhalt: Wolfgang und Paul Predinger stiften einen Jahrtag bei Unserer-Liebfrauen-Zeche zu Haitzendorf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Markt Hadersdorf am Kamp

Allgemeine Anmerkungen: Das Siegel zeigt zwei "hadernde", d.h. einander schlagende, an den Haaren ziehende Ritter bzw.

Landsknechte.

Seite 91 von 867 03.10.2019

Datierung: 1522 November 26, Herzogenburg

Inhalt: Niklas Morr verkauft dem Stift seinen Weingarten zu Königstetten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.600

Datierung: 1522 Dezember 20, Wr. Neustadt

Inhalt: Erzherzog Ferdinand bestätigt die Privilegien des Stiftes.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.601**

Datierung: 1523 November 25, Murstetten

Inhalt: Georg Pötinger verkauft dem Stift seinen Weingarten zu Königstetten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.602**

Datierung: 1525 Mai 29, Göttweig

Inhalt: Abt Matthias von Göttweig vidimiert eine Urkunde Herzog Friedrichs V. von 1440.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: **H.1.-n.603**

Datierung: 1525 Mai 29, Göttweig

Inhalt: Abt Matthias von Göttweig vidimiert die Urkunde von 1332 Dezember 21, betreffend den Streit der

Stifte Formbach, Herzogenburg und St. Andrä mit Weichart von Radelberg über eine Besitzgrenze

an der Traisen.

Vidimus, Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Abt Matthias von Göttweig

Signatur: **H.1.-n.604**

Datierung: 1525 Mai 29, Göttweig

Inhalt: Abt Matthias von Göttweig vidimiert die Urkunde von 1333 Jänner 23, betreffend den Streit der

Stifte Formbach, Herzogenburg und St. Andrä mit Weichart von Radelberg über eine Besitzgrenze

an der Traisen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.605**

Datierung: **1525 Mai 29, Göttweig**

Inhalt: Abt Matthias von Göttweig vidimert die Urkunde von 1333 April 24, betreffend den Streit der Stifte

Formbach, Herzogenburg und St. Andrä mit Weichart von Radelberg über eine Besitzgrenze an

der Traisen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.606**

Datierung: **1526 November 29**

Inhalt: Andre Stadler, Weltpriester, u.a. an König Ferdinand wegen der vernachlässigten Leonhard

Müllnerischen Stiftung zu Haitzendorf.

Orig.Pap.

Signatur: **H.1.-n.607**

Datierung: **1526 Dezember 1, Wien**

Inhalt: Erzherzog Ferdinand schreibt an Propst Johann Wernhart wegen der Lonhard Müllnerischen

Stiftung zu Haitzendorf.

Signatur: **H.1.-n.608**

Datierung: **1527, Herzogenburg**

Inhalt: Propst Johannes verpachtet den Stifts-Weingarten zwischen Stein und Krems.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Johannes V. Bernhard von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Seite 92 von 867 03.10.2019

Datierung: 1530 August 24

Inhalt: Propst Johannes stellt an Paul Krenn zu Herzogenburg einen Pfandbrief aus.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: **H.1.-n.610**

Datierung: 1530 November 24

Inhalt: Das Kartäuser-Kloster Mauerbach verkauft dem Stift den Grunddienst auf dem Glöcklhof.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., besch.

 Signatur:
 H.1.-n.611

 Datierung:
 1531 März 24

Inhalt: König Ferdinand erlaubt den Verkauf einiger Stiftungsgründe im Unteren Markt Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.612**

Datierung: 1531 Dezember 27 (20!), Hollenburg

Inhalt: Das Stift verkauft dem Georg Zehentner den Zehent zu Theiß.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.613**

Datierung: 1533 Oktober 29

Inhalt: Das Ordinariat bestätigt den neugewählten Propst Bernhard Schönberger.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Beschaffenheit / Zustand: schwere Feuchtigkeitsschäden

Signatur: H.1.-n.614

Datierung: 1534 Mai 5, Wien

Inhalt: Kaiser Ferdinand I. befiehlt dem Propst Bernhard, den abgesetzten Propst von St. Dorothea in

Wien Hieronymus Schmidt bei sich aufzunehmen.

Signatur: H.1.-n.614a

Datierung: 1534 August 16, Wien

Inhalt: Petrus Paulus Vergerius, apostolischer Nuntius, bestätigt Bartholomäus von Cataneis aus Bergamo

als Kanoniker und Kantor der Wiener Kathedralkirche als Nachfolger von Georg Rhenus.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt, eh. Unterschrift

Signatur: **H.1.-n.615**

Datierung: 1534 September 17

Inhalt: Indulgenz-Brief

Seite 93 von 867 03.10.2019

Signatur: H.1.-n.615a

Datierung: 1534 September 19, Brescia und andere

Inhalt: 1.) 1534 September 19: Mathias Ugonius, eps. Phamaugustian., Generalvikar des Bischofs von Brescia, erteilt dem Bartholomäus Venturini von Cataneis die Tonsur und niederen Weihen im

Dom zu Brescia.

2.) 1534 August 28: Bartholomäus von Cataneis, Kleriker der Diözese Bergamo, Kanoniker und Kantor der Kathedralkirche in Wien, wird vom päpstlichen Protonotar und Nuntius in Wien zum Pfalzgrafen ernannt.

3.) 1534 September 1: Dispens des päpstlichen Protonotars und Nuntius für Bartholomäus von Cataneis, 2 incompatibilia beneficia betreffend.

4.) 1534 Dezember 4: Notariatsinstrument, die Funktion von Bartholomäus von Cataneis im Wiener Domkapitel betreffend.

5.) 1535 Februar 20: Bartholomeus Averoldus ordiniert in Vollmacht des Bischofs von Brescia Bartholomäus von Cataneis (Notariatsinstrument).

6.) 1535 April 13: Ernennung von Bartholomäus von Cataneis zum Pfarrer von Freistadt (OÖ). 7.) 1537 Februar 23: Notariatsinstrument von Bartholomäus von Cataneis, die Kantorie in der Wiener Kathedrale betreffend.

8.) 1539 Oktober 7: Bartholomäus von Cataneis wird zum päpstlichen Protonotar ernannt. 5 Orig. Perg. und 3 Notariatsinstrumente, Perg., 1 Siegel anh. (1), 1 Siegel anh (2), Siegel fehlt

(3), Siegel anh. (5), Siegel fehlt (8)

Signatur: H.1.-n.615b

Datierung: 1535 Mai 7, Wien

Inhalt: Dispens für den Minoritenbruder Augustinus von Drosendorf von der vita communis zur

Wahrnehmung der cura animarum externa.

Orig.Perg., 1 Siegel in Metallkapsel an Schnüren anh.

Signatur: H.1.-n.616

Datierung: 1537 Jänner 17, Wien

Johannes Moronus, Nuntius zu Wien, gibt mehreren Personen das Recht, sich einen Beichtvater Inhalt:

mit besonderen Fakultäten zu erwählen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.617

Datierung: 1537 Jänner 29

Zeugnis über einen Zehentverkauf des Stiftes an das Stift St. Andrä. Inhalt:

Orig.Pap.

Signatur: H.1.-n.618

Datierung: 1538 Februar 10

Inhalt: Joachim Marschalk zu Reichenau gibt dem Stift im Tauschweg einige Grunddienste zu Unter-

Radlberg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.619

Datierung: 1538 Februar 10, Herzogenburg

Inhalt: Das Stift gibt dem Joachim Marchalch zu Reichenau im Tauschweg eine Öde auf der Hues in der

Pfarre Abstetten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Bernhard I. Schönberger von Herzogenburg; Konvent

von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

H.1.-n.620 Signatur:

Datierung: 1538 Mai 26, Wien

Inhalt: Befehl zur Stellung von 4 Pferden als Kontribution

> Seite 94 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.620a**Datierung: **1538 Juli 20**

Inhalt: Abschrift des Wappenbriefes von König Johannes von Ungarn für Petrus Deway durch den k. k.

Wappenmaler und Wappenzensor des k. ungarischen Ministeriums am allerhöchsten Hoflager

(1891 März 20), farbiges Wappenbild. (Wappen färbig nachgezeichnet).

Abs. 1891 März 20

Signatur: **H.1.-n.621**

Datierung: 1539 September 8, Herzogenburg

Inhalt: Leibgedings-Brief über drei Viertel Weingärten zu Franzhausen.

Oriq.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Bernhard I. Schönberger von Herzogenburg; Konvent

von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: H.1.-n.622

Datierung: 1539 September 8, Herzogenburg

Inhalt: Propst Bernhard vergibt ein Viertel Weingarten zu Franzhausen als Leibgeding.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., 1 fehlt, Siegler: Propst Bernhard I. Schönberger von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.623**

Datierung: 1540 Dezember 15

Inhalt: Das Stift bittet um die landesfürstliche Erlaubnis zum Verkauf des Hauses in der Johannesgasse zu

Wien. Orig.Pap.

Signatur: H.1.-n.624

Datierung: 1540 Dezember 20, Wr. Neustadt

Inhalt: König Ferdinand I. wiest die niederösterreichische Regierung an, die Gründe für den Verkauf des

Herzogenburgischen Hauses zu Wien zu prüfen und Bericht zu erstatten.

Signatur: H.1.-n.624a

Datierung: 1541 März 3, Wien

Inhalt: Bischof Johannes von Wien bestätigt, daß Philipp von Maugis in den Klerikerstand aufgenommen

wurde (Tonsur). Orig.Perg., 1 Siegel

Signatur: **H.1.-n.625**

Datierung: 1541 März 18, Wien

Inhalt: Schadlosbrief König Ferdinands I. für das Stift wegen der Propstwahl.

Orig.Pap.

Signatur: **H.1.-n.626**

Datierung: 1541 Juni 13, Herzogenburg

Inhalt: Bestätigung des Propstes Philipp von Maugis.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: **H.1.-n.627**

Datierung: 1541 Juli 9, Wien

Inhalt: Königin Anna schreibt dem Propst zu Herzogenburg, er möge den dort lebenden heilkundigen

Mann veranlassen, einen Edelknaben des Königs zu kurieren. Orig.Pap., Unterschrift eigenhändig, Siegler: Königin Anna

Signatur: **H.1.-n.628**

Datierung: **1541 September 20, Eggenburg**

Inhalt: Spruchbrief betreffend einen verkauften Hof in Eggenburg genannt der Münichhof.

Orig.Pap.

Seite 95 von 867 03.10.2019

Datierung: 1542 ca. Jänner 9 (ca. Juni 11), Herzogenburg

Inhalt: Propst Philipp Maugis verläßt einen Weingarten zu Franzhausen zu Leibgeding.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Philipp von Maugis von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: H.1.-n.630

Datierung: 1542 März 18, Wien

Inhalt: König Ferdinand I. reversiert, daß die Postulation des Philipp von Maugis zum Propsten dem Stift

Herzogenburg in Zukunft nicht am Recht der freien Propstwahl Abbruch tun werde.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.631

Datierung: 1542 September 20, Wien

Inhalt: König Ferdinand I. schenkt dem Achaz Schrott von Kindberg das hinterlassene Haus des Johann

Maria Warschitz, in der Pippingerstraße oder Johannesgasse gelegen. (Herzogenburgerhof?)

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

 Signatur:
 H.1.-n.632

 Datierung:
 1543 Jänner 1

Inhalt: Achatz Schrott von Kindberg verkauft das Haus in der Annagasse (ab 1601: Herzogenburgerhof)

zu Wien dem Leonhard Guldinger, Hofprofosen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Signatur: **H.1.-n.633**

Datierung: 1543 August 18, Wien

Inhalt: Propst Philipp von Maugis muß auf landesfürstlichen Befehl den Benedikt Welzer zum Propst von

St. Andrä installieren und ihm die Kirche und das Kloster mit allem Inventar einantworten.

Signatur: **H.1.-n.634**

Datierung: **1543 September 20, Wien**

Inhalt: König Ferdinand I. gibt dem Eucharius Geyer einen Lehenbrief über die Gülten zu Preywitz.

Abs.

Signatur: **H.1.-n.635**

Datierung: 1543 November 23, Prag

Inhalt: König Ferdinand I. gibt Instruktionen für die Visitation geistlicher Häuser.

Kop. gleichzeitig

Signatur: **H.1.-n.636**

Datierung: 1544 Dezember 5, Wien

Inhalt: König Ferdinand I. gibt dem oberen Markt ein Marktprivilegium.

Abs.Pap.

Signatur: **H.1.-n.637**Datierung: **1544**

Inhalt: Kriegs-Kontributions-Quittung

Signatur: H.1.-n.638

Datierung: **1545 September 4, Wien**

Inhalt: Generalpatent Ferdinands I. über die Weinlesevorschriften.

Signatur: H.1.-n.639

Datierung: 1546 Jänner 17, Wien

Inhalt: König Ferdinand fordert den Beitrag von 80 Gulden zur Entsendung der Gesandten zum

Tridentinischen Konzil.

Seite 96 von 867 03.10.2019

Datierung: 1546 Jänner 23

Inhalt: Diego de Sarana bittet den König, das von den Osmanen zerstörte Stift St. Andrä an der Traisen

als Zustiftung seines Spitals in Wien erwerben zu dürfen.

Veröffentlichungen: Druck: Jos. Wendt v. Wendtenthal, Austria Sacra IV/9 (Wien 1788) 194ff. d. Diplomat. Beilagen

Signatur: **H.1.-n.641**

Datierung: 1546 März 15, Wien

Inhalt: Leonhard Guldinger verkauft das Haus in der Annagasse zu Wien (später: Herzogenburgerhof) an

Dunferus Reyter. Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.642**

Datierung: 1546 April 24, Herzogenburg

Inhalt: Revers des Weltpriesters Leopold Kegel als Pfarrvikar in Haitzendorf.

Signatur: **H.1.-n.643**

Datierung: 1546 Oktober 14

Inhalt: Hanns Lasperger zu Ochsenburg verkauft dem Thomas Khogler den Riedhof zu Pyrrha.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.644**

Datierung: 1547 April 14, Herzogenburg

Inhalt: Das Stift überläßt dem Weltpriester Leopold Kegel die Pfarre Haitzendorf auf Lebenszeit.

2 Siegel aufgedrückt, Siegler: Propst Philipp von Maugis von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: **H.1.-n.645**Datierung: **1547 April 24**

Inhalt: Das Stift tauscht mit dem Herrn Hans von Lasperg zwei Hofstätten zu Rässing gegen den Riedhof

zu Pyrrha und eine Hofstatt zu Weissenkirchen.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Beschaffenheit / Zustand: Brand-, Ruß- und Feuchtigkeitsschäden

Signatur: H.1.-n.645a
Datierung: 1547 April 24

Inhalt: Aufwechselbrief des Propstes Philipp von Maugis für Hans von Lasperg.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: **H.1.-n.646**

Datierung: 1547 Oktober 12

Inhalt: Georg Paltram verkauft dem Stift ein Viertel Weingarten am Heyerberg zu Königstetten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.647**

Datierung: 1547 Oktober 12

Inhalt: Georg Paltram verkauft dem Stift ein halbes Joch Grund zu Königstetten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.648**

Datierung: **1548 Jänner 27, Grafenwörth**

Inhalt: Vergleich zwischen der Herrschaft Grafenwörth und dem Stift wegen deren Untertanen zu Nieder-

Sebarn.

Seite 97 von 867 03.10.2019

Datierung: 1548 September 12, Wien

Inhalt: König Ferdinand verleiht dem Oberen Markt Herzogenburg ein eigenes Wappen.

Abs.

Signatur: H.1.-n.649a

Datierung: 1549 Jänner 21, Wien

Inhalt: Entscheidung in einem Streit des Stiftes mit der Herrschaft Wasserburg (Holzspan anhängend).

Signatur: **H.1.-n.649b**Datierung: **1549 Juli 6**

Inhalt: Exekutionserlaubnis für das Stift gegen Stephan von Zinzendorf.

Signatur: **H.1.-n.650**

Datierung: **1550 März 6, Herzogenburg**

Inhalt: Mag. Leonhard Wirttinger empfiehlt die Bestätigung des Bartholomäus von Cataneis als Propst.

 Signatur:
 H.1.-n.651

 Datierung:
 1450 März 15

Inhalt: Ulrich Eitzinger von Eitzing pachtet den Stiftszehent zu Raabs auf drei Jahre.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.652**

Datierung: 1550 April 27, Wien

Inhalt: König Ferdinand zeigt dem Kapitel den am 23. April d.J. in Graz erfolgten Tod des Propstes Philipp

von Maugis an und befiehlt, nichts für eine Neuwahl einstweilen zu unternehmen.

Signatur: **H.1.-n.652a**Alt-Signatur: H.n.463a

Datierung: 1550 April 30

Inhalt: Postulation des Propstes Bartholomäus von Cataneis.

Veröffentlichungen: Druck: -

Signatur: **H.1.-n.653**

Datierung: **1550 Mai 3, Wien**

Inhalt: König Ferdinand nennt die Kommissäre für die künftige Propstwahl.

 Signatur:
 H.1.-n.654

 Datierung:
 1550

Inhalt: Das Kapitel postuliert den Bartholomäus von Cataneis zum Propst.

Abs.

Signatur: **H.1.-n.655**

Datierung: **1550 Mai 6, Herzogenburg**

Inhalt: Wahlakt des Propstes Bartholomäus von Cataneis

Abs.

Signatur: **H.1.-n.656**

Datierung: **1550 Mai 7, Herzogenburg**

Inhalt: Bartholomäus von Cataneis bittet um die Konfirmation.

 Signatur:
 H.1.-n.657

 Datierung:
 1550 Mai 7

Inhalt: Inventar nach Propst Philipp von Maugis.

Seite 98 von 867 03.10.2019

Datierung: 1550 Mai 12, Passau

Inhalt: Bischof Wolfgang von Passau setzt einen Tag für die Konfirmation des Propstes Bartolomäus fest.

Signatur: **H.1.-n.659**

Datierung: 1550 Mai 12, Passau

Inhalt: Crida des Bischofs von Passau für die Konfirmation des Propstes Bartholomäus.

Signatur: H.1.-n.660

Datierung: 1550 Juni 13, Passau

Inhalt: Konfirmation des Propstes Bartholomäus.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.661**

Datierung: 1550 Oktober 14, Wien

Inhalt: Indulgenz-Brief.

Signatur: **H.1.-n.662**

Datierung: **1550**

Inhalt: Der obere Markt Herzogenburg bittet um die Konfirmation des erwählten Propstes Bartholomäus.

Signatur: **H.1.-n.663**

Datierung: 1550 Februar 5

Inhalt: Der Abt von Lilienfeld und Herr Christoph Jörger bitten den Propst Bartholomäus um Zeugenschaft

für einen Vertrag.

Signatur: H.1.-n.664

Datierung: 1551 September 1, Herzogenburg

Inhalt: Propst Bartholomäus verläßt einen Weingarten in Frantzhausen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 4)

 Signatur:
 H.1.-n.665

 Datierung:
 1552 Jänner 1

Inhalt: Das Kloster Melk vertauscht ein Haus im Oberen Markt Herzogenburg gegen eine dem Stift

gehörige zu Nölling. Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.666**

Datierung: 1553 Mai 15, Wien

Inhalt: König Ferdinand ernennt den Propst Bartholomäus zum Superintendenten des Klosters Göttweig.

Signatur: **H.1.-n.667**

Datierung: **1553 Dezember 30, Wien**

Inhalt: König Ferdinand erlaubt, daß Johann Pülzer zum Coadjutor von St. Andrä bestellt wurde.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.668

Datierung: 1554 Juni 28, Herzogenburg

Inhalt: Der Kanoniker Geory wird für den Zweck des Hospitierens in der Kanonie Stainz auf drei Jahre

beurlaubt.

Signatur: **H.1.-n.669**

Datierung: **1556 November 9, Wien**

Inhalt: König Ferdinand ernennt den Propst Bartholomäus zu seinem Rat.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Seite 99 von 867 03.10.2019

H. (Herzogenburg) - Abteilung

Signatur: **H.1.-n.670**

Datierung: **1558**

Inhalt: Extrakt über die wöchentlichen Stiftmessen in der Kapelle zu Reichersdorf.

Signatur: H.1.-n.671
Datierung: 1559 Jänner 3

Inhalt: Verkauf eines Grundes zwischen Stein und Krems.

Signatur: **H.1.-n.672**

Datierung: 1559 November 14, Wien

Inhalt: Der Gemeinde Nußdorf wird die Viehweide zugesprochen.

Orig. Libell, 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.673**

Datierung: 1560 September 26, Wien

Inhalt: Das Ordinariat erlaubt die Verwendung der Steine der durch Wasser zerstörten St. Nikolaus-

Kapelle für andere fromme Zwecke.

Signatur: **H.1.-n.674**

Datierung: 1560 November 13, Wien

Inhalt: Propst Bartholomäus erhält von k.Hofkammer-Rat einen Auftrag bezüglich des Gutes Sitzenberg.

Signatur: H.1.-n.675
Datierung: 1561 Februar 1

Inhalt: Propst Bartholomäus von Cataneis stellt einen Leibgedingsbrief aus.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: **H.1.-n.676**Datierung: **1561 Juni 19**

Inhalt: König Ferdinand beauftragt den Propst Leopold von St. Pölten den Propst Johann Pülzer von St.

Andrä zu installieren.

Signatur: **H.1.-n.677**

Datierung: **1561 Juni 19, Wien**

Inhalt: Johannes Pülzer wird als Propst von St. Andrä installiert.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: **H.1.-n.678**

Datierung: 1561 November 13, Wien

Inhalt: Landmarschallischer Entscheid gegen den Abt von Göttweig für die Gemeinde Nußdorf wegen

gewaltsamer Holzabfuhr. Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.679**

Datierung: 1562 November 26, Wien

Inhalt: Der Passauische Offizial belehnt den Caspar Stoibenweeg mit einer Pfründe von drei Messen in

Haitzendorf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.680**

Datierung: 1563 Februar 25, Herzogenburg

Inhalt: Propst Johannes Pülzer verteidigt sich beim Kaiser gegen Anschuldigungen.

Seite 100 von 867 03.10.2019

Datierung: 1563 März 25, Passau

Inhalt: Bischof Urban von Passau bestätigt den Propst Johannes Pülzer.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.682**

Datierung: 1563 September 14, Wien

Inhalt: König Ferdinand mahnt den Propst Christoph Rein von St. Andrä zur Einhaltung des Rechtswegs in

seinen Streit wider Stift Herzogenburg um verschiedene Weiderechte.

Signatur: **H.1.-n.683**

Datierung: 1564 Februar 17, Wien

Inhalt: Kaiser Ferdinand weist Forderungen des Propstes Johannes Pülzer auf die Verlassenschaft seines

Vorgängers Bartholomäus zurück.

Signatur: **H.1.-n.684**

Datierung: 1564 April 1, Wien

Inhalt: Kaiser Ferdinand lädt Propst Johannes wegen der Jesuiten vor sich nach Wien.

Signatur: **H.1.-n.685**

Datierung: 1564 Juli 18, Herzogenburg

Inhalt: Quittung des Klosters Göttweig über die ausgelieferten aus der Administrationsperiode des

Propstes Bartholomäus stammenden Schriften.

Signatur: **H.1.-n.686**

Datierung: 1565 Jänner 1, Wien

Inhalt: Kaiser Maximilian II. bestätigt die Privilegien des Stiftes.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.687**

Datierung: 1566 Oktober 5

Inhalt: Der Administrator von St. Andrä quittiert den vom Stift bezahlten Pacht für das Fischwasser auf

der Traisen.

Signatur: **H.1.-n.688**

Datierung: 1567 Juli 5, Wien

Inhalt: Hanns Wilhelm Freiherr zu Rogendorf und Stollenburg gibt eine Vollmacht zur Führung eines

Verkaufs (Holzspan anhängend).

Signatur: **H.1.-n.688a**

Datierung: 1568 Oktober 22, Wien

Inhalt: Wappenbrief für Urban Lindorffer, ausgestellt von Johann Ulrich Zasy, Vizekanzler, farbige

Zeichnung des Wappens. Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.689**

Datierung: 1569 Mai 18, Wien

Inhalt: Kaiser Maximilian bestätigt die Freiheiten des Oberen Marktes zu Herzogenburg.

Abs. 18. Jh.

Signatur: **H.1.-n.690**

Datierung: 1569 Oktober 17, Wien

Inhalt: Bestätigung des Johannes Glaz als Propst.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Seite 101 von 867 03.10.2019

Datierung: 1570 September 6, Herzogenburg

Inhalt: Quittung der Anzahlung auf die Konfirmationstaxe für Propst Johannes Glaz

Signatur: **H.1.-n.692**

Datierung: 1570 September 29

Inhalt: Das Stift Herzogenburg und das Kloster Formbach tauschen einige Grundbuchtitel.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.693**

Datierung: **1570**

Inhalt: Archivalien-Verzeichnis (Registraturbehelf)

Orig. Libell, Pap.

Signatur: **H.1.-n.694**

Datierung: 1571 September 9, Herzogenburg

Inhalt: Quittung für die Konfirmationstaxe für Propst Johannes Glaz.

Signatur: **H.1.-n.695**

Datierung: 1572 Februar 8

Inhalt: Obligation des Christoph von Jörger an seinen Sohn Helmhart.

 Signatur:
 H.1.-n.696

 Datierung:
 1572 März 29

Inhalt: Das Konsistorium entscheidet in den Mißhelligkeiten zwischen Propst Johannes Glaz und dem

Weltpriester Caspar Steubenweg, Pfarrer zu Haitzendorf.

Signatur: H.1.-n.696a

Datierung: 1572 April 18, [Aufkirchen]

Umfang: Format: 15,5x34,5 cm

Inhalt: Bürgermeister und Rat des Marktes Aufkirchen in der Grafschaft Öttingen stellen dem Leonhart

Frützen, Schneider aus Franckenhofen, einen Brief über dessen legitime Geburt als ehelicher Sohn des Leonhart Frizen und der Elisabeth Offingerin aus. Als Zeugen werden hinzugezogen: Leonhart

Frayß und Jörg Fuckher, beide aus Franckenhofen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Markt Aufkirchen (Bayern)

Allgemeine Anmerkungen: Rückvermerk: "Ehebethsbrief Ao. 1572"

Signatur: **H.1.-n.697**

Datierung: 1572 Juli 25, Wien

Inhalt: Kaiser Maxilimilan II. befiehlt den geistlichen Räten Georg Brenner als Propst bei St. Dorothea in

Wien einzusetzen.

Signatur: **H.1.-n.698**

Datierung: 1572 September 28

Inhalt: Instruktion für die kaiserlichen Kommissäre nach der Flucht des Propstes Johannes Glaz.

Signatur: **H.1.-n.699**

Datierung: **1572 Oktober 3, St. Pölten**

Inhalt: Die kaiserlichen Kommissäre berichten an die niederösterreichische Regierung über angeordnete

Administration des Stiftes.

Signatur: **H.1.-n.700**

Datierung: 1573 Juli 1, Wien

Inhalt: Vollmacht des Propstes Jakob Reisser für den Kammerprokurator in Wien, Ortolf Eisenhammer.

Seite 102 von 867 03.10.2019

Datierung: 1573 September 20

Inhalt: Stift Baumburg in Bayern verkauft dem Stift 3 Joch Weingärten zu Königstetten.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.702**

Datierung: 1573 September 24, München

Inhalt: Herzog Albrecht in Bayern erlaubt dem Stift Baumburg seine Weingärten zu Königstetten dem Stift

Herzogenburg zu verkaufen. Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.703**

Datierung: 1573 Dezember 23, Herzogenburg

Inhalt: Quittung über Konfirmationstaxe-Anzahlung des Propstes Jakob Reisser.

Signatur: **H.1.-n.704**Datierung: **1574 Juli 12**

Inhalt: Weiterer Austrag eines Streites zwischen St. Andrä und Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.705**

Datierung: 1574 November 23, Wien

Inhalt: Quittung über erlegte Konfirmationstaxe.

Signatur: **H.1.-n.706**

Datierung: 1574 November 23

Umfang: 14 fol.

Inhalt: Urbar über Primmersdorf und Großau.

Orig.Perg. Libell

Signatur: **H.1.-n.707**

Datierung: 1574 November 23

Inhalt: Hans Georg Khueffstein verkauft dem Freiherrn Nikolaus von Puchheim Schloß Primmersdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.708**

Datierung: 1574 Dezember 15, Wien

Inhalt: Gerichtlicher Entscheid wegen Aufnehmung der Kirchenrechnung zu Haitzendorf, die sich die

Herrschaft Grafenegg anmassen wollte.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.709**

Datierung: 1575 August 31, Wien

Inhalt: Abschaffung eines lutherischen Predikanten aus Nußdorf und Franzhausen (bis 1599).

Allgemeine Anmerkungen: hgn. In EDU BOX H IV gegeben, 6/97, Oppitz

Signatur: **H.1.-n.710**

Datierung: 1575 September 15

Inhalt: Grundstückstausch zweier Untertanen des Stiftes Herzogenburg bzw. des Klosters Seisenstein zu

Nußdorf.

Signatur: H.1.-n.711

Datierung: 1575 Dezember 19, Wien

Inhalt: Untertanentausch zwischen dem Stift und Helmhart Freiherr von Jörger.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Seite 103 von 867 03.10.2019

Datierung: 1575 Dezember 19, Wien

Inhalt: Kaiser Maximilian II. gestattet den Untertanentausch zwischen dem Stift und Helmhart Freiherr

von Jörger (vgl. H.n.711).

Abs.

Signatur: H.1.-n.712a

Datierung: **1575**

Inhalt: Kommissionsauftrag Erzherzog Karls an Propst Jakob betreffend Häuser und Gründe zwischen

Schönbichl und Erpersdorf dem Nonnenkloster Tulln gehörig.

Abs.Pap.

Signatur: **H.1.-n.713**

Datierung: 1576 Juni 9, Herzogenburg

Inhalt: Propst Jakob Reisser entläßt den Professen Stephan Maier aus dem Stift.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: H.1.-n.714

Datierung: 1576 Juni
Inhalt: Indulgenzbrief

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.715**

Datierung: 1576 Juli 19, Wien

Inhalt: Vergleich zwischen dem Stift und dem Freiherrn von Jörger wegen 9 Vogtuntertanen zu

Wilhelmsburg und an anderen Orten.

Orig.Perg., 6 Siegel anh., Siegler: Propst Jakob II. Reisser von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 6)

Signatur: **H.1.-n.716**

Datierung: **1576 August 16, Herzogenburg**

Inhalt: Das Stift verleiht dem Weltpriester Goerg Planderiss auf Lebenszeit die Pfarre Haitzendorf.

Siegel besch., Siegler: Propst Jakob II. Reisser von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.717**

Datierung: 1576 November 7, Wien

Inhalt: Gütlicher Vergleich zwischen St. Andrä und Herzogenburg wegen verschiedener Streitigkeiten.

Signatur: **H.1.-n.718**

Datierung: **1578 Mai 25, Herzogenburg**

Inhalt: Konfirmation des Propstes Georg Brenner von Herzogenburg.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.719**

Datierung: **1578 November 30, Wien**

Inhalt: Quittung über die Taxa primorum fructuum des Propstes Georg Brenner.

Signatur: **H.1.-n.720**

Datierung: 1579 August 8, Prag

Inhalt: Kaiser Rudolf II. bestätigt die Privilegien des Stiftes.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.721**

Datierung: 1579 September 4

Inhalt: Passauischer Lehensbrief an Helmhart von Jörger über den halben Feldzehent auf dem Bauhof zu

Zagging

Seite 104 von 867 03.10.2019

Datierung: 1579 November 13, Herzogenburg

Inhalt: Vertrag zwischen dem Stift und Freiherrn Helmhart von Jörger wegen einer Geld- und Holzschuld.

 Signatur:
 H.1.-n.723

 Datierung:
 1580 März 27

Inhalt: Zeugnis für den Kanoniker Christophorus Gsell von Rebdorf.

Orig.Perg. und 2. Ausfertigung, Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.724**Datierung: **1581 April 10**

Inhalt: Hans von Rueber tauscht einen Untertanen zu Nieder-Seebarn gegen einen des Stiftes in

Grafenwörth.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

 Signatur:
 H.1.-n.725

 Datierung:
 1581 April 24

Inhalt: Das Stift verpachtet die Mühle zu Sittendorf, die zur dritten Messe in Haitzendorf gehört.

Siegel, Siegler: Propst Georg II. Brenner von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 7)

Signatur: **H.1.-n.726**

Datierung: 1581 August 31, Wien

Inhalt: Das Stift vertauscht einen Untertanen zu Walpersdorf dem Helmhart von Jörger um einen zu

Unter-Wölbling.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., Siegler: Propst Georg II. Brenner von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 7)

Signatur: **H.1.-n.727**

Datierung: 1581 August 31, Wien

Inhalt: Der Klosterrat befiehlt dem Propst Georg Brenner, das St. Andräische Gut Ludmerfeld, das bisher

dem Herrn von Althaimb versetzt war, auszulösen und er erstattet darüber Bericht.

Signatur: **H.1.-n.728**

Datierung: **1581 September 5, Wien**

Inhalt: Der Klosterrat befiehlt dem Propst Georg Brenner, den Weltpriester Sebastian Ziegler als

Administrator des Frauenklosters St. Bernhard im V.O.M.B. zu installieren.

Signatur: **H.1.-n.729**

Datierung: 1582 Jänner 31, Wien

Inhalt: Der Passauische Offizial und Dompropst zu Wien, Melchior Khlesl empfiehlt dem Propst Georg

Brenner den Pfarrer von Enns als offiziösen Gesandten in reformatorischen Geschäften.

eh. Unterschrift, Siegler: Melchior Khlesl

Signatur: **H.1.-n.730**

Datierung: **1582 Mai 20, Grafenwörth**

Inhalt: Ein Stiftischer Untertan zu Grafenwörth tauscht mit dem Baron von Rueber ein Stück Erdreich für

einen Wassergraben gegen 1 1/2 Joch Acker.

Siegel aufgedrückt und eh. Unterschrift, Siegler: Propst Georg II. Brenner von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.731**

Datierung: 1582 Oktober 25

Inhalt: Grundbuchsauszug der stiftischen Weingärten zu Königstetten.

Seite 105 von 867 03.10.2019

Datierung: 1582 Dezember 16

Inhalt: Propst Georg Brenner bittet den Kaiser zu veranlassen, daß der Formbacherische Markt

Herzogenburg aus religiösen Gründen dem Stift käuflich abgetreten werde.

Signatur: H.1.-n.733

Datierung: 1583 März 5, Wien

Inhalt: Den Patribus und Prälaten Ord. Reg. S. Augustini wird anbefohlen, einen Propst für St. Andrä an

der Traisen vorzuschlagen.

Signatur: **H.1.-n.734**

Datierung: 1583 April 11, Wien

Inhalt: Eine landesfürstliche Kommission ergeht an Propst Georg Brenner wegen Restituierung der

Minoriten zu Stein.

Signatur: H.1.-n.735
Datierung: 1583 April 24

Inhalt: Unter Zustimmung von Propst Georg Brenner kommt ein Vertrag zwischen dem Müller-Handwerk

unter dem Gaißsteig und dem Dorf Ober-Radlberg zustande, wegen Ein- und Ablaß des

Mühlbaches.

Signatur: **H.1.-n.736**

Datierung: 1583 September 21, Wien

Inhalt: Kaiserliches Dekret bestimmt, daß das Stift jährlich das Vogtgeld nach Neulengbach zu zahlen

habe.

Signatur: **H.1.-n.737**

Datierung: **1584 Februar 11, München**

Inhalt: Herzog Wilhelm in Bayern schreibt an Propst Georg Brenner wegen der lutherischen Bürger im

Formbachischen Markt Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.738**

Datierung: 1584 April 12, Wien

Inhalt: Revers der Frau von Khuen, Frauen zu Neulengbach, wegen des jährlichen Vogtgeldes.

Signatur: **H.1.-n.739**

Datierung: 1584 November 3, Wien

Inhalt: Kaiser Rudolf II. überträgt dem Propst Georg Brenner die Obsorge zur Bekämpfung der

"Infektion" im Herzogenburger Revier.

Signatur: **H.1.-n.740**

Datierung: **1584 Dezember 10, Kempten**

Inhalt: Geburtszeugnis für Hanns Zinck von Bropstriedt.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.741**

Datierung: 1585 Jänner 15, Wien

Inhalt: Der Klosterrat befiehlt dem Propst Georg Brenner von Herzogenburg und dem Propst Johannes

von St. Andrä die Abschaffung eines lutherischen Predikanten zu St. Pölten.

Allgemeine Anmerkungen: Vermerk auf Karteikarte: hrgn. In EDU Box III gegeben, 6/97 Oppitz

Signatur: H.1.-n.742
Datierung: 1585 Februar 4

Inhalt: Ausmarchungs-Libell des Weinzehents zwischen dem Stifte und der Herrschaft Zagging.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Georg II. Brenner von Herzogenburg

Seite 106 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.743

 Datierung:
 1585 März 15

Inhalt: Geburtsbrief für Hanns Holtzhagen.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: **H.1.-n.744**

Datierung: 1585 März 31, Wien

Inhalt: Khleslsche Religions-Reformation für Herzogenburg samt Korrespondenz darüber (1584-1586).

eh. Unterschrift, Siegler: Melchior Khlesl

Signatur: **H.1.-n.745**Datierung: **1585 April 26**

Inhalt: Extrakt aus der Holzbereitung über die Schloßleiten oder "Pürach" bei Hasendorf.

Signatur: **H.1.-n.746**Datierung: **1585 Juni 18**

Inhalt: Leibgedingsbrief des Michael Herstorfer zu Wolfpassing.

Siegel, Siegler: Propst Georg II. Brenner von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.747**

Datierung: 1585 August 15, Formbach

Inhalt: Abt Christian von Formbach klagt bei Erzherzog Ernst über seine unter dem Vorwand der

Reformation aufrührerischen Untertanen zu Herzogenburg.

Signatur: H.1.-n.747a

Datierung: 1585 Oktober 10, [Kempten]

Umfang: Format: 36,5x27,5 cm

Inhalt: Abt Albrecht, Dechant, Kustos und Konvent des fürstlichen Stiftes Kempten entlassen Hanns,

ehelicher Sohn des Balthuß Holzhayen, aus Wendlingen in der Pfarre Affeltrang, unter die Herrschaft Khenmatt gehörig, aus der Leibeigenschaft, weil sich dieser in den geistlichen Stand begeben will. Er soll dies unverzüglich tun, sollte er dem nicht nachkommen oder dem geistlichen Stand abtrünnig werden, soll er der Herrschaft Khenmatt wieder voll mit Leibeigenschaft und allen

Rechten zugehörig sein.

Orig.Perg., 2 Siegel an Perg.Pressel anh., Siegler: Abt Albrecht von Kempten; Konvent von

Kempten

Allgemeine Anmerkungen: Rückvermerk 16. Jh.

Signatur: **H.1.-n.748**

Datierung: 1585 Dezember 22, Wien

Inhalt: Religionsdekret des Erzherzogs Ernst.

Abs.

Signatur: **H.1.-n.749**

Datierung: 1586 Jänner 24, Wien

Inhalt: Vergleich zwischen Graf Helmhart Jörger zu Walpersdorf und dem Stift.

Orig.Perg. Libell, 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.750**

Datierung: 1586 Jänner 24, Wien

Inhalt: Korrespondenzen und Kopien zu H.n.749.

Signatur: **H.1.-n.751**

Datierung: **1586 Jänner 29**

Inhalt: Leibgedingsbrief für Mert Wißheider zu Sittendorf.

Siegel, Siegler: Propst Georg II. Brenner von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 5 mit hl. Stephan)

Seite 107 von 867 03.10.2019

Datierung: 1586 August 16, Wien

Inhalt: Der Kaiser befiehlt dem Propst Georg Brenner die Installation eines Pfarrers zu Pottenbrunn.

Signatur: **H.1.-n.753**

Datierung: 1586 August 19, Herzogenburg

Inhalt: Verleihung eines Tischtitels an einen Weltpriester.

Signatur: **H.1.-n.754**

Datierung: 1586 Oktober 17, Herzogenburg

Inhalt: Bericht des Propstes Georg an Melchior Khlesl wegen Abschaffung der lutherischen Predicanten zu

Hainfeld und St.Veit.

Signatur: H.1.-n.754a

Datierung: 1586 Dezember 5, Retemberg

Umfang: Format: 24x27,5 cm

Inhalt: Konrad Maurer, Hauptmann zu Steffans Retemberg, Hanns Hueber zu Mangeren, Martin und

Konrad Maurer zu Steffans Retemberg und Besstle Herz zu Kalckenbach, alle aus der Pfarre Steffans Retemberg, bekennen, daß Christof, Sohn des weil. Jakob Maurers und seiner Frau Ursula Hueberin sich in den geistlichen Stand begeben will, dazu aber weder versehen noch begabt ist, und sie daher für ihn genannte Güter einsetzen und verpfänden. Diese Güter haben sie in Retemberg um 500 Gulden angeschlagen, damit sich Christof Maurer in den geistlichen Stand begeben könne. Sollte er keine Pfarre oder keine Pfründe erhalten und an seinem Unterhalt Mangel haben, so soll er dann die versetzten Güter nutzen dürfen, wie es ihm gefällt, so lange, bis

er mit einer eigenen Pfarre oder Pfründe genugsam versehen ist.

Orig.Perg., Siegel in Holzkapsel an Perg.Pressel

Signatur: **H.1.-n.755**

Datierung: 1586 Dezember 6

Inhalt: Aufhebung der Leibeigenschaft des Christoph Maurer zu Steffans Reternberg.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: **H.1.-n.756**

Titel: Leibgedingsbrief wegen einiger Kirchenäcker zu Stollhofen

Datierung: 1587 Jänner 12

Inhalt: Siegel, Siegler: Propst Georg II. Brenner von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 7)

Signatur: **H.1.-n.757**

Datierung: 1587 März 5, Prag

Inhalt: Propst Georg Brenner wird kaiserlicher Rat.

Signatur: H.1.-n.758
Datierung: 1587 Mai 1

Inhalt: Revers des Oberen Marktes wegen der Überlassung des "Alten Pfarrhofes" zu einem Rathaus.

Orig.Perg. und 1 Abs., 1 Siegel anh., Siegler: Oberer Markt Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.759**

Datierung: 1587 September 18, Wien

Inhalt: Judith Roth verkauft das Haus in der Annagasse zu Wien (später Herzogenburger Hof) dem Herrn

Ulrich von Lamberg. Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.760**

Datierung: 1588 April 30, Wien

Inhalt: Das Konsistorium beauftragt Propst Georg mit der Installierung eines Pfarrers zu Pottenbrunn.

Seite 108 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.761**Datierung: **1588 Mai 31**

Inhalt: Geburtszeugnis für Konrad Moser aus Bodenau.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.762**

Datierung: 1588 November 4, Herzogenburg

Inhalt: Das Stift überläßt dem Grafen Helmart von Jörger den Zehent von Rottersdorf und Weidling.

Siegel, Siegler: Propst Georg II. Brenner von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.763**

Datierung: 1590 April 5, Herzogenburg

Inhalt: Der Richter zu Nieder-Seebarn erhält einen Auftrag betreffend die Musterung der Landmiliz.

Signatur: **H.1.-n.764**

Datierung: 1590 September 2, Herzogenburg

Inhalt: Bericht an den Klosterrat wegen neuer Prälatenwahl.

Signatur: **H.1.-n.765**

Datierung: 1591 Dezember 6, Herzogenburg

Inhalt: Das Stift verläßt einen Weingarten zu Mautern dem Leonhard Linder zu Leibgeding.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Paul Zynkh von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.766**

Datierung: 1592 Jänner 18, Herzogenburg

Inhalt: Leibgedingsbrief für Hanns Kholmb zu Sittendorf.

Orig.Perg. und Abs., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Paul Zynkh von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.767**

Datierung: 1592 Februar 13, Wien

Inhalt: Ernennung des Propstes Paul nebst anderen zum Kommissär für die Untersuchung gegen Abt

Michael von Baumgartenberg. Notizen über die Visitation des Klosters.

Signatur: **H.1.-n.768**

Datierung: 1592 August 16

Inhalt: Geburtszeugnis für Christoph Maurer.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.769**

Datierung: 1592 August 28

Inhalt: Verpachtung des Zehents zu Weidling, Rottersdorf und Eggendorf an Helmhart von Jörger.

Siegel, Siegler: Propst Paul Zynkh von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.770**

Datierung: 1592 September 12, Wien

Inhalt: Propst Paul hat als kaiserlicher Kommissar den Veit Knäpl als Stadtschreiber zu St. Pölten zu

installieren.

Signatur: **H.1.-n.771**

Datierung: **1592 November 16**

Inhalt: Quittung des Johann Keller, Weltpriester zu Herzogenburg, über seine Besoldung.

Seite 109 von 867 03.10.2019

Datierung: 1593 Oktober 9, Wien

Inhalt: Befehl zur Befestigung von Herzogenburg als Zufluchtstätte für die umliegenden Orte wegen

Gefahr einfallender Osmanen.

Signatur: **H.1.-n.773**

Datierung: 1593 Dezember 31

Inhalt: Das Stift und die Herrschaft Nußdorf tauschen je einen Untertanen zu Nußdorf.

Signatur: H.1.-n.774

Datierung: 1594 Juni 28, Wien

Inhalt: Propst Paul wird beauftragt, den neuen Pfarrer zu Raabs zu installieren.

Signatur: H.1.-n.774a

Datierung: **1595 März 10, Ötting**Umfang: Format: 43,6x33,2 cm

Inhalt: Lorenz Lackhner, Fragner und Bürger zu Ötting (Bez. Altötting, Bayern), und seine Frau Ursula

treffen folgende Bestimmungen für den Fall ihrer Ablebens: 1.) Sollte Lorenz vor seiner Frau sterben, soll sie die gesamte Verlassenschaft erhalten, seinen Blutsverwandten aber 5 Gulden als dessen Legat bezahlen und alle Schulden begleichen. 2.) Sollte Ursula vor ihrem Mann sterben, soll der die gesamte Verlassenschaft erhalten, ihren Blutsverwandten aber 5 Gulden als deren Legat bezahlen. Um diese "donation causae mortis" zu bekräftigen, wurde diese in Form eines

"Codicills" ausgestellt.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an Perg.Pressel anh., Siegler: Lorenz Lackhner, Fragner und

Bürger zu Ötting (Bayern)

Allgemeine Anmerkungen: Rückvermerk 17. Jh.

Signatur: **H.1.-n.775**

Datierung: 1595 November 16, Herzogenburg

Inhalt: Ausmarchung einer Au an der Traisen zwischem dem Stift und dem Stift St. Andrä.

Siegel, Siegler: Propst Paul Zynkh von Herzogenburg (kleines Propstsiegel)

Signatur: **H.1.-n.776**

Datierung: 1596 Februar 5

Inhalt: Vollmacht des Hanns Steyreck für Thomas Scheibmer wegen eines Ackers zu Einöd.

Signatur: **H.1.-n.777**

Datierung: 1596 April 6, Wien

Inhalt: Strafurteil des Bischofs Melchior Khlesl über die Pfarrer Korbinian Sedelmair in Ebersdorf und

Stephan Aichner in Zistersdorf.

Pap.Druck

Signatur: **H.1.-n.778**

Datierung: 1596 Juli 8, Wien

Inhalt: Propst Paul erhält den Auftrag, Wagen und Pferde für die kaiserliche Armee im V.O.W.W.

aufzutreiben.

Siegel, Siegler: Propst Paul Zynkh von Herzogenburg

 Signatur:
 H.1.-n.779

 Datierung:
 1597 März 18

Inhalt: Geburtszeugnis für Johannes Has.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

 Signatur:
 H.1.-n.780

 Datierung:
 1597 März 18

Inhalt: Propst Jakob Reisser von Waldsee entläßt den Hans Haas aus der Leibeigenschaft.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Seite 110 von 867 03.10.2019

Datierung: 1597 September 30, Sallapulka

Inhalt: Aufzählung der zur Pfarre Sallapulka gehörigen Dörfer und ihren Festen.

Signatur: **H.1.-n.781a**

Datierung: 1597 September 25

Inhalt: Brief des protestantischen Schulmeisters und Predigers Leonhard Schön an den Patron Hans

Freiherrn von Jörger über die Kondukte der Pfarrgemeinde Hain zur Zeit der Pest.

Pap.

 Signatur:
 H.1.-n.782

 Datierung:
 1598 März 11

Inhalt: Dem Stift gebührender Mostdienst zu Königstetten.

Signatur: **H.1.-n.783**

Datierung: 1598 Juli 25, Wien

Inhalt: Gerichtsurkunde, die strittigen Fischwasser in der Traisen betreffend.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.784**

Datierung: 1599 Jänner 27, Herzogenburg

Inhalt: Der Propst von Herzogenburg klagt gegen die Ossarner Dorbewohner wegen Religionssachen bei

ihrer Herrschaft.

 Signatur:
 H.1.-n.784a

 Datierung:
 1599 März 11

Inhalt: Dionisius Stiermair, Richter zu Friedberg (Bayern), bestätigt nach dem Zeugnis genannter

Personen die eheliche Geburt von Caspark Wagner aus Eggenburg.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Dionisius Stiermair, Richter zu Friedberg (Bayern)

Signatur: **H.1.-n.785**

Datierung: 1599 Juli 28, Nußdorf

Inhalt: Die Filialkirche Franzhausen wird aus lutherischen Händen durch kaiserliche Kommission der

Pfarre Nußdorf restituiert.

Signatur: **H.1.-n.786**Datierung: **1599 August 12**

Inhalt: Beschreibung der dem Stift gehörigen Umgebung von Krottendorf.

Signatur: **H.1.-n.787**Datierung: **16. Jhdt., Rom**

Inhalt: Sola Signatura-Supplik mit der päpstlichen Erlaubnis, daß der Propst von St. Pölten alle

Kirchenstrafen seines Konvents aufheben könne.

Orig.Perg. Supplik Sola Signatura

Signatur: **H.1.-n.788**

Datierung: **1600 Mai 8, Mautern**

Inhalt: Kundmachung an die Richter von Nußdorf, Franzhausen und Reichersdorf in Religionssachen.

Signatur: **H.1.-n.789**

Datierung: 1600 Mai 8, Mautern

Inhalt: Kundmachung an die Mämmingerschen Kommissäre wegen der Filialkirche zu Franzhausen.

Seite 111 von 867 03.10.2019

Datierung: 1600 September 2, Murstetten

Inhalt: Quintin Freiherr von Althan an Propst Paul wegen des durch den Untergang von Krottendorf

strittigen Besitzes.

Signatur: **H.1.-n.791**

Datierung: **1601 Jänner 23, Wien**

Inhalt: Sigismund Lamberg Freiherr von Artenegg verkauft das Haus in der Annagasse (später

Herzogenburger Hof) dem Propst Paul von Herzogenburg.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.792**

Datierung: 1601 Jänner 23

Inhalt: Verschiedene Aktenstücke und Kopien betreffend den nachmaligen Herzogenburger Hof in der

Annagasse zu Wien.

Siegel, Siegler: Propst Paul Zynkh von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel

Nr. 8)

Signatur: **H.1.-n.793**Datierung: **1601 Mai 3**

Inhalt: Die Bewohner von Donaudorf beschweren sich wider Grunddorf wegen Nutzung der Viehweide.

Signatur: **H.1.-n.794**

Datierung: **1601 Oktober 23, Hasendorf**

Inhalt: Vertragsentwurf zwischen Herrschaft Hasendorf und dem Stift wegen 4 Joch Wald zu St.

Margarethen-Kapelle zu Hasendorf.

Signatur: **H.1.-n.795**Datierung: **1602 Mai 28**

Inhalt: Strittiges Holz in Schildberg zwischen den Stiften St. Andrä und Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.796**

Datierung: **1602 Oktober 7, Herzogenburg**

Inhalt: Verpachtung des Benefiziatenhauses zu Haitzendorf.

 Signatur:
 H.1.-n.797

 Datierung:
 1602

Inhalt: Akten zur Wahl des Propstes Johannes Rausch.

Signatur: H.1.-n.797a
Datierung: 1603 Juli 25

Inhalt: Kaufbrief des Johann Held, ausgestellt vom Bürgermeister der Stadt Pfullendorff.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an Perg.Pressel anh., Deckel fehlt

Signatur: **H.1.-n.798**

Datierung: 1604 April bis August

Inhalt: Notsperre und Inventare (Hof zu Wien) nach Ableben des Propstes Johannes Rausch.

Siegel, Siegler: Propst Ulrich Höllwirth von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.799**

Datierung: **1605 April 27, Prag**

Inhalt: Kaiserliche Bestätigung des Propstes Ulrich.

Signatur: **H.1.-n.800**

Datierung: 1606 März 25, Wien

Inhalt: Priesterweihe des Kanonikers Johann Held.

Seite 112 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.801**Datierung: **1607 Juni 24**

Inhalt: Vertrag zwischen den Stiften St. Andrä und Herzogenburg wegen des Fischwassers unter der

"Schießhütte" und den Zehent zu Ossarn.

Siegel, Siegler: Propst Ulrich Höllwirth von Herzogenburg

Signatur: H.1.-n.801a

Datierung: 1607 Dezember 26, Blindenmarkt/Ybbs

Umfang: Format: 39,2x29,1 cm

Inhalt: Die Seiseneggerische Müllerzunft stellt dem Matthäus Aigner, unter die Herrschaft Erlakloster

gehörig, einen Lehrbrief aus, nachdem dieser beim Müllermeister Simon Angerholzer in Mühlau

(D, Gmd. Winklarn, GB Amstetten), Hft. Erlakloster, drei Jahre gelernt hatte.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Müllerzunft (Seiseneggerische) in Blindenmarkt/Ybbs

Allgemeine Anmerkungen: Rückvermerk 17. Jh.

Signatur: **H.1.-n.802**

Datierung: 1608 Oktober 26

Inhalt: Einige Reichsfürsten begehren von Erzherzog Matthias die freie Religionsausübung für Lutheraner

in Österreich.

Signatur: **H.1.-n.803**

Titel: Ein Pfarrvikar zu Stollhofen verwundet durch einen Messerwurf einen Menschen

tödlich.

Datierung: 1609 April 8

Signatur: H.1.-n.803a

Datierung: 1609 Juli 8, [Kremsmünster]

Umfang: Format: 33,7x17,6 cm

Inhalt: Alexander vom See, Abt von Kremsmünster, verleiht dem Jakob Reindl und seiner Frau Barbara

auf dessen Bitten hin den Hof zu Pultendorf (D, GB St. Pölten) bei St. Pölten in der Pfarre Karlstetten von neuem, nachdem er das Anwesen gemeinsam mit seinem Bruder Sigmund von seinen Eltern Oswolt und Agnes Reindl geerbt hatte. Sie sollen dafür jährlich laut Grundbrief von 1481 (in welchem Jahr der Hof zweigeteilt und vom Feind verwüstet war) zu Michaelis viereinhalb

Pfund Pfennig, 120 Eier und 2 Gänse dienen.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an Perg.Pressel anh., Siegler: Abt Alexander vom See zu

Kremsmünster

Allgemeine Anmerkungen: Rückvermerk 17. Jh.: "Nihil ad canoniam Ducumburgensem"

Signatur: H.1.-n.803b

Datierung: 1609 Juli 18, Niederaltaich

Inhalt: Hanns Föllnstain, Propst und Hofmarchsrichter des Klosters Niederaltaich in Bayern bestätigt die

eheliche Geburt des Thomas Eckmair aus Niederaltaich.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an Perg.Pressel anh., Siegler: Propst Hanns Föllnstein von

Niederaltaich

Signatur: **H.1.-n.804**

Datierung: **1609 August 1, Wien**

Inhalt: Bericht über die neubesetzten Propsteien zu Herzogenburg und Dürnstein.

Signatur: H.1.-n.805
Datierung: 1609 August 3

Inhalt: Propst Melchior verlangt von den Zehent-Pächtern ein der Waldmark einen Vorschuß (Beiblatt mit

Propstwappen und Konventsiegel beil.).

Siegel, Siegler: Propst Melchior Kniepichler von Herzogenburg (kleines Propstsiegel)

Seite 113 von 867 03.10.2019

Datierung: 1609 Oktober 13

Inhalt: Leibgedingsbrief des Klosters Gleink für Hanns Zmierleiner.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.806a

Datierung: 1609 Dezember 16, Trier

Inhalt: Statthalter, Bürgermeister, Schöffen und Rat der Stadt Trier bestätigen den eheliche Geburt von

Stephan Reichmann, Sohn von Klaus Reichmann, Bürger von Trier, und seiner Frau Gertrud,

Märtins Tochter.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Signatur: **H.1.-n.807**Datierung: **1609**

Inhalt: Klage des Propstes Melchior contra Propst Sebastian von St. Andrä wegen Abbruchs am

Fischwasser an der Traisen.

Signatur: H.1.-n.808

Datierung: **1610 März 27, Wien**

Inhalt: König Matthias erlaubt dem Stift, ein Darlehen von 2.000 Gulden aufzunehmen.

Signatur: **H.1.-n.809**

Datierung: 1610 August 21 etc.

Inhalt: Korrespondenz zwischen Herzogenburg und St. Andrä wegen des ausgerissenen Mühlbaches.

Signatur: **H.1.-n.810**

Datierung: 1610 Oktober 4

Inhalt: Freilassungszeugnis des Nikolaus Hey aus Seltersheim in Franken.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.811**

Datierung: 1611 Mai 20, Herzogenburg

Inhalt: Weinordnung zwischen dem Stift und den beiden Märkten Herzogenburg.

3 Siegel, Siegler: Propst Melchior Kniepichler von Herzogenburg; Oberer und Unterer Markt

Herzogenburg; VW Formbach

Signatur: **H.1.-n.812**

Datierung: **1613 März 1, Wien**

Inhalt: Kaiser Matthias begehrt das Gutachten Propst Melchiors über die vom Müllerhandwerk auf der

Traisen angestrebte Konfirmation ihrer Mühlordnung.

Signatur: **H.1.-n.813**

Datierung: **1613 April 23, Wien**

Inhalt: Schuldobligation des Stiftes um 6.000 Gulden an das Frauenkloster Neustift in Wien.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Melchior Kniepichler von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.814**

Datierung: 1613 April 29, Wien

Inhalt: Kaiser Matthias bestätigt die Privilegien des Stiftes.

Signatur: **H.1.-n.815**

Datierung: **1614 Jänner 13, Wien**

Inhalt: Das Stift erhält von König Matthias auf Grund eines Privilegs Herzog Albrechts VI. von 1463 30

Fuder Salz.

Seite 114 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.815a

 Datierung:
 1614 März 15

Inhalt: Abt Thomas von Altenburg stellt dem Gabriel Mangelbürger von Zellerndorf den Geburtsbrief aus.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Signatur: H.1.-n.816
Datierung: 1614 April 10

Inhalt: Die Stratzdorfer, Diendorfer etc. Untertanen jenseits der Donau wollen nicht zur katholischen

Religion zurückkehren.

Signatur: H.1.-n.817

Datierung: 1615 April 28, Herzogenburg

Inhalt: Propst Melchior beschwert sich über die Landstände wegen Ausschreibung der inproportionierten

Kontribution.

 Signatur:
 H.1.-n.818

 Datierung:
 1616 (Mai 2)

Inhalt: Das Stift wird aufgefordert, 7.800 Gulden zur Prälatenständischen Remuneration für Kardinal

Khlesl zu zahlen.

Signatur: H.1.-n.818a

Datierung: 1617 Oktober 17, Graz

Inhalt: Die Bruderschaft Maria Verkündigung nimmt Petrus Sartorius aus Trier, Student der Theologie, für

vier Jahre auf.

Orig.Perg., 1 Siegel an farbigen Bänder anh., Siegler: Bruderschaft Maria Verkündigung in Graz

Signatur: **H.1.-n.818b**

Datierung: **1617 Oktober 31, Graz**Umfang: Format: 43,5x24,5 cm

Inhalt: Johannes Decker SJ, Kanzler der Universität Graz, bestätigt die Studienerfolge von Petrus

Sartorius aus Trier.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an grün-weißen Bändern anh.

Signatur: **H.1.-n.819**

Datierung: 1617 November 26, Salzburg

Inhalt: Lehenbrief des Erzbischofs Marc Sittich von Salzburg für Frau Barbara Jörger.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.819a

Datierung: **1618 Juli 24, Brügge**

Inhalt: Bürgermeister und Rat der Stadt Brügge in Flandern bestätigen den Vergleich genannter

Personen, den diese bezüglich des Testaments ihres in Wien verstorbenen Großvaters Georg van

der Weerden getroffen haben.

Orig.Pap., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.820**

Datierung: **1618 August 12, Herzogenburg**

Inhalt: Der Kanoniker Martin Heys wird zu den Kapuzinern in Mähren entlassen.

Signatur: H.1.-n.820a
Datierung: 1618 August 18

Inhalt: Erzbischof Marcus Sitticus von Salzburg beurkundet für Hanns Freiherr von Jörger und dessen

Kinder, Gülten zu Ober-Lebarn zu Lehen gegeben zu haben.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Erzbischof Marcus Sitticus von Salzburg

Seite 115 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.821**Datierung: **1619**

Inhalt: Johannes Hanolt, der Administrator des Stiftes, bittet um die kaiserliche Bestätigung seiner Wahl

zum Propst.

Signatur: **H.1.-n.822**

Titel: Streit mit Jörger, Schreiben über Herzogenburger Hof in Wien u.a.

Datierung: **1620 April 12, Wien u.a.**

Umfang: 3 Stücke

Inhalt: Propst Johannes Hanolt über die Schäden in Sallapulka, Haitzendorf und Stollhofen durch Angriffe

der Jörger und evangelische Soldaten. Streit um Zehent in Traismauer.

Schreiben an die Apostolische Nuntiatur bezüglich des Herzogenburger Hofes in Wien.

Signatur: **H.1.-n.823**Datierung: **1621 März 18**

Inhalt: Kaufbrief über das Schloß Kröllendorf etc.

Signatur: **H.1.-n.824**

Datierung: **1621 März, Herzogenburg**

Inhalt: Das Kapitel bittet um Vergütung der durch die Rebellen angerichteten Schäden.

Signatur: **H.1.-n.825**

Datierung: **1621 (November)**

Inhalt: Martin Müller bittet um die Installation als postulierter Propst.

Signatur: **H.1.-n.826**

Datierung: **1621 (November)**

Inhalt: Die Administration und das Kapitel bitten um die Installation des Propstes Martin.

Signatur: **H.1.-n.827**

Datierung: **1621 November 16, Wien**

Inhalt: Offizialats-Installations-Instrument für Propst Martin.

Orig.Perg., 1 Siegel an rotweißen Schnüren in Metallkapsel anh.

Signatur: **H.1.-n.828**

Datierung: **1621 Dezember 9, Wien**

Inhalt: Offizialats-Lizenz für die Infulierung des Propstes Martin.

Signatur: **H.1.-n.828a**Datierung: **1625 und 1676**

Inhalt: Verhältnis der Pfarre St. Peter, Unterinzersdorf, und der Pfarre St. Veit, Oberinzersdorf, im 17.

Jhdt. Pap.

Signatur: **H.1.-n.829**

Datierung: **1622 Februar 1, Wien**

Inhalt: Prolongation der Schuld von 6.000 Gulden an das Frauenkloster Neustift zu Wien.

Siegel, Siegler: Propst Martin III. Müller von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.830**

Datierung: 1622 August 13, Wien

Inhalt: Kaiser Ferdinand II. fordert von Propst Martin ein Gutachten über die angestrebte

Maurerhandwerksordnungs-Bestätigung im V.O.W.W.

Seite 116 von 867 03.10.2019

Datierung: **1622 Dezember 16, Wien**

Inhalt: Brief des Wilhelm Lamormain S. J., kaiserlicher Beichtvater, an Propst Martin.

Signatur: H.1.-n.831a

Datierung: 1623 April 4, Seulgau

Inhalt: Bürgermeister und Rat der Stadt Seulgau (Vorderösterreich) bestätigen eheliche und freie Geburt

des Georg Hegelin aus Moosheim (im Elsaß).

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an Perg.Pressel anh., Siegler: Christoph Fischer, Bürgermeister

von "Saulgeu"

Signatur: **H.1.-n.832**Datierung: **1623 Juni 19**

Inhalt: Vertrag mit der Herrschaft Hasendorf wegen Gehölzes.

 Signatur:
 H.1.-n.833

 Datierung:
 1623 Juli 31

Inhalt: Vertrag zwischen dem Stift und Maximilian Albrecht Geyer wegen Marchungen und Viehweide zu

Ponsee.

Signatur: H.1.-n.834

Datierung: 1623 September 19

Inhalt: Vergleichsinstrument-Extrakt zwischen dem Stift und H. v. Rueber zu Nußdorf wegen Mostdienst,

Predikanten etc.

Signatur: **H.1.-n.835**

Datierung: 1623 November 14, Wien

Inhalt: Bestätigung der Stiftsprivilegien durch Kaiser Ferdinand II.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.836**

Datierung: **1624 Februar 3, Wien**

Inhalt: Die niederösterreichischen Verordneten wollen die Landschaftsapotheke von St. Pölten nach

Herzogenburg verlegen.

Signatur: H.1.-n.836a

Datierung: 1624 Oktober 17, Wien

Umfang: 16 fol.

Inhalt: Kaiser Ferdinand II. erneuert und verbessert die Handwerksordnung der Müller zu Herzogenburg

auf der Traisen, die ihnen von Kaiser Friedrich III. 1492 September 19, Linz, bestätigt worden war. Orig. Libell, gebunden, Holzdeckel mit Perg.Überzug, 1 Siegel an schwarz-gelben Schnüren anh.,

stark besch.

Signatur: **H.1.-n.837**

Datierung: 1624 November 27, Wien

Inhalt: Der Passauische Offizial bringt dem gesamten Klerus die kaiserliche Resolution wegen

Rekuperierung der entrissenen geistlichen Güter zur Kenntnis.

Signatur: H.1.-n.838
Datierung: 1625 Jänner 2

Inhalt: Revers des Sebastian Weiß zu Erpersdorf wegen zweier ungehauener Eichen.

Signatur: **H.1.-n.839**

Datierung: 1625 März 15, Wien

Inhalt: Abstellung der lutherischen Religionsausübung zu Pyhra und Michelbach und Restituierung dieser

Pfarren an Göttweig (auch 1627).

Seite 117 von 867 03.10.2019

Datierung: 1626 August 24, Herzogenburg

Inhalt: Reformationspatent des Propstes Martin in rebus fidei et morum an alle Stiftsuntertanen.

Signatur: **H.1.-n.841**Datierung: **1626**

Inhalt: Die Filialkirche zu Hain wird dem Stift restituiert.

Signatur: **H.1.-n.842**

Datierung: **1626**

Inhalt: Restituierung der Filialkirche zu Hain.

Signatur: **H.1.-n.843**

Datierung: **1627 Februar 23, Getzersdorf**

Inhalt: Propst Martin Müller überantwortet das konfiszierte Jörgerische Gut Getzersdorf der Herrschaft

Walpersdorf.

Signatur: **H.1.-n.844**

Datierung: **1627 Juli 16, Wien**

Inhalt: Propst Martin Müller übergibt Kirche und Pfarre Getzersdorf dem Stift Göttweig.

Signatur: **H.1.-n.845**

Datierung: 1627 September 17, Wien

Inhalt: Kaiserlicher Auftrag an Propst Martin, betreffend die Sequestierung einiger zwischen Göttweig und

Lilienfeld strittiger Vogteien.

Signatur: **H.1.-n.846**

Datierung: 1627 Oktober 17

Inhalt: Das Stift erhält die Kirche zu St. Veit in Ober-Inzersdorf und die Schloßkapelle zu Walpersdorf

zurück.

Signatur: **H.1.-n.847**

Datierung: **1627 Dezember 26, Haitzendorf**

Inhalt: Nikolaus Hay, erwählter Propst von Herzogenburg und Pfarrer zu Haitzendorf, schreibt an den

Anwalt des Stiftes betreffend die lutherischen Stiftsuntertanen jenseits der Donau.

Signatur: **H.1.-n.848**

Datierung: 1628 Mai 1, Wien

Inhalt: Das Stift verkauft dem Kloster Säusenstein einen Teil des Hauses in der Annagasse zu Wien.

Siegel, Siegler: Propst Martin III. Müller von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 9)

Signatur: **H.1.-n.849**

Datierung: **1628 Juni 21, St. Pölten**

Inhalt: Zeugnis, daß Propst Martin erwählter Wasserherr sei.

Signatur: **H.1.-n.850**

Datierung: 1629 April 23, Wien

Inhalt: Kaiserliches Patent an niederösterreichischen Adel und Volk über Verrichtung von Beichte und

Kommunion.

 Signatur:
 H.1.-n.851

 Datierung:
 1630 März 18

Inhalt: Bericht des kaiserlichen Kommissärs Spündler über die exzessiv-konfessionell-agitatorische

Haltung des Fleischhauers zu Hain.

Seite 118 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.852

 Datierung:
 1630 Mai 3

Inhalt: Satzbrief des niederösterreichischen Regierung auf das Gut Schlickendorf (Span anhängend).

Signatur: **H.1.-n.853**

Datierung: 1630 Juni 22, Regensburg

Inhalt: Der Kaiser schlägt den Propst Martin als Passauischen Suffraganen in Unter-Österreich vor.

 Signatur:
 H.1.-n.854

 Datierung:
 1630 Juli 12

Inhalt: Der Propst Martin wird zur Weihe der Franziskanerkirche zu Lengbach eingeladen.

Signatur: H.1.-n.855
Datierung: 1630 August 6

Inhalt: Die Rosenstambischen Erben zu Wagram begehren vom Stift die Schirmung ihres Zehents zu

Theiß.

Signatur: H.1.-n.856

Datierung: 1631 Mai 14, Herzogenburg

Inhalt: Beschreibung der Herzogenburgischen Waldungen und Auen.

Signatur: **H.1.-n.857**

Datierung: 1631 Juli 28, Wien

Inhalt: Ordinariats-Erlaubnis zur Weihe der Kirche in Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.858**

Datierung: **1631 September 13, Wien**

Inhalt: Landesfürstliche Verordnung wegen richtiger Abrechnung des Wein- und Saffranzehents an das

Stift.

Signatur: **H.1.-n.859**

Datierung: 1631 Dezember 23

Inhalt: Das Stift klagt wider den Unteren Markt Herzogenburg wegen Zulassung von Juden zum Kauf

eines Hauses.

Signatur: **H.1.-n.860**

Datierung: 1633 September 2

Inhalt: Vergleich des Stiftes mit der Herrschaft Nußdorf über Fischerei- und Holznutzungsrechte.

Signatur: **H.1.-n.861**

Datierung: **1634 Februar 1, Wien**

Inhalt: Abschied der niederösterreichischen Regierung wegen der von der Herrschaft Nußdorf

ausständigen Grunddienste zu Schlickendorf.

Signatur: **H.1.-n.862**

Datierung: **1634 August 1, Wien**

Inhalt: Exekution gegen Hans Max Jörger wegen entführter 80 Mandl Getreidezehents zu Ponsee.

Signatur: **H.1.-n.863**Datierung: **1634**

Inhalt: Projekt des Tausches mit dem Stift Dürnstein: Pfarre Haitzendorf um Ederding.

Seite 119 von 867 03.10.2019

Datierung: 1635 Juni 25, Herzogenburg

Inhalt: Verpachtung des Zehents zu Haitzendorf an den Pfarrvikar.

Siegel, Siegler: Propst Martin III. Müller von Herzogenburg, Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 4)

Signatur: **H.1.-n.865**

Datierung: 1635 Juli 6, Herzogenburg

Inhalt: Verpachtung des Zehents zu Grafenwörth, Ober- und Nieder-Seebarn, Wagram, Kamp und

Jettsdorf an das Stift Dürnstein.

Orig.Pap., 2 Papiersiegel aufgedrückt, Siegler: Propst Martin III. Müller von Herzogenburg;

Konvent von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.866**

Datierung: **1635 Juli 23, Herzogenburg**

Inhalt: Visitationsbericht über das Stift und die ihm inkorporierten Pfarren.

Signatur: **H.1.-n.867**

Datierung: 1635 Dezember 6, St. Pölten

Inhalt: Kontrakt zwischen den Traisenwasser-Nutzern oberhalb und unterhalb des Gaissteges.

Orig.Perg., 7 Siegel anh., Siegler: Propst Martin III. Müller von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.868**

Datierung: **1636 November 18, Wien**

Inhalt: Quittung über erlegte Schuldsumme von 6.000 Gulden an das Frauenkloster Neustift.

Signatur: **H.1.-n.869**Datierung: **1636**

Inhalt: Klage des Stiftes gegen den lutherischen Herrn Jörger von Zagging wegen Mißhandlung des

Stiftsmaiers zu Groß-Hain.

Signatur: **H.1.-n.870**

Datierung: 1638 Mai 2, St. Pölten

Inhalt: Das Stift St. Pölten bittet um die Erlaubnis, eine Prozession nach Hain abhalten zu dürfen.

Beschaffenheit / Zustand: Feuchtigkeitsschäden und Mausfraß

Signatur: **H.1.-n.870a**

Datierung: 1639 Jänner 1, Asparn an der Zaya

Inhalt: Das gräfliche Marktgericht von Asparn an der Zaya stellt für Lorentz Fritsch, Seifensieder in

Asparn an der Zaya, den Geburts- und Ehebrief aus.

Orig.Perg.

Signatur: **H.1.-n.871**

Datierung: **1639 Februar 15, Wien**

Inhalt: Bestätigung der Stiftsprivilegien durch Ferdinand III.

Orig.Perg.

Signatur: **H.1.-n.872**

Datierung: **1640 Februar 2, Wien**

Inhalt: Die niederösterreichische Regierung bestellt dem Dechant und den Anwalt zu Administratoren des

Stiftes.

Signatur: H.1.-n.872a
Datierung: 1640 März 8

Inhalt: Graf Kielmannsegg testiert namens des Hofkriegsrates für freies Geleit des Kuriers Michael d'Paulo

nach Konstantinopel.

Orig.Pap., 1 Siegel aufgedrückt

Seite 120 von 867 03.10.2019

Datierung: 1640 März 18, Wien

Inhalt: Auftrag an den Propst zur Einvernahme des Pfarrers von Pottenbrunn.

 Signatur:
 H.1.-n.874

 Datierung:
 1640 Mai 2

Inhalt: Remunerationen für die Kommissäre bei der Installation des Propstes Johannes Bauer.

Signatur: **H.1.-n.875**Datierung: **1640 Juli 20**

Inhalt: Vertrag mit der Formbachischen Herrschaft zu Herzogenburg über das Pactur-Geld von den

Weingärten.

Signatur: **H.1.-n.876**

Datierung: **1641 September 20, Wien**

Inhalt: Befehl der niederösterreichischen Regierung zum Nachweis des Rechtes des Leutgebens von 12

Faß Wein ohne Taz und Ungeld.

Signatur: **H.1.-n.877**

Datierung: **1641 Oktober 1**

Inhalt: Das Stift bewilligt die Führung des Mühlbaches gegen St. Andrä und Einöd über den "Hueblaß".

Signatur: **H.1.-n.878**

Datierung: **1641 Dezember 23, Wien**

Inhalt: Das Ordinariat bestätigt den Joseph Kupferschein, Profess zu Herzogenburg, als postulierten

Propst von St. Andrä. Orig.Perg., Siegel fehlt

Signatur: **H.1.-n.879**Datierung: **1642 April 28**

Inhalt: Vergleich zwischen Grafenwörth und Ponsee über das Fischwasser in der Donau bei der Kriegau

und Brandau.

Signatur: **H.1.-n.880**

Datierung: 1642 August 27, Wien

Inhalt: Quittung über eine landesfürstliche Anleihe von 2.560 Gulden 21 Pfennig.

Signatur: **H.1.-n.881**

Datierung: **1643 Februar 20, Wien**

Inhalt: Kaiserliche Obligation für ein Darlehen von 500 Gulden.

Signatur: **H.1.-n.882**

Datierung: **1643 Juli 31, Wien**

Inhalt: Abschied der niederösterreichischen Regierung für das Sitft wider Hanns Max von Jörger wegen

des Zehents zu Preuwitz.

Signatur: **H.1.-n.883**

Datierung: **1644 Mai 15, Herzogenburg**

Inhalt: Vergleich wegen eines Krautgartens zu Groß-Hain.

Signatur: H.1.-n.884

Datierung: **1644**

Inhalt: Das Stift fordert von der Herrschaft Zagging die Früchte von der Filialkirche zu Hain.

Seite 121 von 867 03.10.2019

Datierung: 1645 Februar 11, Herzogenburg

Inhalt: Verpachtung der Pfarre Haitzendorf an das Stift Dürnstein auf 12 Jahre.

Signatur: **H.1.-n.886**

Datierung: 1646 Jänner 20, Wien

Inhalt: Kaiserlicher Vorschlag auf fürstliche Begehung des Festes der Unbefleckten Empfängnis.

 Signatur:
 H.1.-n.887

 Datierung:
 1646 etc.

Inhalt: Verkauf des Herzogenburger Hauses in Klosterneuburg.

 Signatur:
 H.1.-n.888

 Datierung:
 1647 April 27

Inhalt: Bericht über die Ausplünderung von Kirche und Pfarrhof in Sallapulka.

Signatur: **H.1.-n.889**

Datierung: 1647 Juni 22, Wien

Inhalt: Vergleich mit Johann Helfreich von Jörger wegen Restitutierung der Einkünfte von der Pfarre Hain.

Siegel, Siegler: Propst Johannes X. Bauer von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 10)

Signatur: **H.1.-n.890**Datierung: **1648 April 27**

Inhalt: Auftrag an den Hofrichter über die Entgegnungen auf den Protest des Formbachischen Verwalters

gegen die Stiftsgartenmauer.

 Signatur:
 H.1.-n.891

 Datierung:
 1649

Inhalt: Ankauf des Gutes Ponsee.

Signatur: **H.1.-n.892**Datierung: **1649**

Inhalt: Ankauf des Gutes Ponsee.

Signatur: H.1.-n.892a

Datierung: 1650 Juni 6, [Krems]

Inhalt: Der Zechmeister der Binder zu Krems stellt dem Thomas Aichenraither nach dem Zeugnis seines

gleichnamigen Vaters und Meisters einen Lehrbrief aus.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. Perg.Pressel anh., Siegler: Zunft der Binder zu Krems

Signatur: H.1.-n.892b

Datierung: **1652 Juni 4, Wien**

Umfang: 6 fol.

Inhalt: Wappenbrief Kaiser Ferdinands III. für die Brüder Anton, Bernhard und Konrad Brümmer.

Orig. Libell

Signatur: **H.1.-n.893**Datierung: **1653**

Inhalt: Akten betreffend den Sittendorfer Wein- und Getreide-Zehent.

Signatur: **H.1.-n.894**

Datierung: 1654 März 14, Wien

Inhalt: Kaiserliche Belehnung mit Ponsee.

Seite 122 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.895

 Datierung:
 1654 Juni 8

Inhalt: Vergleich mit den Dominikanern zu Krems.

Siegel, Siegler: Propst Joseph I. Kupferschein von Herzogenburg (kleines Propstsiegel)

Signatur: **H.1.-n.896**

Datierung: 1654 September 11, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für die St. Barbara-Bruderschaft zu Herzogenburg.

Orig.Perg.

Signatur: **H.1.-n.897**Datierung: **1655 Mai 10**

Inhalt: Gartentausch mit der Herrschaft Nußdorf.

Siegel, Siegler: Propst Jospeh I. Kupferschein von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 9)

Signatur: **H.1.-n.898**Datierung: **1655 Mai 13**

Inhalt: Ausmarchung zwischen Stift und Herrschaft Traismauer bei St. Georgen.

Siegel, Siegler: Propst Joseph I. Kupferschein von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.899**Datierung: **1655 Juni 27**

Inhalt: Gegenseitige Gewährung von Praetenzionen zwischen St. Andrä und Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.900**

Datierung: 1656 Februar 11

Inhalt: Propst Joseph von Herzogenburg soll einen Administrator zu St. Andrä etc. bestellen.

Signatur: H.1.-n.900a

Datierung: **1656 März 13, Prag**

Umfang: 8 fol.

Inhalt: Wappenbrief Johann Carl von Elsheimb, königlicher Rat und Kammersekretär.

Orig. Libell, gebunden in stoffbezogenen Karton, in Metallschatulle, 1 Siegel in Holzkapsel an

schwarz-gelben Schnüren anh.

Signatur: H.1.-n.901

Datierung: 1656 März u. Juli, Wien

Inhalt: Die Stände fordern vom Besitzer von Primmersdorf 323 Gulden 28 Kronen.

 Signatur:
 H.1.-n.902

 Datierung:
 1656 Juni 12

Inhalt: Vergleich mit der Herrschaft Walpersdorf wegen dreier Untertanen zu Statzendorf.

Siegel, Siegler: Propst Joseph I. Kupferschein von Herzogenburg (kleines Propstsiegel)

Signatur: H.1.-n.903

Datierung: 1656 November 18, Herzogenburg

Inhalt: Johann Heltmann, Chorherr zu Herzogenburg, wird Benediktiner in Mariazell.

Signatur: H.1.-n.904

Datierung: **1656 Dezember 4**Inhalt: Urbar von Primmersdorf.

Orig.Perg. Libell

Seite 123 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.905

 Datierung:
 1657 April 7

Inhalt: Verpachtung eines Gartens zu Wagram.

Signatur: **H.1.-n.906**Datierung: **1657 April 10**

Inhalt: Betrifft die Dorfherrlichkeit zu Krottendorf bei Zwentendorf.

Signatur: H.1.-n.907

Datierung: 1657 Juli 9, Wien

Inhalt: Relaxierung eines Satzes auf das Gut Ponsee.

Signatur: H.1.-n.908

Datierung: **1657 November 17, Wien**

Inhalt: Graf Quintin Jörger droht wegen der Pfarre Hain.

Signatur: **H.1.-n.909**

Datierung: 1658 Februar 10, Wien

Inhalt: Die niederösterrreichische Regierung gibt ihre Zustimmung zur Veräußerung der Klosterneuburger

Weingärten des Stiftes.

Signatur: H.1.-n.910

Datierung: **1658 Juni 25, Grafenegg**

Inhalt: Grafeneggischer Feldgerichtsspruch über die strittige Viehweide zwischen Stratzdorf und

Schlickendorf.

Signatur: H.1.-n.911

Datierung: 1659 März 17, Wien

Inhalt: Das Dorf Erpersdorf soll seinen Besitztitel auf das Urfahrrecht auf der Donau nachweisen.

Signatur: **H.1.-n.912**

Datierung: 1660 Jänner 22, Wien

Inhalt: Die niederösterreichischen Stände verkaufen dem Stift den Tatz zu Ponsee etc.

Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.913

Datierung: 1660 Jänner 22, Wien

Inhalt: Die niederösterreichischen Stände verkaufen dem Stift den Tatz im Oberen Markt Herzogenburg

etc.

Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.914

Datierung: **1660 August 6, Wien**

Inhalt: Kaiserlicher Lehenbrief über die Gülten zu Ponsee.

Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.915**Datierung: **1660 August**

Inhalt: Äckertausch bei Haitzendorf mit Herrschaft Grafenegg.

Siegel, Siegler: Propst Joseph I. Kupferschein von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.916**

Datierung: **1660 Oktober 7, Herzogenburg**

Inhalt: Vertrag mit dem bayerischen Kloster Seon wegen Gülten zu Landersdorf bei Krems.

Siegel, Siegler: Propst Joseph I. Kupferschein von Herzogenburg

Seite 124 von 867 03.10.2019

Datierung: 1660 November 24

Inhalt: Graf Jörger klagt wider das Stift beim Konsistorium wegen Hain.

Signatur: **H.1.-n.918**

Datierung: 1661 Jänner 19

Inhalt: Vergleich mit dem Passauischen Offizialat wegen ausständigen Alumnatsgeldes.

Signatur: H.1.-n.919

Datierung: 1661 Februar 11

Inhalt: Bericht des Propstes Joseph an das Konsistorium wegen der Klage des Grafen Jörger um Hain.

Signatur: **H.1.-n.920**

Datierung: 1661 März 18, Herzogenburg

Inhalt: Wiesentausch bei Nußdorf mit der Herrschaft Rittersfeld.

Orig.Perg., 2 Siegel anh., Siegler: Propst Joseph I. Kupferschein von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.921**

Datierung: **1661 August 5, Wien**

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung wegen eines von der Herrschaft Sitzenberg in

Verhaft gebrachten Jägers zu Ponsee.

 Signatur:
 H.1.-n.922

 Datierung:
 1662 März 29

Inhalt: Schätzung von Ponsee.

Signatur: H.1.-n.923

Datierung: 1662 Dezember 31

Inhalt: Untertanentausch mit dem Frauenstift in Imbach.

Signatur: H.1.-n.924

Datierung: 1663 Jänner 23, Wien

Inhalt: Quittung über gezahlte 59 Gulden 25 Kreuzer zur Erbauung einer Frauenkirche in Mariazell.

Signatur: **H.1.-n.925**

Datierung: **1665 November 16, Wien**

Inhalt: Kaiser Leopold I. erlaubt dem Stift eine Anleihe von 3.000 Gulden aufzunehmen.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. besch.

 Signatur:
 H.1.-n.926

 Datierung:
 1663

Inhalt: Resolution des Prälatenstandes wegen des Verbotes der Erwerbung von Gütern.

Signatur: **H.1.-n.927**

Datierung: **1664 Juli 14, Wien**

Inhalt: Kaiserlicher Lehenbrief über die Güter zu Bierbaum und Preuwitz.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.928**

Datierung: **1665 November 17**

Inhalt: Kommissionsbericht wegen der Freimühle zu St. Georgen.

 Signatur:
 H.1.-n.929

 Datierung:
 1665 Juli 8

Inhalt: Die Dorfherrlichkeit zu Bierbaum betreffend.

Seite 125 von 867 03.10.2019

Signatur: H.1.-n.929a

Datierung: **1666 März 5, Rom**

Inhalt: Papst Alexander VII. verleiht der Pfarrkirche zur hl. Margaretha in Gobelsburg Ablässe.

Orig. Breve, Fischerringsiegel rückseitig aufgedrückt, Reste

Signatur: H.1.-n.930

Datierung: 1666 Juli 23, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung für den Fleischhacker im Oberen Markt

Herzogenburg.

Signatur: H.1.-n.930a

Datierung: 1666 August 26, Wien

Umfang: 12 fol.

Inhalt: Kaiser Leopold I. erneuert und verbessert die Handwerksordnung der Müller auf der Traisen, die

ihnen zuletzt von Kaiser Ferdinand II. 1624 Oktober 17, Wien, bestätigt worden war. Orig. Libell, gebunden in Kartondeckel, mit Perg. Überzogen, 1 Siegel an schwarz-gelben

Schnüren anh., stark besch.

Signatur: H.1.-n.930b

Datierung: 1667 Jänner 20, Lilienfeld

Umfang: Format: 48x89 cm

Inhalt: Paulus von Reiffenstuehl, Land- und Hofrichter des Stifts und Klosters Lilienfeld, stellt dem

Christoph Reiffenstuehl, vor ungefähr 13 Jahren als Sohn des verehelichten Quirin Reiffenstuehl bei Tegernsee und der ledigen Mutter Christina unehelich geboren, einen Legitimationsbrief aus. (Gehört vermutlich zum Nachlaß des Herzogenburger Hofrichters Hugo Dietrich von Planta, der

mit einer verwittweten Reiffenstuehl, ehm. Hofrichter von Lilienfeld, verheiratet war.)

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel (Deckel fehlt) an gefärbten Hanfschnüren anh., eh. Unterschrift,

Siegler: Paulus von Reiffenstuehl, Land- und Hofrichter von Stift Lilienfeld

Signatur: **H.1.-n.931**

Datierung: 1667 April 30, Wien

Inhalt: Das Stift teilt mit der Herrschaft Pottenbrunn den Zehent zu Ober-Radlberg.

Signatur: **H.1.-n.932**Datierung: **1667 August 22**

Inhalt: Die Stifte Herzogenburg und Dürnstein tauschen mit der Herrschaft Grafenegg Grundstücke und

Zehente.

Signatur: H.1.-n.933

Datierung: 1668 Jänner 17, Primmersdorf

Inhalt: Raimund Achilles von Oedt etc. verkauft Schloß Primmersdorf dem Freiherrn Sigmund von

Dietrichstein.

Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.934**

Datierung: **1668 Juli 31, Wien**

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung wegen des Zehents auf den Schloßäckern zu

Zagging.

Signatur: H.1.-n.935

Datierung: **1668 September 5**

Inhalt: Untertanentausch mit dem Freiherrn von Windischgrätz.

Siegel, Siegler: Propst Joseph I. Kupferschein von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 11)

Seite 126 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.936**Datierung: **1669 März 18**

Inhalt: Vergleich mit dem Rentamt von Königstetten.

Signatur: H.1.-n.937

Datierung: 1669 Juni 2, Herzogenburg

Inhalt: Revers des Propstes Anton an den Kaiser.

Signatur: H.1.-n.938

Datierung: 1669 August 20

Inhalt: Vergleich zwischen Stift und der Herrschaft Grafenegg eine Au zu Ponsee betreffend.

Signatur: H.1.-n.939

Datierung: 1669 Oktober 17

Inhalt: Vergleich zwischen dem Stift Herzogenburg und dem Stift zu Formbach wegen Weingärten etc.

Siegel, Siegler: Propst Anton Sardena von Herzogenburg (kleines Propstsiegel)

Signatur: H.1.-n.939a

Datierung: **1669**

Inhalt: Bischof Sebastian von Lavant bittet Clemens XI. um Bestätigung seiner legitimen Wahl zum

Bischof von Passau (1669 März 11).

(Konzept für den Kanzler)

Konz.Pap.

Signatur: **H.1.-n.940**

Datierung: **1670 Jänner 18, Herzogenburg**

Inhalt: Weis-Artikel betreffend den Zehent auf der "Hofbreiten" zu Zagging.

Signatur: **H.1.-n.941**Datierung: **1670 Mai 9**

Inhalt: Vergleich mit dem Markt Königstetten wegen eines Untertanen.

Signatur: **H.1.-n.942**

Datierung: **1670 Oktober 30, Traismauer**

Inhalt: Vergleich mit den Herrschaften Nußdorf, Traismauer und Hollenburg wegen Marchungen.

Siegel, Siegler: Propst Anton Sardena von Herzogenburg (kleines Propstsiegel)

Signatur: **H.1.-n.943**

Datierung: **1672 Jänner 15, Wien**

Inhalt: Kaiser Leopold I. bestätigt die Handwerksordnung des Bäckergewerbes zu Herzogenburg.

Orig. Libell, 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.944**

Datierung: **1672 Februar 27, Wien**

Inhalt: Dem Stift wird der Zehent auf den Hofäckern der Herrschaft Zagging abgesprochen.

Signatur: **H.1.-n.945**

Datierung: 1672 April 24, Passau

Inhalt: Das Domkapitel von Passau gegen das Stift.

Signatur: **H.1.-n.946**

Datierung: 1672 November 12

Inhalt: Grunddienste-Tausch mit der Herrschaft Hasendorf.

Siegel, Siegler: Propst Anton Sardena von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 11)

Seite 127 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.947**Datierung: **1673 März 20**

Inhalt: Bestätigung der Robotbefreiung der bei den kaiserlichen Jagden beschäftigten Streithofener

Einwohner.

Signatur: H.1.-n.947a

Datierung: 1674 April 23, Salzburg

Inhalt: Erzbischof Maximilian Gandolph von Salzburg verleiht dem Ferdinand Grafen Rueber ein Lehen zu

Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel in Kapsel anh., Siegler: Erzbischof Maximilian Gandolph von Salzburg

Signatur: H.1.-n.948

Datierung: **1674**

Inhalt: Dem Propst Anton wird die Entscheidung eines Patronatsstreites übertragen.

Siegel, Siegler: Propst Anton Sardena von Herzogenburg

Signatur: H.1.-n.949

Titel: Schuldschein des Pfarrers in Stollhofen Georg Eschenloher

Datierung: **1675 Februar 9, Stollhofen**

 Signatur:
 H.1.-n.950

 Datierung:
 1675 April 17

Inhalt: Vergleich mit der Herrschaft Grafenegg wegen der Grenzen in der jungen Roßau bei Ponsee.

Signatur: **H.1.-n.951**

Datierung: **1676 Februar 4, Wien**

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung über den Vergleich zwischen dem Stift und der

Gemeinde Seebarn wegen einer Au.

Signatur: **H.1.-n.952**

Datierung: **1676 Februar 4, Wien**

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung über den Vergleich des Stiftes mit der Gemeinde

zu Seebarn wegen der Au.

Signatur: **H.1.-n.953**

Datierung: 1676 Februar 20

Inhalt: Dankschreiben des Bischofs von Passau an Propst Anton wegen der Maut zu Ybbs.

Signatur: **H.1.-n.954**

Datierung: **1677 Juni 1, Wien**

Inhalt: Erlaubnis zur Einplankung von 6 Viertel Weingärten zu Königstetten.

Signatur: **H.1.-n.955**

Datierung: **1677 Juni 25, Salzburg**

Inhalt: Lehenbrief des Erzbischofs Maximilian Gandolph von Salzburg für den Grafen Jörger über die

Gülten zu Seebarn.

Signatur: **H.1.-n.956**

Datierung: **1677 November 5, Wien**

Inhalt: Kaiserliche Obligation über ein Darlehen von 6.000 Gulden.

Signatur: **H.1.-n.957**

Datierung: **1677 November 28, Wien**

Inhalt: Einverleibung der Herzogenburger St. Barbara-Bruderschaft in den gleichnamigen Wiener Konvikt.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Seite 128 von 867 03.10.2019

Datierung: 1678 März 18, Wien

Inhalt: Kaiserlicher Lehenbrief über die Gülten zu Bierbaum.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.959**Datierung: **1678 Mai 11**

Inhalt: Erlaubnis für St. Andrä, das Haus in Wien zu verkaufen.

Signatur: H.1.-n.960

Datierung: **1678 Juli 16, Wien**

Inhalt: Verurteilung des Stiftes zur Zahlung von Pönfall zu Gunsten der Herrschaft Sitzenberg.

Signatur: **H.1.-n.961**

Datierung: 1678 November 17

Inhalt: Vergleich mit der Herrschaft Hasendorf.

Siegel, Siegler: Propst Anton Sardena von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 12)

Signatur: **H.1.-n.962**

Datierung: 1679 März 1, Wasserburg

Inhalt: Graf Albrecht von Zinzendorf verkauft dem Stift den Wald zu Unter-Radlberg.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.963**

Datierung: 1679 April 28, Rom

Inhalt: Bestätigung der Privilegien der Pröpste von Herzogenburg zum Tragen der Pontifikalien und

anderer geistlicher Rechte.

Pap. und Perg.

Signatur: H.1.-n.964

Datierung: 1679 Juli 15, Wien

Inhalt: Kaiserliche Zustimmung zur Erwerbung des Unter-Radlberger Waldes.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.965**

Datierung: 1680 Dezember 22, St. Andrä an der Traisen

Inhalt: Erlaßschein für den Kanoniker Ernestus Molinari nach Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.966**

Datierung: 1681 Dezember 2

Inhalt: Propst Anton verkauft dem Stift Klosterneuburg 7 Joch Wald zu Rohrbach.

Siegel, Siegler: Propst Anton Sardena von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.967**Datierung: **1682 Mai 14**

Inhalt: Bewilligung zur Lesung von 20 jährlichen Messen in Hain auf Grund der Graf Jörgerschen Stiftung.

Signatur: **H.1.-n.968**

Datierung: 1683 August 1, Herzogenburg

Inhalt: Zeitweilige Entlaß-Scheine für Kanoniker zur Zeit der Osmaneneinfälle.

Siegel, Siegler: Propst Anton Sardena von Herzogenburg

Seite 129 von 867 03.10.2019

Titel: Verleihung der Pfarre Reidling an Franz Feldhorn.

Datierung: 1684 November 17, Dürnstein

Inhalt: Verleihung der Pfarre Reidling an Franz Feldhorn.

Siegel, Siegler: Propst Anton Sardena von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 12); Propst und Konvent von Dürnstein

Signatur: **H.1.-n.970**

Datierung: 1685 März 1, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung, daß Preuwitz keinen Anteil an der Sebinger Au

habe.

Signatur: H.1.-n.971

Datierung: 1685 Oktober 7, Primmersdorf

Inhalt: Frau Susanne von Dietrichstein verkauft Schloß Primmersdorf an Leopold von Ruessenstein.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.972**

Datierung: 1685 Oktober 30, Wien

Inhalt: Einforderung einer Beisteuer im Krieg gegen die Osmanen von 3.444 Gulden 50 Kronen.

 Signatur:
 H.1.-n.973

 Datierung:
 1686 März 26

Inhalt: Grundstückstausch (Reidlinger Schulhausgrund) mit der Herrschaft Gutenbrunn.

Siegel, Siegler: Propst Anton Sardena von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 12)

Signatur: **H.1.-n.974**Datierung: **1686 Mai 16**

Inhalt: Propst Anton schreibt an das Konsistorium betreffend die Freiheiten der Regularpfarren.

Signatur: **H.1.-n.975**

Datierung: 1686 November 18

Inhalt: Der Kanoniker Johannes Heldmann wird Benediktiner zu Mariazell.

Signatur: **H.1.-n.976**

Datierung: 1687 April 26, Wien

Inhalt: Verzeichnis der Stiftmessen zu Hain und Zagging.

Orig. Libell, Pap., 4 Siegel anh., Siegler: Propst Maximilian I. Herb von Herzogenburg; Konvent

von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 12)

 Signatur:
 H.1.-n.977

 Datierung:
 1687 Juni 15

Inhalt: Verzeichnis der Remunerationen anläßlich der Infulation von Propst Maximilian.

Signatur: **H.1.-n.978**

Datierung: 1687 August 27

Inhalt: Das Stift kauft von der Herrschaft Wasserburg 6 Joch Wald auf dem Grasberg.

Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.979**

Datierung: **1687**

Inhalt: Testament des Hugo Dietrich von Planta, Hofrichter von Herzogenburg

Seite 130 von 867 03.10.2019

Datierung: 1688 April 19, Wien

Inhalt: Grunddienst-Tausch mit der Herrschaft Nußdorf.

Signatur: **H.1.-n.981**

Datierung: 1688 Mai 7, Wien

Inhalt: Kaiserliche Privilegienbestätigung.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.981a

Datierung: **1688 Mai 7, Laxenburg**

Umfang: 6 fol.

Inhalt: Wappenbrief Kaiser Leopolds I. für Sebastian Eisner und seinen Sohn Matthias Franz, geadelt zu

Eisner von Eisenstein.

Orig. Libell

Signatur: **H.1.-n.982**

Datierung: 1688 Mai 17, Wien

Inhalt: Kaiserlicher Lehenbrief über die Gülten zu Bierbaum und Preuwitz.

Signatur: **H.1.-n.983**

Datierung: 1688 Dezember 22, Wien

Inhalt: Das Konsistorium fordert von Propst Maximilian die primos fructus 150 Gulden.

Signatur: **H.1.-n.984**

Datierung: 1689, Ransenbruck an der Thaya

Inhalt: Kur-Erfolgs-Zeugnis für den Arzt Hans Georg Hödl.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.985**

Datierung: 1689 Jänner 19, Wien

Inhalt: Kaiserliche Obligation über 500 Gulden Kriegsdarlehen gegen Frankreich.

Signatur: H.1.-n.985a

Datierung: 1689 Mai 7, Salzburg

Inhalt: Erzbischof Johann Ernst von Salzburg cediert dem Grafen Helmhart Friedrich Jörger Lehen auf 6

Häusern zu Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel in Kapsel anh., Siegler: Erzbischof Johann Ernst von Salzburg

Signatur: **H.1.-n.986**

Datierung: 1689 Juni 30, Dostwitz/Thaya

Inhalt: Kur-Erfolgs-Zeugnis für den Arzt Hans Georg Hödl.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.987

Datierung: **1689 Oktober 1, Herzogenburg**

Inhalt: Ausmarchung des Traisen-Fischwassers zwischen den Stiften Formbach und St. Andrä.

Signatur: **H.1.-n.988**

Datierung: 1689 November 1, Primmersdorf

Inhalt: Hieronymus Freiherr von Ruessenstein verkauft das Schloß Primmersdorf etc. dem Johann Anton

von Wentzelsberg. Orig.Perg., 4 Siegel anh.

Seite 131 von 867 03.10.2019

Datierung: 1690 Jänner 28, Herzogenburg

Inhalt: Zeugnis von Propst Maximilian, daß und wie Herzogenburg 1683 gegen die Osmanen verteidigt

wurde.

Signatur: H.1.-n.990

Datierung: 1690 Jänner 31, Wien

Inhalt: Kaiserliches Dekret zum Schutz der Regularpfarren vor besonderer Steuereinhebung.

Signatur: **H.1.-n.991**

Datierung: 1690 Februar 12, Sitzenberg

Inhalt: Grundstückstausch mit der Herrschaft Sitzenberg.

Signatur: H.1.-n.992
Datierung: 1691 Oktober 1

Inhalt: Kur-Erfolgs-Zeugnis für den Arzt Hans Georg Hödl.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.992a

Datierung: 1691 Dezember 7

Inhalt: Inventar des Regensburger Chorherrn Siegmund Herben.

Signatur: **H.1.-n.993**

Datierung: **1692 Februar 5, Herzogenburg**

Inhalt: Das Stift kauft von Bernhard Wiessert 3 Joch Acker zu Neuberg.

Signatur: **H.1.-n.994**

Datierung: 1692 Juli 17, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung über den Schaftrieb der Herrschaft Zwentendorf

auf den Äckern zu Erpersdorf.

Signatur: **H.1.-n.995**

Datierung: 1692 Oktober 23, Herzogenburg

Inhalt: Assekuranz-Urkunde zum Antritt der Erbschaft nach dem Tod des Chorherren Wolfgang Kraus.

Signatur: **H.1.-n.996**Datierung: **1693 Juli 14**

Inhalt: Ansuchen, ob der Formbachische Landgerichts-Markstein auf Herzogenburger Boden gesetzt

werden könne.

Signatur: **H.1.-n.997**

Datierung: 1693 Juli 30, Wien

Inhalt: Kaiser Leopold I. bestätigt die Privilegien des Stiftes.

Orig. Libell, 1 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.997a
Datierung: 1693 August 13

Inhalt: Kauf- und Schirmbrief der drei oberen Stände von Niederösterreich die Drittelsteuer betreffend.

Orig.Perg., 6 Siegel in Kapseln anh.

Signatur: H.1.-n.998

Datierung: **1693 August 19, Wien**

Inhalt: Kauf- und Schirmbrief über die Drittel-Steuer.

Seite 132 von 867 03.10.2019

Datierung: 1693 August 26, Wien

Inhalt: Kauf- und Schirmbrief über die Drittel-Steuer zu Primmersdorf.

Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1000**

Titel: Stiftbrief des Herrn Stephan Jordan Schmerling.

Datierung: **1695 Jänner 1, Wien**Inhalt: Pergamentumschlag.

Pap. Libell

Signatur: **H.1.-n.1000a**

Datierung: 1695 Jänner 9, [Vitis]

Inhalt: Der Zechmeister der Leinzeug-, Musselin- und Barchantweber im Markt Vitis stellt dem Reinhart

Pannagl aus Grafenschlag nach dem Zeugnis seines Meisters Paul Pappenscheller einen Lehrbrief

aus.

Orig.Perg., 1 Siegel an Perg.Pressel anh., Siegler: Zunft der Weber im Markt Vitis

Signatur: **H.1.-n.1001**Datierung: **1695 Jänner 11**

Inhalt: Ausmarchung im Pfaffenhaufen zwischen den Herrschaften Traismauer, Grafenegg und dem Stift.

Signatur: **H.1.-n.1002**

Datierung: 1695 April 15, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief.

Orig.Perg.

Signatur: H.1.-n.1003
Datierung: 1696 Juli 5, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung über die Weingebirgs-Eröffnung zu Inzersdorf,

Walpersdorf und Getzersdorf

Signatur: **H.1.-n.1004**

Datierung: **1696 November 23**

Inhalt: Die Pröpste von St. Pölten und Herzogenburg werden zur Untersuchung von Angelegenheiten des

Stiftes St. Andrä delegiert.

Signatur: **H.1.-n.1005**

Datierung: 1697 (Jänner bis Dezember)

Inhalt: Korrespondenz betreffend die Postulation von Augustin Erath zum Propst von St. Andrä.

Veröffentlichungen: Literatur: Wahl, St. Andrä, S. 150ff.

Signatur: **H.1.-n.1006**

Datierung: **1697 Mai 1, Herzogenburg**

Inhalt: Freimachung des Zellingerischen Hofes zu Grunddorf.

Orig.Perg., Siegel, Siegler: Propst Maximilian I. Herb von Herzogenburg; Konvent von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 12)

Signatur: **H.1.-n.1007**

Datierung: 1698 (Jänner bis April)

Inhalt: Korrespondenz betreffend die Postulation von Augustin Erath zum Propst von St. Andrä.

Veröffentlichungen: Literatur: Wahl, St. Andrä, S. 150ff.

Signatur: **H.1.-n.1008**

Datierung: 1698 April 19, Wien

Inhalt: Ferdinand Noltaeus, Dechant etc. zu St. Dorothea in Wien an Propst Maximilian Herb.

Seite 133 von 867 03.10.2019

Stiftsarchiv Herzogenburg

Datierung: **1698 Juni 17, Traismauer**

Inhalt: Verzeichnis der Grunddienste etc. der Pfarre Nußdorf an der Traisen.

Signatur: **H.1.-n.1010**

Datierung: 1699 April 30, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung über das Patronatsrecht über die St. Veitskirche

H. (Herzogenburg) - Abteilung

zu Inzersdorf.

Signatur: **H.1.-n.1011**

Datierung: 1699 August 16, Grafenwörth

Inhalt: Zeugnis, daß der dem Stift Göttweig gehörige größere Ertlische Hof zu Grafenwörth gleichfalls

Quartier leiden müsse.

Signatur: **H.1.-n.1012**

Titel: Indulgenzbrief für Stollhofen

Datierung: **1700 April 19, Rom**Inhalt: Orig.Perg. Breve

Signatur: **H.1.-n.1013**

Datierung: 1700 Juli 4, Gentendorf

Inhalt: Propst Maximilian kauft für die Serviten zu Gentendorf ein Wäldchen.

Signatur: **H.1.-n.1014**

Datierung: 1700 September 15, Herzogenburg

Inhalt: Übertragung der Handwerksladen nach dem Wohnort des Zechenmeisters betreffend.

Signatur: **H.1.-n.1015**

Datierung: 1700 Dezember 1

Inhalt: Vidimierter Graf Jörgerscher Stiftbrief 20 Messen in der Filialkirche zu Hain.

Signatur: **H.1.-n.1016**

Datierung: 1701 Jänner 1, Maria Langegg

Inhalt: Stiftung des Georg Ursprung, Brauer zu Herzogenburg, im Kloster Langegg, deren Überwachung

dem Dechant von Herzogenburg anvertraut ist.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Allgemeine Anmerkungen: Vgl. H.n.1081, 1720 Dezember 30, Seitenstetten

Signatur: **H.1.-n.1017**Datierung: **1701 August 12**

Inhalt: Untertanentausch mit der Herrschaft Pottenbrunn.

Siegel, Siegler: Propst Maximilian I. Herb von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 12)

Signatur: **H.1.-n.1018**

Datierung: 1702 April 24, Luzara, Hauptquartier

Inhalt: Prinz Eugen von Savoyen empfiehlt dem Propst Maximilian einen Leutnant seines Regiments.

Unterschrift eigenhändig, Siegler: Prinz Eugen von Savoyen

Signatur: **H.1.-n.1019**

Datierung: 1702 Mai 9, Wien

Inhalt: Herr Anton von Wentzelsberg verkauft Schloß Primmersdorf dem Stift Herzogenburg.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Seite 134 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.1020

 Datierung:
 1703 Juni 1

Inhalt: Das Stift verkauft vier Untertanen zu Erdberg.

Siegel, Siegler: Propst Maximilian I. Herb von Herzogenburg (kleines Propstsiegel)

 Signatur:
 H.1.-n.1021

 Datierung:
 1704 Juli 16

Inhalt: Zehent zu Grunddorf betreffend.

Signatur: **H.1.-n.1022**

Datierung: 1706 März 4, Wien

Inhalt: Kaiser Joseph I. bittet um ein Darlehen von 3.000 Gulden.

eh. Unterschrift, Siegler: Kaiser Joseph I.

Signatur: **H.1.-n.1023**

Datierung: 1706 November 6

Inhalt: Zehent-Marchung zwischen dem Stift und der Herrschaft Viehofen.

Siegel, Siegler: Propst Maximilian I. Herb von Herzogenburg (kleines Propstsiegel)

Signatur: **H.1.-n.1024**

Datierung: 1706

Inhalt: Resignations-Rede an das Kapitel von Klosterneuburg von Propst Maximilian von Herzogenburg.

 Signatur:
 H.1.-n.1025

 Datierung:
 1707 April 24

Inhalt: Kontrakt mit dem Bestand-Wirt zu Ponsee.

Siegel, Siegler: Propst Maximilian I. Herb von Herzogenburg (kleines Propstsiegel)

Signatur: **H.1.-n.1025a**

Datierung: 1707 Juni 23, Herzogenburg

Umfang: Format: 41,5x26,7 cm

Inhalt: Die Faßbinderzunft des Marktes Herzogenburg stellt dem Matthias Stängl aus Wiesing (D, Gmd.

Ederding, GB Herzogenburg), Herrschaft Zagging, einen Lehrbrief aus, nachdem er drei Jahre beim Faßbindermeister Johann Georg Doblinger im Oberen Markt Herzogenburg gelernt hatte. Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an rot-grünen Seidenbändern anh., Siegler: Faßbinderzunft des

Marktes Herzogenburg

Allgemeine Anmerkungen: Rückvermerk 18. Jh.

Signatur: **H.1.-n.1026**

Datierung: 1707 Dezember 23

Inhalt: Fisch-Ordnung.

Signatur: **H.1.-n.1027**

Datierung: **1707 Dezember 23, Wien**Inhalt: Fischerei-Ordnung auf der Traisen.

Orig. Libell, 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1028**

Titel: Kontrakt zwischen Stift und der Herrschaft Traismauer wegen des neuen Kellers von

Stollhofen

Datierung: 1708 Juli 23

Signatur: **H.1.-n.1029**

Datierung: 1708 September 28, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung gegen das Stift wegen des der Herrschaft

Sitzenberg verweigerten Ungelds.

Seite 135 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.1030

 Datierung:
 1709 März 15

Inhalt: Versatzbrief: 2 Acker zu Hasendorf betreffend.

Signatur: **H.1.-n.1031**

Datierung: 1709 April 17, Herzogenburg

Inhalt: Kapitel-Beschlüsse, Stiftmessen betreffend.

Siegel, Siegler: Propst Maximilian I. Herb von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 12)

Signatur: **H.1.-n.1032**

Titel: Indulgenzbrief für Stollhofen

Datierung: **1709 Mai 18, Rom**Inhalt: Orig.Perg. Breve

 Signatur:
 H.1.-n.1033

 Datierung:
 1709 Juni 19

Inhalt: Vergleich mit der Herrschaft Gutenbrunn wegen Weide und Zehent zu Adletzberg.

Signatur: **H.1.-n.1034**

Datierung: 1709 September 4, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung gegen den unteren Markt Herzogenburg wegen

Handelns während des Gottesdienstes.

Signatur: **H.1.-n.1035**

Datierung: 1710 Jänner 14, Wien

Inhalt: Handschreiben des Prinzen Eugen von Savoyen an Propst Wilhelm.

Unterschrift eigenhändig, Siegler: Prinz Eugen von Savoyen

Signatur: **H.1.-n.1036**

Datierung: 1710 Februar 6, Wien

Inhalt: Infulations-Eidesformel des Propstes Wilhelm.

Orig.Perg., 1 Siegel anh., Siegler: Propst Wilhelm Schmerling von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1037**

Datierung: 1710 Jänner 27, Wien

Inhalt: Kaiser Joseph I. verlangt ein Darlehen von 1.000 Gulden.

Signatur: **H.1.-n.1038**

Datierung: 1710 Juni 21, Salzburg

Inhalt: Salzburgischer Lehenbrief über Gemein-Lebarn für Anna Rosina Gräfin Kueffstein.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1039**

Datierung: 1710 August 30, Wien

Inhalt: Konsistorium quittiert die Zahlung von 200 Gulden primi fructus des Propstes Pr. Wilhelm.

Signatur: **H.1.-n.1040**

Datierung: 1710 September 13

Inhalt: Wiesentausch mit Frau Columbina Fuchs.

Signatur: **H.1.-n.1041**

Datierung: 1710 November 9

Inhalt: Grunddiensttausch mit den Jesuiten zu Krems in der Pfarre Haitzendorf.

Seite 136 von 867 03.10.2019

Datierung: 1710 Dezember 15, Wien

Inhalt: Kaiserlicher Lehensbrief über die Gülten zu Bierbaum.

 Signatur:
 H.1.-n.1043

 Datierung:
 1711 April 16

Inhalt: Weinzehent zu Grafenegg betreffend.

Signatur: **H.1.-n.1044**Datierung: **1711 August 24**

Inhalt: Wiesentausch mit der Pfarre Traismauer.

Siegel, Siegler: Propst Wilhelm Schmerling von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 12)

Signatur: **H.1.-n.1045**

Datierung: 1711 November 26, Wien

Inhalt: Ablösung der jährlichen Universitäts-Kontribution mit einer jährlichen Kapitalanlage von 160

Gulden.

Signatur: **H.1.-n.1046**

Datierung: 1711 Dezember 19, Rom

Inhalt: Das Schloß Grafenegg gehört unter die Pfarre Haitzendorf.

Signatur: **H.1.-n.1047**

Datierung: 1712 September 27, Wien

Inhalt: Abstrafung der Streithofener Untertanen.

Signatur: **H.1.-n.1048**

Datierung: 1712 November 14, Wien

Inhalt: Der Stiftshofrichter wird mit der Wahrung stiftlicher Rechte zu Erdberg, Niederrußbach und

Fellabrunn betraut.

Siegel, Siegler: Propst Wilhelm Schmerling von Herzogenburg (kleines Propstsiegel)

Signatur: **H.1.-n.1048a**

Datierung: 1712 November 18

Inhalt: Grundbeschreibung der Stift Herzogenburger Untertanen zu Erdberg und Nieder-Rußbach.

Signatur: **H.1.-n.1049**

Datierung: 1712 Dezember 10, Herzogenburg

Inhalt: Kaufbrief um Gemein-Lebarn.

Siegel, Siegler: Propst Wilhelm Schmerling von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 12)

 Signatur:
 H.1.-n.1050

 Datierung:
 1713 Februar 8

Inhalt: Vergleich mit St. Andrä und beiden Märkten Herzogenburg wegen der Viehweide zu Oberndorf.

 Signatur:
 H.1.-n.1051

 Datierung:
 1713 März 4

Inhalt: Verkauf des Stiftsmeierhofes zu Groß-Hain.

Signatur: **H.1.-n.1052**

Datierung: 1713 März 23, Wien

Inhalt: Die niederösterreichische Regierung kassiert ein Verbot des Formbachischen Verwalters, im

Oberen Markt Herzogenburg Wein, Brot und Fleisch zu kaufen.

Seite 137 von 867 03.10.2019

Datierung: 1713 Mai 10, Wien

Inhalt: Rechtsspruch des Landmarschalls wegen der Viehweide zu Nußdorf.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1054**

Datierung: 1713 Juni 1, Herzogenburg

Inhalt: Schadloshaltung wegen eines kaiserlichen Darlehens.

Siegel, Siegler: Propst Wilhelm Schmerling von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 12)

Signatur: **H.1.-n.1055**Datierung: **1714 März 16**

Inhalt: Verkauf von 12 Joch Wald in Wölbling.

Signatur: **H.1.-n.1056**Datierung: **1714 Mai 25**

Inhalt: Grundstein-Inschrift für den neuen Stiftsbau.

Veröffentlichungen: Literatur: Huber, Prandtauer (2010) 54 Nr. 3.13

Signatur: **H.1.-n.1057**

Datierung: 1714 November, Reidling

Inhalt: Zeugnis über ein Zehent-Anrecht des Stiftes zu Reidling.

Signatur: **H.1.-n.1058**

Datierung: 1715 April 20, Herzogenburg

Inhalt: Verkauf von 12 Viertel Weingärten der Pfarre Sallapulka zu Waitzendorf.

Signatur: **H.1.-n.1059**

Datierung: 1715 Mai 8, Salzburg

Inhalt: Salzburger Lehenbrief über Gemein-Lebarn für Johann Karl Graf Kueffstein.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1060**

Datierung: 1715 Juli 18, Salzburg

Inhalt: Salzburger Lehenbrief über Gemein-Lebarn für das Stift Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.1061**

Datierung: 1715 Dezember 16, Marburg

Inhalt: Regimentszeugnis für den Kanoniker Anton Hueber als Feldkaplan.

Signatur: **H.1.-n.1062**

Datierung: 1716 März 18, Wien

Inhalt: Erlaubnis zur Errichtung einer Pestsäule in Schlickendorf.

 Signatur:
 H.1.-n.1063

 Datierung:
 1716 März 31

Inhalt: Revers des Grafen Karl Kueffstein wegen eines Wildbann-Prozesses.

Signatur: **H.1.-n.1064**

Datierung: 1716 April 8, Wien

Inhalt: Einladung zur Sitzung des Prälatenstandes wegen Finanzierung des Kriegs gegen die Osmanen.

Seite 138 von 867 03.10.2019

Datierung: 1716 April 16, Wien

Inhalt: Landschafts-Gutschein Gemein-Lebarn betreffend.

Signatur: **H.1.-n.1066**

Datierung: 1716 September 13, Herzogenburg

Inhalt: Revers an die Formbachische Herrschaft des Unteren Marktes Herzogenburg wegen

Wasserableitung.

Signatur: **H.1.-n.1067**Datierung: **1717 Mai 11**

Inhalt: Grundbeschreibung zu Ponsee und St. Georgen

Signatur: **H.1.-n.1068**

Datierung: 1717 Juli 27, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung, daß das Stift zum Mühlbach etwas zu leisten

nicht verpflichtet sei, und andere Dokumente.

Kanzleisiegel

Signatur: H.1.-n.1068a

Datierung: 1718 Jänner 3, Herzogenburg

Umfang: 2 fol.

Inhalt: Die Schneidermeister in beiden Märkten Herzogenburg an der Traisen legen 21 Gesellenartikeln

fest. eingelegt in nicht dazugehörigen lederüberzogenen Kartoneinband

Orig. Fragment eines Libells

Beschaffenheit / Zustand: am linken Rand beschnitten, ohne Textv.

Allgemeine Anmerkungen: Provenienz: Erworben 1993 III 12 im Dorotheum St. Pölten, Quittung beiliegend.

Signatur: **H.1.-n.1069**

Datierung: 1718 Jänner 31, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief

(Indulgenzbriefe 1718 März 2, 1738 Juni 2, 1742 Februar 8, 1756 März 31, 1756 Juni 18 beil.)

Signatur: **H.1.-n.1070**

Datierung: **1718 Februar 3, Rom**Inhalt: Indulgenzbrief für Nußdorf.

 Signatur:
 H.1.-n.1070a

 Datierung:
 1718 März 11

Inhalt: Indulgenzbrief Clemens XI. pro die libenter specificando.

Abs.

Signatur: **H.1.-n.1070b**

Datierung: 1718 April 4, Wien

Umfang: 17 fol.

Inhalt: Kaiser Karl VI. erneuert und verbessert für die Meister des Müllerhandwerks zu Tulln, Perschling

und auf dem ganzen Tullnerfeld Ordnung und Freiheiten, die ihnen von Kaiser Leopold I., 1662

Mai 30, Laxenburg, bestätigt worden waren.

Orig. Libell, gebunden mit pergamentbezogenen Kartondeckeln, 1 Siegel in Holzkapsel an schwarz-

gelben Schnüren anh., Siegler: Kaiser Karl VI.

Seite 139 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.1070c**

Datierung: 1718 September 25, Wien

Umfang: Format: 49x63,6 cm

Inhalt: Heinrich Schmitz, Mundkoch des Fürsten von Liechtenstein, stellt dem Paul Groißbeckh aus

Erperstorff in Niederösterreich einen Lehrbrief aus, nachdem dieser von Propst Wilhelm von Schmerling von Herzogenburg für drei Jahre zu ihm geschickt worden war, um die Kochkunst zu

erlernen.

Zeugen: Philipp Jakob Kraft, Mundkoch des Herzogs von Hannover, Johann Canzler, Mundkoch des Fürsten von Schwarzenberg, Ferdinand Schirmer, Mundkoch des Fürsten von Liechtenstein, Matthias Stiffenhofer, Mundkoch des Grafen von Sinzendorf, Thomas Stasofsky, Mundkoch des Grafen von Parr, Johann Adam Dittelbach, Mundkoch des Grafen Khevenhüller, Johann Michael Holland, Mundkoch des Grafen von Herberstein, Albert Meinich, Mundoch des Grafen von Mollart, Franz Karl Englmann, Mundkoch des Grafen Gundakar von Dietrichstein, Johann Michael

Steinkeller, Mundkoch des Grafen von Parr, Wolfgang Georg Schätzinger, Bürger- und Stadtkoch

in Wien.

Orig.Perg., Siegel in Holzkapsel an gefärbten Hanfschnüren anh., Siegler: Heinrich Schmitz,

Mundkoch des Fürsten von Liechtenstein

Signatur: **H.1.-n.1071**

Datierung: 1719 September 21, Wien

Inhalt: Adelsbrief Karls VI. für Josef Febreur, farbige Wappenzeichnung.

Orig. Libell, 1 Siegel anh., Siegler: Kaiser Karl IV.

Signatur: **H.1.-n.1072**

Datierung: 1719

Inhalt: Akten betreffend den Guß der großen Glocke.

Signatur: **H.1.-n.1073**

Datierung: 1720 Februar 7, Wien

Inhalt: Verbot des Bier- und Weinausschankes in Freihäusern.

 Signatur:
 H.1.-n.1073a

 Datierung:
 1720 März 21

 Umfang:
 Format: 14.3x41.3 cm

Inhalt: Papst Clemens XI gewährt der Pfarre Maria Ponsee einen vollkommenen Ablaß im Zeitraum

zwischen 21. 3. 1720 und 21. 3. 1727.

Orig.Perg. Breve

 Signatur:
 H.1.-n.1074

 Datierung:
 1720 April 28

Inhalt: Untertanenkauf zu Hausbach im V.O.M.B.

 Signatur:
 H.1.-n.1075

 Datierung:
 1720 Mai 22

Inhalt: Marchung zwischen dem Stift und St. Andrä über eine Au an der Traisen.

Signatur: **H.1.-n.1076**

Datierung: 1720 Mai 30, Schlierbach

Inhalt: Konföderation mit den Zisterziensern zu Schlierbach.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1077**

Datierung: 1720 Juni 8, Rom

Inhalt: Indulgenz für Franz Joseph Stamp.

Seite 140 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.1078

 Datierung:
 1720 August 30

Inhalt: Dem Stift wird die dürftige Beschlächtung an der Traisen bei Ober-Radlberg zugestanden.

Signatur: **H.1.-n.1079**

Datierung: 1720 September 2

Inhalt: Grunddiensttausch mit Stift St. Andrä.

Siegel, Siegler: Propst Wilhelm Schmerling von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 13)

Signatur: **H.1.-n.1080**

Datierung: 1720 September 4, Wien

Inhalt: Gerichtsentscheid wegen Beerbung eines in der Donau Ertrunkenen.

Signatur: **H.1.-n.1081**

Datierung: 1720 Dezember 30, Seitenstetten

Inhalt: Stiftung der Frau Catharina Ursprung auf dem Sonntagberg, deren Überwachung dem Dechant

von Herzogenburg anvertraut ist.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Allgemeine Anmerkungen: Vgl. H.n.1016 von 1701 Jänner 1, Maria Langegg

Signatur: **H.1.-n.1082**

Datierung: 1720

Inhalt: Vergleichsprojekt mit Herrschaft Sitzenberg wegen Ponsee und Lebarn.

Signatur: **H.1.-n.1082a**Datierung: **1720 April 20**

Inhalt: Besoldung und Deputat an die Verwaltungsleute in Primmersdorf.

(Bestandkontrakt zwischen Stift Herzogenburg (Verwalter) Rentmeister Franz Beyer über

Primmersdorf, 1776, Papier beil.)

Pap.

Signatur: **H.1.-n.1082b**

Datierung: 1721 Jänner 23, Rom

Inhalt: Ablaßbrief von Papst Clemens XI. für die Pfarrkirche von Haitzendorf.

Orig. Breve

Signatur: **H.1.-n.1083**Datierung: **1721 Juni 19**

Inhalt: Konsens-Taxquittung für die neuen Prälatenwahl pro 1.000 Gulden.

Signatur: **H.1.-n.1084**

Datierung: 1721 September 22, Passau

Inhalt: Das Ordinariat erlaubt die Infulation des Propstes Leopold.

Signatur: **H.1.-n.1085**

Datierung: 1721 November 17, Wien

Inhalt: Der Kaiser empfiehlt eine Beisteuer für das Stift Rottenmann in der Steiermark.

Signatur: **H.1.-n.1086**

Datierung: 1721 Dezember 23, Hollenburg

Inhalt: Grundstücktausch mit der Herrschaft Hollenburg.

Signatur: **H.1.-n.1087**

Datierung: 1722 Jänner 1, Herzogenburg

Inhalt: Altschmiedscher Stiftbrief und Schenkung der großen Monstranz.

Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

Seite 141 von 867 03.10.2019

Signatur: H.1.-n.1088
Datierung: 1722 Juni 9

Inhalt: Vergleich mit Wolfgang Heinrich.

Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1089**

Datierung: 1722 August 31, Wien

Inhalt: Kaiserlicher Lehenbrief über Bierbaum.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1090**

Datierung: 1723 Jänner 16, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung über den Gebrauch des Haimbstaber zur Zeit der

Weinlese.

Signatur: **H.1.-n.1091**

Datierung: 1723 Februar 10, Passau

Inhalt: Joseph Dominikus Graf Lamberg, Bischof von Passau, dankt für die Glückwünsche von Propst

Leopold.

Signatur: **H.1.-n.1092**

Datierung: 1723 Februar 22, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung für Gemein-Lebarn, die Verladung von Wein etc.

auf der Donau betreffend.

Signatur: **H.1.-n.1093**Datierung: **1723 Mai 11**

Inhalt: Ausmarchung der Auen zu St. Georgen zwischen dem Stift und der Herrschaft Hollenburg.

Signatur: **H.1.-n.1094**

Datierung: 1723 August 26, Wittingau

Inhalt: Erneuerte Konföderation mit der Kanonie Wittingau.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1095**

Datierung: 1723 September 10, Wien

Inhalt: Das Konsistorium gestattet die Messzelebration in der Kapelle zu Theiß.

Signatur: **H.1.-n.1096**

Datierung: 1724 Jänner 26, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung für das Stift, die Kollektierung von 14 Untertanen

zu Nieder-Seebarn betreffend.

Signatur: **H.1.-n.1097**

Datierung: 1724 September 6, Wien

Inhalt: Entscheid der niederösterreichischen Regierung über die Anmeldepflicht für den Formbachischen

Weinhüter an das Stift.

Signatur: **H.1.-n.1097a**

Titel: Aufnahme des Stiftes Herzogenburg in die Lateranensische Kongregation

Datierung: 1724 September 18, Rom

Inhalt: Aufnahme des Stiftes Herzogenburg in die Lateranensische Kongregation unter Papst Innozenz XI.

Erneuerungsschreiben beil. Orig.Perg. in Metallstab.

Seite 142 von 867 03.10.2019

Datierung: 1725 März 12, Wien

Inhalt: Verurteilung des Stiftes wegen verwehrten Sitzenbergschen Schaftriebes auf die Hofwiese zu

Gemein-Lebarn.

Signatur: **H.1.-n.1099**

Datierung: 1725 Juni 30, Herzogenburg

Inhalt: Das Stift nimmt den Zehent zu Ossarn von St. Andrä zurück und tritt diesem das Fischwasser auf

der Traisen wieder ab.

Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 11); Siegel von St. Andrä

Signatur: H.1.-n.1100

Datierung: 1726 Jänner 30

Inhalt: Indulgenz-Brief

Signatur: **H.1.-n.1101**

Datierung: 1726 September 26 u. andere Daten, Wien

Inhalt: Quittung des Goldarbeiters Johann Caspar Holbein für Bezahlung von Kelch und verschiedenen

Pektoralien.

 Signatur:
 H.1.-n.1101a

 Datierung:
 1726 Oktober 12

Inhalt: Johannes Adam Paulehner, Müllermeister in Herzogenburg, stiftet eine hl. Messe am St. Ursulatag

in der Dominikanerkirche zu Tulln. Orig.Perg., 3 Siegel in Kapseln anh.

Signatur: **H.1.-n.1102**

Datierung: 1726 Oktober 20, Krems

Inhalt: Revers der Städte Krems und Stein wegen der für das Spital gekauften und nach Herzogenburg

dienstbaren Thürischen Wiesen.

Signatur: **H.1.-n.1103**

Datierung: 1727 Juni 24, Sallapulka

Inhalt: Pachtbrief über die Wirtschaft zu Sallapulka.

Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg (kleines Propstsiegel)

Signatur: **H.1.-n.1104**Datierung: **1727 Juli 7**

Inhalt: Revers zur Erhaltung des Glöckleins des Dorfes Heinrichsdorf, Pfarre Sallapulka.

Signatur: H.1.-n.1105
Datierung: 1727 Oktober 5

Inhalt: Vergleich mit der Herrschaft Nußdorf wegen eines Ackers bei Schlickendorf.

Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1106**

Datierung: 1727 November 10

Inhalt: Quittung des Formbachischen Marktes Herzogenburg für die von ihm gekauften Schützenketten.

Siegel, Siegler: Oberer und Unterer Markt Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1107**

Datierung: 1727 November 10 u. a. m., Herzogenburg

Inhalt: Revers des Formbachischen Marktes Herzogenburg zur Erhaltung der Statue und Kapelle des hl.

Johann von Nepomuk vor dem Wienertor.

Seite 143 von 867 03.10.2019

Datierung: 1727 November 14, Inzersdorf

Inhalt: Zeugnis über die Zugehörigkeit der St. Veitskirche zu Inzersdorf und der Schloßkapelle zu

Walpersdorf zur Pfarrgewalt des Stiftes.

Signatur: **H.1.-n.1109**

Datierung: 1728 Jänner 23, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für Haitzendorf.

Signatur: **H.1.-n.1109a**

Datierung: 1728 März 30, Herzogenburg

Inhalt: Die Zunftmeister der Schneider zu Herzogenburg stellen einen Lehrbrief aus für Jakob Konrad,

aufgrund des Zeugnisses seines Schneidermeisters Christoph Räckel, äußerer Ratsbürger des

Formbachischen Marktes Herzogenburg.

Orig.Perg., 1 Siegel anh. fehlt

Signatur: **H.1.-n.1110**

Datierung: 1728 März 30, Herzogenburg

Inhalt: Vergleich mit dem Frauenkloster zu Tulln wegen Grundholden zu Staasdorf.

Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg; Dechant Johann XIV. Michael Koch

von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1111**

Datierung: 1728 April 30, Herzogenburg

Inhalt: Schadloshaltung für ein kaiserliches Darlehen pro 125.000 Gulden.

Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg (großes Propstsiegel)

Signatur: **H.1.-n.1112**

Datierung: 1728 September 15

Inhalt: Propst Leopold beansprucht als Pfarrer von Reidling die neue Statue Beatae Mariae Virginis zu

Gutenbrunn.

Signatur: **H.1.-n.1113**

Datierung: 1728 November 12, Salzburg

Inhalt: Salzburger Lehenbrief über die Gülten zu Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1114**

Datierung: 1729 Juli 21, Wien

Inhalt: Kaiserliches Verbot für die niederösterreichischen Klöster, ohne Regierungskonsens neue Gebäude

aufzuführen und Kapitalien aufzunehmen.

Signatur: **H.1.-n.1115**

Datierung: 1730 Februar 9, Wien

Inhalt: Vergleich mit der Herrschaft Judenau wegen des Waldes am Kogel bei Königstetten, des

Wildbannes zu Einsiedl und der Wasserleitung zu Einsiedl.

Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg; Dechant Johann XIV. Michael Koch

von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1116**

Datierung: 1730

Inhalt: Vergleich mit Herrn Ferdinand von Engelshofen wegen des an den Herzogenburger Hof

angebauten Deibelhofes in der Annagasse zu Wien.

Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg; Dechant Johann XIV. Michael Koch

von Herzogenburg

Seite 144 von 867 03.10.2019

Datierung: 1731 November 25, St. Bernhard i.Vallis

Inhalt: Konföderation mit dem Stift St. Bernhard in der Schweiz.

Signatur: **H.1.-n.1118**

Datierung: 1732 Mai 9, Wien

Inhalt: Kaiserlicher Lehenbrief und Instruktion über die Gülten zu Bierbaum.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1119**

Datierung: 1732 Mai 20, Polling

Inhalt: Konföderation mit der Kanonie zu Polling.

Signatur: **H.1.-n.1120**

Datierung: 1732 August 20, Formbach

Inhalt: Erneuerung der Konföderation mit dem Kloster Formbach.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1121**

Datierung: 1732 September 24, Zagging

Inhalt: Vergleich mit der Herrschaft Zagging wegen der Löchlwiese, der Öden im Dorf Zagging und der

Holzmarchung im Radlberger Wald.

Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg; Dechant Johann XIV. Michael Koch

von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1122**

Datierung: 1733 März 6, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für Nußdorf.

Signatur: **H.1.-n.1123**

Datierung: 1734 März 17, Herzogenburg

Inhalt: Kontrakt mit Herrn Josef von Fiali wegen der Papiermühle zu Rittersfeld.

Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg; Dechant Johann XIV. Michael Koch

von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1124**

Datierung: 1734 November 14

Inhalt: Propst Leopold erbaut aufgrund eines Gelübdes wegen erhaltener Verordnetenstelle einen

Antonius-Altar zu Statzendorf.

 Signatur:
 H.1.-n.1125

 Datierung:
 1735 März 11

Inhalt: Bericht an das Konsistorium über Einkünfte und Kapitalien der Stift Herzogenburgischen Pfarr-

und Filialkirchen sowie auch über die Besoldung der Schulmeister. Siegel, Siegler: Propst Leopold von Planta von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1125a**

Datierung: 1735 Juni 3, Rom

Inhalt: Papst Clemens XII. gewährt dem Professen Karl Straßer Dispens.

Orig. Breve

Signatur: **H.1.-n.1125b**Datierung: **1735 August 13**

Inhalt: Papst Clemens XII. gewährt dem kaiserlichen Rat und Schatzmeister Karl Joseph von Dier die

tägliche Meßfeier in Oratorien seiner Wohnhäuser in Wien.

Orig.Perg.

Allgemeine Anmerkungen: Stempel auf der Plika: "C. Krahl, k. k. Hof-Wappenmahler, Kruegerstrasse No.1009, Wien."

Seite 145 von 867 03.10.2019

Datierung: 1735 November 23, Wien

Inhalt: Regierungsentscheid wegen des zur Herrschaft Neulengbach zu bezahlenden Vogtgeldes.

Signatur: H.1.-n.1126a

Datierung: 1736 Juni 19, Herzogenburg

Umfang: Format: 33,4x28,6 cm

Inhalt: Die Schneiderzunft des Marktes Herzogenburg stellt dem Hans Michael Wilch einen Lehrbrief aus,

nachdem er drei Jahre beim Schneidermeister Andreas Klemisch im Oberen Markt Herzogenburg

gelernt hatte.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an Perg.Pressel anh., Siegler: Schneiderzunft des Marktes

Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1127**

Datierung: 1736 Juli 18, Wien

Inhalt: Dankschreiben des Fürstbischofs von Passau Jospeh Dominikus für die Einladung des Dechants

Johann Michael Koch zu seiner 2. Primiz.

Signatur: **H.1.-n.1128**

Datierung: 1738 Jänner 2, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für die St. Barbara-Bruderschaft.

Orig.Perg.

Signatur: **H.1.-n.1129**

Datierung: 1739 September 19, Oberer Markt Herzogenburg

Inhalt: Zeugnis der Bürgerschaft des Oberen Marktes wegen Festhaltens an ihren Freiheiten, besonders

am Wochenmarkt.

Unterschrift eigenhändig, Siegler: Johann Paul Podensdorfer

Signatur: **H.1.-n.1130**

Datierung: 1740 Jänner 5, Rom

Inhalt: Vidimierung der Zeugnisse über den Leib des hl. Urban.

Signatur: **H.1.-n.1131**

Datierung: 1740 Oktober 8, Wien

Inhalt: Quittung über bezahlte Wahltaxe von 2.003 Gulden.

Signatur: **H.1.-n.1132**

Datierung: 1740 November 16, Herzogenburg

Inhalt: Huldigungs-Instruments-Kopie des neuerwählten Propstes Frigdian Knecht.

Signatur: **H.1.-n.1133**

Datierung: **1740 November 16, Herzogenburg**Inhalt: Eidesformel des neugwählten Propstes.

Signatur: **H.1.-n.1134**

Datierung: 1741 Februar 6, Wien

Inhalt: Hofdekret mit der Aufstellung des Propstes von Herzogenburg gemeinsam mit dem Propst von St.

Dorothea in Wien als Administratoren des verschuldeten Stiftes St. Pölten.

Signatur: **H.1.-n.1135**

Datierung: 1741 April 12, Wien

Inhalt: Konsistorialdekret zur Anstellung des Propstes von Herzogenburg, Frigdian Knecht, als Kommissar

beim Englischen Frauenstift zu St. Pölten.

Seite 146 von 867 03.10.2019

Datierung: **1741 Juni 25, Mariazell**Inhalt: Konföderation mit Mariazell.

Orig.Perg.

Signatur: **H.1.-n.1137**

Datierung: **1741 Juli 20, Herzogenburg**Inhalt: Konföderation mit Mariazell.

Signatur: **H.1.-n.1138**

Datierung: 1741 Oktober, St. Pölten

Inhalt: Verzeichnis der von dem Churbayrisch-französischen Kriegskommissariat zur Abführung

verlangten Kontributionsgelder.

Signatur: **H.1.-n.1139**

Datierung: **1741 November 21, Rom**Inhalt: Indulgenzbrief für Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.1140**

Datierung: 1742 Jänner 29, Salzburg

Inhalt: Salzburger Lehenbrief über Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

 Signatur:
 H.1.-n.1140a

 Datierung:
 1742 Jänner 29

Inhalt: Akten zum Salzburger Lehenbrief über Gemein-Lebarn.

Signatur: **H.1.-n.1141**

Datierung: **1742 Mai 5, Oberndorf**

Inhalt: Errichtung einer Kreuzsäule zu Oberndorf

Signatur: **H.1.-n.1142**

Datierung: 1742 Mai 25, Rom

Inhalt: Papst Benedikt XIV. erklärt das Haus der Englischen Fräulein zu St. Pölten unabhängig von der

Oberin zu München.

Abs.

Signatur: **H.1.-n.1143**

Datierung: 1742 Juni 1, Wien

Inhalt: Kaufbrief über das dritte Steuerdrittel des Stiftes und zu Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 6 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1144**

Datierung: **1742 Juni 1, Wien**

Inhalt: Kaufbrief über das dritte Steuerdrittel des Gutes Primmersdorf.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1145**

Datierung: 1743 März 21, Wien

Inhalt: Der Propst von Herzogenburg und von St. Dorothea sollen den Status des verschuldeten Stiftes

St. Pölten der Regierung vorlegen.

Signatur: **H.1.-n.1146**

Datierung: **1744 Jänner 13, Rom**Inhalt: Indulgenz für Sallapulka.

Seite 147 von 867 03.10.2019

Datierung: 1744 April 21, Wien

Inhalt: Zeugnis über eine Reliquie vom Haupt des hl. Georg.

Signatur: **H.1.-n.1148**

Datierung: 1744 September 3, Herzogenburg

Inhalt: Kaufkontrakt über die dem Markt Langenlois verkauften Grundholden.

Signatur: **H.1.-n.1149**

Datierung: 1744 Oktober 1, Wien

Inhalt: Kaufkontrakt über die der Herrschaft Loosdorf verkauften Grundholden.

Siegel, Siegler: Propst Frigdian I. Knecht von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 12)

Signatur: **H.1.-n.1150**

Datierung: 1744 Oktober 8, [Wien]

Inhalt: Quittung des niederösterreichischen Prälatenstandes über gezahltes Donum gratuitum von 3.000

Gulden.

Signatur: **H.1.-n.1151**

Datierung: 1745 Juli 7, Wien

Inhalt: Der Propst von Herzogenburg wird vom Konsistorium beauftragt, die Beschwerden des

Administrators von St. Pölten Paul Bernhardt gegen seinen Koadministrator zu untersuchen.

Signatur: **H.1.-n.1152**

Datierung: 1745 September 24, Herzogenburg

Inhalt: Kontrakt mit dem Steinmetzmeister Gabriel Matthias Steinpöck in Wien über die Verschaftung der

8 Säulen und der Kuppel in der neuen Kirche zu Herzogenburg.

Siegel, Siegler: Kanzleisiegel von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1153**

Datierung: 1745 November 12, Wien

Inhalt: Prälatenstands-Dekret mit der Anzeige der Wahl des Propstes zum Ständischen Raitherrn.

Signatur: **H.1.-n.1154**

Datierung: 1745 November 26

Inhalt: Tauschkontrakt zwischen dem Stift und dem Kloster Lambach wegen der Kremserischen

Weingärten und Äcker zu Stratzdorf.

Signatur: **H.1.-n.1155**

Datierung: 1745 Dezember 20, Salzburg

Inhalt: Salzburgischer Lehenbrief über die Gülten zu Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1156**

Datierung: 1746 Mai 7, Ederding

Inhalt: Revers der Gemeinde Ederding wegen des neu erbauten Bethauses mit Glöcklein.

Signatur: **H.1.-n.1157**

Datierung: 1746 Mai 27, Tulln

Inhalt: Johann Adam Paulehenersche Stiftung für die Minoriten zu Tulln.

Orig.Perg., 3 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1158**

Datierung: 1746 Juli 15, Wien

Inhalt: Quittung des Prälatenstandes über die abgeführte Befestigungssteuer.

Seite 148 von 867 03.10.2019

Datierung: 1746 Juli 25, Herzogenburg

Inhalt: Kontrakt mit dem Maurermeister Johann Piber zu Hofstetten wegen 30 Klafter Tuffstein für die

Kirchenkuppel inkl. Quittung.

Signatur: **H.1.-n.1160**

Datierung: 1746 August 4, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für Sallapulka.

Signatur: **H.1.-n.1161**

Datierung: 1747 März 24, Herzogenburg

Inhalt: Schenkungsinstrument und Vertrag mit den Paunlehnerischen Eheleuten wegen ihrer Verpflegung

im Stift

Siegel, Siegler: Propst und Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 7)

Signatur: H.1.-n.1161a
Datierung: 1747 August 10

Inhalt: Die Wiener Hofkammerbuchhaltung bestätigt für die Zeit von 1. Jänner 1729 bis 31. Dezember

1739 den Rechnungsschluß betreffend die Brücke bei Belgrad gegenüber dem Mautner Johann

Christian Klöcker.

Orig.Perg., eh. Unterschrift, Siegler: Kaiserin Maria Theresia

Signatur: **H.1.-n.1162**

Datierung: 1747 September 23, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für die Allerseelen-Bruderschaft zu Sallapulka.

Orig.Perg.

Signatur: **H.1.-n.1163**

Datierung: 1747 Oktober 3, Wien

Inhalt: Der Propst wird beauftragt in Vertretung des Propstes von Klosterneuburg beim nächsten Landtag

die Erbkaplanzeistelle zu versehen.

Signatur: H.1.-n.1163a

Datierung: 1747 November 25, Wien

Inhalt: Kaiserin Maria Theresia bestätigt die Richtigkeit der Raittungen von Johann Christian Klöcker,

gewesener Salzobereinnehmer zu Belgrad, über die Bier- und Brandwein-Geföhl-Collektur.

Orig.Perg., eh. Unterschrift, Siegler: Kaiserin Maria Theresia

Signatur: **H.1.-n.1164**

Datierung: **1747 Dezember 16, Wien**

Inhalt: Hofdekret zur Bevollmächtigung des Propstes, den neuen Administrator von St. Pölten, Hippolytus

Wolf, zu installieren.

Signatur: **H.1.-n.1165**

Datierung: **1747 Dezember 21, Herzogenburg**

Inhalt: Besitztausch mit der Pfarre Pottenbrunn, 2 Joch Wald auf dem Grasberg betreffend.

Signatur: **H.1.-n.1166**

Datierung: 1748 Jänner 4, Nußdorf an der Traisen

Inhalt: Cession einer Kriegsdarlehens-Obligation, die zum Gnadenbild von Ponsee geschenkt, aber vom

Hof nie eingelöst wurde.

Signatur: **H.1.-n.1167**

Datierung: 1749 Februar 15, Wien

Inhalt: Hofdekret, daß der Propst die Befreiung des Hauses in der Annagasse von der Kontribution

beweisen solle.

Seite 149 von 867 03.10.2019

Datierung: 1748 Jänner 29, Salzburg

Inhalt: Salzburger Lehenbrief über die Gülten zu Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1169**

Datierung: 1749 März 11, Herzogenburg

Inhalt: Kontrakt mit Johann Henke, bürgerlicher Orgelmacher zu Wien, über die neue Stiftsorgel.

Signatur: **H.1.-n.1170**

Datierung: 1750 April 21, Wien

Inhalt: Verkauf des Perlschen Hauses zu St. Ulrich am Neustift in Wien.

Signatur: **H.1.-n.1171**

Datierung: 1750 August 1, Herzogenburg

Inhalt: Sustentations-Instrument mit Frau Elisabeth Pischinger.

Siegel, Siegler: Propst Frigdian I. Knecht von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 7)

Signatur: **H.1.-n.1172**

Datierung: 1750 November 20, Wien

Inhalt: Anzeige der Wahl des Propstes zum Ständischen Verordneten.

Signatur: **H.1.-n.1173**

Datierung: 1750 Dezember 31

Inhalt: Revers der Gemeinde Ossarn wegen eines dort aufgerichteten Glöckchens.

Revers wegen aufgerichteten Bethauses, 1769, beiliegend Bauskzizze.

Signatur: **H.1.-n.1174**

Datierung: 1751 Jänner 1, Wien

Inhalt: Vergleich mit Therese Arminger wegen eines Schuldbriefes.

Signatur: **H.1.-n.1175**

Datierung: 1751 Februar 13, Wien

Inhalt: Hofdekret, daß der Prälatenstand einzubekennen hat, welche Regalien bei Prälatenwahlen

gegeben werden.

Signatur: **H.1.-n.1176**

Datierung: 1751 Februar 19, Wien

Inhalt: Hofdekret mit Aufhebung jeglicher Steuerfreiheit, ausgenommen Kirchen und Burgen.

Signatur: **H.1.-n.1177**

Datierung: 1751 März 15, Herzogenburg

Inhalt: Kontrakt mit Dominikus Francia wegen der Architekturmalerei in der Kirche vom Gurt des

Presbyteriums an.

Signatur: **H.1.-n.1178**

Datierung: **(1751)**

Inhalt: Aufzählung und Preisspezifikation der historischen Gemälde (von Francia?)

Signatur: **H.1.-n.1179**

Datierung: 1751 Juni 1, Göttweig

Inhalt: Revers des Stiftes Göttweig wegen eines in der Pfarre Nußdorf tot aufgefundenen und

weggeführten Göttweigischen Untertanen.

Seite 150 von 867 03.10.2019

Datierung: 1752 Jänner 11, Wien

Inhalt: Hofdekret zur Bestellung von Propst Frigdian Knecht als Oberadministrator des Stiftes St. Andrä.

Signatur: **H.1.-n.1181**

Datierung: 1753 März 19, Herzogenburg

Inhalt: Gesuch des Propstes, daß der Kandidat Franz Stängel vor Ablegung der Profeß zu Gunsten des

Stiftes frei disponieren könne.

Signatur: **H.1.-n.1182**

Datierung: 1754 März 31, Wien

Inhalt: Verzichts-Quittung des gewesenen Hofrichters Ignaz Schwandtner.

Signatur: **H.1.-n.1182a**

Datierung: 1754 Juni 15, Castel Gandolfo

Inhalt: Ablaßbrief von Papst Benedekt XIV. für die Pfarrkirche zu Nußdorf.

Orig. Breve

Signatur: **H.1.-n.1183**

Datierung: 1754 September 14

Inhalt: Kaufbrief, 14 Viertel Weingärten in den alten Höfen zu Kritzendorf betreffend.

Signatur: **H.1.-n.1184**

Datierung: 1755 Jänner 24, Wien

Inhalt: Der Propst wird vom Konsistorium beauftragt, den im Stift hospitierenden Kanoniker von St.

Pölten, Karl Waizing, zur neuen Prälatenwahl dahin zu schicken.

Signatur: **H.1.-n.1185**

Datierung: 1755 Juni 27, Herzogenburg

Inhalt: Revers und Stiftbrief betreffend die Säule des hl. Johann von Nepomuk vor dem Wienertor.

Signatur: **H.1.-n.1186**

Datierung: 1756 März 15, Wien

Inhalt: Hofdekret wegen Anstellung einiger Missionare aus den Stiften.

Signatur: **H.1.-n.1187**

Datierung: 1756 Juni 25, Wien

Inhalt: Bauüberschlag und Kontrakt über das Leshaus zu Kritzendorf (beil. Bleistifskizze).

Allgemeine Anmerkungen: Kontrakt fehlt!

Signatur: **H.1.-n.1188**

Datierung: 1756 Juli 17, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für Inzersdorf.

Signatur: **H.1.-n.1189**

Datierung: **1756 September 23, Wien**

Inhalt: Mitteilung an den Propst, seine Wahl zu einem ständischen Ausschuß betreffend.

Signatur: **H.1.-n.1190**

Datierung: 1756 November 29, Wien

Inhalt: Dekret von der niederösterreichischen Repräsentation und Kammer über die Heranbildung der

jungen Geistlichen aus den Stiften.

Seite 151 von 867 03.10.2019

Signatur: H.1.-n.1191a

Datierung: 1757 August 26, Wien

Inhalt: Verlaß in Sache der Gemeinde Statzendorf contra das Stift Herzogenburg, wegen des dort

abzuhaltenden Gottesdienstes.

Signatur: H.1.-n.1191b

Datierung: 1757 August 26, Wien

Inhalt: Verlaß in Sache der Gemeinde Statzendorf contra das Stift Herzogenburg, wegen des dort

abzuhaltenden Gottesdienstes.

Signatur: **H.1.-n.1192**Datierung: **1758 Jänner 29**

Inhalt: Resignation des Stiftsdechants Guarini Holl.

Signatur: **H.1.-n.1193**

Datierung: 1758 Februar 15, Wien

Inhalt: Aufforderung an den Säkular- und Regularklerus zu einer milden Beisteuer für die Witwen der im

Krieg gefallenen Offiziere.

Signatur: **H.1.-n.1194**

Datierung: 1758 Februar 15, Wien

Inhalt: Hofansinnen nach einer Anleihe des Prälatenstandes von 500.000 Gulden.

Signatur: **H.1.-n.1195**

Datierung: 1758 März 6, Wien

Inhalt: Schwinnerscher Stiftbrief.
Orig Porg. 1 Siggel and

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1196**Datierung: **1758 Juli 5**

Inhalt: Bericht des Verwalters zu Nußdorf an das Konsistorium wegen des lutherischen Freihofes daselbst.

Signatur: **H.1.-n.1197**

Datierung: 1758

Inhalt: Akten zur Theißer Stiftung und zum Antrag, dort einen Weltpriester anzustellen.

 Signatur:
 H.1.-n.1198

 Datierung:
 1759 Februar 16

Inhalt: Bittgesuch des Propstes an die niederösterreichischen Repräsentation und Kammer um

Lehenrenovation.

Siegel, Siegler: Propst Frigdian I. Knecht von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1199**

Datierung: 1759 März 15, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für den Bruderschaftsaltar zu Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.1200**

Datierung: 1759 April 6, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für Haitzendorf.

Signatur: **H.1.-n.1201**

Datierung: 1759 September 7, Wien

Inhalt: Ständisches Kriegsdarlehen-Patent.

Seite 152 von 867 03.10.2019

Datierung: 1759 Dezember 14, Wien

Inhalt: Hofdekret mit dem Verlangen nach einer Antizipation.

Signatur: **H.1.-n.1203**

Datierung: 1760 März 15, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für den Kanoniker Philipp Grindler.

Signatur: **H.1.-n.1204**

Datierung: 1760 Oktober 28, [Theiß]

Inhalt: Vergleich mit der Gemeinde Theiß, betreffend den Opferwein und die Viehweide für den

Benefiziaten.

Signatur: **H.1.-n.1205**

Datierung: 1761 Mai 8, Wien

Inhalt: Erlaubnis des Konsistoriums, im Dorf St. Georgen gegen Revers eine Kreuzsäule oder ein Bethaus

zu errichten.

Signatur: **H.1.-n.1206**

Datierung: 1761 Juli 15, Wien

Inhalt: Das Passauische Konsistorium belegt die Schloßkapelle zu Zagging mit dem Interdikt.

Signatur: **H.1.-n.1207**

Datierung: 1761 Oktober 7, Wien

Inhalt: Einladung des Passauischen Konsistoriums zur Abhaltung der Exequien für den verstorbenen

Kardinal Graf von Lamberg.

Signatur: **H.1.-n.1208**

Datierung: 1761 Oktober 19, Wien

Inhalt: Forderung der Regierung nach Einreichung der Abschriften aller Stiftbriefe.

Signatur: **H.1.-n.1209**

Datierung: 1761 Dezember 20, Herzogenburg

Inhalt: Revers des Unteren Marktes Herzogenburg, daß seine Anschläge am Kirchentor kein Präjudiz

schaffen sollen.

Signatur: **H.1.-n.1210**

Datierung: 1762 Jänner 15, Wien

Inhalt: Lizenz, daß in der Schloßkapelle zu Zagging unter gewissen Einschränkungen wieder hl. Messe

gelesen werden darf.

Signatur: **H.1.-n.1211**

Datierung: 1762 Februar 13, Wien

Inhalt: Hofentschließung, daß die Geistlichkeit 4 % ihrer Einkünfte als Erbsteueräquivalent abführen soll.

Signatur: **H.1.-n.1212**

Datierung: 1762 März 30, Salzburg

Inhalt: Der Erzbischof von Salzburg erhebt als Primas von Deutschland Darstellungen gegen das

Erbsteuer-Äquivalent.

Signatur: **H.1.-n.1213**

Datierung: 1762 Dezember 3, Wien

Inhalt: Der Propst wird vom Konsistorium ermächtigt, nach dem Tode des Dechants von St. Andrä, Jakob

Gruber, einen anderen Administrator in spiritualibus aufzustellen.

Seite 153 von 867 03.10.2019

Datierung: 1763 Februar 10, Wien

Inhalt: Prälatenstandsintrination wegen eines geforderten Darlehens.

Signatur: **H.1.-n.1215**

Datierung: 1763 März 1, Herzogenburg

Inhalt: Baukontrakt mit Matthias Munggenast, Maurermeister zu St. Pölten, wegen des

Benefiziatenhauses zu Theiß.

(Quittungen beil.)

eh. Unterschrift, Siegler: Matthias Munggenast

Signatur: **H.1.-n.1216**

Datierung: 1763 Mai 1, Herzogenburg

Inhalt: Stiftbrief der Frau Maria Leopoldine Zink pro 800 Gulden.

Siegel, Siegler: Propstsiegel, Konventsiegel Nr. 13

Signatur: **H.1.-n.1217**

Datierung: 1763 Juni 1, Herzogenburg

Inhalt: Baukontrakt mit Matthias Munggenast, Baumeister zu St. Pölten, über die Erweiterung der Kirche

zu Brunn und Errichtung eines Turmes. Beiliegend ein Schuldbrief des Ehepaars Mathias und Anna

Barbara Munggenast über 600 fl, St. Pölten 12.2.1763

Signatur: **H.1.-n.1218**

Datierung: 1763 September 1, Wien

Inhalt: Durch Hofdekret wird der Propst als Administrator des Frauenklosters Tulln (in temporalibus)

ernannt.

Signatur: **H.1.-n.1219**

Datierung: 1764 Mai 7, Wien

Inhalt: Hofdekret zur Anordnung der Umbildung der ständischen Landesverwaltung.

Signatur: **H.1.-n.1220**

Datierung: 1764 Juni 18, Herzogenburg

Inhalt: Stiftbrief des Stephan Jordan Schmerling.

Signatur: **H.1.-n.1221**

Datierung: **1764 Juni 18, Herzogenburg**Inhalt: Stiftbrief des Matthias Altschmid.

Signatur: **H.1.-n.1222**

Datierung: **1764 Juni 18, Herzogenburg**Inhalt: Stiftbrief des Adam Paulehner.

Signatur: **H.1.-n.1223**

Datierung: **1764 Juni 18, Herzogenburg**Inhalt: Stiftbrief des Jakob Gruber.

Signatur: **H.1.-n.1224**

Datierung: 1764 Juni 27, Wien

Inhalt: Hofdekret über die geistliche Erbsteuer.

Signatur: **H.1.-n.1225**

Datierung: 1764 August 3, Wien

Inhalt: Belobung des Propstes wegen gutgeführter Wirtschaft im Frauenkloster zu Tulln.

Seite 154 von 867 03.10.2019

Datierung: 1764 September 1, Herzogenburg

Inhalt: Stiftbrief des Matthias Giegl.

Siegel, Siegler: Propst Frigdian I. Knecht von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 13)

Signatur: **H.1.-n.1228**

Datierung: 1764 Dezember 14

Inhalt: Beschwerdeschrift der Gemeinden Brunn und Gedersdorf wegen Verweigerung eines eigenen

Seelsorgers.

Signatur: **H.1.-n.1229**

Datierung: 1765 März 26, Herzogenburg

Inhalt: Extrakt aus dem Testament der Justine Juckeslau.

Signatur: **H.1.-n.1230**

Datierung: 1765 Mai 14, Wien

Inhalt: Hofentschließung wegen des Erbsteuer-Äquivalents.

Signatur: **H.1.-n.1231**

Datierung: 1765 Mai 19, Wien

Inhalt: Wiener Stadtrats-Verfügung betreffend die Einhebung von 20 % Erbsteuer.

Signatur: **H.1.-n.1232**

Datierung: 1766 Februar 21, Wien

Inhalt: Hofentschließung über den Termin der Abführung des Erbsteuer-Äquivalents.

Signatur: **H.1.-n.1233**Datierung: **1766 Apri 18**

Inhalt: Rekurs der Gemeinde Sittendorf wegen des vor ihnen errichteten Bethauses und Glöckchens.

Signatur: **H.1.-n.1234**

Datierung: 1766 Mai 12, Wien

Inhalt: Bodenreitherscher Stiftbrief wegen des Benefiziatenhauses zu Theiß.

Signatur: **H.1.-n.1235**

Datierung: 1766 Juni 17, Wien

Inhalt: Ernennung des Propstes zum Kommissar der Hofkommission in Sachen Untertanenvertauschung.

Signatur: **H.1.-n.1236**

Datierung: 1767 Jänner 24, St. Pölten

Inhalt: Kundmachung des Kreisamts über die anbefohlene Vertauschung der Untertanen.

Signatur: **H.1.-n.1237**

Datierung: 1767 Mai 3, Formbach

Inhalt: Antwort des Abtes von Formbach auf den Antrag, den Unteren Markt Herzogenburg dem Stift zu

verkaufen.

Signatur: **H.1.-n.1238**

Datierung: 1767 Dezember 26, Wien

Inhalt: Belobung durch Hofdekret wegen 16-jähriger, gut geführter Oberadministration über das Stift St.

Pölten.

Seite 155 von 867 03.10.2019

Datierung: 1768 März 18, Wien

Inhalt: Hofdekret zur Besteuerung der Freihäuser in Wien mit 1/7 der Erträgnisse.

Signatur: **H.1.-n.1240**

Datierung: 1768 März 27, Wien

Inhalt: Aufforderung zum Nachtrag des Erbsteuer-Ausstandes des Propstes.

Signatur: **H.1.-n.1241**

Datierung: 1768 September 23, Herzogenburg

Inhalt: Kontrakt mit Jakob Möser, Steinmetzmeister zu Salzburg, über den Hochaltar an der Stiftskirche.

Signatur: **H.1.-n.1242**

Datierung: 1768 Oktober 22, Wien

Inhalt: Das Konsistorium verlangt, daß die Hälfte der Bruderschaftsüberschüsse an die geistlichen

Pflanzschulen zu Gutenbrunn und Enns abgeführt werden sollen.

Signatur: **H.1.-n.1243**

Datierung: 1768 Dezember 2, Wien

Inhalt: Urgenz des abzuführenden Erbsteuer-Äquivalents.

Signatur: **H.1.-n.1244**

Datierung: 1768 Dezember 2, Herzogenburg

Inhalt: Beschreibung des Burgfrieds des Unteren Marktes zu Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.1245**

Datierung: 1769 April 16, Gemein-Lebarn

Inhalt: Revers wegen Errichtung eines Bethauses und Glöckchens zu Gemein-Lebarn ohne

Beeinträchtigung des Pfarrers und Schullehrers.

Signatur: **H.1.-n.1246**

Datierung: 1769 April 20, St. Andrä

Inhalt: Marchungsvergleich zwischen dem Stift und dem Stift St. Andrä (Vorakt aus 1668 beil.)

Siegel, Siegler: Propst Frigdian I. Knecht von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 11 und 12); Pröpste von St. Pölten u. St. Andrä

Signatur: **H.1.-n.1247**

Datierung: 1769 Juni 2, Wien

Inhalt: Dimissorium für Grafen Michael von Nadast und für Therese von Colloredo, die in der

Schloßkapelle zu Walpersdorf nachher getraut wurden.

Signatur: **H.1.-n.1248**

Datierung: 1769 Juni 29, Wien

Inhalt: Freiherr von Grechtler schreibt an den Propst wegen des Weinzehents zu Inzersdorf.

Signatur: **H.1.-n.1249**

Datierung: 1769 November 21, Herzogenburg

Inhalt: Stiftung des Bernhard Lehrl.

Signatur: **H.1.-n.1250**

Datierung: 1769 Dezember 4, Rom

Inhalt: Dem Kanoniker Guarinus Holl, Administrator in Primmersdorf, wird ad personam ein privilegierter

Altar bewilligt.

Seite 156 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.1250a**Datierung: **1770 Jänner 7**

Inhalt: Regimentkommandant De Hulder des Reg. Fürstenberg, und Franz de Catharin, fürstenbergischer

Feldkaplan, erteilen die Erlaubnis zur Hochzeit des Gemeinen Johann Christen mit Eva Maria

Edlingerin, Zimmermannstochter.

Orig.Pap., 2 Lacksiegel aufgedrückt, 2 eh. Unterschriften

Signatur: **H.1.-n.1251**

Datierung: 1770 Jänner 11, Wien

Inhalt: Regierungsdekret, keinem Venetianer in Österreich ein Benefizium oder in Stiften eine

obrigkeitliche Stellung einzuräumen.

Signatur: **H.1.-n.1252**

Datierung: 1770 Februar 17, Wien

Inhalt: Die k. k. Ministerial-Banco-Hofdeputation bewilligt die Einführung des Salzburger Marmors zu den

7 Altären der Stiftskirche um die halbe Mautgebühr.

Signatur: **H.1.-n.1253**

Datierung: 1770 April 6, St. Pölten

Inhalt: Kreisamts-Quittung über 112 Dukaten vom Propste erlegte Strafgebühr wegen beanspruchter

Militär-Assistenz gegen die Untertanen des Stiftes St. Andrä.

Signatur: **H.1.-n.1254**

Datierung: 1770 April 28, Wien

Inhalt: Regierungsentscheid in Sachen des Magistrats von Klosterneuburg gegen die Stifte Zwettl und

Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.1255**

Datierung: 1770 August 18, Göttweig

Inhalt: Das Stift Göttweig bezeugt, daß es in Rodersdorf keine Zehentgerechtsame habe.

Signatur: **H.1.-n.1256**

Datierung: **1770 September 25, Herzogenburg**

Inhalt: Kontrakt mit Jakob Mösel, Steinmetzmeister in Salzburg, über die 2 Seitenaltäre unter der Kuppel.

Signatur: **H.1.-n.1257**

Datierung: 1770 Oktober 25, Wien

Inhalt: Hofdekret, daß kein Regular vor dem 24. Jahre zur Profeß zugelassen werden dürfe.

Signatur: **H.1.-n.1258**

Datierung: 1771 Jänner 24, Herzogenburg

Inhalt: Fassion der Stiftungen bei der Stiftskirche zu Herzogenburg und ihren Filialen bzw. Bruderschaften.

Signatur: **H.1.-n.1259**

Datierung: 1771 Mai 21, Herzogenburg

Inhalt: Herrschaftlich Formbachische Bestätigung der beim Markt Herzogenburg neu errichteten

Hauerzeche.

Signatur: **H.1.-n.1260**

Datierung: 1771 August 28, Wien

Inhalt: Hofdekret, (verlautbart durch Christian August Graf Seilern), daß kein Ordensmann mehr als

1.500 Gulden in den Orden mitbringen dürfe.

Unterschriftsstempel, Siegler: Christian August Graf Seilern

Seite 157 von 867 03.10.2019

Datierung: 1771 September 4, Wien

Inhalt: Säkular- oder Regulargeistliche dürfen bei Abfassung eines Testaments nicht fungieren.

Signatur: **H.1.-n.1262**

Datierung: 1771 November 29, Wien

Inhalt: Befehl, die Strafkerker in den Stiften und Klöstern aufzuheben.

Signatur: **H.1.-n.1263**

Datierung: 1772 März 20, Wien

Inhalt: Verbot, des Zusammenhanges von Ordensgeistlichen mit auswärtigen Häusern.

Signatur: **H.1.-n.1264**

Datierung: 1772 März 23, Wien

Inhalt: Hofdekret mit Vorschriften für die weltlichen Geschäfte der Regular-Geistlichen.

Signatur: **H.1.-n.1265**

Datierung: 1772 September 28, Wien

Inhalt: Wohnungsmietkontrakt mit Graf von Keglewitz.

Siegel, Siegler: Propst Frigdian I. Knecht von Herzogenburg

Signatur: **H.1.-n.1265a**

Titel: Ablaßbrief für Johann Podensdorffer und seine Verwandten.

Datierung: **1772 November 15**Inhalt: Kupferstich, koloriert.

Orig.Pap., 1 Papiersiegel aufgedrückt

Signatur: **H.1.-n.1266**

Datierung: 1772 November 17, Salzburg

Inhalt: Salzburger Lehenbrief über die Gülten zu Gemein-Lebarn.

Beiliegend Akten. Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1266a**Datierung: **1772-1773**

Inhalt: Observanz- und Reformationsbriefe, das Frauenkloster Tulln betreffend.

Signatur: **H.1.-n.1267**

Datierung: 1773 Jänner 1, Herzogenburg

Inhalt: Pachtkontrakt mit dem Jäger zu Ponsee über die Schweizerei und Viehnutzung daselbst.

Signatur: **H.1.-n.1268**

Datierung: 1773 Jänner 1, Wien

Inhalt: Kaufkontrakt über 6 Untertanen zu Sallapulka.

Signatur: **H.1.-n.1269**

Datierung: 1773 März 3, Wien

Inhalt: Konsistorial-Dekret mit Anstellung des Propstes im Frauenkloster Tulln als Administrator auch in

spiritualibus.

Signatur: **H.1.-n.1270**

Datierung: 1773 März 16, Wien

Inhalt: Hofdekret mit dem Verlangen nach Bericht der Stifte über die Besetzung ihrer Pfarrer.

Seite 158 von 867 03.10.2019

Datierung: 1773 April 58, Wien

Inhalt: Regierungs-Verordnung, daß zu den Gespenden gestiftete Beiträge an die Armenkasse abzugeben

sind.

 Signatur:
 H.1.-n.1272

 Datierung:
 1773 Mai 18

Inhalt: Der Propst wünscht vom Wiener Magistrat einen Kanal für das Haus in der Annagasse.

Signatur: **H.1.-n.1273**

Datierung: 1773 Mai 27, Herzogenburg

Inhalt: Revers des ausgetretenen Hofrichters Franz Höbarth, vom Stift nichts mehr zu fordern.

Signatur: **H.1.-n.1274**

Datierung: 1773 August 3, Herzogenburg

Inhalt: Vergleich mit dem Stift St. Andrä wegen der Weinlese in Oberndorf am Gebirge.

Signatur: **H.1.-n.1275**

Datierung: 1774 Jänner 28, Wien

Inhalt: Hofdekret mit Anregung für die Stifte, philosophische und theologische Professoren heranzubilden.

Signatur: **H.1.-n.1276**

Datierung: 1774 März 8, Walpersdorf

Inhalt: Ergänzungsbestimmungen des seligen Anuphrius Diringer, Eremit zu Walpersdorf, betreffend die

Lampen- und Ölstiftung in der Stiftskirche.

Signatur: **H.1.-n.1276**

Datierung: 1764 Dezember 14, Herzogenburg

Inhalt: Stiftbrief des Anuphrius Diring.

Siegel, Siegler: Propst Frigdian I. Knecht von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 7)

Signatur: **H.1.-n.1277**

Datierung: 1774 April 16, Wien

Inhalt: Regierungs-Kundmachung mit der angesuchten Entlassung des Propstes von der Administration

des Frauenklosters zu Tulln.

Signatur: **H.1.-n.1278**

Datierung: 1774 Mai 3, Salzburg

Inhalt: Schreiben des Erzbischofs von Salzburg an den Propst wegen einer Weinlieferung (Erwähnung des

Steinmetzen Mösl).

Signatur: **H.1.-n.1279**

Datierung: 1774 Juni 17, Salzburg

Inhalt: Quittung über bezahlten Marmor für Hain und die Stiftskirche (quittiert vom Steinmetzen Jakob

Mösl).

eigenhändige Unterschrift, Siegler: Jakob Mösl

Signatur: **H.1.-n.1280**

Datierung: 1775 Februar 17, Wien

Inhalt: Hofdekret mit Erläuterungen zum Amortisationsgesetz (mit Ausschnitten aus dem Wiener Zeitung).

Signatur: **H.1.-n.1281**

Datierung: 1775 September 13, Wien

Inhalt: Der Passauische Offizial schreibt betreffend die Infulation.

Seite 159 von 867 03.10.2019

Datierung: 1775 September 15, Herzogenburg

Inhalt: Stiftbrief über die zweite Stiftung des Matthias Giegl.

Siegel, Siegler: Propst Stephan Peschka von Herzogenburg; Dechant Augustin Beyer von

Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 13)

Signatur: **H.1.-n.1283**

Datierung: 1775 Oktober 20, Wien

Inhalt: Quittung über abgeführte Wahltaxe pro 2.800 Gulden.

Signatur: **H.1.-n.1284**

Datierung: 1775 Oktober 27, Wien

Inhalt: Entscheid in Sache der Gemeinden Ponsee und Bierbaum gegen das Stift wegen eines eigenen

Seelsorger.

Signatur: **H.1.-n.1285**

Datierung: 1775 Dezember 13, Wien

Inhalt: Offizialatslizenz für den Propst bzw. drei von ihm zu delegierenden Priester für die dem Bischof

reservierte Jurisdiktion.

Signatur: **H.1.-n.1286**

Datierung: 1775 Dezember 22, Wien

Inhalt: Konsistorialkundmachung, daß nur Ordensgeistliche als Feldkurator Verwendung finden können.

Signatur: **H.1.-n.1287**

Datierung: 1776 Mai 17, Passau

Inhalt: Dankschreiben des Kardinals Graf von Firmian, Bischof von Passau, für die vom Propst

übersandten zwei Gemälde von Tizian, Kaiser Karl V. und dessen Gemahlin.

Veröffentlichungen: Literatur: Katalog "Kunstschätze in Herzogenburg", S. 47

 Signatur:
 H.1.-n.1288

 Datierung:
 1776 Juli 23

Inhalt: Au-Marchbeschreibung zwischen der Herrschaft Grafenegg und dem Stift Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.1289**

Datierung: 1776 November 14, Herzogenburg

Inhalt: Tischtitel für Ferdinand Giegel (Text geschrieben von Dechant Augustin Beyer).

Siegel, Siegler: Propst Stephan Peschka von Herzogenburg; Dechant Augustin Beyer von

Herzogenburg (Konventsiegel Nr. 7)

Signatur: **H.1.-n.1290**

Datierung: 1777 Jänner 12, Salzburg

Inhalt: Salzburger Lehenbrief über Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1290a**

Datierung: 1777 April 12, Rom

Inhalt: Ablaßbrief von Papst Pius VI. für die Pfarrkirche zu Grafenegg.

Orig. Breve

Signatur: **H.1.-n.1291**

Datierung: 1777 Mai 28 und andere Daten, Wien

Inhalt: Verhandlungen der Gemeinde Brunn mit dem Konsistorium über einen eigenen Seelsorger.

Seite 160 von 867 03.10.2019

Datierung: 1777 Juli 19, Wien

Inhalt: Hofentschließlung über die Handhabung der Wahl- und Installationstaxen bei Stiften und Klöstern.

Signatur: **H.1.-n.1293**

Datierung: 1777 September 2, Wien

Inhalt: Regierungs-Kundmachung, daß die Lehrer für die Latein-Gymnasien aus den Klöstern genommen

werden sollen.

Signatur: **H.1.-n.1294**

Datierung: 1778 November 9, Wien

Inhalt: Regierungs-Kundmachung, daß kein Kandidat ohne Normalschule in ein Stift aufgenommen

werden soll.

Signatur: **H.1.-n.1295**

Datierung: 1779 Mai 31, Herzogenburg

Inhalt: Tischtitel für Franz Xaver Erber von Tulln.

Signatur: **H.1.-n.1296**

Datierung: 1779 Juni 2, Wien

Inhalt: Hof-Verordnung, daß der Propst zur Bemessung der Wahltaxe ein Einbekenntnis der Einkünfte

einzusenden habe.

Signatur: **H.1.-n.1297**

Datierung: 1779 September 6, Herzogenburg

Inhalt: Verzichts-Quittungen der ausgetretenen Novizen Jospeh Vogelhuber und Paul Biegler.

Signatur: **H.1.-n.1298**

Datierung: 1779 September 30, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief für Rudesdorf in der Diözese Wien.

Orig.Perg. Breve

Signatur: **H.1.-n.1299**

Datierung: 1780 Februar 25, Wien

Inhalt: Brief an Propst Augustinus von Herzogenburg mit der Erlaubnis des Ordinarius, daß der Propst

infolge der beigebrachten Privilegien seinen Novizen auch weiterhin die erste Tonsur und die vier

niederen Weihen verleihen könne.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 188

Signatur: **H.1.-n.1300**

Datierung: 1780 Juni 18, Salzburg

Inhalt: Salzburger Lehenbrief über die Gülten zu Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 188

Signatur: **H.1.-n.1301**

Datierung: 1780 September 30, Wien

Inhalt: Konsistorial-Kundmachung an den Stiftsdechtant Michael Teufel, daß die Monarchin die Aufnahme

der Kandidaten ohne Normalschulkurs bewilligte, doch dürfen diese ohne Prüfung aus diesem

Fach nicht zu Priestern geweiht werden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 188

Seite 161 von 867 03.10.2019

Datierung: 1781 Jänner 1, Herzogenburg

Inhalt: Verpachtung der Herrschaft Primmersdorf für 9 Jahre um jährlich 500 Gulden an den Verwalter

der Herrschaft Jakob A. Wendl.

Siegel, Siegler: Propst Michael Teufel von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 12)

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 188

Signatur: **H.1.-n.1303**

Datierung: 1781 Jänner 1, Herzogenburg

Inhalt: Pacht-Kontrakt mit Christoph Vogelhuber über die Stiftstaverne um jährlich 150 Gulden.

Siegel, Siegler: Kanzleisiegel Nr. 1

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 188

Signatur: **H.1.-n.1304**

Datierung: 1781 Jänner 6, Wien

Inhalt: Camillo Graf Colloredo aus Walpersdorf beglückwünscht den Propst Michael zu seiner Wahl.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 30

Signatur: **H.1.-n.1305**

Datierung: 1781 Jänner 6, Herzogenburg

Inhalt: Ersuchen des Propstes um die Pontifikal-Insignien.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 30

Signatur: **H.1.-n.1306**

Datierung: 1781 Jänner 16, Mariazell

Inhalt: Der Abt von (Klein-)Mariazell ersucht um den Genuß der Pfarre Inzersdorf.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 31

Signatur: **H.1.-n.1307**

Datierung: 1781 Februar 8, Wien

Inhalt: Die Regierung wünscht zur Tax-Bemessung (Gebühr für Wahlkonsens) eine Fassion aller

Einkünfte und Ausgaben nach einem Durchschnitt von 3 oder 6 Jahren. Beil. Fassion vom 3. März vom Propst angefertigt und unterzeichnet.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 31

Signatur: **H.1.-n.1308**

Datierung: 1781 Februar 22, Wien

Inhalt: Ständische Einladung zur Beratung über die Tranksteuer am 2. März 1781.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 188

Signatur: **H.1.-n.1309**

Datierung: 1781 März 31, Wien

Inhalt: Auf Wunsch des Joseph Friedrich Herzog von Sachsen-Hildburghausen wird der für mehrere Jahre

abgeschlossene Vertrag über die gräflich Breunerische-Neuaginer und Grafenegger Jagd entgegenkommender Weise vom Propst von Herzogenburg bereits per 30. Juni 1781 gelöst.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 189

Signatur: **H.1.-n.1310**

Datierung: 1781 Mai 30, Wien

Inhalt: Kaiserliches Hofdekret, wonach keine Novizen oder Kleriker früher aus dem Konvent zu entlassen

sind, bevor nicht eine Antwort auf die Zuschriften von Eltern, Verwandten oder Vormündern einging. Als nächste Stelle seien der Magistrat, unmittelbare Obrigkeit oder die politische

Landesstelle zu verständigen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 189

Seite 162 von 867 03.10.2019

Datierung: 1781 Juni 7, St. Pölten

Inhalt: Kreisamts-Kundmachung, daß die Stifte, die noch keinen Numerus fixus haben, keine Kandidaten

aufnehmen sollen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 189

Signatur: **H.1.-n.1312**

Datierung: 1781 Juni 12, Wien

Inhalt: Taxamts-Quittung über entrichtete Wahl-Konsens-Taxe (Wahl von Propst Michael Teufel) von

2.139 Gulden 9 Kreuzer.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 31

Signatur: **H.1.-n.1313**

Datierung: 1781 Juni 27, Wien

Inhalt: Verordnung, daß die Stifte ihre Breviere, Missale etc. von inländischen Buchhändlern nehmen

sollen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 189

Signatur: **H.1.-n.1314**

Datierung: 1781 Juni 27, Wien

Inhalt: Die verlangte Anzeige der landesfürstlichen Privilegien, Exemptionen und deren Ansuchen um

Bestätigung beantworte der neugewählte Propst Michael Teufel dahin, daß er außer seinen Freiheiten und Rechten als Landesmitglied von seinem Stift keine besonderen, allerhöchsten Privilegien kenne. Sollten aber ohne sein Wissen solche vorhanden sein, erbittet er dafür die

Bestätigung.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 189

Signatur: **H.1.-n.1315**

Datierung: 1781 Juli 29, Wien

Inhalt: Nachdem der neugewählte Propst von Herzogenburg, Michael Teufel, um Aufnahme des Stiftes in

die lateranensische Kongregation ersucht hatte, wrude ihm von der der Regierung mitgeteilt, daß nach kaiserlicher Verordnung die vom Generalalbt in Rom ausgestellte Assoziationsurkunde ungültig sei, weil nach dem Patent vom 26. März 1781 jeder Nexus mit auswärtigen Ordensoberen verboten wurde. Zu seiner Verteidigung führt der Propst an, daß sein Ansuchen schon vor dem 26. März erfolgt sei und bittet, daß er dem Agenten in rom seine Auslagen von 18 Gulden 36

Kreuzer ersetzten dürfe, was ihm auch gestattet wurde.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 32

Signatur: **H.1.-n.1316**

Datierung: 1781 August 5, Wittingau

Inhalt: Das abgebrannte Stift Wittingau dankt für einen Beitrag zum Wiederaufbau.

Signatur: **H.1.-n.1317**

Datierung: 1781 August 9, Salzburg

Inhalt: Erbischof Hieronymus von Salzburg verleiht dem neugewählten Propst von Herzogenburg, Michael

Teufel, auf sein Ersuchen die Gülten in Ober- und Gemein-Lebarn. Die Lehenspflicht hat der

Propst dem Vertreter des Erzbischofs, Freiherrn Franz von Enzenberg, zu leisten. Orig.Perg., Siegel und eh. Unterschrift, Siegler: Erzbischof Hieronymus von Salzburg

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 32

Signatur: **H.1.-n.1318**

Datierung: 1781 August 9, Wien

Inhalt: Abgeforderter Bericht (Hofdekret vom 19. Juli 1781) über die auf den Herzogenburger Stiftsgütern

befindlichen Schulen: eine Schule im oberen Markt Herzogenburg und eine zweite im Dorf

Sallapulka.

Seite 163 von 867 03.10.2019

Datierung: 1781 August 20, Wien

Inhalt: Regierungs-Entscheid, wonach die Herrschaften Pottenbrunn, Bierbaum und Jeutendorf bei der

Ausbesserung des Donaueinbruches außerhalb von Preuwitz mitzuhelfen haben.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 190

Signatur: **H.1.-n.1320**

Datierung: 1781 September 5, Wien

Inhalt: Einladung zum Landtag am 22. Oktober.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 190

Signatur: **H.1.-n.1321**

Datierung: 1781 Oktober 14, Herzogenburg

Inhalt: Revers von Franziska Pauserin, zukünftige Frau des Stifts-Kastners Georg Reichel, dem von Propst

Michael Teufel die Erlaubnis zur Verehelichung erteilt worden war, über Verzichtleistung auf Pension für sich und eventuelle Kinder im Fall des Ablebens ihres zukünftigen Gatten.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 190

Signatur: **H.1.-n.1322**

Datierung: 1781 Oktober 25, Wien

Inhalt: Kaiser Joseph II. verfügt per Hofdekret, daß das für den Regularklerus bestimmte

Dotationsquantum von 1500 Gulden ersteuerfrei den geistlichen Ordenshäusern auszufolgen sei. Außer diesem Betrag ist ihnen jede weitere Erwerbung mit oder ohne Testament untersagt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 190

Signatur: **H.1.-n.1323**

Datierung: 1781 Dezember 26, Lilienfeld

Inhalt: Propst Michael Teufel wird zum Rektor der Joseph-Bruderschaft in Lilienfeld ernannt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 190

Signatur: **H.1.-n.1324**

Datierung: 1782 März 5, Wien

Inhalt: Das Passauische Konsistorium verlangt auf kaiserlichen Befehl ein Verzeichnis aller zur Seelsorge

geeigneten Priester. Eine eigene Aufstellung wird über die schon zur Seelsorge approbierten

Priester verlangt, die in Pfarreien als Kapläne oder Kooperatoren wirken.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 190

Signatur: **H.1.-n.1325**Datierung: **1782 Juni 11**

Inhalt: Vergleich der beiden Herrschaften Herzogenburg wegen Durchgrabung durch einen

Formbachischen Grund zum Traisen-Rinnsal.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 191

Signatur: **H.1.-n.1326**Datierung: **1782 Juli 9, Wien**

Inhalt: Kaiserliche Lehens-Bestätigung über das landesfürstliche Lehen in Bierbaum, eine Au in Gaubitz

und eine Fischberechtigung.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 32

Signatur: **H.1.-n.1327**

Datierung: 1782 Juli 29, Herzogenburg

Inhalt: Mit den Gemeinden Bierbaum und Ponsee wird wegen einer strittigen Viehweide ein Vergleich

getroffen und 5 Pflöcke zur genauen Grenzfestsetzung eingeschlagen.

Siegel, Siegler: Propst Michael Teufel von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 191

Seite 164 von 867 03.10.2019

Datierung: 1782 August 10, Wien

Inhalt: Hofverordnung, daß kein Stift ohne Bewilligung der Hofstelle einen Tischtitel verleihen dürfe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 191

Signatur: **H.1.-n.1329**

Datierung: 1782 September 6, Wien

Inhalt: Vorladung des Propstes vor die k, k, Lehenstube: Als Dorfobrigkeit hat Propst Michael Teufel in

einer Streitsache der Gräfinnen Wilhelmine von Thun und Elisabeth von Waldstein gegen die gräflich zinzendorfische Lehenstube wegen der strittigen Lehenstücke mit den Dokumenten in

Erpersdorf zu erscheinen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 191

Signatur: **H.1.-n.1330**

Datierung: 1782 Oktober 5, Wien

Inhalt: Hofdekret mit Aufforderung zum Einbekenntnis sämtlicher Einkünfte und Ausgaben. Aufstellung

des Propstes von Herzogenburg über Vermögen sowie Ein- und Ausgänge.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 70f.

Signatur: **H.1.-n.1331**

Datierung: 1782 Oktober 23, Herzogenburg

Inhalt: Fassion der Stiftungen beim Stift Herzogenburg mit Angabe von: Name des Stifters, des

Benefiziaten und des Patrons, ferner was dem Benefiziaten, der Kirche, den Armen oder sonst jemanden gehören soll, ob ein Stiftungsbrief angefertigt wurde, wann und wo er aufbewahrt wird

und ob der Benefiziat einen besitzt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 191

Signatur: **H.1.-n.1332**

Datierung: 1782

Inhalt: Prozeß vor dem delegierten Gericht der Passauischen Herrschaft Gutenbrunn über das Gieglische

Erbe zwischen dem Propst von Herzogenburg, der 1.500 Gulden aus dem Erbe für seinen Professen Matthias Giegl verlangt, und dem Hofrechtsanwalt Anton Panstingl, Kurator der

minderjährigen Katharina Giegl.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 71

Signatur: **H.1.-n.1333**

Datierung: 1783 Jänner 30, Wien

Inhalt: Abgeforderte Äußerung über das neue Pfarr-Einrichtungswesen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 35

Signatur: **H.1.-n.1333a**

Datierung: 1783 Mai 14, St. Gertrud/Nivelles (Belgien)

Umfang: Format: 43x31,5 cm

Inhalt: Die Äbtissin des weltichen Damenstifts zu St. Gertrude in Nivelles, Marie Felicité Philippine,

Comtesse van der Noot, verleiht der Dominique de Hager d'Allensteq die durch Heirat der Louise

de Berlo freigwordene adelige Präbende ihres Stiftes. Orig.Perg., 1 Siegel an Perg.Pressel anh., stark besch.

Signatur: **H.1.-n.1334**

Datierung: 1783 Juli 10, Wien

Inhalt: Wiederholte Einladung zur Beratung über das Tranksteuergesetz.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 191

Seite 165 von 867 03.10.2019

Datierung: 1783 Juli 28, Wien

Inhalt: Kundmachung des Kreisamtes St. Pölten, daß die Zimmer für die wahnsinnigen Geistlichen bei den

barmherzigen Brüdern fertiggestellt und bis 10. August 1783 bezogen werden können.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 192

Signatur: **H.1.-n.1336**

Datierung: 1783 August 7, Wien

Inhalt: Vorlage des Robot-Abolitionssystems.

Signatur: **H.1.-n.1337**

Datierung: 1783 August 16, Wien

Inhalt: Durch Regierungsdekret wird die Einverleibung des Stiftes St. Andrä (nach dem Tod von Propst

Gregor Grindler) in das Stift Herzogenburg verfügt.

Orig.Pap.

Veröffentlichungen: Druck: Wahl, St. Andrä, 229 n. 5; Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 40

Signatur: **H.1.-n.1338**

Datierung: 1783 August 21, Wien

Inhalt: Kreisamts-Kundmachung (Hofdekret vom 20. Juli 1783), daß die Gemeinden Statzendorf, Weidling

und Kuffern von den Pfarren Herzogenburg und Getzersdorf ausgepfarrt und nach Inzersdorf

eingepfarrt werden müssen.

Signatur: **H.1.-n.1339**

Titel: Kreisamts-Kundmachung (Hofdekret vom 20. Juli 1783)

Datierung: 1783 August 21, Wien

Inhalt: In Ponsee ist vom Stift Herzogenburg eine Lokalkaplanei zu errichten und ein Lokalkaplan

anzustellen ist, die Dörfer Buttendorf, Kaindorf, Preuwitz und Bierbaum werden von der Pfarre Reidling, Stollhofen und Zwentendorf ausgepfarrt und nach Hain wird ein eigener Pfarrer, aber nicht aus dem Stiftsverband, eingesetzt. Die Dörfer Angern, Diendorf, Zagging, Greiling und Flinsdorf sollen aus den Pfarren Herzogenburg und Obritzberg aus- und nach Hain eingepfarrt

werden. Pap.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 35, 175

Signatur: **H.1.-n.1340**

Datierung: 1783 August 25, Wien

Inhalt: Mit kaiserlicher Bewilligung wird dem Stift Herzogenburg gegen Erhaltung der Poststraße die

Errichtung einer Schrankenmaut gestattet.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 192

Signatur: **H.1.-n.1341**

Datierung: 1783 September 3, Krems

Inhalt: Dekret zur Anstellung von Pfarrern in Brunn und Theiß. Gesuch des Propstes an die Landesstelle,

daß das Stift Herzogenburg zum Ausbau der Kirche von Theiß eine Obligation von 5.300 Gulden

verkaufen darf.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 37, 172, 177

Signatur: **H.1.-n.1342**

Datierung: 1783 September 10

Inhalt: Ordinariats-Zirkulare, worin dem Stift Herzogenburg der Numerus fixus für 18 "brauchbare

Herren" angewiesen wird. Die Zahl der an auswärtigen Stellen befindlichen Seelsorger, und die

weiter dorthin anzustellen sind, bleiben darin unberücksichtigt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 39

Seite 166 von 867 03.10.2019

Datierung: 1783 Oktober 13, Wien

Inhalt: Hofkonsens zur Übergabe der St. Peterskirche zu Inzersdorf an das Stift Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.1344**

Datierung: 1783 Oktober 23, Wien

Inhalt: Propst Michael Teufel von Herzogenburg ersucht bei der niederösterreichischen Landesregierung

darum an, daß er - gemäß der kaiserlichen Anordnung, wonach Stiftungsbeträge für Prozessionen in solche zur Erziehung der Jugend umgewandelt werden sollen - ein Armeninstitut im Pfarrbezirk Herzogenburg einrichten und dafür das für eine Prozession nach Maria Taferl gestiftete Panlehner-Kapital von 1.500 Gulden einem Fond überlassen darf, damit die jährlichen Zinsen zur Verpflegung

der Armen dienen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 72

Signatur: **H.1.-n.1345**

Datierung: 1783 Oktober 26, St. Pölten

Inhalt: Kreisamts-Kundmachung mit Bewilligung eines Stiftsangehörigen als Pfarrer zu Hain.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 171

Signatur: **H.1.-n.1346**

Datierung: 1783 Oktober 28, Wien

Inhalt: Die Regierung bestätigt Ubald Krottendorfer mit einem Gehalt von 409 Gulden 15 Kreuzer als

Pfarrer für Brunn im Felde.

Am 16. Oktober 1783 gibt der Passauer Offizialshof dem Propst bekannt, daß er nach kaiserlicher

Resolution einen Stiftsprofessen als Pfarrvikar in Hain anzustellen habe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 172, 192

Signatur: **H.1.-n.1347**

Datierung: 1783 November 14, Wien

Inhalt: Regierungsbefehl, daß der Personalstand der Stifte monatlich bekanntgegeben werde. Propst

Michael Teufel gibt daraufhin dem Passauer Offizalshof in Wien den Personalstand seines Stiftes bekannt: 10 Priester und ein Kleriker im Stift, 11 Priester auf Pfarreien und 4 an fremden Orten.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 39

Signatur: **H.1.-n.1348**

Datierung: 1783 November 20

Inhalt: Propst Michael Teufel bittet, das landesfüstliche Lehen in Bierbaum kaufen zu dürfen, nachdem

aufgrund einer kaiserlichen Bekanntmachung geringe landesfürstliche Lehen gegen einen mäßigen

Kaufpreis erworben werden können.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 192

Signatur: **H.1.-n.1349**

Datierung: 1783 November 27, Wien

Inhalt: Hof-Resolution, wonach jenen Obrigkeiten, die sich zur Übernahme des Patronatsrechts der neu

zu errichtenden Pfarren und Lokalien bereit erklären, selbiges überlassen werden soll, auch im Fall, daß die in den Orten befindlichen Kirchen ein Vermögen besitzen oder daß vielleicht schon einige Pfarrgebäude vorhanden sind. In Orten, wo wegen der Herstellung der Gebäude und der damit verbundenen Unkosten das Patronatsrecht nicht übernommen wird, soll dieses wie auch die

Herstellung der Gebäude dem Religionsfond zufallen. (betrifft Hain und Ponsee).

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 192

Signatur: **H.1.-n.1350**

Datierung: 1783 Dezember 4, St. Pölten

Inhalt: Hofdekret, wonach die Ordensoberen mit ihren Kandidaten oder deren Eltern keine Pakte oder

Verbindungen wegen Ersatzansprüchen abschließen dürfen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 193

Seite 167 von 867 03.10.2019

Datierung: 1783

Inhalt: Verhandlungen über die Rückgabe der Pfarre Inzersdorf von Klein-Mariazell an das Stift

Herzogenburg.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 50f., 179

Signatur: **H.1.-n.1352**

Datierung: 1784 Jänner 7, St. Pölten

Inhalt: Abforderung des Gutachtens des Stiftes über das Verlangen der Gemeinde Statzendorf nach

einem Lokalkaplan. Antwort des Propstes Michael Teufel, daß es ihm schwerfalle, bei seiner jetzigen kleinen Anzahl von Geistlichen einen abzugeben. Auch sei die Bedingung des Monarchen nach einer Wohnung für den Kaplan nicht erfüllt worden, weil die Gemeinde beabsichtige, ihn provisorisch in einem Gasthaus unterzubringen. Nachdem der Bau eines Pfarrhofes vom Stift nicht verlangt werden kann, werde er solange keinen Seelsorger nach Statzendorf geben, bis ihm nicht von der Gemeinde das zum Gottesdienst vermachte Kapital als Zuschuß zur Erbauung eines

Kuratenhauses überlassen werde.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 37

Signatur: **H.1.-n.1353**

Datierung: 1784 Jänner 15, Wien

Inhalt: Regierungsbefehl betreffend ein Dotationskapital für die Kirche zu Brunn: Die Bitte des Propstes

Michael Teufel, daß die 750 Gulden, die von der Gemeinde Brunn als Beitrag für einen Geistlichen nach Haitzendorf und Abhaltung des Gottesdienstes in Brunn erlegt worden waren, zum Bau des Pfarrhofes in Brunn verwendet werden dürfen, wird abgelehnt, weil der Bau eines Pfarrhofes in Brunn dem Stift als Patron zufalle. Angeordnet wurde nunmehr, daß die 750 Gulden der neuen

Pfarrkirche als Dotation zu geben wären.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 38

Signatur: **H.1.-n.1354**

Datierung: 1784 Jänner 22, Wien

Inhalt: Das Stift soll anzeigen, wieviel leere Zimmer es zur Unterbringung emeritierter Pfarrer einbringen

könne.

Signatur: **H.1.-n.1355**

Datierung: 1784 Februar 3, Wien

Inhalt: Die Regierung bestätigt dem Professen Joseph Leutner als Pfarrer zu Hain mit einem Gehalt von

409 Gulden 15 Kreuzer.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 36, 171

Signatur: **H.1.-n.1356**

Datierung: 1784 Februar 25, Herzogenburg

Inhalt: Tauschkontrakt betreffend den Grund, auf dem der Pfarrhof von Hain steht: Joseph Zauner erhält

für den Garten, den er als Baugrund hergibt, einen Acker im Zagginger Feld.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 171

Signatur: **H.1.-n.1357**

Datierung: 1784 März 3, Wien

Inhalt: Ein Zirkular, wonach die Bruderschaften in "Bruderschaften der tätigen Liebe zum Nächsten"

umzugestalten sind. Das Vermögen der bisherigen Bruderschaften soll abzüglich der Deckung ihrer Verpflichtungen zur Verpflegung der Armen, Verbreitung der Schulen und Erziehung der

armen Jugend verwendet werden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 193

Seite 168 von 867 03.10.2019

Datierung: 1784 März 18, Wien

Inhalt: Die Regierung genehmigt die Anstellung eine Lokalkaplanei in Statzendorf und beauftragt das

Stift, einen Geistlichen zu entsenden und zu unterhalten. Der Verwendung des entbehrlichen

Kirchenvermögens zum Bau eines Pfarrhofs wird dem Stift gestattet.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 37, 175

Signatur: **H.1.-n.1359**

Datierung: 1784 März 28, Herzogenburg

Inhalt: Baukontrakt zwischen Stift Herzogenburg und dem Maurermeister Ferdinand Koch sowie dem

Zimmermeister Johann Georg wegen der Vergrößerung der Kirche und der Erbauung eines

Pfarrhofes in Brunn im Felde.

Siegel, Siegler: Propst Michael Teufel von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 193

Signatur: **H.1.-n.1360**

Datierung: 1784 März 28, Herzogenburg

Inhalt: Bittschrift des Propstes an den Kaiser, zwei Kandidaten ohne praktisches Jahr aufnehmen zu

dürfen.

Signatur: **H.1.-n.1361**

Datierung: 1784 April 14, Wien

Inhalt: 4 brauchbare Geistliche des aufgehobenen Stiftes St. Andrä werden auf kaiserliche Lokalien

angestellt: Gregor Werner nach Würnitz, Jakob Ettinger nach Jahrings bei Zwettl, Johann Erdt

nach Haitzendorf und Leopold Hafner nach Klein-Hadersdorf.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 41

Signatur: **H.1.-n.1362**

Datierung: 1784 April 21, Herzogenburg

Inhalt: Nach einer Anfrage von Propst Michael Teufel entscheidet das Passauische Konsistorium, daß der

Pfarrvikar von Hain die Sonn- und Feiertagsmessen zu halten, aber die Stiftungsmessen an anderen Tagen zu lesen habe. Beiliegend Vergleich des Stiftes mit Johann Quintin Jörger über die

Stiftsmessen zu Hain aus 1686.

Siegel, Siegler: Propst Michael Teufel von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 7)

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 193

Signatur: **H.1.-n.1363**

Datierung: 1784 Juni 19, Wien

Inhalt: Landmarschall Graf von Pergen teilt dem Propst von Herzogenburg mit, daß er etwas vom

entbehrlichen Kirchenvermögen zu Brunn zur Erbauung des Pfarrhofes verwenden darf, sich aber über die geleisteten Zahlungen bei der Regierung zu verantworten habe. Im gleichen Sinn verständigt das Kreisamt von Krems den Pfarrer von Brunn, daß dem Propst gestattet wurde, von den 750 Gulden, die der Pfarrkirche zugedacht waren, Entnahmen zum Pfarrhofbau für Brunn tätigen zu dürfen, sowie daß der Dorfobrigkeit die Einsicht in das Pfarrvermögen zustehe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 38

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.1353

Signatur: **H.1.-n.1364**

Datierung: 1784 Juni 26, Wien

Inhalt: Das Konsistorium teilt dem Propst von Herzogenburg mit, daß das Gesuch der Gemeinde

Reichersdorf um Anstellung eines Seelsorgers abgewiesen wurde, daß er jedoch einen Kooperator

nach Nußdorf zu entsenden hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 38

Seite 169 von 867 03.10.2019

Datierung: 1784 Juli 8, St. Pölten

Inhalt: Kreisamtliche Benachrichtigung, daß von der Anstellung eines Kooperators in Inzersdorf

abgesehen werde.

Signatur: **H.1.-n.1366**

Datierung: 1784 Juli 29, Wien

Inhalt: Konsistorial-Auszüge, daß unter der Bedingung der Anstellung eines Kooperators in Sallapulka

Heinrichsdorf in dieser Pfarre verbleiben und Starrein sowie Nonnersdorf noch dazukommen

könnten.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 39

Signatur: **H.1.-n.1367**

Datierung: 1784 August 12, Wien

Inhalt: Hofentschließung, daß die Stifte ohne Hergabe eines Äquivalents Realitäten requirieren können.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 193

Signatur: **H.1.-n.1368**

Datierung: 1784 September 9, Wien

Inhalt: Das Konsistorium teilt dem Propst von Herzogenburg mit, daß das Gesuch der Gemeinde

Reichersdorf um Anstellung eines Seelsorgers abgewiesen wurde, daß er jedoch einen Kooperator

nach Nußdorf zu entsenden hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 38

Signatur: **H.1.-n.1369**

Datierung: 1784 September 20, Wien

Inhalt: Regierungs-Aufträge hinsichtlich der Liquidierung der wirtschaftlichen Angelegenheiten des

aufgelassenen Stiftes St. Andrä.

Signatur: **H.1.-n.1370**

Datierung: 1784 Oktober 4, St. Pölten

Inhalt: Kreisamts-Zirkular, wonach das Kirchenrecht von Joseph Behm statt von Rieger vorgetragen

werden soll.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 193.

Signatur: **H.1.-n.1371**

Datierung: 1784 Dezember 27, Wien

Inhalt: Ratifizierung der Baurechnung des Pfarrhofes zu Brunn: Propst Michael Teufel hatte am 28. April

1784 den Konsens zum Pfarrhofbau in Brunn erhalten und gibt deshalb die Ausgaben darüber bekannt, die 2.425 Gulden 56 Kreuzer betrugen. Vom Kirchenvermögen wurden 1.500 Gulden entlehnt, so hatte das Stift Herzogenburg als Patron noch 925 Gulden 56 Kreuzer beizutragen

gehabt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 172, 194

 Signatur:
 H.1.-n.1372

 Datierung:
 1785 Jänner 20

Inhalt: Klage des Propstes wider den Verwalter zu Grafenegg als Vogtherrn von Brunn, dem vom

Kreishauptmann von Krems eine Teilnahme bei Erstellung der Kirchenrechnung bewilligt worden war. Regierungsverordnung, wonach der Propst die Rechte für die Aufnahme der Kirchenrechung

zurückerhielt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 96

Signatur: **H.1.-n.1373**

Datierung: 1785 Februar 17, Wien

Inhalt: Anstellung eines Kooperators für die zur Pfarre Reidling gehörigen 8 Gemeinden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 39, 167

Seite 170 von 867 03.10.2019

Datierung: 1785 Februar 18, Wien

Inhalt: Abforderung von Fassionen der alten Stiftspfarren, wegen Bezahlung der Alumnatspensionen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 194

Signatur: **H.1.-n.1375**

Datierung: 1785 März 1, St. Pölten

Inhalt: Hirtenbrief des neuen Bischofs von St. Pölten über die Verlegung des Bistums.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 194

Signatur: **H.1.-n.1376**

Datierung: 1785 April 5, St. Pölten

Inhalt: Kreisamtskundmachungen über die Aufkündigung der Kirchen- und Stiftungsgelder.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 194

Signatur: **H.1.-n.1377**Datierung: **1785 Juli 1**

Inhalt: Jagdkontrakt mit Fürst Auersperg und Feldmarschall Graf Sazzy.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 194

Signatur: **H.1.-n.1378**

Datierung: 1785 August 6, Wien

Inhalt: K. k. Belobigungsdekret für den Propst wegen Mitwirkung an der Robot-Abolition.

Signatur: **H.1.-n.1379**

Datierung: 1785 August 9, Herzogenburg

Inhalt: Kontrakt mit der Bäckermeisterin des Oberen Marktes Herzogenburg, wonach genau die

Brotsorten festgelegt werden, welche dem Stift geliefert werden sollen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 194

Signatur: **H.1.-n.1380**

Datierung: 1785 August 17, Pillichsdorf

Inhalt: Einladung zu Assistenz bei der Infulierung des Propstes von Ardagger.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 112

Signatur: **H.1.-n.1381**

Datierung: 1785 August 19, St. Pölten

Inhalt: Aufforderung des Ordinariats St. Pölten, den Personalstand des Stiftes bekanntzugeben.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 194

Signatur: **H.1.-n.1382**

Datierung: 1785 August 20, Herzogenburg

Inhalt: Propst Michael Teufel erhält von der Regierung die Erlaubnis, zur Abzahlung von 4.700 Gulden

Stiftungsgeldern ein Kapital von 4.000 Gulden aufnehmen zu dürfen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 194

Signatur: **H.1.-n.1383**

Datierung: 1785 August 26, Herzogenburg

Inhalt: Stift Herzogenburg überläßt dem Bäckermeister Karl Höbarth von Inzersdorf gegen eine

Vorauszahlung von 200 Gulden den halben Weinzehent zu Reichersdorf.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 194

Seite 171 von 867 03.10.2019

Datierung: 1785 September 1, Herzogenburg

Inhalt: Pachtvertrag mit dem Jäger von Ponsee über 20 3/4 Joch Äcker, 10 Tagwerk Wiesen, 6 Kühe und

die Tauben des Meierhofes.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 195

Signatur: **H.1.-n.1385**

Datierung: 1785 September 1, Wien

Inhalt: Hofresolution, daß die Fortifikations-Steuer an die Ordinarien abzuführen sei.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 195

Signatur: **H.1.-n.1386**

Datierung: 1785 September 6, Wien

Inhalt: Hofkonsens zur Einkleidung eines Weltpriesters. Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 195

Signatur: **H.1.-n.1387**

Datierung: 1785 Oktober 1, Herzogenburg

Inhalt: Stift Herzogenburg verpachtet seine Mühle um 100 Gulden jährlich.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 195

Signatur: **H.1.-n.1388**

Datierung: 1785 Oktober 10, St. Pölten

Inhalt: Bischöfliche Urkunde über die Weihe dreier Altäre in der Kirche zu Herzogenburg 1785 Oktober 2,

und zwar des Hochaltars (hl. Georg und Stephan), des Marienaltars und des Augustinusaltars.

Orig.Perg.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 150, 195

Allgemeine Anmerkungen: Zitiert in der handschriftlichen Stiftsgeschichte von Baumgartner unter Nr. 1176.

Signatur: **H.1.-n.1389**

Datierung: 1785 Oktober 15, St. Pölten

Inhalt: Das Kreisamt St. Pölten schlichtet den Streit zwischen der Stiftsherrschaft Herzogenburg, der

Herrschaft Goldegg, Karlstetten, der Bistumsherrschaft St. Pölten, der Herrschaft Matzleinsdorf, des Stiftes Steyr und ihren Untertanen gegen die Herrschaft Mautern und deren Untertanen in Afing über eine strittige Viehweide daselbst, wonach diese samt dem Halterhaus dem Stift Herzogenburg verbleiben solle. Die jenseitigen Untertanen sollen mit den Mautern-Untertanen

gemeinsam die Viehweide Afings benützen dürfen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 195

Signatur: **H.1.-n.1390**

Datierung: 1785 Oktober 19, Wien

Inhalt: Hofentschließung, wonach in Betreff der Priesterausbildung die Klosterlehranstalten zu schließen

und alle Geistlichen das Generalseminar zu besuchen haben.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 100

Signatur: **H.1.-n.1391**

Datierung: 1785 November 1, Herzogenburg

Inhalt: Stiftungsbrief der Elisabeth Pischinger über 100 Gulden für das Stift Herzogenburg.

Anmerkungen zur Bedeutung der Stiftungen, 1832 September 18

Siegel, Siegler: Propst Michael Teufel von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 12); Propst Bernhard Kluwick von Herzogenburg; Konvent von Herzogenburg

(Konventsiegel Nr. 13); Oberbeamter Partsch

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 195

Seite 172 von 867 03.10.2019

Datierung: 1785 November 8, Wien

Inhalt: Antwortschreiben des Grafen Colloredo wegen Beschwerde des Propstes Michael Teufel über

eigenmächtiges Vorgehen seines Verwalters und des Verwalters von Sitzenberg bezüglich einer Au-

Marchung (Grenzmarkierung auf seiner Anschütt, 2 Zeichnungen der Au-Grenzen beil.).

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 195

Signatur: **H.1.-n.1393a**

Datierung: 1785

Inhalt: Akten zu Prozessen Graf Camillo Colloredo und Propst Michael Teufel: Landrechtliche

Entscheidung über Zehent-Verpflichtung der Herrschaft Walpersdorf gegenüber dem Stift; Einspruch des Grafen Colloredo beim Appellationsgericht; Wiederaufnahme des Verfahrens - detaillierte Begründung der Besitzverhältnisse durch Propst Michael Teufel - Gegendarstellung durch den Grafen Colloredo; neuerlicher Entscheid durch das Landgericht, "daß die Herrschaft Walpersdorf auf ihren aufgerissenen und neu angebauten Wiesen im Aufeld dem Stift den Zehent

zu geben schuldig ist." (1.Teil)

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 196

Signatur: **H.1.-n.1393b**

Datierung: 1785

Inhalt: Akten zu Prozessen Graf Camillo Colloredo und Propst Michael Teufel: Landrechtliche

Entscheidung über Zehent-Verpflichtung der Herrschaft Walpersdorf gegenüber dem Stift; Einspruch des Grafen Colloredo beim Appellationsgericht; Wiederaufnahme des Verfahrens - detaillierte Begründung der Besitzverhältnisse durch Propst Michael Teufel - Gegendarstellung durch den Grafen Colloredo; neuerlicher Entscheid durch das Landgericht, "daß die Herrschaft Walpersdorf auf ihren aufgerissenen und neu angebauten Wiesen im Aufeld dem Stift den Zehent

zu geben schuldig ist." (2. Teil)

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 196

Signatur: **H.1.-n.1393c**

Datierung: 1785

Inhalt: Akten zu Prozessen Graf Camillo Colloredo und Propst Michael Teufel: Landrechtliche

Entscheidung über Zehent-Verpflichtung der Herrschaft Walpersdorf gegenüber dem Stift; Einspruch des Grafen Colloredo beim Appellationsgericht; Wiederaufnahme des Verfahrens - detaillierte Begründung der Besitzverhältnisse durch Propst Michael Teufel - Gegendarstellung durch den Grafen Colloredo; neuerlicher Entscheid durch das Landgericht, "daß die Herrschaft Walpersdorf auf ihren aufgerissenen und neu angebauten Wiesen im Aufeld dem Stift den Zehent

zu geben schuldig ist." (3.Teil)

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 196

Signatur: **H.1.-n.1394**

Datierung: 1786 Jänner 23, Wien

Inhalt: Nach einem Hofdekret vom 13. Jänner 1786 ist für die administrierten Stifte nach einem

zehnjährigen Durchschnitt der Ertrag zu ermitteln (Erträgnisextrakt) und dieser Präliminarentwurf soll als Grundlage dafür dienen, welchen Überschußbetrag der Religionsfond zu erwarten hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 42

Signatur: **H.1.-n.1395**

Datierung: 1786 Februar 6, Wien

Inhalt: Kaiserliches Verbot an die Ordinarien, bei Bestätigung von Prälatenwahlen höhere Taxen als 30

Gulden anzunehmen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 196

Seite 173 von 867 03.10.2019

Datierung: 1786 März 20, St. Pölten

Inhalt: Nach dem Hofdekret von 6. März sind nur von jenen Kirchen- und Pfarrhofgebäuden, die von

einem öffentlichen Fond erhalten werden, Kassaüberschüsse an die k.k. Generalhofbaudirektion abzuführen. Bei Pfarrgebäuden mit Privatpatronen wird gestattet, daß jeder Patron das leicht

entbehrliche Kirchenvermögen für die Kosten verwenden dürfe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 196

Signatur: **H.1.-n.1397**

Datierung: 1786 April 26, Wien

Inhalt: Übereinkommen mit dem Fürsten Auersperg, bei Abschuß des Wildes nach dem vorletzten

Jagdpatent vorzugehen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 196

Signatur: **H.1.-n.1398**

Datierung: 1786 Mai 10, Wien

Inhalt: Note der k.k. Hofkommission, daß die kaiserliche Ratifikation der Robot-Abolition zu Herzogenburg

und Ponsee bereits erfolgt ist.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 61

Signatur: **H.1.-n.1399**

Datierung: 1786 Mai 29, Wien

Inhalt: Regierungserlaß über die Anstellung eines Rauchfangkehrers: Bezüglich der Genehmigung für das

Stift, zwischen einem Rauchfangkehrermeister von Stein und einem Gesellen des Meisters von St. Pölten frei entscheiden zu können, ersucht der Kreishauptmann von St. Pölten, Freiherr Franz von

Ottterwolf, den Propst von Herzogenburg, Michael Teufel, um Anstellung des St. Pöltner

Rauchfangkehrers. Positive Antwort des Propstes.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 96

Signatur: **H.1.-n.1400**

Datierung: 1786 Juli 1, Traismauer

Inhalt: Propst Michael Teufel überläßt den Abschuß des Groß- und Kleinwildes von St. Georgen dem

Baron von Tinti gegen Bezahlung von 60 Gulden und Abgabe eines Rehbockes und 8 Fasane. Außerdem hat er noch 24 Gulden jährlich an den Revierjäger von Herzogenburg zu zahlen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 196

Signatur: **H.1.-n.1401**

Datierung: 1786 Juli 26, Krems

Inhalt: Das Kreisamt Krems ordnet dem Stift Herzogenburg an, daß dem Schullehrer zu Brunn noch eine

Kammer zugebaut werde.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 197

Signatur: **H.1.-n.1402**

Datierung: 1786 September 2, St. Pölten

Inhalt: Die niederösterreichische Landesregierung fragt an, ob das Stift Herzogenburg die weitere

Poststraßenerhaltung (der Straße von Kapelln über Herzogenburg bis Meidling im Tal gegen die

früheren Bedingungen auf 3 Jahre wieder übernehmen möchte.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 62

Signatur: **H.1.-n.1403**

Datierung: 1786 September 14, Wien

Inhalt: Regierungsbefehl zur Abfassung und Einsendung eines Kataloges der Stiftsbibliothek von St.

Andrä.

Seite 174 von 867 03.10.2019

Datierung: 1786 September 22, Wien

Inhalt: Hofdekret, wonach nur soviele Kandidaten das Generalseminar besuchen dürfen, als Geistliche

von der Normalzahl in die Seelsorge treten. Stift Herzogenburg hat die aufgenommenen Kandidaten dem Ordinariat zu melden, damit zu ersehen sei, wieviele von den 19 Plätzen des

Generalseminars mit Kandidaten des Weltpriesterstandes zu besetzen waren.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 197

Signatur: **H.1.-n.1405**

Datierung: 1786 September 29, Wien

Inhalt: Hofresolution, wonach das Hofdekret vom 29. April, in dem der Prälatenstand verpflichtet wird,

Ersatz für die Unterschlagung seines Kassiers zu leisten, in der Weise nachzukommen ist, daß die Zahlungsaufteilung nach der Proportion der Fortifikationssteuer erfolgt und das Stift Herzogenburg

somit 1.235 Gulden und für St. Andrä 457 Gulden 5 Kreuzer zu bezahlen hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 197

Signatur: **H.1.-n.1406**

Datierung: 1786 Oktober 2, Wien

Inhalt: Regierungs-Konsens zum Abbruch der gesperrten St. Veitskirche zu Inzersdorf. Auf sein Gesuch

erhält der Propst davon Materialen zum Bau der Schule, das Vermögen und die Geräte sind an

den Religionsfond zu übergeben.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 62f.

Signatur: **H.1.-n.1407**

Datierung: 1786 Oktober 24, Herzogenburg

Inhalt: Bitte von Propst Michael Teufel an die Landesregierung, daß er die ertraglos liegenden Pretiosen

des Stiftes St. Andrä zur Versteigerung einsenden darf.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 42

Signatur: **H.1.-n.1408**

Datierung: 1786 November 13, Wien

Inhalt: Regierungsauftrag zur Ablieferung der Bibliothek von St. Andrä nach Wien.

Signatur: **H.1.-n.1408a**

Datierung: 1786 November 13, Wien

Inhalt: Josef von Herbst, Rektor der Universität Wien, promoviert P. Patricius Würth, Dominikaner, zum

Doktor der Theologie.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an schwarz-gelben Schnüren anh., Siegler: Rektor der

Universität Wien

Signatur: **H.1.-n.1409**

Datierung: 1786 Dezember 14, St. Pölten

Inhalt: Ordinariats-Kundmachung, wonach nach Regierungsdekret die beiden Turmglocken und die

Turmuhr der gesperrten St. Veitskirche zu Inzersdorf an die landesfürstliche Lokalkaplanei zu

Mariazell abgeführt werden müssen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 197

Signatur: **H.1.-n.1410**

Datierung: 1787 Jänner 2, St. Pölten

Inhalt: Konsistorial-Kundmachung, wonach die Orgel der St. Veitskirche zu Inzersdorf richtig an die

Lokalie Neuhaus übergeben worden sei.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 197

Seite 175 von 867 03.10.2019

Datierung: 1787 Jänner 11, Wien

Inhalt: Regierungsbefehl zur Bekanntgabe der Verwendung der Stiftungskapitalien bzw. deren etwaiger

Verlust durch Krida. Darstellung von Propst Michael Teufel, daß die Stiftung des Stefan Jordan von Schmerling über 3.000 Gulden und jene des Matthias Altschmid von Hirnheim über 2.000 Gulden

zum neuen Stiftsbau verwendet werden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 75

Signatur: **H.1.-n.1412**

Datierung: 1787 Jänner 12, Wien

Inhalt: Hofkonsens zum Gesuch von Propst Michael Teufel von Herzogenburg zur Allodialisierung des

landesfürstlichen Lehens zu Bierbaum.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 73

Signatur: **H.1.-n.1413**

Datierung: 1787 Jänner 25, Wien

Inhalt: Verständigung von der richtigen Übernahme der Bibliothek von St. Andrä durch den

Hofbibliothekar Abbé Paul Strattmann.

Signatur: **H.1.-n.1414**

Datierung: 1787 Februar 12, Wien

Inhalt: Die Regierung fordert den Propst von Herzogenburg auf, über die Berechtigung zur Verwendung

der Schmerlingschen und Altschmiedschen Stiftungskapitalien für den Stiftsbau Rechenschaft geben. Darstellung des Propstes, daß die Stiftungen als Schenkung unter Lebenden zu werten seien, weil der Sohn des Stifters Stefan Schmerling, Wilhelm Schmerling, sowie der Sohn der Schwester des Stifters Matthias Altschmied, Leopold von Planta, Professen und dann Pröpste des

Stiftes waren, und daß die Stiftungsverpflichtungen bezüglich Messen erfüllt werden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 76

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.1411

Signatur: **H.1.-n.1415**

Datierung: 1787 März 2, Wien

Inhalt: Hofresolution zur Übergabe der Stifts-Wälder und -Auen an das k. k. Waldamt. Darlegung des

Propstes Michael Teufel von Herzogenburg über die gute Bewirtschaftung der Herzogenburger

Wälder.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 69

Signatur: **H.1.-n.1416**

Datierung: 1787 März 10, Wien

Inhalt: Zum Rekurs der Untertanen von Sallapulka und Nonnersdorf erfolgt der Regierungsbescheid, daß

die Herrschaft Primmersdorf die für 2 Mann mit 27 Gulden 11 1/2 Kreuzer berechneten

Rekrutierungskosten zu senken habe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 197

Signatur: **H.1.-n.1417**

Datierung: 1787 März 22, Wien

Inhalt: Verständigung vom Eingang der Kirchenkapitalien der St. Veitskirche zu Inzersdorf bei der

Regierung.

Signatur: **H.1.-n.1418**

Datierung: 1787 März 23, Wien

Inhalt: Hofverordnung, daß alle Aktiv-Lehen der Stifte dem Religionsfonds übergeben werden sollen. In

Beantwortung einer diesbezüglichen Zuschrift des Ordinarats St. Pölten teilt Propst Michael Teufel

mit, daß bei seinem Stift kein Aktiv-Lehen vorhanden sei.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 198

Seite 176 von 867 03.10.2019

Datierung: 1787 März 29, St. Pölten

Inhalt: Überlassung der Straßenerhaltung gegen Mautbezug auf 3 Jahre an das Stift.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 62

Signatur: **H.1.-n.1420**

Datierung: 1787 April 2, Wien

Inhalt: Hofentschließung mit der Anregung von Prälimingrsystemen in den Stiften, um den Überschuß an

Einkünften an den Religionsfonds zu geben. Vorladung von Propst Michael Teufel durch Landmarschall Graf von Pergen am 27. April 1787 wegen Verfassung des Präliminarsystems. Gesuch des Propstes, die Einkünfte des Stiftes behalten zu dürfen und damit die genannten

Ausgaben bestreiten zu können.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 42,

Signatur: **H.1.-n.1421**

Datierung: 1787 April 13, Wien

Inhalt: Lehens-Resolutions-Urkunde über die Gülten zu Bierbaum.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 73

Signatur: **H.1.-n.1422**

Datierung: 1787 Mai 10, Wien

Inhalt: Anordnung, das Schmerlingsche und Altmschmidsche Stiftungsvermögens zu exzindieren und in

öffentlichen Fondsobligationen anzulegen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 76

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.1411 und 1414

Signatur: **H.1.-n.1423**

Datierung: 1787 Mai 24, Wien

Inhalt: Vorschlag zur Übergabe der Obligation für das St. Andräsche Silber an den Propst: Der

Landmarschall ordnet an, daß das Silber (Paramente) von St. Andrä laut Inventar an die Landesregierung zum Verkauf kommen muß, damit der Überschuß für den Religionsfond bestimmt

Landesregierung zum Verkauf kommen muß, damit der Überschuß für den Religionsfond bestimm und das Präliminarsystem berichtigt werden kann. Zugleich erfolgt der Auftrag, daß alle Vorräte an Körnern, Wein usw. sowie alle Mobilien und Effekten, die Orangerie und das Übrige, das im Übergabs-Inventar aufgenommen ist, zu versteigern sei. Weiters wird zur genauen Bestimmung der Aktiva angeordnet, daß die Verpflegung der St. Andräer Geistlichen aufzuhören hat und der Meiereibetrieb eingestellt wird. Jeder Geistliche erhält eine Pension von 300 Gulden und kann im Stiftsgebäude wohnen. Diejenigen, die in das Stift Herzogenburg zu gehen wünschen, müssen dort aufgenommen und ihre Pensionsbeiträge eingezogen werden.

Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 42f.

Signatur: **H.1.-n.1424**

Veröffentlichungen:

Datierung: 1787 Mai 24, Wien

Inhalt: Aufgrund eines Regierungsauftrages, alle Vorräte des Stiftes St. Andrä zu verkaufen und einen

Vorschlag zu machen, wie hinkünftig hinsichtlich der Verwaltung der Wirtschaft zu verfahren sei, führt Propst Michael Teufel von Herzogenburg aus, daß die verfügte Verpachtung der Gründe und Gärten dem Stiftsbeamten überlassen wird. Als Pacht schlägt er den im Robotabolitionskontrakt angesetzten reinen Ertragswert von 5 Gulden für ein Joch Acker und 5 Gulden 55 Kreuzer für ein Tagwerk Wiese vor. Bei den Zehenten rät er zu einer Versteigerung und Überlassung an den

Meistbietenden. Zur Übernahme des Viehs schlägt er den Oberbeamten vor. Als

Verwaltungpersonal für die 357 Untertanen und 1700 Grundholden ist ein Oberbeamter

(Hofrichter), ein Kanzleischreiber und ein Gerichtsdiener notwendig.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 43

Signatur: **H.1.-n.1425**

Datierung: 1787 Juni 30, St. Andrä

Inhalt: Pachtkontrakt mit dem Hofrichter Kaspar Buchfelder über die Wirtschaft zu St. Andrä, bestehend

aus 30 Joch Äcker, 14 Tagwerk Wiesen, 4 Joch Gärten, Viehbestand, Ziegel- und Kalkofen.

Veröffentlichungen: Literatur: Wahl, St. Andrä, S. 197f.; Hasitschka, Michael Teufel, 43

Seite 177 von 867 03.10.2019

Datierung: 1787 August 23, St. Pölten

Inhalt: Das Konsistorium St. Pölten ersucht um Aufnahme des Dürnsteiner Stiftsgeistlichen Johann

Hagmayr und wird der zur Trunksucht neigende Kanoniker "der Klugheit des Herrn Propsten

anvertraut".

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 119

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.F.350.3

Signatur: **H.1.-n.1427**

Datierung: 1787 September 20, Wien

Inhalt: Der Stiftsvorsteher hat der Regierung zu berichten, ob es stimme, daß Geistliche auf den Pfarren

Schulden machen und gegebenenfalls mitzuteilen, was gegen derlei Unfug zu tun sei.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 198

Signatur: **H.1.-n.1428**

Datierung: 1787 November 24, Pottenbrunn

Inhalt: Zuschrift der Herrschaft Pottenbrunn wegen des Anschreibens des Propstes als Administrator von

St. Andrä ins Grundbuch.

Signatur: **H.1.-n.1429**

Datierung: 1787 Dezember 10, Wien

Inhalt: Regierungsbefehl, wonach aufgrund eines Ansuchens der Landdechante bei Erkrankung von

Pfarrern und Lokalkaplänen Stiftsgeistliche, die vom Stift bezahlt werden müssen, auszuhelfen

haben..

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 198

Signatur: **H.1.-n.1430**

Datierung: 1787 Dezember 15, Krems

Inhalt: Das Kreisamt Krems gibt dem Stift Herzogenburg als Pfarrpatron und der Herrschaft Hollenburg

als Grundherrschaft den Auftrag, ein Schulhaus in Theiß zu erbauen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 198

Signatur: **H.1.-n.1431**

Datierung: 1787 Dezember 19, Wien

Inhalt: Beilagen zum Robot-Abolotionskontrakt für Haitzendorf.

Signatur: **H.1.-n.1432**

Datierung: 1788 Jänner 24, Wien

Inhalt: Inkorporations-Dekret des Stiftes Dürnstein an das Stift Herzogenburg: Herzogenburg übernimmt

die Administration der Stiftsherrschaft und die Pfarren Dürnstein, Grafenwörth und Engabrunn.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52

Signatur: **H.1.-n.1433**

Datierung: 1788 Februar 6, Wien

Inhalt: Ausweis- und Erlös-Verzeichnis für die Preziosen von St. Andrä, nämlich Kirchenparamente,

Wäsche, Haus- und Kirchensilber, in der Höhe von 5.311 Gulden 42 Kreuzer, und Überantwortung

der Gelder an den Propst von Herzogenburg in 5 Obligationen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 44

Seite 178 von 867 03.10.2019

Datierung: 1788 April 17, Wien

Inhalt: Hof-Erläuterung zur aufgetragenen Präliminarsystemerfassung: In Beantwortung eines Gesuches

des Propstes Michael Teufel, die für den Religionsfond abverlangten Einkünfte-Übschüsse behalten und damit seine Ausgaben bestreiten zu dürfen wird dargelegt, daß das Präliminarsystem als Grundlage für die Ablieferung einer Pauschale des entbehrlichen Überschusses diene und von

dieser Pauschale der Propst von Herzogenburg nicht befreit werden kann.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 75

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.1420

Signatur: **H.1.-n.1435**

Datierung: 1788 April 28, Wien

Inhalt: Regierungs-Verordnung (Erläuterungen und Ausnahmen) in Betreff des Nachlasses der 7,5 %

Beisteuer der Pfarrer zum Religionsfond.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 198

Signatur: **H.1.-n.1436**

Datierung: 1788 Mai 1, Wien

Inhalt: Landmarschall Graf von Pergen verständigt den Propst von Herzogenburg, daß, auch wenn das

Präliminarsystem für das aufgelassene Stift St. Andrä noch nicht bestätigt wurde, er doch die Hälfte des vereinbarten Betrages von 1700 Gulden nach Abzug der bis letzten Mai abzuführenden

Religionssteuer-Rate bis längstens Ende Mai an die Landesregierung zu übergeben hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 44

 Signatur:
 H.1.-n.1437

 Datierung:
 1788 Juli 1

Inhalt: Tauschkontrakt mit der Herrschaft Grafenegg über günstiger gelegene Jagdgebiete.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 198

Signatur: **H.1.-n.1438**

Datierung: 1788 Juli 2, Wien

Inhalt: Vorladung von Propst Michael Teufel nach Wien zur Berichtigung des Präliminarsystems seines

Stiftes und wegen des zu zahlenden Überschusses.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 198

Signatur: **H.1.-n.1439**

Datierung: 1788 September 5, St. Pölten

Inhalt: Das Konsistorium St. Pölten ersucht Propst Michael Teufel, den Herrn Augustin Nawrath als

Kurator der polnischen Rekruten in das Militärhospital zu entsenden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 198

Signatur: **H.1.-n.1440**

Datierung: 1788 Oktober 2, Wien

Inhalt: Ratifikation des Präliminarsystems über das aufgelöste Stift St. Andrä als Grundlage für die

Bemessung des Religionsfondsbeitrages.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 45, 47

Signatur: **H.1.-n.1441**

Datierung: 1788 Oktober 16, Wien

Inhalt: Hofbescheid mit Genehmigung des mit dem Propst von Herzogenburg verhandelten

Präliminarsystems, aufgrund dessen das Stift 2.000 Gulden von seinem erwirtschafteten

Überschuß an den Religionsfond abzuführen hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 75

Seite 179 von 867 03.10.2019

Datierung: 1788 Oktober 24, St. Pölten

Inhalt: Anzeige des Konsistoriums St. Pölten, daß die Stifte ihre Kandidaten, die sie ins Generalseminar

entsenden, aus den Schülern der Philosophie und nicht Zöglinge des Weltpriesterstandes nehmen

sollen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 198.

Signatur: **H.1.-n.1443**

Datierung: 1788 Oktober 27, Wien

Inhalt: Regierungsdekret mit Anstellung des ehemaligen Dürnsteiner Stiftsgeistlichen Georg Ullmayer auf

der Lokalie Hadersdorf.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52

Signatur: **H.1.-n.1444**

Datierung: 1788 Dezember 11, Wien

Inhalt: Regierungsbescheid im Erbschaftsfall Leopold Hafner, Regularkanoniker von St. Andrä, verstorben

am 9. Oktober 1788 auf der Lokalkaplanei Hadersdorf: Die Erkundung des Propstes von Herzogenburg über seine Rechte für diesen sowie für jene Fälle, bei denen Andräer oder Dürnsteiner Stiftsgeistliche ohne Kuratpfründen ihre Pensionen an anderen Orten verlebten, brachte die Entscheidung, daß die letzteren bezüglich der Abhandlung und Erbfolge wie die

Weltpriester zu behandeln sind.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 45

Signatur: **H.1.-n.1445**

Datierung: 1788 Dezember 11, Wien

Inhalt: Die Regierung bewilligt nach der Fürsprache des Propstes Michael Teufel von Herzogenburg den 4

Dürnsteiner Kanonikern Franz Hofmann, Matthias Sippel, Josef Kraus und Georg Madruzzi eine

Zulage zur Pension von 100 Gulden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52

Signatur: **H.1.-n.1446**

Datierung: 1788 Dezember 16, Herzogenburg

Inhalt: Befreiung der minder bezahlten Seelsorger aus dem Stiftsverband von der Kriegssteuer.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 199

Signatur: **H.1.-n.1447**

Datierung: 1788

Inhalt: Vergleichsentwurf von Propst Michael Teufel wegen der zwischen dem Stift und den Herrschaften

Walpersdorf und Sitzenberg strittigen Anschütt zu Preuwitz.

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.1392

Signatur: **H.1.-n.1448**

Datierung: **1789 Jänner 3, Wien**

Inhalt: Die Regierung bewilligt dem Stiftsgeistlichen und Seelsorger des Militärhospitals Augustin Nawarth

eine Zulage. Dem Propst von Herzogenburg steht es frei anzusuchen, daß er dieselbe vom

Steuerbeitrag zum Religionsfond anziehen dürfe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 199

Signatur: **H.1.-n.1449**

Datierung: 1789 Jänner 15, Wien

Inhalt: Bescheid der Hofkommission in Kriegssteuersachen wegen der Kriegssteuer der auf kleinen

Stationen exponierten Stiftsgeistlichen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 199

Seite 180 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.1450**Datierung: **1789 Februar 3**

Inhalt: Das Stift Herzogenburg verkauft der Gemeinde Inzersdorf den alten Pfarrhof daselbst samt Garten

um 400 Gulden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 199

Signatur: **H.1.-n.1451**

Datierung: 1789 Februar 5, Herzogenburg

Inhalt: Bericht über das Gesuch der Gemeinde Oberloiben wegen der Dürnsteinschen Stiftsgründe:

Oberloiben hatte bei der Landesregierung um Pacht oder Kauf von Äckern und Weingarten aus dem Vermögen des aufgelassenen Stiftes Dürnstein angesucht. Propst Michael Teufel von Herzogenburg teilte der Landesregierung mit, daß Fürst Starhemberg am Kauf sämtlicher

Dürnsteiner Stiftsgründe interessiert sei und man sein Anbot abwarten sollte. Daraufhin lehnte die

Landesregierung das Gesuch der Gemeinde Oberloiben ab.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 53

Signatur: **H.1.-n.1452**

Datierung: 1789 Februar 5, Wien

Inhalt: Regierungs-Bescheid, daß der Lokalkaplan Gregor Werner zu Würnitz, vormals Kanoniker des

aufgelassenen Stiftes St. Andrä, die 89 St. Andräer Stiftmessen zu lesen habe, um deren Befreiung oder aber um Erhöhung seiner Pension er bei der Landesregierung angesucht hatte. Diese Messen haben nach einer Stellungnahme des Propstes Michael Teufel von Herzogenburg die ehemaligen St. Andräer Stiftsgeistlichen Pfarrer und Kooperator von St. Andrä sowie die Kapläne von Würnitz und Hadersdorf dafür zu bezahlen, daß sie statt des für Weltpriester üblichen Gehalts von 350 Gulden das Gehalt eines Herzogenburger Stiftsgeistlichen von 409 Gulden 15 Kreuzer

beziehen, obwohl sie keine Regularkanoniker mehr sind.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 46, 78

Signatur: **H.1.-n.1453**

Datierung: 1789 Februar 19, Wien

Inhalt: Betrifft die Exzindierung der St. Andräischen Stiftungskapitalien: Propst Michael Teufel von

Herzogenburg gibt der Landesregierung bekannt, daß der Verkaufserlös von 3.825 Gulden 41 Kreuzer eingelegt wurde. Von der geforderten Überschreibung der Stiftungskapitalien auf die Kirche bittet er abzusehen, da in diesem Fall der Zinsfuß um 1/2 % herabgesetzt würde. Er schlägt vor, daß man die Obligationen der Kapitalien, die ohnehin auf Stiftungen lauten, so lassen möge. Die Landesregierung fordert auf, die zu überschreibenden Obligationen zur Durchführung

einzusenden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 47

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.1440

Signatur: **H.1.-n.1454**

Datierung: 1789 März 26, Wien

Inhalt: Verständigung, daß die Dürnsteiner Stiftsbibliothek richtig an den Direktor der

Universitätsbibliothek Abbé Strattmann übergeben wurde.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 53

Signatur: **H.1.-n.1455**

Datierung: 1789 Mai 1, Wien

Inhalt: Gemäß Hofdekret vom 29. April 1786 hat der Prälatenstand den Ersatz für die Veruntreuung

seines Kassiers Kroggenberger zu leisten.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 199

Signatur: **H.1.-n.1456**

Datierung: 1789 Mai 5, Herzogenburg

Inhalt: Gutachten des Propstes über eine dem Oberbeamten zu Dürnstein Georg Klemm zu reichende

Pension.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 53

Seite 181 von 867 03.10.2019

Datierung: 1789 Mai 7, Wien

Inhalt: Resolution, wonach der Propst von Herzogenburg einschließlich der Religionsfondsteuer den

vereinbarten Präliminar-Pauschalbetreg für 1789 in vierteljährlichen Raten an das k. k. Universal-

Kammeralzahlamt zu begleichen hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 199

Signatur: **H.1.-n.1458**

Datierung: 1789 Juli 16, Wien

Inhalt: Abweisung der Beschwerde des Dürnsteiner Exkanonikers und Kämmerers Joseph Tragi, der die

Administration der Stiftsherrschaft Dürnstein durch den Propst von Herzogenburg kritisiert hatte.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 65-67

Signatur: **H.1.-n.1459**

Datierung: 1789 August 27, St. Pölten

Inhalt: Abforderung eines Berichtes, was das Stift bei Privaten an Stiftungskapitalien anliegen habe.

Darlegung des Propstes, daß das Stift mit unbeweglichen Gütern und mit Zehenten bestiftet ist,

ein Stiftungskapital in Bargeld jedoch nicht besitzt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 76

Signatur: **H.1.-n.1460**

Datierung: 1789 August 27, Wien

Inhalt: Jakob Solterer, Pächter der Wirtschaft von Grafenwörth, will die Herrschaft Dürnstein um den vom

Propst von Herzogenburg zu ermittelnden Schätzungswert entweder kaufen oder in Erbpacht

übernehmen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 54

Signatur: **H.1.-n.1461**

Datierung: 1789 Oktober 1, Wien

Inhalt: Regierungsanzeige, daß der Propst die umgeschriebenen Obligationen für St. Andrä beheben solle.

Signatur: **H.1.-n.1462**

Datierung: 1789 Oktober 8, Wien

Inhalt: Die niederösterreichische Landesregierung fordert eines Voranschlag für das Stift St. Andrä, weil

für die zum Kloster gehörigen Realitäten ein Kaufinteresse seitens des Wiener Seidenfabrikanten

Ignaz Payer besteht.

Propst Michael Teufel von Herzogenburg berichtet, daß die Besoldungen und Pensionen für die

ehemaligen Stiftsgeistlichen in der Höhe von jährlich 2.968 Gulden 30 Kreuzer und der

Religionsfondbetrag von 4.000 Gulden im Fall eines Verkaufs der Stiftsherrschaft St. Andrä nicht

zu leisten ist. Aufstellung aller Einnahmen und Ausgaben beiliegend.

Nach einer Hofentenschließung wurde das Gesuch von Ignaz Payer abgewiesen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 47

Signatur: **H.1.-n.1463**

Datierung: 1789 Oktober 22, Wien

Inhalt: Regierungsvorschrift, wonach beim Tod eines Stiftsgeistlichen, der auf einer Kuratpfründe

angestellt war, das Ortsgericht eine Sperre über sein Vermögen anzulegen hat, die beim Melden seines Stiftes durch den Antwalt wieder abzunehmen ist, da das pfarrliche Vermögen eines

solchen Benefiziaten dem Stift gehört.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 199

Signatur: **H.1.-n.1464**

Datierung: 1789 Dezember 1, Wien

Inhalt: Freiherr Franz von Otterwolf aus Niederstraden erhält die Stiftsherrschaft St. Andrä in Erbpacht.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 47-49

Seite 182 von 867 03.10.2019

Datierung: 1789 Dezember 31, Wien

Inhalt: Regierungsbefehl zum Verkauf der Herrschaft Dürnstein im Ganzen durch eine öffentliche

Versteigerung.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 54

Signatur: **H.1.-n.1466**

Datierung: 1790 Jänner 1, Herzogenburg

Inhalt: Das Stift Herzogenburg verpachtet das Gut Primmersdorf mit allen herrschaftlichen

Protokollsgefällen und Kanzleigebühren samt Grundbuch von Primmersdorf mit allen Äckern, Wiesen, Waldungen, Gärten und Hutweiden laut Aufstellung, den großen und kleinen Zehent der Ortschaften, von denen das Stift ein Drittel zu erhalten hat, auf 9 Jahre um jährlich 800 Gulden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 199f.

Signatur: **H.1.-n.1467**

Datierung: 1790 Jänner 1, Herzogenburg

Inhalt: Kontrakt mit dem Bäckermeister Carl Brauch über alle näher bezeichneten Sorten von Brot und

Gebäck, die dieser dem Stift zu liefern hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 200

Signatur: **H.1.-n.1468**

Datierung: 1790 Jänner 3, Herzogenburg

Inhalt: Propst Michael Teufel von Herzogenburg berichtet der niederösterreichischen Landesregierung,

daß der Kirchtum der Pfarrkirche Grafenwörth eingestürzt ist und einen Teil der Kirche zerstört hat. Er möchte die vier verschütteten Glocken ausgraben und den unteren Teil der Kirche zu

weiteren Benützung mit Brettern verschlagen lassen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 58, 168

Signatur: **H.1.-n.1469**

Datierung: 1790 Februar 4, Wien

Inhalt: Regierungskonsens zum teilweisen Verkauf der Dürnsteiner Gründe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 54

Signatur: **H.1.-n.1470**

Datierung: 1790 Februar 20, St. Pölten

Inhalt: Kreisämtliche Aufforderung, bei dem Leichenbegängnis Josefs II. zu erscheinen.

Signatur: **H.1.-n.1471**

Datierung: 1790 März 26, Wien

Inhalt: Landmarschall Graf von Pergen teilt die Übernahme der Regierung in sämtlichen Erbkönigreichen

und Ländern durch Leopold II. mit und lädt den Propst von Herzogenburg zur Erbhuldigung für

den 6. April 1790 ein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 200

Signatur: **H.1.-n.1472**

Datierung: 1790 April 14, St. Pölten

Inhalt: Kreisamts-Auftrag, daß den beiden Herzogenburger Märkten, die nunmehr die Straße

übernehmen, für die Straßenerhaltung aus dem Wegfond weder eine Zulage noch eine zweite Maut bewilligt werden könne, da die Straße als aufgelassen gelte. Auch die Erhaltung der Brücke wird abgelehnt. Bewilligt wird eine mäßige Mauterhöhung, für die das Stift Rechnungen über 3

Jahre vorzulegen hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 200

Seite 183 von 867 03.10.2019

Datierung: 1790 April 15, Wien

Inhalt: Wegen des Verbotes der Schlachtung von jungem Vieh richtet der Propst von Herzogenburg eine

Bitte an die zuständige Administration. Am 7. Juni 1790 wird dem Tavernenwirt wieder erlaubt,

daß er junges Vieh schlachten dürfe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 200

Signatur: **H.1.-n.1474**

Datierung: 1790 Mai 4, Wien

Inhalt: Das Stift kann die freie Administrierung der Wälder wie vor 1787 (als die Eingliederung der

Stiftwälder in das k.k. Waldamt verfügt worden war) wieder herstellen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 70

Signatur: **H.1.-n.1475**

Datierung: 1790 Juni 3, Wien

Inhalt: Die Regierung genehmigt den Neubau der durch den eingestürzten Turm zerstörten Pfarrkirche

von Grafenwörth an einem überschwemmungssicheren Platz außerhalb des Ortes. Bezüglich des Einwandes jener Einwohner von Grafenwörth, die die Kirche wieder am alten Platz errichten lassen wollten, schlug der Propst von Herzogenburg eine Schlichtungskommission des Kreisamtes

Korneuburg vor.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 58, 168

Signatur: **H.1.-n.1476**

Datierung: 1790 Juni 10, Wien

Inhalt: Graf Auersperg und Regierungsrat Ignaz von Matt ersuchen den Propst von Herzogenburg, den

Erlös für die Pretiosen und Paramente des aufgelassenen Stiftes Dürnstein im Betrag von 4.102

Gulden 24 Kreuzer vom Taxamt zu übernehmen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 55

Signatur: **H.1.-n.1477**

Datierung: 1790 Juli 1, Wien

Inhalt: Die Regierung genehmigt den Verkauf der Dürnsteiner Gründe und Realitäten und der bereits

veräußerten Mobilien und Effekten sowie die Verpachtung des Meierhofgebäudes und des Körnerkastens. Wegen der Berichtigung des Präliminar-Pauschalquantums wird eine

Zusammenstellung des Vermögens angefordert.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 54f.

Signatur: **H.1.-n.1478**

Datierung: 1790 Juli 22, Wien

Inhalt: Aufhebung der Generalseminare, in denen nach einem Hofdekret Josephs II. sämtliche Priester

auszubilden waren, und Erlaubnis zur Wiedereinführung der klösterlichen theologischen

Lehranstalten, die der Aufsicht des Staats unterstellt werden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 101, 129

Signatur: **H.1.-n.1479**

Datierung: 1790 August 5, Wien

Inhalt: Hofentschließung über die Wiedereinführung der ordentlichen Prälaturwahlen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 129

Signatur: **H.1.-n.1480**

Datierung: 1790 August 17, Herzogenburg

Inhalt: Die Stiftstaverne wird samt Wohnung und Stallung dem Wirt Franz Huber auf 15 Jahre um 200

Gulden jährlich verpachtet.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 200

Seite 184 von 867 03.10.2019

Datierung: 1790 September 30, Wien

Inhalt: Einladung der Propstes zum Landtag am 27. Oktober.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 200

Signatur: **H.1.-n.1482**

Datierung: 1790 Oktober 14, Wien

Inhalt: Bewilligung einer eigenen Fleischhauerei des Stiftes zum tarifmäßigen Aufschlag.

Signatur: **H.1.-n.1483**

Datierung: 1790 Oktober 23, Wien

Inhalt: Regierungsentscheid zur Versteigerung des Meierhofes zu Dürnstein.

Signatur: **H.1.-n.1484**

Datierung: 1790 Dezember 4, Wien

Inhalt: Erzbischöfliche Erlaubnis zur Einweihung der Kirche zu Grafenwörth.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 59

Signatur: **H.1.-n.1485**

Datierung: 1790 Dezember 31, Wien

Inhalt: Hofentschließung, wonach Bistümer, Benefizien und Klöster mit Ausnahme des Kuratklerus die

ehemalige Aushilfssteuer für 1791 wieder zu leisten haben, nachdem der Religionsfond mit seinen jährlichen Einnahmen für seine dringensten Ausgaben nicht auskommt. Auch die mit den Stiften

und Klöstern vereinbarten Pauschalbeträge sind wieder einzuheben.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 168, 201

Signatur: **H.1.-n.1486**

Datierung: **1791 Jänner 1, Herzogenburg**

Inhalt: Das Stift Herzogenburg verpachtet das Fischwasser in der Traisen samt allen Nebenbächen und

Brunnadern dem Fischermeister Georg Resch vom oberen Markt Herzogenburg für jährlich 20 Gulden. Für 9 Gulden jährlichen Pacht erhält er noch 3 Joch Äcker in Unterwinden und für 6

Gulden die Graserei in der ganzen Au.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 201

Signatur: **H.1.-n.1487**

Datierung: 1791 Jänner 8, Wien

Inhalt: Regierungs-Ratifikation des Verkaufes des Dürnsteiner Meierhofes um 1.645 Gulden an Augustin

Schendel, Bindermeister von Dürnstein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 55

Signatur: **H.1.-n.1488**

Datierung: 1791 Februar 10, Wien

Inhalt: Erledigung der Beschwerden des Prälatenstandes über die finanziellen Belastungen in der Weise,

daß zukünftig den Stiftsvorstehern bei der Errichtung von Pfarren, Erbauung von Kirchen, Pfarrhöfen und Schulen nicht mehr so schwere Lasten auferlegt werden und daß die Klöster von Abgaben an den Religionsfond befreit werden sollen, sobald dessen bessere Fundierung gewährleistet ist. Die erbetene Aufhebung der Erbsteuer wird abgelehnt, weil sie zur Tilgung der

ständischen Schulden des siebenjährigen Krieges bestimmt ist.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 79

Signatur: **H.1.-n.1489**

Datierung: 1791 Februar 26, Wien

Inhalt: Regierungskundmachung, daß die Stifte zur Ergänzung ihres Abganges Kandidaten aufnehmen

dürfen.

Seite 185 von 867 03.10.2019

Datierung: 1791 März 5, Wien

Inhalt: Der Propst von Herzogenburg erhält von der Regierung die Bewilligung für die Versteigerung von

2 Viertel Weingärten der Peterskirche zu Inzersdorf. Auch das 3. Viertel soll zu verkaufen versucht

werden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 201

Signatur: **H.1.-n.1491**

Datierung: 1791 April 7, Wien

Inhalt: Mit Bewilligung der Landesregierung wird die Versteigerung der zur Pfarrkirche Reidling gehörigen

Waldungen von ca. 5 und 2 Joch für den 6. Juni 1791 angesetzt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 201

Signatur: **H.1.-n.1492**

Datierung: 1791 April 11, Wien

Inhalt: Verordnung aufgrund des Gesuchs des Prälatenstandes, Stiftungskapitalien mit dem gleichen

Zinsfuß zu verzinsen wie die Kapitalien anderer Stände, daß die in bar eingelegten Kirchen- und

Stiftungskapitalien ab März 1791 zu 4 % verzinst werden sollen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 79

Signatur: **H.1.-n.1493**

Datierung: 1791 Mai 9, St. Pölten

Inhalt: Eigenhändiges Schreiben des Bischofs von St. Pölten wegen Überlassung des Herrn Augustin

Nawrath für das Militärspital in St. Pölten.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 201

Signatur: **H.1.-n.1494**

Datierung: 1791 Juni 14, Herzogenburg

Inhalt: Vergleich zwischen dem Stift Herzogenburg und einem Untertanen des Stiftes Dürnstein in

Oberwinden, einem von St. Andrä und einem von Unterwinden, daß die drei Untertanen einen Durchschlag von 5 Klafter in einem genau bezeichneten Gebiet in der Traisen-Au liegen lassen müssen. Ihr Grund und Eigentum wird gewahrt, für den untersagten Holzwuchs erhalten sie 60

Gulden zur Aufteilung.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 201f.

Signatur: **H.1.-n.1495**

Datierung: 1791 Juni 15, Krems

Inhalt: Zum Gesuch des Pfarrers von Walkenstein wegen der Pachtung der Körnerzehente des Stiftes

Herzogenburg von Walkenstein und Nonnersdorf gibt die Landesregierung bekannt, daß das Stift

den Zehent von Walkenstein bereits bis Ende 1795 verpachtet habe und daß wegen der Verpachtung des Zehents von Nonnersdorf eine Versteigerung angesetzt werde, bei der er

mitsteigern könne.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 202

Signatur: **H.1.-n.1496**

Datierung: 1791 Juni 18, Wien

Inhalt: Nach höchster Anordnung vom 27. Jänner 1791 soll der Weltpriester Franz Erber wieder in die

Diözese St. Pölten aufgenommen und versucht werden, ihn zu einem Pfarrer als Kaplan zu bringen, beim Fehlschlagen des Versuches sei er in das Stift Herzogenburg einzuweisen.

Zeugnisse eines Arztes und eines Chirurgen bestätigen jedoch die Untauglichkeit des Priesters zur Seelsorge. Er bittet um den Defizientengehalt und wird an das Stift Herzogenburg gewiesen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 202

Seite 186 von 867 03.10.2019

Datierung: 1791 Juli 23, Wien

Inhalt: Rundschreiben des Landmarschalls wegen der von den Ständen übernommenen 99.000 Gulden,

die diese an Steuerleistungen von Rustikalland übernommen hatten, um die Untertanen zu erleichtern, die besonders beschwert worden waren durch die von den Ständen geforderte Rücknahme der unter Joseph II. eingeführten Steuerregulierung, wonach Dominkal- und

Rustikalland gleich zu besteuern waren.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 80

Signatur: **H.1.-n.1498**

Datierung: 1791 September 1, Herzogenburg

Inhalt: Instruktion für den neuen Revierförster zu Ponsee: sein Gehalt beträgt 20, für den Gehilfen 18

Gulden, Deputat und Schußgeld für das erbeutete Wild werden genau festgelegt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 202

Signatur: **H.1.-n.1499**

Datierung: 1791 Oktober 7, Wien

Inhalt: Hofentschließung, daß die Stifte Kandidaten zur Ergänzung ihrer fixierten Zahl aufnehmen

können, wenn sie dies jedesmal der Landesregierung anzeigen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 130

Signatur: **H.1.-n.1500**

Datierung: 1791 Oktober 14, Wien

Inhalt: Appellationsgerichtsspruch über die Nichtbefugnis des Magistrats von St. Pölten in der

Verlassenschaft des Kanonikers Caspar Petschka, welche dem Stift Herzogenburg zugesprochen wird, weil Petschka als Chorherr und Sitftsdechanten von St. Andrä nach der erfolgten Auflösung

dieses Stiftes freiwillig nach Herzogenburg übergetreten und von Propst und Kapitel

aufgenommen worden, gegen den Bezug seiner Pension im Stift verpflegt und als Stiftsgeistlicher

angesehen worden ist.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 97, 202

Signatur: **H.1.-n.1501**

Datierung: 1791 November 19, Wien

Inhalt: Wiederholte Regierungsaufforderung, den bezüglich seiner Trunksucht und Schuldenmachens

unverbesserlichen Dürnsteiner Exkanoniker Johann Hagmayr in den Stiftsverband aufzunehmen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 119f.

Signatur: **H.1.-n.1502**

Datierung: 1792 Jänner 3, Wien

Inhalt: Hofresolution, wonach das Gesuch des Prälatenstandes um Enthebung vom Beitrag der

Überschußgelder an den Religionsfond abgewiesen wird. Der Rückstand ist binnen 2 Jahren zu

bezahlen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 203

Signatur: **H.1.-n.1503**

Datierung: 1792 Februar 17, Wien

Inhalt: Verurteilung des Stiftes zu einer Stempelstrafe von 126 Gulden 3 Kronen, weil 38 Primmersdorfer

Zehentkontrakte und 39 Quittungen mit zu niedrigen Stempelmarken versehen waren.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 203

Signatur: **H.1.-n.1504**

Datierung: 1792 März 4, Wien

Inhalt: Einladung zur Teilnahme am Leichenbegängnis Kaiser Leopolds II.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 130

Seite 187 von 867 03.10.2019

Datierung: 1792 März 28, St. Pölten

Inhalt: Gemäß Hofdekret vom 31. Jänner 1792 erklärt das Konsistorium, daß Ortspfarren, die den Stiften

und Klöstern einverleibt sind, von Geistlichen ohne Prüfung ("Konkurs") besetzt werden können. Werden Pfarrverweser und Vikare von Ordensoberen angestellt, so sind sie aus allen

Studiengegenständen zu prüfen. Für die Tauglichkeit ist eine ausgezeichnete Beurteilung

notwendig.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 203

Signatur: **H.1.-n.1506**

Datierung: 1792 April 7, Wien

Inhalt: Gemäß Hofdekret vom 14. Jänner 1792 ist die geistliche Aushilfssteuer für 1792 für Bistümer,

größere Benefizien und Klöster mit 7 1/2 % wieder ausgeschrieben worden. Prälat Michael Teufel

hat für sein Stift den jährlichen Pauschalbetrag von 2.000 Gulden zu bezahlen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 203

Signatur: **H.1.-n.1507**

Datierung: 1792 April 10, Wien

Inhalt: Einladung zur Huldigung für Franz II.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 131

Signatur: **H.1.-n.1508**

Datierung: 1792 April 21, Wien

Inhalt: Regierungs-Konsens zum Vergleich des Stiftes mit den Franz Hofmannschen Erben: Wegen der

Verlassenschaft des ehemaligen Dechanten und Pfarrers von Dürnstein, Franz Hofmann, wird Propst Michael Teufel durch Hofbescheid angeordnet, daß durch den Vergleich, den er den Verwandten anbieten wolle, das Drittel für die Kirche und die Armen von Dürnstein nicht verkürzt werden darf. Weiters sollen die zwei Obligationen von je 200 Gulden, die der Pfarre Engabrunn gehören, dieser zurückgestellt werden sowie weitere 93 Gulden 57 Kreuzer von der Erbmasse ausgesondert werden als Ersatz für das vom Stift Dürnstein entwendete und verkaufte Silber.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 56

Signatur: **H.1.-n.1509**

Datierung: 1792 Mai 12, Wien

Inhalt: Regierungsvorschlag zur Versetzung des zur Trunksucht neigenden Dürnsteiner Exkanonikers

Johann Hagmayr in ein Mendikantenkloster.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 120

Signatur: **H.1.-n.1510**

Datierung: 1792 Juni 28, Wien

Inhalt: Belobigungs-Dekret wegen fertiggestellter Robot-Abolition: Das Hofdekret von 12. April 1792 zeigt

den niederösterreichischen ständischen Verordneten im Kollegium an, daß zur Freude des Kaisers in Niederösterreich bereits 1.600 Robotabolitionsverträge abgeschlossen wurden. Diese sollen den

Kreisämtern zur Einsicht vorgelegt werden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 204

Signatur: **H.1.-n.1511**

Datierung: 1792 Juni 30, Wien

Inhalt: Gemäß Hofdekret vom 3. August 1791 sollten alle Stifte und Klöster alle 5 Jahre ein Inventar ihrer

Kirchenschätze vorlegen, doch wird auf Ersuchen der Prälaten nun durch Hofentschließung bestimmt, daß die Sach- und Wertinventare nur nach dem Tod eines jeweiligen Prälaten eingereicht werden sollen. Weiters haben die Religionsfondbeiträge in der festgesetzten Höhe für

1792 bezahlt zu werden, wegen der Rückstände und der Festsetzung der Beiträge für das nächste Jahr haben die Prälaten einen Tilgungsplan vorzulegen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 204

Seite 188 von 867 03.10.2019

Datierung: 1792 August 30, Wien

Inhalt: Die Gemeinde Statzendorf wird durch eine Regierungsentscheidung mit ihrem Gesuch um

Überlassung einer Glocke und der Orgel vom aufgelassenen Stift Dürnstein abgewiesen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 204

Signatur: **H.1.-n.1513**

Datierung: 1792 August 31, Wien

Inhalt: Enladung zum Landtag am 22. Oktober 1792. Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 204

Signatur: **H.1.-n.1514**

Datierung: 1792 Oktober 13, Wien

Inhalt: Freiherr von Heinke von der Niederösterreichischen Landesregierung in Betreff der

Verlassenschaft des Herrn Franz Hofmann an das Kreisamt Viertel ober dem Manhartsberg: Bei Verlassenschaften von Geistlichen, die ohne Testament sterben und deren Verlassenschaftsanteil der Kirche und den Armen gebühre, erhält diesen Anteil die Kirche und die Armen jenes Ortes, wo der Geistliche bepfründet war. Darum hat das Drittel des Vermögens von der Verlassenschaft des Herrn Franz Hofmann nicht das Armeninstitut Krems, wo er im Ruhestand lebte, sondern das von

Dürnstein zu erhalten, wo er zuvor als Seelsorger gewirkt hatte.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 204f.

Signatur: **H.1.-n.1515**

Datierung: 1792 Oktober 27, Wien

Inhalt: Regierungs-Tagsatzung wegen neuer Bestimmung des Pauschal-Quantums als Beitrag zum

Religionsfond: Der Propst von Herzogenburg hat bis 27. November einen neuen Plan über die

Begleichung seines Beitrags und über die Tilgung der Rückstände vorzulegen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 80

Signatur: **H.1.-n.1516**

Datierung: 1793 Jänner 17, Wien

Inhalt: Ständische Aufforderung zu einem Donum gratuitum (freiwillige Spende) zu den kaiserlichen

Kriegskosten. Stift Herzogenburg trägt 1.000 Gulden bei. Aufforderung des St. Pöltner

Konsistoriums zur Unterstützung bei den Kriegskosten, indem nicht benötigtes Gold und Silber der Kirchen an das Münzamt angeliefert werden. Der Propst wird aufgefordert, ein diesbezügliches

Verzeichnis anzulegen und an die Landesstelle einzusenden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 131

Signatur: **H.1.-n.1517**

Datierung: 1793 Februar 2, Wien

Inhalt: Regierungs-Entscheid, daß aus der alten Pfarrkirche zu Dürnstein die Glocke an die Pfarre

Freischling kommen solle.

Signatur: **H.1.-n.1518**

Datierung: 1793 Februar 27, Wien

Inhalt: Hofdekret, daß ein Verzeichnis des vom Stift zum Kriegsbeitrag hergegebenen Silbers an die

Regierung eingereicht werden solle.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 131

Signatur: **H.1.-n.1519**

Datierung: 1793 März 8, Wien

Inhalt: Regierungs-Auftrag, einen Ausweis über die durch Veräußerungen bei dem aufgehobenen Stift

Dürnstein eingegangenen Gelder einzuschicken.

Seite 189 von 867 03.10.2019

Datierung: 1793 März 16, Wien

Inhalt: Das erzbischöfliche Konsistorium teilt dem Propst von Herzogenburg mit, daß der Herr Ordinarius

beabsichtige, Herrn Ulrich Maggschitz, Pfarrer von Haitzendorf, die nach dem Tod von Herrn Georg Gradinger freigewordene Stelle eines Landdechantes von Kirchberg am Wagram zu

übertragen und bittet den Propst um eine diesbezügliche Stellungnahme.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 205

Signatur: **H.1.-n.1521**

Datierung: 1793 Mai 27, Wien

Inhalt: Wahl des Propstes zum ständischen Kommissar zur Berichtigung der Grenzstreitigkeiten in Ungarn.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 91

Signatur: **H.1.-n.1522**

Datierung: 1793 Mai 28, Krems

Inhalt: Kreisamtliche Kundmachung zur Exsekrierung der alten Dürnsteiner Pfarrkirche und Überlassung

des marmonen Kirchenpflasters an die Pfarrkirche zu Freischling. Die Verbauung des Friedhofsgeländes wird nach einem Zeitraum von 10 Jahren nach der letzten Bestattung

genehmigt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 55

Signatur: **H.1.-n.1523**

Datierung: 1793 Juni 6, Wien

Inhalt: Regierungs-Urgenz wegen der Rückstände an den Religionsfond: Weil die Stifte und Klöster große

Beträge an geistlicher Aushilfsteuer schuldig bleiben, ist der Religionsfond gezwungen, für die laufenden Ausgaben die erlegten Kaufbeträge zu verwenden, statt sie als Stammkapital verzinslich anzulegen. An den Propst von Herzogenburg ergeht das Ersuchen, daß er binnen 8 Tagen seine

Rückstände bezahlt und in Zukunft die fälligen Raten innerhalb von 14 Tagen begleicht.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 80, 205

Signatur: **H.1.-n.1524**

Datierung: 1793 Juni 26, Wien

Inhalt: Regierungs-Tagsatzung zur Behandlung des neuen Pauschal-Quantums als Beitrag zum

Religionsfond: Der Propst von Herzogenburg, wird aufgefordert, sein neues Präliminarsystem, welches Ein- und Ausgänge auflistet, innerhalb von 4 Wochen einzusenden und am 9. Juli im Regierungsratsaal zu erscheinen. Darlegung des Propstes über die Bezahlung der ersten zwei

Raten der Pauschalbeträge für 1793 vom Stift St. Andrä.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 81

Signatur: **H.1.-n.1525**

Datierung: 1793 September 14, Wien

Inhalt: Hofentschließung, wonach Stifte und Klöster verpflichtet sind, für geistliche Kandidaten, die sie

aus den Diözesanseminaren aufnehmen, die Unterhaltkosten zu ersetzen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 205

Signatur: **H.1.-n.1526**

Datierung: 1793 Oktober 2, St. Pölten

Inhalt: Konsistorial-Auftrag an das Stift Herzogenburg zur Entsendung eines Kooperators nach Reidling.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 167, 205

Seite 190 von 867 03.10.2019

Datierung: 1793 Oktober 21, Wien

Inhalt: Regierungs-Tagsatzung zur Behandlung des neuen Pauschal-Quantums als Beitrag zum

Religionsfond: Dem Propst von Herzogenburg, der zuerst aufgefordert worden war, sein neues Präliminarsystem, welches Ein- und Ausgänge auflistet, innerhalb von 4 Wochen einzusenden und am 9. Juli im Regierungsratsaal zu erscheinen, wird seine Frist auf den 29. Oktober verlängert, weil er zur Zeit als ständischer Delegierter bei der k.k. Grenzkommission in Ungarn weilt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 81

Signatur: **H.1.-n.1528**

Datierung: 1793 Dezember 29, Wien

Inhalt: Regierungs-Kundmachung, daß das Stift pro 1793 sein Pauschal-Quantum von 2.000 Gulden

binnen 14 Tagen abzuführen habe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 81

Signatur: **H.1.-n.1529**

Datierung: 1794 Jänner 11, Wien

Inhalt: Hofentschließung, wonach der Propst von Herzogenburg für die drei Stifte Herzogenburg, St.

Andrä und Dürnstein die 11.000 Gulden, welche er als Pauschalbeitrag zum Religionsfond zu zahlen angeboten hatte, als genügend anerkannt werden, und daß ihm für seine dreijährigen

Rückstände zwar kein Nachlaß, jedoch eine achtjährige Frist bewilligt wird.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 81f.

Signatur: **H.1.-n.1530**

Datierung: 1794 Februar 22, Wien

Inhalt: Regierungsdekret mit Auftrag zur Bezahlung des Pauschal-Quantums für die 3 Stifte pro 11.000

Gulden.

Signatur: **H.1.-n.1531**

Datierung: 1794 April 21, St. Pölten

Inhalt: Das Kreisamt St. Pölten teilt dem Propst von Herzogenburg mit, daß wegen des Zwistes von

Pfarrer und Schullehrer von Hain und der vom Stift verlangten Entfernung des Lehrers die

Entscheidung der Landesregierung abzuwarten sei.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 205

Signatur: **H.1.-n.1532**

Datierung: 1794 Mai 3, Wien

Inhalt: Propst Michael Teufel von Herzogenersucht erhält einen Nachlaß des Rückstandes an den

Religionsfond pro 6.000 Gulden unter der Bedingung, daß er die mit ihm vereinbarten noch

ausständigen 11.000 Gulden in festgelegten Raten pünktlich bezahlt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 82

Signatur: **H.1.-n.1533**

Datierung: 1794 Mai 12, St. Pölten

Inhalt: Das Kreisamt St. Pölten teilt mit, daß der für die offene Stelle eines Schullehrers in Hain

präsentierte Georg Behm, Lehrer in Statzendorf, sein Anstellungsdekret vom Kreisamt zu holen

hat und daß die Nachbesetzung der Lehrerstelle in Statzendorf eine Angelegenheit der

Dorfgemeinde sei.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 206

Signatur: **H.1.-n.1534**

Datierung: 1794 Mai 19, St. Pölten

Inhalt: Konsistorial-Bescheid betreffend den eingesperrten Exkanoniker Johann Hagmayr.

Seite 191 von 867 03.10.2019

Datierung: 1794 Mai 24, St. Pölten

Inhalt: Kreisamtliche Erkenntnis im Streit der Gemeinde und der Kirche Reidling über den Unterhalt für

die per Schub angekommene Gertraud Steingatter zugunsten des Stiftes, daß nämlich dem Pfarrhof in Reidling der Unterhalt der angeblich im Kirchhäusl geborenen Weibsperson nicht aufzubürden sei, weil nach Beweisen durch das Taufprotokoll feststeht, daß ihre Eltern zur Zeit ihrer Geburt nicht im Kirchhäusl wohnten, sondern daß vielmehr die Gemeinde Reidling der Frau

die freie Unterkunft zu gewähren hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 1535

Signatur: **H.1.-n.1536**

Datierung: 1794 November 19, Wien

Inhalt: Das Wiener Konsistorium schlägt die Ernennung des Christoph Stix, Pfarrer zu Haitzendorf, zum

Landdechant vor. Propst Michael Teufel lehnt mit der Begründung ab, daß Herr Christoph mit der Wirtschaftsführung von Haitzendorf noch nicht völlig vertraut sei und dringende Reparaturen am

Pfarrhof unter seiner Aufsicht auszuführen wären.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 122

Signatur: **H.1.-n.1537**

Datierung: 1794 Dezember 5, Wien

Inhalt: Die Regierung bewilligt dem Propst von Herzogenburg den Verkauf von 9 1/2 Joch Grund der

Pfarre Inzersdorf durch eine öffentliche Versteigerung.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 206

Signatur: **H.1.-n.1538**

Datierung: 1794

Inhalt: 3 Quittungen über bezahlte Pauschal-Quartale als Beitrag zum Religionsfond für Februar, Juni und

September 1794 zu je 2.750 Gulden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 82

Signatur: **H.1.-n.1539**

Datierung: 1795 Februar 23, St. Pölten

Inhalt: Ernennung des Stiftsdechants Aquilin Leuthner zum Landdechant des Pottenbrunner Bezirkes und

Konsistorialrat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 122

Signatur: **H.1.-n.1540**

Datierung: 1795 März 1, Wien

Inhalt: Belobungsdekret wegen der Lebensmittelspenden des Propstes von Herzogenburg für die in

Hochwassernot befindlichen Bewohner von Preuwitz und Ponsee.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 98

Signatur: **H.1.-n.1541**

Datierung: 1795 April 17, Wien

Inhalt: Regierungsbescheid, daß der Propst das für St. Andrä und Dürnstein pro 1794 abgeführte

Kriegsdarlehen vom Pauschalquantum (Beitrag zum Religionsfond) abziehen dürfe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 82

Signatur: **H.1.-n.1542**

Datierung: 1795 Juli 2, Preuwitz

Inhalt: Vergleich über die strittige Anschütt zu Gemein-Lebarn: Aufgrund der Beschwerde der Gemeinde

Gemein-Lebarn wegen der strittigen Augrenze zwischen ihr und dem Stift Herzogenburg wurde ein Kommission eingesetzt, die einen Vergleich erzielt, wonach das Stift der Gemeinde 15 Joch ihres Eigentums von dem strittigen Augrund überläßt und dem Stift damit 4 1/2 Joch verbleiben.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 206

Seite 192 von 867 03.10.2019

Datierung: 1795 Juli 28, Herzogenburg

Inhalt: Kontrakt mit dem Bäckermeister Simon Schwarz über die Lieferung verschiedener Sorten Gebäck

an das Stift, wofür die Mehllieferung von der Stiftsmühle erfolgt, als Gehalt sind 130 Gulden

jährlich festgesetzt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 206

Signatur: **H.1.-n.1544**

Datierung: 1795 August 14, Krems

Inhalt: Im Auftrag der Landesstelle teilt das Kreisamt Korneuburg mit, daß die Gemeinde Sittendorf

befugt sei, die Kinder vom oberen und größeren Teil der Gemeinde nach Etsdorf (am Kamp) zur Schule zu schicken, und jene vom unteren kleinen Teil die Schule in Haitzendorf zu besuchen

haben.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 207

Signatur: **H.1.-n.1545**

Datierung: 1795 Oktober 24, Wien

Inhalt: Quittung über abgeführten Religionsbeitrag von 5.000 Gulden für das 1. und 2. Quartal 1795 und

1.609 Gulden 21 Kreuzer, die als Rest der Rate von 2.750 Gulden für das 4. Quartal 1794 nach den abgezogenen 1.140 Gulden 39 Kreuzer (als Gegenleistung für das in dieser Höhe vom Stift

geleistetet Kriegsdarlehen) verblieben waren.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 82

Signatur: **H.1.-n.1546**

Datierung: 1796 Jänner 4, Wien

Inhalt: Hofentschließung, wonach das geistliche Erbsteuer-Äquivalent für das Stift Herzogenburg und die

administrierten Stifte St. Andrä und Dürnstein dem niederösterreichischen ständischen

Obereinnehmeramt in genannter Höhe abzuführen ist.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 83

Signatur: **H.1.-n.1547**

Datierung: 1796 Februar 6, Wien

Inhalt: Hofentschließung, daß der Propst die Hälfte des jährlichen Religionsfondbeitrages für die

administrierten Stifte St. Andrä und Dürnstein mit 5 % Kriegs-Darlehens-Obligationen bezahlen

könne.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 83

Signatur: **H.1.-n.1548**

Datierung: 1796 März 19, Wien

Inhalt: Quittung über den pro 1795 abgeführten Religionsbeitrag für die Stifte Herzogenburg, Dürnstein

und St. Andrä von insg. 5.500 Gulden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 83

Signatur: **H.1.-n.1549**

Datierung: 1796 Juni 11, Wien

Inhalt: Hofentschließung über eine Pensionszulage für die Dürnsteiner Exkanoniker Dominikus Müller und

Georg Klemm.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 53

Signatur: **H.1.-n.1550**

Datierung: 1796 Juli 1, Wien

Inhalt: Propst Michael Teufel kommt dem Ersuchen um freiwillige Beiträge zu den Kriegskosten mit einer

Spende von 2 Kugelstutzen als Geschenk für die Einwohner Tirols nach.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 131

Seite 193 von 867 03.10.2019

Datierung: 1796 Juli 11, Wien

Inhalt: Der Propst wird als ständischer Kommissar zur Untersuchung der Göttweiger Weizenäcker

abgeordnet, nachdem Pater Wireto Rehrl den Ständen bekanntgegeben hatte, daß er ein Mittel gegen Getreidebrand habe und die dafür von den Ständen ausgeschriebene Belohnung

beansprucht.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 92

Signatur: **H.1.-n.1552**

Datierung: 1796 Oktober 14, Wien

Inhalt: Der Propst wird zu einer Probe mit der Weizenreinigungsmaschine, ein von Josef Staindl erfundes

Mittel gegen Getreidebrand, als ständischer Kommissar nach Döbling verordnet.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 93

Signatur: **H.1.-n.1553**

Datierung: 1796 November 25, Wien

Inhalt: Quittung von der k. k. Artillerie-Hauptzeugskanzlei über 1.134 Pfund Eisen als Kriegsbeihilfe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 132

Signatur: **H.1.-n.1554**

Datierung: 1797 Jänner 7, Wien

Inhalt: Regierungs-Zertifikat über Abführung des Religionsfondbeitrages, worin dem Propst die

Zufriedenheit für seinen genauen und pünktlichen Begleich ausgesprochen wird.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 83

Signatur: **H.1.-n.1555**

Datierung: 1797 März 4, Wien

Inhalt: Nach einer Hofentschließung haben Stifts- und Klostervorsteher von Kandidaten, die keine

Dioecesani sind, die also von einem anderen Kirchensprengel stammen, ihre Dimissoriales, also Entlassungsscheine des Bischofs, sowie die erforderlichen Studien- und Sittenzeugnisse zu verlangen. Die Kandidaten sollen Philosophieschüler und nicht Zöglinge der Generalseminare oder des Weltpriesterstandes sein. Bei Aufnahme eines Theologen, der ein Stipendium genießt, ist

dieses vom Stift oder Kloster dem betreffenden Fond zu vergüten.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 207

Signatur: **H.1.-n.1556**

Datierung: 1797 März 8, St. Pölten

Inhalt: Dompropst Georgius Müller vom bischöflichen Konsistorium von St. Pölten legt dem Propst von

Herzogenburg die Aufgaben des Bezirksdechanten dar und fragt an, warum er meine, den Herrn Dechant Aquilin Leuthner von diesen Amtshandlungen ausschließen zu können. Darlegung von Propst Michael Teufel über die Grenzen der Befugnisse der Bezirksdechanten über Stiftspfarren,

deren Besetzung mit Stiftsgeistlichen allein dem Stiftsvorsteher obliegt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 122

Signatur: **H.1.-n.1557**

Datierung: 1797 April 13, Wien

Inhalt: Aufstellung des Propstes als Kommissar des ständischen Freikorps.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 132

Signatur: **H.1.-n.1558**

Datierung: 1797 Mai 13, Wien

Inhalt: Der Propst wird beauftragt, das für Dürnstein, Engabrunn und Grafenwörth vermachte Legat des

ehemaligen Dürnsteiner Stiftsdechanten Georg Madruzzi zu übernehmen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 56

Seite 194 von 867 03.10.2019

Datierung: 1797 Juni 26, Wien

Inhalt: Quittung des niederösterreichischen Kriegsrates Martin Lorenz über 300 Gulden, die der Propst

anstatt 100 Eimer Wein für das um Wien lagernde Militär erlegte.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 132

Signatur: **H.1.-n.1560**

Datierung: 1797 Oktober 28, Wien

Inhalt: Regierungsbescheid mit Bewilligung von 250 Gulden Gehalt für den kontrollierenden

Amtsschreiber in Dürnstein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 57

Signatur: **H.1.-n.1561**

Datierung: 1797 November 17, Korneuburg

Inhalt: Das Kreisamt Korneuburg, bei welchem der Schulgehilfe Georg Kern um sein Anstellungsdekret

für den Lehrerposten von Grafenwörth, auf den ihn der Propst von Herzogenburg präsentiert hat, ersucht hat, gibt bekannt, daß die Bedingung des scheidenden Lehrers, daß der neue Bewerber um die Lehrerstelle eine seiner Töchter zu heiraten habe, von der Landesregierung abgelehnt

worden ist und daß Georg Kern den Posten erhält.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 207

Signatur: **H.1.-n.1562**

Datierung: 1797 Dezember 16, Wien

Inhalt: Aufhebung der Grafenwörther Pachtung durch die Regierung wegen nicht erfüllter

Verbindlichkeiten des Jakob Solterer.

Signatur: **H.1.-n.1563**

Datierung: 1798 Jänner 1, Herzogenburg

Inhalt: Jagdkontrakt zwischen Stift Herzogenburg und dem Grafen Joseph von Breuner, k.k. Kämmerer

und Inhaber der Herrschaften Grafenegg und Neuaigen: Der Graf überläßt dem Stift die "Brandau" und das Stift ihm den alten "Pfaffenhaufen". Der Vertrag wird für 6 Jahre wegen der

günstigeren Lage ohne Pachtzahlung geschlossen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 207

Signatur: **H.1.-n.1564**

Datierung: 1798 Februar 23, Wien

Inhalt: Jagdkontrakt des Stiftes Herzogenburg über die Herrschaft Primmersdorf mit Freiherrn Bartenstein

von Raabs für die Zeit vom 1. Jänner 1799 bis 31. Dezember 1822 für einen jährlichen Pacht von

16 Gulden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 208

Signatur: **H.1.-n.1565**

Datierung: 1798 Februar 24, Wien

Inhalt: Dem Propst wird gestattet, wegen des abgebrannten Pfarrhofes zu Sallapulka durch 4 Jahre

jährlich 3.000 Gulden vom Religionsfondquantum abzuziehen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 83, 164

Signatur: **H.1.-n.1566**

Datierung: 1798 April 21, Wien

Inhalt: Zertifikat über die pro 1797 abgeführte Religionssteuer.

Seite 195 von 867 03.10.2019

Datierung: 1798 Juni 19, Wien

Inhalt: Bei der mit Hofdekret vom 7. September 1797 angeordneten, wöchentlich zweimaligen

Überprüfung der ständischen Kreditbücher mit den Liquidationsbüchern haben nicht nur das ständische Obereinnehmeramt, sondern auch die Buchhaltung, der Liquidator samt einem

Verordneten und ein Sekretär teilzunehmen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 208

Signatur: **H.1.-n.1568**

Datierung: 1798 Juli 17, Wien

Inhalt: Das Verordneten-Kollegium ersucht die Stifte um Einsendung der Robot-Abolitionskontrakte.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 132

Signatur: **H.1.-n.1569**

Datierung: 1799 Jänner 5, Wien

Inhalt: Hofdekret über die Notwendigkeit der Weiterbezahlung des Religionsfondbeitrages samt Quittung.

Signatur: **H.1.-n.1570**

Datierung: 1799 Jänner 12, Wien

Inhalt: Bestätigung über die richtige Abführung der Religionssteuer pro 1798.

Signatur: **H.1.-n.1571**

Datierung: 1799 März 30, Wien

Inhalt: Auf das Verlangen der Regierung um Ausweisung einiger nicht fatierter Obligationen antwortet

Propst Michael Teufel, daß die zwei gestifteten Banco-Obligationen mit zusammen 2.300 Gulden

und der eigenen mit 300 in der Fassion des Stiftes mit 2.600 Gulden stehen. Eine

Stiftungsobligation wurde auf Regierungsbefehl vom 23. Oktober 1783 an das St. Pöltner Kreisamt abgegeben. Die Obligation von 10.075 Gulden enthielt die Fassion des Stiftes Dürnstein, die von 800 Gulden wurde erst nach der Administration durch den Verkauf von Realitäten nach 1788 erworben. Das Inventar von Dürnstein enthält zwei Obligationen von 4.750 Gulden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 208

Signatur: **H.1.-n.1572**

Datierung: 1799 April 27, Wien

Inhalt: Anstellung eines Herzogenburger Stiftsgeistlichen als Pfarrer zu Dürnstein mit einer Dotation von

600 Gulden jährlich.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 56, 174

Signatur: **H.1.-n.1573**

Datierung: 1799 Dezember 21, Wien

Inhalt: Ratifikation des Verkaufes eines Statzendorfer Kirchenackers um 200 Gulden durch die Regierung.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 208

Signatur: **H.1.-n.1574**

Datierung: 1800 März 6, Wien

Inhalt: Der Regierungspräsident, Graf Saurau, fragt an, ob nicht Baumaterialien vom Stift Dürnstein zum

Laxenburger Ritterschloß abgegeben werden könnten.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 132f.

Signatur: **H.1.-n.1575**

Datierung: 1800 März 10, Wien

Inhalt: Todesanzeige des Ex-Andräer Priesters Roman Neckheim vom 4. Jänner und des Ex-Dürnsteiner

Geistlichen Hieronymus Klaushofer vom 13. März. Für den in Grafenwörth angestellten

Stiftsgeistlichen Klaushofer betrug der Gehalt 279 Gulden 10 Kreuzer, sodaß statt des bisherigen Pauschalbetrages von 9.150 nun 9.429 Gulden 10 Kreuzer an den Religionsfond abzugeben sind.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 208f.

Seite 196 von 867 03.10.2019

Datierung: 1800 März 15, Wien

Inhalt: Regierungsratifikation des an Göttweig verkauften Dürnsteiner Grundbuchs zu Trasdorf. Die

Obligation von 125 Gulden für den Verkauf wird in der Fassion des Stiftes Dürnstein vorgemerkt, das Verordnetenkollegium wird von Stift Herzogenburg gebeten, das Grundbuch von Trasdorf von

der Herrschaft Dürnstein an das Kloster Göttweig zu schreiben.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 209

Signatur: **H.1.-n.1577**

Datierung: 1800 März 24, Wien

Inhalt: Dekret der Klassensteuer-Hofkommission, wonach der Propst für die Erträge von Herzogenburg,

St. Andrä und Dürnstein eine gemeinsame Veranlagung vorzunehmen hat, von der die Kriegssteuer zu entrichten ist. Nach Berechnung der Kommission beträgt von dem zu

versteuernden Reinertrag von 22.915 Gulden 53 1/2 Kreuzern die neunprozentige Klassensteuer

2.177 Gulden, die dem ständischen Obereinnehmeramt zu entrichten sind.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 83f.

Signatur: **H.1.-n.1578**

Datierung: **1800 April 28, St. Pölten**

Inhalt: Kreisamts-Kundmachung über ein Regierungsdekret, daß die Kommissionskosten der Robot-

Abolition pro 12.868 Gulden 8 Kronen von den Stiften zu zahlen sei. Eingabe des Prälatenstandes um Aufhebung dieser Bestimmung. Abweisung der Eingabe, doch Erlaubnis, die Zahlung in vieroder fünfprozentigen Staatspapieren zu leisten. Vom Stift Herzogenburg, den Gütern Ponsee und Primmersdorf, den Pfarren Sallapulka und Haitzendorf sowie der Stiftsherrschaft St. Andrä sind

1.238 Gulden 56 Kreuzer 3 Pfennig zu begleichen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 84f.

Signatur: **H.1.-n.1579**

Datierung: **1800 Juni 26, Wien**

Inhalt: Ständisches Belobungsdekret für Propst Michael als Verordneten.

Signatur: **H.1.-n.1580**

Datierung: **1800 August 2, Wien**

Inhalt: Regierungskonsens zum Verkauf von 8 Joch Waldungen zu Wölbling, Schaubing und Ahrenberg.

Der Erlös von 804 Gulden wird zum Kauf eines günstiger gelegenen Waldes um 1.700 Gulden

aufgewendet.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 133

Signatur: **H.1.-n.1581**

Datierung: **1800 August 30, Wien**

Inhalt: Die Regierung bestätigt die Aufhebung der Verpachtung von Grafenwörth.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 57

Signatur: **H.1.-n.1582**

Datierung: **1800 August 30, Walpersdorf**

Inhalt: Die Herrschaft Walpersdorf fragt an, ob das Stift Herzogenburg gegen die Frauendorfer Au samt

der Wiese der Herrschaft Walpersdorf einen Wald seines Stiftes neben der Walpersdorfer Waldung

in Einöd oder in der Nähe zu vertauschen bereit sei.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 209

Signatur: **H.1.-n.1583**

Datierung: **1800 Oktober 4, Wien**

Inhalt: Regierungsbescheid mit Entlassung des Matthias Hofstetter zu Reith aus dem Militärstand gegen

Stellung eines anderen Rekruten: Der Untertanensohn war trotz seines gesetzlichen Passes, der ihn vom Militär freistellen sollte, einberufen worden. Da es sich um einen kaufmännisch gebildeten Mann handelte, hatte der Propst bei der Regierung um seine Entlassung gebeten, wozu die

Militärbehörde gegen die Stellung eines Ersatzmannes bereit ist.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 209

Seite 197 von 867 03.10.2019

Datierung: 1800 November 12, Wien

Inhalt: Konsistorial-Ratschlag, daß Propst Michael Teufel ehestens einen Pfarrer für Engabrunn ernennen

soll: Das erzbischöfliche Konsistorium war von Dechant Ignaz Kastner verständigt worden, daß Herr Paul Grosschopf, Exkanoniker des aufgehobenen Stiftes Dürnstein und Pfarrvikar in Engabrunn am 7. November 1800 gestorben ist und daß die Pfarre einstweilen von der

Pfarrgeistlichkeit von Etsdorf versehen wird.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 173, 209

Signatur: **H.1.-n.1585**

Datierung: 1800 Dezember 27, Wien

Inhalt: Bestätigung über richtige Abführung des Religionsfondbeitrages pro 1800.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 85

Signatur: **H.1.-n.1586**

Datierung: 1801 April 23, Wien

Inhalt: Ständisches Belobungsdekret für Propst Michael Teufel.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 93

Signatur: **H.1.-n.1587**

Datierung: **1801 April 30, Wien**

Inhalt: Projekt einer Quasi-Kaserne in St. Andrä.

Signatur: **H.1.-n.1588**

Datierung: 1801 Juli 18, Wien

Inhalt: Die niederösterreichische Regierung fordert vom Propst von Herzogenburg eine neue Fassion des

Stiftes, nachdem der Propst um Nachlaß der seinem Stift vorgeschriebenen Zahlung von 2.000

Gulden an den Religionsfond angesucht hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 85

Signatur: **H.1.-n.1589**

Datierung: 1801 Dezember 12, Korneuburg

Inhalt: Kreisamts-Kundmachung wegen Überlassung des Feldzehents zu Grafenwörth an den Pfarrer: Die

Gemeinden Grafenwörth und Wagram rekurieren an das Kreisamt des Viertels unter dem Manhartsberg, weil der Propst von Herzogenburg sich weigert, ihnen den Feldzehent zu verpachten, dem er dem Pfarrer, für dessen Unterhalt er zu sorgen hat, überlassen wolle. Der Propst bittet das Kreisamt um Zustimmung, daß er nicht verpflichtet sei, den Zehent, der zur

Pfarre Grafenwörth gehört, den Gemeinden Grafenwörth und Wagram zu überlassen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 210

Signatur: **H.1.-n.1590**

Datierung: **1802 Jänner 16, Wien**

Inhalt: Quittung über 100 Gulden, die das Stift dem durch den Feind ruinierten Stift St. Georgen zu

Augsburg schenkte.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 210

Signatur: **H.1.-n.1591**

Datierung: **1802 Februar 4, Wien**

Inhalt: Ständisches Belobungsdekret für Propst Michael Teufel.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 93

Seite 198 von 867 03.10.2019

Datierung: 1802 April 27, Wien

Inhalt: Mit Dekret vom 24. März 1802 hat der Kaiser dem Regierungspräsidenten angeordnet, den

Stiftsvorstehern und geistlichen Gemeinschaften, die in Wien Häuser besitzen, mitzuteilen, daß sie

bei der Wohnungsvergabe die landesfürstlichen Beamten bevorzugen sollen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 210

Signatur: **H.1.-n.1593**

Datierung: **1802 Mai 1, Wien**

Inhalt: Hofverordnung, daß Klöster, die einen ausgetretenen Piaristen aufnehmen, dem Orden die

Unterhaltskosten für die Zeit seiner Studien ersetzen müssen, falls derselbe solche nach

beendetem Noviziat absolviert hatte.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 210

Signatur: **H.1.-n.1594**

Datierung: **1802 Mai 1, Wien**

Inhalt: Regierungskundmachung über eine Hofverordnung zur Reform der geistlichen Gemeinschaften

mit Bestimmungen über Aufnahme in den Konvent, Einkleidung und Profeß, Rechtsfragen, Verbot der Besetzung von Säkularpfründen mit Stiftsgeistlichen, Pfarrseelsorge, ständige Anwesenheit der

Vorsteher u.a.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 103

Signatur: **H.1.-n.1595**

Datierung: **1802 Mai 27, Wien**

Inhalt: Ständischer Ratschlag hinsichtlich der Quasi-Kaserne zu St. Andrä.

Signatur: **H.1.-n.1596**

Datierung: 1802 Mai 28, Wien

Inhalt: Bewilligung einer Zulage für den Dürnsteiner Exkanoniker Dominikus Müller.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 57

Signatur: **H.1.-n.1597**

Datierung: 1802 Juni 28, Wien

Inhalt: Ernennung des Propstes zum ständischen Ausschußmitglied in Anerkennung seiner Verdienste,

nach seinem Austritt aus dem Kollegium der Verordneten.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 94

Signatur: **H.1.-n.1598**

Datierung: 1802 Juli 10, Wien

Inhalt: Regierungsanzeige, daß der Pfarrer von Grafenwörth in der Einbringung des Zehents durch die

Einwohner nicht zu beirren sei.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 169, 210

Signatur: **H.1.-n.1599**

Datierung: **1802 August 7, Wien**

Inhalt: Hofkonsens für einen Rekurs nach Rom: Durch die Auflösung der Feldspitäler verlor P. Maximilian

Reinbold seine Stelle. Dem Propst Michael Teufel wird daher auf sein Gesuch erlaubt, sich für diesen Priester um die erforderlichen Dispensationen für dessen Eintritt in das Stift Herzogenburg

an den Papst wenden zu dürfen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 210

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.1601

Seite 199 von 867 03.10.2019

Datierung: 1802 September 25, Wien

Verordnung, wonach für die Diözese St. Pölten ein philosophisches Studium in Krems eingerichtet Inhalt:

> wird, daß vorläufig dem Piaristenkolleg übertragen wird und dessen Professoren von den Stiften unterhalten werden sollen. Der Beitrag für Herzogenburg, St. Andrä und Dürnstein beträgt für

1803 102 Gulden.

Signatur: H.1.-n.1601

Datierung: 1802 Oktober 11, St. Pölten

Inhalt: Der Bischof von St. Pölten verständigt den Propst von der päpstlichen Dispens für den P.

Maximilian zum Eintritt ins Stift.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 211

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.1599

H.1.-n.1602 Signatur:

Datierung: 1802 Oktober 21, Wien

Hofdekret betreffend den Religionsfondbeitrag: Bis zur Erledigung des Ansuchens des Propstes um Inhalt:

Nachlaß von 2.000 Gulden an zu leistendem Religionsfondbeitrag für das Stift Herzogenburg wird

er aufgefordert, den Beitrag für die Stifte St. Andrä und Dürnstein gesondert einzuzahlen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 85

H.1.-n.1603 Signatur:

Datierung: 1802 November 27, Klosterneuburg

Inhalt: Quittung von der Stiftsherrschaft Klosterneuburg über 5.007 Gulden für den Verkauf von Schloß

Hasendorf.

Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 149, 211 Veröffentlichungen:

Signatur: H.1.-n.1604

1802 November 30, Wien Datierung:

Inhalt: Abweisung des Gesuchs zur Befreiung vom Religionsfondbeitrag, Gegendarstellung des Propstes

Michael Teufel zu den Gründen für die Abweisung, verbunden mit der Bitte um Nachlaß von 2.000

Gulden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 86f.

Signatur: H.1.-n.1605

Datierung: 1802 Dezember 14, Wien

Inhalt: Bestätigung und Nachverrechung für den für Dürnstein und St. Andrä bezahlten

Religionsfondbeitrag.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 85

Signatur: H.1.-n.1606

Datierung: 1802 Dezember 20, St. Pölten

Konsistorialdekret über Anschaffung der Kopien von den Stiftbriefen: Aufgrund eines Dekrets der Inhalt:

Landesregierung sind von den eingezogenen Stiftungen die Original-Stiftungsbriefe, von den übrigen die Kopien an das zuständige Konsistorium zu schicken. Von neu gemachten Stiftungen ab 1782 sind die genauen Daten anzugeben. Ab 1. Jänner 1803 ist jeder Stiftungszuwachs sofort bekanntzugeben und für die Ausstellung der Stiftungsbriefe um Genehmigung anzusuchen. Vom Stift Herzogenburg werden die Stiftungsbriefe Pischinger (mit 100 Gulden vom 1. 8. 1750 für 3 Messen), Diringer (mit 1.040 Gulden vom 15, 12, 1775 für 5 Ämter) und für Dürnstein 1

Stiftungsbrief (mit 1.000 Gulden vom 13. 12. 1758 für 52 Messen) angegeben.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 211

> Seite 200 von 867 03.10.2019

Datierung: 1803 Jänner 15, Wien

Inhalt: Regierungs-Verordnung nach einem Bericht über die Einrichtung der theologischen Studien in

Herzogenburg. Propst Michael Teufel gibt Gregor Seyfried als Lehrer für hebräische, syrische, chaldäische und arabische Sprache, biblische Archäologie und Einführung in die Schriften des

Alten Testaments.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 102

Signatur: **H.1.-n.1608**

Datierung: **1803 März 1, St. Pölten**

Inhalt: Das Ordinariat St. Pölten legt fest, daß vor Kandidaten vor dem Empfang der höheren Weihen

eine Prüfung abzulegen haben. Diese Anordnung muß das Stift Herzogenburg in das Verordnungsprotokoll eintragen und alle Ordinanden verständigen, damit sie sich auf die

Prüfungen vorbereiten können.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 104

Signatur: **H.1.-n.1609**

Datierung: 1803 März 17, Wien

Inhalt: Ständischer Ratschlag über Erhöhung des Kasernenzinses zu St. Andrä.

Signatur: **H.1.-n.1610**

Datierung: **1803 April 8, St. Pölten**

Inhalt: Das Kreisamt St. Pölten fordert von Propst Michael Teufel ein genaues Verzeichnis der

Lehenstücke, welche Herzogenburg vom Hochstift Salzburg zu Lehen hatte. Aufstellung des

Propstes.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 133

Signatur: **H.1.-n.1611**

Datierung: 1803 Mai 28, Wien

Inhalt: Regierungsintimat (Hofdekret vom 11. Mai 1803), daß die Geistlichen der Stifte und Klöster, die in

öffentlichen Lehrämter wirken, nach ihrem Austritt keine Pensionen zu erwarten haben. Ihre Ordensoberen sollen ihnen Begünstigungen gewähren. Besondere Verdienste wird der Kaiser mit

der goldenen Ehrenmedaille belohnen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 211

 Signatur:
 H.1.-n.1612

 Datierung:
 1803 Juni 8

Inhalt: Aufnahmegesuch des Augustin Hämmerl aus Mayarn, Kooperator in Feldkirchen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 211

 Signatur:
 H.1.-n.1613

 Datierung:
 1803 Juni 14

Inhalt: Anna Maria Höbart, die Witwe des vor 30 Jahren ausgetretenen Hofrichters Höbarth, bittet um

eine Pension, da ihr Vermögen fast aufgebraucht ist. Aufgrund einer bereits geleisteten

Verzichtserklärung für Forderungen an das Stift wird ihr Gesuch abgewiesen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 212

Signatur: **H.1.-n.1614**

Datierung: **1803 Juni 25, Wien**

Inhalt: Die Regierung fordert den Propst von Herzogenburg auf, für das theologische Studium im Stift

neben dem Lehrer Gregor Seyfried für das biblische Studium auch einen Professsor der

Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes anzustellen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 105

Seite 201 von 867 03.10.2019

Datierung: 1803 Juli 4, Wien

Inhalt: Die Regierung bewilligt die Aufnahme des Kandidaten Josef Wenko, dessen Zeugnisse Propst

Michael Teufel vorlegt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 105

Signatur: **H.1.-n.1616**

Datierung: 1803 Oktober 14, Wien

Inhalt: Religionssteuerquittung (Beitrag zum Religionsfond) pro 1802 für St. Andrä und Dürnstein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 87

Signatur: **H.1.-n.1617**

Datierung: **1803 November 9, Wien**

Inhalt: Regierungsanzeige wegen Fehlerberichtigung bei Abführung des Beitrags zum Religionsfond für

St. Andrä und Dürnstein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 87

Signatur: **H.1.-n.1618**

Datierung: **1804 Jänner 3, Herzogenburg**

Inhalt: Bittschrift des Propstes an den Monarchen um Ankauf des Unteren Marktes Herzogenburg, der

durch die Aufhebung der Benediktinerabtei Formbach an den Staat gefallen war.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 134f.

Signatur: **H.1.-n.1619**

Datierung: 1804 Jänner 21, Wien

Inhalt: Hofdekret, wonach die Stifte und Klöster beim Aufbau ihrer theologischen Studien den Antrag des

Abtes zu Töppel, die neuen philosophischen Lehrkanzeln in den Gymnasien in Pilsen durch

Stiftsgeistliche zu besetzten, zum Vorbild nehmen sollen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 106

Signatur: **H.1.-n.1620**

Datierung: **1804 Februar 1, Wien**

Inhalt: Religionssteuerquittung pro 1803 für St. Andrä und Dürnstein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 87

Signatur: **H.1.-n.1621**

Datierung: **1804 Februar 11, Wien**

Inhalt: Regierungsaufforderung zur Abführung der Religionssteuer in der Höhe von 2.000 Gulden für Stift

Herzogenburg und von 11.450 Gulden für St. Andrä und Dürnstein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 87

Signatur: **H.1.-n.1622**

Datierung: **1804 Mai 5, Wien**

Inhalt: Hofverordnung, wonach die Stifte für die Erziehung theologischer Lehrer für die öffentlichen

Lehranstalten Sorge tragen sollen, weil der Besitz reichhaltiger Bibliotheken und das Studium derselben die Geistlichen in den Stand versetzt, dem Staat auf dem Gebiet der Wissenschaft gute

Dienste zu leisten.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 106

Signatur: **H.1.-n.1623**

Datierung: **1804 Mai 19, Wien**

Inhalt: Herr Gregor Seyfried, Lehrer der biblibischen Studien im Stift Herzogenburg, wird auf Ersuchen

von Propst Michael Teufel von der Konkursprüfung als Voraussetzung einer Einsetzung als Pfarrer

befreit, nicht jedoch von der Probepredigt und der mündlichen Katechese.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 106

Seite 202 von 867 03.10.2019

Datierung: 1804 Juni 30, Wien

Inhalt: Regierungsbewilligung, aus dem Kirchenvermögen von 4.523 Gulden 3.500 Gulden für den

Kirchenbau in Reidling zu entnehmen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 212

Signatur: **H.1.-n.1625**

Datierung: **1804 Juli 1, Herzogenburg**

Inhalt: Messenstiftung der ehemaligen "Liebsversammlung" zu Herzogenburg: Die Bürger des Marktes

Herzogenburg stiften 9 Seelenmessen zu 45 Kreuzer für ihre verstorbenen Wohltäter. Dazu wird eine vierprozentige ständische Obligation von 170 Gulden vom 1. November 1804, auf die Stiftung lautend, bei der Kirche deponiert. Propst Michael Teufel, Stiftsdechant Thaddäus Payer und das Kapitel geloben, die 9 Seelenmessen jährlich solange zu lesen, als die Zinsen zur Bestreitung der

Stipendien reichen würden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 212

Signatur: **H.1.-n.1626**

Datierung: 1804 Juli 14, Wien

Inhalt: Regierungs-Verordnung, daß vorerst nur die Hälfte des Pauschal-Quantums als Beitrag zum

Religionsfond abzuführen ist, bis über die Beschwerde mehrer Stifte über die hohen

Pauschalsummen endgültig entschieden worden ist. Für Stift Herzogenburg hat der Propst 1.000

Gulden zu leisten, für St. Andrä und Dürnstein hingegen den vollen Betrag.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 87

Signatur: **H.1.-n.1627**

Datierung: **1804 August 1, Herzogenburg**

Inhalt: Bernhard Lehrl aus Herzogenburg vermacht dem Stift für 3 Messen jährlich für sich und seine

Frau 100 Gulden. Propst Michael Teufel, Stiftsdechant Thaddäus Payer und das Kapitel geloben die Einhaltung der Verpflichtung, solange die Zinsen dem Stift zukommen würden. Die Stiftung wird vom Ordinariat St. Pölten am 6. August 1804 angenommen und von der Regierung am 9.

Juni 1831 durch das bischöfliche Konsistorium genehmigt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 212

Signatur: **H.1.-n.1628**

Datierung: **1804 August 1, Herzogenburg**

Inhalt: Justina Duckeslau von Herzogenburg übergibt dem Stift Herzogenburg für 4 Messen jährlich 500

Gulden. Für den Erhalt der Zinsen aus dem gestifteten Kapital wird die Erfüllung für den

angegeben Zweck zugesagt. Die Annahme dieser Stiftung erfolgt vom Ordinariat St. Pölten am 6.

August 1804.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 213

Signatur: **H.1.-n.1629**

Datierung: **1804 August 1, Herzogenburg**

Inhalt: Frater Anuphrius Diringer, Eremit von Walpersdorf, stiftet 700 Gulden für ein Licht (Lampenöl)

beim Frauenaltar im Stift, welches sich zur Erfüllung des Stiftungszweckes verpflichtet, solange es die Zinsen des Stiftungskapitals erhält. Das Ordinariat St. Pölten nimmt die Stiftung am 21. August

1804 an, die Regierung genehmigt sie am 4. Juni 1831.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 213

Signatur: **H.1.-n.1630**

Datierung: **1804 August 12, Herzogenburg**

Inhalt: Fassion aller geistlichen Stiftungen beim Stift Herzogenburg.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 213

Seite 203 von 867 03.10.2019

Datierung: 1804 August 25, Wien

Inhalt: Hofdekret, wonach die Stifte, die sich über die hohen Pauschalsummen als Beiträge zum

Religionsfond beschwert hatten, neue Fassionen vorzulegen haben zur Überprüfung der inzwischen eingetretenen Veränderungen der Vermögensverhältnisse. Der Propst von Herzogenburg wird aufgefordert, seine jetzigen Einnahmen und Ausgaben, seine Kapitalien,

Gütererträge und Nebeneinnahmen zu verfassen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 88

Signatur: **H.1.-n.1632**

Datierung: 1804 September 12

Inhalt: Verkaufs-Anschlag der Herrschaft Herzogenburg - Unterer Markt (ehemals Formbach) durch die

k.k. Staatsgüter-Veräußerungskommission mit einer Aufstellung, was zur Herrschaft gehört:113 Untertanenhäuser, 661 Überländ-Grundholden, Tazgefälle, Weiderecht, Ortsobrigkeit auch im Markt Groißberg (dort auch das Landgericht), Fischrechte, Weingärten und Äcker, ein

Herrschaftshaus mit Wirtschaftsgebäuden. Der Ausrufungspreis zur Versteigerung beträgt 34.346

Gulden.

Beiligend: Kundmachung aus der Wiener Zeitung über den Verkauf der Herrschaft vom 10. Mai

1805.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 135f.

Signatur: **H.1.-n.1633**

Datierung: 1804 September 20, Wien

Inhalt: Erbsteuer-Bemessung: An jährlichem geistlichen Erbsteuer-Äquivalent hat aufgrund der neu

erstellten Fassionen der Propst genannte Beträge für Herzogenburg, St. Andrä und Dürnstein zu

leisten.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 88

Signatur: **H.1.-n.1634**

Datierung: **1804 September 22, Wien**

Inhalt: Die niederöstereichische Landesregierung fordert von Propst Michael Teufel genaue Angaben über

die theologischen Studien der jungen Kleriker seines Stiftes.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 107

Signatur: **H.1.-n.1635**

Datierung: **1804 September 29, Wien**

Inhalt: Die niederösterreichische Landesregierung fordert, damit die klösterlichen Hausstudien mit dem

öffentlichen Studien an den Universitäten konform gehen, die Einsendung der Lehrsätze über die theologischen Vorlesungen mit Ausnahme der Pastoraltheologie, Katechetik und Pädagogik in lateinischer Sprache, da sie an der Universität von nun an in dieser gehalten werden. Nach der

Zensur haben sie gedruckt und für den Vortrag verwendet zu werden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 107

Signatur: **H.1.-n.1636**

Datierung: 1804 Oktober 6, Wien

Inhalt: Regierungsanzeige wegen Unterhaltung des philosophischen Studiums zu Krems, die den Stiften

der Diözese St. Pölten übertragen worden war. Da nun Melk, das das St. Pöltener Gymnasium übernommen hatte, sowie Zwettl und Lilienfeld, weil sie zum Unterhalt der Lehranstalt in Wr. Neustadt beitragen, davon befreit worden sind, obliegt diese Aufgabe nunmehr allein den Stiften

Göttweig, Seitenstetten, Herzogenburg, Geras und Altenburg.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 107

Signatur: **H.1.-n.1637**

Datierung: **1804 Oktober 13, Wien**

Inhalt: Ständische Einladung zur feierlichen Übernahme der Kaiserwürde

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 213

Seite 204 von 867 03.10.2019

Datierung: **1804 Oktober 31, Wien**

Inhalt: Ouittung über 401 Gulden 2 Kronen als Beitrag für den Unterhalt der philosophischen Lehranstalt

zu Krems.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 107

Signatur: **H.1.-n.1639**

Datierung: **1805 Februar 20, Wien**

Inhalt: Bestätigung über geleistete Beiträge zum Religionsfond für 1805 in der Höhe von 1.000 Gulden

für Stift Herzogenburg und von 11.450 Gulden für St. Andrä und Dürnstein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 88

Signatur: **H.1.-n.1640**

Datierung: **1805 Februar 28, Wien**

Inhalt: Vorschreibung über die Höhe der zu leistenden Beiträge zum Religionsfond für Herzogenburg, St.

Andrä und Dürnstein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 88

Signatur: **H.1.-n.1641**

Datierung: 1805 April 6, Herzogenburg

Inhalt: Briefwechsel, das Patronat über die Schule zu Statzendorf betreffend: Propst Michael Teufel legt

die Gründe für seine Ablehnung für das Patronat dar.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 98

Signatur: **H.1.-n.1642**

Datierung: 1805 Mai 9, Wien

Inhalt: Bewilligung, daß die Herzogenburger Kleriker die Prüfung aus Kirchengeschichte beim Professor

im bischöflichen Alumnat in St.Pölten machen dürfen, nachdem der Herzogenburger Lehrer

erkrankt war und seine Vorlesungen aufgegeben hatte.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 107

Signatur: **H.1.-n.1643**

Datierung: 1805 Mai 31, St. Pölten

Inhalt: Verbot der Aufnahme auswärtiger Diözesanen in eine Diözese, ein Kloster oder bischöfliches

Seminar, weil der Nachwuchs an Kandidaten für den Klerus von Jahr zu Jahr zunimmt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 108

Signatur: **H.1.-n.1644**

Datierung: 1805 Juni 18, Wien

Inhalt: Die Regierung bestätigt die vom Stift Herzogenburg eingesandten sechs Stiftungsbriefe von

Herzogenburger Bürgern, von Frater Onuphrius Diringer, Frau Duckeslau, Herrn Bernhard Lehrl

für die Stiftskirche sowie die 2 St. Andräer Stiftungen zur Pfarrkirche Nußdorf.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 213 Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.1625, 1627, 1628, 1629, 1630.

Signatur: **H.1.-n.1645**

Datierung: **1805 August 16, Göttweig**

Inhalt: Das Stift wird zur Leistung seines Beitrages für das Studium zu Krems aufgefordert: In der

philosophischen Lehranstalt Krems wird ein Religionslehrer mit 200 Gulden neu angestellt. Dadurch erhöht sich die Unterhaltssumme auf 1750 Gulden, die von den Stiften Altenburg, Geras, Göttweig, Herzogenburg und Seitenstetten aufzubringen sind. Das Stift Herzogenburg hat davon

334 Gulden 34 Kreuzer zu zahlen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 213

Seite 205 von 867 03.10.2019

Datierung: **1805 August 22, Wien**

Inhalt: Hofdekret mit Vorschriften, nach denen Professoren an neu zu errichtenden theologischen

Lehranstalten angestellt werden dürfen. Die Einrichtung der Lehranstalt hat der Landesstelle

angezeigt zu werden, welche auch die Lehrer zu bestätigen hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 108

Signatur: **H.1.-n.1647**

Datierung: **1805 September 30, Wien**

Inhalt: Einberufung des Propstes zur Kollationierung der ständischen Kreditbücher: Auf kaiserliche

Anordnung werden über den ständischen Passivstand vom letzten Oktober 1804 von der

Landesbuchhaltung Ausweise verfaßt, die von den ständischen Mitgliedern mit den Kreditbüchern zu vergleichen sind. Zu dieser Kollationierung wird vom Landmarschall Propst Michael Teufel als

Ausschußrat ernannt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 213

Signatur: **H.1.-n.1648**

Datierung: **1805 Oktober 2, Wien**

Inhalt: Anläßlich der Besetzung der ehmaligen Dürnsteiner Pfarre Engabrunn fordert die Landesregierung

den Propst von Herzogenburg auf anzugeben, wann und unter welchen Bedingungen er die Bewilligung erhalten hatte, die Dürnsteiner Stiftspfarren mit seinen Geistlichen zu besetzen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 57, 173

Signatur: **H.1.-n.1649**

Datierung: 1805 Oktober 31, Wien

Inhalt: Verordnung über die neuen Prälatenwahlen: Ein Hofdekret vom 19. Oktober 1805 befiehlt den

Stiften und Klöstern, bei ihrem Ansuchen um eine neue Abtwahl ein Verzeichnis der Professen,

Kleriker und Novizen ihres Hauses beizulegen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 214

Signatur: **H.1.-n.1650**

Datierung: **1805 November 14, Wien**

Inhalt: Die Landesregierung bewilligt die Anstellung eines Herzogenburger Geistlichen als Pfarrer der

ehemaligen Dürnsteiner Pfarre Engabrunn mit einem Gehalt zu Lasten des Religionsfonds.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 57, 173

Signatur: **H.1.-n.1651**

Datierung: 1805 November 14, Wien

Inhalt: Das Gesuch des Propstes um Pensionserhöhung für den früheren Hofrichter von Stift Dürnstein,

Georg Khum, wird der Begründung abgelehnt, daß dieser ohnehin schon mehr als das normale

Drittel bezieht.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 214

Signatur: **H.1.-n.1652**

Datierung: **1805 Dezember 24, Korneuburg**

Inhalt: Die Regierung genehmigt dem Stift Herzogenburg, die Baukosten für die neue Pfarrkirche von

Grafenwörth aus dem Vermögen und den Einahmen der Pfarre abzutragen (beiliegend eine

Aufrißskizze).

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 59, 169

Signatur: **H.1.-n.1653**

Datierung: **1805 Dezember 25, Wien**

Inhalt: Der Klerus der Diözesen Wien und St. Pölten wird zu einer Zwangsanleihe aufgefordert: Zur

Aufbringung der Kontribution für die napoleonischen Kriege hatte der Klerus der Diözesen Wien und St. Pölten 300.000 Gulden aufzubringen. Darum wird jeder Geistliche verpflichtet, seinen

Geldvorrat an Bankhaus in der Singerstraße abzuliefern.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 145

Seite 206 von 867 03.10.2019

Datierung: **1806 Jänner 25, Herzogenburg**

Inhalt: Eingehende Schilderung des Schadens, den die Stiftsherrschaft durch feindliche Einfälle seit 1805

November 9 genommen hat, zur Einreichung an Baron von Stieber, Regierungsrat und

Kreishauptmann von Krems.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 145

Signatur: **H.1.-n.1655**

Datierung: **1806 Februar 13, Wien**

Inhalt: Der Rekurs des Propstes gegen die Konsenstaxe bei Ankauf des unteren Marktes Herzogenburg

wird abgewiesen. Wenn auch die Stifte nach dem Hofdekret vom 14. Juli 1784 bei Ankauf einer Realität nicht mehr um denselben Betrag von ihrem Besitz verkaufen müssen, haben sie doch beim Kauf oder Verkauf um den landesfürstlichen Konsens anzusuchen und für diesen eine

Gebühr von 25 Gulden von jedem Tausend des Kaufschillings zu bezahlen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 214

Signatur: **H.1.-n.1656**

Datierung: **1806 Februar 24, Wien**

Inhalt: Festsetzung eines Pauschalbeitrages zum Religionsfond für die 2 administrierten Stifte: Durch den

Tod des Exdürnsteiner Chorherrn Matthias Sippel fällt seine Pension von jährlich 400 Gulden dem Religionsfond zu. Daher wird für die administrierten Stifte St. Andrä und Dürnstein für 1805 ein

Pauschalbetrag von 11.483 Gulden 20 Kreuzer und für 1806 einer von 11.850 Gulden

vorgeschrieben.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 214

Signatur: **H.1.-n.1657**

Datierung: **1806 März 1, Zirz**

Inhalt: Der Prior zu Zirz in Ungarn bietet den Stiften Göttweig, Herzogenburg und Heilgenkreuz Getreide

zur Verteilung an die durch die Franzosenkriege geschädigten Untertanen an. Propst Michael

Teufel ersucht den Kaiser um Mautfreiheit beim Transport aus Ungarn.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 146

Signatur: **H.1.-n.1658**

Datierung: **1806 März 15, Wien**

Inhalt: Ratifizierung des Ankaufs des Unteren Marktes Herzogenburg durch das Stift.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 149

Signatur: **H.1.-n.1659**

Datierung: 1806 März 20, Wien

Inhalt: Urgenz des tabellarischen Ausweises über die im Stift studierenden Kleriker durch die

niederösterreische Landesregierung und Genehmigung der vom Professor für biblische

Archäologie Gregor Seyfried eingereichten theologischen Lehrsätze.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 108

Signatur: **H.1.-n.1660**

Datierung: **1806 April 5, St. Pölten**

Inhalt: Quittung über erlegte Anleihe-Konsenstaxe: Der Propst hat für die Bewilligung zur Aufnahme von

38.000 Gulden, die er zur Bezahlung des gekauften Marktes benötigte, 230 Gulden 15 Kreuzer

Gebühren an das Kreisamt zu bezahlen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 214

Signatur: **H.1.-n.1661**

Datierung: 1806 April 10, Wien

Inhalt: Die niederösterreichische Regierung trifft Anordnung bezüglich des Klosterstudiums, die

Katechetik und Pädagogik betreffend, sowie über die Prüfungsvorschriften für die Kandidaten der

Priesterweihe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 109

Seite 207 von 867 03.10.2019

Datierung: **1806 April 30, Wien**

Inhalt: Hofkonsens zur Aufnahme von 38.000 Gulden zum Ankauf des Unteren Marktes Herzogenburg.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 136

Signatur: **H.1.-n.1663**

Datierung: 1806 April 30, Wien

Inhalt: Quittung über bezahlten Kaufschilling für den Unteren Markt Herzogenburg in einer Höhe von

37.440 Gulden und Stempelgebühren für die Grundbücher von 41 Gulden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 137

Signatur: **H.1.-n.1664**

Datierung: **1806 Mai 4, St. Pölten**

Inhalt: Bestätigung über bezahlte Konsenstaxe für Kauf des Unteren Marktes Herzogenburg an das k.k.

General-Hoftaxamt in der Höhe von 936 Gulden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 137

Signatur: **H.1.-n.1665**

Datierung: **1806 Juni 6, Wien**

Inhalt: Der Propst von Herzogenburg teilt dem niederösterreichischen Landgericht mit, daß er im Namen

seines Stiftes die Herrschaft Herzogenburg im unteren Markt um 37.440 Gulden erstanden hat

und bittet, ihn und das Stift bei der Landtafel an die Gülte zu schreiben.

Siegel, Siegler: Propst Michael Teufel von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 137

Signatur: **H.1.-n.1666**

Datierung: 1806 Juli 12, St. Pölten

Inhalt: Das St. Pöltner Konsistorium verlangt aufgrund des Hofdekretes vom 24. Mai 1806 einen Ausweis

des Personalstandes von Ende 1802 und 1805, um über den Nachwuchs des Regularklerus

informiert zu sein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 215

Signatur: **H.1.-n.1667**

Datierung: **1806 Juli 29, Göttweig**

Inhalt: Abt Bernhard von Göttweig bestätigt, daß das Stift Herzogenburg seinen Beitrag von 334 Gulden

34 Kreuzer zur philosophischen Lehranstalt in Krems für 1806 geleistet hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 215

Signatur: **H.1.-n.1668**

Datierung: **1806 August 28, Wien**

Inhalt: Hofdekret, worin den geistlichen Häusern befohlen wird, nur fähige Kandidaten mit ausreichenden

Lateinkenntnissen zu den theologischen Vorlesungen zu senden, damit nicht durch ein erfolgloses

Studium Kirche und Staat belastet werden.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 109

Signatur: **H.1.-n.1669**

Datierung: **1806 September 4, Wien**

Inhalt: Urgenz des ausständigen Religionsfondbeitrages pro 1805 für Herzogenburg, St. Andrä und

Dürnstein, welchen der Propst aufgrund der Kriegsschäden der Franzosenkriege noch nicht

abgeführt hatte.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 88, 146

Signatur: **H.1.-n.1670**

Datierung: **1806 Oktober 9, St. Pölten**

Inhalt: Einladung zur Inthronisation des neuen Bischofs von St. Pölten.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 215

Seite 208 von 867 03.10.2019

Datierung: 1806 Oktober 16, Wien

Inhalt: Ratschlag des Verordneten-Kollegiums, daß die in der Landschafts-Buchhaltung mit 500 Gulden

Zins eingesetzte Wohnung des Propstes von Herzogenburg im Wiener Hof auf 1000 Gulden jährlichen Zins zu erhöhen sei. Nach Abzug des steuerfreien Viertels für den Hauseigentümer sind 750 Gulden einzusetzen und davon nach dem Ergebnis des Gesamtbetrages die Steuer zu

berechnen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 215

Signatur: **H.1.-n.1672**

Datierung: 1806 Oktober 17, Wien

Inhalt: Bitte der Hofstelle an den Propst, den Kanoniker Florian Appel als Professor der Dogmatik ans

Lyzeum nach Olmütz herzuleihen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 109

Signatur: **H.1.-n.1673**

Datierung: **1806 November 8, Wien**

Inhalt: Die niederösterreichische Landesregierung erteilt dem Propst von Herzogenburg die Bewilligung

zur Aufnahme der Kandidaten Joseph Lambel und Joseph Ender. Letzterer wird vom 3.

philosophischen Kurs unter der Bedingung dispensiert, daß er die Prüfung für die Religionslehre

des 3. Jahrgangs vor dem Eintritt in die Theologie privat ablegt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 215

Signatur: **H.1.-n.1674**

Datierung: **1806 November 23, Wien**

Inhalt: Kundmachung der niederösterreichischen Landesregierung über den Gehalt des Professors Florian

Appel zu Olmütz, Kanoniker aus Herzogenburg.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 110

Signatur: **H.1.-n.1675**

Datierung: **1807 Februar 19, Wien**

Inhalt: Kundmachung der niederösterreichischen Landesregierung, daß die geistliche Aushilfssteuer

(Beitrag zum Religionsfond) für 1807 wieder in der Höhe von 1.000 Gulden für Herzogenburg und

von 11.850 für St. Andrä und Dürnstein abzuführen sei.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 89

Signatur: **H.1.-n.1676**

Datierung: **1807 Februar 27, Wien**

Inhalt: Anfrage der Hofkammer über das Darlehen, das der Propst von Herzogenburg von dem ohne

Erben in Preßburg gestorbenen Matthias Promüller in der Höhe von 6.500 Gulden erhielt.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 215

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.1678

Signatur: **H.1.-n.1677**

Datierung: **1807 März 11, Wien**

Inhalt: Intimation der niederösterreichischen Landesregierung, daß der Kaiser dem Herzogenburger

Kanoniker Florian Appel die Lehrkanzel für Dogmatik zu Olmütz verliehen habe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 110

Seite 209 von 867 03.10.2019

Datierung: 1807 März 12, Wien

Inhalt: Da aus der Erklärung des Propstes von Herzogenburg über sein Darlehen bei dem verstorbenen

Matthias Promüller nicht hervorging, ob die Stiftsherrschaft Herzogenburg bei der Übernahme der 6.500 Gulden eine Obligation ausstellte und auf welchen Namen sie lautete, wird er zu einer

neuerlichen Äußerung und zur Vorlage des Schuldscheins aufgefordert.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 216

Allgemeine Anmerkungen: vgl. H.n.1676

Signatur: **H.1.-n.1679**

Datierung: 1807 März 26, Wien

Inhalt: Ständische Intimation, daß Propst Michael Teufel von Herzogenburg nach dem Tod des

Schottenabtes Benno ab 15. Februar 1807 die Prälatenständische Ausschußrat-Besoldung von

jährlich 1.000 Gulden zu erhalten hat.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 216

Signatur: **H.1.-n.1680**

Datierung: 1807 Mai 30, Wien

Inhalt: Bewilligung des Gesuches des Propstes von Herzogenburg an das niederösterreichische

Landgericht, daß, wenn die neu erworbene Herrschaft Herzogenburg im unteren Markt an die

Gülte geschrieben wird, selbige mit der Einlagezahl seines Stiftes vereint wird

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 137

Signatur: **H.1.-n.1681**

Datierung: 1807 Juni 18, Wien

Inhalt: Betrifft die Tilgung des Rückstands an Beiträgen zum Religionsfond für Herzogenburg, St. Andrä

und Dürnstein in der Höhe von 18.453 Gulden, über die der Propst aufgefordert ist, welche Raten

er jährlich leisten kann und daß der einen Teil in Staatsobligationen begleichen kann.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 89

Signatur: **H.1.-n.1682**

Datierung: **1807 Juni 30, Herzogenburg**

Inhalt: Pachtkontrakt über die Stiftsmühle mit Joseph Partel auf 9 Jahre um 300 Gulden jährlichen Pacht.

Siegel, Siegler: Propst Michael Teufel von Herzogenburg

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 216

Signatur: **H.1.-n.1683**

Datierung: **1807 Juli 30, Herzogenburg**

Inhalt: Ausweis über die pro 1805 geleisteten Zahlungen zum Religionsfond für St. Andrä und Dürnstein.

Ersuchen des Propstes um Nachlaß seiner Rückstände, weil das Stift durch die französische Invasion einen Schaden von 42.023 Gulden erlitten habe und zur Erfüllung der feindlichen

Forderungen bereits Geld von den Bürgern geliehen werden mußte.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 89

Signatur: **H.1.-n.1684**

Datierung: 1807 August 1, St. Pölten

Inhalt: Hofdekret, wonach kein Kandidat zu den höheren Weihen zugelassen werden darf, der nicht in

Moral- und Pastoraltheologie, Katechetik, Pädagogik und Kirchenrecht die 1. Wertung erhalten

hatte.

Hofdekret, wonach in der Profeßurkunde die Angabe des Tages und Jahres der Profeß in

Buchstaben eingetragen werden muß.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 110

Seite 210 von 867 03.10.2019

Datierung: **1807 August 10, Göttweig**

Inhalt: Abt Leonhard von Göttweig bestätigt dem Stift Herzogenburg die Zahlung von 335 Gulden 4

Kreuzer als Beitrag zur Unterhaltung des philosophischen Studiums in der Lehranstalt Krems.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 215

Signatur: **H.1.-n.1686**

Datierung: 1807 August 28, Wien

Inhalt: Das Konsistorium fordert einen Ersatzbeitrag von 80 Gulden wegen gel. Zwangsdarlehen: Ein

Regierungsdekret hat eine Repartition für jene vorgesehen, die bei der Zwangsanleihe des niederösterreichischen Klerus für 1805 wenig beisteuerten und ohne Feindschaden geblieben waren. Der Studien- und Stiftungshauptkasse soll vom Klerus der Schaden von 2.905 Gulden 55 Kreuzer ersetzt werden, den sie bei dem nachträglichen Beitrag von 400.000 Gulden zum

Zwangsdarlehen erlitt. Das Stift Herzogenburg hat 80 Gulden zu bezahlen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 216

Signatur: **H.1.-n.1687**

Datierung: **1807 September 2, Wien**

Inhalt: Abforderung des letzten Stifts-Inventars: Das Stift hat eine neue Abschrift seines Inventariums

anzufertigen, die Gewichte der Gold- und Silberstücke sowie die Veränderungen seines

Vermögens seit der letzten Aufnahme anzugeben.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 216

Signatur: **H.1.-n.1688**

Datierung: **1807 Oktober 1, Wien**

Inhalt: Das Stift soll um sein 1715 erkauftes Salzburger Lehen wegen veränderter Landesherrlichkeit bei

der niederösterreichischen Regierung nachsuchen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 217

Signatur: **H.1.-n.1689**

Datierung: 1807 Oktober 19, Wien

Inhalt: Nachlaß des Religionsbeitrages pro 1806 für den Regularklerus wegen der durch die

Franzosenkriege erlittenen Schäden und Kosten der Stifte.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 89

Signatur: **H.1.-n.1690**

Datierung: **1807 November 25, Wien**

Inhalt: Bescheid der niederösterreichischen Regierung über die unbedingte Zahlung der Religionssteuer

pro 1805 (Ablehnung des Gesuchs um Nachlaß).

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 90

Signatur: **H.1.-n.1691**

Datierung: **1807 Dezember 17, Wien**

Inhalt: Hofdekret, daß die Stifte Aktiv- und Passiv-Fassionen als Grundlage zur neuerlichen Bemessung

des Religionsfondbeitrages einreichen sollen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 90

Signatur: **H.1.-n.1692**

Datierung: **1808 Jänner 23, Wien**

Inhalt: Vorschreibung für den Beitrag zum Religionsfonds pro 1808, trotz Gesuchs um Nachlaß in

unveränderter Höhe von 1.000 Gulden für Herzogenburg und 11.850 Gulden für St. Andrä und

Dürnstein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 90

Seite 211 von 867 03.10.2019

Datierung: **1808 Februar 14, Wien**

Inhalt: Quittung über bezahlte Pauschale als Beitrag zum Religionsfond pro 1805 für Herzogenburg, St.

Andrä und Dürnstein.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 90

Signatur: **H.1.-n.1694**

Datierung: 1808 März 15, Wien

Inhalt: Bestätigung der Einsendung des Stifts-Inventars etc.

Signatur: **H.1.-n.1695**

Datierung: **1808 August 2, Wien**

Inhalt: Quittung über geleisteten Beitrag von 335 Gulden 14 Kreuzer zum philosophischen Studium in

Krems.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 217

Signatur: **H.1.-n.1696**

Datierung: 1808 August 25, Wien

Inhalt: Bezüglich dem Gesuch des bischöflichen Alumnats in St. Pölten um die pachtweise Übertragung

der Stiftsherrschaft St. Andrä verfügt ein Hofdekret, daß St. Andrä dem Stift Herzogenburg einverleibt bleiben soll, daß jedoch der Ertragsüberschuß, den der Propst von Herzogenburg an den Religionsfond abführt, dem Alumnat zugewendet werden kann. Zu diesem Zweck hat der Propst eine neue Gewinnrechnung über St. Andrä nach dem Durchschnitt von sechs Jahren zu

verfassen.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 110f.

Signatur: **H.1.-n.1697**

Datierung: 1808 Oktober 23, Wien

Inhalt: Bewilligung der Aufnahme dreier Kandidaten. Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 111

Signatur: **H.1.-n.1698**

Datierung: 1808 Dezember 20, St. Pölten

Inhalt: Anforderung der Einreichung eines tabellarischen Personalausweises.

Signatur: **H.1.-n.1699**

Datierung: 1808 Dezember 29, Wien

Inhalt: Ausschreibung des Religionsfondsbeitrages pro 1809 für Herzogenburg, St. Andrä und Dürnstein

in veränderter Höhe.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 90

Signatur: **H.1.-n.1700**

Datierung: **1809**

Inhalt: Verschiedene Akten über Gemein-Lebarn, ehemaliges Salzburger und nun österreichisches Lehen.

Signatur: **H.1.-n.1700a**

Datierung: **1811 November 6, Olmütz**

Umfang: Format: 50,5x27 cm

Inhalt: Augustin Mosig, Rektor des Lyceums in Olmütz, ernennt Florian Salesius Appel, Chorherr von

Herzogenburg, zum Professor.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapselk an schwarz-gelben Schnüren anh.

Signatur: **H.1.-n.1701**

Datierung: 1818 Oktober 20, Wien

Inhalt: Kaiserlicher Lehenbrief über Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Seite 212 von 867 03.10.2019

Datierung: 1821 Juni 15, St. Pölten

Inhalt: Abweisung der Auspfarrung der Gemeinde Reichersdorf aus der Pfarre Nußdorf.

Signatur: **H.1.-n.1702a**

Datierung: **1823 August, Wien**

Inhalt: Der Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Wien, Alois Fiedler, stellt dem Wundarzt

Joseph Bartl von Schmiedau in Niederösterreich das Fakultätsdiplom aus. Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an schwarz-gelben Schnüren anh.

origin ergi, i bieger in ribiziapser an sermarz gelben berine

Signatur: **H.1.-n.1703**

Datierung: **1833 November 27, Wien**

Inhalt: Kaiserlicher Lehenbrief über die Gülten zu Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1704**

Datierung: **1834 und andere Daten**

Inhalt: Akten zur Bemessung der Pauschale und zur Administration der Stifte St. Andrä und Dürnstein.

Signatur: H.1.-n.1704a

Datierung: 1835 Mai 11, Wien

Inhalt: Josef Pletz, Rektor der Universität Wien, promoviert Johannes Bayer aus Neunburg in Bayern zum

Doktor der Theologie.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an schwarz-gelben Schnüren anh., Siegler: Rektor der

Universität Wien

Signatur: **H.1.-n.1705**

Datierung: 1836 Juli 27, Wien

Inhalt: Kaiserlicher Lehenbrief über die Gülten zu Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1706**

Datierung: 1836 Oktober 3, Wien

Inhalt: Festsetzung des Pauschalbetrages an den niederösterreichischen Religionsfond mit 2.000 Gulden.

Signatur: **H.1.-n.1706a**

Datierung: 1839 Juni 14, Wien

Inhalt: Johannes Bayer aus Neunburg in Bayern wird an der Universität Wien namens des Rektors Jakob

Ruttenstock, Propst des Stiftes Klosterneuburg, zum Doktor der Rechte promoviert. Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel an schwarz-gelben Schnüren anh., Siegler: Rektor der

Universität Wien

Beschaffenheit / Zustand: Nässeschäden, Stockflecken

Signatur: **H.1.-n.1707**

Datierung: 1844 Mai 10, Rom

Inhalt: Breve von Papst Gregor XVI. zur Säkularfeier 1844.

Orig.Perg. Breve

Signatur: **H.1.-n.1708**

Datierung: **1844 September 18, Wien**

Inhalt: Kaiserlicher Lehenbrief über Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1709**

Datierung: 1847 Mai 29, Wien

Inhalt: Das Stift soll beim niederösterreichischen Landrecht die Besitzanschreibung seiner Gülten

verlangen.

Seite 213 von 867 03.10.2019

Datierung: 1848 Februar 19, Wien

Inhalt: Die niederösterreichische Regierung genehmigt die Vereinigung des Vermögens des aufgelassenen

Stiftes St. Andrä mit dem Stift Herzogenburg.

Signatur: **H.1.-n.1710a**Datierung: **1848 April**

Inhalt: Zwei Briefe an Wilhelm Bielsky: Antworten auf sein Bemühen um die Stellung eines Pfarrers von

Haitzendorf durch den Wiener Weihbischof und durch einen Freund.

Signatur: **H.1.-n.1711**

Datierung: **1848 Mai 24, Wien**Inhalt: Gültschein über Dürnstein.

Signatur: **H.1.-n.1712**

Datierung: 1849 März 23, Wien

Inhalt: Gültschein über die Steyer-Garstenschen Realitäten.

Signatur: **H.1.-n.1713**

Datierung: 1849 März 23, Wien

Inhalt: Gültschein über Schrattental.

Signatur: **H.1.-n.1714**

Datierung: **1849 März 23, Wien**Inhalt: Gültschein über St. Andrä.

Signatur: **H.1.-n.1715**

Datierung: 1849 März 23, Wien

Inhalt: Gültschein über Unter-Wölbling.

Signatur: **H.1.-n.1716**

Datierung: 1849 April 16, Wien

Inhalt: Einsendung des wegen Rücktrittes des Kaisers ungefertigten Lehenbriefes über Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: **H.1.-n.1717**

Datierung: 1849 April 30, Wien

Inhalt: Verurteilung des Stiftes zu einer Stempelstrafe.

Signatur: **H.1.-n.1718**

Datierung: **1851**

Inhalt: Verkaufsakten des ehemaligen Stiftsgutes Primmersdorf.

Signatur: **H.1.-n.1719**

Datierung: **1852 Juli 20, Wien**

Inhalt: Kaiserlicher Lehenbrief über Gemein-Lebarn.

Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: H.1.-n.1720
Datierung: 1112-1244
Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Seite 214 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.1.-n.1721

 Datierung:
 1112-1500

Inhalt: Urkunden-Abschriften.

Abs.

Signatur: H.1.-n.1722
Datierung: 1282-1315
Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Signatur: H.1.-n.1723
Datierung: 1316-1320
Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Signatur: **H.1.-n.1724**Datierung: **1321-1325**Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Signatur: H.1.-n.1725
Datierung: 1325-1339
Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Signatur: H.1.-n.1726
Datierung: 1346-1399
Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

 Signatur:
 H.1.-n.1727

 Datierung:
 1396-1565

Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Signatur: H.1.-n.1728
Datierung: 1400-1427
Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Signatur: H.1.-n.1729
Datierung: 1429-1450
Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Signatur: H.1.-n.1730
Datierung: 1451-1460
Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Signatur: H.1.-n.1731
Datierung: 1461.1484
Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Seite 215 von 867 03.10.2019

Signatur: H.1.-n.1732
Datierung: 1486-1491
Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Signatur: **H.1.-n.1733**Datierung: **1490-1703**

Inhalt: Kaiserliches Patent von 1705 August 8, daß die Klöster ihre Privilegien bestätigen lassen müssen.

Abschriften der Bestätigung der Privilegien von Kaiser Maximilian I., bzw. Extrakte daraus. Darstellung der klösterlichen Privilegien und der wirtschaftlichen Situation des Stiftes (nach dem

Krieg gegen die Osmanen von 1683), durch Propst Maximilian Herb. Beschreibung der

Türkenkriegsschäden 1683 (an die Stände, 1684 Mai 18).

Abs.

Signatur: H.1.-n.1734

Datierung: 1475-1499

Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Signatur: H.1.-n.1735
Datierung: 1500-1518
Inhalt: Urkunden-Kopien.

Kop.

Signatur: H.1.-n.1736

Datierung: 1521-1597

Inhalt: Urkunden-Kopien

Signatur: **H.1.-n.1736a**Datierung: **1233-1587**

Inhalt: Abschriften der Urkunden H.n. 34, 80, 129, 149, 152, 164, 174, 180, 198, 222, 269, 284, 286,

323, 323, 330, 332, 364, 222, 269, 284, 286, 323, 330, 332, 354, 360, 401, 405, 460, 476, 528,

539, 483, 495, 500, 543, 544, 546, 583, 609, 612, 759.

Seite 216 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.1737**

Titel: Angelegenheiten, alle Stiftspfarren betreffend

Datierung: **1563-ca.1700**

Inhalt: 1563, Verordnung von Kaiser Ferdinand über den Nachlaß von Geistlichen.

1593, Konzept eines Schreibens an die Stiftspfarren, einen kaiserlichen Befehl über deren

Spezifikation (Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben) betreffend.

1600, Druck der professio fidei (katholisches Treuegelübde)

1630 März 18, Spezifikation der Beschwerungen der Stiftspfarren, erstellt auf Ersuchen der kaiserlichen Reformationskommissäre.

1631, Aufstellung über Installation der Pfarrer und Vikare bei den Stiftspfarren von 1541 bis 1631.

1633 Mai 9, Karl Freiherr von Kirchberg, Passauer Offizial und Generalvikar, erneuert das bischöfliche Mandat über die Anbetung des Allerheiligsten und andere fromme Werke als Unterstützung der Kriegshandlungen.

1635 Juli 23, Relation des Joseph Kupferschein und des Hofrichters Thomas Höckh an Propst Martin von Herzogenburg, die Visitation der Stiftspfarren betreffend.

1653 März 12, Wien, Kaiser Ferdinand III. beauftragt Johann Thuans, Dr. der hl. Schrift und Bischof von Wr. Neustadt, sowie Horatio Buotteni, Freiherr von Reichersberg auf Neudegg mit der Erstellung einer Ordnung der Gottesdienste.

1660 Juni 19, Abschrift eines Schreibens des Prälatenstandes von Österreich unter der Enns an den Passauer Offizial, die Visitation der Passauer Diözese betreffend.

1662 Juli 5, Extrakt eines Befehls des Passauer Konsistoriums, die abverlangte Beichte der Pfarrer und Vikare betreffend.

1675 Jänner 3, Befehl des Bischofs Sebastian von Passau, Graf von Pötting, an das Passauer Konsistorium, die Vorbereitung des ad limina-Besuches in Rom betreffend (bezüglich Angaben über Benefizien etc. der Klöster).

1686 Mai 16, Schreiben des Franz Anton Graf von Losenstein, Passauer Offizial und Generalvikar, an die apostolische Nuntiatur in Wien.

ohne Jahr, Konzept des Berichtes von Propst Maximilian Herb von Herzogenburg an den Passauer Offizial über Einkünfte der Sitftspfarren.

Signatur: **H.1.-n.1738**Datierung: **1588-1688**

Inhalt: Kaufverträge zwischen fremden Untertanen etc.

Signatur: **H.1.-n.1739**Datierung: **1657-1748**

Inhalt: 13 Indulgenzbriefe.

Seite 217 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.1740**

Titel: Verschiedene Einzelakten, alle Stiftspfarren betreffend

Datierung: **1687-1725**

Inhalt: 1687, Der Generalvikar von Passau ermahnt die Pfarrer zur Abhaltung der Sonntagsschule für die

Kinder (adressiert an den Dechanten von Traismauer).

1697, Kaiserliche Verfügung über den Erwerb des Patronats- und Inkorpationsrechtes von Pfarren

für die Prälaten, adressiert an den Abt von Altenburg.

1717, Ablaß von Papst Clemens XI (Druck)

1710 und 1713, Verfügungen des Passauer Offizialats, daß die Seelsorger wegen der

Seuchengefahr öffentlich zu Umkehr und Buße ermahnen sollen.

1717, Aufstellung des Barvermögens der Kirchen Stollhofen, Reidling, Nußdorf, Rottersdorf, Radlberg und über die St. Barbara-Bruderschaft in Herzogenburg aus der Rechnung für 1716. ca. 1725, Schreiben von Propst Leopold von Herzogenburg an den Dechant in Traismauer

bezüglich der Passauer Verfügung über die Einkünfte der Stiftspfarren. 1735, Verzeichnis aller Stiftspfarren und ihres Vermögens (Rechnungsextrakt) 1686, 2 ausgefüllte Formulare, mit denen von den Osmanen verschleppte Ehefrauen Herzogenburger Untertanen für tot erklärt werden.

1686, Der Generalvikar von Passau gibt seinen Konsens zur Wiederverheiratung eines Herzogenburger Untertanen, dessen Ehefrau von den Osmanen verschleppt und für tot erklärt wurde.

1668, Das Passauer Konsistorium erklärt die Ehe zweier Untertanen für ungültig.

1705, Die NÖ Landschaft fordert in Erfüllung eines kaiserlichen Patents die Prälaten auf, eine Aufstellung über ihre inkorporierten Pfarren vorzulegen.

1629, Der Generalvikar von Passau erklärt den 8. Dezember, Maria Empfängnis, zum Feiertag. 1740, Der Generalvikar von Passau an die Prälaten, betreffend eine Kollekte für die Franziskaner am hl. Grab in Jerusalem.

1685, Rom, Schreiben an den Bischof von Passau bezüglich der inkorporierten Pfarren seiner

Diözese

Signatur: **H.1.-n.1741**Datierung: **1580-1700**

Inhalt: Kopien und Akten betreffend die Reformationszeit in den Kirchen im Tal Wachau (Weißenkirchen

und Wösendorf in der Herrschaft Zelking, Übergabe an St. Florian, vollzogen durch Propst

Melchior von Dürnstein und Daniel Zeno, Dechant von Krems). - Fasz. neu eingeordnet im Dürnsteiner Archiv D.3.F.1001

Signatur: **H.1.-n.1742**

Datierung: 1340 Oktober 18, Krems

Inhalt: Dechant Konrad von Krems teilt seinem Dekanatsklerus mit, daß der Passauer Bischof Albert einen

Ablaß von 40 Tagen allen denen verliehen hat, die für die bauliche Herstellung der arg beschädigten Pfarrkirche zum hl. Martin in Marchwartsurfar einen Beitrag leisten.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Allgemeine Anmerkungen: Dorsualverm.: littera indulgenciarum in Hayzendorf. Lag im Fasz. 613 c, literar. Nachlaß Bielskys,

mit Materialien zur Pfarrgeschichte von Haitzendorf, Anm. Göhler, 1933 VI 17.

Signatur: **H.1.-n.1743**Datierung: [1390-1402]

Inhalt: Propst Martin und Dechant Ulrich urkunden in einer mit Inzersdorf an der Traisen

zusammenhängenden Sache.

Orig.Perg. Fragment

Allgemeine Anmerkungen: Dem Fasz. 613 c, i. e. literarischer Nachlaß von Wilhelm Bielsky 1933 VI 17 entnommen, Vermerk

Göhler (ca. 1935).

Seite 218 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.1.-n.1744**

Datierung: 1409 November 2

Inhalt: Laurenz Czaizz auf der Widem von Herzogenburg und seine Frau Kunigunde verkaufen ihre Wiese,

die zu Burgrecht an Hans Hager, Bürger von Herzogenburg dient, an Michael Mauer zu

Walpersdorf und seine Frau Margarete.

Orig.Perg., 2 Siegel anh.

Allgemeine Anmerkungen: Aufgefunden in H.F.231 (Reverse), in einem Bündel, beschriftet mit "Reverse unter Propst Anton

1667-1687", hierin in einem Kuvert mit der Bezeichnung "Revers des Josef Finger, Handlsmanns zu Krems, 1686" (dies ist ein vorhandener Revers über ein Leibgeding über ein Joch Weingarten

"in der Weidten Grund gegen der statt Crembs", Papier).

 Signatur:
 H.1.-n.1745

 Datierung:
 1444 Juli 22

Inhalt: Erasm Hans, Sohn von Pekch von "Ulreichstal" und seine Schwester Dorothea, Witwe von

Friedrich Hollandt, verzichten zugunsten von Kathrein, Witwe von Georg Haselpekch, auf ihre

Rechte an einem Erbe ihres verstorbenen Vaters.

Orig.Perg., Siegel fehlt

Beschaffenheit / Zustand: Pergament beschädigt, Loch, Textverlust

Allgemeine Anmerkungen: Aufgefunden in H.F.241 (Verzichtquittungen des Waisenamts)

Signatur: **H.1.-n.1746**

Datierung: 1493 September 4

Inhalt: Otto von Zelking verkauft ein Holz zu "Tiermans" an Bernhart, Pfarrer zu "Haindorff".

Orig.Perg., 1 Siegel (bsch.) anh.

Allgemeine Anmerkungen: Rückvermerk "Nihil ad nos". Aufgefunden in Faszikel H.F.206 ("Reverse"), in einem Kuvert mit der

Aufschrift "Probst Georg Revers gegen Mauerbach wegen des Glöckelhofs, 1493" (=H.n. 543).

Signatur: **H.1.-n.1747**Datierung: **1547 April 11**

Inhalt: Margaretha, Witwe nach Pangratz Figler, verkauft dem Colman Schadner und seiner Frau Anna ihr

Gut Impach, das der Kartause Gaming dienstbar ist.

Orig.Perg., 1 Siegel (bsch.) anh.

Allgemeine Anmerkungen: Aufgefunden in Faszikel H.F. 209 (Kaufbriefe). Siegler ist Blasius, Prior der Kartause Gaming.

Signatur: **H.1.-n.1748**

Datierung: 1595 Jänner 2, Herzogenburg

Inhalt: Propst Paulus Zynkh stellt einen Entlassungsschein (littera dimissoriales) für Bernhard Weinanzer,

Provisor in Haizendorf und Kanoniker des Stiftes, aus.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel (Propstsiegel Paulus Zynkh)

Allgemeine Anmerkungen: Aufgefunden in H.F. 337 (Personalakten). Dorsualvermerk: "Littera dimissoriales Bernardi

Weinanzer. Anno 1595".

Signatur: **H.1.-n.1749**

Datierung: 1780 August 4, Rom

Inhalt: Indulgenzbrief.

Orig.Perg. Breve, 1 Siegel aufgedrückt (besch.) abgef. (Fischerring-Siegel)

Signatur: **H.1.-n.1750**

Datierung: **1560**

Inhalt: Georg IV. Drascovitius, Bischof von Falesia (Falaise, F), stellt eine littera dismissoriales (?) für

Georg Brenner aus.

Orig.Perg.

Beschaffenheit / Zustand: Stockfleckig, Löcher, Textverlust.

Allgemeine Anmerkungen: Aufgefunden in H.F. 337 (Personalakten).

Seite 219 von 867 03.10.2019

Titel: Bücher, ältere Reihe

Datierung: **1299-1869**Umfang: 317 Bände

Bestandsgeschichte: Dieser Bestand enthält jene buchförmigen Archivalien, die bei der Erschließung des Archivs 1933

in den Zettelkatalog aufgenommen und mit fortlaufenden Nummer signiert wurden.

Inhalt: Dieser Bestand enthält die Urbare, Grundbücher und Abgabeprotokolle, ältere Rechnungsregister

(16. und 17. Jahrhundert), Protokoll- und Gedenkbücher, Bruderschaftsbücher sowie weitere

einzelne (nicht serienbildende) buchförmige Archivalien.

Ordnung und Klassifikation: Zur besseren Übersicht wurden die Bücher nachträglich in Gruppen zusammengehöriger

Handschriften zusammengefasst.

Verwandte Unterlagen: Weitere buchförmnige Archivalien, insbesondere die Buchreihen, sind den anderen

Bestandsgruppen nach Provenienz zugeordnet.

Signatur: **H.2.1.**

Titel: Dienst- und Grundbücher über Herzogenburg

Datierung: **1397-1774**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Die ältesten urbariellen Aufzeichnungen des Stiftes sind Register über die Abgaben der Grundholden, die Einträge sind nach den Abgabedaten geordnet. Das älteste, nach Ortsnamen organisierte Grundbuch des Stiftes wurde am Ende des 15. Jahrhunderts angelegt, die

nachfolgenden Grundbücher beziehen sich mit Seitenverweisen auf den jeweiligen Vorgänger und bilden eine Serie (H.2-B.105, B.162, B.247, B. 248 und B.250). Diese Grundbücher enthalten

Einträge über die gesamte Grundherrschaft des Stiftes Herzogenburg.

Inhalt: enthält die Gesamturbare des Stiftes

Signatur: **H.2.-B.5**

Titel: Dienst-Register von Herzogenburg.

Datierung: 1397

Umfang: Format: 29x24 cm; 70 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Lederrücken. Broschüre

Signatur: H.2.-B.7

Titel: Grundbuch von Herzogenburg und Liber obligationum

Datierung: 1433

Umfang: Format: 44x16 cm; 100 fol.

Inhalt: Umschlag aus Pergament mit hebr. und lat. Textfragmenten (Kollektar, Anfang 13. Jh.), Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): hebr.Fragm.; Kollektar, Anfang 13. Jh.

Signatur: **H.2.-B.9**

Titel: Dienstbuch von Herzogenburg

Datierung: 1454

Umfang: Format: 42x32 cm; 72 fol.

Inhalt: Rest eines Umschlages aus Pergament, Verschlußschnüre, mit Kettenstich angenäht, Rest eines

Holzrückens. Am Rückumschlag innen gleichzeitige Abschrift einer Urkunde von Wolfgang von Wallsee, Marschall in Österreich, 1454 X 29, Wien, über d. Landesordnung. Broschüre

Signatur: H.2.-B.72a

Titel: Namensregister zum Grundbuch von 1544 (H.2.B.248).

Datierung: 1554

Umfang: Format: 31,5x21,5 cm; 36 fol.

Inhalt: Pergamenteinband mit Textfragm. (Enzyklopädie, 1. Drittel 15. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Enzyklopädie, 1. Drittel 15. Jh.

Seite 220 von 867 03.10.2019

Titel: Vollständiges Dienstregister von Herzogenburg

Datierung: 1441

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (medizinischer Text?).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): medizinischer Text (?)

Signatur: **H.2.-B.104**

Titel: Register aller Dienste an das Stift Herzogenburg

Datierung: 1446

Umfang: Format: 29x25 cm; 233 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Lederrücken, innen Zeichnung mit Christushaupt.

Beschaffenheit / Zustand: Umschlag stark besch.

Signatur: **H.2.-B.105**

Titel: Grundbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1463-1480**

Inhalt: u.a. über Niederrußbach, Niederfellabrunn, Merkersdorf, Steinbach, Wulzeshofen usw.

Signatur: **H.2.-B.162**

Titel: Grundbuch über Herzogenburg

Datierung: **1480-1515**Umfang: 420 fol.

Inhalt: u.a. über Niederrußbach, Niederfellabrunn, Merkersdorf, Niederleis, Steinbach usw. Holzdeckel-

Einband mit Lederbezug.

Signatur: H.2.-B.233

Titel: Grundbuch über die Gebiete jenseits der Donau

Datierung: 1764

Signatur: H.2.-B.234

Titel: Zehent- und Grundstück-Beschreibung des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1774**

Signatur: H.2.-B.247

Titel: Grundbuch über Herzogenburg

Datierung: **1515-1544**

Inhalt: Genannt sind Grundholden des Stiftes in folgenden Orten: Sankt Andrä, Einöd, Angern, Adletzberg,

Ahrenberg, Anzenberg, Affing, Niederrußbach, Niederfellabrunn, Merkersdorf, Niederleis, Steinbach, Walpersdorf, Wetzmannstal, Wielandstal, Wien, Wilhelmsburg, Weißenkirchen, Ober-Wölblilng, Weinzierl, Oberwinden, Unterwinden, Wiesing, Wulkendorf/Pielach, Herzogenburg auf

der Widem, Wasserberg, Kapelln, Killing und vielen anderen Orten.

Signatur: **H.2.-B.248**

Titel: Grundbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1544-1588**Umfang: 583 fol.

Inhalt: Genannt sind Grundholden des Stiftes in folgenden Orten: Sankt Andrä, Einöd, Angern, Adletzberg,

Ahrenberg, Anzenberg, Affing, Niederrußbach, Niederfellabrunn, Merkersdorf, Niederleis, Steinbach, Walpersdorf, Wetzmannstal, Wielandstal, Wien, Wilhelmsburg, Weißenkirchen, Ober-Wölblilng, Weinzierl, Oberwinden, Unterwinden, Wiesing, Wulkendorf/Pielach, Herzogenburg auf der Widem, Wasserberg, Kapelln, Killing und vielen anderen Orten. Namensregister dazu unter

H.2. B.72.

Seite 221 von 867 03.10.2019

Titel: Grundbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1588-1650**Umfang: 666 fol.

Inhalt: Grundbuch des Stiftes Herzogenburg. Genannt sind Grundholden des Stiftes in folgenden Orten:

Sankt Andrä, Einöd, Angern, Adletzberg, Ahrenberg, Anzenberg, Affing, Niederrußbach, Niederfellabrunn, Merkersdorf, Niederleis, Steinbach, Walpersdorf, Wetzmannstal, Wielandstal, Wien, Wilhelmsburg, Weißenkirchen, Ober-Wölbling, Weinzierl, Oberwinden, Unterwinden, Wiesing, Wulkendorf/Pielach, Herzogenburg auf der Widem, Wasserberg, Kapelln, Killing und

vielen anderen Orten.

Seite 222 von 867 03.10.2019

Titel: Gewährrapulare über Herzogenburg

Datierung: **1595-1711**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Die Gewähr ist die Übertragung des Nutzungsrechts über eine Liegenschaft vom Grundherren an

den Grundholden. Ein Rapular ist ein Journal, in dem die Einträge über Gewähren und

Besitzerwechsel chronologisch erfasst sind.

Signatur: H.2.-B.69a

Titel: Gewähr-Rapulatur von Herzogenburg.

Datierung: **1596-1599**Umfang: Format: 33x23 cm

Inhalt: Broschüre

Signatur: H.2.-B.72b

Titel: Gewährrapular

Datierung: 1562-1577

Signatur: H.2.-B.82a

Titel: Gewähr-Rapulatur

Datierung: **1612**

Umfang: Format: 32x21,5 cm

Inhalt: Broschüre. Reste von Perg.Bindung.

Signatur: **H.2.-B.83**

Titel: Gewähr-Rapulatur von Herzogenburg.

Datierung: **1613-1614**Umfang: Format: 32x21,5 cm

Inhalt: Beiliegend Gewähr-Auszüge. Broschüre

Signatur: H.2.-B.84

Titel: Gewähr-Rapulatur von Herzogenburg.

Datierung: **1615-1618**Umfang: Format: 32x21,5 cm

Inhalt: Reste von Pergamentbindung mit Textfragm. (Bibel, Anfang 15.Jh.). Broschüre

Beschaffenheit / Zustand: Nässeschäden

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Bibel, Anfang 15. Jh.

Signatur: H.2.-B.88

Titel: Grundbuchs-Rapulaturen von Herzogenburg.

Datierung: **1624-1626, 1692**Umfang: Format: 32x21 cm

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Bibel, 14. Jh., Beginn von Kap.3 = 2 Reg. 1,11). Broschüre

Signatur: H.2.-B.93

Titel: Herzogenburger Gewährbuch.

Datierung: **1636-1646**Umfang: Format: 32x21 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragment (Brevier). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Legendar

Seite 223 von 867 03.10.2019

Titel: Grundbuchs-Rapulatur von Herzogenburg

Datierung: **1626-1628**

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Decretum Gratiani).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Decretum Gratiani

Signatur: **H.2.-B.186**

Titel: Grundbuchs-Rapulatur von Herzogenburg

Datierung: **1629-1635**

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Qaestionen, 14. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Qaestionen, 14. Jh.

Signatur: **H.2.-B.207**

Titel: **Grundbuchs-Rapulatur von Herzogenburg**

Datierung: **1653**

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Sequentiar, 14./15. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Sequentiar, 14./15. Jh.

Signatur: H.2.-B.220

Titel: Grundbuchs-Rapulatur von Herzogenburg

Datierung: **1697-1710**

Signatur: H.2.-B.228

Titel: **Grundbuchs-Rapulatur von Herzogenburg**

Datierung: **1720-1760**

Signatur: **H.2.-B.271**

Titel: Gewährregister von Herzogenburg

Datierung: **1710-1711**

Seite 224 von 867 03.10.2019

Titel: Dienst- bzw. Zinseinzahlungsregister und Gabenbücher über Herzogenburg

Datierung: **1474-1728**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Untertanen und Grundholden leisteten Abgaben (Dienste, Zinse) an den Grundherren. Dieser sammelte auch die Landessteuern seiner Untertan ein, um sie an die Landesregierung weiterzugeben. Die Steuerleistungen wurden in der frühen Neuzeit als "Gaben" bezeichnet.

Signatur: H.2.-B.12

Titel: Dienstbuch von Herzogenburg.

Datierung: 1474

Umfang: Format: 22x15 cm; 72 fol.

Inhalt: Kein Umschlag, mit Leder verstärkte Bindung. Broschüre

Signatur: H.2.-B.62

Titel: Grund- und Dienstbuch über Herzogenburg.

Datierung: 1480

Umfang: Format: 23x16,5 cm

Inhalt: Pergamentumschlag, Broschüre

Signatur: **H.2.-B.110**

Titel: Herzogenburger Dienstregister

Datierung: **1501**Umfang: 280 fol.

Signatur: **H.2.-B.117**

Titel: Herzogenburger Dienstbuch

Datierung: 1519

Signatur: **H.2.-B.125**

Titel: Herzogenburger Dienstregister, Teil 1

Datierung: **1544**

Signatur: **H.2.-B.127**

Titel: Herzogenburger Dienstregister, Teil 2

Datierung: 1544

Signatur: **H.2.-B.161**

Titel: Dienstbuch über Herzogenburg

Datierung: **1580**

Signatur: H.2.-B.210

Titel: Dienstbuch über Herzogenburg

Datierung: **1660**

Signatur: H.2.-B.223

Titel: Dienstbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1699**

Signatur: **H.2.-B.241**

Titel: Erbzins-Grundbuch über Herzogenburg

Datierung: ca. 1800

Seite 225 von 867 03.10.2019

Titel: Pachtzinsbuch von Herzogenburg

Datierung: ca. 1800

Signatur: **H.2.-B.256**

Titel: Gabenbuch zum Stift Herzogenburg

Datierung: **1717-1720**

Signatur: **H.2.-B.256a**

Titel: Gabenbuch zum Stift Herzogenburg

Datierung: 1728

Signatur: **H.2.-B.272**

Titel: Zinsbuch von Herzogenburg

Datierung: 1728

Seite 226 von 867 03.10.2019

Titel: Zehentbücher
Datierung: 1299-1799

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

zehnte Teil des landwirtschaftlichen Ertrags, insbesondere Getreide. Der Zehent war eine Holschuld des Zehentherrn, der die Abgabe von den Bauern einsammelte. Das Stift hat besonders für seine Zehentrechte im Waldviertel Kontrakte mit Zehentpächtern geschlossen, die gegen eine fixe Geldsumme den Zehent des Klosters erhielten. Stift Herzogenburg hat schon bei seiner Gründung von seinem Stifter Bischof Ulrich von Passau Anteile des bischöflichen Zehentrechts im Waldviertel ("Waldmark") bekommen. Über die Einbringung dieses Zehents wurden eigene Zehentpeister geführt. Die Zehentpflicht wurde im Zug der Grundentlastung 1848/49

Der Zehent ist eine kirchliche Abgabe, die in der Regel an die Pfarre zu leisten war. Es ist der

abgeschafft.

Verwandte Unterlagen: H.8.3: g) Zehentakten

Signatur: H.2.-B.1

Titel: Zehentpacht-Register von Herzogenburg.

Datierung: **1299-1339**

Umfang: Format: 20,5x15,5 cm; 87 fol. Inhalt: Pergamentumschlag. Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Ein vollständiger Ortsindex zum Zehentbuch wurde von Propst Georg Baumgartner angelegt (bei

seinem Nachlaß).

Das Original wurde in der Vitrine in der Bibliothek gezeigt von 1978 bis 2000.

Signatur: **H.2.-B.3**

Titel: Zehent-Pacht-Register von Herzogenburg.

Datierung: **1340-1380**

Umfang: Format: 21x14 cm; 177 fol

Inhalt: Lederumschlag, Textfragment (Brevier). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: fol.115: Annalen von Propst Nikolaus I. Payger für 1360-1365

Signatur: **H.2.-B.6**

Titel: **Herzogenburger Zehent-Register.**

Datierung: ca. 1400 - 1485

Umfang: Format: 31x12 cm; 259 fol. Inhalt: Broschüre ohne Umschlag.

Signatur: **H.2.-B.15**

Titel: Herzogenburger Weinzehent-Register über den Neuberg und Kölbling.

Datierung: **1472-1500**

Umfang: Format: 30x13 cm; 103 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.21**

Titel: Verzeichnis der ältesten Zehenten des Stiftes Herzogenburg.

Datierung: ca. 1500

Umfang: Format: 21x14,5 cm; 57 fol.

Inhalt: "Prima fundacio". Buchdeckel mit Lederüberzug, eingeprägt Jahreszahl 1596, Goldschnitt, tlw.

Pergament

Allgemeine Anmerkungen: Abschrift in H.2-B.198 (mit Register-Abschrift)

Seite 227 von 867 03.10.2019

Titel: Herzogenburger Weinzehent-Register.

Datierung: **1501**

Umfang: Format: 30x12,5 cm

Inhalt: Herzogenburger Weinzehent-Register. Broschüre Allgemeine Anmerkungen: Pergamentumschlag abgelöst: Fragmente F. 46-47

Signatur: **H.2.-B.25**

Titel: Herzogenburger Zehent-Register.

Datierung: **1504-1520**

Umfang: Format: 30x12,5 cm

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Graduale, 12. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Graduale, 12. Jh.

Signatur: **H.2.-B.29**

Titel: Herzogenburger Zehent-Register.

Datierung: **1517-1523**

Umfang: Format: 22,5x17 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragment (Brevier, 12. Jh.; Sermonar, 14. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Brevier, 12. Jh; Sermonar, 14. Jh.

Signatur: H.2.-B.32

Titel: Zehent-Pachtregister/Waldmark

Datierung: **1523**

Umfang: Format: 23x16 cm

Inhalt: Zehentanteile im Waldviertel. Pergamentumschlag mit Textfragmenten (Lektionar, 12. Jh.).

Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Lektionar, 12. Jh.

Signatur: H.2.-B.35

Titel: Weinzehent-Register von Herzogenburg.

Datierung: **1531-1541**

Umfang: Format: 22,5x17 cm

Inhalt: Pergamentumschlag. Broschüre

Signatur: H.2.-B.37

Titel: Zehent-Pachtregister/Waldmark

Datierung: **1536-1541**Umfang: Format: 22x17 cm

Inhalt: Zehentanteile im Waldviertel. Pergamentumschlag mit Textfragm. (Liber sextus mit Glossen des

Iohannes Andreae, 14. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Liber sextus mit Glossen des Iohannes Andreae, 14. Jh.

Signatur: H.2.-B.40

Titel: Zehent-Pachtregister über die Pfarre Grafenwörth..

Datierung: **1544-1549**

Umfang: Format: 33x11,5 cm; 19 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Brevier). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Brevier

Seite 228 von 867 03.10.2019

Titel: Zehent-Pachtregister/Waldmark

Datierung: **1544-1548**Umfang: Format: 22x18 cm

Inhalt: "Zehentregister zu der obern Stift". Pergamentumschlag mit Urkundenfragm. Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Urkundenfragm. (Einband): 1534 Juni 29, Propst Bernhard von Herzogenburg, Verleihung eines

Weingartens zu Leibgeding betreffend

Signatur: **H.2.-B.42**

Titel: **Herzogenburger Zehent-Register**

Datierung: **1542-1548**

Umfang: Format: 22x17,5 cm

Inhalt: "Zehentregister zu der niedern Stift". Pergamentumschlag mit Urkundenfragm. Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Urkundenfragm. (Einband): 1534 Juni 29, Propst Bernhard von Herzogenburg, Verleihung eines

Weingartens betreffend

Signatur: H.2.-B.54

Titel: Weinzehent-Register über Herzogenburg.

Datierung: 1556

Umfang: Format: 22x16,5 cm; 30 fol. u. Reg.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Catholicon. Dat. Herzogenburg 1438, Schreiber Paulus de

Pirnis). Broschüre

Beschaffenheit / Zustand: Nässeschäden

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Catholicon, dat. Herzogenburg 1438, Schreiber: Paulus de Pirnis

Signatur: H.2.-B.55

Titel: Weinzehentregister über Herzogenburg.

Datierung: **1557**

Umfang: Format: 22x16,5 cm; 26 fol.u. Reg.

Inhalt: Weinzehentregister über Herzogenburg. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.61**

Titel: Weinzehent-Register über Ober- und Unter-Nalb und Retz.

Datierung: **1571**

Umfang: Format: 22,5x17 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Missale, 14./15. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Missale, 14./15. Jh.

Signatur: **H.2.-B.121**

Titel: Herzogenburger Weinzehent-Register

Datierung: 1524

Inhalt: Vorderdeckel innen: Weinschenkenregister von 1524.

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Vorderdeckel und Rückendeckel innen): Weinschenkregister von 1524

Signatur: **H.2.-B.122**

Titel: Zehent-Register/Waldmark

Datierung: **1538/39**

Signatur: **H.2.-B.139**

Titel: Zehent-Register/Waldmark

Datierung: **1549-1556**

Seite 229 von 867 03.10.2019

Titel: Zehent-Register/Waldmark

Datierung: **1549**

Signatur: **H.2.-B.141**

Titel: Getreide-Zehent-Register von Herzogenburg

Datierung: **1550**

Signatur: **H.2.-B.142**

Titel: Zehent-Register über Herzogenburg

Datierung: **1550**

Signatur: **H.2.-B.143**

Titel: Zehent-Register über das Gebiet jenseits der Donau

Datierung: **1550**

Signatur: **H.2.-B.147**

Titel: Zehent-Register/Waldmark

Datierung: 1557

Signatur: **H.2.-B.148**

Titel: Getraide-Zehent-Register/Waldmark

Datierung: 1557

Signatur: **H.2.-B.150**

Titel: Zehent-Register/Waldmark

Datierung: **1561**

Signatur: **H.2.-B.152**

Titel: Zehent-Register von Herzogenburg

Datierung: 1563

Signatur: **H.2.-B.153**

Titel: Zehent-Register/Waldmark

Datierung: 1564

Signatur: H.2.-B.158

Titel: Zehent-Register über Herzogenburg

Datierung: **1570**

Signatur: **H.2.-B.159**

Titel: Zehent-Register/Waldmark

Datierung: **1573**

Signatur: **H.2.-B.163**

Titel: Herzogenburger Zehent-Register für jenseits der Donau

Datierung: 1581

Signatur: **H.2.-B.165**

Titel: Zehent-Register von Herzogenburg

Datierung: **1588**

Seite 230 von 867 03.10.2019

Titel: Waldmark-Zehent-Pacht-Register

Datierung: **1595**

Signatur: **H.2.-B.179**

Titel: Getreide-Zehent-Register für die Gebiete jenseits der Donau

Datierung: **1622-1632**

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Missale, 15. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Missale, 15. Jh.

Signatur: **H.2.-B.195**

Titel: Zehent-Pacht-Register

Datierung: **1632-1656**

Signatur: **H.2.-B.198**

Titel: Beschreibung des stiftlichen Zehents in der Waldmark

Datierung: **1636**

Signatur: **H.2.-B.273**

Titel: Zehentbuch von Herzogenburg

Datierung: **1753-1799**

Signatur: H.2.-B.274
Titel: Zehentregister

Datierung: 1562

Allgemeine Anmerkungen: Einband abgelöst, Fragmentesammlung F.33 (Legendar, 12. Jhdt.)

Signatur: **H.2.5.**

Titel: Ederding und Ellends

Datierung: **1541-1686**

Signatur: H.2.-B.39

Titel: Weinzehent-Register über Ederding.

Datierung: **1541-1550**Umfang: Format: 32x12,5 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Urkundenfragm. Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Urkundenfragm. (Einbend): 1536 Jänner 30, Propst Bernhard von Herzogenburg, Schuldschein für

Hans Khunringer, Bürger von Herzogenburger

Signatur: **H.2.-B.94**

Titel: Urbar des Amtes Ellends.

Datierung: **1642-1686**

Umfang: Format: 31,5x20 cm

Inhalt: Pergamentumschlag (papierverstärkt) mit Textfragm. Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Brevier

Seite 231 von 867 03.10.2019

Titel: Erdberg und Niederrußbach

Datierung: **1601**

Signatur: **H.2.-B.173**

Titel: Grundbuch über das Amt Erdberg

Datierung: **1601**

Inhalt: u.a. über Niederrußbach, Niederfellabrunn, Steinbach, Wulzeshofen usw.

Seite 232 von 867 03.10.2019

Titel: Erpersdorf und Trasdorf

Datierung: **1474-1698**

Signatur: **H.2.-B.13**

Titel: Grundbuch über die Ämter Trasdorf, Schönbühel, Erpersdorf und Krotendorf.

Datierung: **1474**

Umfang: Format: 23x16 cm; 43 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.20**

Titel: Dienstbuch von Herzogenburg in den Ämtern Erpersdorf, Krotendorf etc.

Datierung: 1494

Umfang: Format: 22,5x15,5 cm; 59 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Text (Fragment eines Notariatsinstrumentes).

Signatur: H.2.-B.46

Titel: **Dienstbuch über Erpersdorf.**

Datierung: **1545-1564**

Umfang: Format: 21x16 cm; 84 fol.

Inhalt: Broschüre

Signatur: H.2.-B.58

Titel: Dienstbuch über Trasdorf

Datierung: ca. 1564-1615
Umfang: Format: 21x16 cm

Inhalt: Holzeinband mit Lederüberzug, Vorderdeckel fehlt. Buch Beschaffenheit / Zustand: Vorderdeckel und erste Blätter des Registers fehlen

Signatur: **H.2.-B.115**

Titel: Grundbuch übers Erpersdorf

Datierung: **1514**

Signatur: **H.2.-B.131**

Titel: Grundbuch über Erpersdorf

Datierung: 1545

Signatur: **H.2.-B.175**

Titel: Dienstbuch über Erpersdorf

Datierung: **1616**

Signatur: **H.2.-B.211**

Titel: Dienstbuch über das Amt Erpersdorf

Datierung: **1660**

Signatur: H.2.-B.221

Titel: Grundbuch über Erpersdorf

Datierung: 1698

Seite 233 von 867 03.10.2019

Titel: Franzhausen
Datierung: 1590-1631

Signatur: H.2.-B.66

Titel: **Dienstbuch von Franzhausen.**

Datierung: **1590-1705**

Umfang: Format: 21x15 cm; 30 fol. und Register

Inhalt: Pergamentumschlag. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.70a**

Titel: Dienstbuch über Franzhausen.

Datierung: **1599-1630**

Umfang: Format: 21x15,5 cm

Inhalt: Perg.Umschlag mit Textfragm. (Graduale mit rhomb. Notation, 14. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Graduale (rhombische Notation), 14. Jh.

Signatur: **H.2.-B.70b**

Titel: Dienstbuch über Franzhausen.

Datierung: **1599-1600**

Umfang: Format: 20,5x16 cm

Inhalt: Broschüre

Signatur: H.2.-B.74

Titel: a und b) 2 Weinzehentbücher von Franzhausen (1600 und 1614), c) Kirchenrechnung

von Franzhausen (1602).

Datierung: **1600, 1602, 1614**Umfang: Format: 21x16 cm

Signatur: **H.2.-B.156**

Titel: Dienstbuch über Franzhausen

Datierung: **1566**

Signatur: **H.2.-B.189**

Titel: Grundbuch über Franzhausen

Datierung: **1631**

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Rituale?, 15. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Rituale (?), 15. Jh.

Seite 234 von 867 03.10.2019

Titel: **Gemein-Lebarn**Datierung: **1565-1676**

Signatur: **H.2.-B.59**

Titel: Urbar und Grundbuch des Herrn Leopold Grabner zu Rosenberg und Pottenbrunn über

das Amt Gemein-Lebarn.

Datierung: **1565**

Umfang: Format: 21,5x17,5 cm

Inhalt: Broschüre. Pergamentumschlag mit Textfragm. (Missale, 15. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Missale, 15. Jh.

Signatur: H.2.-B.92

Titel: Grundbuch über Gemein-Lebarn.

Datierung: **1636-1676**

Umfang: Format: 18x15,5 cm

Inhalt: Grundbuch über Gemein-Lebarn. Broschüre

Signatur: **H.2.10.**

Titel: Hain und Rust
Datierung: ca. 1500-1626

Signatur: H.2.-B.22

Titel: Urbar über das Benefizium zu Hain.

Datierung: ca. 1500

Umfang: Format: 22x16,5 cm; 50 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Notenfragment (Antiphonar mit rhomb. Notation, 14./15. Jh.). Beigelegt

"Michaelidienst zu Hain". Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Antiphonar (rhomb. Notation), 14./15.Jh.

Signatur: **H.2.-B.149**

Titel: Weinzehent-Register über Rust

Datierung: **1559-1609**

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Homiliar?, 12. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Homiliar (?), 12. Jh.

Signatur: **H.2.-B.182**

Titel: Grundbuch der Filialkirche zu Hain

Datierung: **1626**

Inhalt: Betrifft abgabenpflichtige Untertanen in den folgenden Orten: Chorherren (GB Tulln), Diendorf (GB

Tulln), Flinsdorf (bei Herzogenburg), Frauendorf (GB Tulln), Freundorf (GB Tulln), Großrust (bei Herzogenburg), Haselbach (bei Herzogenburg), Heinigstetten (bei Herzogenburg), Inzersdorf (bei Herzogenburg), Kroisbach, Kleinhain (bei Herzogenburg), Noppendorf (bei Herzogenburg), Plaikamühl an der Pielach (Gde. Obergrafendorf), Pottenbrunn ("Unsere Lieben Frauen Zeche", Gde. St. Pölten), Radlberg (GB St. Pölten), Ragelsdorf (GB St. Pölten), Reichersdorf (Gde. Nußdorf a.d. Traisen), Obermamau (GB St. Pölten), Obermerking (bei Herzogenburg), Obergrafendorf (GB St. Pölten), Schaubing (Gde. Karlstetten), St. Pölten, Stattersdorf (GB St. Pölten), Stattersdorf (GB St. Pölten), Stollhofen (bei Traismauer), Streithofen (GB Tulln), Traismauer, Wagram (GB St. Pölten), Weissenkirchen a.d.

Perschling, Zagging (bei Herzogenburg), Zwischenbrunn (GB St. Pölten);

Darin: ein Vergleich zwischen dem Stift Herzogenburg und dem Hans Helfred Jörger aus 1647 das

Benefizium betreffend.

Seite 235 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.11.**Titel: **Haitzendorf**Datierung: **1456-1670**

Signatur: **H.2.-B.11a**

Titel: Grundbuch der Pfarre Haitzendorf.

Datierung: 1456

Umfang: Format: 23x16 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragment (Grammatik, 14. Jh. - wie H.2.B.16), Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Grammatik, 14. Jh. (zu Fragm. in H.2.-B.16)

Signatur: **H.2.-B.18**

Titel: Zins-Register von Haitzendorf.

Datierung: ca. 1490

Umfang: Format: 22x15,5 cm; 26 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit italien. Textfragm. Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): italien. Text.

Signatur: **H.2.-B.63**

Titel: Grundbuch der Lieb-Frauen-Zeche zu Haitzendorf.

Datierung: **1580-1624**Umfang: Format: 21x16 cm

Inhalt: Pergamentumschlag. Broschüre

Signatur: H.2.-B.64

Titel: Grundbuch der St. Ulrichs-Zeche zu Haitzendorf.

Datierung: **1580-1624**Umfang: Format: 21x16 cm

Inhalt: Pergamentumschlag. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.65**

Titel: Grundbuch über Haitzendorf.

Datierung: **1582-1637**

Umfang: Format: 20,5x15,5 cm; 48 fol.

Inhalt: Lederumschlag, papierverstärkt. Broschüre

Beschaffenheit / Zustand: schwerer Wurmschaden

Signatur: H.2.-B.68

Titel: Dienstbuch über Haitzendorf.

Datierung: **1596-1670**

Umfang: Format: 20x17 cm; 150 fol. und Register

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Vokabular, Lucianus?, 15. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Vokabular (Lucianus?), 15. Jh.

Signatur: **H.2.-B.86**

Titel: Grundbuch der St. Martins-Zeche zu Haitzendorf.

Datierung: **1617**

Umfang: Format: 20x16 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragment (Lektionar, 12. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Lektionar, 12. Jh.

Seite 236 von 867 03.10.2019

Titel: Grundbuch der St. Ulrichs-Zeche zu Haitzendorf.

Datierung: **1617**

Umfang: Format: 20x16 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Lektionar, 12. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Lektionar, 12. Jh.

Signatur: H.2.-B.87a

Titel: Grundbuch der Frauenzeche zu Haitzendorf.

Datierung: **1617**

Umfang: Format: 20x16 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Bibel, 14. Jh. (Beginn von Kap. 3 = 2. Reg. 1,11)

Signatur: H.2.-B.138

Titel: Grundbuch über Haitzendorf

Datierung: 1546

Signatur: **H.2.-B.157**

Titel: Grundbuch der Pfarre Haitzendorf

Datierung: **1569**

Signatur: **H.2.-B.265**

Titel: Dienstbuch des Pfarrers von Haitzendorf

Datierung: **1501-1540**

Seite 237 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.12.**

Titel: Imbach, Krems und Mautern

Datierung: **1463-1698**

Signatur: **H.2.-B.11**

Titel: Grundbuch über Imbach.

Datierung: **1463-1483**

Umfang: Format: 23x15 cm; 64 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Brevier, Ende 13. Jh. - wie H.2.B.106), Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Brevier, Ende 13. Jh. (zu Fragm. in H.2.-B.106)

Signatur: **H.2.-B.52**

Titel: Grundbuch des Christoph Piringer zu Krems.

Datierung: **1550**

Umfang: Format: 22,5x16 cm; 25 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Urkundenfragm. Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Urkundenfragm. (Einband): 1511, ausgestellt von Richter und Rat des Marktes Vitis

Signatur: **H.2.-B.80**

Titel: Dienstbuch über Imbach.

Datierung: **1611**

Umfang: Format: 20,5x15,5 cm

Inhalt: Pergamentumschlag (papierverstärkt) mit Textfragm. (Sakramentar, 13./14.Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): 13./14. Jh.

Signatur: **H.2.-B.95**

Titel: Register der Herzogenburger Pacht-Weingärten zu Mautern.

Datierung: **1655-1698**

Umfang: Format: 20,5x16,5 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Missale, 15. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Missale, 15. Jh.

Signatur: **H.2.-B.111**

Titel: Grundbuch über Imbach

Datierung: **1509**

Signatur: **H.2.-B.134**

Titel: Grundbuch über Imbach

Datierung: 1545

Signatur: **H.2.-B.135**

Titel: Verzeichnis der Herzogenburger Burgrechtsdienste zu Mautern

Datierung: **1545**

Seite 238 von 867 03.10.2019

Signatur: H.2.13.

Titel: Inzersdorf

Datierung: 1479-1628

Signatur: H.2.-B.14

Titel: Herzogenburger Weinzehent-Register über Inzersdorf, Walpersdorf, Anzenberg und

Wetzmannstal.

Datierung: **1479-1535**

Umfang: Format: 31x13 cm; 324 fol.

Inhalt: Broschüre. Pergamentumschlag mit Textfragm. (13. Jh.). Beschaffenheit / Zustand: auf den ersten Blättern Mausfraß (?) mit Textverlust

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): 13.Jh.

Signatur: **H.2.-B.185**

Titel: Grundbuch des Oberen Pfarrhofes zu Inzersdorf

Datierung: **1628**

Signatur: H.2.14.

Titel: Königstetten und Kritzendorf

Datierung: **1517-1766**

Signatur: H.2.-B.30

Titel: Königstettner Most-Dienstbuch.

Datierung: **1517-1543**

Umfang: Format: 22,5x17 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Lederverstärkung. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.45**

Titel: Dienstbuch über Königstetten.

Datierung: **1545-1594**

Umfang: Format: 21x17 cm; 84 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag, mit Papier verstärkt

Signatur: **H.2.-B.130**

Titel: Grundbuch über Königstetten

Datierung: **1545**

Signatur: H.2.-B.164

Titel: Kritzendorfer Gebäude- und Weinrechnungen

Datierung: **1762-1766**

Seite 239 von 867 03.10.2019

Signatur: H.2.15.

Titel: Nußdorf

Datierung: 1484-1744

Signatur: **H.2.-B.17**

Titel: Weinzehent-Register über Nußdorf.

Datierung: **1484-1532**

Umfang: Format: 31x13 cm; 183 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag. Broschüre

Beschaffenheit / Zustand: Umschlag beschädigt

Signatur: **H.2.-B.28**

Titel: Dienstbuch über die Pfarre Nußdorf.

Datierung: **1512-1565**

Umfang: Format: 22x17 cm; 80 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragment (13.Jh., aus gl. Hs. wie H.2.B.53).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): 13. Jh., aus gleicher Handschrift wie Fragm. in H.2-B.53

Signatur: **H.2.-B.51**

Titel: Grundbuch des Hanns Frieling zu Nußdorf.

Datierung: **1547-1569**

Umfang: Format: 22x16 cm; 22 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragment (Lektionar, 15. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Lektionar, 15. Jh.

Signatur: H.2.-B.53

Titel: Dienstbuch über die Pfarre Nußdorf.

Datierung: 1551

Umfang: Format: 21x16 cm; 82 fol.und vorgeb. Reg.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Brevier, 13. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Lektionar): Brevier, 13. Jh.

Signatur: **H.2.-B.96**

Titel: Pfarr-Matrikel von Nußdorf.

Datierung: **1657-1669**

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.101**

Titel: Donböckisches Grundbuch zu Nußdorf.

Datierung: **1735-1744**

Umfang: Format: 20x16,5 cm

Inhalt: Pergamentumschlag (papierverstärkt) mit Textfragm. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.120**

Titel: Dienstbuch der Pfarre Nußdorf

Datierung: **1522**Umfang: 91 fol.

Signatur: **H.2.-B.144**

Titel: Grundbuch über die Pfarre Nußdorf

Datierung: **1551**

Seite 240 von 867 03.10.2019

Titel: Dienstbuch über das Amt Nußdorf

Datierung: **1592**

Signatur: H.2.16.

Titel: Ossarn

Datierung: 1600-1625

Signatur: **H.2.-B.75**

Titel: Weinzehent-Register auf Ossarn

Datierung: **1600-1625**Umfang: Format: 21x16 cm

Inhalt: Broschüre

Signatur: **H.2.-B.267**

Titel: Steuerregister über das Amt Ossarn

Datierung: **1612**

Seite 241 von 867 03.10.2019

Signatur: H.2.17.

Titel: Ponsee

Datierung: 1509-1809

Signatur: **H.2.-B.27**

Titel: Urbar von Ponsee.

Datierung: 1509

Inhalt: Urbar von Ponsee. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.36**

Titel: Dienstbuch für den Pfarrer zu Ponsee.

Datierung: **1536-1544**

Umfang: Format: 15x24 cm; 8 fo.

Inhalt: Pergament mit deutschem Textfragment. Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm.(Einband): deutsche Dichtung

Signatur: **H.2.-B.47**

Titel: Grundbuch der Pfarrkirche Ponsee.

Datierung: **1545-1594**

Umfang: Format: 21,5x15,5 cm; 84 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag, mit Papier verstärkt, Broschüre

Signatur: **H.2.-B.160**

Titel: Grundbuch des Amtes Ponsee

Datierung: 1579

Signatur: **H.2.-B.209**

Titel: Extrakt aus dem Grundbuch von Ponsee

Datierung: ca. 1660

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Digesten, Italien, 13./14. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Digesten, Italien, 13./14. Jh.

Signatur: **H.2.-B.236**

Titel: Rechnungsrapulatur über Ponsee

Datierung: **1779-1809**

Signatur: **H.2.18.**

Titel: Reichersdorf
Datierung: 1534-ca. 1600

Signatur: **H.2.-B.34**

Titel: Weinzehent-Register über Reichersdorf.

Datierung: **1534-1540**Umfang: Format: 30x12 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragment (Ende 12. Jh., Buch der Könige? Josphus Flavius?).

Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Ende 12. Jhd. (Buch der Könige? Iosephus Flavius?)

Signatur: **H.2.-B.73**

Titel: Banntaiding für Reichersdorf (Landgericht des Sebastian Grabner zu Rosenberg).

Datierung: ca. 1600

Umfang: Format: 21,5x17 cm

Seite 242 von 867 03.10.2019

Signatur: H.2.19.

Titel: Reidling und Adletzberg

Datierung: **1443-1704**

Signatur: **H.2.-B.8**

Titel: Dienstbuch über Reidling

Datierung: **1443-1470**

Umfang: Format: 23x16 cm; 96 fol.

Inhalt: Umschlag aus Pergament. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.26**

Titel: Grundbuch über Reidling, Adletzberg etc.

Datierung: **1508-1544**

Umfang: Format: 22x17 cm; 143 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Lederverstärkung. Beiliegend Brief an Hofrichter, 1697. Broschüre

Signatur: H.2.-B.38

Titel: Reidlinger Dienstbuch.

Datierung: **1537-1600**

Umfang: Format: 16,5x12,5 cm

Inhalt: Ledereinband, verziert mit Tiermotiven. Fol. 40: Notiz über einen Einbruch in die Sakistrei am 19.

August 1593. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.67**

Titel: Grundbuch über Reidling.

Datierung: **1595-1714**Umfang: Format: 21x16 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (theolog. Text, um 1400). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): theol. Text, um 1400

Signatur: **H.2.-B.77**

Titel: Reidlinger Dienstbuch.

Datierung: **1603-1625**

Umfang: Format: 20x15,5 cm; ca. 35 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Homiliar, 12. Jh. - möglicherweise wie H.2.B.81). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Homiliar, 12. Jhdt. (zu Fragm. in H.2.-B.81?)

Signatur: **H.2.-B.89**

Titel: Beschreibung der Weingarten an der Reidling

Datierung: **1625-1683**

Umfang: Format: 19x16 cm; ca. 34 fol. und Reg.

Inhalt: Beschreibung der Weingarten an der Reidling, so im Bergrecht liegend, über das Bannbuch

Watzendorf, Hütteldorf und Adletzberg. Pergamentumschlag, papierverstärkt. Broschüre

Signatur: H.2.-B.107

Titel: Reidlinger Dienstbuch

Datierung: **1492**

Signatur: **H.2.-B.124**

Titel: Grundbuch über Reidling

Datierung: 1544

Seite 243 von 867 03.10.2019

Titel: Grundbuch über Reidling und Umgebung

Datierung: **1545**

Signatur: **H.2.-B.145**

Titel: Dienstbuch von Reidling etc.

Datierung: ca. 1550

Signatur: **H.2.-B.174**

Titel: Dienstbuch von Reidling

Datierung: **1615**

Signatur: H.2.-B.176

Titel: Dienstbuch über Reidling

Datierung: **1616**

Signatur: H.2.-B.205

Titel: Grundbuch über Reidling

Datierung: **1642**

Signatur: **H.2.-B.225**

Titel: Dienstbuch über Reidling

Datierung: 1704

Signatur: **H.2.-B.253**

Titel: Grundbuch über Reidling

Datierung: 1591

Seite 244 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.20.**

Titel: Sallapulka und Primmersdorf

Datierung: **1482-1711**

Signatur: **H.2.-B.19**

Titel: Grundbuch der Pfarre Sallapulka.

Datierung: **1482-1494**

Umfang: Format: 22,5x15,5 cm; 26 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit hebräischen Textfragment. Beigebunden Dienstregister (Fragment) aus

dem 14. Jh., Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): hebr.

Signatur: **H.2.-B.57**

Titel: **Grundbuch von Sallapulka.**

Datierung: **1520-1579**

Umfang: Format: 32,5x22,5 cm
Inhalt: Lederumschlag. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.154**

Titel: Grundbuch der Pfarre Sallapulka

Datierung: 1564

Signatur: H.2.-B.219

Titel: Zehent-Register über Primmersdorf

Datierung: **1693**

Signatur: **H.2.-B.226**

Titel: Rechnungsbuch des Gutes Primmersdorf

Datierung: **1710-1711**

Seite 245 von 867 03.10.2019

Signatur: H.2.21.

Titel: Sittendorf

Datierung: 1545-1685

Signatur: **H.2.-B.49**

Titel: Grundbuch auf das Amt Sittendorf.

Beiliegend "Weinzehentregister zu Kuffern contra Mammiger", 1544

Datierung: **1545-1593**

Umfang: Format: 21,5x17 cm; 177 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag, papierverstärkt, mit Textfragment (Antiphonar oder Graduale, 15. Jh.;

Lektionar, 14. Jh.). Beiliegend "Weinzehentregister zu Kuffern contra Mammiger", 1544. Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Antiphonar (oder Graduale) des 15. Jh. und Lektionar 14. Jh.

Signatur: **H.2.-B.109**

Titel: Dienstbuch über Sittendorf

Datierung: **1501**

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Missale, 14. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Missale, 14. Jh.

Signatur: **H.2.-B.119**

Titel: Grundbuch über das Amt Sittendorf

Datierung: 1520

Signatur: **H.2.-B.133**

Titel: Grundbuch über Sittendorf

Datierung: 1545

Signatur: **H.2.-B.170**

Titel: Dienstbuch über das Amt Sittendorf

Datierung: 1592

Signatur: **H.2.-B.184**

Titel: Dienstbuch über das Amt Sittendorf

Datierung: **1628**

Signatur: **H.2.-B.251**

Titel: Grundbuch über Sittendorf

Datierung: **1592-1685**

Seite 246 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.2.22.

 Titel:
 St. Georgen

 Datierung:
 1463-1565

Signatur: **H.2.-B.10**

Titel: Dienstbuch über St. Georgen.

Datierung: 1463

Umfang: Format: 23x15 cm; 34 fol.

Inhalt: Umschlag = Notariatsinstrument, Perg., 1440 VIII 7, abgelöst, jetzt H.n.440a, Broschüre

Signatur: H.2.-B.260a

Titel: Rechtssatzungen für das Gericht zu St. Georgen an der Traisen

Datierung: 1565

Inhalt: Umschlag abgelöst (Fragmentesammlung Nr. 45). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Umschlag = Fragment F.45

Signatur: **H.2.23.**Titel: **Statzendorf**Datierung: **1602-1719**

Signatur: **H.2.-B.91**

Titel: Grundbuch über Statzendorf.

Datierung: **1602-1627, 1628-1675, 1673-1719**

Umfang: Format: 20,5x16,5 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragment (Homiliar, 12. Jh. - wie H.2.B.81?). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Homiliar, 12. Jh. (zu Fragm. in H.2.-B.81?)

Signatur: H.2.24.

Titel: Stollhofen

Datierung: 1480-1657

Signatur: **H.2.-B.16**

Titel: Herzogenburger Zehentbuch über Stollhofen.

Datierung: 1480

Umfang: Format: 31x13 cm

Inhalt: Herzogenburger Zehentbuch über Stollhofen, Oberndorf und Waltlesberg. Pergamentumschlag mit

Textfragment (Grammatik, 14. Jh. - wie H.2.B.11a). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Grammatik, 14. Jh. (zu Fragm. in H.2-B.11a

Signatur: **H.2.-B.208**

Titel: Zehentbuch der Pfarre Stollhofen

Datierung: **1657**

Seite 247 von 867 03.10.2019

Signatur: H.2.25.

Titel: Stratzdorf

Datierung: 1318-1707

Signatur: **H.2.-B.2**

Titel: Banntaiding von Stratzdorf.

Datierung: 1318

Umfang: Format: 22x15 cm; 12

Inhalt: Umschlag = Perg.Urk. von Propst Georg I. Eisner von 1419, abgelöst (jetzt H.n.535a). Broschüre,

Abs.

Signatur: H.2.-B.44

Titel: Dienstbuch über Stratzdorf.

Datierung: **1544-1594**

Umfang: Format: 21x17 cm; 86 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag, papierverstärkt, mit Textfragment (Antiphonar, 15. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Antiphonar, 15. Jh.

Signatur: **H.2.-B.106**

Titel: Grundbuch über Stratzdorf

Datierung: 1471

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Brevier, 13./14. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Brevier, 14./15. Jh.

Als Bekleidung des hölzernen Deckels wurde eine Pergamenturkunde verwendet (Text nach

innen), die von W. Bielsky abgelöst wurde (H.n.306).

Signatur: **H.2.-B.108**

Titel: Grundbuch über Stratzdorf

Datierung: **1501**

Inhalt: Spiegelblätter: Graduale.

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Spiegelblätter): Graduale

Signatur: **H.2.-B.118**

Titel: Grundbuch über Stratzdorf

Datierung: **1520**

Signatur: **H.2.-B.128**

Titel: **Grundbuch über Stratzdorf**

Datierung: **1545**

Signatur: **H.2.-B.169**

Titel: Dienstbuch über Stratzdorf

Datierung: 1592

Signatur: **H.2.-B.252**

Titel: Grundbuch über Stratzdorf

Datierung: **1594-1707**

Seite 248 von 867 03.10.2019

Signatur: H.2.26.

Titel: Streithofen

Datierung: 1445-1624

Signatur: **H.2.-B.48**

Titel: Dienstbuch über das Amt Streithofen.

Datierung: **1545-1564**

Umfang: Format: 21x16 cm; 85 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag, mit Papier verstärkt, Broschüre

Signatur: **H.2.-B.116**

Titel: Register über die behausten Güter zu Streithofen

Datierung: **1515**

Signatur: H.2.-B.132

Titel: Grundbuch über Streithofen

Datierung: 1545

Signatur: **H.2.-B.155**

Titel: Dienstbuch über Streithofen

Datierung: **1565**

Signatur: **H.2.-B.167**

Titel: Dienstbuch über Streithofen

Datierung: **1592**

Signatur: **H.2.-B.181**

Titel: Grundbuch über das Amt Streithofen

Datierung: **1624**

Seite 249 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.27.**

Titel: Unter-Sebarn
Datierung: 1456-1593

Signatur: **H.2.-B.43**

Titel: Dienstbuch über das Amt Seebarn.

Datierung: **1544-1593**

Umfang: Format: 21,5x17 cm; 123 fol.

Inhalt: Pergamentumschlag mit Papier verstärkt, Textfragmente (Antiphonar, 15. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Antiphonar, 15. Jh.

Signatur: **H.2.-B.136**

Titel: Grundbuch über Nieder-Seebarn

Datierung: **1545**

Signatur: **H.2.-B.171**

Titel: Dienstbuch über das Amt Seebarn

Datierung: **1592**

Signatur: H.2.-B.222

Titel: Grundbuch über Nieder-Seebarn

Datierung: 1698

Signatur: **H.2.-B.261**

Titel: Dienstregister des Amtes Seebarn

Datierung: **1456**

Inhalt: Umschlag = Originalurkunde des Propstes Niklas von Herzogenburg von 1369. Broschüre

Signatur: H.2.-B.262

Titel: Grunddienstbuch des Amtes Seebarn

Datierung: **1488-1501**

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Antiphonar, 13. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Antiphonar, 13. Jh.

Signatur: **H.2.-B.263**

Titel: Grunddienstbuch des Amtes Seebarn

Datierung: **1501**

Signatur: **H.2.-B.264**

Titel: Grunddienstbuch des Amtes Seebarn

Datierung: **1520**

Seite 250 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.28.**

Titel: Unter-Wölbling
Datierung: 1585-1719

Signatur: **H.2.-B.81**

Titel: Register aller Burgrecht- und anderen Dienste zu Unter-Wölbling.

Datierung: **1612-1629**

Umfang: Format: 32x21,5 cm

Inhalt: a) Register aller Burgrecht- und anderen Dienste zu Unter-Wölbling. Pergamentumschläge mit

Textfragm. (Homiliar und Legendar aus 2 Hss.). B) Register über das Gewährbuch. Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Homiliar

Signatur: H.2.-B.227

Titel: Zehent-Buch über die Herrschaft Unter-Wölbling

Datierung: 1719

Signatur: **H.2.-B.249**

Titel: Grundbuch von Unter-Wölbling

Datierung: **1585**

Seite 251 von 867 03.10.2019

Signatur: H.2.29.

Titel: Wirtschafts-, Rechnungs- und Steuerregister

Datierung: **1362-1783**

Inhalt: verschiedene buchförmige Archivalien über wirtschaftliche Agenden des Stifts, aus verschiedenen

Stellen und Ämtern des Klosters

Signatur: H.2.-B.4

Titel: Register des Kustos Stephan

Datierung: **1362-1399**

Umfang: Format: 32x23 cm; 19 fol.

Inhalt: Register des Kirchenkustos, der für die Pflege von Kirche und Sakristei zuständig war, über die

Einnahmen aus Wein-, Getreide- und Geldzehent-Register aus Nußdorf, Stollhofen und Wiesing,

Pergamentumschlag mit Leder- und Schnurschließe.

Veröffentlichungen: Literatur: Bielsky, Notizen, .204-208

Signatur: **H.2.-B.23**

Titel: Wirtschafts-Register von Herzogenburg

Datierung: **1501**

Umfang: Format: 21,5x15 cm

Inhalt: Registrum procuratis aut conswetudinem tempore fratris Egidii (Register des Schaffers Bruder

Egidius), Broschüre in Ledereinband.

Signatur: **H.2.-B.31**

Titel: Wirtschafts-Register des Stiftes

Datierung: **1520-1528**Umfang: Format: 33x12 cm

Inhalt: Registrum procuarcie (Register des Schaffers), Pergamentumschlag mit Lederverstärkung und

Metallschließe.

Signatur: **H.2.-B.33**

Titel: Verzeichnis ausständiger Dienste zu Reidling, Ponsee etc.

Datierung: **ca. 1525**Umfang: 10 fol.

Inhalt: Verzeichnis ausständiger Dienste zu Reidling, Ponsee etc. Broschüre

Format: 32x21 cm (urspr.gefalten);

Signatur: H.2.-B.50

Titel: Rechnungsbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1546**

Umfang: Format: 21x17 cm; 159 fol. (fol. 1 - 24 fehlen)

Inhalt: Rechnungsbuch (Hauswirtschaftsbuch) des Stiftes Herzogenburg, geführt von Propst Philipp von

Maugis, Broschüre mit Pergamentumschlag mit Urkundenfragm.

Urkundenfragment (Einband): 1490 November 25, Propst Georg Eisner, Verlassung eines

Weingartens betreffend

Signatur: **H.2.-B.60**Titel: **Schuldregister**

Datierung: **1567**

Umfang: Format: 32x11,5 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Petrus Damianus: De contemptu huius saeculi, etc., 14./15.

Jh.)

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Petrus Daminani, De contemptu huius saeculi etc., 14./15. Jh.

Seite 252 von 867 03.10.2019

Signatur: H.2.-B.72c

Titel: Liste ausständiger Dienste und andere Abrechnungen in Konzeptform

Datierung: 1712

Signatur: H.2.-B.72d

Titel: Grundbuchspezifikation (Ertragsausweis)

Datierung: **18. Jahrhundert**

Signatur: **H.2.-B.78a**

Titel: Steuer-, Rüstgeld- und Robotgeld-Register von Herzogenburg

Datierung: **1601-1604**Umfang: Format: 32x21,5 cm

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Missale, 2. Hälfte 15. Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Missale, 2. Hälfte 15. Jhdt.

Signatur: H.2.-B.78c

Titel: Rent- und Gülteinlage

Datierung: 1563

Signatur: **H.2.-B.82b**Titel: **Steuerregister**

Datierung: **1630**

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Lektionar, 14./15. Jh.; Antiphonar mit rhomb. Notation,

2.H.14.Jh.).

Signatur: **H.2.-B.90**

Titel: Register der Küchendienste

Datierung: **1627-1665**

Umfang: Format: 30x20 cm; 99 fol.

Inhalt: Register der Küchendienste sowie der Dienste in Weingärten, Äckern und Wiesen.

Pergamentumschlage (Urkundenfragm.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Urkundenfragment (Einband): Urk. von 1590, Propst Georg II. Brenner, die Verleihung eines

Leibgedings betreffend.

Signatur: H.2.-B.99

Titel: Stiftliche Wald-Marchung.

Datierung: **1730**

Umfang: Format: 31,5x22 cm

Inhalt: Broschüre

Signatur: **H.2.-B.112**

Titel: Dienstbuch des Schaffneramtes von Herzogenburg

Datierung: **1510**

Inhalt: mit Getreidediensten und Beschreibung der dienstbaren Äcker, Hölzer und Wiesen

Signatur: H.2.-B.113

Titel: Wirtschafts-Register des Stiftes

Datierung: **1513**

Signatur: **H.2.-B.114**

Titel: Rechnungs-Haupt-Register des Schaffer von Herzogenburg

Datierung: 1513

Inhalt: Rechnungs-Haupt-Register des Bruders Lukas Stahler von Brunn, Schaffer von Herzogenburg

(Lohnlisten für Hofhandwerker, Aufzählung von Holz- und Fischrechten, Grundbuch ...)

Seite 253 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.-B.137**

Titel: Küchenbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1545-1571**

Signatur: **H.2.-B.146**

Titel: Steuer-Anschlag-Register des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1553**

Signatur: **H.2.-B.151**

Titel: Waisenbuch von Herzogenburg

Datierung: **1561-1614**

Signatur: **H.2.-B.177**

Titel: Verzeichnis der Herzogenburger Burgrechtsdienste

Datierung: **1618**

Inhalt: Burgrechtsdienste, die vorher in Untertanenhäuser dienten und nun zum Grundbuch gezogen

wurden. Umschlag mit Textfragment (marianischer Traktat?, Homilie?, 15. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): marianischer Traktat (?), Homilie (?), 15. Jh.

Signatur: **H.2.-B.206**

Titel: Steuerbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1646-1668**

Signatur: H.2.-B.212

Titel: Herzogenburger Steuer- und Robot-Ausstands-Buch

Datierung: **1666-1685**

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Graduale, 14. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Graduale, 14. Jh.

Signatur: **H.2.-B.218**

Titel: Hauswirtschaftsbuch des Stiftes

Datierung: **1693**

Signatur: **H.2.-B.229**

Titel: Fischamtsprotokoll: Traisenfluß-Visitations-Protokolle etc.

Datierung: **1724-1774**

Inhalt: enthält eine Fischordnung von Josef I

Kopien bzw. Wiesbauer, Traisen (2019), S.106 (Fischordnung von Josef I. 1707)

Reproduktionen:

Veröffentlichungen: Wiesbauer, Traisen (2019), S.106 (Fischordnung von Josef I. 1707 - in der Publikation

fälschlicherweise als Fischordnung von Josef II. 1787 bezeichnet)

Signatur: **H.2.-B.238**

Titel: Ausmarchungsbuch des Stiftes Herzogenburg I

Datierung: 1788

Signatur: H.2.-B.239

Titel: Ausmarchungsbuch des Stiftes Herzogenburg II

Datierung: 1788

Seite 254 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.-B.259**

Titel: Rechnungs-Hauptregister
Datierung: 1580-1604.1606-1700

Umfang: 44 Bände

Allgemeine Anmerkungen: Textfragmente: im Hauptregister von 1600 - Sakramentar, 14./15. Jh., im Hauptregister von

1607 - Missale, 15. Jh.

Signatur: **H.2.-B.266**

Titel: Rechnungsbuch über die Filialkirche St. Matthäus von Rottersdorf

Datierung: **1766-1783**

Inhalt: Rottersdorf war damals Filiale von Herzogenburg, dann von Statzendorf

Seite 255 von 867 03.10.2019

Signatur: H.2.30.

Titel: Banntaiding, Kopial-, Protokoll- und Gedenkbücher

Datierung: **1354-1784**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Ein Banntaidingbuch ist die schriftliche Niederlegung eines meist schon älteren Gewohnheitsrechts

in Dorf- und Marktgemeinden.

Signatur: **H.2.-B.56**

Titel: Korrespondenz-Register des Propstes Bartholomäus von Cataneis als Superintendent

des Klosters Göttweig.

Datierung: **1558-1562**

Umfang: Format: 32,5x22,5 cm; 18 fol.

Inhalt: Beiliegend maschinschriftlich Regesten

Signatur: H.2.-B.72e

Titel: Amts(Gerichts-)Protokoll

Datierung: **1579-1580**

Signatur: **H.2.-B.76**

Titel: Protokoll-Rapulatur

Datierung: **1601-1603**Umfang: Format: 32x23 cm

Inhalt: "allerley bei dem gottshaus Herzogenburg fürfallenden handlungen". Broschüre, Rückenbindung

aus Pergament mit Textfragment und Noten

Signatur: H.2.-B.78b

Titel: **Protokollrapulatur**

Datierung: **1604-1606**

Signatur: **H.2.-B.79**

Titel: Protokoll-Rapulatur

Datierung: **1607-1615**

Umfang: Format: 32x21,5 cm

Inhalt: Broschüre

Signatur: H.2.-B.85

Titel: Protokoll-Rapulatur von Herzogenburg.

Datierung: **1616-1623**

Umfang: Format: 32x21,5 cm

Inhalt: Pergamentumschlag mit Textfragm. (Missale, Anfang 15.Jh.). Broschüre

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Missale, Anfang 15. Jh.

Signatur: H.2.-B.97

Titel: Urkunden-Kopialbuch

Datierung: Ende 17. Jh.

Umfang: Format: 32x21 cm; 304 Seiten (pag.)

Inhalt: ohne Einband. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.102**

Titel: Kopialbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1354-1420**

Seite 256 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.-B.178**

Titel: Correspondenz-Register

Datierung: **1620-1626**

Signatur: **H.2.-B.180**

Titel: Geschäftsprotokollbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1623-1632**

Signatur: **H.2.-B.187**

Titel: Geschäftsprotokollbuch von Herzogenburg

Datierung: **1629-1635**

Inhalt: Umschlag mit italien. Textfragment, 14./15. Jh. Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): italienischer Text, 14./15. Jh.

Signatur: **H.2.-B.190**

Titel: Urkunden- und Korrespondenz-Register (Kopialbuch)

Datierung: ca. 1631

Signatur: **H.2.-B.193**

Titel: Correspondenz-Register

Datierung: **1631-1643**

Signatur: **H.2.-B.199**

Titel: Geschäfts-Protokoll des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1636-1644**

Signatur: **H.2.-B.200**

Titel: Geschäftsprotokollbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1636-1651**

Signatur: **H.2.-B.203**

Titel: Protokollbuch über Verträge etc. von Herzogenburg

Datierung: **1638-1644**

Inhalt: Umschlag mit Textfragment (Missale, 15. Jh.).

Allgemeine Anmerkungen: Textfragm. (Einband): Missale, 15. Jh.

Signatur: **H.2.-B.217**

Titel: Konzeptbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1686-1708**

Signatur: **H.2.-B.240**

Titel: Gerichtsprotokolle der Herrschaft St. Andrä

Datierung: 1793

Signatur: **H.2.-B.255**

Titel: Gedenkbuch von Herzogenburg

Datierung: 1717

Signatur: **H.2.-B.257**

Titel: Gedenkbuch von Dürnstein

Datierung: 1770

Seite 257 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.-B.258**

Titel: Gedenkbuch von Herzogenburg

Datierung: 1784

Signatur: **H.2.-B.260**

Titel: Banntaidingbuch der Widem zu Herzogenburg

Datierung: **1504**

Inhalt: Aufzeichungen über Marktrecht, Eigentumsrechte etc. im Oberen Markt Herzogenburg

Umschlag abgelöst (Fragmentesammlung Nr. 42).

Allgemeine Anmerkungen: Umschlag = Fragment F.42

Signatur: **H.2.31.**

Titel: Chronikfragmente und Annalen über Herzogenburg

Datierung: **1582; ca. 1720**

Signatur: **H.2.-B.98**

Titel: 2 Fragmente einer Geschichte der Frühzeit von Herzogenburg

Datierung: ca. 1720

Umfang: Format: 32x21 cm

Inhalt: mit Urkundenabschriften.

Sprache / Schrift / Technik: Latein

Signatur: H.2.-B.164

Titel: Annalen von Herzogenburg

Datierung: 1582

Seite 258 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.32.**

Titel: Ständische Bücher

Datierung: **1566-1721**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Aus der Tätigkeit. der Präpste im Prälatenstand des Niederösterreichischen Landtags entstammen

diese "ständischen Bücher".

Verwandte Unterlagen: H.7.2: Ständische Akten

Signatur: **H.2.-B.69b**

Titel: Aufstellung der Mängel der Raitung der NÖ Landschaft pro 1555-1558

Datierung: 1566 Februar 14

Signatur: **H.2.-B.71**

Titel: Ständisches Einnehmerbuch

Datierung: ca. 1600

Umfang: Format: 30,5x20 cm; ca. 100 fol.

Signatur: H.2.-B.123

Titel: Ständische Zusammenstellung ihrer Steuerleistungen

Datierung: **1536-1721**

Signatur: **H.2.-B.191**

Titel: Steuer-Anschlagsbuch der niederösterreichischen Stände

Datierung: **1631**

Signatur: **H.2.-B.192**

Titel: Ausgaben-Rechnung der niederösterreichischen Stände

Datierung: **1631/32**

Signatur: **H.2.-B.194**

Titel: Ständisches Einnehmeramts-Kassabuch

Datierung: **1632/33**

Signatur: **H.2.-B.196**

Titel: Ständisches Einnehmeramts-Kassabuch

Datierung: **1633**

Signatur: **H.2.-B.197**

Titel: Ständisches Steuerbuch für Niederösterreich

Datierung: **1634**

Signatur: **H.2.-B.201**

Titel: Steuer-Anschlagsbuch der niederösterreichischen Stände

Datierung: **1637**

Signatur: **H.2.-B.202**

Titel: Steuerbuch der niederösterreichischen Stände

Datierung: **17. Jh.**

Signatur: H.2.-B.213

Titel: Niederösterreichische Landesordnung

Datierung: **1679**

Seite 259 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.-B.214**

Titel: Gutachen der niederösterreichischen Regierung über die Constitutio Albertina

Datierung: **1690**

Signatur: **H.2.-B.245**

Titel: Ständisches Kassabuch

Datierung: **1635**

Signatur: **H.2.-B.246**

Titel: Ständisches Kassabuch

Datierung: **1637**

Signatur: **H.2.33.**

Titel: Zünfte und Bruderschaften

Datierung: **1590-1869**

Signatur: **H.2.-B.166**

Titel: Handwerksbuch der Bäckerzeche zu Herzogenburg

Datierung: 1590

Signatur: **H.2.-B.204**

Titel: Protokollbuch der St. Barbara-Bruderschaft zu Herzogenburg

Datierung: **1639-1698**

Signatur: **H.2.-B.215**

Titel: Zinsbuch der Rosenkranz-Bruderschaft zu St. Pölten

Datierung: **1680**

Signatur: H.2.-B.232

Titel: Aufding- und Freisag-Buch des Bäckerhandwerks zu Herzogenburg

Datierung: 1749

Signatur: H.2.-B.244

Titel: Weinhauerzunftbuch

Datierung: **1823**

Inhalt: angelegt anläßlich der Erneuerung der Zunftfahne (mit einer Liste der Spender)

Signatur: **H.2.-B.254**

Titel: Bruderschaftsbuch der St. Barbara-Bruderschaft zu Herzogenburg

Datierung: **1637**

Signatur: **H.2.-B.268**

Titel: Rechnungsbuch der Müller auf dem Tullnerfeld

Datierung: **1524**

Signatur: **H.2.-B.269**

Titel: Müllerjungen-Freisprechbuch, verfertigt von Johann Joseph Endenstehlner

Datierung: 1751

Signatur: **H.2.-B.270**

Titel: Aufdingbuch der Fleischhacker zu Herzogenburg

Datierung: **1750-1869**

Seite 260 von 867 03.10.2019

Signatur: H.2.34.

Titel: Varia

Datierung: 1563-1815

Signatur: **H.2.-B.57a**

Titel: Inventar des Stiftes Herzogenburg

Datierung: 1563

Umfang: Format: 32x23 cm

Inhalt: Angelegt nach dem Tod von Propst Bartholomäus von Cataneis. Pergamentumschlag mit

Urkundenfragm. Broschüre

Signatur: **H.2.-B.100**

Titel: Rechnungsbuch über Ein- und Ausgänge der Trautsonschen Herrschaften Goldegg.

Datierung: 1733

Umfang: Format: 33x22 cm

Signatur: H.2.-B.126

Titel: fehlt aufgrund Falschzählung

Datierung: -

Signatur: **H.2.-B.188**

Titel: Statuten für die Kanonie Herzogenburg

Datierung: um 1800

Inhalt: Abs. von Dokumenten des 17. und 18. Jahrhunderts, nämlich bischöfliche Visitationen,

Kapitelsessionen, Propsterlässe

Signatur: **H.2.-B.216**

Titel: Schätzung der Herrschaft Grafenegg

Datierung: **1682**

Signatur: **H.2.-B.224**

Titel: Zinsbuch des Pfarrhofes zu Grafenwörth

Datierung: ca. 1700

Signatur: **H.2.-B.230**

Titel: Konföderationsbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1728-1826**

Signatur: H.2.-B.230a

Titel: Konföderationsbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: mit Abschriften der Konföderationsurkunden von 1337-1741

Signatur: **H.2.-B.231**

Titel: Übungsbuch für rhetorische Studien des Johann Caspar Peschka

Datierung: 1737

Signatur: **H.2.-B.235**

Titel: Rechnung über die Onuphrius Diringer'sche Stiftung

Datierung: **1776-1786**

Signatur: **H.2.-B.237**

Titel: Rechnungsbuch über die Statue zu Pöchlarn und das Kirchlein zu Radlberg

Datierung: **1780-1786**

Seite 261 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.2.-B.243**

Titel: Geschichte des Münzkabinetts zu Herzogenburg

Datierung: **1815**

Seite 262 von 867 03.10.2019

Signatur: H.3.

Titel: Haus und Konvent

Datierung: **1457-2013**

Umfang: 561 Faszikel, 26 Bücher

Bestandsgeschichte: Personalakten und persönliche Nachlässe von Chorherren des 19., 20. und 21. Jahrhunderts

befinden sich im Prälaturarchiv.

Inhalt: Dieser Bestand enthält Unterlagen, die den Konvent und geistliche Angelegenheiten des Klosters

betreffen. Die Unterlagen zu Pröpsten, Dechanten und Konventualen enthalten Personalakten und Nachlässe. Im Teilbestand "Pröpste" sind auch Akten und Korrespondenzen ihrer Regierungen

enthalten.

Zu diesem Bestand gehören auch die Kapitelprotokolle, die Nekrologe sowie Unterlagen betreffend

die Beziehungen des Stiftes zum Orden der Augustiner-Chorherren, zu anderen

Ordensgemeinschaften und zu kirchlichen Stellen.

Signatur: H.3.1.

Titel: Pröpste

Datierung: 1457-1998

Verwaltungsgeschichte / Der Propst (von lat. Praepositus = Vorsteher) ist der gewählte Klostervorsteher eines

Biographische Angaben: Chorherrenstiftes. Er wird vom Kapitel gewählt, bis zum 20. Jahrhundert auf Lebenszeit, seit der

2. Hälfte des 20. Jahrhunderts auf zehn Jahre mit der Möglichkeit zur Wiederwahl.

Bestandsgeschichte: Diese Unterlagen, Akten und Korrespondenzen der Pröpste wurden teilweise bereits im

Zettelkatalog von 1933 erfasst (Gruppe "Korrespondenzen der Pröpste, Fasz.Nr. 359, 367), teilweise später aus dem Prälaturarchiv ins Stiftsarchiv überstellt. Teilweise wurden in Ordnungsarbeiten in den 1990er Jahren verschiedene Einzelakten und Briefe aus anderen Provenienzzusammenhängen herausgenommen und nach Regierungsjahren von Pröpsten sortiert und ihnen zugeordnet. Einige Pröpste des 19. Jahrhunderts haben ihre Akten selbst geordnet und

in thematischer oder chronologischer Ordnung hinterlassen.

Inhalt: Neben verschiedenen Korrespondenzen sind bei den jeweiligen Pröpsten auch ihre Elektionsakten

zu finden, soweit sie überliefert sind und sich nicht in der Reihe "Urkunden und wichtige Einzelakten" befinden. Unterlagen zum Ableben eines Propstes und der Wahl eines neuen Propstes befinden sich auch in den Unterlagen der Dechanten, die während einer Sedisvakanz die

Interimsadministration wahrnehmen.

Ordnung und Klassifikation: Die Unterlagen sind chronologisch nach den Regierungjahren der Pröpste gegliedert. Die Nummer

vor dem Namen gibt an, der wievielte Propst in der Propstreihe der betreffende Chorherr war.

Signatur: **H.3.1.27.**

Titel: Ludwig Gössel (1457-1465)

Datierung: 1462

Signatur: **H.3.1.-F.359/1**

Titel: Brief von Hg. Albrecht an Propst Ludwig Gössel

Datierung: **1462**

Signatur: **H.3.1.30.**

Titel: **Georg I. Eisner (1484-1513)**

Datierung: **1506-1511**

Signatur: **H.3.1.-F.245/5**Titel: **Korrespondenzen**

Datierung: **1511**

Signatur: **H.3.1.-F.1001/1**

Titel: Zwei Briefe an Propst Georg Eisner

Datierung: **1506-1507**

Inhalt: Gerichtsbrief von Kaiser Maximilan I., 1506; Lizenz des Passauer Offizialats für die neue

Marienkapelle, 1507

Seite 263 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.31.**

Titel: Kaspar Grinzinger (1513-1517)

Datierung: 1517

Signatur: **H.3.1.-F.359/2**

Titel: Brief von Propst Kaspar Grinzinger

Datierung: **1517**

Inhalt: betreffend den Münichhof zu Eggenburg

Signatur: **H.3.1.32.**

Titel: Johannes V. Bernhard (1517-1533)

Datierung: **1519-1527**

Signatur: **H.3.1.-F.359/3**

Titel: Korrespondenzen von Propst Johann V. Bernhard

Datierung: **1519-1527**

Signatur: **H.3.1.33.**

Titel: Bernhard I. Schönberger (1533-1541)

Datierung: **1531-1541**

Signatur: **H.3.1.-F.240/6**

Titel: Briefe der Regierung an Propst Bernhard

Datierung: **1534 und 1538**

Signatur: **H.3.1.-F.241/4**

Titel: Briefe der Regierung und des Hofes

Datierung: **1520-1529**

Signatur: **H.3.1.-F.359/4**

Titel: Korrespondenzen von Propst Bernhard Schönberger

Datierung: **1533-1541**

Signatur: **H.3.1.-F.1001/2**Titel: **Wirtschaftsregister**

Datierung: **1531**

Signatur: **H.3.1.34.**

Titel: Philipp von Maugis (1541-1550)

Datierung: **1541-1550**

Signatur: **H.3.1.-F.359/5**

Titel: Korrespondenzen von Propst Philipp von Maugis

Datierung: **1541-1550**

Inhalt: vor allem seine Wahl betreffend

Seite 264 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.35.**

Titel: Bartholomäus von Cataneis (1550-1562)

Datierung: **1548-1563**

Signatur: **H.3.1.-F.233/4**

Titel: Korrespondenzen mit dem Hof u.a.

Datierung: **1548-1561**

Inhalt: 2 Briefe von Kaiser Maximilian 1556 und 1557; eine Bestellung zum Testamentsexekutor 1548, 1

Brief betreffend die Verwaltung von Göttweig, 1561

Signatur: **H.3.1.-F.240/7**

Titel: Briefe des Kaisers an den Propst Bartholomäus von Cataneis

Datierung: **1557**

Signatur: **H.3.1.-F.360/1**

Titel: Korrespondenzen und Personalakten des Propstes Bartholomäus von Cataneis

Datierung: (1534) 1550-1563

Inhalt: Weihen und Ernennungen, Elektionsakten

Signatur: **H.3.1.36.**

Titel: Johannes VI. Pülzer (1563-1569)

Datierung: -

Signatur: **H.3.1.37.**

Titel: Johannes VII Glaz (1569-1572)

Datierung: **1570-1571**

Signatur: **H.3.1.-F.240/8**

Titel: Briefe des Klosterrates an Propst Johann Glaz

Datierung: **1570-1571**

Signatur: **H.3.1.-F.359/6**

Titel: Brief von Propst Johann Glaz

Datierung: **1570**

Signatur: **H.3.1.38.**

Titel: Jakob II. Reisser (1573-1577)

Datierung: **1573-1577**

Signatur: **H.3.1.-F.359/7**

Titel: Korrespondenz von Propst Jakob Reisser

Datierung: **1573-1577**

Seite 265 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.39.**

Titel: **Georg II. Brenner (1578-1590)**

Datierung: **1580-1590**

Signatur: **H.3.1.-F.241/5**

Titel: Korrespondenz mit Hofstellen

Datierung: **ca. 1580-1585**

Signatur: **H.3.1.-F.359/8**

Titel: Korrespondenz von Propst Georg Brenner

Datierung: **1578-1590**

Signatur: **H.3.1.-F.610/15**

Titel: Brief an Herzog Ernst von Österreich

Datierung: ca. 1580

Signatur: **H.3.1.-F.1001/3**Titel: **Wirtschaftsregister**

Datierung: **1580**

Signatur: **H.3.1.-F.1001/10**

Titel: Brief von Johannes Hogelius an Propst Georg Brenner

Datierung: 1589

Signatur: **H.3.1.40.**

Titel: **Paul Zynkh (1591-1602)**

Datierung: **15912-1602**

Signatur: **H.3.1.-F.226/1**

Titel: Korrespondenzen von Propst Paul Zynkh in Angelegenheiten der Stadt St. Pölten

Datierung: **1600-1602**

Inhalt: Ratswahl, Berichte darüber, Ratschläge etc.

Signatur: **H.3.1.-F.358/2**

Titel: Korrespondenz zwischen Propst Paulus von Herzogenburg, Abt Andreas von Altenburg

und Abt Martin von Garsten

Datierung: **1591-1592**

Inhalt: wegen ihrer Infulation

Signatur: **H.3.1.-F.360/2**

Titel: Korrespondenzen von Propst Paul Zinkh

Datierung: **1591-1602**

Signatur: **H.3.1.-F.1001/4**

Titel: Brief von Wolfgang Teufel an Propst Paul Zynkch

Datierung: **1595**

Inhalt: Personalnotizen

Seite 266 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.41.**

Titel: Johannes VIII. Rausch (1603-1604)

Datierung: **1603**

Signatur: **H.3.1.-F.361/1**

Titel: Akten zur Wahl von Propst Johann Rausch

Datierung: **1603**

Signatur: **H.3.1.42.**

Titel: Ulrich Höllwirth (1604-1608)

Datierung: **1604-1608**

Signatur: **H.3.1.-F.361/2**

Titel: Korrespondenz von Propst Ulrich Höllwirth

Datierung: **1604-1608**

Signatur: **H.3.1.-F.1001/5**

Titel: Brief von Propst Höllwirth

Datierung: 1605 März 27

Signatur: **H.3.1.43.**

Titel: Melchior Kniepichler (1609-1615)

Datierung: **1609-1628**

Signatur: **H.3.1.-F.240/9**

Titel: Ladung des Propstes von Dürnstein, Melchior Kniepichler, zur Propstwahl nach

Herzogenburg

Datierung: **1609**

Signatur: **H.3.1.-F.248/12**

Titel: Einziehung eines Passauer Lehens zu Grafenwörth

Datierung: **1621-1628**

Inhalt: von dem protestantischen Grundherrn Rueber, Propst Melchior Kniepichler von Dürnstein ist als

Kommissär daran beteiligt

Signatur: **H.3.1.-F.361/3**

Titel: Korrespondenzen und Abrechnungen von und über Propst Melchior Kniepichler

Datierung: **1609-1615**

Inhalt: Enthält Abrechnung nach seiner Absetzung

Signatur: **H.3.1.-F.375/12**

Titel: Brief des Hofrichters Sebastian Voit an Propst Melchior Kniepichler

Datierung: **1610**

Signatur: **H.3.1.-F.610/13**

Titel: Melchior Kniepichler, Propst von Dürnstein, wird die Ankunft von Klesl angekündigt

Datierung: **1609**

Inhalt: Melchior Klesl als Kommissär in einer ungenannten Streitsache

Seite 267 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.44.**

Titel: Johannes IX. Hanolt (1619-1621)

Datierung: **1615-1620**

Signatur: **H.3.1.-F.361/4**

Titel: Korrespondenzen des Administrators und Propstes Johannes Hanolt

Datierung: **1615-1621**

Signatur: **H.3.1.-F.1001/6**

Titel: Brief von Franz Adam von Neidegg an Propst Johannes Hanolt

Datierung: **1620 November 7**

Signatur: **H.3.1.45.**

Titel: Nikolaus II. Hay (1621)

Datierung: -

Signatur: **H.3.1.46.**

Titel: Martin III. Müller (1621-1640)

Datierung: **1621-1640**

Signatur: **H.3.1.-F.362/1**

Titel: Korrespondenzen des Propstes Martin Müller.

Datierung: **1621-1640**

Signatur: **H.3.1.-F.362/2**Titel: **Visitationsakten**

Datierung: **1633**

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.3.1.47.**

Titel: **Johannes X. Bauer (1640-1653)**

Datierung: **1640-1653**

Signatur: **H.3.1.-F.363/1**

Titel: Korrespondenzen des Propstes Johannes Bauer

Datierung: **1640-1653**

Inhalt: enthält: Dimissionsbrif des Propstes Johannes Bauer für den Kanoniker Alexander Fiehsl, der zu

den Benedictinern überzutreten wünscht ca 1640

Seite 268 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.48.**

Titel: Joseph I. Kupferschein (1653-1669)

Datierung: **1655-1669**

Signatur: **H.3.1.-F.240/10**

Titel: Mahnung des Passauer Offizialats wegen ausständigen primus fructus

Datierung: **1655**

Signatur: **H.3.1.-F.361/5**

Titel: Korrespondenzen von Propst Josef Kupferschein

Datierung: **1653-1669**

Inhalt: Darin: Ein Brief der Äbtissin von Greiffenfeld in Bayern aus 1662, in dem sie auf Verlangen des

Propstes Josef Kupferschein einen Knaben mit "guter Stimme" empfiehlt, den späteren Propst Maximilian Herb. Revers des Hospitanten Ferdinand Alipius Caspar aus dem Kloster Au in Bayern,

1657

Signatur: **H.3.1.-F.368/6**

Titel: **Briefe**Datierung: **1660, 1667**

Signatur: **H.3.1.49.**

Titel: Anton Sardena (1669-1687)

Datierung: **1669-1687**

Signatur: **H.3.1.-F.364/2**

Titel: Korrespondenz von Hugo Theodor von Planta, Hofrichter von Propst Anton Sardena

Datierung: **1670-1671**

Signatur: **H.3.1.-F.376/2**Titel: **Korrespondenzen**

Datierung: **1670-1685**

Inhalt: darin: Das Kapitel unter Dechant Johannes Paur versichert ein Darlehen eines Kanonikers an den

Propst, 1677

Signatur: **H.3.1.-F.610/14**

Titel: Vorschreibung der Wahltaxe

Datierung: **1669**

Signatur: **H.3.1.-F.1001/7**

Titel: Korrespondenzen und Akten

Datierung: **1669-1687**

Seite 269 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.50.**

Titel: Maximilian I. Herb (1687-1709)

Datierung: **1687-1709**

Signatur: **H.3.1.-F.162/1**

Titel: Schuldenstand des Stiftes nach Tod von Propst Maximilian Herb

Datierung: 1709

Inhalt: zum Stiftsinventar von 1709

Signatur: **H.3.1.-F.338/1**

Titel: Personalakten: Junioratsangelegenheiten bzw. Ingolstädter Konviktssachen.

Datierung: **1689-1692**

Signatur: **H.3.1.-F.345/2**

Titel: Unterlagen und Korrespondenzen betreffend Personalia

Datierung: **1685-1694**

Signatur: **H.3.1.-F.364/1**

Titel: Korrespondenzen des Propstes Maximilian Herb

Datierung: **1687-1709**

Inhalt: mit Briefen von Augustin Erath, Propst von St. Andrä und Briefe an seinen Hofrichter Johann

Ferdinand Feldhorn

Signatur: **H.3.1.-F.365/2**

Titel: Akten des Propstes Maximilan Herb in Angelegenheiten des Ingolstäder Juniorats

Datierung: **1690-1692**

Signatur: **H.3.1.-F.375/5**Titel: **Korrespondenzen**

Datierung: **1689-1700**

Signatur: **H.3.1.-F.610/7**

Titel: Korrespondenzen mit dem Handgrafenamt

Datierung: **1692-1693**

Signatur: **H.3.1.-F.610/16**

Titel: Brief von Maximilian Herb, seine Infulation betreffend

Datierung: **1687**

Signatur: **H.3.1.-F.614/4**

Titel: Unterlagen von Maximlian Herb als Raitherr der nö Stände

Datierung: **zw. 1683 und 1700**

Inhalt: Rechnungsaufstellungen zum Budget des Landes

Signatur: **H.3.1.-F.1002**

Titel: Korrespondenzen, Kapitelreden, Begräbniskosten

Datierung: **1687-1709**

Inhalt: Druckschrift über die Kremser Priestersodalität 1689; Stiftschronik um 1700

Seite 270 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.51.**

Titel: Wilhelm Schmerling (1709-1721)

Datierung: **1709-1721**

Signatur: **H.3.1.-F.245/6**

Titel: Korrespondenzen und Akten

Datierung: **1719-1721**

Signatur: **H.3.1.-F.345/3**

Titel: Unterlagen und Korrespondenzen betreffend geistliches Personal

Datierung: **1696-1719**

Signatur: **H.3.1.-F.363/2**

Titel: Korrespondenz des Propstes Wilhelm Schmerling

Datierung: **1709-1721**

Inhalt: Briefe seines Bruders Anton, Aufzeichnungen zu seiner Romreise 1701

Signatur: **H.3.1.-F.365/1**

Titel: Korrespondenz des Propstes Wilhelm Schmerling

Datierung: **1709-1721**

Inhalt: darunter ein Brief von Propst Augustinus Erath von St. Andrä. Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 39, 100, 113, 117f.

Signatur: **H.3.1.-F.376/4**Titel: **Korrespondenzen**

Datierung: **1709-1721**

Signatur: **H.3.1.-F.1001/8**

Titel: Akten, Korrespondenzen, Reden, Handrapular und Elektionsakt

Datierung: **1709-1721**

Inhalt: enthält ein Schreibkalenderfragment von 1712

Seite 271 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.52.**

Titel: Leopold von Planta (1721-1740)

Datierung: **1672-1740**

Signatur: **H.3.1.-B.1**

Titel: Wienerische Rapulare von Propst Leopold von Planta

Datierung: 1729/34, 1735/36, 1737, 1738/39, 1740

Umfang: 5 Bände

Signatur: H.3.1.-B.2

Titel: Handrapulare des Propstes Leopold Planta

Datierung: 1721-1727, 1728-1733, 1734-1740

Umfang: 3 Bände

Signatur: **H.3.1.-F.236/4**

Titel: Aus dem Nachlaß von Hugo Dietrich von Planta

Datierung: **ca. 1670-1680**

Inhalt: betreffend seinen Stiefsohn Ignatius von Reiffenstuehl und seine Gattin, verwitwete Reiffenstuehl

Signatur: **H.3.1.-F.345/5**

Titel: Unterlagen und Korrespondenzen betreffend geistliches Personal

Datierung: **1672-1733**

Inhalt: enthält den Geburtszettl von Hugo Dietrich von Planta 1672, Hausstatuten für die studierenden

Junioren, Zuschreiben von Mitbrüdern; Disziplinarangelegenheit Petrus Fourier Schmalzer 1733

Signatur: **H.3.1.-F.365/3**

Titel: Interimsadministration vor und Wahlakt von Propst Leopold von Planta

Datierung: 1721

Signatur: **H.3.1.-F.366**

Titel: Korrespondenz des Propstes Leopold von Planta

Datierung: **1721-1740**

Inhalt: Die ständische Korrespondenz nimmt darunter einen breiten Raum ein.

Signatur: **H.3.1.-F.1001/9**

Titel: Korrespondenzen, Akten und Kapitelreden

Datierung: **1721-1740**

Seite 272 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.53.**

Titel: Frigdian I. Knecht (1740-1775)

Datierung: **1740-1775**

Signatur: **H.3.1.-B.3**

Titel: **Handrapulare des Propstes Frigdian Knecht**Datierung: **1746-1751, 1752-1757, 1757-1763, 1764-1775**

Umfang: 4 Bände

Signatur: **H.3.1.-F.245/7**

Titel: Korrespondenzen und Akten

Datierung: **1740-1772**

Inhalt: darunter Auflistung der Kriegskontributionen von 1742 sowie eine Aufstellung der Ausgaben auf

Livrén für Diener, Kutscher und Sängerknaben

Signatur: **H.3.1.-F.345/6**

Titel: Unterlagen und Korrespondenzen betreffend geistliches Personal

Datierung: **1762-1767**

Signatur: **H.3.1.-F.363/3**

Titel: Korrespondenz des Propstes Frigdian Knecht

Datierung: **1740-1775**

Signatur: **H.3.1.-F.1003**

Titel: Korrespondenzen und Akten

Datierung: **1740-1775**

Inhalt: u.a. Briefe an seinen Mitbruder und späteren Kämmerer Hieronymus Knittlmayer (1741-1757),

Rechtsstreit mit Antonia Gräfin zu Rottal, Inventar nach seinem Tod; Lobschrift von Franz Xaver

Sonnleithner über die neue Stiftskirche, Stiftungsfassion der Stiftspfarren

In einem Brief von Quarin Holl von 1749-03-12 folgende Passage: "Bey dem Herrn von Gran habe ich wegen dem Cuppel Model zwar Meldung gemacht, welcher aber keinen Lust gezeiget.", Brief

von P. Anselm Desing OSB von 1742

Signatur: **H.3.1.54.**

Titel: Stephan Peschka (1775-1779)

Datierung: **1730-1779**

Signatur: H.3.1.-B.4

Titel: Handrapular des Propstes Stephan Peschka

Datierung: **1775-1779**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.3.1.-F.245/9**

Titel: Aufstellung des Bargeldnachlasses

Datierung: 1779

Signatur: **H.3.1.-F.610/17**

Titel: Päpstliche Indulgenzen für Stephan Peschka

Datierung: 1776

Signatur: **H.3.1.-F.1004/1**

Titel: Einzelakten, Kapitelreden und Schulschriften

Datierung: **1730-1779**

Inhalt: Beilagen zum Handrapular (H.3.1.B.4.), Manuskripte (Tractatus juridicus, 1730)

Seite 273 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.55.**

Titel: Augustin Beyer (1779-1780)

Datierung: **1750-1780**

Signatur: **H.3.1.-F.365/4**

Titel: Korrespondenz von Propst Augustin Beyer

Datierung: **1779-1780**

Signatur: **H.3.1.-F.1004/2**

Titel: Personal- und Elektionsakten, wissenschaftlicher Nachlaß

Datierung: **ca. 1750-1780**

Inhalt: Weihezettel u.ä., Manuskripte zur Stiftsgeschichte und zur Chronik "Monumenta Ducumburgensis",

Elektionsakt, Genehmigung zur Überführung seines Leichnams von Wien nach Herzogenburg

Seite 274 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.56.**

Titel: Michael Teufel (1781-1809)

Datierung: **1759-1809**

Signatur: **H.3.1.-B.5**

Titel: Handrapulare des Propstes Michael Teufel

Datierung: 1780-1790, 1796-1809.1811

Umfang: 2 Bände

Inhalt: im 2.Band lose Beilagen (Anmerkungen von Propst Teufel zur Führung der Prälaturkassa)

Signatur: **H.3.1.-F.245/8**

Titel: Akten zu Dürnstein und Markt Herzogenburg

Datierung: **1803 und 1807**

Inhalt: Ausweis über den Vermögensstand des Stiftes Dürnstein bei Übergabe an Herzogenburg 1788

(1803), Gesuch der Bürger des Oberen Marktes 1807.

Signatur: **H.3.1.-F.345/7**

Titel: Unterlagen und Korrespondenzen betreffend geistliches Personal

Datierung: **1807 und ohne Datum**

Inhalt: enthält Akten zu einer strittigen Absetzung des Pfarrers einer Stiftspfarre

Signatur: **H.3.1.-F.365/5**

Titel: Korrespondenz von Propst Michael Teufel

Datierung: **1780-1808**

Signatur: **H.3.1.-F.367a/1**

Titel: Akten und Korrespondenz des Propstes Michael Teufel

Datierung: **ca. 1780-1809**

Inhalt: Pretioseninventar (1792), Testament von Gregor Mandruzzi, gewester Dürnsteiner Chorherr

(1795), Schreiben der NÖ Regierung betreffend den Ankaufs des Unteren Markts Herzogenburg (1807), betreffend die Administation der aufgehobenen Stifte (1784) und weitere Korrespondenz in Herrschafts- und Verwaltungsagenden, Briefkonzepte, Korrespondenz mit Mitbrüdern auf Pfarren

(auch St.Andrä und Dürnstein),

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 33f., 60-63, 65, 68f., 94, 100, 103f., 112-117, 120f., 125-

128, 150

Signatur: **H.3.1.-F.367b**

Titel: Akten und Korrespondenzen des Propstes Michael Teufel

Datierung: **1780-ca. 1800**

Inhalt: Briefe und Unterlagen in Konventangelegenheiten, Briefe an den Stiftsdechant Aquilin Leuthner,

Akten betreffend die Pfarre Engabrunn, Kapitalienausweis verschiedener Stiftspfarren,

Verwaltungsakten in verschiedenen Betreffen

Signatur: **H.3.1.-F.375/6**

Titel: Brief des Abts von Göttweig

Datierung: 1785

Signatur: **H.3.1.-F.376/3**

Titel: Korrespondenzen, betreffend die Auflösung der Stifte St. Andrä und St. Pölten und den

Religionsfond

Datierung: **1779-1794**

Seite 275 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.-F.1005/1**

Titel: Reden und Briefe an das Kapitel, Ordo diurnus für das Noviziat

Datierung: **1781-1807**

Inhalt: Kapitelreden 1781-1801, Briefe an alle Mitbrüder 1782-1807, Ordo diurnus für das Noviziat, o.D.

Signatur: **H.3.1.-F.1005/2**

Titel: Briefe an Michael Teufel

Datierung: ca. 1780-1805

Inhalt: darunter von Jakob Mösl betreffend den Hochaltar in der Stiftskirche

Signatur: **H.3.1.-F.1005/3**

Titel: Akten, Amtskorrespondenzen und Briefkonzepte

Datierung: **ca. 1780-1805**

Signatur: **H.3.1.-F.1005/4**

Titel: Persönliche Dokumente und wissenschaftlicher Nachlaß

Datierung: **1759 - ca. 1800**

Inhalt: Weihebestätigung (Subdiakon), 1759; Glückwunschgedichte und Einladungen, wissenschaftlicher

Nachlaß (Arbeit an einer Series Praelatorum), "Rechenschaft nach meinem Tod an mein Kapitel"

(über seine Finanzgebarung) u.a.

Signatur: **H.3.1.-F.1005/5**

Titel: Einzelakten und Korrespondenzen

Datierung: **1782-ca.1800**

Inhalt: enthält: "Verzeichnis der außerordentlichen Ausgaben" 1782-1790, Anmerkungen zur

Waisenrechnung, Verlassenschaft eines ehemaligen Dürnsteiner Professen u.a.; Brief an Propst Michael Teufel, Pension des verstorbenen ehem. Professen von St. Andrä Josef Schindler wird dem Präliminarpauschalbetrag dieses Stiftes zugeschlagen 1790, Pension des ehemaligen St. Andräer Professen Jakob Ettinger betreffend 1785, Kleindrucke zu den Erbhuldigungen, Landtagsordnung

1791

Signatur: **H.3.1.57.**

Titel: Aquilin Leuthner (1811-1832)

Datierung: **1790-1831**

Signatur: **H.3.1.-F.367a/2**

Titel: Korrespondenz des Propstes Aquilin Leuthner

Datierung: **1811-1828**

Inhalt: enthält die Gravamina einiger Stiftsherren von 1822

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 33f., 60-63, 65, 68f., 94, 100, 103f., 112-117, 120f., 125-

128, 150

Signatur: **H.3.1.-F.1006**

Titel: Personalakten, Korrespondenzen, Reden

Datierung: **ca. 1790-1830**

Inhalt: Briefe, Amtskorrespondenzen und Akten, Weihebestätigungen, Entwürfe für eine Rede, Unterlagen

zur Geschichte der Pfarren im Dekanat Tulln (Beiträge zur kirchlichen Topographie von Niederösterreich), Kapitelansprachen u.a.; Brief des Propstes Aquilin Leuthner an die Religiosen draußen in den Pfarren mit der Bitte um Zustimmung zur Gelübdezuzlassung von Engelbert Bayer

1826, Landtagseinladung 1830

Signatur: **H.3.1.-F.1035**

Titel: Abrechnungen der Prälaturkassa

Datierung: **1812-1831**

Seite 276 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.58.**

Titel: Bernhard II. Kluwick (1832-1843)

Datierung: **1832-1843**

Signatur: **H.3.1.-B.6**

Titel: Prälaturkassajournal (Propst Bernhard Kluwick)

Datierung: **1841-1843**

Signatur: **H.3.1.-F.1007/1**

Titel: Wahlakt
Datierung: 1832

Inhalt: enthält auch Unterlagen über die Wahltaxe

Signatur: **H.3.1.-F.1007/2**

Titel: Handrapular des Propstes Bernhard Kluwick

Datierung: **1832-1842**

Signatur: **H.3.1.-F.1007/3**

Titel: div. Briefe und Akten

Datierung: **ca. 1830-1840**

Inhalt: enthält Unterlagen zur Visitation des Bezirkes Hadersdorf am Kamü 1842, Aufstellung über die

Pfründeneinkommen der Stiftspfarren 1833, Kleiundrucke: Rede zur Geburtstagsfeier von Kaiser Franz I. 1830, "Verzeichnis der zwölf armen Weiber, welche am Gründonnerstage [...] von Ihrer Oesterr. Kaiserl. und königl. Majestät Maria Anna zur Fußwaschung aufgenommen worden sind

1835"

Signatur: **H.3.1.-F.1007/4**

Titel: Überführung des Leichnams aus Karlsbad

Datierung: **1842**

Inhalt: Totenschein aus Karlsbad, Überführung und Obduktion

Signatur: **H.3.1.-F.1036/1**

Titel: Rechnung über die Prälaturkassa

Datierung: **1837-1843**

Signatur: **H.3.1.-F.1040**

Titel: Studienschriften von Bernhard Kluwick

Datierung: **1806-1809**

Inhalt: Schriften über Philosophie; Katechese I.-XV. 1806/1807; Katechetik paginiert 330 Seiten;

Pädagogig I.-VI. 1809; Vorlesungen aus dem Pastoral I.-XVI. 1809; Interpretation, Übersetzungen

und Exeges der Bibel

Seite 277 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.59.**

Titel: Karl Stix (1843-1847)

Datierung: **1830-1847**

Signatur: **H.3.1.-B.7**

Titel: Prälaturkassajournal (Pröpste Karl Stix und Josef Neugebauer)

Datierung: **1843-1849**

Signatur: **H.3.1.-F.1008**

Titel: Amtskorrespondenz und Briefe von Karl Stix

Datierung: **ca. 1830 - 1845**

Inhalt: Korrespondenz mit dem Konsistorium und der NÖ Landesregierung, Briefe an das Kapitel u.a.

Signatur: **H.3.1.-F.1008/1**

Titel: Akten der Wahl zum Stiftsdechant

Datierung: **1830**

Signatur: **H.3.1.-F.1008/2**

Titel: Materialien zur Propstwahl

Datierung: **1843**

Inhalt: Beschreibung der Beleuchtung des Marktes bei der Propstwahl, Lobgedicht (Druck)

Signatur: H.3.1.-F.1008/3

Titel: Briefe an Karl Stix
Datierung: ca. 1820-1845

Signatur: **H.3.1.-F.1008/5**

Alt-Signatur: 613d

Titel: Obduktionsbefund

Datierung: **1847**

Signatur: **H.3.1.-F.1008/6**

Titel: Mitschriften von Vorlesungen von Eduard Milde

Datierung: ca. 1815

Inhalt: Über die Erziehungskunde

Signatur: **H.3.1.-F.1036/2**

Titel: Rechnungen der Prälaturkassa

Datierung: **1843-1847**

Inhalt: inklusive Interimsrechnung 1847

Signatur: **H.3.1.-F.1038/5**

Titel: Unterlagen zur Wahltaxe

Datierung: **1843**

Seite 278 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.60.**

Titel: Josef II. Neugebauer (1847-1856)

Datierung: **1847-1856**

Signatur: **H.3.1.-B.8**

Titel: Prälaturkassajournal (Propst Josef Neugebauer)

Datierung: **1850-1856**

Verwandte Unterlagen: H.3.1-B.7, Prälaturkassajournal (Pröpste Karl Stix und Josef Neugebauer)

Signatur: **H.3.1.-F.363/4**

Titel: Korrespondenz von Propst Josef Neugebauer

Datierung: **1847-1856**

Signatur: **H.3.1.-F.1009/1**

Titel: Persönliche Dokumente

Datierung: **1826 - ca. 1850**

Inhalt: Lobhuldigungen, Reisepass, Ernennung zum Pfarrer von Haitzendorf 1830

Signatur: **H.3.1.-F.1009/2**

Titel: Unterlagen zur Visitation

Datierung: **1855**

Signatur: **H.3.1.-F.1009/3**

Titel: Korrespondenzen und Notizen

Datierung: ca. 1830 - 1856

Inhalt: enthält Unterlagen zu den Schulpatronaten der Stiftspfarren, gedrucktes "Kapitularstatut über

Patronatsbauten und Reparaturen bei dem Stifte Herzogenburg" von 1854

Signatur: **H.3.1.-F.1009/4**

Titel: Akten zum Tragen der Mozetten

Datierung: **1844-1851**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: mit Abschriften von 1780 - Anlaß war das Ansuchen, die Mozetten bei der 600Jahr-Feier des Stiftes

1844 tragen zu dürfen

Signatur: **H.3.1.-F.1009/5**

Titel: Beilagen zum Prälaturkassajournal

Datierung: **1847-1848**

Signatur: **H.3.1.-F.1036/3**

Titel: Rechnungen der Prälaturkassa

Datierung: **1848-1855**

Seite 279 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.61.**

Titel: **Norbert Zach (1857-1887)**

Datierung: **1855-1887**

Signatur: H.3.1.-B.9

Titel: Prälaturkassajournal (Propst Norbert Zach)

Datierung: **1871-1888**

Inhalt: Prälaturkassajournas 1871-1888 (am 3. 4.1887 hat Propst Norbert Zach die Führung des Journals

an Dechant Emerich Wallner übergeben; ab August 1888 bis zum Ende des Jahres führt es der

neue Propst Frigdian Schmolk weiter)

Signatur: **H.3.1.-F.1010/1**

Titel: Persönliche Unterlagen

Datierung: **ca. 1855 - 1887**

Inhalt: Ehrungen, Auszeichungen (darunter Franz-Josefs-Orden), Gratulationen, Jubelprofess,

Zeitungsartikel, Tagebuchfragment (1860-1870)

Signatur: **H.3.1.-F.1010/2**

Titel: Unterlagen betreffend Konvent, Orden und Bistum

Datierung: **1857-1887**

Inhalt: Korrespondenzen mit Mitbrüdern, betreffend Visitation, Korrespondenz mit Generalabt, mit dem

bischöflichen Ordinariat, mit Rom; auch Unterlagen zur Interimsadministration 1857 (mit Ausgaben für das Begräbnis von Josef Neugebauer); Ersuchen des Propstes Norbert Zach an das Ordinariat um eine Auszeichnung für Emmerich Wallner (mit ausführlicher Würdigung desselben) 1863

Signatur: **H.3.1.-F.1010/3**

Titel: Allgemeine Korrespondenzen

Datierung: **1857-1887**

Signatur: H.3.1.-F.1010/4
Titel: Landtag und Wahlen

Datierung: **1867-1887**

Inhalt: Unterlagen zu Landtagswahlen (Wählerlisten u.a.), Korrespondenzen betreffend Landtag

Signatur: **H.3.1.-F.1010/5**

Titel: Kondolenzpost zum Ableben von Propst Zach

Datierung: **1887**

Inhalt: Trauerrede von Emmerich Wallner

Signatur: **H.3.1.-F.1037/1**

Titel: Amtskorrespondenz mit dem Konsistorium und weltlichen Behörden

Datierung: **1857-1886**

Signatur: **H.3.1.-F.1037/2**

Titel: Unterlagen zum Bau der Bezirksstraße von St. Pölten nach Traismauer

Datierung: **1868-1876**

Signatur: **H.3.1.-F.1037/3**

Titel: Unterlagen den Markt Herzogenburg betreffend

Datierung: **1861-1876**

Inhalt: Programme und Einladungen zu Veranstaltungen verschiedener Herzogenburger Vereine, wie der

Müllergenossenschaft 1861, des Männergesangvereins Herzogenburg von 1870-1875 oder des Gesellenvereins oder der freiwilligen Feuerwehr; Ansuchen an das Ministerium gerichtet, um eine

neue Schießstätte und -halle des bürgerlicher Schützenvereins 1875

Seite 280 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.-F.1038/1**

Titel: Zwei Briefe von Bischof Franz Josef Rudigier

Datierung: **1878-1879**

Inhalt: vermutlich gerichtet an Emmerich Wallner, in einem Umschlag beschriftet von der Hand Norbert

Zachs, beiliegend ein Schreiben des Linzer Ordinariats von 1927 betreffend die Retournierung der

dorthin wegen des Seligsprechungsprozesses Rudigiers eingesandten Briefe

Signatur: **H.3.1.-F.1038/2**

Titel: Korrespondenz mit dem Konsistorium

Datierung: **1871-1887**

Inhalt: hauptsächlich in Angelegenheiten der Konventualen (Präsentationen etc.), Schulpatronate der

Stiffspfarren betreffend, beiliegend auch ein Brief der Lateranensischen Kongregation

Signatur: **H.3.1.-F.1038/3**

Titel: Rundschreiben der NÖ Statthalterei

Datierung: **1871-1884**

Signatur: **H.3.1.-F.1038/4**

Titel: Unterlagen zur Wahltaxe

Datierung: **1857**

Seite 281 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.62.**

Titel: Frigdian II. Schmolk (1888-1912)

Datierung: **1854-1912**

Signatur: H.3.1.-B.9a

Titel: Handrapulare des Propstes Frigdian Schmolk

Datierung: **1889-1895, 1896-1905**

Umfang: 2 Bände

Signatur: H.3.1.-B.10

Titel: Handrapular der Pröpste Frigdian Schmolk und Georg Baumgartner

Datierung: **1905-1926**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.3.1.-B.11**

Titel: Gestionsprotokoll der Pröpste Schmolk und Baumgartner

Datierung: **1888-1927**

Inhalt: Gestionsprotokoll der Prälatur, angelegt von Propst Frigdian Schmolk, fortgeführt von Propst Georg

Baumgartner

Signatur: **H.3.1.-B.12**

Titel: Prälaturjournal (Propst Schmolk)

Datierung: **1888-1923**

Signatur: **H.3.1.-F.1011/1**

Titel: persönliche Dokumente, Auszeichnungen, Ehrungen und Gratulationen

Datierung: **1881-1912**

Inhalt: Auszeichnungen, Ehrungen und Gratulationen

Signatur: **H.3.1.-F.1011/2**

Titel: **Predigten und Ansprachen**

Datierung: **1864-1869**

Signatur: **H.3.1.-F.1011/3**

Titel: Manuskript der Stiftsgeschichte

Datierung: **1880**

Signatur: **H.3.1.-F.1011/4**

Titel: Kleinere Druckschriften aus dem Nachlaß

Datierung: **ca. 1888 - 1907**

Signatur: **H.3.1.-F.1012/1**

Titel: Unterlagen zur Funktion von Schmolk als Landesschulrat

Datierung: **1896-1902**

Signatur: **H.3.1.-F.1012/2**

Titel: Korrespondenzen in Personalangelegenheiten

Datierung: **1886-1911**

Signatur: **H.3.1.-F.1012/3**

Titel: Unterlagen zur Errichtung eines Kriegsdenkmal in Loiben

Datierung: **1901-1903**

Seite 282 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.-F.1012/4**

Titel: Prälaturrechnungen und andere Finanzen

Datierung: **1892-1900, 1912**

Signatur: H.3.1.-F.1013/1
Titel: Wahlakten
Datierung: 1888

Signatur: **H.3.1.-F.1013/2**

Titel: Finanz- und Wirtschaftsakten

Datierung: **1888-1910**

Inhalt: Notizen zum Vermögensstand des Stiftes, Schulden des Stiftes, Darlehung und Vermögensanlagen

beim Stift, Legate und Testamente (darunter der Schwester von Frigdian Schmolk, Theresia Haraschta), Grundentlastungsobligationen, Zusammenstellung der Ausgaben für die Wahl und die

Renovierung der Prälatur 1888, diverse Baukosten (auch Pfarren), Steuern,

Grundbuchveränderungen (mit Kapitelbeschlüssen), Pachtverträge (Gärten, Mühlen, Jagden),

Stiftspersonalia, Einzelbelege und andere Einzelstücke

Signatur: **H.3.1.-F.1013/3**

Titel: Unterlagen zu den Stiftspfarren

Datierung: **1888-1910**

Inhalt: enthält ein Inventar aller Stiftspfarren

Signatur: **H.3.1.-F.1014/1**

Titel: Schriftverkehr mit Hof- und Regierungsstellen

Datierung: **1891-1911**

Signatur: **H.3.1.-F.1014/2**

Titel: Einzelne Korrespondenzen

Datierung: **1884-1911**

Inhalt: darunter ein Schreiben von Architekt Franz Roth 1888

Signatur: **H.3.1.-F.1014/3**

Titel: Briefpapier als Landmarschall

Datierung: 1902

Signatur: **H.3.1.-F.1014/4**

Titel: Programme, Einladungen und Ehrungen

Datierung: **1898-1912**

Signatur: **H.3.1.-F.1014/5**

Titel: 4 Ansprachen, davon 3 Drucke

Datierung: **1895-1902**

Signatur: **H.3.1.-F.1014/6**

Titel: Schriftverkehr mit der NÖ Statthalter und der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten

Datierung: **1888-1911**

Signatur: **H.3.1.-F.1014/7**

Titel: Schriftverkehr mit dem bischöflichen Ordinariat in St. Pölten

Datierung: **1886-1912**

Inhalt: u.a. Das Ordinariat erteilt Stefan Schimka die Jurisdiktion zur provisorischen Versehung der Pfarre

Dürnstein 1912

Seite 283 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.-F.1014/8**

Titel: Unterlagen betreffend Konvent

Datierung: **1882-1908**

Signatur: **H.3.1.-F.1014/9**

Titel: Dokumentation archäologischer Funde in der Traisenmündung

Datierung: **1889**

Inhalt: etliche gehobene Steine (eventuell Mauerwerk des alten Klostergebäudes Sankt Georgen?), enthält

auch eine Skizze der gehobenen Steine

Signatur: **H.3.1.-F.1014/10**

Titel: Unterlagen den Markt Herzogenburg betreffend

Datierung: **1899-1911**

Inhalt: Einladungen zu Veranstaltungen verschiedener Herzogenburger Vereine (Militärveteranen Verein,

Männergesangsvereins Herzogenburg von 1902-1911, mit einer SängerInnenliste von 1905) und

der Volksschule

Signatur: **H.3.1.-F.1015**

Titel: Prälaturarchiv (Akten und Korrespondenzen)

Datierung: **1888-1891**

Signatur: **H.3.1.-F.1016**

Titel: Prälaturarchiv (Akten und Korrespondenzen)

Datierung: **1892-1895**

Signatur: **H.3.1.-F.1017**

Titel: Prälaturarchiv (Akten und Korrespondenzen)

Datierung: **1896-1899**

Signatur: **H.3.1.-F.1018**

Titel: Prälaturarchiv (Akten und Korrespondenzen)

Datierung: **1900-1910**

 Signatur:
 H.3.1.-F.1019/1

 Titel:
 Schreibkalender

 Datierung:
 1888-1901

Signatur: **H.3.1.-F.1019/2**

Titel: Personalunterlagen (Kopie)

Datierung: **1854-1907**

Inhalt: Taufschein, Schulzeugnisse, Weiheurkunden, Empfehlungsschreiben etc. Xerokopien der Originale.

Aufbewahrungsort der

Originale:

Die Originale befinden sich im Prälaturarchiv

Signatur: H.3.1.-F.1019/3
Titel: Schulzeichnungen

Datierung: **1854**

Inhalt: 13 Schulzeichnungen von Schmolk (Taufname Augustin) an der Unterrealschule in Prossnitz,

Mähren (architektonische, geographische und technische Studien)

Signatur: **H.3.1.-F.1019/4**

Titel: Kirchenmusik und Konzerte

Datierung: **1889, 1905, 1907**

Seite 284 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.63.**

Titel: Georg III. Baumgartner (1913-1927)

Datierung: **1913-1927**

Signatur: H.3.1.-B.13

Titel: Prälaturkassajournal (Propst Georg III. Baumgartner)

Datierung: **1913-1926**

Signatur: **H.3.1.-F.1020/1**

Titel: Korrespondenzen, Handrapulare u.a.

Datierung: **1913-1927**

Inhalt: Entwurf für das Exlibris u.a.

Signatur: **H.3.1.-F.1020/2**

Titel: Unterlagen den Markt Herzogenburg betreffend

Datierung: **1919-1927**

Inhalt: Einladungen zu Veranstaltungen verschiedener Herzogenburger Vereine (christliches Vereinsheim,

Männergesangsvereins Herzogenburg von 1927); enthält unter anderem die Enthüllung und Weihe

des Kriegerdenkmals in Herzogenburg 22.10.1922 und einer Liste der Gefallenen aus

Herzogenburg, Oberndorf, Edernding und Ossarn im 1. Weltkrieg und eine Petition gegen die

Auflasssung des Steueramtes in Herzogenburg um 1925

Signatur: **H.3.1.-F.1021**

Titel: Historisch-wissenschaftlicher Nachlass

Datierung: **1913-1927**

Inhalt: a) Geschichte der Stiftskirche (gebunden), b) Geschichte der der Pröpste, c) Baugeschichte.

Signatur: **H.3.1.-F.1022**

Titel: Historisch-wissenschaftlicher Nachlaß

Datierung: **1913-1927**

Inhalt: Urkundenabschriften, Geschichte von Hain u.a.

Signatur: **H.3.1.-F.1023**

Titel: Historisch-wissenschaftlicher Nachlaß

Datierung: **1913-1927**

Inhalt: Personen- und Stichwortregister

Signatur: **H.3.1.-F.1024**

Titel: Historisch-wissenschaftlicher Nachlaß: Index zu den Zehentregistern

Datierung: **1913-1927**

Signatur: **H.3.1.-F.1025**

Titel: Wissenschaftlicher Nachlaß: Kosmogonie

Datierung: **1913-1927**

Signatur: H.3.1.-F.1026
Titel: Akten der Prälatur

Datierung: **1913-1927**

Inhalt: versehen mit fortlaufender Nummer (siehe Gestionsprotokoll H.3.1-B.11)

Seite 285 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.64.**

Titel: **Ubald Steiner (1927-1946)**

Datierung: **1927-1946**

Signatur: **H.3.1.-B.14**

Titel: Briefjournalbuch (Propst Ubald Steiner)

Datierung: **1919-1944**

Signatur: **H.3.1.-F.1027**

Titel: Div. Akten und Korrespondenzen

Datierung: **1927-1946**

Inhalt: enthält die Festansprache zur 700-Jahr-Feier 1944; Beilagen zum Personalkatalog von Ubald

Steiner, "Hausliste" mit Auflistung der Konventualen im Haus und aller Angestellten

Verwandte Unterlagen: Personalkatalog von Ubald Steiner im Prälaturarchiv

Signatur: H.3.1.-F.1028
Titel: Predigten
Datierung: 1927-1946

Signatur: H.3.1.-F.1029
Titel: Predigten
Datierung: 1927-1946

Seite 286 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.1.65.**

Titel: **Georg IV. Hahnl (1946-1963)**

Datierung: **1935-1963**

Signatur: H.3.1.-F.1030/1
Titel: Propstwahl

Datierung: 1946 Dezember 11

Inhalt: Protokoll, Dekret des Generalabts, Pretioseninventar

Signatur: **H.3.1.-F.1030/2**

Titel: Haus- und Ordensbetreffe

Datierung: **1946 - 1963**

Inhalt: Generalkapitel in St. Florian 6.10.1947; Unterlagen und Korrespondenzen betreffend

Priesternachwuchs und verschiedene Haus- und Ordensangelegenheiten

Signatur: **H.3.1.-F.1030/3**

Titel: Predigten und theologische Notizen und Konzepte

Datierung: **1942 - 1963**

Signatur: **H.3.1.-F.1030/4**

Titel: Akten, Korrespondenzen und div. Unterlagen

Datierung: **1946-1963**

Inhalt: enthält: Unterlagen über den Friedhof Herzogenburg (Chorherrengräber, Historisches zum

Eigentum der Stadtgemeinde, Kriegerdenkmal u.a.); Notiz über die Auffindung einer Grabplatte zur Dürnsteiner Gruft u.a. (Typoskript); Verrechnung der Wertpapiere und Aktien nach seinem Tod u.a.

Signatur: **H.3.1.-F.1030/5**

Titel: Kalender mit Eintragungen von Propst Hahnl

Datierung: **1949-1954**

Signatur: **H.3.1.-F.1031/1**

Titel: Histor.-wissenschaftlicher Nachlaß: "Ducumburgensia"

Datierung: **1946-1963**

Inhalt: Sammlung verschiedener Manuskripte bzw. Typoskripte zur Geschichte (auch Zeitgeschichte) des

Stiftes, zum Münzkabinett u.ä. (gebunden)

Signatur: **H.3.1.-F.1031/2**

Titel: Unterlagen über archäologische Grabungen

Datierung: **1935-1962**

Inhalt: Mappe "Prähistorik": enthält Konzepte und Artikel, Zeitausschnitte mit Fundberichten aus den

Jahren 1935 und 1954 bis 1962, 6 Fotos von Fundstücken, Notizen, Fundberichte (Typoskr.) 1935

bis 1962, Fundchronik (gebunden) für die Jahre 1948 bis 1962 (handschriftlich)

Signatur: **H.3.1.-F.1031/3**

Titel: Korrespondenz mit Heinrich Werneck

Datierung: **1951-1960**

Signatur: **H.3.1.-F.1032/1**

Titel: Historisch-wissenschaftlicher Nachlaß und Manuskripte

Datierung: **1946-1963**

Inhalt: Notizen und Typoskripte zur Stiftsgeschichte, darunter "Die Jubelwahlfahrt der Herzogenburger

nach Maria Taferl im Jahr 1765", zu Künstlern, Korrespondenzen betreffend das Münzkabinett,

Zeitungsauschnitte (1954-1962)

Seite 287 von 867 03.10.2019

Signatur: H.3.1.-F.1032/2
Titel: Prälaturkassa
Datierung: 1948-1962

Inhalt: Kassajournale der Prälatur: Band 1) 1948-1954, Band 2) 1954-1957; "außerkammerale Belege"

1951-1954, 1961/62 (Ausgaben für Chorherren, Pfarren, Uhrreparatur, Sfiftsbibliothek u.a.)

Signatur: **H.3.1.-F.1039**

Titel: Kandidaten unter Georg Hahnl

Datierung: **1946-1961**

Signatur: **H.3.1.66.**

Titel: Thomas II. Zettel (1963-1969)

Datierung: **1964-1968**

Signatur: H.3.1.-F.1033

Titel: Einzelschreiben

Datierung: 1964-1969

Inhalt: betreffend Österreichischen Josef-Priesterverein 1964-67; Dankesbrief von Leopold Figl,

Landeshauptmann von Niederösterreich, für Geburtstagsglückwünsche, 8.10.1964, Einzelrechnungen der Prälatur 1964-1968, Monatseinnahmen und -ausgaben 1968-1969

Signatur: **H.3.1.67.**

Titel: Clemens Moritz (1969-1979)

Datierung: **1956-1998**

 Signatur:
 H.3.1.-F.1034/1

 Titel:
 Einzelstücke

 Datierung:
 1955-1978, 1998

Inhalt: Verzeichnisse von SchülerInnen der Volks- und Hauptschule Herzogenburg, die Clemens Moritz in

Religion unterrichtete (1937-1955), Korrespondenz 1955-1959, Briefe und Karten an den Stiftsdechant Clemens Moritz 1956-1961 (Inhalt seiner Schreibtischschublade in der Pfarrkanzlei Herzogenburg, aufgefunden am 21. 9. 2005), Einzelstücke, darunter Unterlagen in seiner Funktion als Novizenmeister (Einkleidungsritus) 1955-1978; Unterlagen zu W.G. von der Meer 1970 (Kandidat?), Empfang zum 70. Geburtstag Propst Clemens Moritz 19.2.1978 (mit Gästeliste),

Priesterjubiläumsbildchen, Nachrufe und Parte zum Tod am 29. 5. 1998

Signatur: **H.3.1.-F.1034/2**

Titel: Unterlagen zur Diözesansynode St. Pölten

Datierung: **1971-1972**

Inhalt: Protokolle, Delegiertenlisten, Infoblätter, St. Pöltner Diözesanblatt, Geschäftsordnung; enthält

Werkmappe zur "Erneuerung der Liturgie" von 1964/61 mit Instruktoinen zur Durchführungen der Liturgie, Richtlinien für die Hl. Messe mit Handreichungen, Pastoralschreiben, Fürbittensammlung,

Unterlagen für Katechesen zur Liturgie, Materialhandbuch für Priester und Gemeinde

Signatur: **H.3.1.68.**

Titel: Maximilian II. Fürnsinn (1979-2019)

Datierung: -

Signatur: **H.3.1.69.**

Titel: Petrus Stockinger (seit 2019)

Datierung: -

Seite 288 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.2.**

Titel: Dechanten
Datierung: 1711-1953

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Der Dechant (von lat. decanus) ist der Stellvertreter des Propstes und repräsentiert ihm

gegenüber den Konvent. Er wird vom Kapitel gewählt.

Bestandsgeschichte: Wurde ein Dechant zum Propst gewählt, was häufig geschah, so befindet sich das von ihm

überlieferte Schriftgut im Bestand H.3.1. Pröpste.

Inhalt: Dieser Teilbestand enthält Akten und Korrespondenzen sowie diverse Unterlagen aus der Hand

der Dechanten.

Ordnung und Klassifikation: Die Unterlagen sind chronologisch nach den Amtszeiten der Dechanten gegliedert. Die Nummer

vor dem Namen gibt an, der wievielte Dechant in der Dechantenreihe der betreffende Chorherr

war.

Signatur: **H.3.2.88.**

Titel: Michael Koch (1711-1748)

Datierung: **1711-1748**

Signatur: **H.3.2.-F.375/7**

Titel: Brief an Stiftsdechant Michael Koch

Datierung: 1719

Signatur: **H.3.2.-F.1001/1**

Titel: Korrespondenzen und Notizen von Michael Koch

Datierung: **1711-1748**

Inhalt: darin ein Bericht über die Wahl von Frigdian Knecht zum Propst 1740, Aufstellung der Wahlkosten,

Notizen über Eintritte 1740-44

Signatur: **H.3.2.89.**

Titel: **Quarin Holl (1748-1758)**

Datierung: -

Signatur: **H.3.2.92.**

Titel: Petrus Schreiber (1781-1788)

Datierung: **1770-1788**

Signatur: **H.3.2.-F.1001/2**

Titel: Korrespondenzen und Notizen von Petrus Schreiber

Datierung: **ca. 1770-1788**

Inhalt: enthält einen Briefwechsel mit Freisleben betreffend das Münzkabinett; Dechantei-Kasse 1782

Seite 289 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.2.94.**

Titel: Thaddaus Payer (1801-1826)

Datierung: **1809-1825**

Signatur: **H.3.2.-F.1001/3**

Titel: Diverse Unterlagen und Korrespondenzen

Datierung: **1809-1825**

Inhalt: Kantate zur Dechantswahl von Frank 1801; eine Ausgabenliste für Wirtschaftsausgaben im Kloster

undatiert, Einsetzung zum Administrator nach dem Ableben von Propst Michael Teufel 1809, Ersuchen an das Konsistorium, während der Fastenzeit Fleischspeisen essen zu dürfen, da Eier, Fische und Butter so schwer zubekommen sind, 1809; Brief des Dechants Thaddäus Payer an die Religiosen mit der Bitte um Zustimmung zur Aufnahme von Leopold Ender 12.10.1809; Brief des Dechants Thäddäus Payer an die Religiosen mit der Bitte um Zustimmung zur Einkleidung von Stix

und Holzapfel 12.9.1810; Bitte an die NÖ Regierung, die Einkleidung neuer Professen zu

genehmigen, 1810; Bitte an das Konistorium um Durchführung einer Propstwahl, 1810, Admonitio betreffend das Chorgebet, o.D., Schreiben des Ordinariats betreffend den kaiserlichen Befehl, "der Auflösung der Zucht und Ordnung" beim Klerus entgegenzuwirken, 1822; Schreiben an das Ordinariat mit der Antwort auf die Frage nach der Hausdisziplin, o.D., Entschuldigungsbitte an das Konsistorium wegen des Versäumnises, die Unterschift unter eine Kurrende retourniert zu haben,

1825

Signatur: **H.3.2.97.**

Titel: Florian Appel (1830-1846)

Datierung: **1820-1846**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Florian (Franz) Appel (1783-1846), geboren in Luckau (Böhmen) 29.1.1783, gestorben 9.9.1846 Eltern: Heinrich Metzger Gendarmariekommnadant in NÖ (1878-1963) und Anna Metzger (geb.

Javansy) (geb. 1887),

Schwester Hildegard Anna Metzger (geb. 4.9.1916)

Einkleidung: 29.9.1800

Profess:1806

Doktorat der Theologie: 1811 Doktorat der Dogmatik 1813

Ab 1813 unterichtet F. Appel Erziehungskunde, später Direktor eines Gymnasiums in der Steiermark

Dechant: 8.7.1830

Dechant in der Pfarre Herzogenburg: 17.10.1830

Signatur: **H.3.2.-F.1002**

Titel: Akten und Korrespondenzen von Dechant Florian Appel

Datierung: **1830-1846**

Inhalt: darin die Korrespondenz mit dem Konsistorium betreffend die Propstwahl Stix; enthält 2

"Antönungen" von Florian Appel zur Eröffnung nach der Restauration der Universität Graz

19.4.1827 durch Kaiser Fanz I.

Signatur: **H.3.2.-F.1003**

Titel: Schulschriften und Manuskripte von Florian Appel

Datierung: **ca. 1820-1840**

Inhalt: sowie von anderen Händen

Seite 290 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.2.98.**

Titel: **Georg Holzer (1846-1866)**

Datierung: **1832-1866**

Signatur: **H.3.2.-F.1004/1**

Titel: Unterlagen von Dechant Georg Holzer

Datierung: **1832-1866**

Inhalt: Korrespondenzen, bischöfliche Bestellung zum Interimsadministrator, Ausgangsjournale 1846-

1954, Korrespondenzen an das Konsistorium und Odinariat von echant Georg Holzer 1857-1865; eh. Borschüre über die "vorschriftsmäßige Führung pfarrlicher Protokolle und Zeugnisse", 1832; Verrechnung über Legale aus dem Nachlaß von Engelbert Bayer (+25.2.1864) an Mitbrüder 1864

Signatur: **H.3.2.99.**

Titel: Ambrosius Wenusch (1867-1885)

Datierung: **1877-1883**

 Signatur:
 H.3.2.-F.1027/1

 Titel:
 2 Einzelstücke

 Datierung:
 1877-1883

Inhalt: Konzept für einen Rundbrief an den Konvent, 1.12.1877; Privatbrief von C. Höfer, 12.10.1883

Signatur: **H.3.2.100.**

Titel: Emmerich Wallner (1885-1896)

Datierung: **1885-1890**

 Signatur:
 H.3.2.-F.1027/2

 Titel:
 3 Einzelstücke

 Datierung:
 1885, 1888, 1890

Inhalt: Privatbrief, 2.12.1885; Gratulation zum vierzigjährigen Priesterjubiläum 1890; Stiftsdechant

Emmerich Wallner Toaste zu den Festlichkeiten bei der Wahl von Frigolien Schmolk 1888

Signatur: **H.3.2.101.**

Titel: Ferdinand Mann (1896-1906)

Datierung: -

Signatur: **H.3.2.102.**

Titel: Peter Schultschik (1906-1908)

Datierung: -

Seite 291 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.2.103.**

Titel: Anton Rudolf (1908-1951)

Datierung: **1862-1953**

 Signatur:
 H.3.2.-F.1005/1

 Titel:
 Dokumente

 Datierung:
 1893-1953

Signatur: **H.3.2.-F.1005/2**

Titel: Korrespondenzen, Veranstaltungsteilnahme

Datierung: **1895-1946**

Inhalt: Korrespondenzen mit verschiedenen Personen, darunter Ubald Steiner, Ansprache zur Abtweihe

von Ubald Steiner am 24.6.1927, Unterlagen aus der Teilnahme an Priesterkonferenzen und Vereinsversammlungen (Vincenzverein, Bonifaciusverein, Leorunde), Kassabuch des Piusvereins

1907-1922

Signatur: **H.3.2.-F.1006**

Titel: Einzelne Notizen, Sparbücher

Datierung: 1926-1928, ca. 1938

Inhalt: Notizen zur Romreise 1925 und andere Reisen 1926-1928; Sparbücher des Dekanatsamts

Pottenbrunn, 3 Seiten Manuskript von unbekannter Hand zur "Deutschen Reichskirche", ca. 1938

Signatur: **H.3.2.-F.1007**

Titel: 2 Manuskriptbücher

Datierung: **1900-1940**

Inhalt: 1) "Aus dem unteren Traisental. Streiflichter auf Religion und Sitte im 20. Jahrhundert" =

Protokolle der Pastoralkonferenzen des Dekanats Pottenbrunn 1918-1940 mit Beiträgen der Pfarrer

zu moraltheologischen Fragen

2) "Allerhand von Krieg und Frieden", chronikale Notizen über Herzogenburg, 1900-1930

Signatur: **H.3.2.-F.1008**

Titel: Tagebuch und historische Notizen

Datierung: **1931-1950**

Inhalt: 1) Tagebuch (gebunden, etliche lose Blätter eingelegt), 1931-1949

2) Notizen zur Geschichte Herzogenburgs mit chronikalen Aufzeichnungen bis 1945, kleine Sammlung historischer Schriften, darunter aus dem 18. Jh. Ein Flugblatt über den Heiligen Urban

sowie über die "Liebs- und Hilfsversammlung zu Herzogenburg"

Signatur: **H.3.2.-F.1009**

Titel: **Predigten, Ansprachen, Notizen**

Datierung: **ca. 1900-1945**

Inhalt: Mappe mit dem Titel "Sonntagspredigten", Notizen zu Caritas und "chiristlichen Sozialisten",

diverse Ansprachen

Signatur: **H.3.2.-F.1010**

Titel: Predigten im Kirchenjahr

Datierung: **ca. 1906-1946**

Inhalt: 1) Predigten von Advent bis Lichtmess, 2) Predigten von Fastenzeit bis Pfingsten

 Signatur:
 H.3.2.-F.1011

 Titel:
 Predigten

 Datierung:
 1900-1945

Inhalt: 1) Predigten im Kirchenjahr: Sonntage im Jahreskreis nach Pfingsten, 2) Predigten zu

Kirchweihfesten 1095-1906 und 1924, 3) Predigt zur Säkularfeier 1244-1944 (700 Jahre Übersiedelung des Klosters nach Herzogenburg), 4) Liturgiepredigten 1901-1908

Seite 292 von 867 03.10.2019

Signatur: H.3.2.-F.1012
Titel: Predigten
Datierung: 1901-1925

Inhalt: 1) Liturgiepredigten: Eucharistie (1901-1908, 1944-1946), Eucharistische Feiern (1901-1902),

Erstkommunionansprachen (1902-1907), 2) Sakramentepredigten (1903-1925): Taufe, Firmung, Bußsakrament, Ehe, Priesterweihe, Krankensalbung), 3) Herz-Jesu-Predigten und -Materialien

(1902-1925)

Signatur: H.3.2.-F.1013
Titel: Predigten
Datierung: 1900-1944

Inhalt: 1) Katechismuspredigten (1901), 2) Predigten über Engel und zu Heiligenfesten (1900-1944), 3)

Predigten und Materialien zu Marienfesten, Marienverehrung und Rosenkranz (1901-1907), 4)

Grabreden und Allerseelenpredigten (1903-1904)

Signatur: **H.3.2.-F.1014**

Titel: Predigten und Predigtmaterialien

Datierung: **1901-1946**

Inhalt: 1) Predigten über kirchliche Gebote und über das Predigtamt (1901-1946), 2) Unterlagen und

Notizen zu Fragen der Pastoral und zu den Katechismuspredigten (ca. 1905-1945)

Signatur: **H.3.2.-F.1015**

Titel: Studienschriften, Lesefrüchte und Notizen

Datierung: **1898-1945**

Inhalt: betreffend Theologie, Heilige Schrift, Ordens- und Priesterleben, Fragen der Kirche, Politik und

Sittlichkeit (Hygiene, Frauenfrage)

Signatur: **H.3.2.-F.1016**

Titel: Materialien zur Arbeiterfrage

Datierung: **1902-1945**

Inhalt: Unterlegen betreffend die "soziale Frage", die christlich-soziale Partei, den Arbeiterbildungsverein

(Ansprachen für diesen), Gedanken zu Nation und Nationalität

Signatur: **H.3.2.-F.1017**

Titel: Predigtskizzen, Vortragsmitschriften

Datierung: **1898-1947**

Inhalt: 1) Predigtskizzen und Materialsammlungen zu verschiedenen Themen, 2) Mitschriften von

Exerzitienvorträgen, v.a. Konventexerzitien mit Vorträgen von Jesuiten (1898-1948), 3)

Mitschriften von Missionsvorträgen, gehalten von Jesuiten bei den Volksmissionen in Herzogenburg

(1911-1947)

Signatur: **H.3.2.-F.1018/1**

Titel: Materialien für Landseelsorge und Volksbildung

Datierung: **1905-1938**

Inhalt: Materialien für Vorträge, besonders für Bauern, Kursmitschriften: Der Landseelsorger 1905, Der

Volksbildner 1922; Notizen von Radiosendungen 193-1936

Signatur: **H.3.2.-F.1018/2**

Titel: Unterlagen aus dem Seelsorgsamt St. Pölten

Datierung: **ca. 1930-1943**

Signatur: **H.3.2.-F.1018/3**

Titel: Sammlung von Zeitungsausschnitten und kleineren Drucken

Datierung: **ca. 1900-1945**

Inhalt: enthält einen Beitrag von H. Hieronymus Bauer (1863-1937) in den Fliegenden Blättern, S. 213-215

Seite 293 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.2.-F.1019**

Titel: Materialsammlungen nach Stichworten

Datierung: **ca. 1900-1945**Inhalt: 5 Notizbüchern (A-Z)

Signatur: **H.3.2.-F.1020**

Titel: Materialsammlungen und Notizbücher

Datierung: ca. 1900-1945

Signatur: H.3.2.-F.1021
Titel: Notizbücher
Datierung: ca. 1900-1945

Signatur: H.3.2.-F.1022
Titel: Notizbücher
Datierung: ca. 1900-1945

Inhalt: enthält eine Studienmitschrift von Alfred Heinrich Bahner (1892-1966)

Signatur: **H.3.2.-F.1023**

Titel: Christlicher Arbeiterverein

Datierung: **1899-1926**

Inhalt: Statuten, Korrespondenzen von Anton Rudolf als Obmann, Einladungen und

Veranstaltungshinweise, Mitgliederlisten, Rechnungsbeilagen

Signatur: **H.3.2.-F.1024/1**

Titel: Chroniken des christlichen Arbeiterbildungsvereins

Datierung: **1895-1911**Umfang: 2 Bände

Signatur: **H.3.2.-F.1024/2**

Titel: Chronik des katholischen Volksvereins

Datierung: **1922-1962**

Inhalt: Dachverband aller katholischen Vereine in Herzogenburg

Signatur: **H.3.2.-F.1025**

Titel: Verzeichnis für Buchentlehnungen beim christlichen Arbeiterbildungsverein

Herzogenburg

Datierung: **1895-ca.1915**

Signatur: **H.3.2.-F.1026**

Titel: Katholischer Gesellenverein Herzogenburg

Datierung: **1862-1937**

Inhalt: Gedenkbuch 1862-1953, Protokollbuch 1933-1937, Veranstaltungsprogramme 1902-1906, 1913

Seite 294 von 867 03.10.2019

H.3.2.105. Signatur:

Titel: Josef Metzger (1959-1981)

1868-1963 Datierung: Name der Provenienzstelle: **Bibliothek**

Verwaltungsgeschichte /

Josef (Heinrich) Metzger (1915-2006), geboren in Anger (Böhmen) 10.2.1915, gestorben Biographische Angaben: 15.11.2006

Eltern: Heinrich Metzger Gendarmariekommnadant in NÖ (1878-1963) und Anna Metzger (geb.

Javansy) (geb. 1887),

Schwester Hildegard Anna Metzger (geb. 4.9.1916)

Einkleidung: 13.12.1936 Militärdienst: 1.11.1939 Profess: 6.3.1941 Priesterweihe: 22.3.1947

Primiz: 6.4.1947 Sakristeidirektor: 1.1.1949

Pfarrer in Herzogenburg: 26.5.1951 Pfarrer in St. Andrä: 1.2.1956 Dechant: 10.12.1959-11.11.1981

Abgebende Stelle: 2013/01

Bewertung und Skartierung: Skartiert wurden Briefmarken, leere Ansichtskarten, flüchtige Notizen und nicht persönliche

Aufzeichnungen in Kurzschrift.

Signatur: H.3.2.-F.1028/1 Titel: Korrespondenzen

Datierung: 1934-1963

10 Postkarten und Briefe Inhalt:

Signatur: H.3.2.-F.1028/2

Titel: Petschaft, Rosenkranz und Brille

Datierung: 1900/1920

Inhalt: vermutlich Brille des Vaters?

Signatur: H.3.2.-F.1028/3

Titel: Familienarchiv 1. Teil

Datierung: 1868-1963

Inhalt: Unterlagen des Vaters Heinrich Metzger, Gendamariekommandant und seiner Mutter Anna

(persönliche Dokumente, Dienstaufzeichnungen des Vaters, Kriegsentschädigung u.a.); Sammlung von persönlichen Dokumenten der Großeltern und seiner Schwester Hildegard Anna (geb. 4.9.1916); Unterlagen zur Instandhaltung und Anträge auf Zuschüsse eines Wohngebäudes in Friedland 1939; Kriegsentschädigungen 1947-1959; enthält: Fotografie des Vaters in Uniform auf

Pferd 1914 (Vater oder Onkel?); und Einberufungsbefehl des Vaters

Signatur: H.3.2.-F.1029

Titel: Familienarchiv 2. Teil

Datierung: 1889-1963

Inhalt: Unterlagen des Vaters Heinrich Metzger, Gendamariekommandant und seiner Mutter Anna

(persönliche Dokumente, Dienstaufzeichnungen des Vaters, Kriegsentschädigung u.a.);

Personalstandsverzeichnis va. 1930-1935; 2 Sparbücher 1919, 2 Dienstbücher 1946, 1948; Steuer

und Rechnungsunterlagen 1927-1942

Signatur: H.3.2.106.

Wolfgang Payrich (1981-2005) Titel:

Datierung:

H.3.2.107. Signatur:

Titel: Andreas Kaiser (2005-2011)

Datierung:

Seite 295 von 867 03.10.2019 Signatur: **H.3.2.108.**

Titel: Mauritius Lenz (2011-)

Datierung: -

Signatur: **H.3.2.**

Titel: **Dekanat allgemein**

Datierung: **1758-1913**

Inhalt: Unterlagen, die mehr als einen Dechanten betreffen bzw. als besonderes Schriftgut des Dekanats

überliefert sind. So hatte der Dechant nach dem Tod eines Propstes die Aufgabe, die

Internimsadministration zu übernehmen und die nächsten Wahlen vorzubereiten. Entsprechende

Akten befinden sich allerdings auch bei den Propstakten.

Signatur: **H.3.2.-B.1**

Titel: Rapular der Dechanten

Datierung: **1758-1775**Umfang: 1 Band

Inhalt: "Rapulare Decanatus": Handrapular des Dechants Augustin Beyer (Ausgaben und Einnahmen für

die St. Barbara-Bruderschaft, für die Kirchen in Statzendorf, Rottersdorf, Hain, St. Veit in

Inzersdorf, Maria Ponsee)

Buch

Signatur: **H.3.2.-F.1004/2**

Titel: Akten zur Temporalienadministration

Datierung: **1856/57, 1887/88, 1912/13**

Inhalt: durch die Dechanten Georg Holzer (1856-57), Emmerich Wallner (1887-88) und Anton Rudolf

(1912-13)

Signatur: **H.3.2.-F.1027/3**

Titel: Dechantenwahlakten

Datierung: **1846-1906**

Inhalt: zur Wahl von Ambros Wenusch (1867), Georg Holzer (1846), Ferdinand Mann (1896), Emmerich

Wallner (1885), Anton Rudolf (1908) und Peter Schultschik (1906)

Signatur: **H.3.2.-F.1027/4**

Titel: Rundschreiben der Dechanten an den Konvent zum Ableben von Mitbrüdern

Datierung: **1800-1867**

Seite 296 von 867 03.10.2019

Signatur: H.3.3.

Titel: Konventualen
Datierung: 1511-1997

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Ein Konventuale ist das Mitglied eines Konvents, also der Klostergemeinschaft.

Bestandsgeschichte:

In der Prälatur werden die Personalakten der Konventualen geführt, sie beinhalten in der Hauptsache Dokumente, darunter Tauf- und Profess-Scheine. Für die ältere Zeit bis zum 18. Jahrhundert sind die Personalia nach Regierungszeit der Pröpste geordnet. Ein Bestand an Personalakten zurückgehend bis ins 19. Jahrhundert befindet sich im Archiv der Prälatur.

Inhalt: Personalakten der Prälatur über die Chorherren sowie Nachlässe von Chorherren

Signatur: H.3.3.a.

Titel: Professbücher und Personalkataloge

Datierung: **1692-2011**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Die Profess ist die Ablegung der Gelübde eines Konventualen. Im Professbuch wird Datum der Profess und Name des Konventualen eingetragen, Professbücher bilden damit die ältesten Personalaufzeichnungen des Klosters. Ab dem 19. Jahrhundert wurde das Professbuch zu einem Personalkatalog in Buchform erweitert, der auch Angaben zur Herkunft des Professen, zur Priesterweihe und über ihm übertragene Ämter oder eine Tätigkeit als Pfarrseelsorger beinhaltet. Außerdem erschienen gedruckte Personalkataloge.

Signatur: **H.3.3.-B.1**Titel: **Professbuch**

Datierung: begonnen 1692, 1547-1928

Umfang: 1 Band

Signatur: H.3.3.-B.2

Titel: Album Canoniae Ducumburgensis

Datierung: **1816-2011**

Umfang: Buch

Inhalt: Das Album der Konventualen von Herzogenburg wurde ca. 1816 unter Propst Josef Neugebauer

begonnen und bis 2011 geführt. Anlässlich des 900 jährigen Jubiläums 2012 wurde ein neues

Album begonnen.

Signatur: **H.3.3.-F.1012/1**

Titel: Catalogi Canonicorum und Series praelatorum

Datierung: **1710-1927**

Inhalt: Katalog der Herzogenburger Pröpste (einfache Listen ca. 1710 und ca. 1775), Liste der

Konventualen bei der Wahl von Propst Frigdian Knecht 1740 und Dechant Guarin Holl 1748 mit Notizen zu Veränderungen im Konvent (darin auch eine Notiz über die Fertigstellung der Kirchenkuppel 1748); Catalogus Canonicorum (Broschüre, handgeschrieben in Tabellenform, Professdaten 1691 bis 1780), Catalogus Canonicorum 1746 bis 1778 (gebunden, mit einem Exlibris von Propst Georg Baumgartner), zwei Tabellenfragmente mit Konventlisten, 2. Hälfte 18. Jhdt., Catalogus angelegt von Wilhelm Bielsky (Broschüre, in Tabellenform, Chorherrenkonvent unter Propst Aquilin Leuthner), "Epochae Canoniae" (Ms., Auszüge für den gleichnamigen Druck, aus den Unterlagen von Propst Frigdian Schmolk), Liste der Konventualen vom 23. 8. 1927

(Wahlkonvent bei der Wahl von Propst Ubald Steiner)

Signatur: **H.3.3.-F.1012/2**

Titel: Catalogi Canonicorum

Datierung: **1700-1941**

Inhalt: Catalogi (Typoskripte) der Jahre 1700-1802 (3 Ex.), 1781-1835 (enthält ex libris von Georg

Baumgartner), 1846 (2 Ex.), 1890 und eine Sammelmappe mit Catalogi von 1812, 1825.1858 (2 Ex., mit Candelarium unter Propst Norbert Zach mit den Geburtstagen der Konventualen und einer Liste aller Pröbste seit Beginn 1117 bis 1788), 1868, 1882 (3 Ex., eines mit ex libris von Georg

Baumgartner), 1905, 1941 (Fragmente)

Seite 297 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.1013/8**

Titel: Amtliche Liste zum geistlichen Personalstand

Datierung: **1805-1885**

Inhalt: der NÖ Landesregierung einzureichen

Seite 298 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.b.**

Titel: Personalakten
Datierung: 1511 - 1902

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Die sogenannten "Personalakten", die ein Propst in der frühen Neuzeit über einen Konventualen aufbewahrte, enthielten den Professschein, einen Taufnachweis und bisweilen Aufzeichnungen zu

Vermögen und Testament.

Inhalt: Dieser Teilbestand enthält Personalakten des Propstes über den Konvent, darunter auch die

Profess-Scheine.

Signatur: **H.3.3.-F.108/8**

Titel: Testament des Vaters von Hieronymus Knittlmayer

Datierung: 1746

Signatur: **H.3.3.-F.108/9**

Titel: Testament des Vaters von Patricius Laberger

Datierung: 1757

Signatur: H.3.3.-F.337/1

Titel: Personalakten

Datierung: 1511-1599

Inhalt: Personalakten von Christoph Kaufmann, Christoph Gmundtner, Ambrosius Zimmermann, Jakob

Hirschhofer, Hans Wildung, Lazarus Weidner, Christoph Gsell, Jakob Reisser (erwähnt Paul

Scheiblhueber und Georg Widhoph)

Signatur: H.3.3.-F.337/2
Titel: Personalakten
Datierung: 1600-1660

Inhalt: Personalakten: Johannes Chalippa, Laurenz Vogel, Christian Ludwig Bürck, Alexander Fiehsel, Joh.

Michael und Joh. Josef Koch, Wolfgang Kraus, Malachias Schmidt und Ambrosius Sartori, Gregor Nast, Jakob Wärtis, Gallus Resch, Paul Joseph Feldhorn, Martin Müllner, Patricius Zelhofer, Goftfried Ehrlinger, Martin Heiss, Ulrich Höllwirth, Jakob Ketzer, Tobias Taufner, David Wolfahrt,

Christoph Kleinhaus, Ernst Ferdinand Mollinari

Signatur: H.3.3.-F.338/2
Titel: Personalakten
Datierung: 1688-1699

Inhalt: Personalakten: Augustinus Strecker, Adam Stowasser, Karl Pückl, Theodor Schwab, Leopold

Planta, Wilhelm Schmerling, Andreas Willibald, Franziskus Kogler, Philipp Nestor, Arch. Kienert,

Willibald Höck, Matthäus Pfeiffer.

Signatur: H.3.3.-F.339/1
Titel: Personalakten
Datierung: 1703-1709

Inhalt: Personalakten: Anton Hueber, Joseph Mayr, David Wolffhardt, Matthias Wanderer, Ferdinand Ott,

Gaudentius Pergler, Hav. Amon.

 Signatur:
 H.3.3.-F.339/2

 Titel:
 Personalakten

 Datierung:
 1709-1721

Inhalt: Personalakten: Georg Voith, Christoph Fuchs, Marcel Gnomann, Stephan Martin, Norbert Stöck,

Franziskus Knittelmayr.

Seite 299 von 867 03.10.2019

Signatur: H.3.3.-F.339/3
Titel: Personalakten
Datierung: 1720-1731

Inhalt: Personalakten: Maximilian Perl, Eusebius Faber, Thaddäus Lemberger, Wilhelm Haimeder, Gelasius

Stampfer, Georg Gusschopf, Frigdian Knecht.

Signatur: **H.3.3.-F.340/1**

Titel: Personalakten: Thaddäus Lemberger.

Datierung: **1721-1729**

Signatur: **H.3.3.-F.340/2**

Titel: Personalakten: Wolfgang Heinrich.

Datierung: ca. 1738

Signatur: H.3.3.-F.341

Titel: Personalakten

Datierung: 1729-1738

Inhalt: Personalakten: Ambrosius Sartori, Georg Donberger, Floridus Fischer, Karl Straßer, Guarinus Holl,

Anton Schwaiger, Aquilinus Härtl, Firminus Holzinger, Raymund Ristl, Petrus Pämer, Isidor Rieger,

Ignatius Schubert, Franziskus Knittelmayr.

Signatur: H.3.3.-F.342/1
Titel: Personalakten
Datierung: 1740-1750

Inhalt: Personalakten: Augustinus Bayer, Josephus Hofer, Leopold Praesolia, Gilbert Muth, Udalricus

Maggschitz, Norbert Moser, Ignatius Mohr, Patricius Laberger, Ildefons Rosner, Bernhard Cleas,

Gregor Traunpaur, Urban Berthold.

Signatur: H.3.3.-F.342/2
Titel: Personalakten
Datierung: 1760-1770

Inhalt: Personalakten: Joseph Leuthner, Johannes Klöcker, Petrus Henckl, Ubald Krottendorfer, Koppreiter

Johannes, Matthias Giegl, Martin Exinger, Christian Stix.

Signatur: H.3.3.-F.343

Titel: Personalakten

Datierung: 1744-1764

Inhalt: Personalakten: Stephan Peschka, Paulus Barth, Andreas Zindl, Paulus Aufschläger, Franziskus

Grindler, Jakob Prinz, Michael Teufel, Petrus Schreiber, Benedikt Geng, Phil. Heinrich, Johannes

Schüller, Georg Eisenmenger.

Die Personalia des Kämmerers Stephan Peschka enthalten einen Brief von Johann Peter

Wintermayr aus Wilhelmsburg betreffend Matthias Munggenast (1764).

Signatur: H.3.3.-F.344

Titel: Personalakten

Datierung: 1777-1804

Inhalt: Personalakten: Thaddäus Payr, Matthias Bründl, J. Kling, Franziskus Holzer, Petrus Kain, Norbert

Sillip, Frigdian Mies, Ambrosius Müller, Joseph Newrath, Gregor Seyfried, Hieronymus Gutmann, Karl Arnold, Leopold Klingenbrunner, Paulus Schön, Thomas Fiericht, Anton Fank, Heinrich

Pachner, Heinrich Landsteiner.

Seite 300 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.345/1**

Titel: Personalakten von Chorherren, Pfarrern, Tischtitelempfängern

Datierung: **1545-1710**

Inhalt:

Befehl König Ferdinands I., die drei entlaufenen Herzogenburger Konventualen Christoph Hueber, Wolfgang und Stephan Mayr einzufangen 1545; Brief an Propst Jakob Reiser vom Bischof von Eger, Empfehlungsschreiben für Christoph Keemer 1574; Empfehlungsschreiben des Propstes Georg Brenner für den Priester Martin Scultet; Tischtitel 1586; Befehl des Propstes Paul Zynckh betreffend den entlaufenen Konkventualen Lazarus Weidner 1592; Testimonium des Propstes Paul Zynckh über den Pfarrer von Haitzendorf F.B.W. während des Osmaneneinfalls, 1594; Schreiben an Propst Paul Zynckh betreffend die Visitation der Pfarren 1593; Zeugnis des Kantors in Brünn/Brno (Mähren) über Johannes Chalippa 1599; Schreiben des Propstes Ulrich Höllwirth an den Konventualen Johann Haas und den Hofrichter Hans Wilhelm 1604; Zeugnis des Propstes Ulrich Höllwirth über Pfarrvikar Adam Harlander 1605; Zeugnis des Abtes von Säusenstein für Nikolaus Ursinus 1599; Zustimmung von Propst und Kapitel zur Aufnahme des Novizen Johannes Held 1606; Zeugnis des Rektors des Trier Jesuitenkollegs über Stefan Reichmann 1608; Geburtsbrief des Priesters Petrus Berthold 1610; Schreiben eines Notars betreffend die Rechtssachen des Konventualen Leopold Faber, Vikar in Stollhafen 1610; Zeugnis über die eheliche Geburt von Hans Christoph Wagner durch Bürgermeister und Rat der Stadt Innsbruck 1613; Schreiben betreffend das Ableben von Herrn Johann Jakob, Pfarrer von Stollhofen 1622; Briefe des Propstes Joahnnes Bauer betreffend die heimlichen Rechtshändel eines Konventualen 1642; Fakultät für Friedrich Heill 1648, Erlaubnis des Übertritts in das Benediktinerkloster (Klein-)Mariazell für Nikolaus Heltmon 1656, Weihepräsentation von Matthias Zehetner 1658; Unterlagen des Propstes Josef Kuperschein betreffend Konventualen 1658-1668; Verlassenschaft nach Augustin Melzer 1677 und Wolfgang Kraus 1685; Unterlagen betreffend die Vikare in Haitzendorf 1688-1710

Signatur: **H.3.3.-F.345/8**

Titel: Urkundenabschriften betreffend Fakultäten von Chorherren im 15. Jhdt.

Datierung: **18. Jhdt.**

Signatur: H.3.3.-F.346a
Titel: Personalakten
Datierung: 1587-1740

Inhalt: Personalakten, unter anderem Johannes Peschka (Profess 1689), Konventualen unter Propst

Wilhelm Schmerling (Franz Knittelmayr, Matthias Wanderer, Jakob Lettner, Johann Baptist Martini) und unter Propst Leopold Planta (Thaddäus Lemberger, Franz Augustinus Bayer. Archangelus

Kienner), Tischtitel

Signatur: H.3.3.-F.346b

Titel: Personalakten

Datierung: 1740-1902

Inhalt: Personalia unter Propst Frigdian Knecht: Päpstliches Indult für Petrus Schreiber (1755),

Hörerscheine der Universität Wien für Joseph Munggenast aus St. Pölten (1743, 1747) und Franz Aufschläger (1748, 1749), Aufnahmeschein der Marianischen Sodalität am Wiener Jesuitenseminar für Joseph Büttner (1761), Tischtitel 1752), Briefe des Advokaten Joseph Pruckner an Herrn von Spettel, Rentmeister des Grafen de Bereny in Fünfkirchen (1745), Einzelstücke 1777 - 1812, Personalakten von Gregor Seyfried (Profess 1793) und Matthias Eigl (Profess 1814); Nachlass des

Stiftsdechants Ferdinand Mann 1859-1902 (Personalakt, Behördenkorrespondenz)

Signatur: **H.3.3.-F.346c**Titel: **Personalakten**

Datierung: 17. - Anfang 20. Jahrhundert

Inhalt: Personalakten, unter anderem Johannes Peschka (1689), Matthias Eigl (1814), Archangelus Kiener

(1699), Gregor Seyfried, ferner Universitätszeugnisse und vermischte Kapitularenangelegenheiten

u.ä.m.; Dechant Mann (gest. 1906).

Seite 301 von 867 03.10.2019

Signatur: H.3.3.-F.347

Titel: Personalakten

Datierung: 19. Jahrhundert

Inhalt: Personalakten: Thomas Fiericht, Heinrich Landsteiner, Maximilian Reinhold, Bartholomäus Steindl,

Florian Appel.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 111f., 148 (zu Florian Appel).

Signatur: **H.3.3.-F.349/5**

Titel: Zeugenaussage von Karl Thanberger vor dem Passauer Offizialat

Datierung: **1632-1633**

Inhalt: Der Chorherr Karl Thanberger beschuldigt den Propst Martin Müller des Konkubinats und der

ungerechtfertigten Klosterhaft.

Signatur: **H.3.3.-F.350/3**

Titel: Konventuale Johann Hagmayr

Datierung: **1790-1797**

Inhalt: Hausangelegenheiten: Pensionsakten, betreffend den Exkanoniker von Dürnstein, Johann Hagmayr.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 119

Signatur: **H.3.3.-F.350/4**

Titel: Konventuale Ubald Krotendorfer

Datierung: 1797

Inhalt: Hausangelegenheiten: Verlassenschaftshandlung des Chorherren Ubald Krotendorfer, Vikar zu

Brunn.

Signatur: **H.3.3.-F.604**

Titel: Taufscheine 1580-1743, Profess-Scheine 1537-1778

Datierung: **1580-1843**; **1537-1778**

Inhalt: Taufscheine 1580-1743, Schedulae professionis 1537-1778.

Signatur: **H.3.3.-F.610/12**

Titel: Liste der Meßstiftungen von Paul Feldhorn

Datierung: um 1690

Signatur: **H.3.3.-F.610/18**

Titel: Suppliken
Datierung: 1692-1693

Inhalt: Aufnahmesupplik von Hieronymus Röcker 1692 und von Isaak Stainer von Herzogenburg (o.D.),

Tischtitelbitte von Franz Albert Kochler 1693

Signatur: **H.3.3.-F.1011/1**

Titel: Attestate und Zeugnisse

Datierung: **1696-1780**

Inhalt: für Bernhard Greiner 1696, Gaudenz Pergler 1707, Matthias Gschaider 1778 und Franz Xaver Kain

1780

Signatur: **H.3.3.-F.1011/2**

Titel: Päpstliche Indulgenzen

Datierung: **1721, 1727**

Inhalt: Beichtfakultäten für Philipp Heinrich 1721 und Maximilian Perl 1727, Org. Breve, Perg.

Seite 302 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.1011/3**

Titel: Einzelstücke betreffend das Studium

Datierung: **1643, 1708**

Inhalt: Aufnahmesupplik von Tobias Höckh an die Universität Wien 1643; gedruckte Personenliste

(Professoren und Studenten) des Kommunstudiums der Bayerischen Benediktinerkongregation (in Benediktbeuern), unter den Studenten Anton Hueber, unter den Professoren Karl Meichelbeck,

1708

Signatur: **H.3.3.-F.1011/4**

Titel: Examination von Chorherrn

Datierung: **1717, 1723-1725**

Inhalt: "Casus decidendus" (Antworten auf scholastische quaestiones), aus dem Jahr 1717 von Bernhard

Greiner, Karl Bickhl, Augustin Vogt, Albert Furtner, Stephan Martini, Gaudenz Pergler, Leonhard Frank Türck und Franz Xaver Amon; aus den Jahren 1723-1725 von Augustin Vogt, Franz Xaver Amon, Malachias Schmidt, Norbert Stöckl, Wilhelm Hameder, Philipp Heinrich, Patricius Zellhofer,

Thaddäus Lemberger, Eusebius Faber und Marcellinus Gusmann

Signatur: **H.3.3.-F.1011/5**

Titel: Ausgaben vor allem für studierende Chorherren

Datierung: **1648-1725**

Inhalt: 3 Schuldscheine von Tobias Höck, ca. 1648; Quittung von Joseph Mayr, Kooperator in Haitzendorf,

für den Hofrichter über den Empfang von 182 Gulden, 1695; Barbiererrechnung der Herren Albert Furtner und Franz Xaver Amon, um 1707; Quittungen über die Zahlung des Kostgelds für Albert Furtner und Franz Xaver Amon in Stift Klosterneuburg für die Jahre 1706-1708; Ausgaben für deren Schneider und Apotheker, 1709; Brief des Wirts vom Blauen Bock beim Stubentor in Wien über die offene Rechnung von Franz Xaver Amon, 1709; Schusterrechnung von Maximilian Perl,

1725

Signatur: **H.3.3.-F.1011/6**

Titel: Schriftverkehr mit dem Passauer Offizialat in Personalangelegenheiten

Datierung: **1643-1710**

Inhalt: Brief von Propst Johannes Pauer, beschwert sich über die Suspendierung seines Geistlichen Tobias

Willibald Höckh, 1643; Präsentation von Matthias Zehetner auf die Pfarre Sallapulka (1665); Approbationes pro cura animarum für Matthias Schwerdt (1702) und Anton Hueber (1710);

Signatur: **H.3.3.-F.1011/7**

Titel: Briefe von Chorherren an ihre Pröpste

Datierung: **1535-um 1800**

Inhalt: Aufnahmesupplik an Propst und Dechant von Heinrich Porphyrius 1635; Briefe von Archangelus

Khienner 1718, Ignaz Schubert 1743, Georg Donberger 1747 und Johannes Erdt um 1800.

Signatur: **H.3.3.-F.1011/9**

Titel: Einzelstücke betreffend Erbangelegenheiten von Chorherren

Datierung: **1710-1748**

Inhalt: Unterlagen zu Franz Xaver Amon, Bernhard Cleas und Norbert Moser

Seite 303 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.1013/1**

Titel: Einzelne Personalakten der Prälatur

Datierung: **1756-1903**

Inhalt: Philipp Grindler (1756-1827): Erbschaftsunterlagen bei Eintritt;

Ferdinand Giegl (1754-1845): Weihen und Ordination, Notiz für Parte mit Lebensdaten; Leopold Ender (1788-1865): Ablehnung der Präsentation auf die Pfarre Haitzendorf;

Albert Fenberger (1781-1853): Studienzeugnisse, Konkursbestätigung, Installation auf die Pfarren

Dürnstein (1817), Ponsee (1822) und St. Andrä (1844); Verlassenschaftsausweis; Johann Vieweger: Bestätigung über den Empfang der niederen Weihen 1813;

Friedrich Füller: Aufnahme 1836;

Albert Zeillinger (1840-1867): Taufschein, Zeugnisse, Weihen;

Ivo Wagner (1822-1880): Stundennachweis der Diözese Brünn für 1842/53;

Albin Mayer (1817-1895): Installation auf die Pfarren Haitzendorf (1844) und Stollhofen (1872); Testimonium von Theodor von Patruban für Ignaz Kerzendorfer und Augustin Guschl (18444);

Bertrand Schmitzbichler (1877-1950): Zeugnisse, Weihen; Fakultäten (bis 1903)

 Signatur:
 H.3.3.-F.1013/3

 Titel:
 Profess-Scheine

 Datierung:
 1863-1865

Inhalt: Eintritte unter Propst Norbert Zach: Theobald Steindl und Paul Dolleschel (beide 1863), Joseph

Zeder (1865)

Signatur: **H.3.3.-F.1013/3**

Titel: Verlassenschaften und Bestattungen

Datierung: **1833-1886**

Inhalt: Gaudenz Holzapfel (gest. 1833): Epitaphium, persönliches Testament 1826; Matthäus Mühlberger

(gest. 1863): Zuteilung an Konvent aus der Verlassenschaft; Alipius Szowek (gest. 1860): Schreiben der Stiftskanzlei betreffend die Verlassenschaft im Pfarrhof Grafenwörth; Ernst Schöber

(gest. 1886): Testament, Unterlagen zum Begräbnis;

Signatur: **H.3.3.-F.1013/4**

Titel: Bestattungen und Verlassenschaften

Datierung: **1905-1967**

Inhalt: Stephan Ehrlich (gest. 1905): Totenschein, Rechnung über Druck der Parte; Albert Hauke (gest.

1919): Zusammensttellung der Ausgaben aus Anlass des Leichenbegängnisses (von Propst Frigdian

Schmolk); Konrad Albert Jascha (gest. 1937): Schreiben der Schwester des Verstorbenen

betreffend die Pflege des Grabes in Mauer-Öhlinger 1939; Alfons Nowak (gest. 1940): Unterlagen zur Verlassenschaftsverhandlung in Ponsee; Ulrich Brauner (gest. 1940): Sterbeurkunde; Anton

Schuh (gest. 1967): Rechnung der Städtischen Bestattung St. Pölten

Signatur: **H.3.3.-F.1013/5**

Titel: Splitter aus den Personalakten von Propst Georg Hahnl

Datierung: **1950-1955**

Inhalt: Ms. Abschrift des Profess-Scheins von Michael Aigner (für Klosterneuburg, 1950); Testimonium

exercitium spiritualium von Stephan Schmid (1954); Entwurf für eine Bestätigung, dass Laurenz

Snyders den Antimodernisteneid abgelegt hat (1955);

Signatur: **H.3.3.-F.1013/6**

Titel: Personalakt Leopold Zaural

Datierung: **1865-1883**

Inhalt: Schulzeugnisse (Brünner Gymnasium) 1865-1877, Zeugnisse der Klosterneuburger Hauslehranstalt

1880-1883, Weihezeugnisse 1883

Signatur: **H.3.3.-F.1044/5**

Titel: Schul- und Studienzeugnisse von Christian Buchfelder

Datierung: **1802-1809**

Seite 304 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.1044/6**

Titel: Mathias Eigl: Arztattest, Bescheid des Cultusministeriums

Datierung: **1855, 1857**

Signatur: **H.3.3.-F.1044/8**

Titel: Unterlagen betreffend Severin Diermeier

Datierung: 1966

Inhalt: Schuldenrückzahlungen betreffend

Signatur: **H.3.3.-F.1044/9**

Titel: Cessio Administrationis von Emerich Fuchsbauer

Datierung: 1979

Seite 305 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.c.**

Titel: Nachgelassene Einzelschriften

Datierung: **1706 - ca. 1900**

Inhalt: Manuskripte, Studienschriften und Splitternachlässe von Chorherren

Signatur: **H.3.3.-F.245/12**

Titel: Mitgliedskarte des Marienvereins für Theodor Patruban

Datierung: **1852**

Inhalt: "Marien-Verein zur Förderung katholischer Missionen unter den heidnischen Negerstämmen in

Inner-Afrika"

Signatur: **H.3.3.-F.245/14**

Titel: Brief an Emmerich Wenko

Datierung: **16. Mai 1811**

Inhalt: von einem Arzt bei der k.k. ungarischen Leibgarde

Signatur: **H.3.3.-F.345/4**

Titel: Nachgelassene Korrespondenz von Karl Bickhl von Bickhlfeld

Datierung: **1711-1717**

Signatur: **H.3.3.-F.375/8**

Titel: Brief an Matthias Wanderer

Datierung: 1706

Signatur: H.3.3.-F.1001
Titel: Gregor Nast
Datierung: ca. 1700

Inhalt: Gregor Nast, "Beschreibung deren türkischen Begebenheiten" (Bericht über die Einfälle der

Osmanen 1683), Manuskript und Transkription von Zeillinger.

Veröffentlichungen: Druck: Josef Maurer, Beschreibung deren türkischen Begebenheiten in der Gegend Herzogenburgs

von Gregor Nast, in: Blätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich (1985) 116-142.

Signatur: **H.3.3.-F.1011/8**

Titel: Briefkonzepte des Kämmerers Theodor Schwabe

Datierung: **1715-1722**

Signatur: **H.3.3.-F.1013/7**

Titel: Primizandenken von Wolfgang Edlinger

Datierung: **6. August 1899**

Inhalt: "Andenken an das Erste Heilige Messopfer des reg. Lat. Chorherrn Wolfgang Edlinger, dargebracht

am 6. August 1899 in der Stiftskirche Herzogenburg", Format A4, Karton, mit Gnadenstuhlbild

Signatur: **H.3.3.-F.1014**

Titel: Studienschriften von Gaudenz Holzapfel

Datierung: **1806-1813**Umfang: 2 Kartons

Inhalt: Disciplina hermeneutica, 7 Hefte (1812), Exegesis epistolae ad Hebraeos, 2 Hefte (1813),

Adnotationes ad ius canonicum, 4 Hefte (1813), Interpretatio auctoris pro me, 1 Heft, Historia ecclesiastica, 10 Hefte (o.J.), Historia ecclesiastica, 10 Hefte (1812), Philosophia moralis, 5 Hefte (1809), Praelectiones Philosophiae Logicam complectens, 13 Hefte (1808), Praelectiones philosophicae dogmaticae, 10 Hefte (1807), Versio et Annotationes, 2 Hefte (1810), Thecca Pensorum, 2 Hefte (1806), Exegesis, 2 Hefte (1812), Analysis, Exegesis et Interpretatio Evangelio

Pensorum, 2 Hefte (1806), Exegesis, 2 Hefte (1812), Analysis, Exegesis et Interpretatio Evangel secundum Marcum, 3 Hefte (1812), Adnotata ad Dogmaticae Prolegomena, 3 Hefte (1813), Analysis et Versio Epistolae ad Hebraeos, 1 Heft (1813), Interpretatio et Analysis Graeci (1808),

Elaborationes (1810), Ad declamandum aptae orationes et varia poemata (1809)

Seite 306 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.1015**

Titel: Studienschriften von Gaudenz Holzapfel

Datierung: **1807-1815**

Inhalt: Introductio in libros Novi Foederis, 8 Hefte (1813), Interpretatio et Analysis textus Hebraici, 10 Hefte (1812), Philosophicae Praelectiones, 6 Hefte (1808), Erziehungskunde, 9 Hefte (1809/10),

Vorlesungen über die Katechetik, 9 Hefte (1815), Vorlesungen über die Geschichte des Oesterreichischen Kaiserthums, 16 Hefte (1809/10), Vorlesungen über die Geschichte, 5 Hefte (1809), Vorlesungen über die Geschichte von Hw. Prof. Wikosch, 5 Hefte (1809), Vorlesungen

über die allgemeine Geschichte, 18 Hefte (1807/08), Paedagogick für Seelsorger als Leiter und

Aufseher des Schulunterrichts, 1 Heft (1815)

Signatur: **H.3.3.-F.1016**

Titel: Studienschriften von Bartholomäus Steindl

Datierung: **1806**

Inhalt: Pädagogik, 3 Hefte (1806), Theologia moralis, 32 Hefte, Pastoraltheologie, 20 Hefte, Katechetik, 5

Hefte

Signatur: **H.3.3.-F.1017**

Titel: Studienschriften von Georg Seyfried

Datierung: um 1800

Signatur: **H.3.3.-F.1018**

Titel: Studienschriften von Prosper Pfeiffer

Datierung: **1846-1847**

Inhalt: Doctrina de hominis nro VV, 14 Hefte (1846/47), De sacramentis, caput tertium (1846/47),

Institutiones Dogmaticae, 91 Doppelblätter (1846), Dogmatica specialis, 4 Teile (1846/47),

Dogmatica specialis de sacramentis

Signatur: **H.3.3.-F.1019**

Titel: Studienschriften von Ignaz Wendel

Datierung: **1799-1803**

Inhalt: Institutiones Dogmaticae, 15 Hefte, Institutiones Theologiae dogmaticae, 11 Hefte, Interpretatio

atque Analysis Danielis Prophetae, 5 Hefte, Vorlesungen über die Geschichte, 6 Hefte (1802/03), Vorlesungen über die Religionslehre, 7 Hefte, Historia ecclesiastica, 10 Hefte, Vorlesungen über die

Weltgeschichte, 14 Hefte, Cicero, 3 Hefte

Signatur: **H.3.3.-F.1020**

Titel: Studienschriften von Franz S. Piringer

Datierung: ca. 1822

Inhalt: Historia ecclesiastica, 8 Hefte, Ius matrimoniale, 19 Hefte, Addimenta in Theologiam moralem, 17

Hefte, Addminenta in Theologiam moralem secundus semester, 10 Hefte, Theologia exegetica, 27 Hefte, Theologia dogmatica, 14 Hefte, Vorlesungsmitschrift aus dem Gebiet der Theologie, 9 Hefte

(1820)

Signatur: **H.3.3.-F.1021/1**

Titel: Studienschriften von Franz S. Piringer

Datierung: ca. 1823

Inhalt: Institutiones Theologicae dogmaticae, 8 Hefte, Theologia exegetica, 14 Hefte, Kirchengeschichte

1. Teil, 26 Hefte, 2. Teil, 8 Hefte

Seite 307 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.1021/2**

Titel: Studienschriften von Alois Heinz

Datierung: ca. 1840

Inhalt: Verschiedene Exzerpte aus Werken von Leibniz, Abraham a Sancta Clare, der hl. Brigitta,

Ambrosius, Cyprian, Theresia; Exzperte aus der Kirchengeschichte von Berault Bercatel, der Zeitschrift "Verein zur Verbreitung katholischer Bücher", Geistreiche Lehrsprüche der glorwürdigen und hl. Mutter Theresia (München 1734), aus der Pastoraltheologie von Saiter, aus Drexelius, De

aeternitate, insg. 17 Hefte; Exzerpte aus Jean Paul (Berlin 1828), insg. 41 Hefte

Signatur: **H.3.3.-F.1022/1**

Titel: Studienschriften von Theodor Patruban

Datierung: ca. 1825-1827

Inhalt: Ius ecclesiasticum privatum et patrium, 3 Hefte, Ius matrimoniale Austriacum, 11 Hefte, Ethicae

Christianae, 12 Hefte, Introductio in libros Novi Foederis generalis, Ius patronatus, 3 Hefte, Ius ecclesiasticum, 5 Hefte, Isagoge in Ethicam Christianum, 6 Hefte, Notata ad Theologiam

Dogmaticam

Signatur: **H.3.3.-F.1022/2**

Titel: Studienschriften von Ludwig Mangold

Datierung: ca. 1812

Inhalt: Paedagogick für künftige Seelsorger, als Leiter und Aufseher des Jugend-Unterrichts, 3 Hefte,

Theologia dogmatica, 5 Hefte, Pastorale, 7 Hefte

Signatur: **H.3.3.-F.1023/1**

Titel: Studienschriften von Joseph Wohlgemut

Datierung: **1803-1804**

Inhalt: Vorlesungen im Fache der Naturgeschichte, 9 Hefte (1803/04), Naturgeschichte bei Prof. Blahas

(1804)

Signatur: **H.3.3.-F.1023/2**

Titel: Studienschriften von Johann Nep. Tscheppe

Datierung: **1814**

Inhalt: Theologia Dogmatica, 24 Hefte

Signatur: **H.3.3.-F.1025**

Titel: Nachgelassene Schriften von Frigdian Mies

Datierung: **1810-1826**

Signatur: **H.3.3.-F.1027**

Titel: Predigten von Theodor Patruban

Datierung: **ca. 1835-1850**

Signatur: **H.3.3.-F.1028**

Titel: Predigten von Engelbert Bayer

Datierung: **ca. 1835-1850**

Inhalt: enthält ein Glückwunschgedicht 1865

Signatur: **H.3.3.-F.1041/2**

Titel: Ansprachen und Studienschriften von Chorherren

Datierung: 19. und Anfang 20. Jahrhundert

Inhalt: von Franz Pieringer, Alois Hog, Laurenz Gaunersdorfer und Albert Zeillinger, Matthäus Mühlberger

Signatur: **H.3.3.-F.1043**

Titel: Studienschriften von Jakob Dornauer

Datierung: **1830-1834**

Seite 308 von 867 03.10.2019

H.3.3.-F.1044/1 Signatur:

Titel: **Nachlass von Otto Schweitzer**

Datierung: ca 1870-1885

Inhalt: Memorabilia von Sallapulka, Manuskript seines Buches über die Pfarre Sallapulka, Gedichte und

Florilegien, Elaborate und Notata, alphabetisch geordnetes Notizbuch

Signatur: H.3.3.-F.1044/2

Titel: **Nachlass von Anton Fank**

Datierung: 1806-1844

Inhalt: Bescheinigung einer Verwundung 1806, Korrespondenz mit Graf Wurmbrand u.a., "Elegie auf den

Hintritt Herrn Ludwigs, Pfarrers zu Inzersdorf" und andere poetische Schriften, "Einige Trostworter für die gegenwärtige Zeit in drey Gastpredigten, Wien 1832", "Kantate gesungen bey Gelegenheit

der Dechantswahl, 6. July 1801'

H.3.3.-F.1044/3 Signatur:

Primizpredigt für Franz Haidinger Titel:

1804 Datierung:

Signatur: H.3.3.-F.1044/4

Titel: **Maipredigt von Hieronymus Hemminger**

1910 Datierung:

H.3.3.-F.1044/7 Signatur:

Titel: **Nachlass von Albert Kliebhahn**

Datierung: 1950-1958

Inhalt: Führerschein, Korrespondenz, Autounterlagen, zur Haushälterin im Pfarrhof

Signatur: H.3.3.-F.1045

Titel: Predigten von Emerich Fuchsbauer Teil 1

1938-1944 Datierung:

Verwaltungsgeschichte / Emerich (Josef) Fuchsbauer, geb. 13.11.1910 Walpersdorf, gest. 6.7.1987; Profess: 26.8.1934; Biographische Angaben: Diakon: 17.3.1935, Einkleidung: 25.8.1930, Cooperator in Haitzendorf: 29.5.1936, ab 1.1.1941

Pfarrer in Haizendorf; 16.7.1946 Pfarrer in Nußdorf, wo er auch begraben ist.

Predigten nach dem Jahreskalender und zu bestimmten Anlässen (Feste, Sonntagspredikt, Inhalt:

Fastenpredigt, Maiandacht, Ostern, Allerseelen, Silvester, Tauungsansprachen, nach Pfingsten)

Signatur: H.3.3.-F.1046

Titel: **Predigten von Emerich Fuchsbauer Teil 2**

Datierung: 1948-1978

Signatur: H.3.3.-F.1047

Titel: **Predigten von Emerich Fuchsbauer Teil 3**

Datierung: 1979-1984

> Seite 309 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.1048**

Titel: Einzelstücke (Selekt)

Datierung: **1820-1955**

Inhalt: Einzelstücke verschiedener Provenienzen von und über Herzogenburger Chorherren, die im Archiv

in den 1990er Jahren in "Personalmappen" gegeben wurden. Es sind Mappen zu folgenden Chorherren vorhanden: Frigdian Mies (1759-1833), Ambrosius Wenusch (1806-1885), Carolus Süss (1830-1876), Franciscus Piringer (1799-1865), Eugen Haas, Joseph Zoder (1842-1893), Aquilin Rogner (1825-1894), Jacobus Dornauer (1803-1869), Ulrich Böhm (Messtiftung 1852), Ignaz Schleinzer (1809-1834), Florian Luegmayr (1831-1902), Clemens Dopkowitz (1841-1914), Albert Hauke (1861-1919), Frigdian Preleiner (1871-1926), Augustinus Kain (1871-1929), Bernard Lang (1872-1914), Berthold Haydrich (1872-1946), Gregor Rosenkranz (1876-1922), Hartmann Pröglhöfer (1853-1915), Otto Seiboth (1906-1974), Bertrand Schmitzbichler (1877-1950), Albert Kliebhan (1906-1957), Hartmann Bachlechner (1906-1987), Laurenz Snyders, Lambert Fischl

(1918-1964), Georg Hartweger (1920-2002)

Bewertung und Skartierung: Skartiert wurden Glückwunschbillets zum 80. Geburtstag, Arztbescheide der letzten Lebensjahre,

flüchtige Notizen und kleine Drucke.

Verwandte Unterlagen: Fotoalbum der Rompilgerfahrt 1950 im Medienarchiv

Signatur: **H.3.3.-F.1051**

Titel: Nachlass von Hartmann Bachlechner

Datierung: **1938-1986**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Hartmann Eric Bachlechner (1906-1987), geboren 15.6.1906 in Tirol, gestorben 27.10.1987

Einkleidung: 23.8.1931 Profess: 26.2.1935 Priesterweihe: 24.3.1935 Pfarre Inzersdorf: 1.11.1936

Bibliothekar und Archivar: 1.12.1946

Pfarre Statzendorf: ab 14.10.1955, seit 1.8.1957 Pfarrer

Pfarre Hain: 9.1.1963 Ab 1975 wieder im Stift

Inhalt: Aufzeichnungen über den Verkauf bzw. Weitergabe von Monatsschriften wie der Benedictus Bote,

u.a. 1938-1941; 5 Hefte mit Predigten 1976-1986, 1 Heft mit Verfahrensnormen für die

Glaubenskongregation (Congregation pro doctrina fidei) 1980, 1 Heft mit Präparationen, über die

Grundlagen und Bedeutung der bischöflichen Liturgie von Brigitte Redlinghofer U.B.E.,

Notizbücherln 1976-1980, Sterbebildchen

Signatur: **H.3.3.-F.1052**

Titel: Nachlass von Ernst Schrittwieser

Datierung: **1938-1986**

Inhalt: Sterbebildchen, Messintentionenbücher, Ehrenurkunden, Glückwünschschreiben zu Geburtstagen

und Priesterjubiläen aus dem Ordinariat), Predigtmanuskripte, Notizbücher

Bewertung und Skartierung: Skartiert wurden Glückwunschbillets zum 80. Geburtstag, Arztbescheide der letzten Lebensjahre,

flüchtige Notizen und kleine Drucke.

Verwandte Unterlagen: Fotoalbum der Rompilgerfahrt 1950 im Medienarchiv

Seite 310 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.d.**

Titel: Nachlässe anonym Datierung: 1706 - ca. 1900

Inhalt: Manuskripte, Studienschriften und Splitternachlässe von Chorherren

Signatur: **H.3.3.-F.245/10**

Titel: Briefkonzepte eines Chorherrn

Datierung: **18. Jahrhundert**

Signatur: **H.3.3.-F.245/11**

Titel: "Verwirrter Traum den vermutlichen Untergang des Beyern betreffend"

Datierung: um 1740

Inhalt: Patriotisches Gedicht, ev. aus der Zeit des Österreichischen Erbfolgekriegs

Signatur: **H.3.3.-F.245/13**

Titel: "Exkursionen in Niederösterreich"

Datierung: um 1820

Inhalt: Artikel von Wilhelm Schleicher

Signatur: **H.3.3.-F.345/9**

Titel: Fragment eines Briefes eines Konventualen an einen Mitbruder

Datierung: **1838**

Signatur: **H.3.3.-F.609/5**

Titel: Bibelübersetzungs-Angelegenheit, Glaubensbekenntnis des Dr. Karl Friedrich Bahrdt

Datierung: 1779

Signatur: **H.3.3.-F.609/6**

Titel: Nachlässe: Prosa- und Versschilderungen verschiedener historischer Ereignisse,

Persönlichkeiten, Nachrufe etc.

Datierung: **18. Jahrhundert**

Signatur: **H.3.3.-F.609/7**

Titel: Nachlässe: Poetische Versuche in lateinischer Sprache (Lobhymnen, historische

Schilderungen etc.).

Datierung: ca. 18. Jahrhundert

Signatur: **H.3.3.-F.609/8**

Titel: Historische, literarische und andere Notizen

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: Österreichisches Schriftstellerverzeichnis: Fragebogen etc. 1778, Nachrichten über die Graf

Jörgersche Gruft zu Hain 1776, Bücherverzeichnisse u.a.m., Wiener Pfarreinteilung 1784

Seite 311 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.613**

Titel: Wissenschaftliche Nachlässe

Datierung: **19. Jahrhundert**

Inhalt: Theologia adversus Annales Andreanos de perporam aperta unione canonie S. Georgii cum canonia

S. Andreae (18.Jhdt.)

Abschrift des mittelalterichen Zehentsregisters "Prima fundatio" (18. Jhdt., Petrus Scheiber) "Der Feldzug des kais.-königl. General-Feld-Marschalls Leopold Grafen von Daun in Böhmen und

Mähren im Jahr 1758 mit historischen Beobachtungen" (um 1800) "Liber Memorabilium Parochiae Salapulkansis" (Einzelblätter, 19. Jhdt.)

Abhandlung über ein Dekret betreffend das Erbschaftsrecht bei Klostereintritten, adressiert an den

Ortsordinarius (um 1800)

Allgemeine Anmerkungen: Anm. Dr. Hanns Krupicka auf dem Karteikärtchen (1932/33): "Der Nachlaß ist in seinen speziellen

Gebieten ungeordnet geblieben und derart noch in seine Teile zu zerlegen." Aus dem

umfangreichen Bestand des ursprünglich aus vier Teilen bestehenden Bestandes verblieben nur

diese Schriften im Faszikel, alles übrige wurde mit dem Nachlass von Wilhelm Bielsky

zusammengeführt.

Signatur: **H.3.3.-F.1024**Titel: **Studienschriften**

Datierung: um 1820

Inhalt: Exegesis Evangelii S. Lucae und Epistola Pauli ad Romanos, 9 Hefte, Vorlesungen über Aesthetik

vn Prof. Libel, 60 Hefte, Theologia moralis, 23 Hefte, Aretologiae specialis, 3 Hefte, De peccato, 3 Hefte, De consientiae natura et obligatione, 4 Hefte, De consientiae natura et obligatione, 4 Hefte, Dogmatica, 21 Hefte, Abschrift: Einreden auf ein von der Niederösterreichischen Regierung unter Maria Theresia erlassenes Dekret vom 17. Oktober 1770 in Religionsangelegenheiten vom 25. Oktober 1770, unterfertigt von C. Aug. von Seilern, Statthalter; Don Johan Palafox, Bischof zu Angelopolis zu Nord-Amerika, Zween andächtige Briefe an Pabst Innocenz X. und geistreiche Schrift "der reisende Hirt", in zwo Unterhaltungen gedruckt zu Angelopolis in Nord-Amerika bey

Johan Pärdo 1775, 82 Seiten, Manuskripte zur Christenlehre, 14 Hefte

Signatur: H.3.3.-F.1026
Titel: Beyr, Trinitas
Datierung: vor 1875

Inhalt: Manuskript von: Matthias Beyr, Trinitas in unitate Dei (Druck Graz 1875)

Signatur: **H.3.3.-F.1029**

Titel: **Predigten und andere Schriften**

Datierung: 19. Jahrhundert

Signatur: **H.3.3.-F.1030**Titel: **Predigten**

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: **H.3.3.-F.1031**Titel: **Predigten**

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: H.3.3.-F.1032
Titel: Predigten

Datierung: 19. Jahrhundert

Signatur: **H.3.3.-F.1033**Titel: **Prediaten**

Datierung: **19. Jahrhundert**

Seite 312 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.1034**Titel: **Predigten**

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: **H.3.3.-F.1035**Titel: **Predigten**

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: **H.3.3.-F.1036**

Titel: Predigten und andere Schriften

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: **H.3.3.-F.1037**

Titel: Predigten und andere Schriften

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: **H.3.3.-F.1038**

Titel: Predigten und andere Schriften

Datierung: 19. Jahrhundert

Signatur: **H.3.3.-F.1039**

Titel: Predigten und andere Schriften

Datierung: **19. Jarhhundert**

Signatur: **H.3.3.-F.1040**

Titel: Historische und literarische Schriften

Datierung: **19. Jahrhundert**

Inhalt: enthält Urkundenabschriften von der Hand Faigls (?)

Signatur: **H.3.3.-F.1041/1**

Titel: Schriften zur Stiftsgeschichte
Datierung: 18. und 19. Jahrhundert

Inhalt: Hausgeschichte, begonnen von Wilhelm Schmerling, fortgesetzt von Johann Michael Koch; Notizen

zur Stiftsgeschichte, Propstlisten etc.

Signatur: **H.3.3.-F.1041/3**

Titel: Studienschriften von Chorherren

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: **H.3.3.-F.1042**

Titel: Studienschriften von Chorherren

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: **H.3.3.-F.1049**

Titel: Nachgelassene Einzelstücke

Datierung: **16.-19. Jahrhundert**

Inhalt: Unbestimmte Fragmente und Einzelschriften 16.-18. Jh., Notata 18. und 19. Jh., Freimaurer-

Lebensregeln 18.Jh., Briefe 19. Jh., Gedichte und Reden 18. und 19. Jh., Splitter aktenmäßiger Unterlagen unbestimmter Provenienz 19. Jh., Tractatus und andere kleinformatige Schriften 18. Jh. (ursprünglich Beilage von Ms 240 in der Stiftsbibliothek), Schriftstücke in arabisch/türkisch und chinesisch, Pergamentblatt beidseitig beschrieben und bemalt mit Schriftzügen/Motiven aus dem

Alten und Neuen Testament (18. Jh.?)

Seite 313 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.1050/1**

Titel: Vorlesungsskriptum Deutsches Privatrecht

Datierung: 1. Viertel 20. Jahrhundert

Signatur: **H.3.3.-F.1050/2**

Titel: Handgeschriebenes Gebetbuch

Datierung: um 1800

Signatur: **H.3.3.-F.1050/3**

Titel: Kleindrucke

Datierung: **18. und 19. Jahrhundert**

Inhalt: Gedruckte Predigten (auch von Anton Fank), Ansprachen zu verschiedenen Anlässen,

Kleinschriften wie "Schreckensbilder und Schauerscenen vom Brande des Ringtheaters", Aufruf zur

Teilnahme am internationalen Antifreimaurer-Kongress u.a.

Seite 314 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.e.**

Titel: Nachlass Wilhelm Bielsky (1798-1866)

Datierung: **1812-1860**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Wilhelm Bielsky wurde 1798 als Sohn eines Arztes in Schlesien geboren und legte 1820 die Profess im Stift Herzogenburg ab. Er war nach seiner Priesterweihe 1822 Seelsorger in der Stiftspfarre Haitzendorf, Pfarrprovisor in Herzogenburg und dann Pfarrer in Hain, in Reidling und ab 1851 in Dürnstein. Ab 1831 war er Stiftsbibliothekar und Stiftsarchivar. Er machte sich um die Archive der aufgehobenen Stifte St. Andrä und Dürnstein, die dem Stift Herzogenburg inkorporiert wurden, verdient, ordnete die Urkundenreihen und publizierte das erste Urkundenbuch des Stiftes. Er war als Historiker tätig und hat zahlreiche Manuskripte zur Stifts-, Pfarr- und Landesgeschichte hinterlassen. Er starb 1866 in Dürnstein.

Signatur: **H.3.3.-F.1003**

Titel: Persönlicher Nachlass und Korrespondenzen

Datierung: **1812-1863**

Inhalt: Liste persönlicher Ausgaben 1819, Meditationes ante Professionem 1820, Inskriptionsbestätigung

der Theologischen Fakultät Wien von 1821, Brief von Thaddaeus Payer 1825, Brief des Pfarrers von Bruck an der Leitha 1835; Ernennung zum Pfarrer von Dürnstein 1851, Briefe von Wilhelm Bielsky an Propst Josef Neugebauer (1854 und 1856) und Stiftsdechant Georg Holzer (1857-1863), diverse Notizen, das Kloster betreffend: Abstimmungsergebnisse der Propstwahlen von 1843 - Karl Stix - und 1847 - Josef Neugebauer und der Dechantenwahl 1846 - Georg Holzer, Programm der 600-Jahr-Feierlichkeiten 1244-1844, Ordo diurnus 1818, Notizen zum Direktorium (Feste, Proprien), Notiz über die Vorschriften der Visitation 1857 betreffend den Ritus bei der Erneuerung der Ordensgelübde, Wiedereinführung des Mozetts 1863, Notizen für eine Predigt und eine Marienandacht, Stolrapulare der Jahre 1839 bis 1848, Tabelle der Versehgänge 1822-1845, "Journal der geistlichen Geschäftsführung 3. Heft" (1832-1842, hauptsächlich seine Zeit als Pfarrer von Hain 1834-41 betreffend),Predigten zu den Kirchweihfesten 1825-1851), Kataloge seiner Privatbibliothek; Briefe von Wilhelm Karlin von Stift Göttweig, Josef Neugebauer von Stift Herzogenburg, Ignaz Franz Keiblinger von Stift Melk, Anton Ruland aus München und Würzburg, Josef Zahn aus Graz, Andreas von Meiller aus Wien, Abt Honorius Burger von Altenburg u.a.m. Beiliegend Lebensbeschreibung und Nachruf von Professor A. Erdinger (Sonderdruck aus:

Österreichische Viertelsjahresschrift für katholische Theologie 7, 1868).

Signatur: H.3.3.-F.1004

Titel: Schulschriften

Datierung: 1812-1815

Signatur: **H.3.3.-F.1005**

Titel: Studienschriften 1. Teil

Datierung: um 1820

Signatur: **H.3.3.-F.1006**

Titel: Studienschriften 2. Teil

Datierung: um 1820

Signatur: **H.3.3.-F.1007**

Titel: Notizen zur Geschichte des Stiftes Herzogenburg und seiner Pfarren

Datierung: **ca. 1840-1860**

Inhalt: enthält Manuskripte zur Geschichte von Hain, Haitzendorf, Inzersdorf, Nußdorf, Ponsee, Reidling

und Theiß

Signatur: **H.3.3.-F.1008**

Titel: Notizen zur Geschichte des Stiftes St. Andrä

Datierung: **ca. 1840-1860**

Signatur: **H.3.3.-F.1009/1**

Titel: Notizen zur Geschichte des Stiftes und des Klarissenklosters Dürnstein

Datierung: **ca. 1840-1860**

Seite 315 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.3.-F.1009/2**

Titel: Verschiedene historische Notizen und kleine Manuskripte

Datierung: **ca. 1840-1860**

Signatur: **H.3.3.-F.1010**

Titel: Historische Manuskripte und Notizen

Datierung: **ca. 1840-1860**

Inhalt: Abschriften und Exzperte von Nekrologien, Notizen zu Urkunden und Siegeln aus der

Herzogenburger Urkundenreihe, Notizen zur Geschichte von: Aggsbach, Albrechtsberg, Anzenberg, Baumgarten, Beuron, Braittenbrunn, Dachsberg, Dobra, Toppel, Eggendorf, Eisenbeutel, Eisgarn, Elsarn, Etsdorf, Eytzing, Feuersbrunn, Falkenberg, Falkeneck, Feyertager, Freising, Gerungs, Grafenwörth, Gutenbrunn, Hasendorfer, Hollenburg, Markt Herzogenburg, Imbach, Krems, Kuenringer, Klesl, Kapelln, Kleedorf, Kuffarn, Krieg (Dreißigjähriger), Chlam, Chaya, Lengbach, Loiben, Montserrat (Schwarzspanier in Wien), Mauternbach, Mühlfelder, Martinsbrunn, Madruzzi/Mendruzzi, Maissau, Neideck, Neukirchen, Oswald und Pölla, Prüschenk, Pixendorf, Pöchlarn, Protestantismus in Österreich, Pulgarn, Raabs, Rossatz, Radlberg, Rudiger von Passau, Reicholzberger, Rechberg, Schaubing, Schrattenthal, Schlierbach, Schmitzberger, Schleinz, Schönberg, Schönbühel, Seefeld, Sitzendorf, Starhemberg, Stattenberg, Statzendorf, Steyr, Stein, Stetteldorf, Straß, St. Martin, St. Pölten, Traisen/Traisma, Traismauer, Tachenstain, Tulln, Wallsee, Wachau, Walkersdorf, Wehing, Weitersfeld, Winkl, Zen Daniel (Dechant von Krems und Pfarrer

von Zwentendorf)

Seite 316 von 867 03.10.2019

Signatur: H.3.3.f.

Titel: Nachlass Stephan Schmid (1930-1996)

Datierung: **1950-1997**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Stephan Schmid wurde 1930 im niederösterreichischen Gösing geboren und legte 1952 die ewige Profess im Stift Herzogenburg ab. Nach seiner Priesterweihe 1954 war er als Kaplan in Wiener Pfarren tätig. 1958 wurde er zum Sammlungskustos und Stiftsarchivar bestellt, 1960 auch zum Stiftsbibliothekar. Er trat 1961 in die Windesheimer Chorherrenkongregation über, kehrte aber 1971 ins Stift Herzogenburg zurück. Er war bis 1994 Pfarrer von Reidling und starb 1996 im Stift.

 Signatur:
 H.3.3.-F.1002/1

 Titel:
 Korrespondenz

 Datierung:
 1950-1977

Name der Provenienzstelle: Nachlass Stephan Erich Schmid

Inhalt: a) Mutter (1962-1970)

b) Abt Dr. Karl Egger (Windesheimer Kongregation) (1961-1970)

c) Alois Thuma, Can. Reg. Duc. (1950-1970)

d) Severin L. Diermeier, Chorherr von Klosterneuburg (1960-1964)

e) Pater Bueldts, St. Magdalenakloster, Brüssel (1962)

f) Diverse Korrespondenzen (1951-1977)

g) Urkunde des Sportclubs Sietzenberg-Reidling, Einladung zum 40. Priesterjubiläum

Signatur: **H.3.3.-F.1002/2**

Titel: Wissenschaftlicher Nachlass

Datierung: **ca. 1950-1970**

Name der Provenienzstelle: Nachlass Stephan Erich Schmid

Inhalt: Wissenschaftlicher Nachlass zur Geschichte, vornehmlich zur Geschichte des Stiftes Herzogenburg

(fragmentarisch, ca. 1950-1970).

Enthält: Manuskript eines Referats zur Geschichte von Stift St. Andrä; Typoskript "Aus der Stiftesgeschichte" von Herzogenburg; Konzepte, Exzerpte, Notizen v.a. zur Genealogie,

Gründungsgeschichte, Pröpste, Wirtschaftsgeschichte, etc.

Signatur: **H.3.3.-F.1002/3**

Titel: Nachlass aus der pastoralen Tätigkeit

Datierung: um 1970

Name der Provenienzstelle: Nachlass Stephan Erich Schmid

Inhalt: Enthält: Typoskript für eine Predigt zur Hochzeit; Parte und Nachruf auf Alois J. Thuma, Can. Reg.

Duc. (1971)

 Signatur:
 H.3.3.-F.1002/4

 Titel:
 Dokumentation

 Datierung:
 1960-1997

Name der Provenienzstelle: Nachlass Stephan Erich Schmid

Inhalt: a) Dokumentation im Zusammenhang der Wiedererrichtung des Augustiner-Chorherrenklosters der

Windesheimer-Kongregation in Mühlheim-Saarn (Deutschland).

Enthält: Abschriften zur Gründung, etc. (1960-1963); Satzung und Erklärung der Augustiner-

Chorherren, Windesheimer Kongregation, vom 24. 12. 1953 (1963); Verleihung des

Körperschaftsrechts durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus (1963); Jahresabrechnung 1963; "Heiratsschwindler im Kloster" - Abschriften aus Tageszeitungen zu Urs Wolfgang Herzog (1963); Lebenslauf Bernhard Kanduth (1962); Niederschrift im Zusammenhang

mit Bernhard Kanduth (1962); Korrespondenz mit Bernhard Kanduth (1963-1969);

b) Parte Stefan Erich Schmid (1997); Beileidsschreiben von Dr. Franz Reiter, Pfarrer von Gloggnitz

Seite 317 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.4.**

Titel: Haus, Kapitel und Orden

Datierung: **1536-2013**

Inhalt: Dieser Bestand umfasst alle Unterlagen in geistlichen und Hausangelegenheiten (Noviziat und

Juniorat, Kapitelprotokolle, Visitationen usw.), Totenbücher und -parten, und betreffend den Orden der Augustiner-Chorherren, die Lateranensische Kongregation und die Österreichische

Chorherrenkongregation.

Signatur: **H.3.4.a.**

Titel: Haus und Kapitel

Datierung: **1536-1960**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Unter Haus sind hier das Kloster und die internen Angelegenheiten des Konvents zu verstehen. Während der Konvent die ganze Klostergemeinschaft meint, setzt sich das Kapitel nur aus jenen

Chorherren zusammen, die die ewige Profess abgelegt haben.

Signatur: **H.3.4.-B.1**

Titel: Liber sessionum (Kapitelprotokollbuch)

Datierung: **1709-1829**Umfang: 2 Bände

Inhalt: Protokolle der Kapitelsitzungen

Signatur: **H.3.4.-B.2**

Titel: Gedenkbuch des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1759-1809**

Inhalt: begonnen von Dechant Augustin Beyer, fortgeführt von den Dechanten Michael Teufel (p.55) und

Petrus Schreiber (p.85-97)

Signatur: **H.3.4.-B.3**

Titel: Fremdenbuch (Gästebuch des Stiftes)

Datierung: **1877-1956, 1903-1914**

Umfang: 2 Bände

Signatur: **H.3.4.-F.348**

Titel: Haus- und Kapitel-Angelegenheiten.

Datierung: **16. - 18. Jahrhundert**

Inhalt: Visitationen: Kaiserliche Visitations-Instruktionen 1529 und 1566-68, Visitationsbericht des

Propstes Philipp von Maugis;

Korrespondenz mit dem Passauer Offizialat: Brief betreffend die Einsendung der

Vermögensausweise der Pfarren im Dekanat Traismauer 17. Jh., Passauer Konsistorialdekrete 18.

Jh.;

Propstwahlordnung 18. Jh.;

Kapitelbetreffe: kurzer theologischer Traktat betreffend Ordensübertritte 18. Jh.; Liste der Dinge, die für einen neuen Chorherren anzuschaffen sind, 18. Jh., Kapitelansprache des Propstes Michael

Teufel 1796:

Chorherrenkongregation: Unterlagen betreffen die Heiligsprechung von Petrus Fourier; über das wundertätige Marienbild im Lateran; Frageliste zur Beschreibung eines Klosters (Name, Gründung,

berühmte Religiosen, Äbteliste, Denkmäler)

Präsentationen: Präsentation von Jakob Hirscherdorfer und Johann Hasen zur Diakonweihe 1599; Propst Paul Zynckh suppliziert für seinen Dechant Johann Rausch die vakante Propstei von St. Andrä 1600; Propst Johann Rausch präsentiert Johannes Bauer zur Priesterweihe, 1603;

Briefformulare für die Präsenation auf eine Pfarre, 17. Jh. und 18. Jh.

Vorträge an Kaiserin Maria Theresia: des Bischofs von Passau Graf Lamberg betreffend das neu vorgeschriebene Mindesalter des Ordenseintritts; des Bischofs von Wien, Kardinal Migazzi, betreffend eine in Tyrnau verteidigte These über das Recht des Landesfürsten, die Kirche zu

beaufsichtigten 1771

Seite 318 von 867 03.10.2019

Signatur:

H.3.4.-F.349/1

Titel:

Inhalt:

Geistliche- und Haussachen: verschiedenste Einzelakten

Datierung:

1635-1845

Zitation betreffend einen Streit mit Gregor Grabner zu Zakking (1535), Brief an den Hofrichter Thomas Höck betreffend die Pfründe zu Haitzendorf (1635), Brief an Propst Joseph Kupferschein, den Weinkreuzer zu Haitzendorf betreffend (1655), Liste der niederösterreichischen Klöster und Berechnung der Steuern (um 1700), Instruktion für den Schulmeister von Sallapulka (1.H.18.Jh.), Kurze Notizen über Geschichte und Ausstattung der Pfarren Haitzendorf und Sallapulka (18. Jh.), Supplik eines Priesters an den Erzbischof von Wien (1. H. 18. Jh.), Über die Priesterbruderschaft Peter und Paul in Krems (Druck, 1700), Aggregation der Mariahilf-Bruderschaft von St. Andrä an die römische Mariahilf-Bruderschaft (Abs. 1699), Anfrage der NÖ Regierung an Kaiserinwitwe Eleonara betreffend die Modalitäten der Wahlen in den Klöstern (1711), Schreiben des Propstes Johann Georg Wiesmayr von St. Florian über die Ordensgelübde (1743), Anschreiben der NÖ Regierung an die Chorherrenstifte betreffenden einen flüchtigen Chorherren aus Olmütz (1756), Aufstellung der Pfarrerträgnisse (und der Stiftungen (18. Jh.), Entwurf für einen Revers über die Erbansprüche von Franz Perthold, Sohn eines Leinwandhändlers und Professe von Herzogenburg (18. Jh.), Liste der Professen, die zwischen 1771 und 1781 in Wien Theologie studiert haben (1782), Geistlicher Personalstand (1782), Abrechnung der Dechantenkasse bei Übergabe an Michael Teufel (1779), Beibrief Michael Teufels zur Einsendung päpstlicher Bullen wegen des Placetum regis (o.D.), Schreiben von Propst Frigdian Knecht an die NÖ Regierung über die Stiftspfarren (1773), Auszug des Testaments der Herzöge von Savoyen (18. Jh.), Brief der Kardinäle im Konklave an Kaiserin Maria Theresia (1769), Vortrag an Kaiserin Maria Theresia über die Klosteraufhebungen, Vortrag der franzöischen Bischöfe an den König (1760), Entwurf für ein Schreiben an den Bischof von Passau um Konfirmation (18. Jh.), Kapitelrede von Propst Frigdian Knecht 1767 betreffend Disziplin und ein Erlass von Propst Michael Teufel für die Chorherren betreffend das Ausgehen, Entwurf für die Aufnahme eines Chorherrn (Regelübergabe, Propst Joseph Neugebauer), Liste der Fakultäten des Dechants und der Pfarrer, aufgestellt vom Konsistorium (1811), Rotel des Stiftes Zwettl (1813) und des Stiftes Kremsmünster (1818), Schreiben von Propst Florian Appel an das Konsistorium betreffend eine Supplik an den Papst um eine Indulgenz im Jubiläumsjahr 1844; Schreiben des Popstes Karl Stix an das Konsistorium mit der Bitte, dass die Kleriker nach drei Jahren Studium an der Hauslehranstalt zu Priestern geweiht

werden dürfen, da sonst ein Mangel an Seelsorgern für die Stiftspfarren besteht (1845), Oratio in

confirmatione des Salzburger Domkapitularen Joseph Mosslechner (Druck 1857)

Seite 319 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.4.-F.350/1**

Titel: Verschiedene Einzelakten

Datierung: **1536-1790**

Inhalt:

Hofrichterrevers (1536), Aufnahmesupplik von Jakob Kerzer (1636), Schreiben an die Pönitentarie einen Inzestfall betreffend (1699), Schreiben des Karmeliterpaters Karl von Allerheiligen betreffend Beichtfakultäten (1717), Geld- und Pretiosenspezifikation des Oberst Matthias Altschmidt und Anlage an der kaiserl. Stadtbanco, bestätigt von Ignaz Reiffenstuel (1718), Klage von Augustin Erath, Propst von St. Andrä, gegen Propst Wilhelm Schmerling betreffend einen untertänigen Hof (1710), Notizenzettel betreffend die Kapelle in Walpersdorf u.a. (o.D.), Anschlag betreffend die Begehung der Fronleichnamsoktav (um 1700), Notiz über die Fakultät, an bestimmten Festtagen von dem Bischof vorbehaltenen Beichtfällen absolvieren zu dürfen (1738), Instruktion für den Kooperator in Haitzendorf von Propst Leopold Planta, Aufstellung der Stiftbriefe und -messen (o.O., o.D.)

Propst Frigdian Knecht: Schreiben des Konsistoriums betreffend den aus Ranshofen geflohenen Chorherrn Theobald Muhr (1745) und betreffend den Professen Anton Schwaiger und das Beneficium zu Theiß (1761), Briefe des Notars Joseph Alxinger in Herrschaftsangelegenheiten (1746, 1758), Schreiben des Propstes Georg Wiesmayr von St. Florian betreffend den Vorschlag des Pollinger Chorherren Eusebius Amort zur Errichtung einer Chorherrenkongregation (1748), Schreiben von Richter und Rat Herzogenburg betreffend die Einquartierung von Militär (1749), Entwurf über die Entschuldung des Stiftes St. Pölten (1752), Supplik zweier Untertanen von Wetzmannstal (o.D.), Schreiben der Priorin und des Hofrichters des Frauenklosters in Tulln (1769), Schreiben des Propstes von St. Dorothea (o.D.), Entwurf einer Kondukt- und Stolordnung (1769), Profess-Supplik von Anton Hueber (o.D.), Rechnungen über Haitzendorf (1771-1772, 1774), Quittung des Kämmerers Stephan Peschka über 62 fl zur Austeilung an den Konvent zum Neuen Jahr (1773), Quittung des Stiftsdechants Michael Koch über Messstipendien (1741), Aufstellung über die Ausgaben des Chorherrn Johannes Koppreiter (1776), Quittung von P. Narziss Reichberger (1781), Stammbaum des englischen Königshauses.

Rundschreiben von Propst Michael Teufel an das Kapitel betreffend die Pension der Witwe des Hofrichters Leopold Pachner (1795), Schreiben der Herrschaft Viehhofen (1788), Apothekerrechnung (o.D.), Supplik von Joseph Schindler, Profess des aufgehobenen Chorherrenstiftes St. Andrä (1790), Anfrage des Propstes Michael Teufel an die Hofkommission über ein Legat an die Pfarrkirche Nußdorf (1798), Supplik der Gemeinde Theiß an Propst Michael Teufel, dass die Pfarrkirche baulich erweitert werden möge (o.D.), Brief von Propst Michael Teufel mit der Bitte um Bestätigung einer Stiftung an die Pfarrkirche Statzendorf (1808), Unterlagen betreffend eine Stiftung an die Pfarrkirche Statzendorf (1808-1809), Supplik der Beamten des Stiftes Herzogenburg an Propst Aquilin Leuthner um Lohnerhöhung (1816)

 Signatur:
 H.3.4.-F.350/2

 Titel:
 Stiftsämter

 Datierung:
 ca. 1644-1741

Inhalt: Hausangelegenheiten: Instruktionen für Kämmerer, Küchenmeister, Kellermeister, Jäger zu

Ponsee, Kastner, Grundschreiber etc.

Signatur: **H.3.4.-F.1008/2**

Titel: **Propstwahlordnungen**

Datierung: **1654-1847**

Inhalt: Ordo elelectionis, Druck der römischen Religiosenkongregation 1654, Resolution betreffend

Postulationen, hs. 17. Jh., Articuli Examinis (Liste der Fragen an das Wahlkapitel), 18. Jh.), Wahlzeremoniell des Chorherrenklosters St. Pölten 18. Jh., Bestätigung über die Rechtmäßigkeit der Propstwahl von 1780, "Beschreibung deren Vorkehrungen bey der Wahl eines Praelaten", 19. Jh., verschiedene Wahlzeremonielle, 19. Jh., "Notaten über die Vorgänge vom Tod eines Prälaten

bis zur Wahl und Infulation eines neuen Vorstehers", 1847

 Signatur:
 H.3.4.-F.1008/3

 Titel:
 Hausstatuten

 Datierung:
 1597 -1979

Inhalt: Statuten unter Propst Paul Zynkh 1597, unter Propst Maximilian Herb (um 1700), unter Propst

Michael Teufel 1790 (= Statuten von Propst Leopold Planta, um 1730); Hausstatuten inkl. Augustinusregel (Druck 1853) und Capitular-Statut über Patronatsbauten und Reparaturen im Stift

von 1854 unter Propst Josef Neugebauer (Druck); Hausordnung von ca. 1925 (ms.)

Seite 320 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.4.-F.1008/4**

Titel: Tages- und Exerzitienordnungen

Datierung: **18.Jh. - 1954**

Signatur: **H.3.4.-F.1008/6**

Titel: Vestarie: Rechnungsunterlagen

Datierung: **1829**

Inhalt: unterzeichnet vom Vestiar Karl Stix

Signatur: H.3.4.-F.1009/1
Titel: Liste der Feiertage

Datierung: 1753

Inhalt: Splitter aus einem Akt zur Arbeitsruhe an Festtagen

Seite 321 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.4.b.**

Titel: Noviziat, Juniorat und Profess

Datierung: **1721-1937**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Das Noviziat ist die einjährige Probezeit für einen neu eingetretenen Chorherren. Es beginnt mit der Einkleidung und endet mit der Ablegung der zeitlichen Gelübde für drei Jahre. Diese Zeit wird Juniorat genannt und ist in der Regel die Studienzeit. Das Juniorat endet für die Junioren, auch Kleriker genannt, mit der ewigen Profess. Zeitliche Gelübde wurden in den alten Orden erst nach dem 2. Vatikanischen Konzil eingeführt, davor wurde nach dem Noviziat sofort die ewige Profess abgelegt.

Die Novizen stehen in der Obhut des Novizenmeisters, der sie ins Klosterleben einführt. Die

Kleriker unterstehen dem Klerikermagister.

Signatur: **H.3.4.-F.1011/1**

Titel: Noviziats- und Junioratsstatuten

Datierung: **1721-1953**

Signatur: **H.3.4.-F.1011/2**

Titel: Instruktion für den Novizenmeister

Datierung: 17. Jahrhundert

Signatur: **H.3.4.-F.1011/3**

Titel: Tagesordnung und Gesetze für die aus dem Regularklerus studierenden Theologen in

St. Pölten

Datierung: **1822**

Signatur: **H.3.4.-F.1011/4**

Titel: Bericht des Klerikermagisters Wilhelm Bielsky

Datierung: **1833**

Signatur: **H.3.4.-F.1011/5**

Titel: Liste der Zeugnisse, die ein Kandidat beizubringen hat

Datierung: ca. 1850

Signatur: **H.3.4.-F.1011/6**

Titel: Unterlagen des Novizenmeisters

Datierung: **1954-1960**

Inhalt: Aufzeichnungen über "Arbeits- und Unterrichtsstoff für das Noviziat", Prüfungsstoff für die vor

Propst und Dechant abzulegende Prüfung, Muster für Dokumente, die ein Novize vor Ablegung der

Profess zu unterzeichnen hat, Fragebogen für Kandidatenaufnahme, Unterlagen von

Novizenmeistertagungen u.a.

Signatur: **H.3.4.-F.1011/7**

Titel: Ritus für Einkleidung und Profess
Datierung: Ende 18. und 19. Jahrhundert

Signatur: **H.3.4.-F.1011/8**

Titel: Gebet zur Ablegung der 2. Profess

Datierung: um 1700

Signatur: **H.3.4.-F.1011/9**

Titel: Admonitiones zu Tonsur und niederen Weihen

Datierung: um 1800

Seite 322 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.4.-F.1011/10**

Titel: Ritus zur Einkleidung und Profess

Datierung: **1937**Umfang: 2 Heftchen

Bestandsgeschichte: Die beiden Heftchen sind dem Nachlass von Josef Metzger (1915-2006, Dechant 1969-1981)

entnommen (H.3.2.105)

Inhalt: Die beiden Heftchen entstammen dem Nachlass von Josef Metzger (1915-2006, Dechant 1969-

1981)

Signatur: H.3.4.c.

Titel: Liturgie und Sakristei

Datierung: **um 1600-1935**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Dem Sakristeidirektor unterstehen die liturgischen Gewänder und Gefäße der Stiftskirche, die er für die jeweiligen Gottesdienste bereitstellt. Der Zeremoniär übersieht den Ablauf der Hoch- und

Pontifikalämter in der Stiftskirche.

Inhalt: Unterlagen von Sakristeidirektor und Zeremoniär

Verwandte Unterlagen: H.5.7. (Pfarre Herzogenburg)

Signatur: H.3.4.-B.4

Titel: Instruktionen für den Sakristeidirektor

Datierung: vor 1916 Umfang: 1 Band

Inhalt: zusammengestellt von Sakristeidirektor Ivo Solterer

Signatur: **H.3.4.-F.1009/2**

Titel: Zeremonialordnungen für Liturgien

Datierung: um 1600- ca.1850

Inhalt: Ordnung des Opfergangs in der Stiftskirche am Georgsfest, um 1600; Ablauf von Pontifikalmessen,

18. und 19. Jh., Altarweihen, 18. Jh., Abtweihen, um 1700, Kreuzwegsegnung, 19. Jh.;

Osterliturgie, um 1900

Signatur: **H.3.4.-F.1009/3**

Titel: Gottesdienstordnungen und andere liturgische Vorschriften

Datierung: **18.-19.Jh.**

Inhalt: Liste vollkommener Ablässe, die in der Stiftskirche Herzogenburg gewonnen werden können,

Druck, 18. Jh.; Speisensegnung am Spendtag, 18. Jh.; Gebet am Georgsfest, Druck, 18. Jh. (Proprium aus dem Brevier); Liste der Patrozinien der Stiftspfarren, um 1700; Gottesdienstordnung 18. Jh., Direktorium für die Stiftskirche, 18. Jh., Kalendarium perpetuum für die Stiftskirche von

Propst Frigdian Schmolk, 19. Jh.; Kalendarium 1915

Signatur: **H.3.4.-F.1009/4**

Titel: Aushänge der Stiftskirche zu Gottesdienstordnungen

Datierung: **18. Jh.**

Inhalt: Die Zettel tragen die Spuren des Aushangs (Löcher für Nägel), beiliegend Notizen zur Liturgie in

der Stiftskirche (Gebete, "Project wie etwan könnte oder sollte das sibenstündige gebett gehalten

werden" und Ähnliches)

Signatur: **H.3.4.-F.1009/5**

Titel: Anweisungen an den Zeremoniär einer Pontifikalmesse

Datierung: um 1930

Inhalt: Ablaufplan mit Skizzen zur Aufstellung

Signatur: **H.3.4.-F.1010**

Titel: Rechnungen des Sakristeiamts

Datierung: **1885-1935**

Seite 323 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.4.d.**Titel: **Visitationen**

Datierung: **1544-1968**

Verwaltungsgeschichte / Visitationen sind Besuche von kirchenrechtlich für einen Orden zuständigen Bischöfen oder Biographische Angaben: Oberen, um Mängel festzustellen und zu beheben. Als selbstständiges Kloster wurde Stift

Herzogenburg vom Bischof von Passau bzw. ab 1785 von St. Pölten visitiert. In der frühen Neuzeit erfolgten Visitationen auch seitens des vom Landesfürsten eingerichteten Klosterrats. Seit dem Zusammenschluss der Chorherrenstifte in der Österreichischen Chorherrenkongregation nehmen die regelmäßigen Visitationen die Generaläbte, die gewählten Vorsitzenden der Kongregation, vor.

Inhalt: Unterlagen zu den älteren (bischöflichen) und jüngeren Visitationen durch den Generalabt der

Chorherrenkongregation

Signatur: **H.3.4.-F.610/1**

Titel: Die Kommissäre kündigen eine Visitation an.

Datierung: **1544**

Signatur: **H.3.4.-F.1008/1**

Titel: Einzelakten betreffend Visitationen

Datierung: **1544-1968**

Inhalt: Abschriften aus dem Visitationsbuch des Prälatenstands (im Wiener Archiv des Stiftes Melk)

betreffend Stift Herzogenburg und seine Pfarren 1544; Bericht der landesfürstlichen Visitation von 1563 ("Reformation-Zetl"); Unterlagen zu den bischöflichen Visitationen von 1817, 1830 und 1855; Verordnung nach der Apostolischen Visitation 1937; Einladung des Stiftspropstes an den Pfarrer

von Statzendorf zur Visitation des Generalabtes 1949, Visitationsbericht 1968

Seite 324 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.4.e.**

Titel: Nekrologe, Roteln und Parten

Datierung: **1580-1911**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Das Nekrolog ist ein Totenbuch, in dem verstorbene Konventualen sowie Angehörige von konföderierten Klöstern eingetragen werden. Eine Konföderation oder Gebetsverbrüderung ist ein Bund zwischen Klöstern mit dem Versprechen, für die Verstorbenen des jeweiligen anderen Konvents zu beten. Die Namen der Verstorbenen werden an ihrem Todestag beim Stundengebet aus dem Nekrolog verlesen.

Parten sind schriftliche Benachrichtungen über den Tod mit einer kurzen Biographie des Verstorbenen und der Einladung zu seinem Begräbnis. In der frühen Neuzeit wurden sie Roteln genannt, weil im Mittelalter ein Bote von Kloster zu Kloster reiste und auf einer Schriftrolle die Verstorbenen des abgelaufenen Jahres verzeichnete. Die Rolle wurde von Einzelblättern abgelöst,

die verschickt und in den Klöstern zu Büchern gebunden wurden (Rotelbücher).

Inhalt: Totenbücher und Totenroteln (Parten)

Verwandte Unterlagen: H.9.4.-n.43 (Fragment eines Herzogenburger Nekrologs aus dem frühen 13. Jahrhundert)

Signatur: H.3.4.-B.5
Titel: Nekrolog
Datierung: 1580-1730
Umfang: 1 Band

Signatur: H.3.4.-B.6
Titel: Nekrolog
Datierung: 1635-1777
Umfang: 1 Band

Signatur: **H.3.4.-B.7**

Titel: Continuatio des Nekrologs
Datierung: Ende 18. Jahrhundert - 1973

Umfang: 2 Bände

Signatur: H.3.4.-B.8

Titel: Rotelbücher

Datierung: 1690-1758

Umfang: 7 Bände

Signatur: H.3.4.-B.9
Titel: Nekrolog
Datierung: 1900
Umfang: 2 Bände

Inhalt: Necrologium von Konventualen aus konföderierten Klöstern und Herzogenburg, begonnen unter

Propst Frigdian Schmolk; enthält: Index der konföderierten Klöster und Abkürzungsverzeichnis;

Kalender der Märtyrer

Seite 325 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.4.-F.1001/1**

Titel: Roteln Herzogenburger Chorherren

Datierung: **1748-1896**

Inhalt: Michael Koch (1748), Gregor Traunpaur (1775), Propst Stephan Peschka (1779), Augustin Bayer

(1780); Paul Aufschläger (1782), Matthias Giegl (1785), Petrus Fourier Kain (1805), Leopold Klingenbrunner (1806), Jakob Prinz (1808), Karl Arnold (1809), Propst Michael Teufel (1809), Emmerich Wenko (1811), Matthäus Bründl (1812), Petrus Schreiber (1815), Gregor Seyfried (1815), Franz Holzer (1816), Norbert Silipp (1825), Martin Exinger (1828), Christoph Stix (1829), Propst Aquin Leuthner (1832), Ludwig Mangold (1833), Frigdian Mies (1833), Bartholomäus Steindl (1833), Stephan Resler (1835), Hieronymus Gutmann (1838), Augustin Nawarth (1838), Propst Bernhard Kluwick (1843), Heinrich Landsteiner (1843), Anton Fank (1844), Ferdinand Giegl (1845), Florian Appel (1846), Propst Karl Stix (1847), Albert Fenberger (1853), Propst Josef Neugebauer (1856), Matthias Eigl (1858), Alipius Szowik (1860), Engelbert Bayer (1864), Franz Piringer (1865), Leopold Ender (1865), Wilhelm Bielsky (1867), Georg Holzer (1867), Ulrich Böhm (1870), Ignaz Kerzendorf (1875), Ambros Wenusch (1885), Otto Schweitzer (1892), Emmerich

Wallner (1896)

Allgemeine Anmerkungen: Von den Roteln der Pröpste des 19. Jhdts. sowie von Bielsky sind Doubletten vorhanden.

Signatur: **H.3.4.-F.1001/2**

Titel: Parten und Sterbebildchen verstorbener Herzogenburger Chorherren

Datierung: **1878-1995**

Inhalt: Prosper Pfeifer (Parte 1878), Gregor Kurzweil (Parte 1880), Aquilin Rogner (Parte 1894), Jakob

Schmall (Sterbebildchen 1901), Florian Luegmayr (Parte 1902), Johann Ev. Kolm (Parte und Rotel 1904), Stephan Ehrlich (Parte 1905), Ferdinand Mann (Parte, Sterbebildchen, Rotel 1906), Karl Wall (Parte 1908), Leo Segl (Parte 1910), Bertrand Schmitzbichler (Parte 1950), Ämilian Henninger (Parte und Sterbebildchen 1953), Gottfried Sandberger (Parte 1962), Michael Aigner (Parte 1964), Norbert Dobias (Parte 1970), Alois Thuma (Bildchen zum Priesterjubiläum 1971, Sterbebildchen

und Parte 1971, Nachruf aus dem Nachlass von Stephan Schmid), Augustinus Rudolf

(Sterbebildchen, Parte 1971), Otto Seiboth (Sterbebildchen, Parte 1974), Ernst Schrittwieser (Parte

1995)

Signatur: **H.3.4.-F.1002**

Titel: Roteln konföderierter Klöster

Datierung: **1776-1830**

Signatur: **H.3.4.-F.1003**

Titel: Roteln konföderierter Klöster

Datierung: **1831-1847**

Signatur: **H.3.4.-F.1004**

Titel: Roteln konföderierter Klöster

Datierung: **1848-1862**

Signatur: **H.3.4.-F.1005**

Titel: Roteln konföderierter Klöster

Datierung: **1863-1875**

Signatur: **H.3.4.-F.1006**

Titel: Roteln konföderierter Klöster

Datierung: **1876-1890**

Signatur: **H.3.4.-F.1007**

Titel: Roteln konföderierter Klöster

Datierung: **1895-1911**

Seite 326 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.4.-F.1008/5**

Titel: Unterlagen zu Konföderationen mit anderen Klöstern

Datierung: **18. Jh.**

Inhalt: Listen konföderierter Klöster, Nekrolognotizen etc.

Signatur: **H.3.4.-F.1015/1**

Titel: Parten weltlicher Personen

Datierung: **1860-1910**

Inhalt: gesammelt von Frigdian Schmolk

Signatur: **H.3.4.-F.1015/2**

Titel: Parten konföderierter Klöster

Datierung: **1953-1954, 1965-1980**

Inhalt: enthält: Liste Verstorbener aus konföderierten Klöstern, angelegt 1974

Signatur: **H.3.4.-F.1015/3**

Titel: Parten Herzogenburger Chorherren

Datierung: **1846-1964**

Inhalt: Florian Appel, (gest. 1846), Engelbert Bayer (gest. 1864), Norbert Zach (gest. 1887), Michael Faigl

(gest. 1893), Georg Baumgartner (gest. 1927), Ubald Johann Steiner (gest. 1946), Ämilian Henninger (gest. 1953), Georg Hahnl (gest. 1963), Michael Aigner (gest. 1964); enthält einen

Musterkatalog für Parten aus um 1900

Signatur: **H.3.4.-F.1016/1**

Titel: Parten konföderierter Klöster

Datierung: **1981-1999**

Signatur: **H.3.4.-F.1016/2**

Titel: Parten Herzogenburger Chorherren

Datierung: **1970-2013**

Inhalt: Norbert Dobias (gest. 1970), Alois Thuma (gest. 1971), Ernst Schrittwieser (gest. 1995), Stefan

Schmid (gest. 1997), Clemens Moritz (gest. 1998), Georg Hartweger (gest. 2002), Andreas Kaiser

(gest. 2011), Johann Oberbauer (Ehrenchorherr, gest. 2013); enthält ein Verzeichnis der

verstorbenen Mitbrüder von 1900 bis 1974

Seite 327 von 867 03.10.2019

Signatur: H.3.4.f.

Titel: Orden und Kongregation

Datierung: **1690-2013**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Die Lateranensische Kongregation war eine lose Verbindung von Augustiner-Chorherrenklöstern und ist nach dem Chorherrnkapitel im Lateran, dem ursprünglichen Sitz des Papstes in Rom

benannt.

1907 schlossen sich die österreichischen Chorherrenstifte inklusive Neustift in Brixen zur "Kongregation der österreichischen Augustiner-Chorherren" zusammen. Die nationalen Kongregationen bilden zusammen die weltweite Konföderation der Augustiner-Chorherren.

Inhalt: Unterlagen zum Orden der Augustiner Chorherren, zur Lateranensichen Kongregation und zur

Österreichischen Chorherrenkongregation

Verwandte Unterlagen: Aufnahme des Stiftes Herzogenburg in die Lateranensiche Kongregation 1724 September 18, Rom

(H.n.1097a)

Signatur: **H.3.4.-F.1012/1**

Titel: Einzelstücke in Ordensbetreffen

Datierung: **1575, 1690**

Inhalt: Instruktion von Kaiser Maximilian II. für die Visitation der Klöster 1575, Schrift zur Verteidigung

des Regular- gegen den Säkularklerus 1690

Signatur: **H.3.4.-F.1012/2**

Titel: Schriften und Drucke betreffend die Seligsprechung von Petrus Fourier

Datierung: um 1730

Signatur: **H.3.4.-F.1012/3**

Titel: Lateranensische Kongregation

Datierung: ca. 1680-1750, 1854

Inhalt: Rundbriefe des Generalabtes, Privilegien der Lateranensischen Kongregation, Generalkapitel

Verwandte Unterlagen: H.n.1097a (Aufnahme des Stiftes in die Lateranensische Kongregation 1724)

Signatur: **H.3.4.-F.1012/4**

Titel: Römische Vorschriften über die Orden

Datierung: **17. Jh. und 1848**

Inhalt: Auflistung von päpstlichen Bullen über das Armutsgelübde, päpstliche Privilegierungen der

Chorherren (17. Jh.), Dekret der römischen Religiosenkongregation über die Orden 1848

Signatur: **H.3.4.-F.1012/5**

Titel: Konstitutionen der Lateranensischen Chorherrenkongregation in Österreich

Datierung: **1888**

Signatur: **H.3.4.-F.1013/1**

Titel: Statuten der Österreichischen Chorherrenkongregation

Datierung: **1907, 1937, 1959, 1960**

Signatur: **H.3.4.-F.1013/2**

Titel: Akten der Pröpste Schmolk und Baumgartner betreffend die Österreichische

Chorherrenkongregation

Datierung: **ca. 1906-1920**

Inhalt: Darin die Urkunde mit der Erlaubnis, Mozetten zu tragen (1863).

Signatur: **H.3.4.-F.1013/3**

Titel: Akten und Zeitungsausschnitte betreffend die Österreichische Chorherrenkongregation

Datierung: **1906-1937**

Seite 328 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.4.-F.1013/4**

Titel: Unterlagen betreffend die Österreichische Chorherrenkongregation

Datierung: **1932-1954**

Inhalt: Unterlagen zum Generalkapitel, Korrespondenzen, Materialien

Signatur: **H.3.4.-F.1013/5**

Titel: Vorbereitungsmappe des Generalkapitals der Österreichischen

Chorherrenkongregation

Datierung: 1966

Signatur: **H.3.4.-F.1013/9**

Titel: Personalstand der Österreichischen Kongregation

Datierung: **1966, 1974**

Inhalt: Personalstand der Österreichischen Kongregation 1966 (Canonici Regulares, Congregationis

Austriacae, Gebhard Koberger, Klosterneuburg 1966, Verlag Floridus Wien), 1974 (Personalstand der Österreichischen Chorherrenkongregation und der konföderierten Augustiner-Chorfrauen in

Goldenstein)

Signatur: **H.3.4.-F.1017**

Titel: Österreichische Chorherrenkongregation - Generalkapitel

Datierung: **1947-1977**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Inhalt: Einladungen, Protokolle, Unterlagen für Ausarbeitung der Dekrete, Schriftverkehr

Signatur: **H.3.4.-F.1018**

Titel: Österreichische Chorherrenkongregation - Pröpstekonferenzen

Datierung: **1950-2013**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Inhalt: Einladungen, Protokolle, Unterlagen (Studientage, Berichte etc.)

Signatur: **H.3.4.-F.1019**

Titel: Österreichische Chorherrenkongregation - Schriftverkehr

Datierung: **1945-1993**

Name der Provenienzstelle: Stift Herzogenburg - Prälatur

Inhalt: Rundschreiben des Generalabtes und Korrespondenz des Herzogenburger Propstes mit demselben

Signatur: **H.3.4.-F.1020/1**

Titel: Österreichische Chorherrenkongregation - Zeitschrift

Datierung: **1973-1983, 1990**

Name der Provenienzstelle: Prälatur

Inhalt: Protkolle der Redaktionssitzungen der Zeitschrift der Österreichischen Chorherrenkongregation "In

unum congregati" (im Überlieferungszeitrum gehörte Propst Maximilian Fürnsinn der

Redaktionsgruppe an)

Signatur: **H.3.4.-F.1020/2**

Titel: Konföderation der Augustiner Chorherren

Datierung: **1956-1979**

Name der Provenienzstelle: Stift Herzogenburg - Prälatur

Inhalt: Einladungen, Programme und Vortragsunterlagen der Chorherrenkongresse, Unterlagen von

Studienwochen

Signatur: **H.3.4.-F.1020/3**

Titel: Plan zur Einrichtung eines gemeinsamen Juventats

Datierung: **1966**

Seite 329 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.5.**

Titel: Kirchliche Angelegenheiten

Datierung: **1453-1935**

Inhalt: Dieser Bestand umfasst Betreffe im Kontakt des Stiftes mit den diözesanen Stellen und

verschiedener Klöster und Pfarren.

Signatur: **H.3.5.a.**

Titel: Konsistorium/Ordinariat

Datierung: **1576-1890**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Das Konsistorium war das leitende Verwaltungsgremium und das kirchliche Gericht des Bistums. Stift Herzogenburg gehörte zum Bistum Passau bis zur Errichtung der Diözese St. Pölten im Jahr

1785. Das Ordinariat ist die oberste Verwaltungsstelle der Diözese.

Verwandte Unterlagen: H.7.3 (Konsistorialkurrenden)

Signatur: **H.3.5.-F.91/1**

Titel: Passauer Konsistorium

Datierung: **1701-1713**

Inhalt: Korrespondenz Passauisches Konsistorium mit den Pröpsten von Herzogenburg.

Signatur: H.3.5.-F.349/4
Titel: Dekanatsbetreffe

Datierung: 1759

Inhalt: Geistliche Angelegenheiten: Das Passauische Konsistorium über die neue Pfarreinteilung des

Dekanates Krems.

Signatur: **H.3.5.-F.351**

Titel: Passauer Konsistorium und Ordinariat St. Pölten

Datierung: **1576, 1726-1852**

Inhalt: Korrespondenz mit dem Passauer Konstistorium betreffend Dispension für den Herzogenburger

Dechant und Stiftspfarrer (vor allem Ehedispensen, Erlaubnis zur Absolution von Häresie für die Aufnahme vom reformierten Glauben Übergetretener, Erlaubnis zum Feiern einer Messe in einer Privatwohnung, Abhaltung einer Betstunde vor dem ausgesetzten Allerheiligsten u.a. 1726-ca.1820), Findlingssachen ca. 1820-1850; Ehedispens 1576 betreffend Brautpfarre "Peuerpach"

(Peuperbach in OÖ?)

Signatur: **H.3.5.-F.353/1**

Titel: Passauer Konsistorium

Datierung: **1640-1721**

Inhalt: Quittungen über bezahlte Taxa primorum fructuum.

Signatur: **H.3.5.-F.353/2**

Titel: Passauer Konsistorium

Datierung: **1655-1729**

Inhalt: Alumnats-Pensions-Quittungen.

Signatur: **H.3.5.-F.354/2**

Titel: Zur Ausbildung der Stiftsgeistlichen

Datierung: 1786, 1811-1814

Inhalt: Instruktion (Ordinariat und NÖ Regierung) in Betreff der Ausbildung der Geistlichen etc.

Seite 330 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.5.-F.354/3**

Titel: Franziskaner- und Kapuzinerlaienbrüder werden zur Arbeiten in Klöstern empfohlen

Datierung: 1787

Inhalt: Die NÖ Regierung promulgiert eine Instruktion der Hofstelle, wonach sich die im Land befindlichen

Stifte im Fall, dass sie Hausleute brauchen, dazu die Laienbrüder der Franziskaner und Kapuziner

heranziehen mögen.

Signatur: **H.3.5.-F.354/6**

Titel: Bischöfliche Ermahnung, dass der Regularklerus ausnahmslos das Ordenskleid zu

tragen habe.

Datierung: **1812**

Signatur: **H.3.5.-F.355**

Titel: Passauer und St. Pöltner Konsistorium

Datierung: ca. 1780-1848

Inhalt: Korrespondenz mit der niederösterreichischen Regierung und dem Konsistorium: Erlässe, Briefe,

dann noch Testamente und Messen-Stiftungen.

Signatur: **H.3.5.-F.1001/1**

Titel: Vorschriften über Dorfrichter

Datierung: um 1600

Inhalt: Vorschriften des Bischofs von Passau für seine, den Passauer Untertanen vorgesetzte Dorfrichter

Signatur: **H.3.5.-F.1001/2**

Titel: Ausforschung von Protestanten

Datierung: **1695**

Inhalt: Anordnung des Passauer Konsistoriums betreffend Ausforschung von Protestanten in den

Stiftspfarren (Abschrift von der Hand Maximilian Herb)

Signatur: **H.3.5.-F.1001/3**

Titel: Korrespondenzen mit und Instruktionen des Passauer Offizialats

Datierung: **ca. 1640-1780**

Signatur: **H.3.5.-F.1001/4**

Titel: Korrespondenz der Dechanten mit dem Passauer Offizialat

Datierung: **ca. 1690-1780**

Signatur: **H.3.5.-F.1001/5**

Titel: Quittungen der Allumnatszahlungen

Datierung: **1739-1784**

Signatur: **H.3.5.-F.1002**

Titel: Kleinere Drucke des Passauer Offizialats

Datierung: **1641-1780**

Inhalt: Direktorium 1641, Stolordnung 1689, Suffragien für verstorbene Bischöfe, Ablässe und Jubeljahre

(ca. 1630-1780), Heiligsprechungen, Festtagsordnungen 1729 und 1753, Instruktion für

Landdechanten 1738 und 1753, Instruktion für die Pfarrherrn 1666, 1675, 1708, Anordnungen zu

Seuchen, für Hebammen, über das Ehealter, über Beichtreservationen etc. (18. Jh.)

Signatur: **H.3.5.-F.1003/1**

Titel: Konsistorialkorrespondenz von Propst Aquilin Leuthner

Datierung: **1813-1832**

Seite 331 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.5.-F.1003/2**

Titel: Konsistorialkorrespondenz des Propstes Bernhard Kluwick

Datierung: **1832-1843**

Signatur: **H.3.5.-F.1003/3**

Titel: Konsistorialkorrespondenz des Propstes Josef Neugebauer

Datierung: **1847-1856**

Signatur: **H.3.5.-F.1003/4**

Titel: Ansuchen um Stifungskonsens

Datierung: **1832-1856**

Inhalt: Einreichung von Stiftungsbriefen der Herzogenburger Stiftspfarren an das Konsistorium mit der

Bitte um Konsens

Signatur: **H.3.5.-F.1003/5**

Titel: Kirchliche Vorschriften

Datierung: **1806-1821**

Inhalt: Verordnungen in publico ecclesiasticis 1806-1816; "Stiftsbuch zur vorschriftsmäßigen Führung der

pfarrlichen Protokolle und Ausfertigung solcher Zeugnisse von H. Anton Seelhammer, Domherr, Consistorialrath und Director des bischöflichen Alumnates zu St. Pölten, ein Anhang zu dessen

Liturgik 1821"

Signatur: H.3.5.-F.1004

Titel: Kleinere Drucke
Datierung: ca. 1790-1890

Inhalt: Jubelablässe, Hirtenbriefe (auch anderer Bischöfe), "Bestimmungen über die Verwaltung des

Kirchen- und Pfründen-Vermögens in der Diöcese St. Pölten" 1898 u.a.

Seite 332 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.5.b.**

Titel: Fremde Klöster und Orden

Datierung: **1453-1900**

Inhalt: Unterlagen betreffend andere vor allem österreichische Klöster und Ordensgemeinschaften

Verwandte Unterlagen: H.2.B.56: Korrespondenz-Register des Propstes Bartholomäus von Cataneis als Superintendent des

Klosters Göttweig.

Signatur: **H.3.5.-F.349/2**

Titel: Noviziats-Examina bei den englischen Fräulein zu St. Pölten.

Datierung: **1744-1754, 1771**

Inhalt: 31 Noviziats-Examina bei den englischen Fräulein zu St. Pölten; Jahresrechnung der englischen

Fräulein von 1771

Signatur: H.3.5.-F.349/3
Titel: Stift St. Pölten

Datierung: 1752

Inhalt: Stift St. Pölten: Schulden-Regelung etc. des Chorherrenstiftes St. Pölten.

Signatur: **H.3.5.-F.352**

Titel: Frauenkloster in Tulln

Datierung: **1763-1774**

Inhalt: Geistliche Angelegenheiten: Administration des Frauenklosters zu Tulln in temporalibus durch den

Prälaten Frigdian Knecht von Herzogenburg (Bilanzen, Korrespondenzen, Mandate etc.).

Signatur: **H.3.5.-F.356**

Titel: Fremde Orden und Klöster

Datierung: **1546-1718**

Inhalt: Fremde Orden: Aggsbach (1546); Melk (1549-1687); Göttweig (1551-1718); Domkapitel zu Wien

(Einkünfteverzeichnis!; ca. 1557-1760); Heiligenkreuz (1557-1563); Professhaus der Jesuiten in

Wien (Dienstbotenordnung, 18.Jhdt.)

Signatur: **H.3.5.-F.357/1**

Titel: Fremde Orden und Klöster

Datierung: **1453-1737**

Inhalt: Fremde Orden: St. Bernhard (1579-1581), Krems (1583), Nonnenkloster Tulln (1453-17.Jh.),

Prälaten der Steiermark (ca. 1590); Baumgartenberg (Sequestierung, 1592); Franziskaner zu

Neulengbach (1622-1737); Stift Magdeburg (1630).

Signatur: **H.3.5.-F.357/2**

Titel: Fremde Orden und Klöster

Datierung: **1634-1696**

Inhalt: Fremde Orden: Ossiach und St. Veit in Kärnten (1634); St. Magrus bei Regensburg (1634); Kloster

Imbach (1654); Nieder-Altaich (1685); Kapuziner in Krems (1688); Abt Klemens von Heiligenkreiz (Curriculum vitae, 1693); Causa des Kapitularen Kasimir Messner von Herzogenburg (1693-1696).

Signatur: **H.3.5.-F.357/3**

Titel: Fremde Orden und Klöster

Datierung: **1694-1737**

Inhalt: Fremde Orden: Stiftung des Servitenkonvents zu Jeutendorf (1694), Barnabiten zu Mistelbach

(1726), Geisterspuk auf Katzenstein (1737), Elisabethinerinnen zu Wien, 18. Jhdt.

Signatur: **H.3.5.-F.358/1**

Titel: Korrespondenz und Verwaltungsakten aus dem Verkehr mit den Stiften St. Andrä und

St. Pölten.

Datierung: **1491 (Abs.) - 1771**

Seite 333 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.5.-F.375/11**

Titel: Brief an das St. Pöltner Franziskanerkloster

Datierung: 1702

Signatur: **H.3.5.-F.610/10**

Titel: Bestellung des Propstes zum Visitator im Nonnenkloster Tulln

Datierung: **1557**

Signatur: **H.3.5.-F.610/21**

Titel: Brief an den Propst von St. Dorothea aus der Schweiz

Datierung: **1673**

Signatur: **H.3.5.-F.1005**

Titel: Einzelschriften betreffend fremde Klöster

Datierung: **1566-1900**

Inhalt: Inventare der Schottenabtei und des Stiftes Klosterneuburg von 1566, Urkunde des

Franziskanerklosters Dachau 1675, Unterlagen zur Administration des Stiftes St. Pölten 1742-1748, Dominikalfassion über das Amt Ybbs der Klarissen zu Wien, um 1750; Ansuchen des Abts von Göttweig an den Kaiser betreffend die Mautfreiheit der Salzlieferung an das Kloster, 1782; Predigt von P. Matthäus Pecher SJ, gedruckt 1706; Jeusitenmission: Wunderberichte aus China, um 1740 Drucke: Beschreibung der neuen Orgel von St. Florian, Druck, 1774; Catalogi anderer Stifte: Geras 1756, 1767, Klosterneuburg 1759, 1767, 1768, 1790; Göttweig 1742 und 1799; Catalogus der Eremitenkonföderation des Dritten Ordens des hl. Franziskaus 1778 und 1781; Schülerkataloge bzw. Schulpreise Piaristengymnasium Krems 1782, 1818, 1820, 1823 und Stiftsgymnasium Melk 1807; Flugblatt mit Werbung für den Karmeliter-Melissengeist 1811; Zeitungsartitel über den neuen Abt des Stiftes Lilienfeld Justin Panschab 1899, Festpredigt zum 700-jährigen Bestehen des Stiftes Melk von Adam Forstner, 1789, Ehrengedichte auf Klosterneuburger Chorherren von Otto Wolf, 1870; Ansprache des Bischofs von St. Pöälten Mattähus Binder bei den Englischen Fräulein 1882, Rede des Klosterneuburger Propstes Jakob Ruttenstock in der Universität zu Wien zu Ehren von Graf Mittrowsky 1839; leeres Formular für die Bestätigung einer Stiftung durch den Abt von Seitenstetten, um 1900: Nachruf auf P. Jakob Wichner, Stift Admont. U.a.

Signatur: **H.3.5.-F.1007**

Titel: Piaristenkolleg Krems

Datierung: **1566-1900**

Inhalt: Beiträge zum Unterhalt der philosophischen Lehranstalt Krems / Piaristenkolleg - Quittungen und

bezügliche Korrespondenzen

Seite 334 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.3.5.c.**

Titel: Fremde Pfarren und Kapellen

Datierung: **1582-1935**

Inhalt: Unterlagen betreffend Pfarren und Kirchen, die nicht dem Stift Herzogenburg inkorporiert sind

Signatur: **H.3.5.-F.231/3**

Titel: Revers über die Schlosskapelle von Rassing

Datierung: **1692**

Inhalt: Revers von Matthias Adam von Höckenstall auf Rassing über die dem Passauer Offizial zustehende

Jurisdiktion über seine Schlosskapelle, gelegen in der Pfarre Kapelln

Signatur: **H.3.5.-F.607/1**

Titel: Inventare und Pfarrakten von Pottenbrunn

Datierung: **1582-1598**

Inhalt: Inventare des Pfarrhofes zu Pottenbrunn Trommer betreffend.

Signatur: **H.3.5.-F.609/1**

Titel: Abhandlung über die Zins- und Stiftgüter "unserer lieben Frauen-Kapelle" zu Hall im

Inntal

Datierung: **16. Jahrhundert**

Inhalt: Waldauf-Stiftung, Banntaiding und Besetzung mit einem protestant. Prediger

Signatur: **H.3.5.-F.610/11**

Titel: Präsentation von Adam Hörländer, Pfarrers von Herzogenburg, für Pfarre Pottenbrunn

Datierung: **1606**

Signatur: **H.3.5.-F.1006**

Titel: Einzelschriften betreffend fremde Pfarren und Priester

Datierung: **1681-1935**

Inhalt: Bischöfliche Fakultät für den Kooperator der Pfarre Eggenburg 1681, Auflistung von

Pfarrbesetzungen 1787, Wachskerzenkonto des Herzogenburger Lebzelters für die Pfarre Murstätten (Quittungen 1809, 1810, 1820); Inventar der Pfarre Kapelln 1810, unterzeichnet von Dechant Aquilin Leuthner; Kirchenrechnungen der Pfarre Stein für 1852 und 1857; persönliche Dokumente (Schulzeugnisse, Heimatschein, Pfarrerinstallation) von Karl Strasser (1883-1903), Pfarrer von Pöggstall; Kleindrucke betreffend die Pfarre Traismauer: Aushang des Schulvereins 1903, Zeitungsbericht über die Ewige Anbetung; Zeitungsbericht über das Weihnachtsspiel. O.D.,

Bauakten und Pläne der Filialkirche Erlach (Pfarre Pitten), 1932-1935, u.a.

 Signatur:
 H.3.5.-F.1008

 Titel:
 Pfarre Weiten

 Datierung:
 1951-1959

Inhalt: Verschiedene Unterlagen von der Waldviertler Pfarrkirche Weiten; Haushaltsplan 1950 und

Kassabuch 1951 der Filialkirche Ertental 1950, Haushaltsplan und Kassabuch (mit Beilagen) der Pfarrkirche Weiten 1951, Reisepass von Pfarrer von Weiten Martin Eigner (geb. 1906, Wohnort

Maria Ponsee, Ausstellungsdatum 1959, verlängert 1964)

Seite 335 von 867 03.10.2019

Signatur: H.4.

Titel: Bauamt, Inventare, Sammlungen und Kultur

Datierung: **1542-1989**

Umfang: 232 Faszikel, 169 Bücher

Inhalt: In dieser Bestandsgruppe sind die Bestände zu Bauangelegenheiten, die Stiftsinventare, die

Betreffe zu Archiv, Bibliothek und den (Kunst-)Sammlungen des Hauses, zu Ausstellung und

Stiftsmuseum sowie zur Sitftsmusik zusammengefasst.

Signatur: H.4.1.

Titel: Bauamt

Datierung: 1723-1996

Verwaltungsgeschichte / Das Bauamt ist ein Kapitelamt, dem alle Agenden in Bauangelegenheiten unterstehen. Es wurde

Biographische Angaben: anlässlich des barocken Neubaus des Stiftes in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts eingerichtet. Eigene Baurechnungen wurden 1723 bis 1924 geführt.

Inhalt: Rechnungsunterlagen und Bauakten des Stiftes betreffend Bau und Instandhaltung des

Stiftsgebäudes

Verwandte Unterlagen: Bauakten betreffend einzelne Stiftspfarren sowie Immobilien im Stiftsbesitz befinden sich in den

Beständen der einzelnen Pfarren (H.5.) bzw. im Bestand "Häuser" (H.6.8.).

Signatur: H.4.1.a.

Titel: Rechnungs- und Journalbücher des Bauamts

Datierung: **1723-1924**

Signatur: H.4.1.-B.1

Titel: Bau- und Küchenrechnung

Datierung: **1723-1725**Umfang: 3 Bände

Inhalt: Bau- und Küchenrechnung des Grundschreibers Franz Joseph Sigmundt

Signatur: **H.4.1.-B.2**

Titel: Baurechnungen

Datierung: 1726-1761. 1763-1768. 1775-1776

Umfang: 44 Bände

Inhalt: Baurechnungen des Grundschreibers Franz Joseph Sigmundt (1726-1740), des Kämmerers Guarin

Holl (1741-1747.1758-1760), des Kämmerers Hieronymus Knittlmayr (1748-1757), des Kämmerers Stephan Peschka (1761.1763-1768), des Hofrichters Leopold Franz Schachner (1775) und des

Kämmerers Barthold Pauli (1776).

Signatur: H.4.1.-B.3

Titel: Baurechnung über den neuerbauten Kirchturm

Datierung: **1764-1768**Umfang: 1 Band

Inhalt: von Kämmerer Stephan Peschka

Signatur: **H.4.1.-B.4**

Titel: Baurechnungen

Datierung: 1825. 1830. 1832-1846. 1856-1857. 1859-1860. 1862-1911. 1913-1924

Umfang: 83 Bände

Inhalt: Bd.1: 1825 (gem. mit Kalkofenrechnung), Bd.2: 1830; Bd. 3 bis 17: 1832 bis 1846; Bd.18 und 19:

1856 und 1857; Bd.20 und 21: 1859 und 1860; Bd.22 bis 71: 1862 bis 1911; Bd.72 bis 83: 1913

bis 1924; Bd.82a: Hauptbuch 1923 (mit Buchungsvermerken)

Broschüren

Verwandte Unterlagen: H.6.3-B.3; H.6.-B.6; Beilagen zur Baurechnung 1824 bei den Beilagen zur Forstrechnung 1824

(H.6.3.)

Seite 336 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-B.5**

Titel: Bauamtsjournale

Datierung: 1825. 1827-1828. 1830-1831. 1856-1860. 1864-1867. 1887-1890. 1892-1901. 1905

Umfang: 27 Bände

Inhalt: Bd.1: 1825, Bd. 2: 1827, Bd.3: 1828, Bd.4: 1830 (diese Bände inklusive Journal für Kalkofen- und

Sägemühlrechnung); Bd. 5: 1831, Bd.6 bis 10: 1856 bis 1860, Bd. 11 bis 13: 1864/65 bis 1867, Bd. 14 bis 16: Bd. 1887/88 bis 1890; Bd.17 bis 24: 1892 bis 1899; Bd. 25: 1900-1901, Bd. 26:

Übernahmejournal 1899 bis 1901, Bd. 27: Handjournal 1905

Broschüren

Verwandte Unterlagen: H.6.3-B.3; H.6.-B.6

Signatur: **H.4.1.-B.6**

Titel: Journale des Baudirektors

Datierung: **1911-1921**Umfang: 2 Bände

Inhalt: Kassajournale von Propst Frigdian Schmolk 1911-1913 und Baudirektor Gregor Rosenkranz (1913-

1921)

Verwandte Unterlagen: H.6.3-B.3; H.6.-B.6

Seite 337 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.b.**

Titel: Akten und Rechnungen des Bauamts

Datierung: **1588-1750**

Signatur: **H.4.1.-F.614/1**

Alt-Signatur: 614/1

Titel: Einzelne Handwerkskontrakte, Re. u. Qu.

Datierung: **1588, 1589, 1595, 1614.**

Signatur: **H.4.1.-F.614/2**

Titel: Akten zur Restaurierung der Stiftskirche

Datierung: **1673-74; 1678-81**

Inhalt: a) Hochaltar: Gottfried Schönauer, Tischler, Kontrakt u. Quittung 1673; Johannes Akher, Maler,

Kontrakt 1674

b) Pflasterung des Kirchenbodens: Heinrich König, Steinmetz (Krems), Kontrakt und

Korrespondenz, Re. u. Quitt., betr. Lieferung von Salzburger Marmorplatten; Stiegenstaffel aus

Eggenburger Stein u. Verfertigung des Lavacrums in der Sakristei

c) Abschrift von Inschriften/Gedenksteinen im Mariensacellum (Besuch des Kaisers Rudolf II. und seines Bruders Maximilian, 1560; Altarweihe, Gedenkstein von Propst Melchior Kniepichler, 1610)

Signatur: **H.4.1.-F.614/3**

Alt-Signatur: 620

Titel: **Kontrakte mit Ziegelbrenner**Datierung: **1628, 1696, 1701, 1703, 1706.**

Signatur: **H.4.1.-F.614/5**

Alt-Signatur: 615/1

Titel: Jakob Prandtauer als Berater eines Brückenprojektes im VOWW

Datierung: **1695**

Inhalt: Schreiben der nö. Landstände

Signatur: **H.4.1.-F.614/6**Alt-Signatur: 614/3 615/1

Titel: Kellerbau zu Wielandsthal

Datierung: **1694 - 1741**

Inhalt: a. Thomas Frais, Maurermeister, Kontrakt 1694

b. Jakob Prandtauer, Baumeister, Kontrakte 1696 u. 1703 (Eigenhändige Unterschrift mit Siegel)

c. Andre Kollenberger, Steinmetz: Re. u. Qu. 1702 d. Anton Pöckh, Stuckateur: Re. u. Qu. 1741

Veröffentlichungen: Druck: Karl, Prandtauer (2010) 40-42 (b)

 Signatur:
 H.4.1.-F.614/7

 Alt-Signatur:
 614/3 620

 Titel:
 Bauakten

Datierung: **1697**

Inhalt: a. Rechnungen u. Beilagen (u.a. zum Glockenstuhl, Keller Wielandsthal, Mühle) b.

Wochenlohnzettel der Zimmerleute

Signatur: **H.4.1.-F.614/8**

Alt-Signatur: 620

Titel: Undatierte Wochenlohnzettel der Maurermeister Wolf, Frais u. Lämbl

Datierung: ca. 1700

Seite 338 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-F.614/9**

Alt-Signatur: 620

Titel: Wochenlohnzettel des Maurermeisters Hans Georg Dankhmayer

Datierung: 1700

Signatur: **H.4.1.-F.614/10**

Alt-Signatur: 620

Titel: Wochenlohnzettel von Polier Michael Hergöth

Datierung: 1703

Signatur: **H.4.1.-F.614/11**

Titel: Jonas Drentwett, Maler. Quittung für Arbeit in Bibliothek

Datierung: 1703

Signatur: **H.4.1.-F.614/12**

Titel: Johann Kilian Höfling, Maler. Kontrakt mit Abschlagszahlungen

Datierung: **1709 - 1711**

Inhalt: u.a. Färbelung der Figuren des hl. Stephanus und hl. Georg

Signatur: **H.4.1.-F.614/13**

Alt-Signatur: 614/1

Titel: Johann Christoph Kirschner, Qu. über div. Stuckarbeiten

Datierung: 1711

Signatur: **H.4.1.-F.614/14**

Titel: Mathias Fleischhäkhl, Hafnermeister, Ersuchen um ausständige Restzahlung

Datierung: 1711

Signatur: **H.4.1.-F.614/15**

Titel: Diverse Handwerksarbeiten, Spezifikationen, Re. U Qu.

Datierung: 1711 – 1720 ca. und undatierte

Inhalt: (u.a. Staffeln zum Saal).

Signatur: **H.4.1.-F.614/16**

Titel: Kostenaufstellung und Materialverbrauch für Stuckarbeiten

Datierung: 1715

Inhalt: in den Räumen des oberen Klostergebäudetraktes mit Handskizze des Kämmerers Theodor

Schwabe

Signatur: **H.4.1.-F.614/17**

Titel: Johann Adam Golthann, Eisenhändler. Spezifikationenen, Re. u. Qu.

Datierung: **1714 –1718**

Signatur: **H.4.1.-F.614/18**

Titel: Diverse Eisenspezifikationen u. Nägelregister

Datierung: **1714 – 1719 u. undatierte**

Signatur: **H.4.1.-F.614/19**

Titel: Mathias Winkler, kaiserl. Pulvermacher zu Weißenburg, Re. u. Qu., Passierschein 1716

Datierung: **1715 –1717**

Seite 339 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-F.614/20**

Titel: Richard Eibensteiner, Glasermeister, Re., Qu., Korrespondenz

Datierung: **1717 – 1719**

Signatur: **H.4.1.-F.614/21**

Titel: Mathäus Kaysser, Schlossermeister, Re., Qu., Spezifikationen

Datierung: ca. 1717

Inhalt: mit Handskizze von Fenstergittern,

Signatur: **H.4.1.-F.615a/1**Alt-Signatur: 615/1 615/10?

Titel: Jakob Prandtauer Archivalien zum Klosterbau

Datierung: **1714 – 1719**

Inhalt: a. Kostenvoranschlag: Klostergebäude Gesamtkosten 1714, b. Kostenvoranschlag:

Zimmererholzbedarf 1714, c. Kostenvoranschlag: Eisenbedarf 1714, d. Kostenvoranschlag der

Steinmetz – Materialien (u.a. für Fenster der Saalfassade) 1714, 171,7 e. Meierhof . Beschreibungen u. Erläuterungen (zu nicht mehr vorhandenen "Rissen") 1714 – 1717, f.

Reisespesen 1714 - 1718, g. Glockenzugseilstärke – Überschlag 1719

Veröffentlichungen: Druck: Huber, Prandtauer (2010) 49 u. 52 Nr.3.9 (a); 53 Nr. 3.11 (g)

Signatur: **H.4.1.-F.615a/2**

Titel: Lieferung von Steinmaterialien

Datierung: **1715 –1 718**

Inhalt: Kontrakte, Re., Qu., Spezifikationen (u.a. "zum Saal")

Signatur: **H.4.1.-F.615a/3**

Titel: Jean du Trehet, Garteningenieur, Qu. für Gartenriß

Datierung: 1718

Inhalt: Jean du Trehet, Garteningenieur, Qu. für Gartenriß

Signatur: **H.4.1.-F.615a/4**

Alt-Signatur: 615/3?

Titel: Empfänge und Ausgaben zum Stiftsgebäude, broschürt

Datierung: **1714 - 1721**

Inhalt: a. Geldempfang f. Klostergebäude 1714 – 1717, b. Extrakt der Geldempfänge und Ausgaben 1714

– 1715, c. Extrakt der Unkosten (Ausgaben) 1714 – 1717, d. Geldempfang für Klosterbau 1719 –

1721, e. Extrakt des Eisen- und Holzmaterials 1714 – 1717, f. Diverse Extrakte 1714 -21

Signatur: **H.4.1.-F.615a/5**

Alt-Signatur: 615/4

Titel: Johann Gallus Hügel, Steinmetzmeister, Karl Gruber und Andre Köchl, Gesellen:

Kontrakte, Re., Qu., Korrespondenze

Datierung: 1714 -1722

Inhalt: a. 1714, b. 1715 (mit Skizze der frühbarocken Fenster-Steingewände), c. 1716, d. 1717 (betrifft

größtenteils die Saalfassade!), e. 1718 – 1722

Signatur: **H.4.1.-F.615a/6**

Alt-Signatur: 615/8

Titel: Franz Spann, Steinmetzmeister, Kontrakte, Re., Qu., Korrespondenz

Datierung: **1716 - 1722**

Inhalt: a. 1716, b. 1717, c. 1718 – 1720, d. 1722

Seite 340 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-F.615a/7**

Alt-Signatur: 615/8

Titel: andere Steinmetzmeister

Datierung: **1719-1723**

Inhalt: a. Hans Georg Schmutzer, Kontrakt für Kruzifix, hl. Maria u. hl. Johannes, Maria Magdalena, 1719,

b. Franz Strickhner, Qu. Über "Saalarbeit" 1722, Endabrechnung 1723 mit Erwähnung von Jakob

Prandtauer

Signatur: **H.4.1.-F.615a/8**

Titel: Maler-Rechunungen und -Quittungen

Datierung: **1714-1728**

Inhalt: a. Johann Paul Pottensdorfer, 1714- 1719

b. Peter Koch, ca. 1716 (Fragment)

c. Johann Jakob Frisch 1719

d. Anton Umsin (Theresienbild für Stollhofen u. 4 Konterfait des Propstes) 1722

e. Cornelis du Molun (u.a. Abendmahlbild für Sakristei) 1725, 1728

Signatur: **H.4.1.-F.615a/9**

Alt-Signatur: 615/6

Titel: Stukkateure , Kontrakte, Re., u. Qu.

Datierung: **1715-1720**

Inhalt: a. Michele Bolla, 1715, 1717, b. Francesco Piazoll 1717, c. Johann Pöckh (Anwurf im großen Saal)

1720

Signatur: **H.4.1.-F.615a/10**

Titel: Bildhauer
Datierung: 1714, 1720

Inhalt: a. Johann Jakob Kaysser, Spezifikation der Klagsausgaben des Stiftes gegen denselben 1714, b.

Peter Widerin, Kontrakt für Engelsfiguren, 1720

Signatur: **H.4.1.-F.615a/11**

Titel: Goldarbeiter u. Edelsteinschneider, Re. u. Qu. Spezifikation

Datierung: **1714, 1722**

Inhalt: a. Philipp Prickler, 1714, b. Caspar Holbein, Anfertigung einer Monstranz 1722, c. Spezifikation von

abgegebenen Silbergeräten

Signatur: **H.4.1.-F.615b/1**

Titel: Bauakten
Datierung: 1713

Inhalt: a Wochenlohnzettel, b Beilagen zur Baurechnung, c Ziegelbrennerkontrakt mit Jakob Pausinger

Signatur: **H.4.1.-F.615b/2**

Titel: Bauakten
Datierung: 1714

Inhalt: a Beilagen zur Baurechnung, b Rechnungen u. Quittungen, c Diverse Spezifikationen u.

Überschläge, betr. Bauholz, Bauwerkzeuge, Ziegelbrenner, Hozfäller, Ziegelfuhren. d Mathias Fasoldt, Hufschmied, Rechnungen u. Quittungen, e Baurechnung: Empfang und Ausgaben, f Wochenlohnlisten der Maurer, Tagwerker u. Zimmerleute, g Kontrakte mit Blasius Kübler, Dachdecker, Jakob Rasenmayer, Steinbrecher zu Reichersdorf und Unterer Markt Herzogenburg,

Mauerziegel betr., h Vorlagen zur Erstellung von Rechnungsbüchern

Veröffentlichungen: Druck: Huber, Prandtauer (2010) 53 Nr. 3.10 (f)

Signatur: **H.4.1.-F.616a/1**

Titel: Grundsteinlegung der Kirche (div. Schriften dazu)

Datierung: 1743, April 26

Seite 341 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-F.616a/2**

Titel: Joseph Haller, Goldschmied, u. Spiess, Juwelier, für Pectorale, Re.u.Qu.

Datierung: 1746

Signatur: **H.4.1.-F.616a/3**

Alt-Signatur: 614/1

Titel: Franz Munggenast, Baumeister, 3 Kostenvoranschläge für Baumaterialien zur Kirche

u. Kuppel

Datierung: **1746, 1748 u. undatiert**

Signatur: **H.4.1.-F.616a/4**

Alt-Signatur: 616/2

Titel: Daniel Gran, Maler, Re.u.Qu.f.Hochaltarblatt 1746 u. Kirchenfresken (1748/49)

Datierung: **1746, 1748, 1749**

Signatur: **H.4.1.-F.616a/5**

Alt-Signatur: 616/3

Titel: Dominicus Maria Francia, Architekturmaler (Kirche, Bibliothek, Oratorium), Re.u.Qu.,

Kontrakt

Datierung: **1748, 1751-1758**

Signatur: **H.4.1.-F.616a/6**

Titel: Gabriel Mathias Steinböck, Steinmetz (Kirche), Re.u.Qu.

Datierung: 1747

Signatur: **H.4.1.-F.616a/7**

Titel: Johann Rueber, Stukkateur und Marmorierer, Kostenvoranschlag für Kirchenarbeit

Datierung: 1754

Signatur: **H.4.1.-F.616a/8**

Titel: Anton Guesser, Bildhauer, Georg Bussjäger, Schlossermeister u. Lorenz Haraess,

Tischlermeister: Oratorium, Re.u.Qu.

Datierung: 1756

Signatur: **H.4.1.-F.616a/9**

Titel: Anton Pöckh, Stukkateur, Oratorium u. Kirche, Re.u. Qu.

Datierung: 1757

Signatur: **H.4.1.-F.616a/10**

Alt-Signatur: 616/4

Titel: Bartholomäus Altomonte, Maler, Re. u. Qu. f. Fresken u. Seitenaltarbilder,

Todesnachricht

Datierung: **1755-1785**

Inhalt: enthält auch: Fresko Stiegenaufgang 1779, Beschreibung des Festsaalfreskos (18. Jh.),

Todesnachricht 1785

Signatur: **H.4.1.-F.616a/11**

Titel: Augustinus-Altar: Gesamtausgaben

Datierung: 1772

Seite 342 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-F.616a/12**

Alt-Signatur: 616a/1

Titel: Diverse Handwerker-Re-u.Qu.

Datierung: **1754 - 1775**

Inhalt: (u. a. Lorenz Haraess, Bibliothek u. Seitenaltäre)

Signatur: **H.4.1.-F.616a/13**

Titel: Carl Majon, Anfertigung von Paramenten, Korr. u. Spezifikation

Datierung: 1773

Signatur: **H.4.1.-F.616a/14**

Titel: Steinlieferungen (Marmor-u. Khelheimer Platten)

Datierung: **1770 - 75**

Signatur: **H.4.1.-F.616a/15**

 Alt-Signatur:
 615/5

 Titel:
 Bildhauer

 Datierung:
 1769-1774

Inhalt: a Joseph Ressler, Spezifikation (Hochaltar) 1769-1772 u. undat.(beiliegend auch Re. anderer

Handwerksarbeiten dazu), b Philip Püringer für Saal- u. Kirchenarbeiten, 1773-1774

Signatur: **H.4.1.-F.616a/16**

Alt-Signatur: 614/1

Titel: Jakob Mösl, Steinmetz (Kanzel u. Seitenaltar)

Datierung: **1768 - 1774**

Signatur: **H.4.1.-F.616a/17**

Alt-Signatur: 616/6

Titel: Architekturmaler

Datierung: **1770-1774**

Inhalt: a. Thomas Mathiowitz, für Kirche u. Presbyterium 1770, Kirche u. Festsaal 1773. b. Leopold

Hochensteiner, f. Kirche 1774

Signatur: **H.4.1.-F.616a/18**

 Alt-Signatur:
 616/1

 Titel:
 Vergolder

 Datierung:
 1770-1774

Inhalt: a. Richard Hufnagl, Hochaltar, Spezifikation, 1770-72, b. Anton Roth, Spezifikation f.div. Altäre;

Kapitäle u. Ornamente. 1772-74, c. Andreas Hueber, Spezifikation, 1772

Signatur: **H.4.1.-F.616a/19**

Alt-Signatur: 616/1

Titel: Goldschmiede und Gürtler

Datierung: **1770-1786**

Inhalt: a. Johann Christian Beyermann, Lampen u. Altargeräte 1770,71,77,81 u. undatiert, b. Heinrich

Hofbauer, 1776, 1783, c. Diverse Silberarbeiten (u. a.Kruzifix für die Totenbruderschaft). 1784, d.

Silber(geräte)verkauf 1784, 86 u. undatiert

Signatur: **H.4.1.-F.616b/1**

Titel: Beilagen zur Turmbaurechnung

Datierung: **1764 –66**

Inhalt: mit eigenhändigen Quittungen von Mathias Munggenast

Seite 343 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-F.616b/2**

Titel: Turmbau-Rapular (broschürt)

Datierung: **1764-68**

Inhalt:

Signatur: **H.4.1.-F.616b/3**

Titel: **Diverse Turmbau - Rechnungsextrakte**

Datierung: **1764-68**

Signatur: H.4.1.-F.616b/4

Titel: Turm - Bauregister

Datierung: 1765 (März -- Juli)

Signatur: **H.4.1.-F.616b/5**

Alt-Signatur: 614/2

Titel: Orgelakten
Datierung: 1735, 1780

Inhalt: a) Johann Hencke. Orgelmacher, Kontrakt 1735 b) Ferdinand Maurer, Maler, Kontrakt mit

Abschlagszahlungen über Fassung d. Orgel, 1780 c) weitere Orgelakten derzeit nicht auffindbar.

(Aug. 2001 Ch. Oppitz)

Signatur: H.4.1.-F.617a
Titel: Bauakten
Datierung: 1715

Inhalt: a Wochenlohnlisten der Maurer, Zimmerleute u. Tagwerker, b Rechnungen und Quittungen, c

Bauholzankäufe, d Mathias Kaysser, Schlosser, Kontrakt betr. Fenster u. Fensterstöcke, e Mathias Fasoldt, Hufschmied, f Johann Winckelmann, Tischler, Spezifikationen, g Baurechnung: Empfänge u. Ausgaben, h Steinklauber: Kontrakte, Ziegelbrenner Spezifikation, i Lieferung von Salzburger

Marmor (mit "Passbrief")

Signatur: H.4.1.-F.617b
Titel: Bauakten
Datierung: 1716

Inhalt: a Wochenzettel, b Beilagen zu den Wochenzetteln, c Mathias Steinpacher Hammerschmied, d

Mathias Fasoldt, Hufschmied, e Diverse kleinere Spezifikationen (u .a. für das

Tavernenneugebäude), f Verschiedene kleine Arbeitsaufträge u. Reparaturen seitens Stiftskanzlei

oder Kämmerer, g Kontrakte und Spezifikationen der Ziegelbrenner, Steinklauber, h Baurechnungen: Empfänge u. Ausgaben i Wochenlohnlisten der Maurer, Zimmerleute und

Tagwerker

Signatur: **H.4.1.-F.618a**

Titel: Broschürte Rechnungen zum Klostergebäude, die jahresübergreifend sind

Datierung: **1714-1722**

Inhalt: a Auszahlung an Maurer u. Tagwerker (9. 4. 1714 – 1. 6. 1715), b Auszahlung für Holzscheiter,

Ziegel-, Sand- u.Steinfuhren 1714 – 1717, c Auszahlung der Zimmerleute 1714 – 1716, d Auszahlung verschiedener Handwerker 1714 – 1716 1718 – 1720 1721 - 1722, e Auszahlung der Maurer und Tagwerker 1715 – 1716, f Wochenlohnlisten der Maurer, Zimmerleute und Tagwerker (1. 9. 1718 – 3. 6. 1719), g Auszahlung der Maurer, Zimmerleute u.Tagwerker (5.6.1719 –

24.12.1720), h Bau- Rapular (5.6. 1719 –22. 6.1720)

Seite 344 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-F.618b/1**

Titel: Bauakten
Datierung: 1717

Inhalt: a Wochenlohnlisten der Maurer, Zimmerleute u. Tagwerker, b Auszahlung

verschiedenerHandwerker, c Baurechnung (broschürt) Empfänge u. Ausgaben (2 Exemplare), d Rechnungen u. Quittungen, e Mathias Fasoldt, Hufschmied, f Peter Wiltenburg, Schlosser, Auszügl mit Schlußabrechnung 1714 –1717, g Kontrakte und Spezifikationen der Kalk-u. Ziegelbrenner, Hozscheiter, Steinklauber und Fuhren, h Kleinere Arbeits-u. Reparaturaufträge der Stiftskanzlei bzw. des Kämmerers, i Auszahlung der gehackten Scheiter zum Ziegel- u. Kalkbrennen, Fuhren, k

Wochenzettel (Nr. 1 - 51)

Signatur: **H.4.1.-F.618b/2**

Alt-Signatur: 615/2
Titel: Bauakten
Datierung: 1718

Inhalt: a Wochenbauzettel d. Maurer, Zimmerleute u. Tagwerker (große Lücken), b Rechnungen u.

Quittungen, c Materiallieferungen des Klosterschmieds u. a. zum Saal, zur Totenkapelle u. Sakristei

Signatur: **H.4.1.-F.619/1**

Titel: Bauakten
Datierung: 1719

Inhalt: a Baurechnung nur 5.6. – 23.12., b Beilagen zur Baurechnung, c Wochenlohnlisten, d. Maurer,

Zimmerleute u. Tagwerker, 5.6. –24.12.1720 d Walter Oßenböck, Tischlermeister, e Mathias

Fasoldt, Schmied, f Steinklauber, Re. U. Qu.

Signatur: **H.4.1.-F.619/2**

Titel: Bauakten
Datierung: 1720

Inhalt: a Wochenbauzettel, b Baurechnung, c Beilagen zur Baurechnung (mit Lücken), d Rechnungen u.

Quittungen, e Auszahlung der Maurer, Zimmerleute u. Tagwerker, f Kontrakte u. Qu. mit Johann Georg Kollmünzer, Glasermeister, Johann Ebner für Turmuhr u. Johann Andreas Pachmann, Seilermeister, g Ziegelkäufe u. Lieferungen, Spezifikationen, h Spezifikation für Fenstersteine zum

Sakristeigang (Materialbedarf)

Signatur: **H.4.1.-F.619/3**

Alt-Signatur: 619

Titel: Bauakten
Datierung: 1721

Inhalt: a Wochenbauzettel (mit Lücken), b Baurechnungen der Maurer, Zimmerleute u. Tagwerker, c

Beilagen zur Baurechnung, d Baurechnungen broschürt, 2 Exemplare

Signatur: **H.4.1.-F.620/1**

Alt-Signatur: 619

Titel: Bauakten
Datierung: 1722

Inhalt: a Wochenbauzettel, b Auszahlung der Maurer, Zimmerleute u. Tagwerker, c Rechnungn u.

Quittungen, d Schindelkäufe, e Ziegel- u. Kalkbrenner, Steinklauber, Kontrakt, Re. u. Qu., f Projektierte Tischlerarbeit für Türen, Fenster u. Fußstaffeln im Klostergebäude, g Mathias Fasoldt,

Schmiedearbeit, h Steinklauber, Kalk- u. Ziegelbrenner, Fuhren: Kontrakte

Signatur: **H.4.1.-F.620/2**

Alt-Signatur: 619

Titel: Bauakten
Datierung: 1723

Inhalt: a Wochenbauzettel (Lücken), b Diverse Eisen – Nägelregister

Seite 345 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-F.620/3**

Alt-Signatur: 619

Titel: Bauakten
Datierung: 1724

Inhalt: Rechnungen und Quittungen

Signatur: **H.4.1.-F.620/4**

Alt-Signatur: 619

Titel: Bauakten
Datierung: 1725

Inhalt: Div. Enzelre. u. Qu.

Signatur: **H.4.1.-F.620/5**

Alt-Signatur: 619

Titel: Bauakten
Datierung: 1726

Inhalt: Div. Einzelre. u. Qu.

Seite 346 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.c.**

Titel: Beilagen zur Bauamtsrechnung

Datierung: **1729-1929**

Signatur: H.4.1.-F.621
Titel: Baurechnungen
Datierung: 1729-1730

Signatur: **H.4.1.-F.622**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: 1731

Signatur: **H.4.1.-F.623**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: 1732

Signatur: **H.4.1.-F.624**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: 1734

Signatur: **H.4.1.-F.625**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: 1735

Signatur: **H.4.1.-F.626**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: 1736

Signatur: **H.4.1.-F.627**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1737-1738**

Signatur: **H.4.1.-F.628**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: 1739

Signatur: **H.4.1.-F.629**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1740-1741**

Signatur: **H.4.1.-F.630**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1742-1743**

Signatur: **H.4.1.-F.631**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1744-1745**

Signatur: **H.4.1.-F.632**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: 1746

Signatur: **H.4.1.-F.633**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: 1747

Signatur: **H.4.1.-F.634**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1748-1749**

Signatur: **H.4.1.-F.635**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1750-1751**

Signatur: **H.4.1.-F.636**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1752-1754**

Signatur: **H.4.1.-F.637**

Titel: **Beilagen zur Gebäuderechnung**

Datierung: **1756-1759**

Signatur: **H.4.1.-F.638**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1760-61; 1763-1769**

Signatur: **H.4.1.-F.639**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1770-1779**

Signatur: **H.4.1.-F.640/1**Titel: **Baurechnungen**

Datierung: 1780

Signatur: **H.4.1.-F.640/2**Titel: **Baurechnungen**

Datierung: 1781

Signatur: **H.4.1.-F.640/3**Titel: **Baurechnungen**

Datierung: 1782

Signatur: **H.4.1.-F.640/4**Titel: **Baurechnungen**

Datierung: 1783

Signatur: **H.4.1.-F.640/5**Titel: **Baurechnungen**

Datierung: 1784

Signatur: **H.4.1.-F.640/6**Titel: **Bauakten Hain**

Datierung: 1781

Seite 348 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-F.640/7**

Titel: Bauakten Statzendorf

Datierung: **1784-1786**

Signatur: H.4.1.-F.641
Titel: Baurechnungen
Datierung: 1785-1788

Signatur: **H.4.1.-F.642**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1789-1790**

Signatur: **H.4.1.-F.643**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1791-1792**

Signatur: **H.4.1.-F.644**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1793-1797**

Signatur: **H.4.1.-F.645**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1822-1834**

Signatur: **H.4.1.-F.646**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1835-1839**

Signatur: **H.4.1.-F.647**

Titel: Beilagen zur Gebäuderechnung

Datierung: **1840-1846**

Signatur: **H.4.1.-F.1001**Titel: **Baurechnungen**

Datierung: **1847-1849.1851-1852.1856-1859**

Signatur: **H.4.1.-F.1002**Titel: **Baurechnungen**

Datierung: **1860.1864-1866.1868-1874**

Signatur: **H.4.1.-F.1003**Titel: **Baurechnungen**

Datierung: **1876-1883.1885-1890**

Signatur: H.4.1.-F.1004
Titel: Baurechnungen

Datierung: **1892-1895**

Signatur: H.4.1.-F.1005

Titel: Baurechnungen
Datierung: 1896-1900

Seite 349 von 867 03.10.2019

Signatur: H.4.1.-F.1006

Titel: Baurechnungen

Datierung: 1901-1907

Signatur: **H.4.1.-F.1007**Titel: **Baurechnungen**

Datierung: **1908-1913.1915-1917**

Signatur: **H.4.1.-F.1008**

Titel: Beilagen zur Bauamtsrechnung

Datierung: **1918-1919.1921-1922**

Signatur: **H.4.1.-F.1009**Titel: **Baurechnungen**

Datierung: **1929**

Seite 350 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.d.**

Titel: Bauakten 19. Jahrhundert

Datierung: **1824-1912**

Signatur: **H.4.1.-F.1010/1**

Titel: Verschiedene Bauakten

Datierung: **1821-1877**

Inhalt: Ausbesserung des Ziegeldaches des Stiftes 1821, Arbeitsregister über Maurer- und

Zimmermannsarbeiten 1824, Gedenkblatt 1831 über die Errichtung einer kleinen Küche im Konventtrakt im Cholerajahr (Schriftstück bei jüngeren Stiftsarbeiten gefunden, Foto beiliegend), Erbauung eines Glashauses durch Franz Schwerdfeger 1834 (Plan im Planarchiv); Rechnung über

die vom Waldamt geführten Bauten und Reparaturen 1831-1843, Überschlag über Anstreicherarbeiten 1844, Kellerbau für Pfarre Brunne im Felde 1844, Renovierung der

Gärtnerwohnung im Stiftsgarten 1847; Lusthaus im Dechantsgarten 1861, Allerseelenkapelle 1863-

64, Einzelrechnungen

Signatur: **H.4.1.-F.1010/2**

Titel: Bauakten des Propstes Frigdian Schmolk: Muster- und Reklamekataloge von

Ausstattungsfirmen

Datierung: ca. 1890-1895

Inhalt: Fußböden, Tapeten, Closetts etc. für Stiftsrestaurierung unter Propst Frigdian Schmolk

Signatur: **H.4.1.-F.1010/3**

Titel: Bauakten des Propstes Frigdian Schmolk: Elektrifizierung des Stiftes

Datierung: **1896-1897**

Inhalt: Einleitung des elektrischen Lichts: Bauunterlagen, Rechnungen

Signatur: **H.4.1.-F.1011/1**

Titel: Bauakten des Propstes Frigdian Schmolk: Stiftskirche

Datierung: **1890-1895**

Inhalt: Eindeckung des Kirchenportals, Arbeiten am Dachstahl, Nordfassade (Zimmermanns- und

Glaserarbeiten): Herstellung der Fassade bei Anlegen des westlichen Stiftshofs ("Emmerichhofs"),

Innenrestaurierung: Kanzel, Seitenaltäre, Orgel; Glasfenster der Allerseelenkapelle.

Paramentenrechnungen. Mariafigur mit Jesus - Lieferung der Fürst Salmschen Eisen-Niederlage

1891, Friedhofskapelle; St. Johanneskapelle und Pestkreuz am Wienertor.

Signatur: **H.4.1.-F.1011/2**

Titel: Bauakten des Propstes Frigdian Schmolk: Kirchturm

Datierung: **1882-1894**

Inhalt: Neudeckung, Außen- und Innensanierung (neue Treppe). Pläne Nr. 411, 413 bis 419

Signatur: **H.4.1.-F.1011/3**

Titel: Bauakten des Propstes Frigdian Schmolk: Stiftsrenovierung

Datierung: **1888-1912**

Inhalt: Korrespondenzen mit und Rechnungen von: Baumeister Josef Utz aus Krems, Baumeister Johann

Stelzer aus Herzogenburg, Zimmermeister Matthäus Schania aus Herzogenburg;

Kostenvoranschläge und Rechnungen für: Maurerarbeiten inklusive Lieferung von Bausand, Zement und Kalk, Dachkdecker und Spengler, Schlosser, Tischler, Glaser, Anstriche (Fassaden und

Fenster), Garten (Lieferung Baumschule, Gärtnerhaus), Pflasterung des Schulgartens, Innensanierungsarbeiten: Anstriche, Tapeten, Stuckreinigungen und -ausbesserungen

(Prälatengang), Fußboden (u.a. im Festsaal), Waschküche, Stiftstaverne, Reparatur der Kutschen,

Rechnungsnotizen von Frigdian Schmolk, Tagesarbeitsregister des Haustischlers 1905

Seite 351 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-F.1011/4**

Titel: Bauakten des Propstes Frigdian Schmolk: Emmerichhof, Meierhof u.a.

Datierung: **1889-1912**

Inhalt: Herstellung des westlichen Stiftshofs unter Leitung von Stiftdechant Emmerich Wallner ("Emmerichhof") 1889-1893 (Abtragung des Hofschupfens, Erneuerung der nördlichen

Kirchenfassade - siehe Bauakten Stiftskirche, Aufstellung einer Abschlussmauer mit Eisengitter zum Kirchenplatz); Meierhof (Sanierung der Ställe, Entwässerungskanal), Holzschupfen (Plan Nr. 247); Ausbau von Stiftsmühle und Ziegelofen; Volksschule Herzogenburg, diverse Bauarbeiten an Stiftskirchen, Volksschule Unterradlberg, Anstrich-Rezept von Architekt Ehrlich für Pfarramt

Herzogenburg (o.D.)

Seite 352 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.e.**

Titel: Bauakten 20. Jahrhundert

Datierung: **1916-1980**

Signatur: **H.4.1.-F.1012/1**

Titel: Rechnungsunterlagen des Bauamts

Datierung: **1916-1926**

Inhalt: Holzzuteilungen aus dem Waldamt 1916 und 1926, kleinere Sanierungen in Pfarrhöfen,

Ziegellieferung an die Skodawerke 1917, Skizzen für eine Fernsprechanlage, Schupfenbau, Putzerei

im Meierhof

Signatur: **H.4.1.-F.1012/2**

Titel: Unterlagen des Baudirektors Georg Hahnl betreffend Kühlanlage

Datierung: **1928-1929**

Inhalt: Kostenvoranschläge und Projektpläne für eine Kühlanlage für Fleisch (nicht ausgeführt)

Signatur: **H.4.1.-F.1012/3**

Titel: Unterlagen des Bauamts unter Propst Ubald Steiner

Datierung: **1930-1939**

Inhalt: Eindeckung des Festsaals mit einem Kupferdach 1930 (Behördenkorrespondenz),

Kostenvoranschläge für Öfen und Wasserpumpe (1936, 1939), Inventar an Maurerwerkzeug, in der Zimmerei und an Schmiedewerkzeug (Dezember 1939, Weggang von Herrn Reinwein),

Übersicht über die Bauauslagen des Stiftes für die Pfarrren 1937-1939

Signatur: **H.4.1.-F.1012/4**

Titel: Bauakten des Propstes Georg Hahnl

Datierung: (1948) 1949-1963

Inhalt: Ankauf von Klappstühlen 1949, Kostenvoranschlag für eine Kühlanlage (mit Plänen) 1955,

Kostenvoranschlag für WC-Anlage (mit Plan) 1958, kleinere Sanierungen von Türen etc.,

Rechnung für Gegensprechanlage in der Prälatur 1963.

Rechnungen über die Herstellung einer Begräbnisstätte für die Chorherren 1956-1957 (Pläne im

Planarchiv).

Einbau einer Gaszentralheizung (Rechnungen und Pläne).

Bauliche Maßnahmen in Vorbereitung auf die Ausstellung 1964 (Elektrik, Maurerarbeiten,

Sanitäranlage, Restaurierung des Altomonte-Freskos über der Prälatenstiege)

beiliegend zwei Einzelstücke aus dem Kammeramt von 1948 (betreffend Baumeister betreffend Pölzung der Stuckdecken, und Malerbeiten), Liste von Pfarren, für die das Bundesdenkmalamt eine

Herstellung von Baualterplänen wünscht (1961)

Signatur: **H.4.1.-F.1013/1**

Titel: Unterlagen zur Orgelrestaurierung

Datierung: 1947-1966, 1974-1975

Seite 353 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.-F.1013/2**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Instandsetzungsarbeiten

Datierung: **1960-1962**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Renovierungs- und Adaptionsarbeiten vorgenommen. Mit den Vorbereitungsarbeiten der Jubiläumsausstellung wurde ein eigens gegründeter Stifts- und Ausstellungsverein betraut. Der Umfang und die Dauer der Vorbereitungsarbeiten erstreckten sich schlussendlich bis 1965. Die Jubiläumsausstellung und die damit verbundenen Feierlichkeiten fanden daher erst im Juni 1964 statt. Mit der Ausstellung "Herzogenburg, Das Stift und seine Kunstschätze" (Juni - November 1964) nahm das Stift der Augustiner-Chorherren die Gelegenheit wahr, seine Kunstsammlungen

Anlässlich des 850sten Jubiläums des Stifts 1962 wurden umfangreiche Instandhaltungs-,

neu zu präsentieren.

Inhalt: Gesamtkostenaufstellung der baulichen Veränderungen, außerordnetlicher Haushaltsplan,

Korrespondenz zu Spenden und Subventionen, Kostenvoranschläge und Rechnungen der beteiligten Firmen, Vorschläge zum Programm zur Ausstellung, Korrespondenz mit dem

Bundesdenkmalamt (BDA); enthält: Verzeichnis der inkooperierten Kirchen und Kapellen für eine

Baualteruntersuchung durch das BDA

Verwandte Unterlagen: Im Bestand Ausstellungen H.4.3.-F.1005/1-F.1007/6 befinden sich Unterlagen zum Verein,

Korrespondenz und Rechnungen der Ausstellung 1964

Signatur: **H.4.1.-F.1013/3**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Rechnungen zu Instandsetzungsarbeiten

Datierung: **1960-1962**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv
Abgebende Stelle: Akzession 2000/04

Inhalt: Kostenvoranschläge und Rechnungen der beteiligten Firmen zu Instandsetzungs- und

Adaptionsarbeiten für die Jubiläumsausstellung 1964

Verwandte Unterlagen: Bestand Ausstellungen H.4.3.-F.1005/1-F.1007/6

Signatur: **H.4.1.-F.1014/1**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Instandsetzungsarbeiten

Datierung: 1964

Inhalt: Neueinrichtung der Jubiläumsausstellung von 1962 durch den Herzogenburger Stifts- und

Ausstellungsverein. Enthält neben Kostenvoranschlägen und Rechnungen zu Außen-, Innen- und Gartenarbeitem, eine Kostenübersicht und die Statuten des Vereins "Niederösterreichischer

Ausstellungsverein"

Verwandte Unterlagen: Bestand Ausstellungen H.4.3.-F.1005/1-F.1007/6

Signatur: **H.4.1.-F.1014/2**

Titel: Bauliche Zustandsbeschreibung der Pfarrhöfe jenseits der Donau

Datierung: ca. 1965

Abgebende Stelle: Akzession 2000/04
Inhalt: Kammeramtsakten

Signatur: **H.4.1.-F.1014/3**

Titel: Altstift: Einbau einer Heizungsanlage

Datierung: **1975-1980**Abgebende Stelle: Akzession 2000/04
Inhalt: Kammeramtsakten

Signatur: **H.4.1.-F.1015/1**

Titel: Osterkapelle: Erläuterungen zu den Entwürfen

Datierung: 1996

Abgebende Stelle: Akzession 2000/04

Inhalt: von Helmut Hempel, Manfred Kovatisch, Ernst Beneder, Gert Mayr-Keber, Gunter Damisch,

Wolfgang Stifter, Architekten Nehrer und Medek, Gilbert Bretterbauer und Alexander Strohmaier

Seite 354 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.1.f.**

Titel: Bauakten 21. Jahrhundert

Datierung: -

Seite 355 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.2.**

Titel: Inventare und Kirchenschatz

Datierung: **1542-1954**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Stiftsinventare wurden nach Ableben eines Propstes angelegt. Für den Kirchenschatz gibt es auch Einzelinventare (Sakristeiinventare), da die liturgischen Geräte nicht zu den Temporalien, sondern zu den Spiritualien des Klosters gehören. Gesamtinventare des Stiftes wurden bis 1927 gemacht. Seitdem gibt es wirtschaftliche Betriebsinventare, die zu den Jahresrechnungsabschlüssen gehören sowie einzelne Inventare für Pretiosen und Sammlungen.

Signatur: **H.4.2.a.**

Titel: Stiftsinventare
Datierung: 1542-1927

Bestandsgeschichte: Die Stiftsinventare des 19. Jahrhunderts sind gebunden und bei den Büchern aufgestellt, die

älteren Inventare haben Broschürenform und liegen in Aktenkartons.

Signatur: H.4.2.-B.2

Titel: Stiftsinventar, erstellt nach Ableben von Propst Michael Teufel

Datierung: 1811 Jänner 16

Umfang: 1 Band
Name der Provenienzstelle: Bibliothek
Abgebende Stelle: Akz. Nr. 2013/04

Inhalt: Enthält: Inventar des Stiftskämmerers aller inkooperierten Pfarren von 28.2.1810

Signatur: **H.4.2.-B.3**

Titel: Stiftsinventar, erstellt nach Ableben von Propst Aquilin Leuthner

Datierung: **1832 Juni 6**Umfang: 1 Band

Signatur: H.4.2.-B.4

Titel: Stiftsinventar, erstellt nach Ableben von Propst Bernard Kluwick

Datierung: **1843 Juni 1**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.4.2.-B.5**

Titel: Stiftsinventar, erstellt nach Ableben von Propst Karl Stix

Datierung: **1847 August 15**

Umfang: 1 Band

Signatur: **H.4.2.-B.6**

Titel: Stiftsinventar, erstellt nach Ableben von Propst Joseph Neugebauer

Datierung: 1856 Jänner 16

Umfang: 1 Band

Signatur: **H.4.2.-B.7**

Titel: Stiftsinventar, erstellt nach Ableben von Propst Norbert Zach

Datierung: 1887 Oktober 24

Umfang: 1 Band

Seite 356 von 867 03.10.2019

Signatur: H.4.2.-B.8

Titel: Stiftsinventar, erstellt nach Ableben von Propst Frigdian Schmolk

Datierung: 1912 Dezember 31

Umfang: 1 Band Name der Provenienzstelle: Bibliothek

Abgebende Stelle: Akz. Nr. 2013/04

Inhalt: Enthält: Inventar-Aktualisierung von 1824; Beilagen Inventar der Gastzimmer 29.12.1915 und

Korrespondenz von 1924 des Kämmerers und Propstes Georg Baumgartner

Signatur: H.4.2.-F.327
Titel: Inventare
Datierung: 1542-1591

Signatur: H.4.2.-F.328a
Titel: Inventare
Datierung: 1604-1640

 Signatur:
 H.4.2.-F.328b

 Titel:
 Inventare

 Datierung:
 1654-1687

 Signatur:
 H.4.2.-F.328c

 Titel:
 Inventare

 Datierung:
 1709-1732

Inhalt: enthält auch ein Garteninventar von 1711

Signatur: **H.4.2.-F.1001/1**

Titel: Inventar der Rüstkammer

Datierung: ca. 1695

Signatur: **H.4.2.-F.1001/2**

Titel: Inventare
Datierung: ca. 1700-1781

Signatur: **H.4.2.-F.1002/1**

Titel: Inventare
Datierung: 1829-1887

Signatur: **H.4.2.-F.1002/2**

Titel: Mappe mit Konzepten zu den Inventaren von 1847 und 1856

Datierung: **ca. 1835-1856**

Signatur: **H.4.2.-F.1002/3**

Titel: Protokoll der Kommission der n.ö.Statthalterei mit Stiftsinventar

Datierung: 1913

Inhalt: nach Ableben von Propst Frigdian Schmolk

Signatur: **H.4.2.-F.1002/4**

Titel: Inventar Datierung: 1927

Seite 357 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.2.-F.1002/5**

Titel: Inventar der kirchlichen Zinn- und Kupfergeräte

Datierung: 1916

Inhalt: zwecks Metallablieferung im 1. Weltkrieg

Signatur: H.4.2.b.

Titel: Kirchenpretiosen

Datierung: **1545-1954**

Signatur: H.4.2.-B.1

Titel: Inventar des Kirchenschatzes

Datierung: **1767**Umfang: 1 Band

Signatur: H.4.2.-F.210/3

Titel: Sakristeiinventar

Datierung: 1545 Oktober 17

Inhalt: eingeantwortet dem Kustos Bruder Egidius

Signatur: **H.4.2.-F.1002/5**

Titel: Ausgaben auf Kirchenpretiosen, Verzeichnisse

Datierung: **1702-1895**

Inhalt: 6 Rechnungen für Kirchenpretiosen (1702-1799), Verzeichnis der Hochaltar-Reliquien der

Stiftskirche (um 1800, verwendet für das Kircheninventar von 1916), Ausgaben für Pretiosen und Paramente von Propst Josef Neugebauer (1855-1858, auch zum "Mailänder Ornat" von 1858), Rechnungen für Pretiosen, Paramente und Musikalien von Propst Frigdian Schmolk 1881-1895,

Liste der Sakristeipretiosen, 1900 (für Versicherung)

Signatur: **H.4.2.-F.1003**Titel: **Kircheninventar**

Datierung: 1954

Signatur: **H.4.3.-F.354/4**

Titel: Ablieferung von Kirchensilber der Stiftskirche und der inkorporierten Pfarren

Datierung: **1810**

Inhalt: Korrespondenz und Inventar

Seite 358 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.3.**

Titel: Archiv, Bibliothek und Sammlungen

Datierung: **1652-1989**

Inhalt: Dieser Bestand enthält Schriftgut über die Bereiche Stiftsarchiv (ältere Archivkataloge,

Korrespondenzen des Archivars etc.), Stiftsbibliothek und Sammlungen (Kunst- und

Antikensammlung, ur- und frühgeschichtliche Sammlung, Numismatisches Kabinett, Rüstkammer,

naturhistorische Sammlung etc.).

Signatur: **H.4.3.a.**Titel: **Archiv**

Datierung: **ca. 1680-1961**

Signatur: **H.4.3.-B.1**

Titel: Urkundenindices
Datierung: 19. Jahrhundert

Umfang: 3 Bände

Inhalt: Index zu den Urkunden im Stiftsarchiv, 2 Bände, und 1 Band Abschrift

Signatur: **H.4.3.-F.354/5**

Titel: Anfrage der NÖ Landesregierung bezüglich des Verbleibs des St. Andräer Archivs

Datierung: **1811-1812**

Signatur: **H.4.3.-F.607/4**

Titel: Prozessaktenverzeichnis
Datierung: Ende 17. Jahrhundert

Signatur: **H.4.3.-F.612**Titel: **Archivinventare**

Datierung: 17. und 18. Jahrhundert

Signatur: **H.4.3.-F.1001/1**

Titel: Verzeichnisse des Prälaturarchivs

Datierung: **1775-ca. 1930**

Inhalt: Aktenverzeichnis nach Ableben der Pröpste Frigdian Knecht 1775, Aktenverzeichnis zu Propst

Michael Teufel 1791, ein "Entlehnvermerk" über Archivschriften, die in die Stiftskanzlei gegeben wurden, von der Hand des Propstes Michael Teufel, ein "Verzeichnis der im Prälaten-Archive befindlichen Actenstücke" (19. Jhdt.), eine Übersicht über die Bestände des Prälaturarchivs (Kasten

III) ca. 1930

Signatur: **H.4.3.-F.1001/2**

Titel: Instruktionen über das Anlegen von Registraturen und Archiven (Druck)

Datierung: **1817**

Inhalt: Joseph Franz Eichberger, "Plan über die Errichtung der Kanzley, Registratur und des Archivs zum

Gebrauche für Grund-, Bezirks- und Landgerichtsherschaften in den k.k. Erbstaaten", Graz 1817

Signatur: **H.4.3.-F.1001/3**

Titel: Registratur: Aktenplan u.a.

Datierung: ca. 1840-1900

Inhalt: Aufstellung über Beamte und Bedienstete (ca. 1840), Aktenplan (aus der Zeit des Propstes

Schmolk), Beispiel für eine Skartierung: ein eingegangenes Schriftstück aus 1808

(Inhibitenbeilagen) wurde als Umschlag einer Rentamtsbeilage von 1866 wiederverwendet

Seite 359 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.3.-F.1001/4**

Titel: Beschreibung des Archivs auf Anfrage des Kriegsarchivs

Datierung: **1878**

Inhalt: Das Kriegsarchiv bittet alle Archive, in denen sich Autographen von Prinz Eugen von Savoyen

befinden, um Beschreibung des Archivs.

Signatur: **H.4.3.-F.1001/5**

Titel: Korrespondenz von Propst Norbert Zach mit Arneth (Haus-, Hof- und Staatsarchiv)

Datierung: **1879**

Inhalt: betreffend Übergabe der Kaiserurkunde Ottos III. an das Haus-, Hof- und Staatsarchiv

Signatur: **H.4.3.-F.1001/6**

Titel: Korrespondenzen und Unterlagen Hermann Göhler betreffend

Datierung: **1929, 1939**

Inhalt: Korrespondenzen Hermann Göhlers vom Niederösterreichischen Landesarchiv mit der Prälatur

betreffend seine Arbeiten im Stiftsarchiv, Verzeichnis der Archivalien des Bezirksgerichtes Herzogenburg und des ehemaligen Steueramtes Herzogenburg beim Amtsgericht Herzogenburg,

angelegt von Göhler 1939

Signatur: **H.4.3.-F.1001/7**

Titel: Aufzeichnungen über Außer-Haus-Entlehnungen von Archivalien

Datierung: **1891-1976**

Signatur: **H.4.3.-F.1001/12**

Titel: Archivanfrage Johann Michael Sattler betreffend

Datierung: **1908-1928**Name der Provenienzstelle: Altbestand

Inhalt: Anfragen von Carl Hubert Sattler an Anton Rudolf betreffend Johann Michael Sattler

Signatur: H.4.3.-F.1001/17
Titel: Archivkorrespondenz

Datierung: **1957-1961**

Inhalt: von Stiftsarchivar Stefan Schmid, enthält die Jahresabrechnung für Archiv, Bibliothek und

Sammlungen von 1960

Signatur: **H.4.3.-F.1001/18**

Titel: Abschrift des Zettelkatalogs

Datierung: um 1960

Inhalt: aus dem Nachlass des Heimatforschers Erich Forstreiter

Seite 360 von 867 03.10.2019

Signatur: H.4.3.b.

Titel: Bibliothek

Datierung: 1652-1962

Signatur: **H.4.3.-F.1001/8**

Titel: Instruktion für den Bibliothekar Johannes Heltmann

Datierung: 1652 Oktober 2

Signatur: **H.4.3.-F.1001/9**

Titel: Diverse Rechnungsunterlagen in Bibliotheksangelegenheiten

Datierung: **1775-1917**

Inhalt: Quittung von Christoph Regelsperger über den Empfang von 100 Gulden für den Einkauf von

Büchern, 1775 März 4; Ausweis über angeschaffte Bücher 1787; Einzelrechnungen 19. Jhdt. u.a.

Signatur: **H.4.3.-F.1001/10**

Titel: **Diverse Bibliotheksverzeichnisse**

Datierung: **1847 - ca. 1900**

Inhalt: Übersicht über die Bücheranzahl in den 16 Bibliothekskästen von Theodor Patruban, Bibliothekar,

1847; Index der dem Jesuitenkolleg in Baumgartenberg übergebenen Bücher, 1854; Auflistungen

von Doubletten und Standortübersichten, 19. Jhdt.

Signatur: **H.4.3.-F.1001/11**

Titel: Inkunabelverzeichnis

Datierung: um 1900

Signatur: **H.4.3.-F.1001/13**

Titel: Handschriftenverzeichnis von Hermann Lein

Datierung: **1948/49**

Inhalt: Originaltyposkript

Signatur: **H.4.3.-F.1001/14**

Titel: Brief der Gräfin Marie Falkenhayn

Datierung: 1905 November 13

Inhalt: mit der Absichtserklärung, die Bibliothek von Walpersdorf dem Stift Herzogenburg schenken zu

wollen

Signatur: **H.4.3.-F.1001/15**

Titel: Korrespondenzen und Abrechnungen des Bibliothekars

Datierung: **1866, 1927-1968**

Inhalt: enthält auch eine Auflistung von Diebstahlsverlusten, darunter auch Münzen, von 1968

Signatur: **H.4.3.-F.1001/16**

Titel: Bibliotheksordnung des Stiftes Lilienfeld

Datierung: 1739

Inhalt: Durch die "Tabulae codicum manu scriptorum etc." (Band 6, S. 87) kann man diese

Bibliotheksordnung Marquart Herrgott zuordnen. Leider undatiert, aber Tobner ("Die Grabsteine und Grabdenkmale in der Kirche und im Kreuzgange etc." Lilienfeld 1905) berichtet von einem Aufenthalt Herrgotts in Lilienfeld im Jahre 1739, während dem er neben seinen Arbeiten am Stiftergrab wohl auch die Bibliothek in Anschein genommen hat und wir vermuten, seine Beobachtungen dann im "Methodus" zu Papier gebracht hat. Der "Methodus" kommt auch vor in:

Walter Buchowiecki, Der Barockbau der ehem. Hofbibliothek in Wien (Museion, N.F., Reihe 2, Allg. Veröffentlichungen 1) Wien 1957 [freundliche Mitteilung Irene Rabl, Stiftsbibliothek Lilienfeld,

16.1.2011]

Seite 361 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.3.-F.1001/18**

Titel: Korrespondenz zur Entlehnung der Handschrift "Moralia in Job"

Datierung: 1962

Inhalt: Entlehung in die Ausstellung "Europäische Kunst um 1400" in Wien

Signatur: **H.4.3.-F.1003/2**

Titel: Handschriftenverzeichnis von Theodor Patruban

Datierung: **1840**

Inhalt: Ergänzungen zum Handschriftenverzeichnis von Theodor Patruban, mit einem kurzen Abriss der

Geschichte der Handschriftensammlung

Signatur: **H.4.3.-F.1005**Titel: **Rechnungen**

Datierung: **1953, 1954, 1957-1961**

Inhalt: Rechnungen über Ankäufe von Büchern und Periodika im Buch- und Zeitschriftenhandel sowie in

Aniquariaten, Restaurierungen, Reparaturarbeiten und Adaptionen der Bibliothek vom Stiftsbibliothekar Stefan Schmid; 1958/1959 Rechnungen über Bücher, Verzeichnisse von

Buchverkäufen aus der Stiftsbibliothek von Propst Georg Hahnl, enthält: Jahresabrechnungen der

Bibliothek von 1960 und 1961

Seite 362 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.3.c.**

Titel: Sammlungen
Datierung: ca. 1780-1989

 Signatur:
 H.4.3.-F.1002/1

 Titel:
 Einzelakten

 Datierung:
 1805-1939

Inhalt: Uhren: Beschreibung der Monstranz-Uhr 1805, Beschreibung aller Uhren im Stift 1816, Uhren-

Reparatur-Rechnung 1896; Pretiosa Praelaturae Ducumburgensis (Pretiosen der Prälatur in Herzogenburg), v.a. Pektorale und Ringe (Typoskript ohne Datum), Brief an den Stiftsarchivar und -bibliothekar Hartmann Prögelhofer von Bodenstein vom 6.3.1904, unter anderem die Büste von Prälat Frigdian Schmolk vom Bildhauer Wühr betreffend; Tafelsilberinventar 1928, ergänzt

1939

Signatur: **H.4.3.-F.1002/2**

Titel: Münzkabinett betreffend

Datierung: **1823-1952**

Inhalt: Inventar des Münzkabinetts von 1823, 2 Inventare in Heftform ohne Datum (20.Jh.), Bericht über

den Münzfund beim Kanalbau von Herzogenburg 1952, Numismatische Notizen um 1850, Kopie des typographischen Fragments des Münzfundes in Ossarn 1932 und Wiesen 1934 (Scans unter

dieser Faszikelnr unter Bilder/Herzogenburg/Bauamt)

Verwandte Unterlagen: H.2-B.243 (Geschichte des Münzkabinetts)

Signatur: **H.4.3.-F.1002/3**

Titel: Verzeichnis der Marmorstücke

Datierung: ca. 1780

Inhalt: Die schachbrettförmig angeordneten Marmorsteine befinden sich im Stift in der Oberen Bibliothek.

Signatur: **H.4.3.-F.1002/4**

Titel: Ethnographische Sammlung "Ottawa-Indianer"

Datierung: **1846-1877**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Inhalt:

Martin Pitzer (1803-1877), geboren in Schondorf in Bayern, war Maler und Restaurator. Er etablierte sich in München als freier Künstler, lebte in Schondorf sowie München und unternahm viele Reisen. Er machte die Bekanntschaft von Priestern, die als Missionare in die Vereinigten Staaten gehen wollten und schloß sich ihnen an. Mit einer Gruppe von Priestern aus den Habsburgerländern kam er im September 1847 in Baltimore an. In Milwaukee, einem Zentrum deutscher Immigration, begann Pitzer an der St. Marienkirche Studenten in Zeichnen, Malen und Vergolden zu unterrichten. Auf Einladung eines Missionars reiste er über den Michigansee zur Missionsstation "l'Arbre Croche". Pitzer renovierte und dekorierte Kirchen in den indianischen Missionen unentgeltlich, bekam aber als Gegengabe ethnografische Gegenstände von den Indianern. Pitzer hatte die Idee, eine Sammlung zu erstellen und in Europa auszustellen, auch um Gelder für die Mission zu akquirieren. 1853 kehrte er zurück nach München, die Ausstellung der indianischen Gegenstände brachte aber keinen Erfolg. 1854 heiratete er Maria Anna Kürzinger, das Paar zog nach Österreich, Pitzer arbeitete in verschiedenen Städten, restaurierte unter anderem für Adalbert Stifter mehrere Gemälde religiösen Inhalts und blieb auch mit der amerikanischen Mission in Kontakt. 1873 ließ sich das Ehepaar im niederösterreichischen Herzogenburg nieder, im

Pitzer übergab sein ethnografisches Kabinett dem Augustiner Chorherrenstift Herzogenburg, Propst Norbert Zach ließ ein "Indianisches Kabinett" einrichten. Ab 1876 lebte Pitzer in Salzburg, wo er

am 6. Dezember 1877 starb.

Folgejahr starb Anna Maria.

Briefwechsel mit Martin Pitzer in den USA 1846-1853 u. a. mit Propst Norbert Zach, darunter ein eigenhändiger Brief von Maria Theresia von Jesu (Karolina Gerhartinger, selig gesprochen 1985);

Sammlungsankauf und diesbezügliche Korrespondenz 1876/77, kleines gedrucktes Verzeichnis der enthaltenen Stücke ("Verezichnis der Gegenstände und Arbeiten eines Indianerstammes") von

1854.

Veröffentlichungen: Go west. Von Cowboys und Indianern. Katalog zur Ausstellung von 6. April bis 7. September 2008

Kunsthalle Krems, hrsg. von Dieter Buchhart und Gerard W. van Bussel (Nürnberg: Verl. für Moderne Kunst Nürnberg 2008) [zu Pitzer S. 19f.]; Verzeichniß der Gegenstände und Arbeiten eines Indianer-Stammes im nördlichsten Amerika nebst einer Charakteristik desselben

Autor, Hrsg. Martin Pitzer (München 1854).

Seite 363 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.3.-F.1002/5**

Titel: Kunstsammlung betreffend

Datierung: ca. 1780 - 1911

Inhalt: 2 kleinere Gemäldeverzeichnisse (ca. 1780, ca. 1820), 2 Ansuchen um Photographiererlaubnis von

1883 und 1896, Entlehnungen an das Museum für Kunst und Industrie in Wien 1887, Ansuchen der Pfarrgemeinde Aggsbach, eine Kopie des Aggsbacher Altares für die Pfarrkirche anfertigen zu

dürfen, 1911

Signatur: **H.4.3.-F.1002/6**

Titel: Unterlagen der Pröpste Steiner und Hahnl betreffend Sammlungen, auch Bausachen

berührend

Datierung: **1927-1963**

Inhalt: Korrespondenzen mit dem Bundesdenkmalamt betreffend Restaurierungen von Bildern und

denkmalpflegerische Aspekte auch in Bauangelegenheiten (des Stiftes, des Marktes, der Stiftspfarren), 1936-1963; allg. Korrespondenzen zu (Kunst)Sammlungen und zur Baugeschichte 1926-1963, Korrespondenzen von Propst Georg Hahnl zur ur- und frühgeschichtlichen Sammlung (auch Ausgrabungslizenzen des Bundesdenkmalamts 1949-1955); Korrespondenzen zum Leihverkehr (1926-1963), Aufzeichnungen über Verkäufe und diverse Verluste aus den Kunstsammlungsbeständen (1927-ca. 1960), Anschreiben der NSDAP St. Pölten-Propanga betreffend ein Geschenk von zwei Kupferstichen vom Stift an Feldmarschall Göring (1938),

Bergung der Sammlungen während des 2. Weltkrieges, Restaurierungen von Beständen der Waffensammlung (1947-1950), Liste der Bilder in der Prälatur, Liste der Bilder der Bildergalerie

Signatur: H.4.3.-F.1002/7

Titel: Sammlungsinventar

Datierung: ca. 1930

Inhalt: handgeschriebenes Verzeichnis der Sammlungen in Buchform (Gemälde, Glasfenster, Altäre und

Plastiken, Kleidungsstücke, Musikinstrumente, Waffen)

 Signatur:
 H.4.3.-F.1003/1

 Titel:
 Leihverkehr

 Datierung:
 1975-1989

Inhalt: Leihverkehr (Unterlagen von Stiftsdechant und Sammlungskustos Wolfgang Payrich)

 Signatur:
 H.4.3.-F.1003/2

 Titel:
 Leihverkehr

 Datierung:
 1926-1964

Inhalt: Leihverkehrbetreffe, aus den Korrespondenzen der Pröpste Georg Baumgartner, Ubald Steiner und

Georg Hahnl gezogen

Signatur: **H.4.3.-F.1004**

Titel: Inventare der urgeschichtlichen Sammlung

Datierung: **1933-1962**

Inhalt: "Verzeichnis der prähististorischen Fundgegenstände von meinen mit 1933 begonnenen

Grabungen in der Umgebung von Herzogenburg, angelegt im Jahre 1937" (von Georg Hahnl); Zettelkatalog für die Inventarnummern 1 bis 54 (durch neue Inventarnummern ersetzt); Inventarheft für die Inventarnummern 414 bis 634; Kopie des Zettelkatalogs von Georg Hahnl (Inventarnummern 1 bis 753) - Kopie des Bundesdenkmalamts, Originale im Stift nicht auffindbar

Seite 364 von 867 03.10.2019

Signatur: H.4.4.

Titel: Ausstellungen
Datierung: 1961-1969

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Seit 1964 befindet sich in den ehemaligen Gästezimmern des Stiftes Herzogenburg eine museale Präsenation. Sie wurde zum 900jährigen Jubiläum 2012 erneuert.

... Angaben. Trascriation. Sie wurde zum 500jumigen Jabilaum 2012 emedert.

Verwandte Unterlagen: Unrterlagen über Aussstellungsorganisation, Marketing, Führungen und den Klosterladen sind bei

der Abteilung H.6 "Wirtschaft und Kammeramt".

Signatur: H.4.4.a.

Titel: Jubiläumsausstellung 1964

Datierung: **1961-1969**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

1962 feierte Stift Herzogenburg das Jubiläum seines 850jährigen Bestehens. Dafür wurde in den ehemaligen Gästezimmern des Stiftes eine Ausstellung eingerichtet. Da sich die

Vorbereitungsarbeiten verzögerten, konnte die Ausstellung erst 1964 eröffnet werden.

Veröffentlichungen: Feuchtmüller, Rupert, Stift Herzogenburg: Das Stift und seine Kunstschätze. Katalog zur Ausstellung im Augustiner-Chorherrenstift Herzogenburg Juni Bis November 1964.

Signatur: **H.4.4.-F.1001/1**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Verein

Datierung: 1963-1965

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Anlässlich des 850sten Jubiläums des Stifts 1962 wurden umfangreiche Instandhaltungs-,

Renovierungs- und Adaptionsarbeiten vorgenommen. Im Zuge der komplexen

Vorbereitungsarbeiten zur Jubiläumsausstellung wurde schließlich Ende 1962 der "Herzogener

Stifts- und Ausstellungsverein" ins Leben gerufen, der bis ca. 1965 arbeitete. Die

Jubiläumsausstellung und die damit verbundenen Feierlichkeiten fanden daher erst im Juni 1964 statt. Mit der Ausstellung "Herzogenburg, Das Stift und seine Kunstschätze" (Juni - November 1964) nahm das Stift der Augustiner-Chorherren die Gelegenheit wahr, seine Kunstsammlungen

neu zu präsentieren. Vereinsobmann: Abgeordneter Josef Scherrer, Schriftführer:

Bezirkshauptmann Alfred Korn, Beirat: Propst Georg Hahnl (bis 1963) später Propst Thomas Zettel,

Bürgermeister Friedrich Heegmann, Dozent Rupert Feuchtmüller und Fritz Weber.

Inhalt: Satzungen und Gleichschriften des Stifts- und Ausstellungsvereins Herzogenburg, Dienstverträge,

Arbeits- und Lohnbbestätigungen, An- und Abmeldungen und Lohnlisten der Ausstellungsführer und des Aufsichtspersonals, Vereinbarungen mit der Versicherung und Tresorbenuzung der

Volksbank

Bewertung und Skartierung: Der Bestand Ausstellung 1964 wurde ausgedünnt. Skartiert wurden Bestellungskärtchen für

Kataloge und Plakate, Liefer- und Bestellscheine 1964, Tagesabrechungen 1965, Terminkalender 1964 und Handkassezellteln. Führungskartenabrechung 1965, 2 Hefte mit Stundenabrechung des

Führungs- und des Aufsichtspersonals, Auszahlungszettel für Führer/pro Woche,

Lohnsteuererklärungen, Heft mit Führerlisten, Kontoauszüge 1963-1969, Rechnungsbelege (Nr. 1-

600 von 1964 und 1-100 von 1965) ausgedünnt, Postbestätigungsbuch 1965, 1 Heft mit

Eintrittkartenverkäufen, Geldartenbestellschein und Kopien bzw. Doubletten.

Signatur: **H.4.4.-F.1001/2**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Eröffnung

Datierung: **1964-1965**

Inhalt: Einladungslisten für die Eröffnungs- und Abschlussfeier, Ehrenkomitee, Programmheft der

Eröffnungstage 19.6.-21.6.1964, Ehrenkarte und Freikarten Exemplar, Antwortschreiben zu den

Einladungen, Liste der Persönlichkeiten für die Übergabe von Katalog-Freiexemplare,

Signatur: **H.4.4.-F.1001/3**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Katalog

Datierung: 1964

Inhalt: Katalogeingangsliste 1964, Liste der Freiexemplare von Ruptert Feuchtmüller, Kopien der im

Katalog abgedruckten Bilder, Rechnung der Druckerei

Seite 365 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.4.-F.1001/4**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Festspiel und Medienrezeption

Datierung: 1964

Inhalt: Typoskript (mit Fotografien und Zeitungsausschnitten) und Kopie des Festspiels in 10 Szenen von

L.G. Bachmann, Regie Rosa Gerstbauer anlässlich des Jubiläums der Stadt Herzogenburg von dem

Kulturamt der Stadt; Zeitungsausschnitte der Festivitäten rund um das Jubiläum

Signatur: **H.4.4.-F.1002/1**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Korrespondenz von Propst Georg Hahnl

Datierung: **1962-1964**

Inhalt: Korrespondenz von Propst Georg Hahnl mit dem Bundesdenkmalamt über Subventionen,

Sammlungen, Bauangelegenheiten, Restaurierung des Altstifts, Rückstellung des Aggsbacher Altars (2 gotische Tafeln) nach der Restaurierung, der Galeriebestände, sowie der Funde von Ossarn. Korrespondenz mit dem Diözesanarchiv St. Pölten über die Neuordnung der Bibliothek; Subventionen, Sitzungsprotokoll vom 27.11.1962 betreffend der 850-Jahrfeier, Mitglieder des Museumsvereins und Einteilung der Arbeitsgemeinschaft der Ausstellungsleitung, Einrichtung der

urgeschichtlichen Museums; Aufsatz über "Fundgrube got. Kunst" (8 Seiten)

Signatur: **H.4.4.-F.1002/2**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Korrespondenz Ausstellungsverein

Datierung: 1963-Mai 1964

Inhalt: Korrespondenz des "Herzogenburger Stifts- und Ausstellungsvereins", der eigens zum Zweck der

Vorbereitung des 850sten Jubiläums des Stiftes bzw. des 950sten Jubiläums der Pfarre

Herzogenburg; enthält: Rahmenprogramm, Arbeitsprogramm für den Verein, Übereinkommen mit

dem Stift und der Stadtgemeinde

Signatur: **H.4.4.-F.1002/3**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Korrespondenz Ausstellungsverein

Datierung: Juni-Dezember 1964

Inhalt: Ein großer Teil der Korrespondenz betrifft Führungs- und Kataloganfragen

Signatur: **H.4.4.-F.1002/4**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Korrespondenz Ausstellungsverein

Datierung: 1965-1966

Inhalt: enthält: Subventionsanträge, Restaurierungen (Glasmalerei Kreuzigung, Waffensammlung),

Niederösterreichischer Veranstaltungskalender 1965; Schreiben zwischen Volksbankdirektor Alfred Korn und Propst Thomas Zettel über das restliche Guthabens des Stifts- und Ausstellungsvereins

1968/69

Signatur: **H.4.4.-F.1003/1**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Abrechnung Verein

Datierung: **1964-1965**

Inhalt: Ausgaben und Einnahmen der Ausstellung, Auflistung der Kataloge und Kartenverkäufe, Inventar

des Vereinsbüros aus den Beständen des Stifts

Verwandte Unterlagen: Bestand Bauakten 20. Jh. H.4.1.-F.1013/2-3 und H.4.1-F.1014/1

Signatur: **H.4.4.-F.1003/2**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Umsatzsteuer, Kassa, Versicherung

Datierung: **1964-1965**Inhalt: Ausstellungsverein

Verwandte Unterlagen: Bestand Bauakten 20. Jh. H.4.1.-F.1013/2-3 und H.4.1-F.1014/1

Seite 366 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.4.4.-F.1003/3**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Journale Verein

Datierung: **1963-1969**Umfang: 3 Hefte

Verwandte Unterlagen: Bestand Bauakten 20. Jh. H.4.1.-F.1013/2-3 und H.4.1-F.1014/1

Signatur: **H.4.4.-F.1003/4**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Rechnungen Verein

Datierung: **1963-1964**Umfang: 3 Hefte

Inhalt: Sanierungs- und Adaptionsarbeiten außen und innen, Restaurierungen (Deckenfresko Stiegenhaus,

Rahmen, Katharinenaltar), Steinmetzarbeiten Portale, Ausstellungsaufbauten und Adaptierungen im Festsaal, Bibklothek, Ornamentzimmer, Münzzimmer Barockzimmer, Planzimmer, Bildersaal)

Verwandte Unterlagen: Bestand Bauakten 20. Jh. H.4.1.-F.1013/2-3 und H.4.1-F.1014/1

Signatur: **H.4.4.-F.1003/5**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Rechnungen Kammeramt

Datierung: **1964-1967**

Verwandte Unterlagen: Bestand Bauakten 20. Jh. H.4.1.-F.1013/2-3 und H.4.1-F.1014/1

Signatur: **H.4.4.-F.1003/6**

Titel: Jubiläumsausstellung 1964 - Rechnungen Verein

Datierung: **1965-1966**

Inhalt: Sanierung und Instandhaltung (Fassade) und Ausstellungsaufbau, Restaurierung der

Waffensammlung 1965

Verwandte Unterlagen: Bestand Bauakten 20. Jh. H.4.1.-F.1013/2-3 und H.4.1-F.1014/1

Signatur: **H.4.4.-F.1003/7**

Titel: Korrespondenz mit Sammlungskustos Stefan Schmid

Datierung: 1961

Seite 367 von 867 03.10.2019

Signatur: H.4.5.

Titel: Musik

Datierung: 1680-1961

Inhalt: Unterlagen über Stiftsmusik (Liturgie, Konzerte) und das Musikarchiv

Signatur: H.4.5.a.

Titel: Stiftsmusik

Datierung: ca. 1680-1961

Signatur: **H.4.5.-F.1001/1**

Titel: Korrespondenz von Stefan Schmid

Datierung: **1959-1961**

Inhalt: betreffend Musikarchiv (Entlehnungen)

Signatur: **H.4.5.-F.1001/2**

Titel: Kirchenkonzert-Flugzettel

Datierung: 1969

Signatur: **H.4.5.-F.1001/3**

Titel: Korrespondenz zur Stiftsmusik und Orgel

Datierung: 1980

Inhalt: Korrespondenz des Stiftsorganisten Klimek mit Otto Biba und Haselböck

Signatur: H.4.5.b.

Titel: Musikarchiv

Datierung: ca. 1680-1961

Seite 368 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.**

Titel: Stiftspfarren, Kirchen und Schulen

Datierung: **1300 (Abs.) - 2018**Umfang: 852 Faszikel, 129 Bücher

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Am Ende des 18. Jahrhunderts hatte das Stift Herzogenburg 16 Stiftspfarren: Seit dem Mittelalter sind die Pfarren Haitzendorf, Herzogenburg, Nußdorf, Reidling, Sallapulka und Stollhofen dem Stift inkorporiert. Durch die Pfarrregulierung unter Kaiser Jospeh II. mit Teilung von Pfarrsprengeln kamen die Pfarren Hain, Inzersdorf, Maria Ponsee, Statzendorf und Theiß hinzu. Außerdem übbernahm das Stift Herzogenburg die Pfarren der aufgehobenen Chorherrenstifte Dürnstein (mit den Pfarren Dürnstein, Grafenwörth und Engabrunn) und St. Andrä (Pfarre St. Andrä). Die Pfarre Sallapulika wurde 1976 an die Diözese St. Pölten abgegeben, die Pfarre Engabrunn 1995 an die Erzdiözese Wien.

Bestandsgeschichte:

Die Teilbestände der Stiftspfarren sind Pertinenzbestände. Die Unterlagen stammen aus Prälatur, Kammeramt und den Pfarren selbst. Die Bestände wurden bei der Ordnung des Archivs 1932/33 gebildet. In den 1990er Jahren wurden die Altbestände durch Überlieferung aus der Stiftsverwaltung (Kammeramt) angereichert, wobei Serienakten, etwa die Steuerfassionen des Stiftes, zerrissen und blattweise auf die einzelnen Pfarren aufgeteilt wurden, wodurch die Konvolute "Wirtschaftsakten" entstanden.

Aus den Pfarrarchiven sind nur jene Unterlagen in das Stiftsarchiv übernommen worden, die den besonderen Charakter der Pfarre als Stiftspfarre betreffen. Rein pfarrliche Betreffe, insbesondere Matrikenunterlagen, sind in den Pfarrarchiven verblieben bzw. von dort dem Diözesanarchiv in St.

Pölten übergeben worden.

Inhalt: Unterlagen betreffend die dem Stift inkorporierten Pfarren

Bewertung und Skartierung: Bei Pfarren, die ihre Kirchenrechnungen samt Beilagen im Stiftsarchiv abgegeben haben, wurden

Kassajournale und Rechnungsbelege ab 1951 skartiert.

Neuzugänge: Die Bestände werden durch Übergaben aus Prälatur, Bauamt und Kammeramt fortgeführt.

Verwandte Unterlagen: Vermietungen von Pfarrhöfen ab dem 20. Jahrhundert befinden sich im Bestand H.6.8 (Häuser).

Signatur: **H.5.1.**

Titel: Pfarre Brunn im Felde

Datierung: **1558-2013**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Die Pfarre Brunn, ursprünglich eine Tochterpfarre der Pfarre Haitzendorf, wurde 1783 errichtet. Zum Pfarrbezirk gehören Stratzdorf und Gedersdorf.

Inhalt: Der vorh

Der vorhandene Bestand enthält hauptsächlich Akten der Prälatur, betreffend die Pfarre, die Schule (Schulpatronat des Stiftes) sowie die Kirchenrechnungen, von denen jede Stiftspfarre ein

Duplikat an das Stift zu übergeben hatte.

Erläuterungen zur Klassifikation:

a) Kirchenrechnungen: Jahresrechnungen ab 1568

b) Inventare ab 1792

c) Bauakten: ab 1843 (ältere Bauakten in: Abt.1 Urkunden und wichtige Einzelakten!)
d) Akten und Korrespondenzen: Akten zu verschiedenen Betreffen ab 1563 (Prozesse um Pfarrrechte, Errichtung der Pfarre 1783, Verwaltungs- und Wirtschaftsakten, Stiftungen etc.)

e) Schule: Schulpatronat 1836-1895

Signatur: **H.5.1.a.**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1558-2013**

Signatur: **H.5.1.-F.491**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1558-1617**

Signatur: **H.5.1.-F.493**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1619-1699**

Seite 369 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.1.-F.494**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1700-1740**

Signatur: **H.5.1.-F.495**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1741-1763**

Signatur: **H.5.1.-F.496/1**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1764-1779**

Signatur: **H.5.1.-F.1001**

Titel: Kirchenrechnungen über Brunn und Gedersdorf

Datierung: **1780-1859**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.1.-F.1002**

Titel: Kirchenrechnungen über Brunn und Gedersdorf

Datierung: **1860-1940**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.1.-F.1004/1**Titel: **Kirchenrechnungen**

Datierung: **1941-1965**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.1.-F.1005**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1969-1987, 1990, 1994-1995, 2003-2004, 2006-2007, 2011-2013

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.1.b.

Titel: Inventare

Datierung: 1792-1956

Signatur: **H.5.1.-F.1003/3**

Titel: Inventare
Datierung: 1792-1916
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.1.-F.1004/2**

Titel: Inventare
Datierung: 1936-1956
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 370 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.1.c.

Titel: Bauakten

Datierung: 1843-1945

Signatur: **H.5.1.-F.1003/2**

Titel: Bauakten
Datierung: 1843-1945

Inhalt: Akten zu Bau, Instandhaltung und Reparatur, zu 1945 eine Liste der Kriegsschäden

Signatur: **H.5.1.d.**

Titel: **Pfarrbetreffe**Datierung: **1573-1959**

Signatur: **H.5.1.-F.492/1**

Titel: Gerichtsakten der Pfarre Brunn

Datierung: **1573-1674**

Inhalt: Verwaltungs-, Prozeß und die Jurisdiktion betreffende Akten.

Signatur: **H.5.1.-F.492/2**

Titel: Prozeßakten, pfarrliche Rechte von Brunn betreffend

Datierung: 1728

Signatur: **H.5.1.-F.496/2**

Titel: Akten zur Errichtung der Pfarre 1782-1785

Datierung: **1782-1785**

Signatur: **H.5.1.-F.1003/1**

Titel: Akten zu Finanzen, Stiftungskapitalien und Grundbuch

Datierung: **1778-1908**

Inhalt: Obligationen 1861-1862; Akten, Finanzen betreffend (Fassionen, Vermögensausweise,

Korrespondenzen etc.) 1784-1878, Grundbuchakten 1778-1850

 Signatur:
 H.5.1.-F.1003/4

 Titel:
 Stiftungsbriefe

 Datierung:
 1904-1908

Inhalt: siehe auch F.1003.1: Stiftungskapitalien!

Signatur: **H.5.1.-F.1003/5**

Titel: Korrespondenzen und Einzelakten

Datierung: **1834-1929**

Inhalt: Korrespondenzen und Einzelakten aus der Prälatur, 1834-1923; Verzeichnis der Kirchenstühle

1834; Gestionsprotokoll 1838-1840; Predigt zur Glockenweihe 1878; negative Beantwortung einer

Anfrage bezüglich Urkunden über Brunn vom Haus-, Hof- und Staatsarchiv 1793

Signatur: H.5.1.-F.1004/3
Titel: Einzelakten
Datierung: ca. 1936-1959
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: Einzelakten aus der Prälatur

Seite 371 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.1.e.

Titel: Schule

Datierung: 1836-1895

Signatur: **H.5.1.-F.1003/6**

Titel: Akten betreffend Schule

Datierung: **1836-1895**

Seite 372 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.2.**

Titel: Pfarre und Stift Dürnstein

Datierung: **1756-1979**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Pfarre erhoben und gehörte zur Dotation des 1410 errichteten Chorherrenstiftes Dürnstein. Nach dem barocken Umbau des Stiftes im 18. Jahrhundert wurde die Stiftskirche Mariä Himmelfahrt auch Pfarrkirche. Nach der Aufhebung des Stiftes 1788 wurde die Kirche dem Stift Herzogenburg

Die Kirche zur Hl. Kunigunde, ursprünglich eine Filiale von Krems, wurde im 13. Jahrhundert zur

inkorporiert.

Inhalt: Der Bestand umfasst außer den Akten, die die Pfarre und die Schule betreffen, auch jüngere

Akten, die das Stift bzw. Stiftsgebäude betreffen (ca. 1900 bis 2019), im besonderen Bauakten, Ausstellungen und Veranstaltungen, Mieterangelegenheiten etc. Im Jahr 2019 wurden eine neue Ausstellung und ein Klosterladen in Dürnstein eröffnet und ein eigener Funktionsbereich "Kultur und Tourismus" im Stift Herzogenburg geschaffen. Unterlagen ab 2019 zu diesem Bereich sind

daher im Bestand 6, Wirtschaft und Kammeramt.

Verwandte Unterlagen: Ältere Unterlagen der Pfarre Dürnstein bzw. Kunigundenkirche befinden sich im Dürnsteiner

Archiv (D).

Signatur: **H.5.2.a.**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1798-2016**

Signatur: **H.5.2.-B.1**

Titel: Kirchenrechnungsjournal

Datierung: **1824-1839**Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Dürnstein

Signatur: **H.5.2.-F.1001**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1798-1868**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.2.-F.1002**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1870-1940**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.2.-F.1008**

Titel: Kirchenrechnungsbeilagen

Datierung: **1860-1875**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.2.-F.1009**

Titel: Kirchenrechnungsbeilagen

Datierung: **1876-1889**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.2.-F.1010**

Titel: Kirchenrechnungsbeilagen

Datierung: **1891-1899**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 373 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.2.-F.1011**

Titel: Kirchenrechnungsbeilagen

Datierung: **1900-1915**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.2.-F.1012**

Titel: Kirchenrechnungsbeilagen

Datierung: **1916-1936**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.2.-F.1013**

Titel: Kirchenrechnungsbeilagen

Datierung: **1937-1947**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.2.-F.1014**

Titel: Kirchenrechnungsbeilagen

Datierung: **1948-1953**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.2.-F.1015/1
Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1941-1964**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.2.-F.1020**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1980-1986, 1988-1996, 1998, 2000-2016**

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.2.b.

Titel: Inventare

Datierung: 1807-1947

 Signatur:
 H.5.2.-F.1003/2

 Titel:
 Pfarrinventare

 Datierung:
 1807-1913

Inhalt: enthält Kircheninventare und Pfründenausweise

Signatur: **H.5.2.-F.1015/2**

Titel: Inventare
Datierung: 1939-1947
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 374 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.2.c.**

Titel: Pfarrbetreffe
Datierung: 1756-1963

Signatur: **H.5.2.-B.2**

Titel: Kirchenkapitalienbuch

Datierung: **1824-1853**Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Dürnstein

Signatur: **H.5.2.-B.3**

Titel: Abschriften der Konsistorialdekrete

Datierung: **1756-1781**Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Dürnstein

Inhalt: Protocollum Decretorum a Venerabili Conistorio

Signatur: **H.5.2.-F.1003/1**

Titel: Pfarrakten
Datierung: 1799-1945

Inhalt: Genehmigung der Anstellung einens Pfarrers 1799; Ansuchen um Dispens vom Ehehindernis des

Inzests 1833; Klage des Pfarrers gegen Dürnsteiner Burschen wegen Ungehorsams und ungebührlichen Betragens, 1845; Verlegung des Friedhofs 1852-1848; Bestellung von

Kirchenvätern 1866ff.; Installation von H. Hieronymus Steininger 1867 und H. Wisinto Madner 1927 (mit Zeugnis von dessen Pfarrbefähigungsprüfung aus 1911); Weihenotizen für Vasa sacra 1913, Bestandaufnahme der Kirchenglocken 1940; Dankschreiben von Kardinal Innitzer für eine Spende der Pfarre zum Wiederaufbau des Stephansdoms 1945 (mit eigenhändiger Unterschrift),

Siegler: Kardinal Innitzer

Signatur: **H.5.2.-F.1003/3**

Titel: Finanzakten
Datierung: 1798-1924

Inhalt: Bewilligung der Kirchenrechnungen durch das Kreisamt Krems 1798-1837; Steuerakten 1827-1832

und 1891; einzelne Stiftungen 19. Jhdt.; Aufstellung der Ausgaben des Pfarrhauses durch Pfarrer

Wilhelm Bielsky 1860-1862; Gehaltsbestätigung von Pfarrer Theobald Fenz 1924

Signatur: **H.5.2.-F.1003/6**

Titel: Stiftungsmessen und Persolvierungen

Datierung: **1824-1915**

Inhalt: enthält einen Vortrag von Pfarrer Wilhelm Bielsky an den Propst von Herzogenburg über die

Dürnsteiner Stiftungsmessen, Gesuch Reduzierung der Stiftungsmessen, 1880

Signatur: **H.5.2.-F.1003/7**

Titel: Pfarrakten
Datierung: 1807-1874

Inhalt: Korrespondenzen mit Konsistorium, Rechnungsbetreffe, Pfarrdotation, Schule

Signatur: **H.5.2.-F.1006/4**

Titel: Kirchenrechnungsextrakte

Datierung: **1851-1866**

Seite 375 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.2.-F.1007

Titel: Armeninstitut

Datierung: 1783-1899

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: "Nachricht über das Armeninstitut unter dem Namen Die Vereinigung aus Liebe des Nächsten",

Druck, 1783, Vermögensausweise und Amtskorrespondenzen 1800-1871, Rechnungen,

Findlingsprotokoll 1832-1899

Signatur: H.5.2.-F.1015/3
Titel: Prälaturakten
Datierung: 1941-1963
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: Prälaturakten in Pfarrbetreffen

Signatur: **H.5.2.d.**

Titel: Pfarrchroniken
Datierung: 1824-1883

Signatur: H.5.2.-B.4

Titel: Pfarrchronik

Datierung: 1824-1961

Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Dürnstein

Signatur: **H.5.2.-F.1003/8**Titel: **"Gedenkbuch"**

Datierung: 1883

Inhalt: Manuskript über die Pfarrgeschichte 1842-1883

Signatur: **H.5.2.e.**

Titel: Verkündbücher
Datierung: 1843-1940

Signatur: **H.5.2.-B.5**

Titel: Verkündbücher
Datierung: 1843-1940
Umfanq: 3 Bände

Name der Provenienzstelle: Pfarre Dürnstein

Inhalt: Band 1: 1843-1857; Band 2: 1858-1869, Band 3: 1892-1940

Seite 376 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.2.f.

Titel: Schule

Datierung: 1816-1962

Signatur: **H.5.2.-F.1004/1**

Titel: Akten zum Schulpatronat

Datierung: **1816-1905**

Inhalt: Korrespondenzen des Schulpatrons Herzogenburg in Betreff der Dürnsteiner Schule

Signatur: **H.5.2.-F.1004/2**

Titel: Akten zum Schulpatronat

Datierung: ca. 1883-1911
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: Korrespondenzen des Schulpatrons Herzogenburg in Betreff der Dürnsteiner Schule (aus der

Mappe "Betreff Schulpatronate" des Propstes Frigdian Schmolk).

Signatur: H.5.2.-F.1004/3
Titel: Schulstiftung
Datierung: 1763-1862
Name der Provenienzstelle: Pfarre Dürnstein

Inhalt: Akten aus der Zeit des Pfarrers Wilhelm Bielsky (1855-1862) mit älteren Vorakten (Aufstellung von

Obligationen zur Finanzierung des Schulmeisters und Organisten 1763; Akten über die für den

Unterhalt des Schulmeisters bestimmten Stiftungskapitalien 1789-1811).

Signatur: **H.5.2.-F.1004/4**

Titel: Schulbesuchsausweis, "Ehrenbuch" der Schüler"

Datierung: **ca. 1824-1857**Name der Provenienzstelle: Pfarre Dürnstein

Inhalt: aus der Schule von Dürnstein: ein Schulbesuchsausweis aus 1857; ein "Ehrnbuch für die Schule

Dürnstein" von 1824 mit Eintragungen von Listen von Schülern die "wegen guter Sitten und

besonderem Fleiß" belobigt wurden.

Signatur: **H.5.2.-F.1004/5**

Titel: Schulpatronat und Unterbringung der Volksschule im Stift

Datierung: **1949, 1962**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: Korrespondenz des Stiftes Herzogenburg in Betreff der Schulpatronatsfrage 1949; Korrespondenz

und Schulkommissionsgutachten in der Frage der Unterbringung der Volksschule von Dürnstein im

Stiftgebäude 1962

Signatur: H.5.2.-F.1004/6
Titel: Akten zur Schule

Datierung: **1903-1935**

Seite 377 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.2.g.

Titel: Stiftbetreffe

Datierung: 1882-1986

Signatur: **H.5.2.-F.1003/5**

Titel: Gästebuch

Datierung: **1882-1888/1937**

Umfang: 29 Blatt

Inhalt: mit Einträgen von 1882-1888 und 1937

Signatur: H.5.2.-F.1006/1
Titel: DDSG Dürnstein
Datierung: 1901-1967

Inhalt: Fahrverbot auf der Donau, Anlegestelle beim Stift, Karte des Wartehäuschens

Signatur: **H.5.2.-F.1006/2**

Titel: Verein der Freunde Dürnsteins

Datierung: **1970**

Name der Provenienzstelle:

Inhalt: Photodokumentation von Gottfried Hofmann

Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.2.-F.1006/5**

Titel: Wohnungsvermietung im Stiftsgebäude

Datierung: **1913-1938**

Signatur: **H.5.2.-F.1006/7**

Titel: Korrespondenz mit Fam. Thiery

Datierung: **1914-1931**

Signatur: **H.5.2.-F.1006/8**

Titel: **Diverse Kunstbetreffe**

Datierung: **1906-1952**

Inhalt: Beitrag über Dürnstein in der Kunsttopographie 1906-1907, Museumsverein Dürnstein 1926,

Künstlerbund Wachau 1925-1943, Verkauf des Billardtischers 1952

Signatur: **H.5.2.-F.1016/1**

Titel: Korrespondenzen und Akten in verschiedenen Betreffen

Datierung: **1948-1957**

Inhalt: Korrespondenzen und Akten von Prälatur und Kammeramt, betreffend: Verein der Freunde von

Dürnstein, Renovierungen, Restaurierung von Altarbildern, Rückstellung von ausgelagerten Archivalien des Österreichischen Staatsarchivs, Führungen und kulturelle Veranstaltungen im Stift, Korrespondenz von Pfarrer Willner mit der Prälatur, feuerpolizeiliche Mängel der Rauchfänge

Signatur: **H.5.2.-F.1019/1**

Titel: Wohnungsvermietung im Stiftsgebäude

Datierung: **1920-1986**

Signatur: **H.5.2.-F.1019/2**

Titel: Korrespondenz mit Fam. Thiery

Datierung: **1957-1975**

Seite 378 von 867 03.10.2019

H.5.2.h. Signatur:

Titel: Ausstellungen 1968-1979 Datierung:

Signatur: H.5.2.-F.1016/4

Titel: Ausstellung "Ars sacra": Konzept und Sanierungen

Datierung: 1968-1976

Inhalt: Innensanierung v.a. im Zuge der Vorbereitung zur Ausstellung "Ars sacra" (Kaminzimmer, Türen,

Schulstiege, Stuck- und Steinmetzarbeiten); Ausstellungskonzept von Prof. Feuchtmüller,

Korrespondenz mit dem Gebietsbauamt Krems (Oberbaurat Pescher), Pläne und Fotos beiliegend.

Signatur: H.5.2.-F.1016/5

Titel: Ausstellung "Friaul lebt" 1977: Fassadenrenovierungen

Datierung: 1977-1979

Inhalt: Fassadenrenovierung im Zuge der Vorbereitung für die Ausstellung "Friaul lebt", 1977,

Subventionsabrechung 1978/79, Skizzen und Fotos beiliegend

Signatur: H.5.2.-F.1017/2

Titel: Ausstellung "Dürnstein - Geschichte und Kunst", 1976

1976 Datierung:

Inhalt: Innensanierung anläßlich der Ausstellung "Dürnstein - Geschichte und Kunst", (zum 500jährigen

Jubiläum der Wappenverleihung an die Stadt Dürnstein): Elektrik, Kanal, Prälatenstiege

H.5.2.-F.1017/3 Signatur:

Titel: Ausstellung "Max Suppantschitsch" (Wachau-Maler)

1978 Datierung:

Inhalt: Ausstellung zum 25jährigen Todestag des Wachaumalers Max Suppantschitsch, veranstaltet von

> der Gemeinde Dürnstein und dem Verein der Freunde von Dürnstein, Ausstellungskonzept und Pläne, Akten und Rechnungen zur Sanierung des Stiftshofes und für Einbauarbeiten zu

Ausstellungszwecken

H.5.2.-F.1017/4 Signatur:

Titel: Ausstellung "Gold- und Silberschätze des Barock" 1981

1979-1984 Datierung:

Inhalt: Ausstellung "Gold- und Silberschätze des Barock" 1981: Protokolle, Konzepte für Generalsanierung,

Protokolle von Kuratoriumssitzungen

H.5.2.-F.1017/5 Signatur:

Titel: Ausstellung "Dürnstein - Geschichte und Kunst"

Datierung: 1976

Inhalt: Ausstellung "Dürnstein - Geschichte und Kunst": Aufstellungspläne, Liste der Exponate,

Vitrinenskizzen und Ausstellungseinbauten

Signatur: H.5.2.-F.1018

Titel: Ausstellung "Friaul lebt", 1977

1977 Datierung:

Inhalt: Ausstellung "Friaul lebt", 1977: Finanzen (Rechnungen, Kostenzusammenstellungen,

> Abrechnungen) und Unterlagen über Ein- und Umbauten sowie restauratorische Maßnahmen bei der Innensanierung; Korrespondenzen; Pressespiegel; Ausstellungskonzepte (Pläne); Pläne und

Skizzen für die Aufstellung; Liste und Abbildungen der Exponate

Seite 379 von 867 03.10.2019 Signatur: H.5.2.i.

Titel: Bauakten

Datierung: 1869-1979

Signatur: **H.5.2.-F.1003/4**

Titel: Renovierung des Hochaltars und anderes

Datierung: **1869-1930**

Inhalt: verschiedene Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten 1925, 1929 und 1930; neuer Guß der

Hieronymus-Glocken 1869; Hochaltarsanierung 1901

 Signatur:
 H.5.2.-F.1005/1

 Titel:
 Kanalarbeiten

 Datierung:
 1851-1886

Inhalt: Bauakten zu Kanalarbeiten (öffentliches Kanalnetz)

Signatur: H.5.2.-F.1005/2
Titel: Kanalarbeiten
Datierung: 1912-1914

Inhalt: Renovierung der Kanalabflüsse im Pfarrhof

Signatur: **H.5.2.-F.1005/3**Titel: **Kanalarbeiten**

Datierung: 1915

Inhalt: Anschluß an den Ortskanal

Signatur: **H.5.2.-F.1005/4**

Titel: Sanierungsarbeiten, auch Friedhof

Datierung: 1912-1914, 1916

Inhalt: Hafner- und Schlosserarbeiten, Zimmer gefärbelt, Glaser- und Maurerarbeiten, Dachdecker- und

Zimmermannsarbeiten, Fensterstöcke, Friedhof

Signatur: **H.5.2.-F.1005/5**

Titel: Fresken im Karner am Friedhof

Datierung: **1915-1916**

Inhalt: Restaurierung der Fresken im Karner am Dürnsteiner Friedhof

Signatur: **H.5.2.-F.1005/7**

Titel: Eindeckung der Sakristei der Klarissenkirche

Datierung: **1913**

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.2.-F.1005/8
Titel: Dachreparaturen
Datierung: 1935, 1939

 Signatur:
 H.5.2.-F.1005/9

 Titel:
 Friedhofarbeiten

 Datierung:
 1915, 1928. 1931

Inhalt: Instandhaltungsarbeiten am Friedhof in Dürnstein

Seite 380 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.2.-F.1005/10**

Titel: Kriegsschäden, Innenrestaurierung der Kirche

Datierung: **1942-1955**

Inhalt: dabei auch Restaurierung der Orgel 1949-1951

Signatur: **H.5.2.-F.1006/3**

Titel: Kirchenrenovierung und anderes

Datierung: **1905-1956**

Inhalt: Dach für die Apsis der Klarissenkirche 1905-1980, Kirchenrenovierung 1906-1911, Kirchturm 1913-

1914, Restaurierung der Fresken im Karner 1916, Blitzableiter 1917, Dach und Elektrifizierung 1924, Fassaden- und Innenrenovierungen 1927-1935, Wasserleitung und Kanal 1927, 1931 und

1956, Gemeinde zur Baufälligkeit des Stiftes 1956

Signatur: **H.5.2.-F.1016/2**

Titel: Innensanierung und Friedhof

Datierung: **1963-1967**

Inhalt: Sanierung der elektrischen Leitungen, Instandsetzung des Volksschultraktes, Sanierung der

Friedhofsmauer, Instandetzung Pfarrerwohnung und Pfarrkanzlei

Signatur: H.5.2.-F.1016/3
Titel: Außensanierung

Datierung: **1966-1978**

Inhalt: Dach, Blitzableiter, Bildhauerarbeiten am Kirchenportal, Sanierung des Stiftshofes: Rechnungen,

Pläne und Skizzen, Korrespondenz mit dem Gebietsbauamt Krems (Oberbaurat Pescher).

Signatur: **H.5.2.-F.1016/6**

Titel: Sanierungen bei der Klarissenkirche und am Pestkreuz

Datierung: **1949, 1974-1979**

Inhalt: Bauakten der Klarissenkirche: Dachsanierung 1949 und 1979, Renovierung der Apsis 1974;

Restaurierung des Dürnsteiner Pestkreuzes 1974

Signatur: **H.5.2.-F.1017/1**

Titel: Fassaden- und Dachsanierung

Datierung: 1974

Seite 381 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.3.**

Titel: Pfarre Engabrunn

Datierung: 17. Jahrhundert - 1948

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Der älteste schriftliche Nachweis für eine Kapelle in Engabrunn stammt aus dem Jahr 1498. Sie lag im Pfarrsprengel von Grafenwörth, einer Stiftspfarre des Stiftes Dürnstein, und wurde von dort als Filialkirche von einem exkurrierenden Priester versorgt. 1761 erhielt die Kirche einen eigenen Seelsorger. Als sie nach der Aufhebung Dürnsteins 1788 dem Stift Herzogenburg inkorporiert wurde, gliederte sie man als selbständige Pfarre aus Grafenwörth aus. 1995 übergab

Herzogenburg die Pfarre an die Erzdiözese Wien.

Inhalt: Der Bestand umfasst Kirchenrechnungen und verschiedene Akten und Korrespondenzen,

vorwiegend des 19. und 20. Jahrhunderts.

Verwandte Unterlagen: Ältere Bestände siehe Dürnsteiner Archiv: D.5.

Signatur: H.5.3.a.

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1858-1987**

Signatur: **H.5.3.-F.1001**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1858-1939**

Signatur: **H.5.3.-F.1003/1**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1940-1961, 1984-1987

Signatur: H.5.3.b.

Titel: Inventare

Datierung: 1798-1948

Signatur: **H.5.3.-F.1002/3**

Titel: Inventare
Datierung: 1798-1948

Signatur: H.5.3.c.

Titel: Bauakten

Datierung: 1828-1883

Signatur: **H.5.3.-F.1002/4**

Titel: Bauakten
Datierung: 1828-1883

Seite 382 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.3.d.**Titel: **Pfarrbetreffe**

Datierung: 17. Jahrhundert -1979

Signatur: **H.5.3.-F.1002/1**

Titel: Korrespondenzen und Einzelakten

Datierung: **1789-1931**

Signatur: **H.5.3.-F.1002/2**

Titel: Korrespondenzen des Pfarrers Ernest Schöber

Datierung: **1850-1883**

Inhalt: mit Propst Neugebauer 1850-1858; mit Karl Süss, Kämmerer des Stiftes Herzogenburg, 1870-

1876; mit Franz Till, Verwalter des Stiftsguts Dürnstein, 1874-1883

Signatur: **H.5.3.-F.1002/5**

Titel: Verlassenschaft von Pfarrer Johann Pachner

Datierung: **1811**

Inhalt: gest. 1811 (Inventar, Versteigerung, Gläubigerbefriedigung)

Signatur: H.5.3.-F.1002/6
Titel: Grundbuchakten

Datierung: **1824-1847**

Inhalt: Gewährscheine, Grundbuchauszüge, Grundsteuerbetreffe

Signatur: **H.5.3.-F.1002/7**

Titel: Fassionen und Dotationsausweise

Datierung: **1833-1847**

 Signatur:
 H.5.3.-F.1002/8

 Titel:
 Finanzakten

 Datierung:
 ca. 1800 - 1926

Signatur: **H.5.3.-F.1002/9**

Titel: Notizen zur Geschichte Engabrunns

Datierung: **17./18.Jahrhundert**

Inhalt: gesammelt aus der Dürnsteiner Urkundenreihe, Ende 18. Jahrhundert; "Notata pro ecclesia in

Enggbrun": 1 Folio mit Beschreibung der Ausstattung der "neuen Kirche" von Engabrunn (17.Jh.)

Signatur: H.5.3.-F.1002/10
Titel: 18 Steuerbücher

Datierung: **1842-1915**

Inhalt: Abführung von Grund- und Häusersteuern

Signatur: H.5.3.-F.1003/2
Titel: Prälaturakten

Datierung: 1952

 Signatur:
 H.5.3.-F.1003/3

 Titel:
 Einzelakten

 Datierung:
 1924-1979

Inhalt: mit Liste der Kriegsschäden von 1945

Seite 383 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.4.**

Titel: Pfarre Grafenwörth

Datierung: **1341-2000**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Die Kirche bestand seit dem 12. Jahrhundert. Otto von Maissau inkorporierte sie als Patronatsherr gemeinsam mit der Pfarre Dürnstein 1410 dem Chorherrenstift. Dieses hatte die Pfarre bis zu

seiner Aufhebung inne, als sie dem Stift Herzogenburg einverleibt wurde.

Zur Pfarre gehörte auch die Kirche in St. Johann, die im 14. Jahrhundert errichtet wurde. Sie kam 1410 gemeinsam mit Grafenwörth an das Sitft Dürnstein und erhielt pfarrliche Rechte, 1576

wurde der Ort nach Grafenwörth eingepfarrt.

Inhalt: Der Bestand umfasst einerseits die im Stift angefallenen Akten und Korrespondenzen mit den

Kirchenrechnungen ab 1847 und Inventaren ab 1788 betreffend Grafenwörth, sowie Akten, die

ca. 1975 von der Pfarre Grafenwörth ins Stiftsarchiv kamen.

Verwandte Unterlagen: Ältere Bestände siehe Dürnsteiner Archiv: D.5.

Signatur: H.5.4.a.

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1847-1996**

Signatur: **H.5.4.-F.1003**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1847-1939**

Signatur: **H.5.4.-F.1005/1**

Titel: Interims-Kirchenrechnungen

Datierung: **1860, 1864, 1869, 1893 und 1908**

 Signatur:
 H.5.4.-F.1007/1

 Titel:
 Kassajournal

 Datierung:
 1928-1968

Signatur: H.5.4.-F.1007/2
Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1940-1941, 1951, 1953-1959, 1961, 1963, 1965, 1978-1979, 1986, 1989-1994, 1996

Inhalt: 1996 nur Haushaltsplan vorhanden

Signatur: H.5.4.b.

Titel: Inventare

Datierung: 1799-1996

Signatur: **H.5.4.-F.1004/2**

Titel: Inventare

Datierung: **1799 - ca. 1930**

Signatur: **H.5.4.-F.1008/1**

Titel: Inventare
Datierung: 1930-1996

Seite 384 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.4.c.

Titel: Bauakten

Datierung: 1790-1949

Signatur: **H.5.4.-F.1004/3**

Titel: Bauakten
Datierung: 1790-1911

Inhalt: enthält einen Kostenvoranschlag für ein neues Presshaus 1846 (zugehöriger Plan in der

Plansammlung)

Verwandte Unterlagen: H.P. 324

Signatur: **H.5.4.-F.1008/3**

Titel: Bauakten
Datierung: 1942-1949

Inhalt: mit Liste der Kriegsschäden 1945

Seite 385 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.4.d.**

Titel: Pfarrbetreffe
Datierung: 1341-2000

Signatur: **H.5.4.-F.497**

Titel: Pfarrakten und Pfarrgeschichte der Pfarre Grafenwörth

Datierung: **18. und 19. Jahrhundert**

Inhalt: 1.) Verwaltungsakten Ende 18. und 19. Jahrhundert; 2.) Entwürfe für eine Geschichte der Pfarre

aus dem 19. Jhdt.

Signatur: **H.5.4.-F.497a**

Titel: Pfarrgeschichte der Pfarre Grafenwörth

Datierung: **19. Jahrhundert**

Inhalt: Nachtrag zur Pfarrgeschichte aus dem 19. Jhdt.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Zehentangelegenheiten.

Datierung: **1591/92, 1596/97**Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Verkauf des Heinischen Hofs zu Grafenwörth.

Datierung: **1614**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Gerichtliches Begehren gegen Pfleger zu Grafenwörth

Datierung: **1607 März 9**Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Begehren Artolf Eisenhammers gegen Georg Beyr, Pfleger zu Grafenwörth.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Zehentangelegenheiten in Seebarn und Grafenwörth.

Datierung: **1625**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Schreiben des Dechants und des Hofrichters an den Anwalt des Stiftes wegen

Zehentangelegenheiten in Seebarn und Grafenwörth.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Pfarrarchiv Grafenwörth: Gebetsverbrüderung zwischen den Stiften Dürnstein und

Göttweig.

Datierung: **1433**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Abs.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Mandat Kaiser Ferdinands II.

Datierung: **1627**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: an den Propst von Herzogenburg, Jacobina von Stadl in ihrer Erbvogtei zu Grafenwörth nicht zu

beinträchtigen.

Seite 386 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**Titel: **Steuerleistungen**

Datierung: **1632**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: der Untertanen des Klosters Herzogenburg in Grafenwörth für Kriegszwecke.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Pfarrarchiv Grafenwörth: Otto von Maissau schenkt die Pfarre St. Kunigunde zu

Dürnstein an das dortige Chorherrenstift.

Datierung: Ca. 1400

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Abs.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Verzeichnis der von den Schweden geplünderten Sachen

Datierung: **1645**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Akten über den Zehenthof

Datierung: **1659-1673**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Verkäufe, Verlassenschaftsabhandlungen

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Akten zur Geschichte der Grundherrschaft und der Zehente

Datierung: (1324)-1673

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth Inhalt: 1. Teil (fol. 1-200)

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Vogtei von Graf Konrad von Schaunberg

Datierung: **1324 Mai 24**Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Graf Konrad von Schaunberg bestätigt, daß der Zehenthof zu Grafenwörth seiner Vogtei

untersteht. Abs.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Unerlaubtes Bierbrauen

Datierung: **1650**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: durch den Inhaber des Wittibischen Hauses.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Verlassenschaftsabhandlung

Datierung: **1600**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Schenkung der Herrschaft Sitzenberg

Datierung: **1658 September 6**Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: durch Hans Christoph Geyer von Osterburg an seine Gemahlin Ester, Abs.

Seite 387 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Verkauf des Zehenthofes

Datierung: **1597-1598**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Übergriffe des Oswald von und zu Fräncking, Bestandsinhaber der Herrschaft

Grafenwörth

Datierung: **1584-1588**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: gegen Untertanen des Stiftes Herzogenburg.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Schreiben des Hans Höflingers

Datierung: **1602 Oktober 19**Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: an den Propst von Dürnstein, Melchior Kniepichler, wegen eines an Herrn Rueber gerichteteten

Befehls.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Robotstreit des Klosters Dürnstein

Datierung: **1580-1581**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Einnahmenverzeichnis (Wein).

Datierung: **1578**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Auftrag des päpstlichen Legaten

Datierung: **1477 August 2**Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Alexander, Bischofs von Forli, an den Abt von Göttweig, die Klages des Propstes zu Dürnstein über

Zehententziehungen an der neuerrichteten Johanneskapelle zu Gösing durch Erhart Toplar zu

untersuchen.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Stift Dürnstein verpachtet

Datierung: 1448

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Abs.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Stiftung der Kathrey, Witwe des Albrechten des Reutter, zur Pfarrkirche Grafenwörth.

Datierung: **1474 August 11**Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Abs.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Privilegien des Klosters Herzogenburg gegenüber dem Landgericht.

Datierung: **1568-1569**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Seite 388 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Urteilsspruch des Landmarschalls für Propst Thomas Kasbauch von Herzogenburg

gegen Jörg Kelberschard

Datierung: **1480 März 16**Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: wegen dessen Bedrückungen der Untertanen zu Grafenwörth. Abs.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Zehentstreit zu Grafenwörth zwischen dem Propst von Dürnstein und Jörg

Kelberscharder.

Datierung: **1482 August 12**Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Pfarre Grafenwörth: Zehentstreit zu Grafenwörth zwischen dem Propst von Dürnstein und Jörg

Kelberscharder, Abs.

Signatur: **H.5.4.-F.1001/1**

Titel: Chudolt der Haekchel versichert seiner Gemahlin Elspet ihre Morgengabe, u.a. zu

Grafenwörth

Datierung: 1341

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Regesten

Signatur: **H.5.4.-F.1001/2**

Titel: Akten zur Geschichte der Grundherrschaft und der Zehente

Datierung: **1673-1811**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth Inhalt: 2.Teil., fol. 201-342

Signatur: **H.5.4.-F.1001/2**

Titel: Einbruch im Heustadl

Datierung: **1809-1811**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: zur Zeit der französischen Invasion 1809.

Signatur: H.5.4.-F.1001/2
Titel: Unerlaubtes Jagen

Datierung: 1752

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: durch den Hofmeister des Stiftes Herzogenburg im Gebiet der Herrschaft Grafenegg.

Signatur: **H.5.4.-F.1002/1**

Titel: Verwaltungsakten der Pfarre Grafenwörth

Datierung: **1507-1593**Umfang: 2 Bände

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Dienst- und Gewährbücher der Pfarre Grafenwörth (Zeche "unsere Frau").

Signatur: **H.5.4.-F.1002/2**

Titel: Wirtschaftsakten der Pfarre Grafenwörth

Datierung: **1909-1961**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Akten über Grundbesitz und Pacht

Seite 389 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.4.-F.1002/2**

Titel: Notizen über Ausstattung und Geschichte der Pfarre

Datierung: **19. Jhdt., ca. 1925**Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1002/2**

Titel: Pfarrakten der Pfarre Grafenwörth

Datierung: **1807-1843**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Akten über das Pfarrarmeninstitut von Grafenwörth.

Signatur: **H.5.4.-F.1002/2**

Titel: Schülerzahlen für Engabrunn.

Datierung: **1916, 1918**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1002/2**

Titel: Patronatsbauten und Reparaturen

Datierung: **1881**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Kapitularstatuten über Patronatsbauten und Reparaturen im Bereich des Stiftes Herzogenburg.

Signatur: **H.5.4.-F.1002/2**

Titel: Visitationsbericht der Pfarre Grafenwörth

Datierung: **1836**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1002/2**

Titel: Verwaltungs-, Wirtschafts- und Pfarrakten der Pfarre Grafenwörth

Datierung: **1827-1961**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: Pfarre Grafenwörth: Akten zu Grundbesitz und Pacht, Armeninstitut, Spital und verschiedenes (fol.

1-85).

Signatur: **H.5.4.-F.1002/2**

Titel: Spital zu Grafenwörth.

Datierung: **1827-1830**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1002/3**

Titel: Abschrift der im Kopf des Turmkreuzes hinterlegten Gedenkschrift

Datierung: **1839 Juni 15**Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1002/3**

Titel: Meß-Erlaubnis für die Kapelle in Jettsdorf

Datierung: 1904

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: für eine wöchentliche Schulmesse

Seite 390 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.4.-F.1002/3**

Titel: Weihe der Glocke für die Kapelle Jettsdorf.

Datierung: **1877**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth Inhalt: Glocke "Maria"

Signatur: **H.5.4.-F.1002/3**

Titel: Ansuchen um Meßlizenz

Datierung: **1841**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: für den 25. Juli jeden Jahres (Benediktionstag der Kapelle)

Signatur: **H.5.4.-F.1002/3**

Titel: Pfarrakten der Pfarre Grafenwörth (über die Kapelle in Jettsdorf)

Datierung: **1839-1904**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: fol. 1-12

Signatur: **H.5.4.-F.1002/4**

Titel: Gedenkbuch der Pfarre Grafenwörth u.a.

Datierung: 1932-1984

Name der Provenienzstelle: Pfarre Grafenwörth

Inhalt: 1) Gedenkbuch der Pfarre Grafenwörth, 1932-1984

2) Veranstaltungen der Pfarre, 1973-19873) Sonstige Pfarrakten, 1950 bis 1984

Signatur: **H.5.4.-F.1004/1**

Titel: Allg. Akten und Korrespondenzen

Datierung: **ca. 1800-1908**

Inhalt: darunter Akten zur Exzindierung der Grafenwörther Pfarrgründe aus dem Stiftsgut Dürnstein 1839;

Korrespondenzen mit der Landesregierung über Pfründe von Grafenwörth und Engabrunn, 1845-1848; Prälatenkorrespondenzen in Betreff Grafenwörth, 1860-1889; Notizen zur Pfarrgeschichte

ca. 1830

Signatur: **H.5.4.-F.1004/4**

Titel: Stiftungen
Datierung: ca. 1770-1908

Inhalt: Fragment eines Archivinventars (fol. 9-11) mit Aufzeichnungen von Stiftbriefen des 15.

Jahrhunderts und diesbezügliche Abmachungen zwischen Pfarrer, Pfarrleuten und Stift Dürnstein, ca. 1770; Notiz über die Stiftung Ottos von Maissau (1410) aus ca. 1800; Stiftung des Paul Körner

1791; Stiftungsbriefentwürfe, Stiftungskapitalien, 1846-1908

Signatur: **H.5.4.-F.1004/5**

Titel: Akten von Propst Michael Teufel über Grafenwörth

Datierung: 1788

Inhalt: Notizen, Brief von Pfarrer Georg Madruzzi 1788 mit Beilagen betreffend die Abrechnung der

Pfarrwirtschaft, darunter auch ein "Nachtrag ad Inventarium" mit Aufzählungen der Archiv- und

Bibliotheksbestände.

Signatur: **H.5.4.-F.1005/2**

Titel: Stolgebühren und Matriken

Datierung: **1813-1865**

Inhalt: Stolbüchl aus 1813; Stoleinnahmen 1840-1863, Akten und Korrespondenzen betreffend Matriken,

1861-1865 (Pfarrerkorrespondenz Karl Süß)

Seite 391 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.4.-F.1005/3**

Titel: Pfarrwirtschaftsakten

Datierung: **1774-1927**

Inhalt: einzelne Rechnungen und Korrespondenzen, Erträgnisausweise, Abrechnungen mit dem Stiftsgut

Dürnstein, Exzindierung aus der Stiftsherrschaft 1847, Finanzen, Kataster, Steuer, Aufstellung über

die Dotation der Pfarre um 1900, Vermietung

 Signatur:
 H.5.4.-F.1006/1

 Titel:
 Dienstbücher

 Datierung:
 1776 u. ca. 1780

Inhalt: "Haus- und Zinsgründe des Pfarrhofs zu Grafenwörth", 1776; Dienstbuch über die

Grundbesitzungen der Pfarre Grafenwöärth, ca. 1780, Broschüren

 Signatur:
 H.5.4.-F.1006/2

 Titel:
 Bestandbuch

 Datierung:
 1812-1818

Inhalt: Bestandbuch bei der Stiftsherrschaft Dürnstein über die verlassenen Gründe zu Grafenwörth

 Signatur:
 H.5.4.-F.1006/3

 Titel:
 Grundbuchakten

 Datierung:
 1794-1929

Inhalt: Grundbuchakten der Pfarre Grafenwört bzw. der Stiftsherrschaft Dürnstein über Grafenwörth

Signatur: **H.5.4.-F.1008/2**

Titel: Fragment einer Pfarrchronik

Datierung: **1939-1940**

Inhalt: verfaßt von Thomas Zettel

Signatur: **H.5.4.-F.1008/4**

Titel: Grundbesitz und Pacht

Datierung: **1940-1973**

Signatur: **H.5.4.-F.1008/5**

Titel: Korrespondenz mit Kammeramt und Prälatur

Datierung: **1937-1958**Abgebende Stelle: Akz.Nr. 2010/11

Signatur: **H.5.4.-F.1008/6**

Titel: Unterlagen des Pfarrers H. Johannes van de Kramer zur Pfarrgeschichte

Datierung: **1986-2000**Abgebende Stelle: Akz.Nr. 2010/11

Inhalt: Kopie eines Typokripts: P. Leopold Grill Ocist, Kurze Geschichte der Entstehung der Pfarre

Grafenwörth (an Herrn Johannes am 20.11.1986); Schreiben von Herrn Johannes an Otto Vetter (KABÖ), betreffend Restaurierungsarbeiten Pfarre Grafenwörth, 15.2.1990; Broschüre:

(NABO), bed effettid Restaurierungsarbeiteri Prarie Graferiworth, 15.2.1990, Bioschure.

"Grafenwörth. Dorferneuerzung Mitte 1996 bis Mai 2000" (reich bebildert, Pfarrplatzgestalltung

1998, Pfarrgarten 1999)

Seite 392 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.5.**

Titel: **Pfarre Hain**Datierung: **1524-2017**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Eine Kapelle in Hain existierte seit dem Spätmittelalter, die Kirche war zuerst eine Filale der Pfarre Herzogenburg. 1783 wurde Hain selbständige Pfarre.

Inhalt:

Der Bestand umfasst Kirchenrechnungen seit 1524, Inventare seit 1635, die Pfarrchronik von 1844 bis 1904, Bauakten seit dem 15. Jahrhundert, sowie Pfarr- und Wirtschaftsakten seit dem

16. Jahrhundert.

Signatur: **H.5.5.a.**

Titel: Kirchenrechnungen und Stola

Datierung: **1524-2017**

Signatur: **H.5.5.-B.1**

Titel: Kirchenrechnungsbuch

Datierung: **1779-1791**Umfang: 1 Band
Name der Provenienzstelle: Pfarre Hain

Signatur: **H.5.5.-B.6**

Titel: Stolgebühren-Einnahmenbuch

Datierung: **1861-1901**Umfang: 1 Band
Name der Provenienzstelle: Pfarre Hain

Signatur: **H.5.5.-F.501**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1690-1719**

Signatur: **H.5.5.-F.533**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1575-1659**

Signatur: **H.5.5.-F.534**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1660-1689**

Signatur: **H.5.5.-F.535**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1720-1739**

Signatur: **H.5.5.-F.1001/2**

Titel: Kirchenrechnungen der Zechleute

Datierung: **1524-1578**

Signatur: **H.5.5.-F.1001/3**

Titel: Kirchenrechnungen der Zechleute

Datierung: **1599-1608**

Inhalt: enthält auch Abrechnungen und Korrespondenzen des Pflegers Balthasar Maly in Betreff eines

neuen Uhrwerks

Signatur: **H.5.5.-F.1002**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1784-1857**

Seite 393 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.5.-F.1003**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1858-1939**

 Signatur:
 H.5.5.-F.1005/4

 Titel:
 Kassajournale

 Datierung:
 1857-1882

Signatur: **H.5.5.-F.1007/2**

Titel: Beilagen zur Kirchenrechnung

Datierung: **1861-1870**

Signatur: **H.5.5.-F.1008**

Titel: Beilagen zur Kirchenrechnung

Datierung: **1902-1925**

Signatur: **H.5.5.-F.1009**

Titel: Beilagen zur Kirchenrechnung

Datierung: **1926-1951**

Signatur: **H.5.5.-F.1010**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1940-1943, 1945-1961, 1964-1989

Signatur: **H.5.5.-F.1011**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1990-2010, 2014-2015, 2017**

Seite 394 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.5.b.

Titel: Inventare

Datierung: 1635-1996

Signatur: **H.5.4.-F.1007/3**

Titel: Pfarrkirche: Bericht des Restaurators

Datierung: 1994

Inhalt: Untersuchungsbericht des Restaurators Wolfgang Hienert über die Pfarrkirche Grafenwörth (mit

Fotos)

Signatur: **H.5.4.-F.1008/7**Titel: **Inventarliste**

Datierung: 1996

Abgebende Stelle: Akz.Nr. 2010/11

Signatur: **H.5.5.-F.499/3**

Titel: Pfarrhof- und Kircheninventare

Datierung: **1635, 1644, 1832**

Signatur: **H.5.5.-F.1004/1**

Titel: Inventare
Datierung: 1720-1916

Signatur: **H.5.5.-F.1012/1**

Titel: Inventare

Datierung: 1949-1958

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.5.c.**

Titel: Pfarrchroniken
Datierung: 1844-1904

Signatur: H.5.5.-B.2

Titel: Pfarrchronik

Datierung: 1844-1904

Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Hain

Seite 395 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.5.d.**

Titel: Pfarrbetreffe und Wirtschaftsunterlagen

Datierung: **1566-1990**

Signatur: H.5.5.-B.3

Titel: Predigtbuch
Datierung: 1852-1865

Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Hain

Inhalt: Predigtbuch mit Themen der gehaltenen Predigten

Signatur: **H.5.5.-B.7**Titel: **Formularbuch**

Datierung: **1830**Umfang: 1 Band
Name der Provenienzstelle: Pfarre Hain

Inhalt: "Hülfsbuch zur vorschriftmäßigen Führung pfarrlicher Protocolle und Ausstellung solcher

Zeugnisse", angelegt von Theodor von Patruban (Pfarrprovisor 1830/31)

Signatur: H.5.5.-B.8

Titel: Fürbittenbuch
Datierung: 1913-1943

Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Hain

Signatur: **H.5.5.-B.9**

Titel: Kassajournal des Kath. Volksbundes

Datierung: **1911-1935**Umfang: 1 Band
Name der Provenienzstelle: Pfarre Hain

Signatur: **H.5.5.-F.149/12**

Titel: Rechnungsunterlagen

Datierung: **1640, 1767**

Inhalt: Dienstgeldeinnahmen, Fleischlieferungen (1640), Obligation (1767)

Signatur: **H.5.5.-F.498/2**

Titel: Gerichtsakten der Pfarre Hain

Datierung: **1430-1712**

Inhalt: Prozeßakten: Stift Herzogenburg contra Graf von Jörger wegen Kirche und Benefizien, ca. 1630,

mit Vorakten

Gerichtsakten: Hain und Zagging, Herrschaft betreffend

Signatur: **H.5.5.-F.498/3**

Titel: Akten zum "Leutgeben" in Hain

Datierung: **1594-1666**

Beschaffenheit / Zustand: Einige Stücke haben Mausfraß mit Textverlust und sind nicht benützbar.

 Signatur:
 H.5.5.-F.498/4

 Titel:
 Zehentakten

 Datierung:
 1545-1719

Seite 396 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.5.-F.498/5**

Titel: Meierhof
Datierung: 1623-1745

Inhalt: Wirtschaftsakten, den Meierhof betreffend.

Signatur: **H.5.5.-F.499/1**

Titel: Zehentregister und andere Akten

Datierung: **1610-1832**

Signatur: H.5.5.-F.499/2
Titel: Steuerbriefe
Datierung: 17. Jahrhundert

Signatur: **H.5.5.-F.500/1**

Titel: Restitutionsakten, die Filialkirche zu Hain betreffend

Datierung: **1626-1644**

Signatur: **H.5.5.-F.500/2**

Titel: Frühmesse-Stiftung
Datierung: 1359 (Abs.) - 1716

Signatur: **H.5.5.-F.500/3**

Titel: Beichtregister der Pfarre Hain

Datierung: **1704-1705, 1713-1730**

Signatur: **H.5.5.-F.500/4**

Titel: Verschiedene das Benefizium betreffende Akten

Datierung: **1566-1719**

Inhalt: mit Kircheninventar aus 1635

Signatur: **H.5.5.-F.500/5**

Titel: Kirchenstuhl-Register

Datierung: 1727

Signatur: H.5.5.-F.1001/1
Titel: Beichtregister

Datierung: **1731-1780. 1839-1841**

Signatur: **H.5.5.-F.1004/2**

Titel: Pfarrakten und -korrespondenzen

Datierung: **1654-1933**

Inhalt: Testament des Hainer Pfarrers 1654, Stola-Register Anfang 18. Jhdt., Korrespondenz von Propst

Michael Teufel wegen der Anstellung eines Vikars 1783; Korrespondenz über Verbindlichkeiten betreffend ältere Meßstiftungen für Hain und für Schloßkapelle von Zagging, 1847/48 (mit älteren Vorakten); Korrespondenz des Stiftsdechants Georg Holzer wegen Anschuldigungen gegen den

Pfarrer von Hain, Norbert Zach, 1857; Prälaturakten 1913-1933

Signatur: **H.5.5.-F.1004/3**

Titel: Pfarrwirtschaftsakten aus der Zeit des Pfarrers Wilhelm Bielsky

Datierung: **1834-1841**

Seite 397 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.5.-F.1004/4**

Titel: Schule
Datierung: um 1800

Inhalt: Briefe des Schulmeisters an Propst Michael Teufel und an Dechant Augustin Bayer, Supplik der

Schulmeisterin von Klein-Hain Ende 18. Jh.

Signatur: **H.5.5.-F.1004/6**

Titel: Finanzakten, auch Schuldotation

Datierung: **1808-1903**

Inhalt: Kirchenrechnungsextrakte, Vermögensinventare, Fassionen und Kataster, Dotation des Schullehrers

Signatur: **H.5.5.-F.1005/1**

Titel: Grundablösung und Pacht

Datierung: **1877-1929**Name der Provenienzstelle: Pfarre Hain

Inhalt: Ablösung der ehemaligen Grundabgaben 1877, Pächterverzeichnisse 1909-1929

Verwandte Unterlagen: Plan H.P.499

Signatur: H.5.5.-F.1005/2
Titel: Stiftsoperate
Datierung: 1845-1848
Verwandte Unterlagen: Plan H.P.499

Signatur: **H.5.5.-F.1005/3**

Titel: Kassa-Sammlung für die Armen

Datierung: **1872-1900**Verwandte Unterlagen: Plan H.P.499

 Signatur:
 H.5.5.-F.1006

 Titel:
 Pfarrakten

 Datierung:
 1839-1904

Inhalt: Unterlagen zur Visitation 1858, Legate zugunsten der Pfarre 1839-1903, "Wohltätigkeitsakte"

(Aufzeichnungen über wohltätige Gaben der Hainer Pfarrer 1821-1862), Verzeichnis der Messstiftungen seit 1675 (1864), Gottesdienstordnungen mit Sakristeianweisungen,

Kirchenstuhlreigster 1904

Verwandte Unterlagen: Plan H.P.499

Signatur: **H.5.5.-F.1007/1**

Titel: Kirchenrechnungsextrakte

Datierung: **1794-1838**

Signatur: H.5.5.-F.1012/3
Titel: Einzelakten
Datierung: 1945-1958
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.5.-F.1012/4**

Titel: Kirchenstatistiken und pfarrchronikale Aufzeichnungen

Datierung: **1959-1966**

Signatur: **H.5.5.-F.1012/5**

Titel: Korrespondenzen des Pfarrers

Datierung: **1987-1990**

Seite 398 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.5.-F.1012/6
Titel: Pfarrkirchenrat
Datierung: 1939-1987

Signatur: H.5.5.-F.1012/7
Titel: Rechnungsjournal

Datierung: **1904-1923**

Signatur: **H.5.5.e.**

Titel: Verkündbücher
Datierung: 1800-1988

Signatur: H.5.5.-B.4

Titel: Verkündbücher
Datierung: 1800-1988
Umfang: 7 Bände
Name der Provenienzstelle: Pfarre Hain

Inhalt: Band 1: 1800-1818, Band 2: 1826-1833, Band 3: 1834-1841, Band 5: 1858-1876, Band 6: 1877-

1903, Band 7: 1904-1927, Band 8: 1927-1939, Band 9: 1949-1952, Band 10: 1953-1956, Band 11:

1964-1971, Band 12: 1971-1977, Band 13: 1977-1984, Band 14: 1984-1988

Signatur: **H.5.5.-B.5**

Titel: Messen-Verkündbücher

Datierung: **1904-1943**Umfang: 3 Bände
Name der Provenienzstelle: Pfarre Hain

Inhalt: Band 1: 1904-1916, Band 2: 1916-1931, Band 3: 1931-1943

Signatur: H.5.5.-F.2012/2
Titel: Verkündbücher
Datierung: 1820-1823

Inhalt: in Broschürenform

Seite 399 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.5.f.

Titel: Bauakten

Datierung: 1498-1988

Signatur: **H.5.5.-F.498/1**

Titel: Bauakten der Pfarre Hain

Datierung: **1498-1832**

Inhalt: Verrechnung der Ausgaben zum Bau 1498, Baurechnungen 1635, 1666, 1705, 1737, 1744, 1832

Signatur: **H.5.5.-F.1004/5**

Titel: Bauakten
Datierung: 1774-1896

Inhalt: Quittung eines Bildhauers für Arbeiten am Hochaltar, 1774; Handskizze mit Grundriss der Schule,

18. Jhdt., Renovierungen nach dem Brand von 1887 (Rechnungen über Baumaßnahmen, Korrespondenz mit Religionsfond und Versicherung, Kirchenrechnung 1887, betreffende Pläne im

Planarchiv, Mappe Hain); Rechnung über eine neue Turmuhr 1896

Verwandte Unterlagen: Plan H.P.499

Signatur: **H.5.5.-F.1013/1**

Titel: Bauakten

Datierung: **1945, 1962-1969**

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: auch Liste der Kriegsschäden von 1945

Signatur: **H.5.5.-F.1013/2**

Titel: Bauakten

Datierung: 1966-1983

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: Friedhoferweiterung u.a.

Signatur: **H.5.5.-F.1013/3**

Titel: Kirchenrenovierung, Hochaltar

Datierung: **1969-1970**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.5.-F.1013/4**

Titel: Orgel

Datierung: **1986-1988**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 400 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.6.**

Titel: Pfarre Haitzendorf
Datierung: 1300 (Abs.) - 2004

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

1160 schenkte Bischof Konrad von Passau dem Stift Herzogenburg die Kirche zu Marquartsurfar und erhob sie zur Pfarre. Dieser ursprüngliche Pfarrort wurde 1337 von der Donau zerstört und die Pfarre daraufhin 1340 in Haitzendorf neu errichtet. Als Filialen gehörten zur Pfarre auch die Kirchen von Brunn und Theiß, die unter Kaiser Joseph II. zu selbständigen Pfarren erhoben wurden. Für eine kurze Zeit im 17. Jahrhundert stand die Pfarre Haitzendorf unter Administration des Chorherrenstiftes Dürnstein. Am Ende des 17. Jahrhunderts wurde der Pfarrhof von Jakob

Prandtauer zu einer Sommerresidenz der Herzogenburger Pröpste ausgebaut.

Inhalt: Der Bestand reicht mit Kirchenrechnungen und Inventaren auf das 16. Jahrhundert zurück (mit

Einzelstücken und Abschriften aus dem Spätmittelalter). Umfangreicher als gewöhnlich ist die Gruppe der Wirtschaftsakten, da die Pfarrwirtschaft von Haitzendorf besonders bedeutend war.

Verwandte Unterlagen: Grund- und Zinsbücher von Haitzendorf im Bestand H.2. Bücher, ältere Reihe

Signatur: H.5.6.a.

Titel: Kirchenrechnungen und Stola

Datierung: **1552-1987**

Signatur: **H.5.6.-B.6**

Titel: Rechnungsjournal

Datierung: **1895-1926**Umfang: 1 Band

Inhalt: Rechnungsjournal des Pfarrprovisionals 1895/1896, weitere Einträge bis 1926

Signatur: **H.5.6.-F.502**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1552-1636**

Signatur: **H.5.6.-F.503**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1637-1656**

Signatur: **H.5.6.-F.504**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1656-1676**

Signatur: **H.5.6.-F.505**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1677-1696**

Signatur: **H.5.6.-F.506**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1697-1710**

Signatur: **H.5.6.-F.507**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1711-1740**

Signatur: **H.5.6.-F.508**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1741-1758**

Seite 401 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.6.-F.509**

Titel: Kirchenrechnungen
Datierung: 1759-1779; 1781

Inhalt: Kirchenrechnungen 1759-1779 und 1781 (Bausache).

Signatur: **H.5.6.-F.532/2**

Titel: Stol-Rechnungsbücher.

Datierung: **1694-1721**

Signatur: **H.5.6.-F.1001**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1780-1840**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.6.-F.1002**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1841-1845**, **1847-1862**, **1864-1939**

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: zu den Jahren 1894-1896 mit Rechnungsbeilagen

Signatur: **H.5.6.-F.1007/1**

Titel: Kirchenrechnungen
Datierung: 1940-1964, 1987

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: Kirchenrechnung von 1987 liegt nur in Kopie vor

Seite 402 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.6.b.**Titel: **Inventare**

Datierung: **1430 (Abs.) - 2004**

Signatur: **H.5.6.-F.510**

Titel: Pfarrhof-Wirtschafts- und Wertsacheninventare

Datierung: **1430 (Abs.) - 1645**

Signatur: **H.5.6.-F.514**

Titel: Pfarrhof-Wirtschafts- und Wertsacheninventare.

Datierung: **1645-1737**

Signatur: **H.5.6.-F.1006/3**

Titel: Inventare
Datierung: 1794-1923

Signatur: **H.5.6.-F.1007/2**

Titel: Inventare
Datierung: 1946

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.6.-F.1008**

Titel: Kunstinventar Teil 1

Datierung: 2004

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Das Kunstinventar wurde von der Erzdiözese Wien, Referat für kirchliche Kunst und Denkmalpflege

unter Leitung der Diözesankonservatorin Hiltigund Schreiber erstellt.

Inhalt: Inv.Nr. 9688/1-45 (mit Fotos)

Signatur: **H.5.6.-F.1009**

Titel: Kunstinventar Teil 2

Datierung: 2004

Inhalt: Inv.Nr. 9688/48-84 (mit Fotos)

Signatur: **H.5.6.-F.1010**

Titel: Kunstinventar Teil 3

Datierung: 2004

Inhalt: Inv.Nr. 9688/85-146 (mit Fotos)

Seite 403 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.6.c.

Titel: Bauakten

Datierung: 1693-1780

Signatur: **H.5.6.-F.532/1**

Titel: Bauakten betreffend Pfarrhof und Wirtschaftsgebäude (mit Prandtauer-Autographen)

Datierung: **1693-1708**

Inhalt: Kostenvoranschläge, Rechnungen und Ouittungen, Kontrakte unter anderem mit Jakob Prandtauer

1694, Schlußguittung mit eigenhändiger Unterschrift von Jakob Prandtauer 1696

Signatur: **H.5.6.-F.532/3**

Titel: Bauakten betreffend die Kirche und ihre Ausstattung

Datierung: **1697-1780**

Inhalt: darunter Kostenvoranschläge, Rechnungen und Quittungen 1707-1708 (mit einem Kontrakt für

Tischlerarbeiten am Hochaltar mit Maximilian Salzer, Langenlois, 1707), Rechnung über die Fassung des Hochaltars 1722, Abrechnungen über Marmorarbeiten am Hochaltar 1780 (Steinmetz

Moesl).

Signatur: **H.5.6.-F.532/4**

Titel: Kostenvoranschlag für den Umbau des Schulhauses

Datierung: ca. 1710

Signatur: **H.5.6.-F.1006/1**

Titel: Korrespondenz mit dem Bildhauer Jakob Mösl

Datierung: **1772-1780**

Inhalt: 4 Schreiben des Bildhauers Jakob Mösl an den Propst von Herzogenburg, den neuen Hochaltar der

Kirche in Haitzendorf betreffend, weiters eine Quittung

Seite 404 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.6.d.**

Titel: Pfarrakten, Urkunden und Korrespondenzen

Datierung: **1300 (Abs.) - ca. 1980**

Signatur: **H.5.6.-F.529/1**

Titel: Urkundenabschriften und zwei Originalbreven

Datierung: **1300 (Abs.) - 1721**

Inhalt: Urkundenabschriften und zwei Originalbreven von 1720 und 1721.

Signatur: **H.5.6.-F.529/2**

Titel: Korrespondenzen verschiedener Provenienz und Betreffe

Datierung: **1528-1721**

Signatur: **H.5.6.-F.530**

Titel: Pfarramtliche Jurisdiktions- und Verwaltungs-Angelegenheiten

Datierung: **1358-1865**

Signatur: **H.5.6.-F.531**

Titel: Gerichts-, Prozeß- und Verwaltungsakten.

Datierung: 1384 (Abs.) - 1721

Signatur: **H.5.6.-F.1006/2**

Titel: Verschiedene Pfarrakten, auch Stiftungen betreffend

Datierung: **1822 - ca. 1900**

Inhalt: Pfarrakten aus der Zeit des Pfarrers Wilhelm Bielsky (1822-1830) und des Pfarrers Joseph

Neugebauer (1830-1836), Flugblatt über die Hinrichtung eines Mörders, der vom Kooperator von Haitzendorf zum Strang begleitet wurde 1843, diverse andere Pfarrakten, auch Stiftungen

betreffend; Stiftbrief 1887

Signatur: H.5.6.-F.1006/6

Titel: Prälaturakten

Datierung: 1917-1939

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: Prälaturakten (Korrespondenzen und Akten der Prälatur betreffend Haitzendorf)

Signatur: H.5.6.-F.1007/3

Titel: Einzelakten

Datierung: 20. Jahrhundert

Signatur: **H.5.6.-F.1007/4**

Titel: Messintentionen und Pachteinzahlungen

Datierung: **1936-1939**

Inhalt: Messintentionenbuch, geführt 1936-1939, dann auf den leeren Seiten als Pachtregister

weitergeführt

Signatur: **H.5.6.-F.1007/5**Titel: **Matrikenanfragen**

Datierung: **1923-1939**

Inhalt: enthält Taufscheine von 1922, 1923 und 1939

Seite 405 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.6.e.

Titel: Schule

Datierung: 1850-1880

Signatur: **H.5.6.-F.1006/4**

Titel: Akten zur Schule und zum Schulbau

Datierung: **1850-1880**

Seite 406 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.6.f.**

Titel: Pfarrwirtschaft und Rechnungswesen

Datierung: **1541-1883**

Signatur: **H.5.6.-B.1**

Titel: Summar-Verrechnungen aller Naturalempfänge und -ausgaben

Datierung: **1830-1847**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.6.-B.2**

Titel: Aktiv-Schuldenbuch der Pfarrwirtschaft

Datierung: **1831-1848**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.6.-B.3**

Titel: Journal über Empfänge und Ausgaben

Datierung: **1835-1847**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.6.-B.4**

Titel: Wirtschaftsjournale

Datierung: **1832-1847**Umfang: 4 Bände

Signatur: **H.5.6.-B.5**

Titel: Journal über Einnahmen und Ausgaben

Datierung: **1896-1926**Umfang: 2 Bände

Signatur: **H.5.6.-F.511**

Titel: Wirtschaftsrechnungen

Datierung: **1541-1641**

Signatur: **H.5.6.-F.512**

Titel: Rechnungsbeilagen und sonstige Angelegenheiten.

Datierung: **1549-1774**

Signatur: **H.5.6.-F.513**

Titel: Wirtschaftsrechnungen.

Datierung: **1642-1696**

Signatur: **H.5.6.-F.515**

Titel: Wirtschaftsrechnungen.

Datierung: **1705-1792**

Signatur: **H.5.6.-F.516**

Titel: Wirtschaftsrechnungen.

Datierung: **1713-1714**

Signatur: **H.5.6.-F.517**

Titel: Wirtschaftsrechnungen.

Datierung: **1715-1716**

Seite 407 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.6.-F.518**

Titel: Wirtschaftsrechnungen.

Datierung: **1717-1829**

Signatur: **H.5.6.-F.519**

Titel: Rechnungsbeilagen.

Datierung: **1768-1773**

Signatur: **H.5.6.-F.520**

Titel: Wirtschaftsrechnungen.

Datierung: **1697-1700**

Signatur: **H.5.6.-F.521**

Titel: Wirtschaftsrechnungen.

Datierung: **1700-1705**

Signatur: **H.5.6.-F.522**

Titel: Wirtschaftsrechnungen.

Datierung: **1704-1709**

Signatur: **H.5.6.-F.523**

Titel: Wirtschaftsrechnungen.

Datierung: **1710-1712**

Signatur: **H.5.6.-F.524**

Titel: Wirtschafts- und Grundbuchsakten.

Datierung: **1547-1641**

Signatur: **H.5.6.-F.525**

Titel: Wirtschafts- und Grundbuchsakten.

Datierung: **1694-1775**

Signatur: **H.5.6.-F.526**Titel: **Zehentbücher**Datierung: **1541-1719**

Signatur: H.5.6.-F.527
Titel: Zehentakten
Datierung: 1544-1598

Signatur: H.5.6.-F.528
Titel: Zehentakten
Datierung: 1700-1736

 Signatur:
 H.5.6.-F.529/3

 Titel:
 Steuerakten.

 Datierung:
 1600-1734

Signatur: **H.5.6.-F.1003/1**

Titel: Journale, Rechnungsextrakte, Administrationskirche

Datierung: **1820-1848**

Inhalt: Journale, Rechnungsextrakte auch zum Armeninstitut 1820-1848; Beilagen zur

Administrationskirchenrechnung 1847/48

Seite 408 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.6.-F.1003/2**

Titel: Pachtstreit
Datierung: 1850-1851

Inhalt: Pachtstreit vor der Bezirkshauptmannschaft, Haitzendorfer Kirchengründe betreffend

Signatur: **H.5.6.-F.1004**

Titel: Wirtschaftsakten (Landwirtschaft)

Datierung: **1829-1848**

Inhalt: Arbeitsregister, Körnerfechsung (=Getreideernteertrag), Naturalienjournale etc.

Signatur: **H.5.6.-F.1005/1**

Titel: Grundbuchakten, Kontributions- und Gabenrechnungen

Datierung: **1760-1883**

Inhalt: Grundbuch: Akten und Korrespondenzen, Gewährscheine etc., ca. 1800-1883; Kontributions- und

Gabenrechnungen 1760-1799; Akten zur Grundentlastung

Signatur: **H.5.6.-F.1005/2**

Titel: Steuerakten (Fassionen, Kataster etc.)

Datierung: **1833-1883**

Inhalt: Steuerbetreffe: Fassionen, Kataster, Grundertragsbögen und sachverwandte Akten

Signatur: **H.5.6.-F.1006/5**

Titel: Rechnungen und Korrespondenzen

Datierung: ca. 1830

Inhalt: Rechnungen und Quittungen 1829/30 (Abrechnungen des Herzogenburger Kanzleidirektors Karl

Stix mit dem Pfarradministrator Matthäus Mühlberger); Korrespondenzen des Prälaten in

Wirtschaftsangelegenheiten

Seite 409 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.7.**

Titel: Pfarre Herzogenburg

Datierung: **1500-2016**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Die Pfarre entstand als bischöflich-passauische Gründung 1014 mit dem Patrozinium St. Stephan. Im Jahr 1112 gelangte sie in den Besitz des neugegründeten Chorherrenstiftes St. Georgen und wurde diesem 1244 anläßlich seiner Verlegung nach Herzogenburg einverleibt. Das Klosternatrozinium St. Georg wurde mit dem der Pfarrkirche zu einem Doppelpatrozinium vereinig

Klosterpatrozinium St. Georg wurde mit dem der Pfarrkirche zu einem Doppelpatrozinium vereinigt. Zur Pfarre gehörten folgende Filialen: Hain und das Oratorium Zagging (Hain wird 1783 Pfarre und erhält Zagging zugeteilt), Inzersdorf und die Schlosskapelle Walpersdorf (Inzersdorf wird 1784 Pfarre und erhält Walpersdorf zugeteilt), Statzendorf und Rottersdorf (Statzendorf wird 1784 Pfarre und erhält Rottersdorf als Filiale) sowie Radlberg (bleibt Seelsorgestation der Pfarre

Herzogenburg, hat jedoch einige pfarrähnliche Rechte).

Bestandsgeschichte: Da die Pfarre Herzogenburg auch gleichzeitig Stiftskirche ist, ist eine Scheidung zwischen

Pfarrarchiv und Stiftsarchiv nicht eindeutig möglich. Während etwa alle anderen Stiftspfarren verpflichtet waren und sind, ein Exemplar ihrer Kirchenrechnung an das Stift abzuführen, das Original und die Beilagen jedoch im Pfarrarchiv verbleiben, sind für die Pfarre Herzogenburg erst ab 1829 eigene Kirchenrechnungen überliefert, die als Original mitsamt den Beilagen im Prälaturarchiv verwahrt wurden. Die Pfarrinventare wurden fast ausnahmslos nicht eigens angelegt, sondern als Teile der Stiftsinventare aufgefasst (siehe Bestand H.4.2. Inventare und Kirchenschatz). Die Bauakten zur Kirche befinden sich im Bestand H.4.1. Bauamt, lediglich die von der Pfarre mitfinanzierte Bautätigkeit (neues Pfarrzentrum) befinden sich in diesem Bestand. Die liturgischen Kalender und die Beichtregister wurden im Jahr 2000 vom Pfarrarchiv ins Stiftsarchiv überstellt. Die Akten zu den spezifisch pfarrlichen Agenden (Matriken, Eheakten, Totenbeschau

etc.) befinden sich im Pfarr- bzw. Diözesanarchiv St. Pölten.

Verwandte Unterlagen: Bauakten der Stiftskirche siehe H.4.1-Bauamt

Veröffentlichungen: Andreas Karl KAISER, 975 Jahre Pfarre Herzogenburg (1014-1989), Wien Dipl.Arb. 1989.

Signatur: **H.5.7.a.**

Titel: Kirchenrechnungen und Stola

Datierung: **1846-2016**

Signatur: **H.5.7.-B.9**

Titel: Stolgebühren-Einnahmebücher

Datierung: **1846-1886**Umfang: 2 Bände

Inhalt: Band 1: 1846-1852, Band 2: 1872-1886

Signatur: **H.5.7.-F.1017**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1829-1859**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.7.-F.1018**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1860-1879**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv inklusive Beilagen

Signatur: **H.5.7.-F.1019**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1880-1910**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: inklusive Beilagen

Seite 410 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.7.-F.1020**

Titel: Kirchenrechnungen bis 1939, Journale 1939-1950

Datierung: **1911-1950**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv
Inhalt: inklusive Beilagen

Signatur: H.5.7.-F.1025/1
Titel: Stolrechnungen
Datierung: 1796-1820

Signatur: H.5.7.-F.1028/1
Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1940-1958, 1974, 1980-1987, 1989-1995, 2001, 2004-2011, 2013-2016

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: 1980-1995: Einnahmen- und Ausgabenlisten und Verrechnung mit Kammeramt (Kostenübernahme

für Stiftskirche etc.)

2001-2016: Jahreskirchenrechnungen der Pfarre Herzogenburg

Signatur: **H.5.7.b.**Titel: **Inventare**Datierung: **1831**

 Signatur:
 H.5.7.-F.1024/7

 Titel:
 Pfarrinventar

 Datierung:
 1807, 1831

Inhalt: nur Inventar der Ornate 1807

Seite 411 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.7.c.**

Titel: Pfarr- und Kirchenbetreffe

Datierung: **1588-2000**

Signatur: **H.5.7.-B.13**

Titel: Ministrantenbuch

Datierung: **1947-1967**Umfang: 1 Band

Inhalt: enthält eingeklebte Fotos, darunter ein Bild des späteren Propstes Maximilian Fürnsinn als

Ministrant (bei einem Ausflug)

Signatur: **H.5.7.-B.18**

Titel: Hilfsbücher des Pfarrers Anton Rudolf

Datierung: **um 1910-1920**

Umfang: 2 Bände

Inhalt: Stichworte und Erläuterungen zu Pfarramtlichem und Karitativem

Signatur: **H.5.7.-B.19**

Titel: Stammbäume der Familien der Pfarre Herzogenburg

Datierung: **1930**Umfang: 1 Band

Inhalt: Stammbäume der Familien der Pfarre Herzogenburg 1930 angelegt

Signatur: **H.5.7.-B.20**

Titel: Protokollbuch des Pfarrkirchenrates

Datierung: **1939-1968**

Signatur: **H.5.7.-B.21**

Titel: Gestionsprotokoll

Datierung: **1975-1988**

Signatur: H.5.7.-B.22
Titel: Gästebuch
Datierung: 1975-1978

Inhalt: Dokumentation von Pfarrveranstaltungen: Gästeeintragungen, Fotos, Programmen

Signatur: **H.5.7.-F.150/3**

Titel: Liste der zur Pfarre gehörigen Dörfer

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: Abs. aus den Stiftsannalen, 1587

Signatur: **H.5.7.-F.368/7**

Titel: Briefe an Friedrich Eriträus, Pfarrer von Herzogenburg

Datierung: **1588-1589**

Signatur: **H.5.7.-F.603/2**

Titel: Korrespondenzen mit dem Passauer Konsistorium und Behörden

Datierung: **1709-1776**

Inhalt: Fassionen, Erlässe und Korrespondenzen mit dem Passauischen Konsistorium und weltlichen

Behörden.

Seite 412 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.7.-F.605/1**

Titel: Pfarrakten, Reliquien und Messen betreffend

Datierung: **1687-1740, 1743-1762**

Inhalt: Altarreliquien 1740, Authentik 1749, Kreuz-Partikel 1743-1762, Messen 1721-1740.

Signatur: **H.5.7.-F.1024/1**

Titel: Verschiedene Einzelakten

Datierung: **1596-1785**

Inhalt: Pfarrerbestallungen 1596-1606; Liegenschaftsverzeichnis 17. Jh., Brief von Stiftsdechant Ernst

Molinari an das Passauer Konsistorium betreffend die "Exzesse" beim sog. Kranzlbinden vor den

Hochzeiten in der Stiftskirche (1693), Stolordnungen (Begräbnisgebühren), 18. Jh.,

Christenlehrbericht von 1777; Ankauf eines Himmels 1780, Erläuterungen zum Jubelablass 1700, Ansuchen um Fertigung des Jubiläumsablasses für die 100jährige Verehrung des Herzogenburger Marienbilds um 1780, Andachtsbildchen mit Gnadenbild 1771, Druck "Danksagung" von Bischof

Heinrich Kerens zur Einweihung der Stiftskirche u.a.

Signatur: **H.5.7.-F.1024/2**

Titel: Pfarrwallfahrten nach Maria Taferl

Datierung: **1765-1772, 1860**

Inhalt: Pfarrwallfahrten nach Maria Taferl 1765-1772; Jubeljahrfeier in Maria Taferl 1860

Signatur: **H.5.7.-F.1024/3**

Titel: Verschiedene Einzelakten, auch zur Kapelle Ederding, Ossarn und Filialkirche

Unterradiberg

Datierung: **1865-1985**

Inhalt: Trauungsschein der Pfarre Herzogenburg 1890, Berichte über die Volksmissionen; Zeremoniell für

die Visitation (Druck), um 1900; Gottesdienstordnung 1904, Akten zur Kapelle Ederding, 2 Blätter zur Kapelle Ossarn (u.a. Errichtung Benediktion des neuen Kreuzwegs in der Betkapelle 1916); Messlizenzurkunde für die Filialkirche in Unterradlberg 1916; Korrespondenz zu Stifts- und

Kirchenführer mit dem Verlag 1956/57

Signatur: **H.5.7.-F.1024/5**

Titel: Unterlagen betreffend die Liturgie in der Stiftskirche

Datierung: **1904-1958**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Inhalt: Maiandacht 1941; Regeln für Hochämter (für Zelebranten und Ministranten), Ordnungen für das

Läuten der Kirchenglocken 1904-1930; Devotionalienbilder zur Erinnerung an die Osterbeichte um

1900 und 1946, Erstkommunion, ca. 1935-1958

Signatur: **H.5.7.-F.1024/6**

Titel: Materialen über die Sängerknaben

Datierung: **1866-1907**

Inhalt: Ausgabenjournal für den Musikchor und die Sängerknaben, 1866; Klassenbuch des Sängerknaben-

Privatgymnasiums 1888-1907; Akten zum Sängerknabenkonvikt, 1891-1897

Signatur: **H.5.7.-F.1024/8**

Titel: Reliquien-Authentiken

Datierung: **1891, 1912**

Inhalt: Kontaktreliquie S. Petri in Vincolo, Kleinreliquien diverser Heiligen (Rom)

 Signatur:
 H.5.7.-F.1025/4

 Titel:
 Versehgänge

 Datierung:
 1885-1909

 Umfang:
 1 Bücherl

Seite 413 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.7.-F.1025/5
Titel: Kreisamtsmatriken

Datierung: **1826-1850**

Inhalt: Personenstandslisten für Pfarrsprengel Herzogenburg in den Militärjahren 1826-1850

Signatur: **H.5.7.-F.1027**

Titel: Akten zu den Glocken und Metallgegenstände in Kirchenbesitz

Datierung: **1917-1948**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: Glockenabnahme 1917; neue Glocken und Glockenweihe 1930; Verhandlungen über

Glockenabnahme im Zuge der Bestandsaufnahme der Metallgegenstände 1940-1943; neue

Glocken und Glockenweihe 1948

Signatur: **H.5.7.-F.1028/2**

Titel: Briefpapier des Pfarramts

Datierung: ca. 1930

Signatur: H.5.7.-F.1028/3
Titel: Prälaturakten
Datierung: 1940-1955
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.7.-F.1028/4
Titel: Pfarrkirchenrat
Datierung: 1939-1945

Inhalt: Berichte, Abschlußprotokolle, Bescheide und Unterlagen zu den Kirchenbeiträgen, die durch den

Pfarrkirchenrat eingenommen wurden 1939-1945; enthält: Merkblätter der Finanzkammer der Diözese, leere Formulare für Einbekenntnis und Kirchenbeitrag, Ausweiskarte für die Einhebung des Kichenbeitrags 1945, Unmeldungen von Personen in eine andere Pfarre 1945, Unterlagen zum

Pfarrkirchenrat (Bestellungen, Mitglieder, ...) 1939-1941

Signatur: H.5.7.-F.1028/5
Titel: Pfarreinnahmen

Datierung: 1945

Inhalt: monatliche Einnahmen durch Dechanten der Pfarre Herzogenburg für Hl. Messen, Stolgebühr,

Messstipendien, Kirche, Matriken

Signatur: **H.5.7.-F.1028/6**

Titel: Weihebestätigungen und Sanctissimumlizenzen

Datierung: **1963-2000**

Seite 414 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.7.d.

Titel: Bruderschaften und Vereine

Datierung: **1688-1959**

Signatur: H.5.7.-B.2

Titel: Rechnungen über die St. Barbara-Bruderschaft

Datierung: **1767-1783**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.7.-B.7**

Titel: Chronik des Pfarrkomites Herzogenburg des katholischen Volksbundes der Diözese St.

Pölten

Datierung: **1910-1938**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.7.-B.12**

Titel: Verzeichnis der Mitglieder des Jungfrauenvereins

Datierung: **1857-1861**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.7.-B.16**

Titel: Sodalenalbum der Marianischen Mädchenkongregation

Datierung: **1913-1936**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.7.-B.17**

Titel: Sodalenalbum der Marianischen Jungfrauenkongregation

Datierung: **1904-1937** Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.7.-B.23**

Titel: Arbeiterbildungsvereinsbuch

Datierung: **1895-1906**

Inhalt: Buch in 2 Teilen: 1 Teil: Chronik des Vereins (S. 1-194); Teil 2: Protokoll über Ausschußsitzungen

(Protektorat Frigdian Schmolk)

Signatur: **H.5.7.-F.1023/1**

Titel: Akten zur St. Barbara - Bruderschaft

Datierung: **1688-1784, 1862**

Inhalt: enthält auch Rechnungswesen, Druck der Regeln

Signatur: **H.5.7.-F.1023/2**

Titel: Materialien zu verschiedenen Vereinen

Datierung: **1855-1917**

Inhalt: Vereine der Stiftspfarre Herzogenburg bzw. Beteiligung der Pfarre an anderen Vereinen:

Aufzeichnungen, v.a. über Mitglieder, von Pfarrer Ambros Wenusch, 1867-1877 (tlw. Fortführung

der Listen ab 1855); Mitglieder des Gebetsapostolates, 1865-1917; Christlicher Arbeiter-

Bildungsverein, 1902-1903; Liste aller Vereine 1907

Seite 415 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.7.-F.1023/3**

Titel: Materialen des Katholischen Gesellenvereins

Datierung: **1863-1959**

Inhalt: enthält: Abschrift eines Briefes der sich auf die Gründung des Vereins 1861 bezieht von 1862 von

Propst Norbert Zach; dramatisches Gedicht in einem Aufzug von Benedikt Höllrigl, Präses des

Gesellenvereins in St. Pölten 2. H. 19. Jh.

Allgemeine Anmerkungen: die Funktion des Präses des Kath. Gesellenvereins ist im Catalogus Canonicorum vermerkt (siehe

Personendatei)

Signatur: **H.5.7.e.**

Titel: Gedenkbücher (Chronik)

Datierung: **1830-1853**

Signatur: **H.5.7.-B.6**

Titel: Gedenkbuch der Pfarre Herzogenburg (mit Statuten der St. Barbara-Bruderschaft)

Datierung: **1830-1853**Umfang: 1 Band

Inhalt: begonnen von Florian Appel (Pfarrer von Herzogenburg 1830-1846), Nachtrag über Geschichte

und Statuten der St. Barbara-Bruderschaft

Seite 416 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.7.f.

Titel: Stiftungen

Datierung: 1762-1936

Signatur: **H.5.7.-B.4**

Titel: Rechnungen über die Stiftungen in der Stiftskirche von Herzogenburg

Datierung: **1779-1815**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.7.-B.5**

Titel: Protokoll über die Stiftungen in der Pfarr- und Stiftskirche in Herzogenburg

Datierung: **1832-1936**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.7.-F.603/4**

Titel: Verzeichnis der Kirchen- und Stiftungskapitalien

Datierung: **1778**Umfang: 1 Buch

Signatur: H.5.7.-F.1021
Titel: Stiftungsbriefe
Datierung: 1832-1902

Inhalt: Stiftungsprotokollbuch-Nummern 1 bis 69

Signatur: H.5.7.-F.1022/1
Titel: Stiftungsbriefe
Datierung: 1804-1935

Inhalt: Stiftungsbriefe 1804-1913 (ohne Protokollbuchnummern), Stiftungsbriefe 1868, 1876, 1911-1917

(Protokollbuchnummern 74-83), Stiftungsbriefe 1920-1935

Signatur: **H.5.7.-F.1022/2**

Titel: Akten betreffend Stiftungen und Stiftungskapitalie

Datierung: **1760-1936**

Inhalt: Akten und Korrespondenzen in Stiftungsangelegenheiten, 1762-1936; Messen- und

Seelenamtsstiftungstabellen ab 1760, Fassionen über Stiftungsvermögen, Ausweise über Stiftungsobligationen, 1827-1920; Vorlage eines ausgefüllten Stiftungsformulars von

Oberwaltersdorf 1827

Seite 417 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.7.g.**

Titel: Beichtregister
Datierung: 1549-1877

Signatur: **H.5.7.-F.603/1**Titel: **Beichtregister**

Datierung: **1549 und undatierte**

Signatur: H.5.7.-F.606

Titel: Beichtregister

Datierung: 1743-1760

Signatur: H.5.7.-F.1012
Titel: Beichtregister
Datierung: 1761-1775

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: H.5.7.-F.1013
Titel: Beichtregister
Datierung: 1776-1788

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: H.5.7.-F.1014
Titel: Beichtregister
Datierung: 1789-1799

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: H.5.7.-F.1015
Titel: Beichtregister
Datierung: 1800-1819

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: H.5.7.-F.1016
Titel: Beichtregister
Datierung: 1820-1877

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Seite 418 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.7.h.**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1699-1948**

Signatur: **H.5.7.-F.1001**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1699-1719**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: **H.5.7.-F.1002**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1720-1739**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: **H.5.7.-F.1003**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1740-1759**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: **H.5.7.-F.1004**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1760-1772**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: **H.5.7.-F.1005**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1773-1789**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: **H.5.7.-F.1006**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1790-1819**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: **H.5.7.-F.1007**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1820-1839**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: **H.5.7.-F.1008**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1840-1859**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: **H.5.7.-F.1009**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1860-1889**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: **H.5.7.-F.1010**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1890-1917**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Seite 419 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.7.-F.1011**

Titel: Liturgische Kalender

Datierung: **1918-1948**

Name der Provenienzstelle: Pfarrarchiv Herzogenburg

Signatur: **H.5.7.i.**

Titel: Messintentionen und Predigten

Datierung: **1887-1967**

Signatur: **H.5.7.-B.14**

Titel: Messintentionenbücher

Datierung: **1887-1998**Umfang: 8 Bände

Inhalt: 1) 1887-1904; 2) 1904-1913; 3) 1964-1967; 4) 1967-1970; 5) 1970-1974; 6) 1974-1980; 7) 1980-

1987; 8) 1987-1998

Signatur: H.5.7.-B.15
Titel: Predigtbücher
Datierung: 1926-1967
Umfang: 3 Bände

Inhalt: 1) 1926-1937; 2) 1937-1948; 3) 1959-1967

Signatur: H.5.7.-F.1025/2
Titel: Messintentionen

Datierung: **ca. 1830-1900, 1950-1953, 1960-1963**Inhalt: Buch von 1960-1963 von Propst Georg Hahnl

Signatur: **H.5.7.k.**

Titel: **Verkündbücher**Datierung: **1798-1856**

Signatur: H.5.7.-B.10

Titel: Verkündbücher

Datierung: 1798-1856

Umfang: 4 Bände

Seite 420 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.7.I.**

Titel: Rechnungswesen und Armeninstitut

Datierung: **1715-1950**

Signatur: **H.5.7.-B.1**

Titel: Almosen-Manual

Datierung: **1783-1788**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.7.-B.3**

Titel: Rechnungen über den Herzogenburger Friedhof vor dem Kremser Tor

Datierung: **1775-1790**Umfanq: 1 Band

Signatur: **H.5.7.-B.8**

Titel: Rechnungsjournale des Armeninstituts

Datierung: **1825-1872**Umfang: 2 Bände

Name der Provenienzstelle: Pfarre Herzogenburg

Inhalt: Band 1: 1825-1850, Band 2: 1851-1872

Signatur: H.5.7.-B.11
Titel: Wachsbuch
Datierung: 1882-1918
Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.7.-F.603/3**

Titel: Einkünfteverzeichnis

Datierung: **1715-1716**

Signatur: **H.5.7.-F.605/2**

Titel: Kapital- und Interessenrechnung der Stiftspfarrkirche

Datierung: **1802-1843**

Signatur: **H.5.7.-F.1025/3**

Titel: Verschiedene Akten zum Rechnungswesen

Datierung: **1800-1950**

Inhalt: Erledigungen von Kirchenrechnungen, Vermögensausweise, Steuern u.a.

Signatur: **H.5.7.-F.1026/1**

Titel: Akten zum Armeninstitut und Bürgerspital

Datierung: **1794-1870**

Inhalt: Akten des Armeninstituts der Pfarre Herzogenburg, 1794-1870; Legate und Spenden für das

Armeninstitut, für das Bürgerspital und Pfarrarme, ca. 1840-1880; Inventar des Bürgerspitals 1828

Seite 421 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.7.m.

Titel: Radlberg

Datierung: 1875-2014

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Ortschaft Unterradlberg, umgeben vom Friedhof. Die Kirche mit einer kleinen romanischen Rundapsis geht auf die Schlosskapelle zurück, der Standort ist jener der ehemaligen mittelalterlichen Burg. Über dem Ostgiebel des Langhauses ist ein kleiner Dachreiter mit Zwiebelhaube angebracht. Ursprünglich war die Kirche der Hl. Gertrud von Nivelles geweiht, heute ist die Hl. Gertrud von Helfta (17. November) Kirchenpatronin. 1925 wurde die Kirche erweitert. Der Innenraum der Kirche ist modern gestaltet, mit Ausnahme des spätbarocken Altarbildes "Hl. Gertrud mit Christus".

Die Filialkirche, die im Besitz der Stadtgemeinde St. Pölten ist, liegt auf der Anhöhe über der

Signatur: **H.5.7.-F.1026/2**

Titel: Akten und Kirchenrechnungen über Radlberg

Datierung: **1875-1961**

Inhalt: Enthält unter anderem: Kirchenrechnungen Radlberg 1875-1897, 1950-1961; Urkunde, in der die

Gemeinde Radlberg die ihr eigentümliche Kapelle in Radlberg der Abhaltung des römischkatholischen Gottesdienst widmet, 1935; Stammbaumforschung und Nachfragen dazu 1938/39

 Signatur:
 H.5.7.-F.1026/3

 Titel:
 Ahnenforschung

 Datierung:
 1938-1939

Name der Provenienzstelle: Pfarrkanzlei Radlberg 29.9.2009 durch Herrn Ulrich Mauterer

Inhalt: Stammbaumaufzeichnungen von Familien aus Ober- und Unterradlberg und Anfragen über Ahnen

an den Pfarrer

Signatur: **H.5.7.-F.1029/1**

Titel: Kirchenrechnungen Radlberg
Datierung: (1987) 1995-2007, 2013-2014

Inhalt: 1987 (nur Kassajounal)

Signatur: H.5.7.n.

Titel: Schule

Datierung: 1500-1910

Signatur: **H.5.7.-F.610/3**

Titel: Schulakten des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1500-1652**

Inhalt: enthält: Bestallung des Schulmeisters, der auch Regens chori ist, Musikalieninventar der

Stiftsschule von 1611

Veröffentlichungen: Marko Motnik, Das kompositorische Schaffen des Propstes Georg II. Prenner. Zur Pflege der

Figuralmusik im Stift Herzogenburg des ausgehenden 16. Jahrhunderts, in: 900 Jahre Stift Herzogenburg. Aufbrüche - Umbrüche - Kontinuität. Tagungsband zum wissenschaftlichen Symposium vom 22.-24. September 2011, hg. von Günter Katzler und Victoria Zimmerl-Panagl (Innsbruck u.a. 2011), 213-235 (mit Edition des Musikalieninventars der Stiftsschule von 1611).

Signatur: **H.5.7.-F.1024/4**

Titel: Akten zu Schule und Schulbau

Datierung: **ca. 1802-1910**

Inhalt: Einladung zur öffentlichen Pfüfung in der Trivialschule Herzogenburg durch Katechet Anton Frank

und dem Lehrer Leopold Fröhlich, 1802; Schule und Schulbau (1829/30); Supplik der

Gemeinderats an den Kaiser zum Ankauf eines Hauses für ein Kinderheim ca. 1875; Rede zum 25 jährigen Hochzeitsjubiläum vor dem Schulrat 1878; Schriftstück zur Eröffnung der Hauptschule am

21. Oktober o.J.

Seite 422 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.8.**

Titel: Pfarre Inzersdorf

Datierung: **1624-1905**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Die Kirche St. Peter in Unterinzersdorf bestand bereits im 12. Jahrhundert, sie war eine dem Stift (Klein-)Mariazell inkorporierte Pfarre. Nach Aufhebung dieses Stiftes 1783 gelangte die Pfarre an das Stift Herzogenburg. Die Kirche St. Veit in Oberinzersdorf gehörte seit dem Mittelalter zu Herzogenburg (als Filiale der Pfarre Herzogenburg). Das Pfarrgebiet von Unter- und

Herzogenburg (als Filiale der Pfarre Herzogenburg). Das Pfarrgebiet von Unter- und Oberinzersdorf wurde mit der Übernahme der St. Peterskirche vereinigt und die alte St. Veitskirche abgerissen. Zur Pfarre Inzersdorf gehört auch die Schlosskapelle von Walpersdorf.

Inhalt: Der ältere Bestand umfasst im wesentlichen die Akten und Kirchenrechnungen der St. Veitskirche

ab dem 17. Jahrhundert, ältere Akten der St. Peterskirche sind aus der Zeit des Pfarrvikars Coelestin Puggl (Professe von Kleinmariazell), 1720-1730, sowie in den Bauakten (Kirchenneubau

St. Peter 1741-44) überliefert.

Signatur: H.5.8.a.

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1624-2016**

Signatur: **H.5.8.-F.536**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Inzersdorf

Datierung: **1624-1711**

Signatur: **H.5.8.-F.537/4**

Titel: Einzelne Beilagen zur Kirchenrechnung

Datierung: **1693-1714**

Signatur: **H.5.8.-F.539**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Inzersdorf

Datierung: **1712-1734**

Signatur: **H.5.8.-F.540**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Inzersdorf

Datierung: **1735-1781**

Signatur: **H.5.8.-F.1001**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1783-1860**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.8.-F.1002**

Titel: Kirchenrechnungen (Pfarrarchiv)

Datierung: **1861-1885**Name der Provenienzstelle: Pfarre Inzersdorf

Signatur: **H.5.8.-F.1005**

Titel: Kirchenrechnungen, tlw. Kassajournale und Beilagen

Datierung: **1886-1918**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.8.-F.1006**

Titel: Kirchenrechnungen, tlw. Kassajournale und Beilagen

Datierung: **1919-1952**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Inzersdorf

Seite 423 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.8.-F.1007**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1953-1980**

Inhalt: Kirchenrechnungen mit Kassajournale und Haushaltsrechnungen

Signatur: **H.5.8.-F.1008**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1981-1996, 1998-2003, 2008, 2012-2014, 2016-2017

Inhalt: Kirchenrechnungen mit Kassajourale (bis 2001), 1983-1984 Haushaltsrechnungen

Folgende Kirchenrechnungen fehlen: 1997, 2004-2007, 2009-2011, 2015

Signatur: **H.5.8.b.**Titel: **Inventare**Datierung: **1635-1955**

Signatur: **H.5.8.-F.537/1**

Titel: Inventare
Datierung: 1635-1718

Signatur: **H.5.8.-F.1004/1**

Titel: Inventare
Datierung: 1729-1955

Bestandsgeschichte: Die Inventare aus den Jahren von 1949-1955 kamen aus dem Prälaturarchiv im Juli 2000 an das

Stiftsarchiv.

Signatur: **H.5.8.c.**

Titel: Prozessakten
Datierung: 1675-1693

Signatur: **H.5.8.-F.538/1**

Titel: Prozeß des Stiftes gegen die Grafen von Sinzendorf

Datierung: **1675-1678**

Inhalt: Pfarre Inzersdorf: Prozeßakten - die Grafen von Sinzendorf contra Stift Herzogenburg, wegen der

St. Veitskirche zu Inzersdorf.

Signatur: **H.5.8.-F.538/2**

Titel: Prozeß des Stiftes gegen Herrschaft Walpersdorf

Datierung: **1675-1693**

Inhalt: Pfarre Inzersdorf: Prozeßakten Herrschaft Walpersdorf contra Stift Herzogenburg, wegen der St.

Veitskirche zu Ober-Inzersdorf.

Seite 424 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.8.d.

Titel: Bauakten

Datierung: 1741-1957

Signatur: **H.5.8.-F.1003/6**

Titel: Bauakten

Datierung: **1741-44**; **1836-1876**

Inhalt: Neubau der St. Peterskirche: Kontrakt mit Johann Großschopf, Maurermeister im Oberen Markt

Herzogenburg, 1741, Rechnung von Joseph Wißgrill, Maurermeister in St. Pölten, o.D. ca. 1744; Kostenvoranschlag für den Neubau einer Scheune 1836; Rechnung über Glaserarbeiten 1859; Genehmigung zur Errichtung eines Wegkreuzes durch Franz und Maria Schoderbeck, 1875/76

Signatur: **H.5.8.-F.1003/9**

Titel: Bauakten
Datierung: 1920-1957

Seite 425 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.8.e.

Titel: Pfarrbetreffe

Datierung: 1630-1972

Signatur: **H.5.8.-B.1**

Titel: Armenjournal und Friedhofsfond

Datierung: **1888-1972**Umfang: 1 Band

Inhalt: Buch mit: Armenjournal 1888-1904, Friedhofsfond 1923-1972, Kirchenstuhlverzeichnis und

Mitglieder des Vereins der Ewigen Anbetung

Signatur: **H.5.8.-B.2**

Titel: Pfarrwirtschaftsprotokollbuch

Datierung: **1890**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.8.-F.537/2**

Titel: Brief des Kaisers an Propst Martin Müller

Datierung: **1630 Juli 1**

Inhalt: mit der Aufforderung zur Präsentation eines ständigen Priesters für die Stiftskirche. (Am Ende des

Briefes eine Bemerkung über die Aussichten des Propstes auf das Suffraganat in Passau.)

Signatur: **H.5.8.-F.537/3**

Titel: Prälaturbriefe über das Abhängigkeitsverhältnis der St.Veitskirche vom Stift

Datierung: **1744-1779**

 Signatur:
 H.5.8.-F.537/6

 Titel:
 Fassionen

 Datierung:
 1678-1817

Signatur: **H.5.8.-F.537/7**

Titel: Verschiedene Einzelakten der Pfarre Inzersdorf, v.a. Wirtschaftsakten

Datierung: **1644-1716**

Inhalt: Quittungen, Rechnungsextrakte, Untertaneninventare, Grundbuchakten etc. (ältere archivarische

Bezeichnung zu diesem Konvolut: "nil memorabile sed tamen asservandum")

Signatur: **H.5.8.-F.537/8**

Titel: Verschiedene Einzelakten, v.a. Wirtschaft und Grundbuch

Datierung: **1597-1829**

Inhalt: Untertaneninventare, Grundbuchakten, Steuerbriefe, Beichtregister etc.

Signatur: **H.5.8.-F.1003/1**

Titel: Akten der St.Peterskirche aus der Zeit von Vikar Coelestin Puggl sowie zur von ihm

gegründeten Bruderschaft

Datierung: **1720-1730; 1720-1832**

Inhalt: Vikar Coelestin Puggl, Professe von Klein-Mariazell (1720-1730), darunter eine Bitte an das

Offizialat, von Häresie absolvieren zu dürfen aus 1728, ein Rezept zur Herstellung der für eine Kirchenbenediktion notwendigen Utensilien; Akten zur von Puggl 1720 gegründeten Jesus-Maria-

Joseph-Bruderschaft, 1720-1832

Seite 426 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.8.-F.1003/2**

Titel: Akten zur Übergabe der St.Peterskirche und ihres Besitzes an das Stift und dessen

Administration

Datierung: ca. 1783-1833 (Vorakten ab 1668)

Inhalt: als Vorakten: Kirchenrechnung von St. Veit, 1774-1783, Stiftungsbrief für St. Peter, 1668;

Steuerquittung 1744

Signatur: **H.5.8.-F.1003/3**

Titel: Verschiedene Einzelakten, darunter Verkauf von Pfarrhof und Schule der

St. Veitskirche sowie Pfarrchronik

Datierung: **1784-1945**

Inhalt: Grundbuchakten, 1784 (Korrespondenz von Pfarrvikar Johann Großschopf),

Konvertitenangelegenehiten, Verkauf von Pfarrhof und Schule der St. Veitskirche an die Gemeinde Inzersdorf, 1789; Aufzeichnung von Schäden in den Franzosenkriegen 1806; Akten über die Glockenabnahmen in den Weltkriegen, Kriegsschäden von 1945; Regesta zur Geschichte der Pfarre Inzersdorf, begonnen von Emmerich Wallner bis 1870, fortgeführt von Hieronymus Steininger bis

1876

 Signatur:
 H.5.8.-F.1003/7

 Titel:
 Stiftungsbriefe

 Datierung:
 1804-1890

Signatur: **H.5.8.-F.1003/8**

Titel: Prälaturakten, auch Walpersdorf betreffend

Datierung: **1870-1930**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.8.-F.1003/10**

Titel: **Einzelakten**Datierung: **1940-1953**

Signatur: **H.5.8.-F.1003/11**

Titel: Päpstliche Ablassurkunden

Datierung: **1676 und 1700**

Inhalt: Ablass von Papst Innovzenz XI. vom 30. November 1676 und von Papst Innozenz XII. vom 25.

Juni 1700 für die Kirche St. Peter in Inzersdorf

 Signatur:
 H.5.8.-F.1004/2

 Titel:
 Grundbuchakten

 Datierung:
 1769 - 1940

Inhalt: Satzbriefe 1769-1868; Akten und Korrespondenzen 1795-1906; Pacht- und Pächterverzeichnisse,

1904-1940; Grundbesitzbägen ca. 1920

Signatur: **H.5.8.-F.1004/3**

Titel: Rechnungswesen, Vermögen, Steuern und Versicherung

Datierung: **1810-1967**

Inhalt: Finanz- und Steuerbetreffe, (Stiftungs-)fassionen und Vermögensausweise, 1810-1939,

Versicherungen 1828-1967, Einzelrechnungen von Thomas Zettel 1962-1963

Seite 427 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.8.f.

Titel: Pfarrchroniken
Datierung: 1845-1978

Signatur: H.5.8.-B.3

Titel: Pfarrchronik

Datierung: 1845-1978

Umfang: 1 Band

Signatur: **H.5.8.g.**

Titel: **Verkündbücher**Datierung: **1798-1984**

Signatur: **H.5.8.-B.4**

Titel: Verkündbücher

Datierung: 1798-1984

Umfanq: 12 Bände

Inhalt: Band 1: 1798-1801, Band 2: 1810-1828, Band 3: 1829-1840, Band 4: 1840-1853, Band 5: 1854-

1864, Band 6: 1865-1876, Band 7: 1876-1895, Band 8: 1921-1932, Band 9: 1946-1950, Band 10:

1950-1958, Band 11: 1959-1968, Band 12: 1969-1984

 Signatur:
 H.5.8.h.

 Titel:
 Schule

 Datierung:
 1768-1877

Signatur: **H.5.8.-F.1003/5**

Titel: Akten und Materialien zu Schulbetreffen

Datierung: **1768-1877**

Inhalt: Personal- und Vermögensangelegenheiten, Verkauf des Schulgebäudes, Ehrenbuch für die Schüler

in Inzersdorf 1830-1855

Signatur: **H.5.8.i.**

Titel: Schloßkapelle Walpersdorf

Datierung: **1625-1905**

Signatur: **H.5.8.-F.373/2**

Titel: Korrespondenzen und andere Akten aus den Beziehungen zum Stift Herzogenburg und

zur Pfarre Inzersdorf

Datierung: **1625-1727**

Inhalt: Schloßkapelle zu Walpersdorf: Korrespondenzen und andere Akten aus den Beziehungen zum Stift

Herzogenburg.

Signatur: **H.5.8.-F.537/5**

Titel: Akten zur Pfarriurisdiktion der Schloßkapelle Walpersdorf

Datierung: **1719-1767**

Inhalt: Verschiedene Akten über die von der Pfarre Herzogenburg ausgeübte pfarrliche Jurisdiktion im

Schloß Walpersdorf

Signatur: **H.5.8.-F.1003/4**

Titel: Verschiedene Einzelakten betreffend die Schloßkapelle Walpersdorf

Datierung: **1778-1905**

Seite 428 von 867 03.10.2019

H.5.9. Signatur:

Titel: **Pfarre Maria Ponsee**

Datierung: 1561-1988

Verwaltungsgeschichte /

1308 schenkten die Brüder Gundakar und Wernhard Pogger zu Rußbach dem Stift Herzogenburg Biographische Angaben: Kirche und Gut Ponsee. Damit scheint die Pfarrerrichtung zusammenzuhängen, da schon 1329 zur

Pfarrkirche eine Schenkung gemacht wurde. Die Pfarre dürfte nie sehr groß gewesen sein und ging schließlich im 16. Jahrhundert ein und wurde Filiale der Pfarrkirche Reidling, ebenfalls eine Stiftskirche von Herzogenburg. Unter Kaiser Joseph II. wurde 1783 die Pfarre wiedererrichtet. Das 1649 vom Stift angekaufte Gut Ponsee stellte innerhalb der Stiftswirtschaft einen eigenen

Wirtschaftskörper dar, heute ist das Revier Ponsee Teil der stiftlichen Forstwirtschaft.

Da die älteren Wirtschaftsakten des Amtes Ponsee im Inventar von 1933 der Sachgruppe "Pfarre Bestandsgeschichte:

Ponsee" zugeordnet wurden, sind sie darin verblieben.

Inhalt: Der Bestand enthält die Kirchenrechnungen seit 1561, Inventare seit 1635, Baua- und Pfarrakten

ab dem 16. Jahrhundert, Schulakten ab 1781 sowie die Unterlagen des stiftlichen Urbaramts Gut

Ponsee.

Verwandte Unterlagen: Urkunde H.n.80 (Schenkung der Kirche 1308), Urkunde H.n.150 (älteste Pfarrnennung 1329),

Urkunden H.n.891f. (Ankauf von Gut Ponsee 1649)

Signatur: H.5.9.a.

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1561-1988

H.5.9.-F.149/11 Signatur:

Titel: **Opfergeldeinnahmen**

Datierung: 1640

Signatur: H.5.9.-F.552/2

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1561-1569

beil. ein undatiertes Grundbesitzverzeichnis Inhalt:

Signatur: H.5.9.-F.553/4

Titel: Jahresabrechnungen der Kirtage zu den Marienfesten

1713-1738 Datierung:

H.5.9.-F.1001 Signatur:

Titel: Kirchenrechnungen

1760-1764, 1780-1781, 1785-1900 Datierung:

Folgende Kirchenrechnungen fehlen: 1765-1779, 1782-1784 Inhalt:

Signatur: H.5.9.-F.1002

Titel: Kirchenrechnungen

1901-1939 Datierung: Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.9.-F.1010/1 Titel: Kirchenrechnungen 1940-1952, 1981-1988 Datierung:

Name der Provenienzstelle: 1940-1952 aus dem Prälaturarchiv

Inhalt: Folgende Kirchenrechnunge fehlen: 1953-1980

> Seite 429 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.9.-F.1011**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: 1940-1945

Inhalt: enthält auch Doubletten von Kirchenrechnungen, Kassajournale, Haushaltsrechnung, Beilagen und

Bescheide

Signatur: **H.5.9.-F.1012**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1946-1952**

Inhalt: enthält neben den Kirchenrechnungenb auch Doubletten von Kirchenrechnungen, Kassajournale,

Haushaltsrechnung, Beilagen und Bescheide

Signatur: H.5.9.b.

Titel: Inventare

Datierung: 1635-1952

Signatur: **H.5.9.-F.552/1**

Titel: Inventare von Kirche und Gut Ponsee

Datierung: **1635-1776**

Signatur: **H.5.9.-F.553/3**

Titel: Wert- und Sach-Inventarien

Datierung: **1717, 1719**

Signatur: **H.5.9.-F.1003/3**

Titel: Kirchenpretiosen- und Sachinventare

Datierung: **1739**, **1832-1900**

Inhalt: Verzeichnis der Pretiosen, die an Ketten und Bändern angehängt an das Gnadenbild in Maria

Ponsee gestiftet wurden (1739), Wert- und Sachinventare 1832-1900, Kirchen- und

Sakristeiinventar 1850

Signatur: **H.5.9.-F.1010/2**

Titel: Inventare
Datierung: 1940-1952
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 430 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.9.c.**

Titel: Bauakten, Orgel und Glocken

Datierung: **1569-1952**

Signatur: **H.5.9.-F.552/4**

Titel: Bau von Wirtschaftsgebäuden, Kirchenneubau

Datierung: **1569, 1689, 1714-1727**

Inhalt: Kostenaufstellung für einen neuen Pfarrhofstadl 1569; Kontrakt mit einem Maurermeister für

Arbeiten am Meierhof, 1689; Bauakten 1714-1727 vor allem den Kirchenbau betreffend

Signatur: **H.5.9.-F.1003/4**

Titel: Bau- und Orgelakten

Datierung: **1833-1944**

Inhalt: Bauakten 1846-1930; Orgelakten 1886-1944

 Signatur:
 H.5.9.-F.1003/5

 Titel:
 Glockenakten

 Datierung:
 1858-1945

Inhalt: Glockenankäufe, Glockenabnahmen während der Kriege

Signatur: **H.5.9.-F.1010/4**

Titel: Bauakten
Datierung: 1945-1952

Inhalt: Liste der Kriegsschäden und Reparaturen 1945, Kirchenrestaurierung 1949-1952, Gutachten des

Bundesdenkmalamtes 1952

Verwandte Unterlagen: Plan H.P.220

Seite 431 von 867 03.10.2019

H. (Herzogenburg) - Abteilung

Signatur: **H.5.9.d.**Titel: **Pfarrakten**

Datierung: **1490 (Abs.) - 1960**

Signatur: **H.5.9.-F.551/1**

Titel: Abschriften von Pfarrer-Installationsurkunden

Datierung: **1490-1506**

Signatur: **H.5.9.-F.551/2**Titel: **Steuerquittungen**

Datierung: **1581-1707**

Signatur: **H.5.9.-F.551/4**Titel: **Landsteuerbetreffe**

Datierung: **1597-1736**

Inhalt: Spezifikation über einen Feuerschaden zur Einreichung bei der Landsteuer

Signatur: **H.5.9.-F.554/2**

Titel: Urkundenabschriften und Indulgenzen

Datierung: **1308-1665**

Inhalt: Urkundenabschriften (1308 und 1331) und Indulgenzen (1413 und 1665)

Signatur: **H.5.9.-F.609/9**

Titel: Gnadenbild von Ponsee

Datierung: **1721-1728**

Inhalt: Das wundertätige Gnadenbild von Maria Ponsee: Berichte über Krankenheilungen von Wallfahrern

Signatur: **H.5.9.-F.1003/1**

Titel: Akten über Pfarre und Gut Ponsee

Datierung: **1572 und 18. Jahrhundert**

Inhalt: Stiftbriefe aus 1572, Einzelrechnungen, Korrespondenz mit dem Konsistorium und mit Herrschaft

Walpersdorf, Vordrucke für Konvertitenevidenz, Jahresrechnung für das Gut Ponsee 1783

Signatur: **H.5.9.-F.1003/6**

Titel: Unterlagen von Pfarrer Gebhard Taubert

Datierung: **1944-1945**

Inhalt: Briefe an den Stiftskämmerer Georg Hahnl und an Propst Ubald Steiner; Predigtjournal 1920-1945

Signatur: H.5.9.-F.1004/1
Titel: Korrespondenzen

Datierung: **1810-1890**

Inhalt: enthält: Schätzung des Holzbestands der Pfarre Ponsee 1815

Signatur: H.5.9.-F.1004/2
Titel: Wirtschaftsakten

Datierung: **1848-1925**

Inhalt: Unterlagen zu Vermögen, Finanzen, Grundbesitz und Pacht, Steuern

Seite 432 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.9.-F.1005**

Titel: Akten von Pfarrer Hausegger (mit Vorakten)

Datierung: **ca. 1870-1960**Name der Provenienzstelle: Pfarre Maria Ponsee

Inhalt: allgemeine Pfarrakten mit Korrepondenzen und Unterlagen des Pfarrers 1934-1952 (enthält zwei

Drucke aus 1748 und 1754 der Marianischen Kongregation Mariä Heimsuchung bei den Jesuiten in Wien), Friedhofsakten (inklusive Plan) ca. 1940-1950, Anbetungsbruderschaft 1946-1951, Kirchenstuhlregister 1870, 1940-1945, Stftungsbriefe und Stiftungsvermögen 1839-1943,

Grundsteuerbescheide 1940-1942, Elektrifizierung und Kirchenbeleuchtung 1920-1949,

Pfarrkirchenrat ca. 1900-1960

Signatur: **H.5.9.-F.1010/3**

Titel: Prälaturakten (auch Baubetreffe)

Datierung: **1927-1957**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.9.-F.1010/5**

Titel: Genehmigung zur kanonischen Errichtung eines Kreuzwegs

Datierung: 1950

Signatur: **H.5.9.-F.1010/6**

Titel: Pachtangelegenheiten

Datierung: **1942-1950**

Signatur: H.5.9.e.

Titel: Gut Ponsee

Datierung: 1529-1738

Signatur: **H.5.9.-F.145/1**

Titel: Inventare und andere Akten betreffend den Wirtschaftshof in Ponsee

Datierung: **1670-1720**

Signatur: **H.5.9.-F.551/3**

Titel: Hauswirtschaftsbuch.

Datierung: **1693**

Signatur: **H.5.9.-F.552/3**Titel: **Wirtschaftsakten**

Datierung: **1529-1719**

Signatur: **H.5.9.-F.553/1**

Titel: Wirtschaftsakten des Gutes Ponsee

Datierung: **1649-1738**

Inhalt: Abrechnungen, Bestandskontrakte, Jäger etc.

Signatur: **H.5.9.-F.553/2**

Titel: Korrespondenzen mit Herrschaft Osterburg

Datierung: **1590-1652**

Inhalt: wegen verschiedener Differenzen in Zehent- und anderen Angelegenheiten

Signatur: **H.5.9.-F.554/1**

Titel: Wirtschafts-, Verwaltungs- und Prozeßakten.

Datierung: **1596-1721**

Seite 433 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.9.f.

Titel: Schule

Datierung: 1781-1841

Signatur: **H.5.9.-F.1003/2**

Titel: Schulakten
Datierung: 1781-1841

Inhalt: inkl. Schulbau 1821/22, zugehöriger Plan im Planarchiv

Seite 434 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.10.**

Titel: **Pfarre Nußdorf**Datierung: **1316 (Abs.) - 1999**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Die erste Nennung einer Kapelle in Nußdorf erfolgt 1284. 1324 stiftet Wernhard von Nußdorf die

Pfarre. Zum Sprengel gehören Reichersdorf und Franzhausen.

Bestandsgeschichte: Das Inventar von 1933 verzeichnet auch das zweitälteste Matrikenbuch unter H.2.B.96, dieses

wurde jedoch zu einem unbekannten Zeitpunkt an die Pfarre Nußdorf entlehnt und gelangte von

dort in das Diözesanarchiv St. Pölten.

Inhalt: Die Kirchenrechnungen reichen bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts zurück, weiters gehören

zum Bestand auch Akten der Prozesse des Stiftes gegen die Herrschaft Nußdorf in der Reformationszeit. Im Stiftsarchiv befindet sich weiters das älteste Matrikenbuch der Pfarre

Nußdorf aus dem 17. Jahrhundert.

Verwandte Unterlagen: H.n.51 (erste Nennung einer Kapelle 1284), H.n.136 (Stiftung der Pfarre 1324).

Veröffentlichungen: Johannes-Wolfgang Neugebauer (Hg.), Die Pfarrkirche zum Hl. Johannes dem Täufer in Nußdorf

ob der Traisen (= Archäologie Österreichs Sonderausgabe 11, Wien 2000).

Signatur: **H.5.10.a.**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1597-1989**

Signatur: **H.5.10.-F.545**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Nußdorf

Datierung: **1597-1640**

Signatur: **H.5.10.-F.548**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Nußdorf

Datierung: **1641-1710**

Signatur: **H.5.10.-F.549**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Nußdorf

Datierung: **1711-1742**

Signatur: **H.5.10.-F.550**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Nußdorf

Datierung: **1743-1779, 1786**

Inhalt: Kirchen-Rechnungen von 1743 bis 1779 und 1786 (Dachziegel).

Signatur: **H.5.10.-F.1001**

 Titel:
 Kirchenrechnungen der Pfarre Nußdorf

 Datierung:
 1686-1691, 1696-1697, 1780-1843

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.10.-F.1002**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Nußdorf

Datierung: **1844-1939**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: ab 1922 gemeinsam mit den Filialen Reichersdorf und Franzhausen

Signatur: **H.5.10.-F.1003/1**

Titel: Kirchenrechnungen der Filiale Reichersdorf

Datierung: **1845-1859**, **1880-1921**

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 435 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.10.-F.1003/2**

Titel: Kirchenrechnungen der Filiale Franzhausen

Datierung: **1880-1921**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

 Signatur:
 H.5.10.-F.1005/1

 Titel:
 Kirchenrechnungen

 Datierung:
 1940-1965, 1989

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.10.b.**

Titel: Inventare und Verzeichnisse

Datierung: **1439-1949**

Signatur: **H.5.10.-F.541/2**

Titel: Grabinschriftenverzeichnis der Pfarre Nußdorf

Datierung: ca. 1439-1552

Inhalt: Verzeichnis von Grabinschriften adeliger Personen, die in Nußdorf bestattet wurden.

Signatur: **H.5.10.-F.541/3**

Titel: Bücherverzeichnis des Vikars Theodor Schwabe

Datierung: **ca. 1696 - 1723**

Signatur: **H.5.10.-F.543**

Titel: Inventare der Pfarre Nußdorf

Datierung: **1548-1604**

Signatur: **H.5.10.-F.546**

Titel: Inventare der Pfarre Nußdorf

Datierung: **1605-1776**

Signatur: **H.5.10.-F.1004/2**

Titel: Inventare
Datierung: 1765-1949
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: tlw. Auch für Reichersdorf und Franzhausen

Seite 436 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.10.c.

Titel: Bauakten

Datierung: ca. 1800-1999

Signatur: **H.5.10.-F.1004/3**

Titel: Bauakten

Datierung: **ca. 1800 - 1906**

Inhalt: darunter: Handwerkerrechnung betreffend Wetterkreuz (18.J.), Restaurierung des Hochaltars 1890

und Akten zum Orgelbau, 1905-1906, Kostenvoranschlag für Körnermühlstadel 1848,

Dachstuhl/Eingang Sakristei 1848 und Renovierung Kirchturm 1850 von Zimmermeister Leopold

Peitl

Signatur: **H.5.10.-F.1005/3**

Titel: Bericht über Kriegsschäden

Datierung: 1945

Inhalt: an Kammeramt

Signatur: **H.5.10.-F.1005/4**

Titel: Stützmauer Sanierung am Kirchenvorplatz

Datierung: **1995-1999**

Inhalt: enthält: Pläne, Fotodokumentation und technischer Bericht 1999; Korrespondenz mit Behörden

1995-1997

Signatur: H.5.10.d.

Titel: Matriken

Datierung: 1635-1656

 Signatur:
 H.5.10.-F.541/5

 Titel:
 Matrikenbuch

 Datierung:
 1635-1656

Inhalt: Taufbuch (Matriken). Heirat, Taufe (ab fol. 48), Sterbematriken (ab fol. 121). Zum Teil auch mit

Reichersdorf und St. Georgen.

Seite 437 von 867 03.10.2019

H. (Herzogenburg) - Abteilung

Stiftsarchiv Herzogenburg

Signatur: **H.5.10.e.**

Titel: Pfarrbetreffe und Prozesse

Datierung: **1316 (Abs.) - 1956**

Signatur: **H.5.10.-F.541/1**

Titel: Urkundenabschriften und Verträge der Pfarre Nußdorf

Datierung: 1316 (Abs.) - 1602

Signatur: **H.5.10.-F.542**

Titel: Verwaltungs- und Prozeßakten betreffend die Filiale Franzhausen

Datierung: **1410 (Abs.) - 1631**

Inhalt: hauptsächlich die Einkünfte der Kirche und die lutherischen Prädikanten betreffend.

Signatur: **H.5.10.-F.544**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg gegen die Herrschaft Nußdorf

Datierung: ca. 1570-1636

Inhalt: Prozeßakten Stift Herzogenburg contra die Herren von Mammingen als Herrschaft Nußdorf,

Religions- und Grundbesitzsachen betreffend.

Signatur: **H.5.10.-F.544a/1**

Titel: Korrespondenzen, Verwaltungs- und Gerichtsakten

Datierung: **1574-1716**

Signatur: H.5.10.-F.1004/1
Titel: Allgemeine Akten

Datierung: **1720-1890**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.10.-F.1005/2
Titel: Prälaturakten
Datierung: 1932-1956
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

 Signatur:
 H.5.10.f.

 Titel:
 Schule

 Datierung:
 1816-1865

Signatur: H.5.10.-F.1004/4
Titel: Schule und Schulbau

Datierung: **1816-1865**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: Akten zu Schule und Schulbau (1824-1829) in Nußdorf

Seite 438 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.10.g.**

Titel: Wirtschaftsakten

Datierung: **1533-1861**

Signatur: **H.5.10.-F.541/4**Titel: **Zehentdienstbuch**

Datierung: **1533 - 1547**

Signatur: **H.5.10.-F.544a/2**

Titel: Wirtschaftsakten der Pfarre Nußdorf

Datierung: **1612-1714**

Inhalt: Grundbuchsextrakte, Wirtschaftsakten, etc.

Signatur: **H.5.10.-F.547**

Titel: Weinzehentregister

Datierung: **1638-1709**

Signatur: **H.5.10.-F.1003/3**

Titel: Wirtschaftsakten der Pfarre Nußdorf

Datierung: **1785-1861**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 439 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.11.**

Titel: Pfarre Reidling
Datierung: 1408 (Abs.) - 1990

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

dessen Pfarrrechte beim Stift Herzogenburg liegen. Ein eigener Pfarrer in Reidling wird erstmals 1387 genannt. 1784 wurden die Orte Adletzberg und Pottschall nach Gutenbrunn umgepfarrt, Oberbierbaum (vorher zwischen Reidling und Zwentendorf geteilt) wird gänzlich Zwentendorf zugeteilt. Die Filiale Maria Ponsee wird als Pfarre wiedererrichtet, die Filiale Hasendorf wird 1783 aufgelassen. In Reidling bestand ein älteres Amt der stiftlichen Grundherrschaft, die Reihe der

Um 1200 stiften die Herrschaftsbesitzerin Mathilde von Reidling und ihr Sohn ein Benefizium,

Dienstbücher beginnt im 15. Jahrhundert (siehe im Bestand H.2.).

Inhalt: Dieser Bestand enhält die Kirchenrechnungen ab 1578, die pfarrlichen Unterlagen und die

grundherrschaftlichen Verwaltungsakten (z.B. Untertaneninventare von zur Pfarre Reidling

gehörigen Stiftsuntertanen).

Verwandte Unterlagen: H.n.333 (erstre Pfarrernennung)

Signatur: **H.5.11.a.**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1578-1990**

Signatur: H.5.11.-F.556/1

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1578-1646**

Signatur: **H.5.11.-F.558**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Reidling

Datierung: **1653-1723**

Signatur: **H.5.11.-F.560**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Reidling

Datierung: **1723-1746**

Signatur: **H.5.11.-F.561a**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Reidling

Datierung: **1746-1788**

Signatur: **H.5.11.-F.561b**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Reidling

Datierung: **1746-1788**

Signatur: **H.5.11.-F.1001**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1780-1850**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.11.-F.1002**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1851-1939**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

 Signatur:
 H.5.11.-F.1007/1

 Titel:
 Kirchenrechnungen

 Datierung:
 1940-1968, 1980-1990

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: folgende Kirchenrechnungen fehlen: 1969-1979

Seite 440 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.11.b.

Titel: Inventare

Datierung: 1539-1949

Signatur: **H.5.11.-F.555/1**

Titel: Inventare der Pfarre Reidling

Datierung: **1539-1781**

Signatur: **H.5.11.-F.556/2**

Titel: Inventare

Datierung: Ende 16.Jh., 1638, 1710-12, 1779

Signatur: **H.5.11.-F.1003/3**

Titel: Inventare
Datierung: 1831-1880

Signatur: **H.5.11.-F.1007/2**

Titel: Inventare

Datierung: 1939-1949

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.11.c.

Titel: Bauakten

Datierung: 1783-1956

Signatur: **H.5.11.-F.556/3**

Titel: Abbruch des Schlosses Hasendorf, Bau der Pfarrkirche

Datierung: **1783, 1801-1805**

Signatur: **H.5.11.-F.1004/1**

Titel: Bauakten
Datierung: 1803-1925

Signatur: **H.5.11.-F.1007/4**

Titel: Bauakten
Datierung: 1943-1956

Seite 441 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.11.d.**

Titel: Pfarr-, Verwaltungs- und Wirtschaftsakten

Datierung: **1408 (Abs.) - 1975**

Signatur: **H.5.11.-F.555/2**

Titel: Urkundenabschriften und Einzelakten

Datierung: 1408 (Abs.) - 1780

Inhalt: Urkundenabschriften (1408, 1525), Indulgenzen (Perg.) 1686 und 1733; Grundbesitzlisten 16.Jh.,

Fragment eines Journals von Petrus Schreiber für Mai bis Dezember 1780 u.a.

Signatur: **H.5.11.-F.556/4**

Titel: Einzelakten zu verschiedenen Pfarrvikaren

Datierung: **1539-1739**

Inhalt: Einzelakten zu Bernhard Raiffl (Bestallung 1539), Johann Friedrich Eisenmenger

(Darlehensaufnahmen 1680 und 1683), Franz Feldhorn (Darlehen 1685), Johann David Wohlfahrt

(Briefe an den Propst 1728 und 1739)

 Signatur:
 H.5.11.-F.556/5

 Titel:
 Einzelakten

 Datierung:
 1710-1738

Signatur: H.5.11.-F.556/6
Titel: Rechnungsbelege

Datierung: 1714

Signatur: **H.5.11.-F.557/1**

Titel: Korrespondenzen und Prozeßakten des Stiftes Herzogenburg betreffend Hasendorf

Datierung: **1672-1741**

Inhalt: Darin ein Exkurs von Propst Augustinus Erath von St. Andrä, das Pfundgeld (Laudemium)

betreffend.

Signatur: **H.5.11.-F.557/2**

Titel: Verwaltungs- und Prozeßakten betreffend Etzersdorf

Datierung: **1582-1735**

Inhalt: Darin: Betzettel von 1588; weiters nachdrückliche Aufforderung an die Etzersdorfer Untertanen

durch Propst Melchior Kniepichler, zu den katholischen Sakramenten zu gehen und sich nicht von

sektischen Prädikanten sakramentieren zu lassen (1614).

Signatur: **H.5.11.-F.557/3**

Titel: Untertanen (Verlassenschafts-) Inventare

Datierung: **1597-1709**

Inhalt: und zwar aus: a) Einsiedl (GB Tulln), 1621; b) Hasendorf, 1597; c) Hütteldorf (GB Tulln), 1638-

1709; d) Pottschall, 1619, 1654; e) Watzendorf 1615-1694.

Signatur: **H.5.11.-F.557/4**

Titel: Vollzug einer öffentlichen Kirchenstrafe

Datierung: **1723-1726**

Inhalt: an Sabina Krautsch durch Pfarrer David Wohlfahrt.

 Signatur:
 H.5.11.-F.559/1

 Titel:
 Wirtschaftsregister

 Datierung:
 1713, 1715-1716

Seite 442 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.11.-F.559/2**Titel: **Rechnungsbelege**

Datierung: **1712-1713**

Signatur: H.5.11.-F.559/3
Titel: Weinzehentregister

Datierung: **1708, 1710**

Signatur: **H.5.11.-F.562**

Titel: Inventarien von Pfarrkindern
Datierung: 16. und 17. Jahrhundert

Signatur: **H.5.11.-F.1003/1**

Titel: Verschiedene Akten und Korrespondenzen zu Pfarrbetreffen

Datierung: **1652-1917**

Signatur: **H.5.11.-F.1003/2**

Titel: Akten aus der Amtszeit von Pfarrer Wilhelm Bielsky

Datierung: **1843-1849**

Inhalt: darunter das "Journal der geistlichen Geschäftsführung" (Briefjournal, Inventare,

Wirtschaftsbetreffe)

 Signatur:
 H.5.11.-F.1003/4

 Titel:
 Beichtregister

 Datierung:
 1849, 1856

Signatur: **H.5.11.-F.1005**

Titel: Stiftungsbriefe und diesbezügliche Korrespondenzen

Datierung: **1806-1909**

Inhalt: mit dem bischöflichen Ordinariat

 Signatur:
 H.5.11.-F.1006/1

 Titel:
 Zehentregister

 Datierung:
 1710; 1834-1847

Signatur: H.5.11.-F.1006/2
Titel: Wirtschaftsakten
Datierung: ca. 1820-1850

Inhalt: Grundbuch, Rechnungswesen, Eigenwirtschaft

Signatur: H.5.11.-F.1007/3

Titel: Prälaturakten

Datierung: 1927-1947

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.11.-F.1007/5**

Titel: **Einzelakten**Datierung: **1938-1975**

Inhalt: enthält Einkommenssteuer-Erklärung von Pfarrer Theobald Weber aus 1938

Seite 443 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.11.e.** Titel: **Schule**

Datierung: **ca. 1820-1860**

Signatur: **H.5.11.-F.1004/2**

Titel: Akten zu Schule und Schulbau

Datierung: **ca. 1820-1860**

Seite 444 von 867 03.10.2019

H.5.12. Signatur:

Titel: **Pfarre Sallapulka**

Datierung: 1598-1970

Verwaltungsgeschichte /

Die Pfarre Sallapulka wird urkundlich erstmals 1316 genannt. Das Zehentamt Sallapulka, das der Biographische Angaben: Verwaltung der stiftlichen Zehentrechte im Waldviertel diente, ist bereits 1299 nachweisbar

(Zehentpachtregister, H.2.B.1). Im Jahr 1976 übergab das Stift Herzogenburg die Pfarre an die Diözese St. Pölten. Die Wahlfahrt zur Pfarrkirche "Maria im Gebirge" bestand bis in die josephinische Zeit. 1702 kaufte der Propst des Stiftes Herzogenburg, Maximilian Herb, die unweit

von Sallapulka gelegene Herrschaft Primmersdorf, dort wurde auch ein neuer Schüttkasten

errichtet und damit Sallapulka als Zehentamt abgelöst.

Zum Bestand gehören die Kirchenrechungen ab 1642, die Inventare ab 1598, die Bauakten ab Inhalt:

dem 17. Jahrhundert, Pfarrakten ab 1531 und Schulakten ab 1742.

Verwandte Unterlagen: H.n.99 (Erstnennung 1316)

Signatur: H.5.12.a.

Titel: Kirchen-, Kirtags- und Bruderschaftsrechnungen

Datierung: 1642-1970

H.5.12.-F.569 Signatur:

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Sallapulka

1624-1703, 1757-1779 Datierung:

Signatur: H.5.12.-F.570/1

Titel: Bruderschaftsrechnungen der Pfarre Sallapulka

Datierung: 1728-1781

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 83, 164

H.5.12.-F.570/2 Signatur:

Titel: Kirtagsabrechnungen

1686-1715 Datierung:

Signatur: H.5.12.-F.571

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Sallapulka

Datierung: 1700-1776

Inhalt: es fehlen 1718/19, 1723, 1727, 1729-1743, 1771-1774, 1778

Signatur: H.5.12.-F.578/7

Titel: Rechnungen über den Überschuß der Toiflschen Stiftung

1770-1786 Datierung:

Signatur: H.5.12.-F.582/1 Titel: Rechnungsregister

Datierung: 1651-1711

Signatur: H.5.12.-F.1001

Titel: Kirchenrechnungen 1747, 1780-1900 Datierung:

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.12.-F.1002

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1901-1939 Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

> Seite 445 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.5.12.-F.1006/1

 Titel:
 Kirchenrechnungen

 Datierung:
 1940-1949. 1968-1970

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.12.b.

Titel: Inventare

Datierung: 1598-1955

Signatur: **H.5.12.-F.570/5**

Titel: Inventare
Datierung: 1764-1779

Signatur: **H.5.12.-F.574**

Titel: Inventare von Kirche und Pfarrhof.

Datierung: **1598-1599, 1653-1698**

Signatur: **H.5.12.-F.576/1**

Titel: Inventare der Pfarre Sallapulka

Datierung: **1696-1723**

Signatur: **H.5.12.-F.1006/2**

Titel: Inventare

Datierung: 1937-1955

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 446 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.12.c.
Titel: Bauakten
Datierung: 1674-1961

Verwandte Unterlagen: Siehe zu Bau auch bei den Prälaturakten in diesem Bestand

Signatur: **H.5.12.-F.579**

Titel: Bauakten der Pfarre Sallapulka

Datierung: **1674-1876**

Inhalt: für Kirche, Pfarrhof und Schule, enthält einen Brief von Fischer von Erlach an Propst Wilhelm

Schmerling 1720 betreffend Neubau in Herzogenburg

Veröffentlichungen: Literatur: Oppitz/Weigl, Brief (2007)

Signatur: **H.5.12.-F.580**

Titel: Bauakten und Rechnungen für die Pfarrkirche am Gebirge

Datierung: **1719-1773**

Signatur: **H.5.12.-F.582/2**

Titel: Renovierung von Pfarrhof und Kirche

Datierung: **1798-1800**

Inhalt: vor allem Handwerkerrechungen

Signatur: **H.5.12.-F.1004/1**

Titel: Bauakten
Datierung: 1700-1873

Inhalt: Stadlbau 1700, Kontrakt mit Bildhauer Jakob Seer wegen Altar 1718, Baurechnungen 1741-1744,

Feuerschäden 1742, Baurechnungen 1759-1773, Schulbau 1781, Feuerschäden und Wiederaufbau

1797-1802, diverse Renovierungen 19.Jh.

Signatur: **H.5.12.-F.1006/5**

Titel: Bauakten
Datierung: 1960-1961

Seite 447 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.12.d.

Titel: Pfarrbetreffe

Datierung: 1531-1971

Signatur: **H.5.12.-F.570/3**

Titel: Akten zur Kirchenrechnung; Statistik über die Kirchenrechnung

Datierung: **1531-1536**; **1624-1717**

Inhalt: Akten zur Kirchenrechnung, 1531-1536; Statistik über die Kirchenrechnung von 1717 (zurück bis

1624)

Signatur: **H.5.12.-F.570/4**

Titel: Bericht über Kirtag 1704 und Feuer 1797

Datierung: **1704, 1797**

Inhalt: Bericht über Kirtag 1704 und Feuer 1797

Signatur: **H.5.12.-F.572/1**

Titel: Pfarrliche Geschäftsakten

Datierung: **1331 (Abs.) - 1787**

Inhalt: Ablässe (in Orig.Perg. Von 1611, 1624, 1661, 1665, 1722), Urkundenabschriften, Verlassenschaft

des Pfarrrers 1562, Ablehnung des Propstes, die Pfarre Sallapulka gegen eine andere des Grafen von Hardegg zu tauschen (1570), Streitsache gegen Peter Spannesberger, ehemaligen Pfarrers von Sallapulka (1583), Instruktion und Bestallung für Pfarrvikare (16.Jh.), Briefe der Pfarrer von

Sallapulka an Propst bzw. Kämmerer des Stiftes (1642, 1730-32, 1748, 1787-88),

 Signatur:
 H.5.12.-F.572/2

 Titel:
 Gerichtsakten

 Datierung:
 1533-1714

Inhalt: Klage des Propstes Bernhard gegen Graf Hardegg wegen Gewalt 2 Pferde betreffend (1533-1541),

Viehweide betreffend (1581-94), Martin Zitraschek beschwert sich über einen Gewalt (1596), Verhörpunkte gegen unbotmäßige Untertanen (o.D., Nennung der kaiserlichen Patente gegen den Bauernaufstand), gewalttätige Schrattenthaler Untertanen (mit Briefen des Propstes Wilhlem

Schmerling an den Stiftsadvokaten, 1714),

Signatur: H.5.12.-F.572/3
Titel: Wirtschaftsakten

Datierung: **1613-1628**

Inhalt: Bericht über einen Hausverkauf (1643), Schuldforderung (1645), Untertaneninventar (1649),

Annahme eines ledigen Untertanenkindes (1650), Dorffreiheit (1696), Tazangelegenheit - Protest

(18.Jh.), Weinausschank betreffen (1727-1728) und einige weitere Einzelstücke

Signatur: **H.5.12.-F.573**

Titel: Zehent- und Steuerakten, Untertaneninventare und Pfarrakten

Datierung: **1471-1721**

Inhalt: 1) Zehentverzeichnisse 1471, 1519, 1711-1715

2) Grund- und Zehentakten, 1585-1723

3) Inventarien verstorbener Untertanen 1616-1700

4) pfarrliche Angelegenheiten 1637-1721

5) Tatz/Ungeld 1704-1737

6) Wirtschaftsinventar nach Pfarrübergabe von Matthias Wanderer an Ferdinand Ott 1712

Seite 448 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.12.-F.575**

Titel: Verwaltungs- und Wirtschaftsakten

Datierung: **1625-1813**

Inhalt: 1) Korrespondenzen und Akten, darunter betreffend den Brand im Pfarrhof 1719

2) Prozessionen und Kirtage betreffend: Rechungen, Opfereinnahmen, Herkunftsorte der

Prozessionsgruppen, 1700-1724

3) Amtsrelation über Sallapulka und Primmersdorf, inkl. Rechnungsbelege, 1718

4) Zirkulare und Getreideabforderungen während der Besatzung durch die Franzosen 1709

Signatur: **H.5.12.-F.576/2**

Titel: Akten des Amtes Sallapulka

Datierung: **1711-1721**

Inhalt: Amtsprotokoll (Untertaneninventur, Kauf und Heiratskonsens), 1711-1716, des Amtes Sallapulka

(siehe Amt Primmersdorf); Kontributionsrechung 1718, Aufzeichnungen zum Getreideempfang aus

Sallapulka durch den Leopold Planta, Rentrechnung Amt Sallupulka 1721

Signatur: **H.5.12.-F.578/1**

Titel: Pfarrakten
Datierung: 1582-1740

Inhalt: Briefe eines Pfarrvikars (1582), Wallfahrtsprozession von Herzogenburg nach Sallapulka (1611),

Instruktion des Kooperators (1726), Benediktion der neuen Kapelle (1740)

Signatur: **H.5.12.-F.578/2**

Titel: Gerichts- und Verwaltungsakten

Datierung: **1563-1724**

Inhalt: Schuldenlisten verstorbener Pfarrer, Wahl des Richters u.a.

Signatur: **H.5.12.-F.578/3**

Titel: Verzehrungs-Tranksteuer-Angelegenheiten.

Datierung: **1671-1739**

Signatur: **H.5.12.-F.578/4**

Titel: Wochenregister für Futterverbrauch

Datierung: 1712

Signatur: **H.5.12.-F.578/5**

Titel: Bruderschaftsbuch der Pfarre Sallapulka

Datierung: 1719

Inhalt: und Heft mit Gebeten

Signatur: **H.5.12.-F.578/6**

Titel: Anweisungen zur Wein- und Kellerpflege.

Datierung: ca. 1679

Signatur: **H.5.12.-F.582/3**

Titel: Pfarrakten in verschiedenen Betreffen

Datierung: **1715, 1774-1884**

Signatur: **H.5.12.-F.1003/1**

Titel: Bücherkataloge, Kirtagsordnungen, Korrespondenzen, Wirtschafts- und

Verwaltungsakten, Ankauf der Dorfobrigkeit

Datierung: **1640-1721**

Inhalt: Bücherkataloge 18.Jh., Berichte des Hofrichters über die Regelungen des Kirtags 1640-1649,

Einzelquittungen 1690-1697, Bericht über den Brand von 1741, Grundbuchakten und -

korrespondenzen, Bestandkontrakte und Erträgnisausweise, Akten zum Ankauf der Dorfobrigkeit

von der Herrschaft Schrattenthal, Andachtsbildchen Maria im Gebirg 18. Jh.

Seite 449 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.12.-F.1003/2**

Titel: Akten und Korrespondenzen in Pfarrangelegenheiten

Datierung: **1823-1902**

Inhalt: Interimsscheine und Quittungen 1823, 1824, 1836, 1857 und 1859; Ernennung zum Pfarrer von

Sallapulka Alipio Szobik 1854; Korrespondenzen, darunter Briefe des Pfarrers Otto Schweitzer an Propst Norbert Zach, Akten betreffend das Mesnerhaus 1840, Stiftungen 1876, 1877, 1978 und 1905, Heiligenbildchen von Maria am Gebirg, 18./19.Jh., Korrespondenzen und Materialien betreffend Anfragen an den Pfarrer zur Geschichte, besonders zur Familie Stockhorner, 1895-96, Drucke der Kirche Maria im Gebirge (Andachtsbildchen mit Gnadenbild, Hochaltar, Ansicht außen)

Signatur: **H.5.12.-F.1003/3**

Titel: Prälaturakten in Pfarrbetreffen, auch Bauakten

Datierung: **1913-1933**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: v.a. Wirtschaftsverpachtung und Bauakten, zugehörige Pläne im Planarchiv

Signatur: **H.5.12.-F.1005**Titel: **Wirtschaftsakten**

Datierung: **1782-1947**

Inhalt: Journale 1797-1800, 1825, 1832-1833, 1857; Erträgnisausweise, Fassionen, Katasterauszüge etc.,

Wirtschaftsinventare 1938-1947

Signatur: **H.5.12.-F.1006/3**

Titel: Prälaturakten, tlw. Bauakten

Datierung: **1936 - 1956**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: zugehörige Pläne im Planarchiv

Signatur: **H.5.12.-F.1006/4**

Titel: Einzelakten
Datierung: 1951-1971

Inhalt: Mahnung zur Sendung der Kollekten 1951, Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit der

Schulgemeinde 1960, Verlassenschaft zugunsten der Pfarre 1967, Exzindierung 1971

 Signatur:
 H.5.12.e.

 Titel:
 Schule

 Datierung:
 1742-1888

Signatur: **H.5.12.-F.1004/2**

Titel: Schulakten
Datierung: 1742-1888

Inhalt: enthält Akten zum Schulhausbau 1876

Seite 450 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.13.

Titel: Pfarre St. Andrä an der Traisen

Datierung: 1799-1955

Verwaltungsgeschichte / Um 1150 wurde bei der Kapelle des Hl. Andreas das Chorherrenstift St. Andrä errichtet und die Biographische Angaben:

Stiftskirche zur Pfarrkirche. 1783 wurde das Stift aufgehoben und dem Chorherrenstift

Herzogenburg einverleibt, die Pfarre wurde Herzogenburger Stiftspfarre.

Dieser Bestand umfasst das Schriftgut der Pfarre nach Aufhebung des Stiftes St. Andrä. Inhalt:

Verwandte Unterlagen: Ältere Bestände siehe St. Andräer Archiv (A).

Signatur: H.5.13.a.

Titel: Kirchenrechnungen

1799-2016 Datierung:

H.5.13.-F.1001 Signatur:

Titel: Kirchenrechnungen von St. Andrä

1799, 1815-1880 Datierung:

Prälaturarchiv Name der Provenienzstelle:

Signatur: H.5.13.-F.1002/1

Titel: Kirchenrechnungen von St. Andrä

Datierung: 1881-1939 Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

H.5.13.-F.1002/2 Signatur:

Titel: Kirchenrechnungen von Unter-Wölbling

1786-1791, 1803-1806, 1833, 1850-52, 1893, 1929, 1 Datierung:

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: Kirchenrechnungen von Unter-Wölbling

Signatur: H.5.13.-F.1004/1

Titel: Kirchenrechnungen von St. Andrä

Datierung: 1940-1963, 1967-1971, 1974, 1976, 1978-1984, 1986-1990

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: beiliegend Besätigung der Kirchenrechnung 2015 durch den Pfarrkirchenrat mit Computerausdruck

des Kassajournals

H.5.13.-F.1005 Signatur:

Titel: Kirchenrechnungen von St. Andrä Datierung: 1991-1993, 1995-2009, 2011-2016

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

> Seite 451 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.13.b.

Titel: Inventare

Datierung: 1832-1953

Signatur: **H.5.13.-F.1003/2**

Titel: Inventare von St. Andrä und Unter-Wölbling

Datierung: **1832-1904**

Inhalt: Inventare von St. Andrä (1832-1904) und Unter-Wölbling (1897)

Signatur: **H.5.13.-F.1004/2**

Titel: Inventare

Datierung: 1949-1953

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.13.c.

Titel: Bauakten

Datierung: 1853-1945

Signatur: **H.5.13.-F.1003/3**

Titel: Bauakten
Datierung: 1853-1945

Inhalt: Turmbrand 1853, Glockenweihe 1853, Reparaturen 1872-1894, Pfarrhofsanierung 1937-1938,

Kriegsschäden 1945; Glockenfond-Sparbuch für Einöd, 1920

Signatur: H.5.13.d.

Titel: Schulakten
Datierung: 1818-1905

Signatur: **H.5.13.-F.1003/4**

Titel: Schulakten
Datierung: 1818-1905

Seite 452 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.13.e.

Titel: Pfarrbetreffe

Datierung: 1789-1955

Signatur: **H.5.13.-B.1**Titel: **Gräberregister**Datierung: **1937-1973**

Inhalt: Enthält: alphabethisches Heftchen mit dem Register der Gräbernamen (ca. 1961-1985)

 Signatur:
 H.5.13.-B.2

 Titel:
 Totenkalender

 Datierung:
 1931-1956, 1978

Inhalt: Heft ist in das Buch eingelegt 1978

Signatur: **H.5.13.-B.3**

Titel: Messeinschreibbuch

Datierung: **1998-2000**

Abgebende Stelle: Pfarre St. Andrä Pfarrer Ambrosius, Akk.Nr. 2006/03

Signatur: **H.5.13.-F.1003/1**

Titel: Akten über den Benefiziaten in der Anstaltskapelle

Datierung: **1828-1832**

Inhalt: Anstaltskapelle des Versorgungsheims (altes Stiftsgebäude)

Signatur: **H.5.13.-F.1003/5**

Titel: Stiftungen und Kapitalien

Datierung: **1768-1919**

Signatur: **H.5.13.-F.1003/6**

Titel: Pfarrakten
Datierung: 1789-1904

Inhalt: Korrespondenz betreffend Liste der gehaltenen Messen 1784, Notiz über das Vermögen der

aufgehobenen Bruderschaft 1785, Seelenzählung 1785, Auflistung der finanziellen Erfordernisse

und Verbindlichkeiten der Kirche St. Andrä 1789, Ausgaben für Kirchenreinigung und Orgelreparatur 1833, Besoldung des Pfarrers 1830, Ausgaben für die Kirche 1843

Signatur: H.5.13.-F.1004/3

Titel: Prälaturakten

Datierung: 1937-1955

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 453 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.14.

Titel: Pfarre Statzendorf

Datierung: **1536-2018**

Verwaltungsgeschichte / Die Kirchen in Statzendorf (hl. Markus) und Rottersdorf (hl. Matthäus) waren bis 1784 Filialen der Biographische Angaben: Pfarre Herzogenburg. Dann wurde in Statzendorf die Pfarre errichtet, mit den Filialen Rottersdorf

und Kuffern und der Kapelle in Maria Elend.

Inhalt: Der Bestand enthält die Kirchenrechnungen ab 1573, die Inventare ab 1707, Schul- und Bauakten

ab dem 18. Jahrhundert, sowie allgemeine Pfarr- und Wirtschaftsakten sowie betreffend die

Filialen Rottersdorf, Maria Ellend und Kuffern.

Verwandte Unterlagen: H.n.333 (erstre Pfarrernennung)

Signatur: **H.5.14.a.**

Titel: Kirchenrechnungen Statzendorf

Datierung: **1573-2018**

Signatur: **H.5.14.-F.583**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1573-1717**

Signatur: **H.5.14.-F.1001**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1769-1870**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.14.-F.1002**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1871-1937**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.14.-F.1006**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1844-1870**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Signatur: **H.5.14.-F.1007**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1871-1895**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Signatur: **H.5.14.-F.1008**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1896-1910**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Signatur: **H.5.14.-F.1009**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1911-1921**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Name del Froveniciizatelle. Frame Statzendon

Signatur: **H.5.14.-F.1010**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1922-1939**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Seite 454 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.14.-F.1029/1**Titel: **Kirchenrechnungen**

Datierung: **1950-1957**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: enthält: 1958 nur Kassajournal

Signatur: **H.5.14.-F.1029/2**Titel: **Kirchenrechnungen**

Datierung: **1975-1994**

Signatur: **H.5.14.-F.1030**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1940-1946**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Signatur: **H.5.14.-F.1031/1**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1947-1949**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Signatur: **H.5.14.-F.1032/1**Titel: **Kirchenrechnungen**

Datierung: 1995-2005, 2007, 2009-2010, 2012-2013

Signatur: **H.5.14.-F.1032/4**

Titel: Kirchenrechnungen Pfarre und Filialen

Datierung: **2015-2016, 2018**

Inhalt: Folgende Kirchenrechnungen fehlen: 2017

Seite 455 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.14.b.**

Titel: Kirchenrechnungen Rottersdorf

Datierung: **1536-2012**

Signatur: H.5.14.-F.563/1

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1536-1609**

Signatur: **H.5.14.-F.563/2**

Titel: Kirchenrechnungen und -beilagen sowie Zehentrechnungen

Datierung: **1535-1790**

Inhalt: Filiale Rottersdorf: Beilagen zur Kirchenrechnung 1535-1609 (darunter Inventare von 1580) sowie

1730-1749; Zehentregister 1570. Der Umschlag der Kirchenrechnung von 1540 ist ein

Pergamentblatte einer spätmittelalterlichen Handschrift.

Signatur: **H.5.14.-F.564**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1610-1629**

Signatur: **H.5.14.-F.565**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1629-1669**

Signatur: **H.5.14.-F.566**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1670-1699**

Signatur: **H.5.14.-F.567**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1700-1725**

Signatur: **H.5.14.-F.568**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1726-1778 (mit großen Lücken)

Signatur: **H.5.14.-F.1003**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1769-1870**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.14.-F.1004**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1871-1937**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.14.-F.1011**

Titel: Kirchenrechnungen, ab 1861 mit Beilagen

Datierung: **1800-1875**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Signatur: **H.5.14.-F.1012**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1876-1910**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 456 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.14.-F.1013**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1911-1939, 1942**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

 Signatur:
 H.5.14.-F.1032/2

 Titel:
 Kirchenrechnungen

 Datierung:
 2007, 2009-2010, 2012

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Inhalt: Folgende Kirchenrechnungen fehlen: 2008, 2011

Signatur: **H.5.14.c.**

Titel: Kirchenrechnungen Kuffern

Datierung: **1795-2013**

Signatur: H.5.14.-F.1005/1
Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1795-1859, 1891, 1923-1935**

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.14.-F.1014**

Titel: Kirchenrechnungen, ab 1808 mit Beilagen

Datierung: **1795-1832**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Signatur: **H.5.14.-F.1015**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1860-1884**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

rame del Provenienzatelle. Prame atatzendon

Signatur: **H.5.14.-F.1016**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1885-1910**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Signatur: **H.5.14.-F.1017**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1911-1939**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Signatur: **H.5.14.-F.1032/3**Titel: **Kirchenrechnungen**

Datierung: 1996-2000, 2007, 2009, 2012-2013

Inhalt: Folgende Kirchenrechnungen fehlen: 2001-2006, 2008, 2010-2011

Seite 457 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.14.d.**

Titel: Kirchenrechnungen Maria Ellend

Datierung: **1905-1939**

Signatur: H.5.14.-F.1005/2
Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1912-1937**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.14.-F.1018**

Titel: Kirchenrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1905-1939**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Signatur: H.5.14.e.

Titel: Inventare

Datierung: 1707-1958

Signatur: **H.5.14.-F.1020/2**

Titel: Inventare

Datierung: 1707-1902

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.14.-F.1025/1**

Titel: Inventare

Datierung: 1810-1940

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: Inventare von Statzendorf 1810-1936, Inventare von Rottersdorf 1860-1936, Inventare von

Kuffern 1908-1923, Inventare von Maria Ellend 1916-1936, Inventare der Schloßkapelle von

Absdorf 1892-1940

Signatur: **H.5.14.-F.1029/3**

Titel: Inventare von Statzendorf, Rottersdorf, Kuffern und Maria Ellend

Datierung: **1936-1958**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 458 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.14.f.

Titel: Bauakten

Datierung: 1736-1987

Signatur: **H.5.14.-F.1020/5**

Titel: Bauakten
Datierung: 1736-1945

Inhalt: 3 Ouittungen über die Aufrichtung des Antonius-Altars in Statzendorf 1736; Sanierungen in

Statzendorf und Rottersdorf, 1826; Arbeiten am Kirchenbau (Innenausstattung) 1855-1858; Reparaturen im Pfarrhof, Restaurierungen 1892 (Plan im Planarchiv) und 1898; Ausmalung und

Akten des Kirchenverschönerungsvereins, 1909-1912; Kriegsschäden 1945

Signatur: **H.5.14.-F.1028/1**

Titel: Außenrenovierung der Statzendorfer Kirche

Datierung: **1965-1967**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf
Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: Planaufnahme der Außenfassade von Baumeister Alfred Blüm in der Plansammlung

Signatur: **H.5.14.-F.1028/3**

Titel: Elektrifizierung der Glocke, Statzendorf

Datierung: 1975-1976

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Abgebende Stelle: Akzessionjournal Nr.: 2011/08

Inhalt: Kostenvoranschlag, Rechnung und Anschlußschema für das elektronische Läutwerk

Bewertung und Skartierung: Kostenvoranschläge und Auftragserteilungen skartiert

Signatur: **H.5.14.-F.1028/5**

Titel: Renovierung des Statzendorfer Kirchendaches

Datierung: 1981

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-F.1028/6**

Titel: Innenrenovierung der Statzendorfer Kirche

Datierung: **1982-1983**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-F.1028/7**

Titel: Spendenliste für die Orgelerneuerung in Statzendorf

Datierung: 1987

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-F.1028/8**

Titel: Kirchenrenovierung Statzendorf

Datierung: 1982-1987

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Abgebende Stelle: Akzessionjournal Nr.: 2011/08

Inhalt: enthält: Rechnungen, Korrespondenzen, Bundesdenkmalamt, ...

Bewertung und Skartierung: Kostenvoranschläge und Auftragserteilungen skartiert

Seite 459 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.14.-F.1028/9**

Titel: Künsterlische Gestaltung der Kirchentüren, Statzendorf

Datierung: 2004

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Abgebende Stelle: Akzessionjournal Nr.: 2011/08

Inhalt: Künstler Leo Pfisterer, Ausführung der Reliefs auf Bronzeblech; Einsegnung durch Hr. Dechant

Payrich am 25. 4. 2004; S/W Kopien von Fotografien

Bewertung und Skartierung: Kostenvoranschläge und Auftragserteilungen skartiert

 Signatur:
 H.5.14.g.

 Titel:
 Schule

 Datierung:
 1764-1904

Signatur: **H.5.14.-F.1020/3**

Titel: Schulakten, auch zu Ober-Wölbling

Datierung: **1764-1904**

Signatur: **H.5.14.-F.1023/3**

Titel: Pfarrakten, vor allem Schule betreffend

Datierung: **1784-1844**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: H.5.14.-F.1023/4
Titel: Schulsachen
Datierung: ca. 1820-1870
Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf
Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: enthält Rechnungen über Schmied- und Schlosserarbeiten für den Schulbau 1861

Seite 460 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.14.h.

Titel: Pfarre und Pfarrwirtschaft

Datierung: **1703-1958**

Signatur: **H.5.14.-F.1019/1**

Titel: Pfarrakten und -korrespondenzen

Datierung: **ca.1900-1945**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Inhalt: betreffend Matriken, Pfarrkirchenrat u.ä.

Signatur: **H.5.14.-F.1019/2**

Titel: Akten zur Kirchenrechnung

Datierung: **ca. 1945-1955**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Inhalt: Korrespondenz mit der Finanzkammer St. Pölten, Kostenvoranschläge für Bausachen für den

Haushaltsplan, Kassajournale etc.

Signatur: **H.5.14.-F.1020/1**

Titel: Akten und Korrespondenzen, darunter zur Auspfarrung

Datierung: **1783-1912**

Inhalt: Akten und Korrespondenzen des Propstes Michael Teufel, 1783-1785, betreffend die Auspfarrung

von Statzendorf aus Herzogenburg und die Errichtung einer Lokalkaplanei; Prälaturakten 1785-

1914, Einzelakten 1806-1912 (Kriegsschäden von 1806)

Signatur: **H.5.14.-F.1020/4**

 Titel:
 Stiftungen

 Datierung:
 1803 - 1864

Signatur: **H.5.14.-F.1020/6**

Titel: Akten zum Rechnungs- und Wirtschaftswesen

Datierung: ca. 1830-1930

Inhalt: Finanzsteuerkataster, Fassionen, Dotationen, Ausweis über (Stiftungs-)Kapitalien und

Fondsobligationen

Signatur: **H.5.14.-F.1022/1**

Titel: Einzelne Kirchenrechnungsbeilagen und Einzelakten

Datierung: **1790-1840**

Signatur: **H.5.14.-F.1022/2**

Titel: Kassajournale von Statzendorf, Rottersdorf, Kuffern und Maria Ellend

Datierung: **1870-1884, 1928-1936**

Signatur: **H.5.14.-F.1023/1**

Titel: Reliquien

Datierung: 1703-1800

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: Authentiken (13 Stück), P. Joseph Zeppig, Prior des Dominikanerklosters Wien, an das Passauer

Konsistorium um Genehmigung zur Aussetzung der Reliquien der hl. Katharina, 1747; Bestätigung des Pfarramts Statzendorf aus 1857 über einen Reliquienschrein mit Kreuzpartikeln und anderen Reliquien aus Besitz der ehemaligen Tullner Dominikanerin Sr. Michaela Riedl, Schenkung an

Antonia Pogner, 1786

Seite 461 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.14.-F.1023/2**

Titel: Pfarrakten ("Kirchensachen")

Datierung: **1782-1896**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: Stiftungsaufstellung 1782, Fondobligationen an der Kapelle Absdorf 1827, Korrespondenzen mit

Landesregierung, Konsistorium und Stift, mit Herrschaft Walpersdorf, Verlassenschaftsabhandlung

1858; Personenliste für Glockensammlung 1846; Dienstbotenbuch für Johanna Riehs 1896

Signatur: **H.5.14.-F.1023/3**Titel: **Grundentlastung**

Datierung: **1852**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-F.1024/1**

Titel: Stiftungsbriefe und -fassionen

Datierung: **1747, 1795-1895**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf
Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-F.1024/2**Titel: **Wirtschaftsakten**

Datierung: **1796-1863**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-F.1025/2**

Titel: **Pfarrakten**Datierung: **1906-1959**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: H.5.14.-F.1026/1
Titel: Friedhofsakten
Datierung: 1823-1979

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: Friedhofsakten und -rechnungen 1823-1906, Kriegstotenverzeichnis 1958/59, Friedhofsakten 1976-

79, Brandschadenversicherung 1968

Signatur: **H.5.14.-F.1026/2**

Titel: Pfarrgrundstücke und Pachtverträge

Datierung: **1927-1955**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: Eine Parzellenkarte aus 1821 befindet sich in der Plansammlung.

Signatur: **H.5.14.-F.1026/3**

Titel: Hauslisten
Datierung: 1938

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Seite 462 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.14.-F.1027/1**

Titel: Armenkommission in Statzendorf

Datierung: **1897-1930**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: Geschäftsprotokolle 1897 und 1907 ohne Einträge, Geschäftsprotokoll 1928-1933,

Sitzungsprotokoll (ohne Jahr) ohne Einträge, Kassjournale 1902-1906, 1907-1909, Liste der Unterstützten, Zahlbüchel 1913 von zwei Unterstützten, Erlässe des Bezirksfürsorgeamtes 1930

Signatur: H.5.14.-F.1027/2

Titel: Friedhofsakten

Datierung: 1903-1910

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Abgebende Stelle: Pfarre Statzendorf
Akzession 2015/01

Inhalt: enthält zwei Pläne A3 mit Einteilung der Grabstellen am Friedhof Rottersdorf

Signatur: **H.5.14.-F.1027/3**

Titel: Installationsprotokolle

Datierung: **1908-1951**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: Augustin Kain 1908, Bertrand Schmitzbichler 1916, Heinrich Bahner 1923, Aemilian Henninger

1925, Norbert Dobias 1936, Paul Steinkellner 1951)

Signatur: **H.5.14.-F.1027/4**

Titel: Pfarrakten

Datierung: 1944-1955

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: enthält die Kirchenstatistik von 1947 und einen Visitationsbericht von 1949

 Signatur:
 H.5.14.-F.1027/5

 Titel:
 Chronik-Notizen

 Datierung:
 ca. 1900, 1944-1954

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-F.1027/6**

Titel: Einzelstücke
Datierung: 1807-ca. 1900

Inhalt: Apothekerrechnnung für Gregor Seyfried, Pfarrer in Statzendorf, 1807 (aus den

Kammeramtsakten), Brief des Konsistoriums St. Pölten an Ulrich Böhm, Lokalkaplan zu Statzendorf, 1839, Brief von Joseph Neugebauer, neuen Pfarrers von Statzendorf, an den Ortsrichter mit der Bitte, ihm zur Übersiedlung vom Stift in die Pfarre Leiterwägen zur Verfügung zu stellen, 1825, Aufstellung von Andreas Kohllechner, neuen Pfarrers von Statzendorf, über alles, was er von seinem Vorgänger Gaudenz Holzapfel übernommen hat, 1833, Notiz von Propst

Frigdian Schmolk über die Einnahmen der Pfarre Statzendorf, um 1900

Signatur: H.5.14.-F.1029/4
Titel: Prälaturakten
Datierung: 1940-1958
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Seite 463 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.14.-F.1031/2**

Titel: Kassajournale von Statzendorf, Rottersdorf, Kuffern und Maria Ellend

Datierung: **1951-1957**

Signatur: **H.5.14.i.**

Titel: Akten Rottersdorf

Datierung: **1831-1974**

Signatur: **H.5.14.-F.1021/1**

Titel: Inventare und Kapitalienausweis

Datierung: **1831-1923, 1859**

Signatur: **H.5.14.-F.1028/4**

Titel: Außenrenovierung der Rottersdorfer Kirche

Datierung: **1973-1974**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf
Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.k.**

Titel: Akten Maria Ellend

Datierung: **1831-1923**

Signatur: **H.5.14.-F.1021/2**

Titel: Inventare (auch Schloßkapelle Absdorf), Restaurierung

Datierung: **1831-1923**

Seite 464 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.14.I.**

Titel: Akten Kuffern
Datierung: 1894-1973

Signatur: **H.5.14.-F.1021/3**

Titel: Verschiedene Akten, Bauakten 1894/95, Inventar 1923

Datierung: **1894-1923**

Signatur: **H.5.14.-F.1026/4**

Titel: Pachtverträge und Lizitationsprotokolle

Datierung: **ca. 1790-1850**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf
Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-F.1028/2**

Titel: Außenrenovierung der Kuffener Kirche

Datierung: 1966

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-F.1029/5**

Titel: Kuffern: Behebung der Trefferschäden beim Turm und bei den Dächern

Datierung: **1946-1948**Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf
Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: enthält: Restaurierung Kuffern 1946/47 (Pläne im Planarchiv)

Signatur: **H.5.14.-F.1029/6**

Titel: Akten zum Patronat Walpersdorf, Restaurierung 1946

Datierung: **1946-1952, 1973**

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: Akten zum Patronat Walpersdorf 1951/52,

Seite 465 von 867 03.10.2019

H. (Herzogenburg) - Abteilung

Signatur: H.5.14.m.

Titel: Archivalische Bücher

Datierung: **1798-1974**

Signatur: H.5.14.-B.1

Titel: Verkündbücher

Datierung: 1798-1936

Umfang: 10 Bände

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: 1798-1805, 1836-1846, 1846-1849, 1849-1861, 1862-1875, 1876-1888, 1889-1908, 1909-1920,

1920-1926, 1931-1936

Signatur: **H.5.14.-B.2**

Titel: Mess-Verkündbücher

Datierung: **1896-1974**Umfang: 8 Bände

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: 1896-1900, 1900-1910, 1911-1918, 1941-1948, 1948-1952, 1953-1958, 1958-1963, 1963-1974

Signatur: **H.5.14.-B.3**

Titel: Eheverkündbuch

Datierung: **1925-1938**Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-B.4**

Titel: Messintentionen

Datierung: **1867-1967**Umfang: 6 Bände

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-B.5**

Titel: Gestionsprotokolle

Datierung: **1863-1960**Umfang: 4 Bände

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-B.6**

Titel: Findel-Protokoll
Datierung: 1851-1888

1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Umfang:

Seite 466 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.14.-B.7**

Titel: Sitzungsprotokoll der Armenkommission

Datierung: **1895-1921**Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-B.8**

Titel: Kirchenstuhl-Verzeichnis

Datierung: **1916-1923**Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-B.9**

Titel: Kirchenverschönerungsverein Statzendorf

Datierung: **1906-1925**Umfanq: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Verwandte Unterlagen: Eine Parzellenkarte aus 1821 befindet sich in der Plansammlung.

Signatur: H.5.14.-B.10
Titel: Friedhof-Buch
Datierung: 1912-1935
Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-B.11**

Titel: Preces pro Defunctis

Datierung: **1928-1958**Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Signatur: **H.5.14.-B.12**

Titel: **Predigt-Verzeichnis**

Datierung: **1948-1954**Umfang: 1 Band

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Seite 467 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.15.**

Titel: Pfarre Stollhofen

Datierung: 1354 (Abs.) - 2009

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Georgen und wurde demselben in der Gründungsurkunde übertragen. Um 1180 wurde der Pfarrort landeinwärts nach Pfarrkirchen verlegt, von dort wegen neuerlicher Überschwemmung nach Stollhofen, wo Graf Konrad von Schaunberg 1343 einen Platz für die Errichtung einer neuen

Kirche stiftete.

Inhalt: Der Bestand enthält die Kirchenrechnungen und Inventare ab dem 16. Jahrhundert, sowie Pfarr-,

Bau- und Wirtschaftsakten, weiters Prozessakten um Zehentstreitigkeiten mit der Pfarre

Die Pfarre Traisenburg entstand vermutlich gleichzeitig mit der Gründung des Stiftes in St.

Traismauer.

Signatur: **H.5.15.a.**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1586-2009**

Signatur: **H.5.15.-F.584**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Stollhofen

Datierung: **1586-1695**

Signatur: **H.5.15.-F.585**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Stollhofen

Datierung: **1696-1716**

Signatur: **H.5.15.-F.586**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Stollhofen

Datierung: **1717-1749**

Signatur: **H.5.15.-F.587**

Titel: Kirchenrechnungen der Pfarre Stollhofen

Datierung: **1750-1779**

Signatur: **H.5.15.-F.1001**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1719, 1722, 1728-1729, 1750, 1753, 1760-1767, 1769-1773, 1775-1791, 1793-1808,

1810-1830

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: folgende Kirchenrechnungen fehlen: 1720-1721, 1723-1727, 1730-1749, 1751-1752, 1754-1759,

1768, 1774, 1792, 1809

Signatur: **H.5.15.-F.1002**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1831-1939**Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Inhalt: 1827 nur Rechnungsextrakt

Signatur: H.5.15.-F.1005/1
Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1940-1962, 1964-1965, 1968-1973, 1977-1978

Inhalt: 1940 nur Haushaltsplan vorhanden

Seite 468 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.15.-F.1006**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: (1975/76), 1980-1082, 1984-1991, 1993, 1995, 1997-2007, 2009

Inhalt: zu 1975 und 1976 nur die Beilagen zur Kirchenrechnung über die Messstipendien

Signatur: H.5.15.b.

Titel: Inventare

Datierung: 1589-1890

Signatur: **H.5.15.-F.590**

Titel: Inventarien des Pfarrhofes und des Gotteshauses

Datierung: **1589-1645**

Signatur: **H.5.15.-F.592**

Titel: Inventarien des Pfarrhofes und Gotteshauses

Datierung: **1653-1775**

Signatur: **H.5.15.-F.1003/2**

Titel: Inventare
Datierung: 1782-1890

Signatur: H.5.15.c.

Titel: Bauakten

Datierung: 1693-1894

Signatur: **H.5.15.-F.589/3**

Titel: Renovierungen und Innenausstattungen

Datierung: **1693-1723**

Inhalt: Bau-Renovierungs- und Innenausstattungsangelegenheiten der Pfarrkirche und Wirtschaftsgebäude

Signatur: **H.5.15.-F.589/4**

Titel: Kosten für Neubau des Pfarrhofs

Datierung: **1802-1803**

Signatur: **H.5.15.-F.1004/2**

 Titel:
 Bauakten

 Datierung:
 1835 - 1894

Inhalt: Pläne im Planarchiv

Seite 469 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.15.d.**

Titel: Prozesse gegen Traismauer

Datierung: **1654-1785**

Signatur: **H.5.15.-F.588/3**

Titel: Zehentstreit zwischen Pfarren Stollhofen und Traismauer

Datierung: **1654**

Signatur: **H.5.15.-F.588/4**

Titel: Streit um Zugehörigkeit von Pfarrkindern

Datierung: 1769

Inhalt: Streit zwischen Pfarre Stollhofen und Pfarre Traismauer um die Einverleibung Stollhofenscher

Pfarrkinder zu Waldletzerg und Oberndorf nach Traismauer und von Mitterndorf nach Stollhofen

Signatur: **H.5.15.-F.591**

Titel: Prozeß wegen Störung der pfarrlichen Rechte

Datierung: **1639-1654**

Inhalt: Prozeß beim Passauischen Konsistorium - Pfarrer von Traismauer contra Pfarrer von Stollhofen

Signatur: **H.5.15.-F.593/1**

Titel: Weinzehent-Streitigkeiten

Datierung: **1504-1653**

Inhalt: Weinzehentbücher- und Lesbücher-Extrakte und einschläge Akten über strittige Zehente zwischen

Pfarre Traismauer und Pfarre Stollhofen.

Signatur: **H.5.15.-F.593/2**

Titel: Streit um eine Au zwischen Stollhofen und Herrschaft Traismauer

Datierung: um 1785

Inhalt: beiliegender Plan im Planarchiv H.P. 315

Seite 470 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.15.e.**Titel: **Pfarrbetreffe**

Datierung: **1354 (Abs.) - 1957**

Signatur: **H.5.15.-F.588/1**

Titel: Gerichts- und Verwaltungsakten, Urkundenabschriften

Datierung: **1354 (Abs.) - 1740**

Inhalt: Prozeß- und allgemeine Gerichtsakten, die pfarrliche Verwaltung betreffend, Urkundenabschriften

Signatur: **H.5.15.-F.589/1**

Titel: Akten zu geistlichen und pfarramtlichen Angelegenheiten

Datierung: **1574-1736**

Inhalt: Beichtbücher, Hostienrechnungen, Installationsakten etc.

Signatur: **H.5.15.-F.1003/1**

Titel: Gedenkbuch der Pfarre Stollhofen

Datierung: 1906

Inhalt: Gedenkbuch von Ludwig Buxbaum, regul. Chorherrn Herzogenburg und Pfarrverweser in

Stollhofen [1906]

Signatur: **H.5.15.-F.1003/3**

Titel: Beschreibung der Grenzen der Pfarre Traisenburg

Datierung: 17. Jahrhundert

Veröffentlichungen: Günter Katzler, Dedimus .. Item parrochiam Traisenpurc. Welches Traisenpurg? Zu einem

langandauernden Streit um Pfarrechte zwischen St. Georgen und Traismauer am Ende des 12. Jahrhunderts, in: 900 Jahre Stift Herzogenburg. Aufbrüche-Umbrüche-Kontinuität. Tagungsband zum wissenschaftlichen Symposium vom 22.-24. September 2011, hg. von Günter Katzler und

Victoria Zimmerl-Panagl (Wien u.a. 2013) 79-80.

Signatur: **H.5.15.-F.1004/1**

Titel: allgemeine Pfarrakten (auch Schule und Stiftungen betreffend)

Datierung: **1594, 1714, 19. Jhdt.**

 Signatur:
 H.5.15.-F.1005/2

 Titel:
 Prälaturakten

 Datierung:
 1939-1957

Seite 471 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.15.f.**

Titel: Wirtschaftsakten

Datierung: **1592-1967**

Signatur: **H.5.15.-B.1**

Titel: Hauswirtschaftsbuch

Datierung: **1920-1950**

Signatur: **H.5.15.-F.589/2**

Titel: Wirtschafts- und Einzelrechnungen

Datierung: **1592-1719**

Inhalt: Rechnungsbeilagen, Wirtschaftsrechnungen u.ä.m.

Signatur: **H.5.15.-F.1004/3**

Titel: Grund- und Wirtschaftsakten

Datierung: **1787 - c. 1880**

Signatur: **H.5.15.-F.1005/3**

Titel: Wirtschafts- und Bauakten

Datierung: **1944-1967**

Inhalt: Glocken 1944, Kriegsschäden 1945, Wirtschaft und Pacht 1944 - 1967 (Korrespondenz mit

Kämmerer etc.)

Signatur: **H.5.15.g.**

Titel: Weinzehent- und Lesbücher

Datierung: **1490-1719**

Signatur: **H.5.15.-F.588/2**

Titel: Zehentakten der Pfarre Stollhofen

Datierung: **1490-1719**

Signatur: **H.5.15.-F.594**

Titel: Weinzehentregister und Lesbücher.

Datierung: **1570-1597**

Signatur: **H.5.15.-F.595**

Titel: Weinzehent- und Lesbücher.

Datierung: **1598-1666**

Signatur: **H.5.15.-F.596**

Titel: Weinzehentregister.

Datierung: **1624-1714**

Signatur: **H.5.15.-F.597**

Titel: Weinzehent- und Lesbücher.

Datierung: **1667-1698**

Signatur: **H.5.15.-F.598**

Titel: Weinzehent- und Lesbücher.

Datierung: **1699-1715**

Signatur: **H.5.15.-F.599**

Titel: Weinlesebücher und Zehentregister.

Datierung: **1705-1718**

Seite 472 von 867 03.10.2019

H. (Herzogenburg) - Abteilung

Signatur: **H.5.16.**

Titel: Pfarre Theiß

Datierung: **1384 (Abs.) - 2012**

Verwaltungsgeschichte / Die erste Kapelle von Theiß wurde 1715/16 errichtet als Dankkapelle für eine überstandene Biographische Angaben: Choleraepidemie. Die Kirche gehörte zum Pfarrsprengel von Haitzendorf und wurde 1783

eigenständige Pfarre. Der Ort Theiß gehörte zum Herzogenburger Urbaramt Stratzdorf, welches

das Stift Ende des 14. Jahrhunderts erworben hatte.

Bestandsgeschichte: Die Gerichts- und Verwaltungsakten des Amtes Stratzdorf wurden im Inventar von 1932/33

gemeinsam mit den Pfarrakten von Theiß verzeichnet, was vermutlich auf einer älteren

Bestandsordnung beruht.

Inhalt: Der Bestand enthält die Kirchenrechnungen, Inventare und Pfarrakten ab dem 18. Jahrhundert,

die Schulakten aus dem 18. und 19. Jahrhundert, sowie die Unterlagen des stiftlichen Urbaramts

Stratzdorf.

Signatur: **H.5.16.a.**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1724-2012**

Signatur: **H.5.16.-F.602**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1724-1779 (mit Lücken)

Signatur: **H.5.16.-F.1001**

Titel: **Kirchenrechnungen**Datierung: **1780-1827, 1830-1858**

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.16.-F.1002**

Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: **1860-1940**

Inhalt: Kirchenrechnungen mit Beilagen

 Signatur:
 H.5.16.-F.1006/1

 Titel:
 Kirchenrechnungen

 Datierung:
 1941-1961, 1969-1974

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.16.-F.1006/6
Titel: Kirchenrechnungen

Datierung: 1980, 1987, 1989, 1991-1995, 2012

Seite 473 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.16.b.

Titel: Inventare

Datierung: 1764-1958

Signatur: **H.5.16.-F.600/10**

Titel: Inventare des Benefiziatenhauses

Datierung: **1764-1771**

Signatur: **H.5.16.-F.1005/1**

Titel: Inventare
Datierung: 1786-1933

Signatur: **H.5.16.-F.1006/2**

Titel: Inventare

Datierung: 1948 u. 1958

Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: H.5.16.c.

Titel: Bauakten

Datierung: 1841-1843

Signatur: **H.5.16.-F.1003**

Titel: Baurechnungen zum Kirchen- und Schulneubau

Datierung: **1841-1844, 1893**

Inhalt: Hauptausweise, Journale und Belege zum Kirchenneubau 1841-1843 und zum Schulbau 1844;

Kostenvoranschlag für die Reparatur der Turmuhr 1893

Signatur: **H.5.16.-F.1004/1**

Titel: Akten zum Kirchen- und Schulneubau

Datierung: **1841-1843**

Inhalt: Protokolle, Korrespondenzen, Kostanvoranschläge etc.

Seite 474 von 867 03.10.2019

Signatur: H.5.16.d.

Titel: Pfarrbetreffe

Datierung: 1712-1937

Signatur: **H.5.16.-F.600/9**

Titel: Akten zur Cholera-Epidemie

Datierung: 1712

Signatur: **H.5.16.-F.600/11**Titel: **Stiftungsrevers**

Datierung: 1766

Signatur: H.5.16.-F.1005/2
Titel: Allgemeine Akten

Datierung: **1782-1935**

Inhalt: enthält Seelenregister für die Jahre 1876 und 1877

Signatur: H.5.16.-F.1005/3
Titel: Wirtschaftsakten
Datierung: ca. 1830-1900

Inhalt: Stiftungskapitalien, Fassionen, Kataster

Signatur: H.5.16.-F.1006/3
Titel: Prälaturakten
Datierung: 1937-1962
Name der Provenienzstelle: Prälaturarchiv

Signatur: **H.5.16.-F.1006/4**

Titel: **Einzelakten**Datierung: **1938-1976**

Inhalt: enthält eine Kirchenstatistik 1939-1947, Gottesdienstordnungen 1959-1961

Signatur: H.5.16.-F.1006/5
Titel: Ministrantenbüchl

Datierung: **1933-1937**

Signatur: H.5.16.e.

Titel: Schule

Datierung: 1823-1857

Signatur: H.5.16.-F.1004/2
Titel: Akten zur Schule

Datierung: **1823-1857**

Seite 475 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.16.f.**

 Titel:
 Amt Stratzdorf

 Datierung:
 1384 (Abs.) - 1710

Signatur: **H.5.16.-F.600/1**

Titel: Prozeß des Stiftes gegen Christoph von Mammingen

Datierung: **1510-1511**

Inhalt: Prozeßakten Christoph von Mammingen contra Stift Herzogenburg als Herrschaft Stratzdorf wegen

gestörter Hörigkeit seines Hofes zu Schlickendorf.

Signatur: H.5.16.-F.600/2
Titel: Waisenamtsakten

Datierung: **1554-1710**

Inhalt: Verlassenschafts-Ausgleiche und Vormundschaftsrechnungen.

Signatur: **H.5.16.-F.600/3**

Titel: Streit mit der Herrschaft Grafenegg

Datierung: ca. 1669

Inhalt: um eine Feldfreiheit zu Stratzdorf.

Signatur: H.5.16.-F.600/4
Titel: Untertaneninventare

Datierung: **1681-1691**

Signatur: **H.5.16.-F.600/5**

Titel: Banntaiding und einzelne Verwaltungs- und Zehentakten

Datierung: **1690-1707**

Inhalt: Banntaiding, ca. 1700; Korrespondenz mit der Herrschaft Grafenegg wegen Zehent, 1666,

Untertanenverzeichnisse 1690 und 1726, Zehentakten, 1696-1707

Signatur: **H.5.16.-F.600/6**

Titel: Tauschvertrag mit dem Kloster Lambach

Datierung: 1745

Inhalt: Tauschvertrag zwischen Stift Herzogenburg und Kloster Lambach, betreffend 4 Viertel Weingarten

bei Krems gegen 19 Joch Äcker bei Stratzdorf.

Signatur: **H.5.16.-F.600/7**Titel: **Korrespondenzen**

Datierung: **1546-1754**

Signatur: H.5.16.-F.600/8
Titel: Kaufbriefe

Datierung: 1384-1390 (Abs.)

Signatur: **H.5.16.-F.601/1**

Titel: Prozeß des Stiftes gegen Wolf Christoph von Mammingen

Datierung: **1591-1600**

Inhalt: Prozeß Propst Paulus Zynkh von Herzogenburg contra Wolf Christoph von Mammingen als

Herrschaft Nußdorf, wegen Verletzung der Lehenrechte in Schlickendorf.

Signatur: H.5.16.-F.601/2
Titel: Untertaneninventare

Datierung: **1600-1695**

Inhalt: Amt Stratzdorf - Pfarre Theiß: Inventarien von Stratzdorfer Untertanen.

Seite 476 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.5.16.-F.601/3**

Titel: Akten zum Dominikanerhof in Stratzdorf

Datierung: ca. 1651

Signatur: **H.5.16.-F.601/4**

Titel: Ehebruchsprozeß Zacharias Hagmann zu Stratzdorf.

Datierung: **1696**

Seite 477 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.**

Titel: Wirtschaft und Kammeramt

Datierung: **1530-2010**

Umfang: 824 Faszikel, 1291 Bücher

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Die Verantwortung für die Finanzgebarung und Wirtschaftsführung des Stiftes liegt grundsätzlich beim Propst. Diesbezügliche Entscheidungen werden im Kapitel getroffen. Mit den konkreten Aufgaben der Wirtschaft und der Finanzen beauftragt der Propst Mitbrüder bzw. Angestellte, die dafür folgende Ämter erhielten bzw. erhalten: Kastner, Wirtschaftsdirektor, Kämmerer, Kellermeister, Forstmeister und Küchenmeister.

Die wirtschaftlichen Einkünfte des Stiftes beruhten ursprünglich auf drei Säulen: den Einkünften aus der Grundherrschaft (siehe Bestand H.8. Grundherrschaft), aus der Eigenwirtschaft sowie aus den Einkünften der Pfarren (siehe Wirtschaftsakten im Bestand H.5. Stiftspfarren). Mit der Neugründung von Pfarren und Schulen unter Kaiser Joseph II. entwickelten sich die Stiftspfarren von einem Einnahme- zu einem Ausgabeposten in der klösterlichen Wirtschaft. Die grundherrschaftlichen Einkünfte endeten mit der Aufhebung der Grundherrschaften 1848/49. Die Eigenwirtschaft bestand im wesentlichen aus Landwirtschaft (Kasten- bzw. Wirtschaftsamt) und Forstwirtschaft (Wald- bzw. Forstamt) sowie Weinbau und -ausschank (Kelleramt). Das Stift hat einen Meierhof direkt neben dem Kloster. Ein weiterer Wirtschaftshof bestand beim Gut Primmersdorf. Seit 1965 wird vom Kloster keine eigene Landwirtschaft mehr betrieben, sondern der landwirtschaftliche Grundbesitz ist in Pacht vergeben.

Das Kammeramt wurde nach Aufhebung der Grundherrschaft und in Bündelung der Aufgaben des Rentamtes, der Zentralkanzlei, des Wirtschaftsamtes und des Kelleramtes ab den 1920er Jahren die zentrale Wirtschaftsstelle im Stift. Hier werden Buchhaltung und Immobilienverwaltung abgewickelt. Für die Betreuung des Forstes besteht weiterhin das Forstamt. Die Leitung des Kammeramtes hat der Kämmerer.

Reihe der Kämmerer:

Theodor Schwabe (1710-1717) Norbert Stöckl (1727-1732)

Hieronymus Knitlmayer (1748-1758)

Quarin Holl (1758-1761)
Stephan Peschka (1761-1775)
Bartholomäus Pauli (1775-1781)
Martin Exinger (1781-1785)
Christoph Stix (1785-1794)
Joseph Leuthner (1794-1807)
Ferdinand Giegl (1807-1822)
Karl Stix (1822-1843)
Georg Holzer (1843-1846)
Jakob Dornauer (1846-1864)
Aquilin Rogner (1864-1894)
Georg Baumgartner (1895-1900)

Hieronymus Bauer (1900-1902) Eugen Haas (1902-1922) Ubald Steiner (1922-1936) Georg Hahnl (1936-1947) Thomas Zettel (1947-1949) Christoph Schmid (1949-1962) Ernst Schrittwieder (1962-1988)

Hugo De Vlaminck (seit 1988)

(Liste bis 1947 entnommen aus dem Personalkatalog von Propst Ubald Steiner)

Inhalt: Unterlagen aus der Eigenwirtschaft, der Verwaltung und der Finanzgebarung des Stiftes

Signatur: **H.6.1.**

Titel: Rechnungswesen

Datierung: **1530-2009**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Einzelne Rechnungen und Quittungen sind seit dem 16. Jahrhundert überliefert. Eine regelmäßige Rechnungslegung erfolgte ab dem 17. Jahrhundert durch den Hofrichter. Im 18. Jahrhundert sind Grundschreiber- und Kämmererrechnungen extra ausgewiesen. Seit 1722 gibt es jahresweise Rechnungsbücher, die bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts vom Rentamt, danach von der Buchhaltung im Kammeramt geführt wurden.

Die Stiftsgüter St. Andrä und Dürnstein hatten bis 1913 eigene Buchhaltungen. Kasten- bzw. Wirtschaftsamt (inklusive Gut Primmersdorf), Kelleramt, Waldamt und Küchenamt führten bis 1926 eigene Rechnungsbücher, deren Monats- bzw. Jahressummen in die Hauptrechnungen übernommen wurden. Auch Prälatur und Bauamt führten zeitweise ebenfalls eigene Rechnungsjournale.

Seite 478 von 867 03.10.2019

Seit 1927 gibt es jahresweise Bilanzen und Rechnungsabschlüsse.

Bestandsgeschichte: Faszikel mit dreistelligen Faszikelnummern entsprechen dem im Archivkatalog von 1933/34

gebildeten Teilbestand "Wirtschaftsakten (Rechnungswesen, Quittungen, Obligationen etc.)" mit den Faszikeln Nr. 136 bis 184 (wobei die Serie der "Obligationen und Quittungen" mit den Faszikel-Nummern 137ff. dem Bestand 8. Grundherrschaft (Teilbestand 8.5.) zugeordnet wurde, da darin sowohl Schuldscheine der Untertanen wie des Stifts enthalten sind), sowie einzelne weitere Faszikel, die 1933/34 anderen Serien zugeordnet wurden. Vierstellige Faszikelnummern werden

für neu erschlossene Unterlagen seit dem Jahr 2001 vergeben.

Inhalt: Unterlagen der Finanzverwaltung des Stifts

Neuzugänge: Die Serien a bis f sind abgeschlossener historischer Bestand. Die laufend aus der Buchhaltung an

das Archiv abzugebenden Unterlagen werden in die Serien g bis iheingereiht.

Signatur: **H.6.1.a.**

Titel: Hofrichterrechnungen

Datierung: **ca.1530-1720**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

monatlichen Abrechnungen und in Jahresabrechnungen (Raitschlüsse). Die Rechnungsbelege waren nummeriert und den Monatsrechnungen beilegt. Von 1580 bis 1715 sind aus dem Hofrichteramt buchförmige Rechnungsregister überliefert, in denen die Ausgaben journalmäßig

Die Hofrichter legten als oberste Stiftsbeamte ihre Rechnungen vor dem Propst, und zwar in

gebucht sind.

Verwandte Unterlagen: H.2-B.259 (Rechnungs-Hauptregister 1580-1715)

Signatur: H.6.1.-F.136a/1
Titel: Raitschluss
Datierung: 1624-1703

Inhalt: mit beiliegendem Brief

Signatur: H.6.1.-F.136a/2
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1643**

Signatur: H.6.1.-F.136a/3
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1644-1545**

Signatur: H.6.1.-F.136a/4
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1671-1674**

Signatur: H.6.1.-F.136a/9
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1647**

 Signatur:
 H.6.1.-F.136a/10

 Titel:
 Rechnungsbeilagen

 Datierung:
 1649, 1652 und 1660

Signatur: H.6.1.-F.136a/11
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1667**

Signatur: H.6.1.-F.136a/12
Titel: Rechnungen

Datierung: **1533-ca.1600**

Seite 479 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.-F.136a/13**

Titel: Orgelmacherrechnung von Jonas Faber

Datierung: **17. Jahrhundert**

Signatur: H.6.1.-F.136b/1
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1675-1677**

Signatur: H.6.1.-F.136b/2
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1699-1701**

Signatur: **H.6.1.-F.136c/5**Titel: **Rechnungsbeilagen**

Datierung: 1709

Signatur: H.6.1.-F.136c/6
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: 1710

Signatur: H.6.1.-F.136c/7
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: 1714

Inhalt: enthält eine Rechnung von Anselm Schramb aus Melk für verkaufte Bücher

Signatur: **H.6.1.-F.136c/12**

Titel: Von Herzogenburger Untertanen erpresste Soldatengelder

Datierung: 1712

 Signatur:
 H.6.1.-F.140/1

 Titel:
 Rechnungen

 Datierung:
 1548-1592

 Signatur:
 H.6.1.-F.140/2

 Titel:
 Rechnungen

 Datierung:
 1608-1640

Inhalt: diverse Einzelrechungen; Rechnungen von Propst Martin Müller: Erläuterung zu den Rechnungen

1637 bis 1640, Rechnungsbeilagen, darunter vom Abraham Munck, jüdischer Kaufmann in

Herzogenburg.

Signatur: **H.6.1.-F.140/3**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1635-1636**

Signatur: **H.6.1.-F.148/1**

Titel: Verschiedene Quittungen

Datierung: **1571-1768**

 Signatur:
 H.6.1.-F.150/1

 Titel:
 Rechnungen

 Datierung:
 1611-1699

Inhalt: teilweise Beilagen zur Hofrichterrechnungen, auch Quittungen und Einzelrechnungen, enthält

Organistenbesoldungen

Seite 480 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.-F.152/1**

Titel: Hofrichterrechnungen

Datierung: **1637-1639**

Signatur: **H.6.1.-F.152/2**

Titel: Hofrichterrechnungen

Datierung: **1640**

Signatur: H.6.1.-F.153/1
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1640**

Signatur: H.6.1.-F.153/2
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1643**

Signatur: **H.6.1.-F.153/3**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1644**

Signatur: **H.6.1.-F.153/4**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1647**

Signatur: **H.6.1.-F.153/5**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1657**

Signatur: **H.6.1.-F.153/6**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1663-1666**

Signatur: **H.6.1.-F.153/7**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1669**

Signatur: **H.6.1.-F.153/8**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1675**

Signatur: **H.6.1.-F.153/9**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1678**

Signatur: H.6.1.-F.153/10
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1681-1689**

Signatur: H.6.1.-F.153/11

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1691-1699**

Seite 481 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.-F.154**

Titel: Monatsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1644**

Signatur: **H.6.1.-F.155/1**

Titel: Monatsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1645**

Signatur: **H.6.1.-F.155/2**

Titel: Monatsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1649**

Signatur: **H.6.1.-F.156**

Titel: Monatsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1646**

Signatur: **H.6.1.-F.157**

Titel: Monatsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1647**

Signatur: **H.6.1.-F.158**

Titel: Monatsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1648**

Signatur: H.6.1.-F.159/1
Titel: Raitschluß
Datierung: 1655

Signatur: H.6.1.-F.159/2
Titel: Monatsrechnung
Datierung: Dezember 1661

Signatur: **H.6.1.-F.159/3**

Titel: Raitschlüsse und Monatsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1686-1688**

Inhalt: Raitschlüsse und Monatsrechnungen (zusammengeheftet) inkl. Beilagen (beigelegt)

Signatur: **H.6.1.-F.160a**

Titel: Monatsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1688-1689**

Signatur: **H.6.1.-F.160b**

Titel: Monatsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1690-1691**

Signatur: **H.6.1.-F.160c/1**

Titel: Monatsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1692-1694**

Inhalt: enthält Einzelrechnung aus 1696

Signatur: **H.6.1.-F.160c/2**

Titel: Belege (Einzelstücke)

Datierung: **1698-1699**

Seite 482 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.-F.163/1**Titel: **Einzelrechnungen**

Datierung: **1700-1708**

Signatur: H.6.1.-F.163/2
Titel: Einzelrechnungen

Datierung: **1715-1719**

Inhalt: darunter: Verzeichnis der Aktiv- und Passivschulden des Hofrichters Joh. Ferd. Feldhorn, 1715

Signatur: **H.6.1.-F.166/1**Titel: **Einzelrechnungen**

Datierung: **1714-1721**

Signatur: **H.6.1.-F.167**

Titel: Ausgabsbeilagen zur Amtsrechnung des Hofrichters

Datierung: 1718

Signatur: **H.6.1.-F.168/1**

Titel: Empfangsbeilagen zur Hofrichterrechnung

Datierung: 1718

Inhalt: Empfangsbeilagen zur Amtsrechnung des Hofrichters Rochus Michael Mayr (bezeichnet als

"Vierteljahrsrechnung", weil Hofrichter Mayr am 1. Oktober 1718 seinen Vorgänger Wolf Matthias

Männer ablöste).

Signatur: **H.6.1.-F.168/2**

Titel: Empfangsbeilagen zur Hofrichterrechnung

Datierung: **1719 - 29.2.1720**

Inhalt: Empfangsbeilagen zur Rechnung des Hofrichters Rochus Michael Mayr

Signatur: **H.6.1.-F.169/1**

Titel: Ausgabsbeilagen zur Hofrichterrechnung

Datierung: **1719 - 20.2.1720**

Inhalt: Ausgabsbeilagen zur Amtsrechnung des Hofrichters Rochus Michael Mayr

Signatur: **H.6.1.-F.169/2**

Titel: Erläuterungen zur Rechnungsprüfung der Hofrichterrechnung

Datierung: **1.0ktober 1717 - 30.September 1718 (1726)**

Inhalt: vorgelegt vom ehemaligen Hofrichter Wolf Matthias Männer, 1726 (Libell mit Beilagen)

Signatur: **H.6.1.-F.172**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: 1722

Signatur: **H.6.1.-F.286a**

Titel: Monatsrechnungen

Datierung: **1586**

Signatur: **H.6.1.-F.286b**

Titel: Monatsrechnungen

Datierung: **1587**

Signatur: H.6.1.-F.286c/1
Titel: Rechnung pro 1609

Datierung: **1609**

Seite 483 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.1.-F.286c/2
Titel: Rechnung pro 1625

Datierung: **1625**

Signatur: H.6.1.-F.286c/3
Titel: Monatsrechnungen

Datierung: **1636**

Signatur: **H.6.1.-F.286c/4**

Titel: Notata des Hofrichters Thomas Höckh zu seinen Rechnungen 1622-35

Datierung: **1622-1635**

Signatur: **H.6.1.-F.286d**

Titel: Monatsrechnungen

Datierung: **1639**

Signatur: **H.6.1.-F.287**

Titel: Lands-Anlagen-Quittungen der Pröpste Maximilian und Wilhelm an ihre Hofrichter

Datierung: **1688-1710**

Signatur: **H.6.1.-F.326/2**

Titel: Diverse Rechnungsbelege

Datierung: **1622, 1623, 1626**

Signatur: **H.6.1.-F.1007**

Titel: Rechnungen des Hofrichters Thomas Höckh

Datierung: **1622-1643**

Inhalt: Monatsjournale und Beilagen: 1) 1622. 1632-33; 2) 1638; 3) 1639; 4) 1640-1641; 5) 1642; 6)

1643

Signatur: H.6.1.-F.1008/2
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: 1717

Signatur: H.6.1.-F.1008/3
Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: 1718

Seite 484 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.b.**

Titel: Grundschreiber- und Kämmererrechnungen

Datierung: **1710-1796**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Um das Jahr 1715 erfolgte aufgrund des barocken Neubaus des Klosters eine Umstellung des

stiftlichen Rechnungswesens. Erstmals erscheint das Stiftsamt des Kämmerers als

Finanzverantwortlichen des Klosters, und zwar in Zusammenhang mit den Baurechnungen. Auch eigenständig geführte Grundschreiberrechnungen sind aus dem 18. Jahrhundert überliefert.

Signatur: **H.6.1.-F.162/9**

Titel: Mängel der Grundschreiberrechnung

Datierung: 1720

Signatur: **H.6.1.-F.163/3**

Titel: Kammerrechnung: Beilagen und Extrakte

Datierung: **1714-1720**

Inhalt: Kämmerer Theodor Schwabe: Beilagen zur Kammerrechnung pro 1714 (Kosten für Holzhacken),

Ausgaben für die Lehre des Kochs 1718, Auszahlungen des Kämmerers für Auslagen des Prälaten

in Wien (Landsteuer, Advokatenbestallung u.a.m.)

Signatur: **H.6.1.-F.163/4**

Titel: Jahresrechnungen und Beilagen über Verwendung der Bestandgelder (Mühle, Tatz

u.dergl.) durch Kämmerer Theodor Schwabe

Datierung: **1712-1717**

Signatur: **H.6.1.-F.166/5**

Titel: Quittungen des Kämmerers Theodor Schwabe über empfangene Prälaturgelder für

Bau und Küche

Datierung: **1721-1722**

Signatur: **H.6.1.-F.171**

Titel: Beilagen zur Grundschreiberrechnung

Datierung: **1720**

Signatur: **H.6.1.-F.174/2**

Titel: Kämmererhandrapular

Datierung: **1757-1758**

Signatur: **H.6.1.-F.286e/1**

Titel: Grundschreiberrechnung

Datierung: **1710**

Signatur: **H.6.1.-F.286e/2**

Titel: Grundschreiberrechnung

Datierung: **1712**

Signatur: **H.6.1.-F.286e/3**

Titel: Kammerrechnungen (Kämmerer Gregor Nast)

Datierung: 1711

Signatur: **H.6.1.-F.1008/1**

Titel: Grundschreiberrechnung

Datierung: 1712

Seite 485 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.-F.1008/4**

Titel: Kämmererhandrapular

Datierung: **1754-1756**

Signatur: **H.6.1.-F.1011/2**

Titel: **Grundbuchgefällen-Rechnungen**

Datierung: **1792-1796**

Seite 486 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.c.**

Titel: Rentamtsrechnungen

Datierung: **1722-1928**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Zentraler Ort der Buchhaltung war das Rentamt. Die Bezeichnung leitet sich von "Renten", den grundherrschaftlichen Abgaben der Grundholden, ab. Das Rentamt führte ab 1722 jahresweise Rechnungshauptbücher und ab 1809 Journalbücher.

Im Journal werden alle Geschäftsfälle chronologisch erfasst. Im Hauptbuch werden alle Buchungen des Journals auf Konten (Sachmaterien) eingetragen. Durch die Aufzeichnungen im Hauptbuch wird also die sachliche Ordnung der einzelnen Geschäftsvorfälle vorgenommen. Grundlage jeder Buchung und der Nachweis für die Richtigkeit der Aufzeichnung ist der Rechnungsbeleg. Die Belege tragen eine Nummer, die sich bei der entsprechenden Buchung im Journal und im Hauptbuch wiederfindet.

1795 wurde im Rentamt des Stiftes Herzogenburg auf eine doppelte Buchführung in Form einer Kameralbuchhaltung umgestellt. Doppelte Buchführung bedeutet, dass von nun an jede Buchung im Hauptbuch nicht nur einmal, sondern zwei Mal erfolgt. Jeder Geschäftsvorfall wird doppelt erfasst, jedoch auf verschiedenen Konten. Gebucht wird jeweils genau der gleiche Wert im Soll (Eingänge, Forderungen) und im Haben (Ausgänge, Verbindlichkeiten). Die Differenz der Summe der Einträge auf der Soll- bzw. auf der Haben-Seite ist der Saldo. Die Kameralbuchhaltung ist ein Sonderfall der doppelten Buchführung. Ihre Grundlage ist die Planrechnung, also ein Haushaltsplan oder Budget, und der Abgleich von Soll und Ist.

Zuständig für das Rentamt war bis zur Grundentlastung der Hofrichter, danach ein angestellter Verwalter und Buchhalter. Die leitende Verantwortung für die Vermögensverwaltung hat der Kämmerer.

1927 endeten die Rentamtsrechnungen und die Finanzgebarung wurde auf eine moderne Buchhaltung umgestellt.

Signatur: **H.6.1.-B.1**

Titel: Rentamtshauptrechnungen

Datierung: 1722-1805. 1807-1816. 1818-1819. 1822-1825. 1827-1862. 1864-1926. 1928

Umfang: 217 Bände

Inhalt: Das erste Buch von 1721 ist eine Interimsrechung für die Zeit zwischen den Amtszeiten der

Pröpste Schmerling und Planta von April bis Juli.

Signatur: H.6.1.-B.2

Titel: Rentamtsjournale

Datierung: 1809-1817. 1819-1827. 1829-1856. 1858-1927. 1930/38

Umfang: 117 Bände

Signatur: **H.6.1.-F.174/4**

Titel: Beilagen zu Rentamtsrechnungen (Steuerquittungen)

Datierung: **1744, 1746 u. 1747**

Signatur: **H.6.1.-F.175a/1**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: **1757**Inhalt: Nr.1-98

Signatur: **H.6.1.-F.175b**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: **1788**Inhalt: Nr.1-80

Signatur: **H.6.1.-F.175b/2**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: **1784**Inhalt: Nr. 1-43

Seite 487 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.-F.177**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: 1789

Signatur: **H.6.1.-F.178a**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: **1790 (1.Teil)**

Inhalt: Nr. 1-74

Signatur: **H.6.1.-F.178b**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: **1790 (2.Teil)**

Inhalt: 1) Nr. 75-134, 2) Nr. 135 - 200

Signatur: **H.6.1.-F.179**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: **1791**

Signatur: **H.6.1.-F.180**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: 1792

Signatur: **H.6.1.-F.181**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: 1793

Inhalt: Nr.1-218, es fehlen 34, 35, 84

Signatur: **H.6.1.-F.182**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: **1794**Inhalt: Nr. 1-198

Signatur: **H.6.1.-F.1009**

Titel: Rentamts-Hauptrechnungen (Makulare)

Datierung: **1748-1757**Inhalt: broschürt

Signatur: **H.6.1.-F.1010**

Titel: Kontributionsamtsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1790-1794**

Signatur: **H.6.1.-F.1011/1**

Titel: Kontributionsamtsrechnungen inkl. Beilagen

Datierung: **1795-1796**

Seite 488 von 867 03.10.2019

H.6.1.d. Signatur:

Titel: **Extrakte und Einzelrechnungen**

Datierung: ca. 1700 - ca. 1920

Verwaltungsgeschichte /

Neben den Rechnungsbüchern und nummerierten Rechnungsbelegen fielen im stiftlichen Biographische Angaben: Rechnungswesen auch verschiedene andere Unterlagen an: Aufzeichnungen des Kämmerers, Auszüge (Extrakte) aus den Jahresrechnungen, Hilfsbücher der Buchhaltung, klosterinterne

Verrechnungen sowie Spezial- und Einzelrechnungen ohne Belegnummer.

Signatur: H.6.1.-B.3

Titel: Antizipationsjournale des Kämmerers

1870-1894. 1902-1923 Datierung:

Umfang: 2 Bände

Signatur: H.6.1.-B.4

Titel: **Antizipationsjournal**

1900-1912 Datierung: Umfang: 1 Band

Inhalt: nach Personen (Pächtern?) geordnet

Signatur: H.6.1.-B.5

Titel: Journal über Empfänge und Ausgaben, betreffend die Straßen im Bezirk Herzogenburg

Datierung: 1868-1874 Umfang: 1 Band

Inhalt: Mautpacht, Straßenbau...

Signatur: H.6.1.-F.147/12

Titel: Auflistung über Tuchankäufe in Karlsbad und Gewinnkalkulation für Verkauf in

Österreich

Datierung: 18. Jahrhundert

Signatur: H.6.1.-F.166/2

Einzelne Rechnungsbeilagen und Quittungen Titel:

1722-1726 Datierung:

Signatur: H.6.1.-F.166/3 Titel: Einzelrechnungen

Datierung: 1734-1741

Signatur: H.6.1.-F.166/4 Einzelrechnungen Titel:

1765, 1769 Datierung:

Signatur: H.6.1.-F.170/2 Titel: Einzelrechnungen

Datierung: 1738-1825

Bestandsgeschichte: Dieser Faszikel enthielt ursprünglich die Rentamtsrechnungen von 1754-1757, der jetztige Inhalt

war vorher Teil von 170/1, dazu Karteikärtchen zu Fasz. 170/2 mit Anm. von Ch. Oppitz:

"eingereiht" (ohne Datum)

Signatur: H.6.1.-F.174/3

Titel: (Monats-)Extrakte aus der Rent- und Kontributionsamtsrechnung

1760-1761. 1781-1794 Datierung:

> Seite 489 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.-F.186**

Titel: Verschiedene Rechnungen

Datierung: **ca. 1650-1750**

Inhalt: Ausgaben für Prälaten, auch in Wien, Handwerkerkosten, Kosten der Propstwahl von 1721 u.a.

Signatur: H.6.1.-F.1008/5
Titel: Einzelrechnungen

Datierung: **1711-1793**

Abgebende Stelle: Teilweise aus Akz.Nr. 23.8.

Inhalt: enthält eine Rechnung von Marinoni für angefertige Pläne

Verwandte Unterlagen: Pläne von Marinoni in der Plansammlung: H.P. 165, 171a, 173, 175, 176, 183, 317

Signatur: **H.6.1.-F.1011/3**

Titel: Ausweise aus der Rentamtsrechung

Datierung: 1787

Inhalt: Auflistung der Ein- und Ausnahmen im Dezennium 1777 bis 1787 für die verschiedenen Konten der

Hauptrechnung

Signatur: **H.6.1.-F.1012/1**

Titel: Extrakte aus der Kontributionsamtsrechnung

Datierung: **1781-1791**

Signatur: **H.6.1.-F.1012/2**

Titel: Extrakte aus der Rentamtsrechnung

Datierung: **1796-1805**

Signatur: **H.6.1.-F.1012/3**

Titel: Einzelne Extrakte aus der Rentamtsrechnung

Datierung: **1759-1792**

Signatur: **H.6.1.-F.1013**Titel: **Einzelrechnungen**

Datierung: **1806-1916**

Signatur: **H.6.1.-F.1015**

Titel: Einzelrechnungen, Antizipationsverzeichnisse u.a.

Datierung: **ca. 1800-1841**

Inhalt: Enthält eine Aufstellung über die Geldgabe an alle Stiftsbeamten und Dienstboten zum Neuen Jahr

1796 und 1804

Signatur: **H.6.1.-F.1016**

Titel: Verrechnungen zwischen Rentamt und Kammeramt

Datierung: **1808-1827**

Signatur: **H.6.1.-F.1017**

Titel: Abrechnungen des Kanzleidirektors

Datierung: **1816-1846**

Inhalt: Journale und Beilagen 1821-1830, Quittungen 1816-1846

Signatur: **H.6.1.-F.1018/1**

Titel: Quittungen und andere Unterlagen des Kämmerers Aquilin Rogner

Datierung: **1864-1894**

Seite 490 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.1.-F.1018/2

Titel: Verrechnungen zwischen Rentamt und Pfarren

Datierung: 1872-1921

Inhalt: betrifft die Pfarren Stollhofen, Sallapulka, Nußdorf und Herzogenburg

Signatur: H.6.1.-F.1018/3

Titel: Wäschereirechnungen

Datierung: 1833-1834

Signatur: H.6.1.-F.1019 Lieferbücher Titel: 1859-1920 Datierung:

Inhalt: 1) Rechnungsbuch des Schmiedmeisters N. Brauneis von Herzogenburg über für das Stift

géleistete Schmiedearbeiten, 1859-1871 2) Lieferbuch der Apotheke "Zur heiligen Dreifaltigkeit" in Herzogenburg, Inhaber L. Willerth, 1900-

3) "Müller-Büchl", 1893-1918

Signatur: H.6.1.-F.1021

Titel: Abrechnung der Zentralkassa

Datierung: 1927-1928

Inhalt: enthält eine Liste von Spenden 1926-1927 für einen ungenannten Zweck

> Seite 491 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.e.**

Titel: Religionsfond und Gebührenäquivalent

Datierung: **ca.1780-1930**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Der Religionsfond war eine Vermögensmasse, die unter der Regierung Kaiser Josephs II. (1780-1790) aus dem Besitz aufgehobener Klöster gebildet wurde und die der Priesterbesoldung und der Pfarrdotation diente. Das Stift zahlte nicht nur wie alle größeren kirchlichen Einrichtungen Abgaben

an den Religionsfond, sondern empfing auch Beiträge zur Besoldung der Stiftspfarrer

(Kongruaergänzung).

Mit der Beschlagnahme des Religionsfonds 1938 durch das Nationalsozialistische Regime endeten

die Zahlungen.

Ab 1850 wurde das Gebührenäquivalent eingehoben. Es war eine alle zehn Jahre vom Immobiliarvermögen kirchlicher Einrichtungen erhobene Steuer, die als Äquivalent der von anderen Steuerpflichtigen gezahlten Erbschaftssteuer diente. Die Steuer bestand bis 1938.

Bestandsgeschichte: Im Zettelkatalog von 1933/34 sind nur zwei Faszikel als den Religionsfond betreffend ausgewiesen,

welche dieser Serie zugewiesen wurden. Da Angelegenheiten des Relgionsfonds Aktenverkehr mit staatlichen Stellen beinhaltet, sind Unterlagen zum Religionsfond auch in den Akten und Korrespondenzen der Pröpste enthalten (für die Unterlagen des Propstes Michael Teufel zum Religionsfonds siehe H.1-Urkunden und Einzelakten). Die Religionsfondabgaben und das Geührenäquivalent mussten für alle Liegenschaften, auch solche, die als Pfarrdotation dienten, zentral vom Stift geleistet werden. Als Bemessungsgrundlage wurden Vermögensausweise erstellt. Bei Erschließungsarbeiten in den 1990er Jahren wurden die chronologischen Serien dieser

Vermögensausweise zum Teil nach topographischen Kriterien zerteilt und den Akten der einzelnen

Stiftspfarren und der Stiftsgüter St. Andrä und Dürnstein zugeordnet.

Verwandte Unterlagen: H.6.7-B.7 (Grundkataster zur Bemessung des Gebührenäquivalents)

 Signatur:
 H.6.1.-F.165/2

 Titel:
 Religionsfond

 Datierung:
 1788-1790

Inhalt: an diesen abgeführte Gelder

Signatur: H.6.1.-F.354/1
Titel: Religionsfond
Datierung: 1779-1862

Inhalt: Aufstellung von Ein- und Ausgängen als Grundlage für die Präliminarsysteme, auch für die

Sitftsherrschaften Dürnstein und St. Andrä

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Signatur: **H.6.1.-F.1023**

Titel: Erträgnisausweise und Religionsfond-Akten

Datierung: **1811-1880**

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Signatur: **H.6.1.-F.1024**

Titel: Religionsfond-Akten

Datierung: **ca. 1820-1892**

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Signatur: **H.6.1.-F.1025**

Titel: Religionsfond-Steuerbekenntnisse

Datierung: **1880-1920**

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Signatur: **H.6.1.-F.1026**

Titel: Kongrua-Ergänzungen

Datierung: **1920-1929**

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Seite 492 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.-F.1027**

Titel: Gebührenäquivalent-Akten

Datierung: **1850-1880**

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Signatur: **H.6.1.-F.1028**

Titel: Gebührenäquivalent-Akten

Datierung: **1870-1890**

Inhalt: enthält "Erlaß des k.k. Finanz-Ministeriums vom 25. Mai 1890 betreffend die Einbekennung des

dem Gebührenäquivalente unterligenden Vermögens"

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Signatur: **H.6.1.-F.1029**

Titel: Gebührenäquivalent-Akten

Datierung: **1891-1900**

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Signatur: **H.6.1.-F.1030**

Titel: Gebührenäquivalent-Akten

Datierung: **1901-1910**Inhalt: 1. Teil

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Signatur: **H.6.1.-F.1031**

Titel: Gebührenäquivalent-Akten

Datierung: **1901-1910**Inhalt: 2. Teil

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Signatur: **H.6.1.-F.1032**

Titel: Gebührenäquivalent-Akten

Datierung: **1911-1920**

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Signatur: **H.6.1.-F.1033/1**

Titel: Gebührenäquivalent-Akten

Datierung: **1921-1930**

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Signatur: **H.6.1.-F.1033/2**

Titel: Gebührenäquivalent-Verordnungen

Datierung: **1910-1930**

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 52, 73, 77f., 92f.

Seite 493 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.1.f.

Titel: Vermögen, Anlagen und Darlehen

Datierung: **ca.1850-1950**

Bestandsgeschichte: Diese Serie enthält die Vermögensunterlagen des Stifts nach Aufhebung der Grundherrschaft. Alle

Unterlagen über Kapital, Interessen und Schulden des Stifts vor 1850 sind im Bestand H.8-

Grundherrschaft.

Inhalt: Unterlagen zur Vermögensverwaltung des Stiftes (Kapitalanlagen, Zinserträge, Darlehen, Kredite

usw.)

Signatur: **H.6.1.-F.1014**

Titel: Obligationen und Interessen

Datierung: **ca. 1850-1910**

Signatur: **H.6.1.-F.1020**

Titel: **Obligationen und Interessen**

Datierung: **1856-1922**Umfang: 1 Karton

Inhalt: Ausweis über Activ-Obligationen in öffentlichen Fonds und über den jährlichen Zinsertrag bei den

im Stift befindlichen Kapitalien 1856, Schuldscheine von Untertanen, 2. Hälfte 19. Jhdt.,

Konsignation vinkulierter Obligationen um 1900, Obligationen der Noten-Rente 1903, Aufstellung von Obligationen für das Steueramt 1914, Aufstellung von Obligationen und Interessen 1915, Unterlagen zu Staatsschuldverschreibungen 1914 bis 1922, Wertpapierankäufe für die Kirche Maria

Ellend 1922

Signatur: **H.6.1.-F.1022/1**

Titel: Unterlagen zu Wertpapieren und Anleihen

Datierung: **ca. 1929-1949**

Inhalt: Unterlagen von Georg Hahnl mit älteren Vorakten (inklusive Wertpapieren und Staatsanleihen aus

dem 19. Jahrhundert)

Signatur: **H.6.1.-F.1022/2**

Titel: Unterlagen zu Krediten

Datierung: **1951-1976**

Signatur: **H.6.1.-F.1022/3**

Titel: Unterlagen über Darlehen für Bauaufgaben

Datierung: **1977-2002**

Inhalt: Stiftshof 1977-1986, Pfarre Reidling 1988 und 1995/96, Dürnstein 1991/92, Bezirksgericht (Altstift)

1988-1992, Mesnerhaus in Inzersdorf 1984/85 und 1991, Haus Kremserstraße 21 (Gsellhaus) 1989-

1992 und 2002

Seite 494 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.1.g.

Titel: Buchhaltung

Datierung: 1795-2009

Name der Provenienzstelle: Kammeramt des Stiftes Herzogenburg

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Die Buchhaltung, die im Kammeramt des Stifts geführt wird, ist eine Fortsetzung der älteren Rentamtsrechnungen. Die neuen Reihen der Rechnungsbücher beginnen zwischen 1927 und 1929.

Rechnungsbeilagen sind seriell seit 1795 überliefert.

1950 wurde von buchgestützter Buchhaltung auf die Karteibuchhaltung umgestellt. Dabei erfolgt die Buchung mithilfe eines Durchschreibeverfahrens gleichzeitig im Journal und auf das Konto des

Hauptbuches in Form von Kontoblättern.

1995 wurde die Umstellung auf Elektronische Datenverarbeitung (EDV) vollzogen.

Signatur: **H.6.1.-F.1001**

Titel: Beilagen zur Hauptrechnung

Datierung: **1795-1988**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Grundlage jeder Buchung und der Nachweis für die Richtigkeit der Aufzeichnung ist der Rechnungsbeleg. Die Belege tragen Nummern, die sich bei der entsprechenden Buchung im

Journal und im Hauptbuch wiederfinden. Die Belege sind bis 1995 chronologisch gereiht, danach in

Eigen- und in Eingangsrechnungen getrennt.

Bestandsgeschichte: Ab der Einführung der Kameralbuchhaltung 1795 sind die Rechnungsbeilagen fast vollständig

überliefert.

Inhalt: Rechnungsbelege

Bewertung und Skartierung: Die Rechnungsbelege sind von 1795 bis 1964 zur Gänze archiviert. Für die Jahre 1981 bis 1994

wurden wichtige Einzelrechnungen (Bauausgaben, größere Anschaffungen, Restaurierungen, Monatsübersichten der Stiftsämter) aussortiert und aufgehoben, der Rest skartiert. Ab 1995

werden die Eigenrechnungen aufgehoben, der Rest skartiert.

Signatur: **H.6.1.-F.1002**Titel: **Hauptjournale**

Datierung: 1927-1994 (1975 fehlt)

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Im Hauptjournal werden die Geschäftsfälle chronologisch und zeitnah gebucht. Die Hauptjournale wurden bis 1949 in Buchform geführt, danach als Kartei im Durchschreibeverfahren. 1995 wurde

die stiftliche Buchhaltung auf Elektronische Datenverarbeitung umgestellt.

Bewertung und Skartierung: Die handschriftlich geführten Hauptjournale wurden als Fortsetzung der Serie der

Rentamtssjournale als archiwürdig bewertet, die Computerausdrucke der Journale seit 1995

werden skartiert.

Neuzugänge: Die Reihe ist abgeschlossen.

Signatur: **H.6.1.-F.1003**

Titel: Hauptbücher (Buchungskonten)

Datierung: **1928, 1938-1983**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Im Hauptbuch werden alle Buchungen des Journals auf Konten (Sachmaterien) eingetragen. Durch die Aufzeichnungen im Hauptbuch wird also die sachliche Ordnung der einzelnen Geschäftsvorfälle vorgenommen. Die Hauptbücher wurden bis 1949 in Buchform geführt, danach als Kartei im

Durchschreibeverfahren. 1995 wurde die stiftliche Buchhaltung auf Elektronische

Datenverarbeitung umgestellt, die Bezeichnung für die Computerausdrucke lautet Buchungskonten.

Neuzugänge: Die Reihe wird durch Übernahmen aus der Buchhaltung im Kammeramt laufend fortgesetzt.

Seite 495 von 867 03.10.2019

H.6.1.-F.1004 Signatur:

Titel: Bilanzen und Jahresabschlüsse

Datierung: 1927-2009

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

In der Bilanz werden die Aktiva und die Passiva gegeneinander abgewogen. Die Aktivseite drückt aus, welches Vermögen vorhanden ist (Betriebsinventar). Die Passivseite zeigt, wie dieses Vermögen finanziert wurde, entweder durch eigenes Geld (Eigenkapital) oder durch Schulden (Verbindlichkeiten). Im Rechnungsabschluss tritt zur Bilanz eine Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres. Von 1944 bis 1949 erfolgten die Prüfungen der Bilanzjahre durch die Gesellschaft für Wirtschaftsplanung und Betriebsorganisation m.b.H.. Seit 1950 werden die Jahresabschlüsse des Stiftes Herzogenburg von der Unitas Solidaris, einer Wirtschaftstreuhandgesellschaft für kirchliche Einrichtungen, erstellt.

Es fehlen 1980 und 1991 (zu 1991 ist ein Computerausdruck mit Einzelnachweis per 31.12.1991 Inhalt:

vorhanden, der die Aktiva, Passiva, Aufwändungen und Erträge zum Jahresabschluss festhält,

beigebunden ein Bilanzvergleich 1990/1991).

Die Reihe wird durch Übernahmen aus der Buchhaltung im Kammeramt laufend fortgesetzt. Neuzugänge:

Signatur: H.6.1.-F.1005 Titel: Kassajournale Datierung: 1913-1949

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Im Kassajournal ist der Bargeldverkehr des Kammeramts eingetragen.

Inhalt: 1) Zentralkassa-Journal 1913-1917

> 2) Konzept für ein neues Zentralkassajournal 1917, eingetragen in ein Kassajournal, geführt von Ivo Solterer von 1909-1916 (vermutlich Kassajournal der Pfarre Stollhofen, der Solterer bis 1916

3) Kassajournal des Kammeramts 1947-1949

Signatur: H.6.1.-F.1006

Titel: Kontoplan, Betriebsinventarjournale und Summenbilanzbuch

1938-1975 Datierung:

Inhalt: 1) Kontoplan 1938/1939

2) Betriebsinventarjournal 1927-1939

3) Betriebsinventarjournal 1939

4) Summenbilanzbücher 1931-1944, 1945-1949, 1958-1967

5) Summenbilanzbuch mit Bilanzvergleichen über die Jahre 1955/56, 1968/69 und 1970-1975

Seite 496 von 867 03.10.2019 Signatur: H.6.1.h.

Titel: Steuern

Datierung: 1866-2009

Name der Provenienzstelle: Kammeramt des Stiftes Herzogenburg

Bestandsgeschichte: Dieser Bestand enthält Steuerakten seit Aufhebung der Grundherrschaft. Ältere Steuerakten vor

1850 befinden sich im Bestand H.8-Grundherrschaft. Steuern mussten für alle Einkünfte und Liegenschaften, auch solche, die als Pfarrdotation dienten, zentral vom Stift geleistet werden. Bei Erschließungsarbeiten in den 1990er Jahren wurden die chronologischen Serien dieser Steuerakten zum Teil nach topographischen Kriterien zerteilt und den Akten der einzelnen Stiftspfarren und der

Stiftsgüter St. Andrä und Dürnstein zugeordnet.

Bewertung und Skartierung: In der Ablage der Buchhaltung, bezeichnet "Finanzamt", sind Steuerakten, Steuererklärungen und

Steuerbescheide abgelegt, und zwar zu folgenden Steuergruppen: für Umsatzsteuer Stift

Herzogenburg; für Körperschafts- und Gewerbesteuer Weinausschank, Haus Kritzendorf (Gasthaus

Helenenhütte), Klosterladen, E-Werk und

für Lohnsteuer E-Werk, Stiftspfarren (Herzogenburg, Inzersdorf, Stollhofen, Dürnstein, Ponsee, Nußdorf, Kuffern, Haitzendorf, St. Andrä). Die Ablage ab 1973 wurde mit Ausnahme der Bescheide

und Berichte skartiert.

Signatur: **H.6.1.-F.1034**

Titel: Einkommenssteuer

Datierung: **1866-1900**

Signatur: **H.6.1.-F.1035**

Titel: Einkommenssteuer

Datierung: **1901-1913**

Signatur: **H.6.1.-F.1036**

Titel: Einkommenssteuer

Datierung: **1914-1927**

Inhalt: Einkommenssteuerbögen, Konzepte für Einkommenssteuerfassionen 1922 bis 1927 (eingetragen

auf die leeren Seiten eines Küchenamtsbuchs von 1916)

Signatur: H.6.1.-F.1037
Titel: Grundsteuern
Datierung: 1881-1882

 Signatur:
 H.6.1.-F.1038/1

 Titel:
 Steuerakten

 Datierung:
 1883-1899

 Signatur:
 H.6.1.-F.1038/2

 Titel:
 Steuerakten

 Datierung:
 1921-1930

Inhalt: Enthält Unterlagen zur Vermögensabgabe von 1921, zur Fürsorgeabgabe von 1923-1930

Signatur: H.6.1.-F.1039
Titel: Steuerakten
Datierung: 1907-1937

 Signatur:
 H.6.1.-F.1040

 Titel:
 Steuerakten

 Datierung:
 1938-1939

Signatur: H.6.1.-F.1041
Titel: Steuerakten
Datierung: 1940-1950

Seite 497 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.1.-F.1042
Titel: Grundsteuern
Datierung: 1939-1949

Signatur: H.6.1.-F.1043
Titel: Finanzamt
Datierung: 1950-1962

Inhalt: Steuerakten und Steuerbescheide

 Signatur:
 H.6.1.-F.1044

 Titel:
 Finanzamt

 Datierung:
 1961-1978

Inhalt: Steuerakten und Steuerbescheide

Signatur: H.6.1.-F.1045
Titel: Finanzamt
Datierung: 1973-2009
Inhalt: Steuerbescheide

Seite 498 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.i.**

Titel: Chorherren, Stiftspfarren und diözesane Finanzkammern

Datierung: **1799-2011**

Name der Provenienzstelle: Kammeramt des Stiftes Herzogenburg

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Die Chorherren besitzen kein Privatvermögen, sie bekommen ihre Ausgaben z.B. für ihre Ausbildung vom Stift bezahlt bzw. eine monatliche Auszahlung für persönliche Aufwendungen. Auszahlungen an die und Aufwendungen für die Kapitularen sind in den Hauptrechnungen ausgewiesen. Einzelüberlieferungen sind in dieser Serie zusammengefasst. Für die Gehälter als Pfarrer wurden staatlicherseits bis 1938 aus dem Vermögen des Religionsfonds Zuschüsse gezahlt

(Kongruaergänzung).

Von den diözesanen Finanzkammern erhält das Stift Zuschüsse insbesondere für Bauausgaben für

die Stiftspfarren.

Bestandsgeschichte: Bei den Unterlagen über die Ausgaben für die Kapitularen handelt es sich um Einzalakten, die

teilweise bei archivischen Ordnungsarbeiten in den 1990er Jahren aus allgemeinen

Kammeramtsakten herausgezogen wurden.

Signatur: **H.6.1.-F.1018/4**

Titel: Abrechnungen über Aufwendungen der Chorherren

Datierung: **1799-1826**

Inhalt: Liste der Neujahrszahlungen (zur Antizipationsrechnung der Stiftungen) 1799; 3 Hefte und 1 Buch

mit Aufstellung der monatlichen Auszahlungen an die Herren 1832-1841, 1902-1918; Aufstellung über die Ausgaben zur Ausbildung von 5 Priestern aus dem Konvent (betreffend Christian Buchfelder, Gaudenz Holzapfel, Karl Stix, Manfred Eigl und Matthäus Mühlberger), 1811-1816; Ausgaben für die Junioren; Schreiben der Pfarrer von Theiß und Dürnstein an den Kanzleidirektor Stix betreffend ihre Kirchenrechnungen, 1822; Rekreationsgelder und anderes 1811-1826

Signatur: **H.6.1.-F.1046**

Titel: Finanzkammern der Erzdiözese Wien und der Diözese St. Pölten

Datierung: **1942-1986**

Inhalt: Unterlagen zum Einkommen der Pfarrer der Stiftspfarren, Besoldung der Pfarrangestellten,

Einbekenntnisse der Pfarreinkommen, Finanzierung von Kirchenrenovierungen

Signatur: **H.6.1.-F.1047/1**

Titel: Zuschüsse aus Kirchenbeiträgen der Diözesen St. Pölten und Wien

Datierung: **1935-1941**

Inhalt: Finanzstatistik der Kirchen und Pfründen der Stiftspfarren auf Grundlage der Rechnungen für das

Rechnungsjahr 1940 mit zugehören Verlautbarungen der Finanzkammern und Korrespondenzen, Druck "Kongrua-Fassion und Interkalarrechnung. Ein praktischer Behelf zu deren richtigen

Abfassung", o.D. ca. 1935)

Signatur: **H.6.1.-F.1047/2**

Titel: Besoldung und Ausgaben der Chorherren betreffende Unterlagen

Datierung: **1825-1954 (1987)**

Inhalt: Kongruaergänzung 1925, Dienstbezüge der Pfarrer 1938, Aufstellung der Stadtgemeinde

Herzogenburg über die von den Chorherren zu leistende Bürgersteuer 1939,

Bürgersteuerbeschleide 1939-1940; Unterlagen betreffend die "bischöflichen Klerusstellen der Ostmark" 1942-1945; Kontoblätter der Kapitularen 1948-1952; Richtlinien für die Abrechnungen

der Chorherren von Propst Georg Hahnl 1954;

Korrespondenzen mit dem Stift Klosterneuburg betreffend die an der Hauslehranstalt studierenden Kleriker, 1939, 1954 und 1966; Abrechnungen einzelner Chorherren mit dem Kammeramt 1828-1987 (Einzelstücke aus verschiedenen Aktenzusammenhängen entnommen und alphabetisch nach

Chorherren gereiht)

Seite 499 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.-F.1048**

Titel: Finanzkammern der Erzdiözese St. Pölten

Datierung: **1939-1944**

Inhalt: Einbekenntnisse der Pfarreinkommen für das Jahr 1939, 1940 und 1941 der Pfarren Brunn,

Dürnstein, Herzogenburg, Hain, Inzersdorf, Nußdorf, Maria Ponsee, Sallapulka, St. Andrä, Statzendorf, Stollhofen, Reidling, Theiß; enthält: Bescheide, Steuerbestätigung, Ausweis der

Stolgebühren und der selbstbewirtschafteten Grundstücke

Signatur: **H.6.1.-F.1049**

Titel: Verrechnungen zwischen Kammeramt und Pfarren

Datierung: 1903-1926, 1939-1940

Inhalt: enthält: Verrechnungen der Pfarren Grafenwörth, Brunn, Nußdorf, Inzersdorf und Haitzendorf mit

dem Rentamt des Stiftes 1903-1926

Verwandte Unterlagen: H.6.1-F.1018/2 (Verrechnungen zwischen Rentamt und Pfarren 1872-1921)

Signatur: **H.6.1.-F.1050**

Titel: Verrechnungen zwischen Kammeramt und Pfarren

Datierung: **1941-1942**

Signatur: **H.6.1.-F.1051**

Titel: Verrechnungen zwischen Kammeramt und Pfarren

Datierung: **1943-1944**

Signatur: **H.6.1.-F.1052**

Titel: Verrechnungen zwischen Kammeramt und Kapitularen

Datierung: **1945, 1947-1948**

Signatur: **H.6.1.-F.1053**

Titel: Verrechnungen zwischen Kammeramt und Kapitularen

Datierung: **1949-1950**

Signatur: **H.6.1.-F.1054**

Titel: Verrechnungen zwischen Kammeramt und Kapitularen

Datierung: **1951-1952**

Signatur: **H.6.1.-F.1055**

Titel: Verrechnungen zwischen Kammeramt und Kapitularen

Datierung: **1953-1954**

Signatur: **H.6.1.-F.1056**

Titel: Verrechnungen zwischen Kammeramt und Kapitularen

Datierung: **1955-1958**

Signatur: **H.6.1.-F.1057**

Titel: Verrechnungen zwischen Kammeramt und Kapitularen

Datierung: **1959-1961**

Signatur: **H.6.1.-F.1058**

Titel: Abrechnungen einzelner Kapitularen

Datierung: **1916-1953**

Inhalt: Kassajournale von Gregor Rosenkranz (1916-1921), Ernst Schrittwieser (1948-1953) und

Emmerich Fuchsbauer (1972-1987)

Seite 500 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.1.-F.1059**

Titel: Finanzkammern der Erzdiözese Wien und der Diözese St. Pölten

Datierung: **1990-2011**

Inhalt: Unterlagen zum Einkommen der Pfarrer der Stiftspfarren, Einbekenntnisse der Pfarreinkommen u.a.

Seite 501 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.**

Titel: Eigenwirtschaft und Wirtschaftsamt

Datierung: **ca. 1700-1958**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Neben den Einnahmen, die das Stift aus grundherrschaftlichen Rechten bezog, wurde auf Stiftsbesitz auch eine landwirtschaftliche Eigenproduktion betrieben, und zwar vom Stiftsmeierhof und vom Wirtschaftshof des Gutes Primmersdorf.

Die Stiftswirtschaft unterstand anfänglich dem Schaffer (lat. Prokurator). Ab dem 17. Jahrhundert ist ein Kastner nachweisbar, der für die Getreidewirtschaft verantwortlich war, während der Meier dem Meierhof vorstand. Ab den 1720er Jahren wurden für die einzelnen Ämter (Kasten, Küche, Keller, Wald) eigene Rechnungs- und Wirtschaftsbücher geführt. Ende des 18. Jahrhunderts wurde für die landwirtschaftliche Eigenwirtschaft des Stifts ein Wirtschaftsamt eingerichtet. Das Kapitelamt des Wirtschaftsdirektors (Oeconomiae Praefectus) ist seit 1830 belegt und endet mit der Umstellung der Wirtschaft in den 1960er Jahren. Der Schwerpunkt der Eigenwirtschaft wurde auf die Forstwirtschaft verlegt: 1965 wurden 400 ha Ackerflächte verkauft und ein Forst (Revier Kleinzell) gekauft. Die verbliebene landwirtschaftliche Nutzungsfläche wurde verpachtet.

Wirtschaftsdirektoren: Leopold Ender (1830-1851) Jakob Dornauer (1851-1869) Karl Süß (1869-1876) Aquilin Rogner (1876-1888) Roman Fritz (1888-1910) Roderich Dax (1910-1918) Felix Ernst (1918-1935)

Georg Baumgartner (1925-1927)

Ubald Steiner (1927) Thomas Zettel (1927-1929) Ubald Steiner (1929-1938) Paulus Steinkellner (1938-1945) Ernst Schrittwieser (1945-1962)

(Liste entnommen aus dem Personalkatalog von Propst Ubald Steiner)

Inhalt: Unterlagen der vom Stift selbst betriebenen Wirtschaft (Landwirtschaft, Meierhof, Gut

Primmersdorf, Ziegelofen)

Neuzugänge: Der Bestand ist historisch und abgeschlossen.

Signatur: **H.6.2.a.**

Titel: Gut Primmersdorf

Datierung: **1638-1843**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Das Gut Primmersdorf im Bezirk Raabs an der Thaya erwarb Propst Maximilian Herb für das Stift im Jahr 1702. Neben dem Schloss ließ Herb von Jakob Prandtauer einen neuen Schüttkasten errichten. Das Gut diente vor allem der Organisation der stiftlichen Zehentrechte im Waldviertel, die im wesentlichen aus Getreideabgaben bestanden. Nach der Aufhebung der Grundobrigkeit, mit der auch alle Zehentrechte erloschen, verkaufte das Stift das Gut Primmersdorf im Jahr 1851.

Bestandsgeschichte:

Faszikel mit dreistelligen Faszikelnummern entsprechen dem im Archivkatalog von 1933/34 gebildeten Teilbestand "Gut Primmersdorf (Verwaltungsakten)" mit den Faszikeln Nr. 469 bis 490, sowie einzelne weitere Faszikel, die 1933/34 anderen Serien zugeordnet wurden. Vierstellige Faszikelnummern werden für neu erschlossene Unterlagen seit dem Jahr 2001 vergeben.

Signatur: **H.6.2.-B.4**

Titel: Wirtschafts (Pflegamts- bzw. Rentamts)-Rechnungsbücher über Gut Primmersdorf

Datierung: 1716-1717; 1720-1745; 1758-1774

Umfang: 45 Bände

Signatur: **H.6.2.-B.5**

Titel: Kastenrechnungsbücher über das Gut Primmersdorf

Datierung: 1726-1733. 1746-1748. 1758-1775

Umfang: 29 Bände

Signatur: **H.6.2.-F.108/5**

Titel: Verpachtung des Gutes Primmersdorf

Datierung: 1776

Seite 502 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.174/5**

Titel: Beilagen zur Primmersdorfer Kastenrechnung

Datierung: 1748

Signatur: **H.6.2.-F.326/4**

Titel: Beilagen zur Primmersdorfer Wirtschaftsrechnung

Datierung: 1762

Signatur: **H.6.2.-F.469**

Titel: Beilagen zur Geld-, Kasten- und Wirtschaftsrechnung ("Certificationes")

Datierung: **1711-1712**

Signatur: **H.6.2.-F.470/1**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1712**Inhalt: Nr. 1-25

Signatur: **H.6.2.-F.470/2**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: 1713

Inhalt: Nr. 1-53, fehlend: 26-27

Signatur: **H.6.2.-F.470/3**

Titel: Rechnungsbeilagen

Datierung: **1714**Inhalt: Nr. 1-36

Signatur: **H.6.2.-F.471**

Titel: Amts- und Verwaltungskorrespondenz
Datierung: 1696-1712, Einzelstücke 1574-1646

Inhalt: ab 1696 vorwiegend zwischen Gut Primmersdorf und Stift Herzogenburg (Korrespondenzen der

Pröpste Maximilian Herb und Wilhelm Schmerling)

Signatur: **H.6.2.-F.472**

Titel: Kastenraitungen

Datierung: **1688-1711**Inhalt: broschürt

Signatur: **H.6.2.-F.473/1**

Titel: Bauakten
Datierung: 1689-1717

Inhalt: mit Handskizze (Plan) Grundriss Meierhof?

Signatur: **H.6.2.-F.473/2**

Titel: Küchen- und Wirtschaftsjournale

Datierung: **1711-1713**

Inhalt: vorwiegend broschürt

Signatur: **H.6.2.-F.474**

Titel: Amts- und Verwaltungskorrespondenz

Datierung: **1713-1721**

Inhalt: zwischen Gut Primmersdorf und Stift Herzogenburg, Korrespondenz von Propst Wilhelm

Schmerling, darunter ein Brief an Dr. Hundeshagen und Notata zur Landgerichtszuständigkeit

Seite 503 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.475**

 Titel:
 Pflegamts-Raittung.

 Datierung:
 1712-1715, 1717-1720

Inhalt: broschürt

Signatur: **H.6.2.-F.476**

Titel: Rechnungs-Beilagen

Datierung: **1716-1719**

Signatur: **H.6.2.-F.477**Titel: **Wirtschaftsakten**

Datierung: **1671-1718**

Inhalt: Extrakte aus Zehentbücher, Spezifikationen (Abschrift v. 1539) - 1718.

Signatur: H.6.2.-F.478/1

Titel: Fechsungstabellen

Datierung: **1711-1712**

Inhalt: Aufzeichnungen über den Getreideernteertrag, broschürt

Signatur: H.6.2.-F.478/2
Titel: Grundbuchextrakte

Datierung: **1711-1716**

Inhalt: Primmersdorf (1711-1713) und Sallapulka (1715-1716).

 Signatur:
 H.6.2.-F.478/3

 Titel:
 Inventare

 Datierung:
 1707-1717

Inhalt: Diverse Inventarien (unter anderem des Gärtners, des Archivs, ...) 1707-1717; Liste von Büchern

von Augustin Streckher, die aus seinem Nachlass von Primmersdorf in die Stiftsbibliothek

Herzogenburg gebracht wurden, 1704

Signatur: **H.6.2.-F.478/4**

Titel: Rechnungsprüfungen
Datierung: 1712-1743, 1745

Inhalt: "Mängel- und Bedenken" bei Rechnungsüberprüfungen des Gutes Primmersdorf durch Stift

Herzogenburg.

Signatur: **H.6.2.-F.478/5**

Titel: Monatsextrakte aus der Geldrechnung

Datierung: **1717**

Signatur: H.6.2.-F.478/6
Titel: Wirtschaftsakten

Datierung: **1719-1734**

Signatur: **H.6.2.-F.479/1**

Titel: Amtskorrespondenz

Datierung: **1720-1726**

Inhalt: Korrespondenz auch der Pröpste

Signatur: **H.6.2.-F.479/2**

Titel: Amtskorrespondenz

Datierung: **1727-1762**

Inhalt: Korrespondenz auch der Pröpste

Seite 504 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.480/1**

Titel: Landsteuer- und Gültquittungen

Datierung: **1638-1650**

Signatur: **H.6.2.-F.480/2**

Titel: Akten zum Verkauf des Gutes Primmersdorf an das Stift Herzogenburg.

Datierung: **1695-1704**

Signatur: **H.6.2.-F.480/3**

Titel: 4 Kaufbriefe über die erstandene Drittelsteuer zu Gut Primmersdorf.

Datierung: 1790

Signatur: **H.6.2.-F.480/4**

Titel: Wirtshaus- (Leitgeben) und Kellerbeschreibung.

Datierung: **1710-1712**

Signatur: **H.6.2.-F.480/5**

Titel: Amtsbuch
Datierung: 1711-1716

Inhalt: "Inventur und Khauf-, Heyraths- und Consens-Prothocolls-Rapulatur" 1711-1716 (broschürt)

Signatur: **H.6.2.-F.480/6**

Titel: Instruktionen für Pfleger bzw. Verwalter

Datierung: **1717, 1722, 1740, 1745**

Signatur: **H.6.2.-F.480/7**

Titel: Zehentbeschreibungen (Skizzen).

Datierung: ca. 1746

Inhalt: Zwei Planskizzen mit Beschreibung der "Oberen Praitten" zu Thuma (GB Raabs) und der "Unteren

Praitten" gegen Grünbach (GB Raabs), Zehent betreffend vor 1746.

Signatur: **H.6.2.-F.481**

Titel: **Pflegamtsrechnungs-Beilagen**

Datierung: **1720**Inhalt: Nr. 1-157

Signatur: **H.6.2.-F.482**

Titel: Beilagen zum Kastenamt

Datierung: **1720**Inhalt: Nr. 1-57

Signatur: **H.6.2.-F.483/1**

 Titel:
 Rechnungsbeilagen.

 Datierung:
 1721, 1722, 1724, 1740

Signatur: **H.6.2.-F.483/2**

Titel: Einzelstücke zum Rechnungswesen

Datierung: **ca. 1710-1790**

Inhalt: Kalkulation und Prognose der Einnahmen von Gut Primmersdorf von Kämmerer Theodor Schwabe,

Einzelrechnungen

Seite 505 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.484/1**

Titel: Geldrechnung des Primmersdorfer Verwalters

Datierung: **1727-1731**

Inhalt: und Bestandinhabers, Johann Georg Dieboldt, über den Pfarrhof Sallapulka (broschürt)

Signatur: **H.6.2.-F.484/2**

Titel: Wirtschaftsrechnungen

Datierung: **1735-1745**

Inhalt: Extrakte und Spezifikationen betreffend Geld-, Wirtschafts- und Kastenamt (u.a. über die Schäden

durch den Sachseneinfall 1742 im Öst. Erbfolgekrieg).

Signatur: **H.6.2.-F.484/3**

Titel: Fechsungs- und Zehenttabellen des Pfarrhofes Sallapulka

Datierung: **1745-1753**

Inhalt: Aufzeichnungen über den Getreideernteertrag und die Zehentleistungen

Signatur: H.6.2.-F.485/1
Titel: Dominikalfassion

Datierung: **1739-1744**Inhalt: broschürt

Signatur: **H.6.2.-F.485/2**

Titel: Geld- und Wirtschaftsrechnungen

Datierung: **1746-1755**Inhalt: broschürt

Signatur: **H.6.2.-F.486/1**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: 1748

Signatur: **H.6.2.-F.486/2**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung.

Datierung: 1749

Signatur: H.6.2.-F.486/3

Titel: Fechsungstabellen

Datierung: 1734; 1737-1779

Inhalt: Aufzeichnungen über den Getreideernteertrag

Signatur: **H.6.2.-F.487**

Titel: Beilagen zum Kastenamt.

Datierung: **1761-1775**

Signatur: **H.6.2.-F.488a**

Titel: Monatsextrakte (1. Teil).

Datierung: **1761-1769**

Inhalt: Amt Primmersdorf: Monatsextrakte, die Gesamtwirtschaft betreffend (2 Teile, broschürt., innerhalb

der einzelnen Jahre unvollständig).

Signatur: **H.6.2.-F.488b/1**

Titel: Monatsextrakte (2. Teil).

Datierung: **1770-1775**Inhalt: broschürt

Seite 506 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.488b/2**

Titel: Inventare
Datierung: 1745-1790

Signatur: **H.6.2.-F.489**

Titel: Rentamts-Rechnungsbeilagen

Datierung: **1761, 1763, 1764**

Inhalt: Rechnungsbeilagen zum Rent-, Geld- und Wirtschaftsamt

Signatur: **H.6.2.-F.490/1**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: **1765-1774**Inhalt: Nr. 1-53

Signatur: **H.6.2.-F.490/2**

Titel: Beilagen zur Rentamts- und Wirtschaftsrechnung

Datierung: **1765-1774**Inhalt: Nr. 1-57

Signatur: **H.6.2.-F.490/3**

Titel: Beilagen zur Rentamtsrechnung

Datierung: **1765-1774**Inhalt: Nr. 1-59

Signatur: **H.6.2.-F.490/4**

Titel: Amtskorrespondenz

Datierung: **1771-1774**

Inhalt: u.a. auch Abschrift des Kaufvertrags aus 1773 zwischen Stift Herzogenburg und Pfarre

Obermarkersdorf (GB Retz) 6 Untertanen betreffend, die nach Sallapulka umgepfarrt wurden.

Veröffentlichungen: Literatur: Otto Schweitzer, Beiträge zur Geschichte der Pfarre Sallapulka, S. 57.

Signatur: **H.6.2.-F.581**Titel: **aufgelöst**

Datierung: -

Bestandsgeschichte: Dieser Faszikel enthielt aus dem Amt Primmersdorf die Kastenrechnung 1773/74 sowie die

Rentamtsrechnung 1774. Der Inhalt wurde in die entsprechenden Serien eingegliedert (siehe

H.6.2.-B.4 und B.5).

Signatur: **H.6.2.-F.1004/1**

Titel: Sequestrationsrechnungen

Datierung: **1795 und 1796**

Signatur: **H.6.2.-F.1004/2**

Titel: Rentamtsrechnungen

Datierung: **1797, 1799, 1800 und 1817**

Signatur: **H.6.2.-F.1005**

Titel: Hauptrechnungen

Datierung: **1833-1851**

Signatur: **H.6.2.-F.1006/1**

Titel: Rechnungsbeilagen und Einzelrechnungen

Datierung: **1807-1851**

Seite 507 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.1006/2**

Titel: Waisen- und Depositenamt

Datierung: **1807-1854**

Signatur: **H.6.2.-F.1007**

Titel: Zehent-, Robot- und Steuerakten

Datierung: **1768-1843**

Signatur: **H.6.2.-F.1008**

Titel: Wirtschafts- und Verwaltungsakten

Datierung: **1780-1843**

Inhalt: enthält Unterlagen zum entwichenen Verwalter Jakob Anton Wendel, Licentia celebrandi

(Messlizenz) für die Schlosskapelle Primmersdorf 1816

Seite 508 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.b.**

Titel: Kasten- bzw. Wirtschaftsamt

Datierung: **1699-1965**

Verwaltungsgeschichte / Das Kastenamt, dem der Kastner vorstand, übersah die Getreidewirtschaft des Stifts. Der Biographische Angaben: Schüttkasten bezeichnete den Getreiedespeicher. Im 18. Jahrhundert wurde für die Leitu

Schüttkasten bezeichnete den Getreiedespeicher. Im 18. Jahrhundert wurde für die Leitung der Ökonomie des Stifts, in der Hauptsache Landwirtschaft, das Wirtschaftsamt eingerichtet. Es bestand bis in die 1950er Jahre. Seit 1965 wird die Landwirtschaft des Stifts verpachtet.

Inhalt: Unterlagen über die Getreide- und Naturalienwirtschaft und die Ökonomie des Stifts

Signatur: **H.6.2.-B.1**

Titel: Kasten(amts)rechnungen bzw. Naturalienwirtschafts(Landwirtschafts)-Hauptbücher

Datierung: 1699. 1712-1716. 1721. 1723-1729. 1740-1757. 1760-1808. 1810-1820. 1869-1886.

1889-1913. 1915-1917. 1919-1926

Umfang: 128 Bände

Veröffentlichungen: Literatur: Huber, Prandtauer (2010) 61 Nr. 3.23 und 24

Signatur: H.6.2.-B.2

Titel: Geldwirtschafts-Rechnungsbücher

Datierung: 1798-1809. 1811-1824. 1829-1858. 1869-1870. 1872-1886

Umfang: 74 Bände

Inhalt: beim Wirtschaftsamt des Stiftes Herzogenburg

Signatur: H.6.2.-B.3

Titel: Wirtschaftsamt-Journale

Datierung: 1820-1823. 1825-1827. 1830. 1852-1855. 1864-1868. 1870. 1877. 1880-1881. 1883-

1927

Umfang: 63 Bände

Verwandte Unterlagen: H.6.2-F.1003 (Wirtschaftsamtsjournale 1939-1962)

Signatur: **H.6.2.-B.6**

Titel: Wirtschaftsbuch (Register)

Datierung: **1717**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.2.-B.7**

Titel: Wirtschaftsregister
Datierung: 1813-1816, 1818/19

Umfang: 2 Bände

Signatur: **H.6.2.-B.8**

Titel: Wirtschafts-Rathschlag-Protokoll

Datierung: **1814-1820**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.2.-B.9**

Titel: Ausweis über die Viktualien, die vom Wirtschaftsamt an das Küchenamt geliefert

wurden

Datierung: **1870-1878, 1874-1881, 1882-1884**

Umfang: 3 Bände

Signatur: **H.6.2.-B.11**

Titel: Wirtschaftsjournal

Datierung: **1909-1921**Umfang: 1 Band

Seite 509 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.138/1**

Titel: Hauswirtschaftsordnung mit Schafferinstruktionen

Datierung: **1541**

Signatur: H.6.2.-F.145/2
Titel: Schafferinstruktion

Datierung: 1550

Signatur: **H.6.2.-F.145/5**

Titel: Bericht über den Schaffer Simon Goldhahn

Datierung: ca. 1720

Signatur: **H.6.2.-F.145/6**

Titel: Akten zur Getreidewirtschaft

Datierung: **1624-1735**

Signatur: **H.6.2.-F.145/9**

Titel: Wirtschaftsregister des Stiftsökonomen Leopold von Planta

Datierung: **1716-1720**

Signatur: **H.6.2.-F.147/2**

Titel: Akten zur Getreidewirtschaft und zum Kastenamt

Datierung: **1609-1720**

Inhalt: enthält auch ein Schreiben aus Zistersdorf an den Propst von 1637 über die Getreidepreise am

Markt in Waidhofen an der Thaya

Signatur: **H.6.2.-F.149/1**

Titel: Getreideernte-Ausweise

Datierung: **1687-1690**

Inhalt: Getreide in Eigenbau

Signatur: **H.6.2.-F.162/11**

Titel: Tabelle über die Getreideernte-Erträge

Datierung: 1753

Signatur: H.6.2.-F.162/13
Titel: Kastner-Instruktion

Datierung: 1669

Signatur: **H.6.2.-F.176a/1**

Titel: Körnerfechsungstabellen

Datierung: 1745, 1774, 1775, 1777-1798, 1800-1801, 1803

Inhalt: Aufzeichnungen über den Getreideernteertrag

Signatur: **H.6.2.-F.176a/2**

Titel: Übergabsinventarien anläßlich des Austrittes von Kastner Sylvester Schmaltznapf

Datierung: 1779

Signatur: H.6.2.-F.176a/3

Titel: Kastenamtsextrakt

Datierung: 1780 Jänner-April

Seite 510 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.176a/4**

Titel: Beilagen zur Kasten- und Wirtschaftsamtsrechnung

Datierung: **1782**Inhalt: Nr. 1-36

Signatur: **H.6.2.-F.176a/5**

Titel: Beilagen zur Kastenamtsrechnung

Datierung: 1784

Inhalt: Nr. 1-29 (Nr. 27 fehlt)

Signatur: **H.6.2.-F.176a/6**

Titel: Beilagen zur Kasten- und Wirtschaftamtsrechnung

Datierung: **1786**Inhalt: Nr. 1-37

Signatur: **H.6.2.-F.176a/7**

Titel: Beilagen zur Kasten- und Wirtschaftamtsrechnung

Datierung: **1787**Inhalt: Nr. 1-43

Signatur: **H.6.2.-F.176a/8**

Titel: Beilagen zur Kasten- und Wirtschaftamtsrechnung

Datierung: **1788**Inhalt: Nr. 1-44

Signatur: **H.6.2.-F.176b**

Titel: Beilagen zur Kasten- und Wirtschaftsamtsrechnung

Datierung: **1789-1794**

Inhalt: 1) Beil. zur Kastenrechnung 1789, Nr.1-43

2) Beil. zur Kasten- u. Wirtschaftamtsrechnung 1790, Nr. 1-42

3) - " - 1791, Nr. 1-41 4) - " - 1792, Nr. 1-35 5) - " - 1793, Nr.1-35 6) - " - 1794, Nr.1-39

Signatur: **H.6.2.-F.184/1**

Titel: Kastenrechnungen und Körnerfechsungstabellen

Datierung: **1795-1796**

Inhalt: Aufzeichnungen über den Getreidespeicher und den Getreideernteertrag

Signatur: **H.6.2.-F.286e/4**

Titel: Wirtschaftsrechnung des Stiftsökonomen Leopold von Planta

Datierung: 1710

Signatur: **H.6.2.-F.345/10**

Titel: Diarium des Kämmerers Theodor Schwabe

Datierung: **1720-1721**

Signatur: **H.6.2.-F.1001**

Titel: Originalbeilagen zur Kasten-, Forst- und Wirtschaftsnaturalrechnung

Datierung: **1785. 1799-1820**

Umfang: 2 Kartons

Seite 511 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.1002**

Titel: Beilagen zur Geldrechnung des Wirtschaftsamts

Datierung: 1799-1808. 1811-1820. 1825-1828. 1830-1836. 1838-1853. 1867-1882. 1886. 1889-

1895, 1900-1902, 1905-1908, 1915, 1917

Signatur: **H.6.2.-F.1003**

Titel: Wirtschaftsamt-Journale

Datierung: **1939-1962**

Umfang: 3 Kartons, 1 Journalbuch

Inhalt: Journalbuch 1961-1962 in der Großformate Sonderaufstellung

Verwandte Unterlagen: H.6.2-B.3 (Wirtschaftsamtsjournale 1820-1927)

Signatur: **H.6.2.-F.1009/1**

Titel: Rapular des Kastenamts

Datierung: **1620**

Inhalt: Eingänge in den Kasten an Saatgut, Zehentgetreide etc., registriert von Kastner Ferdinand Gallus

Signatur: **H.6.2.-F.1009/2**

Titel: **Brot- und Mehlrechnungen**Datierung: **1733-1739, 1781, 1785-1786**

Inhalt: Aufzeichnungen über Ausgaben von Brot für Konvent und Personal, von Mehl an Pfisterei und

andere

Signatur: **H.6.2.-F.1010**

Titel: Getreideverkauf: Preistabellen des St. Pöltner Wochenmarkts

Datierung: **1799-1869**

Signatur: H.6.2.-F.1011/1

Titel: Wirtschaftsregister

Datierung: **1821**

Signatur: **H.6.2.-F.1011/2**

Titel: "Arbeitsregister für die Taglöhnungen bey dem Wirtschafthsamte"

Datierung: **1822-1831**

Signatur: **H.6.2.-F.1011/3**

Titel: Wirtschaftsamtsakten

Datierung: 19. Jahrhundert

Inhalt: Beschwerdeführung eines Untertans vor dem Wirtschaftsamt 1802, Inventar des Kasten- und

Wirtschaftsamts 1820, Aktivstand an Vieh, Getreide und Geräten des Wirtschaftsamts 1856, Ausweis der Viktualien, die vom Wirtschafts- an das Küchenamt geliefert wurden 1870-1873, Register über Schuldigkeit und Abstattung von Getreideabgaben an das Stift 1811-1828,

Verrechung des auf Gastpferde verausgabten Hafers 1824 (enthält Listen der Gäste), Auszüge aus

Wirtschaftsrechnungen 1785-1820, weitere Unterlagen aus dem Jahr 1895

Signatur: **H.6.2.-F.1012**

Titel: Landwirtschafts-Gesellschaft

Datierung: **1860-1901**

Verwaltungsgeschichte / Die 1807 gegründete Kaiserlich-königliche Landwirtschaftsgesellschaft Wien war eine Vereinigung von Großgrundbesitzern und Interessenvertretungen, die sich auch dem landwirtschaftlichen

Versuchs-, Publikations- und Unterrichtswesen widmete. Sie wurde 1938 aufgelöst.

Inhalt: Korrespondenzen und Unterlagen des Propstes, enthält einen Vortrag des Herzogenburger

Oberlehrers Josef Buxbaum, Vater des Chorherrn Ludwig Buxbaum, 1867

Seite 512 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.1013/1**

Titel: Wirtschaftsamtsakten

Datierung: **1834-1951**

Inhalt: Enthält: Liste von Feuersbrünsten in Ossarn, Radlberg und Oberwinden 1834-1865; Korrespondenz

des Kämmerers 1851-1902 (Einzelstücke), Übersicht über die bewirtschafteten Flächen der Stiftsökonomie Herzogenburg (o.D.), Betriebsaufnahmen 1933 und 1939, De statu oeconomico 1933, Kämmereraufzeichnungen, Anteilscheine der Österreichischen Landwirtschaftsgesellschaft

1924, Steuerbetreffe, Korrespondenz, Warenbezugsbüchel der Landwirtschaftlichen

Genossenschaft 1940, 1946 und 1948, Mitgliedskarte für den Landesverband donauländischer Gartenbauvereine 1940-1942, Sparbuch des Wirtschaftsamts bei der Handels- und Gewerbekasse

1928, Kassajournale 1939-1945, Abrechnungen mit dem Lagerhaus 1940-1944, 1950

Signatur: H.6.2.-F.1013/2
Titel: Betriebsinventare

Datierung: **1938-1961**

Inhalt: Zum Jahr 1940 ein Inventarbuch mit Prüfungsbilanz

Signatur: **H.6.2.-F.1013/3**

Titel: Unterlagen zu Landwirtschaftsmaschinen

Datierung: **1911, 1940-1960**

Inhalt: Ankauf von Traktoren und anderen Maschinen

Signatur: **H.6.2.-F.1013/4**

Titel: Wirtschaftsamtsjournale

Datierung: **1945-1951**

Signatur: **H.6.2.-F.1014/1**

Titel: Land- und Saisonarbeiter betreffend

Datierung: **1912-1937**

Inhalt: Arbeiterversicherung für Arbeiter an landwirtschaftlichen Maschinen 1912, Arbeiterwochenliste

1925, Unterlagen über tschechoslowakische Wanderarbeitskräfte 1930-1937

Signatur: **H.6.2.-F.1014/2**

Titel: Land- und Saisonarbeiter betreffend

Datierung: **1938-1950**

Inhalt: Amtliche Mitteilung über die von der Einberufung zum slowakischen Heer freigestellten

slowakischen Arbeitskräfte 1939, Formular zur Meldung von Bestand und Bedarf an Arbeitskräften

1941, 1942 und 1943, Verzeichnis der für die Stiftsökonomie Tätigen und bei der

Landwirtschaftskrankenkasse Versicherten 1938, Sammelmeldezettel für Arbeitskräfte 1940, Liste

slowakischer Saisonarbeiter 1941, 11 "Arbeitsbücher für Ausländer", ausgestellt 1944 für slowaksiche Arbeiterinnen und Arbeiter, 36 Arbeitsbücher (für Inländer), ausgestellt vom

Deutschen Reich, 6 Arbeitsbücher des Bundeslands Niederösterreich, um 1950

Verwandte Unterlagen: Personalkartei H.6.10-F.1003 ff.

Signatur: **H.6.2.-F.1015/1**

Titel: Unterlagen zum Getreideanbau

Datierung: **1915, 1929-1944**

Signatur: **H.6.2.-F.1015/2**

Titel: Unterlagen zur Gärtnerei, zum Gemüse- und Obstanbau

Datierung: **1918-1957**

Signatur: **H.6.2.-F.1015/3**

Titel: Unterlagen zum Zuckerrübenanbau

Datierung: **1932-1943**

Seite 513 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.1015/4**

Titel: Lieferscheine der Stiftsämter

Datierung: 1928

Inhalt: Lieferungen von Produkten aus Wirtschaftsamt, Kelleramt, Forstamt an Küche, E-Werk, Bauamt

u.a.

Signatur: **H.6.2.-F.1015/5**

Titel: Zeitungsartikel "Stift gibt Landwirtschaft auf"

Datierung: **25.2.1965**

Inhalt: Bericht im Volksblatt Niederösterreich

Seite 514 von 867 03.10.2019

H.6.2.c. Signatur: Meierhof Titel: Datierung: 1593-1970

Verwaltungsgeschichte /

Der Stiftsmeier und sein Gesinde betrieben die landwirtschaftliche Eigenwirtschaft für den Biographische Angaben: Eigenbedarf des Stifts. Im Stiftsmeierhof befanden sich Schüttkasten und Stallungen für Nutzvieh,

Reit- und Zugtiere. Der Stiftsmeierhof wird seit 1966 verpachtet (Unterlagen ab 1960 in den

Beständen H.6.7. Pacht und H.6.8. Häuser).

Bestandsgeschichte: Aus dem Betrieb des Stiftsmeierhofs ist kein geschlossener Bestand überliefert. Im Zettelkatalog

von 1933/34 wurden Unterlagen über die Wirtschaft am Meierhof einer allgemeinen Serie "Wirtschaftsakten" zugeordnet, aus denen die hier zusammengefassten Faszikel mit dreistelliger Faszikelnummer im Wesentlichen stammen. Faszikel mit vierstelliger Nummer wurden bei der

Erschließung ab dem Jahr 2001 hier zugeordnet.

H.6.2.-F.145/3 Signatur:

Titel: Instruktionen für Stallmeister und Kutscher

Datierung: 1593; 1712

Inhalt: Stallmeisterinstruktionen (1593), Kutscherinstruktion (1712)

Signatur: H.6.2.-F.145/4

Titel: Meierhofinstruktionen von Propst Leopold von Planta

1735 Datierung:

Signatur: H.6.2.-F.145/7

Titel: Viehwirtschaftsakten

ca. 1640-1692 Datierung:

Kontrakt mit einem Schweizer (Stierkastrierer), Schreiben des Propstes Martin Müller von Inhalt:

> Herzogenburg an die Niederösterreichische Kammer betreffend Passbrief und Maut für 12 Ochsen aus der Steiermark, um 1630; weiters ein Verzeichnis, welches Vieh 1692/93 im Stiftsmeierhof

geschlachtet worden ist, darunter 12 ungarische Ochsen

Signatur: H.6.2.-F.145/8

Titel: Unterlagen betreffend Viehweiden

1768-1757 Datierung:

Signatur: H.6.2.-F.147/1 Titel: Meierhofinventare

Datierung: 1590-1628

Signatur: H.6.2.-F.147/3

Titel: Abrechnung mit dem Lederer Hans Carlsperger über gelieferte Felle und Häute

Datierung: 1666-1686

Signatur: H.6.2.-F.147/9

Titel: Aufstellung über von den Ämtern zu liefernde Kälber

Datierung: ca. 1670

H.6.2.-F.210/5 Signatur:

Titel: Inventare für Reitstall und Meierhofstallungen

1588-1612 Datierung:

> Seite 515 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.2.-F.1016**

Titel: Unterlagen zum Meierhof

Datierung: **1785-1958**

Inhalt: Meierhofinventar 1785, Register über das Pferdefutter 1784 und 1785, Register über das Viehfutter

1784 und 1785, Konto des Hufschmieds 1786, Quittung der Hofrichterin Josepha Buchfelder über 12 Gulden für ein Kalb vom Meierhof für die Stiftsküche 1796, Register über in die Stiftsküche abgliefertes Geflügel, Register über die Tagwerker im Meierhof (1835, 1837, 1838, 1863, 1869), Einzelrechnungen und -akten, Pächter 1953-1967, Bauakten (Entwässerung 1908, Kanalisierung

1918, Düngerstätte 1950, Wasserversorgungsanlage 1958)

Signatur: **H.6.2.-F.1017**

Titel: Unterlagen zu Meierhof und Viehzucht

Datierung: **1911-1958**

Seite 516 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.3.

Titel: Forstamt

Datierung: 1568-1990

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Ein eigenes Waldamt für die Bewirtschaftung der stiftseigenen Forste ist seit dem 16. Jahrhundert fassbar. Die Stiftswaldungen, die 2.150 ha umfassen, stammen aus der Gründungsdotation, aus Stiftungen (Revier Preuwitz, Stiftung des Gutes Ponsee 1308), durch die aufgehobenen Stifte St. Andrä und Dürnstein (Reviere St. Andrä, Unter-Wölbling und Groisbach 1785), durch Ankauf (Hasendorf, Hütteldorf, Adletzberg, Revier Kleinzell - Ankauf von Stift Lilienfeld 1965) und Erbschaft (Enklave Kasten). In der Forsteinrichtung von 1992 wurden die Reviere neu eingeteilt: Auwald (St. Andrä, Ober-Radlberg, Grafenwörth, Preuwitz), Landhochwald (Hasendorf, Hameten, Unter-Wölbling, Groisbach) und Gebirgsrevier (Kleinzell mit Alm, Tiefenbach, Bruckgraben und Mönchstube) sowie die Fischreviere "Traisen AI-10" (Herzogenburger Raum) und "Rechte Donau 1-18" (Preuwitz).

Die Leitung des Forstamts hat der Forstmeister, dem die Förster unterstehen. Im 19. Jahrhundert wurde die Position für einige Zeit von Chorherren wahrgenommen, oft in Verbindung mit dem Amt des Ökonomie- bzw. Kanzleidirektors. Folgende Forstmeister sind über die Personalkataloge nachgewiesen:

Leopold Ender CanReg (1817-1822) Josef Neugebauer CanReg (1822-1825) Mathäus Mühlberger CanReg (1825-1830) Leopold Ender CanReg (1830-1851) Ulrich Böhm CanReg (1851-1864) Jakob Dornauer CanReg (1864-?)

Ansonsten ist der Forstmeister ein stiftlicher Angestellter.

Bestandsgeschichte: Faszikel mit dreistelligen Faszikelnummern entsprechen dem im Archivkatalog von 1933/34

gebildeten Teilbestand "Wirtschaftsakten (Waldamt)" mit den Faszkeln Nr. 190 bis 192 sowie einzelne weitere Faszikel des Waldamts, die 1933/34 anderen Serien zugeordnet wurden. Vierstellige Faszikelnummern werden für neu erschlossene Unterlagen seit dem Jahr 2001

vergeben.

Inhalt: Unterlagen der Forstwirtschaft des Stiftes, ebenso der Jagd- und Fischereirechte

Bewertung und Skartierung: Bis 1950 wurde die gesamte Überlieferung archiviert. An jüngeren Unterlagen wurde als nicht

archivwürdig eingestuft: Rundbriefe von verschiedenen Verbänden, denen der stiftliche Forstbetrieb angehörte (Arbeitsgemeinschaft zur Förderung der Pappelkultur in Österreich –;

Landesverband niederösterreichischer Waldbesitzer, Zentralverband der land- und

forstwirtschaftlichen Arbeitgeber in Niederösterreich, Burgenland und Wien; Forstverein für Niederösterreich, Wien und Burgendland; Verband niederösterreichischer Forstbetriebe / Waldverband Niederösterreich; Gesellschaft zur Förderung der Technik in der Forst-, Land- und

Holzwirtschaft Ges.m.b.H; Land & Forstbetriebe Österreich, Arge Waldveredelung),

Enheitswertbescheide, Listen und Rechnungen über Holzverkäufe ("Materialverrechnungen"),

Journal- und Kassabücher sowie Rechnungsbelege des Forstamts, Stunden- und

Tätigkeitsaufzeichnungen der Forstarbeiter ("Taglohn-Listen"), Unterlagen über Ankauf und

Wartung von Maschinen, handschriftliche flüchtige Notizen.

Neuzugänge: Der Bestand erhält regelmäßig Zuwachs durch das stiftliche Forstamt.

Ordnung und Klassifikation: Die jüngeren, neu erschlossenen Unterlagen wurden weitgehend in der Ordnung erhalten, wie sie

vom Forstamt übernommen wurden. Von 1945 bis ca. 1970 wurde im Forstamt der Schriftverkehr in allgemeinen Korrespondenzordnern abgelegt und die weiteren Unterlagen wurden nach Revieren geordnet. Für manche Betreffe wurden außerdem Einzelakten gebildet. In den 1970er und 1980er Jahren wurden Konvolute in Mappen angelegt. Ungeordnete Einzelakten wurden zu Sachakten gebündelt, und zwar in der Ordnung der Sachaktenablage des Forstamts, die seit ca.

1990 nachvollziehbar ist.

Signatur: H.6.3.a.

Titel: Waldamtsakten bis 1900

Datierung: **1568-1900**

Signatur: **H.6.3.-B.5**

Titel: Fischamtsprotokoll auf der Traisen

Datierung: **1813-1824**Umfang: 1 Band

Seite 517 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.-F.147/10**

Titel: Bestallung des Jägers von Ponsee

Datierung: **1662**

Signatur: **H.6.3.-F.190**Titel: **Waldamtsakten**

Datierung: 1493 (Abs.)-1716; 1650-1750, 17. Jhdt., 1787

Inhalt: Fischereiangelegenheiten 1493 (Abs.)-1716; Holzabrechnungen 1650-1750; Jagd- und

Forstordnungen 17. Jhdt. (Kaiser Leopold I. 1675), Forstfassion 1787

Signatur: H.6.3.-F.191/1
Titel: Waldamtsakten
Datierung: 1568-1580

Inhalt: Holzordnungen, Forstbestandsverzeichnisse und Forstbereitungen

Signatur: H.6.3.-F.191/2
Titel: Holzrechnungen
Datierung: ca. 1590-1720

Inhalt: Holzlieferungen an Stift und Pfarren (Brenn- und Bauhölzer, auch Ziegel), Holzhackerregister,

Michaelidienste, einzelne Forstamtsmonats- und Jahresrechnungen

Signatur: H.6.3.-F.191/3
Titel: Waldamtsakten
Datierung: 1582-1702
Inhalt: Korrespondenzen

Signatur: **H.6.3.-F.191/4**

Titel: Forstamtsinstruktionen

Datierung: **1647, 1680**

Inhalt: 2 Instruktionen für den Förster

Signatur: **H.6.3.-F.191/5**

Titel: Akten betreffend Jagd

Datierung: **1666-1747**

Inhalt: Jagd und Wildbann

Signatur: **H.6.3.-F.191/6**Titel: **Jagdbestandbriefe**

Datierung: **1672-1686**Inhalt: Jagdpacht

Signatur: **H.6.3.-F.192**

Titel: Waldamtrechnungen und andere Waldamtakten

Datierung: **1585-1744**; **1644**; **1724**

Umfang: 2 Kartons

Inhalt:

Inhalt: Försteramts- und Holzrechnungen 1585-1744; Wald- und Au etc. Inventar 1644; Jägerordnungs-

Entwurf 1724.

Bestandkontrakte

Signatur: H.6.3.-F.248/2
Titel: Wildbann
Datierung: 1717-1759

Seite 518 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.3.-F.248/3
Titel: Gemeindewälder

Datierung: 1719

Inhalt: "Pürttl-Abteilung" und Scheiterausmessung in den Auen des Stiftes Herzogenburg.

Signatur: **H.6.3.-F.248/4**

Titel: Mappenauszug, die "Frei- oder Gemeinhölzer" betreffend

Datierung: 1732

Inhalt: beiliegend ein Holzpflöckchen mit Sigma

Signatur: H.6.3.-F.1004/1
Titel: Waldamtsakten

Datierung: 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Enthält Bereitungen 1631 und 1644, Fischordnung auf der Traisen 1707, Wildbann-Erträgnisse

1777 und 1786, Kontrakte mit dem Jäger von Ponsee 1785

Signatur: **H.6.3.-F.1004/2**

Titel: Berechnungen über den Eigenbedarf an Holz im Stift

Datierung: **1829-1831**

Signatur: **H.6.3.-F.1004/3**

Titel: Nutzungen (Schlägerungen, Durchforstungen ...)

Datierung: **1890-1900**

Signatur: H.6.3.-F.1004/4
Titel: Forstamtsakten
Datierung: ca. 1820-1890

Signatur: **H.6.3.-F.1004/5**

Titel: Forstamt-Einzelrechnungen

Datierung: **1878-1895**

Inhalt: Restenausweise 1868-1888, Liquidationsprotokolle 1878, Rückständeverzeichnis und -journal 1881-

1887, Naturalrechnungen 1890-1891

Seite 519 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.b.**

Titel: Wald- und Forstamtssrechnungen

Datierung: **1723, 1822-1950**

Verwaltungsgeschichte / Eigene Wald- bzw. Forstamtsrechnungsbücher wurden von 1820 bis 1927 geführt, ältere Biographische Angaben: Waldamtsabrechnungen finden sich nur vereinzelt. Forstamtsabrechnungen sind seriell wied

Waldamtsabrechnungen finden sich nur vereinzelt. Forstamtsabrechnungen sind seriell wieder ab 1938 überliefert, wurden nach dem Krieg weitergeführt und dann in die allgemeine Buchhaltung

integriert.

Bewertung und Skartierung: Rechnungsbelege des Forstamts sind bis 1950 archiviert, jüngere Rechnungsbelege, Journal- und

Kassabücher wurden skartiert.

Signatur: **H.6.3.-B.1**

Titel: Waldamts-Rechnungen

Datierung: 1825-1826. 1829-1886. 1888-1907. 1909-1923. 1925-1926

Umfang: 94 Bände

Inhalt: Hauptbücher, tlw. mit Beilagen

Verwandte Unterlagen: broschürte Hauptrechnungen des Forstams für 1820 und 1821 bei den Rechnungsbeilagen (H.6.3.-

F.1001).

Signatur: H.6.3.-B.2

Titel: Waldamtsjournale

Datierung: 1822. 1824. 1829-1830. 1851-1862. 1867.1869. 1880-1888. 1890-1905. 1917-1925.

1927

Umfang: 41 Bände, 1 Fragment

Inhalt: für 1824: Hauptjournal mit Forst- und Baurechnungs- sowie Brettermühl-, Ziegel- und

Kalkofenjournal, für 1867: nur Fragment (beginnt fol. 5), für 1889: Journal liegt dem Hauptbuch

bei

Signatur: **H.6.3.-B.3**

Titel: Forst-, Brettermühl-, Kalk- und Ziegelofen- sowie Bau- und Haustischler-Rechnung

samt Arbeitsregister

Datierung: **1823-1825**Umfang: 3 Bände

Signatur: H.6.3.-B.4

Titel: Forstamtsrechnung

Datierung: **1723**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.3.-B.6**

Titel: Ausgaben für Arbeitsleistungen: Holzknechte, Förster ...

Datierung: **1892-1905**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.3.-B.7**

Titel: Kassajournale des Waldamts

Datierung: **1915, 1916**

Signatur: **H.6.3.-F.1001**

Titel: Rechnungsbeilagen bis 1922

Datierung: 1820-1821. 1823-1824. 1830. 1832. 1844. 1846-1847. 1864-1868. 1889. 1891-1903.

1908-1912. 1914. 1919-1920. 1922

Umfang: 10 Kartons

Seite 520 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.-F.1002**

Titel: Rechnungsbeilagen 1944-1950

Datierung: **1944-1945 (1957)**

Umfang: 13 Kartons

Inhalt: 1) Beilagen 1944-1945

2) Beilagen 19463) Beilagen 1947-19494) Beilagen 1950

5) Belege St. Andrä 1945-1946 6) Belege St. Andrä 1947-1948

7) Belege St. Andrä 1948, Kassabuch St. Andrä 1948-1957

8) Belege St. Andrä 1950

9) Belege Unter-Wölbling 1944-194510) Belege Unter-Wölbling 1946-194811) Belege Unter-Wölbling 1948-195012) Belege Preuwitz 1947-1949

13) Belege Groisbach 1947-1949, Donaudorf 1947-1949, Radlberg 1950, Duplikate 1946-1951

Bewertung und Skartierung: Als archivwürdig bewertet wurden alle Rechnungsbelege bis inklusive 1950.

Signatur: **H.6.3.-F.1003**

Titel: Forstamtsjournale

Datierung: **1947-1950**Umfang: 2 Kartons

Seite 521 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.c.**

Titel: Forsteinrichtungen (seit 1890)

Datierung: **1890-1995**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Eine Forsteinrichtung, auch Forstwirtschaftsplan, Forstoperat oder Forstinventur genannt, ist die mittel- und langfristige Planung für die Bewirtschaftung des Waldes und die Holzgewinnung. Sie besteht aus: allgemeine Forstbeschreibung, oft auch mit einer Forstgeschichte, Beschreibung der Bestände, d.i. die Beschreibung der kleinsten räumlichen Einheiten und ihrer Besonderheiten, Zustandsbeschreibung (Ertragstafeln), Flächen- und Altersklassentabellen, Nutzungsplanungen, Kartenmaterial, Handbücher im Kleinformat mit Bestandesbeschreibung und Detailplanung für die direkte Verwendung im Forst (Revierbücher), und Ähnlichem. Die Forsteinrichtungen - die erste erfolgte 1890 - waren in der Regel für einen Planungszeitraum von zehn Jahren angelegt, wurden aber teilweise auch länger fortgeschrieben. Mitunter wurden für einzelne Hoch- und die

Niederwaldreviere auch eigene Forsteinrichtungen angefertigt.

Bestandsgeschichte: Die den Forsteinrichtungen beigelegten Pläne wurden entnommen und mit entsprechenden

Verweisen in die Plansammlung eingeordnet.

Signatur: H.6.3.-B.8

Titel: Forsteinrichtung 1890

Datierung: **1890**Umfang: 8 Bände
Inhalt: enthält:

1. Bestandesbeschreibung

Fächentabelle
 Altersklassentabelle
 Forstbeschreibung
 Spezieller Kulturplan
 Spezieller Nutzungsplan

7. Allgmeiner Hauptwirtschaftsplan

8. Ertragstafeln

Signatur: **H.6.3.-B.9**

Titel: Forsteinrichtung 1900

Datierung: **1900**Umfang: 3 Bände

Inhalt: 1. Wirtschaftsbuch der Herzogenburger Stiftswaldungen

2. Zuwachsuntersuchungen vom Jahre 1890 (2 Bände)

Signatur: **H.6.3.-B.10**

Titel: Betriebseinrichtung des Sallapulkaer Pfarrwaldes

Datierung: **1894-1974**Umfang: 1 Band

Inhalt: Enthält eine allgemeine Forstbeschreibung, eine Bestandesbeschreibung, eine

Bestandsaltersklasse, fortgeführt bis 1974, speziellen Kultur- und Nutzungsplan, Flächtabelle und

Ertragstafeln.

Signatur: **H.6.3.-B.11**

Titel: Forsteinrichtung 1911

Datierung: **1911**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.3.-B.12**

Titel: Gedenkbuch des Forstamts 1911

Datierung: **1911**Umfang: 1 Band

Inhalt: angelegt 1911, nur Einträge für 1911 vorhanden

Seite 522 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.-B.13**

Titel: Wirtschaftsplan für den Hochwald 1934

Datierung: **1934**Umfang: 2 Bände

Inhalt: 1. Hochwald-Bestandesbeschreibung

2. Flächen-Bonitäts- und Altersklassentabelle (Genehmigung des Wirtschaftsplans durch die

Bezirkshauptmannschaft St. Pölten 1935 liegt bei)

Signatur: **H.6.3.-B.14**

Titel: Wirtschaftsplan für den Niederwald 1937

Datierung: **1937**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.3.-B.15**

Titel: Forsteinrichtung 1956

Datierung: **1956**Umfang: 2 Bände

Signatur: **H.6.3.-B.16**

Titel: Wirtschaftsplan für das Revier Kleinzell

Datierung: **1958**Umfang: 3 Bände

Signatur: **H.6.3.-B.17**

Titel: Forstwirtschaftsplan 1966

Datierung: **1966**Umfang: 2 Bände

Signatur: **H.6.3.-B.18**

Titel: Forsteinrichtung für den Hochwald Revier St. Andrä

Datierung: **1976**Umfang: 1 Band

Signatur: H.6.3.-B.19

Titel: Forsteinrichtung 1992

Datierung: **1992**Umfang: 1 Band

Signatur: H.6.3.-F.1005
Titel: Revierbücher
Datierung: 1890-1949

Signatur: **H.6.3.-F.1006**

Titel: Unterlagen zu Forsteinrichtungen und Wirtschaftspläne

Datierung: **1900-1948**

Inhalt: Tabellen, Bestandsbeschreibungen etc. zur Forsteinrichtung 1900; Wirtschaftsplan 1923,

Wirtschaftsplan Unter-Wölbling 1948

Signatur: **H.6.3.-F.1007**

Titel: Anlageblätter zur Forsteinrichtung (1. Teil)

Datierung: 1956

Seite 523 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.-F.1008**

Titel: Anlageblätter zur Forsteinrichtung (2. Teil)

Datierung: 1956

Signatur: **H.6.3.-F.1009/1**

Titel: Wirtschaftsplan von Kleinzell

Datierung: **1971**

Signatur: **H.6.3.-F.1009/2**

Titel: Beauftragung von Josef Mayer für die Forsteinrichtung 1992

Datierung: **1992**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Inhalt: Akten von Propst Maximilian Fürnsinn

Signatur: **H.6.3.-F.1009/3**Titel: **Operatsrevisionen**

Datierung: **1986-1995**

Seite 524 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.d.**

Titel: Forstamtsakten 1901 bis 1945

Datierung: **1901-1945**

Verwaltungsgeschichte / Während der NS-Zeit hatte der Stiftsförster Otto Prügl, NSDAP-Ortsgruppenleiter von

Biographische Angaben: Herzogenburg, die Führung des Forstamts übernommen, nachdem er 1939 von der Partei zum

Vertrauensmann ernannt wurde. Er flüchtete 1945 in den Westen.

Veröffentlichungen: Maximilian Fürnsinn, Das Augustiner-Chorherrenstift Herzogenburg in den Jahren 1938-1945,

ungedr. Typoskript

Signatur: **H.6.3.d.-F.1010**

Titel: Forstamtsakten bis 1938

Datierung: **1900-1938**

Inhalt: Korrespondenzen, Schlägerungsanmeldungen 1922-1932 im Revier Hameten (Förster Prügl),

Schlaglisten

Signatur: H.6.3.d.-F.1011
Titel: Holzverkäufe
Datierung: 1916-1944

Signatur: **H.6.3.d.-F.1012**

Titel: Forstamtsakten aus der NS-Zeit

Datierung: **1937-1945**

Inhalt: Verzeichnis der Gesamtflächen des Forstes 1939, Revierbuch Niederwald 1937-1942, Schlaglisten,

Abmass- und Verkaufslisten, Hochwald-Vorratsermittlung 1939-1946, Korrespondenz

Signatur: H.6.3.d.-F.1013

Titel: Korrespondenz

Datierung: 1939-1940

Signatur: H.6.3.d.-F.1014
Titel: Korrespondenz
Datierung: 1941-1943

Inhalt: 1. Teil

Signatur: H.6.3.d.-F.1015/1
Titel: Korrespondenz
Datierung: 1941-1943

Inhalt: 2. Teil

Signatur: H.6.3.d.-F.1015/2
Titel: Korrespondenz
Datierung: 1944-1946

Signatur: **H.6.3.d.-F.1016/1**

Titel: Postbücher
Datierung: 1939-1944

Umfang: 2 Ex.

 Signatur:
 H.6.3.d.-F.1016/2

 Titel:
 Korrespondenz

 Datierung:
 1939-1944

Inhalt: besonders Personalangelegenheiten betreffend

Seite 525 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.d.-F.1017**

Titel: Monatsabrechungen

Datierung: **1938-1945**

Seite 526 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.e.**

Titel: Forstamtsakten 1946 bis 1969

Datierung: **1946-1969**

Signatur: **H.6.3.e.-F.1018**

Titel: Revier Preuwitz Teil 1

Datierung: **1944-1959**

Inhalt: Materialausweise Preuwitz 1944-1950, Korrespondenz Preuwitz und Donaudorf 1946-1949,

Unterlagen zum Brückenbau 1952-1955, Korrespondenzen, Forstberichte etc. 1954-1959

Signatur: **H.6.3.e.-F.1019**

Titel: Revier Preuwitz Teil 2

Datierung: **1960-1985**

Inhalt: Materialausweise Preuwitz 1944-1950, Korrespondenz Preuwitz und Donaudorf 1946-1949,

Unterlagen zum Brückenb au 1952-1955, Korrespondenzen, Forstberichte etc. 1954-1959,

Übersicht über Ein- und Ausgaben 1979

Signatur: **H.6.3.e.-F.1020**

Titel: Revier St. Andrä Teil 1

Datierung: **1945-1955**

Inhalt: "Dienstschriften" (Anträge, Meldungen etc.) 1945-1955, Schlägerungen-Listen 1945-1949

Signatur: **H.6.3.e.-F.1021**

Titel: Revier St. Andrä Teil 2

Datierung: **1946-1971**

Inhalt: Korrespondenz und Akten 1946-1971, Traisenau (Auwald) St. Andrä: Augrundflächenpacht,

Lizitationen 1951-1990, Rodungen 1982

Signatur: **H.6.3.e.-F.1022**Titel: **Revier Groisbach**

Datierung: **1946-1971**

Inhalt: Korrespondenz und Akten

Signatur: **H.6.3.e.-F.1023**

Titel: Reviere Unterwölbling, Donaudorf, Kleinzell, Radelberg und Kratschental

Datierung: **1946-1980**

Inhalt: Akten und Korrespondenzen zu den Revieren Unterwölbling 1946-1958, Donaudorf (mit Kasten

und Kritzendorf) 1947-1965, Kleinzell ca. 1950er Jahre und 1967-1981, Radelberg 1954-1971,

Kratschental 1976-1980

Signatur: **H.6.3.e.-F.1024/1**

Titel: Forstkataster, Korrespondenzen, Einzelakten

Datierung: **1946-1969**

Inhalt: Auflistung des stiftlichen Waldbesitzes 1947, Forst- und Jagdkataster 1949, "Forstordnung des

Aug. Chorherrenstiftes Herzogenburg" (ca. 1950), "Geschäftskorrespondenz" 1946-1953, Akten und

Korrespondenzen 1951-1969

Signatur: **H.6.3.e.-F.1024/2**

Titel: Forstpersonal Datierung: 1933-1964

Inhalt: Mitaliedbeiträge für den Zentralverband der land- und forstwirtschaftlichen Arbeitgeber 1948/49,

Mantelvertrag für Forstarbeiter 1949, Verzeichnis der Deputatenempfänger im Forstbetrieb 1950, "Kosten und Leistung bei Einsatz von Arbeitskräften aus der Produktiven Arbeitslosenfürsorge" 1951, Stundenliste der Taglöhner im Revier Radelberg 1952-1959, Forstpraktikanten 1955-1961,

Bewertung und Skartierung: Die Stunden- und Tätigkeitsaufzeichnungen der Taglöhner im Forst wurden skartiert, nur einige

Einzelstücke wurden zu Dokumentationszwecken aufgehoben.

Seite 527 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.e.-F.1025**

Titel: Unterlagen zu ERP-Darlehen

Datierung: **1948-1967**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Das ERP ist das Europäische Wiederaufbauprogramm (European Recovery Program), besser bekannt als "Marshallplan", das nach dem 2. Weltkrieg von den Vereinigten Staaten von Amerika finanziert wurde. Österreich hatte die Einnahmen aus Verkäufen von Sachsubventionen in einem Fonds anzulegen. Dieser ERP-Fond wurde 1962 von den USA an Österreich übergeben, es werden daraus zinsbegünstigte Kredite für Investitionen vergeben. Die Abwicklung der forstlichen ERP-Kredite erfolgte bis 1960 über die Gesellschaft zur Förderung der Technik in der Forst-, Land- und Holzwirtschaft (GTF). Seit 2002 wird der ERP-Fonds von der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft

verwaltet.

Signatur: **H.6.3.e.-F.1028**

Titel: Bezirksforstinspektion St. Pölten

Datierung: **1947-1968**

Signatur: **H.6.3.e.-F.1029**

Titel: Holzeinschläge, Brenn- und Klaubholzverkauf

Datierung: **1947-1965**

Signatur: **H.6.3.e.-F.1030**

Titel: Forstgarten und Kultur

Datierung: **1946-1956**

Inhalt: Nachweise über Aufforstungen und Kulturarten

Signatur: H.6.3.e.-F.1031/1
Titel: Samen und Pflanzen

Datierung: **1950-1966**

Inhalt: Schriftkehr und Bestellungen bei Baumschulen

 Signatur:
 H.6.3.e.-F.1031/2

 Titel:
 Forstschäden

 Datierung:
 1946-1967

Inhalt: Unterlagen über verschiedene Forstschäden: Kriegsschäden, Käferbefall, Waldbrände (besonders

zum Waldbrand im Revier Unter-Wölbling im Jahr 1950), Frostschäden etc.: Beschreibungen,

Entschädigungen, Wiederaufforstungen

Seite 528 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.3.f.

Titel: Forstamtsakten 1970 bis ca. 1990

Datierung: 1970-ca.1990

H.6.3.e.-F.1032/1 Signatur:

Titel: Allgemeine Forstamtsakten Datierung: 1970-1978, 1984-1991

Signatur: H.6.3.e.-F.1032/2

Titel: Lehenteil 1975-1988 Datierung:

Verwaltungsgeschichte / In der Agrargemeinschaft Lehenteile sind die Pfarrpfründen von Stollhofen und Nußdorf vertreten. Biographische Angaben:

Agrargemeinschaften sind Vereinigungen ehemaliger Grunduntertanen, denen gemeinsam Eigentumsrechte an bestimmten Grundstücken zustehen.

Signatur: H.6.3.e.-F.1032/3

Titel: Stadtgemeinde Traismauer

Datierung: 1981

H.6.3.e.-F.1032/4 Signatur:

Titel: Baubehörde Wölbling: Ladungen und Bescheide

Datierung: 1972-1988

Signatur: H.6.3.e.-F.1032/5

Titel: Beweissicherung der Bringungswege und Lagerplätze

1975 Datierung:

Signatur: H.6.3.e.-F.1033

Titel: Akten von Oberförster Josef Wintersberger

ca. 1970er und 1980er Jahre Datierung:

H.6.3.e.-F.1034/1 Signatur:

Titel: Stadtgemeinde St. Pölten

Datierung: 1969-1978

Inhalt: insbesondere Wasserrechte betreffende Unterlagen

Signatur: H.6.3.e.-F.1034/2

Titel: Stadtgemeinde Herzogenburg

Datierung: 1973-1998

Inhalt: Schriftverkehr über Wasserrechte, Pflege der Alleebäume, Naturlehrpfad u.a.

Signatur: H.6.3.e.-F.1034/3

Titel: Kremser Schnellstraße S 33

1971-1983 Datierung:

Inhalt: Vermessungen (mit Plänen), Wasserrechtsverhandlungen u.a.

Signatur: H.6.3.e.-F.1035

Titel: Vermessungen und Teilungspläne

Datierung: ca. 1975-1990

> Seite 529 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.e.-F.1036/1**

Titel: NÖSIWAG (Niederösterreichische Siedlungswasserbau Ges.m.b.H.)

Datierung: ca. 1975-1990

Inhalt: a) Beweissicherung 1978-1991, b) zu Mühlbach-Brunnader-Theiserin 1981-1984, c)

Transportrohrleitungen und Brunnen 1982-1987

Signatur: **H.6.3.e.-F.1036/2**

Titel: NIOGAS (Niederösterreichische Gaswirtschafts-Aktiengesellschaft)

Datierung: **1981-1985**

Inhalt: Vereinbarungen über Leitungsverlegungen

Signatur: **H.6.3.e.-F.1036/3**

Titel: NEWAG (Niederösterreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft)

Datierung: **1965-1996**

Inhalt: Vereinbarungen über Leitungsverlegungen

 Signatur:
 H.6.3.e.-F.1037/1

 Titel:
 Kulturpflanzen

 Datierung:
 1972-1989

Signatur: H.6.3.e.-F.1037/2
Titel: Forstschäden
Datierung: 1973-1990
Abgebende Stelle: Akz.Nr. 2010/13

Inhalt: Schadensmeldungen über Waldbrände 1973-1990, Forstschäden durch Schadstoffemission der

Herzogenburger Betriebe - Korrespondenz des Propstes mit den Behörden 1986

 Signatur:
 H.6.3.e.-F.1038/1

 Titel:
 Holzeinschläge

 Datierung:
 1966-1995

Signatur: **H.6.3.e.-F.1038/2**

Titel: Personalia
Datierung: 1974-1990

Inhalt: Personalkartei (nach Revieren) 1986-1988, Unterlagen zu Johann Leitner (Diensteintritt 1974),

Volkmar Dörfler (Diensteintritt 1980) und Ing. Wolfgang Mayer (Diensteintritt 1990)

Verwandte Unterlagen: Personalkartei Forst, H.6.10-F.1019 bis 1021

Signatur: **H.6.3.e.-F.1039**

Titel: Donaukraftwerk Altenwörth Teil 1

Datierung: **1971-1979**

Inhalt: Übereinkommen 1973, dauernde Grundbeanspruchung 1971-1973, vorübergehende

Inanspruchnahme 1973, Schotterentnahme Grafenwörth 1973-1976, Boden-Austausch Preuwitz

1974-1975, Grundtausch Grafenwörth 1973-1976, Grundabtretungen 1976-1983,

Vermessungsurkunden 1971-1979

Signatur: **H.6.3.e.-F.1040**

Titel: Donaukraftwerk Altenwörth Teil 2

Datierung: 1974

Inhalt: Pflanzensoziologische Aufnahmen rechtes Donauufer, forstwirtschaftliche Beweisflächen

Testflächen (mit großformatiger Flugaufnahme)

Seite 530 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.e.-F.1041**

Titel: Donaukraftwerk Altenwörth Teil 3

Datierung: **1974-1999**

Inhalt: Grundwasser betreffende Unterlagen 1976, Grundwasser betreffende Unterlagen von Baurat Dr.

Kopf 1974-1978, Traisen-Schwelle Dotation (Anreicherung des Grundwassers) 1976-1981,

Grundwasser Revier Grafenwörth 1984, Preuwitz 1973-1999, "Halbinsel"

(Überschwemmungsgefahr) 1985

Grafenwörth: Brücke und Weg 1976-1985, Straßenkorrektur 1974-1975, Grenzen 1974-1979

Signatur: **H.6.3.e.-F.1042**

Titel: Donaukraftwerk Altenwörth Teil 4

Datierung: **1985-1997**

Inhalt: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft: Verhandlungsniederschriften und Bescheide

Signatur: **H.6.3.e.-F.1043**

Titel: Donaukraftwerk Altenwörth Teil 5

Datierung: **1970-1995**

Inhalt: Stauraum-Besatz mit Fischen 1977-1985, Öko-Studie 1984, div. Einzelakten (Pläne,

Hinterlandbewässerung, Gewinnung von Schlammröhrenwürmern, Mühlbachbrücke, etc.) 1979-

1985, Korrespondenz 1970-1995, Kollaudierung 1995

Signatur: **H.6.3.g.**

Titel: Forstamtsakten ab 1990

Datierung: -

Ordnung und Klassifikation: Die Ablageordnung im Forstamt besteht aus folgenden Sachakten (Stand 2018):

-Forstinventur

-Betriebsauswertung

-Besitzsicherung, Grenzen

-Forststraßen

-Aufforstung, Kulturschutz

-Werkverträge

-Holzeingang nach Revieren

-Schlagmeldungen BFI

-Agrargemeinschaft Lehenteile

-Forstliche Förderung -Life+ Traisen

Dorsonal

-Personal

- Jagd und Fischerei

Als nicht archivwürdig bewertet wurden: Einheitsbewertung; Holzverkauf; Maschinen (Auto, Traktor usw.); Absperrung – Schlüsselsystem; Land & Forstbetriebe Österreich – Zentralverband;

Arge Waldveredelung

Seite 531 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.3.h.

Titel: Jagd und Fischerei

Datierung: **1813-1992**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Die acht Eigenjagdreviere des Stiftes Herzogenburg umfassen eine Fläche von rund 2.300 ha. Drei

davon befinden sich im Auwald, drei im Landhochwald und zwei im Gebirgswald.

Zur Bewirtschaftung der Jagdreviere werden Abschuss- und Pachtverträge abgeschlossen.

Zum Stift gehören zwei Fischereireviere. Eines davon befindet sich direkt bei Herzogenburg an der Traisen (Traisen A I/10), das andere in den Tullnerfelder Donauauen bei Preuwitz (Rechte Donau

I/18).

Ordnung und Klassifikation: Ablageordnung im Forstamt (Stand 2018):

- Jagd: Jagdgebietsfeststellung (inkl. Bescheide, Abrundungen...)- Jagd: Verträge (Pacht und Abschussverträge samt div. Schriftstücken)

- Jagd: Abschusspläne und Abschusslisten nach Revieren
- Fischerei: Verträge, Lizenzen usw. samt div. Schriftstücken

Verwandte Unterlagen: Ältere Unterlagen zu Jagd und Fischerei bei den Waldamtsakten.

Signatur: **H.6.3.-F.1026/1**

Titel: Jagd: Akten bis 1945

Datierung: **1859-1947**

Inhalt: Behördenkorrespondenz, Jagdpachtverträge, Abschlusspläne, Planskizzeen,

Jagdgebietfeststellungen, Schüssbücher Revier Hameten (ca. 1930-1947), Korrespondenzen etc.

Signatur: **H.6.3.-F.1026/2**

Titel: Jagdpacht Springer im Revier Preuwitz

Datierung: **1924-1953**

Signatur: **H.6.3.-F.1027/1**

Titel: Jagdpachtkontrakte bis 1880

Datierung: ca. 1780-1880

Signatur: **H.6.3.-F.1027/2**

Titel: Fischereipachtverträge bis 1883

Datierung: **1825-1883**

Signatur: **H.6.3.-F.1027/3**

Titel: Fischerei: Profilplan des Werkbaches

Datierung: 1912

Inhalt: Faltplan für das Projekt zur Herstellung von Forellen-Aufzuchtsgräben der Fischzuchtanstalt Franz

Pölzl in Wagram

Signatur: H.6.3.-F.1027/4
Titel: Fischereikataster

Datierung: **1893-1986**

Signatur: **H.6.3.-F.1027/5**Titel: **Fischereiverbände**

Datierung: **1907-1968**

Inhalt: Unterlagen über den Landesfischereiverband Donauland, Österreichische Fischereigesellschaft,

Fischerei-Revierausschuss St. Pölten u.a.

Signatur: **H.6.3.-F.1044/1**

Titel: Jagdgebietsfeststellungen

Datierung: **1971-1987**

Seite 532 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.-F.1044/2**

Titel: Jagdabrundungsverträge

Datierung: **1940-1983**

Signatur: H.6.3.-F.1044/3
Titel: Jagdbescheide Teil 1

Datierung: **1947-1965**

Signatur: **H.6.3.-F.1045**

Titel: Jagdbescheide Teil 2

Datierung: **1966-1992**

Signatur: **H.6.3.-F.1046**

Titel: Jagdkorrespondenz Teil 1

Datierung: **1950-1977**

Inhalt: enthält leere Musterformulare (Abschusspläne, Jagdpachtverträge etc.) aus den 1930er bis 1970er

Jahren

Signatur: **H.6.3.-F.1047**

Titel: Jagdkorrespondenz Teil 2

Datierung: **1978-1992**

Signatur: **H.6.3.-F.1048**

Titel: Abschusspläne und Abschusslisten Teil 1

Datierung: **1948-1971**

Signatur: **H.6.3.-F.1049**

Titel: Abschusspläne und Abschusslisten Teil 2

Datierung: **1972-1983**

Signatur: **H.6.3.-F.1050**

Titel: Abschusspläne und Abschusslisten Teil 3

Datierung: **1984-1992**

Signatur: **H.6.3.-F.1051**

Titel: Jagdpachtverträge

Datierung: **1948-1992**

Signatur: **H.6.3.-F.1052**Titel: **Jagdpächterkartei**

Datierung: **1984-1992**

Signatur: **H.6.3.-F.1053**Titel: **Fischereivereine**

Datierung: **1949-1998**

Inhalt: Fischereirevierverband Krems 1949-1998, Fischereiverein St. Pölten 1959-1998, Festschrift 75

Jahre Österreichische Fischereigesellschaft 1955 (Fischereikataster und Revierpläne,

Tarifordnungen, Lizenzlisten

Signatur: H.6.3.-F.1054/1
Titel: Jagdrevier Preuwitz

Datierung: 1946-1998

Inhalt: Jagdgebietsfeststellungen, Vermessungsurkunden, Jagdpachtverträge, Abschusslisten,

Grundbesitzbögen, Jagdabrundungen, Fischerei Rechtes Donauufer etc.

Seite 533 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.3.-F.1054/2**

Titel: Jagd und Fischerei: Einzelakten

Datierung: **1936-1987**

Abgebende Stelle: Akz.2004/04 und Akz.2010/13

Inhalt: einzelne Unterlagen über Fisch- und Jagdpacht 1936-1988 und 1963-1982 (darin Einzelakten zu

Fischereientschädigung Traisen), Korrespondenzen zur Jagd 1946-1949 (enthält: Jagdstatistik

1945, Wildjournal 1948), Vereinbarungen über Jagdgrenzverläufe u.a. 1953-1973, Jagdpachtbetreffe 1950-1973, Sammelmappe "Forst, Fischerei, Jagdpacht" 1961-1984,

Fischereipachtverträge 1955-1987, Wilderei und Wilddiebstahl 1982-1998, Prälaturakten Propst

Maximilian: Fisch- und Jagdpachtverträge 1979-1990

Signatur: **H.6.3.-F.1055**

Titel: Fischerei: Einzelakten

Datierung: **1947-1992**

Abgebende Stelle: Akz.2004/04 und Akz.2010/13

Inhalt: verschiedene Unterlagen über die Fischerei 1949-1979, Rundbriefe Fischereirevierausschuss 1947-

1948, kleinformatige Planskizzen ca. 1950-1970, Wasserrechtverhandlungen 1954-1991, Fischerei im neuen Traisenbett (nach Bau des Donaukraftwerks Altenwörth) 1975, Streit mit NEWAG (=Niederösterreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft) wegen Eisbildung und Fischereischäden bei Werkbachsabkehr beim Kraftwerk Oberndorf 1979, Fischereilizenzen 1978-1980, Lagerhausteich (Fischteich): Wasserrechte und Verpachtung 1963-1986, Fischerei und Wasserrecht 1975-1985, Fischerei Preuwitz 1973-1982, Fischerei im Werksbach 1973-1976,

Unterlagen zu Wasserrecht und Werksbach 1982-1988, Wasserschisport 1989-1992

Seite 534 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.4.

Titel: Kelleramt

Datierung: ca. 1500-1965

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Das Kelleramt leitete die Bewirtschaftung und Verpachtung der klösterlichen Weingärten, Lese und Weinproduktion, Presse und Lagerung im Stiftskeller in Wielandsthal, Weinausschank im Kellerstüberl des Klosters, Weinverbrauch im Haus und Weinverkauf. Das Amt wurde ursprünglich einem weltlichen Angestellten, dem Kellner, übertragen, ab dem 18. Jahrhundert einem Kapitularen, und seit 1939 gehört es zu den Agenden des Kämmerers. Der Weinbau wurde von Pächtern betrieben. Das Stift erhielt als Pacht ein Drittel des Ertrags (Drittelbau). Die Weingartenpacht wurde ursprünglich vom Kelleramt administriert, seit dem 20. Jahrhundert vom

Von 1935 bis 1963 ist eine Rebanlage (Rebschule) und der Verkauf von Rebsetzlingen durch das Kelleramt belegt. 1965 endete der vom Kloster betriebene Weinbau, die Weingärten des Stiftes sind seitdem zur Gänze verpachtet. Der als "Weingut Herzogenburg" zusammengefasste Weingartenbesitz des Stiftes in Wielandsthal, Reichersdorf und Inzersdorf wurde von 1963 bis 2008 an Familie Maurer verpachtet, seit 2009 an Hans Jörg Schelling.

Liste der Kellermeister:
Norbert Stöckl (1724-1727)
Ambros Sartori (1764-1771)
Ulrich Magschitz (1771-1776)
Bartholomäus Pauli (1776-1781)
Georg Großschopf (1781-1782)
Martin Exinger (1783-1785)
Johann Pachner (1811-1816)
Bernard Kluwik (1816-1820)
Matthäus Mühlberger (1821-1825)
Gaudenz Holzapfel (1830-1832)
Georg Holzer (1841-1842)
Johann Kolm (1858-1860)

Kammeramt.

Alois Heinz (1860-1865) Karl Süß (1866-1876) Firmin Tiracek (1877-1880) Roman Fritz (1882-1910) Roderich Dax (1910-1918) Felix Ernst (1918-1925)

Georg Baumgartner (1925-1927)

Ubald Steiner (1927) Thomas Zettel (1927-1929) Ubald Steiner (1929-1939) Georg Hahnl (1939-1947) Thomas Zettel (1947-?)

(Liste entnommen aus dem Personalkatalog von Propst Ubald Steiner)

Bestandsgeschichte: Faszikel mit dreistelligen Faszikelnummern entsprechen dem im Archivkatalog von 1933/34

gebildeten Teilbestand "Wirtschaftsakten (Weinwirtschaft)" mit den Faszikeln Nr. 193 bis 205, sowie einzelne weitere Faszikel, die 1933/34 anderen Serien zugeordnet wurden. Vierstellige Faszikelnummern werden für neu erschlossene Unterlagen seit dem Jahr 2001 vergeben.

Inhalt: Unterlagen des Kelleramts über die Administration der Weinwirtschaft des Stiftes

Neuzugänge: Der Bestand ist abgschlossen.

Verwandte Unterlagen: H.8.3. (Weinzehentregister, Ungeld und Tatz), H.6.8. (Stiftstaverne), H.6.7-B.5 (Verzeichnis über

die in Drittelbau verlassenen Stiftsweingärten 1881-1951); H.6.7. (Pacht).

Signatur: **H.6.4.a.**

Titel: Kellerbücher und -rechnungen

Datierung: **1643-1927**

Signatur: H.6.4.-B.1

Titel: Kelleramt-Hauptbücher

Datierung: 1777-1793. 1795-1806. 1812. 1814-1815. 1820. 1822-1878. 1880-1911. 1913-1926

Umfang: 88 Bände

Inhalt: Kellerrechnungen

Seite 535 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.4.-B.2**

Titel: Kelleramt-Journale

Datierung: 1815. 1833-1838. 1841. 1843. 1845-1849. 1852-1878. 1880-1911. 1913-1915. 1917-

1928

Umfang: 75 Bände

Inhalt: das Journal von 1916 ist im Hauptbuch integriert

Signatur: **H.6.4.-B.3**

Titel: Weinregister bzw. Kellerbücher

Datierung: 1643-1677, 1679-1693, 1694-1715. 1755-1758. 1783. 1785

Umfang: 3 Bände

Signatur: H.6.4.-B.4

Titel: Hauptbücher des Kellers Wielandthal

Datierung: **1841. 1872-1890**

Umfang: 21 Bände

Inhalt: Rechnungen und Naturalienausweise

Signatur: **H.6.4.-B.5**

Titel: Weinverkaufbuch

Datierung: **1876-1879**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.4.-B.6**

Titel: Weinverbrauch-Bücher

Datierung: 1876/79, 1906/11, 1914/15, 1919/23, 1923/25, 1926

Umfang: 6 Bände

Signatur: H.6.4.-B.7

Titel: Kassa-Journal des Kelleramtes

Datierung: **1906-1915**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.4.-B.8**

Titel: Kelleramt- und Ziegelofen-Hauptrechnung

Datierung: **1831**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.4.-B.9**

Titel: Küchen- und Kelleramts-Geldrechnungen

Datierung: **1823-1828**Umfang: 6 Hefte

Signatur: H.6.4.-B.10
Titel: Weinbuch
Datierung: 1912-1915
Umfang: 1 Band

Inhalt: Monatliche Eingänge an Steuern und Ausgänge durch Kellerschank, Lieferung an Küche etc. in Liter

Signatur: **H.6.4.-F.197/1**

Titel: Wein-Tagzettelbücher und Keller-Rechnungen.

Datierung: **1623-1712**

Seite 536 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.4.-F.200**

Titel: Wein-Tagzettelbücher und Kellerrechnungen.

Datierung: **1712-1713**

Signatur: H.6.4.-F.201
Titel: Kellerbücher
Datierung: 1712-1738

Signatur: H.6.4.-F.202
Titel: Kellerbücher
Datierung: 1741-1765

Signatur: H.6.4.-F.203
Titel: Kellerbücher
Datierung: 1766-1779

Signatur: H.6.4.-F.204
Titel: Kellerbücher
Datierung: 1780-1790

Signatur: H.6.4.-F.205
Titel: Kellerbücher
Datierung: 1791-1808

Signatur: **H.6.4.-F.1001**

Titel: Beilagen zur Kelleramtsrechnung

Datierung: 1810. 1822-1840. 1844-1855. 1857-1876. 1878. 1880-1902. 1904-1910. 1914-1918.

1926-1927

Umfang: 14 Kartons

Signatur: **H.6.4.-F.1002**

Titel: Weinverbrauchjournale

Datierung: **1821-1832, 1834-1838, 1840-1845**

Umfang: 2 Kartons

Inhalt: Prälatenwein, Kapitelwein, Offizierswein, ...

Signatur: **H.6.4.-F.1003**

 Titel:
 Maischfechsungs- und Verrechnungsregister

 Datierung:
 1839, 1843-1855, 1861, 1866-1871, 1889-1904

Inhalt: mit Weinhauern und Drittelbauern in den Stiftsweingärten in Reichersdorf, Neusiedl, Wagram,

Nußdorf, etc. (Die Maische ist das Gemisch, das nach dem Pressen der Weintrauben in der

Weinpresse entsteht, Fechsung ist der Ernteertrag).

Seite 537 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.4.b.**

Titel: Königstetten und Kritzendorf

Datierung: **1622-1882**

Verwaltungsgeschichte / Das Weingut Königstetten gehört zur Gründungsdotation des Stiftes. Auch der Stiftsbesitz in

Biographische Angaben: Klosterneuburg (Kritzendorf) besteht seit dem Mittelalter.

Verwandte Unterlagen: H.6.8. Häuser und Vermietungen (Herzogenburger Hof in Kritzendorf); H.2 (Grund-, Dienst- und

Weinrechnungsbücher über Königstetten und Kritzendorf)

Signatur: **H.6.4.-F.162/5**

Titel: Ausgaben zur Bewirtschaftung von Grinzinger und Kritzendorfer Weinbergbesitz des

Stiftes

Datierung: **1745-1769**

Signatur: **H.6.4.-F.196/1**

Titel: Königstettner Les-Rechnungen 1572-1715; Marchungs-Angelegenheiten 1570-1746

Datierung: **1570-1746**; **1572-1715**

Signatur: **H.6.4.-F.196/2**

Titel: Kritzendorfer Gebäude- und Weinrechnungen

Datierung: **1762-1766**

Signatur: **H.6.4.-F.199a**

Titel: Weinleserechnungen von Königstetten 1659-1752; Kaufkontrakt über die

Kritzendorfer Weingärten 1754

Datierung: **1659-1754**

Signatur: **H.6.4.-F.326/1**

Titel: Weinbauakten für Königstetten und Klosterneuburg

Datierung: **1622-1629**Inhalt: Les-Rechnungen.

Signatur: **H.6.4.-F.1004**

Titel: Weinbauakten über Kritzendorf

Datierung: **1812-1882**

Inhalt: Enthält Ausgabenrechnungen für den Weinbau der klösterlichen Weingärten in Kritzendorf 1812-

1850, Weingartenbuch angelegt 1882 mit Beschreibung der Weingärten, Verzeichnis der

Traubensorten 1851, Anstellung eines Weinzierls 1867

Seite 538 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.4.c.**

Titel: Kelleramtsakten vor 1800

Datierung: **1505-1965**

Signatur: **H.6.4.-F.147/7**

Titel: Verzeichnis über die täglich an Kapitel und Personal auszuschenkende Weinmenge

Datierung: **1637, ca. 1721**

Signatur: H.6.4.-F.176a/9

Titel: Weinverkaufliste

Datierung: 1780 Jänner-April

Signatur: **H.6.4.-F.194**

Titel: Weinwirtschafts- und darauf sich beziehende Prozess- und Verwaltungsakten

Datierung: **1505-ca. 1720**

Signatur: H.6.4.-F.195
Titel: Weinbau-Akten
Datierung: 1565-1819

Signatur: **H.6.4.-F.197/2**

Titel: Instruktionen für den Kellermeister

Datierung: **1669**

Signatur: **H.6.4.-F.198**

Titel: Akten zum Weinbau

Datierung: **1640-1740**

Seite 539 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.4.d.**

Titel: Kelleramtsakten 1800-1918

Datierung: **1783-1918**

Signatur: **H.6.4.-F.1005/1**

Titel: Kelleramtsrechnungen und Maische

Datierung: **1806-1918**

Inhalt: Kellerrechnungen 1806-1860, Akten und Abrechnungen über Maische ca. 1860-1918

Signatur: H.6.4.-F.1005/2
Titel: Kelleramtsakten

Datierung: **1815-1888**

Inhalt: Enthält Manuskript "Bouquet der Weine" mit Ratschlag zur Beerenverarbeitung (1. Hälfte 19. Jahrhundert), Weisungen an das Stiftskelleramt über den Weinkonsum im Stift 1876, Inventar des Kelleramts (Fässer und Kellerrequisiten), 1815, Weinverkaufsprotokolle, 1840, Journale über die vom Stiftskelleramt an die Stiftspfarrer abgegebenen Weine 1842 und 1843, Kellerbüchel von Stiftsdechant Georg Holzer 1853, Verzeichnisse über die Weine in Wielandsthal 1831, 1847, 1856

und 1866, Korrespondenz des Kellermeisters 1858, Kellerstandjournale 1873 und 1874,

Kellerstandbüchl 1873/1874, Kellerstand 1888

 Signatur:
 H.6.4.-F.1006/1

 Titel:
 Kellerbücher

 Datierung:
 1815-1874

Inhalt: Kellerbücher über den Stiftskeller in Wielandsthal 1844-1871 und den Keller der Pfarre Haitzendorf

1830 und 1834 (inklusive Haitzendorfer Weingartenpachtbücher 1834-1841). Die Kellerbücher enthalten eine Auflistung der in den Kellern gelagerten Weine und Anmerkungen zu ihrem

Weiterverkauf.

Signatur: **H.6.4.-F.1006/2**

Titel: Antizipationsjournale des Kelleramts

Datierung: **1846-1911**

Inhalt: Enthalten Auflistungen der Weingartenpächter und ihrer Pacht in Eimern Wein.

Signatur: **H.6.4.-F.1011/1**

Titel: Leibgedingsbriefe betreffend die Weingärten in Königstetten

Datierung: **1783-1845**

Signatur: H.6.4.-F.1011/2
Titel: Weingartenpacht

Datierung: **1840-1900**

Seite 540 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.4.e.**

Titel: Kelleramtsakten 1919-1965

Datierung: **1919-1965**

Signatur: **H.6.4.-F.1006/3**

Titel: Korrespondenzen, Akten und Rechnungsunterlagen

Datierung: **1919-1928**

Signatur: **H.6.4.-F.1006/4**

Titel: Korrespondenzen, Akten und Rechnungsunterlagen

Datierung: **1934-1938**

Inhalt: Enthält Unterlagen über die Rebanlage (Rebschule)

Signatur: **H.6.4.-F.1007**

Titel: Kelleramt: Rebanlage, Weinbau, Weinverkauf

Datierung: **1939-1945**

Signatur: H.6.4.-F.1008
Titel: Kellerregister
Datierung: 1938-1950

Signatur: **H.6.4.-F.1009**Titel: **Kelleramtsakten**

Datierung: **1938-1945**

Inhalt: Inventuren 1939-1943, "Anmeldung der Weinerzeuger", Anmeldebögen 1939-1941, Unterlagen zur

Brennerei 1941-1945, Einzelrechnungen 1939-1945, Lohnabrechnungen für die Arbeiter in der Rebanlage 1939-1941 (2 Hefte), "Schlußscheine" für Weinverkauf der Hauptvereinigung der Deutschen Weinwirtschaft 1938-1943, Lieferscheine für Weinlieferungen an das Kellerstüberl 1937-

1940

Signatur: H.6.4.-F.1010

Titel: Kelleramtsakten

Datierung: 1946-1965

Inhalt: Korrespondenzen des Kelleramts und der Rebanlage 1946-1964, Lohnlisten 1946, Weinsteuer 1949-

1951, Weinverbrauchsbuch des Hauskellers 1939-1947, 6 Qualitätszeugnisse für Herzogenburger Weine 1962 (großformatige, farbige Ehrenurkunden), Weinbuch (Weinausgaben an Chorherren)

1952-1962, Weinbaubücher 1954-1965, Weinflaschen-Etiketten

Seite 541 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.5.**

Titel: Küchen-, Garten- und Gastamt

Datierung: **1591-2012**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Das Küchenamt ist ein Kapitelamt, damit wird vom Propst ein Chorherr des Stifts beauftragt. Der Küchenmeister übersah die landwirtschaftliche Eigenproduktion, die Verarbeitung der Lebensmittel in den Stiftsküchen und die Ausgabe von Lebensmitteln bei den Mahlzeiten für Konvent, Stiftsbeamte und Gesinde sowie als Teil der Entlohnung (Deputate). Seit dem 20. Jahrhundert ist der Küchenmeister der Verantwortliche für das Budget der Stiftsküche, die dort angestellten Köchinnen und den Speiseplan. Da auch die Verpflegung der Gäste zu seinen Aufgaben gehört, ist das Amt traditionell häufig mit dem des Gastmeisters verbunden. Der Gastmeister sorgt für die Unterkunft von Gästen im Gästetrakt des Stifts. Der Gartenmeister war in der frühen Neuzeit für die Pflege der Stiftsgärten und die Gärtner zuständig. Da in den Gärten auch Obst, Gemüse und Kräuter für die Küche angebaut wurden, war das Amt häufig mit dem des Küchenmeisters verbunden.

Bestandsgeschichte:

Faszikel mit dreistelligen Faszikelnummern entsprechen dem im Archivkatalog von 1933/34 gebildeten Teilbestand "Wirtschaftsakten (Küchenamt))" mit den Faszikeln Nr. 185 bis 189, mit Ausnahme des Faszikels 186, der verschiedene Einzelrechnungen umfasst und dem Teilbestand H.6.1 (Extrakte und Einzelrechnungen) zugeordnet wurde, sowie einzelne weitere Faszikel, die 1933/34 anderen Serien zugeordnet wurden. Vierstellige Faszikelnummern werden für neu erschlossene Unterlagen seit dem Jahr 2001 vergeben.

Signatur: **H.6.5.a.**

Titel: Jahresrechnungen des Küchen- und Gartenamtes

Datierung: **1726-1926**

Signatur: H.6.5.-B.1

 Titel:
 Küchenrechnungen

 Datierung:
 1726. 1737-1772. 1776

Umfang: 39 Bände

Signatur: **H.6.5.-B.5**

Titel: Küchenamtsjournal

Datierung: **1872-1912**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.5.-B.6**

 Titel:
 Gartenamtsjournale

 Datierung:
 1876-1904, 1905-1927

Umfang: 2 Bände

Signatur: **H.6.5.-F.187/1**

 Titel:
 Küchenrechnungen

 Datierung:
 1775. 1777-1794

Signatur: **H.6.5.-F.187/2**

Titel: Beilagen zur Küchenrechnung

Datierung: **1780-1783**

Signatur: **H.6.5.-F.188**

Titel: Beilagen zur Küchenamtsrechnung

Datierung: **1785-1789**

Signatur: **H.6.5.-F.189**

Titel: Beilagen zur Küchenamtsrechnung

Datierung: **1790-1793**

Seite 542 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.5.-F.1001**

Titel: Küchen- und Gartenamtsrechnungen

Datierung: **1841 - 1914**

Signatur: **H.6.5.-F.1002/1**

Titel: Küchenamtsrechnungen

Datierung: **1915 - 1926**

Signatur: **H.6.5.-F.1002/2**

Titel: Gartenamtsrechnungen

Datierung: **1915 - 1926**

Signatur: **H.6.5.-F.1002/3**Titel: **Gartenamtsjournale**

Datierung: **1907 - 1923**

Signatur: **H.6.5.-F.1003**

Titel: Beilagen zur Küchenrechnung

Datierung: **1793 - 1794**

Signatur: **H.6.5.-F.1004**

Titel: Beilagen zur Küchenrechnung

Datierung: **1892-1896. 1898-1900. 1903-1905. 1907-1909**

Inhalt: für die Jahre 1892-1895 sowie 1898 und 1899 sind die Beilagen für Küchen- und Gartenrechnung

gemeinsam, für die restlichen Jahre sind es nur Beilagen zur Küchenrechnung

Signatur: **H.6.5.-F.1005/1**

Titel: Beilagen zur Küchenamtsrechnung

Datierung: **1911 - 1921**

Signatur: H.6.5.-F.1005/2
Titel: Küchenamtsjournal

Datierung: 1927

Signatur: **H.6.5.-F.1005/3**

Titel: Kassabücher des Küchenamtes

Datierung: **1929-1938, 1955-1977**

Umfang: 2 Bände

Signatur: **H.6.5.-F.1006**

Titel: Beilagen zur Gartenamtsrechnung
Datierung: 1896. 1902-1909. 1911-1912

Signatur: **H.6.5.-F.1007**

Titel: Beilagen zur Gartenamtsrechnung

Datierung: **1913 - 1921**

Seite 543 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.5.b.

Titel: Küchenamt

Datierung: 1591-2012

Signatur: **H.6.5.-B.2**

Titel: Dienstbuch des Küchenamtes

Datierung: **1678**Umfang: 1 Band

Signatur: H.6.5.-B.3

Titel: Küchenregister für Wien

Datierung: **1796-1802**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.5.-B.4**Titel: **Fleischbücher**

Datierung: **1810, 1864-1879, 1882-1889**

Umfang: 3 Bände

Signatur: **H.6.5.-B.7**

Titel: Lieferbücher von Carl Tugendsam in Herzogenburg über Lebensmittelverkäufe für die

Stiftsküche

Datierung: 1876/81, 1882/87, 1898-1902, 1903/06, 1906/10, 1910/14, 1900/15, 1915/21

Umfang: 8 Bände

Signatur: **H.6.5.-F.136c/8**

Titel: Aufstellungen für verschiedene Küchenausgaben

Datierung: **1704-1706**

Inhalt: Fleischwochenzettel 1704; Küchenwochenzettel 1705; Fischzettel 1706; Lebensmitteleinkäufe für

die Prälatur 1705; vom Jäger geschossenes Wild für die Küche 1704-1705

Signatur: **H.6.5.-F.147/8**

Titel: Tafeldeckerinventar 1625; Geschirrinventar 1716

Datierung: **1625, 1716**

Signatur: **H.6.5.-F.149/3**

Titel: Küchen- und Hauswirtschaftsrechnung inkl. Beilagen

Datierung: **1695**

Signatur: H.6.5.-F.162/8
Titel: Tischordnung

Datierung: **1591**

Signatur: **H.6.5.-F.166/6**

Titel: Brot- und Schlachtviehrechnung

Datierung: 1718

Signatur: **H.6.5.-F.185/1**Titel: **Kücheninventare**

Datierung: **1568-1645**

Signatur: **H.6.5.-F.185/2**

Titel: Küchenmeister-Instruktionen

Datierung: **1578-1735**

Seite 544 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.5.-F.185/4**

Titel: Küchenverbrauchszettel
Datierung: 1626-1798 (mit Lücken)

Signatur: **H.6.5.-F.185/5**

Titel: Instruktion für den Brotverteiler

Datierung: 1708

Inhalt: Brotrationen

Signatur: **H.6.5.-F.210/4**

Titel: Bett- und Tischwäsche-Inventar

Datierung: **1624**

Inhalt: und andere "Taflnotdurft"

Signatur: **H.6.5.-F.1008/1**

Titel: Instruktionen für das Küchenamt

Datierung: ca. 1850 - 1875

Inhalt: mit Angaben über die Speisenfolge an Festtagen

Signatur: **H.6.5.-F.1008/2**

Titel: Diverse Unterlagen des Küchenamtes

Datierung: **Ende 18. Jh. - 1916**

Inhalt: Rezept zum Ansetzen von Essig (Ende 18. Jh.), Notiz über ein Feuer in der Stiftsküche im Jahr

1820, Verzeichnis, an welchen Tagen Extra-Tischwein oder Kannenwein ist (1870), Deputat-Einschreibbuch für den Zimmerwärter aus dem Küchenamt (1873-1887), Pergamentrolle mit Unterschriften des Küchenpersonals 12.3.1906 (wurde in einer Maueröffnung in der Stiftsküche

aufgefunden), Liste mit aus der Stiftsküche verköstigten Personen (Kapitel, Personal, Sängerknaben, Soldaten, Meierhof, 1916), Geschirr-Inventar (o.Dat., 1.H.20.Jh.)

Signatur: **H.6.5.-F.1008/5**

Titel: "Küchenunterricht", verfasst von Frigdian Mieß, Küchenmeister

Datierung: 1795

Signatur: **H.6.5.-F.1008/6**

Titel: Journal mit Speiseplänen

Datierung: **1919 -1921**

Inhalt: zu jedem Tag Mittag- und Abendessen eingetragen

Signatur: **H.6.5.-F.1008/7**

Titel: Lieferung von Gartenprodukten in die Stiftsküche

Datierung: **1914 - 1918**

Signatur: **H.6.5.-F.1008/8**

Titel: Speisepläne an Festagen

Datierung: **1971 - 1979**

Bestandsgeschichte: Die Handschrift war ein Geburtstagsgeschenk für den Küchenmeister H. Wolfgang Payrich (5.

September 1979).

Inhalt: aufgezeichnet von Stiftsköchin Margarethe Zehetner

Signatur: H.6.5.-F.1009
Titel: Speisepläne
Datierung: 1977-2012
Umfang: 27 Hefte

Seite 545 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.5.c.

Titel: Gartenamt

Datierung: 1718-1957

Signatur: **H.6.5.-F.345/11**

Titel: Stiftsgärtnerbestallung

Datierung: 1718

Inhalt: Johann Georg Endlinger aus Groß-Ollersdorf in Böhmen wird von Kämmerer Theodor Schwabe als

Stiftsgärtner aufgenommen.

Signatur: **H.6.5.-F.609/10**

Titel: Blumen- und Samenkatalog

Datierung: ca. 1750

Signatur: **H.6.5.-F.1008/3**

Titel: Einzelne Unterlagen des Gartenamtes

Datierung: **1847-1957**

Inhalt: Bitte des Stiftsgärtners, sich verehelichen zu dürfen (1847), Lieferung von Pflanzen für den

Stiftsgarten (Zuschrift einer Gärtnerei 1892), Einzelrechnungen ca. 1920-1933

Signatur: H.6.5.d.

Titel: Gastamt

Datierung: 1609-1883

Signatur: **H.6.5.-F.185/3**

Titel: Inventare des Gastamtes

Datierung: **1609-1712**

Inhalt: enthält auch Tafeldeckerinventare und -instruktionen

Signatur: **H.6.5.-F.1008/4**

Titel: Inventare des Gastamtes (Gästezimmer-Einrichtung)

Datierung: **1883**

Inhalt: 1 Stück aus 1883 und ein undatiertes, 19. Jh.

Seite 546 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.6.**

Titel: E-Werk und Mühlbach

Datierung: **1833-1997**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Der Mühlbach ist ein vom Traisenfluss abgeleiteter Werksbach, mit dem die Mühlen betrieben wurden. Der Mühlbach und Vorschriften für die anrainenden Werke, vor allem Mühlen, bestehen

seit dem Mittelalter. Heute sind die Mühlen in Kleinkraftvwerke umgebaut. Auch die ehemalige

Sägemühle des Stiftes ist seit 1917 ein E-Werk.

Ordnung und Klassifikation: Ablageordnung im Kammeramt (Stand 2017)

Wasserkraftwerk Revitalisierung Förderung

Wehrverband

Signatur: H.6.6.a.

Titel: Mühlbach

Datierung: 1775-1997

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Als Nutzer des Werkbachs der Traisen (Mühlbach) ist das Stift Mitglied im Wehrverband Traisen, benannt nach den Wehranlagen im Fluss. Der Wehrverband ist eine Genossenschaft der

Grundeigentümer am Mühlbach und Betreiber von Kleinkraftverwerken. Sie pflegen den Mühlbach durch eine jährliche Abkehrung, durch Fischaufstiegshihlfen bei Wehren u.a. Der Wehrverband

feierte im Jahr 2011 sein 600jähriges Bestehen.

Signatur: **H.6.6.-F.1007/1**

Titel: Mühlbach - Wehrverband

Datierung: ca. 1870-1988

Signatur: **H.6.6.-F.1007/2**

Titel: Traisenwasserverband, Abwässer, Mühlbach

Datierung: **1775-1985**

Inhalt: enthält Unterlagen über die Traisenregulierung 1873-1926, Studie zur Traisenrevitalisierung 1985

Signatur: **H.6.6.-F.1007/3**

Titel: Wasserbucheinlagen für den Mühlbach

Datierung: 1931

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Das Wasserbuch enthält die Wasserrechte. In den Einlageblättern sind die Anlagen entlang des Werkbachs, Ausleitungen, Bewässerungszeiten und -berechtigungen und die Pflichten der

Werkbesitzer beschrieben.

Signatur: **H.6.6.-F.1007/4**

Titel: Meierhofbrücke und Bachmauererweiterung

Datierung: 1984-1985

Abgebende Stelle: Akzession 2000/04 Inhalt: Kammeramtsakten

Signatur: **H.6.6.-F.1008/1**

Titel: **Traisenwasserverband**

Datierung: **1955-1985**

Inhalt: Unterlagen betreffend Traisenregulierung, Instandsetzung der Brücke in Oberradlberg u.a.

Signatur: **H.6.6.-F.1008/2**

Titel: Traisen-Sammelkanal

Datierung: **1962-1989**

Inhalt: Unterlagen betreffend Sammelkanal zur Aufnahme der Abwässer (Abwasserverband an der

Traisen), Ortskanal St. Andrä, Hauptsammler Viehofen

Seite 547 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.6.-F.1008/3**

Titel: Wasserrechtliche Verfahren Dolezal und Kurz

Datierung: **(1966) 1983-1987**

Inhalt: Ansuchen der Forellenzucht Edmund Dolezal, Oberradlberg, um Abweichung der Teichanlagen und

Wassergräben; Franziska Kurz: Nassbaggerung bzw. Sportfischteich in Viehofen

Signatur: **H.6.6.-F.1008/4**

Titel: Mühlbach - Wehrverband

Datierung: **1996-1997**

Inhalt: Papierfabrik St. Pölten

Seite 548 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.6.b.

Titel: Sägemühle und Ziegelofen

Datierung: **1831-1917**

Verwaltungsgeschichte / Über die Stiftssägemühle wurde ab 1833 eine eigene Rechnung gelegt. Der Stiftsziegelofen in Wielandsthal wurde 1807/08 errichtet. Produziert wurde in beiden Anlagen sowohl für den

Eigenbedarf wie für den Verkauf. Die Sägemühle wurde 1914 zu einem Elektrizitätswerk

umgebaut. Die Ziegelproduktion wurde um 1925 eingestellt.

Verwandte Unterlagen: H.6.3.-B.3 (Forst- und Ziegelofenrechnung 1823-1825); H.6.4.-B.8 (Kelleramt- und

Ziegelofenrechnung 1831)

Signatur: **H.6.6.-B.1**

Titel: Laden(Säge-)mühl-Rechnungen

Datierung: 1833-1846. 1856-1860. 1862-1888

Umfang: 45 Hefte

Signatur: **H.6.6.-B.2**

Titel: Laden(Säge-)mühl-Journale

Datierung: 1831. 1834-1842. 1858. 1864-1866. 1891-1894. 1895-1904

Umfang: 15 Hefte

Signatur: H.6.6.-B.3

Titel: Journale über Holzverkäufe der Sägemühle

Datierung: **1891-1894, 1895-1904**

Umfang: 2 Bände

Signatur: H.6.6.-B.4

Titel: Ausgaben bei der Brett-, Circular- und Sägemühle

Datierung: **1895-1905**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.6.-B.5**

 Titel:
 Jahresrechnungen über den (Kalk- und) Ziegelofen in Wielandstal

 Datierung:
 1831-1832. 1834-1846. 1856-1860. 1864-1887. 1889-1918. 1920

Umfang: 77 Hefte

Signatur: H.6.6.-B.6

Titel: Ziegelofen-Journale

Datierung: **1828-1829. 1856-1859. 1884-1901**

Umfang: 17 Hefte

Signatur: **H.6.6.-B.7**

 Titel:
 Ziegelofen-Journale

 Datierung:
 1902-1909, 1910-1925

Umfang: 2 Bände

Signatur: **H.6.6.-F.1001**

 Titel:
 Sägemühl-Rechnungen und -Journale

 Datierung:
 1825, 1832, 1892-1897, 1901-1902

Inhalt: Rechnung 1825, Journal 1832, Beilagen 1889, Rechnung 1892 bis 1897 und 1901 bis 1902

inklusive Beilagen

Signatur: **H.6.6.-F.1002/1**

Titel: Beilagen zu den Ziegelofen-Rechnungen

Datierung: **1825-1829**

Seite 549 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.6.-F.1002/2**

Titel: Beilagen zu den Ziegelofen-Rechnungen

Datierung: **1851-1852, 1857-1859**

Signatur: **H.6.6.-F.1002/3**

Titel: Beilagen zu den Ziegelofen-Rechnungen

Datierung: **1860, 1871-1899**

Signatur: **H.6.6.-F.1003/1**

Titel: Beilagen zu den Ziegelofen-Rechnungen

Datierung: **1830-1920**

Signatur: **H.6.6.-F.1003/2**

Titel: Beilagen zu den Ziegelofen-Rechnungen

Datierung: **1901-1912, 1915, 1917, 1920**

Signatur: **H.6.6.-F.1003/3**

Titel: Einzelakten zum Ziegelofen

Datierung: **1808-1917**

Inhalt: Kostenvoranschläge über den neu zu erbauenden Ziegelofen, 1807-1808; Ziegelmaterialrechnung

1888; Verzeichnis der ausständigen Ziegelgelder 1888; Lohnverrechnung der Ziegelverwaltung 1893; Dienstvertrag von Johann Sternberger, Ziegelbrenner im Stiftsziegelofen von der Hand Frigdian Schmolks, 1897; Aufstellung der vom Ziegelbrenner ins Stift übernommen Gelder 1893 und 1897, Verrechnung mit dem Ziegelschläger 1898, Aufstellung über Entlohnung in der Ziegelei, ca. 1898; Aufstellungen der Einnahmen aus der Ziegelei, ca. 1898, Anbote von böhmischen Kohlelieferanten und Kosten für Eisenbahnfracht, 1892, 1897 und 1906, Skizze mit dem Grundmaß eines Ziegels, Maßstab 1:1; Anweisung der Verwaltung des Stiftsziegelofens in Wielandsthal für zu

liefernde Ziegel, 1917; Kohlenankauf

Seite 550 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.6.6.c.

 Titel:
 E-Werk

 Datierung:
 1914-1986

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Das seit 1917 im Stiftsgelände bestehende E-Werk ist ein Umbau der vormaligen Stiftsmühle. Es wurde für die Versorgung des Meierhofs mit Elektrizität gebaut. Überschüssiger Strom wurde ins "Lichtkonsortium" eingebracht. Das war ein Zusammenschluss mit dem Elektriszitätswerk Ossarn und dem Unternehmen Gebrüder Grundmann in Herzogenburg, das Stadt und Umland mit Strom für Beleuchtung versorgte.

Signatur: **H.6.6.-F.1004/1**

Titel: Errichtung des E-Werks

Datierung: **1914-1917**

Inhalt: Pläne, Konzessionen, weitere Pläne siehe Planarchiv

Verwandte Unterlagen: H.P.481

Signatur: **H.6.6.-F.1004/2**

Titel: Stromlieferung an das Sägewerk Heigl

Datierung: um 1917

Signatur: **H.6.6.-F.1004/3**

Titel: Kostenvoranschläge und Rechnungen für das E-Werk

Datierung: **1914-1921**

Signatur: **H.6.6.-F.1004/4**

Titel: Aufrüstung des E-Werks

Datierung: 1926

Signatur: **H.6.6.-F.1005/1**

Titel: Unterlagen zur Betriebsführung des E-Werks

Datierung: **1932-1951**

Signatur: **H.6.6.-F.1005/2**

Titel: Unterlagen zur Betriebsführung des E-Werks

Datierung: **1957-1971, 1981-1986**

Signatur: **H.6.6.-F.1005/3**

Titel: Aufrüstung des E-Werks

Datierung: **1959-1960**

Inhalt: Rechnungen über den Ausbau, Anbote von Turbinanlagen (mit Fotos), wasserrechtliches

Gutachten und Bescheid, Umbau- und Schaltpläne

Signatur: **H.6.6.-F.1005/4**

Titel: E-Werk-Maschinenpläne und Betriebsdiagramme

Datierung: **1966-1977**

Signatur: **H.6.6.-F.1006**

Titel: Unterlagen des Lichtkonsortiums

Datierung: **1926-1965**

Verwaltungsgeschichte / Das Lichtkonsortium war ein Zusammenschluss regionaler Stromlieferer, die gemeinsam

Biographische Angaben: Vereinbarungen mit der Niederösterreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft (NEWAG)

traf und Trafostationen errichtete.

Seite 551 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.**

Titel: Grundbesitz und Pacht

Datierung: ca. 1820 - 2010

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Der landwirtschaftlich genutzte Grundbesitz des Stiftes gliedert sich grundsätzlich in drei Eigentumsverhältnisse: in Stiftsbesitz, in Pfarr- und in Kirchenbesitz. Die Unterscheidung von Pfarr- und Kirchenbesitz geht auf die historische Trennung von Pfründenvermögen und

Pfarrkirchenvermögen zurück. Das Pfründenvermögen (Pfarrbesitz) diente vor der Einführung der Priesterbesoldung dem Unterhalt des Pfarrers und wurde vom Inkorporationsträger gestellt. Das Pfarrkirchenvermögen (Kirchenbesitz) gehörte der Pfarre und war Teil der Kirchenrechnung. Der Liegenschaftsbesitz der inkorporierten Stiftspfarren wird vom Stift administriert. Die Einnahmen aus dem Kirchenbesitz werden von der stiftlichen Verwaltung an die Pfarren weitergegeben. Die in Eigenregie geführte Landwirtschaft wurde vom Stift in den 1960er Jahren aufgegeben und Ackerflächen und Weingärten verpachtet. Durch Verkauf von landwirtschaftlichen Flächen und Ankauf des Reviers Kleinzell im Jahr 1965 wurde der Schwerpunkt auf die Forstwirtschaft verlegt

Inhalt: Unterlagen der Verwaltung der Liegenschaften des Stifts seit der Aufhebung der Grundobrigkeit

1848/49 (mit älteren Vorakten)

Signatur: **H.6.7.a.**

Titel: Bücher betreffend Grundbesitz und Pacht

Datierung: **ca. 1820-1951**

Verwandte Unterlagen: H.2. - Bücher, ältere Reihe (ältere Grundbücher, Urbare und Dienstbücher)

Signatur: **H.6.7.-B.1**

Titel: Grundbeschreibungsbuch

Datierung: **1845**Umfang: 1 Band

Inhalt: für Herzogenburg, Oberndorf, Wielandsthal, Unterwinden, St. Andrä, Ladersdorf, Walpersdorf,

Radlberg, Unterwölbling, Wasserburg, Wagram und Neusiedl

Signatur: **H.6.7.-B.2**

Titel: Pachteinzahlungsjournale

Datierung: **1845-1864**Umfang: 2 Bände

Inhalt: Grundbestands-Einzahlungsjournale (mit Namen des Pächters, Wohnort, Hausnummer, Pachtzeit

etc.), Namensindex in Band 2 von 1862

Signatur: **H.6.7.-B.3**

Titel: Grundbeschreibungsbuch

Datierung: ca. 1820 Umfang: 1 Band

Inhalt: über die Herzogenburger, Wielandsthaler, Walpersdorfer, Inzersdorfer, Kuffener und Getzersdorfer

Freiheit (Fragment)

Signatur: **H.6.7.-B.4**

Titel: Grundpacht-Protokolle über die Stiftsgründe in Watzendorf

Datierung: **1865-1871, 1871-1877, 1877-1883, 1889-1895**

Umfang: 4 Bände

Inhalt: Pachtzeit auf 6 Jahre jeweils ab 1. September

Signatur: **H.6.7.-B.5**

Titel: Verzeichnis über die in Drittelbau verlassenen Stiftsweingärten

Datierung: **1881 - 1951**

Umfang: 1 Band

Inhalt: in Reichersdorf, Franzhausen, Nußdorf, Neusiedl und Wagram

Verwandte Unterlagen: H.6.4.-Kelleramt: Unterlagen zur Weingartenpacht

Seite 552 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.-B.6**

Titel: Pacht-Rückstands-Register

Datierung: **1891-1894**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.6.7.-B.7**

Titel: Grundbesitz-Kataster (Gebührenäquivalent)

Datierung: **1870, 1880**Umfang: 5 Bände

Verwaltungsgeschichte / Das Gebührenäquivalent war eine alle zehn Jahre vom Immobiliarvermögen kirchlicher

Biographische Angaben: Einrichtungen erhobene Steuer, die als Äquivalent der von anderen Steuerpflichtigen gezahlten

Erbschaftssteuer diente.

Inhalt: über die Stiftsgüter Herzogenburg, Dürnstein, St. Andrä und Stiftspfarren (4 Bände) sowie

Einbekenntnis des unbeweglichen Vermögens dieser Stiftsgüter zur

Gebührenäquivalentsbemessung für 1860-70 und 1870-80 (mit Beilagen).

Verwandte Unterlagen: H.6.1 (Gebührenäquivalent-Akten)

Signatur: **H.6.7.-B.8**

Titel: Parzellenprotokolle (Grundsteuer)

Datierung: **1913**Umfang: 3 Bände

Inhalt: von Angern, Einöd und St. Andrä (Steuergemeinde Herzogenburg)

Seite 553 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.b.**

Titel: Allgemeine Grundakten bis 1930

Datierung: **1842-1930**

Bestandsgeschichte: Die hier enthaltenen Unterlagen e

Die hier enthaltenen Unterlagen entstammen zum Teil der Stiftskanzlei, dem Kammeramt und der Prälatur. Nach dem Versuch einer topographischen Neuordnung in den 1990er Jahren waren die ursrpünglichen Zusammenhänge bei der Erschließung 2016 nicht mehr wiederherstellbar. Die älteren Akten wurden daher nach den Regierungszeiten der Pröpste zusammengefasst, jüngere nach Provenienzen (Prälatur und Kammeramt), soweit diese feststellbar waren, und innerhalb der Provenienzen nach Betreffen, soweit das bestehende Konvolute nahelegten, bzw. chronologisch. Propst Frigdian Schmolk (1888-1912) ließ erstmals die Kauf- und Tauschverträge des Stifts seit der Grundentlastung systematisch registrieren, im Prälaturarchiv hinterlegen und ein entsprechendes

Protokoll darüber anfertigen, welches bis 1963 weitergeführt wurde.

Signatur: **H.6.7.-F.1001/1**

Titel: Grundbuchakten unter Propst Karl Stix

Datierung: 1843-1847 (ältere Vorakten)

Inhalt: enthält einen Vorakt aus 1832 mit "Bemerkungen der unterzeichneten Stiftsgenossen und

Kapitularen über die Anno 1828 geschehene Hindangebung von Realitäten des Stiftes

Herzogenburg" (1832)

Signatur: **H.6.7.-F.1001/2**

Titel: Grundbuchakten unter Propst Josef Neugebauer

Datierung: **1847-1856**

Signatur: **H.6.7.-F.1002**

Titel: Grundbuchakten unter Propst Norbert Zach - Teil 1

Datierung: **1857-1887**

Inhalt: Kauf- und Tauschverträge

Signatur: **H.6.7.-F.1003**

Titel: Grundbuchakten unter Propst Norbert Zach - Teil 2

Datierung: (1823) 1857-1887

Inhalt: Drainage-Anlage im Fladnitztal (1869, 1878), Hypothekenlöschungen (1857-1887), Haus- und

Grundstückskauf in Watzendorf (1860), abgebrannte Scheunen am Kremser-Tor (1868-1869), Herrschaft Grossau (ehem. Herzogenburgische Herrschaft): Verhandlung am Landesgericht Wien

gegeben Credit-Anstalt (1882-1883), beabsichtiger Ankauf von Gutenbrunn (1858), Stift

Dürnstein - Waldankauf Groisbach (1862), Grundstückskauf in Pottenbrunn (1854-1862), Verkauf von Dominikalgründen in Kleinrust und Fugging und Streichung aus dem Gültbuch ehemaliger Salzburger Lehen (1852-1868), Grundbesitzakten St. Andrä (1823-1882), Grundabtretungen an die Franz-Josef-Bahn (1875), Pacht in Grafenwörth (1884), weitere Einzelakten; Verpachtung der Mahl-

Mühle 1859-1875; Unterlagen vom Stiftskämmerer Jakob Dornauer 1855-1858 u.a.

Signatur: **H.6.7.-F.1004/1**

Titel: Grundbuchakten unter Propst Frigdian Schmolk - Teil 1

Datierung: (1849) 1888-1912 (1963)

Inhalt: Protokoll über Kauf- und Tauschverträge 1849-1895, Verzeichnis über vom Stift Herzogenburg

angekaufte Häuser und Grundstücke 1857-1886, Buchregister der Kauf- und Tauschverträge 1888-

1963, Kauf- und Tauschverträge 1888-1912

Signatur: **H.6.7.-F.1004/2**

Titel: Grundbuchakten unter Propst Frigdian Schmolk - Teil 2

Datierung: (1849) 1888-1912 (1963)

Inhalt: Gründstückssachen Unter-Radelberg 1868-1894, Hypothekenlöschungen 1880-1899, Löschung von

Pfandrechten 1895-1905, Grundabtretung für Bezirkstraße Traismauer und Traisenbrücke in Einöd 1899, St. Andrä: das Stift widmet nach Abgabe des Schulpatronats das Grundstück für die Schule

an die Gemeinde (1907)

Seite 554 von 867 03.10.2019

H.6.7.-F.1005 Signatur:

Titel: Grundbuchakten unter Propst Frigdian Schmolk - Teil 3

Datierung: 1888-1912

Inhalt: Schankbefugnisse Erpersdorf 1841-1861, Grundrechte betreffend 1845-1909, Akten betreffend

> Johann Gsell 1846-1872 (Hauskauf, Grundentlastung, Kataster), Tauschverträge 1853-1871, Ansuchen um Löschung aus der NÖ Landtafel 1857, Kaufverträge 1867-1870, Lizitationen 1873-1879, Versteigerung Oberndorf 1899-1907, 11 Handskizzen zu diversen Parzellen, um 1900,

Kaufverträge mit dem Stift als Käufer 1848-1877; Schuldscheine 1889-1893

H.6.7.-F.1014/1 Signatur:

Akten betreffend Grundbesitz Titel:

1913-1930 Datierung:

H.6.7.-F.1014/2 Signatur:

Titel: Akten betreffend Wiederbesiedelungsgesetz von 1919

Datierung: 1921-1924

Verwaltungsgeschichte / Das Gesetz über die "Wiederbesiedlung gelegter Bauerngüter und Häusleranwesen

(Wiederbesiedlungsgesetz)" wurde am 31. Mai 1919 von der Republik Deutschösterreich erlassen (Staatsgesetzblatt 310/1919). Durch das Gesetz wurden die Agrarbehörden ermächtigt, Biographische Angaben:

Grundstücke zu enteignen, wenn sich diese vor dem 1. Jänner 1870 in (klein-)bäuerlichem Besitz befunden hatten und seitdem eine Änderung der Eigentumsverhältnisse stattgefunden hatte. Auf diesen "gelegten" Bauerngütern sollten wieder kleinbäuerliche Strukturen etabliert werden. Das Gesetz bezog sich auf Grundstücke, die hauptsächlich Zwecken der Jagd oder der Spekulation dienten, Grundstücke, die Teil eines vornehmlich forstwirtschaftlichen Betriebes geworden waren und solche, die nunmehr zu landwirtschaftlichen Großbetrieben gehörten. Auch gegen das Stift Herzogenburg wurde mehrere Enteignungsverfahren ingebracht, jedoch großteils abgewiesen.

Inhalt: Unterlagen zu Enteignungsverfahren

Signatur: H.6.7.-F.1014/3

Titel: Akten betreffend Niederösterreichische Landtafel

Datierung: 1921-1924

Verwaltungsgeschichte /

Biographische Angaben: Nur wer in der Landtafel eingetragen war, hatte Sitz und Stimme im Landtag. Nach der Aufhebung

der Grunduntertänigkeit 1848 wurde die Niederösterreichische Landtafel neben den neu angelegten Grundbüchern noch bis zum Grundumstellungsgesetz vom 27. November 1980

In die Landtafeln wurde seit dem Spätmittelalter der Grundsbeitz der Grundherren eingetragen.

weitergeführt.

Die Niederösterreichische Landtafel wurde beim Brand des Justitzpalastes am 15. Juli 1927 vernichtet. Gutsbesitzer der Landtafel konnten mit Einreichung der Grundbesitzbögen und des

Grundsteuerkatasters eine Wiederherstellung erwirken.

Inhalt: enthält ein Verzeichnis der zur Wiederherstellung der Einträge in der Niederösterreichischen

Landtafel eingereichten Grundbesitzbögen

Verwandte Unterlagen: Grundbesitzbögen in H.6.7.-F.1012; Grundbuchbeschlüsse in H.6.7.-F.1017/1

> Seite 555 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.c.**

Titel: Allgemeine Grundakten ab 1938

Datierung: ab 1938

Signatur: **H.6.7.-F.1015/2**

Titel: Korrespondenz des Kammeramts betreffend Grundbesitz des Stifts

Datierung: **1938-1944**Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1015/3

Signatur: **H.6.7.-F.1015/3**

Titel: Akten betreffend Rückstellung enteigneten Vermögens

Datierung: 1947-1950 (mit Vorakten ab 1939)

Inhalt: Kammeramts- und Prälaturakten (Propst Georg Hahnl), enthält Unterlagen zu vom NS-Regime

enteignetem Grundbesitz und Vermögen, Schäden aus Kriegshandlungen und durch Requirierungen der Besatzungsmächte, sowie die Vorakten aus der Zeit von 1939 bis 1941

betreffend Zwangsverkauf von Grundstücken

Signatur: **H.6.7.-F.1015/4**

Titel: Prälaturakten betreffend Katholische Siedlungsaktion

Datierung: **1947-1953**

Verwaltungsgeschichte / Die Österreichische Bischofskonferenz führte mit Beschluss vom 25. März 1947 eine

Biographische Angaben: Siedlungsaktion durch, die dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg diente. Liegenschaften

aus Besitz der Diözesen, Kirchen und Klöster wurden für die Errichtung von Häusern und den Aufbau von Landwirtschaften zur Verfügung gestellt und Kredite gewährt. Stift Herzogenburg

beteiligte sich an der Aktion mit dem Verkauf von Grundbesitz.

Inhalt: Unterlagen von Propst Georg Hahnl

Signatur: **H.6.7.-F.1015/5**

Titel: Prälaturakten betreffend Grundbesitz

Datierung: **1947-1959**

Inhalt: Unterlagen von Propst Georg Hahnl

Signatur: **H.6.7.-F.1015/8**

Titel: Kammeramtsakten betreffend Grundbesitz

Datierung: **1946-1977**

Inhalt: Betrifft unter anderem Benützung von Liegenschaften als Depotfläche, Grenzfeststellungen,

Servitute, Parzellierungen

Signatur: **H.6.7.-F.1015/12**

Titel: Fahrverbot auf der Straße durch das Stift

Datierung: 1956

Seite 556 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.-F.1015/13**

Titel: Grundangelegenheiten betreffend Stiftspfarren

Datierung: **1942-1978**

Inhalt: Pfarre Engabrunn: Verpachtung für Spielplatz des Kindergartens 1962, Übergabe des Friedhofs an

die Gemeinde 1966, Tauschvertrag Pfarrhofgarten 1968; Abtretung für Errichtung einer

Leichenhalle 1971

Pfarre Grafenwörth: Entwurf für die Umgestaltung des ehemaligen Getreidespeichers in einen

Pfarrsaal o.D. (ca. 1970?)

Pfarre Theiß: Übergabe des Friedhofs an die Gemeinde 1972

Pfarre Nußdorf: Vermietung im Pfarrhof für den Gemeindekindergarten 1942, Erweiterung des

Friedhofs 1953

Pfarre Stollhofen: Einkünfte der Kirchenpfründe - Bericht an Finanzkammer der Diözese St. Pölten

1967, Verkauf eines Pfarrgrundstücks - Darstellung (o.D.)

Pfarre Haitzendorf: Verpachtung des Pfarrhofgartens an die Gemeinde für die Abrichtung von

Hunden 1978

Pfarre Stollhofen: Verkauf des Kellers 1966

Pfarre Maria Ponsee: Meßstation im Pfarrhofgarten 1973, Aufbahrungshalle 1978; Plan zum

Verkauf des Pfarrhauses 1971

Neue Friedshofsmauern in Herzogenburg 1949

Signatur: **H.6.7.-F.1015/14**

Titel: Übergabe von Kirchenplatz und Schulgarten an Stadt Herzogenburg

Datierung: undatiert

Seite 557 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.7.d.

Titel: Grundbuch

Datierung: 1820-1998

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Das öffentliche Grundbuch ist ein von den Bezirksgerichten geführtes Verzeichnis, in das Grundstücke und die an ihnen bestehenden dinglichen Rechte eingetragen werden. Das

Hauptbuch des Grundbuchs besteht aus dem Gutsbestandsblatt (A-Blatt), dem Eigentumsblatt (B-Blatt) und dem Lastenblatt (C-Blatt). Der Grundkataster ist eine Planaufnahme mit Erläuterungen, die als Grundlage für die Bemessung der Grundsteuern und die Festlegung von Grundgrenzen

(Grenzkataster) dient.

Inhalt: Unterlagen und Korrespondenzen aus dem Verkehr mit der grundbuchführenden Behörde bzw. mit

Behörden, deren Entscheidungen Auswirkungen auf Grundbuch und Grundrechte haben

Bewertung und Skartierung: Grundbuchauszüge und Grundbuchbeschlüsse ab 1960 werden nicht archiviert, da sie Teil des

behördlich geführten Grundbuchs sind und dort einsehbar

Ordnung und Klassifikation: Ablageordnung im Kammeramt (Stand 2017):

Grundstücksverzeichnis Stift/Pfarren/Kirchen

Dienstbarkeitsverträge

Vereinbarung, Übereinkommen (mit Gemeinden über Liegenschaften)

Grundbuchauszüge Stift/Pfarren/Kirchen

Grundbuchbeschlüsse

Verwandte Unterlagen: Unterlagen zu Grundsteuern im Teilbestand H.6.1.

Signatur: **H.6.7.-F.1006**

Titel: Grundsteuerakten, landtäfliche Einlagen und anderes

Datierung: **ca. 1820-1890**

Inhalt: Unterlagen zur Grundsteuer 1820er Jahre, Landtäfliche Einlagen zum Dominkalbesitz von

Herzogenburg, Dürnstein und St. Andrä 1882, Grund- und Bauparzellenprotokoll der

Steuergemeinde Riegers, Hilfstabellen zur Berechnung der Grunderträgnisse nach dem Kataster 1819 und ohne Datum, Index über die Grundbestandsbögen der dem Stift Herzogenburg gehörigen Grundstücke (Liste der Grundsteuerämter, ca. 1880), Grundbesitzbögen ca. 1890

Signatur: **H.6.7.-F.1007**

Titel: Parzellenprotokolle - Teil 1
Datierung: 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Signatur: **H.6.7.-F.1008**

Titel: Parzellenprotokolle - Teil 2
Datierung: 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Signatur: **H.6.7.-F.1009**

Titel: Parzellenprotokolle - Teil 3
Datierung: 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Signatur: **H.6.7.-F.1010**

Titel: Kataster
Datierung: 1833-1845

Inhalt: Vermessungs- und Schätzungsansätze; Grundkataster

 Signatur:
 H.6.7.-F.1011

 Titel:
 Kataster

 Datierung:
 1858

Inhalt: Vermessungs- und Schätzungsansätze (Grundbesitzbögen)

Signatur: H.6.7.-F.1012/1
Titel: Grundbesitzbögen

Datierung: **1915-1938**

Seite 558 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.-F.1012/2**

Titel: Grundstücksverzeichnis

Datierung: **1930**Umfang: 4 Hefte

Signatur: **H.6.7.-F.1013**

Titel: Grundbesitzbögen

Datierung: **1946-1952**

Signatur: H.6.7.-F.1014/5
Titel: Grundbesitzlisten

Datierung: **1938-1973**

Inhalt: nach Pfarren und Orten geordnet, mit Angabe der Parzellennummer, der Größe der Grundfläche

und den Namen der Pächter (zwei gebundene Bücher, zwei Register in Heftform und ein Umschlag

mit losen Blättern), angelegt um 1938, Einträge bis 1973

Signatur: **H.6.7.-F.1015/10**

Titel: **Grundvermessungen, Grenzfeststellungen**

Datierung: **1945-1967**

Signatur: **H.6.7.-F.1015/11**

Titel: Ansuchen um Grundbesitzbögen

Datierung: **1948-1956**

Signatur: **H.6.7.-F.1017**

Titel: Grundbuchbeschlüsse

Datierung: **1921-1960**

Ordnung und Klassifikation: Die Akten wurden in vier Teilen (1921-30, 1932-40, 1941-50, 1951-60), die jeweils topographisch

nach Katastralgemeinden geordnet sind, aus dem Kammeramt an das Archiv übergeben und in

dieser Ordnung belassen.

Signatur: **H.6.7.-F.1039**

Titel: Grundstücksverzeichnisse

Datierung: **1985, 1991**

Signatur: **H.6.7.-F.1040**

Titel: Grundstücksverzeichnisse

Datierung: 1998

Seite 559 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.e.**

Titel: Bescheide der Baubehörde und Wasserrechtsbescheide

Datierung: **1948-1990**

Bewertung und Skartierung: Die "Bescheide der Baubehörde" und die "wasserrechtlichen Bescheide" sind Selekte: aus

sämtlichen Bescheiden, die das Stift erhält und die im Kammeramt abgelegt werden, sind im Archiv jene herausgezogen worden, die das Stift als Grundeigentümer oder Antragesteller betreffen oder in denen das Stift als Anrainer Stellung genommen hat. Alle anderen Verhandlungsschriften und Bescheide der Bau- bzw. Wasserrechtsbehörde, die an das Stift als Anrainer ergehen, werden nach

einer 50jährigen Aufbewahrungsfrist im Zwischenarchiv skartiert.

Ordnung und Klassifikation: Ablageordnung im Kammeramt (Stand 2017)

Katastralgemeinden (baubehördliche Bescheide u.a. Bescheide der Gemeinden)

Wasserrechtliche Bescheide

Signatur: **H.6.7.-F.1016/2**

Titel: Bescheide der Baubehörde

Datierung: **1948-1960**

Signatur: **H.6.7.-F.1016/3**

Titel: Bescheide der Baubehörde

Datierung: **1961-1970**

Signatur: **H.6.7.-F.1016/4**

Titel: Bescheide der Baubehörde

Datierung: **1971-1980**

Signatur: **H.6.7.-F.1031**

Titel: Bescheide der Baubehörde

Datierung: **1981-1990**

Signatur: **H.6.7.-F.1038/1**

Titel: Bescheide der Baubehörde

Datierung: **1991-1995**

Signatur: **H.6.7.-F.1038/2**

Titel: Wasserrechtsbescheide

Datierung: **1950-1990**

Seite 560 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.7.f.

Titel: Kauf, Verkauf und Tausch von Grundbesitz

Datierung: **1913-1996**

Inhalt: Verträge betreffend den Kauf, Verkauf und den Tausch von Liegenschaften des Stifts

Bewertung und Skartierung: Archiviert werden nur abgeschlossene Verträge, nicht jedoch Kaufanfragen und Unterlagen zu

Kaufverhandlungen.

Ordnung und Klassifikation: Ablageordnung im Kammeramt (Stand 2017):

Kauf- und Tauschverträge Verkauf Streuparzellen Wald

Kaufangebote und laufende Verhandlungen

Signatur: **H.6.7.-F.1015/1**

Titel: Kammeramtsakten über Kauf, Verkauf und Tausch von Grundbesitz

Datierung: **1923-1937**

Signatur: **H.6.7.-F.1015/6**

Titel: Kammeramtsakten betreffend Grundkauf und -verkauf

Datierung: **1947-1979**

Signatur: **H.6.7.-F.1015/7**

Titel: Kammeramtsakten betreffend Grundtausch

Datierung: **1951-1969**

Signatur: **H.6.7.-F.1018/1**

Titel: Kauf- und Tauschverträge

Datierung: **1913-1927**

Inhalt: abgeschlossen unter Propst Georg Baumgartner, Originalfaszikelumschlag liegt bei

Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1018/2

Signatur: **H.6.7.-F.1018/2**

Titel: Kauf- und Tauschverträge

Datierung: **1921-1960**Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1018/1

Signatur: **H.6.7.-F.1032**

Titel: Kauf- und Tauschverträge

Datierung: **1961-1980**Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1018/1

Signatur: **H.6.7.-F.1033**

Titel: Unterlagen zu Erwerb, Tausch u.ä. von Propst Maximilian Fürnsinn

Datierung: **1976-1996**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Kauf- und Tauschverträge mit zugehörigen Akten (1976-1996), Grundtausch und -erwerb im Zuge

von Flurbereinigungsverfahren (1988-1995), Grundübertragung für den Friedhofsparkplatz in

Reidling (1984), Grunderwerb aus Verlassenschaften (1991-1996)

Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1018/1

Seite 561 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.g.**

Titel: Grundabtretungen, Kommassierungen, Vermessungen, Teilungen

Datierung: **1923-1979**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Kommassierungen waren schwerpunktmäßig in den 1970er Jahren durchgeführten, planmäßigen und unter Leitung und Anordnung der Agrarbehörde erfolgenden Zusammenlegungen und Neuordnungen landwirtschaftlich genutzer Flächen mit dem Ziel der besseren Bearbeitung und der

Anpassung an moderne landwirtschaftliche Betriebsformen.

Ordnung und Klassifikation: Ablageordnung im Kammeramt (Stand 2017):

Teilungspläne, Vermessungsurkunden A-Z NÖSIWAG 1999, Entschädigung Leitungen EVN Erdgasleitung Südwest 1 u. 2, 2000 -

EVN - Energieversorgung Niederösterreich (Grundbenützungsabkommen)

HL AG (Bahn Westrecke 2002) Donaubrücke (Georgsbrücke)

Signatur: H.6.7.-F.1014/4
Titel: Grundabtretungen

Datierung: **1919-1944**

Inhalt: enthält: Unterlagen von Georg Baumgartner zum Abverkauf von Fondsgrund zwecks

Donauregulierung durch die Donauregulierungs-Kommission in der Gemeinde Dürnstein 1919

Signatur: **H.6.7.-F.1015/9**

Titel: Grundabtretungen, Kommassierungen, Kulturumwandlungen

Datierung: **1948-1965**

Signatur: **H.6.7.-F.1016/1**

Titel: Grundabtretungen für öffentliche Zwecke

Datierung: 1948-1982

Inhalt: Grundabtretungen für Gas- und Stromnetz, Bahn- und Straßenbau, Kanalisation,

Vermessungszeichen, Brunnen- und Dammbau, Bachregulierung, chronologisch geordnet; enhält

Vereinbarung über die temporäre Abtretung eines Grundstücks an die Stadtgemeinde

Herzogenburg für Parkplätze während der Ausstellung des Landes Niederösterreich "Kunst der

Ostkirche" 1977

Signatur: **H.6.7.-F.1034**

Titel: Kommassierungen betreffende Unterlagen

Datierung: **1952-1988**Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1018/1

Signatur: **H.6.7.-F.1035/1**Titel: **Grundablösungen**

Datierung: **1958-1983**

Abgebende Stelle: Akzession 2000/04

Inhalt: Bau des Hochwasserschutzdammes Theiß-Kampdamm (1963-1967), Erhöhung des Kamp-Dammes

bei Grafenwöth 1982, NIOGAS (Niederösterreichische Gaswirtschafts-Aktiengesellschaft)-Ergasfernleitung (1958-1969), Kremser Schnellstraße S33 (1971-1977), Verbreiterung eines

Feldwegs östlich parallel zur Bahntrasse in Oberradlberg 1983

Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1018/1

Signatur: **H.6.7.-F.1035/2**

Titel: Grundablöse-Übereinkommen mit NÖ Landesstraßenverwaltung

Datierung: **1979, 1986, 1988**

Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unterlagen von Propst Maximilian Fürnsinn

Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1018/1

Seite 562 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.-F.1035/3**

Titel: Servitutsverträge mit Donaukraftwerken, NEWAG und NIOGAS

Datierung: **1980-1985**

Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unterlagen von Propst Maximilian Fürnsinn; NEWAG = Niederösterreichische

Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft; NIOGAS = Niederösterreichische Gaswirtschafts-

Aktiengesellschaft

Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1018/1

Signatur: **H.6.7.-F.1035/4**

Titel: Entschädigung der NÖSIWAG

Datierung: **1995-1998**

Verwaltungsgeschichte / Die Niederösterreichische Siedlungswasserbau-Gesellschaft (NÖSIWAG) war ein öffentliches Biographische Angaben: Unternehmen zur Trinkwasserversorgung. Im Jahr 2001 wurde die NÖSIWAG an die EVN

(Energieversorgung Niederösterreich) verkauft

Inhalt: Entschädigung Revier Preuwitz 1995-97, Rohrleitung 1998

Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1018/1

Signatur: **H.6.7.-F.1035/5**

Titel: Aufstellung von Vermessungszeichen auf Stiftsgrund

Datierung: **1970-1988**

Abgebende Stelle: Akzession 2007/02 Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1018/1

Signatur: **H.6.7.-F.1037**

Titel: Donaukraftwerk Altenwörth - Grundablösungen im Revier Preuwitz

Datierung: **1974-1979**

Abgebende Stelle: Akzession 2000/04 Verwandte Unterlagen: H.6.7-F.1018/1

Seite 563 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.h.**Titel: **Pacht**

Datierung: **ca. 1850-2010**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Die landwirtschaftlich genutzten Liegenschaften des Stiftes, insgesamt etwa 400 ha, sind seit den 1960er Jahren verpachtet, die Pacht wird vom Kammeramt administriert. Für die Weingartenpacht

war früher das Kelleramt zuständig, ab dem 20. Jahrhundert das Kammeramt.

Zur Pachtverwaltung gehören die Verzeichnisse der Pächter (Pächterlisten, Pächterkarteien), Pachtverträge, Pachtvorschreibungen und Überprüfung der Einzahlungen sowie Schriftverkehr

betreffend Pacht.

Bestandsgeschichte: Im 19. bis Anfang des 20. Jahrhunderts wurden Listen der Pächter geführt. Die Pächterlisten sind

auch in den Aufzeichnungen der Pachtabgaben erhalten. Von 1927 bis 1996 wurden Pächterkarteien mit Karteikarten geführt. Danach erfolgte die Umstellung auf eine digitale Datenerfassung, wobei die Ausdrucke der jährlichen Pachtvorschreibungen als Pächterkartei fungieren. Pachtverträge sind im Archiv bis 1949 und ab 1986 überliefert. Für die Zeit dazwischen wurden entweder keine Pachtverträge an das Archiv übergeben bzw. wurden Pachtverträge

mündlich geschlossen. Eine Ablage für Schriftverkehr betreffend Pacht endet 1982.

Bewertung und Skartierung: Die im Archiv überlieferten Pächterkarteien mit Karteikarten (bis 1996) wurden vollständig

erhalten. Die jüngeren Serien mit Computerausdrucken der Pachtvorschreibungen wurden teilskartiert. Die bis 1949 überlieferten Pachtverträge wurden alle aufbewahrt. Von den

Pachtverträgen ab 1986 werden nur jeweils vier Exemplare als Muster für Verträge des Stifts und Verträge der Pfarren/Kirchen aufbewahrt. Der Rest wird nach einer 50jährigen Aufbewahrungsfrist im Zwischenarchiv ausgeschieden. Pachttermine-Vorschreibungen und Mahnungen werden nicht

archiviert.

Ordnung und Klassifikation: Ablageordnung im Kammeramt (Stand 2017):

Pächter Stift/Pfarren/Kirchen Pachtverträge Stift/Pfarren/Kirchen

Diverse Pachtverträge (=besondere Pachtverträge mit Institutionen und längeren Pachtzeiten)

Pachttermine-Vorschreibungen

Mahnungen

Signatur: H.6.7.-F.1019/1
Titel: Lizitationsprotokolle

Datierung: **ca. 1850-1870**

Signatur: **H.6.7.-F.1019/2**

Titel: Pachtrückstände: Liquidations- und Gerichtsakten

Datierung: **ca. 1860-1890**

Signatur: H.6.7.-F.1019/3

Titel: Pachtverträge

Datierung: ca. 1870-1900

Signatur: **H.6.7.-F.1020/1**

Titel: Pachteinzahlungsregister

Datierung: **ca. 1865-1885**

Signatur: **H.6.7.-F.1020/2**

Titel: Pachtprotokolle über Watzendorf

Datierung: **1863-1913**

Signatur: **H.6.7.-F.1021/1**

Titel: Pächterverzeichnisse und Pachtprotokolle

Datierung: **1890-1936**

Signatur: H.6.7.-F.1021/2
Titel: Pachtverträge
Datierung: 1922-1928

Seite 564 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.-F.1022/1**

Titel: Kammeramt-Korrespondenzen betreffend Pacht

Datierung: **1900-1910**

Inhalt: Supplliken von Pächtern

Signatur: **H.6.7.-F.1022/2**

Titel: Kammeramt-Korrespondenzen betreffend Pacht

Datierung: **1911-1937**

Signatur: **H.6.7.-F.1022/3**

Titel: Kammeramt-Korrespondenzen betreffend Pacht

Datierung: **1938-1945**

Inhalt: Enthält eine Aufstellung der Einmietungen in Pfarrhöfe, Wielandsthal-Keller, Stiftstaverne und

Räume des Stiftes 1944-1945

Signatur: **H.6.7.-F.1022/4**

Titel: Kammeramt-Korrespondenzen betreffend Pacht

Datierung: **1946-1982**

Inhalt: enthält die Unterlagen zur Verpachtung des "Schießgartens" Dürnstein an Thiery (1972-1975)

Signatur: H.6.7.-F.1023
Titel: Pachtverträge
Datierung: 1932-1937

 Signatur:
 H.6.7.-F.1024

 Titel:
 Pachtverträge

 Datierung:
 1938-1942 - 1.Teil

 Signatur:
 H.6.7.-F.1025

 Titel:
 Pachtverträge

 Datierung:
 1938-1942 - 2.Teil

Signatur: H.6.7.-F.1026
Titel: Pachtverträge
Datierung: 1949 - 1.Teil

Signatur: H.6.7.-F.1027

Titel: Pachtverträge

Datierung: 1949 - 2.Teil

Signatur: **H.6.7.-F.1028**Titel: **Pächterkarteien**

Datierung: **1927, 1931/32, 1933/34**

 Signatur:
 H.6.7.-F.1029

 Titel:
 Pächterkarteien

 Datierung:
 1935/36, 1937/46

Signatur: H.6.7.-F.1030

Titel: Pächterkarteien

Datierung: ca. 1960-1975

Seite 565 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.-F.1036/1**

Titel: Verpachtungen von Grundstücken in Pfarren

Datierung: **1977-1994**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unterlagen von Propst Maximilian Fürnsinn betreffend Verpachtung: in der Pfarre Haitzendorf eine

Wiese für den Gebrauchshundeverein 1977-1992, in der Pfarre Inzersdorf ein Stadel für die Straßenmeisterei 1987 und ein Grundstück für den Kindergarten 1994, in der Pfarre Grafenwörth einen Garten für den Sportschießverein und in der Pfarre St. Andrä einen Garten an die Feuerwehr

Signatur: **H.6.7.-F.1036/2**

Titel: Verpachtung der Dürnsteiner Schiffsanlagestelle

Datierung: **1961-1990**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unterlagen und Korrespondenz von Propst Maximilian Fürnsinn betreffend Pacht durch die Donau-

Dampfschifffahrtsgesellschaft DDSG

Signatur: H.6.7.-F.1041

Titel: Pächterkarteien

Datierung: 1986-1992

Signatur: **H.6.7.-F.1042**

Titel: Pächterkarteien Stift

Datierung: 1992-1994

Signatur: **H.6.7.-F.1043**

Titel: Pächterkarteien Pfarren Kirchen

Datierung: **1992-1998**

Signatur: **H.6.7.-F.1044**

Titel: Pächterkarteien Stift A-P

Datierung: **1992-1998**

Signatur: **H.6.7.-F.1045/1**

Titel: Pächterkarteien Stift R-Z

Datierung: **1992-1998**

Signatur: H.6.7.-F.1045/2
Titel: Pächterkartei Mieter

Datierung: 1998

Signatur: **H.6.7.-F.1046/1**

Titel: Pachtvorschreibungen

Datierung: **1992-2010**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Die Vorschreibungen für die Pachtzahlungen ergehen jährlich an die Pächter.

Inhalt: Computerausdrucke

Bewertung und Skartierung: Von jedem Pächter wurde nur eine einzige Pachtvorschreibung aufgehoben, um eine vollständige

Pächterliste zusammenzustellen.

Signatur: **H.6.7.-F.1046/2**

Titel: Pachtverträge (Muster)

Datierung: **1986-2004**

Seite 566 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.7.-F.1047/1**

Titel: Weingartenpacht Stift und Pfarren

Datierung: um 1960

Inhalt: betrifft besonders Verpachtung der Weingärten der Pfarre Haitzendorf

Signatur: H.6.7.-F.1047/2
Titel: Weinbau-Bescheide

Datierung: **1966-1975**

Inhalt: Amtliche Bewilligungen zum Auspflanzen von Weingärten nach dem Niederösterreichischen

Weinbaugesetz

Signatur: **H.6.7.-F.1047/3**

Titel: Weingarten-Pächterkartei

Datierung: **1989-1994**

Signatur: H.6.7.-F.1047/4

Titel: Weingarten-Pächter

Datierung: **1996-2007**

Inhalt: enthält Computerausdrucke für die jährlichen Pachtvorschreibungen 1996-2001 bzw. 2002-2007

mit Namen des Pächters, Laufzeit des Pachtvertrags, Bezeichnung des Weingartens, Höhe der

Pacht und Steuern

Bewertung und Skartierung: Der Akt wurde teilskartiert - aufgehoben wurden nur die erste und letzte Pachtvorschreibung (1996

und 2001 bzw. 2002 und 2007)

Signatur: **H.6.7.i.**

Titel: Schottergruben
Datierung: 1956-1998

Ordnung und Klassifikation: Ablageordnung im Kammeramt (Stand 2017)

Schotterprojekte Cemex Schotter Zöchling

Schotterabbau Zwettler, Swietelesky, div.

Kapitelakten Propst Maximilian (Kiesunion, Traunfellner Schottergrube, Kern-Schottergrube)

Verwandte Unterlagen: Schottengruben in Kritzendorf siehe H.6.8 (Klosterneuburg und Kritzendorf)

Signatur: **H.6.7.-F.1036/3**

Titel: Abbauvertrag über die Schottergrube in Reichersdorf

Datierung: **1977-1985, 1998**

Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unterlagen von Propst Maximilian Fürnsinn zur Kiesunion, Pachtvertrag 1998

Signatur: H.6.7.-F.1036/4
Titel: Schottergruben
Datierung: 1956-1984

Abgebende Stelle: Akzession 2000/04

Inhalt: Kammeramtsakten: Abbauverträge der Schottergruben, Flächenaufnahmen (Handzeichnungen)

Radlberg, Reichersdorf, Traismauer 1956-1970

Seite 567 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.8.

Titel: Häuser und Vermietungen

1588-2002 Datierung:

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Das Stift besitzt folgende Häuser, deren Vermietung im Kammeramt administriert wird: ein Haus in Wien, ein Haus in Kritzendorf (Klosterneuburg), zwei Häuser in Herzogenburg, das Presshaus in Wielandsthal, das Stiftsgebäude in Dürnstein (mit Mietwohnungen) sowie mehrere Forsthäuser. Im Stift selbst wird das sogenannte "Altstift", d.i. der mittelalterliche Trakt des Stiftes, vermietet. Ebenso wurde der sogenannte "Nordtor-Trakt" früher vermietet. Der Meierhof neben dem Stift

wurde bis 2019 gemeinsam mit der Landwirtschaft verpachtet. Die Vermietung von

Immobilienbesitz in den Stiftspfarren (Pfarrhöfe) wird ebenfalls vom stiftlichen Kammeramt

verwaltet.

Inhalt: Unterlagen betreffend die Verwaltung und bauliche Instandhaltung von Häusern im Besitz des

Stiftes Herzogenburg

Ordnung und Klassifikation: Ablageordnung im Kammeramt (Stand 2017)

> Mietverträge A-Z Wien, Annagasse Dürnstein-Wohnungen Herzogenburg, Kremserstraße Herzogenburg, Wielandsthal

Kritzendorf

Signatur: H.6.8.a.

Titel: Herzogenburger Hof in Wien

Datierung: 1592-1992

Verwaltungsgeschichte /

Der Herzogenburger Hof in Wien I, Annagasse ist ein Wohnhaus, das Propst Paul Zynckh im Jahr Biographische Angaben: 1601 für das Stift kaufte. Ein barocker Neubau erfolgte um 1700. Das Haus diente den

Herzogenburger Prälaten als Amts- und Wohnsitz bei ihren Wienaufenthalten während der Landtagssitzungen. Hier erfolgten auch die Abrechnungen mit dem in Wien für das Stift tätigen Advokaten. Auch die in Wien studierenden Junioren wohnten im 18. Jahrhundert hier. Weitere Wohnungen waren vermietet. Seit 1947 ist der Hauptmieter die Baufirma Hofman & Maculan.

Bestandsgeschichte: Faszikel mit dreistelligen Faszikelnummern entsprechen dem im Archivkatalog von 1933/34

> gebildeten Teilbestand "Herzogenburger Hof in Wien" mit den Faszikeln Nr. 329 bis 336, sowie einzelne weitere Faszikel, die 1933/34 anderen Serien zugeordnet worden waren. Vierstellige Faszikelnummern werden für neu erschlossene Unterlagen seit dem Jahr 2001 vergeben.

Verwandte Unterlagen: H.6.8 (Vermietungen)

H.6.8.-B.1 Signatur:

Titel: Baurechnung über den Freihof in der Annagasse

1699-1701 Datierung: Umfang: 1 Band

Signatur: H.6.8.-B.2

Titel: Zinsbuch über den neuerbauten Freihof in der Annagasse in Wien.

Datierung: 1702-1717; 1719

Umfang:

Allgemeine Anmerkungen: Die beiliegende Hofrichterinstruktion von 1719 zu den anderen Hofrichterinstruktionen in Fasz.

H.F. 246/1 gegeben (Penz, Juli 2004).

Signatur: H.6.8.-F.136b/3

Advokatenbesoldung und Gerichtskosten Titel:

Datierung: 1687-1714

Signatur: H.6.8.-F.136b/4

Halbjahresrechnung inkl. Beilagen Titel:

Datierung: Juli - Dezember 1701

> Seite 568 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.8.-F.136b/5**Titel: **Einzelrechnungen**

Datierung: **1688-1716**

Signatur: **H.6.8.-F.138/4**

Titel: "Martin Hempels Herzogenburger und Wiennerische Particular-Raittung"

Datierung: 1592

Inhalt: verzeichnet einnahmenseitig gabenbücherliche Einnahmen (Hausgulden und Robotgeld) sowie

Empfang aus der Prälatur, ausgabenseitig vor allem Ausgaben während des Wienaufenthaltes des Propstes (zum Landtag), und zwar: Schreibbedarf (Siegelwachs, Papier, Tinte etc.), Löhne, Trinkgelder und Almosen, Steuern ans Landhaus, Ausgaben für persönlichen Bedarf des Propstes

(Wein, Apotheker, Kleidung, Spieleinsatz ...), Advokatenbestallung u.a.

Signatur: **H.6.8.-F.150/2**

Titel: Abrechnungen des Hofmeisters

Datierung: **1629 und 1635**

Signatur: **H.6.8.-F.150/5**

Titel: Brief aus dem Hof in Wien an den Propst

Datierung: 1730 September 14

Signatur: **H.6.8.-F.151/1**

Titel: Advokaten-Bestallungen und Ausgaben-Rechnungen.

Datierung: **1623-1679**

Signatur: **H.6.8.-F.151/2**

Titel: Jahresrechnung inkl. Beilagen über den Wiener Hof

Datierung: **1702**

Inhalt: vom niederösterreichischen Regierungstaxator

Signatur: **H.6.8.-F.162/4**

Titel: Div. Abrechnungen, den Wiener Hof betreffend

Datierung: **1741-1775**

Signatur: **H.6.8.-F.163/5**

Titel: Advokatenbestallung bzw. -Ausgaben

Datierung: **1690 u. 1701**Inhalt: Gerichtskosten

Signatur: **H.6.8.-F.170/3**

Titel: Jahresrechnung inkl. Beilagen des Hofmeisters

Datierung: 1747

Signatur: **H.6.8.-F.246/2**

Titel: Advokaten-Bestallungen

Datierung: **1578-1720**

Signatur: **H.6.8.-F.329/1**

Titel: verschiedene Akten

Datierung: **1480-1749**

Seite 569 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.8.-F.329/2**Titel: **Inventare**

Datierung: **1617-1785**

Inhalt: u.a. Inventar der Gemälde (undat.)

 Signatur:
 H.6.8.-F.329/3

 Titel:
 Mietkontrakte

 Datierung:
 1698-1763

Signatur: **H.6.8.-F.329/4**

Titel: Münzzettel, Geldinventarien

Datierung: **1733-1735**

Signatur: **H.6.8.-F.330**

Titel: Rechnungen des Hofmeisters

Datierung: **1593-1661, 1666-1686**

Inhalt: tlw. Mit Beilagen

Signatur: **H.6.8.-F.331**

Titel: Rechnungen des Hofmeisters

Datierung: **1687-1697**Inhalt: tlw. Mit Beilagen

Signatur: **H.6.8.-F.332**Titel: **Bauakten**

Datierung: **1601-1608, 1699-1719**

Inhalt: 1) Rechnungen, Quittungen, Kontrakte 1601-1608

2) Gesamt Geldempfänge und -ausgaben 1699-1701

3) Kontrakte mit Handwerkern 1699-17014) Rechnungen und Quittungen 1699

5) Rechnungen, Quittungen, Spezifikationen, A-H, M, P 1699-1700

6) Rechnungen und Quittungen 17007) Kostenvoranschläge 1700-1701

8) Rechnungen, Quittungen, Spezifikationen Nr. 1-26, 47, 1700-1701

9) Rechnungen, Quittungen 1701

10) Rechnungen, Quittungen (u.a. vom Baumeister Christian Alexander Ödtl (Öttl))

11-12) Rechnungen, Quittungen 1712, 1714 13) Kontrakte und Kostenvoranschäge 1719

Signatur: **H.6.8.-F.333**

Titel: Rechnungen des Hausmeisters und des Taxators der NÖ Regierung

Datierung: **1698-1710**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Inhalt: Rechnungen des Hausmeisters Johann Gottschalk von 1699 - 1710 (über den Herzogenburger

Hof); Rechnungen des Taxators der Niederösterreichischen Regierung Michael Schneeweiß von 1698 bis 1710 (vor allem über die Landschaftskasse, im Auftrag von Propst Maximilian Herb als

ständischem Raitherrn)

Signatur: **H.6.8.-F.334**

Titel: Rechnungen des Hofmeisters

Datierung: **1713-1741**

Inhalt: tlw. mit Beilagen, von 1713-1741; Rechnungen über Gerichtskosten von Dr. Hundshagen von 1716

bis 1720

Seite 570 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.8.-F.335**

Titel: Einzelrechnungen und Quittungen

Datierung: **1600-1772**

Signatur: **H.6.8.-F.336**

Titel: Verwaltungsakten, Korrespondenzen, Bauakten

Datierung: **1711-1799**

Inhalt: 1) Korrespondenzen 1711, 1730

2) Extrakte aus den Annalen, den Herzogenburger Hof betreffend, 1749

3) 2 Maurermeisterkontrakte, undatiert, 2. H. 18. Jh.

4) Kanalbau 1773-1774

5) Ausgaben für die geistlichen Herren Studenten im Wiener Hof, 1783-1785

6) Liste der Hausbewohner im Wiener Hof 1796 7) Handwerksrechnungen und Quittungen 1799

8) Leeres Formular mit der Bestätigung für eine Wachshand, die die Handreliguie der Hl. Anna in

der Wiener Annakirche berührt hat, 18. Jh.

Signatur: **H.6.8.-F.376/5**

Titel: Advokaten-Lohnquittungen

Datierung: **1616**

Signatur: **H.6.8.-F.1001/1**

Titel: Inventare und Grundbuchauszüge

Datierung: **1840-1925**

Signatur: **H.6.8.-F.1001/2**

Titel: Behördliche Unterlagen betreffend Hauszins

Datierung: **1821-1879**

Signatur: **H.6.8.-F.1001/3**

Titel: Ausweise an Wohnzins- und Gemeindeabgaben

Datierung: **1843-1903**

Signatur: **H.6.8.-F.1002/1**

Titel: Hausbeschreibungen und Zinsertrags-Bekenntnisse

Datierung: **1820-1898**

Signatur: **H.6.8.-F.1002/2**

Titel: Verträge betreffend die Postbefreiung

Datierung: **1862-1870**

Signatur: **H.6.8.-F.1002/3**

Titel: Verrechnungen mit dem Kammeramt

Datierung: **1849-1879**

Signatur: **H.6.8.-F.1002/4**

Titel: Einzelakten
Datierung: 1900-1903

Inhalt: Liste der zum neuen Jahr im Haus Annagasse mit Trinkgeld zu Beschenkenden, 1902 (aus den

Unterlagen von Propst Frigdian Schmolk); Gedruckte Hausordnung, 1900 (Annagasse?); Rechnung

einer Drahtgitterfabrik, 1903

Seite 571 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.8.-F.1003/1**

Titel: Bauakten
Datierung: 1862-1983

Inhalt: Plan von 1911 im Planarchiv

Verwandte Unterlagen: H.P.538

Signatur: H.6.8.-F.1003/2
Titel: Kaufangebote
Datierung: 1911-1913

Signatur: **H.6.8.-F.1003/3**

Titel: Akten und Korrespondenzen aus Prälatur und Kammeramt

Datierung: **1947-1967**

Signatur: **H.6.8.-F.1003/4**

Titel: Unterlagen betreffend Hausbesorger

Datierung: **1929-1982**

Signatur: **H.6.8.-F.1003/5**

Titel: Unterlagen betreffend Mieter und Mietverträge

Datierung: **1922-1985**

Signatur: **H.6.8.-F.1003/6**

Titel: Unterlagen betreffend den Mieter Hofman & Maculan

Datierung: **1947-1988**

Signatur: **H.6.8.-F.1003/7**

Titel: Zinsliste
Datierung: 1992

Signatur: **H.6.8.-F.1004**

Titel: Zinssteuerfassionen

Datierung: **ca. 1860-1920**

Seite 572 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.8.b.**

Titel: Klosterneuburg und Kritzendorf

Datierung: **1588-2002**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Stift Herzogenburg hat seit dem Mittelalter Weingartenbesitz in Klosterneuburg. Der Herzogenburger Hof wurde 1588 fast von Neuem wieder erbaut. Press- und Lesehaus in Kritzendorf, mutmaßlich ein anderes Gebäude als dieser erste, nicht mehr im Stiftsbesitz befindliche Hof, wurde 1752–1762 errichtet. Die Bewirtschaftung der Weingärten wurde Pächtern übertragen. Eine Konzession für ein Schankgewerbe in Kritzendorf wurde erstmals von der Bezirkshauptmannschaft Tulln am 12. Mai 1909 ausgestellt. 1981 wurde das Haus an einen Verein verpachtet, der es als Tierheim führte. Seit 1995 ist in dem Haus eine Privatschule untergebracht. Bei den Stiftsweingärten in Kritzendorf befindet sich ein Steinbruch, in dem Schotter abgebaut

wurde. Die Unterlagen dazu von ca. 1850 bis 1950 befinden sich ebenfalls in dieser Serie.

Signatur: **H.6.8.-F.136a/5**

Titel: Herzogenburger Hof in Klosterneuburg

Datierung: **1588-1635**

Inhalt: Baukosten, Hofmeister-Instruktionen und Korrespondenzen

Signatur: **H.6.8.-F.1005/1**

Titel: Kritzendorf: Baurechnungen über das neue Lesehaus

Datierung: 1762

Signatur: **H.6.8.-F.1005/2**

Titel: Kritzendorf: Bauakten

Datierung: **1873 und 1914**

Inhalt: Renovierung des Hauses 1873, Errichtung eines Zubaus 1914

Signatur: **H.6.8.-F.1005/3**

Titel: Kritzendorf: Prälatur- und Einzelakten

Datierung: **1862-1912**

Signatur: **H.6.8.-F.1005/4**

Titel: Kritzendorf: Akten zum Steinbruch

Datierung: **1846-1872**

Signatur: **H.6.8.-F.1005/5**

Titel: Kritzendorf: Prälaturakten von Propst Georg Baumgartner

Datierung: **1913-1923**

Signatur: **H.6.8.-F.1005/6**

Titel: Kritzendorf: Prälatur- und Kanzleiakten 1909-1938

Datierung: **1909-1939**

Inhalt: enthält die Schankkonzession von 1909

Signatur: **H.6.8.-F.1006**

Titel: Kritzendorf: Kammeramtsakten

Datierung: **1939-1997**

Signatur: **H.6.8.-F.1009/1**

Titel: Kritzendorf: Kammeramtsakten

Datierung: **1959-1982**

Abgebende Stelle: Akzession 2000/04

Inhalt: Verpachtung des Hauses in Kritzendorf: "Gasthaus Helenenhütte", ab 1981 Tierschutzhaus;

Pachtverträge über den Kritzendorfer Wald, Übereinkommen über den Beitrieb einer Wasserleitung

über Stiftsgrundstücke in Kritzendorf

Seite 573 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.8.-F.1009/2**

Titel: Kritzendorf: Prälaturakten über Tierschutzhaus

Datierung: **1985-1995**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unterlagen von Propst Maximilian Fürnsinn zur Verpachtung des Hauses in Kritzendorf an den

Tierschutzverein

Signatur: **H.6.8.-F.1009/3**

Titel: Kritzendorf: Wegbenützung

Datierung: **2001-2002**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Briefverkehr des Kämmerers betreffend eine Auseinandersetzung um eine Wegbenützung über

Stiftsgrund (in Kopie für Propst Maximilian Fürnsinn)

Seite 574 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.8.c.**

Titel: Häuser in Herzogenburg (mit Wielandsthal)

Datierung: **1912-1996**

Signatur: **H.6.8.-F.1007**

Titel: Gsellhaus (Kremserstraße)

Datierung: **1912-1996**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Das Stift erwarb das Bürgerhaus 1886 von dessen Besitzer Johann Gsell, unter dessen Namen das Haus bekannt blieb. Es wurde als Wohnhaus für kinderreiche Familien der landwirtschaftlichen Arbeiter des Stifts verwendet. 1912 verkaufte das Stift die Gartenparzelle an den Stiftssekretär Leopold Riederer, der darauf ein Wohnhaus errichtete. Von 1979 bis 2016 hat das Stift das Haus

an die Stiftspfarre Herzogenburg vermietet, damit diese es für die Unterbringung von

Flüchtlingsfamilien verwenden kann.

Inhalt: Akten zur Verbauung der Gartenparzelle 1912 (mit Foto), Akten der Prälatur 1928-1975, darunter

Ansprüche der Stadtgemeinde ab 1938, Unterlagen der Pfarre Herzogenburg zur Vietnamhilfe 1979-

1996

Verwandte Unterlagen: H.6.7.-F.1005 (Akten zum Ankauf des Gsell-Hauses unter Propst Frigdian Schmolk)

Signatur: **H.6.8.-F.1008/1**

Titel: Ehemalige Stiftstaverne (Kirchengasse)

Datierung: **1750-1978**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Das Stift übertrug sein Schankrecht während des barocken Stiftsneubaus auf ein Haus außerhalb der Klostermauern. 1740 wurde eine neue Stiftstaverne in der Kirchengasse 8 errichtet. 1889 wurde die Stiftstaverne umgebaut. Ab 1927 diente sie als Vereinsheim des Katholischen Volksvereins. Die marianischen Kongregationen, der katholische Burschenverein, der Arbeiter- und

Volksvereins. Die marianischen Kongregationen, der katholische Burschenverein, der Arbeiter- ur der Frauenverein hatten Versammlungszimmer. 1939 wurde das Haus von der Stadt für die Hitlerjugend beansprucht und die NSDAP einquartiert. 1968 verkaufte das Stift das Haus an die Gemeinde, die es niederriss und auf dem Grundstück das neue Feuerwehrhaus errichtete. Die Stiftstaverne (Kellerstüberl) wurde 1927 im Nordtrakt des Stiftes untergebracht und bis 1999

geführt.

Inhalt: Pachtverträge 1750-1833, Unterlagen zum Schankrecht ab 1910, Umbauten 1899, Verkauf 1968

Verwandte Unterlagen: Pachtverträge 18. Jahrhundert H.n.1303, 1473 und 1480; Plan für Vereinsheim 1927 H.P. 550,

Akten betreffend Kellerstüberl in H.6.9. Gastwirtschaft, Klosterladen, Ausstellung

Signatur: **H.6.8.-F.1008/2**

Titel: Ehemaliges Landarbeiterhaus (Kalkofengasse)

Datierung: 1949-1975, 1994

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Das Haus wurde 1951 als Vierfamilienhaus für Angestellte der stiftlichen Landwirtschaft errichtet.

Nach Aufgabe der Eigenwirtschaft stellte das Stift das Haus den Stiftsorganisten als

Dienstwohnung zur Verfügung, als solche wurde es bis 2018 verwendet.

Inhalt: Bauakten (mit Rechnungen) mit gedrucktem Musterplan der Landwirtschaftlichen Baugesellschaft

1949-1951, Notizen über die Feuerbeschau 1962 und die Asphaltierung des Gehsteigs 1975

Signatur: **H.6.8.-F.1008/3**

Titel: Keller in Wielandsthal

Datierung: **1901-1996**

Verwaltungsgeschichte / Der Stiftskeller in Wielandsthal wurde um 1725/30 von Jakob Prandtauer errichtet. Darüber erhebt sich das 1739 von Josef Munggenast errichtete Kellerschlössel, dessen Erdgeschoss als Presshaus

verwendet wurde. Die Räume im 1. Stock wurden mit Stuck von Anton Pöckh und Malerei von Thomas Mathiowitz ausgestaltet. Das Gebäude wurde und wird an die Pächter der Stiftsweingärten

mitverpachtet.

Inhalt: Genehmigung für Pächter zum Bau eines Schupfens 1901, Verwendung des Frigdianikellers für

Kartoffellagerung 1942, Stromabrechnungskarte 1949, Bescheid über den Anschluss an die Gemeindewasserleitung 1971, Bescheid über die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung

eines Mischwasserkanals 1976

Verwandte Unterlagen: siehe H.6.4 Kelleramt

Seite 575 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.8.d.

Titel: Forsthäuser

Datierung: 1700-1990

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Die Häuser in den Revieren des stiftlichen Forstbetriebs dienten ursprünglich als Dienstwohnungen

der Förster.

Verwandte Unterlagen: siehe H.6.3 Forstamt

 Signatur:
 H.6.8.-F.1008/4

 Titel:
 Forsthaus St. Andrä

 Datierung:
 1890, 1951-1960

Inhalt: Rechnung eines Möbeltischlers für Arbeiten an Fenster und Türen des Adjunktenzimmers 1890,

Überschlag über Maurerarbeiten um 1900, Wohnungserhebungsbogen 1951, Übereinkommen mit

einem Untermieter 1960

Verwandte Unterlagen: H.6.8-F.1008/5 (Inventar 1954)

Signatur: H.6.8.-F.1008/5
Titel: Forsthaus Hameten

Datierung: **1944-1954**

Inhalt: Rechtsanwaltliche Auskunft über Mietverhältnisse 1944, Liste stiftseigener Geräte und Werkzeuge

im Forsthaus 1951 und 1953, Inventar 1954 (enthält auch das Inventar des Forsthauses St. Andrä)

 Signatur:
 H.6.8.-F.1008/6

 Titel:
 Jägerhaus Preuwitz

 Datierung:
 1700-1831, 1986-1990

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Das Haus im Forstrevier Preuwitz wurde für den Preuwitzer Jäger, den das Stift beschäftigte,

errichtet.

Inhalt: Rechnung über den Bau des Jägerhauses um 1700, Rechnung über Maurerarbeiten 1827 und

Hafnerarbeiten 1831, Umbau Senkgrube 1986/87, Zubau Tor 1990

Signatur: H.6.8.-F.1008/7
Titel: Forsthaus Groisbach

Datierung: **1893-1913**

Inhalt: Baurechnnung 1893, Feststellung der Baufälligkeit 1913

Signatur: **H.6.8.-F.1008/8**

Titel: Forsthaus Kleinzell (Tiefenbach)

Datierung: **1962-1974**

Inhalt: Vermietung 1962, Hausbau Tiefenbach 1964/67, Bauverhandlung 1967, Vermietung der

Sommerwohnung 1974, Rauchfangkehrer-Mängelmeldung 1985

Signatur: H.6.8.e.

Titel: Meierhof

Datierung: 1970

Verwaltungsgeschichte / Der Meierhof, unmittelbar nebem dem Stift gelegen, war Zentrum der Landwirtschaft des Klosters. Biographische Angaben: Von 1966 bis 2016 wurden Landwirtschaft und Meierhof an Familie Baumgartner verpachtet.

Verwandte Unterlagen: H.6.2. (Eigenwirtschaft und Wirtschaftshof)

Signatur: **H.6.8.-F.1010/7**

Titel: Meierhof: Brandschaden und Instandsetzung

Datierung: 1970

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Seite 576 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.8.f.

Titel: Vermietungen
Datierung: 1849-1991

Inhalt: Mieverträge und zugehörige Unterlagen

Verwandte Unterlagen: siehe auch bei Unterlagen zu den einzelnen Häusern

Signatur: **H.6.8.-F.1008/9**

Titel: Vermietung des Altstifts an das Bezirksgericht Herzogenburg

Datierung: **1849-1964**

Signatur: H.6.8.-F.1010/1

Titel: Mietverträge

Datierung: 1942-1982

Abgebende Stelle: Akzession 2000/04

Inhalt: Unterlagen des Kammeramts über Vermietungen in Wielandsthal, im Altstift (Bezirksgericht,

Sonderschule), im Pfarrhof Statzendorf, im Pfarrhof Stollhofen, im Pfarrhof Theiß, in der Sala Terrena und anderen Räumen im Stift für das Niederöstereichisches Landesarchiv, im Haus Kalkofengasse, in Stift Dürnstein, in der Pfarre Nußdorf, im Herzogenburger Hof in der Annagasse (Hofman & Maculan, Geschäftslokal Krugerstraße), Liste der Mieter in Herzogenburg 1979

Signatur: **H.6.8.-F.1010/2**

Titel: Zusatzvereinbarung zur Vermietung des Altstifts an das Bezirksgericht

Datierung: **1985**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unterlagen von Propst Maximilian Fürnsinn

Signatur: **H.6.8.-F.1010/3**

Titel: Vermietung von Stiftsräumen an das Niederösterreichische Landesarchiv

Datierung: **(1947) 1985**

Name der Provenienzstelle: Prälatur

Bestandsgeschichte: Die Unterlagen von 1985 wurden von der Prälatur an das Archiv übergeben (Akzession 2010/13),

die im Archiv bereits vorhandenen Vorakten wurden diesem Akt zugeordnet.

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unterlagen von Propst Maximilian Fürnsinn; Vorakten: Korrespondenz betreffend Bergung von

Archivalien 1947-1949, die das Landesarchiv während des Kriegs im Stift ausgelagert hatte;

Verlängerung des Mietvertrags des Niederösterreichischen Landesarchivs 1974

Signatur: **H.6.8.-F.1010/4**

Titel: Mietverträge und zugehörige Korrespondenzen

Datierung: **1978-1993**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unterlagen des Propstes Maximilan Fürnsinn betreffend Dürnsteinwohnung (Mieter Egger, 1978),

Vermietung Altstift, Bezirksgericht (1980), Pfarrhof Theiß (1982, 1989/90), Haus in Inzersdorf (1986), Haus Kalkofengasse (1983/84, 1989, 1991); Pfarrhof Stollhofen (1987), Haus Kremserstraße (1990/1991), Stift, Nordtor-Trakt, Niederösterreichisches Hilfswerk (1992) und

Kirchenbeitragsstelle (1993)

Seite 577 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.8.-F.1010/5**

Titel: Vermietungen in Stift Dürnstein

Datierung: 1983-1991 (Vorakten 1915-1949, 1963)

Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unterlagen des Propstes Maximilan Fürnsinn, angereichert mit Einzelakten. Enthält ein Schreiben

der Gemeinde betreffend die Schule in Dürnstein und die Beteilung an Renovierungskosten

Signatur: **H.6.8.-F.1010/6**

Titel: Vermietung in Stift Dürnstein an Firma Henkell

Datierung: **1984-1988**Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unterlagen des Propstes Maximilan Fürnsinn

Seite 578 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.9.**

Titel: Kultur und Tourismus

Datierung: **1927-1996**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Das Kellerstüberl war eine Gastwirtschaft im Stift Herzogenburg, die 2008 zum Klosterladen umgebaut wurde. Die Ausstellung umfasst das Stiftsmuseum sowie in anderen Räumen gezeigte

Sammlungstücke.

Inhalt: Unterlagen zu Kultur und Tourismus (Verkäufe im Klosterladen, Führungsbetrieb etc.)

Verwandte Unterlagen: H.4.3. (Archiv, Bibliothek, Sammlungen)

Signatur: H.6.9.a.

Titel: Kellerstüberl
Datierung: 1927-1996

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

H.6.8.-F.1008/1), wurde 1927 im Nordtrakt des Stiftes ein Kellerstüberl untergebracht. Das Schankrecht des Stiftes wurde dorthin übertragen, eine moderne Schankkonzession gemäß Gewerbeordnung wurde von der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten am 6. Februar 1953 erteilt. Das Kellerstüberl wurde als Gastwirtschaft geführt und war bis 1999 verpachtet, dann wurden die

Nachdem das Stift den Betrieb seiner Stiftstaverne in der Kirchengasse 8 aufgegeben hatte (siehe

Räumlichkeiten zum Klosterladen umgebaut.

Verwandte Unterlagen: H.6.8.- Häuser in Herzogenburg (Stiftstaverne)

Signatur: **H.6.9.-F.1001/1**

Titel: Pachtverträge Kellerstüberl

Datierung: **1927, 1933**Verwandte Unterlagen: H.P.621

Signatur: **H.6.9.-F.1001/2**

Titel: Schankkonzession für Kellerstüberl

Datierung: **6. Februar 1953**Abgebende Stelle: Akzession 2016/09

Inhalt: Beiliegend eine beglaubigte Abschrift der landesfürstlichen Gewährung des ungeldbefreiten

Schankrechts (18.6.1404) vom 18.1.1928

Signatur: **H.6.9.-F.1001/3**

Titel: Kellerstüberl: Bauakten

Datierung: **1977-2000**

Abgebende Stelle: Akzession 2000/04

Inhalt: WC-Anlagen 1959, Umbau 1963

Verwandte Unterlagen: H.P.621

Signatur: **H.6.9.-F.1001/4**

Titel: Stiftstaverne: Kammeramtsakten

Datierung: **1961-1966**

Signatur: **H.6.9.-F.1001/5**

Titel: Stiftstaverne: Kammeramtsakten

Datierung: **1965-2000**

Inhalt: Bauakten zum Einbau der WC-Anlagen im Gang beim Kellerstüberl 1977-1978, Auflösung des

Pachtverhältnisses mit Johann Hönigsperger 1989, Bierlieferungen, Beendigung des Mietverhältnisses mit Andreas Schwab 1995, Umbaupläne im Planarchiv (Einreichplan von Architekt Zeitlhuber aus 1966, H.P.621, und Plan des Stiftsrestaurants von Architekt Reinhold Gabriel, ca. 1980, H.P. 543), Mietvertrag mit Firma Hanser & Co 1998 und Auflösung desselben

sowie Inventarliste 1999

Seite 579 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.9.-F.1001/6**

Titel: Stiftstaverne: Prälaturakten

Datierung: **1989/90, 1995/96**

Name der Provenienzstelle: Prälatur

Abgebende Stelle: Akzession 2010/13

Inhalt: Unerlagen von Propst Maximilian Fürnsinn (Pächterauswahl, Bewerbungen, Mietverträge)

Signatur: **H.6.9.b.**

Titel: Klosterladen

Datierung: -

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Der Klosterladen wurde von Architekt Richard Zeitlhuber entworfen und 2008 fertiggestellt. Er dient als Pforte, Empfangs- und Verweilraum für Gäste und Besuchergruppen, Verkaufsraum für den stiftseigenen Wein und andere Produkte sowie als Ticketschalter für Stiftsführungen.

Signatur: **H.6.9.c.**

Titel: Ausstellung und Führungen in Herzogenburg

Datierung: -

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Zur Ausstellung gehören das Stiftsmuseum mit Schauräumen im ehemaligen Gästetrakt des Stiftes im 1. Stock sowie in anderen Räumen wie Bibliothek und Bildersaal temporär gezeigte Stücke aus den Stiftssammlungen. Stift und Ausstellung sind nur mit Stiftsführungen zu besichtigen. Die Ausstellung wurde für das Jubiläum des 850jährigen Bestehens des Stiftes 1962 unter dem Titel "Herzogenburg - Das Stift und seine Kunstschätze" geplant, konnte jedoch erst 1964 eröffnett werden. Zum Jubiläum des 900jährigen Bestehens 2012 wurde die Ausstellung grundlegend neu

gestaltet.

Veröffentlichungen: Petrus Stockinger (Hg.), Stift Herzogenburg. Zeitzeuge der Ewigkeit (St. Pölten 2012).

Signatur: H.6.9.d.

Titel: Ausstellung und Führungen in Dürnstein

Datierung: -

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Nach einer großangelegten Restaurierung des Stiftes Dürnstein wurde 1999 eine Austellung über die Augustiner Chorherren im Stiftsgebäude aufgestellt. Im Jahr 2019 erfolgte die Einrichtung eines eigenen Pfortenbereichs mit Klosterladen sowie der Aufbau einer neuen Ausstellung.

Veröffentlichungen: Stockinger, Petrus, Stift Dürnstein: Entdeckung des Wertvollen: Das Gute Tun, Das Schöne

Bewahren, Das Wahre Suchen (Herzogenburg 2019).

Seite 580 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.10.

Titel: Personal

Datierung: 1936-2001

Verwaltungsgeschichte / Eine Evidenz über die beim Stift angestellten Arbeiter und Angestellten führt die Buchhaltung betreffend Lohnauszahlungen, Steuern und Abgaben. Saisonarbeiterinnen und Saisonarbeiter

wurden in der Landwirtschaft bis 1965 beschäftigt, im Forst bis Ende der 1980er Jahre.

Inhalt: Unterlagen betreffend die vom Stift beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Bewertung und Skartierung: Es wurden sämtliche Unterlagen bis 1950 archiviert. Bei jüngeren Unterlagen ist Grundsatz der

Bewertung, die Basisdaten der Beschäftigten sowie die Verwaltungsabläufe zu dokumentieren. Serielle Unterlagen, die keine zusätzlichen relevanten Informationen beinhalten, wie Lohnlistenbücher, Krankenkassenmeldungen und Stundenaufzeichnungen werden skartiert.

Verwandte Unterlagen: Akten über Land- und Saisonarbeiter 1912-1950 im Bestand Wirtschaftsamt H.6.2-F.1014

Signatur: **H.6.10.a.**

Titel: Personalkarteien

Datierung: **1936-2001**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Die Lohnkonten dienten als Personalkartei und Evidenz der monatlich ausbezahlten Gehälter. Sie wurden von 1936 bis 1985 auf Karteikarten geführt und jedes Jahr neu angelegt. Ab 1986 wurden Arbeits-, Urlaubs- und Krankenkarten geführt, sie sind bis 2001 überliefert. Die Lohnsteuerkarten wurden vom Finanzamt für jede/n Arbeitnehmer/in jährlich ausgestellt, sie wurden in Österreich

1993 abgeschafft.

Inhalt: Lohnkonten und Arbeits-, Urlaubs- und Krankenkarten (jährlich ausgestellte Karteikarten der

Angestellten und Arbeiter des Stiftes mit Angabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beschäftigung und Anstellungsbeginn, bei den Lohnkarten mit Auflistung der monatlichen Gehaltsauszahlungen, bei den Arbeits-, Urlaubs- und Krankenkarten mit Auflistung der

Urlaubszeiten und Krankenstände); Lohnsteuerkarten

Bewertung und Skartierung: Sämtliche vom Kammeramt an das Archiv übergebenen Lohnkonten und Arbeits-, Urlaubs- und

Krankenkarten wurden archiviert. Lohnsteuerkarten wurden bis 1950 archiviert, danach skartiert.

 Signatur:
 H.6.10.-F.1003

 Titel:
 Lohnkonten

 Datierung:
 1936, 1939

Inhalt: Die Lohnkonten des Jahres 1939 enthalten auch Kontenblätter des Konvents.

 Signatur:
 H.6.10.-F.1004

 Titel:
 Lohnkonten

 Datierung:
 1940-1942

 Signatur:
 H.6.10.-F.1005

 Titel:
 Lohnkonten

 Datierung:
 1943-1945

Signatur: H.6.10.-F.1006
Titel: Lohnkonten
Datierung: 1946-1947

Signatur: **H.6.10.-F.1007**Titel: **Lohnkonten**

Datierung: 1948

 Signatur:
 H.6.10.-F.1008

 Titel:
 Lohnkonten

 Datierung:
 1949-1950

Seite 581 von 867 03.10.2019

Signatur: H.6.10.-F.1009
Titel: Lohnkonten
Datierung: 1951-1953

Signatur: H.6.10.-F.1010
Titel: Lohnkonten
Datierung: 1954-1956

Signatur: H.6.10.-F.1011
Titel: Lohnkonten
Datierung: 1957-1960

Signatur: H.6.10.-F.1012
Titel: Lohnkonten
Datierung: 1961-1965

Signatur: H.6.10.-F.1013
Titel: Lohnkonten
Datierung: 1966-1976

 Signatur:
 H.6.10.-F.1014

 Titel:
 Lohnkonten

 Datierung:
 1977-1983

 Signatur:
 H.6.10.-F.1015

 Titel:
 Lohnkonten

 Datierung:
 1984-1987

 Signatur:
 H.6.10.-F.1016

 Titel:
 Lohnkonten

 Datierung:
 1988-1990

 Signatur:
 H.6.10.-F.1017

 Titel:
 Lohnkonten

 Datierung:
 1991-1992

Signatur: H.6.10.-F.1018
Titel: Lohnkonten
Datierung: 1993-1994

Signatur: **H.6.10.-F.1019**Titel: **Lohnkonten Forst**

Datierung: **1950-1958**

Signatur: **H.6.10.-F.1020**Titel: **Lohnkonten Forst**

Datierung: **1959-1970**

Signatur: **H.6.10.-F.1021**Titel: **Lohnkonten Forst**

Datierung: **1971-1985**

Seite 582 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.10.-F.1022**

Titel: Lohnkonten Stiftspfarre Herzogenburg

Datierung: **1950-1984**

Inhalt: Organisten, Mesner und Kirchendiener der Stiftskirche

Signatur: **H.6.10.-F.1023**

Titel: Lohnkonten Pfarren und Annagasse

Datierung: **1964-1984**

Inhalt: Haushälterinnen und anderes Personal in St. Andrä (1964-1984), Haitzendorf (1975-1985),

Sallapulka (1971); Hausbesorgerin und anderes Personal im Herzogenburger Hof in Wien,

Annagasse (1970-1982)

Signatur: **H.6.10.-F.1024**

Titel: Arbeits-, Urlaubs- und Krankenkarten

Datierung: **1986-1996**

Signatur: **H.6.10.-F.1025**

Titel: Arbeits-, Urlaubs- und Krankenkarten

Datierung: **1997-2001**

Signatur: **H.6.10.-F.1026**Titel: **Lohnsteuerkarten**

Datierung: **1944-1950**

Seite 583 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.10.b.**

Titel: Personalakten
Datierung: 1946-1987

Inhalt: enthält eine Liste der Pfarrhaushälterinnen ca. 1935

Signatur: H.6.10.-F.1001
Titel: Personalakten
Datierung: 1881-1938

Inhalt: Dienst- und Lehrverträge 1881-1937, Volkszählung 1910 (mit Liste des Hauspersonals), Akten und

Korrespondenzen betreffend Versicherung (Unfalll-, Kranken- und Pensionsversicherung) und Invalidenentschädigung 1890-1930, Personalia allgemein (Deputate, Stundenaufzeichnungen etc.)

1909-1937

Signatur: H.6.10.-F.1002
Titel: Personalakten
Datierung: 1889-1938

Inhalt: Buch "Besoldungen des Hauspersonals", darin eingelegt Entwürfe für Dienstverträge (1889-1907);

Besoldungsbögen und Gehaltslisten 1917-1938, Stammblätter der Dienstnehmer 1921-1937

Signatur: H.6.10.-F.1027
Titel: Personalakten
Datierung: 1938-1945

Inhalt: 1) Dienstverträge, Korrespondenz mit Behörden und Krankenkasse, Deputate u.a.

2) Verlassenschaftsabhandlung nach dem Tod der Stiftsköchin Anna Pöcksteiner 1939

3) Lohn- und Bürgersteuerbuch 1939-1947 (Auflistung der abgeführten Lohn- und Bürgersteuern

für Konvent und Angestellte an die Finanzämter)

Signatur: H.6.10.-F.1028
Titel: Personalakten
Datierung: 1946-1975

Inhalt: 1) Personallisten 1946-1961

2) Arbeits- und Dienstverträge für Organist, Mesner, Maurer, Gärtner, Schaffer (Meierhof),
 Hilfsarbeiter für das Bauamt und Hausbesorger in Wien, Annagasse (1946-1975)
 3) Zuweisungskarten des Arbeitsamts von vor allem LandarbeiterInnen (1953-1963)

3) Zuweisungskarten des Arbeitsamts von vor allem LandarbeiterInnen (1953-1963)
4) Bestätigung von Versicherungszeiten für ehemalige StiftsmitarbeiterInnen (1949-1965)
5) Pfarrangestellte betreffende Unterlagen: Mesner und Organist in der Stiftskirche (1949, 1952,

1956, 1960, 1970), Pfarrhaushälterinnen in St. Andrä (1953), in Stollhofen (1953), in Nussdorf (1953), in Statzendorf (1953), in Engabrunn (1953, 1956), in Inzersdorf (1953, 1958, 1962), in Reidling (1953), in Haitzendorf (1953, 1956, 1957, 1959), in Grafenwörth (1956), in Hain (1958, 1959, 1962), in Theiß (1958), in Brunn (1959) und in Sallapulka (1971); Totengräber in

Grafenwörth (1959)

6) Arbeiter betreffende Unterlagen: Lohnlisten, Remunerationen, Stundenaufzeichnungen (1950-

1973)

Signatur: H.6.10.-F.1029
Titel: Personalakten
Datierung: 1946-1968

Inhalt: 1) Unfallanzeigen (1951-1968)

2) Verständigung über Lohnpfändungen (1956-1960)

3) Krankenkassen und Invalidenamt betreffende Unterlagen und Korrespondenzen (1946-1965)

4) Dienstwohnungen betreffende Unterlagen (1960-1966)

5) Allgemeine Personalakten (Betriebsratswahl 1955, Korrespondenz mit Behörden und Kammern,

Deputatlisten, Listen benötigter Arbeitskleidung, Schriftverkehr etc., ca. 1950-1965)

Signatur: H.6.10.-F.1030/1
Titel: Personalakten
Datierung: 1955-1980

Inhalt: Unterlagen und Korrespondenzen betreffend DienstnehmerInnen von Kammeramt und Forst in

alphabetischer Ordnung (Arbeitsbestätigungen, Versicherungsbetreffe und anderes)

Seite 584 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.10.-F.1030/2**

Titel: Arbeitsbuch von Helene Gruber

Datierung: **1984-1987**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Tätigkeitsaufzeichnungen werden vom Hauspersonal (Techniker, Reinigungspersonal etc.) geführt.

Inhalt: Tagesaufzeichnungen der Putzfrau über verrichtete Arbeiten

Bewertung und Skartierung: Tätigkeitsaufzeichnungen werden grundsätzlich skartiert. Dieses Arbeitsbuch wurde exemplarisch

zur Dokumentation archiviert, weil es einen guten Einblick in die täglichen Aufgaben der Arbeiterin

gibt und sehr sauber und gut leserlich geführt ist.

 Signatur:
 H.6.10.-F.1031/1

 Titel:
 Krankenkasse

 Datierung:
 1940-1950

Inhalt: Unterlagen betreffend Konvent

Signatur: H.6.10.-F.1031/2
Titel: Krankenkasse
Datierung: 1932-1938

Inhalt: Meldebestätigungen

Signatur: H.6.10.-F.1032
Titel: Krankenkasse
Datierung: 1940-1945

Inhalt: An- und Abmeldebücher

Signatur: H.6.10.-F.1033
Titel: Krankenkasse
Datierung: 1946-1950

Inhalt: An- und Abmeldebücher

 Signatur:
 H.6.10.-F.1034/1

 Titel:
 Krankenkasse

 Datierung:
 1946-1960

Inhalt: An-, Ab- und Änderungsanzeigen

Signatur: H.6.10.-F.1034/2
Titel: Lohnbuchhaltung

Datierung: **1940, 1942, 1950-1994**

Inhalt: Lohnlistenbücher

Seite 585 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.11.**

Titel: Versicherungen
Datierung: 1864-2009

Inhalt: Unterlagen über Versicherungen des Stiftsgebäudes, von Stiftspfarren und landwirtschaftliche

Versicherungen, Schätzgutachten und Schadensmeldungen

Bewertung und Skartierung: Versicherungspolizzen nach 1970 werden skartiert, Schätzgutachten und Schriftverkehr

insbesondere über Schadensmeldungen werden aufgehoben.

Signatur: **H.6.11.-F.1001/1**

Titel: Versicherungspolizzen

Datierung: **1864-1923**

Inhalt: K.K. privilegierte wechselseitige Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Wien (Polizzen 1864-

1872), Riunione Adriatica di Sicuritá in Triest (Polizzen 1870-1917), K.K. privilegierte Versicherungs-

Gesellschaft Österreichischer Phönix in Wien (Polizze 1896), Unio Catholica - Verein für

gegenseitige Schaden-Versicherung in Wien (Polizzen für Glockenversicherung 1897-1900), Hagelund Rück-Versicherungs-Gesellschaft Meridionale (Polizzen 1902-1905), Niederösterreichische Landes-Viehversicherungsanstalt (Polizze 1917), Niederösterreichische Landes-Unfall- und

Haftpflicht-Versicherungsanstalt (Polizzen 1905-1923)

Signatur: **H.6.11.-F.1001/2**

Titel: Versicherungsprämien

Datierung: 1927-1948

Inhalt: Belastungslisten für Versicherungsprämien vorwiegend 1939 bis 1944, enthält die Berichte aus den

Stiftspfarren über Glockenabnahmen, die an die Versicherung zur Prämienreduzierung gemeldet

wurden

Signatur: **H.6.11.-F.1002/1**

Titel: Versicherungspolizzen
Datierung: (1903) 1923-1971

Inhalt: Niederösterreichische Brandschaden-Versicherungsanstalt (Zahlungsbüchel 1903-1920, Polizzen

1923-1939, 1951-1954), Versicherungsanstalt der österreichischen Bundesländer (Polizzen 1925-1939), Reichsunfallversicherung (Polizzen 1941), Österreichische Hagelversicherungsanstalt

(Polizzen 1958-1971)

Signatur: **H.6.11.-F.1002/2**

Titel: Versicherungsbetreffe: Akten und Korrespondenzen

Datierung: **1866-1980**

Inhalt: Korrespondenz betreffend Polizzen, Meldung von Schadensfällen u.a.

Signatur: **H.6.11.-F.1003**

Titel: Versicherungspolizzen

Datierung: **1940-1951**

Inhalt: Ostmark-Versicherung, Polizzen 1940-1944, Versicherungsanstalt der österreichischen

Bundesländer, Polizzen 1948-1951

Signatur: **H.6.11.-F.1004**

Titel: Schriftverkehr über Versicherungsfragen

Datierung: **1967-1994**

Inhalt: hauptsächlich Schadensmeldungen betreffend

Bewertung und Skartierung: Polizzen wurden skartiert

Seite 586 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.11.-F.1005**

Titel: Gebäudebewertungen für Versicherungen

Datierung: **1979, 1995-1997, 2009**

Name der Provenienzstelle: Prälatur

Inhalt: Enthält ein umfangreiches Schätzunggutachten über die Realitäten des Chorherrenstiftes

Herzogenburg (Kopie eines Typoskripts), in dem Otto Schwarz als gerichtlich beeideter

Sachverständiger für Hochbau eine genaue Beschreibung aller Immobilien (Stiftsgebäude, Kirchen, Pfarrhöfe, Forsthäuser, Häuser in Herzogenburg) inklusive Maßen, Baumaterialien, Baualter, Zustandsbeschreibung u.a.m. für Versicherungen vorlegte, 1979 (beiliegend einfache 33

Grundrisspläne in Format A4 von sämtlichen Gebäuden). Außerdem ein Gutachten über das Haus in Kritzendorf (1995) und das Pfarrheim in Radlberg (1997). Beiliegend Korrespondenz von Propst

Maximilian Fürnsinn betreffend das Projekt einer gemeinsamer Versicherung für alle österreichischen Chorherrenstifte mit einer Auflistung der aktuellen Prämien des Stiftes

Herzogenburg 2009.

Seite 587 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.6.12.**

Titel: Korrespondenz des Kammeramts

Datierung: **1914-1979**

Inhalt: Ablagen von allgemeinem Schriftverkehr und zugehörigen Einzelakten

Signatur: **H.6.12.-F.1001/1**

Titel: Kammeramtsunterlagen

Datierung: **1910-1928**

Inhalt: Enthält unter anderem: Anbringung der Firmentafel der Herzogenburger Tonwerke Merk., Puffer &

Co auf dem Stiftsgrund 1910, Militärkommando berichtet über Privatpflegestellen für Offiziere, 1914, Anbot einer Fernsprechanlage 1916 und eines Feuerlöschers 1917, Bewilligung für eine elektrische Leitung vom Sägewerk des Stiftes zum Sägewerk der Firma Heigl & Stoppel 1920, Bitte

um Holzdeputat von Franziskanern 1928, Telefonverzeichnis von Herzogenburg

Signatur: **H.6.12.-F.1001/2**

Titel: Kammeramtsunterlagen

Datierung: **1938-1945**

Inhalt: Bitte des Hauptgefolschaftsführer Ernst Steindl um Aufnahme der Hitlerjugend im Stift 1939,

Beanstandung der nicht vorschriftsmäßigen Verdunkelung im Stift 1939, Bestimmung des Stiftskellers als Zufluchtsstelle 1939, Einteilungsliste der Gruppenführer und Blockhelferinnen in Herzogenburg 1939, Zementbezugscheine 1939, Betriebszählung 1939, Kriegshilfswerk 1940,

Anbot für einen Grabstein 1940, Siedlungslager Herzogenburg 1941, Rückstand der

Kammerbeiträge 1942, diverse Lieferscheine und Quittungen, Korrespondenz mit Walzmühle Weber in Herzogenburg 1943, Bergung des Marktarchivs Traismauer in den Pfarrhof Inzersdorf 1943, Bergung von Kunstgut des Kunsthistorischen Museums Wien in den Pfarrhöfen Theiß und Inzersdorf 1944, Ersuchen um Lebensmittelkarten für den Schaltbrettwärter im E-Werk 1945,

Skizze einer Gedenktafel für die gefallenen Soldaten des 1. Weltkriegs, "politische

Führungszeugnisse" der NSDAP für mehrere Personen 1938-1944, Feuerschutz-Imprägnierung der Stiftskirche 1942, 1944, Luftschutzmaßnahmen 1943-1944, Kohlenbeschaffung während

Einquartierung der Wehrmacht 1941-1943, Meldepflicht von Kupferdächern und -glocken 1940,

1942, Munitionsdepotpläne Niederöstereich 1945, Karte der russischen Zone

Signatur: **H.6.12.-F.1001/3**

Titel: Korrespondenzen des Kammeramts

Datierung: **1947-1979**

Inhalt: Enthält unter anderem: Bestellung von Durchschreibebüchern kann wegen Papiermangel nicht

erfüllt werden (1947), neuer Gesellschafter von Grundmann Herzogenburg kündigt Besuch an (1947), Julius Raab, Landesparteiobmann der Österreichischen Volkspartei Niederösterreich, ersucht um finanziellen Beitrag, 1949 (mit eigenhändiger Unterschrift), Meldezettel von Chorherren und Stiftsangestellten 1946 bis 1950; Kämmerer fordert Pfarrer von Statzendorf zur Abholung seines Deputatsholzes auf (1954), Einladung zu 90 Jahre Freiwillige Stadtfeuerwehr Herzogenburg 1959, Liste der Kraftfahrzeuge 1959, Zahlungsrückstände für geliefertes Holz 1958-1964,

Berechnung der Kanal- und Wasseranschlußgebühren für das Stift 1968, Räumung Holzschuppen

1979, Stempeln des Kammeramts

Signatur: **H.6.12.-F.1001/4**

Titel: Unterlagen zum Fuhrpark

Datierung: **1950-1965**

Inhalt: Ankauf eines Personen-Kraftfahrzeugs Steyr 430 mit Foto (1950), Genehmigung für einen

Anhänger mit Foto (1950), Zulassungen für Jeep und Anhänger mit Foto (1952), Reparaturen u.ä.

Seite 588 von 867 03.10.2019

Signatur: H.7.

Titel: Ständische Akten, Zentralkanzlei und Militaria

Datierung: **1500-1948**

Umfang: 207 Faszikel, 110 Bücher

Bestandsgeschichte: Faszikel mit dreistelligen Faszikelnummern entsprechen dem im Archivkatalog von 1933/34

gebildeten Teilbeständen: Ständische Akten (Verordnungen) - Faszikel 401 bis 415

Kaiserliche Patente und Verordnungen - Faszikel 416 bis 427

Militär-Angelegenheiten - Faszikel 428 bis 435 Steuerquittungen - Faszikel 436 bis 454

Steuerakten - Faszikel 455 bis 458"Ständische Akten.

Vierstellige Faszikelnummern wurden für neu erschlossene Unterlagen seit dem Jahr 2001

vergeben.

Inhalt: Dieser Bestand enthält den kanzleimäßigen Schrift- und Aktenverkehr des Stiftes, insbesondere zu

amtlichen Stellen und Behörden.

Neuzugänge: Der Bestand ist abgeschlossen.

Signatur: **H.7.1.**

Titel: Zentralkanzlei-Post

Datierung: **1803-1948**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Im 19. Jahrhundert bestand im Stift eine Zentralkanzlei, in der der gesamte Posteingang verzeichnet und bearbeitet wurde (Einreichungs- und Expeditsprotokolle). Die von der

Zentralkanzlei ausgehenden Schreiben wurden als Erledigung in den Protokollbüchern verzeichnet

und nummiert, die Schreiben (Exhibiten) jahresweise gebündelt.

Signatur: **H.7.1.-B.1**

Titel: Einreichungs- und Expeditsprotokolle

Datierung: 1803. 1810-1824. 1826-1845. 1848-1849. 1853-1861. 1863-1922. 1926-1948

Umfang: 62 Bände

Inhalt: ab 1872 St. Andrä und Dürnstein gemeinsam, der Band aus 1831 nur mehr kleines Fragment

Signatur: **H.7.1.-B.2**

Titel: Indices zu den Einreichungs- und Expeditsprotokollen

Datierung: **1859-1891**Umfang: 20 Bänden

Signatur: **H.7.1.-B.3**

Titel: Kopierbuch der Stiftskämmerer

Datierung: **1895-1913**Umfang: 1 Band

Inhalt: Kopierbuch mit Durchschlägen von ausgehenden Briefen der Stiftskämmerer Georg Baumgartner,

Hieronymus Bauer und Gregor Rosenkranz, beiliegend Adressatenindex.

Signatur: **H.7.1.-B.4**

Titel: Post-Aufgabebuch

Datierung: **1882-1901**Umfang: 1 Band

Inhalt: Postamt Herzogenburg

Signatur: H.7.1.-F.1001
Titel: Exhibiten
Datierung: 1845-1927
Umfang: 22 Kartons

Seite 589 von 867 03.10.2019

H.7.2. Signatur:

Titel: Ständische Akten

Datierung: 16. bis 18. Jahrhundert

Verwaltungsgeschichte /

Zu den niederösterreichischen Ständen gehören Vertreter des Adels, des hohen Klerus und der landesfürstlichen Städe. Der Klerus bildet den Prälatenstand, dem auch der Propst von Biographische Angaben:

Herzogenburg angehörte. Die Stände traten regelmäßig zum Niederösterreichischen Landtag zusammen. Einge Herzogenburger Pröpste hatten Ämter in den Ständen inne: Raitherr (Finanzverwaltung der Stände) und Verordneter (Mitglied eines Ausschussgremiums). Die Stände handelten mit dem Landesfürsten die Höhe der Landsteuer aus, die von Adel und

Klöstern zu entrichten war.

Inhalt: Dieser Bestand umfasst alle Akten, die im Kontakt des Stiftes zu den Niederösterreichischen

Ständen entstanden sind.

Verwandte Unterlagen: H.2: (32) Ständische Bücher

Signatur: H.7.2.-B.1

Titel: Konzession des ständischen Anschlags

Datierung: 1571/1618 Umfang: 1 Band

Inhalt: durch Kaiser Maximilian II. (1571) und Ferdinand II. (1618)

Signatur: H.7.2.-B.2

Ständisches Ausschuß-Protokoll Titel:

1700 Datierung: Umfang: 1 Band

Inhalt: eigenhändig geschrieben von Propst Maximilian Herb

Signatur: H.7.2.-B.3

Titel: Ständisches Ratsprotokoll

Datierung: 1729-1738 Umfang: 1 Band

Inhalt: geschrieben von Propst Planta

Signatur: H.7.2.-F.57/1

Titel: Ständische Korrespondenz

Datierung: 1643

Inhalt: Ansuchen von Propst Martin von Herzogenburg um Prolongierung von 2000 Gulden.

Signatur: H.7.2.-F.230/4 Ständische Akten Titel: Datierung: ca. 1600-1710

H.7.2.-F.245/2 Signatur:

Titel: Ständische Akten: verschiedene Steuersachen

1690-1740 Datierung:

Signatur: H.7.2.-F.245/3

Titel: Akten zur Jahresrechnung der Landschaftsbuchhaltung

Datierung: 1756

Signatur: H.7.2.-F.245/4

Titel: Tatzankauf von Stift St. Andrä

Datierung: 1658-1682

> Seite 590 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.2.-F.248/14**

Titel: Salzamts-Quittungen.

Datierung: **1701-1722**

Inhalt: Steuer für Salzdeputat

Signatur: H.7.2.-F.368/10

Titel: Verschiedene Briefe

Datierung: 2. H.- 16. Jahrhundert

Signatur: **H.7.2.-F.375/9**

Titel: Korrespondenzen mit Ständen, Regierungs- und Hofstellen

Datierung: **1621-1697**

Signatur: **H.7.2.-F.375/10**

Titel: Briefe an den kaiserlichen Regimentsrat Honoratio Bucceloni

Datierung: **1648-1659**

Inhalt: von verschiedenen Absendern, nicht vom Stift

Signatur: H.7.2.-F.376/6
Titel: Ständische Akten

Datierung: **1601-1609**

Inhalt: Extrakt aus der Landtagsproposition 1609, Kontrakt mit dem Provianteinnehmeramt 1601

Signatur: **H.7.2.-F.378**

Titel: Ständische Akten

Datierung: **1484-1653**

Inhalt: Ständische Angelegenheiten: Korrespondenzen und Steuerakten.

Signatur: H.7.2.-F.379/1
Titel: Ständische Akten

Datierung: **1501-1599**

Inhalt: Schriftwechsel, Einberufungen, Politische, Militär- und Verwaltungsangelegenheiten.

Signatur: H.7.2.-F.379/2
Titel: Ständische Akten

Datierung: **1563-1594**

Inhalt: Ständischer Schriftwechsel, die Verordneten-Rechnung des Propstes Bartholomäus von Cataneis

1556 betreffend.

Signatur: H.7.2.-F.380/1
Titel: Ständische Akten

Datierung: 1513

Inhalt: Gewährung eines Steuer-Freijahres an das Stift wegen der Feuersbrunst 1512.

Signatur: H.7.2.-F.380/2
Titel: Ständische Akten

Datierung: **1535-1753**

Inhalt: Lehenbriefe und diese betreffende Korrespondenz.

Signatur: H.7.2.-F.380/3

Titel: Ständische Akten

Datierung: 1578 und 1694

Inhalt: Einzelne Steuerabrechnungen und Ausstandsverzeichnisse. Undatiert: 2 Stücke Tabak-Erträgnis-

Extrakte und eine "Instruction der Handlung den vierten Thail geistl. Gueter belangent".

Seite 591 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.7.2.-F.380/4

 Titel:
 Ständische Akten

 Datierung:
 1497 (Abs.) - 1742

Inhalt: unter anderem: Zitation zum Landmarschallischen Gericht (1497 November 24, Abschrift des 17.

Jh., zur Sache vgl. A 1 n.218 u.a.); Visitationsprotokoll- und Inventar der Klosterrats-Kommission (1544); 1544 Dezember 5, Wien. König Ferdinand I. gibt dem oberen Markt ein Marktprivilegium (Abschr., Papier; vgl. H.n. 636); Einkommen,- Rent- und Gültbekenntnis des Stiftes (1563);

etc. etc.

Signatur: H.7.2.-F.381
Titel: Ständische Akten

Datierung: **1584-1756**

Inhalt: Korrrespondenzen, Mandate, Steuer- und Militärsachen, Prälatenstands-Angelegenheiten etc.

Signatur: H.7.2.-F.382

Titel: Ständische Akten

Datierung: 1600-1650

Inhalt: Schriftwechsel, Steuer-, Militär-, Verwaltungs- und Politische Angelegenheiten, Einberufungen etc.

Signatur: H.7.2.-F.383

Titel: Ständische Akten

Datierung: **1651-1699**

Inhalt: Schriftwechsel, Einberufungen, Steuer, Militär, Politische und Verwaltungsangelegenheiten.

Signatur: **H.7.2.-F.384**

Titel: Ständische Akten

Datierung: **1653-1687**

Inhalt: Korrespondenzen und Steuerakten.

Signatur: H.7.2.-F.385
Titel: Ständische Akten

Datierung: **1700-1740; 1761-1763**

Inhalt: Schriftwechsel, Politische, Militär- und Verwaltungsangelegenheiten, Einberufungen etc. (1700-

1740); Korrespondenz des Stiftes Herzogenburg mit dem Landmarschall (1761-1763).

Signatur: H.7.2.-F.386

Titel: Ständische Akten

Datierung: 1757-1799

Inhalt: Korrespondenzen, Mandate, Steuer- und Militärsachen, Prälatenstands-Angelegenheiten etc.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 79

Signatur: H.7.2.-F.387
Titel: Ständische Akten

Datierung: 16., 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Schriftwechsel verschiedener Art, Einberufungen, Steuer-, Militär- und

Verwaltungsangelegenheiten.

Signatur: H.7.2.-F.388

Titel: Ständische Akten
Datierung: 1800-1850

Inhalt: Korrespondenzen, Mandate, Steuer- und Militärsachen, Prälatenstands-Angelegenheiten etc.

Seite 592 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.2.-F.389**Titel: **Ständische Akten**

Datierung: **1531-1638**

Inhalt: Kaiserliche Propositionen, Landtagsresolutionen, Verordneten-Amtsrelationen etc.

Signatur: **H.7.2.-F.390**Titel: **Ständische Akten**

Datierung: **1642-1702**

Inhalt: Kaiserliche Propositionen, Landtagsresolutionen, Verordneten-Amtsrelationen etc.

Signatur: **H.7.2.-F.391a**Titel: **Ständische Akten**

Datierung: Mitte 16. Jahrhundert - Anfang 17. Jahrhundert

Inhalt: Kaiserliche Propositionen, Gravamina, Rangordnung des Prälatenstandes, Religionssachen,

Osmanenkrieg etc.

Signatur: **H.7.2.-F.391b**Titel: **Ständische Akten**

Datierung: Mitte 16. Jahrhundert - Anfang 17. Jahrhundert

Inhalt: Kaiserliche Propositionen, Gravamina, Rangordnung des Prälatenstandes, Religionssachen,

Osmanenkrieg etc.

Signatur: **H.7.2.-F.392**

Titel: Ständische Ausschuß-Protokolle

Datierung: **1687-1699**

Signatur: **H.7.2.-F.393**

Titel: Ständische Ausschuß-Protokolle.

Datierung: **1700-1703**

Signatur: **H.7.2.-F.394**

Titel: Ständische Ausschuß-Protokolle.

Datierung: **1704, 1706-1718**

Signatur: **H.7.2.-F.395**

Titel: Ständische Ausschuß-Protokolle.

Datierung: 1705

Signatur: **H.7.2.-F.396**

Titel: Ständische Ausschuß-Protokolle.

Datierung: **1724-1743**

Signatur: **H.7.2.-F.397/1**

Titel: Universitäts-Angelegenheiten: Mandate und Korrespondenzen etc.

Datierung: **1524-1712**

Signatur: **H.7.2.-F.397/2**

Titel: Universitäts-Angelegenheiten: Quittungen

Datierung: 1539-1715 (mit Lücken)

Inhalt: Quittungen über die vom Stift Herzogenburg an die Universität geleisteten Kontributionszahlungen

zur Erhaltung der Professoren.

Seite 593 von 867 03.10.2019

Datierung:

H.7.2.-F.398/1 Signatur: Titel: Ständische Akten

1539-1558 Datierung:

Inhalt: Patente (kaiserliche und ständische), Mandate, Korrespondenzen etc.:

> Osmanenhilfe 1539, Pfründenbitte für den kaiserlichen Büchsenmacher 1552, Maut zu St. Pölten 1554, Pfarrer zu Zwentendorf (Prozeß) 1557, Schulden des Priors von Gaming 1557, Darlehen Kg. Maximilians von Böhmen 1557, Kartause Gaming (Schulden) 1558, Empfang des Kaisers in Wien

1558

1558-1564

H.7.2.-F.398/2 Signatur: Titel: Ständische Akten

Inhalt: Patente (kaiserliche und ständische), Mandate, Korrespondenzen etc.

> Zitierung des Propstes nach Wien 1558, Kloster Göttweigs Güter zahlen 800 Gulden für Jesuiten 1561, Abforderung der Urbar-Abschriften nach Wien 1562, Verzeichnis des Pulvervorrates (ohne Datum), Osmanenhilfe 1562, Einberufung der Landstände 1563, Ablieferung eines Depots von

Majolikas, Silber an Franz Bonay 1564.

H.7.2.-F.398/3 Signatur: Titel: Ständische Akten

1564-1594 Datierung:

Inhalt: Patente (kaiserliche und ständische), Mandate, Korrespondenzen etc.

Vorladung des Propstes nach Wien 1564, Causa Pülzer 1565/66, Exequien für Ferdinand I. 1565, Urgierung von Göttweiger Schulden 1567, Defensionsordnung 1571, Hochzeit von Erzherzog Karl 1571, Vorladung des Propstes Paulus nach Wien 1594, Ausfuhrverbot für Getreide 1594

Signatur: H.7.2.-F.398/4 Titel: Ständische Akten

1606-1636 Datierung:

Inhalt: Patente (kaiserliche und ständische), Mandate, Korrespondenzen etc.

> Einladung zur Landtagssitzung 1606, Hochzeit des Königs Matthias 1611, Zahlungsaufforderung (Steuer) 1611, Empfang des Kaisers in Wien 1614, Ladung zur Erbhuldigung 1619, Quartier für Landsknechte 1622, Einladung des Propstes Martin zum Rat nach Wien 1626, Zitierung zum

Landtag nach Wien 1627, Sitzung in Wien 1636

Signatur: H.7.2.-F.398/5 Titel: Ständische Akten

1641-1648 Datierung:

Inhalt: Patente (kaiserliche und ständische), Mandate, Korrespondenzen etc.

> Klage gegen Kommission zur Unterdrückung der Bauernunruhen 1640, Tranksteuerverrechnung 1641, Vorladungen nach Wien 1642 und 1644, Kontribution nichtinkorporierter Pfarren 1645, Benefizienabrechnung 1647, Kapitalien-Verrechnung 1647, Quartier-Angelegenheit 1647,

Kammerbeitrag 1648

Signatur: H.7.2.-F.398/6 Titel: Ständische Akten

1654-1725 Datierung:

Inhalt: Patente (kaiserliche und ständische), Mandate, Korrespondenzen etc.

Lespatent Erzherzog Leopolds, Bischofs von Passau, 1654, Obligation 1714, Außerordentliche

Sitzung 1720 (die Pragmatische Sanktion betreffend), Einladung zum Landtag 1725

Signatur: H.7.2.-F.398/7 Titel: Ständische Akten

1616-1621 Datierung:

Inhalt: Korrespondenzen, Mandate und dergleichen, hauptsächlich Religionssachen betreffend,

Kassavergleich zwischen katholischen und evangelischen Ständen.

Seite 594 von 867 03.10.2019 Signatur: H.7.2.-F.398/8
Titel: Ständische Akten

Datierung: **1597-1636**

Inhalt: Patente und Korrespondenzen zur Geschichte des Bauernaufstandes, des Zwistes zwischen

Matthias und Rudolf II., der Gegenreformation

Signatur: H.7.2.-F.398/9
Titel: Ständische Akten

Datierung: **1683-1685**Inhalt: Kriegsschäden.

Signatur: H.7.2.-F.399/1
Titel: Ständische Akten

Datierung: **1552-1778**

Inhalt: Steuer- und Militärsachen etc. betreffend.

Signatur: **H.7.2.-F.399/2**

Titel: **Einladungen zum Landtag.**

Datierung: **1705-1731**

Signatur: H.7.2.-F.399/3
Titel: Ständische Akten

Datierung: **1741-1797**

Inhalt: Kuriosa: Schlachtberichte (Kartenbeilage), Patente, Standschreibenskopien, Epigramme etc.

Anm.: Kartenbeilage fehlt!

Signatur: H.7.2.-F.399/4
Titel: Steuerakten
Datierung: 1754-1765

Inhalt: Steuerfassions-Formulare.

Signatur: **H.7.2.-F.400/1**

Titel: Ständische Akten und Landesfürstliche Resolutionen

Datierung: **1524-1733**

Inhalt: Ständische Akten und Landesfürstliche Resolutionen: Religionssachen im Allg. betreffend.

Signatur: **H.7.2.-F.400/2**

Titel: Ständische Akten, die Gegenreformation betreffend

Datierung: **1595-1633**

Inhalt: Korrespondenz des Landeshauptmanns ob der Enns mit dem Richter und Rat des Marktes

Aschach; Verzeichnisse der nichtkatholischen Bürger etc. des Marktes Aschach, Schreiben des Prälatenstand an den Administrator und Stiftsdechant Heinrich Matthias Brall: Einmahnung des

Beitrags zur kaiserlichen Steuer für die Religionsreformation 1653

Signatur: **H.7.2.-F.400/3**

Titel: Gegenreformation in Herzogenburg und St. Pölten

Datierung: **1586-1628**

Inhalt: Akten zur Gegenreformation in Herzogenburg und St. Pölten. Enthält: Calvinische Schulordnung

(dorsal: Notizen von Dechant Petrus Schreiber); Korrespondenz mit Kloster Formbach (Vornbach); Schreiben an Hans Jörger; Schulordnung (16. Jh.); Gegenreformation in St. Pölten (1623); Liste lutherische Pfarrkinder in den Pfarren Herzogenburg, Nußdorf, Reilding, Stollhofen, Hain und

Inzersdorf (2. H. 16. Jh.),

Seite 595 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.2.-F.436**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1508-1570**

Signatur: **H.7.2.-F.437**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1571-1599**

Signatur: **H.7.2.-F.438**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1600-1644**

Signatur: **H.7.2.-F.439**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1645-1659**

Signatur: **H.7.2.-F.440**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1660-1669**

Signatur: **H.7.2.-F.441**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1670-1683**

Signatur: **H.7.2.-F.442**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1684-1691**

Signatur: **H.7.2.-F.443**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1692-1697**

Signatur: **H.7.2.-F.444**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1698-1704**

Signatur: **H.7.2.-F.445**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1709-1725**

Signatur: **H.7.2.-F.446**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1715-1720**

Signatur: **H.7.2.-F.447**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1705-1708**

Signatur: **H.7.2.-F.448**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1721-1724**

Seite 596 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.2.-F.449**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1725-1728**

Signatur: **H.7.2.-F.450**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1729-1732**

Signatur: **H.7.2.-F.451**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1733-1735**

Signatur: **H.7.2.-F.452**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1736-1741**

Signatur: **H.7.2.-F.453**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1741-1748**

Signatur: **H.7.2.-F.454**

Titel: Steuerquittungen

Datierung: **1665-1689**

Signatur: H.7.2.-F.455
Titel: Steuerakten
Datierung: 1535-1636

Inhalt: Register, Einbekenntnisse, Gesuche, Korrespondenzen etc.

Signatur: H.7.2.-F.456
Titel: Steuerakten
Datierung: 1637-1690

Inhalt: Einbekenntnisse, Register, Anschlagslisten, Gesuche, Korrespondenzen, Ausstandsverzeichnisse etc.

 Signatur:
 H.7.2.-F.457/1

 Titel:
 Steuerakten

 Datierung:
 1690-1738

Inhalt: Einbekenntnisse, Forderungen, Korrespondenzen, Anschlaglisten, Ausstandsverzeichnisse etc.

Signatur: **H.7.2.-F.457/2**

Titel: Steuervorschreibungen

Datierung: **1697**

Inhalt: für das Tragen von Luxuskleidung (Hofrichter- und Dienerlivréen)

Signatur: **H.7.2.-F.607/2**

Titel: Ständische Korrespondenz unter Propst Martin Müller.

Datierung: **1634**

Signatur: **H.7.2.-F.607/3**

Titel: Monatsgeld bzw. Werbegeld-Register.

Datierung: **1698-1710**

Seite 597 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.2.-F.609/2**

Titel: Handschreiben an den Kaiser von verschiedenen auswärtigen Persönlichkeiten

Datierung: **1634, 1700, 1702, 1739**

Inhalt: Handschreiben an den Kaiser von verschiedenen auswärtigen Persönlichkeiten

Signatur: **H.7.2.-F.1001/1**

Titel: Kaiserliche Propositionen

Datierung: **1583, 1623**

Signatur: **H.7.2.-F.1001/2**

Titel: Akten betreffend die ständische Buchhaltung und Raitung

Datierung: **1656-1765**

Signatur: **H.7.2.-F.1001/3**

Titel: Steuerbrief der Niederösterreichischen Stände

Datierung: **1686**

Signatur: **H.7.2.-F.1001/4**

Titel: Ständische Akten v.a. zum Prälatenstand

Datierung: **1658-1738**

Inhalt: Gravamina der Handwerker an die ständischen Verordneten 1658, Gravamina der ungarischen

Stände 1687, Kompetenzaufteilung der Stände mit der Hofkanzlei, Sitzungsprotokoll des

Prälatenstandes 1702, Liste der Prälaten mit Angabe der Höhe der Kontribution, 1738, Gravamina

des Prälatenstandes, ca. 1720, Liste des unterennsischen Prälatenstandes 18.Jh.

Signatur: **H.7.2.-F.1001/5**

Titel: Gülteinlage des Stiftes Herzogenburg (ständische Raitung)

Datierung: 1747

Signatur: **H.7.2.-F.1001/6**

Titel: Akten betreffend Erstellung der Dominikal- und Rustikalfassionen und -steuern

Datierung: **1749-1792**

Signatur: **H.7.2.-F.1001/7**

Titel: Ständische Relation an den Kaiser betreffend den Grafen von Seckendorf

Datierung: 1737

Signatur: **H.7.2.-F.1001/8**

Titel: Schuldbrief der NÖ Landschaft

Datierung: **1646**

Inhalt: ausgestellt von den Verordneten für die die Witwe von Tobias Helfried von Kaiserstein

Signatur: **H.7.2.-F.1001/9**

Titel: Einteilung Siebenbürgens in Komitate

Datierung: ca. 1780

Seite 598 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.3.**

Titel: Gesetze und Verordnungen

Datierung: **16.-19. Jahrhundert**

Signatur: H.7.3.a.

Titel: Kreisamtszirkulare und ständische Verordnungen

Datierung: **1576-1865**

Signatur: **H.7.3.-B.2**

Titel: Rapulare über die Kreisamtszirkulare

Datierung: 1770-1773, 1774-1780, 1781-1785, 1786-1791

Umfang: 4 Bände

Signatur: H.7.3.-B.3

Titel: K.k., niederösterr. Patente, Apellationsgerichts- und Regierungsverordnungen sowie

Kreisamtszirkulare

Datierung: **1802**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.7.3.-F.401**

Titel: Ständische Akten

Datierung: **1576-1769**

Inhalt: Verschiedene ständische und kaiserliche Mandate und Korrespondenzen in Landtags- und

Prozeßsachen etc.

Signatur: **H.7.3.-F.402**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: **16. Jahrhundert**

Signatur: **H.7.3.-F.403**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: **17. Jahrhundert**

Signatur: **H.7.3.-F.404**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: 17. Jahrhundert

Signatur: **H.7.3.-F.405**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: **17. Jahrhundert**

Signatur: **H.7.3.-F.406**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: **17. Jahrhundert**

Signatur: **H.7.3.-F.407**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: 17. Jahrhundert

Signatur: **H.7.3.-F.408**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: 17. Jahrhundert

Seite 599 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.3.-F.409**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: **17. Jahrhundert**

Signatur: **H.7.3.-F.410**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: **17. Jahrhundert**

Signatur: **H.7.3.-F.411**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: **18. Jahrhundert**

Signatur: **H.7.3.-F.412**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: **18. Jahrhundert**

Signatur: **H.7.3.-F.413**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: **18. Jahrhundert**

Signatur: **H.7.3.-F.414**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: **18. Jahrhundert**

Signatur: **H.7.3.-F.415**

Titel: Ständische Verordnungen

Datierung: **18. Jahrhundert**

Signatur: **H.7.3.-F.1001**

Titel: Kreisamtszirkulare

Datierung: 1781

Signatur: **H.7.3.-F.1002**

Titel: Kreisamtszirkulare

Datierung: 1782

Signatur: **H.7.3.-F.1003**

Titel: Kreisamtszirkulare
Datierung: 1783 und 1784

Signatur: **H.7.3.-F.1004**

Titel: Kreisamtszirkulare
Datierung: 1783 und 1784

Signatur: **H.7.3.-F.1005**

Titel: Kreisamtszirkulare

Datierung: 1785

Signatur: **H.7.3.-F.1006**

Titel: Zirkulare und Patente

Datierung: **1784-1787**

Seite 600 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.3.-F.1007/1**

Titel: Kopialbuch der Kreisamtszirkulare

Datierung: **1780-1790**

Signatur: H.7.3.-F.1012
Titel: Zirkulare
Datierung: 1800-1855

Signatur: **H.7.3.-F.1015**

Titel: Kreisamtsschreiben und Kundmachungen

Datierung: **1826-1865**Name der Provenienzstelle: Pfarre Dürnstein

Inhalt: überliefert aus dem Pfarrarchiv Dürnstein

Seite 601 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.3.b.**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1535-1860**

Signatur: **H.7.3.-B.4**

Titel: Kaiserliches Stempelpatent

Datierung: **1840**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.7.3.-F.416**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1535-1703**

Signatur: **H.7.3.-F.417**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1537-1569**

Signatur: **H.7.3.-F.418**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1540-1583**

Signatur: **H.7.3.-F.419**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1561-1707**

Signatur: **H.7.3.-F.420**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1570-1599**

Signatur: **H.7.3.-F.421**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1593-1599**

Signatur: **H.7.3.-F.422**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1600-1730**

Signatur: **H.7.3.-F.423**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1600-1660**

Signatur: **H.7.3.-F.424**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1660-1689**

Signatur: **H.7.3.-F.425**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1690-1703**

Signatur: **H.7.3.-F.426**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1703-1747**

Seite 602 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.3.-F.427a**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1740-1830**

Inhalt: darunter: Am 1. November 1783 wird nach 3-jähriger Dauer aufgrund von Beschwerden die

Tranksteuer wieder aufgehoben. Dafür wird das Liniengeld von 50 Kreuzern auf 1 Gulden erhöht, das ehemalige Tatz- und Ungeld, das Liniengeld, das Passagegeld, die Wegmaut, die Drittelsteuer

und der Landgrafenaufschlag wieder eingeführt.

Signatur: **H.7.3.-F.427b**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen

Datierung: **1740-1830**

Inhalt: darunter: Am 1. November 1783 wird nach 3-jähriger Dauer aufgrund von Beschwerden die

Tranksteuer wieder aufgehoben. Dafür wird das Liniengeld von 50 Kreuzern auf 1 Gulden erhöht, das ehemalige Tatz- und Ungeld, das Liniengeld, das Passagegeld, die Wegmaut, die Drittelsteuer

und der Landgrafenaufschlag wieder eingeführt.

 Signatur:
 H.7.3.-F.609/4

 Titel:
 Verordnungen

 Datierung:
 1540-1700

Inhalt: Alte Rechtsordnungen: Auszüge und Abschriften, u.a. "Reformation- und Erneuerungs-

Landgerichtsordnung" von Maximilian I. 1540, auch Ferdinand I., Abs. 17.Jhdt.

Signatur: **H.7.3.-F.611**

Titel: Kaiserliche Patente und Verordnungen und Urkundenabschriften

Datierung: 1227 (Abs.) -1599

Signatur: **H.7.3.-F.1007/2**

Titel: Maria-Theresianische Patente

Datierung: **1746-1749**

 Signatur:
 H.7.3.-F.1007/3

 Titel:
 Steuerpatente

 Datierung:
 1691, 1746

Signatur: **H.7.3.-F.1007/4**

Titel: Kundmachung eines Generalpardons für Deserteure

Datierung: **1796 und 1797**

Signatur: **H.7.3.-F.1007/5**

Titel: Protocollum Decretum Publico-Ecclesiasticorum

Datierung: 1783

Abgebende Stelle: Akz: Nr. 2016/2

Signatur: H.7.3.-F.1007/6
Titel: Erbrechtsordnung

Datierung: **1786, 1787**

Signatur: **H.7.3.-F.1007/7**

Titel: Schulordnungen (Christenlehre)

Datierung: **1774** ,**1779**, **1790**

Seite 603 von 867 03.10.2019

Signatur: H.7.3.-F.1007/8
Titel: Einzelstücke
Datierung: 1703-1786

Inhalt: Patent zu Heiratserlaubnissen, 1703; Buchdruckerprivileg 1715, Zunftordnung 1732, Armeninstitut

1786

Signatur: **H.7.3.-F.1008/1**

Titel: Erlässe und Kundmachungen

Datierung: **1848-1849**

Signatur: **H.7.3.-F.1008/2**

Titel: Steuerpatent von Kaiser Ferdinand I.

Datierung: **1840**

Signatur: H.7.3.-F.1008/3

Titel: Einzelstücke

Datierung: 19. Jhdt.

Inhalt: Armeninstitut Wien 1812, Vorschrift zur Feuerverhütung 1813, Steckbriefe S. H. 19. Jh.,

"Practischer Leitfaden im Casse-Untersuchungs [...] geschäfte" 1819, "Katechismus der neuen

Steuern" 1895 u.a.

Signatur: **H.7.3.-F.1011/1**

Titel: Instruktionen und kaiserliche Verordnungen

Datierung: **1852-1860**

Seite 604 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.3.c.**

Titel: Konsistorialkurrenden

Datierung: **1785-1895**

Signatur: **H.7.3.-B.1**

Titel: Konsistorialkurrenden der Diözese St. Pölten

Datierung: 1785-1805. 1831-1875. 1877-1880. 1882-1893. 1895

Umfang: 18 Bände

Inhalt: mit alphabetischem Register

Signatur: **H.7.3.-F.1009**

Titel: Alphabetisches Register für die Konsistorialkurrenden, einzelne Kurrenden

Datierung: **1785-1894**

Inhalt: Alphabetisches Register für die Konsistorialkurrenden von 1785-1894 (Druck), einzelne Kurrenden

von 1806 bis 1875

Signatur: **H.7.3.-F.1010**

Titel: Konsistorialkurrenden

Datierung: **1830-1849**

Signatur: **H.7.3.-F.1011/2**

Titel: Auszüge aus den Konsistorialkurrenden von Albert Zeillinger

Datierung: **1850**

Inhalt: Auszüge aus den Konsistorialkurrenden in Bezug auf Seelsorgeangelegenheiten, verfasst von

Albert Zeillinger

Signatur: H.7.3.-F.1013
Titel: Schulkurrenden

Datierung: **1855-1857**

Signatur: H.7.3.-F.1014

Titel: Schulkurrenden

Datierung: 1868-1869

Signatur: **H.7.3.-F.1016**

 Titel:
 Hirtenbriefe, Enzyklika

 Datierung:
 1835-1893, 1877-1891

Inhalt: Hirtenbriefe 1835-1893, Enzyklika 1877-1891

Seite 605 von 867 03.10.2019

Signatur: H.7.4.

Titel: Militär

Datierung: 1527-1880

Signatur: H.7.4.a.

Titel: Militär-Angelegenheiten

Datierung: **1527-1880**

Signatur: **H.7.4.-F.428**

Titel: Militär-Angelegenheiten

Datierung: **1527-1634**

Inhalt: Einquartierung, Proviant, Kontribution, Rekrutierung, Landesverteidigung etc.

Signatur: **H.7.4.-F.429**

Titel: Militär-Angelegenheiten

Datierung: **1532-1623**

Signatur: **H.7.4.-F.430**

Titel: Militär-Angelegenheiten

Datierung: **1551-1602**

Signatur: **H.7.4.-F.431**

Titel: Militär-Angelegenheiten

Datierung: **1600-1653**

Signatur: **H.7.4.-F.432**

Titel: Militär-Angelegenheiten

Datierung: **1603-1669**

Signatur: **H.7.4.-F.433**

Titel: Militär-Angelegenheiten

Datierung: **1632-1734**

Inhalt: Einquartierung, Proviant, Kontribution, Rekrutierung, Landerverteidigung etc.

Signatur: **H.7.4.-F.434**

Titel: Militär-Angelegenheiten

Datierung: **1669-1709**

Signatur: **H.7.4.-F.435**

Titel: Militär-Angelegenheiten
Datierung: 1700-1770; 1805; 1809

Inhalt: Militär-Angelegenheiten 1700-1770; Franzosen-Invasion 1805 (mit einem Bericht von Joh.

Buchfelder aus 1880) und Einquartierung 1809.

Veröffentlichungen: Literatur: Hasitschka, Michael Teufel, 140-145

Signatur: **H.7.4.-F.1001/1**

Titel: Beschreibung des Schadens, der dem Stift Herzogenburg durch Soldaten zugefügt

worden ist

Datierung: **1620**

Signatur: **H.7.4.-F.1001/2**

Titel: Einquartierung eines Regiments in Primmersdorf

Datierung: **1711-1716**

Seite 606 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.4.-F.1001/3**

Titel: Kontributionen an das franz-bayer. Kriegslager

Datierung: 1741

Signatur: H.7.4.-F.1001/4
Titel: Rekrutierungspatent

Datierung: 1746

Signatur: **H.7.4.-F.1001/5**

Titel: Liste preußischer Kriegsgefangener in Herzogenburg

Datierung: 1761

Signatur: **H.7.4.-F.1001/8**

Titel: Pferdestellungen, Pässe

Datierung: **1810-1816**

Inhalt: Pferdestellungen für ein Korps an der Grenze zu Galizien 1812-1816, franzöische Passformulare

(leer) des Westphälischen Regiments in Österreich, um 1810

Signatur: H.7.4.-F.1001/10

Titel: Nationalgarde

Datierung: 1848-1849

 Signatur:
 H.7.4.-F.1001/11

 Titel:
 Rekrutierungen

 Datierung:
 1810-1816

Signatur: **H.7.4.-F.1001/12**

Titel: **Hilfsvereine**Datierung: **1859, 1880**

Inhalt: Hilfsvereine für Soldaten und ihre Familien, 1859, 1880

Seite 607 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.4.b.**

Titel: Militärlazarette
Datierung: 1784-1921

Signatur: **H.7.4.-F.354/7**

Titel: Feldspitäler in Herzogenburg und St. Andrä

Datierung: **1813-1814**

Inhalt: Kreisamtliche Anweisung, Teile der Klostergebäude von St. Andrä und Herzogenburg als

Feldspitäler zur Verfügung zu stellen.

Signatur: **H.7.4.-F.1001/6**

Titel: Totenzettel aus dem Herzogenburger Militärspital

Datierung: **1784-1785**

Signatur: **H.7.4.-F.1001/7**

Titel: Französisches Spital in Herzogenburg

Datierung: **1809-1810**Inhalt: Abrechnungen

Signatur: H.7.4.-F.1001/9
Titel: Stiftslazarett

Datierung: **1866**

Signatur: **H.7.4.-F.1002/1**

Titel: Rekonvaleszentenspital

Datierung: **1880-1903**

Inhalt: Unterlagen von Propst Frigdian Schmolk betreffend die Errichtung eines Rekonvaleszentenspitales

im Mobilisierungsfall durch das Rote Kreuz

Signatur: **H.7.4.-F.1002/2**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 1

Datierung: **1914-1921**

Verwaltungsgeschichte / Während des 1. Weltkriegs befand sich im Stift Herzogenburg ein Lazarett, genannt

Biographische Angaben: "Vereinsmarodenhaus", für die Pflege von verwundeten Soldaten. Das Militärspital wurde vom

"Patriotischen Hilfsverein" des Roten Kreuzes in Niederösterreich geführt und war dem Erzherzog

Rainer-Militärspital in Wien angegliedert. Im Präsidium des Hilfsvereins war Propst Georg

Baumgartner in verantwortlicher Position tätig.

Inhalt: Korrespondenzen von Propst Georg Baumgartner

Signatur: **H.7.4.-F.1002/3**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 2

Datierung: **1914-1918**

Inhalt: 3 Exhibitenprotokollbücher (undatiert), Postbuch 1914-1916

Signatur: **H.7.4.-F.1003**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 3

Datierung: **1914-1918**

Inhalt: Korrespondenz mit Rotem Kreuz und Milititärkommando Wien

Signatur: **H.7.4.-F.1004**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 4

Datierung: **1914-1918**

Inhalt: Personalia: Personalistandslisten, Krankenzugangsprotokollbuch, Aufenthaltsdauerbuch,

Krankenjournale, "Menagebuch" (täglicher Personenstand), Personenindexbuch; Inventar- und

Montursortenverzeichnis

Seite 608 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.4.-F.1005**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 5

Datierung: **1914-1918**

Inhalt: Krankenlöhnung: Verzeichnisse über Ausgaben von Handgeld

Signatur: **H.7.4.-F.1006**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 6

Datierung: **1914-1918**

Inhalt: Verpflegsrapportjournal, Brotbuch, Tabakausgabe, Beurlaubungen

Signatur: **H.7.4.-F.1007**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 7

Datierung: **1914-1918**

Inhalt: Rechnungswesen: Befehle über Verrechnungen, Rechnungsbelege, Depositenbuch, Kassajournale

Signatur: **H.7.4.-F.1008**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 8

Datierung: **1890-1917**

Inhalt: Druckschriften, hauptsächlich des Roten Kreuzes: Statut des Österreichischen Patriotischen

Hilfsvereins vom Roten Kreuz (1896), Leitfaden für die Errichtung den Betrieb der Reservespitäler (1898), Leitfaden für den Verköstigungsdienst bei den Vereins-Reserve-Spitälern des Roten Kreuzes (1900), Bericht über die Kriegstätigkeit der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuze 1914-1917 (1917), Bücher für unsere Kriegsgefangenen in den feindlichen Staaten (1917),

und anderes

Signatur: **H.7.4.-F.1009**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 9

Datierung: **1914-1916**

Inhalt: Befehle des Militärkommandos Wien

Signatur: **H.7.4.-F.1010**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 10

Datierung: **1916-1917**

Inhalt: Befehle des Militärkommandos Wien

Signatur: **H.7.4.-F.1011**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 11

Datierung: 1918

Inhalt: Befehle des Militärkommandos Wien

Signatur: **H.7.4.-F.1012**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 12

Datierung: **1915-1916**

Inhalt: Befehle des Militärkommandos Wien - Reservatbeilagen

Signatur: **H.7.4.-F.1013**

Titel: Militärspital 1. Weltkrieg, Teil 13

Datierung: 1917

Inhalt: Befehle des Spitalkommandos Erzherzog Rainer Militärspital

Seite 609 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.7.5.**

Titel: Behördenkorrespondenz

Datierung: **1830-1880**

Inhalt: Dieser Bestand enthält Korrespondenzen bzw. Akten, die aus dem Verkehr des Stiftes mit

Behörden und Stellen der kommunalen Verwaltung bzw. des Landes oder Bundes erwachsen, sofern sie nicht wirtschaftliche Belange betreffen und im Bestandsbereich 6. Wirtschaft und

Kammeramt zugeordnet sind.

Signatur: **H.7.5.-F.354/8**

Titel: Wiederherstellung der "Alten Böhmerstraße"

Datierung: **1839**

Inhalt: Kreisamtliches Ersuchen um finanzielle Unterstützung bei der Wiederherstellung der "Alten

Böhmerstraße" zwischen Pulka und Zlabings.

Signatur: **H.7.5.-F.1001**

Titel: Korrespondenz mit der NÖ Regierung, auch Regierungsdekrete

Datierung: **1832-1842**

Signatur: **H.7.5.-F.1002**

Titel: Korrespondenz mit Regierungsbehörden

Datierung: **ca. 1830-1880**

Signatur: **H.7.5.-F.1003**

Titel: Korrespondenz mit Regierungsbehörden

Datierung: **ca. 1820-1860**

Signatur: **H.7.5.-F.1004**

Titel: Korrespondenz mit Regierungsbehörden

Datierung: **ca. 1840-1855**

Signatur: **H.7.5.-F.1005**

Titel: Korrespondenz mit Regierungsbehörden

Datierung: **ca. 1810-1880**

Seite 610 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.

Titel: Grundherrschaft

Datierung: 1314 (Abs.) - 1870

Umfang: 1043 Faszikel, 181 Bücher

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Die Grundherrschaft bezeichnet ein feudales System, in dem dem Grundherrn Verfügungsgewalt

über Grund und Boden zukommt. Dabei wird unterscheiden zwischen Rustikal- und

Dominikalgründen. Rustikalgründe werden vom Grundherrn an Bauern (Grundholden), zumeist in Erbpacht, verliehen, sie gingen bei der Aufhebung der Grundherrschaft 1848 in den Besitz der Bauern über. Dominikalgründe wurden vom Grundherrn selbst bewirtschaftet, sie bilden seit 1848

den Grundbesitz des Klosters.

Der Grundherr übte die Grundobrigkeit über die Grundholden aus. Sie haben ihren Gerichtsstand beim Grundherrn, Schenkungen, Testamente, Kauf und Verkauf wurden in der Kanzlei des

Grundherrn abgewickelt. Strafgerichtsbarkeit mit Strafen an Leib und Leben

('"Blutgerichtsbarkeit") wurden nur von Grundherren, die Inhaber der Landgerichts waren, ausgeübt. Stift Herzogenburg hatte keine Blutgerichtsbarkeit.

dusgeubt. Stift Herzogenburg hatte keine biutgentritsba

Bestandsgeschichte: Faszikel mit dreistelligen Faszikelnummern entsprechen den im Archivkatalog von 1933/34

gebildeten Serien:

- Gerichtsakten - Faszikel Nr. 1 bis 135
- Verwaltungsakten - Faszikel Nr. 206 bis 287
- Zehentsachen - Faszikel Nr. 288 bis 325

- Korrespondenzen mit anderen Herrschaften - Faszikel Nr. 368 bis 377

- Markt Herzogenburg - Faszikel Nr. 459 bis 467

sowie einzelne weitere Faszikel, die 1933/34 anderen Serien zugeordnet wurden. Vierstellige Faszikelnummern werden für neu erschlossene Unterlagen seit dem Jahr 2001 vergeben.

Neuzugänge: Der Bestand ist historisch und abgeschlossen.

Signatur: **H.8.1.**

Titel: **Gerichtsakten**Datierung: **1518-1841**

Bestandsgeschichte: Faszikel mit dreistelligen Faszikelnummern entsprechen dem im Archivkatalog von 1933/34

gebildeten Teilbestand "Gerichtsakten" mit den Faszikeln Nr. 1 bis 135, sowie Akten aus Faszikel Nr. 610 aus der Serie "Diversa". Vierstellige Faszikelnummern werden für neu erschlossene

Unterlagen seit dem Jahr 2001 vergeben.

Inhalt: Akten der von den Pröpsten geführten Prozesse (v.a. gegen andere Grundherrschaften) sowie

(zum kleineren Teil) Akten der Herzogenburger Gerichtsbarkeit über die Stiftsuntertanen

Signatur: H.8.1.a.

Titel: Prozeß- und Gerichtsakten bis 1599

Datierung: **1518-1599**

Signatur: **H.8.1.-F.1/1**

Titel: Prozeß: Propst Johannes von Herzogenburg contra Sebastian Grabner

Datierung: 1518

Inhalt: wegen gewaltsamer Weinfechsung

Signatur: **H.8.1.-F.1/2**

Titel: Prozeß: Propst Philipp Maugis von Herzogenburg contra Matthias Gerwecky

Datierung: **1547**

Signatur: **H.8.1.-F.1/3**

Titel: Beschwerde des Pfarrers zu Kilb über geschmälterte Einkünfte

Datierung: **1555-1559**

Signatur: **H.8.1.-F.1/4**

Titel: Prozeß: Erhard Neubauer zu Oberndorf contra Merth Knässl zu Wielandstal

Datierung: **1576**

Inhalt: wegen Tätlichkeiten etc.

Seite 611 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.1/5**

Titel: Gerichtsakten und Korrespondenzen zwischen Stift Herzogenburg und Graf Johann

von Hardegg

Datierung: **1584-1585**

Signatur: **H.8.1.-F.1/6**

Titel: Prozeß: Sebastian Grabner zu Rosenburg und Pottenbrunn contra Michael Fiegele,

Prior der Dominikaner zu Retz

Datierung: **1594-1598**Inhalt: wegen Gelddepots

Signatur: **H.8.1.-F.2/1**

Titel: Gerichtsakten: Protokolle und Register über Rechtshandlungen des Stifts

Herzogenburg

Datierung: ca. 1530; 1548

Inhalt: contra 1.) Frau Magdalena von Topel, ca. 1530; 2.) Herrn Wolf von Wehing, 1548

Signatur: **H.8.1.-F.2/2**

Titel: Prozeß Propst Bernhard von Herzogenburg contra die Herrschaft Wasserburg

Datierung: **1537**

Inhalt: wegen des Gehölzes und der Wasser und Auen um den Grasberg

Signatur: **H.8.1.-F.2/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Stephan von Zinzendorf

Datierung: **1549**

Inhalt: Gewaltakte in der Kriegau bei Oberndorf betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.2/4**

Titel: Prozeß Frau Magdalena von Topel contra Stift Herzogenburg

Datierung: 1540

Inhalt: wegen der Fischwasser, Auen und des Gehölzes zu Wasserburg

Signatur: **H.8.1.-F.3/1**

Titel: Beschwerde Propst Bernhard von Herzogenburg contra Georg im Hof zu Sitzenberg

Datierung: **1539-1540**

Inhalt: wegen Weideschadens auf den Pfarräckern zu Reidling

Signatur: **H.8.1.-F.3/2**

Titel: Prozeß Freiherr Melchior von Lamberg contra Philipp von Maugis, Propst zu

Herzogenburg

Datierung: **1547-1548**

Inhalt: wegen einer Donau-Au der Herrschaft Traismauer

Signatur: **H.8.1.-F.3/3**

Titel: Prozeß Hilaria Pülze contra Leonhard Neuhofer und vice versa

Datierung: **1560-1563**

Inhalt: Unkosten halber etc.

Signatur: **H.8.1.-F.3/4**

Titel: Klage des Georg Freisnnuth, Pfarrers zu Kilb, contra den Propst von Herzogenburg

Datierung: **1564-1567**

Inhalt: um restierende Schulden

Seite 612 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.4/1**

Titel: Prozeß Philipp von Maugis, Propst von Herzogenburg, contra Erasmus Kirchmayr und

Georgius Hof

Datierung: **1541**

Inhalt: Inhaber von Sitzenberg und Reidling, wegen Viehtrieb etc.

Signatur: **H.8.1.-F.4/2**

Titel: Prozeß Propst Philipp von Maugis von Herzogenburg contra Magdalena von Topel zu

Wasserburg

Datierung: **1544**

Inhalt: Au und Fischwasser dort betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.4/3**

Titel: Prozeß Propst Philipp von Maugis von Herzogenburg contra Herrn Wolf von Wehing

Datierung: **1545-1546**

Inhalt: wegen der Weide zu Adletzberg auf St. Margarethengründen

Signatur: **H.8.1.-F.4/4**

Titel: Prozeß Propst Philipp von Maugis von Herzogenburg contra Stephan Freiherr von

Zintzendorf zu Wasserburg

Datierung: **1547**

Inhalt: wegen der Krieg-Au bei Oberndorf

Signatur: **H.8.1.-F.5/1**

Titel: Prozeß Propst Philipp von Maugis von Herzogenburg contra Hanns Nöppl, Kaplan von

St. Peter

Datierung: **1542-1543**

Inhalt: Zehent betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.6/1**

Titel: Verschiedene kleinere Prozesse gegen Pröpste von Herzogenburg

Datierung: **1542-1574**

Signatur: **H.8.1.-F.6/2**

Titel: Prozeß Propst Philipp von Maugis von Herzogenburg contra Augustin Krenn und

Matthias Gierweck

Datierung: **1547-1548**

Inhalt: Richter bzw. Bürger zu Herzogenburg, wegen Schmähreden

Signatur: **H.8.1.-F.6/3**

Titel: Prozeß Propst zu Herzogenburg contra Leonhard Kelbershader zu Grafenwörth

Datierung: **1548**

Inhalt: wegen widerrechtlicher Gefangenhaltung eines Herzogenburger Untertans

Signatur: **H.8.1.-F.6/4**

Titel: Prozeß Pröpste von Herzogenburg contra Herrn Christoph von Dreyss

Datierung: **1566-1581**

Inhalt: wegen gewaltsam geschlagenen Holzes am Gaubitzberg

Signatur: **H.8.1.-F.6/5**

Titel: Prozeß Wolf Püttinger, Stift Herzogenburgischer Untertan, contra Herrn Franz von

Zinzendorf

Datierung: **1573-1576**

Inhalt: wegen zurückbehaltenen Geldes von einem verkauften Gütel

Seite 613 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.7/1**

Titel: Prozeß Propst Philipp von Maugis von Herzogenburg contra Georg Mohrer, Inhaber zu

Einöd

Datierung: 1544

Inhalt: Schulden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.7/2**

Titel: Prozeß Propst Johann Glatz zu Herzogenburg contra Herrn Christoph Jörger

Datierung: ca. 1570

Inhalt: Vogtei über Herzogenburger Untertanen betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.7/3**

Titel: Prozeß Friedrich Ostahueber, Bürger zu Krems, contra Propst Jakob von Herzogenburg

Datierung: **1573**

Inhalt: wegen einer Au

Signatur: **H.8.1.-F.7/4**

Titel: Prozeß Hans Jungermayr contra Propst Jakob von Herzogenburg

Datierung: 1574

Inhalt: wegen Lohnes

Signatur: **H.8.1.-F.7/5**

Titel: Prozeß Propst Jakob von Herzogenburg contra Wilhelm Valkhenauer

Datierung: **1575**

Inhalt: Zehentgelder betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.7/6**

Titel: Gerichtsakten: Prozeß Hans Jeidter, Bürger zu Wien, contra Propst von Herzogenburg

Datierung: **1577**

Inhalt: Ausstände betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.7/7**

Titel: Prozeß Michal Lasperger zu Räsing contra Propst Georg zu Herzogenburg

Datierung: **1580**

Inhalt: weggenommene Pferd und Wagen betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.8/1**

Titel: Prozeß Propst Philipp von Maugis contra Erasmus Kirchmaier

Datierung: 1545

Inhalt: wegen zweier Weingärten zu Reidling.

Signatur: **H.8.1.-F.8/2**

Titel: Prozeß Propst Johann Pülzer contra Valentin Herman zu Wetzmannstal

Datierung: **1565-1567**

Inhalt: wegen eines Weingartens, der "Nachrichter" genannt.

Signatur: **H.8.1.-F.9/1**

Titel: Prozeß Propst Philipp von Maugis von Herzogenburg contra Herrn Stephan von

Zinzendorf

Datierung: **1546**

Inhalt: Vogtei über Herzogenburger Untertanen zu Hietzing und Gewaltakte betreffend

Seite 614 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.9/2**

Titel: Prozeß Propst Johann Pülzer von Herzogenburg contra Dechant und Domkapitel zu

Wien

Datierung: **1563**

Inhalt: eine Erbmasse betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.9/3**

Titel: Prozeß Propst Johann Pülzer von Herzogenburg contra Michael Lasperger zu Rassing

Datierung: **1567-1570**

Inhalt: wegen widerrechtlicher Pfändung von Roß und Wagen

Signatur: **H.8.1.-F.11/1**

Titel: Propst Philipp von Maugis von Herzogenburg contra Stephan Freiherrn von Zinzendorf

Datierung: **1547**

Inhalt: Grundstreitigkeiten betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.11/2**

Titel: Rudolf Opp contra Stift Herzogenburg

Datierung: **1587-1595**

Signatur: **H.8.1.-F.12**

Titel: Vogteistreit - Stift Herzogenburg contra Hans Fünfkirchner

Datierung: **1549-1554**

Inhalt: wegen der Pfarr-Rechnung zu Haitzendorf

Signatur: **H.8.1.-F.13/1**

Titel: Prozeß Propst Bartholomäus von Cataneis von Herzogenburg contra Freiherrn von

Turzosche Erben

Datierung: 1555

Inhalt: wegen Kirchenrechnung zu Haitzendorf

Signatur: **H.8.1.-F.13/2**

Titel: Prozeß Hans Weiß contra Christoph Knorr

Datierung: **1564-1565**Inhalt: Lohnstreit

Signatur: **H.8.1.-F.13/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Graf Helmhart Jörger

Datierung: **1580**

Inhalt: wegen Gewaltanwendung gegen stiftische Untertanen

Signatur: **H.8.1.-F.13/4**

Titel: Graf Jörger contra Stift Herzogenburg

Datierung: **1586**

Inhalt: wegen Eingriffe in die Landgerichtskompetenz

Signatur: **H.8.1.-F.14/1**

Titel: Prozeß Propst Johannes von Herzogenburg contra Christoph von Greiss

Datierung: **1563**

Inhalt: wegen eines Herzogenburger Untertanen

Seite 615 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.14/2**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Wolf Christoph von Mammingen

Datierung: **1570**

Inhalt: wegen der Kirchenrechnung zu Nußdorf etc.

Signatur: **H.8.1.-F.14/3**

Titel: Prozeß gegen Oswald Arckhl, Fleischhauer zu Lach

Datierung: 1572

Inhalt: wegen "Entleibung" des Hanns Sulzer

Signatur: **H.8.1.-F.14/5**

Titel: Prozeß Propst Georg Brenner gegen Ruebersche Erben

Datierung: **1588**

Signatur: **H.8.1.-F.15/1**

Titel: Prozeß Carl Steinmetz, Maurer zu Wien, contra Propst Johannes Pülzer von

Herzogenburg

Datierung: **1563**

Inhalt: Schulden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.15/2**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra die Tadoldischen Erben

Datierung: 1564 ff.

Inhalt: Schulden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.15/3**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Michael Lasperg zu Ochsenburg

Datierung: 1566

Inhalt: Wald betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.15/4**

Titel: Prozeß Propst Johannes Glaz von Herzogenburg contra Paul Spiess, kaiserlicher Diener

Datierung: 1568

Inhalt: Schulden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.15/5**

Titel: Prozeß - der Pfleger zu Reichersdorf contra Propst Johannes von Herzogenburg

Datierung: **1569**

Inhalt: einen Ungeld-Ausstand betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.15/6**

Titel: Prozeß Propst Georg von Herzogenburg contra Heinrich von Öd zum Ödental

Datierung: 1582

Inhalt: Landgerichtskompetenz betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.16**

Titel: Prozeß Propst Johannes Pülzer von Herzogenburg contra die Tadoltschen Erben

Datierung: **1563-1564**

Inhalt: wegen gewaltsamer Wegtreibung des Viehs aus dem Pfarrhof zu Sallapulka und strittigen 200

Gulden Zapfenmaß

Seite 616 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.17**

Titel: Prozeß Propst Johannes Pülzer von Herzogenburg contra Christoph Jörger

Datierung: ca. 1564

Signatur: **H.8.1.-F.18/1**

Titel: Prozeß Propst Johannes von Herzogenburg contra Christoph von Dreyss

Datierung: **1566**

Signatur: **H.8.1.-F.18/2**

Titel: Prozeß Propst Georg von Herzogenburg contra die Dreyssischen Erben

Datierung: 1581

Signatur: **H.8.1.-F.18/3**

Titel: Prozeß Nicazien Geyers von Osterburg zu Hagberg contra Christoph Murhammer

Datierung: 1593

Inhalt: Freisingerischer Pfleger zu Waidhofen an der Ybbs

Signatur: **H.8.1.-F.19/1**

Titel: Prozeß Propst Johannes von Herzogenburg contra die Tadoltschen Erben

Datierung: **1567**

Inhalt: Schulden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.19/2**

Titel: Prozeß Propst Johannes von Herzogenburg contra Freiherrn Christoph von Teufl

Datierung: **1567**

Inhalt: betreffend Schulden

Signatur: **H.8.1.-F.19/3**

Titel: Prozeß, die Gerhabschaft der Rueberischen Erben betreffend

Datierung: 1586

Signatur: **H.8.1.-F.19/4**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Kielmanischer Erben Gerhaben

Datierung: **1591**

Inhalt: wegen eines Traidzehents

Signatur: **H.8.1.-F.19/5**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra Hanns Kellner

Datierung: **1593**

Signatur: **H.8.1.-F.20/1**

Titel: Georg Geyer, Pfleger auf Grafenwörth, contra Propst Johannes von Herzogenburg

Datierung: 1568

Signatur: **H.8.1.-F.20/2**

Titel: Forderung an die niederösterreichischen Regierung

Datierung: **1596-1597**

Inhalt: Propst Paulus von Herzogenburg fordert von der niederösterreichischen Regierung bereits seit 20

Jahren ruhende Akten zur Erledigung

Seite 617 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.21/1**

Titel: Propst Johann Pülzer von Herzogenburg contra Paul Otto, Bürger von Stein

Datierung: **1571**

Inhalt: einen Traidzehent zu Brunn betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.21/2**

Titel: Gerichtsakten: Prozeß Propst Johannes von Herzogenburg contra Christoph Jörger,

Freiherr auf Groißbach

Datierung: **1571**

Inhalt: wegen Untertanen zu Statzendorf etc.

Signatur: **H.8.1.-F.21/3**

Titel: Prozeß Propst Johannes von Herzogenburg contra Heinrich Carlowitz, Wirt zu Wien,

und seine Frau

Datierung: ca. 1572

Inhalt: Schulden betreffend.

Signatur: **H.8.1.-F.21/4**

Titel: Prozeß Propst Christoph von St. Andrä contra Propst Jakob zu Herzogenburg

Datierung: 1574

Inhalt: das Fischwasser betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.22/1**

Titel: Prozeß Dorfgemeinde zu Hasendorf contra Wolf Simon Schmidt, Herzogenburger

Untertan

Datierung: ca. 1571

Signatur: **H.8.1.-F.22/2**

Titel: Prozeß Hanns Ruestorffers hinterlassene Erben contra Propst Paulus von

Herzogenburg

Datierung: **1592-1600**

Signatur: **H.8.1.-F.23/1**

Titel: Prozeß Herren von Breiß contra Propst Johannes von Herzogenburg

Datierung: **1571**

Inhalt: wegen Arrestierung eines Knechtes

Signatur: **H.8.1.-F.23/2**

Titel: Prozeß Propst Jakob Reisser von Herzogenburg contra Dr. Hans Zobei, Advokaten zu

Wien

Datierung: **1571**

Inhalt: die Honorarnote betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.23/3**

Titel: Prozeß Propst Johannes Glaz von Herzogenburg contra weiland Sebastian Carls

Datierung: **1572**

Inhalt: Provisors und Apothekers zu Herzogenburg, Testamentsvollstrecker

Signatur: **H.8.1.-F.23/4**

Titel: Prozeß Propst Jakob von Herzogenburg contra Herrn Maratschky zu Drosendorf

Datierung: **1574-1576**

Inhalt: wegen Arrestierung eines Herzogenburger Untertans

Seite 618 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.23/5**

Titel: Prozeß Propst Georg von Herzogenburg contra Lorenz Wassitzs Erben, Wien

Datierung: **1576**

Inhalt: Krida betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.24/1**

Titel: Oswald Arkerls Klage wegen verletzten Geleites

Datierung: 1573

Signatur: **H.8.1.-F.24/2**

Titel: Propst Jakob von Herzogenburg contra den Freiherrn von Litschau

Datierung: **1575-1577**

Inhalt: Übergriffe gegen einen Herzogenburger Untertanen

Signatur: **H.8.1.-F.25**

Titel: Prozeß Pröpste von Herzogenburg contra Wolf Christoph von Mämming

Datierung: **1575-1599**

Inhalt: wegen Übergriffe in der Pfarre Nußdorf

Signatur: **H.8.1.-F.26/1**

Titel: Prozeß Propst Georg von Herzogenburg contra Herrn Christoph von Greiss' Erben

Datierung: ca. 1580

Signatur: **H.8.1.-F.26/2**

Titel: Prozeß Propst Georg von Herzogenburg contra die Rueberischen Erben

Datierung: **1589-1590**

Inhalt: Zehentteile betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.26/3**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra Hans Freiherrn von Untersberg

Datierung: **1595**

Inhalt: wegen eines mit Gewalt erhobenen Zehents

Signatur: **H.8.1.-F.26/4**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra die Türkschen Erben

Datierung: **1596**

Inhalt: wegen eines Traidzehents zu Sittendorf

Signatur: **H.8.1.-F.26/5**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra Matthias Kiehnhofer, Pfarrherr zu

Dobersberg

Datierung: **1596**

Inhalt: Schulden wegen Traidzehent betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.27/1**

Titel: Prozeß Eygidian Ziegler, Schneider zu Imbach, contra Thomas Pürringer

Datierung: **1580**

Inhalt: wegen des ersteren Behausung

Seite 619 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.27/2**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra die Leonhard Freiherr von Turtzoschen

Erben

Datierung: 1593

Inhalt: wegen widerrechtlich abgehauenen Holzes Herzogenburger Untertanen

Signatur: **H.8.1.-F.28/1**

Titel: Prozeß Propst Georg von Herzogenburg contra Thomas Eisenwagen, Pfleger zu

Reichersdorf.

Datierung: **1581**

Signatur: **H.8.1.-F.28/2**

Titel: Prozeß Propst Georg zu Herzogenburg contra Oswald von Fräntzing

Datierung: **1585**

Inhalt: wegen Leistung einer Kaution

Signatur: **H.8.1.-F.28/3**

Titel: Gerichtsakten: Kress'sche Krida.

Datierung: **1585**

Signatur: **H.8.1.-F.28/4**

Titel: Prozeß Arbaspergerische Erben contra den Propst zu Herzogenburg

Datierung: **1586**

Inhalt: wegen der Stiftung eines behausten Gutes

Signatur: **H.8.1.-F.29/1**

Titel: Prozeß Adam Fächler, Bürger und Goldschmied von Herzogenburg, contra Sebastian

Pracher

Datierung: 1582

Inhalt: Bürger zu Herzogenburg auf der Widem, wegen Geldschulden

Signatur: **H.8.1.-F.29/2**

Titel: Prozeß Paulus von Herzogenburg contra Michael Zagelmüllner

Datierung: 1592

Inhalt: wegen eines verkauften Hofes zu Grafenwörth

Signatur: **H.8.1.-F.29/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Freiherrn von Jörger zu Zagging

Datierung: **1598-1599**

Inhalt: wegen des Weinzehents um Ederding und Rottersdorf etc.

Signatur: **H.8.1.-F.30/1**

Titel: Gerichtsakten: Prozeß Stift Herzogenburg contra Georg Saxenlander und Inhaber der

Herrschaft Hasendorf

Datierung: **1583**

Inhalt: wegen Weide- und Holz-Beeinträchtigung

Signatur: **H.8.1.-F.30/2**

Titel: Prozeß Sigmund Sembler contra Sebastian Staininger

Datierung: **1583**

Inhalt: wegen eines Untertan zu Fruking

Seite 620 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.30/3**

Titel: Prozeß Propst Georg von Herzogenburg contra Freiherrn von Rueber

Datierung: **1586**

Inhalt: einen Herzogenburger Untertan zu Unter-Seebarn betreffend, der seit 18 Wochen arrestiert ist

Signatur: **H.8.1.-F.31/1**

Titel: Prozeß Richter und Rat von Herzogenburg auf der Widem contra Propst Paulus Zynkh

von Herzogenburg

Datierung: **1591-1602**

Inhalt: wegen ungerechtfertigter schmählicher Inhaftierung

Signatur: **H.8.1.-F.31/2**

Titel: Prozeß Pröpste von Herzogenburg contra die Pfarre Traismauer

Datierung: **1591-1620**

Inhalt: Stollhoferische Zehente betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.32/1**

Titel: Zehentstreit Paul Zynkh contra Traismauer

Datierung: **1591-1620**

Signatur: **H.8.1.-F.32/2**

Titel: Prozeß Werdemann contra Geyer

Datierung: **1596-1599**

Signatur: **H.8.1.-F.33a**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra die Herrschaft Pottenbrunn

Datierung: **1594-1645**

Inhalt: um den Getreidezehent auf dem Tullnerfeld

Signatur: H.8.1.-F.33b

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra die Herrschaft Pottenbrunn

Datierung: **1594-1645**

Inhalt: um den Getreidezehent auf dem Tullnerfeld

Signatur: **H.8.1.-F.34/1**

Titel: Prozeß Georg Ehrenreich Freiherrn von Puchheim contra Bernhard Ott, Pfleger zu

Colmütz

Datierung: **1596**

Inhalt: wegen weggeführten Getreidezehents

Signatur: **H.8.1.-F.34/2**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra Dorfgemeinde zu "Lübnitz"

Datierung: **1597**

Inhalt: wegen Gewaltakte

Signatur: **H.8.1.-F.34/3**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra Herrn Hans Freiherrn von Jörger zu

Zagging

Datierung: 1598

Inhalt: betreffend den Zehent zu Stein

Seite 621 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.35/1**

Titel: Prozeß zwischen Propst Paul Zynkh von Herzogenburg und dem Pfarrer und Dechant

von Traismauer

Datierung: ca. 1596

Inhalt: Zehentäcker bei Stollhofen betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.36**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra Wolf Christoph von Mämming

Datierung: **1598-1600**

Inhalt: wegen der Filialkirche zu Franzhausen und gewisser Forderungen

Signatur: **H.8.1.-F.38/2**

Titel: Vergleich zwischen Propst Georg von Herzogenburg und Abt Michael zu Göttweig

Datierung: **1598**

Inhalt: wegen des Zehents zu Rust

Signatur: **H.8.1.-F.38/3**

Titel: Prozeß Propst Paulus Zynkh von Herzogenburg contra Richter und Rat

Formbachischen Marktes Herzogenburg

Datierung: 1598

Inhalt: wegen eines arrestierten Untertanen

Signatur: **H.8.1.-F.38/6**

Titel: Verzeichnis der schwebenden Rechtsstreitigkeiten des Sitftes Herzogenburg

Datierung: **1595**

Signatur: **H.8.1.-F.51/3**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Christoph Freiherr von Jörger

Datierung: **1571**

Inhalt: Vogtei zu Nußdorf betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.59/9**

Titel: Prozeß Zacharias Woytich von Ybabinzum Taxen contra Propst Paulus von

Herzogenburg

Datierung: **1594**

Inhalt: Zehentdrittel betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.70/3**

Titel: Prozeß Richter und Rat der Stadt St. Pölten contra Veit Kuorich, Bürger zu

Herzogenburg

Datierung: **1596**

Inhalt: wegen Schulden der Stadt St. Pölten

Signatur: **H.8.1.-F.98/5**

Titel: Klage der Witwe von Andre Fröhlich zu Stein contra Kloster St. Nikola bei Passau

Datierung: 1578

Inhalt: wegen Testamentsstreitigkeiten: der Bruder von Andre Fröhlich, Wolfgang Frölich, war

Konventuale von St. Nikola

Signatur: **H.8.1.-F.108/1**

Titel: Zehentstreit mit der Pfarre Drosenburg

Datierung: **1576-1780**

Seite 622 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.132a**

Titel: Einzelne Prozeß- und Vergleichsakten (1. Teil)

Datierung: 16., 17. und 18. Jahrhundert

Signatur: **H.8.1.-F.132b**

Titel: Einzelne Prozeß- und Vergleichsakten (2. Teil)

Datierung: 16., 17. und 18. Jahrhundert

Signatur: **H.8.1.-F.135/1**

Titel: Gerichtsakten: Verschiedene Belange betreffend

Datierung: **1447-1762**

Signatur: **H.8.1.-F.135/2**

Titel: Streitigkeiten zwischen Markt Herzogenburg und den Bürgern auf der Widem

Datierung: **1550-1651**

Signatur: **H.8.1.-F.135/3**

Titel: Strafakten, verschiedener Herkunft

Datierung: **1568-1713**

Signatur: **H.8.1.-F.368/9**

Titel: Prozeßakten (Einzelstücke)

Datierung: **16. Jahrhundert**

Signatur: **H.8.1.-F.610/4**

Titel: Gerichtsakten: Prozeß Propst Georg von Herzogenburg contra die Greis'schen Erben

Datierung: **1580-1584**

Signatur: **H.8.1.-F.610/5**

Titel: Gerichtsakten: Prozeß Propst Georg von Herzogenburg contra Heinrich von Oedt

Datierung: **1582-1586**Inhalt: wegen Gewalt

Signatur: **H.8.1.-F.1001/1**

Titel: Prozeß gegen die Pröpste Johann Glaz, Jakob Reisser und Georg Brenner

Datierung: **1564-1593**

Inhalt: betreffend Zehent, ausständige Pachtgelder, Jahresrechnungen und andere Angelegenheiten der

Pfarrleitung

Seite 623 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.b.**

Titel: Prozeß- und Gerichtskakten 1600-1650

Datierung: **1600-1650**

Signatur: **H.3.1.-F.133a/1**

Titel: Verzeichnis der Gerichtsanhängigen Akten beim Stift Herzogenburg

Datierung: **17. Jahrhundert**

Signatur: **H.8.1.-F.1/7**

Titel: Gerichtsakten der Stiftsherrschaft Herzogenburg

Datierung: **1602-1609**

Signatur: **H.8.1.-F.1/9**

Titel: Prozeß: Frau Jakobina von Stadl gegen den Propst von Herzogenburg

Datierung: **1627**

Inhalt: wegen Übergriffe der Vogteigewalt gegen Herzogenburger Untertanen zu Grafenwörth.

Signatur: **H.8.1.-F.1/10**

Titel: Prozeß: Propst Martin von Herzogenburg contra Herrn Johann Helferich Freiherr von

Jörger

Datierung: **1628**

Inhalt: wegen Tatzabführung

Signatur: **H.8.1.-F.4/2**

Titel: Gerichtsakten: Verhöre und Aussagen

Datierung: **1605-1771**

Signatur: **H.8.1.-F.5/2**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Hans Hellfreich von Jörger zu Zagging

Datierung: **1623 ff.**

Inhalt: die Kirche zu Hain betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.8/3**

Titel: Verschiedene Streitigkeiten zwischen Stift Herzogenburg und Herrschaft Grafenegg

(Grafenwörth)

Datierung: **1642-1750**

Signatur: **H.8.1.-F.13/5**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Balthasar Schöpperl

Datierung: **1600**

Inhalt: wegen Gewaltanwendung

Signatur: **H.8.1.-F.13/6**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra die Erben des Wolf Christoph von

Mämming

Datierung: **1601**

Inhalt: den Dienst zu Schlickendorf betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.13/7**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra Augustin Haslinger

Datierung: **1601-1605**

Inhalt: wegen eines Zehents zu Sittendorf

Seite 624 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.20/3**

Titel: Prozeß Stift zu Herzogenburg contra die Bruderschaft zu St. Michael

Datierung: **1618**

Inhalt: Schulden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.20/4**

Titel: Gerichtsakten: Prozeß Propst Johannes von Herzogenburg contra die Herren von

Lindegg

Datierung: **1647**

Inhalt: betreffend die "Kirchtags-Behütung" und Standgeldeinnahmen in Sallapulka

Signatur: **H.8.1.-F.20/5**

Titel: Verschiedene Quittungen von Exekutions-Unkosten auf die Herrschaft Osterburg

Datierung: ca. 1648-1649

Signatur: **H.8.1.-F.31/3**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra Augustin Haslinger, Krems

Datierung: **1602**

Inhalt: wegen des Zehents zu Haitzendorf

Signatur: **H.8.1.-F.35/2**

Titel: Streitigkeiten zwischen Pröpsten von Herzogenburg und Gemeinde bzw. Weberzunft

von Traismauer

Datierung: **1641-1680**

Signatur: **H.8.1.-F.35/3**

Titel: Prozeß Propst von Herzogenburg contra Berthold Edel, Pfarrer und Dechant zu

Traismauer

Datierung: **1645-1651**

Inhalt: Zehente etc. betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.37/1**

Titel: Landgerichtsakten des Landgerichts Walpersdorf

Datierung: **1600**

Signatur: **H.8.1.-F.38/1**

Titel: Prozeß Hanns Ruestorffer Erben contra Propst Paulus von Herzogenburg

Datierung: ca.1600

Inhalt: eine goldene Kette und Schenkung betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.38/4**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Sebastian Propst zu St. Andrä an der Traisen

Datierung: **1602**

Inhalt: wegen des Fischwassers in der Traisen etc.

Signatur: **H.8.1.-F.38/5**

Titel: Prozeß Max Albrecht Geyer contra Hanns Carl von Sinzendorf

Datierung: **1647-1648**

Signatur: **H.8.1.-F.39/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Hans Freiherrn von Jörger

Datierung: **1600**

Inhalt: wegen eines neuen Haimbzubers zu Ederding

Seite 625 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.39/2**

Titel: Prozeß Johann Beck contra Propst Melchior von Herzogenburg

Datierung: **1611**

Inhalt: Grenzen betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.39/3**

Titel: Prozeß Daniel Püchler contra Max Albrecht von Geyer

Datierung: 1648

Inhalt: wegen des Gutes zu Ponsee

Signatur: **H.8.1.-F.39/4**

Titel: Prozeß - die Werdemannschen (Vertema) Gerhaben contra Hans Seyfried von Lasperg

Datierung: **1649-1653**

Signatur: **H.8.1.-F.39/6**

Titel: Prozeß Werdemannsche (Vertema) Erben contra Carl Graf von Concin

Datierung: **1600**

Signatur: **H.8.1.-F.40/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Pilgram von Fridesheim

Datierung: **1600-1608**

Inhalt: Zehentausstand betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.40/2**

Titel: Prozeß Propst Ulrich von Herzogenburg contra Wolf Dietrich von Puchheim

Datierung: **1604-1606**

Inhalt: Zehentbestandgeld betreffend (2 Teile)

Signatur: **H.8.1.-F.40/3**

Titel: **fehlt aufgrund von Falschzählung**

Datierung: -

Signatur: **H.8.1.-F.40/4**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra Hartmann von Puchheim

Datierung: **1606**

Inhalt: wegen Abführung eines Zehents

Signatur: **H.8.1.-F.40/5**

Titel: Schuldklage und Prozesse gegen das Stift Herzogenburg

Datierung: **1606-1607**

Signatur: **H.8.1.-F.40/6**

Titel: Prozeß Propst Melchior von Herzogenburg contra Herrn von Serair als Inhaber der

Herrschaft Grafenegg

Datierung: **1611**

Inhalt: wegen Zehentverweigerung dessen Untertanen

Signatur: **H.8.1.-F.40/7**

Titel: Prozeß Propst Melchior zu Herzogenburg contra Tibold Mühlmann, Ratsbürger zu

Krems

Datierung: **1614**

Inhalt: betreffend Instanzenzug

Seite 626 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.40/8**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Schuhmacher-Zeche zu St. Pölten

Datierung: ca. 1634

Inhalt: deren Handwerksordnung betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.41/1**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra Menrad Stechelin, Dechant zu

Traismauer

Datierung: **1601**

Inhalt: wegen weggenommenen Zehents zu Stollhofen und Hilpersdorf

Signatur: **H.8.1.-F.41/2**

Titel: Prozeß Propst Melchior zu Herzogenburg contra Propst Thomas zu Dürnstein

Datierung: **1609**

Inhalt: Forderungen betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.41/3**

Titel: Prozeß Propst Melchior zu Herzogenburg contra Leopold Pruckner, Tuchhändler zu

Wien

Datierung: **1615**

Signatur: **H.8.1.-F.41/4**

Titel: Prozeß Propst Paulus von Herzogenburg contra Graf Quintin von Althan

Datierung: **1622**

Inhalt: eines Untertans Viertel Weingarten betreffend, der die Gewähr nicht vom Kloster empfing

Signatur: **H.8.1.-F.41/5**

Titel: Prozeß Propst Martin zu Herzogenburg contra die Äbtissin des königlichen Neustifts in

Wien

Datierung: **1629**

Inhalt: wegen Darlehens

Signatur: **H.8.1.-F.41/6**

Titel: Prozeß Hanns Max Freiherr von Jörger contra Stift Herzogenburg

Datierung: **1630-1634**

Inhalt: Pottenbrunn betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.41/7**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Richter und Rat des Marktes

Traismauer

Datierung: **1641**

Inhalt: wegen Raufhändel die Schulmeister von Stollhofen und Reidling betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.41/8**

Titel: Propst von Herzogenburg contra Susanna von Neudegg zu Prinzendorf

Datierung: **1648-1650**

Inhalt: wegen eines Rosses

Signatur: **H.8.1.-F.41/9**

Titel: Propst von Herzogenburg contra Maximilian Albrecht Geyer zu Osterberg

Datierung: **1649-1652**

Inhalt: wegen des Urbars von Ponsee

Seite 627 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.42/1**

Titel: Prozeß Florian Hertzogwurger zu Nieder-Straß etc. contra Appolonia Fusenjäger

Datierung: **1603**

Inhalt: Schulden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.42/6**

Titel: Prozeß Daniel Püchler von Puchelegg contra Max-Albrecht Geyer von Osterburg

Datierung: **1649**

Signatur: **H.8.1.-F.43/1**

Titel: Prozeß Propst Melchior von Herzogenburg contra Sigismund von Maladein

Datierung: **1612**

Inhalt: wegen Gewaltakten

Signatur: **H.8.1.-F.43/2**

Titel: Prozeß Propst Melchior von Herzogenburg contra Theobald Müllner, Krems

Datierung: **1613-1515**

Inhalt: Schulden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.43/3**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Adam von Malladein

Datierung: **1626**

Inhalt: Totschlag betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.43/4**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Frau Susanna von Neudegg

Datierung: **1642**

Inhalt: wegen gewaltsam abgenommener Pferde

Signatur: **H.8.1.-F.44/1**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Freiherrn Hans Rueber

Datierung: **1616**

Inhalt: wegen Aufstellung eines Prädikanten in der Pfarre Nußdorf

Signatur: **H.8.1.-F.44/2**

Titel: Verwaltungs- und Wirtschaftsakten der Herrschaft Osterburg

Datierung: **1622-1647**

Signatur: **H.8.1.-F.44/3**

Titel: Prozeß Pröpste von Herzogenburg contra die Inhaber der Herrschaft Osterburg

Datierung: **1623-1655**

Signatur: **H.8.1.-F.44/4**

Titel: Gerichtsakten: Verschiedene Werdemannsche Prozeßakten

Datierung: **1650-1697**

Signatur: **H.8.1.-F.45/1**

Titel: Gerichts- und Verwaltungsakten über Grafenwörth

Datierung: **ca. 1620-1728**

Inhalt: die dem Stifte Herzogenburg gehörigen zwei Höfe zu Grafenwörth betreffend

Seite 628 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.46/1**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Justina Würtzl

Datierung: **1626**Inhalt: Besitzstreit

Signatur: **H.8.1.-F.46/2**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Pfarrer in Obritzberg

Datierung: **1630**

Inhalt: die Jurisdiktion in der Kirche in Hain betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.46/3**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Hans Freiherr von Jörger

Datierung: **1632**

Inhalt: Zehent zu Ederding betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.46/4**

Titel: Schätzung der Liegenschaften und Erträgnisse der Pfarre Haitzendorf

Datierung: **1634**

Signatur: **H.8.1.-F.46/5**

Titel: Prozeß Vertemas (Werdemannsche) Erben contra Albrecht Geyer von Osterburg

Datierung: **1646-1649**

Inhalt: Lehenssachen betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.46/6**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Veronika Reiffenberg, Starein

Datierung: **1647**Inhalt: Gewaltklage

Signatur: **H.8.1.-F.46/7**

Titel: Prozeß Tobias Reichl, Hofmeister zu Rossatz, contra Max Albrecht Geyer von Osterburg

Datierung: **1648-1649**Inhalt: Schuldforderung

Signatur: **H.8.1.-F.47a**

Titel: Gerichtsakten: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Hans Helferich Freiherr

von Jörger

Datierung: (1336) 1622-1637

Inhalt: als Inhaber der Herrschaft Zagging: 1) Grundbüchl zur Kirche Hain 1520 (Eintragungen ab 1336),

2) Strittigkeit zwischen Propst Martin und Hans Helferich Jörger wegen Kirchenvogtei und Lehen über das Beneficium Hain (1622-1636), 3) Prozeßakten zwischen Propst Martin und Hans Helferich

Jörger (1632-1637)

Signatur: **H.8.1.-F.47b**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Hans Helfreich Freiherr von Jörger

Datierung: **1627-1631**

Inhalt: als Inhaber der Herrschaft Zagging, wegen der Filialkirche zu Hain und verschiedener

Gewalttätigkeiten

Seite 629 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.47c**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Hans Helfreich Freiherr von Jörger

Datierung: **1627-1631**

Inhalt: als Inhaber der Herrschaft Zagging, wegen der Filialkirche zu Hain und verschiedener

Gewalttätigkeiten

Signatur: **H.8.1.-F.48/1**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Grafen von Hardegg

Datierung: **1628**

Inhalt: wegen eines Untertanen zu Rußbach, dem das Leutgeben verboten werden sollte

Signatur: **H.8.1.-F.48/2**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Herrn Sigmund Adam von Traun

Datierung: **1628**

Inhalt: erwiesene Gewalttaten zu Fellabrunn betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.48/3**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Abt Valentin von Mariazell

Datierung: **1628**

Inhalt: wegen der Pfarre Inzersdorf

Allgemeine Anmerkungen: Zettel beiliegend: "Das Faszikel Abt Valentin von Mariazell contra Propst Martin von Herzogenburg

wurde dem Inzersdorfer Archiv zugeordnet. Dr. Christine Oppitz, 2.1.1997." Bei der Suche mit Hilfe von Fr. Dr. Oppitz in den Pfarrarchivalien von Inzersdorf konnte das betreffende Fasz. nicht eruiert

werden. 26.4.1999, Penz

Signatur: **H.8.1.-F.48/4**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Richter und Rat des Marktes

Herzogenburg

Datierung: **1631**

Inhalt: die Abschaffung der Juden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.48/5**

Titel: Prozeß Johanna Eusebia Fuchs von Fuchsberg geb. Echselt contra Propst Antonius von

Herzogenburg

Datierung: **1632-1638**

Inhalt: wegen einer Geldschuld

Signatur: **H.8.1.-F.48/6**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Frau Sophia Guarient

Datierung: **1634**

Inhalt: wegen einer Gewalttat in Sallapulka

Signatur: **H.8.1.-F.48/7**

Titel: Prozeß Tobias Reichl, Geymannscher Hofmeister zu Rossatz, contra Max Albrecht

Geyer zu Osterburg

Datierung: **1636**

Signatur: **H.8.1.-F.49/1**

Titel: Prozeß Hans Helfreich Freiherr von Jörger contra Propst Maximilian von Herzogenburg

Datierung: **1632**

Inhalt: Arrestierung eines Untertanen betreffend

Seite 630 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.49/2**

Titel: Prozeß Richter und Rat des Formbachischen Marktes contra Richter und Rat der Stadt

Waidhofen an der Ybbs

Datierung: **1637**

Inhalt: wegen Händlern abgenommener Felle und Häute

Signatur: **H.8.1.-F.49/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra R. P. Scriba Soc. Ges. et Caes. Const. Vienn.

Regenten

Datierung: **1641**

Inhalt: wegen 1020 Gulden Schulden

Signatur: **H.8.1.-F.49/4**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Pfarrer Berthold von Traismauer

Datierung: **1648**

Inhalt: wegen Eingriffs in die pfarrlichen Rechte von Nußdorf

Signatur: **H.8.1.-F.49/5**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Frau Susanna von Neidegg zu

Prutzendorf

Datierung: **1650**

Inhalt: wegen einem Herzogenburger Untertanen zu Mixnitz abgenommenen Faß

Signatur: **H.8.1.-F.50/1**

Titel: Abschrift eines Vergleiches zwischen Herrschaft und Gemeinde Nußdorf

Datierung: **1633**

Inhalt: betreffend grundherrliche Rechte

Signatur: **H.8.1.-F.51/1**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Frau Leonore Rueber

Datierung: **1633**

Signatur: **H.8.1.-F.51/4**

Titel: Prozeß Benedikt Rauschburg, Bäcker zu Herzogenburg auf der Widem, contra

Christoph Decher

Datierung: ca. 1608

Inhalt: Arrestierung einer Geldsumme betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.51/5**

Titel: Georg Sigmund Geyer von Osterburgs Ansuchen an die Niederösterreichische

Regierung und Kammer

Datierung: ca. 1638

Inhalt: Lehen betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.52/1**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Frau Leonore Rueber, verwitwete von

Schellenberg

Datierung: 1634 ff.

Inhalt: einen Hof zu Schlickendorf betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.53/1**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra Hans Helfreich Jörger

Datierung: **1636**

Inhalt: wegen eines Kreuzes zu Stein

Seite 631 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.53/2**

Titel: Prozeß Propst Martin von Herzogenburg contra die Erben des Freiherrn Quintin von

Althan

Datierung: **1636-1639**

Inhalt: das Dorf Krotendorf betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.53/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Paul Palffy-Erdödy von und zu Plassenstein

Datierung: **1638-1646**

Signatur: **H.8.1.-F.54/1**

Titel: Gerichtsakten: Prozeß Johanna Elisabth von Echelt, geb. von Inbruck, contra Melchior,

Gregor und Wolfgang Ehrenreich

Datierung: **1636-1638**

Inhalt: wegen Auflegung der Grundbücher

Signatur: **H.8.1.-F.54/2**

Titel: Hans Caspar Geyer von Osterburg, Lehenbitten

Datierung: **1637-1646**

Signatur: **H.8.1.-F.55/1**

Titel: Erbschaftsprozeß der Johanna Esther von Weißmann geb. Geyer contra die Herren von

Osterburg

Datierung: **1642-1650**

Signatur: **H.8.1.-F.55/2**

Titel: Verlassenschaftsprozeß Johann Baptista, Georg und Paul Werdemann contra Hanns

Seyfried von Lasperg

Datierung: **1642-1656**

Signatur: **H.8.1.-F.56/1**

Titel: Verschiedene Prozeßakten gegen die Werdemannschen Erben

Datierung: **1642-1654**

Signatur: **H.8.1.-F.56/2**

Titel: Prozeß Hans Seyfried von Lasperg contra die Teutschwaldschen Erben

Datierung: **1643-1645**

Signatur: **H.8.1.-F.56/5**

Titel: Prozeß Werdemannsche Gerhaben contra Hanns Seyfried von Lasperg

Datierung: **1650-1653**

Inhalt: den Zehent im Winkelsdorfer Feld betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.57/2**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Herrn Max Albrecht Geyer, Herren zu

Osterburg

Datierung: **1647-1650**

Signatur: **H.8.1.-F.57/3**

Titel: Prozeß der Kirchenväter der Kapelle zu Hundsheim etc. contra Propst Johann von

Herzogenburg

Datierung: **1647-1650**

Inhalt: um Einlösung einer Geldschuld

Seite 632 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.57/4**

Titel: Verlassenschafts-Prozeß Werdemannsche Gerhaben contra die Gerhaben der Pupillen

des Hans Adam von Stein

Datierung: **1652**

Signatur: **H.8.1.-F.58/1**

Titel: Prozeß Hans Seyfried von Lasperg contra Max Albrecht von Osterburg

Datierung: **1646-1653**

Inhalt: Schulden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.58/2**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Max Albrecht Geyer von Osterburg

Datierung: **1649**

Inhalt: wegen Auslieferung der Grundbücher

Signatur: **H.8.1.-F.58/3**

Titel: Prozeß Hans Seyfried von Lasperg contra Werdemannsche (Vertema) Erben

Datierung: **1649-1659**

Signatur: **H.8.1.-F.59/1**

Titel: Prozeß der Kirchenväter und Superintendenten von Stein und Mautern contra Propst

Johann von Herzogenburg

Datierung: **1647**

Inhalt: Schulden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.59/2**

Titel: Prozeß Georg und Paul Vertema (Werdemann) contra Graf von und zu Sinzendorf

Datierung: **1646-1658**

Inhalt: Untertanen betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.59/3**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Hans Helfreich Jörger zu Zagging

Datierung: **1650**

Inhalt: Zehentsachen betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.60/1**

Titel: Prozeß Max Albrecht Geyer contra Daniel Pühler

Datierung: **1647-1649**

Signatur: **H.8.1.-F.60/2**

Titel: Prozeß Werdemann (Vertema) contra Helena Teutschwald

Datierung: **1650-1655**

Signatur: **H.8.1.-F.61/1**

Titel: Prozeß, die Erbschaft Tauffer in Wien betreffend

Datierung: **1648**

Signatur: **H.8.1.-F.61/2**

Titel: Prozeß Max Albrecht von Osterburg contra Tobias Reichl

Datierung: **1649**

Signatur: **H.8.1.-F.62/1**

Titel: Prozeß Emerich Stängel von Waltenfels contra Frau Justina Benigna Geyer

Datierung: **1648-1649**

Seite 633 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.62/2**

Titel: Prozeß Justina Benigna Geyer von und zu Osterburg contra Maximilian Albrecht Geyer

von und zu Osterburg

Datierung: **1646-1649**

Signatur: **H.8.1.-F.62/3**

Titel: Prozeß Werdemannsche Erben contra die Erben des Herrn Franz Adam von Stein

Datierung: **1649-1651**

Signatur: **H.8.1.-F.62/4**

Titel: Prozeß Frater Nicolai a S. Angelo, Provinzial der Augustiner-Eremiten, contra Hans

Heinrich von Verdenberg

Datierung: ca. 1650

Inhalt: Inhaber der Herrschaft Ransperg, wegen Inkorporierung der Stola

Signatur: **H.8.1.-F.62/5**

Titel: Prozeß Werdemann contra Hanns Seyfried von Lasperg

Datierung: **1650-1651**

Signatur: **H.8.1.-F.63a**

Titel: Prozesse des Stiftes Herzogenburg contra Daniel Püchler, die Herren von Osterburg

und von Lasperg

Datierung: **ca. 1648-1656**

Signatur: **H.8.1.-F.63b**

Titel: Prozesse des Stiftes Herzogenburg contra Daniel Püchler, die Herren von Osterburg

und von Lasperg

Datierung: **ca. 1648-1656**

Signatur: **H.8.1.-F.63c**

Titel: Prozesse des Stiftes Herzogenburg contra Daniel Püchler, die Herren von Osterburg

und von Lasperg

Datierung: **ca. 1648-1656**

Signatur: **H.8.1.-F.64/1**

Titel: Prozeß Christoph Ludwig Reichel contra Max Albrecht Geyer von Osterburg

Datierung: **1649**

Signatur: **H.8.1.-F.65/1**

Titel: Zehentstreit Rittmeister Hans Albrecht Pergl contra Werdemannsche Gerhaben

Datierung: **1649-1652**

Signatur: **H.8.1.-F.66/1**

Titel: Prozeß Werdemannsche (Vertemas) Erben contra Hans Adam von Stein

Datierung: **1650**

Signatur: **H.8.1.-F.67**

Titel: Prozeß Werdemann contra Rittmeister Hanns Albrecht Perzl

Datierung: **1650**

Inhalt: Zehent betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.68**

Titel: Prozeßakten Stift Herzogenburg contra Geyersche und Vertemasche

(Werdemannsche) Erben

Datierung: 1650 ff.

Seite 634 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.68b**

Titel: Prozeßakten Stift Herzogenburg contra Geyersche und Vertemasche

(Werdemannsche) Erben

Datierung: **1650 ff.**

Signatur: **H.8.1.-F.69**

Titel: Prozesse Stift Herzogenburg contra die Herren von Osterburg

Datierung: **1650 ff.**Inhalt: wegen Ponsee

Signatur: **H.8.1.-F.127/3**

Titel: Prozeß Hans Seyfried von Lasperg contra Max Albrecht von Osterburg

Datierung: **1650**

Signatur: **H.8.1.-F.226/2**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra den Hofmedikus Dr. Gerasi

Datierung: **1640-1644**

Inhalt: wegen eines Kontributionsausstandes

Signatur: **H.8.1.-F.1001/2**

Titel: Prozeß gegen Hans Christoph Jörger zu Zagging, betreffend die Übergabe des

Zubehörs der Kirche Hain

Datierung: **1641-1644**

Inhalt: Prozeß gegen Hans Christoph Jörger zu Zagging, betreffend die Übergabe des Zubehörs der Kirche

Hain

Seite 635 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.c.**

Titel: Prozeß- und Gerichtsakten 1651-1699

Datierung: **1651-1699**

Signatur: **H.3.1.-F.133a/2**

Titel: Propst Josef Kupferschein contra Fleischhacker im Unteren Markt Herzogenburg

Datierung: **1656-1666**

Signatur: **H.3.1.-F.133a/3**

Titel: Gerichtssache eines Herzogenburger Untanen wegen Diebstahls

Datierung: **1667**

Inhalt: Untertan Mathias Aigner, Weber zu Affing, Diebstahl zu Schärding

Signatur: **H.3.1.-F.133a/4**

Titel: Malefizsachen beim kaierlichen Strafgericht Wien

Datierung: **1667**

Inhalt: Betreffend den Einbruch eines Herzogenburger Untertanen in die Kirche am Bisamberg

Signatur: **H.3.1.-F.133a/5**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Herrschaft Walpersdorf

Datierung: **1692-1696**

Inhalt: Diebstahl betreffend

Signatur: **H.3.1.-F.133a/6**

Titel: Prozeß Maximilian Herb contra Pfleger der Herrschaft Hohenfeld

Datierung: 1696

Signatur: **H.3.1.-F.133a/7**

Titel: Einzelstücke aus Gerichtsakten

Datierung: **16. und 17. Jahrhundert**

Inhalt: aus verschiedenen Prozessakten im Faszikel 133 gezogen

Signatur: **H.8.1.-F.1/8**

Titel: Gerichtsakten: Verhöre und Aussagen bei der Stiftsherrschaft Herzogenburg

Datierung: **1605-1771**

Signatur: **H.8.1.-F.1/11**

Titel: Prozeß: Propst Johann von Herzogenburg gegen die Gerhaben der verstorbenen

Daniel Herzogs Puppillen

Datierung: **1652-1653**

Signatur: **H.8.1.-F.1/12**

Titel: Prozeß: Karl Maximilian Graf von Thurn contra Propst Maximilian von Herzogenburg

Datierung: **1699**

Signatur: **H.8.1.-F.37/2**

Titel: Gerichtsakten: Herzogenburgische Untertanen zu Nieder-Rußbach betreffend

Datierung: **ca. 1656-1663**

Signatur: **H.8.1.-F.37/3**

Titel: Gerichsakten, Kautzischer Schuldverlass

Datierung: **1666**

Seite 636 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.37/4**

Titel: Streitfall: Simon Wirth contra Georg Weber, beide Stift Herzogenburgsche Untertanen

zu Ober-Mixnitz

Datierung: **1676**

Signatur: **H.8.1.-F.39/5**

Titel: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra Gebrüder Grafen von Tettenbach

Datierung: **1653**

Inhalt: wegen des Gutes Ponsee

Signatur: **H.8.1.-F.39/7**

Titel: Prozeß Werdemann contra Ressmann

Datierung: **1661-1675**

Signatur: **H.8.1.-F.39/8**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra den kaiserlichen Kammerprokurator

Datierung: **1665**

Inhalt: wegen der Tallinger Au

Signatur: **H.8.1.-F.42/2**

Titel: Gerichtsakten: Ponsee betreffende Akten

Datierung: ca. 1653

Signatur: **H.8.1.-F.42/4**

Titel: Prozeß Propst Maximilian von Herzogenburg contra Ferdinand Fürst von Dietrichstein

Datierung: ca. 1693

Inhalt: als Herrn der Herrschaft Reichersdorf

Signatur: **H.8.1.-F.44/5**

Titel: Prozeß Werdemannsche Erben contra Hanns Seyfried von Lasperg

Datierung: **1654-1660**Inhalt: Erbschaftsstreit

Signatur: **H.8.1.-F.45/2**

Titel: Gerichts- und Verwaltungsakten über Grafenegg

Datierung: **ca. 1699-1735**

Inhalt: betreffend den Tausch des Weinzehents im Schloßgarten zu Grafenegg gegen dienstbare Gewähren

Signatur: **H.8.1.-F.49/6**

Titel: Prozeß Propst Joseph von Herzogenburg contra dem Salzburger Pfleger zu Traismauer

Datierung: **1655**

Inhalt: Landgericht betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.51/2**

Titel: Prozeß der Gerhaben Ludwig Graf von Sinzendorfs Pupillen contra Propst Maximilian

von Herzogenburg

Datierung: **1689**

Signatur: **H.8.1.-F.52/2**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Frau Ester von Traun

Datierung: ca. 1668

Inhalt: die Tallinger Au betreffend

Seite 637 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.56/3**

Titel: Prozeß Hans von Lasperg contra die Werdemannschen Erben

Datierung: **ca. 1653-1659**

Signatur: **H.8.1.-F.56/4**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Kirchen und Spitäler in Hundsheim, Stein und

Mautern

Datierung: **1653**

Inhalt: Prozeß Propst Johann von Herzogenburg contra die Kirchenväter, Superintendenten und

Spitalmeister der Kirchen, Kapellen und Spitäler zu Hundsheim, Stein und Mautern.

Signatur: **H.8.1.-F.56/6**

Titel: Prozeß zwischen den Werdemannschen Erben und Chrysostomus Wening von

Greifenfels

Datierung: **1655-1657**

Signatur: **H.8.1.-F.59/4**

Titel: Prozeß Werdemannsche (Vertema) Erben contra Propst Johann von Herzogenburg

Datierung: **1653**

Inhalt: wegen rückständiger Steuern

Signatur: **H.8.1.-F.59/5**

Titel: Prozeß unter den Glatzschen Erben und Pupillen

Datierung: **1659-1683**

Inhalt: wegen des Zellingerischen Hofes zu Grunddorf

Signatur: **H.8.1.-F.59/6**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Dragoner-Hauptmann Mechtl

Datierung: **1679**

Inhalt: wegen Notzucht und verschiedener Exzesse seiner Soldaten (Einquartierung einer

Dragonerkompagnie in Herzogenburg)

Signatur: **H.8.1.-F.59/7**

Titel: Prozeß Anna Katharina Wertema(nn) contra Leopold Carl Graf von Hoyos

Datierung: **1683**

Signatur: **H.8.1.-F.59/8**

Titel: Begnadigungsansuchen Hieronymus Maschitz

Datierung: **1688**

Inhalt: wegen Tötung eines Jägers

Signatur: **H.8.1.-F.60/3**

Titel: Prozeß Tobias Reichl, Geymannscher Hofmeister, contra Max Albrecht Geyer von und

zu Osterburg

Datierung: ca. 1655

Inhalt: die Mühle zu Hainoldstein betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.60/4**

Titel: Prozeß Werdemannsche (Vertemas) Erben contra Michael Müller von Mühlberg, Reg.

Grundbuchshandler

Datierung: **1674-1675**Inhalt: Schulden halber

Seite 638 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.61/3**

Titel: Prozeß Vertemas (Werdemannsche) Erben contra Frau Justina Benigna Geyer

Datierung: **1653**

Signatur: **H.8.1.-F.61/4**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Michael Lasperger

Datierung: **1664**

Inhalt: wegen gewaltsamer Pfändung von Roß und Wagen

Signatur: **H.8.1.-F.64/2**

Titel: Prozeß Esther Gräfin von Abensperg und Traun contra die Pröpste Joseph und

Antonius von Herzogenburg

Datierung: **1661-1662**

Signatur: **H.8.1.-F.65/2**

Titel: Propst Joseph von Herzogenburg contra Pfleger der Herrschaft Goldegg

Datierung: **1665**

Inhalt: wegen Verhaftung eines Untertanen

Signatur: **H.8.1.-F.66/2**

Titel: Prozeß Werdemannsche (Vertemas) Erben contra Hans Seyfried von Lasperg

Datierung: **1653-1656**

Signatur: **H.8.1.-F.70/1**

Titel: Prozeß Propst Johann zu Herzogenburg contra Berthold Edel, Pfarrer zu Traismauer

Datierung: **1651**

Inhalt: Hafer- und Weinzehent betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.70/2**

Titel: Prozeß Propst Johann zu Herzogenburg contra den Unteren Markt zu Herzogenburg

Datierung: **1652**

Inhalt: Bierbrauerei betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.70/4**

Titel: Erbschaftsprozeß Leopold Anbrunner contra Adam Buxbaum zu Unter-Fellabrunn

Datierung: **1686**

Signatur: **H.8.1.-F.71/1**

Titel: Prozeß Werdemannsche Erben contra Hans Seyfried von Lasperg

Datierung: **1653-1658**

Signatur: **H.8.1.-F.71/2**

Titel: Prozeß Werdemannsche Erben contra Hans Seyfried von Lasperg

Datierung: **1654-1657**

Signatur: **H.8.1.-F.72/1**

Titel: Prozeß beim Passauischen Konsistorium Johann Quintin Graf Jörger contra Propst

Johann von Herzogenburg

Datierung: **1661**

Signatur: **H.8.1.-F.72/2**

Titel: Prozeß Antonius Propst zu Herzogenburg contra Hans Seyfried von Lasperg

Datierung: **1672**

Seite 639 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.72/3**

Titel: Prozeß Leopold Philipp Fürst Montecuccoli namens seines Untertanen Gerhard Becker

contra Propst von Herzogenburg

Datierung: **1695**

Signatur: **H.8.1.-F.73**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra die Gräfin von Traun zu Sitzenberg

Datierung: **1661-1682**

Inhalt: wegen der Tallinger Au u. ä. m.

Signatur: **H.8.1.-F.74/1**

Titel: Gerichtsakten: Prozeß zwischen Propst Joseph von Herzogenburg und Herrschaft

Sitzenberg

Datierung: **1665-1669**Inhalt: um eine Au

Signatur: **H.8.1.-F.74/2**

Titel: Prozeß zwischen dem Stift Herzogenburg und der Herrschaft Sitzenberg

Datierung: **1670-1672**

Inhalt: wegen des Weingebirges

Signatur: **H.8.1.-F.75/1**

Titel: Prozeß Witwe Illi contra den Propst von Herzogenburg

Datierung: **1667 ff.**

Inhalt: wegen angedrohter Abstiftung

Signatur: **H.8.1.-F.75/2**

Titel: Prozeß Propst Joseph von Herzogenburg contra Stephan Propst zu St. Andrä an der

Traisen

Datierung: **1667**

Inhalt: wegen eines abgegrabenen Mühlbaches

Signatur: **H.8.1.-F.75/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra die Witwe des Annibal Franz Bottoni

Datierung: 1682

Signatur: **H.8.1.-F.75/4**

Titel: Prozeß Propst Antonius von Herzogenburg contra Herrn Carl Graf von Lamberg

Datierung: **1682**

Inhalt: wegen Gewalttat an einem Herzogenburger Untertanen zu Fellabrunn beim Lesen

Signatur: **H.8.1.-F.76/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Stift St. Andrä an der Traisen

Datierung: **1667-1668**

Inhalt: wegen Au- und Grundmarchung bei der Traisen

Signatur: **H.8.1.-F.77/1**

Titel: Prozeß Propst Antonius von Herzogenburg contra Carl Marquard von Oretti,

Rentmeister zu Königstetten

Datierung: **1670**

Inhalt: wegen des Herzogenburger Weinzierls dort (2 Teile)

Seite 640 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.77/2**

Titel: Prozeß Johanna Eusebia Fuchs geb. Eckzell contra Propst Antonius von Herzogenburg

Datierung: **1670-1676**

Inhalt: wegen des Zehents in der Waldmark

Signatur: **H.8.1.-F.77/3**

Titel: Prozeß Propst Antonius von Herzogenburg contra Herrn Virgilius von Ungrechtsberg

Datierung: **1675**

Inhalt: das Gut Ponsee betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.78/1**

Titel: Prozeß Franziskus Feldhorn, Dechant des Stiftes Dürnstein, contra Hans Georg

Buxbaum

Datierung: **1673-1683**

Signatur: **H.8.1.-F.78/2**

Titel: Prozeß Propst Maximilian von Herzogenburg contra die Überreiter zu St. Pölten

Datierung: **1690**

Inhalt: wegen Contraband zweier Pferde

Signatur: **H.8.1.-F.78/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Herrschaft Walpersdorf

Datierung: 1693

Inhalt: wegen der Eröffnung des Weingebirges zu Inzersdorf, Walpersdorf und Getzersdorf

Signatur: **H.8.1.-F.79**

Titel: Prozeßakten Stift Herzogenburg contra Gemein-Lebarn

Datierung: **ca. 1672-1685**

Signatur: **H.8.1.-F.80/1**

Titel: Prozeß Maria Katharina von Werdemann (Vertema) contra Rosina Susanna Cordier,

Goldschmiedin

Datierung: **1673-1674**

Inhalt: wegen eines nicht restituierten Diamantringes

Signatur: **H.8.1.-F.80/2**

Titel: Prozeß Werdemannsche Erben contra Anton Terzens Erben

Datierung: **ca. 1674-1696**

Signatur: **H.8.1.-F.80/3**

Titel: Prozeß Werdemann (Vertema) contra den fürstlich Passauischen Anwalt

Datierung: **1682-1686**

Signatur: **H.8.1.-F.80/4**

Titel: Prozeß der Spiesischen Erben contra Franz Karl Schmidt

Datierung: **1684-1688**

Signatur: **H.8.1.-F.80/5**

Titel: Streit zwischen Propst Maximilian zu Herzogenburg contra den Richter und die

Gemeinde Sallapulka

Datierung: **1689**

Inhalt: wegen der Vikarien zu Sallapulka und Nonnersdorf

Seite 641 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.80/6**

Titel: Prozeß Propst Maximilian von Herzogenburg contra den Pfleger zu Walpersdorf

Datierung: **1692-1695**

Signatur: **H.8.1.-F.80/7**

Titel: Prozeß Propst Maximilian von Herzogenburg contra Johann Bartlme Rapp, Verwalter

zu Grafenegg

Datierung: **1695**

Signatur: **H.8.1.-F.81/1**

Titel: Prozeß Propst Anton von Herzogenburg contra Maria Elisabeth von Trautmannsdorf,

Priorin des Stiftes Tulln

Datierung: **1680**

Inhalt: wegen des im Herzogenburger Hof zu Wien vom Tullnerischen Haus aus ausgebrochenen Fensters

Signatur: **H.8.1.-F.81/2**

Titel: Prozeß Propst Johann zu Herzogenburg contra Herrn Georg Schillers Erben

Datierung: **1671**

Inhalt: deren Contendierung betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.81/3**

Titel: Prozeß Propst Antonius von Herzogenburg contra Johann Quintin Grafen Jörger

Datierung: **1672**

Inhalt: wegen Zehent auf den Schloßäckern zu Zagging. Inliegend eine Zehentordnung Ferdinands III.

Signatur: **H.8.1.-F.82/1**

Titel: Cession von Gründen in Preuwitz durch das Stift Herzogenburg an die Herrschaft

Sitzenberg

Datierung: **1680**

Signatur: **H.8.1.-F.82/2**

Titel: Prozeß Maria Theresia Blätz contra Anna Euphre (?)

Datierung: **1685**

Inhalt: eine Erbschaft betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.82/3**

Titel: Prozeß Propst Maximilian von Herzogenburg contra Leopold Philipp Fürsten

Montecuccoli als Herrschaft Walpersdorf

Datierung: **1696 ff**

Signatur: **H.8.1.-F.82/4**

Titel: Prozeß beim Passauischen Konsistorium Justina Seywaldt contra Andreas Seywaldt

Datierung: **1697**

Inhalt: Ehescheidung betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.83**

Titel: Prozeß Johann Anton von Jörger contra die Pröpste Anton und Maximilian von

Herzogenburg

Datierung: **1682-1686**

Signatur: **H.8.1.-F.84/1**

Titel: Prozeß Propst Antonius zu Herzogenburg contra Johann Quintin Grafen Jörger

Datierung: **1686**

Inhalt: betrifft Stiftungen der Filialkirche zu Hain

Seite 642 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.84/2**

Titel: Prozeß Propst Maximilian von Herzogenburg contra die Herrschaften Neulengbach

und Wasserburg

Datierung: **1687-1688**

Inhalt: Sachschäden betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.84/3**

Titel: Prozeß Balthasar Steinmetzer, gew. Gf. Althanscher Landgerichtsverwalter, contra

Propst Maximilian von Herzogenburg

Datierung: **1688-1703**

Signatur: **H.8.1.-F.84/4**

Titel: Prozeß Propst Maximilian zu Herzogenburg contra die Graf Sinzendorfschen Erben

Datierung: ca. 1691

Inhalt: betreffend Umschreibgebühren

Signatur: **H.8.1.-F.84/5**

Titel: Prozeß Franz Adam Spindler von Hofegg als Inhaber des Landgerichts Wald contra

Propst Maximilian von Herzogenburg

Datierung: **1696**

Inhalt: Kompetenz betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.84/6**

Titel: Prozeß Propst Maximilian von Herzogenburg contra Christoph Karl Grafen von

Heisenstein als Herrschaft Carlstein

Datierung: **1698**

Inhalt: wegen Raabser Zehent

Signatur: **H.8.1.-F.85a**

Titel: Prozeß Christoph Johann Graf von Althan contra Propst Maximilian von Herzogenburg

Datierung: **ca. 1690-1693**

Inhalt: wegen Weidegrechtsame

Signatur: **H.8.1.-F.85b**

Titel: Prozeß Christoph Johann Graf von Althan contra Propst Maximilian von Herzogenburg

Datierung: **ca. 1690-1693**

Inhalt: wegen Weidegrechtsame

Signatur: **H.8.1.-F.86/1**

Titel: Verkauf eines dem Stift Herzogenburg gehörigen Hofes zu Oberndorf an Hans

Lehenmayr

Datierung: ca. 1692

Signatur: **H.8.1.-F.86/2**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Ferdinand Franz Grafen von Enkevoirt

Datierung: **1694-1711**

Inhalt: Jagd-, Holz- und Fischrecht betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.86/3**

Titel: Prozeß Propst Maximilian von Herzogenburg contra Andreas Seywaldt

Datierung: **1698-1706**

Seite 643 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.88**

Titel: Prozeß Johann Simon Rings Erben contra Propst Maximilian von Herzogenburg

Datierung: **1696-1699**

Signatur: **H.8.1.-F.89**

Titel: Prozeß zwischen dem Stift Herzogenburg und Fürsten Leopold Philipp von und zu

Montecuccoli

Datierung: **1696-1704**

Inhalt: in Voqtei- und lehenrechtlichen Angelegenheiten

Signatur: **H.8.1.-F.98/1**

Titel: Erbschaftsprozeß Andreas Seywaldt contra Hans Georg Wagner

Datierung: **1697-1713**

Signatur: **H.8.1.-F.131/2**

Titel: Prozeß Propst Antonius von Herzogenburg contra Herrn Johann Quintin Freiherrn von

Jörger

Datierung: **1667-1668**

Inhalt: wegen eines Zehents zu Zagging

Signatur: **H.8.1.-F.226/3**

Titel: Beschwerde Propst Christophorus von St. Pölten contra den dortigen Magistrat

Datierung: 1694

Inhalt: Schlichtung durch Propst Maximilian von Herzogenburg

Signatur: **H.8.1.-F.226/4**

Titel: Prozeß: Johann Caspar Fenner zu Fennberg, Pfarrer zu Purkersdorf, contra das

kaiserliche Waldamt

Datierung: **1695-1696**

Signatur: **H.8.1.-F.240/4**

Titel: Prozeß Propst Anton Sardena gegen Johanna Eusebia Fuchsin, geb. Eckzell

Datierung: **1678**

Inhalt: wegen Schulden

Signatur: **H.8.1.-F.240/5**

Titel: Ehrenbeleidigungsprozeß des Propstes gegen den Pfleger von Nußdorf

Datierung: **1699-1702**

Inhalt: weil er den Pfarrvikar von Nußdorf Theodor Schwabe des Ehebruchs mit seiner Gattin bezichtigt

hatte

Seite 644 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.d.**

Titel: Prozeß- und Gerichtsakten 1700-1750

Datierung: **1700-1750**

Signatur: H.3.1.-F.133b/1
Titel: Grundbuchextrakte

Datierung: um 1700

Inhalt: 7 Einzelstücke, vermutlich aus verschiedenen Prozessakten im Faszikel 133 gezogen

Signatur: **H.3.1.-F.133b/2**

Titel: Streitsachen in Untertanenangelegenheiten

Datierung: **1701-1731**

Signatur: **H.3.1.-F.133b/3**

Titel: Prozeß Wilhelm Schmerling contra Inhaber der Herrschaft Nußdorf (Dietrichstein)

Datierung: **1710-1713**

Inhalt: Wildbann betreffend

Signatur: **H.3.1.-F.133b/4**

Titel: Eva Rosina Prunner contra Grafen Conrad von Starhemberg

Datierung: 1719

Inhalt: Verlassenschaftsangelegenheit

Signatur: **H.3.1.-F.133b/5**

Titel: Expensenspezifikationen von Herzogenburger Gerichtsangelegenheiten

Datierung: 1721

Signatur: **H.3.1.-F.133b/6**

Titel: Hinrichtung des Christian Rottmayr in Walpersdorf

Datierung: **1730**

Inhalt: Bericht vom Chorherren Franz Knittelmayr, Dechant Johann Michael Koch an Propst Leopold Planta

Signatur: **H.8.1.-F.8/4**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Franz Tobias Wallnerische Erben in Grafenwörth

Datierung: **1745**

Inhalt: wegen verweigerten Totfall-Pfundes auf innegehabten Höfen zu Grafenwörth

Signatur: **H.8.1.-F.14/6**

Titel: Pröpste Johann und Martin gegen Hans Helfreich Jörger

Datierung: ca. 1720

Signatur: **H.8.1.-F.20/6**

Titel: Prozeß Propst Wilhelm zu Herzogenburg contra Richter und Gemeinde zu Ossarn

Datierung: 1712

Signatur: **H.8.1.-F.37/5**

Titel: Hauskauf-Abrechnung zwischen Franz Anton Ständl und den Rodlbergerschen Erben

Datierung: **1716-1722**

Signatur: **H.8.1.-F.37/6**

Titel: Krida-Akt, betreffend Georg Stocker (Kapelln?)

Datierung: **1722-1724**

Seite 645 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.42/3**

Titel: Propst Leopold von Herzogenburg contra Christian Joseph Ignatius Graf von Aichbühl

Datierung: 1729

Signatur: **H.8.1.-F.42/5**

Titel: Streitsache um Grundbuchsangelegenheiten in Grafenwörth

Datierung: 1734

Signatur: **H.8.1.-F.45/3**

Titel: Prozeß Wenzel Adrian Graf von Enkvoirt contra Stift Herzogenburg

Datierung: **1730-1731**Inhalt: wegen Gewaltakt

Signatur: **H.8.1.-F.45/4**

Titel: Prozeß Propst Frigdian Knecht zu Herzogenburg contra gräflich Enkevoirtsche

Herrschaft Grafenegg

Datierung: 1744

Signatur: **H.8.1.-F.50/2**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Herrschaft Nußdorf

Datierung: 1734

Inhalt: betreffend den Zehent zu St. Georgen

Signatur: **H.8.1.-F.50/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Herrschaft Neulengbach

Datierung: **1733-1735**

Inhalt: wegen des Vogteigeldes

Signatur: **H.8.1.-F.50/4**

Titel: Verschiedene Gerichts- und Verwaltungsakten: Kontrakte

Datierung: **18. Jahrhundert**

Signatur: **H.8.1.-F.70/5**

Titel: Prozeß Johann Philipp Graf Werdenberg namens seiner Untertanen zu Bierbaum

contra Propst Maximilian zu Herzogenburg

Datierung: 1701

Signatur: **H.8.1.-F.70/6**

Titel: Prozeß Propst Wilhelm von Herzogenburg contra Carl Josef Graf von Lamberg,

Herrschaft Drosendorf

Datierung: **1717-1719**

Inhalt: Zehent etc. betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.70/7**

Titel: Prozeß - Vergleich zwischen Andreas Seywald und Justina Seywald

Datierung: 1718

Signatur: **H.8.1.-F.72/4**

Titel: Prozeß der Stadt Tulln contra Propst Maximilian von Herzogenburg

Datierung: **1703**

Inhalt: wegen angemaßter Uferrechte bei Ponsee und an der Donau

Seite 646 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.76/2**

Titel: Prozeß Propst Anton von St. Andrä contra Stift Herzogenburg

Datierung: 1732

Signatur: **H.8.1.-F.87/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Grafen von Aichbühel, Herrschaft Sitzendorf

Datierung: **1693-1718**

Inhalt: wegen Eröffnung des Weingebirges zu Thallern Verwandte Unterlagen: Zugehöriger Plan in der Plansammlung (H.P. 185b)

Signatur: H.8.1.-F.90a

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Pfarrer zu Straß

Datierung: ca. 1700-1709

Inhalt: wegen Burg Grafenegg etc. (2 Teile)

Signatur: **H.8.1.-F.90b**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Pfarrer zu Straß

Datierung: **ca. 1700-1709**

Inhalt: wegen Burg Grafenegg etc. (2 Teile)

Signatur: **H.8.1.-F.91/2**

Titel: Prozeß Georg Robezer, Müller zu Wasserburg, contra Ambrosius Pflanzer, Torwart des

Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1705-1709**

Signatur: **H.8.1.-F.91/3**

Titel: Prozeß Propst Maximilian zu Herzogenburg contra Johann Philipp Graf zu Werdenberg

Datierung: **1707-1708**

Inhalt: um die Kompetenz des Landgerichts Gutenbrunn

Signatur: **H.8.1.-F.91/4**

Titel: Prozeß Richter und Rat des oberen Marktes Herzogenburg contra Frau Justina

Seywaldt

Datierung: **1708-1709**

Inhalt: Erbschaftsgelder betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.91/5**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Herrschaft Sitzenberg

Datierung: 1717

Inhalt: wegen Viehtrieb in Preuwitz

Signatur: **H.8.1.-F.91/6**

Titel: Prozeß Valentin Drechsler contra Propst Leopold von Herzogenburg

Datierung: 1726

Inhalt: wegen Weinkaufschilling

Signatur: **H.8.1.-F.92/1**

Titel: Prozeß Propst Maximilian zu Herzogenburg contra Johann Schrollinger, Formbacher

Verwalter im unteren Markt Herzogenburg

Datierung: 1704

Inhalt: Gewalttätigkeiten betreffend

Seite 647 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.92/2**

Titel: Prozeß Propst Maximilian von Herzogenburg namens seines Untertans Matthias Kogler

contra Johann Schrollin

Datierung: 1704

Inhalt: Verwalters des Formbachischen (unteren) Marktes Herzgogenburg, wegen eines Ehekonsenses

Signatur: **H.8.1.-F.92/3**

Titel: Prozeß des Herzogenburger Ungeldinhabers contra Propst Maximilian von

Herzogenburg

Datierung: **1707-1709**

Inhalt: Prozeß des kaiserlichen Kammer-Prokurators als Vertreter des Herzogenburger Ungeldinhabers

contra Propst Maximilian von Herzogenburg, Verzehrungssteuer betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.92/4**

Titel: Prozeß Dorfgemeinde Seebarn contra Markt Traismauer

Datierung: 1722

Inhalt: wegen der Ladstätte und Anschütt auf der Donau

Signatur: **H.8.1.-F.93/1**

Titel: Prozeß Propst Maximilian von Herzogenburg contra Formbachschen Markt

Herzogenburg

Datierung: 1707

Signatur: **H.8.1.-F.93/2**

Titel: Prozeß Propst Augustin von St. Andrä an der Traisen contra Propst Wilhelm von

Herzogenburg

Datierung: 1716

Inhalt: Gewaltsklage etc.

Signatur: **H.8.1.-F.93/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Maria Barbara Au vorm. Meischinger

Datierung: 1719

Inhalt: wegen des väterlichen Erbes ihrer Töchter

Signatur: **H.8.1.-F.94/1**

Titel: Prozeß Propst Maximilian zu Herzogenburg contra Albrecht Grafen von St. Julien als

Herrschaft Prutzendorf

Datierung: **1707-1708**

Inhalt: wegen der Leutgebens zu Ober-Mixnitz etc.

Signatur: **H.8.1.-F.94/2**

Titel: Prozeß Andreas Seywaldt als Universalerbe seiner Gattin Justina contra Propst

Wilhelm zu Herzogenburg

Datierung: **1708-1715**

Signatur: **H.8.1.-F.94/3**

Titel: Prozeß Propst Wilhelm von Herzogenburg contra Johann Mörl, Pfarrer zu Schwartzau

Datierung: 1712

Inhalt: Obligation betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.95/1**

Titel: Prozeß Johann Philipp Graf von Vertenberg contra Stift Herzogenburg

Datierung: ca. 1708

Inhalt: wegen Restituierung von Schafen etc.

Seite 648 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.95/2**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Herrschaft Traismauer

Datierung: ca. 1720

Inhalt: wegen einer bei einem Toten gefundenen Geldsumme (Donau)

Signatur: **H.8.1.-F.95/3**

Titel: Prozeß beim Passauischen Konsistorium - Stift Herzogenburg contra Herrn von

Tepsern

Datierung: ca. 1730

Inhalt: wegen des Jägerkreuzes zu Gutenbrunn

Signatur: **H.8.1.-F.96/1**

Titel: Prozeß Johann Georg Wagner, bürgerlicher Handelsmann zu Herzogenburg, contra

Andreas Seywald

Datierung: **1708-1716**

Signatur: **H.8.1.-F.96/2**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Fürstlich Liechtensteinische Herrschaft Judenau

Datierung: 1718

Inhalt: widerrechtlichen Holzschlag und Abfuhr betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.97**

Titel: Prozeß der Inhaber der Herrschaft Grafenwörth contra Propst Wilhelm von

Herzogenburg

Datierung: **ca. 1710-1712**

Inhalt: Gerichtsakten: Prozeß der Inhaber der Herrschaft Grafenwörth contra Propst Wilhelm von

Herzogenburg, grundherrlicher Übergriffe halber

Signatur: **H.8.1.-F.98/2**

Titel: Prozeß Propst Wilhelm von Herzogenburg contra Josef Schrollenbacher, Formbacher

Verwalter im Unteren Markt Herzogenburg

Datierung: **1712-1713**

Inhalt: Grundstreitigkeiten und Gewalttaten betreffend: Störung des Herzogenburger Wildbanns durch

Bewohner des Formbacher Marktes; Verbot des Marktrichters des Unteren Marktes, Brot, Fleisch

und Wein im Oberen Markt zu kaufen bei 12 Taler Strafe.

Signatur: **H.8.1.-F.98/3**

Titel: Prozeß Propst Wilhelm von Herzogenburg contra Herrschaft Sitzenberg

Datierung: **1713-1716**

Inhalt: Gewalttätigkeiten zu Thallern betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.98/4**

Titel: Propst Wilhelm Schmerling contra Dorfrichter von Ahrenberg

Datierung: 1712

Inhalt: wegen dessen eigenmächtiger Eröffnung des dortigen Weingebirgs

Signatur: **H.8.1.-F.99/1**

Titel: Gerichtsakten: Hausverkauf zu Oberndorf

Datierung: **1711-1714**

Signatur: **H.8.1.-F.99/2**

Titel: Zwangsversteigerung der Habe des Georg Gutmann zu Reith

Datierung: **1714-1715**

Seite 649 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.99/3**

Titel: Gerichtsakten: Wirtshauskauf, Ablösbriefe etc. des Paul Pachzelt

Datierung: 1714

Signatur: **H.8.1.-F.99/4**

Titel: Versteigerung der Verlassenschaft des Thomas Hammer zu Nonnersdorf

Datierung: **1714-1720**

Inhalt: wegen Schulden an Pater David Ott zu Pernegg

Signatur: **H.8.1.-F.99/5**

Titel: Gerichtsakten: Joseph Erlacher verkauft sein Haus an Balthasar Braidtmess

Datierung: 1717

Signatur: **H.8.1.-F.99/6**

Titel: Prozeß: Stift Herzogenburg, Beschwerde über den Markt zu Wilhelmsburg

Datierung: 1728

Signatur: **H.8.1.-F.99/7**

Titel: Prozeß Propst Leopold von Herzogenburg contra Partenfeldschen Curator ad lites

Datierung: 1736

Inhalt: wegen Vogtgeld

Signatur: **H.8.1.-F.100/1**

Titel: Gerichtsakten: Kridaprozesse Wagner und Seywald

Datierung: **1711-1722**

Signatur: **H.8.1.-F.100/2**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra die Herrschaft Walpersdorf (Fürst Montecuccoli).

Datierung: 1721

Inhalt: Enthält das Bruchstück eines Zehentregisters aus dem 15. Jahrhundert

Signatur: **H.8.1.-F.101/1**

Titel: Verschiedene Beschwerdepunkte zwischen dem Propst von Herzogenburg und Graf

Carl Chufstein

Datierung: **1712-1716**

Signatur: **H.8.1.-F.101/2**

Titel: Streitfall zwischen Graf Kuefstein und dem Verwalter des Formbachischen Marktes

Herzogenburg Schrollinger

Datierung: 1713

Inhalt: wegen des Wildbanns um Herzogenburg

Signatur: **H.8.1.-F.101/3**

Titel: Beschwerden Stift Herzogenburg contra Herrschaft Pottenbrunn

Datierung: **1716-1717**Inhalt: wegen Radlberg

Signatur: **H.8.1.-F.101/4**

Titel: Verlassenschaftshandlung nach Leonhard Wohlfahrt, Bürgers und Färbers zu Krems

Datierung: **1729-1731**

Seite 650 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.102/1**

Titel: Prozeß Zechmeister des ges. Fleischhacker-Handwerkes zu Herzogenburg contra

Propst Wilhelm

Datierung: 1713

Signatur: **H.8.1.-F.102/2**

Titel: Prozeß Herrschaft Schrattenthal gegen den Pfarrer von Sallapulka

Datierung: 1714

Inhalt: Prozeß Anton von Harttich, kaiserlicher Reichshofrat, als Eigentümer der Herrschaft Schrattenthal,

contra den Pfarrer zu Sallapulka, Fischerei betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.102/3**

Titel: Prozeß über die Verlassenschaft des Johann Christoph Müller

Datierung: 1720

Signatur: **H.8.1.-F.103/1**

Titel: Streitsache zwischen Stift Herzogenburg und Grafen von Aichbühl (Sitzenberg)

Datierung: **1714-1717**

Inhalt: wegen des Thallinger Gebirges

Signatur: **H.8.1.-F.103/2**

Titel: Prozeß Graf Anton Valentin zu Wellenstein contra Stift Herzogenburg

Datierung: 1723

Inhalt: wegen einer dem Jäger des Grafen abgenommenen Flinte

Signatur: **H.8.1.-F.103/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Herrn Johann Joseph Graf von Jörger (Zagging)

Datierung: **1725-1726**

Inhalt: wegen Schaftrieb unter die Zehent-Mandl

Signatur: **H.8.1.-F.103/4**

Titel: Ertlsche Verlassenschaftshandlung - Maria Sophia Ertl im Kloster Imbach als Erbin

Datierung: 1725

Signatur: **H.8.1.-F.103/5**

Titel: Prozeß Johann Joseph Graf Jörger contra Johann Ignatius Schwandtner,

Herzogenburger Hofrichter

Datierung: **1729-1730**

Signatur: **H.8.1.-F.104**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra die Herrschaft Sitzenberg

Datierung: 1715

Inhalt: wegen erschossener Schafe

Signatur: **H.8.1.-F.105/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra seine Untertanen zu Antendorf

Datierung: 1715 ff.

Inhalt: wegen schlechter Wirtschaft

Signatur: **H.8.1.-F.105/2**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Herrschaft Sitzenberg

Datierung: 1715

Inhalt: Landgerichtskompetenz betreffend

Seite 651 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.106/1**

Titel: Prozeß Maria Saloma von Pichl contra die Witwe Martin Straßers, gew.

Landgerichtsverwalters zu Göllersdorf

Datierung: 1716

Signatur: **H.8.1.-F.106/2**

Titel: Prozeß Johann Georg Wagner, Handelsmann zu Wilhelmsburg, contra den

Göttweigschen Mautbestandsinhaber zu Markersdorf

Datierung: 1717

Signatur: **H.8.1.-F.106/3**

Titel: Prozeß beim Passauischen Konsistorium - Johann Georg Zimmerer, Müllerknecht,

contra Johanna Böhm, Müllerswitwe

Datierung: **1717-1719**

Inhalt: wegen aufgehobenen Verlöbnisses

Signatur: **H.8.1.-F.106/4**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Kaspar Ulrich Mayrhofer von Grienbichls Erben

Datierung: 1721

Inhalt: wegen eines gekündigten Kapitals

Signatur: **H.8.1.-F.107/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra die Müllermeister an der Traisen

Datierung: **1717-1718**

Inhalt: Gewaltsklagen ruinierten Mühlbach etc. betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.107/2**

Titel: Stift Herzogenburg contra Propst Augustinus von St. Andrä an der Traisen

Datierung: ca. 1718

Inhalt: wegen Wasser-Obmannschaft

Signatur: **H.8.1.-F.108/2**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Graf Enckevoirt

Datierung: **ca. 1722-1724**

Inhalt: wegen der Vogtholden zu Seebarn

Signatur: **H.8.1.-F.109**

Titel: Propst Leopold von Herzogenburg contra Wenzel Adrian Grafen von Enckevoirt

Datierung: **1722-1724**

Inhalt: Wenzel Adrian Grafen von Enckevoirt als Inhaber der Herrschaft Grafenwörth wegen 14

Vogtholden zu Nieder-Seebarn

Signatur: **H.8.1.-F.110/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Maria Theresia Fürstin von Liechtenstein

Datierung: **1722-1728**

Inhalt: wegen Jagens auf dem Einsiedler Berg etc.

Signatur: **H.8.1.-F.110/2**

Titel: Prozeß Formbachischer Markt Herzogenburg contra Oberen Markt Herzogenburg

Datierung: 1723

Inhalt: wegen Aufnahme einers Weingarten-Hüters

Seite 652 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.110/3**

Titel: Prozeß Fürstin Montecuccoli und Pröpste von St. Pölten und Herzogenburg contra

Herrschaft Neulengbach

Datierung: 1734

Inhalt: Maria Antonia, Fürstin von Montecuccoli, Johann Michael und Leopold, Pröpste von St. Pölten und

Herzogenburg, contra Karl Ludwig Graf von Bartenfeld als Herrschaft Neulengbach, wegen

Visitierung der Marchsteine

Signatur: **H.8.1.-F.111**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Richter und Rat des Formbachischen (unteren)

Marktes Herzogenburg

Datierung: **1723-1724**

Inhalt: wegen strittiger Weingartenhütung und daraus entsprungener Gewalttätigkeiten

Signatur: **H.8.1.-F.112/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Zehentbestandinhaber der Herrschaft Nußdorf

Datierung: **ca. 1723-1725**

Inhalt: Zehentbestandinhaber der Herrschaft Nußdorf an der Traisen zu Schlickendorf namens Adam

Grob, strittigen Zehent betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.112/2**

Titel: Prozeß Gemeinde zu Seebarn contra Stift Herzogenburg

Datierung: **ca. 1725-1737**

Inhalt: verschiedener Angelegenheiten wegen

Signatur: **H.8.1.-F.112/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Provisor zu Raabs

Datierung: 1741

Inhalt: wegen strittigen Zehents

Signatur: **H.8.1.-F.113/1**

Titel: Prozeß Propst Leopold zu Herzogenburg contra Valentin Anton Drexler,

Landschaftskanzlei-Beamter

Datierung: **1725-1726**

Inhalt: wegen Nichteinhaltung eines Vertrages (Weinkauf)

Signatur: **H.8.1.-F.113/2**

Titel: Prozeß Propst Frigdian von Herzogenburg contra Leopold Maria Grafen von

Dietrichstein

Datierung: 1748

Inhalt: Graf Dietrichstein als Herrschaft Arbesbach wegen einer Erbschaft

Signatur: **H.8.1.-F.114/1**

Titel: Prozeß Herrschaft Sitzenberg contra Stift Herzogenburg

Datierung: **1726-1731**

Inhalt: wegen Viehtrieb und "Blumensuchen" auf der "Hofwiese"

Signatur: **H.8.1.-F.114/2**

Titel: Prozeß Propst Leopold von Herzogenburg contra den Pflegverwalter zu Mühlbach

Datierung: 1733

Inhalt: wegen Gewaltakt

Seite 653 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.114/3**

Titel: Prozeß Amonschen Erben contra Johann Ignaz Schwandner, Hofrichter zu

Herzogenburg

Datierung: 1736

Signatur: **H.8.1.-F.114/4**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra die Kirchstetterischen Gerhaben

Datierung: **1737-1739**

Inhalt: wegen Verlassenschaft

Signatur: **H.8.1.-F.115/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Franz Wallner

Datierung: **1727-1738**

Inhalt: wegen zweier dem Stift gehörigen Höfe zu Grafenwörth

Signatur: **H.8.1.-F.115/2**

Titel: Verlassenschaft des Karl Schubert von Blauenfels

Datierung: 1737

Signatur: **H.8.1.-F.115/3**

Titel: Prozeß Propst Leopold von Herzogenburg contra Wolfgang Heinrichs und seiner

verwitweten Gattin Erben

Datierung: **1737-1740**

Inhalt: wegen Verlassenschaft

Signatur: **H.8.1.-F.116**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Erzbistum Salzburg

Datierung: 1727-1732; 1734-1738

Inhalt: wegen der Au zu St. Georgen (Geh- und Fahrweg)

Signatur: **H.8.1.-F.117**

Titel: Pfarre Gutenbrunn und ihre pfarrlichen Rechte betreffend

Datierung: **1728-1733**

Signatur: **H.8.1.-F.118/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Herrschaft der Grafen Jörger (Zagging)

Datierung: **1728-1737**

Inhalt: wegen Hain (Vorakten: Abs. 1586)

Signatur: **H.8.1.-F.118/2**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Erzbistum Salzburg

Datierung: **1735-1743**

Inhalt: betreffend die Donaufischer von Preuwitz

Verwandte Unterlagen: vgl. H.F.118/6

Signatur: **H.8.1.-F.118/3**

Titel: Schubangelegenheit Bartholomeus Deimbl im Landgericht Drosendorf

Datierung: 1741

Inhalt: Bartholomeus Deimbl, Schafmeister zu Primmersdorf

Seite 654 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.118/4**

Titel: Prozeß Verwalter des Marktes Hadersdorf contra Richter und Gemeinde zu Diendorf

Datierung: **1744-1745**

Inhalt: wegen Brückenbau über dem Kampfluß

Signatur: **H.8.1.-F.118/5**

Titel: Prozeß Propst Leopold von St. Andrä contra Stift Herzogenburg

Datierung: **1747-1748**

Inhalt: wegen der Jagd neben der Traisen (mit Vorakt Abs. 1588)

Signatur: **H.8.1.-F.118/6**

Titel: Korrespondenz mit dem Salzburgischen Hauptmann zu Traismauer

Datierung: **(1734) 1749-1755**Verwandte Unterlagen: vgl. H. F.118/2

Signatur: **H.8.1.-F.119/1**

Titel: Inventar von Anna Catharina Gruber, unterer Markt Herzogenburg.

Datierung: 1730

Signatur: **H.8.1.-F.119/2**

Titel: Prozeß: das Gemein- und Freiholz am Scheiderlehen im Ludmerfelder Amt contra die

Herrschaft Neulengbach

Datierung: **1732-1733**

Inhalt: wegen Grundbesitzfragen

Signatur: **H.8.1.-F.120/1**

Titel: Prozeß Wenzel Graf von Brenner als Herrschaft Thurn contra die Stifte St. Pölten und

Herzogenburg

Datierung: **ca. 1733-1755**

Inhalt: contra die Stifte St. Pölten und Herzogenburg und die Herrschaft Walpersdorf wegen gepfändeten

Hornviehs etc.

Signatur: **H.8.1.-F.120/2**

Titel: Verschiedene Prozeß-Entscheidungen

Datierung: **1734-1770**

Signatur: **H.8.1.-F.121/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Grafen Kueffstein als Herrschaft Pottenbrunn

Datierung: **1736-1740**

Inhalt: wegen Jagens beim Zagginger Weg

Signatur: **H.8.1.-F.121/2**

Titel: Prozeß Propst Frigdian von Herzogenburg und Propst Anton von St. Andrä als Erben

der Anna Maria Perl

Datierung: 1749

Inhalt: contra Johann Phil. Purckhardt als Tutor, Verlassenschaft betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.122**

Titel: Prozesse Stift Herzogenburg contra die Grafen von Jörger

Datierung: ca. 1736-1748

Inhalt: wegen verschiedener Angelegenheiten, u.a. auch Einquartierung auf dem Passauischen Hof zu

Groß-Hain betreffend

Seite 655 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.123**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Salzburgische Herrschaft Traismauer

Datierung: 1737

Inhalt: wegen Abtretung der Wiesmahden und Kassierung der Gewähre

Signatur: **H.8.1.-F.124/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Herrschaft Grafenegg

Datierung: 1737

Inhalt: wegen Holzschlags und Fischens

Signatur: **H.8.1.-F.124/2**

Titel: Prozeß Propst Frigdian von Herzogenburg contra Christoph Müller, Gräfllich

Grafeneggerischer Verwalter

Datierung: 1749

Inhalt: wegen gewaltsamer Abnahme von Fischzeug etc.

Signatur: **H.8.1.-F.125/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Stockerische Erben

Datierung: **1737-1749**

Signatur: **H.8.1.-F.126/1**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Erbischof von Salzburg

Datierung: **1740-1742**

Inhalt: wegen Ausmarchung

Signatur: **H.8.1.-F.126/2**

Titel: Prozeß Salzburgische Herrschaft Traismauer contra Propst Fridgian von Herzogenburg

Datierung: **1743-1745**

Inhalt: wegen Ausmarchung und Durchschlag in Lehenteilen

Signatur: **H.8.1.-F.127/1**

Titel: Prozeß Propst Frigdian von Herzogenburg contra Paul Trendl, Maurermeister und

Hausinhaber am Neustift

Datierung: ca. 1742

Inhalt: Abschaffung betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.127/2**

Titel: Akten zu den Verhandlungen über Verkauf von Waren etc. an Sonn- und Feiertagen im

Markt Herzogenburg

Datierung: ca. 1709-1725

Signatur: **H.8.1.-F.128a**

Titel: Prozesse Stift Herzogenburg contra Herrschaft Karlstein

Datierung: ca. 1746-1756

Inhalt: verschiedene Angelegenheiten betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.128b**

Titel: Prozesse Stift Herzogenburg contra Herrschaft Karlstein

Datierung: ca. 1746-1756

Inhalt: verschiedene Angelegenheiten betreffend

Seite 656 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.129**

Titel: Prozeß Propst Frigdian von Herzogenburg contra den Verwalter und den Markt

Karlstein

Datierung: **ca. 1747-1751**

Inhalt: wegen des dortigen Zehents

Signatur: **H.8.1.-F.150/4**

Titel: Einzelakten aus einem Zehentstreit mit Graf Jakob Anton von Dietrichstein

Datierung: 1711

Signatur: **H.8.1.-F.226/5**

Titel: Prozeß: Abt Karl zu den Schotten in Wien und Propst Johann Michael zu St. Pölten

gegen Johann Joachim von Aichen

Datierung: ca. 1713

Seite 657 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.e.**

Titel: Prozeß- und Gerichtsakten 1751-1799

Datierung: **1751-1799**

Signatur: **H.8.1.-F.76/3**

Titel: Prozeß Propst Gregor zu St. Andrä contra Propst Frigdian zu Herzogenburg

Datierung: **1770**

Inhalt: wegen widerrechtlich in die Jurisdiktion des Klägers abgeordneten Militärkommandos

Signatur: **H.8.1.-F.76/4**

Titel: Prozeß Propst Gregor von St. Andrä contra Propst Frigdian von Herzogenburg

Datierung: **1770-1773**

Inhalt: wegen Gewaltakten

Signatur: **H.8.1.-F.87/2**

Titel: Prozeß Karl Rudolf Graf von Aichbühel als Herrschaft Sitzendorf contra Propst Frigdian

von Herzogenburg

Datierung: **1755-1760**

Signatur: **H.8.1.-F.112/4**

Titel: Prozeß Propst Frigdian von Herzogenburg und andere contra die Herrschaft Karlstein

Datierung: **1755**

Signatur: **H.8.1.-F.112/5**

Titel: Prozeß Chorfrauenstift St. Jakob in Wien contra Michael Pichler, Franz Rathäusel,

Söllner von Fels

Datierung: 1776

Inhalt: wegen ausständigen Vogthafers

Signatur: **H.8.1.-F.119/3**

Titel: Prozeß Gemeinde zu Heinrichsdorf contra Propst zu Herzogenburg

Datierung: ca. 1755

Inhalt: Propst zu Herzogenburg als Vertreter seines Administrators zu Primmersdorf

Signatur: **H.8.1.-F.119/4**

Titel: Prozeß Propst Frigdian von Herzogenburg contra Johann Michael Glassner

Datierung: 1764

Signatur: **H.8.1.-F.119/5**

Titel: Prozeß des Hofrichters des Stiftes Herzogenburg contra Michael Wetzler, Untertan zu

Inzersdorf

Datierung: 1769

Inhalt: wegen Klage zu hoher Dienstbarkeiten

Signatur: **H.8.1.-F.119/6**

Titel: Prozeß Propst Frigdian von Herzogenburg contra Michael Wagner, Kleinhäusler

Datierung: 1770

Signatur: **H.8.1.-F.120/3**

Titel: Prozeß Propst Frigdian von Herzogenburg contra Jakob Stecksmann, Kloster

Imbachscher Hofrichter

Datierung: 1771

Inhalt: wegen Robotangelegenheiten

Seite 658 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.121/3**

Titel: Prozeß Entscheidungsverlaß in causa Jakob Stockmair contra Propst Frigdian von

Herzogenburg

Datierung: 1773

Signatur: **H.8.1.-F.124/3**

Titel: Prozeß genannter Einwohner von Jedersdorf, Haitzendorf und Engabrunn contra

Gemeinde Haitzendorf

Datierung: 1790

Signatur: **H.8.1.-F.125/2**

Titel: Prozeß Abt Rainer von Zwettl und Propst Frigdian von Herzogenburg contra Stadt

Klosterneuburg

Datierung: 1758

Inhalt: Steuersachen betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.125/3**

Titel: Prozeß Propst Frigdian von Herzogenburg contra Herrschaft Waidhofen an der Thaya

(Gudenus)

Datierung: **1761-1764**

Inhalt: Gewaltakt betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.125/4**

Titel: Prozeß Niederösterreichisches Handgrafenamt contra Pfarre Haitzendorf

Datierung: **1766-1767**

Inhalt: widerrechtliche Viehschlachtung betreffend

Signatur: **H.8.1.-F.126/3**

Titel: Prozeß Stift Herzogenburg contra Erzbistum Salzburg

Datierung: ca. 1751

Inhalt: wegen Bau und Erhaltung der Brücken zu Traismauer

Signatur: **H.8.1.-F.130/1**

Titel: Prozeß Propst Gregor von St. Andrä contra Propst Frigdian von Herzogenburg

Datierung: **1770-1772**

Inhalt: wegen Weinlese-Ausschreibung

Signatur: **H.8.1.-F.130/2**

Titel: Prozeß Propst Frigdian von Herzogenburg contra Propst Gregor von St. Andrä

Datierung: **1770**

Inhalt: wegen Spesenvergütung

Signatur: **H.8.1.-F.130/3**

Titel: Prozeß Propst Frigdian zu Herzogenburg contra Propst Gregor von St. Andrä

Datierung: **1774-1775**

Inhalt: wegen Weinlese-Ausschreibung

Signatur: **H.8.1.-F.134**

Titel: Verschiedene Gerichts- und Verwaltungsakten

Datierung: Ende 18. Jahrhundert

Inhalt: Prozesse, Pachtverträge, Waisengelder etc.

Seite 659 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.1.-F.240/3**

Titel: Prozeß Propst Jakob Reisser gegen Hans Christof Litscher

Datierung: 1754

Inhalt: wegen Schulden

Signatur: **H.8.1.-F.1001/3**

Titel: Prozeß gegen Karl Rudolf Graf von Aichbühel als Herrschaft Sitzenberg, strittige

Forstgrenzen betreffend

Datierung: **1764-1766**

Inhalt: Prozeß gegen Karl Rudolf Graf von Aichbühel als Herrschaft Sitzenberg, strittige Forstgrenzen

betreffend.

Signatur: **H.8.1.-F.1001/4**

Titel: Entnommene Einzelstücke

Datierung: **16.-18. Jahrhundertz**

Inhalt: Von einem Benützer Ende der 1990er Jahre aus Faszikeln im Teilbestand "H.8.1. Gerichtsakten"

ohne Signaturverweis entnommene Aktenstücke

Signatur: **H.8.1.f.**

Titel: Prozeß- und Gerichtsakten 1800-1850

Datierung: **1800-1850**

Signatur: **H.8.1.-F.1002**

Titel: Grundobrigkeit über das Haus Nr. 27 in Rapoltenbach vulgo Reibenbach (Grundbuch

Nußdorf) betreffend

Datierung: **1841**

Signatur: **H.8.1.-F.1003/1**

Titel: Prozeß Gemeinde Nieder-Sebarn gegen Jakob Solderer, Besitzer der "Knödlhütte"

ebenda

Datierung: **1806-1812**

Inhalt: verhandelt vor der Grundherrschaft Herzogenburg

Signatur: **H.8.1.-F.1003/2**

Titel: Kriminalprozeß gegen eine Untertanin

Datierung: **1838**

Signatur: **H.8.1.-F.1003/3**

Titel: Urteil des Stiftsgerichts über die eingeklagte Schuld eines Untertans

Datierung: **1818**

Seite 660 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.2.

Titel: Allgemeine Verwaltungsakten der Grundherrschaft

1464 (Abs.) - 1832 Datierung:

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Banntaidinge sind rechtsgebende Versammlungen, in diesem Fall der Ortsgemeinden. Banntaidinge sind Aufzeichnungen rechtlicher Natur, in denen die zivil- und strafrechtlichen Belange einer Gemeinde durch die Grundobrigkeit, vertreten durch den Dorfrichter, geregelt

Beamte sind weltliches Personal, das vom Stift besoldet wurde, um seine administrativen Angelegenheiten zu regeln. Es sind dies als oberster Beamter der Hofrichter, weiters Grund- und Gerichtsschreiber und andere Kanzleibeamte.

In der Stiftskanzlei als Verwaltungsamt der stiftlichen Grundherrschaft wurde in Amtsbüchern jede vorgenommene Amtshandlung protokolliert. Dies betrifft grundobrigkeitliche Belange, also Personenstandsangelegenheiten und Kaufverträge der Untertanen, Markt- und landwirtschaftliche Ordnungen und Vorschriften, Streitsachen und ähnliches mehr. Für bestimmte Amtshandlungen waren Gebühren zu entrichten (Kanzleitaxen).

Die Grundherrschaft des Stiftes war in einzelne, regionale Ämter unterteilt.

Dieser Bestand beinhaltet im wesentlichen die Sachgruppe Verwaltungsakten (Untertanensachen, Bestandsgeschichte:

grundherrschaftliche Agenden und einzelne Ämter) des Inventars von 1933 (Fasz. 206-275), mit Ausnahme der Akten des Waisenamtes, für die eine eigene Bestandsgruppe gebildet wurde (H.8.6.). Bei der Verzeichnung 2000/2001 wurde der Bestand um einige Akten, die noch nicht

erschlossen waren, erweitert (vierstellige Faszikelnummern).

Inhalt:

b) Bestallungen (Anstellungsverträge), Instruktionen (Dienstvorschriften), Besoldung, Diensteide (Iuramentum), Akten zu besonderen Anlassfällen, wie Auseinandersetzungen um Unterschlagungen.

c) Amtsprotokolle und Kanzleitaxen

d) Regelungen zur Nutzung des Mühlbachs (und der damit betriebenen Mühlen) sowie der Fischgewässer, vor allem der Traisen.

e) Verwaltungsakten der Ämter der Grundherrschaft in topographischer Ordnung

f) Personenstandsakten der Untertanen: Geburtsbriefe (Nachweis der ehelichen Geburt), Ehekonsense (Zustimmung der Grundobrigkeit zur Eheschließung von Untertanen), Abschiede (Entlassung aus der Grundherrschaft) u.a. von Untertanen und Grundholden.

g) Reverse, Kaufbriefe und Aufsandungen (grundbücherlicher Verkehr der Untertanen mit der Stiftsherrschaft, weitere Grundbuchakten siehe Bestand H.8.3.).

H) Vertrag- und Ablösbriefe (erbrechtliche Vereinbarungen der Grundholden)

i) Testamente, Inventare und Verlassenschaften von Untertanen

k) Vermischte Verwaltungsakten: Einzelakten und Notizen aus der Tätigkeit des Hofrichters und der Stiftskanzlei, die teilweise auch die Administration und Hauswirtschafts des Stiftes betreffen. I) Kauf-, Heirats-, Vertrags- und Inventurprotokolle des Stiftes St. Andrä an der Traisen aus dem 18. Jahrhundert, die in der Herzogenburger Stiftskanzlei zur Weiterführung der Verwaltung der Stiftsherrschaft (nach Aufhebung von St. Andrä) verwendet wurden (zur St. Andräer

Stiftsherrschaft unter Verwaltung von Stift Herzogenburg siehe vor allem auch das St.Andräer

Archiv)

H.8.2.a. Signatur:

Titel: **Banntaidinge** 1546-1713 Datierung:

H.8.2.-F.10 Signatur: Titel: **Banntaidinge** Datierung: 1546-1713

Inhalt: von Reidling, St. Georgen, Streithofen und Einsiedeln, Herzogenburg auf der Widem, Hütteldorf,

Watzendorf und Adletzberg

Allgemeine Anmerkungen: In diesem Faszikel wurde 1932 auch ein Banntaiding von Stift Andrä an der Traisen von 1585

fälschlich eingeordnet. Es befindet sich jetzt in A.n.277a.

Signatur: H.8.2.-F.277/2

Titel: Bann- und Nachtaidinge von Adletzberg, Watzendorf und Hütteldorf

Datierung: 1599-1671

> Seite 661 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.2.b.

Titel: Beamte und Bedienstete

Datierung: **1609-1832**

Signatur: **H.6.2.-F.138/2**

Titel: Verzeichnisse der Stiftsbeamten und -bediensteten

Datierung: **1609**

Signatur: **H.6.2.-F.138/3**

Titel: Bittgesuche ehemaliger Stiftsbediensteter

Datierung: **ca. 1600-1708**

Signatur: **H.6.2.-F.138/5**

Titel: Besoldungsrapular für weltliche Bedienstete

Datierung: **1712-1717**

Signatur: **H.6.2.-F.138/6**

Titel: Auszahlungsbuch für Löhne, geführt von Theodor Schwabe

Datierung: **1715-1717**

Signatur: H.6.2.-F.153/12
Titel: Besoldungslisten

Datierung: 1720

Signatur: **H.6.2.-F.162/2**

Titel: Verzeichnis der Besoldungen von Stiftsbeamten und -bediensteten

Datierung: 1585

Signatur: **H.6.2.-F.162/12**

Titel: Deputate für Stiftsbeamte und -Bedienstete

Datierung: **1657-ca.1800**

Inhalt: enthält: Besoldung des Stiftsorganisten Karl Liebel 1709-1716, Besoldung und Deputat des

Torwächters 1752

Signatur: **H.6.2.-F.229/2**

Titel: Bestellung des Hofbinders

Datierung: **1677**

Signatur: **H.6.2.-F.246/3**

Titel: Akten zur Besoldung der Stiftsbediensteten

Datierung: **1597-1707**

Inhalt: enthält auch Besoldung und Begünstigungen des Hofrichters Hugo Dietrich von Planta, 1687,

Besoldungsliste (alle Empfänger von Löhnen) 1690, Naturalienzuweisungen

Signatur: **H.8.2.-F.108/6**

Titel: Vertrag des Propstes mit dem ehemaligen Hofrichter Ulrich Knoll

Datierung: **1582**

Inhalt: über die Berichtigung seiner Rentamtsrechnungen

Signatur: **H.8.2.-F.108/7**

Titel: Akten über den entwichenen Grundschreiber Franz Sigmund

Datierung: 1756

Seite 662 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.2.-F.149/10**

Titel: Amtseide

Datierung: **1592; ca. 1710**

Inhalt: Amtseid des Grund- und Waisenbuchschreibers aus 1592; Amtseid des Hofrichters aus ca. 1710

Signatur: **H.8.2.-F.162/14**

Titel: Kontrakte des Propstes Wilhelm Schmerling mit seinem Hofrichter Johann Adam

Ärminger

Datierung: 1712-1720 (Abs. 1722)

Signatur: **H.8.2.-F.210/6**

Titel: Kanzlei-Bargeldinventar

Datierung: **1688**

Inhalt: angelegt nach Ableben des Hofrichters

Signatur: **H.8.2.-F.231/5**

Titel: Revers der Witwe des stiftlichen Gerichtsschreibers

Datierung: 1763

Inhalt: Revers von Magdalena Finckin, Witwe des Gerichtsschreibers des Stiftes Herzogenburg, für Propst

Frigdian Knecht, worin sie zugunsten des Stiftes testiert, nachdem ihr verstorbener Mann die Waisengelder ohne Zustimmung des Stiftes als Darlehen gegeben und nicht wieder eingebracht

hatte.

Signatur: **H.8.2.-F.246/1**

Titel: Hofrichterbestallungen

Datierung: **1534-ca.1720**

Signatur: **H.8.2.-F.246/4**

Titel: Gerichts- und Grundschreiber-Bestallungen

Datierung: **1605, 1611**

Signatur: H.8.2.-F.246/5
Titel: EidformeIn

Datierung: **1588; 1720 u. 1722**

Signatur: **H.8.2.-F.1001/1**

Titel: Akten zum ehem. Hofrichter Adam Ärminger

Datierung: ca. 1720-1725

Inhalt: Forderungen nicht bezahlter Schulden durch die Prälatur

Signatur: **H.8.2.-F.1001/2**

Titel: Hofrichterbewerbungsakten und Kanzleiinstruktionen

Datierung: **1819 u. 1832**

Inhalt: Hofrichterbewerbungsakten (1819) und Kanzleiinstruktionen (1832)

Signatur: **H.8.2.-F.1006**

Titel: Hofrichter Matthias Partsch
Datierung: 1801-1802, 1819-1835

Bestandsgeschichte: Aus dem Nachlass von Matthias Partsch waren im Stiftsarchiv Herzogenburg auch Einzelakten der

Herrschaft Mitterau (2 Kartons, 18./19.Jh.) überliefert, in der Partsch vor seiner Anstellung in

Herzogenburg als Beamter tätig war.

Inhalt: Deputatbüchel 1819-1835, nachgelassene Amtsakten und Korrespondenzen, darunter ein Brief an

seine Frau; Studienschriften (Mitschriften von Vorlesungen über Recht, Statistik u.a.) 1801-1802

Verwandte Unterlagen: H.9.1 (Herrschaft Mitterau)

Seite 663 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.2.c.**

Titel: Amtsprotokolle und Kanzleitaxen

Datierung: **1595-1869**

Signatur: **H.8.2.-B.1**

Titel: Amts(handlungs)protokolle

Datierung: 1746-1750, 1763-1781, 1796-1797, 1801-1804, 1808-1812, 1820, 1826,

1830,1831,1832

Umfang: 10 Bände

Signatur: H.8.2.-B.2

Titel: Indices zu den Gedenkbüchern, erstellt von Albert Zeillinger 1874

Datierung: 1717-1783, 1784-1869

Umfang: 2 Bände

Signatur: **H.8.2.-F.248/13**

Titel: Kanzleitaxen-Rechnungen und -Ordnungen

Datierung: **1689-1722**

Signatur: **H.8.2.-F.253**

Titel: Verwaltungsakten: Protokoll-Rapulaturen

Datierung: **1595-1600**

Signatur: **H.8.2.-F.1001/3**

Titel: Kanzleitaxenabrechnungen

Datierung: **1714-1729**

Signatur: **H.8.2.-F.1001/4**

Titel: Kanzleitaxenabrechnungen

Datierung: **1779-1787**

Seite 664 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.2.d.

Titel: Wassergerechtsame und Wegeerhaltung bzw.-maut

Datierung: 1464 (Abs.) - 1789

Signatur: **H.8.2.-F.131/1**

Titel: Akten und Korrespondenzen zu Mühlbach- und Fischwasser-Gerechtsame

Datierung: **16. und 17. Jahrhundert**

Inhalt: Herzogenburger Mühl- und Fischwasser-Gerechtsame: a) Traisen (Fischwasser und -Bestand),

1541-1728 (enthält Fischordnung auf der Traisen von Ferdinand I. (1545); b) Mühlbach, 1541-1717; c) Herrschaft Neulengbach (Mühlbach), 1331-1708; d) Herrschaft Wasserburg, 1532; e)

Herrschaft Gutenbrunn, g) Grafenegg

Kopien bzw. Wiesbauer, Traisen (2019), S.106 (Fischordnung 1545)

Reproduktionen:

Veröffentlichungen: Wiesbauer, Traisen (2019), S.106-108 (Fischordnung 1545)

Signatur: **H.8.2.-F.243/1**

Titel: Fischwasser in der Traisen: Fischordnungen etc.

Datierung: **1464 (Abs.) - 1768**

Inhalt: Fischwasser in der Traisen: Alte Fischordnung, Marchsteine des Fischwassers, Fischwasser-

Bestandbrief mit Herzogenburg, Fischordnung in der Traisen von 1464 (abschriftlich), Projekt zum

Gemarchvergleich des Fischwassers, Holzschwemmen am Kamp

Signatur: **H.8.2.-F.243/2**

Titel: Mühlbach
Datierung: 1769-1774

Signatur: **H.8.2.-F.244**

Titel: Mühlen und Wasserrechte

Datierung: **1468 (Abs.) - 1779**

Signatur: **H.8.2.-F.468**

Titel: Akten zur Geschichte des Straßen- und Brückenbaus im Gebiet von Herzogenburg,

auch der Wegmauten etc.

Datierung: **1778-1789**

Signatur: **H.8.2.-F.608**

Titel: Schiffahrt, Fischerei und anderes

Datierung: ca. 1550-1630; 1715-1716

Inhalt: Schiffahrtsrechnung 1715/16; Au- und Fischwasser bei St. Georgen ca. 1550-1630; u.a.

Signatur: H.8.2.-F.1002/1
Titel: Mühlen und Müller

Datierung: **1492 (Abs.) - 1774**

Seite 665 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.2.e.**

Titel: Ämter der Grundherrschaft

Datierung: ca. 1500 - ca. 1820

Verwandte Unterlagen: Zu Amt Stratzdorf siehe H.5.16 (Pfarre Theiß), zu Gut Ponsee siehe H.5.9 (Pfarre Maria Ponsee)

Signatur: **H.8.2.-F.149/5**

Titel: Amt Ludmerfeld: Gabenrechnung

Datierung: 1714

Signatur: **H.8.2.-F.149/6**

Titel: Instruktion des Amtsschreibers und Kastners zu Fladnitz (bei Retz)

Datierung: 1.H.18.Jahrhundert

Signatur: **H.8.2.-F.215/1**

Titel: Ämter Ludmerfeld, Mauterheim und Pönning

Datierung: **1567-1702**

Inhalt: Inventare und andere Verwaltungs- und Gerichtsakten aus den Ämtern Ludmerfeld, Mauterheim

und Pönning.

 Signatur:
 H.8.2.-F.215/2

 Titel:
 Amt Pyhra

 Datierung:
 1583-1699

Inhalt: Gerichts- und Verwaltungsakten (Inventare) des Amtes Pyhra.

 Signatur:
 H.8.2.-F.248/1

 Titel:
 Hof in Zistersdorf

 Datierung:
 1542 (Abs.) - 1721

Inhalt: Grundbuchsextrakte, Rechnungen und Korrespondenzen, den Herzogenburger Hof zu Zistersdorf

betreffend.

Signatur: **H.8.2.-F.261a**

Titel: Amt Unter-Seebarn

Datierung: **1494-1751**

Inhalt: Verwaltungsakten (Steuern- und Robot-Listen 1656-1669, Abrechnung zwischen dem Hofrichter

und dem Amtsrichter von Unter-Seebarn 1711-1717, Einzelakten und Korrespondenzen)

Signatur: **H.8.2.-F.261b**

Titel: Amt Unter-Seebarn

Datierung: **1581-1709**

Inhalt: Verwaltungsakten (Untertaneninventare 1581-1709, Testamente, Verlassenschaften und

Gerhabschaften 1592-1700, Steuer- und Robot-Ausstandsregister 1657 und 1704, Mitteilung der

Landschaft über den Steueranschlag 1664

Seite 666 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.2.-F.262**

Titel: Amt Gemein-Lebarn

Datierung: **1631-1848**

Bestandsgeschichte: Die Unterlagen von 1631 bis 1727 wurden 1933 erschlossen und signiert, die jüngeren Unterlagen

bis 1848 wurden dem Akt im Jahr 2017 hinzugefügt.

Inhalt: Amt Gemein-Lebarn: Gerichtsprozess Hans Max Jörger gegen Freiherr von Eggenburg wegen

strittigen Blumensuchens (1631-1633), Streit des Stiftes Herzogenburg mit den Untertanen von Gemein-Lebarn wegen der Nutzung einer Au zum Gut Ponsee gehörig (1661-1683), Unterlagen zum Ankauf von Gemein-Lebarn, inklusive Abschrift des Kaufbriefs (1698), Errichtung einer Kapelle auf Ersuchen der Gemein-Lebarner (1698-1702), Personaldokumente eines gewissen Georg Ernst Ferchlander, der am 23.10.1700 tot nahe Gemein-Lebarn aufgefunden worden ist, Akten des Propstes Wilhelm Schmerling betreffend seinen Kontrakt mit Johann Karl Graf von Kuefstein als Herrschaft Pottenbrunn über den Tausch von Untertanen und Gülten zum Amt Gemein-Lebarn (enthält ein Schreiben des Stiftsadvokaten Gewey betreffend die Erstellung eines Grundplans durch Herrn Marinoni, 1716); Korrespondenz mit demselben Radlberger Untertanen betreffend (1712-

1728) und andere Unterlagen bis 1848

Signatur: **H.8.2.-F.263**

Titel: Amt (Herrschaft) Zagging
Datierung: 1574-1666 und undatierte

Inhalt: Register und verschiedene Verwaltungsakten.

Signatur: **H.8.2.-F.264/1**

Titel: Amt Diendorf, Sittendorf und Grunddorf (Pfarre Haitzendorf)

Datierung: **1595-1672**Inhalt: Inventarien

Signatur: **H.8.2.-F.264/2**

Titel: Amt Diendorf, Sittendorf und Grunddorf (Pfarre Haitzendorf)

Datierung: **1610-1719**

Inhalt: Verwaltungs- und Prozeßakten, Korrespondenz etc.

Signatur: H.8.2.-F.265/1
Titel: Amt Wielandstal

Datierung: **1667-1718**

Inhalt: Einzelne Rechnungs-Beilagen

Signatur: **H.8.2.-F.265/2**

Titel: Amt Wielandstal und Wetzmannstal

Datierung: 17. Jahrhundert

Inhalt: Inventare Herzogenburgischer Untertanen

Signatur: **H.8.2.-F.266**

Titel: Ämter Reidling, Adletzberg, Erpersdorf

Datierung: 16., 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Verwaltungsakten

Signatur: H.8.2.-F.267a
Titel: Amt Königstetten

Datierung: **16., 17. und 18. Jahrhundert**

Inhalt: Verwaltungsakten

Seite 667 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.2.-F.267b**Titel: **Amt Königstetten**

Datierung: 16., 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Verwaltungsakten

Signatur: **H.8.2.-F.268/1**

Titel: Ämter Oberndorf, St. Georgen, Wielandstal, Unter-Seebarn

Datierung: 16., 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Verwaltungsakten

Signatur: **H.8.2.-F.268/2**

Titel: Ämter Wetzmannstal, Rußbach und Rust.

Datierung: **1600-1684**

Inhalt: Verschiedene Verwaltungsakten

Allgemeine Anmerkungen: It. Dr. Beroun ist dieses Rust nicht das bei Herzogenburg

Signatur: **H.8.2.-F.269**Titel: **Amt Grunddorf**

Datierung: 16., 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Verwaltungsakten

 Signatur:
 H.8.2.-F.270a

 Titel:
 Amt Radlberg

 Datierung:
 1578-1720

Inhalt: Akten betreffend den Richter: Strafsachen von Herzogenburger Untertanen (Landgerichtssachen),

nämlich Kindsmord, Raufhändel u.a. 1596-1638; Untertanenverlassenschaften und -inventare 1578-1699; Einzelakten in verschiedenen Betreffen. Korrespondenzen und Streitigkeiten mit anderen Herrschaften, besonders Pottenbrunn, Richterwahl, Waisenkassa, Beschreibung der

Herzogenburger Gerechtigkeiten in Oberradlberg ca. 1715

Signatur: H.8.2.-F.270b

Titel: Amt Radlberg

Datierung: 1673-ca. 1820

Inhalt: Steueranschlagregister 1673, Unterlagen zu Kapitalien (Gabenregister, Landsanlagen,

Waisenkassa) 1713-1721; Untertanenverlassenschaften und -inventare 1600-1800; Aufstellung der

Schriftstücke zum Gut Hasendorf gehörig, 1.H.19.Jhdt.

Signatur: H.8.2.-F.271a

Titel: Amt Streithofen

Datierung: 1583-1697

Inhalt: Verlassenschaftsabhandlungen der Untertanen, v.a. Untertaneninventare

 Signatur:
 H.8.2.-F.271b

 Titel:
 Amt Streithofen

 Datierung:
 1568-1727

Inhalt: Verlassenschaften und Untertaneninventare 1700-1717, Akten des Herzogenburger Hofrichters

betreffend das Amt Streifhofen 1568-1717, Unterlagen und Kontrakte über den Wildbann 1663-

1727

Seite 668 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.2.-F.271c

Titel: Amt Streithofen

Datierung: Mitte 17. Jh. - 1719

Inhalt: Dienste und Abgaben des Amtes Streithofen an Herzogenburg: Rechnungsnotizen, Abgabenlisten,

Gemeindejahresrechnungen für 1718 und 1719, Abrechnungen über den Neubau eines Gebäudes

im Auftrag des Klosters Herzogenburg, 1690-1692;

Akten über Herzogenburger Untertanen in Loibersdorf, Saladorf und Kainratsdorf

Signatur: **H.8.2.-F.272**

Titel: Amt Schwarzenbach

Datierung: 16., 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Verwaltungsakten

Signatur: **H.8.2.-F.273**

Titel: Ämter Groß-Rust und Reichersdorf

Datierung: 16., 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Verwaltungsakten

Signatur: **H.8.2.-F.274**

Titel: Ämter Sittendorf, Trasdorf, Adletzberg

Datierung: 16., 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Verwaltungsakten

Signatur: **H.8.2.-F.275**

Titel: Einzelakten verschiedene Ämter betreffend

Datierung: 16., 17. und 18. Jahrhundert

Signatur: **H.8.2.-F.277/1**

Titel: Grundherrschaftliche Verwaltungsakten (auch Amt St. Bernhard)

Datierung: **1518-1602**

Signatur: **H.8.2.-F.282/1**

Titel: Ämter Erdberg, Imbach, Rittersfeld

Datierung: **ca. 1625-1750**

Signatur: **H.8.2.-F.282/2**

Titel: Ämter Wilfersdorf und Königstetten

Datierung: **1631-1721**

 Signatur:
 H.8.2.-F.369/6

 Titel:
 Amt Ederding

 Datierung:
 1655-1718

Inhalt: Korrespondenz und Gerichtsakten Herzogenburgische Untertanen zu Ederding betreffend

Seite 669 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.2.f.**

Titel: Personenstandsakten der Untertanen

Datierung: **1550-1822**

Signatur: H.8.2.-F.213
Titel: Abschiede
Datierung: 1563-1775

Signatur: **H.8.2.-F.217/1**

Titel: Attestate und Geburtsbriefe

Datierung: **1572-1740**

Signatur: **H.8.2.-F.217/2**

Titel: Grundherrliche Abschiede: Pässe und Atteste

Datierung: **1646-1701**

Signatur: **H.8.2.-F.1005/1**

Titel: Handwerksbriefe, Abschiede, Geburtsbriefe, Ehekonsensbitte

Datierung: **1550-1822**

Seite 670 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.2.g.**

Titel: Reverse, Kaufbriefe und Aufsandungen

Datierung: **1537-1717**

Signatur: **H.8.2.-F.206/1**

Titel: Reverse
Datierung: 1548-1601

Signatur: H.8.2.-F.209
Titel: Kaufbriefe
Datierung: 1537-1760

Signatur: H.8.2.-F.212/1
Titel: Aufsandungen
Datierung: 1563-1572

Signatur: H.8.2.-F.216/1
Titel: Aufsandungen
Datierung: ca. 1570-1580

Signatur: H.8.2.-F.218
Titel: Aufsandungen
Datierung: 1582-1585

Signatur: H.8.2.-F.221/1
Titel: Aufsandungen

Datierung: **1573/17, 1586-1590**

Signatur: H.8.2.-F.223
Titel: Aufsandungen
Datierung: 1591-1594

Signatur: H.8.2.-F.224
Titel: Aufsandungen
Datierung: 1596-1617

Signatur: H.8.2.-F.227
Titel: Reverse
Datierung: 1600-1669

Signatur: H.8.2.-F.228
Titel: Aufsandungen
Datierung: 1602-1630

Signatur: **H.8.2.-F.231/1**

Titel: Reverse
Datierung: 1682-1687

Signatur: **H.8.2.-F.231/2**

Titel: Reverse über Weingärten in Reichersdorf und Nußdorf

Datierung: **1709-1717**

Inhalt: ent. auch eine Beschreibung der zu Leibgeding ausgegebenen Weingärten von 1717 mit dem

Vermerk, dass die entsprechendenen Dienste in das neue Küchenbuch eingetragen werden

Seite 671 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.2.h.

Titel: Erbverträge, Testamente, Inventare und Verlassenschaften

Datierung: **1534-1813**

Signatur: **H.8.2.-F.14/4**

Titel: Vertrag- und Ablösbriefe

Datierung: **1577**

Signatur: H.8.2.-F.108/3
Titel: Erbschaftssachen

Datierung: **1617-1777**

Signatur: **H.8.2.-F.207**

Titel: Ablösbriefe, Verträge, Erbschaften, Schenkungen, Testamente

Datierung: **1505-1599**

Signatur: **H.8.2.-F.210/1**

Titel: Inventare verschiedener Stift Herzogenburgischer Untertanen

Datierung: **1545-1719**

Signatur: **H.8.2.-F.210/2**

Titel: Inventar und Verlassenschaftshandlung der Anna Perner, Nußdorf

Datierung: **1576-1580**

Signatur: **H.8.2.-F.211/1**

Titel: Inventare und Verträge Stift Herzogenburgischer Untertanen zu Nußdorf

Datierung: **1552-1685**

Signatur: **H.8.2.-F.211/2**

Titel: Inventar des Tobias Faber, Bräumeister der Herrschaft Horn

Datierung: **1730**

Inhalt: Vater des Chorherrn Eusebius Faber; mit Korrespondenz Mutter Faber, Eusebius Faber, Propst

Leopold Planta, Hofrichter Schwandtner, Plasser Joseph Ignatius Mayr (Sallapulka)

Signatur: **H.8.2.-F.219/1**

Titel: Verlassenschaftsakten verschiedener Provenienz

Datierung: **1584**

Signatur: **H.8.2.-F.219/2**

Titel: Verlassenschaft Pankraz Burger, Herzogenburgscher Untertan zu Imbach.

Datierung: **1631**

Inhalt: Verlassenschaft Pankraz Burger, Herzogenburgscher Untertan zu Imbach.

Signatur: **H.8.2.-F.219/3**

Titel: Vertrag und Ablösbriefe des Benedikt Kölbl zu Erpersdorf.

Datierung: **1628-1632**

Inhalt: Vertrag und Ablösbriefe des Benedikt Kölbl zu Erpersdorf.

Signatur: **H.8.2.-F.219/4**

Titel: Verlassenschafts-Handlung des Johann Christoph Leschaller, Grundschreiber des

Stiftes Herzogenburg.

Datierung: **1682-1698**

Inhalt: Verlassenschafts-Handlung des Johann Christoph Leschaller, Grundschreiber des Stiftes

Herzogenburg.

Seite 672 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.2.-F.220**

Titel: Inventarien Herzogenburger Untertanen zu Erpersdorf.

Datierung: **1585-1701**

Inhalt: Inventarien Herzogenburger Untertanen zu Erpersdorf.

Signatur: **H.8.2.-F.221/2**

Titel: Streitsache in Erbschaftsangelegenheiten zwischen Stift und Untertan

Datierung: **1569-1583**

Inhalt: Streitsache in Erbschaftsangelegenheiten zwischen Stift Herzogenburg und Untertan Ägidius

Ziegler aus Imbach (mit landesfürstlichen Interventionen)

Signatur: **H.8.2.-F.222/1**

Titel: Inventar von Egid Ziegler und Verlassenschaftsstreitsache

Datierung: **1569-1583**

Allgemeine Anmerkungen: Rückvermerk: Datierung auf 1335

Signatur: **H.8.2.-F.222/3**

Titel: Untertaneninventare

Datierung: 1587

Inhalt: Untertaneninventare (Faszikeldeckblatt "Inventaria 1587" erhalten) aus: Einsiedl (GB Tulln),

Erpersdorf, Gumperding (GB Neulengbach), Imbach, (Nieder-)Seebarn, Schwarzenbach,

Stratzdorf, Streithofen, Trasdorf, Wilfersdorf

Signatur: **H.8.2.-F.222/4**

Titel: Untertaneninventare

Datierung: **1581-1710**

Inhalt: Untertaneninventare aus: Adletzberg, Afing, Baumgarten, Bierbaum, Buttendorf, Donaudorf,

Egelsee, Erpersdorf, Etzersdorf, Gottlosberg, Grunddorf, Hadersdorf, Hauersdorf, Imbach, Kamp, Kollersdorf, Maria Ponsee, Neuberg, Preuwitz, Rannersdorf, Reidling, (Groß-)Rust, Weidling, (Unter-

)Winden, Zwentendorf

Ordnung und Klassifikation: Die Unterlagen sind heute topographisch geordnet, die ursprüngliche Ordnung waren jahresweise

Bündel.

Signatur: **H.8.2.-F.222/6**

Titel: Erbschaftsangelegenheit eines Untertanen der Herrschaft Ottenstein

Datierung: **1674-1711**

Inhalt: Erbschaftsangelegenheit eines Untertanen der Herrschaft Ottenstein (Melchior Undterberger aus

Döllersheim): Auszug aus dem Inventarbuch

Signatur: **H.8.2.-F.232**

Titel: Untertanentestamente

Datierung: **1534-1769**

Inhalt: Untertanensachen: Testamente.

Signatur: **H.8.2.-F.233/1**

Titel: Testamente (nicht nur von Untertanen)

Datierung: **ca. 1550-1700**

Inhalt: Testamente (nicht nur von Untertanen)

Signatur: **H.8.2.-F.233/2**

Titel: Verschiedene Erbschaftssachen

Datierung: ca. 1580-1680

Inhalt: Verschiedene Erbschaftssachen

Seite 673 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.2.-F.233/3
Titel: Ablösbriefe
Datierung: ca. 1560-1650
Inhalt: Ablösbriefe

Signatur: **H.8.2.-F.234/1**

Titel: Verschiedene Erbschaftssachen

Datierung: **ca. 1550-1650**

Inhalt: Verschiedene Erbschaftssachen

Signatur: H.8.2.-F.234/2
Titel: Ablösbriefe
Datierung: ca. 1550-1650
Inhalt: Ablösbriefe

Signatur: **H.8.2.-F.235**

Titel: Untertanentestamente

Datierung: **ca. 1580-1700**

Inhalt: Untertanensachen: Testamente.

Signatur: **H.8.2.-F.236/1**

Titel: Erbschaftsvergleiche (Verträge)

Datierung: **17. Jahrhundert**

Inhalt: Erbschaftsvergleiche (Verträge)

Signatur: **H.8.2.-F.236/2** Titel: **Testamente**

Datierung: **16. und 17. Jahrhundert**

Inhalt: Testamente

Signatur: **H.8.2.-F.236/3**

Titel: Erbschaftssachen von Untertanen

Datierung: 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Erbschaftssachen von Untertanen

Signatur: **H.8.2.-F.237**

Titel: Verträge und Ablösbriefe
Datierung: 16. und 17. Jahrhundert

Inhalt: Untertanensachen: Verträge und Ablösbriefe: Rückvermerke verweisen auf Einträge in

Vertragsbuch, Protokollbuch, Waisenbuch und Grundbuch

Signatur: **H.8.2.-F.238**

Titel: Verträge, Erbvergleiche und Testamente.

Datierung: **17. Jahrhundert**

Inhalt: Untertanensachen: Verträge, Erbvergleiche und Testamente.

Signatur: **H.8.2.-F.239**

Titel: Untertanentestamente

Datierung: 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Untertanensachen: Testamente

Seite 674 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.2.-F.240/1

Titel: Erbschaftssachen

Datierung: 17. Jahrhundert

Inhalt: Erbschaftssachen

Signatur: H.8.2.-F.248/5
Titel: Verlassenschaften

Datierung: 1737

Inhalt: Verwaltungsakten: Korrespondenz mit dem Trautsonschen Verwalter zu St. Pölten wegen der

Elisabeth Strattmannschen Hinterlassenschaft.

Signatur: **H.8.2.-F.257a**

Titel: Inventurs-Rapulare von Inventuren bei Stiftsuntertanen.

Datierung: **1740-1747**

Signatur: **H.8.2.-F.257b**

Titel: Inventurs-Rapulare von Inventuren bei Stiftsuntertanen.

Datierung: **1740-1747**

Signatur: **H.8.2.-F.326/8**

Titel: Erbschaftsangelegenheiten

Datierung: **1636-1769**

Inhalt: Erbschaftsangelegenheiten

Signatur: H.8.2.-F.368/12
Titel: Erbschaftssachen

Datierung: **1557, 1600**Inhalt: Erbschaftssachen

Signatur: H.8.2.-F.610/6
Titel: Erbschaftssachen

Datierung: **1587-1722**Inhalt: Erbschaftssachen

Signatur: **H.8.2.-F.1003**

Titel: Inventurs-Rapulare

Datierung: **1721-1724**

Inhalt: Inventurs-Rapulare

Signatur: **H.8.2.-F.1004**

Titel: Inventurs-Rapulare

Datierung: **1725-1729**

Inhalt: Inventurs-Rapulare

Signatur: **H.8.2.-F.1005/3**

Titel: Verlassenschaften von Untertanen

Datierung: **1805-1813**

Inhalt: Verlassenschaften von Untertanen

Seite 675 von 867 03.10.2019

 Signatur:
 H.8.2.i.

 Titel:
 Suppliken

 Datierung:
 1556- ca. 1800

Signatur: **H.8.2.-F.149/9**

Titel: Untertanen-Bittgesuch

Datierung: ca. 1689

Inhalt: Untertanen-Bittgesuch

Signatur: **H.8.2.-F.242a** Titel: **Suppliken**

Datierung: **17. und 18. Jahrhundert**

Inhalt: Bittgesuche

Signatur: **H.8.2.-F.242b**Titel: **Suppliken**

Datierung: 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Bittgesuche

Signatur: **H.8.2.-F.242c** Titel: **Suppliken**

Datierung: 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Bittgesuche

Signatur: **H.8.2.-F.368/11**

Titel: Suppliken

Datierung: **1556 - ca. 1750**

Inhalt: Suppliken

Signatur: **H.8.2.-F.375/13**

Titel: Suppliken
Datierung: 1610-1639
Inhalt: Suppliken

Signatur: **H.8.2.-F.610/8**

Titel: Suppliken

Datierung: **16. und 17. Jahrhundert**

Inhalt: Suppliken

Signatur: **H.8.2.-F.610/9**

Titel: Suppliken

Datierung: 17. und 18. Jahrhundert

Inhalt: Bittgesuche.

Seite 676 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.2.k.

Titel: Vermischte Verwaltungsakten

Datierung: **1526-1790**

Signatur: **H.8.1.-F.208/1**

Titel: Gerichtsakten verschiedenster Provenienz und Betreffe

Datierung: **1526-1711**

Signatur: **H.8.2.-F.136a/7**

Titel: Liste der Vogtobrigkeiten

Datierung: **1641**

Signatur: **H.8.2.-F.147/6**

Titel: Verzeichnisse zur Anzahl der Untertanen (Bereitungen)

Datierung: ca. 1635

Inhalt: Verzeichnisse zur Anzahl der Untertanen (Bereitungen)

Signatur: **H.8.2.-F.149/7**

Titel: Anschlag in der Stiftskanzlei: derzeit kein Parteienverkehr wegen der Weinlese

Datierung: **1625 September 10**

Inhalt: Anschlag in der Stiftskanzlei: derzeit kein Parteienverkehr wegen der Weinlese

Signatur: **H.8.2.-F.149/8**

Titel: Ladung der Dorfrichter zur Propstwahl

Datierung: **1640**

Inhalt: Ladung der Dorfrichter zur Propstwahl

Signatur: **H.8.2.-F.229/1**

Titel: Verschiedene grundbücherliche Akten, Untertanen betreffend

Datierung: **1606-1774**

Inhalt: Ablösbriefe, Erbschaften, Schenkungen, Kauf- und Pachtbriefe

Signatur: **H.8.2.-F.230/1**

Titel: Verwaltungs- und Hofrichterakten: Einzelrechnungen, Untertanenabschiede u.a.

Datierung: **ca. 1580-1700**

Inhalt: im 18. Jahrhundert gebündelt und bezeichnet als "Abraitung- und Auffsändungssachen betreffend,

daran nit vüll gelögen ist", enthält u.a. verschiedene Abrechnungen von Handwerkern für Arbeiten im Stift, Korrespondenzen in Verwaltungsangelegenheiten (auch des Propstes), Abschiede und

andere Untertanensachen.

Signatur: H.8.2.-F.230/2
Titel: Hofrichterakten
Datierung: ca. 1580-1700

Inhalt: enth.u.a.: Defensionsmaßnahmen gegen aufständische Bauern 1597, Memoriale des Propstes, eine

"Ehr-Urkunde" für den der Unzucht beschuldigten Pfarrer von Stollhofen, 1693; Schuldenverzeichnisse, Quittungen, Korrespondenzen, Untertanensachen

Signatur: **H.8.2.-F.231/4**

Titel: Revers der Gräfin von Herberstein über ihr Erbe

Datierung: **1697**

Inhalt: Revers der Katharina Barbara Gräfin von Herberstein über das Erbteil ihres verstorbenen Mannes

gegenüber ihrem minderjährigen Sohn.

Seite 677 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.2.-F.234/3**

Titel: Versch. Kontrakte und Rechnungen zu Grundherrschaft und Hauswirtschaft

Datierung: **ca. 1600-1750**

Inhalt: Versch. Kontrakte und Rechnungen zu Grundherrschaft und Hauswirtschaft, daruner ein Kontrakt

mit Maria Magdalena Graderin, kaiserlichen Postmeisterin zu Perschling, 1707

Signatur: **H.8.2.-F.234/4**

Titel: Versch. Grundherrschaftsakten

Datierung: **1575-1721**

Inhalt: Streit um Untertanen mit Jörger zu Tollet, Bittbrief eines Grundholden u.a.

Signatur: **H.8.2.-F.240/2**

Titel: Versch. Untertanensachen: Listen von Untertanen, Bittschriften etc.

Datierung: **16. und 17. Jahrhundert**

Inhalt: Versch. Untertanensachen: Listen von Untertanen, Bittschriften etc.

Signatur: **H.8.2.-F.241/1**

Titel: Versch. Untertanensachen: Bittschriften, Hofrichtererlässe u.a.

Datierung: **1650-1730**

Inhalt: Versch. Untertanensachen: Bittschriften, Hofrichtererlässe u.a.

Signatur: **H.8.2.-F.245/1**

Titel: Verwaltungs- und Hofrichterakten

Datierung: **ca. 1580-1770**

Inhalt: Korrespondenzen und Notizen von Hofrichtern, Einzelrechnungen, Gerichtsakten u.a. (mit

Dorsualvermerken des 18. Jh.)

Signatur: **H.8.2.-F.246/6**

Titel: Generalmandate an alle Ortsrichter

Datierung: **1633-1653**

Inhalt: Ladungen in die Stiftskanzlei, Anweisung zur Kontributionseinhebung, Ladung zur Propstwahl

Signatur: **H.8.2.-F.248/7**

Titel: Verwaltungsakten, die Plänkelschen Wiesen- und Felder zu Haitzendorf betreffend

Datierung: 1740

Inhalt: Verwaltungsakten, die Plänkelschen Wiesen- und Felder zu Haitzendorf betreffend.

Signatur: **H.8.2.-F.276/2**

Titel: Kauf- und Ablösbrief-Protokoll

Datierung: **1614-1622**

Inhalt: Kauf- und Ablösbrief-Protokoll

Signatur: **H.8.2.-F.279/3**

Titel: Verschiedene Verwaltungsakten

Datierung: **1672-1693**

Inhalt: Richterwahl in Stollhofen, 1673, Notizen von Feldhorn, 1693

Signatur: **H.8.2.-F.375/14**

Titel: Appellation an den Rat von Krems und Stein

Datierung: **2.H.16.Jahrhundert**

Inhalt: Appellation an den Rat von Krems und Stein

Seite 678 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.2.-F.609/3
Titel: Sanitätswesen
Datierung: 1680-1713

Inhalt: Sanitätswesen: verschiedene Gutachten, Verhaltensmaßregeln, Therapievorschläge, Cholera-

Statistiken; Häuserverzeichnis der Infizierten (in Zagging, Unter-Radlberg, Oberndorf, Kleinhain

1713), Ärztekonsilium unter Leitung von Dr. Plöckner St. Pölten, diverse Rezepte

Signatur: **H.8.2.-F.610/19**

Titel: Verschiedene Verwaltungsakten

Datierung: **1563-1722**

Signatur: **H.8.2.-F.610/22**

Titel: Supplik des Hoforganisten Johann Georg Reinhardt an den Kaiser

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: Supplik des Hoforganisten Johann Georg Reinhardt an den Kaiser

Signatur: **H.8.2.-F.1002/2**

Titel: Wegeerhaltungs-Rechnungen

Datierung: **1783-1790**

Inhalt: Wegeerhaltungs-Rechnungen

Signatur: **H.8.2.-F.1005/2**

Titel: Verzeichnis der Dorfobrigkeiten des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1644**

Inhalt: Verzeichnis der Dorfobrigkeiten des Stiftes Herzogenburg

Signatur: H.8.2.I.

Titel: Untertanen der Stiftsherrschaft St. Andrä

Datierung: **1746-1785**

Signatur: **H.8.2.-F.258/1**

Titel: Kauf- und Heiratsprotokolle des Stiftes St. Andrä

Datierung: **1767-1774**

Signatur: **H.8.2.-F.258/2**

Titel: Hauskauf-Rapulare des Stiftes St. Andrä

Datierung: **1771-1779**Umfang: 3 Hefte

Signatur: **H.8.2.-F.258a**

Titel: Kauf- und Heiratsprotokolle des Stiftes St. Andrä

Datierung: **1746-1759**Umfang: 5 Hefte

Inhalt: Kauf- und Heiratsprotokolle des Stiftes St. Andrä

Signatur: **H.8.2.-F.259a**

Titel: Inventurs- und Vertrags-Protokolle des Stiftes St. Andrä

Datierung: **1771-1779**

Signatur: **H.8.2.-F.259b**

Titel: Inventurs- und Vertrags-Protokolle des Stiftes St. Andrä

Datierung: **1771-1785**

Seite 679 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.3.

Titel: Grundbuch und Herrschaftseinkünfte

Datierung: 1314 (Abs.) - 1848

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Marchungen sind schriftlich festgehaltene Grenzbeschreibungen.

Grundbuchauszüge wurden zu verschiedenen Verwaltungszwecken angefertigt, zum Beispiel um noch fehlende Abgaben aufzulisten. Mittels einer Gewähre wird einem Grundholden das Verfügungs- und Nutzungsrecht über eine Liegenschaft der Grundherrschaft erteilt. Die Gewähren werden chronologisch in einem Register, der Gewährrapulatur, protokolliert sowie im Grundbuch eingetragen.

Liegenschaften, vor allem Weingärten, können auch als Pacht ("Verlassung") oder als Leibgeding (Nutzung auf Lebenszeit) vergeben werden. Darüber wurden Pachtregister (Bestandregister) geführt bzw. entsprechende Verträge (Bestand- und Leibgedingbriefe) angefertigt.

Die Grundholden schuldeten für die ihnen zu Gewähr überlassenen Güter der Grundherrschaft regelmäßige, an bestimmten Stichtagen fällige Abgaben (Dienste, Zinse). Sie wurden später gemeinsam mit Steuern eingehoben, die die Grundherrschaft an das Land abzuführen hatte. Besitzveränderungsabgaben sind Abgaben der Untertanen, die sie bei entweder bei Besitzwechsel abzuliefern hatten: das Laudemium wurde von einem neuen Besitzer gezahlt, das Mortuarium wurde beim Tod eines Besitzers aus dessen Verlassenschaft fällig. Für Neueinträge ins Grundbuch waren außerdem Kanzleitaxen zu bezahlen.

Der Zehent war eine Abgabe, die auf alle landwirtschaftlichen Produkte aus der Nutzung von Grund und Boden eingehoben wurde und ursprünglich dem Unterhalt der Pfarren und Kirchen dienen sollte. Bedeutend waren für das Stift die Weinzehenten auf den Gründen seiner Ämter und Pfarren, der Feldzehent (Getreidezehent), den das Stift im Waldviertel einhob (aufgrund der Schenkung des bischöflichen Drittelzehents bereits im Stiftungsbrief von 1112 in den Pfarren Raabs, Pernegg und Theras) sowie besondere Zehente wie der Safranzehent. Die ältesten Zehentregister wurden bereits 1933 inventarisiert und der Buchreiihe eingegliedert (Bestand H.2. - Bücher, ältere Reihe).

Ungeld und Tatz waren ursprünglich Getränkesteuern auf alle ausgeschenkten Getränke (v.a. Wein und Bier), die an den Landesfürsten bzw. die Stände abzuführen waren, erhielten aber, nachdem die Grundherrschaften diese Steuern durch einmalige Ablöse erworben hatten (Tatzkauf), den Charakter einer Feudalleistung. 1780 wurden Ungeld und Tatz aufgehoben und bis 1783 durch eine Tranksteuer ersetzt, bestanden das weiter bis 1829, in welchem Jahr sie durch eine Verzehrsteuer ersetzt wurden.

Die Robot ist die Verpflichung eines Untertanen zu unentgeltlichen Arbeitsleistungen für die Grundherrschaft, ab dem 18. Jahrhundert wurde sie zumeist in Geld ablösbar. Diese Robotgelder wurden gemeinsam mit anderen Abgaben eingehoben und in den Gabenbüchern verzeichnet. Die Abschaffung der Robot und ihre Abgeltung wurden vertraglich in den Robotabolitionskontrakten festgehalten.

Inhalt: Dieser Bestand umfasst alle Bücher und Akten, die bei der stiftlichen Grundbüchführung angelegt

wurden und auch alle Einnahmen aus herrschaftlichen Rechten beinhalten.

Verwandte Unterlagen: Die älteren Grund- und Zehentbücher befinden sich in der 1933 zusammengestellten Buchreihe,

d.i. Bestand H.2. - Bücher, ältere Reihe.

Signatur: **H.8.3.a.**

Titel: Veränderungen des stiftlichen Grundbesitzes

Datierung: **1634-1845**

Signatur: **H.8.3.-F.108/4**

Titel: Ankauf von Wiesen in Preuwitz von der Herrschaft Walpersdorf

Datierung: 1785

Inhalt: Ankauf von Wiesen in Preuwitz von der Herrschaft Walpersdorf

Signatur: **H.8.3.-F.162/3**

Titel: Belehnung mit dem Salzburgischen Lehen zu Gemein-Lebarn.

Datierung: **1697-1717**

Inhalt: Belehnung mit dem Salzburgischen Lehen zu Gemein-Lebarn.

Seite 680 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.-F.248/8**

Titel: Grundtausch zwischen dem Kloster Lambach und dem Stift Herzogenburg

Datierung: 1745

Inhalt: Verwaltungsakten: Grundtausch zwischen dem Kloster Lambach und dem Stift Herzogenburg,

betreffend die Vertauschung von Äckern und Weingärten.

Signatur: **H.8.3.-F.326/3**

Titel: Salzburger bzw. kaiserliche Lehenbriefe

Datierung: **1711-1741**

Inhalt: Sammelfaszikel: Salzburger bzw. kaiserliche Lehenbriefe (tlw. Abs.).

Signatur: **H.8.3.-F.1009/1**

Titel: Tausch mit Dürnstein: Amt Ederding gegen Pfarre Haitzendorf

Datierung: **1634**

Inhalt: Tausch mit Dürnstein: Amt Ederding gegen Pfarre Haitzendorf

Signatur: **H.8.3.-F.1009/2**

Titel: Gewährscheine anderer Herrschaften

1642-1794

Datierung: ca. 1830-1845

Inhalt: Gewährscheine anderer Herrschaften

Signatur: **H.8.3.b.**Titel: **Marchungen**

Datierung:

Signatur: **H.8.3.-F.162/10**

Titel: Verzeichnis der Gründe in der Au zwischen Herzogenburg und St. Andrä

Datierung: 17. Jahrhundert

Inhalt: Verzeichnis der Gründe in der Au zwischen Herzogenburg und St. Andrä

Signatur: **H.8.3.-F.248/9**

Titel: Marchung der Donauauen bei Ponsee zwischen der Herrschaft Grafenegg und Stift

Herzogenburg.

Datierung: 1755

Inhalt: Marchung der Donauauen bei Ponsee zwischen der Herrschaft Grafenegg und Stift Herzogenburg.

 Signatur:
 H.8.3.-F.1001/7

 Titel:
 Marchungen

 Datierung:
 1642-1794

Inhalt: Marchungen mit den Herrschaften Grafenegg, Viehofen, Hollenburg, Wasserburg, Walpersdorf,

Pottenbrunn und Traismauer

Seite 681 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.c.**

Titel: Grundbuchauszüge und Gewähren

Datierung: **1609-1750**

Signatur: **H.8.3.-F.280**

Titel: Grundbuchsauszüge.

Datierung: **ca. 1600-1740**

Inhalt: Grundbuchsakten: Grundbuchsauszüge.

Signatur: **H.8.3.-F.281**

Titel: **Grundbuchs-Extrakte**

Datierung: **1625-1730**

Inhalt: Grundbuchs-Extrakte.

Signatur: H.8.3.-F.1001/2

Titel: Grundbuchextrakte

Datierung: ca. 1700-1750

Inhalt: Grundbuchextrakte aus den Grundbüchern von Herzogenburg, Nieder-Sebarn, Streithofen,

Inzersdorf und Haitzendorf

 Signatur:
 H.8.3.-F.1002/1

 Titel:
 Gewähr-Rapular

 Datierung:
 1609, 17. Jh.

Inhalt: Gewähr-Rapular, enthält ein Fragment eines Gewähr-Rapulars 17. Jh.

Signatur: H.8.3.-F.1002/2
Titel: Gewähr-Rapulare

Datierung: **1712-1719**Inhalt: Gewähr-Rapulare

Seite 682 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.d.**

Titel: Verpachtungen und Leibgedinge

Datierung: **1351 (Abs.) - 1714**

Signatur: **H.8.3.-F.147/4**

Titel: Bestands-Wirtshaus in Salladorf betreffend.

Datierung: **1691-1713**

Inhalt: Bestands-Wirtshaus in Salladorf betreffend.

Signatur: **H.8.3.-F.150/6**

Titel: Franzhausener Weingarten-Verlass- und Kaufbriefe (Urkundenabschriften)

Datierung: **1351 u. 1539 (Abs.)**

Inhalt: Franzhausener Weingarten-Verlass- und Kaufbriefe (Abschriften von Urkunden)

Signatur: **H.8.3.-F.284**

Titel: Lehen-(Leibgedings-)Briefe.

Datierung: **1570-1640**

Inhalt: Lehen-(Leibgedings-)Briefe.

Signatur: **H.8.3.-F.285**

Titel: Lehen-(Leibgedings-)Briefe.

Datierung: **1606-1709**

Inhalt: Lehen-(Leibgedings-)Briefe.

Signatur: **H.8.3.-F.1001/3**

Titel: Leibedingbrief über eine Wiesmad zu St. Georgen

Datierung: 1714

Seite 683 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.e.**

Titel: **Grundbucherträge und Besitzveränderungsgebühren**

Datierung: **1501-1848**

Signatur: H.8.3.-B.2

Titel: Dominikalzahlungstabellen (Hausdienst, Robotgeld, Erbpachtzins, Kleiner Dienst)

Datierung: **1830-1843**Umfang: 14 Bände

Inhalt: Dominikalzahlungstabellen (Hausdienst, Robotgeld, Erbpachtzins, Kleiner Dienst)

Signatur: **H.8.3.-B.3**

Titel: Kollekturbuch (Hausgaben, Überländdienste, Amtgelder, Grunddienstgulden)

Datierung: **1842-1846**Umfang: 1 Band

Inhalt: Kollekturbuch (Hausgaben, Überländdienste, Amtgelder, Grunddienstgulden)

Signatur: **H.8.3.-F.1001/1**

Titel: Dienstregister über Haitzendorf

Datierung: **1501**

Inhalt: Dienstregister über Haitzendorf

Signatur: **H.8.3.-F.1001/8**

Titel: Grundbuch-Gefällenrechungen

Datierung: 1791

Inhalt: Grundbuch-Gefällenrechungen

Signatur: **H.8.3.-F.1001/9**

Titel: Ausweise über Einkünfte

Datierung: ca. 1600, ca. 1700

Inhalt: Ausweis über Grundbesitz und dessen Einkünfte um 1600, Ausweis über Weinkreuzer und

Mehlgroschen um 1700

Signatur: **H.8.3.-F.1008**

Titel: Taxprotokolle des Grundbuchamtes

Datierung: **1799-1847**

Inhalt: Taxprotokolle des Grundbuchamtes

Signatur: **H.8.3.-F.1016**

Titel: Ausweise über Grundbucherträge und Besitzveränderungsabgaben

Datierung: **1781-1848**

Inhalt: Verzeichnis der Erbpachtzinse 1781 u. ca. 1800; Dominikalgabenbuch 1787, Laudemium und

Mortuarium 1816-1848

Signatur: **H.8.3.-F.1017**

Titel: **Grundertragsmatrikel**

Datierung: **1820**

Inhalt: Grundertragsmatrikel

Seite 684 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.3.f.

Titel: Gabenrechnungen
Datierung: ca. 1597-1789

Signatur: H.8.3.-F.170/1
Titel: Gabenregister

Datierung: ca. 1597; 1672-1683

Inhalt: Gabenregister

Allgemeine Anmerkungen: Dieser Faszikel enthielt weiters: Infulationes- und Begräbniskosten 1709/10 sowie Handregister

des Prälaten Wilhelm Schmerling. Auf dem Karteikärtchen Anm. von Fr. Dr. Oppitz: "aufgeteilt

Maximilian I.; Wilhelm" (ohne Datum).

Signatur: **H.8.3.-F.458/1**

Titel: Beilagen zur Gabenrechnung

Datierung: 1720

Inhalt: Beilagen zur Gabenrechnung

Signatur: **H.8.3.-F.458/2**

Titel: **Beilagen zur Gabenrechnung**

Datierung: 1721

Inhalt: Beilagen zur Gabenrechnung

Signatur: **H.8.3.-F.1010**

Titel: Beilagen zur Gabenrechnung

Datierung: **1756-1759**

Inhalt: Beilagen zur Gabenrechnung (H.8.3.B.1)

Signatur: **H.8.3.-F.1011**

Titel: Beilagen zur Gabenrechnung

Datierung: **1760-1766**

Inhalt: Beilagen zur Gabenrechnung (H.8.3.B.1)

Signatur: **H.8.3.-F.1012**

Titel: Beilagen zur Gabenrechnung

Datierung: **1767-1772**

Inhalt: Beilagen zur Gabenrechnung (H.8.3.B.1)

Signatur: **H.8.3.-F.1013**

Titel: Beilagen zur Gabenrechnung

Datierung: **1773-1778**

Inhalt: Beilagen zur Gabenrechnung (H.8.3.B.1)

Signatur: **H.8.3.-F.1014**

Titel: Beilagen zur Gabenrechnung

Datierung: **1779-1784**

Inhalt: Beilagen zur Gabenrechnung (H.8.3.B.1)

Signatur: **H.8.3.-F.1015**

Titel: Beilagen zur Gabenrechnung

Datierung: **1785-1789**

Inhalt: Beilagen zur Gabenrechnung (H.8.3.B.1)

Seite 685 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.g.**Titel: **Zehentakten**

Datierung: **1334 (Abs.) - 1848**

Signatur: **H.8.3.-B.5**

Titel: Zehentbücher: Verzeichnis sämtlicher Grundstücke, welche dem Stift Herzogenburg

zum Feldzehent verpflichtet sind (2 Bänd

Datierung: 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Umfang: 3 Bände

Inhalt: Zehentbücher: Verzeichnis sämtlicher Grundstücke, welche dem Stift Herzogenburg zum

Feldzehent verpflichtet sind (2 Bände). Verzeichnis der Grundstücke mit Zehent für die Pfarre

Reidling (1 Band).

Signatur: **H.8.3.-F.288/1**

Titel: Zehentsachen: Urkundenabschriften

Datierung: **1334-1525**

Inhalt: Zehentsachen: Urkundenabschriften.

Signatur: **H.8.3.-F.288/2**

Titel: Zehentsachen: verschmische Akten.

Datierung: **1467-1599**

Inhalt: Zehentsachen: verschmische Akten.

Signatur: **H.8.3.-F.288/3**

Titel: Zehent zu Raabs.

Datierung: **1498-1719**

Inhalt: Zehentakten: Zehent zu Raabs. Darin auch eine Abschrift von 1693 angeblich aus einem

Zehentbuch von 1112 (=Zehentbuch von ca. 1500, H.2.B.21).

Signatur: **H.8.3.-F.289/1**

Titel: Verschiedene die Zehentgerechtsame des Stiftes Herzogenburg um Herzogenburg

betreffend.

Datierung: 1449-1732 (mit Lücken)

Inhalt: Zehentakten: Verschiedene die Zehentgerechtsame des Stiftes Herzogenburg um Herzogenburg

betreffend.

Signatur: **H.8.3.-F.289/3**

Titel: Zehentsachen: Safranzehent.

Datierung: **1560-1735**

Inhalt: Zehentsachen: Safranzehent.

Signatur: **H.8.3.-F.290**

Titel: Zehentbeschreibungen des Stiftes Herzogenburg in der Waldmark.

Datierung: **1472-1625**

Inhalt: Zehentbeschreibungen des Stiftes Herzogenburg in der Waldmark.

Signatur: **H.8.3.-F.291a**

Titel: Beschreibungen, Korrespondenzen und Berechnungen, den Zehent in der Waldmark

betreffend

Datierung: **1480 -1720**

Inhalt: Zehentsachen: Beschreibungen, Korrespondenzen und Berechnungen, den Zehent in der

Waldmark (Viertel ober dem Manhartsberg) betreffend.

Seite 686 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.-F.291b**

Titel: Beschreibungen, Korrespondenzen und Berechnungen, den Zehent in der Waldmark

betreffend

Datierung: **1480 -1720**

Inhalt: Zehentsachen: Beschreibungen, Korrespondenzen und Berechnungen, den Zehent in der

Waldmark (Viertel ober dem Manhartsberg) betreffend

Signatur: **H.8.3.-F.292**

Titel: Zehentakten, hauptsächlich den Zehent um Herzogenburg betreffend.

Datierung: **1512-1738**

Inhalt: Zehentakten, hauptsächlich den Zehent um Herzogenburg betreffend.

Signatur: **H.8.3.-F.293/1**

Titel: Zehent in der Waldmark
Datierung: (1344) 1521-1720

Inhalt: Zehentakten, den Zehent in der Waldmark (Viertel ober dem Manhartsberg) betreffend.

Signatur: **H.8.3.-F.293/2**

Titel: Korrespondenz mit den Herren von Puchheim wegen des Zehents in der Waldmark.

Datierung: **1582-1617**

Inhalt: Zehentakten-Waldmark: Korrespondenz mit den Herren von Puchheim wegen des Zehents in der

Waldmark.

Signatur: **H.8.3.-F.294**

Titel: Zehentregister über den Zehentbestand des Stiftes Herzogenburg um Herzogenburg.

Datierung: 1531-1550 (mit Lücken)

Inhalt: Zehentregister über den Zehentbestand des Stiftes Herzogenburg um Herzogenburg.

Signatur: **H.8.3.-F.295/1**

Titel: Zehent-Verpachtungs-Register Sift Herzogenburg.

Datierung: 1551-1716 (mit Lücken)

Inhalt: Zehent-Verpachtungs-Register Sift Herzogenburg.

Signatur: **H.8.3.-F.295/2**

Titel: Zehent-Register über den Zehentbestand des Stiftes Herzogenburg um Herzogenburg.

Datierung: 1552-1625 (mit Lücken)

Inhalt: Zehent-Register über den Zehentbestand des Stiftes Herzogenburg um Herzogenburg.

Signatur: **H.8.3.-F.296**

Titel: Zehent-Akten und -Einzelrechnungen, den Zehent in der Waldmark betreffend.

Datierung: **1565-1720**

Inhalt: Zehent-Akten und -Einzelrechnungen, den Zehent in der Waldmark betreffend.

Signatur: **H.8.3.-F.297/2**

Titel: Zehent-Abrechnungen über den Zehentbestand des Stiftes Herzogenburg in der

Waldmark

Datierung: 1597-1696 (mit Lücken)

Inhalt: Zehent-Abrechnungen über den Zehentbestand des Stiftes Herzogenburg in der Waldmark.

Signatur: **H.8.3.-F.298**

Titel: Zehentsachen: Vermischte Akten.

Datierung: **1600-1694**

Inhalt: Zehentsachen: Vermischte Akten.

Seite 687 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.-F.299**

Titel: Zehent-Beschreibungen des Stiftes Herzogenburg in der Waldmark.

Datierung: **1626-1634**

Inhalt: Zehent-Beschreibungen des Stiftes Herzogenburg in der Waldmark.

Signatur: **H.8.3.-F.300**

Titel: Zehentsachen: vermischte Akten.

Datierung: **1695-1726**

Inhalt: Zehentsachen: vermischte Akten.

Signatur: **H.8.3.-F.577**

Titel: Zehentpachtjournal (Waldviertel)

Datierung: **1812-1817**

Signatur: **H.8.3.-F.610/20**

Titel: Einzelne Zehentakten

Datierung: **1600, 1721**

Inhalt: Einzelne Zehentakten

Signatur: **H.8.3.-F.1005/2**

Titel: Einzelakten, auch zum Zehent im Krieg gegen die Osmanen

Datierung: **1706-ca.1800**

Inhalt: Einzelakten, auch zum Zehent im Krieg gegen die Osmanen

Signatur: **H.8.3.-F.1005/3**

Titel: Zehentregister und -beschreibungen

Datierung: **1713-1766**

Inhalt: Zehentregister und -beschreibungen

Signatur: **H.8.3.-F.1005/4**

Titel: Ausweis über die Anteile am Dürnsteiner Zehent (in Grafenwörth)

Datierung: 1712

Inhalt: Ausweis über die Anteile am Dürnsteiner Zehent (in Grafenwörth)

Signatur: **H.8.3.-F.1006**

Titel: Zehentregister, -akten und -kontrakte

Datierung: **1800-1850**

Inhalt: Zehentregister, -akten und -kontrakte

Signatur: **H.8.3.-F.1007**Titel: **Zehentkataster**

Datierung: **1844**

Inhalt: Zehentkataster

Seite 688 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.h.**

Titel: Weinzehentregister

Datierung: **1579-1770**

Signatur: **H.8.3.-F.199b**

Titel: Weinzehentregister von Ober- und Unter-Radlberg 1579.

Datierung: **1579**

Inhalt: Weinwirtschaft: Weinzehentregister von Ober- und Unter-Radlberg 1579.

Signatur: **H.8.3.-F.297/1**

Titel: Weinzehentregister des Drittl-Baues zu Mautern, allg. Weinzehentregister

Datierung: 1534; (1564) 1590-1634

Inhalt: Weinzehentregister des Drittl-Baues zu Mautern, (1564) 1590-1634 (mit Lücken) und ein

allgemeines Weinzehentregister von 1534.

Signatur: **H.8.3.-F.304a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1581-1592**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.304b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1581-1592**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.304c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1581-1592**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.305**

 Titel:
 Weinzehent-Register

 Datierung:
 1584, 1591, 1593

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.306**

Titel: Weinzehent-Register
Datierung: 1593, 1603, 1608

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.307a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1594-1604**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.307b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1594-1604**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Seite 689 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.-F.307c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1594-1604**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.308a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1605-1614**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.308b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1605-1614**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.308c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1605-1614**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.309a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1614-1620**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.309b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1614-1620**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.309c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1614-1620**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.310a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1622-1630**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.310b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1622-1630**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.310c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1622-1630**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Seite 690 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.-F.311a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1631-1644**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.311b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1631-1644**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.311c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1631-1644**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehentregister.

Signatur: **H.8.3.-F.312a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1645-1659**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.312b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1645-1659**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.312c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1645-1659**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.313a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1660-1670**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.313b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1660-1670**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.313c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1660-1670**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.314a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1672-1686**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Seite 691 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.-F.314b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1672-1686**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.314c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1672-1686**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.315a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1686-1692**

Inhalt: Weinzehent-Registe).

Signatur: **H.8.3.-F.315b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1686-1692**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.315c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1686-1692**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.316a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1693-1698**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.316b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1693-1698**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.316c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1693-1698**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.317**

Titel: Weinzehent-Register
Datierung: 1671, 1677, 1682

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.318**

Titel: Weinzehent-Register
Datierung: 1682, 1685, 1688

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Seite 692 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.-F.319**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1623, 1642, 1650, 1651, 1661**Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.320a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1700-1711**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.320b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1700-1711**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.320c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1700-1711**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.321**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1708-1731**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.322a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1712-1731**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.322b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1712-1731**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.322c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1712-1731**

Inhalt: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.323a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1732-1752**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.323b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1732-1752**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Seite 693 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.-F.323c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1732-1752**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.324a**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1753-1765**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.324b**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1753-1765**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.324c**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1753-1765**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.325**

Titel: Weinzehent-Register

Datierung: **1766-1770**

Inhalt: Zehentsachen: Weinzehent-Register.

Signatur: **H.8.3.-F.1004**

Titel: Weinzehentregister (zu 1541 Wein- und Safranzehent)

Datierung: **1541-1567**

Inhalt: Weinzehentregister über Herzogenburg, Statzendorf, Ossarn, St. Andrä, Inzersdorf, Kuffern,

Wetzmannstal und Walpersdorf

Signatur: H.8.3.-F.1005/1
Titel: Weinzehentregister

Datierung: **1597**

Inhalt: Weinzehentregister

Seite 694 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.3.i.

Titel: Feldzehentregister

Datierung: **1596-1794**

Signatur: H.8.3.-B.6

Titel: Feldzehentbücher

Datierung: **ca. 1800**Umfang: 18 Bände

Inhalt: Feldzehentbücher über die dem Stift zehentpfichtigen Orte, nämlich in der Steuergemeinde

Heidenreichstein: 1. Groß-Eberharts, in der Steuergemeinde Waidhofen an der Thaya: 2. Klein-Eberharts, 3. Nieder- und 4. Ober-Edlitz, 5. Eggmanns, 6. Gastern, 7. Gerharts, 8. Hollenbach, 9. Immenschlag, 10. Jahrolden, 11. Matzles, 12. Pyhra, 13. Ranzles, 14. Markt Thaya, 15. Alt-Waidhofen, 16. Stadt Waidhofen und 17. Klein-Zwettl, und in der Herrschaft Dobersberg: 18.

Motten.

Signatur: **H.8.3.-F.289/2**

Titel: Zehentsachen: Getreidezehent-Pachtregister.

Datierung: **1611**

Inhalt: Zehentsachen: Getreidezehent-Pachtregister.

Signatur: **H.8.3.-F.301a**

Titel: Körnerzehent-Verlaß-Register in der Waldmark.

Datierung: **1596, 1648-1719**

Inhalt: Zehentsachen: Körnerzehent-Verlaß-Register in der Waldmark.

Signatur: **H.8.3.-F.301b**

Titel: Körnerzehent-Verlaß-Register in der Waldmark.

Datierung: **1720-1739**

Inhalt: Zehentsachen: Körnerzehent-Verlaß-Register in der Waldmark.

Signatur: **H.8.3.-F.301c**

Titel: Körnerzehent-Verlaß-Register in der Waldmark.

Datierung: **1740-1748**

Inhalt: Zehentsachen: Körnerzehent-Verlaß-Register in der Waldmark.

Signatur: **H.8.3.-F.302a**

Titel: Körnerzehent-Verlaßregister in der Waldmark

Datierung: **1749-1769**

Inhalt: Zehentsachen: Körnerzehent-Verlaßregister in der Waldmark.

Signatur: **H.8.3.-F.302b**

Titel: Körnerzehent-Verlaßregister in der Waldmark

Datierung: **1749-1769**

Inhalt: Zehentsachen: Körnerzehent-Verlaßregister in der Waldmark.

Signatur: **H.8.3.-F.302c**

Titel: Körnerzehent-Verlaßregister in der Waldmark

Datierung: **1749-1769**

Inhalt: Zehentsachen: Körnerzehent-Verlaßregister in der Waldmark.

Signatur: **H.8.3.-F.303a**

Titel: Körnerzehent-Bestand-Verlaß-Register in der Waldmark

Datierung: **1770-1794**

Inhalt: Zehentsachen: Körnerzehent-Bestand-Verlaß-Register in der Waldmark.

Seite 695 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.-F.303b**

Titel: Körnerzehent-Bestand-Verlaß-Register in der Waldmark

Datierung: **1770-1794**

Inhalt: Zehentsachen: Körnerzehent-Bestand-Verlaß-Register in der Waldmark.

Signatur: **H.8.3.k.**

Titel: Ungeld und Tatz

Datierung: **1459-1842**

Signatur: H.8.3.-F.193a
Titel: Tatz und Ungeld
Datierung: 1459-1720

Inhalt: Wirtschaftsakten: Weinsteuer-Akten (Ungeld, Tatz).

Signatur: H.8.3.-F.193b

Titel: Tatz und Ungeld

Datierung: 1459-1720

Inhalt: Wirtschaftsakten: Weinsteuer-Akten (Ungeld, Tatz).

Signatur: **H.8.3.-F.248/6**

Titel: Kontrakt mit der Grafschaft Hardegg betreffend das Ungeld zu Sallapulka und

Nonnersdorf.

Datierung: 1737

Inhalt: Kontrakt mit der Grafschaft Hardegg betreffend das Ungeld zu Sallapulka und Nonnersdorf.

Signatur: **H.8.3.-F.1003/2**

Titel: Akten zu Tatz und Tranksteuer

Datierung: **1642-1846**

Inhalt: hauptsächlich zur Tatzenschädigung

Seite 696 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.3.I.

Titel: Robot

Datierung: 1583-1787

Signatur: **H.8.3.-B.4**

Titel: Robotabolitions- und Grunderbpachtkontrakt für die Stiftsherrschaften Herzogenburg

und St. Andrä, für Herrschaft Primmer

Datierung: **1785-1787**Umfang: 5 Bände

Inhalt: Robotabolitions- und Grunderbpachtkontrakt für die Stiftsherrschaften Herzogenburg und St.

Andrä, für Herrschaft Primmersdorf, Gut Ponsee und Haitzendorf

Signatur: **H.8.3.-F.136c/11**

Titel: Verzeichnis aller Untertanen mit Pferd (für Zugrobot)

Datierung: **1689**

Inhalt: Verzeichnis aller Untertanen mit Pferd (für Zugrobot)

Signatur: **H.8.3.-F.248/10**

Titel: Einzelne Robotsachen

Datierung: **1583; 1704**

Inhalt: Verwaltungsakten: Einzelne Robotsachen.

Signatur: **H.8.3.-F.1003/1**

Titel: Akten zur Robotabolition

Datierung: **1783-1785**

Inhalt: Akten zur Robotabolition

Seite 697 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.3.m.

Titel: Grundbuchakten
Datierung: 1314 (Abs.) - 1790

Signatur: **H.8.3.-F.136a/6**

Titel: Verzeichnis verpachteter Gründe, Bestandbriefe etc.

Datierung: **1593-1607**

Signatur: **H.8.3.-F.147/5**

Titel: Liegenschaftslisten, Grundschreiberkorrespondenzen, Grundbuchextrakte

Datierung: **ca. 1570-1700**

Inhalt: Liegenschaftslisten, Grundschreiberkorrespondenzen, Grundbuchextrakte

Signatur: **H.8.3.-F.184/2**

Titel: Grundbesitzverzeichnis 1790, Grundbuchsrechnungen 1791-1795

Datierung: **1790-1795**

Inhalt: Grundbesitzverzeichnis 1790, Grundbuchsrechnungen 1791-1795

Signatur: **H.8.3.-F.276/1**

Titel: Urkundenabschriften über dem Stifte gehörigen Grunddienste.

Datierung: **1314-1518**

Inhalt: Grundbuchsakten: Urkundenabschriften über dem Stifte gehörigen Grunddienste.

Signatur: **H.8.3.-F.276/3**

Titel: verschiedene Grundbuchakten

Datierung: **1614-1692**

Inhalt: Grundbuchgefälle-Rechnung für Dezember 1614, Grundbuchextrakte, Beschwerde eiens

Grundholden über eine Gewähr an den Hofrichter und Grundschreiber Feldhorn, 1692

Signatur: **H.8.3.-F.276/4**

Titel: Quittung des Klosters Mauerbauch für empfangene Dienste vom Glöcklhof

Datierung: 1517 November 13

Inhalt: Quittung des Klosters Mauerbauch für empfangene Dienste vom Glöcklhof

Allgemeine Anmerkungen: aufgefunden in Fasz. H.F.376/1 unter Urkundenabschriften am 3.11.2001, H.Penz

Signatur: **H.8.3.-F.278**

Titel: **Grundbuchsakten Herzogenburger Grundbücher.**

Datierung: **1536-1563**

Inhalt: Grundbuchsakten Herzogenburger Grundbücher (Gülteinlagen und Untertanenschätzungen)

Signatur: **H.8.3.-F.279/1**

Titel: Grundbuchakten, die Gemeinde Trasdorf betreffend.

Datierung: **1548-1602**

Inhalt: Grundbuchakten, die Gemeinde Trasdorf betreffend.

Signatur: **H.8.3.-F.279/2**

Titel: Grundbuchsakten, verschiedene Provenienz.

Datierung: **1563-1716**

Inhalt: Grundbuchsakten, verschiedene Provenienz.

Seite 698 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.3.-F.283/1**

Titel: Grundbuchsakten, verschiedene Provenienz.

Datierung: **1630-1721**

Inhalt: Grundbuchsakten, verschiedene Provenienz.

Signatur: **H.8.3.-F.283/4**

Titel: Grundbuchsakten, Amt Erdberg betreffend.

Datierung: **ca. 1670-1687**

Inhalt: Grundbuchsakten, Amt Erdberg betreffend (im 18. Jhdt. als Beilagen aus dem Grundbuch von

Erdberg entnommen und zu einem Faszikel gebündelt)

Signatur: **H.8.3.-F.1001/4**

Titel: Notata zur Grundbuchführung

Datierung: 1718

Inhalt: Notata zur Grundbuchführung

Signatur: **H.8.3.-F.1001/5**

Titel: Verschiedene Akten über Weingartenbesitz

Datierung: **1608-1787**

Inhalt: Rapular über Weingartenverlassungen 1608, Beschreibung der Weingärten im Herzogenburger

Gerbirg von Theodor Schwabe, 1719, Pachtvertrag für einen Nußdorfer Weingarten, 1724, Akten

zum Amt Königstetten, 1755-1787

Signatur: **H.8.3.-F.1001/6**

 Titel:
 Einzelne Grundbuchakten

 Datierung:
 1661, 1772, 1787-1790

Inhalt: Einzelne Grundbuchakten: Pacht u.a.

Seite 699 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.4.

Titel: Schriftverkehr
Datierung: 1507-1846

Inhalt: Dieser Bestand beinhaltet Korrespondenzen, die in der Hauptsache grundherrschaftliche

Angelegenheiten betreffen.

a) Die Briefrapulare sind chronologisch geführte Kopialbücher der aus der Stiftskanzlei ausgehenden und vom Propst gezeichneten Schreiben an andere Herrschaften und Stifte, an die

NÖ Landschaft und ähnliches. Es sind zwei Bände für die Jahre 1644-1683.

b) Der Schriftverkehr mit anderen Herrschaften sind nach Herrschaften geordnete Korrespondenzen sowie auch Akten in Betreff der Beziehung zu diesen Herrschaften in verschiedenen Betreffen, hauptsächlich grundherrschaftliche Angelegenheiten.

c) Die Hofrichterkorrespondenzen sind einzelne Konvolute mit den Amtskorrespondenzen verschiedener Hofrichter. Es ist zu beachten, daß selbstverständlich auch die allgemeinen Korrespondenzen mit anderen Herrschaften nicht nur von den Pröpsten sondern auch von den

Hofrichtern geführt wurden.

Verwandte Unterlagen: H.3.1.-Korrespondenzen der Pröpste

Signatur: H.8.4.a.

Titel: Briefrapulare von Pröpsten

Datierung: **1644-1683**

Signatur: **H.8.4.-B.1**

Titel: Briefrapular der Pröpste Johannes Bauer und Joseph Kupferschein

Datierung: **1644-1656**Umfang: 1 Band

Inhalt: Rapular über Briefe (monatsweise Abschriften) der Pröpste Johannes X. Bauer und Joseph I.

Kupferschein in Verwaltungsangelegenheiten ("Rappulatur aller vom Gottshauß Herzogenburg außgehender Senndtschreiben, Abschidt, Urkhunden und anderer Briefflicher Instrumenta")

Signatur: **H.8.4.-B.2**

Titel: Briefrapular der Pröpste Joseph I. Kupferschein und Anton Sardena

Datierung: **1657-1683**Umfang: 1 Band

Inhalt: Rapular über Briefe (monatsweise Abschriften) der Pröpste Joseph I. Kupferschein und Anton

Sardena in Verwaltungsangelegenheiten (Fortsetzung von H.8.4.B.1)

Signatur: **H.8.4.-F.1001/3**

Titel: Briefrapular von Propst Johannes Glaz

Datierung: **1570-1571**

Inhalt: Korrespondenz mit anderen Herrschaften

Signatur: **H.8.4.-F.1001/4**

Titel: Briefrapular von Propst Georg Brenner

Datierung: **1587-1589**

Inhalt: Korrespondenz mit anderen Herrschaften

Seite 700 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.4.b.**

Titel: Korrespondenzen mit anderen Herrschaften

Datierung: **1507-1846**

Signatur: **H.8.4.-F.230/3**

Titel: Akten und Korrespondenzen betreffend Geyer von Osterberg

Datierung: **ca. 1630-1650**

Inhalt: Akten und Korrespondenzen betreffend Geyer von Osterberg

Signatur: **H.8.4.-F.283/2**

Titel: Herrschaft Terasburg.

Datierung: **1634-1636**

Inhalt: Herrschaft Terasburg.

Signatur: **H.8.4.-F.283/3**

Titel: Inventarisierung und Schätzung der Herrschaft Osterberg

Datierung: **1653**

Inhalt: Inventarisierung und Schätzung der Herrschaft Osterburg.

Signatur: **H.8.4.-F.326/7**

Titel: Streitigkeiten mit St.Andrä wegen des Müllermeisters von Oberndorf und des

Mühlbachs

Datierung: **1740; 1769-1770**

Inhalt: a) Schreiben des Dechants von St. Andrä betreffend den St.Andräer Untertan und Oberndorfer

Müllermeister Vogl, seinen Streit mit dem Herzogenburger Hofrichter betreffend

b) Streit zwischen St. Andrä und Herzogenburg, betreffend Franz Michael Gruber zu Oberndorf,

St. Andräischer Untertan und Müllermeister, betreffend den Mühlbach

Signatur: **H.8.4.-F.368/1**

Titel: Korrespondenzen mit versch. Herrschaften

Datierung: **1496-1719**

Inhalt: Korrespondenzen mit versch. Herrschaften

Signatur: **H.8.4.-F.368/2**

Titel: Korrespondenz in Gerichts- und Verwaltungsangelegenheiten aus dem Beziehungen

des Stiftes zur Herrschaft Neulengbach.

Datierung: **1525-1710**

Inhalt: Korrespondenz in Gerichts- und Verwaltungsangelegenheiten aus dem Beziehungen des Stiftes

Herzogenburg zur Herrschaft Neulengbach.

Signatur: **H.8.4.-F.368/3**

Titel: Korrespondenz in Gerichts- und Verwaltungsangelegenheiten aus dem Beziehungen

des Stiftes zur Herrschaft Viehofen.

Datierung: **1591-1700**

Inhalt: Korrespondenz in Gerichts- und Verwaltungsangelegenheiten aus dem Beziehungen des Stiftes

Herzogenburg zur Herrschaft Viehofen.

Signatur: **H.8.4.-F.368/4**

Titel: Korrespondenz und Verwaltungsakten aus den Beziehungen des Stiftes Herzogenburg

zur Herrschaft Judenau.

Datierung: **1624-1730**

Inhalt: Korrespondenz und Verwaltungsakten aus den Beziehungen des Stiftes Herzogenburg zur

Herrschaft Judenau.

Seite 701 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.4.-F.369/1**

Titel: Korrespondenz: Stift Herzogenburg - Herrschaft Wasserburg.

Datierung: **1547-1701**

Inhalt: Korrespondenz: Stift Herzogenburg - Herrschaft Wasserburg.

Signatur: **H.8.4.-F.369/2**

Titel: Korrespondenzen und Gerichtsakten aus den Beziehungen des Stiftes zur Herrschaft

Zagging.

Datierung: **1551-1700**

Inhalt: Korrespondenzen und Gerichtsakten aus den Beziehungen des Stiftes zur Herrschaft Zagging.

Signatur: **H.8.4.-F.369/3**

Titel: Korrespondenz Stift Herzogenburg - Herrschaft Zwentendorf in Gerichtssachen

Datierung: **1593-1708**

Inhalt: Korrespondenz Stift Herzogenburg - Herrschaft Zwentendorf in Gerichtssachen.

Signatur: **H.8.4.-F.369/4**

Titel: Korrespondenz- und Verwaltungsakten aus dem Verhältnis des Stiftes Herzogenburg

zur Stadt Krems

Datierung: **1596-1654**

Signatur: **H.8.4.-F.369/5**

Titel: Korrespondenzen mit verschiedenen Herrschaften

Datierung: **1654-1728**

Inhalt: Korrespondenz des Stiftes Herzogenburg mit verschiedenen Herrschaften.

Signatur: **H.8.4.-F.370**

Titel: Korrespondenz und Gerichtsakten aus den Beziehungen des Stiftes Herzogenburg zur

Herrschaft Grafenegg.

Datierung: **1549-1727**

Inhalt: Korrespondenz und Gerichtsakten aus den Beziehungen des Stiftes Herzogenburg zur Herrschaft

Grafenegg. Auch Grafenegg betreffend Dürnstein, Gutenbrunn, etc. in Sachen Jagd, Fischerei und

Untertanenangelegenheiten.

Signatur: **H.8.4.-F.371**

Titel: Korrespondenz mit der Herrschaft Neulengbach betreffend Vogtgeld und

Untertanensachen

Datierung: **1507-1696**

Inhalt: Korrespondenz mit der Herrschaft Neulengbach betreffend

1) Vogtgeld (Korrespondenz und Quittungen), 1507-1681

2) Untertanensachen, 1585-1696

Signatur: **H.8.4.-F.372/1**

Titel: Korrespondenz mit der Herrschaft Sitzenberg.

Datierung: **1568-1717**

Inhalt: Korrespondenz mit der Herrschaft Sitzenberg.

Signatur: **H.8.4.-F.372/2**

Titel: Korrespondenzen und Gerichtsakten aus den Beziehungen zwischen dem Stift und der

Herrschaft Traismauer.

Datierung: **1581-1732**

Inhalt: Korrespondenzen und Gerichtsakten aus den Beziehungen zwischen dem Stift und der Herrschaft

Traismauer.

Seite 702 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.4.-F.373/1**

Titel: Akten der Herrschaft Walpersdorf

Datierung: **1581-1711**

Inhalt: Akten der Herrschaft Walpersdorf: Korrespondenzen, grundherrschaftliche Verwaltungs- und

Gerichtsakten.

Signatur: **H.8.4.-F.373/3**

Titel: Korrespondenz: Beziehungen des Stiftes Herzogenburg zur Herrschaft Walpersdorf

Datierung: **1639-1725**

Inhalt: Korrespondenz: Beziehungen des Stiftes Herzogenburg zur Herrschaft Walpersdorf; Ansuchen um

Zelebrationen der Kirchweihmessen, ent.u.a. Gräfin Philippina von Hoditz geb. Carretto ersucht um Auszahlung des im Stift Herzogenburg liegenden Kapitals von 3000 Gulden, 1717, Testament von

Graf Colloredo

Signatur: **H.8.4.-F.374**

Titel: Korrespondenz: Beziehungen des Stiftes Herzogenburg zur Herrschaft Walpersdorf

Datierung: **1725-1781**

Inhalt: Korrespondenz: Beziehungen des Stiftes Herzogenburg zur Herrschaft Walpersdorf, Ansuchen um

Zelebration der Kirchweihmessen.

Signatur: **H.8.4.-F.375/1**

Titel: Korrespondenzen mit verschiedenen Herrschaften

Datierung: **1591-1755**

Inhalt: Korrespondenzen mit verschiedenen Herrschaften

Signatur: **H.8.4.-F.375/2**

Titel: Korrespondenz mit der Herrschaft Pottenbrunn

Datierung: **1661-1675**

Inhalt: Korrespondenz mit der Herrschaft Pottenbrunn, Herzogenburger Untertanen betreffend.

Signatur: **H.8.4.-F.375/3**

Titel: Korrespondenz, Herzogenburger Untertanen zu Trasdorf betreffend.

Datierung: **1638-1699**

Inhalt: Korrespondenz, Herzogenburger Untertanen zu Trasdorf betreffend.

Signatur: **H.8.4.-F.375/4**

Titel: Verwaltungsakten und Korrespondenzen aus den Beziehungen des Stiftes zur

Herrschaft Pottenbrunn.

Datierung: **ca. 1712-1717**

Inhalt: Verwaltungsakten und Korrespondenzen aus den Beziehungen des Stiftes Herzogenburg zur

Herrschaft Pottenbrunn.

Signatur: **H.8.4.-F.377/1**

Titel: Korrespondenzen und andere Akten zur Geschichte der Beziehungen zwischen der

Herrschaft Gutenbrunn und dem Stift

Datierung: **1599-1705**

Inhalt: Korrespondenzen und andere Akten zur Geschichte der Beziehungen zwischen der Herrschaft

Gutenbrunn und dem Stift Herzogenburg.

Signatur: **H.8.4.-F.377/2**

Titel: Korrespondenz mit der Herrschaft Gutenbrunn

Datierung: [1540] 1624-1683 (mit Lücken)

Inhalt: Korrespondenz mit der Herrschaft Gutenbrunn, Zehent und Viehweide der Stift

Herzogenburgischen Untertanen betreffend.

Vorakt von 1540 beil.

Seite 703 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.4.-F.610/2**

Titel: Vogtgeldquittungen der Herrschaft Neulengbach

Datierung: **1563-1681**

Inhalt: Vogtgeldquittungen der Herrschaft Neulengbach

Signatur: **H.8.4.-F.1001/1**

Titel: Verschiedene Korrespondenzen und Kontrakte mit anderen Herrschaften

Datierung: **1571-1846**

Inhalt: Verschiedene Korrespondenzen und Kontrakte mit anderen Herrschaften, enthält ein Schreiben

von 1609 wegen der Landgerichtsbarkeit bezüglich eines in der Traisen ertrunkenen Konventualen,

Inventar der Herrschaften Nußdorf und Pixendorf 1637, Amtsinstruktion der Herrschaft Scharfeneck und Seubersdorf 1715, Gültenwechsel mit Stift Formbach 1571 (Abschrift 18. Jh), Beschreibung der Herrschaften Weissenburg, Kirchberg/Pielach, Mainburg/Pielach und

Tradigist/Pielach 1738, Schätzung der Grundstücke von Englmannsbrunn o.J.

Signatur: **H.8.4.c.**

Titel: Hofrichterkorrespondenzen

Datierung: **1596-1687**

Signatur: **H.8.4.-F.136a/8**

Titel: Korrespondenz des Hofrichters Pemerl mit seinem Schwager Walter Hueber zu

Wilhelmsburg

Datierung: **1596-1597**

Signatur: **H.8.4.-F.368/5**

Titel: Briefe des Hofrichters Thomas Höckh

Datierung: **1642**

Inhalt: Briefe des Hofrichters Thomas Höckh an den Hof- und Gerichtsadvokaten Hans Oswald Harttung

und an seinen Bruder, einen NÖ Landschaftsregistrator.

Signatur: **H.8.4.-F.368/8**

Titel: Korrespondenz des Hofrichters Hugo Dietrich von Planta

Datierung: **1675, 1683**

Inhalt: Korrespondenz des Hofrichters Hugo Dietrich von Planta

Signatur: **H.8.4.-F.376/1**

Titel: Korrespondenz zwischen dem Hofrichter zu Herzogenburg, Christoph Pemerl, und

Walter Hueber zu Wilhelmsburg

Datierung: **1596-1597**

Inhalt: Korrespondenz zwischen dem Hofrichter zu Herzogenburg, Christoph Pemerl, und Walter Hueber

zu Wilhelmsburg

Signatur: **H.8.4.-F.1001/2**

Titel: Amtskorrespondenzen des Hofrichters Hugo Dietrich von Planta

Datierung: **1674-1687**

Inhalt: Amtskorrespondenzen des Hofrichters Hugo Dietrich von Planta

Seite 704 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.5.**

Titel: Fassionen, Steuern, Schulden

Datierung: **1540-1848**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Fassionen und Kataster dienten als Grundlage zur Einschätzung des Steueraufkommens. Steuern (Kontributionen) hatte jede Grundherrschaft an das Land abzuführen hatte. Die Steuern wurden dabei von den Untertanen eingehoben (Subrepartitionen) und an die Stände abgeliefert oder im

Fall von Kriegskontributionen in Naturalien den Regimentern übergeben.

rali von Knegskontributionen in Naturalien den Regimentern übergeben

Verwandte Unterlagen: Bestand H.7.2. Ständische Akten

Signatur: H.8.5.a.

Titel: **Dominikal- und Rustikalfassionen**

Datierung: **1751, 1772**

Signatur: **H.8.5.-B.1**

Titel: Dominikalfassion über das Stift Herzogenburg und seine inkorporierten Pfarren

Datierung: **1751**Umfang: 2 Bände

Signatur: H.8.5.-B.2

Titel: **Dominkalfassion über die Stiftspfarre Haitzendorf**

Datierung: **1751**Umfang: 1 Band

Signatur: H.8.5.-B.3

Titel: Dominikalfassion über die Stiftspfarre Nußdorf

Datierung: **1751**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.8.5.-B.4**

Titel: Dominikalfassion über die Stiftspfarre Reidling

Datierung: **1751**Umfang: 1 Band

Signatur: H.8.5.-B.5

Titel: **Dominkalfassion über die Stiftspfarre Sallapulka.**

Datierung: **1751**Umfang: 1 Band

Signatur: H.8.5.-B.5a

Titel: **Dominkalfassion über die Stiftspfarre Stollfhofen.**

Datierung: **1751**Umfang: 1 Band

Signatur: H.8.5.-B.6

Titel: Rustikalfassion über die Überländ-Grundstücke des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **1751**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.8.5.-B.6a**

Titel: Dominikal- und Rustikalfassion über das Gut Primmersdorf

Datierung: **1751**Umfanq: 1 Band

Seite 705 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.5.-F.174/6**

Titel: Rustikalfassion der Hutweiden im V.O.W.W.

Datierung: 1772

Inhalt: Rustikalfassion der Hutweiden im V.O.W.W.

Signatur: **H.8.5.-F.1001/4**

Titel: **Dominikalfassion über das Stift und seine Pfarren**

Datierung: 1751

Signatur: **H.8.5.-F.1001/6**

Titel: Musterformular für die Erstellung von Fassionen

Datierung: **18. Jhdt.**

Seite 706 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.5.b.**

Titel: Kataster, Urbarial- und Zehentsteuern

Datierung: **1812-1844**

Signatur: **H.8.5.-B.7**

Titel: Parzellenprotokolle zum Kataster im Steuerbezirk Wetzdorf

Datierung: **ca. 1836**Umfang: 6 Bände

Inhalt: für 1. Anzenberg, 2. Fahndorf, 3. Inzersdorf, 4. Reichersdorf, 5. Ober-Stockstall, 6. Walpersdorf.

Signatur: **H.8.5.-B.8**

Titel: Franziszeischer Kataster: Parzellenprotokolle

Datierung: **1824**Umfang: 55 Bände

Inhalt: Franziszeischer Kataster: Parzellenprotokolle über 1. Alberndorf, 2. Altmanns, 3. Altwaidhofen, 4.

Arnolz und Groß-Eberharts, 5. Artolz, 6. Autendorf, 7. Dietmanns, 8. Dietweis, 9. Klein-Eberharts, 10. Eberweis, 11. Eisenreichs, 12. Elsarn, 13. Fugnitz, 14. Goggisch, 15. (Ober-)Grünbach, 16. Hart, 17. Heidenreichstein, 18. Hötzelsdorf, 19. Irnfritz, 20. Japons, 21. Lehndorf, 22. Luden, 23. Ludweishofen, 24. Mostbach, 25. Motten, 26. Nödersdorf, 27. Nonndorf bei Raabs, 28. Nondorf an der Wild, 29. Pernegg, 30. Pertholz, 31. Pfaffenschlag, 32. Pingendorf, 33. Posselsdorf, 34. Raisdorf, 36. Röhrawiesen, 36. Rohrbach (GB Heidenreichstein), 37. Schaditz (bei Rabesreith), 38. Schirmannsreith, 39. Sieghartsles, 40. Sieghartsreith, 41. Theras, 42. Ober- und 43. Unter-Thumeritz, 44. (Ober-)Thürnau, 45. Trabenreith, 46. Trabersdorf, 47. Ulrichschlag, 48. Wappoltenreith, 49. Weinern, 50. Wienings, 51. Walkenstein, 52. Wollmersdorf, 53. Zettlitz, 54.

Zettenreith, 55. Zissersdorf.

Signatur: H.8.5.-B.8a

Titel: Franziszeischer Kataster: Planmappen

Datierung: **1824**Umfang: 36 Mappen

Inhalt: Franziszeischer Kataster: Planmappen über 1. Goggisch, 2. Heidenreichstein und Dietweis, 3.

Hollenbach, 4. Kainreith, 5. Pernegg-Nödersdorf, 6. Pfaffenschlag, 7. Riegers, 8. Schirmannsreith, 9. Theras, 10. Groß-Eberharts, Arnolz und Artolz, 11. Eberweis, Altmanns und Pertholz, 12. Drösiedl, Tröbings und Ober- und Unter-Reith, 13. Jarolden, Klein-Eberharts, Rohrbach und Motten, 14. Hötzelsdorf, Raisdorf und Harth, 15. Lehndorf, Ludweishofen und Sieghartsreith, 16. Fugnitz und Röhrawiesen, 17. Speisendorf, Liebnitz und Groß-Radischen, 18. Walkenstein und Posselsdorf, 19. Eibenstein und Pfaffendorf, 20. Ober-Grünbach, 21. Japons, Goslarn und Ober-

Thumeritz, 22. Unter-Thumeritz und Pingendorf, 23. Ober- und Unter-Thürnau, 24.

Wappoltenreith, 25. Zissersdorf, 26. Dietmanns und Wienings, 27. Groß-Nondorf und Autendorf, 28. Elsarn und Wollmersdorf, 29. Waldreichs, Siegartsles, Reichharts, Meiseldorf und Nondorf an der Wild, 30. Luden, Rabesreith und Schaditz, 31 Zettenreith, Unter-Thumeritz und Pingendorf, 32.

Trabenreith und Ulrichschlag, 33. Alberndorf und Weinern, 34. Irnfritz und Mostbach, 35.

Fahndorf, 36. Unter-Stockstall.

Signatur: **H.8.5.-F.1002/1**

Titel: Urbarial- und Zehentsteuer-Ausweise

Datierung: **1812-1843**

Inhalt: Urbarial- und Zehentsteuer-Ausweise

Signatur: **H.8.5.-F.1002/2**

Titel: Steuerrechnungs- und Grundbuchauszüge

Datierung: **1815-1820**

Inhalt: Steuerrechnungs- und Grundbuchauszüge

Seite 707 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.5.-F.1003**

Titel: Grund-, Urbarial- und Zehentsteuer-Ausweise

Datierung: **1844**

Inhalt: Grund-, Urbarial- und Zehentsteuer-Ausweise für das Stift, die Stiftsherrschaften St. Andrä und

Dürnstein (Übersichtstabelle und einzelne Steuerbüchlein); Steuerbüchl Herzogenburg 1833

Signatur: **H.8.5.c.**

Titel: Vermögensfassionen

Datierung: **1770-1848**

Signatur: **H.8.5.-F.260**

Titel: Vermögensfassionen und Erträgnisausweise

Datierung: 1782

Inhalt: Vermögensfassionen und Erträgnisausweise

Signatur: **H.8.5.-F.326/5**

Titel: Vermögensfassion über die Stiftseinkünfte

Datierung: **1770-1772**

Inhalt: Vermögensfassion über die Stiftseinkünfte

Signatur: **H.8.5.-F.1004**

Titel: Fassionen und Erträgnisausweise

Datierung: **1794-1848**

Inhalt: Steuerrechnungsabschlüsse

Seite 708 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.5.d.

Titel: Steuerakten

Datierung: 1594-1819

Signatur: H.8.5.-B.9

Titel: Subrepartitionsbuch der Herrschaft Viehofen über Groß- und Klein-Hain, Zagging u.a.

Datierung: **ca. 1800**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.8.5.-B.10**

Titel: Repartitionsbuch über die 1769er Zulage beim Stift Herzogenburg

Datierung: **1769**Umfang: 1 Band

Signatur: **H.8.5.-F.149/2**

Titel: Steuerproklamatationen des Propstes

Datierung: **1594-1667**

Inhalt: Steuerproklamatationen des Propstes

Signatur: **H.8.5.-F.153/13**

Titel: Kriegskontributionsforderungen

Datierung: **1643**

Inhalt: Vidimus eines Kontributionspatent (über Getreidelieferungen) vom Formbacher Markt

Signatur: **H.8.5.-F.241/2**

Titel: Quittungen über die Kriegskontributionen der Untertanen jenseits der Donau

Datierung: **1632-1635**

Inhalt: Quittungen über die Kriegskontributionen der Untertanen jenseits der Donau

Signatur: **H.8.5.-F.248/11**

Titel: Einzelne Münz-Zettel (Steuer- und Rüstgeld)

Datierung: **1599; 1601**

Inhalt: Einzelne Münz-Zettel (Steuer- und Rüstgeld)

Signatur: **H.8.5.-F.326/6**

Titel: Kriegskontributionen (franz. u. bair. Truppen)

Datierung: **1741-1742**

Inhalt: Kriegskontributionen (franz. u. bair. Truppen)

Signatur: **H.8.5.-F.1001/1**

Titel: Aufstellungen über Steuerleistungen von Herzogenburger Untertanen

Datierung: **1703-1709**

Inhalt: Vermögenssteuer betreffende Vermögensausweise der Herzogenburger Untertanen 1703; Abrait-

Hefe über die Steuerleistungen von Untertanen 1703-1709

Signatur: **H.8.5.-F.1001/2**

Titel: Subrepartitionsauszüge, Steuerreform u.a. Steuerakten

Datierung: um 1800

Inhalt: Subrepartitionsauszüge, Steuerreform u.a. Steuerakten

Seite 709 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.5.-F.1001/3**

Titel: Steuerrechnungsabschlüsse

Datierung: **1813-1819**

Inhalt: Steuerrechnungsabschlüsse

Seite 710 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.5.e.**

Titel: Obligationen und Quittungen

Datierung: **1540-1825**

Signatur: **H.8.5.-F.137/1**

Titel: Schuldscheine von Untertanen

Datierung: **1540-1614**

Signatur: **H.8.5.-F.137/2**

Titel: Zinsenquittungen für Dr. Georg Pachler, Kaiserl. Rat u. Regiment der NÖ Landschaft

Datierung: **1626-1635**

Signatur: **H.8.5.-F.137/3**

Titel: Zinsenquittungen für Maximiliana Rosalia Aichen, geb. von Seiz

Datierung: 1684

Signatur: **H.8.5.-F.137/4**

Titel: Obligationen und Zinsenquittungen über ein Darlehen des Hofrichters Hugo Dietrich

von Planta

Datierung: **1680-1706**

Inhalt: und seiner Frau Anna Regina Rosalia

Signatur: **H.8.5.-F.137/5**

Titel: Obligation und Kapitalrückzahlung eines Darlehens von Franz Albrecht Graf Klezl von

Altanach

Datierung: **1697-1718**

Signatur: **H.8.5.-F.137/6**

Titel: Obligation und Zinsenquittungen über das Darlehen der Kirche Fallbach in der Pfarre

Laa a.d. Thaya

Datierung: **1700-1714**

Signatur: **H.8.5.-F.137/7**

Titel: Zinsenguittungen und zugehörige Akten über ein beim Stift anliegendes Kapital des

Wolfgang Plöckner

Datierung: **1700-1711**

Signatur: **H.8.5.-F.137/8**

Titel: Zinsenquittungen für Simon Perzinger, kaiserl. Leiblakai, und seine Frau Maria Regina

Datierung: **1705-1720**

Signatur: **H.8.5.-F.137/9**

Titel: Obligation von Propst Maximilian Herb für Stift St. Dorothea

Datierung: **1707**

Signatur: **H.8.5.-F.137/10**

Titel: Obligationen von Propst Wilhelm Schmerling und Zinsenquittungen für Matthias Lipsch

Datierung: **1716-1721**

Signatur: **H.8.5.-F.137/11**

Titel: Zinsenquittungen für verschiedene Empfänger, darunter der Propst von

Klosterneuburg

Datierung: 1724

Seite 711 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.5.-F.139a
Titel: Obligationen
Datierung: 1544-1750

Inhalt: Stifts-Schulden und Außenstände: eigene und fremde Obligationen (2 Teile).

Signatur: H.8.5.-F.139b
Titel: Obligationen
Datierung: 1544-1750

Inhalt: Stifts-Schulden und Außenstände: eigene und fremde Obligationen (2 Teile).

Signatur: **H.8.5.-F.141**

Titel: **Quittungen verschiedenen Inhalts**

Datierung: **1548-1775**

Signatur: **H.8.5.-F.142**

Titel: **Obligationen und Quittungen**

Datierung: **1548-1768**

Signatur: **H.8.5.-F.143/1**

Titel: Obligationen und Quittungen

Datierung: **1565-1781**

Inhalt: Quittungen, Schuldscheine und Obligationen.

Signatur: **H.8.5.-F.143/2**

Titel: Quittungen des Dr. Johann Michael Seitz (Wien) über Kapitalinteressenzahlungen

durch das Stift zu Herzogenburg

Datierung: **1664-1679**

Signatur: **H.8.5.-F.143/3**

Titel: Quittung über bezahlte Kapitalinteressen

Datierung: **1714-1725**

Signatur: **H.8.5.-F.143/4**

Titel: Quittungen des Stiftes Klosterneuburg über Kapitalinteressenzahlungen durch das

Stift Herzogenburg

Datierung: **1685-1724**

Signatur: **H.8.5.-F.143/5**

Titel: Quittungen des Johann Georg Herzenberger, Stadtrichter zu Mautern.

Datierung: **1719-1732**

Signatur: **H.8.5.-F.144**

Titel: Obligationen und Quittungen: bezahlte Kapitalinteressen u.ä. betreffend.

Datierung: **1568-1718**

Signatur: **H.8.5.-F.146**

Titel: Obligationen und Quittungen

Datierung: **1570-1720**

Signatur: **H.8.5.-F.148/2**

Titel: Schuldscheine des Stiftes für Darlehen von Joh. Adam Münzer, Marktrichter von

Wilhelmsburg

Datierung: **1734 - 1763**

Seite 712 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.5.-F.148/3**

Titel: Schuldscheine des Stiftes für Darlehen des Stiftes Dürnstein

Datierung: **1743-1764**

Signatur: **H.8.5.-F.148/4**

Titel: Quittungen für bezahlte Interessen über beim Stift angelegte Kapitalien

Datierung: **1733, 1735**

Inhalt: zu 1735 auch eine Spezifikation

Signatur: **H.8.5.-F.149/4**

Titel: Obligationen und Quittungen

Datierung: **1701-1717**

Signatur: **H.8.5.-F.161**

Titel: Obligationen und Quittungen

Datierung: **1686-1736**

Inhalt: Quittungen über überbezahlte Kapitalinteressen u.ä.

Signatur: **H.8.5.-F.162/6**

Titel: Obligationen und Quittungen des Prälaten Frigdian Knecht

Datierung: **1756-1771**

Inhalt: zum Turmbau und zur Ausgestaltung der Kirche benötigte Gelder

Signatur: **H.8.5.-F.162/7**

Titel: **Obligationen und Quittungen**

Datierung: **1779-1807**

Signatur: **H.8.5.-F.164**

Titel: Obligationen und Quittungen

Datierung: **1702-1732**

Inhalt: bezahlte Kapitalinteressen u.a. betreffend.

Signatur: **H.8.5.-F.165/1**

Titel: Obligationen und Quittungen

Datierung: **1704-1771**

Signatur: **H.8.5.-F.165/3**

Titel: Vermögensanteile: Bergwerk in Böhmen u.a.

Datierung: **1824-1827**

Signatur: **H.8.5.-F.173**

Titel: Obligationen und Quittungen über bezahlte Kapitalsinteressen.

Datierung: **1728-1781**

Signatur: **H.8.5.-F.174/1**

Titel: Schulden- und Kapitalverzeichnisse

Datierung: ca. 1740-1770

Signatur: **H.8.5.-F.183**

Titel: Verzichtsquittungen und Interessenquittungen

Datierung: 1794

Seite 713 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.5.-F.1005**

Titel: Obligationen und Interessen

Datierung: **1712-1825**

Inhalt: Obligationen von Propst Frigdian Schmolk, Obligationen von Propst Michael Teufel,

Zinsenquittungen 18. Jahrhundert, Interessenjournale der Stiftungs- und Pfarrkirchenkapitalien 1766-1791, Empfänge an Interessen für Pfarrkirchenkapitalien 1826-1832. Quittungen über Interesseauszahlungen von beim Stift angelegten Kapitalien 1810-1825 und anderes

Seite 714 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.6.**

Titel: Waisen- und Depositenamt

Datierung: **1565-1849**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Für unmündige verwaiste Grundholden übernahm der Grundherr die Vormundschaft und verwaltete ihren Besitz bis zu ihrer Volljährigkeit. Aus dem verwalteten Vermögen gewährte der

Grundherr verzinsliche Darlehen an andere Grundholden.

 Signatur:
 H.8.6.a.

 Titel:
 Bücher

 Datierung:
 1750-1849

Signatur: **H.8.6.-B.1**

Titel: Manual des Waisenamtes

Datierung: **1761-1763**Umfang: 1 Band

Inhalt: Manual des Waisenamtes.

Signatur: **H.8.6.-B.2**

Titel: Waisenamts-Rechnungen

Datierung: **1750-1773**Umfang: 14 Bände

Inhalt: Waisenamts-Rechnungen.

Signatur: **H.8.6.-B.3**

Titel: Waisenkassabuch (1. Teil: Empfang der Waisengelder, 2. Teil: Obligationen und

Kapitalinteressen)

Datierung: **1763-1777**Umfang: 1 Band

Inhalt: Waisenkassabuch (1. Teil: Empfang der Waisengelder, 2. Teil: Obligationen und Kapitalinteressen)

Signatur: **H.8.6.-B.4**

Titel: **Waisenkassa- bzw. Zinskassajournale**Datierung: **1829-34, 1835-37, 1837-38, 1838-39**

Umfang: 4 Bände

Inhalt: Waisenkassa- bzw. Zinskassajournale

Signatur: H.8.6.-B.5

 Titel:
 Waisenamts-Journale

 Datierung:
 1800-1834. 1837-1850

Umfang: 19 Bände

Inhalt: Waisenamts-Journale

Signatur: **H.8.6.-B.6**

Titel: Verzinsliches Depositenjournal.

Datierung: **1837. 1839-1849**

Umfang: 5 Bände

Inhalt: Verzinsliches Depositenjournal

Signatur: **H.8.6.-B.7**

Titel: Gerichtliches Depositenjournal.

Datierung: **1834-1848**Umfang: 1 Band

Inhalt: Gerichtliches Depositenjournal.

Seite 715 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.6.-B.8

Titel: **Depositenbücher**

Datierung: **1825-1837**Umfang: 2 Bände

Inhalt: Depositenbücher

Signatur: H.8.6.-B.9

Titel: Kapitalien der öffentlichen Fonds-Obligationen für die Waisenkasse (angelegt bei der

k.k. Hofkammer, Wiener Stadtbanco,

Datierung: **1813-1832**Umfang: 1 Band

Inhalt: Kapitalien der öffentlichen Fonds-Obligationen für die Waisenkasse (angelegt bei der k.k.

Hofkammer, Wiener Stadtbanco, Staatsschuldverschreibungen etc.)

Signatur: **H.8.6.-B.10**

Titel: Verzeichnis der Staatsschuldverschreibungen für das Stift Herzogenburg und

Stiftspfarren.

Datierung: **1818-1854**Umfang: 1 Band

Inhalt: Verzeichnis der Staatsschuldverschreibungen für das Stift Herzogenburg und Stiftspfarren.

Signatur: **H.8.6.-B.11**

Titel: Waisenschuldenbuch zum Behufe der Grundbuchbesitzungen zu Haitzendorf und

Streithofen

Datierung: **1844-1849**Umfang: 1 Band

Inhalt: Waisenschuldenbuch zum Behufe der Grundbuchbesitzungen zu Haitzendorf und Streithofen

Signatur: **H.8.6.-B.12**

Titel: Waisen- und Vormundschafts-Protokoll

Datierung: **1842-1846**Umfang: 1 Band

Inhalt: Waisen- und Vormundschafts-Protokoll

Seite 716 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.6.b.**

Titel: Rechnungen und Quittungen

Datierung: **1565-1843**

Signatur: H.8.6.-F.206/2

Titel: Verzichtquittungen

Datierung: ca. 1570-1650

Inhalt: Verzichtquittungen

Signatur: **H.8.6.-F.214**

Titel: Gerhabschafts-Rechnungen.

Datierung: **1565-1595**

Inhalt: Gerhabschafts-Rechnungen.

Signatur: H.8.6.-F.216/2

Titel: Verzichtquittungen

Datierung: ca. 1570-1590

Inhalt: Verzichtquittungen

Signatur: **H.8.6.-F.225/1**

Titel: Gerhabschafts-Rechnungen.

Datierung: **1597-1620**

Inhalt: Gerhabschafts-Rechnungen.

Signatur: **H.8.6.-F.225/2**

Titel: Gerhabschafts-Rechnung der Matteus Hollerschen Kinder zu Stratzdorf.

Datierung: **1597-1601**

Inhalt: Gerhabschafts-Rechnung der Matteus Hollerschen Kinder zu Stratzdorf.

Signatur: H.8.6.-F.241/3

Titel: Verzichtquittungen

Datierung: 17. Jahrhundert

Inhalt: Verzichtquittungen

Signatur: **H.8.6.-F.247**

Titel: Verzicht-Quittungen, hauptsächlich Waisen- und Erbschaftsgelder betreffend.

Datierung: **1538-1716**

Inhalt: Verzicht-Quittungen, hauptsächlich Waisen- und Erbschaftsgelder betreffend.

Signatur: **H.8.6.-F.249a**

Titel: Waisenamts-Rechnungen (1.Teil)

Datierung: **1543-1730**

Inhalt: Waisenamts-Rechnungen.

Signatur: **H.8.6.-F.249b**

Titel: Waisenamt-Rechnungen (2.Teil)

Datierung: **1543-1730**

Inhalt: Waisenamts-Rechnungen.

Signatur: **H.8.6.-F.250**

Titel: Verzichtquittungen, Waisen- und Erbschaftsgelder etc. betreffend.

Datierung: **1551-1705**

Inhalt: Verzichtquittungen, Waisen- und Erbschaftsgelder etc. betreffend.

Seite 717 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.6.-F.251**

Titel: Verzichtquittungen, Verlassenschafts-, Erbschaftsgelder etc. betreffend.

Datierung: **1561-1652**

Inhalt: Verzichtquittungen, Verlassenschafts-, Erbschaftsgelder etc. betreffend.

Signatur: **H.8.6.-F.252**

Titel: Verzichtquittungen, Erbschaftsgelder und anderes betreffend.

Datierung: **1564-1687**

Inhalt: Verzichtquittungen, Erbschaftsgelder und anderes betreffend.

Signatur: **H.8.6.-F.254/1**

Titel: Verzichtquittungen: Waisen- und Erbschaftsgelder u.ä. betreffend.

Datierung: **1608-1684**

Inhalt: Verzichtquittungen: Waisen- und Erbschaftsgelder u.ä. betreffend.

Signatur: **H.8.6.-F.254/2**

Titel: Verzichtquittungen: Erbschafts-Waisengelder etc. betreffend.

Datierung: **1665-1696**

Inhalt: Verzichtquittungen: Erbschafts-Waisengelder etc. betreffend.

Signatur: **H.8.6.-F.255**

Titel: Verzichtquittungen: Erschafts-, Waisen-Verlassenschaftsgelder betreffend.

Datierung: **1627-1690**

Inhalt: Verzichtquittungen: Erschafts-, Waisen-Verlassenschaftsgelder betreffend.

Signatur: **H.8.6.-F.256/1**

Titel: Obligationen (Schuldscheine) des Stiftes

Datierung: **1703-1767**

Signatur: **H.8.6.-F.256/2**

Titel: Quittungen über ausbezahlte Kapitalinteressen

Datierung: **1719-1771**Umfang: 4 Hefte

Signatur: **H.8.6.-F.1001**

Titel: Waisenamt: Verzicht- und andere Quittungen.

Datierung: 1761-1790. 1792-1793. 1795-1805. 1808-1823. 1825-1828. 1830-1832. 1835-1849

Umfang: 29 Kartons

Inhalt: Waisenamt: Verzicht- und andere Quittungen.

Signatur: **H.8.6.-F.1002**

Titel: Quittungen des Depositenamts (Journalbeilagen)

Datierung: **1840, 1842 u. 1843**

Signatur: **H.8.6.-F.1003**

Titel: Waisenrechnungen

Datierung: **1764-1799**

Signatur: **H.8.6.-F.1004**

Titel: Waisenrechnungen

Datierung: **1800-1820**

Seite 718 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.6.-F.1005**

Titel: Waisenrechnungen

Datierung: **1821-1843**

 Signatur:
 H.8.6.c.

 Titel:
 Akten

 Datierung:
 1599-1848

Signatur: **H.8.6.-F.136c/10**

Titel: Verzeichnisse der Waisen und Akten zu Waisengelder (auch des Oberen Marktes!)

Datierung: **1599-1710**

Inhalt: Verzeichnis der Waisen im Oberen Markt 1599; ausständige Waisengelder 1602; Verzeichnisse aller

Herzogenburger Waisen, um 1700; Waisengelder des Marktes, 1710.

Signatur: **H.8.6.-F.1006**

Titel: Akten zur Waisenamtsrechnung

Datierung: **1760-1785**

Inhalt: Akten zur Waisenamtsrechnung: Handrapulare, Auszahlungsspezifikationen etc.

Signatur: H.8.6.-F.1007
Titel: Schuldscheine
Datierung: ca. 1780-1840

Signatur: **H.8.6.-F.1008/1**

Titel: Depositen- und Zinsamts-Akten und -Rechnungen

Datierung: **ca. 1810-1848**

Inhalt: Zinsamtsjournale, Quittungen des Depositenamts, Einzelakten

Signatur: **H.8.6.-F.1008/2**

Titel: Akten zur Waisenamtsrechnung

Datierung: **ca. 1805-1845**

Inhalt: Akten zur Waisenamtsrechnung: Verrechnungen, Buchführungsinstruktion von 1817 (gedruckt),

Einzelakten, 3 Büchl entweder Aktiv oder Passiv-Büchl (Einschreibheftchen) 1838-1857, 1840-

1843, 1849-1851

Seite 719 von 867 03.10.2019

H.8.7. Signatur:

Titel: Markt Herzogenburg

Datierung: 1543-1844

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Der Ort Herzogenburg wurde erstmals 1014 in einer Urkunde von Kaiser Heinrich II. für das Bistum Passau erwähnt, mit welcher eine kaiserliche Schenkung zur Errichtung einer Pfarre in Herzogenburg erfolgte. Um 1100 erhielt Herzogenburg das Marktrecht. Im Jahr 1192 wurde der Markt von den Babenbergern an das bayerische Benediktinerkloster Formbach am Inn übertragen. Als das Augustiner-Chorherrenkloster des hl. Georg 1244 nach Herzogenburg übersiedelte, entwickelte sich ein eigener Ortsteil und Rechtsbezirk, Herzogenburg auf der Widem (Widem meint Kirchenbesitz). In Unterscheidung zum Formbacher Markt Herzogenburg (Unterer Markt), wurde Herzogenburg auf derm Widem als Oberer Markt bezeichnet. Nachdem die Benediktinerabtei Formbach im Zuge der Säkularisation 1803 aufgehoben wurde, kaufte Stift Herzogenburg den Unteren Markt an und vereinigte 1806 beide Märkte. Die Stadterhebung

erfolgte 1927.

H.8.7.a. Signatur:

Titel: Oberer Markt (auf der Widem)

1543-1844 Datierung:

H.8.7.-B.4 Signatur:

Titel: Ratsprotokolle des Oberen Marktes Herzogenburg

Datierung: 1796-1808 Umfang: 1 Band

Signatur: H.8.7.-F.136c/9

Titel: Richter-, Kammeramt- und Waisenamtrechnungen des Oberen Marktes Herzogenburg

Datierung: 1729-1730

H.8.7.-F.147/11 Signatur:

Titel: Akten zum Johannis-Markt in Herzogenburg

1627-1628 Datierung:

Signatur: H.8.7.-F.208/2

Titel: Korrespondenzen, Gerichts- und Verwaltungsakten des Marktes Herzogenburg auf der

Widem

Datierung: 1543-1657

Signatur: H.8.7.-F.208/3

Titel: Wahlordnung für den Richter in Herzogenburg auf der Widem

1566 Datierung:

H.8.7.-F.459/1 Signatur:

Titel: Privilegien und Freiheiten, verliehen durch die Herrscher und Pröpste

Datierung: 1460-1628

Inhalt: größtenteils Abschriften

Signatur: H.8.7.-F.459/2

Titel: Marktordnung, Kanzleitaxordnung, Wertsacheninventar

Datierung: 16.-18.Jh.

Marktordnung von 1557; Kanzleitaxordnung 17. Jhdt.; Wertsacheninventar 1715 Inhalt:

Signatur: H.8.7.-F.459/3

Titel: Verschiedene Verwaltungsakten

Datierung: 1564-1724

Inhalt: Memoriale und Abschiede, Konflikte mit dem Stift als Marktherrin etc.

> Seite 720 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.7.-F.459/4**

Titel: Akten zur Reformation und Gegenreformation

Datierung: **1575-1611**

Signatur: **H.8.7.-F.459/5**

Titel: Handwerkerordnungen und einschlägige Akten.

Datierung: **ca. 1580-1706**

Signatur: **H.8.7.-F.459/6**

Titel: Weinkauf- und Schankordnung

Datierung: 1581

Signatur: **H.8.7.-F.459/7**

Titel: Banntaidinge, Obligation

Datierung: **1595-1633; 1645**

Inhalt: Banntaidinge (1595-1633); Obligation des Unteren Marktes Herzogenburg von 1645

Signatur: H.8.7.-F.459/8
Titel: Bürgerspital
Datierung: 1606-1654

Inhalt: versäumte Grunddienste an das Stift etc.

Signatur: **H.8.7.-F.459/9**

Titel: Zunftordnung der Schneider

Datierung: 1718

Signatur: **H.8.7.-F.459/10**

Titel: 2 Feuerordnungen der Stadt St. Pölten

Datierung: **18. Jahrhundert**

Signatur: **H.8.7.-F.460/1**

Titel: Verschiedene Prozeß- und Beschwerdeakten

Datierung: **1545-1696**

Signatur: **H.8.7.-F.460/2**

Titel: **Testamente und Inventare**

Datierung: **1563-1720**

Signatur: **H.8.7.-F.460/3**

Titel: Prozeß Andreas Flachmüller contra Propst Jakob von Herzogenburg

Datierung: **1577-1578**

Signatur: **H.8.7.-F.460/4**

Titel: Prozeß des kaiserlichen Administrators und des Konvents von Herzogenburg contra

Erasmus Christoph Wolff zu Ober-Mixnitz

Datierung: **1617-1618**

Inhalt: Oberer Markt Herzogenburg: Prozeß des kaiserlichen Administrators und des Konvents von

Herzogenburg contra Erasmus Christoph Wolff zu Ober-Mixnitz wegen Gewalttat gegen einen

Untertanen.

Seite 721 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.7.-F.461/1**

Titel: Richterwahlen, Richtereid-Formulare

Datierung: **1582-1708**; **16. und 17. Jhdt.**

Inhalt: Oberer Markt Herzogenburg: Akten zu den Richterwahlen 1582-1708; Richtereid-Formulare 16.

und 17. Jahrhundert

Signatur: **H.8.7.-F.461/2**

Titel: Einwohnerbeschreibung, Patentabschriften

Datierung: **1648-1718; 1615; 1629**

Inhalt: Einwohnerbeschreibung 1648-1718; 2 Patentabschriften: a) Handelsleute betreffend von 1615; b)

Bierbrauen und Brauhäuser betreffend von 1629.

Signatur: **H.8.7.-F.462**

Titel: Amtsrechnungen des Marktrichters und Steuer- bzw. Gabenabrechnungen

Datierung: **1698-1717**

Signatur: **H.8.7.-F.463**

Titel: Marktrichter-Abrechnungen

Datierung: **1756-1773**

Signatur: **H.8.7.-F.464**

Titel: Angelegenheiten einzelner Bürger

Datierung: **18. Jahrhundert**

Signatur: **H.8.7.-F.465**

Titel: Prozeß um die Gemeindeweide

Datierung: **1833**

Signatur: **H.8.7.-F.1001/1**

Titel: Einzelakten in Untertanenangelegenheiten

Datierung: **1564-1790**

Inhalt: Inventar des Hauses von Sebastian Khuefflinger, 1654; Revers der Schneidermeister 1752;

Entlasschein für einen Salzburger Untertanen, der sich im Oberen Markt niederlassen will 1769;

Richter und Rat von Pottenbrunn bitten das Stift, einer Pottenbrunner Untertanin das Inwohnerrecht im Oberen Markt zu gewähren, nachdem sie von einem dortigen

Hutmachergesellen geschwängert worden ist, um 1781 u.a.

Signatur: **H.8.7.-F.1001/2**

Titel: Hausttausch, das Rathaus betreffend

Datierung: 1739 Juli 18

Inhalt: Für die zur Errichtung einer neuen Stiftseinfahrt nötige Erweiterung des Platzes (heute

Kirchenplatz) übergibt Stefan Toldt sein Haus am Platz dem Stift und erhält dafür von der Marktgemeinde das alte Rathaus, wofür diese wiederum vom Stift ein anderes Haus als neues

Rathaus erhält.

Signatur: **H.8.7.-F.1001/3**

Titel: Abschriften von landesfürstlichen Privilegien

Datierung: **1460-1660 (Abs.)**

Inhalt: Friedrich III. (1460, Marktrecht und Wappen), Ferdinand I. (1548), Leopold I. (1660)

Signatur: **H.8.7.-F.1001/4**

Titel: Bürgerlisten, Brief zur Ratswahl

Datierung: **1775-1777**

Inhalt: Bürgerlisten, Brief zur Ratswahl

Seite 722 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.7.-F.1001/5**

Titel: Auflistung der Herrschaftsgefälle

Datierung: **1741-1758**

Signatur: H.8.7.-F.1001/6
Titel: Schützenlade

Datierung: **1714**; **1762-1763**

Inhalt: Liste der Schützenkönige ab ca. 1550; Ausgaben für die Schützenlade 1762-63, Schützenrechnung

1758-1761 (gebunden)

Signatur: **H.8.7.-F.1001/7**

Titel: Waisenamts-Jahresrechnungen

Datierung: **1766-1776**

Signatur: H.8.7.-F.1001/8
Titel: Armenhaus

Datierung: 1739 Dezember 19

Inhalt: Quittung des stiftlichen Gerichtsschreibers für 100 Gulden des Prälaten zum Bau des neuen

Armenhauses

Signatur: **H.8.7.-F.1001/9**

Titel: Spenderlisten für das Armeninstitut

Datierung: **1824**

Signatur: **H.8.7.-F.1001/10**

Titel: Handwerker- und Müller-Betreffe

Datierung: **1822-1844**

Signatur: **H.8.7.-F.1001/11**

Titel: Fassion über Oberen und Unteren Markt

Datierung: 1787

Inhalt: leitende Herrschaft: Stift Herzogenburg

Signatur: **H.8.7.-F.1001/12**

Titel: Liste der Schulden des Schlossers in Herzogenburg

Datierung: 17. Jahrhundert

Seite 723 von 867 03.10.2019

Signatur: H.8.7.b.

Titel: Unterer Markt (Formbach)

Datierung: **1592-1805**

Signatur: **H.8.7.-B.1**

Titel: Amtshandlungsprotokoll von Formbach

Datierung: **1719-1739**Umfang: 1 Band

Inhalt: Gedenkbuch über ergangene Resolutionen, strittige Landgerichtsvorfälle, Augenschein-

Comissionen und denkwürdige Amtsbegebenheiten des Klosters Formbach

Signatur: **H.8.7.-B.2**

Titel: Amtsprotokoll des Klosters Formbach

Datierung: **1730-1762**Umfang: 1 Band

Inhalt: Amtsprotokoll des Klosters Formbach, die Herrschaft Herzogenburg betreffend

Signatur: **H.8.7.-B.3**

Titel: Hauptprotokoll über den von Richter, Rat und Bürgerschaft des Unteren Marktes

Herzogenburg wider das Stift Formbach

Datierung: **1753-1759**Umfang: 1 Band

Inhalt: Hauptprotokoll über den von Richter, Rat und Bürgerschaft des Unteren Marktes Herzogenburg

wider das Stift Formbach als Herrschaft und Grundobrigkeit abgeführten Banntaidings-Prozeß.

Signatur: **H.8.7.-F.466**

Titel: Formbachische Prozeß- und Verwaltungsakten

Datierung: **1555-1741**

Signatur: **H.8.7.-F.467**

Titel: Formbacher Angelegenheiten (Korrespondenzen und Prozeßakten)

Datierung: **1677-1791**

Inhalt: Korrespondenzen mit den Äbten von Formbach, Prozeßakten, Zeugnis über die Frage einer

eigenen Schule im Formbacher Markt 1707

Signatur: **H.8.7.-F.1002/1**

Titel: Banntaidinge bzw. Herrschaftsinstruktionen

Datierung: **1592, 1596, 1610, 1753**

Inhalt: Banntaidinge bzw. Herrschaftsinstruktionen des Stiftes Formbach für den Unteren Markt

Herzogenburg

Signatur: **H.8.7.-F.1002/2**

Titel: Abrechnungen über das Spital im Unteren Markt

Datierung: **1782-1791**

Signatur: H.8.7.-F.1002/3
Titel: Ehekonsens

Datierung: 1790

Inhalt: Ehekonsens der Herrschaft Formbach für den Sohn des Grundbuchverwalters und die Tochter des

Hofrichters

Signatur: **H.8.7.-F.1002/4**

Titel: Formbacher Rustikal- und Dominikalfassion der Überländgründe

Datierung: 1751

Seite 724 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.7.-F.1002/5**

Titel: Marktgraben und Fischereirechte

Datierung: **ca. 1740-1775**

Inhalt: Ansuchen von Richter und Rat des Unteren Marktes an den Propst betr. den Marktgraben und die

Fischereirechte

Signatur: **H.8.7.-F.1002/6**

Titel: Zustimmung des Kapitels zum Ankauf des Unteren Marktes

Datierung: **1805 Juni 5**

Seite 725 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.8.**

Titel: **Grundentlastung**

Datierung: **1849-1870**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Grundherrschaften und Grundobrigkeit wurden in der Habsburgermonarchie 1848 aufgehoben und die ehemaligen Grundherren für den Verlust der von den Grundholden geleisteten Abgaben

entschädigt.

Signatur: **H.8.8.a.**

Titel: Protokolle, Gesetze, Einzelstücke

Datierung: **1849-1870**

Signatur: **H.8.8.-F.1001/1**

Titel: Verordnungen und Instruktionen zur Durchführung der Grundentlastung

Datierung: **1849-1875**

Inhalt: enthält "Instruction für die Amtsübergabe von den bisher bestandenen Gerichten an die neuen k.k.

Gerichte in Österreich unter der Enns" 1849

Signatur: **H.8.8.-F.1001/2**

Titel: Protokolle über die Amtsübergabe der Grundbücher und Amtsakten

Datierung: **1850**

Signatur: **H.8.8.-F.1001/3**

Titel: Entschädigung für Grundentlastung

Datierung: **1849-1875**

Inhalt: Diverse Unterlagen zur Übergabe von Akten zur Entschädigung von Zehent, Waisenamt, etc.

Signatur: **H.8.8.-F.1001/4**

Titel: Grundbuchausweise für die Entschädigung der Stiftspfarren Reidling und Nußdorf

Datierung: ca. 1850

Signatur: **H.8.8.-F.1001/5**

Titel: Akten zur nö. Landeshauptkasse und zur Liquidierungs-Provinzial-Commission über

ausbezahlte Gelder

Datierung: **1850-1855**

Inhalt: Anweisungen der bereits an das Stift Herzogenburg und seine Pfarren von der k.k. nö.

Landeshauptkasse ausgezahlten 1848er Rückstände, Akten betreffend die k.k. nö. Liquidierungs-

Provinzial-Commission

Signatur: **H.8.8.-F.1001/6**

Titel: Zahlungs-Büchel für die Grundentlastung

Datierung: ca. 1855 - 1870

Inhalt: 5 Stück für verschiedene Häuser in den Steuerbezirken Herzogenburg und Atzenbrugg

Signatur: H.8.8.b.

Titel: Grundentlastung des Waisen- und Depositenamtes

Datierung: **1850**

Signatur: **H.8.8.-F.1002**

Titel: Verzeichnis der an das Bezirksgericht Herzogenburg übergebenen Dokumente

(Schuldscheine und Hypotheken)

Datierung: **1850**

Inhalt: Grundentlastung des Waisen- und Depositenamtes von Herzogenburg und St. Andrä: Verzeichnis

der an das Bezirksgericht Herzogenburg übergebenen Dokumente (Schuldscheine und Hypotheken)

Seite 726 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.8.8.c.**

Titel: Zehententschädigung

Datierung: **1850**

Signatur: **H.8.8.-F.1003**

Titel: Akten zur Zehententschädigung in den Steuerbezirken Atzenburgg, Herzogenburg und

Heidenreichstein

Datierung: **1850**

Signatur: **H.8.8.-F.1006**

Titel: Akten zur Zehententschädigung im Bezirk Geras, 1. Teil (Gemeinden A-P)

Datierung: **1850**

Signatur: **H.8.8.-F.1007**

Titel: Akten zur Zehententschädigung im Bezirk Geras, 1. Teil (Gemeinden S-Z)

Datierung: **1850**

Signatur: **H.8.8.d.**

Titel: Abgabenentschädigung

Datierung: 1850

Signatur: **H.8.8.-F.1004**

Titel: Akten zur Zehententschädigung im Bezirk Raabs, 1. Teil (Gemeinden A-S)

Datierung: **1850**

Signatur: **H.8.8.-F.1005**

Titel: Akten zur Zehententschädigung im Bezirk Raabs, 1. Teil (Gemeinden T-Z)

Datierung: **1850**

Signatur: **H.8.8.-F.1008**

Titel: Akten über die Entschädigung für Dienste im Bezirk Atzenbrugg

Datierung: **1850**

Signatur: **H.8.8.-F.1009**

Titel: Akten über die Entschädigung für Dienste in den Bezirken Oberstockstall, Krems,

Mank und Tulin

Datierung: 1850

Signatur: **H.8.8.-F.1010**

Titel: Akten über die Entschädigung für Dienste im Bezirk Herzogenburg

Datierung: **1850**

Signatur: **H.8.8.-F.1011**

Titel: Akten über die Entschädigung für Besitzveränderungsabgaben

Datierung: **1850**

Seite 727 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.**

Titel: Varia und fremde Provenienzen

Datierung: **9. Jahrhundert - 2002**Umfang: 97 Faszikel, 47 Einzelstücke

 Signatur:
 H.9.1.

 Titel:
 Varia

 Datierung:
 1528-1912

Bestandsgeschichte: a) Die Provenienz des Briefs von Martin Luther an Dorothea Jörger aus Schoß Walpersdorf ist sehr

wahrscheinlich. Laut mündlicher Auskunft von H. Wolfgang Payrich (Stiftsarchivar bis 2004) befand sich noch in den 1990er Jahren im Stiftsarchiv eine Schachtel mit etwa 20 Einzelstücken mit dem Charakter von Zimelien, darunter auch ein Autograph von Feldmarschall Radetzky. Der Schachtel lag eine Liste des Inhalts bei. Da darin auch das Testament des Grafen Falkenhayn vorhanden war, stammte die Schachtel sicherlich aus Walpersdorf und dürfte mit der Schloßbibliothek gleichfalls dem Stift geschenkt worden sein. In dieser Schachtel besonderer Einzelstücke gelang Frau Christine Oppitz im Jahr 1996 die Identifizierung des Lutherbriefs. b) Es handelt sich dabei sowohl um Einzelstücke aus dem antiquarischen Handel oder aus Schenkungen mit Bezug zum Stift als auch um angekaufte Autographen berühmter

Persönlichkeiten. Diese kleine Autographensammlung wurde von Stiftsarchivar H. Wolfgang

Payrich begründet, sie diente Ausstellungszwecken in der Stiftsbibliothek.

Inhalt: a) Einzelstücke mutmaßlich aus dem Schlossarchiv Walpersdorf: Brief von Martin Luther, Brief

von Radetzky

b) Splitter aus dem Herrschaftsarchiv Mitterau, mutmaßlich aus dem Nachlass von Matthias

Partsch, Herzogenburger Hofrichter und vormaliger Mitterauer Herschaftsbeamter

c) Ankäufe und Schenkungen (Autographen u.a.)

Signatur: **H.9.1.a.**

Titel: Schloss Walpersdorf

Datierung: **1528, 1842**

 Signatur:
 H.9.1.-F.1001/1

 Titel:
 Lutherbrief

 Datierung:
 1528 März 14

Umfang: Format: 15,4 x 21,2 cm; 1 Stück

Name der Provenienzstelle: Schloß Walpersdorf

Bestandsgeschichte: Der Brief gelangte 1905 gemeinsam mit anderen Dokumenten in das Stift, als Maria Gräfin

Falkenhayn die Bibliothek des Schlosses Walpersdorf, ein ehemals Jörgerscher Familiensitz, dem Stift Herzogenburg schenkte. Im Stiftsarchiv wurde der Brief 1996 von der Archivmitarbeiterin Dr.

Christine Oppitz wiederaufgefunden und als Autograph Martin Luthers identifiziert.

Inhalt: Brief von Martin Luther an Dorothea Jörger: Luther zeigt sich verärgert darüber, dass der

ehemalige Prädikant auf dem Jörgerischen Schloß Tollet, Michael Stiefel, die Großzügigkeit seiner ehemaligen Gönnerin ausnütze und er es nicht für notwendig erachte, dass sie ihm Geld schickt.

Stiefel habe bei ihm alles, was er brauche. Orig.Pap., Papiersiegel, Siegler: Martin Luther

Veröffentlichungen: Literatur: Vocelka, Renaissance (2010) Kat.Nr. 7.6., S. 449; Oppitz, Luther-Brief (1997);

Reingrabner, Lutherbrief (1996)

Signatur: **H.9.1.-F.1001/2**

Titel: Brief von Feldmarschall Radetzky

Datierung: **1842**

Name der Provenienzstelle: Schloß Walpersdorf

Seite 728 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.1.b.**

Titel: Herrschaft Mitterau

Datierung: **1776-1818**Umfang: 2 Kartons

Bestandsgeschichte: Die Einzelakten der Herrschaft Mitterau stammen aus dem Nachlass von Matthias Partsch, der

Partsch vor seiner Anstellung als Hofrichter in Herzogenburg in Mitterau als Beamter tätig war.

Verwandte Unterlagen: H.8.2.-F.1006 (persönlicher Nachlass von Mathias Parsch)

Signatur: **H.9.1.-F.1002**

Titel: Rentrechnung, Personalsteuer u.a.

Datierung: **1812-1818**

Inhalt: Rentrechnung Gabenausweis 1812-1818, Journale 1812, Personalsteuerregister 1818, weitere

Grundherrschaftsakten 1. Viertel 19. Jahrhundert

Signatur: **H.9.1.-F.1003**

Titel: Aufsandungen, Schlossinventar, Waisenkassa u.a.

Datierung: **1776-1815**

Inhalt: Aufsandungen 1776-1796, Korrespondenzen mit dem Kreisamt u.a. 1812-1818, Inventar des

Schlosses Mitterau, um 1800; Restenausweis 1817, Schuldscheine der Waisenkassa 1811, weitere

Grundherrschaftsakten 1770-1815

Seite 729 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.1.d.**

Titel: Erwerbungen
Datierung: 1575-1912

Signatur: **H.9.1.-F.1001/3**

Titel: Angekaufte Autographen mit Bezug zum Stift Herzogenburg

Datierung: **1575-1848**

Name der Provenienzstelle: Ankauf

Inhalt: 1.) Konvolut von 3 Schreiben mit Autographen der Kaiser Ferdinand I., Matthias und Karl VI,

angekauft im Dorotheum im Jahr 1987. Das Schreiben von Ferdinand I. informiert an den Statthalter von Niederösterreich informiert darüber, dass der Propst von Herzogenburg aus der Visitationskommission entlassen wurde. Das Schreiben von Karl VI. ist die Einberufung zum Landtag, adressiert an den Propst von Herzogenburg. Das Schreiben von Kaiser Matthias enthält die Aufforderung an die Erben des Propstes Bartholomäus von Cataneis, die Steuerschulden des

Verstorbenen zu zahlen.

2.) Konvolut von 4 Schreiben 1563-1635, angekauft im Dorotheum im Jahr 2000, darin ein Schreiben des Propstes Jakob Reisser an Erzherzog Ernst, betreffende eine Klage gegen Wolf Christoph von Mamming wegen Pfarrrechten in Nußdorf. (Die anderen 3 Stücke ohne Bezug zum

Stift.

3.) Werbungsschreiben der Herausgeber eines "Constitutions-Denkblattes" an Prälat Josef

Neugebauer 1848 (Ankauf am 13.Juli 2002 bei Ebay).

Signatur: **H.9.1.-F.1001/4**Titel: **Erwerbungen 1999**

Datierung: **1749-1912**Name der Provenienzstelle: Erwerbung

Bestandsgeschichte: Das Konvoult wurde 1999 Stiftsarchivar Wolfgang Payrich von Otto Ruske erworben. Es ist nicht

mehr vollständig, bei älteren Ordnungsarbeiten wurden Einzelstücke verschiedenen Beständen des

Stiftsarchivs Herzogenburg nach passenden Betreffen zugeordnet.

Inhalt: 1.) Authentik von 18. April 1749 und vom 13. Oktober 1756

2.) Einzelakten aus dem Aktenverkehr der Gemeinde Traismauer 1818-1912

Signatur: **H.9.1.-F.1001/5**

Titel: Authentik
Datierung: 1823 Juli 19
Name der Provenienzstelle: Schenkung

Bestandsgeschichte: Schenkung von Frau Dr. Egger. Inhalt: für Reliquien der hl. Anna

Signatur: **H.9.1.-F.1001/6**

Titel: Autographen berühmter Persönlichkeiten

Datierung: **20. Jahrhundert**

Name der Provenienzstelle: Ankauf

Bestandsgeschichte: Stiftsarchiv Wolfgang Payrich legte in den 1980er und 1990er Jahren eine Autographensammlung

an. Mit den Autographen wurden die Vitrinen in der Stiftsbibliothek bespielt.

Inhalt: Prinzession von Lothringen (o.D.), Kaiser Franz Josef (1910), Ignaz Seipel (1926), Freiherr von

Münchhausen (1933), Karl Heinrich Waggerl (1936, Ankauf 2005), Kardinal Innitzer (1943), Ytzhak

Rabin (Autogrammfoto 1996)

Signatur: **H.9.1.-F.1001/7**

Titel: Autographen von Maria Theresia und Erzherzog Karl

Datierung: **1700 und 1730**

Inhalt: Glückwunschschreiben Maria Theresias zum Geburtstag ihres Vaters Kaiser Karl VI., ca. 1730;

Fragment eigenhändig von Maria Theresia (o.D., mit Unterschrift); Brief von Erzherzog Karl an

seine kranke Schwester mit Genesungswünschen (1700)

Seite 730 von 867 03.10.2019

Signatur: H.9.2.

Titel: Nachlässe

Datierung: 1893-2002

Signatur: **H.9.2.a.**

Titel: Nachlass Pflanzmann

Datierung: **1315-1882**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Pflanzmann ist der Name einer Salzburger Beamtenfamilie, die vom 16. bis zum 19. Jahrhundert

dokumentiert ist.

Bestandsgeschichte: Ob das Familienarchiv Pflanzmann über den Nachlass eines Herzogenburger Chorherren oder

durch Schenkung an das Stiftsarchiv gelangte, ist unbekannt.

Inhalt: Dokumente von Felix Pflanzmann, hochfürstlich Salzburgischer Kammerherr, gestorben 1705, und

seiner Erben

Veröffentlichungen: Franz Martin, Pflanzmann von Schallmoos. Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte, Nr. 18. In:

Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde 71 (1931), S. 106- 108.

Signatur: **H.9.2.-F.1001/1**

Titel: Hausstatuten einer nicht genannten Kanonie

Datierung: **1633**

Inhalt: Pap. Libell, 8 fol.

Beil.: Der Passauer Offizial zeigt den Tod von Bischof Joseph Maria von Passau an, 1763 Juni 24

Signatur: **H.9.2.-F.1001/2**

Titel: Testament der Witwe von Felix Pflanzmann, Stammbaum Pflanzmann

Datierung: 1635 Februar 23, Radstadt

Inhalt: Notarielles Testament von Regina Härigin, Witwe von Felix Pflanzmann, Salzburgischer

Richter und Waldmeister.

Pap.

Beil.: Fragment eines Konzepts, ein strittiges Grundstück betreffend, welches an den Hof von Felix

Pflanzmann, Salzburgischer Kammerrat, angrenzt, 17. Jh.

Stammbaum der Familie Pflanzmann, 17. Jhdt.

Brief von Felix Pflanzmann, Lizenziat beider Rechte, hochfürstlich Salzburgischer Kammerrat, die Rechnung seiner Armenhausstiftung in Hallein betreffend, ca. 1680; Quittung des Verwalters der St. Anna Bruderschaft für Felix Pflanzmann, Salzburgischer

Kammerrat, 1677 Mai, Salzburg

Signatur: **H.9.2.-F.1001/3**

Titel: Lehrbrief für den Zuckerbäcker Philip Kreynl

Datierung: 1740 November 30, Wien

Inhalt: Orig.Perg.

Signatur: **H.9.2.-F.1001/4**

Titel: Abs. eines Diploms von König Bela von Ungarn

Datierung: 1259 (Abs.)

Inhalt: König Bela von Ungarn stiftet für die Aufnahme seiner Tochter Margaretha in das Kloster auf der

Hasenstusel zu Budapest und spendet dem Kloster Almosen. Abs. Pap. 18. Jh., Tuschzeichnung des Siegels, 2 Exemplare beil. eine Hotelrechnung aus Budapest vom 18. Oktober 1852

Signatur: H.9.2.-n.1

Titel: Schenkung an die Kirche von Ardagger

Datierung: 1315 Jänner 21, Ardagger

Inhalt: Ulrich von Lixing vermacht der Kirche von Ardagger verschiedene Lehen zu Pfosenpurch und

Hannoltstein für die Ausbildung eines Scholaren.

Orig.Perg., 3 Siegel anh., 1 fehlt

Verwandte Unterlagen: Gleichlautende 2. Ausfertigung H.n. 96

Seite 731 von 867 03.10.2019

Signatur: H.9.2.-n.2

Titel: Pfandbrief

Datierung: Mitte 15.Jhd.

Inhalt: Fragment einer Verpfändung eines Dienstes von einem Weingarten, durch

Schnitt ungültig gemacht, Brändschäden mit starkem Textverlust

Orig.Perg. Plika, an Perg.Pressel 2 Siegel anh.

Signatur: **H.9.2.-n.3**Titel: **Kaufbrief**

Datierung: 1572 Oktober 27

Inhalt: Wolfgang Wagner aus Achrain (Bayern) und seine Frau Katharina verkaufen genannten

Besitz ebenda an Andreas Oberhover.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel (Deckel fehlt) anh.

Signatur: H.9.2.-n.4

Titel: Nachweis der ehelichen Geburt

Datierung: **1617 August 15**

Inhalt: Der Hofrichter von St. Maximin in Trier bestätigt die eheliche Geburt von Peter Schneider,

der Geistlicher werden will. Orig.Perg., 1 Siegel anh.

Signatur: H.9.2.-n.5

Titel: Urkunde über eine Morgengabe

Datierung: 1645 Mai 23, Salzburg

Inhalt: Georg Schofner, Brantweinbrenner in Salzburg, übergibt genannten Besitz, der nach dem

Hochstift Salzburg dient, an seine Braut Maria Wieser.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel anh.

Signatur: H.9.2.-n.6

Titel: Universitätsdiplom von Felix Pflanzmann

Datierung: **1648 Mai 26, Ingolstadt**

Inhalt: Die Universität Ingolstadt verleiht Felix Pflanzmann aus Hallein in Salzburg das Lizenziat

beider Rechte.

Orig. Perg., 1 Siegel in Holzkapsel anh.

Signatur: **H.9.2.-n.7**

Titel: Notariatsverleihung an Felix Pflanzmann

Datierung: **1650 März 13**

Inhalt: Balthasar Zauchenberger, kaiserlicher Pfalzgraf und Salzburgischer Geheimer Rat und

Konsistorialdirektor, verleiht dem Felix Pflanzmann das Notariat.

Orig. Libell, Perg., 8 fol., gebunden mit Goldschnitt, 1 Siegel an farbigen Schnüren in

Holzkapsel anh.

Signatur: H.9.2.-n.8

Titel: Jahrtagsstiftung in Hallein von Felix Pflanzmann

Datierung: 1653 August 25, Salzburg

Inhalt: Pfarrer Johann Faschinger von Hallein und Bürgermeister und Rat ebenda bestätigen Felix

Pflanzmann, Lizenziat beider Rechte und Salzburgischer Konsistorial- und Hofgerichtsadvokat, und seinen genannten Verwandten die Stiftung eines Jahrtages mit gesungenem Requiem in der Kirche von Hallein durch Insert der Approbation des Salzburger Konsistoriums und des Stiftsbriefes von

Felix Pflanzmann.

Orig. Libell, Perg., 4 fol., 2 Siegel in Holzkapsel (ohne Deckel) anh. von Johann Faschinger,

Pfarrer von Hallein und Stadtsiegel von Hallein.

Seite 732 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.2.-n.9**

Titel: Besitzübertragung an Felix Pflanzmann

Datierung: **1672 Februar 15, Salzburg**

Inhalt: Maximilian Gandolph Erzbischof von Salzburg verleiht Felix Pflanzmann, Lizenziat beider

Rechte und hochfürstlich Salzburgischer Hofkammerrat, genannten Besitz.

Orig. Perg., 2 Siegel an farbigen Schnüren in Holzkapsel anh.

Signatur: **H.9.2.-n.10**

Titel: Armenhausstiftung von Felix Pflanzmann

Datierung: **1672 Dezember 13, Hallein**

Inhalt: Bürgermeister und Rat von Hallein bestätigen die Ordnung des von Felix Pflanzmann,

Lizenziat beider Rechte und hochfürstlich Salzburgischer Hofkammerrat, gestifteten Armenhauses

("Brüderhaus"). Orig. Libell, Perg., 4 fol.

Signatur: H.9.2.-n.11

Titel: Kaufbrief von Felix Pflanzmann

Datierung: 1675 Mai 22, Saalfelden

Inhalt: Felix Pflanzmann, Lizenziat beider Rechte und hochfürstlich Salzburgischer Hofkammerrat, kauft

genannten Besitz.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel anh.

Signatur: **H.9.2.-n.12**

Titel: Kaufbrief von Felix Pflanzmann

Datierung: **1681 Jänner 20, Salzburg**

Inhalt: Felix Pflanzmann, Lizenziat beider Rechte und Salzburgischer Kammerrat, kauft genannten

Besitz.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel anh.

Signatur: **H.9.2.-n.13**

Titel: Kaufbrief von Felix Pflanzmann
Datierung: 1684 Februar 11, Salzburg

Inhalt: Felix Pflanzmann, Lizenziat beider Rechte und Salzburgischer Kammerrat, kauft genannten Besitz.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel anh.

Signatur: **H.9.2.-n.14**

Titel: Besitzübertragung an Joseph Felix Pflanzmann

Datierung: **1705 Juni 30, Bergheim**

Inhalt: Pfarrer Petrus Ainkhäs von Bergheim verleiht Joseph Felix Pflanzmann, Sohn des verstorbenen

Salzburger Kammerrates Felix Pflanzmann, ein Grundstück ebenda.

Perg., 1 Siegel in Holzkapsel anh.; 2 Exemplare

Signatur: **H.9.2.-n.15**

Titel: Besitzbestätigung für Franz Joseph Feuertag

Datierung: 1735 Dezember 30

Inhalt: Johann Ernst Graf Thun-Hohenstein, hochfürstlich Salzburgischer Kämmerer, bestätigt Besitz des

Franz Joseph Feuertag, Salzburgischer Hofkammerrat.

Orig. Perg., 1 Siegel in Holzkapsel anh.

Signatur: **H.9.2.-n.16**

Titel: Kaufbrief von Graf Harrach

Datierung: 1738 Februar 2

Inhalt: Philipp Josef Graf Harrach verkauft ein Haus an Maria Theresia verwitwete Ederin.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel anh.

Seite 733 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.2.-n.17**

Titel: Verzichtbrief für Leopold Ernst Pflanzmann

Datierung: 1756 Oktober 20, Bergheim

Inhalt: Joseph Pregl, Gärtner des Salzburgischen Dompropstes, stellt für Leopold Ernst Pflanzmann

einen Verzichtbrief aus. Orig.Perg. 1 Siegel anh.

Signatur: **H.9.2.-n.18**

Titel: Tabaksteuervollmacht

Datierung: **1767 Mai 20**

Inhalt: Vollmacht von Joseph II. für Christoph Chiapo, ausstehende Tabaksteuern einzutreiben.

Orig.Pap., besiegelt, eh. Unterschrift von Joseph II.

Signatur: **H.9.2.-n.19**

Titel: Besitzübertragung von Leopold Ernst Pflanzmann

Datierung: 1789 Oktober 20, Bergheim

Inhalt: Leopold Ernst Pflanzmann überträgt genannten Besitz seinem gleichnamigen Sohn.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel anh.

Signatur: **H.9.2.-n.20**

Titel: **Doktordiplom von Robert Zimmermann**

Datierung: 1846 Mai 26, Wien

Inhalt: Die Universität Wien promoviert Robert Zimmermann aus Prag zum Doktor der Philosophie.

Orig.Perg., 1 Siegel in Holzkapsel anh.

Signatur: **H.9.2.-n.21**

Titel: Päpstliche Wahlbestätigung für Bischof von Prezmysl

Datierung: 1882 März 27, Rom

Inhalt: Papst Leo XIII. bestätigt die Wahl von Lukas Soletzi zum Bischof von Prezmysl in Polen.

Orig.Perg., Bleibulle anh.

Seite 734 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.2.b.**

Titel: Nachlass und Sammlung Josef Bayer (1882-1931)

Datierung: **1893-2002**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Josef Bayer (1882-1931) war Prähistorischer Archäologe und Direktor des Naturhistorischen Museums in Wien. 1908 war er an der Entdeckung der Venus von Willendorf beteiligt. Durch die Grabungen auf Liegenschaften des Stiftes Herzogenburg lernte er Propst Georg Hahnl kennen und weckte in ihm das Interesse für die Frühgeschichte. Der Teilnachlass mit lebensgeschichtlichen Dokumenten Bayers wurde dem Stift 1967 von Matthias Specht aus dem Nachlass von Lotte Adametz, Bayers Assistentin am Naturhistorischen Museum und bei Ausgrabungen, übergeben. Der Nachlass ist angereichert mit Korrespondenz und Unterlagen von Georg Hahnl betreffend die posthume Würdigung Bayers sowie die Funde des Gräberfeldes Statzendorf, die der prähistorischen Sammlung des Stiftes einverleibt wurden. Weiters beinhaltet die Sammlung nachgelassene Korrespondenz von Lotte Adametz betreffend die Funde auf dem sog. "Türkenhügel", weiters Kopien von Unterlagen aus dem Archiv des Naturhistorischen Museums betreffend die Beziehung Bayers zum Stift. In der Fotosammlung Privatfotos und Grabungsfots sowie Fundaufnahmen des Gräberfeldes in Statzendorf.

Signatur: **H.9.2.-F.1005/1**

Titel: Lebensgeschichtliche Dokumente

Datierung: **1893-1931**

Inhalt: 1) Taufschein aus 1893; 2) Gymnasialzeugnis 1901; 3) Maturazeugnis 1901; 4) Rigorosenzeugnis

1907; 6) Dekret zum Volontoriat am k.k.Naturhistorischen Hofmuseum 1908; 7) Ernennung zum Assistenten am k.k. Naturhistorischen Museum; 8) Ernennung zum Privatodzenten 1913; 9) Geburts- und Taufschein 1913; 10) Heimatschein 1913, 11) Entlassungsschein vom k.k.

Ministerium für Landesverteidigung 1913; 12) Erennung zum Kustos am Naturhistorischen Musum 1915), 13) Verleihungsdekret für das Militär-Verdienstkreuz 1915; 14) Feldpost Weihnachtsgrüße von Erzherzog Eugen 1915; 15) Brief von Professor Dr. Hörnes 1916; 16) Benachrichtung und Erennungsdekret zum Konservator in Niederösterreich 1918; 17) Heimatschein 1919; 18) Dienstverlängerung als Konservator 1927; 19) Verleihung der Goldenen Stadterhebungs-Verdienstmedaille von Herzogenburg 1927; 20) Reisepass 1928; 21) Straßenbennung in Hollabrunn "Bayergasse" 1931; 22) Dankschreiben hiezu von Dr. Bayer 1931 (Kopie); 23)

Todesanzeige 1931

Signatur: **H.9.2.-F.1005/2**

Titel: Unterlagen des Stiftes betreffend Joseph Bayer und die Statzendorfer Funde

Datierung: **1931-1959**

Inhalt: 1) Gedenkschrift über den Fund von Statzendorf im Stift Herzogenburg 1931 (Orginal und

beglaubigte Abschrift); 2) Dr. Bayer ersucht Stiftsvorstehung um Einverständnis zur Schenkung der Funde, 193125.08.2011 3) Hellmuth Wolfram bietet Anfertigung einer Totenmaske von Dr. Bayer an, 1931; 4) Beabsichtigte Gründung einer Bayer Denkmal-Komitee seitens des Großdeutschen Parlamentklubs 1931; 5) Protokoll von Aussagen zweier Willendorfer Bewohner, die Umstände des Fundes "Venus von Willendorf" betreffend; 6) Inventar über die Funde von Statzendorf im Stift Herzogenburg 1932; 7) Testament von Notar Dr. Teltschik 1938; 8) Gedenkblatt anläßlich des 60. Geburtstages von Dr. Bayer 1942 (2 Stück); 9) 2 Briefe von Lotte Adametz von Propst Georg Hahnl 1957 und 1958; 10)Schenkungsurkunde von Frau Lotte Adametz (Statzendorfer Funde) an das Stift Herzogenburg 1959; 11) Übernahmebestätigung des Stiftes für Objekte aus dem Nachlass Bayers 1967; 12) Gedenkschrift in memoriam Josef Bayer anlässlich der Enthüllung seines

Denkmals in Spitz 1936

Signatur: **H.9.2.-F.1005/3**

Titel: Korrespondenz von Lotte Adametz und Josef Bayer

Datierung: **1921-1951**

Inhalt: betreffend die Funde am "Türkenhügel" bei Herzogenburg

Signatur: **H.9.2.-F.1005/4**

Titel: Fotos

Datierung: ca. 1890-1920

Inhalt: Familienfotos und Fotos aus der Militärzeit (insg. 33 Stück)

Seite 735 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.2.-F.1005/5**

Titel: Grabungsfotos Statzendorf

Datierung: um 1925

Signatur: **H.9.2.-F.1005/6**

 Titel:
 Kopien

 Datierung:
 1997, 2002

Inhalt: 2 Schreiben von Prof. Andreas Lippert an Stiftsdechant Wolfgang Payrich: Anfrage an das

Stiftsarchiv zu Unterlagen über Josef Bayer (1997), Typsokript von Georg Hahnl über die urgeschichtliche Sammlung im Stift Herzogenburg (4 Seiten inkl. Literaturliste); "Gedenkschrift betreffend die im Stifte Herzogenburg befindliche Sammlung von Funden aus dem prähistorischen Gräberfelde in Statzendorf" (1931), Besätigung des Archivs des Naturhistorischen Museums an Notar Dr. Teltschik über Übergabe von Plänen zu Grabungen in Statzendorf und anderen Orten

(1932), Schenkung von Lotte Adametz an das Stift (1959).

Seite 736 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.2.c.**

Titel: Nachlass Heinrich Werneck (1890–1966)

Datierung: ca. 1950 - 1974

Verwaltungsgeschichte / Heinrich L. Werneck (1890-1966) war Botaniker. Als Landeskundler und Heimatforscher

Biographische Angaben: beschäftigte er sich in erster Linie mit der Geschichte des Pflanzenbaus und mit der Vergangenheit

seiner Geburtsstadt Herzogenburg. Er publizierte eine Geschichte Herzogenburgs im Mittelalter, der

zweite Band Neuzeit blieb Manuskript.

Bestandsgeschichte: Der Bestand wurde von Erben Wernecks dem Stiftsarchivar Wolfgang Payrich CanReg. übergeben.

Der Großteil seines Nachlasses befindet sich im Oberösterreichischen Landesarchiv.

Verwandte Unterlagen: Der größere Teil seines Nachlass befindet sich im Oberösterreichischen Landesarchiv.

Signatur: **H.9.2.-F.1001/1**

Titel: Heimatbuch der Stadt Herzogenburg, Band II - Siedlungsgeschichte 1520-1927 -

Original-Reinschrift

Datierung: ca. 1955

Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Signatur: **H.9.2.-F.1001/2**

Titel: Heimat der Buch Stadt Herzogenburg, Band II - Stenogramm, Kap. I-IX

Datierung: ca. 1955

Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Signatur: **H.9.2.-F.1001/3**

Titel: Heimatbuch der Stadt Herzogenburg, Band II - Stenogramm, Kap. X/1, 1519-1627

Datierung: ca. 1955
Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Signatur: **H.9.2.-F.1002/1**

Titel: Heimatbuch der Stadt Herzogenburg, Band II - Stenogramm, Kap. X/2, 1520-1629

(Haustafeln)

Datierung: ca. 1955

Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Signatur: **H.9.2.-F.1002/2**

Titel: Heimatbuch der Stadt Herzogenburg, Band II - Manuskript 1630-1714 (1709), Kap. XI

Datierung: **ca. 1955**Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Inhalt: Vom Ende der Gegenreformation bis zum Neubau des Stiftes Herzogenburg

Signatur: **H.9.2.-F.1002/3**

Titel: Heimatbuch der Stadt Herzogenburg, Band II - Stenogramm, Kap. XII

Datierung: ca. 1955

Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Inhalt: Vom Neubau des Stiftes Herzogenburg (1709) über die Aufhebung des Stiftes Formbach (1803) bis

zur Stadterhebung Herzogenburg (1806)

Signatur: **H.9.2.-F.1002/4**

Titel: Heimatbuch der Stadt Herzogenburg, Band II - Stenogramm, Kap. XIII

Datierung: ca. 1955

Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Inhalt: Die Herrschaft Stift Herzogenburg 1807-1848, Die vereinigten Märkte

Seite 737 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.2.-F.1002/5**

Titel: Heimatbuch der Stadt Herzogenburg, Band II - Stenogramm, Kap. XIV

Datierung: ca. 1955

Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Inhalt: Die freie Gemeinde 1848-1945 - Stift Herzogenburg 1847-1946

Signatur: **H.9.2.-F.1002/6**

Titel: Heimatbuch der Stadt Herzogenburg, Band II - Anhang

Datierung: **ca. 1955**Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Inhalt: Urkunden und Quellen von 1520-1945

Signatur: **H.9.2.-F.1003/1**

Titel: Heimatbuch der Stadt Herzogenburg - Band III, 1258-1950 - Orginal-Reinschrift

Datierung: **ca. 1955**Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Signatur: **H.9.2.-F.1003/2**

Titel: Baualterplan der Stadt Herzogenburg (Bundesdenkmalamt)

Datierung: **ca. 1950**Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Signatur: **H.9.2.-F.1003/3**

Titel: Manuskript "Barschalken und Schalkenorte in Niederösterreich" mit zugehörigen

Korrespondenzen

Datierung: 1949

Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Signatur: **H.9.2.-F.1003/4**

Titel: Schriftverkehr und Unterlagen zu Aufsätzen

Datierung: **1955-1956**Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Inhalt: Schriftverkehr und Unterlagen zu den Aufsätzen "Das norische und spanische Pferd in römischen

Tonfiguren aus Ovilava in den Museen von Wels und Linz" (1955) und "Das spanische

(lusitanische) Pferd aus einem Brandgrab zu Enns" (1956)

Signatur: **H.9.2.-F.1003/5**

Titel: "Schrifttum zur Vor- und Frühgeschichte des Gerichtsbezirks Herzogenburg bis 1940"

Datierung: **ca. 1950**Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Inhalt: Bibliographischer Zettelkatalog

Signatur: **H.9.2.-F.1004/1**

Titel: "Kartei zu den Urkundenregesten aus dem Raume Dunkelsteiner Wald - Große Tulln"

Datierung: **ca. 1950**Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Inhalt: Von Absdorf bis Gutenbrunn, mehr nicht vorhanden

Seite 738 von 867 03.10.2019

Signatur: H.9.2.-F.1004/2
Titel: Korrespondenzen

Datierung: **1958-1966**Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Inhalt: Korrespondenz mit Propst Georg Hahnl 1957; Korrespondenz mit der Marktgemeinde Traismauer

1958, Vermischte Korrespondenz 1958, Korrespondenz wegen Herzogenburger Heimatbuch Band II (1959-1966), Korrespondenz zum Aufsatz "Der Königsboden an der Traisenmündung 791-1112" (1965), Korrespondenz zu den Sgrafitto-Aufschriften in Herzogenburg, Rathausplatz 14 (Petschka-Haus); Verleihung des Ehrenabzeichens der Universität Innsbruck (Abzeichen liegt bei); Sonderdruck des Aufsatzes "Potschalln-Parschalches-Paschaler" von Karl Lechner (aus: "Aus Verfassungs- und Landesgeschichte, Fs. für Theodor Mayer, 1954), mit persönl. Widmung: Aufsatz "Zwei unbekannte Gemälde österr. Maler" von Hans Aurenhammer (über Altomontes Entsatz von Wien 1985 in der Stiftssammlung), aus: Mitt. der österr. Galerie 4 (1960), bezeichnet mit "Hahnl

17.3.1961).

Signatur: **H.9.2.-F.1004/3**

Titel: Korrespondenz des Sohnes von Heinrich Werneck

Datierung: **1966-1974**Name der Provenienzstelle: Familie Werneck

Inhalt: Korrespondenz des Sohnes von Heinrich Werneck, Wernfried Werneck, betreffend die

Nachlassregelung, u.a. mit dem Oberösterreichischen Landesarchiv.

Zwei Bücher aus dem Nachlass: Heinrich Werneck, Die wurzel- und kernechten Stammformen der Pflaumen in Oberösterreich, Sonderdruck aus: Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 1961; Hans P. Schadn, Die Hausberge und verwandten Wehranlagen in Niederösterreich (Wien 1953).

Seite 739 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.3.**

Titel: Walpersdorf
Datierung: 1733-1892

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben:

Sinzendorf. Er schenkte die Herrschaft seiner Tochter, Fürstin Maria Antonia Josefa Montecuccoli. Nach ihrem Tod gelangte das Erbe 1738 an Camillo Graf Colloredo-Wallsee. Von 1859 bis 1956 gehörte das Schloss der Familie Falkenhayn. Julius Graf Falkenhayn Falkenhayn (* 20. 2. 1829 Wien, † 12. 1. 1899 ebenda) war konservativer, föderalistischer Politiker, 1871 Landeshauptmann von Oberösterreich, 1879-95 Ackerbauminister. Marie Gräfin Falkenhayn vermachte schließlich Walpersdorf zusammen mit anderen Gütern dem Orden der Missionsschwestern vom hl. Petrus

Schloss und Herrschaft Walpersdorf erwarb Ludwig Graf Colloredo-Wallsee 1689 von den

Claver, dessen Generaloberin sie gewesen war.

Bestandsgeschichte: Gräfin Falkenhayn übergab 1905 dem Stift die 30.000 Bände ihrer Schloßbibliothek. Der

Archivbestand "Walpersdorf" dürfte als Teil des Schlossarchives mit dieser Schenkung in das

Stiftsarchiv gelangt sein.

Verwandte Unterlagen: Mappe Walpersdorf in der Plansammlung

Signatur: **H.9.3.a.**

Titel: Familienarchiv Falkenhayn-Colloredo

Datierung: **1747-1892**

Signatur: **H.9.3.-F.1001/1**

Titel: Nachlass von Julius Graf Falkenhayn: Dokumente

Datierung: **1850-1892**

Inhalt: Julius Graf Falkenhayn: Tauf- und Trauschein, Orden, Ernennungen, Dekrete

Signatur: **H.9.3.-F.1001/2**

Titel: Nachlass von Julius von Falkenhayn: Recherchen zur Familiengeschichte Falkenhayn

Datierung: **ca. 1855-1890**

Inhalt: Abschriften von Dokumenten aus dem Haus-, Hof- und Staatsarchiv und Kriegsarchiv betreffend

Friedrich von Falkenhayn, obristen Kriegskommissäre (Beteiligung an Militäroperationen und Vertragsverhandlungen 1686-1691); Liste von Bildern für ein Familiengedenkbuch (1871),

Exzperte aus dem Archivbestand Walpersdorf (1856, 1871), Liste von Archivalien in Prager Archiven

Signatur: **H.9.3.-F.1001/3**

Titel: Nachlass von Julius von Falkenhayn: Korrespondenzen

Datierung: **1844-1856**

Inhalt: Schreiben des Wiener Hofmeisters an Franz bzw. Julius Falkenhayn 1854-1855, verschiedene

Einzelbriefe

Signatur: **H.9.3.-F.1001/4**

Titel: Unterlagen betreffend Maria Gräfin Falkenhayn

Datierung: **1875, 1890**

Inhalt: Rechnungen über eine Reise von Gräfin Falkenhayn nach Oberammergau 1890, Beichtandenken

und anderere Andachtsbildchen 1875

Signatur: **H.9.3.-F.1001/5**

Titel: Unterlagen betreffend Maria Anna Gräfin Falkenhayn geb. Veterani

Datierung: **1747-1836**

Inhalt: Maria Anna Gräfin Falkenhayn geb. Veterani, Gemahlin von Eugen von Falkenhayn: Liedtext zu

ihrem Namenstag 1805, Ersuchen um Aufnahme in den Sternkreuzorden 1836 (Kopie);

Heiratsbrief des Julius Graf Veterani mit Maria Josepha Gräfin Unverzagt 1747

Signatur: **H.9.3.-F.1001/6**

Titel: Hofanzeigen und Bälle

Datierung: **1802-1826**

Seite 740 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.3.-F.1001/7**

Titel: Einzelstücke aus dem Familienarchiv Falkenhayn-Colloredo

Datierung: **1802-1865**

Inhalt: Auschneidebogen ("kaiserliche Truppen in Böhmen" 1841 u.a.), getrocknete Blumen, Erklärung zur

Anwendung eines Sextanten, ein Heft mit 20 z. T. aquarellierten Zeichnungen, darstellend "Napoleons Tod auf der Insel Helena", "Zigeunermädchen", "Schlossberg bei Salzburg" und andere

Motive; 3 Poträtskizzen (Bleistiftzeichnungen); Manuskript zur Geschichte der Salzburger

Schießstätte u.a.

Signatur: **H.9.3.-F.1002/1**

Titel: Einzelstücke aus dem Familienarchiv Colloredo

Datierung: **1769-1823**

Inhalt: Monatliches Ausgabenjournal 1809 des Kammerdieners (?) auf Schloß Walpersdorf für Ausgaben

des Grafen Colloredo und seiner Familie, Rechnung der Kinderfrau 1812, Familien- und andere Korrespondenz der Colloredo 1800-1823, Ernennung von Viktoria Gräfin von Colloredo zur Sternkreuzdame 1799, Berichte an Franz Grafen Colloredo, Botschafter im Vatikan 1769-1772

(Abs.)

Signatur: H.9.3.-F.1002/2
Titel: Poesiealbum

Datierung: **1814-1817**

Inhalt: Poesiealbum (38 Blätter)

Signatur: **H.9.3.-F.1002/3**

Titel: Briefe an Baronin Rassler geb. Comtesse de Hadick

Datierung: **1785-1795**

Inhalt: Briefe an Baronin Rassler geb. Comtesse de Hadick von: Clemens Wencelslaus Herzog von Sachsen

und Erzbischof von Trier, Johann Fürst zu Schwarzenberg, Maximilian Christoph von Rodt, Bischof von Konstanz, Joseph Wilhelm Fürst zu Hohenzollern, Gideon Ernst Freiherr von Loudon, Wenzel Fürst Kaunitz, Dagobert Graf Wurmser, Josias Coburg, Ludwig Eugen Herzog von Württemberg u.a.

Signatur: **H.9.3.-F.1002/4**

Titel: Unterlagen betreffend Maria Gräfin Lazanski

Datierung: **1829, 1845**

Inhalt: Schreiben von Wenzel Leopold Fürsterzbischof von Prag an Maria Gräfin von Lazanski betreffend

die Johannes-Nepomuk-Säkularfeier 1829, Bulletins des Wiener Hofmeisters mit Krankenberichten

zum Zustand von Gräfin Lazanski (und anderen Patienten)

Signatur: **H.9.3.-F.1002/5**

Titel: Instandsetzung der Wiener Häuser von Fürstin Colloredo und Prinzessin von

Lothringen

Datierung: **1833-1851**

Inhalt: Instandsetzung der Wiener Häuser von Fürstin Colloredo und Prinzessin von Lothringen;

Korrespondenz, Bauprotokolle, Rechnungen

Signatur: **H.9.3.-F.1002/6**

Titel: Schmuck der Fürstin Colloredo und Prinzessin von Lothringen

Datierung: **1799-1832**

Inhalt: Schmuck der Fürstin Colloredo und Prinzessin von Lothringen: Rechnungen, Quittungen,

Schätzungen, Handzeichnungen und Entwürfe für Colliers etc.

Signatur: **H.9.3.-F.1002/7**

Titel: Abhandlung über Cicero von Franz Vrabza

Datierung: **1881**

Inhalt: "Regulae Iuris" von Franz Vrabza, gewidmet seinen Kommillitonen am Brünner Gymnasium

Seite 741 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.3.-F.1003/1**

Titel: Schulschriften von Viktoria Poutet

Datierung: **1800 - ca. 1810**

Inhalt: Schulschriften von Viktoria Poutet

Signatur: **H.9.3.-F.1003/2**

Titel: Schulschriften von Carolina Colloredo

Datierung: **1805, 1812**

Inhalt: Schulschriften von Carolina Colloredo

Signatur: **H.9.3.-F.1003/3**

Titel: Schulschriften von August de Bellegarde

Datierung: **1806**

Inhalt: Schulschriften von August de Bellegarde

Signatur: **H.9.3.-F.1003/4**

Titel: Schulschriften von Henry de Bellegarde

Datierung: **1806**

Inhalt: Schulschriften von Henry de Bellegarde

Signatur: **H.9.3.-F.1003/5**

Titel: Schulschriften von Franz Colloredo

Datierung: **1807 - ca. 1810**

Inhalt: Schulschriften von Henry de Bellegarde

Signatur: **H.9.3.-F.1003/6**

Titel: Unterrichtsbeurteilung von Franz Colloredo

Datierung: **1806-1807**

Inhalt: Unterrichtsbeurteilung von Franz Colloredo

Signatur: **H.9.3.-F.1003/7**

Titel: Astronomische (Mit-)Schriften

Datierung: **1830-1845**

Inhalt: Astronomische (Mit-)Schriften an der Technischen Universität Dresden unter Wilhelm Gotthelf

Lohrmann 1830 und an den Universitäten in Wien und München 1839, 1840 und 1845

Signatur: **H.9.3.-F.1003/8**

Titel: Mathematische Studienschriften

Datierung: **1839-ca. 1850**

Inhalt: Verschiedene Rechenübungen 1839 und 1840 und undatiert, Skriptum Kalenderberechnungen von

P. Havsky 1846,

Signatur: **H.9.3.-F.1004**

Titel: Verschiedene Schulschriften

Datierung: **1800-1810**

Inhalt: Schulschriften in den den Fächern Englisch, Französisch, Ungarisch, Deutsch, Religion, Italienisch,

Geschichte und Erdbeschreibung, Rechnen und Mechanik (mit technischen Zeichnungen)

Signatur: **H.9.3.-F.1006**

Titel: Sammlung von Visitenkarten

Datierung: **19. Jahrhundert**

Seite 742 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.3.-F.1007**

Titel: Verschiedene Schulschriften

Datierung: **1800-1810**

Inhalt: Schulschriften in den den Fächern Französisch

Signatur: **H.9.3.b.**

Titel: Schloß- und Herrschaftsarchiv

Datierung: **1733-1843**

Signatur: **H.9.3.-F.1005/1**

Titel: Instandhaltung und Ausstattung Schloß Walpersdorf

Datierung: **1811-1842**

Inhalt: Bauakten: Vorwiegend Kostenvoranschläge zu verschiedenen Wirtschaftsgebäuden; Ausstattung

des Bedientenzimmers, Rechnungen für Silberarbeiten (auch für die Schloßkapelle); Inventar einer Muschelfossiliensammlung (gefunden von Prof. Cortesii im Herzogtum Piacenza), Universalindex

für Bibliothek. Kostenvoranschlag von de Traux in H.9.3.-F.1005/1.

Signatur: **H.9.3.-F.1005/2**

Titel: Einzelstücke aus dem Herrschaftsarchiv Walpersdorf

Datierung: **1733-1843**

Inhalt: Fassionen, Zehentkataster, Einzelakten

Seite 743 von 867 03.10.2019

Signatur: H.9.4.

Titel: Fragmentesammlung

Datierung: 9. und 12. bis 15. Jahrhundert

Umfang: 47 Stücke

Bestandsgeschichte: Die Fragmente wurden 1991 von Alois Haidinger und Franz Lackner (Österreichische Akademie

der Wissenschaften, Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters) erschlossen.

Inhalt: 46 Pergamentfragmente und ein Papierfragment, die von insgesamt 29 verschiedenen

mittelalterlichen Handschriften stammen und die als Bucheinbände verwendet und später abgelöst worden sind. Fragment 42 stammt aus dem 9. Jahrhundert und ist das älteste Schriftstück im

Stiftsarchiv.

Ordnung und Klassifikation: Alle Fragmente wurden einzeln erfasst und nummeriert.

Zusammengehörige Fragmente, die von der gleichen Handschrift stammen, sind:

Fragmente 1 bis 3 (Missale) Fragmente 9 bis 12 (Graduale)

Fragmente 13 bis 16 (Compilatio antiqua)
Fragmente 17 und 18 (Text nicht identifiziert)
Fragmente 19 und 20 (De appellatione)

Fragmente 22 und 23 (Naturwissenschaftlicher Text)

Fragmente 26 und 27 (Paulusbriefe) Fragmente 28 und 29 (Gebetbuch)

Fragmente 34 bis 39 (Bibel, Neues Testament)

Fragmente 46 und 47 (Brevier)

Verwandte Unterlagen: H.1.-n. 306 (Urkunde, abgelöst vom Buchdeckel eines Urbars)

Signatur: **H.9.4.-n.1**Titel: **Missale**

Datierung: **13. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.2**Titel: **Missale**

Datierung: 13. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.3**Titel: **Missale**

Datierung: **13. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.4**Titel: **Missale**

Datierung: **14. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.5**Titel: **Lektionar**

Datierung: **14. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.6**Titel: **Brevier**

Datierung: 2. Hälfte 12. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.7**Titel: **Brevier**

Datierung: **15. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.8**Titel: **Brevier**

Datierung: Anfang 14. Jahrhundert

Seite 744 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.4.-n.9**Titel: **Graduale**

Datierung: 2. Hälfte 13. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.10**Titel: **Graduale**

Datierung: 2. Hälfte 13. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.11**Titel: **Graduale**

Datierung: 2. Hälfte 13. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.12**Titel: **Graduale**

Datierung: 2. Hälfte 13. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.13**

Titel: Compilatio antiqua, Accursius-Glossen (Italien)

Datierung: vor 1234

Signatur: **H.9.4.-n.14**

Titel: Compilatio antiqua, Accursius-Glossen (Italien)

Datierung: vor 1234

Signatur: **H.9.4.-n.15**

Titel: Compilatio antiqua, Vincentius-Glossen (Italien)

Datierung: vor 1234

Signatur: **H.9.4.-n.16**

Titel: Compilatio antiqua, Vincentius-Glossen (Italien)

Datierung: vor 1234

Signatur: **H.9.4.-n.17**

Titel: **Text nicht identifiziert (Italien?)**

Datierung: **14. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.18**

Titel: **Text nicht identifiziert (Italien?)**

Datierung: **14. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.19**

Titel: **De appellatione (Italien)**

Datierung: **15. Jahrhundert**

Inhalt: Papier

Signatur: **H.9.4.-n.20**

Titel: **De appellatione (Italien)**

Datierung: **15. Jahrhundert**

Inhalt: Papier

Signatur: **H.9.4.-n.21**

Titel: Kapiteloffiziumbuch (?)

Datierung: **15. Jahrhundert**

Seite 745 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.4.-n.22**

Titel: Naturwissenschaftlicher Text: De arboribus (Italien)

Datierung: Anfang 14. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.23**

Titel: Naturwissenschaftlicher Text: De arboribus (Italien)

Datierung: Anfang 14. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.24**

Titel: Deutscher Text: Von Gottes Gewalt, von Gottes Allmächtigkeit

Datierung: **14. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.25**

Titel: Kommentar zum Canticum Canticorum (Hohelied der Liebe)

Datierung: Anfang 14. Jahrhundert

Signatur: H.9.4.-n.26

Titel: Paulusbriefe

Datierung: 14. Jahrhundert

Signatur: H.9.4.-n.27

Titel: Paulusbriefe

Datierung: 14. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.28**

Titel: Hymnus "Salve festa dies" und Gebete

Datierung: **12. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.29**

Titel: Hymnus "Salve festa dies" und Gebete

Datierung: **12. Jahrhundert**

Signatur: H.9.4.-n.30

Titel: Bibel: Parabolae

Datierung: 14. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.31**

Titel: Bibel: Proverbia (Buch der Sprüche 4-15), Frankreich

Datierung: **13. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.32**Titel: **Legendar**

Datierung: Ende 12./Anfang 13. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.33**Titel: **Legendar**

Datierung: 12. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.34**

Titel: Bibel: Evangelium nach Matthäus

Datierung: 14. Jahrhundert

Seite 746 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.4.-n.35**

Titel: Bibel: Evangelium nach Matthäus

Datierung: **14. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.36**

Titel: Bibel: Evangelium nach Lukas

Datierung: **14. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.37**

Titel: Bibel: Evangelium nach Lukas

Datierung: **14. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.38**

Titel: Bibel: Evangelium nach Lukas

Datierung: **14. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.39**

Titel: Bibel: Apostelgeschichte

Datierung: **14. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.40**Titel: **Bibel (?)**

Datierung: **15. Jahrhundert**

Signatur: **H.9.4.-n.41**

Titel: **Text nicht identifiziert**

Datierung: 13. Jahrhundert

Signatur: **H.9.4.-n.42**

Titel: Vitas patrum, 5. Buch, 7. Kapitel

Datierung: **9. Jahrhundert**

Inhalt: Ältestes Schriftstück im Stiftsarchiv, abgelöster Einband der Archivhandschrift H.2.-B.260

Veröffentlichungen: Patrologia latina 73,904f.

Signatur: **H.9.4.-n.43**

Titel: Herzogenburger Nekrolog
Datierung: Anfang 13. Jahrhundert

Inhalt: Ältestes Nekrolog des Stiftes, Transkription liegt bei

Signatur: **H.9.4.-n.44**

Titel: **Text nicht identifiziert**

Datierung: **12. Jahrhundert**

Inhalt: Abgelöster Einband der Archivhandschrift H.2-B.55

Signatur: **H.9.4.-n.45**

Titel: Bibel

Datierung: **12. Jahrhundert**

Inhalt: Abgelöster Einband der Archivhandschrift H.2-B.260a

Signatur: **H.9.4.-n.46**Titel: **Brevier**

Datierung: **12. Jahrhundert**

Inhalt: Abgelöster Einband der Archivhandschrift H.2-B.24

Seite 747 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.9.4.-n.47**Titel: **Brevier**

Datierung: **12. Jahrhundert**

Inhalt: Abgelöster Einband der Archivhandschrift H.2-B.24

Seite 748 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.**Titel: **Pläne**

Datierung: **18. Jahrhundert bis 2015**

Umfang: 600 Pläne

Signatur: **H.P.Mappe 01.**

Titel: Stift vor dem barocken Neubau

Datierung: Anfang 18. Jahrhundert

Signatur: **H.P.-1**

Titel: Gesamtanlage des mittelalterlichen Stiftsbaues Herzogenburg

Datierung: **Anfang 18. Jahrhundert**Umfang: Format: 108,5 x 82,5 cm

Inhalt: Grundriss der Klosteranlage vor der Barockisierung. Zeichner Johann Michael Hergöth, bezifferte

Maßstabsleiste in Klafter, recto rechts unten signiert: "Joann Michael Hergöth", Räume und

Freiräume sind beschriftet. Papier, braune Feder, grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, ausgeprägte quer- und Längsfalten, etwas fleckig

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 95 Nr. 181; Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 290; Huber,

Prandtauer (2010) 50 Nr.3.4; Engelberg, Neubau (2011) S. 360 Abb. 5

Signatur: H.P.-2

Titel: Moderne Pause vom Hergöth-Plan

Datierung: **1720/1916**

Signatur: **H.P.-3**

Titel: Moderne Pause vom Hergöth-Plan

Datierung: **1720/1916**

Inhalt: Grundriss des alten Stiftsmeierhofes

Signatur: **H.P.-6**

Titel: Grundriss von Altstift und Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **1. Jahrzehnt 18. Jh.**Umfang: Format: 28x37 cm

Inhalt: Grundriss (Hauptgeschoß) des projektierten Umbaus des Schlafhauses mit beheizbaren Zellen,

gestrichelt das Erdgeschoß sowie Kirchengrundriss. Zeichner unbekannt, keine Maßstabsleiste. Verso 20. Jh. "Stift?". Papier mit Wasserzeichen, braune Feder, hell- und rotbraun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, zerknittert und verschmutzt.

Verwandte Unterlagen: H.P.7

Veröffentlichungen: Druck: Petermair, Anlage (1934), 155 Nr. 28.

Signatur: **H.P.-7**

Titel: Grundriss von Altstift und Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **1. Jahrzehnt 18. Jh.**

Umfang: Format: 58,5 x 43,5 cm; 1 Blatt

Inhalt: Grundriss der alten Stiftskirche unter Einbeziehung der Gewölbe mit frühbarockem Projekt für den

Umbau des Konventgebäudes (Hauptgeschoß). Hof mit Brunnen und Baum, sowie Mühlbach mit Brücke. Zeichner unbekannt, keine Maßstabsleiste. Papier, mit Leinen hinterlegt, rot und gelb

laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht fleckig

Verwandte Unterlagen: H.P.6

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 105 Nr. 219; Pühringer, Baugeschichte (1982), 52;

Engelberg, Neubau (2011) S. 365 Abb. 12, S. 374 Abb. 18, S. 375 Abb. 19

Seite 749 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 02.**

Titel: Barocker Stiftsneubau - Jakob Prandtauer

Datierung: **1713-1717**

Signatur: **H.P.-8**

Titel: Grundriss für den Neubau des Stiftes Herzogenburg (Projekt)

Datierung: ca. 1713

Umfang: Format: 82x109 cm

Inhalt: Grundriss des Erd- und Hauptgeschoßes, der drei Höfe und des um ein Geschoß niedriger

liegenden ummauerten Gartens sowie einem Pavillon. Eingetragen sind punktiert und fein gezeichnet die Umrisse des alten Stiftsgebäudes. Zeichner Jakob Prandtauer, unbeschriftete Maßstabsleiste. Recto eigenhändige Unterschrift "Jacob Prandtauer". Papier, schwarze Feder, rosa

und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, aus zwei Teilen zusammengesetzt

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 96 Nr. 182, Weigl, Klosteranlagen 2 (2002), 301; Huber,

Prandtauer (2010) 51 Nr.3.5; Engelberg, Neubau (2011) S. 360 Abb. 6

Signatur: H.P.-9

Titel: Grundriss für den Neubau des Stiftes Herzogenburg (Projekt)

Datierung: ca. 1713

Umfang: Format: 92 x 79 cm

Inhalt: Grundriss des Erdgeschoßes mit vier Höfen, punktiert eingetragen die Umrisse des alten

Stiftsgebäudes. Zeichner Jakob Prandtauer; unbeschriftete Maßstabsleiste. Papier, schwarze Feder,

rosa und grau laviert.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 97 Nr. 183, Weigl, Klosteranlagen 2 (2002), 299.

Signatur: **H.P.-10**

Titel: Grundriss für den Neubau des Stiftes Herzogenburg (Projekt)

Datierung: 1713

Umfang: Format: 86 x 79 cm

Inhalt: Anlage mit vier Höfen: Grundriss des Hauptgeschoßes der beiden südlichen Höfe sowie des

Erdgeschoßes des nordöstlichen Hofes. Zeichner Jakob Prandtauer; beschriftete Maßstabsleiste in Klafter, unsigniert. Eingetragen ist punktiert und fein gezeichnet die Anlage vor dem Umbau.

Schwarze Feder, rosa, grau und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, kleine Einrisse.

Veröffentlichungen: Druck: Ausstellungskatalog Prandtauer (1960), 185 Nr. 267b; Grimschitz, Planschatz (1964), 97

Nr. 184, Weigl, Klosteranlagen 2 (2002), 300; Literatur: Huber, Prandtauer (2010) 49 Nr.3.6

Signatur: **H.P.-15**

Titel: Grundriss für den Neubau des Stiftes Herzogenburg

Datierung: ca. 1715

Umfang: Format: 43 x 71,5 cm (ungleich beschnitten)

Inhalt: Grundriss des Hauptgeschoßes und halber Grundriss der Kirche. Zeichner Jakob Prandtauer,

unbeschriftete Maßstabsleiste. Verso: "grundriß zu dem Closter herzogenburg der mittere stokh".

Papier, schwarze Feder, rosa und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, aus zwei Teilen zusammengesetzt, Rückseite fleckig.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 98 Nr. 18; Ausstellungskatalog Prandtauer (1960) 186 Nr.

270; Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 307; Huber, Prandtauer (2010) 55 Nr.3.14; Engelberg,

Neubau (2011) S. 361 Abb. 8

Seite 750 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.-16

Titel: Grundriss des Kellergeschoßes im Nordtrakt des Stiftes Herzogenburg

Datierung: ca. 1717

Umfang: Format: 43,5 x 72,5 cm

Inhalt: Grundriss des Kellergeschoßes vom östlichen Teil des Nordtraktes. Zeichner Jakob Prandtauer,

unbeschriftete Maßstabsleiste. Verso 20. Jh.: "Stift. Nordtrakt. Kellergeschoß." Papier mit Leinen

unterlegt, schwarze Feder, rosa und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, seitliche unterlegte Einrisse, ausgeprägte Querfalte

Veröffentlichungen: Druck: Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 316

Signatur: **H.P.-17**

Titel: Grundriss für den Neubau des Stiftes Herzogenburg (Ausführungsprojekt)

Datierung: ca. 1714

Umfang: Format: 47 x 72 cm

Inhalt: Grundriss des Erdgeschoßes und der Kirche (Ausführungsprojekt). Zeichner Jakob Prandtauer,

unbeschriftete Maßstabsleiste unsigniert. Recto Vermerk Prandtauers: "der Khreizgang mit A:

bezeichnet Mues 13 schuch in liecht weidt werdten."

Papier, mit Leinen unterlegt, schwarze und braune Feder, rosa und grau laviert. Reinzeichnung

seines eigenhändigen Entwurfs H.P. 55

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, am linken Rand Fehlstellen im Papier.

Verwandte Unterlagen: H.P. 53, H.P. 55, H.P. 59

Veröffentlichungen: Druck: Ausstellungskatalog Prandtauer (1960) 186 Nr. 269; Grimschitz, Planschatz (1964), 98 Nr.

186; Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) Nr. 304; Huber, Prandtauer (2010) 51 Nr.3.8; Engelberg,

Neubau (2011) S. 360 Abb. 7

Signatur: **H.P.-18**

Titel: Grundriss der alten Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: 1. Drittel 18. Jh.

Umfang: Format: 33,5 x 83,5 cm*

Inhalt: Einfacher Grundriss mit Maßangaben. Zeichner möglicherweise Jakob Prandtauer, keine

Maßstabsleiste. Recto im Presbyterium: "foderer gewölbter theil, dessen höhe ist 5 Klaffter 2 schuch Vndt 6 Zoll, dessen lenge 6 Klaffter, dessen braite 3 Klaffter 5 schuch". Im Langhaus: "hinterer theil dessen länge 12 Klaffter, 3 ½ schuch, dessen braite 5 Klaffter 1 ½ schuch, dessen

höhe 5 Klaffter 3 schuch". [Handschrift von Leopold Planta]. Verso 20. Jh. "Grundrisse

Stiftskirche". Papier, braune Feder.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, aus zwei Teilen zusammengesetzt, zahlreiche seitliche Einrisse, mehrere ausgeprägte

Querfalten, eine Längsfalte, braunfleckig

Signatur: H.P.-19

Titel: Grundriss für den Neubau der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: ca. 1714

Umfang: Format: 32x76 cm

Inhalt: Grundriss der Stiftskirche, Neubauprojekt. Zeichner Jakob Prandtauer, keine Maßstabsleiste. Papier

mit Wasserzeichen, braune und schwarze Feder, grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, aus zwei Teilen zusammengesetzt, einige Risse mit Klebeband unterlegt.

Veröffentlichungen: Druck: Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 302

Seite 751 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.-53**

Titel: Grundriss des Osttraktes des Stiftes Herzogenburg

Datierung: ca. 1715/16
Umfang: Format: 100x39 cm

Inhalt: Grundriss (Hauptgeschoßes) des Osttraktes. Zeichner Jakob Prandtauer, unbeschriftete

Maßstabsleiste. Verso 20. Jh. "Grundriss Haupttrakt (oder Südosttrakt?)". Papier mit Leinen

unterlegt, braune und schwarze Feder, rosa, grau und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, aus zwei Teilen zusammengesetzt, Ränder rissig und lappig, stark braunfleckig, ausgeprägter

Falz im unteren Bereich

Veröffentlichungen: Druck: Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 308

Signatur: H.P.-54

Titel: Grundriss für die Einfahrtshalle des Stiftes Herzogenburg

Datierung: ca. 1716

Umfang: Format: 42,5 x 70,5 cm

Inhalt: Grundriss des Erdgeschoßes der östlichen Hälfte des Nordtraktes und den anschließenden Teilen

des Ost- und Westtraktes. Zeichner: Jakob Prandtauer, unbeschriftete Maßstabsleiste. Recto: "nach dißen auf Zug ist sich zu richten", mit Maßangaben. Verso 20. Jh.: "Katalog Nr. 188; Stift"

Beschaffenheit / Zustand: 2, aus zwei Teilen zusammengesetzt, ein ausgeprägter Falz im unteren Bereich, Ränder rissig und

lappig

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 98 Nr. 188; Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 313; Huber,

Prandtauer (2010) 56 Nr.3.15

Signatur: H.P.-55

Titel: Grundriss für den Neubau des Stiftes Herzogenburg (Ausführungsprojekt)

Datierung: ca. 1714

Umfang: Format: 47 x 70 cm

Inhalt: Grundriss des Erdgeschoßes, zwei Höfe sowie Kirche mit Umfassungsmauern. Ausführungsprojekt,

Vorzeichnung für den Riss A. Zeichner Jakob Prandtauer, unbeschriftete Maßstabsleiste, einige Räume beschriftet. Verso 20. Jh. "Plan Nr. 55, Kat. Nr. 185." Papier mit Leinen unterlegt, braune

Feder, rosa und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, stark fleckig, an den Rändern Fehlstellen.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964) 97 Nr. 185; Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 303; Literatur:

Huber, Prandtauer (2010) 50 Nr.3.7.

Signatur: **H.P.-56**

Titel: Grundriss des Nordtraktes des Stiftes Herzogenburg

Datierung: ca. 1717

Umfang: Format: 55 x 70,5 cm, linker Teil 62 x 70,5 cm

Inhalt: Grundriss (Erdgeschoß) vom westlichen Teil des Nordtraktes. Zeichner Jakob Prandtauer,

unbeschriftete Maßstabsleiste. Papier mit Leinen unterlegt, braune und schwarze Feder, rosa und

grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 3, aus mehreren Teilen zusammengesetzt, Risse innerhalb der Zeichnung, Ränder rissig und

lappig, stark fleckig

Veröffentlichungen: Druck: Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 318

Signatur: **H.P.-57**

Titel: Grundriss des Nordtraktes des Stiftes Herzogenburg

Datierung: ca. 1717

Umfang: Format: 38,5 x 54 cm

Inhalt: Grundriss (Erdgeschoß) des Vestibüls im Nordtrakt. Zeichner Jakob Prandtauer, beschriftete

Maßstabsleiste in Schuh und Klafter, unsigniert. Verso 20. Jh. Oben rechts "Einfahrt Nord", darunter "Katalog Nr. 189". Papier, schwarze und braune Feder, rosa, braun und graugrün laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, in den Ecken Zirkeleinstiche, ausgeprägter Mittelfalz

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 99 Nr. 189; Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 319

Seite 752 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.-58**

Titel: Grundriss des Nordtraktes des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **ca. 1715-1716**Umfang: Format: 39 x 55,5 cm

Inhalt: Grundriss (Hauptgeschoß) vom westlichen Teil des Nordtraktes. Zeichner Jakob Prandtauer,

unbeschriftete Maßstabsleiste, unsigniert. Recto einzelne Bleistiftnotizen mit Maßangaben. Verso 20. Jh. "Nordseite, äußerer Hof, Erdgeschoß". Papier, braune Feder, rot und braun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, seitliche Ein- und Abrisse, linke obere und linke untere Ecke fehlen

Veröffentlichungen: Druck: Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 310

Signatur: **H.P.-59**

Titel: Grundriss des Nordtraktes des Stiftes Herzogenburg

Datierung: ca. 1717

Umfang: Format: 31 x 57, 5 cm

Inhalt: Grundriss (Kellergeschoß) vom westlichen Teil des Nordtraktes. Zeichner Jakob Prandtauer,

unbeschriftete Maßstabsleiste, unsigniert. Verso 20. Jh. Rechts oben "Nordseite äußerer Hof, 1. Stock", darunter "Kellerplan Nord (unterm Augustinussaal)". Papier, braune Feder, rosa und grau

laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, ausgeprägter Mittelfalz, seitliche Einrisse Veröffentlichungen: Druck: Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 317

Signatur: H.P.-60

Titel: Grundriss des Nordtraktes des Stiftes Herzogenburg

Datierung: **ca. 1715-1716**

Umfang: Format: 33,5 x 57,5 cm

Inhalt: Grundriss (Hauptgeschoß) vom östlichen Teil des Nordtraktes. Zeichner Jakob Prandtauer,

unbeschriftete Maßstabsleiste, unsigniert. Verso 20. Jh. "Nordostecke 1. Stock". Papier, braune

Feder, rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, Einrisse mit Klebeband unterlegt, ausgeprägter Mittelfalz mit Einriss

Veröffentlichungen: Druck: Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 309

Signatur: **H.P.-155**

Titel: Unbekannter Gebäudegrundriss

Datierung: um 1720

Umfang: Format: 54,5x36 cm

Bestandsgeschichte: Der Plan wurde lange Jakob Prandtauer zugeschrieben, die Zuschreibung wurde 2014 von Huberta

Weigl revidiert.

Inhalt: nicht eigenhändig Prandtauer

Signatur: **H.P.-191**

Titel: Entwurf für den Meierhof im Stift Herzogenburg

Datierung: vor 1717

Umfang: Format: 58 x 118,5 cm

Inhalt: Grundriss (Erdgeschoß) des Gebäudes mit Situationsplan. Zeichner Jakob Prandtauer,

unbeschriftete Maßstabsleiste, unsigniert. Recto: Räume und Freiräume sind beziffert von 1-40,

Legende. Papier, braune und schwarze Feder, rosa, grau und graugrün laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, aus zwei Teilen zusammengesetzt, stark braunfleckig, unterlegte Risse, Ränder eingerissen

und lappig

Veröffentlichungen: Druck: Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 320

Seite 753 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 03.**

Titel: Barocker Stiftsneubau - Fischer von Erlach

Datierung: **1718-1720**

Signatur: **H.P.-214**

Titel: Grundriss der Gesamtanlage des Stiftes Herzogenburg

Datierung: vor 1719-1720

Umfang: Format: 50,5 x 72,5 cm

Inhalt: Situationsplan: Zeichner vermutlich Fischer, Maßstabsleiste in Wiener Klafter. Recto: "Gärtten

deren Geistlichen; "Wasser Bach oder Milgang". Papier, schwarze Feder, rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, verschmutzt und braunfleckig, starke Knitterfalten

Verwandte Unterlagen: H.F.615a/3

Veröffentlichungen: Druck: Oppitz/Weigl, Quellen (2003) 179f.

Signatur: **H.P.-226**

Titel: Saaltreppe im Stift Herzogenburg

Datierung: 1718

Umfang: Format: 34 x 41,5 cm

Inhalt: Längsschnitt. Zeichner: Fischer, beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Recto: "Stiegen Riss zum

Saal v. H. v. Fischern 1718". (Schrift von Propst Wilhelm Schmerling). Verso 20. Jh.: "Skizze Fischer". Papier mit Leinen unterlegt, schwarze und braune Feder, hell- und dunkelgrau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 4, Ränder rissig und lappig, z. T. Ablösung des Papiers vom Leine nin den Falzbereichen

Veröffentlichungen: Druck: Sedlmayr, Fischer von Erlach (1976) 276, Abb. 258; Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 311;

Huber, Prandtauer (2010) 57 Nr. 3.16

Seite 754 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 04.**

Titel: Barocker Kirchenneubau - Matthias Steinl

Datierung: **1710-1763**

Signatur: **H.P.-12**

Titel: Längsschnitt durch die Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: ca. 1710

Umfang: Format: 48x74 cm

Inhalt: Längsschnitt durch Kirchenlanghaus und Turm. Zeichner Matthias Steinl, beschriftete

Maßstabsleiste in Schuh und Klafter. Recto links unten signiert "Steinl". Verso 20. Jh., "Steinl, Stift Herzogenburg". Papier, mit Leinen unterlegt. Schwarze und braune Feder, hell- und dunkelblau,

gelb, braun und rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2

Verwandte Unterlagen: H.F.335

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 102 Nr. 203 (dort mit falscher Signatur und falschen

Maßen); Güthlein, Munggenast (1973) 35; Pühringer-Zwanowetz, Steinl (1966) 225 Nr. 19;

Engelberg, Neubau (2011) S. 365 Abb. 12.

Signatur: **H.P.-26**

Titel: Turm der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: ca. 1763

Umfang: Format: 77 x 32,5 cm

Inhalt: Grundriss, Fassadenaufriss und Schnitt durch den Turm. Steindl zugeschrieben, unbeschriftete

Maßstabsleiste, unsigniert. Recto: "Das Kirchen Tach stehet hoch 17 Klafter 1 ½ Sch: Das Kuppel Tach 19 Kl: 2 Schuch." Verso: "2 Grundrisse der Kirche, 1 Turmaufriß". Papier mit Leinen

unterlegt, schwarze und braune Feder, hell- und dunkelgrau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, aus zwei Teilen zusammengesetzt

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 103 Nr. 204 (dort Steinl zugeschrieben); Oppitz/Weigl, Brief

(2007) 429.

Signatur: H.P.-190

Titel: Hochaltar der Stiftskirche Klosterneuburg

Datierung: ca. 1724

Umfang: Format: Ca. 41,5 x 62 cm, ungleich beschnitten

Inhalt: Grundriss zum Hochaltar. Roh ausgeführte Nachzeichnung, in die auch der Grundriss des

Tabernakels eingefügt ist. Zeichner Matthias Steinl; keine Maßstabsleiste, unsigniert. Verso: Stift

Klosterneuburg (Dr. Pühringer), Hochaltar von Matthias Steinl.

Original im Stiftsarchiv Klosterneuburg. Papier mit Wasserzeichen; braune Feder mit

Bleistiftvorzeichnung.

Beschaffenheit / Zustand: 2, ausgeprägte Querfalte, seitliche Einrisse, braunfleckig.

Veröffentlichungen: Druck: Pühringer-Zwanowetz, Steinl (1966) 251 Nr. 82

Seite 755 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 05.**

Titel: Barocker Kirchenneubau - Joseph Munggenast

Datierung: **1730-1740**

Signatur: **H.P.-21**

Titel: Grundriss für den Umbau der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: Ende der 30er Jahre des 18. Jhs.

Umfang: Format: 67,5 x 25 cm

Inhalt: Grundriss der Kirche mit dreijochigem Langhaus. Zeichner Joseph Munggenast, unbeschriftete

Maßstabsleiste, unsigniert (Variante von Plan Nr. 23). Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder,

grau, rosa und blau laviert.

Verwandte Unterlagen: H.P.23

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 99 Nr. 191

Signatur: **H.P.-22**

Titel: Grundriss für den Umbau der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: Ende der 30er Jahre des 18. Jhs.

Umfang: Format: 67 x 26 cm

Inhalt: Grundriss der Kirche mit dreijochigem Langhaus. Zeichner Joseph Munggenast, unbeschriftete

Maßstabsleiste, unsigniert. Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, grau, rosa und blau laviert,

zahlreiche Zirkeleinstiche.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht verschmutzt

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 100 Nr. 192

Signatur: H.P.-23

Titel: Grundriss für den Umbau der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: Ende der 30er Jahre des 18. Jhs.

Umfang: Format: 71 x 34 cm

Inhalt: Grundriss der Kirche mit zweijochigem Langhaus. Zeichner Joseph Munggenast, unbeschriftete

Maßstabsleiste, unsigniert. Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, grau, rosa und blau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, auf der linken Seite eine ca. 18 cm lange Fehlstelle, jedoch keine Beeinträchtigung der

Zeichnung

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 99 Nr. 190; Engelberg, Neubau (2011) S. 362 Abb. 9, S. 374

Abb. 18.

Signatur: H.P.-24

Titel: Grundriss für den Umbau der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: Ende der 30er Jahre des 18. Jhs.

Umfang: Format: 31x71,5 cm

Inhalt: Grundriss der Stiftskirche: Entwurf für eine nicht ausgeführte Variante, mit unbeschriftetem

Maßstab, von Joseph Munggenast (Variante von Plan Nr. 25, letzte Redaktion der Entwurfserie).

Federzeichnung, grau, rosa und blau laviert.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 100 Nr. 194

Signatur: **H.P.-25**

Titel: Grundriss für den Umbau der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: Ende der 30er Jahre des 18. Jhs

Umfang: Format: 38x69 cm

Inhalt: Grundriss der Stiftskirche: Entwurf für eine nicht ausgeführte Variante, mit unbeschriftetem

Maßstab, von Joseph Munggenast. Federzeichnung, grau, rosa und blau laviert.

Verwandte Unterlagen: H.P. 48 bis 52

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 100 Nr. 193; Engelberg, Neubau (2011) S. 375 Abb. 19, S.

378 Abb. 22.

Seite 756 von 867 03.10.2019

Titel: Grundriss für den Umbau der Stiftskirche Altenburg

Datierung: Zwischen 1730 und 1740

Umfang: Format: 38,5x70 cm

Inhalt: Grundriss der Stiftskirche von Altenburg: Projekt für den Umbau, mit unbeschriftetem Maßstab,

von Joseph Munggenast. Federzeichnung, grau und rosa laviert.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 100 Nr. 195; Engelberg, Neubau (2011) S. 372 Abb. 16

Signatur: **H.P.-52**

Titel: Entwurf für eine nicht identifizierte Kirche

Datierung: Zwischen 1730 und 1740

Umfang: Format: 36x53 cm

Inhalt: Grundriss einer ovalen Kirche mit zwei Türmen, mit unbeschriftetem Maßstab, von Joseph

Munggenast. Federzeichnung, rosa, grau und gelb laviert.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 101 Nr. 196

Seite 757 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 06.**

Titel: Barocker Kirchenneubau - Franz Munggenast

Datierung: **1741-1746**

Signatur: **H.P.-4**

Titel: Grundriss für den Neubau der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: 1745

Umfang: Format: 148 x 62,5 cm

Inhalt: Grundriss der Kirche (weitgehend endgültige Form). Zeichner Franz Munggenast; unbeschriftete

Maßstabsleiste, unsigniert. Papier, mit Leinen unterlegt, aus zwei Teilen zusammengesetzt.

Schwarze Feder, dunkel- und hellgrau, gelbbraun, rot sowie rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, seitliche Einrisse, braunfleckig, aus zwei Teilen zusammengesetzt

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 102 Nr. 200; Güthlein, Munggenast (1973) 190 Nr. 6;

Petermair, Anlage (1934), 44; Engelberg, Neubau (2011) S. 378 Abb. 22.

Signatur: H.P.-11

Titel: Längsschnitt durch die Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: 1746

Umfang: Format: 95,5 x 151 cm

Inhalt: Längsschnitt durch die Kirche, entspricht weitgehend dem ausgeführten Bau. Zeichner Franz

Munggenast; unbeschriftete breite Maßstabsleiste, unsigniert. Verso: "Längsschnitt Kirche". Papier; mit Leinen unterlegt, aus drei Teilen zusammengesetzt. Schwarze Feder, blau, rot, grüngelb und

gelbbraun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, seitliche Einrisse

Veröffentlichungen: Druck: Güthlein, Munggenast (1973), 190 Nr. 7; Petermair, Anlage (1934), 45; Karl,

Baumeisterfamilie (1991), 75 Nr. 8.2.6

Signatur: **H.P.-13**

Titel: Querschnitt durch den Kuppelraum der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: 1745

Umfang: Format: 100x60,5 cm

Inhalt: Querschnitt durch den Kuppelraum der Kirche. Zeichner Franz Munggenast; unbeschriftete

Maßstableiste. Federzeichnung, grau, rosa und braun laviert.

Breite Maßstabsleiste, unsigniert.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 102 Nr. 201; Grimischitz, Pläne (1964) 23, 190 Nr. 5;

Güthlein, Munggenast (1973), 190 Nr. 5; Petermair, Anlage (1934), 45; Karl, Baumeisterfamilie

(1991) 75 Nr. /8.2.8.

Signatur: H.P.-20

Titel: Grundriss für den Umbau der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: 1742

Umfang: Format: 70 x 37 cm

Inhalt: Grundriss der Kirche. Zeichner Franz Munggenast; unbeschriftete Maßstabsleiste, signiert rechts

unten "F:M:". Verso: "Herzogenburg Kirchen Riß". Papier mit Wasserzeichen, aus zwei Teilen

zusammengesetzt. Schwarze Feder, grau, rosa, rot, gelb und blau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, seitliche Einrisse mit Klebeband unterlegt

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 101 Nr. 197; Güthlein, Munggenast (1973), 188 Nr. 1;

Grimschitz, Pläne (1964) 22; Petermair, Anlage (1934), 43; Karl, Baumeisterfamilie (1991) 75, Nr.

8.2.3; Engelberg, Neubau (2011) S. 376 Abb. 20.

Seite 758 von 867 03.10.2019

Titel: Grundriss für den Neubau der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: 1743

Umfang: Format: 74 x 42 cm

Inhalt: Grundriss mit ovalem Hauptraum und anschließendem Lang- und Querhaus. Zeichner Franz

Munggenast; unbeschriftete breite, Maßstabsleiste. Rechts unten signiert mit "F. M." Papier mit Wasserzeichen, aus zwei Teilen zusammengesetzt. Schwarze Feder, gelb, rot, rosa und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, zahlreiche Einrisse, mehrere mit Klebeband unterlegt

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 101 Nr. 198; Güthlein, Munggenast (1973), 189 Nr. 3;

Grimschitz, Pläne (1964) 22; Petermair, Anlage (1934), 43; Engelberg, Neubau (2011) S. 376 Abb.

21.

Signatur: **H.P.-50**

Titel: Grundriss für den Umbau der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: 1743

Umfang: Format: 73,5 x 36,5 cm

Inhalt: Grundriss einer kreuzförmigen Kuppelkirche. Zeichner Franz Munggenast; unbeschriftete breite,

Maßstabsleiste, unsigniert. Papier mit Wasserzeichen; schwarze Feder, grau, rosa und rot laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, seitliche Einrisse, einige mit Klebeband unterlegt

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 101 Nr. 199; Grimschitz, Pläne (1964) 22; Güthlein,

Munggenast (1973), 188f. Nr. 2

Signatur: H.P.-51

Titel: Entwurf für eine kreuzförmige Kuppelkirche

Datierung: **ca. 1741-1742**Umfang: Format: 52,5 x 36 cm

Inhalt: Grundriss einer kreuzförmigen Kuppelkirche. Variante der Wiener Piaristenkirche Maria Treu.

Wahrscheinlich Vorstudie für den Herzogenburger Bau. Papier mit Wasserzeichen, Ränder mit

grauen Bändchen eingefasst. Schwarze Feder, grau und rosa laviert.

Zeichner Franz Munggenast; unbeschriftete breite Maßstabsleiste, unsigniert

Beschaffenheit / Zustand: 1

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 102 Nr. 202; Güthlein, Munggenast (1973), 150 u. 191 Nr. 8

Signatur: **H.P.Mappe 07.**

Titel: Barocker Neubau - Varia

Datierung: **1720-1748**

Signatur: **H.P.-137**

Titel: Querschnitt durch eine gewölbte Kirche

Datierung: um 1720

Umfang: Format: 32x40 cm

Bestandsgeschichte: Der Plan wurde lange Jakob Prandtauer zugeschrieben, die Zuschreibung wurde 2014 von Huberta

Weigl revidiert.

Signatur: H.P.-192

Titel: Umbauprojekt eines Meierhofes

Datierung: zwischen 1743 und 1748

Umfang: Format: 77 x 66 cm

Inhalt: Grundrissentwürfe mit kleinen Detailskizzen (Freihand). Zeichner möglicherweise Franz

Munggenast; zwei beschriftete Maßstabsleisten. Papier, schwarze Feder, grauer Stift, grau,

schwarz und rosa laviert. Rückseite teilweise mit Klebestreifen unterlegt.

Beschaffenheit / Zustand: 3, Ränder mit tiefen Rissen und Abrissen mit Papierverlust

Seite 759 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 08.**

Titel: St.Florian, Zwettl, Lilienfeld

Datierung: **1729-1800**

Signatur: **H.P.-27**

Titel: Grundriss des Hochaltars der Stiftskirche Lilienfeld

Datierung: **Ende 18. Jh.**Umfang: Format: 47x49 cm

Aufbewahrungsort der

Originale:

H.P. 190

Signatur: H.P.-29

Titel: Stiftskirche von St. Florian

Datierung: 1746

Umfang: Format: 44x71 cm

Inhalt: Grundriss und Frontalentwurf der Stiftskirche von St. Florian (zweitürmige Stiftskirche mit

angebauter Frauenkapelle).

Signatur: H.P.-34

Titel: Grundriss eines Altarentwurfs für die Stiftskirche Zwettl

Datierung: ca. 1729

Umfang: Format: 33 x 51,5

Inhalt: Grundriss des halbrunden Altaraufbaues, Schnitt durch den Hauptteil bzw. der Säulenzone des

Retabels. Entwurf von Johann Baptist Känischbauer von Hohenried (1668 – 1739) und Joseph Munggenast (1668-1739). Beschriftete Maßstabsleiste in Schuh. Papier, schwarze Feder, grau,

blau, rosa, hellblau und gelbbraun laviert.

Verso "Altäre".

Beschaffenheit / Zustand: 1-2 Verwandte Unterlagen: H.P.43

Veröffentlichungen: Literatur: Winkler, Altäre (1969), S. 76, Abb. 108. Kronbichler, Altarentwürfe (1987), S. 32f. Nr.

36 (ohne Abb.)

Signatur: H.P.-43

Titel: Entwurf für den Hochaltar der Stiftskirche Zwettl

Datierung: 1729

Umfang: Format: 100 x 54 cm (ungleich beschnitten)

Inhalt: Entwurf für den Hochaltar (Aufriss) mit halbrundem Altar, vier gotische, barockummantelte Pfeiler,

in der Mitte Eichenbaum mit Kruzifix (Gründungslegende). Es ist dies eine nahezu

übereinstimmende Zeichnung mit dem im Stiftsarchiv Zwettl sich befindenden Entwurf. Zeichner: Johann Baptist Känischbauer von Hohenried (1668–1739) und Joseph Munggenast (1668–1739).

Papier, schwarzer Stift, grau laviert.

Dorsal: "Entwurf für den Hochaltar der Stiftskirche Zwettl". Darüber: "Reste vom Hochaltar und

[unleserlich]".

Beschaffenheit / Zustand: 3-4, starke seitliche Einrisse, teilweise auch Ausrisse, an der Oberfläche beschädigt, angestaubt

und fleckig. Mittig vertikal durchgehender Riss, auf der Rückseite geklebt

Verwandte Unterlagen: H.P.34

Veröffentlichungen: Literatur: Winkler, Altäre (1969), S. 75f. (ohne Abb.), Kronbichler, Altarentwürfe, S. 32f., Nr. 36,

Abb. 29.

Signatur: H.P.-241

Titel: Entwurf für einen Hochaltar der Stiftskirche von St. Florian

Datierung: 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Umfang: Format: 23,8x51 cm

Inhalt: Nachzeichnung des Originals aus dem 17. Jahrhundert, Maßstab in Wiener Schuh, Federzeichnung,

laviert.

Seite 760 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 09.

Titel: Klosteransichten

Datierung: ca. 1710-1785

Signatur: **H.P.-223**

Titel: Ansicht des Stiftes Herzogenburg aus der Vogelschau

Datierung: um 1760

Umfang:Format: 64x48x cmInhalt:Federzeichnung

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 105 Nr. 220

Signatur: H.P.-224

Titel: Ansicht des Stiftes Herzogenburg von Nordosten

Datierung: 1785

Umfang: Format: 47,5x61 cm

Inhalt: Ansicht von Nordosten mit unausgebautem Westtrakt, Figuren auf dem Turm, Prälaten- und

Kapitelgarten mit Steinplastiken. Federzeichnung

von G. Reichl

Veröffentlichungen: Druck: Payrich, Stift (1987)S. 268 Nr. 6; Abb. S. 113 Nr. 7a

Signatur: **H.P.-245**

Titel: Ansicht des Stiftes Herzogenburg

Datierung: 1763

Umfang: Format: 105x63 cm

Inhalt: Ansicht des barocken Stiftes von Nordosten (mit unausgebautem Westtrakt und Prälaten- und

Kapitelgarten), mit Stifts- und Propstwappen von Frigdian Knecht, Leinwand auf Blindrahmen

Verwandte Unterlagen: Eintrag von Propst Frigdian Knecht in seinem Handrapular H.3.3.-B.3.3. (fol 110r)

Veröffentlichungen: Druck: Payrich, Stift (1987)S. 267 Nr. 5

Signatur: **H.P.-250**

Titel: Ansicht von Stift und Kirche Herzogenburg

Datierung: **frühes 18. Jahrhundert**Umfang: Format: 35,6x21,6 cm

Inhalt: Nachzeichnung nach einem Original aus der Zeit zwischen 1591 und 1596, Federzeichnung, laviert.

Seite 761 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 10.
Titel: Stiftskirche
Datierung: 1740-1950

Signatur: **H.P.-5**

Titel: Moderne Pause des Kirchengrundrisses von Franz Munggenast (H.P.4)

Datierung: **1740/8. April 1916**

Signatur: H.P.-28

Titel: Grundriss und Ansicht des Vorhauses der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **ca. 1830-1840**

Inhalt: von Franz Schwerdfeger, bürgl. Maurermeister in Herzogenburg

Signatur: **H.P.-410**

Titel: Turm der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: 1974

Signatur: H.P.-411

Titel: Renovierung der Turmstiege in der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **1887**

Signatur: H.P.-412

Titel: Grundriss der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: 1969

Signatur: **H.P.-413**

Titel: Turmrenovierung in der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **1887**

Signatur: **H.P.-414**

Titel: Einrüstung des Turms der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **1889**

Signatur: **H.P.-415**

Titel: Turmrenovierung der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **1889**

Signatur: H.P.-416a

Titel: Turmrenovierung der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **1888**

Umfang: Format: 46 x 54 cm

Inhalt: Bestands- und Entwurfsplan des obersten Geschoßes mit Terrasse und steinernen Balustrade.

Ansicht, Schnitt, Grundrisse. Transparentpapier, schwarze und rote Feder, schwarz, blaugrün,

braun und grau laviert.

Beschrifteter Maßstab in Metern; Zeichner J. H. Wohlmeyer. Recto oben: "Plan über Reconstruction und Renovirung des Kirchthurmes des hochwürdigen Chorherrenstiftes in Herzogenburg". Darüber Rundstempel "J. H. Wohlmeyer, Stadtbaumeister behördlich beeideter ### in St. Pölten". Links unten "Mit dem commissionellen Befunde vom 20. November 1888 übereinstimmend befunden, den 16/12 1888, Linhart, k.k. Ober=Ing.". Rechts unten "L 20568.

Wird genehmigt. KK. Bz. Hauptmannschaft St. Pölten 22/12 1888, Graf Cassis,

Commisssionsleiter". Darunter "St. Pölten, am 6. December 1888, J. M. Wohlmeyer, Baumeister".

Beschaffenheit / Zustand: 2, ausgeprägte vertikale und horizontale Faltspuren; brüchig und löchrig, Einrisse

Seite 762 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.-416b

Titel: Turmrenovierung der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **1889**

Signatur: H.P.-417

Titel: Einrüstung des Turms der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **1889**

Signatur: **H.P.-418**

Titel: Grund- und Aufriss der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **1889**

Signatur: **H.P.-419**

Titel: Turmrenovierung der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: 1882

Umfang: Format: 95,5 x 66 cm

Inhalt: Bestands- und Entwurfsplan des Kirchturmes in seiner Gesamtlänge (mit Maßangaben) in Ansicht,

Aufriss und Grundrissen. Transparentpapier, schwarze und rote Feder, schwarz, gelbgrün, und

grau laviert.

Zeichner Johann Stelzer; Maßstab 1:100. Recto oben "Plan Über die Renovirung des Kirchen Thurmes zu Herzogenburg", "Masstab = 1:100", Grundriss von der XV. Höhe", "Grundriss in der XI.

Höhe". Rechts unten "Johann Stelzer Baumeister Herzogenburg im Februar 1882".

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, ausgeprägte vertikale und horizontale Faltspuren; etwas angestaubt

Signatur: H.P.-469

Titel: Dachstuhl für den Kirchenzubau (Orgelgang)

Datierung: **1890**

Signatur: **H.P.-517**

Titel: Baualterplan Stifts Herzogenburg mit Stiftskirche

Datierung: **um 1950**Umfang: 2 Exemplare

Signatur: **H.P.-518**

Titel: Baualterplan des Kirchenvorbaus der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: um 1950

Signatur: H.P.-519

Titel: Baualterplan der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: um 1950

Seite 763 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 11.**

Titel: Altäre

Datierung: 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Signatur: **H.P.-30**

Titel: Hochaltar der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **2. Hälfte 18. Jh**Umfang: Format: 42,5 x 46

Inhalt: Grundrissentwurf des Hochaltars in gotischem Sexagon

Signatur: **H.P.-31**

Titel: Seitenaltarwand des Kuppelraums der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **ca. 1760**Umfang: Format: 47 x 23

Inhalt: Aufriss der Seitenaltarwand des Kuppelraums der Stiftskirche (Marienaltar) mit zwei

Alternativhälften für den Altar und die Wanddekoration, unbekannter Künstler, Federzeichnung,

grau laviert

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 106 Nr. 223

Signatur: H.P.-32

Titel: Altarblatt-Rahmen für den Schutzengelaltar in der Stiftskirche

Datierung: **2. Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 33,5 x 22

Signatur: H.P.-33

Titel: Altaraufriss

Datierung: 2. Hälfte 18. Jh.

Umfang: Format: 57 x 42

Signatur: **H.P.-35**

Titel: Seitenaltarwand des Kuppelraums der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: 1760

Umfang: Format: 72,5 x 46,7

Inhalt: Grund- und Aufriss der Seitenaltarwand des Kuppelraums der Stiftskirche, signiert mit "IAE".

Federzeichnung, grau laviert

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 106 Nr. 224

Signatur: **H.P.-36**

Titel: Aufriss des Marienaltars in der Stiftskirche

Datierung: **18. Jahrhundert**Umfang: Format: 41,5 x 26,5

Veröffentlichungen: Druck: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) Abb. 3; Literatur: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) S. 9

Signatur: H.P.-37

Titel: rechte Altarhalbseite des Hochaltars in der Stiftskirche

Datierung: ca. 1770

Umfang: Format: 61 x 21,5 cm

Inhalt: Auf- und Grundriss der rechten Altarhalbseite des Hochaltars, gezeichnet, gesiegelt von Propst

Frigdian Knecht

Seite 764 von 867 03.10.2019

Titel: Augustinusaltar in der Stiftskirche

Datierung: 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Inhalt: Altarauf- und -grundriss von Franz Munggenast

Veröffentlichungen: Druck: Krapf, Triumph (1998) Nr. 96

Signatur: **H.P.-39**

Titel: Altaraufsatz für den Hochaltar in der Stiftskirche

Datierung: **2. Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 39,5 x 59

Inhalt: Entwurf

Signatur: H.P.-42

Titel: Hochaltar der Stiftskirche

Datierung: 1765

Umfang: Format: 73 x 52

Inhalt: Grund- und Aufriss des Hochaltars von Matthias Munggenast. Federzeichnung, grau laviert Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 106 Nr. 222; Kronbichler, Altarentwürfe (1987) Abb. 2;

Literatur: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) S. 9

Signatur: H.P.-44

Titel: Entwurf für Kreuzaltar in der Allerseelenkapelle der Stiftskirche

Datierung: um 1800 Umfang: Format: 64 x 48

Inhalt: färbig

Veröffentlichungen: Literatur: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) Nr. 44a

Signatur: **H.P.-240**

Titel: Entwurf für einen Altaraufsatz

Datierung: **18. Jh.**

Umfang: Format: 34,8 x 21,8

Inhalt: Bleistift- und Rötelzeichnung

Signatur: H.P.-257

Titel: Alternativentwurf für einen Seitenaltar

Datierung: ca. 1770

Umfang: Format: 35,5 x 22

Veröffentlichungen: Literatur: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) S. 12

Signatur: H.P.-264

Titel: Entwurf für Josefialtar in der Stiftskirche

Datierung: ca. 1770

Umfang: Format: 30 x 25,5

Inhalt: von Johann Joseph Resler?

Signatur: H.P.-330

Titel: Entwurf für eine Altarretabel

Datierung: **2. Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 35 x 28

Seite 765 von 867 03.10.2019

Titel: Entwurf für einen Tabernakelaufsatz am Hochaltar

Datierung: **2. Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 37 x 47 cm
Inhalt: Reliquienschreine

Signatur: H.P.-334

Titel: Entwurf für einen Seitenaltar der Stiftskirche

Datierung: **2. Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 54,5 x 29,5

Signatur: **H.P.-335**

Titel: **Tabernakelentwurf**Datierung: **2. Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 30,5 x 20

Inhalt: Hochaltar

Veröffentlichungen: Literatur: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) S. 12

Signatur: H.P.-338

Titel: Entwurf für einen Immaculataaltar

Datierung: **2.Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 26 x 17

Signatur: **H.P.-339**

Titel: Altar, Grund- und Aufriss

Datierung: **18. Jh.**

Umfang: Format: 37 x 28,5

Signatur: H.P.-392

Titel: Altar, Aufriss

Datierung: 2.Hälfte 18. Jh.

Umfang: Format: 30,5 x 21,5

Signatur: H.P.-393

Titel: Altar, Aufriss

Datierung: 2.Hälfte 18. Jh.

Umfang: Format: 37 x 20

Signatur: H.P.-394

Titel: Altar, Aufriss

Datierung: 2.Hälfte 18. Jh.

Umfang: Format: 32,5 x 27

Signatur: **H.P.-396**

Titel: Entwurf für eine Seitenaltar der Stiftskirche

Datierung: **2.Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 47 x 23,5
Inhalt: signiert Mösl

Signatur: H.P.-397

Titel: Altar Skizze

Datierung: 2.Hälfte 18. Jh.

Umfang: Format: 41,5 x 32

Seite 766 von 867 03.10.2019

Titel: Altar, Grund-, Aufriss

Datierung: **18. Jh.**

Umfang: Format: 46 x 28,5

Signatur: **H.P.-399**

Titel: Marienaltar in der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: ca. 1770

Umfang: Format: 42,5 x 27

Inhalt: Altargrund- und -aufriß, Detailentwurf für Tabernakel und Bildaufsatz, von Johann Joseph Resler

Plan, Pap.

Veröffentlichungen: Literatur: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) S. 10

Signatur: **H.P.-400**

Titel: Entwurf für Seitenaltar (?)

Datierung: **2.Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 46 x 26,5

Veröffentlichungen: Druck: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) Abb. 30; Literatur: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) S.

35

Signatur: H.P.-401

Titel: Herzogenburger Seitenaltar (Sebastianialtar)

Datierung: **2.Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 45,7 x 30,5

Veröffentlichungen: Druck: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) Abb. 4; Literatur: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) S. 11

Seite 767 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 12.**

Titel: Kirchenausstattung

Datierung: 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Signatur: H.P.-40

Titel: Entwurf für Chorstühle

Datierung: 2. Hälfte 18. Jh.

Umfang: 2 Stück, Format: 43,5 x 35,5 cm und 36 x 22 cm

Signatur: H.P.-41
Titel: Monstranz
Datierung: ca. 1750

Umfang: Format: 50 x 38,5

Inhalt: Entwurf, unbekannter Goldschmied, Federzeichnung, goldgelb und lichtbraun aquarelliert

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 107 Nr. 228

Signatur: **H.P.-45**

Titel: Silberleuchter

Datierung: ca. 1770

Umfang: Format: 116 x 35,5

Inhalt: Entwurf für die großen Silberleuchter, mit Vermerk, Unterschrift und Siegel des Propstes Frigdian

Knecht

Signatur: **H.P.-46**

Titel: Holzleuchter
Datierung: ca. 1750

Umfang: Format: 45,5 x 31,5

Inhalt: Entwurf für kleine Holzleuchter (Augustinusaltar), Pinselzeichnung in Tusche.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 107 Nr. 229

Signatur: H.P.-47

Titel: Holzleuchter
Datierung: ca. 1750

Umfang: Format: 45,5 x 31,5

Inhalt: Entwurf für kleine Holzleuchter, Pinselzeichnung in Tusche.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 107 Nr. 230

Signatur: **H.P.-239**

Titel: Alternative Entwürfe für Pilaster und Säulen der Stiftskirche Herzogenburg

Datierung: **2. Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 51,3 x 35,8
Inhalt: Lavierte Federzeichnung.

Signatur: **H.P.-255a**

Titel: Türe

Datierung: **2. H. 18. Jh.**

Umfang: Format: 31,5 x 20,5

Signatur: H.P.-255b

Titel: Türe

Datierung: **2. H. 18. Jh.**Umfang: Format: 20 x 12,5

Seite 768 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.-336**Titel: **Monstranz**

Datierung: **Mitte 19. Jahrhundert**Umfang: Format: 50,5 x 40,5

Inhalt: Pause

Signatur: H.P.-402

Titel: Oratoriumsfenster, breit

Datierung: **2. H. 18. Jh.**Umfang: Format: 38 x 24,5

Signatur: H.P.-403

Titel: Oratoriumsfenster, schmal

Datierung: **2. H. 18. Jh.**Umfang: Format: 43 x 25

Signatur: H.P.-405

Titel: Kandelaber

Datierung: 19. Jh.

Umfang: Format: 46 x37,5

Signatur: H.P.-433
Titel: Ziborium
Datierung: um 1900

Signatur: H.P.-434

Titel: Skizze einer Madonna in einer Nische

Datierung: um 1900

Inhalt: Maßstab 1:1, ursprünglich klein gefalten mit Rückvermerk "Durch Hr. Dechant in den Jahren 1891-

94 durchgeführte Bauten" (offensichtlich als Aktenumschlag verwendet)

Signatur: **H.P.-435**

Titel: Kartusche des Urban-Sarkophags

Datierung: um 1900

Signatur: H.P.-622

Titel: Schrein eines Katakombenheiligen

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: Entwurf für Hl. Urban in der Sitftskirche?

Beschaffenheit / Zustand: untere Ecken durch Wasserschaden fehlend

Seite 769 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 13.**

Titel: Osterkapelle, Projekt Werktagskapelle, Aussprachezimmer

Datierung: **1981-1998**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Für die Gestaltung der Osterkapelle als Werktagskapelle im Stift Herzogenburg wurden 1996 sieben Architekten von der Abteilung "Kunst im öffentlichen Raum" der Niederösterreichischen Landesregierung eingeladen. Für die künstlerische Ausgestaltung hatten die Architekten Künstler zu benennen und deren Referenzarbeiten vorzulegen. Den Zuschlag erhielten die die Architekten Ernst Beneder und Anja Fischer, die künstlerischen Entwürfe von Alexander Strohmaier wurden allerdings verworfen. Für die Gestaltung des von Beneder und Fischer projektierten Glasfrieses wurden 1997 weitere Künstler eingeladen, der Auftrag erging an Wolfgang Stifter.

Ein Entwurf aus dem Jahr 1981 sah die Einrichtung der Werktagskapelle im Bereich des Heiligen Grabes vor. 1983 und 1986 wurden Entwürfe für ein eigenes Beicht- und Aussprachezimmer

erstellt.

Signatur: H.P.-604

Titel: Entwurf der Osterkapelle von Helmut Hempel

Datierung: **1996**Umfang: 4 Pläne

Inhalt: a und b: Projektentwürfe Plan 1 und 2

c und d: Entwürfe für eine farbige Fensterverglasung

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 604 bis 610

Signatur: **H.P.-605**

Titel: Entwurf der Osterkapelle von Manfred Kovatsch

Datierung: **1996**Umfang: 4 Pläne

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 604 bis 610

Signatur: **H.P.-606**

Titel: Entwurf der Osterkapelle von Anja Fischer und Ernst Beneder

Datierung: **1996**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: a und b: Architekturpläne, aufgezogen auf Hartschaumplatten

c und d: Gestaltungsentwürfe von Alexander Strohmaier, Aquarell mit Tusche

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 604 bis 610

Signatur: H.P.-607

Titel: Entwurf der Osterkapelle von Franziska Ullmann

Datierung: **1996**Umfang: 2 Pläne

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 604 bis 610

Signatur: H.P.-608

Titel: Entwurf der Osterkapelle von Gert Mayr-Keber

Datierung: **1996**Umfang: 11 Pläne

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 604 bis 610

Ein Modell des Entwurfs befindet sich in der Kunstsammlung.

Signatur: **H.P.-609**

Titel: Entwurf der Osterkapelle von Heinz Tesar

Datierung: **1996**Umfang: 38 Pläne

Inhalt: Der Entwurf sieht einen eigenen Kapellenbau (im Kapitelgarten) vor.

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 604 bis 610

Seite 770 von 867 03.10.2019

Titel: Entwurf für den Glasfries in der Osterkapelle von Peter Burkhart

Datierung: **1997**Umfang: 1 Blatt
Inhalt: Aquarell

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 604 bis 610

Ein Modell mit dem Burkhart-Fries ist in der Kunstsammlung.

Signatur: **H.P.-611**

Titel: Entwurf für den Glasfries in der Osterkapelle von Siegfried Anzinger

Datierung: **1997**Umfang: 5 Blätter

Signatur: **H.P.-612**

Titel: Entwurf für den Glasfries in der Osterkapelle von H. Swoboda

Datierung: 1997

Umfang: 1 Ringmappe

Signatur: **H.P.-613**

Titel: Entwurf für den Glasfries in der Osterkapelle von Gunter Damisch

Datierung: **1997**Umfang: 8 Blätter
Inhalt: Aquarell

Verwandte Unterlagen: Ausführung der Entwürfe von Damisch in großformatigen Glasplatten befinden sich in der

Kunstsammlung.

Signatur: **H.P.-614**

Titel: Entwurf für den Glasfries in der Osterkapelle von Wolfgang Stifter

Datierung: **1998**Umfang: 16 Blätter

Inhalt: a bis f) erste Skizzen, rote Tinte auf Papier

g) Entwürfe auf Folien Format A4 (7 Folien mit Details und ein Blatt mit dem Gesamtfries)

h bis p) 10 Kartons, ausgearbeitete Entwürfe in rot und weiß

Signatur: **H.P.-615**

Titel: Entwurf für den Glasfries in der Osterkapelle von Thomas Reinold

Datierung: **1997**Umfang: 10 Blätter

Signatur: **H.P.-616**

Titel: Projekt Werktagskapelle im Bereich Heiliges Grab

Datierung: **1981**Umfang: 20 Pläne

Signatur: **H.P.-617**

Titel: Projekt Beicht- und Aussprachezimmer

Datierung: 1986

Umfang: 1 Heft und 5 Pläne

Inhalt: Entwurfsstudie von Richard Zeitlhuber

a) Spiralgebundenes Heft mit 15 Blättern

b) Mappe mit 5 Plänen

Seite 771 von 867 03.10.2019

Titel: Projekt Beicht- und Aussprachezimmer

Datierung: **1983**Umfang: 3 Pläne

Inhalt: gezeichnet "J.K."

Seite 772 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 14.**

Titel: Grabstätten und Friedhof

Datierung: **1860-1974**

Signatur: **H.P.-81**

Titel: Mausoleum und Epitaphenentwürfe für Michael Teufel

Datierung: um 1860

Signatur: **H.P.-82**Titel: **Grabeshalle**

Datierung: **1863**

Inhalt: Entwurf einer Grabeshalle Herzogenburg, von C. Gröbner

Verwandte Unterlagen: H.P.83

Signatur: H.P.-83

Titel: Grabeshalle (Alternativentwurf)

Datierung: **1863**

Inhalt: Umgestaltung einer Grabanlage für die Chorherren, von Franz Schwerdfeger

Verwandte Unterlagen: H.P.82

Signatur: H.P.-217

Titel: Friedhofmauer bei der Grabstätte der Chorherren in Herzogenburg

Datierung: 1947

Inhalt: von Baumeister Otto Aufhauser aus Herzogenburg

Verwandte Unterlagen: H.P.218

Signatur: **H.P.-218**

Titel: Neugestaltung der Grabstätte der Chorherren in Herzogenburg

Datierung: 1947

Inhalt: von Baumeister Otto Aufhauser aus Herzogenburg

Verwandte Unterlagen: H.P.217

Signatur: **H.P.-225**

Titel: Epitaph für Propst Michael Teufel

Datierung: **19. Jh.**

Signatur: **H.P.-331**

Titel: Entwurf für einen Epitaph oder Grabstein

Datierung: **19. Jh.**

Umfang: Format: 15,5 x 12

Signatur: **H.P.-332a**

Titel: Entwurf für einen Epitaph

Datierung: **19. Jh.**

Umfang: Format: 25 x 15,5

Verwandte Unterlagen: H.P.332b

Signatur: H.P.-332b

Titel: Entwurf für einen Epitaph

Datierung: **19. Jh.**

Umfang: Format: 28 x 22,5

Verwandte Unterlagen: H.P.332a

Seite 773 von 867 03.10.2019

Titel: Projekt Chorherrengrablege

Datierung: **1928**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: von Friedrich Miller

Signatur: **H.P.-438**

Titel: Grabstätte für die Chorherren auf dem Friedhof

Datierung: **1956**Inhalt: 2 Stück

Signatur: H.P.-446

Titel: Grabstätte für die Chorherren auf dem Friedhof

Datierung: **1963**Umfang: 2 Pläne

Signatur: **H.P.-448**

Titel: **Einsegnungshalle**

Datierung: **1973-1974**Umfang: 3 Pläne

Seite 774 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 15.**Titel: **Stift: Baualterpläne**

Datierung: um 1960

Signatur: **H.P.-500**

Titel: Baualterplan des Stiftes Herzogenburg, Erdgeschoß

Datierung: um 1960

Signatur: **H.P.-501**

Titel: Baualterplan des Stiftes Herzogenburg, 1. Stock

Datierung: um 1960

Signatur: H.P.-502

Titel: Baualterplan des Stiftes Herzogenburg, 2. Stock

Datierung: um 1960

Signatur: H.P.-503

Titel: Baualterplan des Stiftes Herzogenburg, Erdgeschoß

Datierung: um 1960

Signatur: H.P.-504

Titel: Baualterplan des Stiftes Herzogenburg, 1. Stock

Datierung: um 1960

Signatur: **H.P.-505**

Titel: Baualterplan des Stiftes Herzogenburg, 2. Stock

Datierung: um 1960

Signatur: H.P.-506

Titel: Baualterplan des Stiftes Herzogenburg, Altstift

Datierung: **um 1960**Verwandte Unterlagen: H.P.89

Signatur: **H.P.-507**

Titel: Baualterplan der Stiftskirche Herzogenburg, Erdgeschoß

Datierung: um 1960

Signatur: **H.P.-508**

Titel: Baualterplan der Stiftskirche Herzogenburg, 1. Stock

Datierung: um 1960

Signatur: H.P.-509

Titel: Baualterplan der Stiftskirche Herzogenburg, 2. Stock

Datierung: um 1960

Signatur: **H.P.-516**

Titel: Baualterpläne - Originalpausen

Datierung: **um 1960** Umfang: 39 Pläne

Inhalt: Originalpausen und je zwei Abzüge in Großformat (Keller, 1. und 2. Stock)

Seite 775 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 16.
Titel: Stiftspläne
Datierung: 1889-2003

Signatur: **H.P.-14**

Titel: Kleiner Stiftsgrundriss

Datierung: um 1900

Signatur: **H.P.-79**

Titel: Stiftstaverne

Datierung: **1889**

Inhalt: Planskizze über Adaptierung des Gebäudes der Stiftstaverne Herzogenburg, von Stingl

Signatur: **H.P.-216**

Titel: Grundriss des Stiftes Herzogenburg

Datierung: 1920

Inhalt: Grundriß des Stiftes Herzogenburg (Keller), ohne Kirche, von Ing. Huemer (Perchtoldsdorf-

Dürnstein)

Signatur: H.P.-242

Titel: Aufriss der Nordfassade des Stifts Herzogenburg

Datierung: **1974**Umfang: 4 Pläne

Inhalt: von Gabriele Jurech

a) "Fensterbestand, der erhalten werden kann"

b) Fensterbestandc) Fensterbestand

d) "Fensterbestand, der erneuert werden muss"

Signatur: **H.P.-455**

Titel: Auslasspläne für die Kabelverlegung der Firma Siemens

Datierung: **1964-1965**Umfang: 13 Pläne

Inhalt: a) Grundriss des Kellers (4 Exemplare), b) Erdgeschoß (2 Exemplare), c) 1. Stock (1 Exemplar), d)

Stock (4 Exemplare)

Signatur: **H.P.-456**

Titel: Trassenführer für 20kv-Leitung im Stiftsbereich

Datierung: ca. 1960er Jahre

Signatur: **H.P.-457**

Titel: Ausschnitt des Stiftsgrundrisses, Obere Bibliothek

Datierung: Mitte 20. Jahrhundert

Signatur: **H.P.-458**

Titel: Stiftsgrundrisse - Handskizze

Datierung: 2. Hälfte 19. Jh.

Inhalt: Kleinformatige Skizze auf blauem Papier, mit Funktionsbezeichnungen der Räume

Signatur: H.P.-459

Titel: Ausschnitt Stiftsgrundriss 2. Stock, Südtrakt

Datierung: 1973

Umfang: 2 Exemplare

Inhalt: Aufgenommen aus Anlass der Erneuerung bzw. Ausstattung der Zimmer

Seite 776 von 867 03.10.2019

Titel: Stiftsgrundrisse - Pausen

Datierung: **1963**Umfang: 4 Pläne

Inhalt: a) Erdgeschoss, b) 1. Stock (Ausschnitt Trakte um Emmerichhof)

Signatur: **H.P.-461**

Titel: Einreichplan für Pfarrzentrum

Datierung: 1996

Signatur: H.P.-543

Titel: Umbau des Stiftsrestaurants (Kellerstüberl)

Datierung: 1963

Inhalt: Einreichplan von Architekt Reinhold Gabriel, Klosterneuburg

Signatur: **H.P.-595**

Titel: Aufriss der Nordfassade des Stifts Herzogenburg

Datierung: 2003

Inhalt: bezeichnet "Bauvorhaben Fassadenrenovierung Nordfassade" m Maßstab 1:1000, 18. April 2003,

Ing. Franz Heigl, Baumeister in Herzogenburg

Signatur: **H.P.-621**

Titel: Umbau des Kellerstüberls

Datierung: 1996

Inhalt: Einreichplan von Architekt Richard Zeitlhuber

Signatur: **H.P.Mappe 17.**

Titel: Altstift
Datierung: 1900-1949

Signatur: H.P.-89

Titel: Baualterplan Altstift

Datierung: 1949

Inhalt: Grundrissaufnahme des alten, vorbarocken Stiftstraktes ("Altstift") - Bezirksgericht Herzogenburg,

aufgenommen durch das Österreichische Bundesdenkmalamt in Wien

Verwandte Unterlagen: H.P. 506

Signatur: **H.P.-188**

Titel: Grundriss des Bezirksgerichts im Altstift Herzogenburg

Datierung: um 1900 Inhalt: Erdgeschoß

Signatur: **H.P.-189**

Titel: Grundriss des Bezirksgerichts im Altstift Herzogenburg

Datierung: **um 1900**Inhalt: 1. Stock

Seite 777 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 18.**

Titel: Stiftshof, Emmerichhof, Kirchenplatz

Datierung: **1889-1974**

Signatur: **H.P.-65**

Titel: Entwurf einer Abschlussmauer

Datierung: um 1900

Inhalt: Begrenzungsmauer vom Kirchenplatz in den Kapitelgarten, Baumeister Utz, Krems

Signatur: H.P.-66a

Titel: Entwurf der Abschlussmauer und Pfeiler (Emmerichhof gegen Kirchenplatz)

Datierung: Ende 19. Jh.

Signatur: **H.P.-66b**

Titel: Einfahrt - Situationsplan

Datierung: um 1900 Verwandte Unterlagen: H.P.66

Signatur: H.P.-67

Titel: Abschlussgitter beim Emmerichhof

Datierung: 1889

Inhalt: Entwurf des Abschlußgitters Emmerichhof-Kirchenplatz, H.v.Riewel, Architekt

Signatur: H.P.-70

Titel: Umbau des Holzschupfens

Datierung: **1889**

Inhalt: a) Originalentwurf von Baumeister Josef Utz, Krems; b) Abzug

Verwandte Unterlagen: H.P. 247

Signatur: H.P.-84

Titel: Gartenanlage im Emmerichhof

Datierung: **1. H. 20. Jh.**

Inhalt: Entwurf von Franz Sauer, Seminargärntner in St. Pölten

Signatur: **H.P.-222**

Titel: Gartenentwürfe für inneren Stiftshof

Datierung: **ca. 1970**Umfang: 14 Pläne

Inhalt: von A. Ammeter

Signatur: **H.P.-237**

Titel: Gartenanlage für den Emmerichhof

Datierung: **1891**

Inhalt: Federzeichnung, laviert.

Signatur: H.P.-247

Titel: Kirchenfassade zum Emmerichhof - Verlängerung

Datierung: **1890**

Inhalt: (notwendig nach Abriss des Holzschupfens)

Seite 778 von 867 03.10.2019

Titel: Emmerichhof, Handskizzen

Datierung: **ca. 1890**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: von Emmerich Wallner (?)

Signatur: H.P.-249

Titel: Plan zur Regulierung des Kirchenplatzes

Datierung: 1890

Inhalt: Baumeister Utz

Signatur: **H.P.-251**

Titel: Abschlussmauer des Stiftes Herzogenburg zum Kirchenplatz

Datierung: ca. 1890

Inhalt: nordseitig (heute Eingang zum Pfarrzentrum), Baumeister Utz

Signatur: **H.P.-252**

Titel: Brunnenentwürfe für Kirchenplatz

Datierung: **ca. 1890**Umfang: 4 Pläne

Signatur: H.P.-462

Titel: Gitter des Emmerichhofs

Datierung: **um 1900**Umfang: 4 Pläne

Inhalt: Zeichnungen auf braunem Papier im Maßstab 1:1, Arbeitsentwurf von H.P. 67 für Schlosser

Signatur: **H.P.-463**

Titel: Gartenentwürfe für Stiftshof

Datierung: **1974**Umfang: 5 Pläne

Inhalt: von Franz Bodi; a) Entwurf, b) Detailentwurf (2 Exemplare), c) Abzüge (2 Exemplare)

Seite 779 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 19.**

Titel: Garten und Lusthäuser

Datierung: **1750-2004**

Signatur: **H.P.-71**

Titel: Gärtnerhaus

Datierung: 25 Februar 1847

Umfang: Format: 43x37,5 cm

Inhalt: Entwurf für ein neues Gärtnerhaus, Baumeister Franz Schwerdfeger, Herzogenburg.

Federzeichnung, rosa und gelb laviert.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 105 Nr. 217

Signatur: **H.P.-75**

Titel: Entwurf für Lusthaus

Datierung: Ende 18. Jh.

Umfang: Format: 18x29,5 cm

Inhalt: Grund- und Aufriss, von Josef List

Signatur: **H.P.-76**

Titel: Entwurf für ein Lusthaus

Datierung: Ende 18. Jh.

Umfang: Format: 28,5x33,5 cm

Inhalt: Grundriss und Aufriss für ein Lusthaus, von Josef List, Maurermeister. Federzeichnung, grau und

rosa laviert.

Verwandte Unterlagen: H.P. 77

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 105 Nr. 218

Signatur: **H.P.-77**

Titel: Entwurf für Lusthaus

Datierung: Ende 18. Jh.

Umfang: Format: 17,5x28 cm Inhalt: Entwurf für H.P. 76

Verwandte Unterlagen: H.P. 76

Signatur: H.P.-85

Titel: Gartenentwurf von Jean Nährdich

Datierung: **1805**

Inhalt: Projekt für Wiener Landschaftsgarten, "Jean Naehrdich fecit 1801", mit Maßstab in Klaftern

Verwandte Unterlagen: H.P. 222

Signatur: **H.P.-133**

Titel: Entwurf einer Gartenanlage

Datierung: **18. Jh.**

Signatur: H.P.-238

Titel: Barocke Gartenskulpturen

Datierung: **1750**Umfang: 3 Pläne

Inhalt: je zwei vasentragende Putti, lavierte Federzeichnungen mit Bleigriffelvorzeichnung

Seite 780 von 867 03.10.2019

Titel: Turm im Kapitelgarten des Stifts Herzogenburg

Datierung: **1989**Umfang: 3 Pläne

Inhalt: a) Abwicklung und zwei Fensterdetails, b) Fensteransicht, c) Ansicht und Grundriss; von der

HTL Krems (Mayrhofer)

Signatur: H.P.-447
Titel: Glashaus
Datierung: 1834

Inhalt: Entwurf von Franz Schwerdfeger

Signatur: **H.P.-464**

Titel: Rückwärtige Garteneinfahrt Stift Herzogenburg

Datierung: **1915**Inhalt: Brief beil.

Signatur: **H.P.-465**

Titel: Entwurf für neuen Prälatengarten im Stift Herzogenburg

Datierung: 2004

Inhalt: Fotoabzug (Ansicht Prälatengarten) beiliegend

Signatur: H.P.Mappe 20.
Titel: Meierhof
Datierung: 1900-1960

Signatur: **H.P.-477**

Titel: Adaptierungen im Stallgebäude des stiftlichen Meierhofs

Datierung: **1900**

Signatur: **H.P.-478**

Titel: Lagerschupfen für Brennholz im stiftlichen Meierhof

Datierung: 1913

Signatur: **H.P.-479**

Titel: Entwässerung im stiftlichen Meierhof

Datierung: **ca. 1900**Umfang: 2 Pläne

Signatur: **H.P.-480**

Titel: Bauaufnahme: Grund- und Aufrisse des stiftlichen Meierhofs

Datierung: **1960**Umfang: 16 Pläne

Inhalt: Originalpausen und Abziüge von Baumeister Schwanzer

Seite 781 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 21.**Titel: **Mühle und E-Werk**

Datierung: **1880-1916**

Signatur: **H.P.-78**

Titel: Umbau der Stiftsmühle

Datierung: **1893**Umfang: 4 Pläne

Inhalt: Kostenvoranschlag beiliegend

Verwandte Unterlagen: H.P. 80

Signatur: H.P.-80

Titel: Umbau der Stiftsmühle

Datierung: **1893**

Inhalt: Planpause von H.P. 78

Verwandte Unterlagen: H.P. 78

Signatur: **H.P.-466**

Titel: Plan zur Aufstockung der Stiftsmühle

Datierung: **1892**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Einreich- und Situationsplan

Verwandte Unterlagen: H.P. 80

Signatur: H.P.-467

Titel: Entwurf für ein Wasserrad zur Mühle

Datierung: ca. 1880

Signatur: H.P.-476

Titel: Aufnahme der Säge

Datierung: **1907**

Umfang: 2 Exemplare

Signatur: **H.P.-481**

Titel: Plankonvolut zum Bau des E-Werks

Datierung: **1914-1916**Umfang: 17 Pläne

Inhalt: Aufstellungspläne für die Turbine, Umlaufpläne für den Mühlbach, Turbinenhaus

Signatur: **H.P.-532**

Titel: Situationsplan des Traisenflusses

Datierung: 1903

Inhalt: Situationsplan der Traisen oberhalb des Stegs in St. Andrä, vom Wasserdepartement des

niederösterreichischen Landesbauamts, Mai 1903

Seite 782 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 22.

Titel: Klosterausstattung

Datierung: **1723-1979**

Signatur: **H.P.-68**

Titel: Klausurwand im Stift Herzogenburg

Datierung: um 1900

Umfang: Format: 59,5 x 38

Inhalt: Entwurf samt Kostenvoranschlag, Tischlermeister Karl Bartl, Herzogenburg

Signatur: **H.P.-69**

Titel: Klausurwand im Stift Herzogenburg

Datierung: **um 1900**Umfang: Format: 49 x 60

Inhalt: Entwurf samt Kostenvoranschlag, Tischlermeister Karl Bartl, Herzogenburg

Signatur: **H.P.-114a**

Titel: Ausstattung der Prälatensakristei im Stift Herzogenburg

Datierung: **1723 (?)**

Umfang: Format: 37 x 39 cm

Bestandsgeschichte: Die beiden Ausführungen a und b des Plans 114 wurden wegen der Verlesung des Rückvermerks

auf H.P. 114a ("Altar Teiß" statt recte "Altar Riß") in der älteren Literatur der Kirche in Theiß

zugeordnet.

Inhalt: Aufriss und Grundriss des Altars; gerade Retabelwand, Antependium mit Georgskreuz und

Bandwerkornamenten, Voluten mit Ziervasen, alternativ gestaltete Sockelbereiche mit Pilastern. Im Giebelaufsatz Kartusche, darüber Kreuz. Beiderseits des Altars Sakristeikästen. Am linken Blattrand kleine Maßstabsleiste. Undatiert, unsigniert. Recto rechts oben: "Höhe 3 Schuech, 9 Zoll". [Schrift von Propst Leopold Planta, 1721-1740]. Verso "Entwürfe für Altäre", "Altar Riß" [Schrift Planta],

"112" [= Olimsignatur]. Papier, schwarzer Stift, braune Feder, braun und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, stark fleckig, Ein- und Ausrisse, ausgeprägte vertikale Faltung, unterer Teil waagrecht

angestückt

Veröffentlichungen: Literatur: ÖKT Krems (1907), S. 549f.

Signatur: **H.P.-114b**

Titel: Ausstattung der Prälatensakristei im Stift Herzogenburg

Datierung: **1723 (?)**

Umfang: Format: 31 x 39,5 cm

Bestandsgeschichte: Die beiden Ausführungen a und b des Plans 114 wurden wegen der Verlesung des Rückvermerks

auf H.P. 114a ("Altar Teiß" statt recte "Altar Riß") in der älteren Literatur der Kirche in Theiß

zugeordnet.

Inhalt: Aufriss und Grundriss des Altars im Apsisrund; gerade Retabelwand, altarbildmäßige Rundnische,

alternativ gestaltete Sockelbereiche mit Pilastern, links oben geschweiftes Giebelstück, rechts Volutenaufsatz mit Blumengirlanden. Im Giebelaufsatz Kartusche mit Muschelsymbol. Beiderseits des Altars Sakristeikästen; links dahinter skizzenhaft angedeutete Stuckverzierung. Am linken Blattrand kleine Maßstabsleiste. Undatiert, unsigniert. Papier, schwarzerstift, schwarze und braune

Feder, grau und braulaviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, stark fleckig, langer Einriss

Veröffentlichungen: Literatur: ÖKT Krems (1907), S. 549f.

Signatur: **H.P.-138**

Titel: Entwurf für Holzeinlegearbeit (Tür?)

Datierung: **18. Jahrhundert**Umfang: Format: 43,5 x 33

Seite 783 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.-395 Titel: Lavabo

Datierung: 2.Hälfte 18. Jh. Format: 33,5 x 20,5 Umfang:

Signatur: H.P.-404 Sessel Titel: Datierung: 19. Jh.

Umfang: Format: 22,5 x 17

Signatur: H.P.-407

Titel: Prälatenstiege im Stift Herzogenburg

Datierung: 1894

Umfang: Format: 48 x 33

Inhalt: Aguarell, von Georg Justich, Prag

Signatur: H.P.-408

Titel: Prälatenstiege im Stift Herzogenburg

1. H. 20. Jh. Datierung: Umfang: Format: 33 x 49

Inhalt: von Georg Justich, Prag, Brief an Propst Frigdian Schmolk beiliegend

Signatur: H.P.-409

Titel: Wandgestaltung mit Konsolentisch

Datierung: Anfang 19. Jh.

Umfang: 3 Pläne im Format: 36 x 22

Signatur: H.P.-482

Titel: Zimmereinrichtungen im Stift Herzogenburg

Datierung: 1979

Umfang: 3 Pläne, je 2 Exemplare

Inhalt: Zimmer von Stiftsdechant Wolfgang Payrich und von Propst Maximilian Fürnsinn

Signatur: H.P.-513

Titel: Fenster und Türen für Küche und Refektorium im Stift Herzogenburg

Datierung: 1974 Umfang: 5 Pläne Inhalt:

von G. Jurech

Signatur: H.P.-619

Titel: Beleuchtung für Hof und Durchgänge im Stift Herzogenburg

ca. 1985 Datierung:

Umfang: 1 Karton, 4 Pauspapiere

> Seite 784 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 23.

Titel: Ornamente

Datierung: 18. Jahrhundert

Signatur: **H.P.-134**

Titel: Entwürfe für Stuckdecken

Datierung: 2. Hälfte 18. Jh.

Umfang: 2 Pläne im Format: 50 x 34

Signatur: **H.P.-135**

Titel: Stukkoentwurf
Datierung: 1. Hälfte 18. Jh.
Umfang: Format: 32,5 x 20

Signatur: **H.P.-329**

Titel: **Detailentwurf für Traghimmel**

Datierung: **18. Jh.**

Inhalt: Stickereientwurf

Signatur: **H.P.-406**

Titel: **Detailentwürfe für Traghimmel**

Datierung: **18. Jahrhundert**

Umfang: 2 Pläne

Signatur: **H.P.Mappe 24.**Titel: **Obere Bibliothek**

Datierung: 1906

Signatur: **H.P.-61**

Titel: Skizze für Eingangstür

Datierung: 1906

Umfang: Format: 41,5 x 25 Inhalt: Ing. Haiminger

Signatur: **H.P.-62**

Titel: Skizze einer Tür

Datierung: 1906

Umfang: Format: 51 x 36,5

Inhalt: Skizze Bibliothekstüre, Details

Signatur: **H.P.-63**

Titel: Skizze einer Tür - Ausführungsprojekt

Datierung: 1906

Umfang: Format: 73 x 51

Inhalt: Skizze Bibliothekstüre, Details

Seite 785 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 25.
Titel: Stiftsmuseum
Datierung: 1900-1905

Signatur: **H.P.-64**

Titel: Bauernstüberl im Stiftsmuseum

Datierung: um 1900

Inhalt: Entwurf von Carl Haiminger

Signatur: **H.P.-337**

Titel: Bauernstube im Stiftsmuseum

Datierung: **1905**Umfang: 3 Pläne

Inhalt: von Toni Krones, Entwürfe (2 Pläne) und Ausführungszeichnungen

Seite 786 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 26.**

Titel: Pfarre Brunn im Felde

Datierung: 2. Hälfte 18. Jahrhundert bis 1961

Signatur: H.P.-109

Titel: Grund- und Aufriss der Pfarrkirche Brunn im Felde

Datierung: **2. Hälfte 18. Jahrhundert**Umfang: Format: 42,4 x 38,8 cm.

Bestandsgeschichte: Plan wurde 2010 von Dr. Thomas Karl, St. Pölten, M. Munggenast zugeschrieben.

Inhalt: Grund- und Aufriss (Fassade) der Pfarrkirche hl. Jakob der Ältere; Zeichner Mathias Munggenast,

beschriftete Maßstabsleiste in Klafter; Grundriss mit lateinischen Buchstaben a-h bezeichnet, Legende: Recto "das Rodschädierde zeigen die Neye Meyer an"; a: "der Neye Kürcheneingang. under den duhrn"; b: "Stigen in den Kohr hinauf"; c: "dermahliger Kürchendirhe"; d: "die Kantzel"; e: "Prespiterium"; f: "Sacristey dirhen"; g: "Sacristey"; h: "Stigen hinauf der Kantzel und in das

orratory"; Unter dem Grundriss: "10 schuch verbleibet noch die weeg weide". Papier mit Wasserzeichen; schwarze Tinte, grau, rot und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht angeschmutzt, in den Ecken Zirkeleinstiche

Verwandte Unterlagen: H.n. 1217 v. 1.6. 1763 Baukontrakt mit M. Munggenast, Erweiterung d. Kirche in Brunn

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 104 Nr. 210

Signatur: H.P.-341

Titel: Grund- und Aufrisse des Pfarrhofs Brunn im Felde

Datierung: **1. Hälfte 20. Jh.**Umfang: Format: 28,5 x 21 cm

Inhalt: Grundriss von Pfarrhof Erd- und Hauptgeschoß, Aufriss der Straßen- und Südansicht. Grundriss EG

von Nebengebäude (Schuppen) und Keller, sowie Aufriss. Zeichner unbekannt, beschrifteter Maßstab 1:200. Recto: "Pfarrhof Brunn Nr. 45, 1783 Pfarre entstanden." Räume beschriftet und

mit Maßen versehen. Schwarzer Stift auf Transparentpapier.

Beschaffenheit / Zustand: 1, ein minimaler seitlicher Einrisse, Zirkeleinstiche in beiden oberen Ecken

Signatur: **H.P.-342**

Titel: Baualterplan der Pfarrkirche Brunn im Felde

Datierung: 1961

Umfang: Format: 31 x 38,5 cm

Inhalt: Grundriss, Ouerschnitte sowie Gesimsprofile der Kirche. Zeichner Adalbert Klaar, beschriftete

Maßstabsleiste in Meter. Recto oben "Pfarrkirche hl. Jakob d. Ältere in Brunn im Felde, Bezirk Krems, Niederösterreich". Unten rechts im Nordrichtungspfeil mit "A.K. 26. V. 1961". Kopie eines

Plans des Bundesdenkmalamts. Papier, schwarze Feder, schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Signatur: H.P.-365

Titel: Baualterplan der Filialkirche Gedersdorf

Datierung: 1961

Umfang: Format: 35,8 x 31,5 cm

Inhalt: Grundriss, Querschnitte sowie Gesimsprofile der Filialkirche hl. Philipp und Jakob in Gedersdorf.

Zeichner Adalbert Klaar, beschriftete Maßstabsleiste in Meter. Recto oben "Filialkirche hl. Philipp und Jakob in Gedersdorf, Bezirk Krems, Niederösterreich". Rechts unten im Nordrichtungspfeil mit

"A.K. 26. V. 1961". Papier, schwarze Feder, schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, etwas brüchiger vertikaler Mittelfalz

Seite 787 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 27.**

Titel: Pfarre und Stift Dürnstein

Datierung: **1908-2015**

Signatur: **H.P.-93**

Titel: Grundriss von Stift Dürnstein

Datierung: 1948

Umfang: 4 Exemplare, Format: 102,5 x 113 cm

Inhalt: Grundriss (Erdgeschoß) der Gesamtanlage. Zeichner Czihal, Haschek, Tontur, Witte; beschriftete

Maßstabsleiste 1:100. Beschreibung: Grundriss (EG) der Gesamtanlage. Zeichner Czihal, Haschek, Tontur, Witte; beschriftete Maßstabsleiste 1:100. Recto unten links kunstreich verziertes Wappen von Dürnstein und Herzogenburg mit Wappenspruch (Propst Georg Hahnl) "Soli Deo Honor". Darunter "Stift Dürnstein, aufgenommen Juli-August 1948 durch H. Czihal – H. Haschek – Fr.

Tontur – H. Witte". (Im Planverzeichnis von 1991 sind die Zeichner als Schüler von Dombaumeister Holey angegeben.). Papier, rotbraune Feder, rotbraun laviert (Kopie).

Beschaffenheit / Zustand: 1

Signatur: H.P.-193

Titel: Friedhofsplan mit Kunigundenkirche in Dürnstein

Datierung: 1926

Umfang: Format: 35,2 x 31,8 cm

Inhalt: Grundriss mit Turm, Kunigundenkirche, Gräber, Nebengebäuden. Zeichner Max Suppantschitsch,

keine Maßstabsleiste. Links unten kleine Vedute von Dürnstein mit Kunigundenkirche und Ruine. Recto unten rechts "Plan des Dürnsteiner Friedhofes". Darunter Totenkopf, rechts Grabkreuz. "Max. S. 1826". Braunes Papier, schwarzer Stift und schwarze Tusche, grau, rotbraun, blau, braun

und grün laviert

Beschaffenheit / Zustand: 2, sehr knittrig, Gebrauchsspuren, seitliche Einrisse, fleckig

Signatur: **H.P.-366**

Titel: Dachstuhl der Apsis der Klarissenkirche in Dürnstein

Datierung: **1908, Juni 10**

Umfang: Format: 40,5 x 45, 5 cm

Inhalt: Grundriss, Quer- und Längsschnitt des Dachstuhls. Zeichner Franz Heigl, Maßstab 1:50, keine

Maßstabsleiste. Recto "Project für Überdachung einer alten gotischen Kapelle in Dürnstein". Unten

rechts "Herzogenburg, 10/VI/08, Franz Heigl" und Firmenstempel

Transparentpapier, schwarzer Stift, rot laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, mehrere vertikale und horizontale Faltspuren

Signatur: **H.P.-367**

Titel: Neubauprojekt für Friedhofsanlage in Dürnstein

Datierung: **1912**

Umfang: Format: 34 x 46,8 cm

Inhalt: Lageplan der Friedhofsanlage, Straßenansicht, Größe und Anzahl der Gräber, Situationsplan mit

angrenzenden Parzellen. Zeichner Johann Huber, Maßstabsleiste in Meter (1:200). Recto "Plan zu

einer Friedhofsanlage für die Pfarrgemeinde Dürnstein. M. 1:200". Links oben 30 Heller Stempelmarke, unten rechts "Weissenkirchen i. d. W.. 1/IIII /1912 Johann Huber".

Transparentpapier, schwarze Feder, rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1 - 2, leicht vergilbt, ausgeprägte vertikale und horizontale Faltspuren

Seite 788 von 867 03.10.2019

Titel: Warteraum der Dürnsteiner Schiffsstation

Datierung: 1916

Umfang: Format: 40,5 x 56,8 cm

Inhalt: Querschnitt und Ansicht des Gebäudes. Zeichner Heiner (?), beschriftete Maßstabsleiste in Meter.

Recto "Warteraum Dürnstein. Baudepartement der 1. K.K. PRIV. DDSG. Wien, Mai 1916." Verso

"ad Z 1452/16/Z.2."

Papier, blaue Feder, mehrfarbig laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, mehrere seitliche Einrisse, ausgeprägte Faltspuren, an der linken Seite Lochungen

Signatur: H.P.-369

Titel: Lageplan für den öffentlichen Kanal im Stiftshof Dürnstein

Datierung: **1. Hälfte 20. Jh.**Umfang: Format: 32,5 x 58 cm

Inhalt: Bau eines neuen Kanals im Pfarrhof (Stiftshof). Situationsplan mit Grundrissen, Schnitten und

Aufrissen. Zeichner Karl Merkl, Maßstab 1:50, keine Maßstabsleiste. Recto oben "Plan-Skizze über einen neuen Steinzeugröhren Canal in erwürdigen Pfarrhof in Dürnstein in der Wachau". Rechts unten "Karl Merkl für Rudolf Merkl, Baumeister und Ziegeleibesitzer in Spitz a./d. Donau". Maßangaben von Räumen und Freiräumen; Anmerkungen bzw. Korrekturen mit roter Tinte.

Papier, schwarze und rote Feder, rot, gelb, blau und hellbraun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, ausgeprägte, zum Teil brüchige horizontale und vertikale Faltspuren, Seiteneinrisse, Lochungen,

Ränder und Ecken stark angeschmutzt

Signatur: H.P.-370

Titel: Projekt für eine Gruft in der Kunigundenkirche in Dürnstein

Datierung: 1917

Umfang: Format: 50 x 39,4 cm

Inhalt: Grundrisse, Aufrisse und Ansichten einer Gruft mit Kapelle samt Eingang. Zeichner Carl von

Freyseysen, beschriftete Maßstabsleiste in Meter (1:50). Recto oben "Project zur Errichtung einer Gruft mit Kapellenraum im alten Pfarrturm in Dürnstein a.d. Donau unter Beibehaltung des derzeitigen äusseren Bestandes". Unten rechts "Arch. C. Freyseysen, Nov. 17.". Papier, schwarze

Feder, grau, rot, gelb, grün und braun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, ausgeprägte, zum Teil brüchige Faltungen, Lochungen

Signatur: H.P.-371

Titel: Sturmschäden an Dächern und Obelisk der Stiftskirche Dürnstein

Datierung: 1930

Umfang: Format: 28,4 x 25 cm

Inhalt: Situationsplan der Dächer und des abgestürzten Obelisken als Folge von Sturmschäden. Zeichner

Architekt Ing. Betzwal, bezifferte Maßstabsleiste in Meter (1:200), Windrose. Recto oben "z Z: 560-Bau-1930". Unten "Pfarrkirche Stift Dürnstein, Sturmschäden: Dächer, Obelisk. Situations-Skizze: 1:200 BH Baubezirksleitung Krems a.d. D. Für den Baubezirksleiter: I.V. Arch. Ing. Betzwal Reg.

Rat". Papier (Kopie), rotbraune Feder.

Beschaffenheit / Zustand: 1, einige horizontale und vertikale Faltungen, am linken Rand drei Lochungen

Verwandte Unterlagen: H.P. 372

Signatur: **H.P.-372**

Titel: Situationsplan der Altane des Stiftes Dürnstein

Datierung: 1930

Umfang: Format: 33,5 x 20,5 cm

Inhalt: Grundriss mit Maßangaben von Turm und Terrasse. Zeichner Architekt Ing. Betzwal, keine

Maßstabsleiste (1:100). Recto unten links "Stift Dürnstein Terrasse Masstab: 1:100, Arch. Ing.

Betzwal, Reg. Rat u. Kurator d. B.D.A.". Papier, Pause (Kopie).

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, horizontale Faltungen, seitliche Lochungen

Verwandte Unterlagen: H.P. 371

Seite 789 von 867 03.10.2019

Titel: Baualterplan der Stiftskirche Dürnstein

Datierung:

Umfang: Format: 24 x 41,5 cm

Inhalt: Grundriss von Kirche und Turm. Zeichner Adalbert Klaar, beschriftete Maßstabsleiste in Meter.

Recto oben "Stiftskirche Dürnstein, Bez: Krems/Donau, mittelalterlicher Mauerbestand im

Dachgeschoß". Darunter Nordrichtungspfeil mit "A.K.1972" (Baualterplan des Bundesdenkmalamts)

Papier mit braunem Kopierrand, braune Tinte, braun laviert. Bleistiftkorrekturen und Notizen.

Beschaffenheit / Zustand:

Signatur: H.P.-510

Titel: Baualterplan des Stiftes Dürnstein, Keller

Datierung: 1971

2 Exemplare Umfang: Inhalt: von Adalbert Klar

Signatur: H.P.-511

Baualterplan des Stiftes Dürnstein, Erdgeschoß Titel:

1971 Datierung:

Umfang: 4 Exemplare

von Adalabert Klaar Inhalt:

H.P.-512 Signatur:

Titel: Baualterplan des Stiftes Dürnstein, 1. Stock

Datierung:

Inhalt: von Adalbert Klaar

Signatur: H.P.-514

Titel: Bauaufnahme des Stiftes Dürnstein von Klaar ohne Baualtereintragungen

Datierung: 1971 3 Pläne Umfang:

Inhalt: Keller, Erdgeschoß, Obergeschoß

Signatur: H.P.-515

Titel: Baualterpläne des Stiftes Dürnstein (Originalpausen)

1971 Datierung: 3 Pläne **Umfang:** Abgebende Stelle: Akz. 2010/04

Inhalt: von Adalbert Klaar, Originale in Großformat (Keller, Erdgeschoß, Obergeschoß)

Signatur: H.P.-520

Bauaufnahme von Stift Dürnstein durch das Gebietsbauamt Krems Titel:

um 1985 Datierung:

Inhalt: mit farblichen Nutzungseintragungen

Signatur: H.P.-521

Titel: Planung der Belüftungsanlage für Kreuzgang und Krypta in Dürnstein

Datierung: 1987

> Seite 790 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.-522a

Titel: Entwürfe für Projekt Bildungshaus in Stift Dürnstein

Datierung: 1987

Umfang: 7 Pläne, 5 Beilagen

Inhalt: Projekt 1 aus einer Serie von Entwürfen für verschiedene Nachnutzungen der neu renovierten

Stiftsanlage, erstellt von Schülerinnen und Schülern der Höheren Technischen Bundeslehranstalt

(HTBLA) Krems.

Signatur: H.P.-522b

Titel: Entwürfe für Projekt Pfarrkanzlei in Stift Dürnstein

Datierung: **1986**Umfang: 9 Pläne

Inhalt: Projekt 2 aus einer Serie von Entwürfen für verschiedene Nachnutzungen der neu renovierten

Stiftsanlage, erstellt von Schülerinnen und Schülern der Höheren Technischen Bundeslehranstalt

(HTBLA) Krems.

Signatur: H.P.-522c

Titel: Entwürfe für Projekt Kleinwohnungen in Stift Dürnstein

Datierung: **1985**Umfang: 23 Pläne

Inhalt: Projekt 3 aus einer Serie von Entwürfen für verschiedene Nachnutzungen der neu renovierten

Stiftsanlage, erstellt von Schülerinnen und Schülern der Höheren Technischen Bundeslehranstalt

(HTBLA) Krems.

Signatur: H.P.-522d

Titel: Entwürfe für Projekt Museum im 1. Stock in Stift Dürnstein

Datierung: **1985-1987**

Inhalt: Projekt 4 aus einer Serie von Entwürfen für verschiedene Nachnutzungen der neu renovierten

Stiftsanlage, erstellt von Schülerinnen und Schülern der Höheren Technischen Bundeslehranstalt (HTBLA) Krems. Die Pläne für dieses Projekt fehlen, vorhanden ist nur der Umschlag mit der

Bezeichnung des Projekts.

Signatur: H.P.-522e

Titel: Entwürfe für Projekt Heurigenbetrieb im Johanneskeller in Stift Dürnstein

Datierung: 1986

Umfang: 30 Pläne und 5 Beilagen (bewegliche Teile)

Inhalt: Projekt 5 aus einer Serie von Entwürfen für verschiedene Nachnutzungen der neu renovierten

Stiftsanlage, erstellt von Schülerinnen und Schülern der Höheren Technischen Bundeslehranstalt

(HTBLA) Krems.

Signatur: **H.P.-522f**

Titel: Entwürfe für Projekt Verkaufskiosk in Stift Dürnstein

Datierung: **1985**Umfang: 18 Pläne

Inhalt: Projekt 6 aus einer Serie von Entwürfen für verschiedene Nachnutzungen der neu renovierten

Stiftsanlage, erstellt von Schülerinnen und Schülern der Höheren Technischen Bundeslehranstalt

(HTBLA) Krems.

Signatur: H.P.-522g

Titel: Bestandsaufnahme der Fassaden (inkl. Turm) in Stift Dürnstein

Datierung: **1986-1987**

Umfang: 48 Pläne, 5 Fotoabzüge (Schwarz-Weiß-Kopien)

Inhalt: Gehört zu einer Serie von Entwürfen für verschiedene Nachnutzungen der neu renovierten

Stiftsanlage, erstellt von Schülerinnen und Schülern der Höheren Technischen Bundeslehranstalt

(HTBLA) Krems.

Seite 791 von 867 03.10.2019

Titel: Entwürfe für eine Kapelle der Wachauer Madonna in Stift Dürnstein

Datierung: **um 1985** Umfang: 9 Pläne

Inhalt: Entwürfe von Klaus Zellinger für die Marienstatue der Stiftskirche. Die Blätter sind mit einer

Plastikspirale zusammengehalten.

Signatur: **H.P.-620**

Titel: Decke über Festsaal und Salettl

Datierung: 2015 (auf Grundlage der Schnitte von 1986)

Umfang: 4 Pläne

Inhalt: für statische Stabilisierung, von DI Helmut Zieritz

Seite 792 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 28.**Titel: **Pfarre Engabrunn**

Datierung: **1836-1957**

Signatur: **H.P.-194**

Titel: Grundriss und Ansicht eines Schuppens im Pfarrhof Engabrunn

Datierung: **1836**

Umfang: Format: 32 x 39,5 cm

Inhalt: Grundriss und Ansicht des Wagen- und Holzschupfens im Hofraum des Pfarrhofs. Zeichner Mathias

Böhm, beschriftete Maßstabsleiste in Schuh und Klafter. Recto oben "Grundriss zur Erbauung der Wagen und Holzschupfen in den Pfarrhofe zu Engabrunn, welches muß ganz Neuch angelegt werden". Darunter "Ansicht auf der Hofseite oder Einfahrtseite". Räume sind beschriftet "Preß-Haus, Wagenschupfen, Kellerschupfen, Holzschupfen". Unten rechts "Grafenwörth den 13ten Jully 1836. Mathias Böhm, Maurermeister m.p.". Dorsal "Engabrunn". Papier, schwarze Feder, grau,

hellblau und rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Signatur: **H.P.-195**

Titel: Grund- und Aufriss eines gewölbten Stalls im Pfarrhof Engabrunn

Datierung: **1836**

Umfang: Format: 28,8 x 40,7 cm

Inhalt: Grund- und Aufriss (Ansicht) einer neuen gewölbten Stallung im Hofraum des Pfarrhofs. Zeichner

Mathias Böhm, beschriftete Maßstabsleiste in Schuh und Klafter. Recto "Grundriß zur Erbauung

einer ganz neuen gewölbten Stallung welches in Pfarrhofe zu Engabrunn zu einen Wirtschaftsgebäude dienen soll". Räume und Freiräume sind beschriftet: "Schweinställe, Dunggrube, Brunnen, Geschirrkammer, Pferdestall, Kuhstall, Graskammer". Rechts unten "Grafenwörth am 14ten Jully 1836. Mathias Böhm, Maurermeister m.p.". Dorsal "Engabrunn".

Papier, schwarze Feder, grau, rosa und hellblau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Signatur: H.P.-374

Titel: Dachstuhl einer Scheune im Pfarrhof Engabrunn

Datierung: 1914

Umfang: Format: 32 x 47 cm

Inhalt: Grund- und Aufriss sowie Ansicht eines neu zu erbauenden Dachstuhls auf der Scheune. Zeichner

Karl Steiner, Maßstab 1:100, keine Maßstabsleiste. Recto rechts unten "Plan über die Herstellung

eines Scheune – Dachstuhles im Pfarrhofe zu Engabrunn dem hochehrwürdigen Stifte in Herzogenburg gehörig". Daneben Firmenstempel "Karl Steiner, Stadtzimmermeister, gerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister, Krems A./D.D. Hohensteinstrasse 28". Räume

beschriftet und mit Maßen versehen. Dorsal "Engabrunn Scheune, Plan und Kostenvoranschlag K.

Steiner in Krems". Papier, schwarze Feder, grau, gelb und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, zwei horizontale Faltungen, rechts Randlochungen, die die Zeichnung beeinträchtigen

Signatur: H.P.-375

Titel: Altarentwurf für die Pfarrkirche Engabrunn

Datierung: 1919

Umfang: Format: 55 x 23,5 cm

Inhalt: Entwurf für einen Altar im neugotischen Stil mit Christus am Kreuze in der Mitte, flankiert von hl.

Georg (links) und Markgraf Leopold rechts). Bekrönt wird der Altaraufsatz mit dem

Auferstandenen; verzierter Tabernakel. Zeichner Simon Raweder (auch Rabeder), beschriftete Maßstableiste 1:10. Unten "Simon Raweder Bildhauer Ottensheim. O.Ö.". Kostenvoranschlag

beiliegend. Papier (Karton), schwarze Feder, hell bis dunkelgrau und braun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, fleckig, an der oberen Seite ein 3 cm langer Einriss

Seite 793 von 867 03.10.2019

Titel: Altarentwurf für die Pfarrkirche Engabrunn

Datierung: 1920

Umfang: Format: 73 x 34,5 cm

Inhalt: Entwurf für einen Altar im neugotischem Stil. Grund- und Aufriss mit Maßangaben. Christus am

Kreuze in der Mitte, flankiert von hl. Georg (links) und Markgraf Leopold (rechts). Bekrönt wird der

Altaraufsatz mit dem Auferstandenen. Zeichner Richard Puchner, Maßstab 1:10, keine

Maßstabsleiste. Recto oben links "Pfarrkirche in Engabrunn: Entwurf zu einem Krieger-Gedächtnis-Altar. Aufbau in Holz geschnitzt." Unten rechts "R. Puchner, Arch. 5. Feb. 1920". Unterhalb der

Zeichnung Firmenstempel "Richard Puchner Architekt u. Stadt-Baumeister, Wien XVII Wilhelminenbergstrasse 27". Papier, schwarze Tinte, rot, grün, gelb, braun und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, Randläsuren und Einrisse, brüchig und angestaubt

Signatur: **H.P.-377**

Titel: Entwurf für ein neues Turmkreuz der Pfarrkirche Engabrunn

Datierung: **1920**

Umfang: Format: 44 x 41 cm

Inhalt: Entwurf für ein neues Turmkreuz mit Helmansicht, Frontalansicht, Höhenprofil sowie

Grundrissprofile, mit Maßangaben. Zeichner Richard Puchner, Maßstab 1:10, keine Maßstabsleiste. Recto oben links "Turmbau für die Pfarrkirche in Engabrunn". Rechts unten "R. Puchner, 10. Febr. 1920". Darunter Firmenstempel "Richard Puchner Architekt u. Stadt-Baumeister, Wien XVII Wilhelminenbergstrasse 27". Papier, schwarzer Stift und schwarze Feder, gelb, blau, violett und

grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, ausgeprägte Faltungen, mittig mehrere Lochungen, leicht fleckig

Signatur: **H.P.-378**

Titel: Baualterplan der Pfarrkirche Engabrunn

Datierung: 1957

Umfang: Format: 27 x 54 cm

Inhalt: Grund- und Aufriss, sowie Profile der Pfarrkirche zum hl. Sebastian. Zeichner Adalbert Klaar,

beschriftete Maßstabsleiste. Recto oben "Pfarrkirche des hl. Sebastian in Engabrunn, Bezirk Krems-Langenlois, Niederösterreich. Bauzeit: 1501-13". Unten Nordrichtungspfeil mit "A.K. 28. V. 1957".

Papier, schwarze Feder, schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Signatur: **H.P.-379**

Titel: Projekt eines Kriegerdenkmals in der Pfarrkirche Engabrunn

Datierung: 1919

Umfang: Format: 27,5 x 25,5 cm

Inhalt: Zeichnung (Ansicht) des Kreuzaltares sowie der Kriegergedenktafeln beiderseits des Altares.

Zeichner vermutlich G. Bamberger, keine Maßstabsleiste. Recto oben links "Engabrunn,

Adaptierung des Kreuzaltares und Kriegergedenktafeln". Unterhalb des Kruzifixes auf dem Sockel "Gib o Herr den gefallenen Heldensöhnen von Engabrunn den ewigen Frieden. R.I.P.". Papier, auf Karton geklebt, schwarze Tinte, goldgelb, rot, grün, hell- bis dunkelgrau und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, stark gebauscht, in den Ecken und an den Seitenrändern Ablösung des Papiers vom

Trägerkarton; brüchig, Seiteneinrisse.

Verwandte Unterlagen: H.P. 380

Seite 794 von 867 03.10.2019

Titel: Projekt eines Kriegerdenkmals in der Pfarrkirche Engabrunn

Datierung: 1919

Umfang: Format: 18,5 x 26 cm

Inhalt: Kirchengrundriss (Detail) mit Altargrundriss. Zeichner G. Bamberger, beschriftete Maßstabsleiste in

Meter. Recto oben rechts "G. Bamberger, Architekt. VII/19." Rechts "Erhaltenswert: Mensa, schw. Marmorstuck u. Steinstufe, Predella, Holz, weiß, mit Gold. KRUCIFIX, Holz vergold. um 1800. Projektiert. Aufbau: Holz, weißs mit Gold. 2 Erzengel, Holz verg. Inschrifttafeln: weißer Marmor in vergold. Holzrahmen". Papier auf Karton geklebt, schwarze Tinte, hellbraun, rot und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, stark gebauscht, in den Ecken und an den Seitenrändern teilweise Ablösung des Papiers vom

Trägerkarton, Seiteneinrisse, brüchig, fleckig.

Verwandte Unterlagen: H.P. 379

Seite 795 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 29.

Titel: Pfarre Grafenwörth

Datierung: **1790-1960**

Signatur: H.P.-94

Titel: Plan zur Neueindeckung des Pfarrhofs in Grafenwörth

Datierung: **1899**

Umfang: Format: 42,5 x 56,5 cm

Inhalt: Arbeiterhaus auf dem Areal des Pfarrhofes: Erneuerung des Dachstuhls und Eindeckung, Aufriss

und Querschnitt sowie Seitenansicht des Daches. Zeichner vermutlich Florian Klement; beschriftete Maßstabsleiste. Recto: "Bau-Plan für die löbliche Stiftsverwaltung Herzogenburg rücksichtlich des Objektes N116 in Grafenwörth. Florian Klement, Zimmermeister in Haitzendorf N17". Verso oben: "Überschlag vor Arbeiterhäuser in Grafenwörth", verso mittig: "Voranschlag für das Arbeiterhaus in Grafenwörth 1899". Kostenvoranschlag von Zimmermeister Klement und Brief von Carl Schober beiliegend. Papier, schwarze und braune Feder, hell- und dunkelrosa laviert; Zirkeleinstiche.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2; leicht verschmutzt, kleine braune Flecken, einige Einrisse an den Rändern

Signatur: H.P.-139

Titel: Situationsplan des Pfarrhofs Grafenwörth

Datierung: vor 1790

Umfang: Format: 81 x 63 cm

Inhalt: Situationsplan mit Grundriss des Hauses und der Stallungen, sowie Schwemme und Dunggrube.

Zeichner unbekannt, unbeschriftete Maßstabsleiste, anstelle von Ziffern Punkte in Dreiecksform angeordnet. Recto unterhalb der Zeichnung: "Alter Grund Riß des Pfarrhof Gravenw.". Papier, auf Leinen aufgezogen, schwarze Tinte, grauer Stift, hell- und dunkelgrau, rot und grün laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 3, stark fleckig, zum Teil wurmstichig, Ränder eingerissen und lappig

Signatur: **H.P.-196**

Titel: Situationsplan des Pfarrhofs Grafenwörth mit Kirche und Schule

Datierung: ca. 1790

Umfang: Format: 46 x 48 cm

Inhalt: Grundriss (Erdgeschoß) des Pfarrhofgebäudes und der Kirche, sowie der Schule; Situationsplan mit

Garten, Fahrweg und Acker. Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste. Verso 20. Jh.: "Grafenwörth-Engabrunn". Papier (mit Wasserzeichen); schwarze und braune Feder, hell- bis

dunkelgrau, schwarz und rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht verschmutzt

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 103 Nr. 207; Hübl, Grafenwörth, Abb. 151, S. 164

Signatur: **H.P.-197**

Titel: Fassaden von Pfarrhof, Kirche und Schulhaus in Grafenwörth

Datierung: **1790-1791**Umfang: Format: 43 x 48 cm

Inhalt: Fassadenaufrisse von Pfarrhof, Kirche und Schulhaus. Zeichner unbekannt, beschriftete

Maßstabsleiste in Klafter. Recto: "Fascaden der neu gebauten Kirchen, Pfarrhof und Schullhaus zu Grafenwörth, so Anno 1790 Gebäu angefangen, und Anno 1791 geendiget worden ist." Verso: "Grafenwörth 1790/1791". Papier (mit Wasserzeichen); schwarze und braune Feder, hell- bis

dunkelgrau, schwarz und rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, minimale Knitterfalten

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 103 Nr. 208; Hübl, Grafenwörth, Abb. 152, S. 164

Seite 796 von 867 03.10.2019

Titel: Grund- und Aufriss des Pfarrhofs Grafenwörth

Datierung: **1842**

Umfang: Format: 41 x 48,5 cm

Inhalt: Grundriss (Eredgeschoß) und Fassadenaufriss des Pfarrhofes, Situationsplan mit Stallungen,

Dunggrube, Schüttkasten, Brunnen und Garten. Einzelne Räume und Freiräume sind beschriftet. Zeichner Mathias Böhm; beschriftete Maßstabsleiste in Schuh und Klafter. Recto oben rechts: "fertige ansicht der Neuen Stallung", unten rechts: "Gassenseite Vom Pfarrhof bey der Straße Grafenwörth den 21. Oktober 1842, Mathias Böhm Maurermeister". Papier, schwarze Feder, rosa,

violett, hell- und dunkelgrün sowie gelb laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, stockfleckig, einige ausgeprägte Längs- und Querfalten

Signatur: H.P.-320

Titel: Grund- und Aufriss der Pfarrkirche Grafenwörth

Datierung: ca. 1790

Umfang: Format: 39,5 x 31 cm

Inhalt: Grundriss und teilweiser Querschnitt der Kirche zum hl. Andreas, Zeichner unbekannt, beschriftete

Maßstabsleiste in Klafter. Papier, grauer Stift, schwarze Feder, hell- und dunkelgrau, rosa, und gelb

laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht stockfleckig, zwei ausgeprägte Längsfalten

Verwandte Unterlagen: H.P.326

Veröffentlichungen: Druck: Hübl, Grafenwörth, Abb. 147 u. 149, S. 161f.

Signatur: **H.P.-321**

Titel: Grund- und Aufriss von Pfarrhof und Schule

Datierung: ca. 1790

Umfang: Format: 52 x36 cm

Inhalt: Aufriss (Fassade) und Grundriss (Erdgeschoß und Obergeschoß) von Pfarrhof und Schulhaus.

Zeichner unbekannt. Beschriftete Maßstabsleiste in Schuh und Klafter. Recto: "Grundriß samt Faschatten, über den neu zu erbauenten Pfarrhof, und Schullhaus in den Markt Grafenwörth". Die einzelnen Räume sind beschriftet. Papier (mit Wasserzeichen), grauer Stift, schwarze und braune

Feder, gelb, grün, hell- und dunkelgrau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, mehrere ausgeprägte Querfalten

Signatur: H.P.-322

Titel: Baualterplan der Pfarrkirche Grafenwörth

Datierung: 1960 Oktober 11

Umfang: Format: 47 x 42 cm.; 2 Exemplare

Inhalt: Grundriss und Ouerschnitt der Kirche. Zeichner Adalbert Klaar; beschriftete Maßstabsleiste in

Meter. Maßangaben und Beschriftungen, Nordrichtungspfeil. Recto: "Pfarrkirche des hl. Andreas in Markt Grafenwörth, Bezirk Tulln, N.Ö. Bauzeit um 1790": Bundesdenkmalamt Wien. Papier,

schwarze Feder, schwarz laviert. Zwei idente Reproduktionen.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Signatur: H.P.-323

Titel: Fassadenaufriss der Kirche von Grafenwörth

Datierung: **1790-1791**

Umfang: Format: 33,5 x 20 cm

Inhalt: Eingangbereich, Entwurfsvariante? Zeichner unbekannt, unbeschriftete Maßstabsleiste. Papier,

schwarze Feder, hell- bis dunkelgrau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, jeweils eine geringfügige Längs- und Querfalte, auf der Rückseite minimal verschmutzt.

Seite 797 von 867 03.10.2019

Titel: Plan des Presshauses in Grafenwörth

Datierung: **1846**

Umfang: Format: 32 x 41 cm

Inhalt: Grundriss, Querschnitt und Fassadenaufriss des Presshauses. Zeichner Mathias Böhm,

Unbeschriftete Maßstabsleiste. Recto oben: "Plann Zur Erbauung einer ganz Neuen Press des Hochwürdigen Herrn Pfarrer hier zu Grafenwörth." Unten rechts: "Grafenwörth den 26. Aprill 1846, Mathias Böhm, Maurermeister". Verso wie Beschriftung auf der Vorderseite oben. Im Plan sind

beschriftet Brunnen, Kellervorhaus, Presse und Pferdestall

Papier, graue und schwarze Feder, schwarzer Stift und Tusche, hell- und dunkelrosa, hellbraun

und hellblau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, geringfügige Stockflecken, jeweils eine ausgeprägte Längs- und Querfalte

Verwandte Unterlagen: H.5.4-F.1004/3 (Kostenvoranschlag)

Signatur: **H.P.-325**

Titel: Grund- und Aufriss der Kirche Grafenwörth

Datierung: ca. 1790

Umfang: Format: 63 x 43 cm

Inhalt: Grundriss, Querschnitt und Fassadenaufriss (Haupteingangseite). Zeichner unbekannt, beschriftete

Maßstabsleiste in Schuh und Klafter. Recto: "Die neu zuerbauente Pfarrkirchen zur Tranferirung wegen, und auser der Wassergefahr gestellt zu werden, in den Markt Grafenwörth." Beschriftung

der Innenräume mit den Buchstaben A-H mit Legende

Papier (mit Wasserzeichen), schwarzer Stift, braune und schwarze Feder, gelb, braun, hell- bis

dunkelgrau sowie schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, stark ausgeprägte Querfalten, seitliche Einrisse

Verwandte Unterlagen: H.P. 320; H.P. 326

Signatur: **H.P.-326**

Titel: Grund- und Aufriss der Kirche Grafenwörth

Datierung: ca. 1791

Umfang: Format: 63,5 x 39 cm

Inhalt: Grund- und Aufriss des Kirchenlanghauses mit bestehendem und zu verändernden Bauzustand.

Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste in Schuh und Klafter. Recto oben: "Plann über die Pfarrkirchen zu Grafenwörth, da der Thurm samt dem Brespiterium, den 1. Jänner eingestürzt ist". Beschriftung der Innenräume und Fassadenteile mit den Buchstaben A-Q, mit Legende. Papier (mit Wasserzeichen), grauer Stift, schwarze und braune Feder, rosa, gelb, hell- bis dunkelgrau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, geringfügig fleckig, mehrere Querfalten

Verwandte Unterlagen: H.P. 320

Veröffentlichungen: Druck: Hübl, Grafenwörth, Abb. 150, S. 163

Signatur: **H.P.-327**

Titel: Grund- und Aufriss einer Scheune im Pfarrhof Grafenwörth

Datierung: 1896

Umfang: Format: 40,5 x 56,5 cm

Inhalt: Wiederherstellung der abgebrannten Scheune auf dem Pfarrhofareal. Grund- und Aufriss, sowie

Querschnitt mit Maßangaben. Zeichner: Josef Hessler, keine Maßstabsleiste. Recto oben: "Plan A Über die neue Herstellung der abgebrannten Scheune in den Pfarrhofe zu Grafenwörth." Rechts unten: "Grafenwörth, den 2. August 1896. Josef Hessler, Zimmermeister. Maßstab in Centimeter

gleich." Verso: Bleistiftnotiz einer fragmentarischen Kostenrechnung

Papier, schwarze Feder.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, mehrere Längsfalten, minimal stockfleckig

Seite 798 von 867 03.10.2019

Titel: Grund- und Aufriss einer Scheune im Pfarrhof Grafenwörth

Datierung: **1889**

Umfang: Format: 34 x 57 cm

Inhalt: Aufriss der neu zu bauenden Scheune, Situationsplan des Pfarrhofareals mit Maßangaben.

Zeichner: A. Kabek, keine Maßstabsleiste. Recto: "Hadersdorf den 8. 11. 1889, A. Kabek,

Zimmermeister." Verso: "Plan für (?) Grafenwörth?". Papier, schwarze Feder, schwarz, rosa, hell-

und dunkelbraun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, Löcher in der mittleren Längsfaltung, stockfleckig

Seite 799 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 30.**Titel: **Pfarre Hain**

Datierung: 18. Jahrhundert bis 1889

Signatur: **H.P.-140**

Titel: Grundriss Pfarrhof Hain
Datierung: 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Signatur: H.P.-381

Titel: Ansicht des Pfarrhofs Hain

Datierung: **Ende 18. Jh.**Umfang: Format: 22 x 44 cm

Inhalt: Ansicht des Pfarrhofes mit Gärten und Wirtschaftsgebäuden. Zeichner unbekannt (Josef List?),

keine Maßstabsleiste. Papier mit Wasserzeichen, schwarzer Stift, schwarze Feder, gelb-grün, rot,

hell- bis dunkelgrau sowie schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, rechts unten etwas fingerfleckig

Verwandte Unterlagen: H.P. 75; H.P. 76

Signatur: H.P.-382

Titel: Grund- und Aufriss des Pfarrhofs Hain

Datierung: **1887**

Umfang: Format: 57,5 x 72 cm

Inhalt: Grund- und Aufriss des Pfarrhofes, der Wirtschafts- und Nebengebäude. Zeichner J. H.

Wohlmeyer, zwei beschriftete Maßstabsleisten in Meter. Recto "Plan zur Herstellung theilweiser Adaptierung sowie Neu- und Restaurierungs –Maurerarbeiten im Wohn und landwirtschaftlichen

Ökonomie-Gebäuden, im Pfarrhof zu Hein für das hochlöbliche Kammeramt vom Stift

Herzogenburg. St. Pölten, am 1. Oktober 1887". Darunter Firmenstempel des Stadtbaumeisters

Wohlmeyer. Unten rechts "St. Pölten am 30. 12. 1887, J. H. Wohlmeyer, Baumeister".

Transparentpapier, schwarze Feder, dunkelgrau, rosa und braun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, ausgeprägte Quer- und Längsfaltungen, Quetschfalte mit minimalem Papierverlust,

Randläsuren

Signatur: **H.P.-383**

Titel: Turm der Pfarrkirche Hain

Datierung: 1894

Umfang: Format: 42,8 x 28 cm

Inhalt: Grundriss, Aufriss und Ansicht des Kirchturms; Erneuerung des Dachstuhls und der Eindeckung.

Zeichner Josef Utz, beschriftete Maßstabsleiste in Meter. Recto oben "Kirchthurm für Klein-Hain". Links davon Firmenstempel von Josef Utz, Baumeister in Krems. Rechts unten "Krems, Dez. 1894,

J. Utz. Transparentpapier, schwarze und rote Feder, rot und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, ausgeprägte Quer- und Längsfaltungen

Signatur: **H.P.-384**

Titel: Pfarrkirche Hain

Datierung: **1895**

Umfang: Format: 44,5 x 59 cm

Inhalt: Längsschnitt, Grundriss, Querschnitt, Choransicht und Detail der Holzverschalung der Pfarrkirche

zur Unbefleckten Empfängnis. Zeichner Josef Utz, beschriftete Maßstabsleiste in Meter. Recto oben "Kirche in Kl. Hain". Links Firmenstempel von Josef Utz, Baumeister in Krems. Rechts unten "Krems, März 1895, J. Utz". Transparentpapier, schwarze und rote Feder, braun, rosa, grau und

schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, ausgeprägte Quer- und Längsfaltungen

Seite 800 von 867 03.10.2019

Titel: Turmfassade der Pfarrkirche Hain

Datierung: **1894**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Federzeichnung auf Pauspapier von Baumeister Utz

Signatur: **H.P.-497**Titel: **Pfarrhof Hain**

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: zweigeschoßiges Gebäude, Aufriss

Signatur: **H.P.-498**

Titel: **Pfarrhof Hain**Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: zweigeschoßiges Gebäude, Grund- und Aufriss

Signatur: H.P.-499

Titel: Restaurierung der Nebengebäude im Pfarrhof Hain

Datierung: **1889**

Inhalt: Grund- und Aufrisse von Wohlmeyer

Signatur: **H.P.-571**

Titel: Umbauplan des Pfarrhofs Hain

Datierung: **19. Jahrhundert**

Inhalt: rückseitiger Vermerk "nicht acceptiert"

Seite 801 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 31.

Titel: Pfarre Haitzendorf

Datierung: **1700-1960**

Signatur: **H.P.-95**

Titel: Grundriss und Längsschitt der Kirche Haitzendorf

Datierung: **19. Jh.**

Umfang: Format: 54 x 45 cm

Inhalt: Grundriss, sowie Längsschnitt der Kirche zum hl. Ulrich mit Turm. Zeichner unbekannt,

unbeschriftete Maßstabsleiste. Verso 20. Jh.: "Haitzendorf?". Papier mit Wasserzeichen, grauer

Stift, grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, oberer und unterer Rand verschmutzt.

Signatur: **H.P.-96**

Titel: Umbauprojekt der Kirche Haitzendorf

Datierung: **ca. 2. Hälfte 18. Jhdt.**Umfang: Format: 42,5 x 52 cm.

Inhalt: Längsschnitt und Grundriss. Zeichner unbekannt, unbeschriftete Maßstabsleiste. Verso:

"Häzendorff", 20.Jh. "Haizendorf". Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, grauer Stift

(Vorzeichnung!), rosa und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, seitliche Einrisse, linke obere Ecke fehlt, leicht verschmutzt und braunfleckig Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 103 Nr. 205 (dort mit falscher Signatur H.P.63)

Signatur: H.P.-149

Titel: Dachstuhl des Gartenpavillons im Pfarrhof Haitzendorf (?)

Datierung: vor 1708

Umfang: Format: 47 x 16 cm (ungleich beschnitten).

Bestandsgeschichte: Der unbeschriftete Entwurf wurde von Grimschitz, Planschatz (1964) dem Haitzendorfer

Gartenpavillon zugeordnet, die Zuordnung erscheint aber fraglich, da die Länge des Dachstuhls mit 8 Klafter (15 Meter) ausgewiesen ist, der Gartenpavillon aber nach dem Baualterplan H.P. 228 weniger als zehn 10 Meter Länge hat. Huberta Weigl folgte Grimschitz in der Zuordnung des Plans (vgl. Karl, Prandtauer, 2010, 46) und ordnete auch Plan H.P. 350 dem Gartenpavillon zu, revidierte

aber diese Zuordnungen auf Rückfrage im Jahr 2015.

Inhalt: Dachstuhl mit Entwurfsvarianten, Grundriss, Quer- und Längsschnitt. Zeichner unbekannt,

beschriftete Maßstabsleiste. Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, grauer Stift

(Vorzeichnung!), gelb, gelbbraun, rosa und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, stark braunfleckig, am oberen Rand Riss mit Klebeband hinterlegt

Verwandte Unterlagen: H.P. 350; H.P. 228; H.F.532/3

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 103 Nr. 206; Literatur: Karl, Prandtauer (2010) 46

Signatur: **H.P.-227**

Titel: Baualterplan der Pfarrkirche Haitzendorf

Datierung: **1960, 10. Nov.**

Umfang: Format: 27,5 x 64,5 cm; 2 Exemplare

Inhalt: Grundriss der Kirche und Querschnitt der südseitigen Portalvorhalle. Zeichner Adalbert Klaar;

beschriftete Maßstabsleiste in Meter. Schwarze Feder, schwarz laviert.

Maßangaben und Profile, Nordrichtungspfeil mit Datum. Recto: "Pfarrkirche hl. Ulrich in

Haitzendorf am Kamp, Bezirk: Krems-Langenlois, Niederösterreich".

BDA Wien

Beschaffenheit / Zustand: 1

Seite 802 von 867 03.10.2019

Titel: Baualterplan des Gartenpavillons im Pfarrhof Haitzendorf

Datierung: **1960, 10. Sept**Umfang: Format: 29 x 49,5 cm

Inhalt: Grundriss und Querschnitt, Zeichner Adalbert Klaar; beschriftete Maßstabsleiste in Meter.

Maßangaben und Profile, Nordrichtungspfeil mit Datum. Recto: "Gartenhaus im Pfarrhof vom Haitzendorf am Kamp, Bezirk Krems, Niederösterreich". Papier, schwarze Feder, schwarz laviert.

BDA Wien

Beschaffenheit / Zustand: 1

Verwandte Unterlagen: H.P. 149; H.P. 350

Veröffentlichungen: Druck: Sedlmayr, Fischer von Erlach (1976), 276 u. Abb. 258; Weigl, Klosteranlagen 2 (2002) 311;

Kreul, Fischer von Erlach (2006), 265; Literatur: Karl, Prandtauer (2010) 46

Signatur: **H.P.-351**

Titel: Lageplan des Pfarrhofs Haitzendorf

Datierung: 1. Hälfte 20. Jahrhunderts

Umfang: Format: 28,5 x 21 cm

Inhalt: Grundriss, Querschnitt und Aufriss des Pfarrhofes, der Nebengebäude und des Gartenhauses.

Zeichner unbekannt, Maßstab 1:500. Räume und Freiräume beschriftet, Maßangaben. Recto:

"Pfarrhof Haitzendorf 43, 1783". Transparentzeichenpapier, schwarzer Stift.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Seite 803 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 32.**Titel: **Pfarre Inzersdorf**

Datierung: **1775-1969**

Signatur: **H.P.-150**

Titel: Grundriss des Pfarrhofs Inzersdorf

Datierung: 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Umfang: Format: 34 x 50,5 cm

Inhalt: Grundriss (Erd- und Obergeschoß) sowie Schnitt durch ein einstöckiges Gebäude. Zeichner

unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste. Verso "Inzersdorf?" in Schrift 20. Jh. Papier, kein

Wasserzeichen, schwarze Feder, grau, rot, braun und gelb laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 3, stark zerknittert, seitliche Einrisse, fleckig

Signatur: **H.P.-199**

Titel: Grundriss des Pfarrhofs Inzersdorf
Datierung: Letztes Viertel 18. Jahrhundert

Umfang: Format: 21 x 21, 5 cm

Bestandsgeschichte: Von Thomas Karl 2010 Mathias Munggenast zugeschrieben.

Inhalt: Grundriss (Erd- und Obergeschoß). Zeichner Matthias Munggenast, beschriftete Maßstabsleiste in

Schuh und Klafter. Recto "Grundriss zu ebender Erde, von den Pfahrhoff gebeüde zu Inzerstorff, das Rothschädirrte ist das neye, das Schwartze ist das alte gebäude". Verso "Pfahrhof Inzersdorf,

ev. Statzendorf 1785" in Schrift 20. Jh.

Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, grau, rot, rosa, gelb und grün laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, linker Rand fleckig

Signatur: **H.P.-385**

Titel: Ansicht der Pfarrkirche Inzersdorf

Datierung: **Ende 19. Jahrhundert**Umfang: Format: 21 x 21, 5 cm

Inhalt: Fassade der Inzersdorfer Pfarrkirche zum hl. Petrus mit Turm, Eingang und Umfassungsmauer.

Zeichner unbekannt. Papier, kein Wasserzeichen, Aquarell.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, linke untere Ecke fehlt, Rand leicht lappig

Signatur: **H.P.-386**

Titel: Baualterplan der Pfarrkirche Inzersdorf

Datierung: 1969

Umfang: Format: 27 x 54,5 cm

Inhalt: Grundriss, Aufriss sowie Profile der Kirche. Zeichner Adalbert Klaar, beschriftete Maßstabsleiste in

Meter. Recto "Pfarrkirche des heiligen Petrus in Inzersdorf ob der Traisen, Bezirk St. Pölten, Niederösterreich". Im Nordrichtungspfeil "A.K. 19. V. (Bundesdenkmalamt). Papier, schwarze

Feder, schwarz laviert.

Seite 804 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 33.**

Titel: Pfarre Maria Ponsee

Datierung: **1735-1961**

Signatur: **H.P.-102**

Titel: Entwurf für Umbau des Pfarrhofs (Schloß Ponsee)

Datierung: um 1735?

Umfang: Format: 56 x 49,5 cm

Inhalt: Umbau- und Erweiterungsplan von Pfarrhof und Wirtschaftsgebäuden. Grundriss mit

Wirtschaftsgebäuden, die beiderseits des Westtraktes angebaut sind und gerade verlaufen. Unbeschriftete Maßstabsleiste; unsigniert, undatiert.Recto unten: "Koch 26. Januarii 1762" [spätere Bleistiftnotizen].Verso: "Stift Nebengebäude", "108", "Pfarrhof Ponsee". Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, grau, rot und rosa, braun, gelb, orange und grün laviert; schwarz

gerändert.

Die Datierung ist erschlossen aus einer Baurechnung über einen neuen Meierhof in Ponsee aus

1735 (H.F.625).

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, seitliche Einrisse, Ausrisse, Risse im Blatt mit Klebestreifen hinterlegt

Verwandte Unterlagen: H.P. 156, H.F.625

Signatur: **H.P.-103**

Titel: Entwurf für Umbau des Pfarrhofs Maria Ponsee

Datierung: um 1735

Umfang: Format: 86 x 64,5 cm, die rechte Seite wurde beschnitten

Inhalt: Bestandsplan (Erdgeschoß) des Gebäudes mit Wirtschaftstrakten vor dem Umbau. Der rechte

(südliche) Wirtschaftstrakt knickt etwas ab. Der östliche Trakt fehlt in H.P. 102. Unbeschriftete Maßstabsleiste; unsigniert, undatiert. Verzierter Nordrichtungspfeil. Recto mit Bleistift zahlreiche Ergänzungen bzw. Korrekturen eingezeichnet. Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder,

schwarzer Stift, grau, schwarz, rot, gelb und rosa laviert; schwarz gerändert.

Die Datierung ergibt sich aus einer Baurechnung über einen neuen Meierhof in Ponsee aus 1735

(H.F.625)

Beschaffenheit / Zustand: 2, zahlreiche Einrisse an den Seitenrändern, fleckig, auf der Rückseite Risse mit Klebeband

hinterlegt

Verwandte Unterlagen: H.P. 104, H.F.625

Signatur: **H.P.-104**

Titel: Entwurf für Umbau des Pfarrhofs (Schloss Ponsee)

Datierung: um 1735

Umfang: Format: 84 x 70 cm

Inhalt: Umbauprojekt des Gebäudes und des Wirtschaftstraktes, sowie Grundriss des Erdgeschoßes. Der

rechte (südliche) Wirtschaftstrakt knickt etwas ab. Beschriftete Maßstabsleiste in Schuh und "Claffter"; unsigniert und undatiert. Verzierter Nordrichtungspfeil. Recto mit Bleistift einige Ergänzungen bzw. Korrekturen und Alternativen eingezeichnet. Außerhalb der Ränderung kleine Feder-Probestriche wie auch in H.P. 128 und H.P. 156 [identer Zeichner?]. Papier, auf Leinen aufgezogen; schwarze Feder, schwarzer Stift, grau, rosa, gelb, grün und hellbraun laviert; schwarz

gerändert.

Die Datierung ergibt sich aus einer Baurechnung über einen neuen Meierhof in Ponsee aus 1735

(H.F.625)

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, fleckig, angestaubt, Ein- und Ausrisse an den Seitenrändern

Verwandte Unterlagen: H.P. 103, H.F.625

Seite 805 von 867 03.10.2019

Titel: Entwurf für Umbau des Pfarrhofs (Schloss Ponsee)

Datierung: um 1735

Umfang: Format: 54 x 27,5 – 33 cm, sehr ungleich beschnitten

Inhalt: Idealansicht in Vogelschauperspektive der Gesamtanlage mit Wirtschaftstrakten, Dunggrube,

Schwemme sowie Zier- und Obstgarten mit Ziehbrunnen und einem Gartenpavillon. Keine

Maßstabsleiste; unsigniert, undatiert. Verso "82", "Plan – Entwurf f. Ma. Ponsee", "?". Am Blattrand

einige Feder-Probestriche wie auch in H.P. 104, H.P. 156 [identer Zeichner?]. Papier mit

Wasserzeichen, schwarzer Stift (Konstruktionslinien und Rastereinteilung), schwarze Feder, grau,

schwarz, grün, braun und gelb laviert; Fenster verschattet.

Die Datierung ergibt sich aus einer Baurechnung über einen neuen Meierhof in Ponsee aus 1735

(H.F.625)

Beschaffenheit / Zustand: 2, stark fleckig, schräg verlaufende Knitterfalten

Verwandte Unterlagen: H.P. 130, H.F. 625

Veröffentlichungen: Literatur: Berger, Gärten (2002) 1, S. 374f.

Signatur: H.P.-130

Titel: Entwurf für Umbau des Pfarrhofs (Schloss Ponsee)

Datierung: um 1750?

Umfang: Format: 50 x 64 cm (ungleich beschnitten)

Inhalt: Ansicht der Straßenfront eines zweistöckigen Gebäudes mit ein- und zweistöckigen Seitenflügeln;

gebänderte Fassadengliederung.

Darüber hofseitige Ansicht mit Längs- und Querschnitt. Maßstabsleiste in Klafter; unsigniert,

undatiert. Verzierter Nordrichtungspfeil.

Verso "Planentwurf f. Ponsee nach Büttner, Burgen V, S. 90." [Schrift W. Payrich; bei Büttner H.P. 443 nur teilweise abgebildet]. Papier auf Leinen aufgezogen, schwarzer Stift und schwarze Feder, grau, schwarz, braun und rosa laviert; beide Ansichten getrennt schwarz gerändert, Fenster

verschattet.

Beschaffenheit / Zustand: 2, stark fleckig und wurmstichig

Verwandte Unterlagen: H.P. 128

Veröffentlichungen: Literatur: Büttner, Burgen (1982), Abschnitt Maria Ponsee S. 89-91, Plan auf S. 89

Signatur: **H.P.-156**

Titel: Entwurf für Umbau des Pfarrhofs (Schloss Ponsee)

Datierung: um 1735

Umfang: Format: 45 x 64 cm (ungleich beschnitten)

Inhalt: Umbauprojekt, Grundriss von Erdgeschoß und 1. Obergeschoß, jedoch ohne

Wirtschaftstrakte. Einige Korrekturen bzw. Ergänzungen mit Bleistift eingezeichnet. Unbeschriftete Maßstabsleiste; unsigniert, undatiert. Verzierter Nordrichtungspfeil. Verso: "103? Zu 101". Papier mit Wasserzeichen, schwarzer Stift und schwarze Feder, grau, rosa, schwarz, gelb und rotbraun

laviert; schwarz gerändert.

Am Blattrand einige Feder-Probestriche, wie auch H.P. 104 und H.P. 128 [identer Zeichner ?]. [Eine erste Datierung erfolgte auch auf Grund des Wasserzeichens "C & I HONIG" und fleur de lis mit Bekrönung, das zwischen 1760 und 1850 erfasst ist.] Neue Datierung auf 1735 aufgrund einer Baurechnung (H.F.625), die für dieses Jahr ein neues Pfarrgebäude in Ponsee nennt. Der Plan

gehört offensichtlich in die Reihe der Pläne zu diesem Umbauprojekt.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, stark fleckig und angestaubt

Verwandte Unterlagen: H.P. 102

Seite 806 von 867 03.10.2019

Titel: Entwurf für Neubau des Pfarrhofs (Schloss Ponsee)

Datierung: um 1735

Umfang: Format: 50,5 x 66 cm

Bestandsgeschichte: Datierung auf 1735 aufgrund einer Baurechnung (H.F.625), die für dieses Jahr ein neues

Pfarrgebäude in Ponsee nennt

Inhalt: Kompletter Neubau der Anlage mit Wirtschaftsgebäuden; Grundriss des Erdgeschoßes sowie des 1.

und 2. Obergeschoßes. Unbeschriftete Maßstabsleiste; undatiert, unsigniert. Räume z.T. mit Buchstaben versehen, keine Legende. Recto: Einige Korrekturen bzw. Ergänzungen mit Bleistift

eingezeichnet. Verso: "49".; schwarz gerändert.

Papier mit Wasserzeichen "C & I HONIG" und fleur de lis mit Bekrönung (nachgewiesen zwischen

1760 und 1850), hell und dunkelrosa, sowie grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, ein- und ausgerissene Seitenränder, angestaubt und fleckig

Verwandte Unterlagen: H.P. 129

Signatur: H.P.-201

Titel: Bauplan für Inleutehaus in Maria Ponsee

Datierung: vor 1876

Umfang: Format: 51 x 36,5 cm

Inhalt: Grundriss, Aufriss und Querschnitt eines neu zu erbauenden Hauses mit Maßangaben. Einzelne

Räume bezeichnet. Zeichner Leopold Hummelberger [1815 – 1889]; undatiert. Beschriftete Maßstabsleiste in Wiener Klafter [ab 1876 durch metrisches System ersetzt.]. Recto oben: "Bau Plan eines neuen Haus mit zwei Wohnungen im Pfarhof zu Ponsee". Rechts unten eigenhändige Unterschrift "Leopold Hummelberger, Maurermeister". Verso: "Ponsee". Papier mit Wasserzeichen,

schwarzer Stift, schwarze Feder, braun rot, gelb und braun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, stark ausgeprägte senkrechte und waagrechte Faltspuren; etwas fleckig auch auf der

Rückseite

Signatur: **H.P.-220**

Titel: Entwurf für Umbau der Kirche Maria Ponsee

Datierung: 1884

Umfang: Format: 50 x 32 cm

Inhalt: Grundriss eines Umbau- und Erweiterungplans der Kirche, mit Maßangaben. Zeichner: Leopold

Hummelberger [1815-1889]. Beschriftete Maßstableiste in Meter. Recto: "Bau Plan über die alte Kirche in Ponsee". Links unten Geschäftsvermerk mit Jahreszahl "1884", rechts eigenhändige Unterschrift "Leopold Hummelberger, Maurermeister". Verso: "Plan A/1". Papier, schwarzer Stift,

schwarze Feder, grau, rosa, blau und gelb laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, mehrere vertikale und horizontale Faltspuren

Signatur: H.P.-221

Titel: Aufmauerung des Dachbodens vom Pfarrhof Maria Ponsee

Datierung: um 1930

Umfang: Format: 50 x 45 cm; 2 Pläne

Inhalt: Grundriss und Querschnitt des Gebäudes sowie des Dachbodens mit Maßangaben. Undatiert,

unsigniert; Maßstabsleiste in Meter. Transparentpapier, schwarze und rote Feder, hellbraun, rosa,

rot, braun, grau und schwarz laviert.

Recto: "Profil A.B.", "Grundriß".Verso am aufgeklebten Papier: "Plan A. [bzw. Plan B.] über die Aufmauerung des Dachbodens vom Pfarrhofe in Ponsee". Zwei idente Kopien (H.P. 221 a und b)

Beschaffenheit / Zustand: 1, stark ausgeprägte horizontale und vertikale Faltspuren

Seite 807 von 867 03.10.2019

Titel: Schulhaus in Maria Ponsee

Datierung: **1821**

Umfang: Format: 40,5 x 47,5 cm

Inhalt: Lageplan mit Grundrissen der alten und der neuen Schule; Werksatz des Dachstuhls und Schnitt.

Räume und Freiräume bezeichnet; Maßangaben. Zeichner Johann Rietsch. Maßstab in Wiener Klafter. Recto: "Plan zur Erbauung eines Schulhauses in Bodensee. Nach dem Commissions-Protokoll vom 8ten April 1820." "Grundriss und Situation", "Werksatz", Profil". Links unten eigenhändig: "Gezeichnet Joh. Rietsch, k.k. Kreiszeichner". Rechts unten eigenhändig: "Im Jahr 1821. Unger, Kreisingenieur". Verso: "A". [Das Wasserzeichen "C & I HONIG" und fleur de lis mit Bekrönung, ist zwischen 1760 und 1850 erfasst]. Papier mit Wasserzeichen, grün, gelb, grau, rosa, schwarz sowie braun laviert; zweifache schwarze Ränderung und breite olivbraune Rahmung.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, starke Faltspuren mit Rissen, seitliche Einrisse, kleiner Ausriss

Signatur: H.P.-441

Titel: Skizze der Kirchenstiege in Maria Ponsee

Datierung: um 1920

Umfang: Format: 40 x 25 cm (ungleich beschnitten)

Inhalt: Stiegen Aufgang zum Orgelchor, Schnitt und Grundriss von Treppenverlauf und Geländer,

Maßangaben. Keine Maßstabsleiste; undatiert, signiert. Recto unten: "Chortrepe Kirche Ponsee", daneben unleserliche Unterschrift (Paraphe). Roter Stift auf braunrotem Papier, Kopie einer

Planpause

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, stark zerknittert, ausgeprägter Mittelfalz

Signatur: H.P.-442

Titel: Baualterplan der Kirche Maria Ponsee

Datierung: 1956

Umfang: 2 idente Kopien, Format: 28,5 x 57,5 cm

Inhalt: Grundriss und Querschnitt. Zeichner Adalbert Klaar. Beschriftete Maßstabsleiste in Meter. Recto:

"Pfarr u. Wallfahrtskirche hl. Maria Heimsuchung in Ponsee, Bezirk Tulln, Niederösterreich." Legende zur Zeichnung: "Ältester Bauteil, gotische Bauteile, frühbarocke Erweiterung, barocke Erweiterung um 1709 (Jakob Prandtauer)". Im Nordrichtungspfeil: "A.K. 14. VI. 1956". Papier,

schwarze Feder, schwarz gerändert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Signatur: **H.P.-443**

Titel: Baualterplan des Pfarrhofs Maria Ponsee

Datierung: 1961

Umfang: 4 idente Kopien, Format: 45 x 88 cm

Inhalt: Grundrisse von Erdgeschoß und Obergeschoß, Querschnitt von Nordwest- und Südflügel sowie

Festsaaltrakt, Lageplan und Profile. Zeichner Adalbert Klaar. Beschrifteter Maßstab in Meter. Recto: "Pfarrhof in Maria - Ponsee. Bezirk: Tulln, Niederösterreich." Legende zur Zeichnung: "Auf älterer

Grundlage?; Barockbau, 1. Viertel 18. Jhdt.; jüngere Ein- Umbauten. Portal 1726". Im Nordrichtungspfeil "A.K. 1961". Rechts unten: "Verfaßt im Bundesdenkmalamt Wien". Papier,

schwarze Feder.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, Faltspuren Verwandte Unterlagen: H.P. 444, 445

Veröffentlichungen: Literatur: Ausstellungskatalog Prandtauer 1960, S. 159, Kat. Nr. 173, Abb. Nr. 40 (Portal 1726);

Büttner, Burgen (1982), S. 89-91, Plan S. 89. [Nur Erdgeschoß, Nordwestflügel und Lageplan]

Seite 808 von 867 03.10.2019

Titel: Baualterplan des Pfarrhofs Maria Ponsee

Datierung: **1961**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Vorzeichnung für den Baualterplan. Grundriss des Erdgeschoßes, Querschnitt des Nordwestflügels,

Profile. Bezeichnungen von Räumen (mit Maßen). Zeichner Adalbert Klaar. Recto oben "Pfarrhof in Ponsee, Stift Herzogenburg. Erdgeschoß". "Dr. A. Klaar 18. V. 1961". 2 idente Ausführungen, Ellan a: Transparentpapier, schwarze Feder (Original), aus zwei Teilen vertikal mit Klebeband

zusammengefügt; Plan b: Papier (Kopie), schwarze Feder.

Beschaffenheit / Zustand: 1; a aus zwei Teilen vertikal mit Klebeband zusammengefügt

Verwandte Unterlagen: H.P.443, 445

Veröffentlichungen: Literatur: Ausstellungskatalog Prandtauer 1960, S. 159, Kat. Nr. 173, Abb. Nr. 40 (Portal 1726)

Signatur: **H.P.-445**

Titel: Baualterplan des Pfarrhofs Maria Ponsee

Datierung: 1961

Umfang: 2 idente Ausführungen, Format: 43 x 42 cm

Inhalt: Vorzeichnung für den Baualterplan. Grundriss vom 1. Stock, Querschnitt des Südflügels und des

Festsaales, Profile. Einige Abweichungen vom Baualterplan. Bezeichnungen von Räumen, Maßangaben. Zeichner Adalbert Klaar. Recto oben "Pfarrhof in Ponsee, (Stift Herzogenburg) I.

Stock". "M: 1:100", "Dr. A. Klaar 18. V. 1961".

Plan a: Transparentpapier, schwarze Feder (Original), Plan b: Papier (Kopie), schwarze Feder.

Verwandte Unterlagen: H.P. 443, 444

Signatur: H.P.-468

Titel: Barocker Altarentwurf für Maria Ponsee

Datierung: zwischen 1716 und 1721

Umfang: Format: 45 x 30 cm (etwas ungleich beschnitten)

Inhalt: Hochaltar, Aufriss und Grundriss. Entwurf mit zwei Varianten der flankierenden Säulen. Vorlage ist

ein Ornamentstich von Paul Decker. Undatiert, unsigniert; keine Maßstabsleiste. Recto unterhalb des Altares "Nr. 1 Dise Nitschen dunkhet mich zu braidt zu seyn gegen der länge, wie auch zu seicht. Nr. 2. Dahinein mues das frauen bildt kommen, welches zu Podensee auff der Saulen stehet. Nur des Deckhers seinen Kupferstüch oder Riss in obbacht genomben." [Schrift von Propst

Wilhelm Schmerling 1709-1721]. Verso: "Altarentwurf Ponsee" "? 17".

Papier, schwarzer Stift, braune und schwarze Feder, grau, schwarz, goldgelb und goldbraun

laviert.

Verwandte Unterlagen: H.F.552/4 (Maria Ponsee, Bauakten)

Veröffentlichungen: Literatur: Kutscher, Decker (1995), S. 306, Abb. 56 b.; Paul Decker, [Altäre], herausgegeben von

J. C. Weigel [o.O., o.D.] [vgl. Museum für Angewandte Kunst Wien, Kunstblättersammlung, KI

6964 F-102 S-11 Z-4]

Seite 809 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 34.**

Titel: Pfarre Nußdorf ob der Traisen (mit Reichersdorf)

Datierung: **1786-1960**

Signatur: **H.P.-97**

Titel: Grundriss des Pfarrhofs Nußdorf ob der Traisen

Datierung: 1786

Umfang: Format: 33,5 x 53 cm (Seitenränder ungleich beschnitten)

Inhalt: Situationsplan mit Hof und Garten, Stallungen und Straßenverlauf; Grundriss von Erdgeschoß und

erstem Stock. Zeichner: Joseph List; beschrifteter Maßstab in Wiener Klafter. Papier mit

Wasserzeichen, schwarze Feder, schwarz, grau, rosa und gelbgrün laviert.

Recto: Räume und Freiräume beschriftet. Rechts unten "Joseph List m.p. Burg[erlicher] Maurermeister". Verso: "Pfarrhof Nussdorf" und Olimsignaturen "88, vgl. 91 u. 52".

Beschaffenheit / Zustand: 1, leicht angestaubt

Verwandte Unterlagen: H.P. 98, H.P. 151, H.P. 387, H.P. 389, H.5.10.-F.1004 (Nussdorf Bauakten)

Signatur: H.P.-98

Titel: Grundriss des Pfarrhofs Nußdorf ob der Traisen

Datierung: 1786

Umfang: Format: 34 x 52,5 cm. (Seitenränder ungleich beschnitten)

Inhalt: Situationsplan mit Hof und Garten; Grundriss von Erdgeschoß und erstem Stock. Papier, schwarze

Feder, schwarz, grau und gelbgrün laviert.

Zeichner vermutlich Joseph List; unbeschriftete Maßstabsleiste. Verso: "Nussdorf, "Pfarrh[of]

Nusdorf". Olimsignaturen "52, vgl. 88 u. 91".

Beschaffenheit / Zustand: 1, geringfügig fleckig und angestaubt

Verwandte Unterlagen: H.P. 97, H.P. 151, H.P. 387, H.P. 389, H.5.10.-F.1004 (Nussdorf Bauakten).

Signatur: **H.P.-99**

Titel: Dachstuhl des Kirchturms Nußdorf ob der Traisen

Datierung: **1850**

Umfang: Format: 46,5 x

35,7 cm

Inhalt: Längsschnitt, Querschnitt und Grundriss des Dachstuhls (Reparatur des Kirchturms nach Brand

1847). Zeichner Leopold Paitl; beschriftete Maßstabsleiste. Recto: "Plan zur Repratur des Kirchthurmes zu Nußdorf. Erklärung: die roth gezogenen Linien zeigen die Ausarbeitung des neuen Holzes. Die blauen Streifen zeigen alle Schrauben u. Klampfen an." Papier, schwarze Feder, grau,

blau, rosa und braun laviert.

Unten rechts: "Herzogenburg, d. 2. Juni 1850. Leopold Paitl, Zimmermeister." Verso Olimsignatur

"50b".

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, seitliche Einrisse, angestaubt und fleckig Verwandte Unterlagen: H.P. 100, H.5.10.-F.1004 (Nussdorf Bauakten)

Signatur: H.P.-100

Titel: Dachstuhl der Kirche Nußdorf ob der Traisen

Datierung: **1850**

Umfang: Format: 47,2 x 72,2 cm

Inhalt: Querschnitt, Grundriss und Aufriss des Kirchendachstuhl (Dachstuhlerneurung über dem Langhaus

und dem Presbyterium der Kirche nach Brand 1847). Zeichner Leopold Paitl; beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Recto: "Plan zu der Herstellung der neuen Dachstühle über die Pfarrkirche zu Nußdorf. Durchschnitt von Kirchenschiff et Präspectorium: Werksätze; Profille; Ziegelwand von Pultdach." Unten rechts: "Leopold Paitl, Zimmermeister." Verso: "Nussdorf /Tr. 50-52". Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, schwarzer Stift (Vorzeichnungslinien), grau und

rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, fleckig und angestaubt, seitliche Einrisse

Verwandte Unterlagen: H.P. 99, H.5.10 .- F.1004

StAH. H.5.10 .- F.1004 (Nussdorf Bauakten).

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 105 Nr. 216

Seite 810 von 867 03.10.2019

Titel: Plan einer Getreidescheune im Pfarrhof Nußdorf ob der Traisen

Datierung: **1848**

Inhalt: Grund- und Aufriss eines Körnerfruchtstadel im Pfarrhofareal. Zeichner Franz Schwerdtfeger;

beschrifteter Maßstab in Klafter. Recto rechts oben: "Plan zur herstellung der Körnerfrucht Scheuer im Pfarrhofe in Nusdorf." Innenräume bezeichnet "Scheur; Strohschupfen", sowie Maßangaben.

Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, schwarz, grau, rosa und hellbraun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, knittrig, mehrere vertikale Faltspuren Verwandte Unterlagen: StAH. H.5.10.-F.1004 (Nussdorf Bauakten)

Signatur: **H.P.-151**

Titel: Grundriss des Pfarrhofs Nußdorf ob der Traisen

Datierung: 1786

Umfang: Format: 51 x 32,5 cm (ungleich beschnitten)

Inhalt: Plan zum Umbau des Pfarrhofs: Grundrisse von Erdgeschoß und erstem Stock des alten sowie des

geplanten Gebäudes mit eingezeichneten Gewölben. Zeichner Joseph List; beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Recto: Räume und Freiräume sind bezeichnet. Verso: "?" "Pfarrhof entworfen v. Josef List, vgl. 71." (Schrift 20. Jh.), Olimsignaturen "Vgl. 71, 72". Papier mit

Wasserzeichen, schwarze Feder, grau, gelb, rosa und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, etwas angestaubt und fleckig, Ränder zum Teil knittrig

Verwandte Unterlagen: H.P. 97, H.P. 98, H.P. 387, H.P. 389, H.5.10.-F.1004 (Nussdorf Bauakten)

Signatur: H.P.-200

Titel: Kirche von Reichersdorf

Datierung: **1830-1832**

Umfang: Format: 41,5 x 25,7 cm

Inhalt: Grundriss, Aufriss und Querschnitt. Unbekannter Zeichner, beschrifteter Maßstab in Schuh und

Klafter, Maßangaben im Grundriss.

Verso: "Kirche in Reichersdorf". Papier, schwarze Feder, grau, rosa und gelb laviert.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 104 Nr. 214

Signatur: H.P.-387

Titel: Grundriss des Pfarrhofs Nußdorf ob der Traisen

Datierung: 1787

Umfang: Format: 19,5 x 25 cm

Inhalt: Plan zum Umbau des Pfarrhofes. Grundriss von Erdgeschoß und erstem Stock, sowie Obstgarten.

Zeichner Joseph List; beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Recto links oben: "Lit. A". Räume und

Freiräume sind bezeichnet. Unten rechts: "Joseph List, m.p. burgl. Maurermeister in Herzogenburg". Eigenhändige Unterschrift. Verso: "?" und Olimsignatur "71". Papier mit

Wasserzeichen, schwarze Feder, grau, gelb, braun und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Verwandte Unterlagen: H.P. 97, H.P. 98, H.P. 151, H.P. 389, H.5.10.-F.1004 (Nussdorf Bauakten)

Signatur: H.P.-388

Titel: Dach von Kirchenvorbau und Sakristei der Pfarrkirche Nußdorf ob der Traisen

Datierung: **1848**

Umfang: Format: 19,5 x 25 cm

Inhalt: Entwurf für Erneuerung bzw. Reparatur (nach Brand 1847) des Dachs von Vorhaus und Sakristei,

Grundriss und Querschnitt. Papier, schwarzer Stift.

Zeichner vermutlich Leopold Paitl; beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Recto links oben "Uiber

das Vorhaus u. Sakristey der Kirche Nusdorf."

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, etwas fleckig und knittrig

Verwandte Unterlagen: H.5.10.-F.1004 (Nussdorf Bauakten)

Seite 811 von 867 03.10.2019

Titel: Grundriss des Pfarrhofs Nußdorf ob der Traisen

Datierung: 1786

Umfang: Format: 30 x 53 cm (ungleich beschnitten)

Inhalt: Bestandsplan des Pfarrhofgebäudes mit Grundriss von Erdgeschoß und erstem Stock.

Zeichner vermutlich Joseph List; beschriftete Maßstabsleiste. Recto: Räume im Erdgeschoß sind bezeichnet. Rechts mit Stift (kaum lesbar): "Altes gebaude". Verso "Pfarrhof Nußdorf 91, vgl. 88"

Papier mit Wasserzeichen, schwarzer Stift, grau und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, am linken Viertel vertikal angestückt, leicht knittrig und fleckig

Signatur: **H.P.-390**

Titel: Dach der Pfarrkirche Nußdorf ob der Traisen

Datierung: Mitte 19. Jahrhundert

Inhalt: kleinformatig

Signatur: **H.P.-391**

Titel: Baualterplan der Pfarrkirche Nußdorf ob der Traisen

Datierung: 1960

Umfang: Format: 30 x 61,5 cm

Inhalt: Grundriss, Querschnitt, Profile. Zeichner Adalbert Klaar; beschriftete Maßstabsleiste in Meter. Im

Nordrichtungspfeil: "A. K. 2. V. 1960". Papier, schwarze Tinte (Kopie).

Beschaffenheit / Zustand: 1

Seite 812 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 35.

Titel: Pfarre Radlberg

Datierung: 1886-1935

Signatur: **H.P.-116**

Titel: Zubau zur Kirche in Unterradiberg

Datierung: ca. 1886

Umfang: Format: 41 x 61 cm

Inhalt: Grundriss, Aufriss, Quer – und Längsschnitt; beschriftete Maßstabsleiste in Zoll und Klafter;

Zeichner Johann Stelzer. Recto oben: "Plan=Skitze über einen Zubau aus Ziegelwände an die Kapelle in Unter=Radlberg. Grundriss, Profil, Facadé, Ansicht der Ziegelwand". Rechts unten: "J. Stelzer". Verso mit Rotstift: "Plan Kapelle Radlberg". Papier, schwarzer Stift und schwarze Feder,

grau, rot und blau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, Ein- und Ausrisse an den Seitenrändern, insgesamt knittrig und fleckig

Verwandte Unterlagen: H.5.7.-F. 1026/2 (Auszahlung an Baumeister Stelzer)

Veröffentlichungen: Literatur: ÖKT St. Pölten (1999), S. 527f.

Radlberg (1993), S. 69 - 78.

Signatur: H.P.-117

Titel: Entwurf für die Schule in Unterradiberg

Datierung: **1891**

Umfang: Format: 52 x 73 cm

Inhalt: Grundrisse (Erd- und Obergeschoß), Querschnitt und Aufriss. Zeichner unbekannt, beschriftete

Maßstabsleiste mit metrischen Angaben. Recto links oben "Plan zur Erbauung einer 2 classigen Schule für die Gemeinde Radlberg" Einzelne Detailzeichnungen beschriftet: "Fundament, Parterre, Straßenseite, I. Stok, Profil, Ansicht". Rechts unten "St. Pölten, am 26. Mai 1891". Schwarze Tinte,

rosa, braun und blau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, zahlreiche seitliche Einrisse und Ausrisse, fleckig und angestaubt.

Verwandte Unterlagen: StAH.H.4.1. -F.1011/4 StAH.H.4.1. -F.1011/4 (Kostenvoranschlag von Baumeister Josef Utz)

Veröffentlichungen: Literatur: ÖKT St. Pölten (1999), S. 532.

Radlberg (1993), S. 55 – 66

Signatur: **H.P.-118**

Titel: Entwurf für die Schule in Unterradiberg

Datierung: ca. 1891

Umfang: Format: 25,8 x 34,5 cm

Inhalt: Flüchtige Skizze des Grundrisses vom Schulgebäude. Einzelne Räume beschriftet und mit

Maßangaben versehen. Zeichner unbekannt, keine Maßstabsleiste. Recto oben rechts: "Baugrund Parzelle Nr. 71, 72. Ried Kleefeld [?], Steuergemeinde Unter Radlberg". Links oben: "blos ebenerdig". Räume bezeichnet: "Leermittel, Unterleerer, Küche, Zimmer, Kabinet, Leerzimmer".

Verso kleinere Skizzen und Rechnungsnotizen. Papier, schwarzer Stift.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, brüchige Längs- und Querfalten; an der unteren Seite ein 2,5 cm langerEinriss, fleckig und

angestaubt.

Veröffentlichungen: Literatur: ÖKT, St. Pölten (1999), S. 532. Radlberg (1993), S. 55 – 66.

Seite 813 von 867 03.10.2019

Titel: Situationsplan für den Bau der Schule in Unterradlberg

Datierung: um 1900

Umfang: Format: 33 x 26 cm.

Inhalt: Grundriss des Gebäudes, sowie Hofraum, Garten und angrenzende Ackerparzellen Nr. 76/1 und

77/1, mit Maßangaben. Beschriftete Maßstabsleiste in Zentimeter und Meter. Zeichner M. Prügl. Recto oben: "Situationsplan für den Bau einer Schule der Gemeinde Radlberg". Unten: "Straße von

St. Pölten nach Herzogenburg"; "Mühlbach"; "M. Prügl". Papier, schwarzer Stift, zum Teil

Vorzeichnungen, schwarze und rote Feder, rot und blau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, angestaubt, am oberen Seitenrand mittig Einriss (4,5 cm), am unteren Rand Einriss von 14 cm.

Stark ausgeprägter brüchiger Mittelfalz

Veröffentlichungen: Literatur: ÖKT St. Pölten (1999), S. 528. Radlberg (1993), S. 55 – 66.

Signatur: **H.P.-437**Alt-Signatur: 116a

Titel: Glockenturm der Kirche in Unterradlberg

Datierung: 1935

Umfang: Format: 41,5 x 57,5 cm (ungleich beschnitten).

Inhalt: Grundriss, Querschnitt und Aufriss (Ansicht), mit Maßangaben. Zeichner Josef Kranawetter. Papier,

(Planpause), brauner Stift, gelb und braun laviert.

Recto oben rechts: "Skizze zur Neuherstellung eines Glockenturmes an Stelle des alten Baufälligen,

der Waldkirche der Gemeinde Radlberg, Maßstab 1:50".

Links unten: "Radlberg am 20. XI. 1935". Rechts unten: "gezeichnet von Josef Kranawetter"

Beschaffenheit / Zustand: 1, leichte Knitterfalten, etwas angestaubt.

Veröffentlichungen: Literatur: ÖKT St. Pölten (1999), 527f. Radlberg (1993), S. 69 - 78.

Seite 814 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 36.
Titel: Pfarre Reidling
Datierung: 1803-1905

Signatur: **H.P.-105**

Titel: Vorderansicht der Kirche Reidling

Datierung: 1905

Inhalt: von Josef Schutzbacher, Maurermeister
Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 105, 106, 107 und 258

Signatur: **H.P.-106**

Titel: Südansicht der Kirche Reidling

Datierung: 1905

Inhalt: von Josef Schutzbacher, Maurermeister Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 105, 106, 107 und 258

Signatur: H.P.-107

Titel: Turmhelmkonstruktion der Kirche Reidling

Datierung: 1905

Inhalt: von Josef Schutzbacher, Maurermeister Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 105, 106, 107 und 258

Signatur: **H.P.-108**

Titel: Entwurf eines Wirtschaftsgebäudes im Pfarrhof Reidling

Datierung: **1815**

Inhalt: von Franz Schwerdfeger

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 108, 126, 205 und 206

Signatur: **H.P.-126**

Titel: Entwurf eines Wirtschaftsgebäudes in Reidling

Datierung: um 1850

Inhalt: Maurermeister Leopold Hummelberger, Reidling, Situationsplan für H.P. 206

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 108, 126, 205 und 206

Signatur: **H.P.-202**

Titel: Grundriss, Querschnitt und Fassadenaufriss der Pfarrkirche Reidling

Datierung: **1803**

Umfang: Format: 71x52 cm

Inhalt: von Architekt Johann Aman, Federzeichnung, grau und rosa laviert.

Verwandte Unterlagen: H.P.203

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 103 Nr. 209

Signatur: **H.P.-203**

Titel: Längsschnitt durch die Pfarrkirche Reidling

Datierung: **1803**

Inhalt: von Architekt Johann Aman

Verwandte Unterlagen: H.P.202

Signatur: H.P.-204

Titel: Grundriss des Pfarrhofs Reidling

Datierung: 1. Hälfte 18. Jh.

Seite 815 von 867 03.10.2019

Titel: Entwurf eines Wirtschaftsgebäudes im Pfarrhof Reidling

Datierung: um 1815

Inhalt: von Franz Wolfinger aus Ederding

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 108, 126, 205 und 206

Signatur: H.P.-206

Titel: Entwurf eines Wirtschaftsgebäude im Pfarrhof Reidling

Datierung: um 1850

Inhalt: von Leopold Hummelberger, Baumeister aus Sitzenberg

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 108, 126, 205 und 206

Signatur: **H.P.-258**

Titel: Plan der Kirche von Reidling

Datierung: **1905**

Inhalt: von Josef Schutzbacher, Traismauer

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P. 105, 106, 107 und 258

Signatur: **H.P.-259**

Titel: Scheune im Pfarrhof Reidling
Datierung: 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Inhalt: von Leopold Hödl

Signatur: **H.P.-260**

Titel: Scheune im Pfarrhof Reidling

Datierung: um 1850

Inhalt: von Leopold Hummelberger

Seite 816 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 37.

Titel: Pfarre Sallapulka

Datierung: **1720-1971**

Signatur: **H.P.-110**

Titel: Grundriss des Pfarrhofs Sallapulka

Datierung: um 1800

Inhalt: Erdgeschoß und Obergeschoß, von Reininger, Horn

Signatur: H.P.-243

Titel: Hochaltar-Entwurf für die Pfarrkirche Sallapulka

Datierung: 1720

Umfang: Format: 25,5x36 cm

Inhalt: Hochaltar-Entwurf für die Pfarrkirche von Sallapulka, von Johann Bernhard Fischer von Erlach,

signiert und datiert, mit beschrifteten Maßstab. Bezeichnet: Abriß des Altars in die Kirchen nach Salapulkka von Herrn von Fischer gemacht 13. Decembris 1720, lavierte Federzeichnung mit

Bleigriffelvorzeichnung, ident mit H.P. 261

Verwandte Unterlagen: H.P. 261

Veröffentlichungen: Literatur: Kronbichler, Altarentwürfe (1987) S. 28

Signatur: H.P.-244

Titel: Grundriss für den Hochaltar-Entwurf der Pfarrkirche Sallapulka

Datierung: 1720

Umfang: Format: 26x36,5 cm

Inhalt: von J.B. Fischer von Erlach, mit beschrifteter Maßstableiste, undatiert, bezeichnet von Wilhelm von

Schmerling. Bezeichnet: Grundt Riß zu dem Altar nach Salapulkka gemacht von H. v. Fischer, 13.

Decembris 1720, Federzeichnung, laviert.

Signatur: **H.P.-261**

Titel: Hochaltar-Entwurf für die Pfarrkirche Sallapulka

Datierung: **1720**

Inhalt: Nachzeichnung, ident mit H.P.243, mit gelber Tinte sind die Vergoldungen eingetragen

Verwandte Unterlagen: H.P. 243

Signatur: H.P.-262

Titel: Grundriss für den Hochaltar-Entwurf der Pfarrkirche Sallapulka

Datierung: **1720**Verwandte Unterlagen: H.P. 244

Signatur: **H.P.-263**

Titel: Entwurf von zwei Vasen

Datierung: **18. Jh.**

Inhalt: Die Vasen entsprechen den Vasendarstellungen in den Hochaltar-Entwürfen.

Plan, Pap., Bleistiftzeichnung

Signatur: **H.P.-265**

Titel: Säule mit Immaculata und zwei Engeln

Datierung: **18. Jh.**

Inhalt: Entwurf für Sallapulka oder für Primmersdorf.

Nach Schriftvergleich könnte der Entwurf von Jacob Seer (Seher), Bildhauer aus Eggenburg

stammen, vgl. Kontrakt von 1718 H.F.579 (Bauakten Sallapulka).

Seite 817 von 867 03.10.2019

Titel: Ansicht von Sallapulka

Datierung: **18. Jh.**

Inhalt: Federzeichnung

Signatur: H.P.-354

Titel: Projektbauplan des Pfarrhofs Sallapulka

Datierung: **1797**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Nutzungsplan, a) Grundrisse Erdgeschoß, b) Grundriss Obergeschoß

Verwandte Unterlagen: H.P.355

Signatur: **H.P.-355**

Titel: Projektbauplan des Pfarrhofs Sallapulka

Datierung: **1797**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: a) Grundriss Erdgeschoß, b) Grundriss Obergeschoß

Verwandte Unterlagen: H.P.354

Signatur: **H.P.-356**

Titel: Umbauplan für das Mesnerhaus

Datierung: **1913**

Umfang: 2 Exemplare

Inhalt: Grundriss und Querschnitt von Leopold Hauser

Signatur: **H.P.-357**

Titel: Umbauplan für das Mesnerhaus

Datierung: **1913**Umfang: 2 Exemplare

Inhalt: Grundriss und Querschnitt von Leopold Hauser

Signatur: H.P.-358

Titel: Planskizze des Pfarrhofgartens von Sallapulka

Datierung: 1915

Inhalt: eingezeichnet sind geplante Baumpflanzungen, von Josef Kellner, Walkenstein

Signatur: **H.P.-359**

Titel: Bleistiftzeichnungen des Pfarrhofs Sallapulka

Datierung: **ca. 1950**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: kleinformatige Bleistiftzeichnungen, Grund- und Aufrisse

Signatur: **H.P.-360**

Titel: Dachstuhl für die Scheune im Pfarrhof Sallapulka

Datierung: 1929

Inhalt: vnn Alois Prager, Horn

Verwandte Unterlagen: H.P.362

Signatur: H.P.-361

Titel: Umbau der Scheune im Pfarrhof Sallapulka

Datierung: 1931

Inhalt: Grundriss von Alois Stamm, Japons

Seite 818 von 867 03.10.2019

Titel: Dachstuhl für die Pfarrhofscheune in Sallapulka

Datierung: **1929**

Inhalt: von Karl Sagl Verwandte Unterlagen: H.P.360

Signatur: **H.P.-363**

Titel: Aufriss von Kirche und Pfarrhof in Sallapulka

Datierung: 1934

Inhalt: Bleistiftskizze von Alois Stamm

Signatur: H.P.-364

Titel: Baualterplan des Pfarrhofs und der Kapelle in Sallapulka

Datierung: 1961

Signatur: **H.P.-439**

Titel: Umbauplan der Pfarrerwohnung in Sallapulka

Datierung: 1971

Inhalt: von Karl Traschler, Horn

Seite 819 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 38.**

Titel: Pfarre und Stift Sankt Andrä an der Traisen

Datierung: **1844-1892**

Signatur: **H.P.-90**

Titel: Plan zur Herstellung eines neuen Kirchturmdaches für St. Andrä

Datierung: 1853 Juni 7

Umfang: Format: 47,5 x 37 cm

Inhalt: Grund- und Aufriss sowie Querschnitt des Dachstuhls. Zeichner Leopold Paitl, beschriftete

Maßstabsleiste in Klafter. Recto oben: "Plan zur Herstellung des Thurmdaches auf den

Kirchenthurm zu St. Andrä". Unten rechts: "Leopold Paitl junior. Am 7. Juni 1853". Verso 20. Jh.: "Turmdachplan St. Andrä 1853". Der obere Teil des Turmes samt barocker Bedachung war am 16. April 1853 abgebrannt. Papier (mit Wasserzeichen), hell und dunkelrosa sowie grau laviert. Das Wasserzeichen J. Whatman, Turkey Mill bezieht sich auf eine damals sehr renommierte

Papiermühle in England.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht verschmutzt, marginale Einrisse

Signatur: **H.P.-91**

Titel: Plan zur Herstellung eines neuen Glockenstuhls für St. Andrä

Datierung: **1853 Juli 3**

Umfang: Format: 41,5x53 cm

Inhalt: Grund- und Aufriss, sowie Querschnitt des Glockenstuhls mit vier Glocken. Zeichner Leopold Paitl.

Beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Recto oben: "Plan zu der Herstellung des Glockenstuhles in den Pfarrkirchenthurm zu St. Andrä an der Traisen". Unten rechts: "Leopold Paitl, junior. Am 3. July 1853". Papier (mit Wasserzeichen. J. Whatman, 1844), schwarze Feder, rosa, grau,

gelbbraun und blau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, Riss mit Klebestreifen unterlegt, Ecken leicht beschädigt, etwas verschmutzt

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 104 Nr. 215

Signatur: H.P.-92

Titel: Plan für neuen Dachstuhl über dem Chorgang der Kirche von St. Andrä

Datierung: **1853 Mai 2**Umfang: Format: 37x56,5 cm

Inhalt: Grundriss und Profile des Dachstuhls. Zeichner Leopold Paitl, beschriftete Maßstabsleiste. Recto:

Beschriftung einzelner Räume. Rechts unten: "Leopold Paitl, junior. Am 2. May 1853". Verso 20. Jh.: Kirchenthurm in St. Andrä." Papier (mit Wasserzeichen), schwarze Feder, rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, leicht verschmutzt und braunfleckig, Ränder teilweise lappig

Signatur: H.P.-344

Titel: Baualterplan der Pfarrkirche St. Andrä

Datierung: 1959 August 4

Umfang: Format: 54,5 x 71,5 cm; 3 Exemplare

Inhalt: Grundriss, Querschnitt der Kirche mit Turm, Details und Profile. Zeichner Adalbert Klaar,

beschriftete Maßstabsleiste in Meter. Nordrichtungspfeil. Recto: "Pfarrkirche (ehemalige

Stiftskirche) hl. Andreas in St. Andrä a. d. Traisen, bei Stift Herzogenburg, Bezirk St. Pölten, N.Ö.". Bundesdenkmalamt Wien. Papier, schwarze Feder, schwarz laviert; drei idente Reproduktionen.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht fleckig, ausgeprägte Quer- und Längsfalten, seitliche Einrisse

Seite 820 von 867 03.10.2019

Titel: Projekt zur Adaptierung des ehemaligen Klostergebäudes von St. Andrä

Datierung: **1844 Mai 14**

Umfang: Format: 66,5 x 102,5 cm

Inhalt: Profilplan und Querschnitt des bestehenden Gebäudes (rückwärtiger Trakt) und der projektierten

Aufstockung. Zeichner Radlberger, beschriftete Maßstabsleiste. Recto oben: "Profil Plan zu dem Project wegen Adaptirung der Irren-Verwahranstalt". Unten rechts: "St. Pölten, am 14.ten Mai 1844, Radlberger, Kreisingenieur". Verso: "VIII, Litt.V. Nr.39". Papier mit Wasserzeichen, grauer

Stift, schwarze und rote Feder.

Beschaffenheit / Zustand: 2, Ränder zum Teil eingerissen und lappig, ausgeprägte Längsfalten

Signatur: **H.P.-346**

Titel: Projekt zur Adaptierung des ehemaligen Klostergebäudes von St. Andrä

Datierung: **1844 Mai 14**

Umfang: Format: 66,5 x 126 cm

Name der Provenienzstelle: Ankauf

Bestandsgeschichte: Angekauft von Wolfgang Payrich 1994

Inhalt: Aufriss der rückwärtigen Fassade. Zeichner Radlberger, beschriftete Maßstabsleiste. Recto oben:

"Plan zu dem Project über die Adaptirung der Irren Verwahranstalt zu St. Andrae an der Traisen. Rückwärtige Façade". Rechts unten: "St. Pölten am 14ten Mai 1844. Radlberger, Kreis Ing". Verso:

"X, Litt:V, Nr.39". Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, grauer Stift.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, ausgeprägte Längsfalten, aus zwei Teilen zusammengesetzt, ränder rissig und lappig, langer

Riss in der unteren Planhälfte.

Signatur: H.P.-347

Titel: Uferschutzbau und neues Schlachtgebäude im Wirtschaftstrakt der

Versorgungsanstalt St. Andrä

Datierung: **1892, August**

Umfang: Format: 52,5 x 65 cm

Inhalt: Situationsplan, Profil eines Ufer-Schutzbaues und Grundriss einiger Wirtschaftsgebäude. Zeichner:

Carl Blau, beschriftete Maßstabsleisten in Meter. Recto oben: "Versorgungs-Anstalt der Stadt Wien in St. Andrä an der Traisen". Beschriftung einiger Räume und Freiräume. Nordrichtungspfeil. Recto rechts unten: "Vom Stadtbauamte Wien im August 1892". Materialangaben und Unterschrift von

Carl Blau. Papier, schwarze Feder, grau und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, mehrere Einrisse

Signatur: **H.P.-348**Alt-Signatur: 196b

Titel: Situationsplan von Kirche, ehemaligem Kloster und Umgebung von St. Andrä

Datierung: **1884**

Umfang: Format: 45 x 66,5 cm

Inhalt: Areal mit Wirtschaftsgebäuden, Friedhof, Gärten, im Westen begrenzt vom Traisenfluß, im Osten

vom Mühlbach. Zeichner: Kajetan Schiefer, bezifferte Maßstabsleiste, Räume und Freiräume beschriftet (ausgewiesen ein Gartengrund, welcher für die Versorgungsanstallt zu nutzen wäre), Nordrichtungspfeil. Recto oben: "Copia". Links unten: "Situationsplan von dem aufgelassenen Stiftsgebäude in St. Andrae a. d. Traisen mit der nächsten Umgebung [...] Vom Stadtbauamte Wien im Dezember 1884". Rechts unten: [...] "St. Andrae den 9. April 1828. Kajetan Schiefer m .p. Architect und Kreisingenieur. St. Pölten 11. Nov. 1826, Unger m. p. Kreisingenieur". Verso: "Plan der Versorgungsanstalt St. Andre 1884 copirt. Copie für das hochw. Stift Herzogenburg 1884".

Papier, schwarze, rote und blaue Feder, grün, blau, gelb und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, ausgeprägte Längsfalte, Ränder zum Teil ein- und ausgerissen, braunfleckig

Seite 821 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 39.**

Titel: Pfarre Statzendorf (mit Kuffern, Maria Ellend und Rottersdorf)

Datierung: **1760-1982**

Signatur: H.P.-111

Titel: Grundriss des Pfarrhofs Statzendorf

Datierung: ca. 1780

Inhalt: vermutlich von Josef List

Verwandte Unterlagen: H.P. 207 und 208

Signatur: H.P.-112

Titel: Entwürfe für die Kapelle in Maria Ellend

Datierung: 1894

Umfang: 12 Exemplare

Inhalt: a) Orginalpause (1 Plan), b) Planabzug mit Beglaubigung und 10 weitere idente Pläne; von Josef

Utz

Signatur: **H.P.-141**

Titel: Pfarrhof in Statzendorf?

Datierung: um 1800

Inhalt: Auf- und -Grundriss, Bleistiftskizze ohne Bezeichnung

Signatur: H.P.-207

Titel: Prospekt des Pfarrhofs Statzendorf

Datierung: 1785

Umfang: Format: 44,5x29,5 cm

Inhalt: mit beschriftetem Maßstab in Klaftern, von Josef List, Maurermeister, Oberer Markt Herzogenburg.

Federzeichnung, grau, rosa und gelb laviert.

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 104 Nr. 212

Signatur: H.P.-208

Titel: Altarentwurf für die Kirche in Rottersdorf

Datierung: **1760-1761**

Umfang: Format: 26,5x39,5 cm

Inhalt: Federzeichnung

Veröffentlichungen: Druck: Grimschitz, Planschatz (1964), 106 Nr. 221

Signatur: **H.P.-454**

Titel: Stallung und Schupfen im Pfarrhof und bei der Schule in Statzendorf

Datierung: **1846**

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf
Abgebende Stelle: Akzession 2015/01
Inhalt: von Franz Schwerdfeger

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P.486, 487, 488, 454 und 494

Signatur: **H.P.-486**

Titel: Stallung und Schupfen im Pfarrhof und Schulhaus in Statzendorf

Datierung: **1846**

Inhalt: von Franz Wolfinger, Ederding

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P.486, 487, 488, 454 und 494

Seite 822 von 867 03.10.2019

Titel: Stallung und Schupfen im Pfarrhof Statzendorf

Datierung: **1846**Umfang: 2 Exemplare

Inhalt: von Franz Schwerdfeger

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P.486, 487, 488, 454 und 494

Signatur: H.P.-488

Titel: Schupfen und Kuhstall bei der Schule in Statzendorf

Datierung: **1847**

Inhalt: von Franz Schwerdfeger

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P.486, 487, 488, 454 und 494

Signatur: H.P.-490

Titel: Pfarrkirche Statzendorf

Datierung: **1872**

Inhalt: Grund- und Aufriss von Josef Utz

Signatur: H.P.-491

Titel: Aufnahme der Kriegsschäden an der Kirche in Kuffern

Datierung: 1947

Umfang: 2 Exemplare

Inhalt: Grundriss von Otto Aufhauser

Verwandte Unterlagen: Serie H.P. 491 bis 493

Signatur: H.P.-492

Titel: Aufnahme der Kriegsschäden an der Kirche in Kuffern

Datierung: 1947

Inhalt: Außenansicht und Dachflächen, von Otto Aufhauser

Verwandte Unterlagen: Serie H.P. 491 bis 493

Signatur: H.P.-493

Titel: Aufnahme der Kriegschäden an der Kirche in Kuffern

Datierung: **1947**

Inhalt: Grundriss (2 Ansichten), von Otto Aufhauser

Verwandte Unterlagen: Serie H.P. 491 bis 493

Signatur: H.P.-494

Titel: Stallung und Schupfen bei der Schule in Statzendorf

Datierung: **1847**

Inhalt: von Franz Wolfinger, Ederding

Verwandte Unterlagen: Teil der Serie H.P.486, 487, 488, 454 und 494

Signatur: **H.P.-495**

Titel: Pfarrhauskeller in Statzendorf

Datierung: 1981

Signatur: H.P.-496

Titel: Plan zur Einteilung der Grabstätten am Friedhof in Statzendorf

Datierung: um 1960

Seite 823 von 867 03.10.2019

Titel: Fassade des Pfarrhofs Statzendorf

Datierung: ca. 1980

Umfang: 2 Exemplare

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf

Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: von Baumeister Blüm

Signatur: **H.P.-525**

Titel: Traufenpflaster der Kirche in Statzendorf

Datierung: ca. 1980

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: Grundriss von Baumeister Blüm

Signatur: **H.P.-526**

Titel: Abrechnungsplan für Verputzarbeiten an der Pfarrkirche Statzendorf

Datierung: 1982

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Inhalt: Grundriss mit Einzeichnungen der Aufputzarbeiten

Signatur: H.P.-527

Titel: Entwurf für Kirchenbänke in Statzendorf

Datierung: 1982

Name der Provenienzstelle: Pfarre Statzendorf
Abgebende Stelle: Akzession 2015/01
Inhalt: von Tischler Karl Walter

Signatur: **H.P.-528**

Titel: Altarraumgestaltung für Statzendorf

Datierung: **1982**Umfanq: 2 Pläne

Inhalt: a) Lageplan, b) Konstruktionsplan der liturgischen Orte, von Tischler Karl Walter,

Verwandte Unterlagen: Bauakten Satzendorf

Signatur: **H.P.-529**

Titel: Sakristeieinrichtung

Datierung: 1982

Inhalt: von Tischler Karl Walter Verwandte Unterlagen: Bauakten Satzendorf

Signatur: H.P.-530

Titel: Umbau des Schupfens in einen Veranstaltungssaal mit Sitzreihen

Datierung: **1952**Umfang: 3 Pläne

Verwandte Unterlagen: Bauakten Satzendorf

Signatur: **H.P.-531**

Titel: Dachstuhl der Kirche Rottersdorf

Datierung: **1864**

Inhalt: von Chrysostomos Schania

Seite 824 von 867 03.10.2019

Titel: Baualterplan der Kirche Rottersdorf

Datierung: 1959

Umfang: 2 Exemplare

Signatur: **H.P.-534**

Titel: Aquarelle des Altars in Kuffern

Datierung: **1879**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Entwürfe für Innenausstattung der Kirche

Signatur: **H.P.-535**

Titel: Skizze Innenansicht

Datierung: **1947**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: a) Entwurf für einen Seitenaltar (Ansicht, Schnitt, Grundriss)

b) Entwürf für Kreuz und Altarleuchter des Seitenaltars

Signatur: **H.P.-536**

Titel: Baualterplan der Kirche in Kuffern

Datierung: **1957**

Seite 825 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 40.

Titel: Pfarre Stollhofen

Datierung: **1811-1954**

Signatur: **H.P.-113**

Titel: Grundriss von Kirche und Pfarrhof Stollhofen

Datierung: 1894

Umfang: Format: 51,5 x 40,5 cm

Inhalt: Situationsplan mit Grundrissen von Kirche, alter Schule, Friedhof, Pfarrhof, Innenhof, Stall- und

Wirtschaftsgebäuden, Remise, Garten sowie Einfriedungsmauer. Geplante Reparaturmaßnahmen. Keine Maßstabsleiste; Zeichner Leopold Losleben. Räume und Freiräume bezeichnet und mit metrischen Maßen versehen. Recto: "Skitze Pfarhof in Stohlhofen". Verso: "Stollhofener Pfarrplan;

Überschlag Loshleben".

Papier, kein Wasserzeichen, schwarze und rote Feder, schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, fleckig und angestaubt, einige kleine Einrisse

Verwandte Unterlagen: Zugehöriger Kostenvoranschlag in H.5.15.-F.1004/2, vgl. H.P. 209 und 115

Veröffentlichungen: Klein, Traismauer (1983), S. 365f.

Signatur: H.P.-115

Titel: Einfahrt zum Pfarrhof Stollhofen

Datierung: 1892

Umfang: Format: 46,5 cm x 63,5 cm

Inhalt: Aufriss der Tormauer mit Steingewende und Eingangstor. Keine Maßstabsleiste, Zeichner Johann

Schania. Recto links oben Firmenstempel "Johann Schania, Zimmergeschäft und Sägewerk, Traismauer". Unten mittig "Einfahrtsthor für den Pfarrhof Stollhofen"; unten rechts eigenhändig "25. Febr. Joh. Schania". Verso "Thor in Stollhofen". Papier, kein Wasserzeichen, schwarze Feder,

grau, rot und braun laviert; z.T. verschattet

Beschaffenheit / Zustand: 1, leicht angestaubt und knittrig

Verwandte Unterlagen: Zugehöriger Kostenvoranschlag in H.5.15.-F.1004/2

Signatur: H.P.-209

Titel: Entwurf für den Neubau des Pfarrhofs Stollhofen

Datierung: **1811**

Umfang: Format: 49 (46) x 123 cm

Inhalt: Entwurfsplan mit Grundriss des Pfarrhofes und des Stallgebäudes, mit Kegelbahn, Brunnen sowie

Garten. Zeichner Johann Kaspar Buchfelder [bis 1783 Hofrichter in St. Andrä, gest. 1819], unbeschriftete Maßstabsleiste. Recto rechts unten eigenhändig "Buchfelder, Hofrichter". Verso "Stolhofen", "Pfarrhof Stollhofen", "Stollhofen" mit blauem Stift. Papier mit Wasserzeichen, Vorzeichnung mit schwarzem Stift, schwarze Tinte, grau, rosa, gelb sowie grün laviert; schwarz

gerändert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, zwei Teile hinterklebt, Einrisse an den Rändern, fleckig, angestaubt und stark verblasst,

Klebestelle stark wellig

Verwandte Unterlagen: H.5.15-F. 589/3 (Bauakten der Pfarre Stollhofen)

Veröffentlichungen: Klein, Traismauer (1983), S. 356f.

Seite 826 von 867 03.10.2019

Titel: Plan für die Wirtschaftsgebäude des Pfarrhofs Stollhofen

Datierung: **1858**

Umfang: Format: 48 x 60 cm

Inhalt: Nach Brand Wiederherstellung der Wirtschaftsgebäude. Situationsplan mit Grundrissen der

Wirtschaftsgebäude und der Kirche. Zeichner Mathias Böhm, Maurermeister; beschriftete Maßstabsleiste. Recto oben rechts "Befund aufgenommen *Gruber 11. 6.", unten rechts

eigenhändig "Mathias Böhm Maurermeister". Dorsal "X Plan zur Wiederherstellung der durch Brand am 25. März 1858 zerstörten Wirthschaftgebäude der Pfarre Stolhofen. Mit Beziehung auf die in dem h.o. Erlasse vom Heutigen Z. 2912/pol. gestellten Bedingungen genehmigt. K.k. Bez. Amt Herzogenburg den 13. Juli 1858. *Fröhlich k.k. Bez. Vorsteher". Papier, schwarze Feder, schwarz,

rot, blau und gelb laviert, schwarz gerändert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, vertikale und horizontale Faltspuren, kleine seitliche Ausrisse an den Rändern

Verwandte Unterlagen: Weitere Pläne von Mathias Böhm: H.P. 194 u. H.P. 195 (Engabrunn), H.P. 198 (Grafenwörth), H.P.

470 (Theiss); H.4.1-F.1001 (Bauamtsbeilagen zu 1858); H.5.15-F.589/4 (Bauakten Stollhofen).

Signatur: **H.P.-450**

Titel: Grundriss und Aufriss der Pfarrkirche Stollhofen

Datierung: **1858**

Umfang: Format: 48 x 56,5 cm

Inhalt: Umbauten nach Brand; Grundriss, Aufriss, Querschnitt (Gurtbogen) vom Langhaus sowie Werksatz

vom Dachstuhl. Zeichner Joseph Geßler; beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Papier (bräunlich),

schwarze Feder, grau, rosa, dunkel- und hellbraun laviert.

Recto oben "Plan A. Zur Bau Veränderung der Kirche zu Stollhofen, welche am 25. März abbrante, über die hierzu erforderlichen Maurer und Zimmerarbeiten"; darunter "Befund aufgenommen

Gruber 11. 6." Rechts unten eigenhändig "Grafenwörth 2. Juny 1858, Joseph Geßler

Zimmermeister". Dorsal "Mit Beziehung auf die in dem h.o. Erlasse vom Heutigen Z. 2912/pol. Gestellten Bedingungen genehmigt. K.k. Bez. Amt Herzogenburg den 13. Juli 1858, Fröhlich, k.k.

Bez. Vorsteher".

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, ausgeprägte vertikale und horizontale Faltspuren; Rückseite braun fleckig

Verwandte Unterlagen: H.4.1.-F.1001 (Bauamtsbeilagen zu 1858); StAH, H.4.1.-F.589/4 (Bauakten Stollhofen)

Veröffentlichungen: Klein, Traismauer (1983), S. 356f.

Signatur: H.P.-451

Titel: Wagenschupfen und Stall im Pfarrhof Stollhofen

Datierung: **1858**

Umfang: Format: 36,5 x 49,5 cm

Inhalt: Werksätze des Schupfens und des Stalles sowie Ansicht der beiden Gebäude, Dachprofile. Papier,

schwarze Feder, grau laviert; zweifach gerändert.

Zeichner Joseph Heßler; unbeschriftete Maßstabsleiste. Recto oben mittig "Plan. Über die Zimmerarbeiten zur Erbauung einer neuen Streu und Wagenschupfen mit belegten Dippelboden

zur Benützung des Dachbodens zu einem Körnerkasten, dann der nöthigen Pferde und Kuhstallungen in dem Pfarrhofe zu Stollhofen." Darunter "Befund aufgenommen Gruber 11/6". Rechts unten eigenhändig "Joseph Heßler Zimmermeister". Dorsal: "XI. Mit Beziehung auf die in dem h.o. Erlasse von Heutigen Z. 2912/pol. Gestellten Bedingungen genehmigt. K.k. Bez. Amt

Herzogenburg den 13. Juli 1858, Fröhlich, k.k. Bez. Vorsteher".

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, vertikale Faltspuren, Quetschfalten Verwandte Unterlagen: H.4.1.-F.1001(Bauamtsbeilagen zu 1858)

Veröffentlichungen: Klein, Traismauer (1983), S. 356f.

Seite 827 von 867 03.10.2019

Titel: Scheune im Pfarrhof Stollhofen

Datierung: **1895**

Umfang: Format: 39 x 49 cm

Inhalt: Grundriss, Aufriss und Querschnitt einer "Scheuer", mit metrischen Maßangaben. Zeichner

Schania; metrischer Maßstab 1:100. Recto oben rechts "Scheuer Pfarrhof Stollhofen". Rechts unten eigenhändig "Traismauer 11. März 1895, Schania". braunes Transparentpapier, schwarze

und rote Feder

Beschaffenheit / Zustand: 1, ausgeprägte vertikale Faltspuren

Verwandte Unterlagen: H.4.1.-F.1003 (Bauamtsbeilagen zu 1895)

Veröffentlichungen: Klein, Traismauer (1983), S. 356f.

Signatur: **H.P.-453**

Titel: Baualterplan der Kirche Stollhofen

Datierung: 1954

Umfang: Format: 32 x 42, 5 cm

Inhalt: Grundriss, Querschnitt, Profile, großteils mit Maßen versehen. Zeichner Adalbert Klaar,

beschrifteter Maßstab in Metern. Recto oben "Pfarrkirche des hl. Martin in Stollhofen bei Traismauer, Bez. Tulln [sic], NÖ." Darunter die Legende der Baualter Kennzeichnung. Rechts unten im Nordrichtungspfeil "A.K. 12. IX. 1954". Papier, schwarze Tinte, schwarze Ränderung –

rechts oben Fehlstelle.

Beschaffenheit / Zustand: 1, ausgeprägte vertikale Faltspuren

Seite 828 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 41.
Titel: Pfarre Theiß
Datierung: 1763-1989

Signatur: **H.P.-125**

Titel: Grund- und Aufriss des Pfarrhofs Theiß

Datierung: ca. 1763

Umfang: Format: 56,5 x 23,5 cm

Inhalt: Entwurfszeichnung mit Aufriss (Fassade), Grundriss des Erdgeschoßes sowie des Obergeschoßes.

Papier, schwarze Feder, rot, hellblau und schwarz laviert. Fenster z.T. verschattet, schwarz

gerändert.

Einstöckiger Bau mit Bänderung der Sockelzone, durchbrochene Oberlichte des Eingangs. Im Obergeschoß Gliederung durch Lisenen, Fensterfaschen und Fensterüberdachungen. 3-achsiger Mittelrisalit, darüber Giebel mit Ochsenauge. Undatiert, unsigniert; wird Mathias Munggenast [1729-1798] zugeschrieben. Unbeschriftete Maßstabsleiste; rotes, sehr brüchiges Wachssiegel von

Propst Frigdian Knecht [1740-1776]. Verso: "Profan Mairhof"

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, fleckig, Ein- und Ausrisse

Verwandte Unterlagen: H.n.1215, H.3.1.-B.2.39, fol.8r (Baurechnung)

Veröffentlichungen: Literatur: Karl, Baumeisterfamilie (1991), S. 188 u. 122, Nr.15.4.

Signatur: H.P.-210

Titel: Entwurf für die neue Kirche in Theiß

Datierung: **1842**

Umfang: Format: 45 x 57 cm

Inhalt: Entwurfzeichnung mit Längsschnitt von Turm und 3jochigem Langhaus, skizziertem Kanzelaufgang

sowie Dachstuhl; Grundriss der Kirche mit eingezeichnetem Hochaltar und 2 Seitenaltären sowie der nördlich angebauten Sakristei; Ansicht der Westfassade mit Turm und Eingang sowie Sakristei; Querschnitt Richtung Chor mit Rundapsis und angedeuteten Altären. Papier, schwarze Tinte, rosa

und grau laviert.

Zeichner Franz Schwerdfeger [1789-1865 tpq]; beschrifteter Maßstab in Schuh und Klafter. Recto oben: "Plan zur erbauung einer neuen Kirche in Theiß". Rechts unten: "Herzogenburg, den 26.

May 1842 Franz Schwerdfeger Maurermeister"

Dorsal: "Theiss 1842, Kirchenpläne".

Beschaffenheit / Zustand: 2, Einrisse am linken und rechten Seitenrand, knittrig und angestaubt

Verwandte Unterlagen: H.5.16-F.1003, H.5.16-F.1004/1

Veröffentlichungen: Literatur: Weber, Theiß (1984); Heppenheimer, Theiss (1933), ÖKT Krems (1907), S. 549f.

Signatur: **H.P.-211**

Titel: Entwurf für die neue Kirche in Theiß

Datierung: **1841**

Umfang: Format: 41,5 x 52,5 cm

Inhalt: Verschiedene Schnitte der Dachkonstruktion, des Glockendachstuhls sowie des Turmhelmes.

Werksätze. Zeichner Leopold Paitl; beschriftete Maßstabsleiste. Recto oben "Plan zur Herstellung des Dachstuhles und des Thurmes". Unten rechts "Herzogenburg d. 6. Dezember 1841 Leopold Paitl, Zimmermeister". Verso "Theiss". Papier, schwarze Feder, rosa, braun und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, Ein- und Ausrisse an den Seitenrändern, z.T. hinterklebt, fleckig und angestaubt

Veröffentlichungen: Literatur: Weber, Theiß (1984); Heppenheimer, Theiss (1933), ÖKT Krems (1907), S. 549f.

Seite 829 von 867 03.10.2019

Titel: Entwurf für die neue Kirche in Theiß

Datierung: **1842**

Umfang: Format: 45,5 x 56 cm

Inhalt: Nicht ausgeführte Entwurfzeichnung mit Längsschnitt von Turm und 2jochigem Langhaus mit

skizziertem Kanzelaufgang sowie Dachstuhl; Grundriss der Kirche mit eingezeichnetem Hochaltar und der nördlich angebauter Sakristei; Ansicht der Westfassade mit Turm und Eingang;

Querschnitt Richtung Chor mit Rundapsis und angedeutetem Hochaltar; Draufsicht des Dachstuhls.

Papier, schwarzer Stift, rosa, gelb und grau laviert.

Unsigniert, undatiert. Beschriftete Maßstabsleiste in Schuh und Klafter, Zeichner Franz

Schwerdfeger. Verso "Theiss 1842"

Beschaffenheit / Zustand: 2, seitliche Einrisse, z. T. hinterklebt, knittrig und angestaubt

Verwandte Unterlagen: H.5.16-F.1003, H.5.16-F.1004/1.

Veröffentlichungen: Literatur: Grimschitz, Planschatz (1964), 104 Nr. 213

Signatur: H.P.-470

Titel: Schulgebäude in Theiß

Datierung: **1844**

Umfang: Format: 44 x 51,5 cm

Inhalt: Entwurfsplan für ein einstöckiges Schulgebäude mit Grundrissen von Erdgeschoß und 1. Stock

(Lehrzimmer mit Schulbänken), Situationsplan - Querschnitt, Aufriss (Ansicht der Fassade vom Westen, Haupttor im Norden). Grundriss der Kirche sowie der Sakristei. Räume und Freiräume bezeichnet. Beschrifteter Maßstab in Schuh und Klafter. Zeichner Mathias Böhm. Recto oben rechts: "Plan zur Erbauung einer neuen Schulle mit ein Lehrzimmer zu Theiß". Oben links Legende: "a. Ehrrers Wohnung □ b. Eessen Küche, c. Eorhaus, d. Ehrzimmer, e. Gehülfenzimmer, f. Gängist Ersten Stok, g. Kamme des Lehrrers, h. Holzlager, □ Schweinställe, k. Dungrube, □ Kuhstall". Rechts unten: "Berichtiget nach dem Komißionsprotokoll vom 18.4. 1844. [Ferdinand]

Braun, kk. Kreiszeichner". Darunter: "Grafenwörth den 5. März 1844, Mathias Böhm

Maurermeister". Verso: "Plan zur Erbauung einer neuen Schule mit ein Lehrzimmer zu Theiß". Plan, Papier, Papier, schwarzer Stift, schwarze Feder, schwarz, rosa, rot, braun, grau und hellblau

laviert; mit breiter grauer Leiste gerändert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, stark fleckig, Ein- und Ausrisse an den Seitenrändern, 2 ausgeprägte vertikale Faltspuren mit

langen Einrissen

Verwandte Unterlagen: H.P. 471, H.F.600/10, H.5.16-F.1003, H.5.16-F.1004/1, 2
Veröffentlichungen: Literatur: Weber, Theiß (1984); Heppenheimer, Theiss (1933)

Signatur: **H.P.-471**

Titel: Schulgebäude in Theiß

Datierung: 1844

Umfang: Format: 41,5 x 54 cm

Inhalt: Entwurf zur Konstruktion eines Dachstuhles für das Schulhaus (Werksatz) mit Aufriss, Grundriss

und Profilen. Räume und Freiräume sind beschriftet. Zeichner Johann Heßler; beschriftete Maßstableiste. Recto oben: "Plan über die Dachung der neugebauten Schule sambt der dazugehörigen Gebäude zu Theiß". "Grummedlager [2. Grasschnitt] des Pfarrhofes, Kuhstall, Dunghof, Holzlager". ⊞echts unten "Grafenwörth 9. März 1844 Johann Heßler Zimmermeister". □ Verso "Plder Zimmermeister", "G", Papier, schwarzer Stift, schwarze Tinte, braun, rosa, lau, grau

und schwarz laviert, dreifach gerändert (schwarz unau).

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, stark fleckig, mit Einrissen in den Faltungen und an den Rändern, zum Teil hinterklebt;

insgesamt etwas verblasst

Verwandte Unterlagen: H.P. 470, H.5.16-F.600/10, H.5.16-F.1003, H.5.16-F.1004/1, 2 Veröffentlichungen: Literatur: Weber, Theiß (1984); Heppenheimer, Theiss (1933)

Seite 830 von 867 03.10.2019

Titel: Entwurf für neue Stallungen im Pfarrhof Theiß

Datierung: **1836**

Umfang: Format: 36 x 31,5 cm

Inhalt: Entwurf für einen Neubau der Stallungen samt Scheune. Grund- und Aufriss, sowie Ansicht von

oben; Brunnen, alter Bestand des Grummetlagers [2. Grasschnitt], Umfassungsmauer, Räume und Freiräume bezeichnet. Undatiert, unsigniert; beschriftete Maßstabsleiste in Schuh und Klafter. Recto: "Fertige ansicht der Stallung Dunghof und Scheune", "Kuchelgarten", "Graß Kamer", "Kuhstall", "Dungrube", "Schweinestall", "Hofraum", "Brunnen", "Grumedlager des Pfarrhofes", "Einfarth". Verso: "Plann zur Erbauung einer ganz Neuen Stallung in dem Pfarrhofe zu Theis". Papier, schwarzer Stift, schwarze Feder, grau, hellblau, rosa und schwarz laviert; schwarz

gerändert. Plan, Papier

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, stark knittrig, fleckig, ausgeprägte Faltspuren. □

Provenienz

Verwandte Unterlagen: H.F.646, Rechungsbeilage 17

Signatur: H.P.-473

Titel: Bestandspläne von Pfarrhof und Weinkeller in Theiß

Datierung: 1. Hälfte 20. Jahrhundert

Umfang: Format: A4 (21 x 28,5-29,5 cm); 3 Blätter

Inhalt: a) Bestandsplan mit Grundrissen von Erdgeschoß, Keller und Nebengebäuden; Ansicht der

Fassaden vom Osten und der Straße; Querschnitt der Nebengebäude. Oben recto: "Pfarrhof Theiss

Nr. 33, 1783". b) Bestandsplan mit Grundriss des Pfarrhofes (1. Stock) sowie eines Nebengebäudes mit Grundriss und Querschnitt. unbeschriftete Maßstabsleiste. Oben recto "Pfarrhof Theiss: Blatt 2". Transparentzeichenpapier, schwarzer Stift, schwarz gerändert.

C) Bestandsplan mit Grundriss des Kellerraums, des Gangs sowie des Pressraums. Recto oben links "Pfarrhof Theiss, Weinkeller, Blatt 3". Nummerierung der Blätter mit 2 bis 4 rechts oben. Alle drei Blätter undatiert und unsigniert, Räume bezeichnet und mit Maßen versehen. Die Blätter gehören

zu einer Serie, Blatt 1 = H.P.341, Blatt 5 = H.P.351, Blatt 5 = 355, Blatt 6 = 356.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Verwandte Unterlagen: H.P. 341, 351, 355 und 356.

Veröffentlichungen: Literatur: ÖKT Krems (1907), S. 549f.

Signatur: **H.P.-474**

Titel: Baualterplan der Kirche Theiß

Datierung: 1961

Umfang: Format: 35 x 38,5 cm

Inhalt: Grundriss der Kirche mit Sakristei, Querschnitt der Apsis, Säulen und Gesimsprofile; Maßangaben

und Beschriftungen; beschriftetet Maßstabsleiste in Metern. Zeichner Adalbert Klaar [1900-1981]. Recto oben "Pfarrkirche Hl. Mariae (Empfängnis) in Theiß, Bezirk Krems, Niederösterreich (Stift Herzogenburg)". Im Nordrichtungspfeil "A.K. 26. 4. 1961". "Baumeister Franz Schwertfeger 1841-

42".

Beschaffenheit / Zustand: 1

Signatur: **H.P.-475**

Titel: Bestandspläne des Pfarrhofs Theiß

Datierung: **1988-89**

Umfang: Format: 54 x 70 cm; 11 Blätter

Inhalt: Auf- und Grundrisse. Klassenarbeit der Höheren Technischen Bundeslehranstalt (HTL) Krems.

Recto oben: "Pfarrhof Theiss, [...], M 1:50", unten links: "BAD [Bauaufnahme Dokumentation] H 4B 1988/1989". Rotbraunes Papier, Planpause (Kopie), rotbraune Tinte, rotbraun gerändert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, z. T. leicht welliger Rand

Seite 831 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 42.
Titel: Wielandsthal
Datierung: 1808-2009

Signatur: H.P.-72
Titel: Ziegelofen
Datierung: 1808

Inhalt: Entwurf eines Ziegelofens (Wielandstal), Franz Schwerdfeger

Signatur: H.P.-73

Titel: Ziegelbrenner-Wohnung
Datierung: 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Inhalt: Entwurf zur Ziegelbrenner-Wohnung (Wielandstal)

Signatur: H.P.-74

Titel: Ziegelbrenner-Wohnung
Datierung: 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Inhalt: Entwurf zur Ziegelbrenner-Wohnung (Wielandstal)

Signatur: H.P.-219

Titel: Kapelle in Wielandsthal

Datierung: **1905**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Projekt über die Erbauung einer Kapelle in Wielandstal, von Franz Stoppel

a) Pause, b) farbiger Plan

Signatur: **H.P.-349**

Titel: Presshaus in Wielandsthal

Datierung: **1833**

Inhalt: Bleistiftzeichnung von F.S.

Verwandte Unterlagen: H.P. 420

Signatur: H.P.-420

Titel: Presshaus in Wielandsthal

Datierung: **1833**

Inhalt: Vorzeichnung zu H.P. 349

Verwandte Unterlagen: H.P. 349

Signatur: **H.P.-421**

Titel: Ziegelbrenner-Wohnung

Datierung: **1808**

Signatur: **H.P.-422**

Titel: Ziegelschupfen

Datierung: **1913**Inhalt: von Heigl

Signatur: **H.P.-423**

Titel: Bestandsplan des Bundesdenkmalamts für den Keller in Wielandsthal

Datierung: **ca. 1960**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Fassade Ostseite, a) Abzug, b) Pause

Seite 832 von 867 03.10.2019

Titel: Bestandsplan des Bundesdenkmalamts für den Keller in Wielandsthal

Datierung: **ca. 1960**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Fassade Südseite, a) Abzug, b) Pause

Signatur: **H.P.-425**

Titel: Bestandsplan des Bundesdenkmalamts für den Keller in Wielandsthal

Datierung: **ca. 1960**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Fassade Westseite, a) Abzug, b) Pause

Signatur: **H.P.-426**

Titel: Bestandsplan des Bundesdenkmalamts für den Keller in Wielandsthal

Datierung: **ca. 1960**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Fassade Nordseite, a) Abzug, b) Pause

Signatur: H.P.-427

Titel: Bestandsplan des Bundesdenkmalamts für den Keller in Wielandsthal

Datierung: **ca. 1960**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Grundriss Erdgeschoß, a) Abzug, b) Pause

Signatur: **H.P.-428**

Titel: Bestandsplan des Bundesdenkmalamts für den Keller in Wielandsthal

Datierung: **ca. 1960**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Weinpresse, a) Abzug, b) Pause

Signatur: **H.P.-429**

Titel: Bestandsplan des Bundesdenkmalamts für den Keller in Wielandsthal

Datierung: **ca. 1960**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Grundriss Obergeschoß, a) Abzug, b) Pause

Signatur: **H.P.-430**

Titel: Bestandsplan des Kellers in Wielandsthal

Datierung: **1969**Umfang: 4 Pläne

Abgebende Stelle: Akzession 2010/03

Inhalt: a) Grundriss Erdgeschoß, b) Grundriss Obergeschoß, c) und d) Querschnitte durch Presshaus und

Keller

Signatur: **H.P.-432**

Titel: Bestandsplan des Kellers in Wielandsthal

Datierung: 2009 Umfang: 2 Pläne

Abgebende Stelle: Akzession 2010/03

Inhalt: Ansichten, Grundrisse und Querschnitte von Weber/Katzinger/Strohmayer

Seite 833 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 43.**

Titel: St. Georgen (Mühle)
Datierung: 18. Jahrhundert

Signatur: **H.P.-88**

Titel: Grundriss der Mühle in Sankt Georgen

Datierung: **18. Jh.**

Seite 834 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 44.**

Titel: Herzogenburger Hof in Wien

Datierung: **1862-1976**

Verwaltungsgeschichte / Biographische Angaben: Der Hof des Stiftes Herzogenburg befindet sichi in 1. Wiener Gemeindebezirk, Annagasse 6. Das Haus, damals "Heidelberger Hof", erwarb Propst Paul Zynkh im Jahr 1601 (Kaufurkunde H.n. 791). Das Haus ist an das Bauunternehmen Maculan Holding (vormals Hofman & Maculan)

vermietet.

Signatur: **H.P.-86**

Titel: Einfahrt in den Herzogenburger Hof in Wien

Datierung: 1862

Inhalt: Plan zum Umbau einer unbenützten Einfahrt von Eduard Kaiser

Signatur: H.P.-87

Titel: Plan über umgebauten Herzogenburger Hof in Wien

Datierung: **1863**

Inhalt: Grundriss von Keller und Erdgeschoß und zwei Querschnitte von L. Ettern

Signatur: **H.P.-483**

Titel: Projektierte Straßenverbreiterung der Annagasse

Datierung: 1911

Inhalt: Grundriss von Parterre und Mezzanin des Herzogenburger Hofs in Wien

Verwandte Unterlagen: H.65.8-F.1003/1

Signatur: H.P.-484

Titel: Projektierte Straßenverbreiterung der Annagasse

Datierung: **1911**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Situationsplan des Herzogenburger Hofs in Wien (Grundriss), a) Kurgerstraße 8, b) Kurgerstraße 5

Verwandte Unterlagen: H.65.8-F.1003/1

Signatur: **H.P.-485**

Titel: Pläne zur Kanalisierung im Herzogenburger Hof in Wien

Datierung: **1926**Umfang: 2 Pläne

Signatur: H.P.-537

Titel: Umbauprojekt Annagasse 6/Krugerstraße 7

Datierung: **1911**

Umfang: 2 Doppelblätter

Inhalt: Pläne und Erläuterung über den Umbau des Herzogenburger Hofs in Wien von August Belohlarek

Signatur: **H.P.-538**

Titel: Projekt für den Umbau des Herzogenburger Hofs in Wien

Datierung: 1911

Inhalt: Erläuterungen des Architekten in H.6.8-F.1003/1

Verwandte Unterlagen: H.6.8-F.1003/1

Signatur: **H.P.-539**

Titel: Bauaufnahme einer Wohnung im 3. Stock des Herzogenburger Hofs in Wien

Datierung: 1976

Inhalt: Baufirma Hofman & Maculan

Seite 835 von 867 03.10.2019

Titel: Umbau im 1. Stock des Herzogenburger Hofs in Wien

Datierung: **1973**

Inhalt: Baufirma Hofman & Maculan, Grundriss

Signatur: H.P.-541

Titel: WC-Einbau im 2. Stock des Herzogenburger Hofs in Wien

Datierung: 1960

Inhalt: Baufirma Hofman & Maculan, Grundirss und Kanalisierungsplan

Signatur: **H.P.-542**

Titel: Umbau im Parterre des Herzogenburger Hofs in Wien

Datierung: 1948

Inhalt: Baufirma Hofman & Maculan

Seite 836 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 45.
Titel: Walpersdorf
Datierung: 1782-um 1900

Signatur: **H.P.-229**

Titel: Grundplan von Droß (Studienzeichnung)

Datierung: **1846**

Umfang: Format: 51,5x 70,5 cm Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Beschriftete Maßstabsleiste in Zoll und Klafter; Nordrichtungspfeil. Recto Schriftfeld links oben:

"Aufgenomen von den Herrn Grafen Franz, Julius, Rudolf und Ladislaus von Falkenhayn unter der Leitung des Hubert Mützel Corporal im K.K. Pionier Corps im Jahre 1846." Papier, grauer Stift, schwarze Tinte, grün, rosa, rot goldgelb, braun, grau und blau laviert; Rastervorzeichnung.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, mehrere Einrisse, fleckig. Verwandte Unterlagen: ident mit H.P. 289, vgl. H.P. 288

Signatur: H.P.-230

Titel: Walpersdorf: Aufriss des Schlossgebäudes

Datierung: **1812**

Umfang: Format: 40 x 59 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf.

Inhalt: Aufriss (Fassade) und Querschnitt (Seitenflügel) des Schlossgebäudes. Zeichner Johann

Schwerdfeger, beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Recto oben mittig "Aufriss Von dem Excellenz Graf Camillo Colleredoischen Schlosse Wallpersdorf". Verso: "Façade du chateau de Walpersdorf". Papier, Wasserzeichen, braune und schwarze Feder, grauer Stift, hell- und dunkelgrau, schwarz,

braun, blau, und rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht fleckig.

Signatur: **H.P.-231**

Titel: Laxenburg: Palais Kaunitz-Wittgenstein

Datierung: ca. 1804

Umfang: 2 Pläne im Format 65 x 100 cm

Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf.

Inhalt: Grundriss von Garten und Schloss – Erdgeschoß (Plan a) und Obergeschoß (Plan b). Zeichner

Ludwig de Traux, 2 beschriftete Maßstabsleisten. Einzelne Räume mit lat. Ziffern bezeichnet, keine

Legende. Plan b: Verso: "Laxenbourg".

Papier, schwarze Feder, grau und grün laviert, klappbare Textur für Alternativvorschlag.

Beschaffenheit / Zustand: 2, mehrere Einrisse

Verwandte Unterlagen: H.P. 266. Kostenvoranschlag von de Traux in H.9.3.-F.1005/1.

Signatur: **H.P.-232**

Titel: Lusthaus "Gloriette"

Datierung: 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Signatur: **H.P.-233**

Titel: Lusthaus "Gloriette"

Datierung: 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Seite 837 von 867 03.10.2019

H.P.-234 Signatur:

Name der Provenienzstelle:

Titel: Walpersdorf: Gartenpavillon 2. Hälfte 18. Jahrhundert Datierung: Umfang: Format: 35,5 x 51,5 cm Herrschaft Walpersdorf.

Alternativentwürfe für einen Gartenpavillon, 1 Grundriss, 6 Aufrisse. Zeichner unbekannt, Inhalt:

beschriftete Maßstabsleiste (Ω). Papier, Wasserzeichen, schwarze Feder, grauer Stift, grün, rosa,

sowie gelb laviert. Verso: "Dessins de differents ornements de jardin".

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht fleckig

Signatur: H.P.-235

Titel: **Walpersdorf: Portalentwurf**

Datierung: 1. Hälfte 18. Jh. Umfang: Format: 31 x 29 cm Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf.

Inhalt: Entwurf für ein Portal mit schmiedeeisernem Gitter, gemauerten Stehern, bekrönt mit Vasen.

Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste (mit ungewöhnlichen Verzierungen) in Klaftern.

Papier, schwarze Feder, grauer Stift, hellgrau, dunkelgrau und rosa laviert; sichtbare

Konstruktionslinien.

Beschaffenheit / Zustand: 1, geringfügig fleckig

Signatur: H.P.-236

Titel: Walpersdorf: Gartenpavillon

1. Viertel 19. Jh. Datierung: Umfang: Format: 48,5 x 43,8 cm Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grund- und Aufriss eines Gartenpavillons, Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste in

"Wienner Klafter". Papier, Wasserzeichen, schwarze Feder, grauer Stift, gelb, rosa, braun, grau

und grün laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht fleckig an den Rändern, Gebrauchsspuren

Verwandte Unterlagen: H.P. 275, 276, 277, 278, 279

Signatur: H.P.-246

Titel: Gerichtsdienerhaus in Landersdorf (Oberwölbling)

Datierung:

Format: 33,5 x 51,8 cm **Umfang:** Herrschaft Walpersdorf. Name der Provenienzstelle:

Grund- und Aufriss des Gerichtsdienerhauses. Zeichner Johann Evangelist Wilthann, beschriftete Inhalt:

Maßstabsleiste in Klafter. Recto links oben im Schriftfeld "Grund und Aufris von dem

hochfürstl=Salzburg. Gerichts Dierner Hause in Oberwölbling". Räume mit lat. Buchstaben von A-F bezeichnet, Legende im Schriftfeld rechts unten. Darunter "1798 ge: von Joh: Ev: Wilthann". Verso: "Gerichtsdienerhaus in Landersdorf". Papier, Wasserzeichen, schwarze Tinte, grauer Stift,

hell- und dunkelrosa, grau, blau und gelb laviert.

1-2, geringfügig fleckig. Beschaffenheit / Zustand:

Veröffentlichungen: Druck: Wölbling einst und jetzt. Hg. Marktgemeinde Wölbling 2002, Abb. S. 217.

> Seite 838 von 867 03.10.2019

Titel: Laxenburg: Palais Kaunitz-Wittgenstein

Datierung: **1804**

Umfang: Format: 80x102 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf.

Inhalt: Gebäudegrundriss, Obergeschoß. Zeichner Ludwig de Traux, beschriftete Maßstabsleiste. Recto:

"Den 20 Januar 1804. Ludwig de Traux Ingenieur Hauptmann". Papier, schwarze Feder und

Tusche, grauer Stift, rosa und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, 2 Teile zusammengeklebt, geringfügig fleckig

Verwandte Unterlagen: H.P. 231

Signatur: H.P.-267

Titel: Walpersdorf: Grundriss des Schlosses

Datierung: 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Umfang: Format: 44x73 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grundriss (Erdgeschoß) des Schlosses, Aufriss der Fassade von außen sowie Innenansicht,

Torprofil. Eingangstrakt mit Kastnerwohnung, Amtskanzlei und Kapelle. Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste in Wiener Klafter. Recto links und rechts oben "Herrschaft

Walpersdorf". Bezeichnung der einzelnen Räume im Grundriss. Verso: "Herrschaft Walpersdorf".

Papier, Wasserzeichen, schwarze Feder, rosa, grün und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, fleckig Verwandte Unterlagen: H.P. 268

Signatur: H.P.-268

Titel: Walpersdorf: Grundriss des Schlosses

Datierung: Mitte 18. Jh.

Umfang: Format: 103,5 x 70,5 cm Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Situationsplan: Grundriss (Erdgeschoß) des Schlossgebäudes mit Kapelle, Umfassungsmauer und

Gartenanlagen (später mit Bleistift eingetragen). Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Die einzelnen Räume sind beschriftet. Verso: "Abriß des Schlosses Walpersdorf". Papier,

braune Feder, grauer Stift, grau laviert (schraffiert).

Beschaffenheit / Zustand: 3, Risse mit Papier unterlegt

Verwandte Unterlagen: H.P.267

Signatur: **H.P.-269**

Titel: Walpersdorf: Gartenparterre

Datierung: Um 1800

Umfang: Format: 35x55,4 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Entwürfe für Gartenparterres hinter dem Schloss Walpersdorf. Zeichner unbekannt, beschriftete

Maßstabsleiste. Recto: "tres bien M^o I áble". Verso: "Obere Partér in Ziergarten von Walpersdorf nach gehaunenen Ruster und Linden Walpersdorf". Papier, grauer Stift, schwarze Feder, rosa laviert, schwarz schraffiert, ein Ornament teilweise überklebt, aus 2 Teilen zusammengesetzt.

Beschaffenheit / Zustand: 2

Seite 839 von 867 03.10.2019

Titel: Walpersdorf: Fasanerie

Datierung: Um 1800

Umfang: Format: 48,8x 34,4 cm Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: 4 Entwurfsvarianten für den Garten (Fasanerie), Umfassungsmauer mit 4 angedeuteten

Ecktürmchen. Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Verso: "Garten Walpersdorf alt". Papier, Wasserzeichen, schwarze Feder, grau, rosa und grün laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Signatur: **H.P.-271**

Titel: Walpersdorf: Situationsplan der Schlossanlage

Datierung: **1837**

Umfang: Format: 20x 27,8 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Situationsplan (Bestandsplan) mit Schlossgebäude, Nebengebäuden und Gartenanlage. Zeichner

Franz Hrdlitzka, beschriftete Maßstabsleiste in Wiener Klafter. Recto links oben "Plan des Schlosses Walpersdorf samt der Kapelle und den daran angränzenden Häusern." Räume und Freiräume mit lat. Buchstaben A-F bezeichnet, Legende links unten. Rechts unten "Franz Hrdlitzka m.p.1837".

Papier, schwarze Feder, goldgelb und rosa laviert, schwarz schraffiert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, kleinere Einrisse

Signatur: **H.P.-272**

Titel: Walpersdorf: Situationsplan der Schlossanlage mit Garten

Datierung: **1838**

Umfang: Format: 46x57 cm

Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Situationsplan mit Gartenanlagen. Zeichner Josef Franz Hrdlitzka, beschriftete Maßstabsleiste.

Recto links oben "Plan des Schlosses Walpersdorf samt Zier= und dem neu angelegten Kuchel-Garten in Schlossgraben". Rechts unten "Jos. Franz Hrdlitzka m.p., Forstadjunct". Verso:

"Walpersdorf année 1838". Papier, schwarze Feder, grauer Stift, rosa, grau, grün, grau und braun

laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Verwandte Unterlagen: H.P. 273, 274

Signatur: **H.P.-273**

Titel: Walpersdorf: Situationsplan der Gartenanlage

Datierung: **1. Viertel 19. Jh.**Umfang: Format: 51x34,5 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Situationsplan östlich des Schlossgebäudes mit Johannes Nepomuk Statue, Ziehbrunnen,

Pferdestallungen, Gasthaus, Eisgrube und Dunggruben. Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste in Wiener Klafter. Recto rechts unten "Dietrichstein". Verso: "Plan de la grande cour

extérieure". Papier, Wasserezeichen schwarze Feder, grauer Stift, grau, grün, blau und braun

laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Verwandte Unterlagen: H.P. 272, 274

Seite 840 von 867 03.10.2019

Titel: Walpersdorf: Situationsplan der Gartenanlage

Datierung: **1. Viertel 19. Jh.**Umfang: Format: 31,7x48,2 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Situationsplan östlich des Schlossgebäudes mit Johannes Nepomuk Statue, Ziehbrunnen,

Pferdestallungen Gasthaus, Eisgrube, Dunggruben und eingezeichneter "Commerzial Straße". Zeichner unbekannt, keine Maßstabsleiste. Papier, Wasserzeichen (S&C), schwarze Feder, grauer

Stift, gelb, blau und grün laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Verwandte Unterlagen: H.P. 273, 272

Signatur: **H.P.-275**

Titel: Walpersdorf: Glashaus

Datierung: **1820**

Umfang: Format: 30x47 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Entwurf eines Glashauses, Grund- und Aufriss. Zeichner Johann Schwerdfeger, beschriftete

Maßstabsleiste in Schuh und Klafter. Recto oben "Plan A. Uiber die neue Herstehlung eines Glashauses bei der Gräflich Colloredoischen Herrschaft Walpersdorf". Links unten "Paudorf den 19. Jener 1820". Rechts unten "Joh. Schwerdfeger Jun. Maurermeister". Verso "Plan d'une Serre, Plan

von einem Glashaus". Papier, schwarze Feder, grauer Stift, grau und rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 3, Blattfalz mittig vertikal gerissen

Verwandte Unterlagen: H.P. 276, 277, 278, 279

Signatur: **H.P.-276**

Titel: Walpersdorf: Glashaus

Datierung: **1. Viertel 19. Jh.**Umfang: Format: 22x31 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grund- und Aufriss, Zeichner unbekannt, keine Maßstabsleiste. Papier, schwarze Feder, grauer

Stift, rosa, grün, grau gelb und braun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Verwandte Unterlagen: H.P. 275, 277, 278, 279

Signatur: **H.P.-277**

Titel: Walpersdorf: Glashaus

Datierung: **1. Viertel 19. Jh.**Umfang: Format: 22,5x37 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grund- und Aufriss, Zeichner unbekannt, keine Maßstabsleiste. Papier, schwarze Feder, gelb, grün

und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, braunfleckig

Verwandte Unterlagen: H.P. 275, 276, 278, 279

Seite 841 von 867 03.10.2019

Titel: Walpersdorf: Situationsplan der Gartenanlage mit Glashaus

Datierung: **1. Viertel 19. Jh.**Umfang: Format: 50x34,7 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Situationsplan mit Nutzgartenanlage, Glashaus (Grund- und Aufriss), Wirtschaftsgebäude

(Grundriss). Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Papier, Wasserzeichen,

schwarze Feder, grauer Stift, gelb, rosa, grün und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2

Verwandte Unterlagen: H.P. 275, 276, 277, 279

Signatur: **H.P.-279**

Titel: Walpersdorf: Glashaus

Datierung: **1. Viertel 19. Jh**Umfang: Format: 33 x 46,5 cm

Inhalt: Entwurf eines Glashauses, Grund- und Aufriss. Zeichner Leopold Wolfinger, beschriftete

Maßstabsleiste in Schuh, Zoll und Klafter. Recto rechts unten "Leopold Wolfinger Zimmermeister". Verso: "Plan d'une Serre". Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, grauer Stift, rosa, blau und

grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, Einriss in oberer Blattmitte Verwandte Unterlagen: H.P.275, 276, 277, 278

Signatur: **H.P.-280**

Titel: Walpersdorf: Garten

Datierung: 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Umfang: Format: 38,2x53,8 cm

Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Entwurf für ein Gartenparterre. Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste. Papier, schwarze

Feder, grauer Stift, grün, goldgelb, grau und blau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, kleinere Einrisse an der oberen Blattkante.

Verwandte Unterlagen: H.P.268

Signatur: H.P.-281

Titel: Walpersdorf: Situationsplan

Datierung: 1819

Umfang: Format: 30x40,5 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Situationsplan mit Grundriss des Gebäudes und Entwürfen für Gartenanlagen. Zeichner Franz

Johann Mattausch, beschriftete Maßstabsleiste in Schuh und Klafter. Recto oben Mitte "Ideal Plan des Herrschaftlichen Schlosses zu Walpersdorf, Teucht, wieszflecke, und Haidgarten samt Aker". Rechts unten: "Aufgenohmen durch Franz Joh. Mattausch, derzeit bestelten Oberjäger an der Löbl. Herrschaft Walpersdorf den 19.ten 9bris 1819". Verso: "Plan idéal du Chateau de Walpersdorf, du

jardin et parties adjacentes".

Papier, Rückseite auf Leinen aufgezogen, schwarze und rote Feder, grauer Stift, grün und blau

laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, einige Risse, stark fleckig.

Seite 842 von 867 03.10.2019

Titel: Situationsplan einer unbekannten Gartenanlage

Datierung: 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Umfang: Format: 67x47,8 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Situationsplan mit Zier- und Nutzgärten, Pavillons, Teiche und Wasserläufen. Zeichner unbekannt,

beschriftete Maßstabsleiste. Recto links unten Wappen der Grafen Falkenhayn. Papier mit Wasserzeichen, punktiert (vorbereitet für das Durchpausen), schwarze Feder, grauer Stift, blau,

grün, braun, gelb und rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, fleckig, punktiert (Blindriss)

Signatur: H.P.-283

Titel: Chorherrn: Grundplan des Waldbesitzes

Datierung: **1816**

Umfang: Format: 46,2x79 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner Franz Puchreiter, beschriftete Maßstabsleiste in N.Ö. Klafter. Recto Spruchband rechts

oben "Mappa über den zur Herrschaft Korherrn gehörigen Wald", unten rechts "In Grund gelegt in Jahre 1816. Von Franz Puchreiter m.p. Oberförster der k.k. Staatsherrschaft Königstetten". Parzellen mit römischen Zahlzeichen bezeichnet. Nordrichtungspfeil. Beiliegend Übersichtstabelle des Waldbesitzes "Uiber die Behandlung der zur Herrschaft Korherrn gehörigen Wald" von Oberförster Franz Puchraiter 1816. Papier, Wasserzeichen schwarze Feder, grauer Stift, grün, blau,

gelb, goldgelb, rot und rosa sowie braun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, Rand mit Einrissen, stark fleckig

Signatur: H.P.-284

Titel: Walpersdorf: Plan der Teiche

Datierung: **1840**

Umfang: Format: 47x59,2

Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner unbekannt, keine Maßstabsleiste. Recto "Plan über die im Herrschaftlichen Haidgarten zu

Walpersdorf befindlichen Teiche und Bassins und des noch zu errichten wollenden Teicht U und Bassin V". Räume und Freiräume mit Buchstaben bezeichnet, Legende. Verso: "garten Walpersdorf anno 1840". Papier, schwarze Feder, schwarzer Stift, blau, rosa und grau laviert, zahlreiche

Zirkeleinstiche.

Beschaffenheit / Zustand: 2, etwas fleckig im unteren Bereich, knittrig, Farben verblasst

Signatur: H.P.-285

Titel: Pengersdorf: Plan eines Grundstücks

Datierung: **1819**

Umfang: Format: 43x57,8 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner Franz Johann Mattausch, beschriftete Maßstabsleiste in Wiener Klafter. Recto oben

"Mappa der Herrschaftlichen Grundstücke zu Pengersdorf liegend". Rechts unten "Aufgenohmen und Mappierd durch Franz Johann Mattausch mp. Dermahlen bestelter Oberjäger der Herrschaft Walpersdorf an der Löblich K.K. Universität zu Wienn approbierter Geometter. den 5ten Oktober 1819". Vermessungstabelle, Windrose, Verso "Pengersdorfer Wiesen und Grundstücke.

Grenzberichtigung fehlt". Papier, schwarze Feder, grau, grün, braun und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht fleckig und vergilbt.

Seite 843 von 867 03.10.2019

Titel: Grundplan mit eingezeichnetem Wäldchen

Datierung: **1827**

Umfang: Format: 24x29,5 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner Joh. Heinz, kein Maßstab, recto: "Gezeichnet von Joh. Heinz, 1827". recto: Flurnamen:

"Bierhäusl B., Kalte Wald B., Föhren B., Wald B., Kaltenet-Gebühr B". Papier, schwarze Feder,

grau, blau und braun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, an 3 Seiten Einrisse, etwas fleckig und vergilbt.

Signatur: H.P.-287

Titel: Chorherrn: Grundplan des Waldbesitzes

Datierung: **1816**

Umfang: Format: 60 x 81,2 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Plan über die Bestockung mit Wald. Zeichner Franz Puchraiter, Maßstab in NO. Klafter. Recto oben

rechts in Schriftband: "Mappa über den zur Herrschaft Korherrn gehörigen Wald". Rechts unten: "In grund gelegt im Jahre 1816 von Franz Puchreiter m.p. Oberförster der k.k. Staatsherrschaft Königstetten." Links unten in Kartusche: "Erklärung der Farben und was solche in der Mappa zu bedeuten haben." Verso "Chorrhern". Papier, Wasserzeichen. Grauer Stift, und schwarze Feder,

gelb, grau, grün, blau rosa und rot laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, Rand fleckig mit Einrissen, Ecken geknickt

Verwandte Unterlagen: H.P.283

Signatur: H.P.-288

Titel: **Droß: Situationsplan**

Datierung: **1847**

Umfang: Format: 27,4 x 32,7 cm, Blattgröße 16,5 x 21,2 cm

Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner Franz Graf von Falkenhayn, Maßstabsleiste in Wiener Zoll. Recto oben "Dorf Dross und

Umgebung". Unten rechts "Gezeichnet von Franz Grafen von Falkenhayn im Jahre 1847". Nordrichtungspfeil. Papier, Zeichnung auf Karton aufgeklebt, schwarze Feder, grauer Stift, grün,

rot, rosa, braun und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, Ecke rechts oben leicht geknickt.

Verwandte Unterlagen: H.P. 229, 289

Signatur: H.P.-289

Titel: Droß: Situationsplan (Studienzeichnung)

Datierung: **1846**

Umfang: Format: 31,6x42,8 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Situationsplan von Droß u. a. mit Schloss, Kirche, Gartenanlagen und Umgebung, keine

Maßstabsleiste. Recto Schriftfeld rechts oben "Plan eines Theils der Herrschaft Dross". Unterhalb der Zeichnung "Aufgenohmmen von den Herren Franz, Julius, Rudolf und Ladislaus von Falkenhayn im Jahre 1846, unter der Leitung des Hubert Mützel, Feldwebel im kaisl: königl: Pionnier Corps". Nordrichtungspfeil. Papier, grauer Stift, schwarze Feder, grün, rosa, rot, goldgelb,

braun, blau und grau laviert. Wasserzeichen.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Verwandte Unterlagen: ident mit H.P. 229, vgl. H.P. 288

Seite 844 von 867 03.10.2019

Titel: Walpersdorf: Grundriss (2. Stock) des Schlosses

Datierung: **1814**

Umfang: Format: 30x44,2 cm.
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner Johann Schwerdfeger, Maßstabsleiste in Klafter. Recto links oben "Plan C". Unterhalb der

Zeichnung "Zweyter Stock. Von dem Excellenz Graf Camillo Colloredoischen Schlosse Walpersdorf."

"Bibliodeck", übrige Räume mit Ziffern bezeichnet, keine Legende. Unten rechts "Joh.

Schwerdfeger 1814". Verso: "Walpersdorfer Schlosses 2 ter Stock" Papier mit Wasserzeichen,

schwarze und braune Feder, grauer Stift, schwarz, grau sowie grün laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, fleckig. Verwandte Unterlagen: H.P. 291

Signatur: **H.P.-291**

Titel: Walpersdorf: Grundriss (1. Stock) des Schlosses.

Datierung: **1812**

Umfang: Format: 57,8x65 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner Johann Schwerdfeger, Maßstabsleiste in Klafter.Recto "Erster Stock, Von dem Excellenz

Graf Camillo Colloredoischen Schlosse Walpersdorf". Einige Räume in deutscher Sprache bezeichnet. Rechts unten "Johann Schwerdfeger 1812".Verso "Walpersdorfer Schlosses 1 ter Stock". Papier, schwarze und braune Feder, grauer Stift, grün, rosa und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, Papier mit Wasserzeichen, fleckig, Einrisse, die zum Teil mit Papier hinterlegt sind, aus 2

Teilen zusammengesetzt

Verwandte Unterlagen: H.P. 290

Signatur: H.P.-292

Titel: Walpersdorf: Grundrisse von Dienstbotenwohnungen

Datierung: **1. Viertel 19. Jh.**Umfang: Format: 30,5x47 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Schlossareal - Wohngebäude (Grundriss) des Kastners und des Gärtners, Entwürfe für die

Vergrößerung der Wohngebäude. Maßstabsleiste in Schuh und Wiener Klafter. Recto oben mittig "Des Wohngebäudes des Kastner auf 2 Arten". Räume in deutscher Sprache bezeichnet. Rechts unten "Dietrichstein". Verso: "Plan der Wohnung des Kastners über die des Gärtners." Papier mit

Wasserzeichen, schwarze Feder, grauer Stift, grau, rosa und grün laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, fleckig Verwandte Unterlagen: H.P. 293

Signatur: **H.P.-293**

Titel: Walpersdorf: Wohngebäude des Gärtners

Datierung: **1. Viertel 19. Jh.**Umfang: Format: 28x25 cm.
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Wohngebäude des Gärtners auf dem Schlossareal, Grundriss (Erdgeschoß) vor dem projektierten

Zubau. Zeichner unbekannt, keine Maßstabsleiste. Räume in deutscher Sprache bezeichnet. Recto "Plan B." Verso: Marginalien von alter Hand (Rechnungsnotizen). Papier mit Wasserzeichen, grauer

Stift, braune Tinte.

Beschaffenheit / Zustand: 2, stark fleckig, kleine Einrisse

Verwandte Unterlagen: H.P. 292

Seite 845 von 867 03.10.2019

Titel: Walpersdorf: Situationsplan des Gartens

Datierung: **1. Viertel 19. Jh.**Umfang: Format: 61,5x97,8 cm.
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Situationsplan des Haidgartens im Stile eines engl. Gartens mit Pavillons, Brücke, Wegen und

kleinen Wasserläufen. Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Recto

"Hauptstrasse". Verso: "Plan d' un jardin anglais dans l' Haidgarten." Papier auf Leinen aufgezogen,

schwarze Feder, grün, rosa, blau, braun und gelb laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, Verschmutzungen, Flecken, Einrisse, Zirkeleinstiche

Signatur: H.P.-295

Titel: Schwaighof

Datierung: 1. Viertel 19. Jh.

Umfang: Format: 35,1x48,8 cm.

Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grundriss (Erdgeschoß), Aufriss und Längsschnitt eines Stallgebäudes. Bezifferte Maßstabsleiste in

Klafter, Zeichner unbekannt, einzelne Räume mit Buchstaben und Ziffern, keine Legende. Verso: "Plan de l' etable de Schwaighof / Schwaighofs = Kühstallung". Papier mit Wasserzeichen, schwarze

Feder, grauer Stift, braun, blau, grün, grün laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3, stark fleckig Verwandte Unterlagen: vgl. H.P. 297

Signatur: H.P.-296

Titel: Grund- und Aufriss eines Gebäudes (Studienzeichnung)

Datierung: **1800**

Umfang: Format: 49,7x33,5 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grund- und Aufriss sowie Längsschnitt eines nicht näher bezeichneten Gebäudes. Zeichner:

Franciscus C. Karaiczay, Maßstabsleiste in Wiener Klafter. Recto: "Delineavit in Delineationis Schola Regia Franciscus C. Karaiczay Humanitanis in annum I um Auditor Pesthini anno 1800." Papier,

schwarze Feder, rosa, grün, goldgelb, gelb, und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, leicht fleckig

Signatur: **H.P.-297**

Titel: Schwaighof: Grundplan

Datierung: **1816**

Umfang: Format: 48,7x72,3 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner Franz Johann Mattausch, beschriftete Maßstabsleiste in Wiener Klafter. Recto links mittig

"Mappa deren Realitaeten welche bei dem so genannten Schwaighof naechst Hessendorf und Petersdorf liegend sich befinden etc." Darunter Tabelle mit der Nennung der Realitäten, die mit roten Ziffern bezeichnet sind. Rechts unten "Aufgenohmen und Berechnet durch Franz Joh. Mattausch mp, dermahlen bei der Löbl. Herrschaft Walpersdorf zu Hausenbach bestellter

Oberjäger und an der Löbl: K.K. Wienner Universitaet Approbierter Geometter den 30 ten Augusti Anno 1816." Verso "Schwaighof". Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, grauer Stift, grün,

rot, rosa, und braun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, einige seitliche Einrisse.

Verwandte Unterlagen: vgl. H.P. 295

Seite 846 von 867 03.10.2019

Titel: Mollersdorf: Grundplan

Datierung: **1822**

Umfang: Format: 48,6x53,2 cm.
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grundplan mit Auen, Felder und Wiesen zwischen Donau und Mollersdorf. Zeichner Ludwig Kröz,

beschriftete Maßstabsleiste in Wiener Klafter. Recto oben rechts in Volutenkartusche "Plan über die hochfürstlich: Prinzessin von Lothringischen Herrschaft Tulln zugehörigen Au bey Mollersdorf am linken Donauufer. Im Oktober 1822 gezeichnet von Ludwig Kröz". Fluren, Gewässer und angrenzendende Herrschaften bezeichnet. Kunstvoll verzierte Windrose.Beiliegend schriftliches Dokument: "Uibersichtstabelle. Uiber die Herrschäftliche Fleisch-hacker-Au vermög Geometrischer Aufnahme im Jahre 1820." "Tulln den 20.ten December 1820. Kröz mp." Rückseite: "Fleisch Acker Au anno 1822". Papier, schwarze Feder, grauer Stift, grün, braun, rosa, blau und gelb laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-, leicht fleckig

Signatur: H.P.-299

Titel: Tulln: Grundplan

Datierung: **1821**

Umfang: Format: 41,2x50,5 cm, ungleich beschnitten

Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grundplan der Äcker, Wiesen und Gärten nördlich von Tulln. Zeichner unbekannt, Maßstabsleiste

in Wiener Klafter. Recto oben "Herrschaft Tulln, Aecker und Wiesen, nach den Ausmaßen von 1821". Parzelleneinzeichnung. Beiliegend schriftliches Dokument (Parzellenverzeichnis). "Verzeichnis der Herrschaft Tullner, Aecker, Wiesen und Gärten nach der neuen Catastral

Abmessung vom Jahre 1821 zu dem Plan A gehörig."

Papier mit Wasserzeichen schwarze und braune Feder, blau, grün, braun, gelb und rosa laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, Papier leicht wellig

Signatur: **H.P.-300**

Titel: Walpersdorf: Katasterplan

Datierung: **1822**

Umfang: Format: 39,5 x 32,5 cm Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Schloss, Häuser, Wege, Fluren und Freiräume teilweise beschriftet. Zeichner Johann

Schwerdfeger; keine Maßstabsleiste. Recto unten "Brouillon [Skizze] Von den Schloss und Dorf Walpersdorf. Namen der Hausbesitzer mit Ende Dez. 1821." Unten rechts "Herzogenburg den 15. Mai 1822, Johann Schwerdfeger, Sen.". Braunes Papier, auf Leinen aufkaschiert, schwarze Tinte,

hell- bis dunkelblau und grau laviert

Beschaffenheit / Zustand: 2, stark fleckig, Randläsuren

Signatur: H.P.-301

Titel: Getzersdorf-Traismauer: Grundplan

Datierung: 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Umfang: 2 Pläne, Format: Unregelmäßige Form, ca. 6 x 49,5 cm bzw. 46 cm

Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Skizzen von Grundstücksparzellen, teilweise mit arabischen Ziffern bezeichnet, ohne

Maßstabsleiste, Zeichner unbekannt. Papier, vermutlich aus einem größeren Plan ausgeschnitten,

grauer Stift und schwarze Feder, kein Wasserzeichen.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Seite 847 von 867 03.10.2019

Titel: Grundplan von Kapi

Datierung: um 1800

Umfang: Format: 24x38,2 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner unbekannt (ident mit Zeichner von H.P. 303), beschriftete Maßstabsleiste. Recto "Mappa

totius Terreni Kapi". Einzelne Realitäten in ungarischer und lateinischer Sprache, sowie deren Ausmaße im Kasten rechts unten angeführt. Verso: "Kapi" (Slowakei). Papier, bräunlich

durchscheinend, auf stärkeres Papier aufgeklebt. Schwarze Feder.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2 Verwandte Unterlagen: H.P. 303

Signatur: H.P.-303

Titel: Grundplan von Arpas

Datierung: um 1800

Umfang: Format: 33,5x44 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner unbekannt (ident mit Zeichner von H.P. 302), bezifferte Maßstabsleiste, recto: "Mappa

Terreni Possessionis Arpas" (Ungarn). Extrakt der einzelnen Realitäten in ungarischer und lateinischer Sprache und deren Größe im Kasten rechts unten angeführt. Beiliegend ein Papierumschlag mit roten Wachsresten und Aufschrift "Copie du plan dÁrpas...". Braunes

durchscheinendes Papier, schwarze Feder.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2 Verwandte Unterlagen: H.P. 302

Signatur: H.P.-304

Titel: **Grundplan von Bolerasz**

Datierung: **1. Viertel 19. Jh.**Umfang: Format: 48x63 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner unbekannt, Nordrichtungspfeil, bezifferte Maßstabsleiste in "orgiarum Vienn:" (entspricht

Wiener Klaftern) recto: "Planum Exstirpaturarum sub Nomenclationibus Policsko et Stompir in Terreno Oppidi Bolerasz …". (Slowakei). Legende zu den mit Buchstaben bezeichneten Realitäten in lateinischer Sprache, mit Größenangaben. Papier, Wasserzeichen, schwarze Feder. Grün, grau,

rosa und rot laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, vergilbt, seitliche Einrisse.

Signatur: **H.P.-305**

Titel: Grundplan des "Hengebergs" bei Stratzing

Datierung: 2. Hälfte 18. Jh. (nach 1769)

Umfang: Format: 47x59,5 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grundplan des Hengebergs (könnte dem heutigen Galgenberg entsprechen), mit Baumbestand,

Gehöften und Wasserläufen. Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste in Wiener Klafter. Recto im Plan mittig "Die Gröste Höhe Des Hengebergs". Weiters "Ende des Holtz –schlags 1752" und "Anfang des Holtz Schlags 1769". Kasten rechts unten "Inhalt des Hengebergs 65 836 Quadrat Klaffter, oder 41 1/8 Joch per 1600 gerechnet". Links oben ist die "Poststrassen" eingezeichnet. Papier, auf Leinen aufgezogen, schwarze Feder, graue und schwarze Tusche, grau, blau und braun laviert. Die Blattkanten links und rechts mit grünen Bändern eingefasst.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3 Löcher, Ränder beschädigt, Leinen zum Teil ausgefranst.

Seite 848 von 867 03.10.2019

Titel: **Grundplan um Heinreichs**

Datierung: ca. 1800

Umfang: Format: 53,8x75 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grundplan: Gebharts, Heinreichs, Lang- und Kurz- Schwarza (BH Gmünd), Poppen, Ulrichschlag,

Wohlfahrts (BH Waidhofen / Thaya). Einzelne Grundstücke in deutscher Sprache bezeichnet. Bezifferte Maßstabsleiste in Klafter, Windrose. Papier mit Wasserzeichen, grauer Stift, schwarze

und rote Feder, grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2-3 Ränder mehrmals eingerissen, geringfügig verschmutzt.

Signatur: **H.P.-307**

Titel: Kuffern: Grundplan

Datierung: ca. 1813

Umfang: Format: 51,7x84 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grundplan mit skizzierter Parzelleneinteilung, rot eingezeichneten Häusern, Wegen, Wasserläufen,

Wäldern und Erhebungen. Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste in Schuh und Klafter. Recto mit Flurnamen und an Kuffern angrenzenden Herrschaftsterritorien (Göttweig, Theyern, Inzersdorf, Wetzmannstal, Statzendorf, Unterwölbling) bezeichnet. Nordrichtungspfeil. Papier mit Wasserzeichen, seitlich angestückelt, grauer Stift, schwarze und rote Feder, grau laviert. Verso "B

Kuffern".

Beschaffenheit / Zustand: 3, starke Einrisse, zum Teil mit Papier unterlegt, stark fleckig.

Verwandte Unterlagen: Fast ident mit H.P. 308

Signatur: **H.P.-308**

Titel: Kuffern: Grundplan

Datierung: **1813**

Umfang: Format: 53,1x73 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grundplan mit skizzierter Parzelleneinteilung, rot eingezeichneten Häusern, Wegen, Wasserläufen,

Wäldern und Erhebungen. Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste in Schuh und Klafter.Recto mit Flurnamen und an Kuffern angrenzenden Herrschaftsterritorien (Göttweig, Theyern, Inzersdorf, Wetzmannstal, Statzendorf, Unterwölbling) bezeichnet. Nordrichtungspfeil. Verso: "Kuffern". Beiliegend eine Vermessungstabelle. Recto: "Über die zur Herrschaft Walpersdorf gehörigen Grundstücke in Kuffern, aufgenommen im Jahre 1813." Papier, auf Leinen aufgeklebt,

schwarze und rote Feder, grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, fleckig

Verwandte Unterlagen: Fast ident mit H.P. 307

Signatur: **H.P.-309**

Titel: **Droß: Situationsplan**

Datierung: 1782

Umfang: Format: 71x85 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grund- und Situationsplan der Herrschaft Droß. Zeichner unbekannt, keine Maßstabsleiste. Recto in Schriftrolle links unten "Ein Theil der Mappa von der Herrschafft Droß der Gegend Ferren-Teucht

genannt, So Ao. 1782 ist aufgenohmen worden." Eingezeichnet sind Waldungen, Wiesen, Gewässer, eine Hütte und angrenzende Herrschaftsterritorien (Senftenberg und Gföhl). Im

Schriftfeld rechts unten Auflistung von Holzschlägerungen zwischen 1765-1778. Windrose. Papier, auf Leinwand geklebt, grauer Stift, graue und schwarze Feder, grau, rosa, grün und braun laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 3, an den Seitenrändern große Risse und Ablösungen des Papiers vom Leinen, starke Quetschfalten

Seite 849 von 867 03.10.2019

Titel: **Egelsee: Grundplan**

Datierung: 1784

Umfang: Format: 55x77cm

Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grundplan von Egelsee, zur Herrschaft Droß gehörig. Zeichner unbekannt, beschriftete

Maßstabsleiste in Wiener Klafter. Recto: "Plan der zur Herrschaft Droß gehoerigen Dorfschaft Egelsee, aufgenohmen 1784." Eingezeichnet sind Wiesen, Wälder, Felder und Gewässer mit Buchstaben. Rechts oben und rechts unten je ein Schriftfeld mit Legende. "T: Ursprung des Maria Bründl Wassers". Windrose. Papier, auf Leinwand aufgezogen, mit grünen Bändern eingefasst,

grauer Stift, blaue Tinte, braun und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, Randläsuren

Signatur: **H.P.-311**

Titel: Grundriss eines Gebäudes in Wien

Datierung: **1843**

Umfang: Format: 25,2x35,4 cm.
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grundriss (EG) eines Gebäudes in Wien Landstraßer Hauptstraße Nr. 569. Zeichner Johann

Straberg, beschriftete Maßstabsleiste in Wiener Klafter. Recto oben mittig 6 Kreuzer Stempel,

daneben K.K. Cont. Stämpel den 2. Aug. 1842, Wien", darunter links "Plan von

Ebener Erde", daneben mittig "V. Czapka, Bürgermeister". Unter der Zeichnung: "Vorstadt Landstrass Hauptstrasse Nr. 569". Rechts unten "Nr. 66 August 1842, Joh. Straberg, mp., Stadt Baumeister". Verso oben "Vorstadt Landstrasse Nr. 569, Hauseigenthümerin Princess Lothring; a".

Beileigend Baukonsens mit drei weiteren Plänen.

Papier, grauer Stift, schwarze Feder, rot und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1

Verwandte Unterlagen: H.P. 312

Signatur: H.P.-312

Titel: Plan zur Errichtung einer Gartenmauer in Wien Landstraße

Datierung: **1833**

Umfang: Format: 43,4x64 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Zeichner Anton Jäger, beschriftete Maßstabsleiste in Klafter. Recto oben "Copia". Unten rechts

"Anton Jäger, m.p. bürgerl. Baumeister. Bethel mp. Stadt=bau=Inspektor. 1833." Verso "abgeänderter mit Vorwissen des k.k. Herrn Rath und Bürgermeister bei dem Oberkammeramte hinterlegten Plan. 2 Stück. Die Kopierungskosten mit 2 fl Münzen wurden kommissionaliter erlegt, den 21. Oktober 1833. Wunderer 6359 2 Stück". Papier, grauer Stift, schwarze Feder, grün, blau,

rosa und grau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1, ausgeprägte vertikale und horizontale Faltspuren

Verwandte Unterlagen: H.P. 311

Seite 850 von 867 03.10.2019

Titel: Grundriss eines Hauses in St. Pölten

Datierung: **1837**

Umfang: 3 Pläne, Format Plan a: 43,8 x 55,4 cm, Plan b: 44,4 x 55,8 cm, Plan c: 39,7 x 52 cm

Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Bestandsgeschichte: Pläne identifiziert durch Thomas Karl, St. Pölten.

Inhalt: Grundriss (EG) des Hauses, heute Ecke Wienerstraße 36/ Alumnatsgasse 2, mit Ställen, Garten und

Lusthaus, Beschriftete Maßstabsleiste in Klafter.

Plan a) Unten links "Paudorf den 21 ten October 1837". Rechts unten "Johann Schwerdfeger Maurermeister", Plan b) ohne Zeichnervermerk, Plan c) Rechts unten "Copirt Nov. 1837 T. [J.] W." Verso: "Pour la cave a 20fl, une porte à Manger? 6 chambres, 1 p. dom. Cuisine, Speise-Stall auf

L.P. und Wagenremise, Holzlager-Boden 160fl CM."

Papiere mit Wasserzeichen, grauer Stift, schwarze Feder, braun, grün, rosa, blau und schwarz

laviert.

Beschaffenheit / Zustand: Plan a: 2-3, Einrisse auf allen Seitenrändern, zum Teil mit Fehlstellen in der Zeichnung; Plan b: 1-

2, geringfügig fleckig, leichte seitliche Einrisse; Plan c: 1-2, leicht verschmutzt, Einriss.

Veröffentlichungen: Siehe ÖKT, Bd. 54, S. 247f

Signatur: H.P.-314

Titel: Grafenschlag: Grundplan

Datierung: **1831**

Umfang: Format: 35,7x28 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Grundplan von Grafenschlag (Bez. Waidhofen/Thaya) mit Parzelleneinteilung (Skizze) mit

römischen und arabischen Ziffern, Flurnamen. Keine Legende. Zeichner unbekannt, beschriftete Maßstabsleiste. Papier, in vier Teilen auf Leinen aufgeklebt, schwarze und rote Feder, grau und

blau laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2

Signatur: **H.P.-340**

Titel: Ansicht von Schloss Einöd

Datierung: **2. Hälfte 18. Jh.**Umfang: Format: 30 x60 cm
Name der Provenienzstelle: Herrschaft Walpersdorf

Inhalt: Handzeichnung, Situationsplan mit dem Schloss, der Kapelle und Nebengebäuden, im Hintergrund

Schloss Walpersdorf und Wielandsthaler Keller. Zeichner unbekannt, keine Maßstabsleiste. Recto: Beschriftung einiger Freiräume. Verso: "dass dieser riß [...] anstendig ist und Verspreche im 40 fl. Camillo zu Colloredo". "Einnöd". Schrift 20. Jh. "1738-1797." Papier mit Wasserzeichen, braune

Feder, schwarzer Stift, grau und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 2, aus zwei Teilen zusammengesetzt, seitliche Einrisse, braunfleckig, braune Wachsflecken.

Veröffentlichungen: Druck: Festschrift St. Andrä (1998), Bildteil

Signatur: H.P.-544

Titel: Gartenskizze

Datierung: um 1800

Inhalt: mit französischer Beschriftung

Seite 851 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 46.**

Titel: Stadt Herzogenburg

Datierung: **1885-1969**

Signatur: **H.P.-253**

Titel: Grundriss des Peschkahauses in Herzogenburg

Datierung: 1918

Signatur: **H.P.-545**

Titel: Baualterplan der Stadt Herzogenburg

Datierung: 1. August 1944

Inhalt: Bundesdenkmalamt, von Adalbert Klaar, koloriert

Signatur: **H.P.-546**

Titel: Baualterplan der Stadt Herzogenburg

Datierung: 1951

Signatur: H.P.-547

Titel: Häuserfassaden am Rathausplatz in Herzogenburg

Datierung: **1969**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: a) Hauptplatz 8-13, b) Hauptplatz 3-7 / Kremserstraße 1-9

Signatur: H.P.-548

Titel: Situationsplan Puffer-Industrie-Geleise in Herzogenburg

Datierung: **ca. 1920-1930**

Inhalt: eingezeichnet der Meierhof des Stifts

Signatur: **H.P.-549**

Titel: Fabriksneubau Grundmann in Oberwinden bei Herzogenburg

Datierung: **1885**

Inhalt: Grund- und Aufrisse

Signatur: H.P.-550

Titel: Vereinshaus des Katholischen Volksvereins Herzogenburg

Datierung: 1927

Abgebende Stelle: Akzessionsnummer 2010/08

Inhalt: a) Plan von Klemens Flossmann, b) Grundriss-Galerie, c) Erdgeschoß-Grundriss, d) Loggien-

Stockwerk, e) Längsschnitt; Wettbewerbs-Einreichungen

Seite 852 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 47.**

Titel: Nichtstiftliche Kirchen, Pfarrhöfe, Schulen

Datierung: **1845-1957**

Signatur: **H.P.-213**

Titel: Aufriss des Schulhauses in Obergrafendorf

Datierung: **1845**

Signatur: **H.P.-551**

Titel: Baualterplan der Kirche Schaubing

Datierung: um 1950

Inhalt: Plan Filialkirche des hl. Leonhard in Schaubing bei Karlstetten von Adalbert Klaar

Signatur: **H.P.-552**

Titel: Baualterplan der Kirche Unter-Wölbling

Datierung: 1957

Inhalt: Plan von Adalbert Klaar

Signatur: **H.P.-553**

Titel: Planmappe zum Pfarrhof Spitz

Datierung: Mitte 20. Jahrhundert
Umfang: Mappe mit 26 Blättern
Inhalt: von Kronewetter

Seite 853 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 48.**

Titel: Unbestimmte Gebäudepläne
Datierung: 18. und 19. Jahrhundert

Signatur: **H.P.-127**

Titel: Entwurf eines Gebäudes (Pfarrhof?)

Datierung: um 1800

Signatur: H.P.-129

Titel: Entwurf für den Neubau eines Pfarrhofs

Datierung: **ca. 1760 - 1800**Umfang: Format: 26, 5 x 63 cm

Inhalt: Ansicht eines kompletten Neubaus von der Straßenfront: zweistöckiges Gebäude mit beidseitigen

Toreinfahrten an den Seitenflügeln. Unbeschriftete Maßstabsleiste; unsigniert, undatiert. Recto: Bleistiftnotizen zur Korrektur der mittleren Türe. Verso: "Haitzendorf? Neu", "62". Papier mit Wasserzeichen "C & I HONIG" und fleur de lis (nachgewiesen 1760 und 1850), schwarzer Stift,

schwarze Feder, grau und schwarz laviert; Fenster teilweise verschattet.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, Einriss an der unteren Blattkante, fleckig und angestaubt; an der Vorderseite entlang der

Seitenränder einige Klebespuren

Signatur: H.P.-142

Titel: Plan einer Umfassungsmauer

Datierung: um 1800

Signatur: **H.P.-144**

Titel: Unbekannter Gebäudegrundriss

Datierung: 1. Hälfte 19. Jahrhundert

Signatur: **H.P.-145**

Titel: Auf- und Grundriss eines Weinkellers

Datierung: 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Umfang: 2 Pläne

Signatur: **H.P.-147**

Titel: Unbekannter Gebäudegrundriss

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: H.P.-152

Titel: Unbekannter Gebäudegrundriss

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: **H.P.-153**

Titel: Unbekannter Gebäudegrundriss

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: **H.P.-154**

Titel: Unbekannter Gebäudegrundriss

Datierung: **19. Jahrhundert**

Seite 854 von 867 03.10.2019

Titel: Plan für ein nicht identifiziertes Gebäude

Datierung: **2. Hälfte 19. Jh.**Umfang: Format: 37,3 x 25 cm

Inhalt: Aufriss mit Profil und Grundriss. Zeichner: Ignatz Leinsteller, beschriftete Maßstabsleiste in Schuh

und Klafter. Einzelne Räume mit Buchstaben und Zahlen (Maßangaben) versehen, keine Legende. Recto rechts unten: "Ignatz Leinsteller, Maurermeister in St. Andrä". Papier, schwarze Feder, rosa,

hell- und dunkelgrau, hell- und dunkelbraun, sowie gelb laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, stark braunfleckig auf der Rückseite

Signatur: H.P.-350
Titel: Dachstuhl
Datierung: vor 1708

Umfang: Format: 38 x 29 cm

Bestandsgeschichte: Der unbeschriftete Entwurf wurde von Huberta Weigl (vgl. Karl, Prandtauer, 2010, 46) gemeinsam

mit H.P. 149 dem Gartenpavillon von Haitzendorf zugeordnet, sie revidierte aber diese

Zuordnungen auf Rückfrage 2015, der Klaftermaßstab weist auf wesentlich größere Gebäude als

den Gartenpavillon hin.

Inhalt: Mit Entwurfsvarianten, Grundriss, Quer- und Längsschnitt. Zeichner unbekannt, beschriftete

Maßstabsleiste. Papier mit Wasserzeichen, schwarze Feder, rosa, grau und schwarz laviert.

Beschaffenheit / Zustand: 1-2, braunfleckig Verwandte Unterlagen: H.P. 149; H.P. 228

Veröffentlichungen: Literatur: Karl, Prandtauer (2010) 46

Signatur: **H.P.-554**

Titel: Grund- und Aufriss eines eingeschoßigen Schulhauses

Datierung: nach 1800

Signatur: **H.P.-555**

Titel: Auf- und Grundriss eines zweigeschoßigen Wirtschaftsgebäudes

Datierung: **Ende 18. Jh.**Umfang: Format: 31,5 x 49

Signatur: **H.P.-556**

Titel: Auf- und Grundriss eines eingeschoßigen Wirtschaftsgebäudes

Datierung: **Ende 18. Jh.**Umfang: Format: 23,5 x 27,5

Signatur: **H.P.-557**

Titel: Grund- und Aufriss eines eingeschoßigen Gebäudes

Datierung: **Ende 18. Jahrhundert**Umfang: Format: 23 x 38,5

Inhalt: Vermerk verso: "Vielleicht Schulhaus Inzersdorf"

Signatur: H.P.-558

Titel: Aufriss eines eingeschoßigen Hauses

Datierung: Ende 18. Jahrhundert

Umfang: Format: 30 x 29

Signatur: **H.P.-559**

Titel: Umbauplan für einen Pfarrhof
Datierung: 1. Hälfte 19. Jahrhundert
Inhalt: von Franz Schwerdfeger

Seite 855 von 867 03.10.2019

Titel: Grund- und Aufriss eines eingeschoßigen Gebäudes

Datierung: Mitte 19. Jahrhundert

Umfang: Format 27 x 38

Signatur: **H.P.-561**

Titel: Grundrisse eines Hauses
Datierung: 1. Hälfte 19. Jahrhundert
Inhalt: Grundrisse, 2 Varianten

Signatur: **H.P.-562**

Titel: Grundrisse eines Hauses
Datierung: 1. Hälfte 18. Jahrhundert
Inhalt: Erdgeschoß, 1. Stock

Signatur: H.P.-563

Titel: Grundrisse eines Hauses
Datierung: 2. Hälfte 18. Jahrhundert
Inhalt: Keller, Erdgeschoß, 1. Stock

Signatur: H.P.-564

Titel: Grundriss eines eingesschoßiges Haus

Datierung: 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Inhalt: Bleistiftzeichnung

Signatur: **H.P.-565**

Titel: Grundrisse eines eingeschoßigen Hauses

Datierung: 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Inhalt: Varianten für Keller, Erdgeschoß, 1. Stock, gefaltener Plan, beidseitig

Signatur: **H.P.-566**

Titel: Grundrisse eines eingeschoßigen Hauses

Datierung: 2. Hälfte 19. Jahrhundert

Inhalt: Bestandsaufnahme, Bleistiftzeichnung

Signatur: H.P.-567

Titel: Grundrisse eines Hauses

Datierung: **19. Jahrhundert**

Inhalt: 2 Grundirsse (2 Geschoße? 2 Varianten?)

Signatur: **H.P.-568**

Titel: Grundriss eines Pfarrhofes mit Schule

Datierung: **1. Hälfte 19. Jahrhundert**Inhalt: Bestandsplan, Bleistiftzeichnung

Signatur: **H.P.-569**

Titel: Grundriss einer Hofanlage

Datierung: **19. Jahrhundert**

Signatur: **H.P.-570**

Titel: Funktionsskizze eines Wirtschaftshofs

Datierung: Mitte 19. Jahrhundert
Inhalt: von Franz Wolfinger

Seite 856 von 867 03.10.2019

Titel: Entwürfe für Wohnhäuser

Datierung: **1896**Umfang: 4 Pläne

Inhalt: im Auftrag des Stiftes Herzogenburg (für Kalkofengasse?), Baumeister Joseph Schutzbacher aus

Traismauer, 2 Pläne, je 2 Exemplare

Seite 857 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 49.**Titel: **Grundpläne**

Datierung: **18. Jahrhundert bis 1921**

Signatur: **H.P.-123**

Titel: Newag, Kraftstufen Lageplan Preuwitz

Datierung: 1921

Inhalt: Plan in zwei Teilen, 2. Teil H.P. 124

NEWAG=Niederösterreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft

Verwandte Unterlagen: H.P. 124

Signatur: H.P.-124

Titel: Newag, Kraftstufen Lageplan Preuwitz

Datierung: 1921

Inhalt: Plan in zwei Teilen, 1. Teil H.P. 123

NEWAG=Niederösterreichische Elektrizitätswirtschafts-Aktiengesellschaft

Verwandte Unterlagen: H.P. 123

Signatur: **H.P.-158**

Titel: Traisenflussbett zwischen Herzogenburg und St. Andrä

Datierung: **18. Jahrhundert**

Kopien bzw. Wiesbauer, Traisen (2019), S. 150f.

Reproduktionen:

Veröffentlichungen: Wiesbauer, Traisen (2019), S. 150f.

Signatur: **H.P.-159**

Titel: Traisenau beim Stift Herzogenburg

Datierung: 1733

Inhalt: Traisenau zwischen Ossinger (=Ossarner) und St. Andräer Steg

Kopien bzw. Wiesbauer, Traisen (2019), S. 142f.

Reproduktionen:

Veröffentlichungen: Wiesbauer, Traisen (2019), S. 142f.

Signatur: H.P.-160

Titel: Herzogenburger und Oberwindinger Hutweiden

Datierung: **1816**

Inhalt: Grenzberichtigungen

Signatur: **H.P.-161**

Titel: Etzersdorf, Grundplan und Häuserverzeichnis

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: mit St. Andräer und Formbacher Freihof, auf Leinwand kaschiert

Signatur: **H.P.-162**

Titel: Mühlbach in der Oberradlberger Au

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: mit Schloss Pottenbrunn, Oberradlberg, Ratzersdorf; Mühlbachverlegung und Traisenfluss

Signatur: **H.P.-163**

Titel: Grundparzellen der Oberradlberger Au (Eisenbahnbau)

Datierung: 1885

Inhalt: von Eduard Egger

Seite 858 von 867 03.10.2019

H. (Herzogenburg) - Abteilung

Signatur: H.P.-164

Titel: Traisenau, Viehhofer Grenze

Datierung: 1798

Inhalt: Plan von Jean Nährdich

Kopien bzw. Wiesbauer, Traisen (2019), S.8, 58, 146f.

Reproduktionen:

Veröffentlichungen: Wiesbauer, Traisen (2019), S.8, 58, 146f.

Signatur: **H.P.-165**

Titel: Stiftsgut St. Georgen

Datierung: 1711

Inhalt: Plan von Joh. Jac. Marinoni, auf Leinwand kaschiert

Signatur: **H.P.-166**

Titel: Besitzgrenze Stift St. Andrä und Herzogenburg mit Abbildung beider Stifte

Datierung: **18. Jahrhundert**

Kopien bzw. Wiesbauer, Traisen (2019), S. 148f.

Reproduktionen:

Veröffentlichungen: Wiesbauer, Traisen (2019), S. 148f.

Signatur: **H.P.-167**

Titel: St. Georgen Augrenzen

Datierung: um 1790

Inhalt: Unterschrift und Siegel von Propst Michael Teufel und Philipp Streun

Signatur: **H.P.-168**

Titel: Groissbacher Wald

Datierung: **1811**

Inhalt: ehemaliger Besitz des Stiftes Dürnstein, Plan von Forstingenieur Kilpp, Grafenegg

Signatur: **H.P.-169**

Titel: Unterwöblinger Wald

Datierung: 1785

Inhalt: auf Leinwand kaschiert und auf einem Holzstab aufgerollt

Signatur: **H.P.-170a**

Titel: Drainageplan Unterwöbling-Kufferner Damm

Datierung: **19. Jahrhundert**

Inhalt: von Ferdinand Krisch, Cultur-Ingenieur

Signatur: H.P.-170b

Titel: Entwasserung Hameten und Gutenbrunn

Datierung: **19. Jahrhundert**

Inhalt: Plan von Ferdinand Krisch, Cultur-Ingenieur

Signatur: **H.P.-170c**

Titel: **Drainageanlage Flanitztal**

Datierung: **19. Jahrhundert**

Inhalt: Plan von Robert Gschaider, Drainage Ingenieur

Seite 859 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.-171a

Titel: Marchung mit der Herrschaft Grafenwörth in der Preuwitzer Au

Datierung: 1710

Inhalt: Wildbann und Fischwässer in den Donauauen bei Ponsee, Plan von Joh. Jac. Marinoni, auf

Leinwand kaschiert

Signatur: **H.P.-171b**

Titel: Sitzenberger Donaugrenze, Aufnahme anlässlich einer Streitsache

Datierung: **23. Juli 1755**

Inhalt: von Matthias Munggenast, ident mit H-P. 178, ohne Siegler

Verwandte Unterlagen: H.P. 178

Signatur: **H.P.-171c**

Titel: Sitzenberger Donaugrenze

Datierung: 1755

Inhalt: von Michael A. Castellez; beiliegend ein Doppelblatt mit einem Entwurf für die Planlegende, vgl.

den nahezu identen Plan H.P. 179

Verwandte Unterlagen: H.P. 179

Signatur: H.P.-171d

Titel: Oberndorfer Au

Datierung: **1777**

Inhalt: Stiftsbesitz mit angrenzenden Auen, Plan von Johann Georg Reichl

Kopien bzw. Wiesbauer, Traisen (2019), S. 144f.

Reproduktionen:

Veröffentlichungen: Wiesbauer, Traisen (2019), S. 144f.

Signatur: **H.P.-171e**

Titel: Sattel-Wald mit Weg von St. Andrä bis Walpersdorf

Datierung: 1786

Inhalt: Plan von Nep. von Müller

Signatur: H.P.-171f

Titel: Bestockungsplan des Jahndorfer Waldes

Datierung: **1835**

Inhalt: Eichen- und Föhrenwald, Zeichner Anton Nechansky, auf Leinwand kaschiert

Signatur: **H.P.-172**

Titel: **Donau, Grafenegger Grenze**

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: Marchung mit der Herrschaft Grafenegg über Gemein-Lebarn, Plan von Matthias Munggenast

Signatur: **H.P.-173**

Titel: **Donau, Sitzenberger Grenze**

Datierung: 1725

Inhalt: Marchung mit der Herrschaft Sitzenberg, Plan von Joh. Jac. Marinoni, auf Leinwand kaschiert

Verwandte Unterlagen: H.P.175

Signatur: **H.P.-174**

Titel: **Donau, Preuwitzer Au**

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: kleine Handskizze der Au bei der Traisenmündung in die Donau, eingezeichnet Wiesen uind

Besitzungen des Stifts und anderer Herrschaften

Seite 860 von 867 03.10.2019

Titel: **Donau, Sitzenberger Grenze**

Datierung: 1725

Inhalt: Plan von Marinoni, auf Leinwand kaschiert

Verwandte Unterlagen: H.P.173

Signatur: **H.P.-176**

Titel: **Donau, Grafenegger Grenze**

Datierung: 1749

Inhalt: Plan von Marinoni

Signatur: H.P.-177

Titel: Fischereirechte an der Donau zwischen Herzogenburg und Traismauer

Datierung: 1750

Signatur: H.P.-178

Titel: Sitzenberger Donaugrenze, Aufnahme anlässlich einer Streitsache

Datierung: 1735

Inhalt: Plan von Matthias Munggenast, gesiegelt von den Zeugen, auf Leinwand kaschiert, ident mit H.P.

171b

Verwandte Unterlagen: H.P. 171b

Signatur: **H.P.-179**

Titel: Sitzenberger Donaugrenze

Datierung: nach 1766

Inhalt: Siegel und Namenszug der Gräfin Josefa Aichpichl für die Herrschaft Sitzenberg, vgl. den nahezu

identen Plan H.P. 171c

Verwandte Unterlagen: H.P. 171v

Signatur: **H.P.-180**

Titel: **Donau, Grafenegger Grenze**

Datierung: 1794

Inhalt: Marchung zwischen Herrschaft Grafenegg und Stift Herzogenburg, gesiegelt von Karl Graf von

Bräuer, Propst Michael Teufel und dem Salzburgischen Administrator in Traismauer, Plan von Josef

von Dalstein, auf Leinwand kaschiert

Signatur: H.P.-181

Titel: Gemeinlebarner Augrenze

Datierung: 1795

Inhalt: Marchung zwischen Herzogenburg und Gemeinlebarn, gesiegelt von Propst Michael Teufel und

Dorfrichter von Gemein-Lebarn, Plan von Josef von Dalstein, auf Leinwand kaschiert

Signatur: **H.P.-182**

Titel: **Donaugrenze Sitzenberg-Walpersdorf**

Datierung: 1799

Inhalt: Marchung zwischen Stift, Herrschaften Sitzenberg und Walpersdorf, gesiegelt von den

Herrschaftsinhabern, auf Leinwand kaschiert

Signatur: H.P.-183

Titel: Donaugrenze Tulln
Datierung: 18. Jahrhundert
Inhalt: Plan von Marinoni

Seite 861 von 867 03.10.2019

Titel: Donauauen mit Herzogenburger, Walpersdorfer und Sitzenberger Besitzungen

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: eingezeichnet Wiesen und Wildbann

Signatur: H.P.-185

Titel: Herzogenburger Wildbann zwischen Zeselstraßen und Donau

Datierung: **1724**Umfang: 2 Pläne

Inhalt: aus H.F.87b entommen, Plan a auf Leinwand kaschiert, Plan b Papier

Signatur: H.P.-186

Titel: **Donau, Preuwitzer Au mit Ponsee**

Datierung: 1715

Inhalt: Fischereirechte, auf Leinwand kaschiert

Signatur: **H.P.-187**

Titel: **Donau, Augrenze Hollenburg**

Datierung: 1778

Inhalt: Marchung zwischen Herzogenburg und Hollenburg, gesiegelt von Propst Stephan Petschka und

vom Freisingischen Administrator in Hollenburg, Zeichner J. Georg Reichl

Signatur: H.P.-254

Titel: Stiftsgut Dürnstein, Grundplan

Datierung: **1855**

Inhalt: Grundplan der Besitzungen in Grafenwörth, Ober-Sebarn, Wagram, St. Johann Jetzdorf und Kamp.

Zeigt die Kamp-Einmündung in die Donau.

Signatur: **H.P.-256**

Titel: Marchung mit St. Andrä betreffend Jagdrecht

Datierung: **Mitte 18. Jahrhundert**Inhalt: entlang der Traisen

Kopien bzw. Wiesbauer, Traisen (2019), S.8

Reproduktionen:

Veröffentlichungen: Wiesbauer, Traisen (2019), S.8

Signatur: **H.P.-315**

Titel: Plan zu einem Streit um eine Au zwischen Stollhofen und Herrschaft Traismauer

Datierung: 1785

Inhalt: entnommen aus H.F.593/2

Verwandte Unterlagen: H.F.593/2

Signatur: **H.P.-316**

Titel: Fährhauser entlang der Donau zwischen Weißenkirchen und Stein

Datierung: 2. Hälfte 18. Jahrhundert

Signatur: H.P.-317

Titel: Gut Ponsee

Datierung: 1711

Umfang: 2 Pläne

Inhalt: Pläne von Marinoni, auf Leinwand kaschiert und gerollt

Seite 862 von 867 03.10.2019

Titel: Marchung mit der Herrschaft Grafenegg

Datierung: 1776

Inhalt: auf Leinwand kaschiert und gerollt

Signatur: H.P.-319

Titel: Marchung mit der Herrschaft Sitzenberg (Reidling)

Datierung: **18. Jh.**

Umfang: 1 Originalplan und 1 Faksimilie

Inhalt: Originalplan (H.P.319a), das Sitzenberger Gegenstück als Faksimile vorhanden (H.P. 319b)

Beschaffenheit / Zustand: Restaurierungsbedarf

Signatur: **H.P.-352**

Titel: Grundplan Zehentrechte der Pfarre Sallapulka

Datierung: **18. Jh.**

Inhalt: Marchung der Thallener und Trautmannsdorfer Freiheiten, aus einem Akt

Signatur: H.P.-572

Titel: Grundstücke am Mühlbach

Datierung: **18. Jahrhundert**

Inhalt: die Parzellen mit Buchstaben bezeichnet, aber Legende unvollständig

Signatur: **H.P.-573**

Titel: Grenzstreit an der Traisen

Datierung: **1756**Inhalt: aus A.F. 71

Signatur: H.P.-574

Titel: "Aufnahmekarte der dem reg.lat. Chorherrenstifte Herzogenburg eigentümlichen

Realitäten"

Datierung: um 1900

Inhalt: Plan mit Stift und Grundbesitzungen in der Katastralgemeinde Herzogenburg (Karton in 2 Teilen)

Signatur: **H.P.-575**

Titel: Marchung der Mitter- und Unterstockstaller Freiheiten zwischen Stift St. Andrä und

Jesuitenkolleg Krems

Datierung: 1747

Inhalt: Zeichner Ing. Castelez, Kopie nach dem Orginal in der NÖ Regierungskanzlei, entnommen aus

A.F.96 (Marchungsstreit zwischen Stift St. Andrä als Herrschaft in Unter-Stockstall und dem

Jesuitenkolleg zu Krems als Herrschaft Mitter-Stockstall)

Signatur: **H.P.-585**

Titel: Parzellenkarte von Statzendorf

Datierung: **1821**

Abgebende Stelle: Akzession 2015/01

Seite 863 von 867 03.10.2019

Signatur: H.P.Mappe 50.

Titel: Forstpläne

Datierung: 1900-1980

Signatur: **H.P.-576**

Titel: Kartenwerk zur Forsteinrichtung 1956

Datierung: **1955**Umfang: 6 Pläne
Inhalt: Pausen

Signatur: H.P.-577

Titel: Kartenwerk zur Forsteinrichtung 1966 und Bestandspläne

Datierung: 1966-1980er Jahre

Umfang: 25 Pläne

Inhalt: Die Pläne wurden angelegt 1966, 1971 und 1976, enthalten aber Änderungseintragungen bis in die

1980er Jahre.

Signatur: **H.P.-578**

Titel: Bestandspläne des Stiftsforstes

Datierung: Ende 1970er Jahre

Umfang: 22 Pläne

Inhalt: Pausen, tlw. mit Papierabzügen

Signatur: **H.P.-579**

Titel: Plan der Pfaffinger Traisenau bei Wasserburg

Datierung: **1821**

Inhalt: aus dem Franziszäischen Kataster, beiliegend eine Planmappe aus einer Serie von Plänen des

Franziszäischen Kataster (bezeichnet "Mappe X, Preuwitz") sowie 2 Briefe

Signatur: H.P.-580

Titel: Wirtschaftskarte des Stiftsforstes 1892

Datierung: **1892**

Inhalt: von Hermann Bretschneider, Wien

Signatur: **H.P.-581**

Titel: Kartenwerk zur Forsteinrichtung 1890

Datierung: **1890**Umfang: 16 Pläne

Inhalt: von Hermann Bretschneider, Wien, tlw. mit farbigen Eintragungen

Signatur: **H.P.-582**

Titel: Grundstückspläne über Dürnsteiner Stiftsgründe

Datierung: 19. Jahrhundert

Umfang: 12 Pläne

Signatur: **H.P.-583**

Titel: Kartenwerk zur Forsteinrichtung 1900

Datierung: **nach 1900**Umfang: 21 Pläne

Inhalt: bezeicihnet Nr. 1 bis 21, auf Leinwand kaschiert

Seite 864 von 867 03.10.2019

Titel: Aufnahmskarte der Waldung der Pfarre Sallapulka

Datierung: nach 1900

Inhalt: auf Leinwand kaschiert

Signatur: H.P.-586

Titel: Exkursionskarte des Niederösterreichischen Forstvereins in Puchberg am Schneeberg

1905 Datierung: Inhalt: koloriert

Signatur: H.P.-587

Beilage zur Grenzurkunde Gut Sitzenberg (Thallinger Au) Titel:

1929 Datierung:

H.P.-588 Signatur:

Titel: Grenzen des Reviers Groisbach

um 1950 Datierung:

Inhalt: Plan auf Millimeterpapier, unbeschriftet

Signatur: H.P.-589

Titel: Lageplan von Hütteldorf

1948 Datierung:

Umfang: 2 Exemplare

H.P.-590 Signatur:

Titel: Bestandskarten der Stiftswaldungen

1934 und 1937 Datierung:

Umfang: 6 Pläne

Inhalt: a bis c) Hochwald-Bestandskarte, 1934, auf Karton

d) wie a, Papier, ein Stück ausgeschnitten

e bis f) Niederwald-Bestandskarte, 1937, auf Karton

Signatur: H.P.-591

Titel: **Preuwitzer Au** um 1900

Datierung:

bezeichnet mit "Nr. 7" Inhalt:

Signatur: H.P.-592

Plan des Reviers Groissbach Titel:

Datierung: 1869 2 Pläne Umfang:

Signatur: H.P.-593

Titel: Situationsplan der Stiftsbesitzungen in Ponsee

Datierung: **Ende 19. Jahrhundert**

H.P.-594 Signatur:

Titel: Stiftsgut Dürnstein - Besitzungen in Grafenwörth

1873 Datierung: Umfang: 2 Pläne

Inhalt: von Viktor Swoboda

> Seite 865 von 867 03.10.2019

Signatur: **H.P.Mappe 51.**

Titel: Varia

Datierung: 18. und 19. Jahrhundert

Signatur: **H.P.-120**

Titel: Grundrissplan des Klosters Göttweig

Datierung: **18. Jh.**

Inhalt: unter Abt Gottfried Bessel in Kupfer gestochen

Signatur: **H.P.-121**

Titel: Plan der Bäder in der Stadt Baden

Datierung: **1807**

Inhalt: Zeichner: Wimsberg

Signatur: **H.P.-122**

Titel: Plan der Stadt Wien mit seinen Pfarren

Datierung: 1. Hälfte 19. Jh.

Inhalt: vor der Stadterweiterung, von Johann Eberspach

Signatur: **H.P.-131**

Titel: Entwurf einer Brücke

Datierung: um 1800

Inhalt: Zimmermann Johann Georg Schmidt

Signatur: H.P.-132

Titel: Entwurf einer Brunnenanlage

Datierung: **18. Jh.**

Inhalt: Bleistiftzeichnung, Beschriftung in Tinte

Signatur: **H.P.-136**

Titel: Planzeichnung eines Herdes (?)

Datierung: um 1800

Signatur: H.P.-143

Titel: Konstruktion eines Holzgerüsts

Datierung: **19. Jh.**Verwandte Unterlagen: H.P.146

Signatur: **H.P.-146**

Titel: Konstruktion eines Holzgerüsts

Datierung: **19. Jh.**Verwandte Unterlagen: H.P.143

Signatur: H.P.-148

Titel: Bauliche Konstruktion für einen Garten (Bienenhaus?)

Datierung: 19. Jh.

Signatur: **H.P.-215**

Titel: Perirama der Wallfahrtskirche am Sonntagsberg

Datierung: **1835-1842**Inhalt: Lithographie

Seite 866 von 867 03.10.2019

Titel: "Bauarea im Garten des früheren Leichenhofes"

Datierung: 1. Hälfte 19. Jh.

Inhalt: Grundriss mit gotischer Kapelle und der Krems-Znaimer-Straße

Signatur: **H.P.-598**

Titel: Grund- und Aufriss des Forsthauses Preuwitz

Datierung: 1986

Inhalt: Bestandsplan, mit Kugelschreiber auf der Rückseite eines Plakats, Baumeister Müller

Signatur: **H.P.-599**

Titel: Projektplan "Schleppgleisanlage Statzendorf"

Datierung: **1921**Inhalt: Faltplan

Signatur: H.P.-600

Titel: Pulverstampfe nach Neusohler Art

Datierung: **19. Jh.** Umfang: 2 Pläne

Inhalt: a und b, auf der Rückseite von H.P.600a eine Zeichnung der Einsatzschalen

Signatur: **H.P.-601**

Titel: Architekturstudien: Basteien

Datierung: **1816 Dezember 1**

Umfang: 2 Pläne

Inhalt: von Btazowsky

Signatur: H.P.-602

Titel: Plan eines Brunnes

Datierung: 19. Jh.

Inhalt: a) Perspektivische Ansicht, b) Grundriss, Maßstab in Frankfurter Fuß

Seite 867 von 867 03.10.2019